

PRELIMINARY RESULTS

Ke 1/879

SANSKRIT - WÖRTERBUCH

IN KÜRZERER FASSUNG

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK.

ERSTER THEIL.

DIE VOCALE.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(Wass.-Ostr. 9. L. No. 12.)

1879.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieses Theiles: 3 Rbl 50 Cop. Silb. = 11. Mark 70 Pf.

VORWORT.

Neben dem vor wenigen Jahren vollendeten sogenannten Petersburger Wörterbuch in sieben Bänden schien es angemessen, eine kürzere Bearbeitung herzustellen, welche dem Bedürfniss der Anfänger und solcher Benützer entspräche, für welche der dort gegebene Apparat zu reich ist. Dieses war zugleich eine Gelegenheit, für das Wörterbuch selbst die im Augenblick möglichen Ergänzungen und Verbesserungen zu geben. Als der Unterzeichnete diese Absicht seinen Freunden ROTH, KERN, STENZLER und WEBER kund that, wurde er von ihrer Seite nicht nur dazu ermuntert, sondern erhielt auch die Versicherung, sie wollten gern dem neuen Unternehmen auf jegliche Weise Vorschub leisten. Das gegebene Versprechen haben sie glänzend gelöst, indem sie mehr verbesserten und Neues hinzuthaten, als ich erwarten konnte und durfte. An Verbesserungen hat es Keiner von ihnen fehlen lassen, des Neuen spendeten aber ROTH und KERN am meisten. Aber auch andere Gelehrte beeilten sich ihre grösseren oder kleineren Beiträge zu liefern. Mit Dankbarkeit gedenke ich der Herren C. CAPPELLER, B. DELBRÜCK, R. GARBE, K. GELDNER, J. JOLLY, A. LESKIEN, J. MUIR, R. PISCHEL, A. SCHIEFNER, LEOPOLD SCHRÖDER und W. O. E. WINDISCH; der grösste Dank gebührt aber immer den zuerst genannten vier Freunden.

Das neue Wörterbuch sollte also nicht das ältere verdrängen, sondern in einem mehr oder weniger abhängigen Verhältniss von diesem auftreten. Es sollte verbessern, wo Etwas zu verbessern war, und hinzufügen, wo Etwas fehlte, dagegen aber durch Weglassung aller dort gegebenen Citate und Stellen stets daran mahnen, dass das grössere Wörterbuch die Hauptquelle bleiben müsse. Jeder wird bald selbst gewahr werden, ob er mit dem kürzeren Werke sich begnügen könne, oder ob er auch nach dem ausführlicheren zu greifen habe; wer aber dieses besitzt, wird das andere nicht entbehren wollen, weil es, wie schon vorhin bemerkt wurde, berichtigt und ergänzt, weil es das an verschiedenen Orten

Zerstreute zusammenfügt und endlich, weil es beim Gebrauch viel handlicher sein wird.

Accentuirt sind nur diejenigen Wörter, die in accentuirten Texten vorkommen. War der Accent eines in einem accentuirten Texte erscheinenden Wortes nicht zu bestimmen, weil dieses hier nur im Vocativ steht, dann wurde das Buch, in dem das Wort zuerst auftritt, stets genannt. Ein Wort, eine Bedeutung, eine Construction oder ein Genus, die bis jetzt nur von Grammatikern oder Lexicographen aufgeführt werden, sind mit * bezeichnet worden. Wenn aber der Grammatiker oder Lexicograph nicht einfach überliefert oder vielleicht nur ad hoc von ihm erfundene Wörter oder ganze Sätze uns vorführt, sondern als selbstständiger Autor ein Wort verwendet, so ist ein solches Wort als ein in der Literatur belegtes betrachtet worden. Das hier und da citirte ΒΛΑΤΤΙΚΑ hat als blosser Exemplification von ΠΑΥΣΑΝΙΑΣ's Grammatik keinen Anspruch auf den Namen eines selbstständigen Literaturwerkes. Ein früher angeführtes Citat wird man in der Regel nur dann wiederholt finden, wenn es zu einer anderen Bedeutung des Wortes gestellt oder verbessert worden ist. Hier und da ist ein Citat nur ein scheinbar neues, insofern nur eine bessere Ausgabe oder ein mehr zugängliches Buch an die Stelle gesetzt wurde; in der Regel geschieht dieses aber nur dann, wenn Misstrauen zur abermaligen Prüfung einer Stelle Veranlassung gab. Dass oft nachgeprüft worden ist, davon wird man sich bald überzeugen können; dass aber nicht alle Stellen noch einmal angesehen worden sind, brauche ich wohl kaum zu erwähnen. Bei Büchern, die vollständige Indices haben, sind die Zahlen nicht ohne Noth beigefügt worden, insbesondere in den späteren Bogen. Die mangelnden Belege für neu aufgenommene Composita findet man im grösseren Werke entweder unter dem ersten oder unter dem zweiten Worte. Wörter, in denen ऋ und ॠ oder श, ष und स wechseln, werden nur in der älteren oder besser beglaubigten Schreibart aufgeführt.

Dass die Nachträge so stark geworden sind, erklärt sich zum grössten Theil daraus, dass dieser und jener mir seinen Beitrag zu spät zustellte, dass ein Buch nicht zu rechter Zeit mir zur Hand war, und endlich daraus, dass ein dem Setzer abgewonnener Vorsprung mich verleitet, bis dahin ganz unberücksichtigt gebliebene oder nicht vollständig ausgebeutete Werke für das Wörterbuch zu verwerthen.

Zum Schluss lasse ich das Verzeichniss der in diesem ersten Theile citirten Werke folgen. Zwei Zahlen ohne Angabe eines Buches verweisen auf die zweite Auflage meiner Chrestomathie. Der am Ende eines Titels in Klammern stehende Name bezeichnet den Gelehrten, der die Beiträge für dieses Wörterbuch aus dem angegebenen Buche ganz oder zum grössten Theile geliefert hat.

- ĀCY. CR. = ĀCYĀLĪJANA'S CĀUTASŪTRA in der Bibl. ind.
 ĀCY. GRHJ. = ĀCYĀLĪJANA'S GRHJASŪTRA; Ausg. von STENZLER.
 ĀCY. GRHJ. PARĪ. = PARĪṢIṢṬA zu ĀCY. GRHJ. in der Bibl. ind.
 AGNI-P. = AGNIPURĀṆA in der Bibl. ind.
 AIR. ĀR. = AIRAREJĀRĀJAKA in der Bibl. ind. In der Regel citirt nach Seite und Zeile (KERN und ROTH).
 AIR. BR. = AIRAREJĀRĀHMAṆA, Ausg. von HAUG.
 AIR. UP. = AIRAREJOPANISHAD in der Bibl. ind.
 AK. = AMARAKOṢA, Ausg. von LOISELEUR DESLONGCHAMPS.
 ĀĀRĀDARÇA, Benares 1921 (STENZLER).
 AMRT. UP. = AMRTABINDŪPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 ĀNANDAG. = ĀNANDAGIRI, Glossator zu CĀṆKARĀKĀRJA'S COMM. zu BRH. ĀR. UP. in der Bibl. ind. (KERN).
 ANUKRAM. zu RV. = ANUKRAMANIKĀ zu RV. im Comin. SĪJANA'S.
 ĀPAST. = ĀPASTAMBA'S DHARMAŚŪTRA, Ausg. von BÜHLER.
 ĀPAST. CR. = ĀPASTAMBA'S CĀUTASŪTRA, Hdschr. (GARDE und ROTH).
 ĀRJABH. = ĀRJABHATA, Ausg. von KERN (KERN).
 ĀRJAY. = ĀRJAYIDĪSUDHĀKARA, Bombay 1868 (KERN).
 ĀRSH. BR. = ĀRSHĒJĀRĀHMAṆA, Ausg. von BURNELL.
 ĀRUN. UP. = ĀRUNĒJOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 ĀTMOPAN. = ĀTMOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 AV. = ĀTHARVAVEDA, Ausg. von ROTH und WHITNEY (ROTH).
 AV. GJOT. = GJOTISHA zum AV., Hdschr. (ROTH).
 AV. PAIPP. = AV. der PAIPALĀDA-Schule, Hdschr. (ROTH).
 AV. PARĪ. = PARĪṢIṢṬA zum AV., Hdschr. (ROTH).
 AV. PRĀJACĪ. = PRĀJACĪTĪ zum AV., Hdschr. (ROTH).
 BĀDAR. = BĀDARĀJANA'S BRAHMASŪTRA in der Bibl. ind.
 B. A. J. = Bombay Asiatic Journal (GELDNER).
 BĀLAR. = BĀLARĀMĀJANA, Benares 1869 (KERN).
 Beitr. z. K. d. ig. Spr. = Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen.
 BENF. CHR. = BENFÉY'S CHRESTOMATHIE.
 BHAG. = BHAGAVADGĪTĀ, Ausg. von SCHLEGEL.
 BHĀG. P. = BHĀGAVATAPURĀṆA. Die 9 ersten Skandha nach BURNOUR'S Ausgabe, wenn nicht ausdrücklich ed. Bomb. hinzugefügt wird; die letzten Skandha nach der ed. Bomb. In Klammern eingeschlossene Zahlen verweisen auf ed. Bomb.
 BHAR. NĀTJAC. = BHĀRATĪJĀNĀTJACĪSTRA am Schluss von DAČAR. in der Bibl. ind.
 BUĀSHĪP. = BUĀSHĪPARĪKĪKURDA in der Bibl. ind.
 BHATĪ. = BHATĪKĪVĀJA, Calcutta 1828.
 BHĀVAPR. = BHĀVAPRAKĀṢA, Calcutta 1873 und Hdschr. (ROTH).
 BHAVISHJOTT. P. = BHAVISHJOTTARAPURĀṆA nach Citaten in andern Werken.
 BHOGĀ-KĀR. = BHOGĀKĀRITRA, Madras 1862 (STENZLER).
 BHOGĀ-PR. = BHOGĀPRABANDHA, Benares 1923 (KERN).
 Bibl. ind. = Bibliotheca indica.
 BĪGAG. = BĪGAGANĪTA, Calcutta 1846 (KERN).
 BRAHMBINDŪP. = BRAHMBINDŪPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 BRAHMA-P. = BRAHMAPURĀṆA nach Citaten in verschiedenen Werken.
 BRAHMAS. = BĀDAR.

- BRAHMOP. = BRAHMOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 BRHADD. = BRHADDEVATĀ.
 BRH. ĀR. UP. = BRHADĀRĀJAKOPANISHAD in der Bibl. ind.
 BÜHLER, Rep. = Detailed Report of a Tour in search of Sanskrit Mss. made in Kāsmir, Rajputana, and Central India. By G. BÜHLER. Bombay 1877.
 BÜHL. GUZ. = Catalogue of S. Mss. from Guzerat etc. by G. BÜHLER. Bombay 1871—1873 (ROTH).
 BURN. INTR. = BURNOUR, Introduction à l'histoire du Bouddhisme indien.
 ČABDAK. = ČABDAKĀNDRIKĀ, nach GOLDSTÜCKER.
 ČĀK. = ČĀKUNTALA, Ausg. von BÖHLINGK, wenn nicht ausdrücklich PISCH. (PISCHEL) oder PRĒMAĀ. (PRĒMAKĀNDRA) hinzugefügt wird.
 ČĀNK. = ČĀNKARĀKĀRJA als Commentator verschiedener Upanishad.
 ČĀNDP. = The Aphorisms of Śāṇḍilya in der Bibl. ind.
 ČĀNKH. BR. = ČĀNKHĀJANA'S BRAHMAṆA (WEBER).
 ČĀNKH. CR. = ČĀNKHĀJANA'S CĀUTASŪTRA (WEBER).
 ČĀNKH. GRHJ. = ČĀNKHĀJANA'S GRHJASŪTRA, herausg. von OLDENBERG in Ind. St. 15.
 ČĀNT. = ČĀNTANAVA'S PHĪṢŪTRA, Ausg. von KIELHORN.
 ČĀRNG. PADDH. = ČĀRNGADHARA'S PADDHATI, Hdschr. im Asiatischen Museum der Kais. Ak. d. Ww. in St. Petersburg.
 ČĀRNG. SAMU. = ČĀRNGADHARA'S SAMĪTĪ, Bombay 1833 (ROTH).
 ČAT. BR. = ČATAPATHABRĀHMAṆA, nach WEBER'S INDEX.
 Cat. C. Pr. = A Catalogue of S. Mss. existing in the Central Provinces. Ed. by F. KIELHORN. Nagpur 1874 (ROTH).
 Cat. NW. Pr. = A Catalogue of S. Mss. in private libraries of the North-Western Provinces. I. Benares 1874 (ROTH).
 ČATR. = ČATRUṆGĀJANĀHĪTMA, Ausg. von WEBER.
 CHILDERS = CHILDERS' PĀLI-Wörterbuch.
 CHR. = BÖHLINGK'S Sanskrit-Chrestomathie, 2te Aufl.
 ČIČ. = ČIČUPĀLAYADHA, Calcutta 1815.
 ČIRA-UP. = ČIRĀUPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 COLEBR. Alg. = COLEBROOKE, Algebra with Arithmetic and Mensuration u. s. w. London 1817.
 COLEBR. Misc. Ess. = Miscellaneous Essays by H. T. COLEBROOKE. London 1837.
 ČĪRP. = ČĪRPATI.
 ČULBAS. = ČULBASŪTRA in der Zeitschrift The Pandit IX. X und New Series I (CAPPELLER).
 ČVETĀCY. UP. = ČVETĀCYĀTAROPANISHAD in der Bibl. ind.
 DAČAK. = DAČAKUNĀRA, Ausg. von BÜHLER (CAPPELLER).
 DAČAR. = DAČARŪPA in der Bibl. ind.
 DAIV. BR. = DAIVATABRĀHMAṆA, Calcutta 1873 und Ausg. von BURNELL, Madras 1873 (ROTH).
 DEVATĀDHI. BRĀHM. = DAIV. BR.
 DHAMMAP. = DHAMMAPADA, Ausg. von FAUSBÖLL.
 DHANY. = DHANYANTARI'S Wörterbuch, Hdschr. (ROTH).
 DHĀTUP. = DHĀTUPĀṬHA, Ausg. von WESTERGAARD.
 DHĀNAB. UP. = DHĀNABINDŪPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 DHĀRTAN. = DHĀRTANĀRTAKA, Hdschr. (CAPPELLER).
 DHĀRTAS. = DHĀRTASAMĀGAMA in LASSEN'S Anthologie.
 DH. V. = DHANĀŚĠĀJANĪGĀJA, Calcutta 1871 (CAPPELLER).
 DIVJĀV. = DIVJĀVĀDĪNA, Hdschr. (SCHIEFNER).
 GĀBĀLOP. = GĀBĀLOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 ĠAIM. = ĠAIMINI'S MĪMĀṆSĀDARČANA in der Bibl. ind.
 ĠAIM. BUĀR. = ĠAIMINI'S BUĀRĀTĪ, nach Citaten in Ind. St.
 GAL. = GALANOS' Wörterbuch, Abschrift von WEBER; vgl. Monatsbericht der Kön. Pr. Akad. der Wissensch. 1876, S. 801. fgg. (CAPPELLER).
 gaṇa im Gaṇapāṭha zu P.
 GAṆAB. = GAṆABATNAMAHODADHI, nach der im Druck befindlichen Ausg. von EGGELING. Nur ein paar Mal gelegentlich citirt.
 GANĪT. = GANĪTĀDHĪJĀ in BUĀSKARA'S SIDDHĀNTAČIROMANĪ, Benares 1866 (KERN).
 GANĪT. ADHIH. = GANĪTA, ADHĪMĀSANIRĀJĀ (KERN).
 GANĪT. BHAGAN. = GANĪTA, BHAGĀNĀDHĪJĀ (KERN).
 GANĪT. GRAH. = GANĪTA, GRAHĀNĀJANĀDHĪJĀ (KERN).
 GANĪT. PRATJABD. = GANĪTA, PRATJABDĀCUDDI (KERN).
 GANĪT. TRIPR. = GANĪTA, TRIPRAČĀNDHIKĀRA (KERN).
 GARBHOP. = GARBHOPANISHAD in Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 GAUPAP. = GAUPAPĀDA, Commentator der SĀMUKHĀKĀRIKĀ.
 GAUT. = GAUTAMA'S DHARMAČĀSTRA, Ausg. von STENZLER.
 GĪT. = GĪTAGOVINDA, Ausg. von LASSEN.
 GORH. = GORHĪLA'S GRHJASŪTRA in der Bibl. ind. (ROTH).
 GOLĀDHJ. = BUĀSKARA'S GOLĀDHĪJĀ (KERN).

GOLD. = GOLDSÜCKER'S Wörterbuch.
 GOP. BR. = GOPATHABRĀHMAṆA in der Bibl. ind. (ROTH).
 GOVINDĀN. = GOVINDĀNANDA, Glossator zu ÇĀṆKARĀĀRJA'S Comm. zu BĪDAR. (KERN).
 H. = HEMĀNDRA'S ABHIDHĀNĀKĪTĀMAṆI, Ausg. von BÖUTLINGER und RIKU.
 HALĀJ. = HALĀJUDHA'S Wörterbuch, Ausg. von AUFRECHT.
 H. ad. = HEMĀNDRA'S ANEKĀRTHASĀNGRAHA.
 HĀR. = HĀRĀVALI.
 HARISV. = HARISVĀMIN.
 HARIV. = HARIVANṢA. Mit einer Zahl die ältere Calc. Ausg. gemeint, mit drei Zahlen die neuere lithographirte.
 HARSHAĀ. = HARSHAĀRITA, Calcutta 1876 (KERN).
 HĀSJ. = HĀSJĀRĀVA, Bombay 1757 und Hdschr. (CAPPELLER).
 HAUG, Acc. = HAUG, Ueber das Wesen und den Werth des vedischen Accents. München 1874.
 HEMĀDRI = HEMĀDRI'S KĀTURVARGAKĪTĀMAṆI in der Bibl. ind.
 HEM. JOG. = HEMĀNDRA'S JOGAÇĀSTRA in Z. d. d. m. G. 28. Aus einem hdschr. Comm. hat WINDISCH manche Berichtigung und Erklärung mir bereitwilligst zukommen lassen.
 HEM. PR. GR. ed. Bomb. = HEMĀNDRA'S Prākṛit-Grammatik, Bombay (STENZLER).
 HIP. = HIPIMBAVADHA, Ausg. von HOPP.
 HIT. = HITOPADEṢA, Ausg. von SCHLEGEL und LASSEN.
 HIT. ed. JOHN. = HITOPADEṢA, Ausg. von JOHNSON, London und Hertford 1847.
 JĀGĀN. = JĀGĀNAVĀLKJA'S Gesetzbuch, Ausg. von STENZLER.
 J. A. O. S. = Journal of the American Oriental Society.
 Ind. Antig. = Indian Antiquary (ROTH).
 Ind. St. = Indische Studien von WEBER.
 JOGAS. = JOGASŪTRA.
 JOGAT. UP. = JOGATĀTTPONISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 JOLLY, Schuld. = JOLLY, Ueber das indische Schuldrecht, in Münchener philos.-philol. Abb. 1877, S. 287. fgg.
 J. R. A. S. = Journal of the Royal Asiatic Society (KERN).
 KĀÇ. = KĀÇIKĀ Vṛtti in der Zeitschrift The Pandit VII. fgg.
 KĀD. = KĀDAMBARĪ, Calcutta Saṁvat 1919 (KERN).
 KĀK. = KĀKṚADATTA, Commentator von KĀRĀKA und SUÇRUTA, Hdschr. (ROTH).
 KĀLĀĀ. = KĀLĀKĀKRA, Hdschr. (SCHIEFFNER).
 KĀM. NĪTIS. = KĀMANDAKĪANĪTISĀRA in der Bibl. ind.
 KĀN. = KĀNĀDA'S VAJESHIKADARÇANA in der Bibl. ind.
 KĀNP. = KĀNPŪPĀKĪJĀNA in LA.
 KĀNPĀK. = KṢHEMĪCĀRA'S KĀNPĀKAUÇĪKA (PISCHEL).
 KĀP. = KĀPILA'S SĀMĀJAPĀYAKĀNA. Einem vollständigen Index hat WINDISCH zur Verfügung gestellt.
 KĀR. = KĀRIKĀ.
 KĀRĀKA = KĀRĀKASĀMĪTĀ, Calcutta 1929 und 1877 und Hdschr. im Besitz von ROTH (KERN und ROTH).
 KĀRMĀPR. = KĀRMĀPRĀDĪPA (STENZLER). Steht unter dem falschen Titel KĀTĪJĀNASMṚITI im DHARMAÇĀSTRASĀNGRAHA, Vol. I, S. 603—644.
 KĀTJ. = KĀTJĀKA (WEBER).
 KĀTHĀS. = KĀTHĀSARITSĀGARA, Ausg. von BROCKHAUS.
 KĀTJ. ÇR. = KĀTĪJĀNA'S ÇRAUTASŪTRA, nach WEBER'S Index.
 KĀTJ. DU. = KĀTĪJĀNA'S DHARMAÇĀSTRA (STENZLER).
 KĀTJ. SNĀNAS. = KĀTĪJĀNA'S SNĀNASŪTRA (STENZLER).
 KAUC. = KAUCĪKA'S SŪTRA zum ĀV., Hdschr. (ROTH und WEBER).
 KĀURĀP. = KĀURĀPĀNĀKĪKĀ, Ausg. von BOULEN.
 KAUSH. ĀR. = KAUSHĪTAKĪRĀṆJĀKA (WEBER).
 KAUSH. UP. = KAUSHĪTAKĪRĀṆMANONISHAD in der Bibl. ind.
 KAUTUKAR. = KAUTUKARĀTNĀKĀRA, Hdschr. (CAPPELLER).
 KĀVJĀPR. = KĀVJĀPRĀRĪÇA, Calcutta 1866. Nach Ullāsa und Sūtra citirt, wenn nicht S. (Seite) und Z. (Zeile) hinzugefügt werden.
 KENOP. = KENOPANISHAD in der Bibl. ind.
 KUANDOM. = KUANDOMANĠĀNT, herausg. von BROCKHAUS in Berichte über die Verhandlungen der Kön. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Kl. Bd. VI, 1854.
 KUĀND. UP. = KUĀNDOSOPANISHAD in der Bibl. ind.
 KIR. = KIRĀTĪRĠUNĪJA, Calcutta 1814.
 KṢHUIS. = PAULĪCĀRA'S KṢHISASĀNGRAHA, Calcutta 1862 (ROTH).
 KṢHITĪC. = KṢHITĪCĀVAṆĀLĪKĀRITA, Ausg. von PRITSCH.
 KṢHURIKOP. = KṢHURIKOPANISHAD in der Bibl. ind.
 KULL. = KULLŪKA, Commentator des MANU.
 KUMĀRAS. = KUMĀRASĀMĪHAYA, Ausg. von STENZLER.

KUMĀRASV. = KUMĀRASVĀMIN, Commentator des PRĀTĀPAR. (PISCHEL).
 KUSUM. = KUSUMĀNĀLI, Ausg. von COWELL.
 KUVALAJ. = KUVALAJĀNANDA, nach zwei lithogr. Ausgg.
 LA. = LASSEN'S Anthologie 3te Ausg.
 LAGHUK. = LAGHUKAUMUDĪ, Ausg. von BALLANTYNE, Benares 1867 (CAPPELLER).
 LALIT. = LALITAVISTARAPURĀNA in der Bibl. ind. (KERN).
 LĀTJ. = LĀTĪJĀNA'S ÇRAUTASŪTRA in der Bibl. ind.
 LĪLĀV. = BUĀSKARA'S LĪLĀVĀTĪ, Calcutta 1846 (KERN).
 L. K. = LAGHUK.
 Lot. de la b. l. = BURNOUR, Lotus de la bonne loi.
 M. = MĀNAVADHARMAÇĀSTRA.
 MADANAV. = MADANAPĀLA'S MADANAVINODA, Benares 1869 und Hdschr. (ROTH).
 MĀDH. KĀLAN. = MĀDHAVA'S KĀLANIRĀJĀ (WEBER).
 MAHĀBH. = MAHĀBHĪṢUJA, lith. in Benares.
 MAHĀBH. (K.) = KIELHOORN'S Ausg. des MAHĀBHĪṢHJA.
 MAHĀVĪRĀK. = MAHĀVĪRĀKĀRITA, Ausg. von TAITHEN.
 MAHĪDH. = MAHĪDHARA, Commentator der VS.
 MAITRAUP. = MAITRĪJĀNISHAD in der Bibl. ind. Die Accente, die wegen ihrer Fehlerhaftigkeit oft weggelassen oder durch (!) als verdächtig bezeichnet wurden, hat SCHÜDDER einer Hdschr. entnommen.
 MAITR. S. = MAITRĪJĀNĪ SĀMĪTĪ, zur Herausgabe vorbereitet von L. SCHÜDDER. Da die accentuirten Hdschr. nicht gleich zu Anfang zur Hand waren, konnten einige Accente erst in den Nachträgen angegeben werden (SCHÜDDER).
 MĀLATĪM. = MĀLATĪMĀDHAVA, nach zwei Ausgaben, Calcutta 1830 und Bombay 1876.
 MĀLAY. = MĀLAVIKĀGNĪMITRA, Ausg. von TOLLBERG.
 MĀND. ÇIKSHĀ = MĀNDŪKĪ ÇIKSHĀ (WEBER).
 MĀN. ÇHJ. = MĀNAVAGBĪJASŪTRA, nach einer Hdschr. in der Universitätsbibliothek zu Bombay (SCHÜDDER).
 MĀN. K. S. = MĀNAVAKALPASŪTRA, nach Citaten bei GOLD.
 MANTRABR. = MANTRABRĀHMAṆA, Calcutta 1872 (ROTH).
 MĀRK. P. = MĀRKANDEJAPURĀNA in der Bibl. ind.
 Mat. med. = The Materia medica of the Hindus compiled from Sanskr. medical works by UDĀY CHAND DUTT Civil Medicinal Officer. With a Glossary of Indian Plants by GE. KING Superint. R. Bot. Garden Calc. and the author. Calcutta 1877.
 MAYR, Ind. Erb. = Das indische Erbrecht von AUREL MAYR, Wien 1873.
 MBH. = MAHĀBHĪRĀTA, citirt nach Parvan, Adhijāya und Çloka der Bomb. Ausg. Die ältere Calcuttaer Ausg. mit zwei Zahlen wird nur dann angeführt, wenn sie eine abweichende Lesart bietet.
 MED. = MEDINIKOÇA.
 MED. svj. = AVJĀJĀNĒKĀRTHAVARGA am Ende des MEDINIKOÇA.
 MEGH. = MEGHADŪTA, Ausg. von STENZLER.
 MIT. = MITĀNṢHARĀ. Bei zwei Zahlen ist der VJAYĀNĀRĀDHJĀJA, Calcutta 1829, gemeint, bei zwei Zahlen mit folgendem a oder b nebst Angabe der Zeile — das vollständige Werk in 4to.
 M. K. S. = MĀN. K. S.
 MRĀKṢ. = MRĀKṢĀKĀṬĪKA, Ausg. von STENZLER. Comm. zu MRĀKṢ. sind die Auszüge in den Anmerkungen zu meiner Uebersetzung dieses Schauspiels.
 MUDRĀR. = MUDRĀRĀKṢHĀSA, nach zwei Ausgaben, Calcutta 1831 und 1926 (CAPPELLER).
 NĀGĀN. = NĀGĀNANDA, nach zwei Calcuttaer Ausgaben (CAPPELLER).
 NAISH. = NAISHADHĀRITA.
 NĀR. = NĀRĀDA'S DHARMAÇĀSTRA (JOLLY).
 NIGH. PR. = NIGHANṬUPRĀKĪÇA (ROTH).
 NIL. = A rational Refutation of the Hindu Philosophical Systems, by NEHEMIAH NILAKANTHA S'ĀSTRĪ GORE. Translated etc. by FITZ-EDWARD HALL. Calcutta 1862.
 NILAK. mit einer Zahl = NIL.
 NILAK. = NILAKANTHA, Commentator des MBH.
 NILAR. UP. = NILARUDROPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
 NIR. = NIRUKTA, Ausg. von ROTH (ROTH).
 NĪJĀM. = ĠĀMINĪJĀNĪJĀMĀLĀVISTARA, Ausg. von GOLDSÜCKER und COWELL (KERN).
 NĪJĀS. = GOTAMA'S NĪJĀDARÇANA in der Bibl. ind. Die Ausg. Calcutta 1828 wird durch Beifügung von (1828) bezeichnet. (KERN).
 NĪ. K. = NĪYĀKOṢA or Dictionary of the technical Terms of the NĪYĀ Philosophy, by BULMĀCHĀRYA JHĀLĀKĀR. Bombay 1875.

- NṚS. UP. = NṚSĪHATĀPĀNĪOPANISHAD, herausg. von WEBER in Ind. St. 9 und in der Bibl. ind.
- P. = PĀṆINI.
- PĀṆKAD. = PĀṆKADĀṆḌĀKĀṬṬRAPRABANDHA, herausg. von WEBER.
- PĀṆKAR. = NĀRADA'S PĀṆKARĀṬRA in der Bibl. ind.
- PĀṆKĀT. ohne nähere Angabe = PĀṆKĀTANTRA, vollständige Ausg. von KOSCHGARTEN. Mit Beifügung von ed. Bomb. — die Ausg. von BÜHLER und KIELHOORN.
- PARĪḢ. = PARĪḢA'S DHARMAŚĀSTRA (STENZLER).
- PĀR. GRH. = PĀRASKARA'S GRHĪJACĪTRA, Ausg. von STENZLER.
- PARIBH. = PARIBHĪSŪ in PARIBHĪSHENDUČEKHARA, Ausg. von KIELHOORN.
- PAT. zu P. = PATANĢALI zu PĀṆINI.
- PĪNDOP. = PĪNDOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
- PISCHKEI, de Gr. pr. = PISCHKEI, de Grammaticis prācriticis. Vratislaviae 1874.
- PRAB. = PRABODHAKĀNDRODĀJA, Ausg. von BROCKHAUS.
- PRACNOP. = PRACNOPANISHAD in der Bibl. ind.
- PRĀJACĪTITAT. = PRĀJACĪTITATATVA (ROTH).
- PRĀJOGAR. = NĀRĀJANĀBHĀṬṬA'S PRĀJOGARATNA (STENZLER).
- PRASANNAR. = GAJADEVA'S PRASANNARĀGHAVA (KERN).
- PRATĀPAR. = PRATĀPARODĀJA.
- PRĪ. = PRĪDARCIKĀ, Calcutta 1874 (CAPPELLER).
- PROCC. A. S. B. = Proceedings of the Asiatic Society of Bengal.
- PUSHPAS. = PUSHPASŪTRA (WEBER).
- R. = RĀMĀJANA. Das 1ste und 2te Kāṇḍa nach der Ausg. von SCHLEGEL, das 3—6te nach der von GORRESIO, das 7te nach der Bomb. Ausg., wenn nicht ausdrücklich eine andere Ausgabe genannt ist. Eine eingeklammerte Zahl bezieht sich auf ed. Bomb.
- RĀGĀN. = RĀGĀNIGHANTU, Hdschr. (ROTH).
- RĀGĀT. = RĀGĀTARĀṆGINI. Die 6 ersten Bücher nach der Ausg. von TROYER. Die Beiträge aus dem 7ten und 8ten Buche von KERN.
- RAGH. = RAGHUVANŠA, Ausg. von STENZLER, wenn nicht ed. Calc. hinzugefügt wird.
- RATNAM. = RATNAMĀLĀ (ROTH).
- ROXB. = Flora indica or description of Indian plants. By the late WILLIAM ROXBURGH. Serampore 1832 (ROTH).
- RTUS. = RTUSAMĪHĀRA, Ausg. von BOHLEN.
- RV. = RĠVEDA (ROTH).
- RV. PRĀT. = PRĀTICĀKṢHA zum RĠVEDA.
- SADDH. P. 4 = das 4te Kapitel des SADDHARMAPUṆḌĀRTKA, lithographirt in Parahole de l'Enfant egaré. Par Ph. Ed. FOUCAUX. Paris 1834.
- SĀH. D. = SĀHĪTJADARPAṆA in der Bibl. ind.
- SĀJ. = SĀJANA.
- SĀMAY. BR. = SĀMAVIDHĀNABRĀHMAṆA, Ausg. von BURNELL.
- SĀMĪTĠOPAN. = SĀMĪTĠOPANISHAD, Ausg. von BURNELL.
- SĀMĪKṢHAK. = SĀMĪKṢHĀKĀRIKĀ, Ausg. von WILSON.
- SĀMNI. UP. = SĀMNIĀSOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
- SĀṆSK. K. = ANANTADEVA'S SĀṆSKĀRAKĀUSTUBHA, obl. fol.
- SĀRAS. = SĀRASUNDARĪ, ein Commentar zu AK.
- SĀRĀV. = SĀRĀVALĪ, citirt bei UTPALA zu VARĀH. BRH.
- SĀRYAD. = SĀRYADARṢANASAMĠRAHA in der Bibl. ind. (KERN).
- SĀRYOPAN. = SĀRYOPANISHATSĀRA in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTH).
- SĀV. = SĀVITRĪ, herausg. von BOPP.
- SHADV. BR. = SHADVĪMĠABRĀHMAṆA (WEBER).
- SIDDH. CĪR. = SIDDHĀNTACĪROMANĪ (KERN).
- Spr. = Indische Sprüche, herausg. von O. BÖHLINGK. 2te Aufl. Von 7614 an in Mélanges asiatiques, T. VIII, S. 217. fgg. Ebendasselbst S. 203. fgg. stehen die durch «zu Spr.» bezeichneten Varianten.
- S. S. S. = SĀMĠGĪTASĀRASAMĠGRAHA, Calcutta 1932 (CAPPELLER).
- SUBHĀSHITAR. = SUBHĀSHITARATNĀKARA, Bombay 1872.
- SUCR. = SUCRUTA (ROTH).

- SUPARN. und SUPARNĀDH. = SUPARNĀDHĪJĀ, herausg. von ELIMAR GRUBE in Ind. St. 14.
- SŪRJAD. = SŪRJADEVAJĠGYAN (KERN).
- SŪRJAS. = SŪRJASIDDHĀNTA in der Bibl. ind.
- SV. = SĀMAYEDA (ROTH).
- SV. ĀR. = ĀRĀJAKA zum SV. (ROTH).
- TAITṬ. ĀR. = TAITṬIRĪJĀRĀJAKA in der Bibl. ind.
- TAITṬ. UP. = TAITṬIRĪJOPANISHAD in der Bibl. ind.
- TĀNDJA-BR. = TĀNDJABRĀHMAṆA in der Bibl. ind. Im grossen Wörterbuch als PĀṆKĀV. BR. citirt.
- TARKAS. = TARKASAMĠGRAHA, Allahabad 1849 (ROTH).
- TATTVAS. = TATTVASAMĀSA, Mirzapore 1830 (ROTH).
- TBR. = TAITṬIRĪJĀ BRĀHMAṆA (ROTH).
- TRIK. = TRIKĀṆḌAČESHA.
- TS. = TAITṬIRĪJASAMĠHĪTĀ (ROTH und WEBER).
- TS. PRĀT. = PRĀTICĀKṢHA zur TS., Ausg. von WHITNEY.
- UČĠVAL. = UČĠVALADATTA, Commentator der UṆĀDISŪTRA.
- UṆĀDIS. = UṆĀDISŪTRA, herausg. von AUFRICHT.
- UTTARAR. = UTTARARĀMAKĀRITHA, nach zwei Ausgaben, Calcutta 1831 und 1862.
- VĠGḌH. = VĠGḌHĀṬA'S ĀJURVEDADARṢANA (ROTH).
- VĠGRAS. = VĠGRASŪKĪ, Ausg. von WEBER.
- VAIDJAHU. = VAIDJAHUŚHJA (ROTH).
- VAITĀN. = VAITĀNASŪTRA, Ausg. von GARBE.
- VĠJU-P. = VĠJUPURĀṆA, nach Citaten in andern Werken.
- VĠLAKH. = VĠLAKHĪJĀ, die zwischen RV. 8,48 und 49 eingeschoben sind (ROTH).
- VĠMANA. = VĠMANA'S KĀVĠĀLĀMĠKĀRAYETI, Ausg. von CAPPELLER.
- VAṆČADR. = VAṆČABRĀHMAṆA, Ausg. von BURNELL (ROTH).
- VARĀH. BRH. = VARĀHAMĠHIRA'S BRHĠGŪTAKA (KERN).
- VARĀH. BRH. S. = VARĀHAMĠHIRA'S BRHĠATSAMĠHĪTĀ (KERN).
- VARĀH. JOGĀJ. = VARĀHAMĠHIRA'S JOGĀJĀTRĀ, herausg. von KERN in Ind. St. 10. 14 und 15.
- VARĀH. LAGH. = VARĀHAMĠHIRA'S LAGHŪĠTAKA. Die zwei ersten Adhĵāja herausgegeben von WEBER in Ind. St. 2.
- VĀRT. = VĀRTIKĀ.
- VĀS. = VĀSANTIKĀ, Hdschr. (CAPPELLER).
- VĀSĀV. = VĀSĀVADATTA in der Bibl. ind.
- VENIS. = VENISAMĪHĀRA, Ausg. von GRILL (CAPPELLER).
- VERZ. d. B. H. = WEBER, Verzeichniss der Berliner Handschriften.
- VERZ. d. Oxf. H. = AUFRICHT, Verzeichniss der Oxford Handschriften.
- VET. = VETĀLAPĀṆKĀVĠMĠCĪTI in LA.
- VIDDH. = VIDDHĀČĀLABHĀŪKĀKṢHANĀTĪKĀ in der Zeitschrift PRATNĀKAMRANANDINĪ (CAPPELLER).
- VĠKR. = VĠKRA' ṆVĀČ, Ausg. von BOLLESEN.
- VĠKRAMĀṆKĀ. = VĠKRAMĀṆKĀDEVAKĀRITA, Ausg. von BÜHLER.
- VĠSHNUS. = VĠSHNUSŪTRA, zur Herausgabe vorbereitet von J. JOLLY (JOLLY).
- VP. = VĠSHNUPURĀṆA, ed. Bomb.
- VP. 2 = 2te Auflage von WILSON's Uebersetzung des VĠSHNUPURĀṆA, herausgegeben von HALL.
- VS. = VĠGĀSĀNEJISAMĠHĪTĀ (ROTH und WEBER).
- VS. PRĀT. = PRĀTICĀKṢHA zu VS. in Ind. St. 4.
- WEBER, ĠJOT. = WEBER, Ueber den Vedakalender, Namens ĠJOTISHAM.
- WEBER, KṢHNAĠ. = WEBER, Ueber die KṢHNAĠANMĀSUTĀMĪ. Berlin 1868.
- WEBER, NAX. = WEBER, Die vedischen Nachrichten von den naxatra. Berlin 1860.
- WILSON, Sel. W. = Select Works of H. H. WILSON.
- WISE = Commentary on the Hindu System of Medicine, by T. A. WISE. Calcutta 1843.
- Z. d. d. m. G. = Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft.

Jena, den 1^{sten} Mai 1879.



O. Böhtlingk.

1. य Pron. der 3ten Person. Davon यस्मै, यस्मै, यस्मात्, यस्याम्, यस्यै, यस्मिन्, यस्याम्, याम्याम्, एभिस्, यामिस्, एभ्यस्, याम्यस्, एषाम्, याम्याम्, एषु, यामु. *Diesem, diesem hier u. s. w. Unbetont* Subst. ihm, ihr u. s. w. — Vgl. ययम्, यया, इदम्, इम, इयम्, एन, एना.

2. य° vor Consonanten, यन्° vor Vocalen = á, áv priv. यन्नास्त्राण kein Brahman, यनध्याय kein Lesen, यस्वेद schweislos, यनङ्ग körperlos, यप्रुचि unrein, यनर्क unwürdig, यकृता nicht gethan habend, यनर्चितम् (selten) nicht ehren, यस्पृक्षति (Bulg. P. Çiç. 13, 33) sie begehren nicht.

3. *य Interj.

4. *य m. 1) Vishnu. — 2) singirter Mannsname. यक्षिन् Adj. frei von Schulden. यैश m. 1) Theil: स्वशतम् 139, 1. — 2) Antheil, Erbtheil. — 3) Einsatz bei Wetten RV. 5, 86, 5. Tāṇḍja-Bn. 25, 13, 3. — 4) Partei. — 5) Grad eines Kreises. — 6) *Tag Gal. — 7) N. pr. eines Âdilja. यैशक 1) m. a) Theil Ind. St. 10, 163. — b) Grad eines Kreises. — 2) *N. Tag. *यैशकरा n. Theilung. यैशवत्पना f. Bestimmung —, Zumessung eines Antheils, — Erbtheils 195, 18. यैशप्रकल्पना f. dass. M. 8, 211. यैशप्रदान n. Gewährung eines Erbtheils 201, 15. यैशभागिन् Adj. einen Antheil habend: गोत्ररि-कथाश° 198, 20. यैशभान् Adj. Theil habend, — nehmend: धर्मस्य GAUT. 11, 11. मल्लश° Chr. 98, 13. यैशर्म् m. Theilhaber, Parteigenosse TS. 6, 4, 8, 2. यैशभूत adj. einen Theil von (Gen.) bildend, — seiend 106, 22. *यैशय्, यैशयति theilen. यैशकृ Adj. ein Erbtheil empfangend. यैशवतरा n. die Herabkunft der Theile (der Götter). यैशिता f. das Erbessein, — Erhalten eines Erbtheils. यैशी Adv. mit कृ theilen.

यैशु m. 1) Soma-Stengel (Kār. Ça. 9, 4, 20) und -Saft. — 2) Strahl 93, 5. 102, 13. 170, 27. — 3) N. pr. eines Mannes. यैशुक n. 1) Gewand, Ueberwurf, Tuch 252, 9. 326, 2. Spr. 7813. — 2) Band am Rührstab. यैशुकात m. Zipfel eines Gewandes, — Tuches 296, 10 (am Ende eines adj. Comp. f. या). *यैशुधर m. die Sonne. यैशुधान n. N. pr. eines Dorfes. यैशुनदी f. N. pr. eines Flusses. यैशुपट्ट n. eine Art Zeug. *यैशुपति m. die Sonne. *यैशुमत्पाला f. Musa sapientum. यैशुर्मन् 1) Adj. a) reich an Soma-Pflanzen oder -Saft. — b) faserig. — c) strahlenreich. — 2) m. a) die Sonne 250, 18. — b) N. pr. a) verschiedener Männer 106, 18. — ß) eines Berges. — 3) f. °मती a) Nedysarum gangeticum. — b) N. pr. eines Flusses. यैशुमालिन् m. die Sonne. *यैशुल m. N. pr. = चाणक्य. यैशुविमर्द m. ray-obliteration SŪRAS. 7, 19. *यैशुरुस्त m. die Sonne. यैस m. 1) Schulter 112, 1. 129, 11. — 2) Ecke eines Vierecks ÇULAS. 1, 34, 40. — 3) Du. die beiden oberen Arme des Altars. यैसयूट m. 1) Achsel 135, 31. — 2) *Buckel am Buckelochsen. यैसत्र n. Panzer. यैसत्रकोश Adj. einen Panzer zum Fass habend. यैसध्वी f. ein best. Gerüth zum Kochen. यैसवृष्ट n. Achsel 136, 25. यैसफलकं n. Schulterblatt. *यैसभार m. Schulterlast. *°भारिक Adj. auf der Schulter eine Last tragend. यैसमूल n. Schulterhöhe RĀGan. यैसय् °यति mit वि 1) unschädlich machen, abwehren. — 2) enttäuschen. यैसल Adj. kräftig, stark. *यैसभार m. und *°भारिक Adj. = यैसभा°. (यैस्य) यैसिघ Adj. an den Schultern befindlich.

*यैकु, यैकुते gehen. — Caus. यैकुपति schloßen. — Desid. यैकुक्षिते gehen wollen. यैकुति f. 1) Bedrängniss, Noth. — 2) *Krankheit. — 3) *Gabe, Geschenk (auch *यैकुती). यैकुस n. 1) Bedrängniss, Noth 1, 10. 6, 18. यैकुस am Verschluss = यैकुस R. V. 6, 3, 1. — 2) Sünde. यैकुसस्पति und यैकुस्पति m. Herr der Noth, N. des Schaltmonats. *यैकुति f. Gabe, Geschenk. यैकुपिस् Adj. enger. यैकु 1) *Adj. eng. — 2) n. Drangsal. यैकुभेद Adj. (f. ई) engspaltig. यैकुर् Adj. bedrängt. यैकुरा 1) Adj. (f. यै) eng. — 2) n. Drangsal. यैकुमुस् Adj. aus der Noth befreiend. यैकुर्य Adj. bedrängend. यैकु m. 1) Fuss. — 2) *Wurzel. *यैकुप m. Baum. *यैकुशिरस् n. = यैकुस्काध Gal. *यैकुस्काध m. der obere Theil des Fussblatts. 1. यैक n. 1) (Nichtfreude) Leid, Schmerz TS. 5, 3, 2, 1. — 2) *Sünde. 2. यैक m. das Suffix aka 238, 6. 239, 3. 4. *यैकच m. Ketu, der niedersteigende Knoten. यैकटुक Adj. unuerdrossen. *यैकटुफल m. eine best. Pflanze Gal. यैकठार Adj. nicht hart, zart VIDU. 72, 11. यैकउम und °चक्र n. ein best. Diagramm. यैकएक Adj. (f. यै) 1) dornenlos. — 2) frei von Feinden. — 3) unbehindert, ungehemmt. यैकएठ Adj. keinen Hals habend Spr. 2. यैकएठतल्लोष्ठ Adj. nicht mit der Kehle, nicht mit dem Gaumen und nicht mit den Lippen her vorgebracht Ind. St. 9, 33. यैकत्यन n. das Nichtprahlen. यैकयम् Adv. ohne vieles Reden, ohne Weiteres. यैकयक् und °चक्र n. ein best. Diagramm. यैकयित Adj. unerwähnt, unbesprochen 221, 10. यैकनिष्ठ 1) Adj. pl. von denen keiner der jüngste ist. — 2) m. pl. eine best. Klasse von Göttern (bel

den Buddhisten).

*अकनिष्ठम् m. ein Buddha.

अकन्या f. keine Jungfrau mehr.

अकपीवत् m. N. pr. eines der sieben Rshi unter dem vierten Manu.

अकम्पन m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) eines Rākshasa.

अकम्पित 1) Adj. nicht zitternd, fest 111, 26. — 2) *m. N. pr. eines Gaṇādhīpa bei den Ġaina.

अकर Adj. steuerfrei GAUT. 10, 11.

1. अकरणा n. das Nichtthun, Unterlassen 254, 21. GAUT. 12, 27. 18, 32.

2. अकरणा Adj. 1) nicht durch Kunst erzeugt, natürlich Spr. 4103. — 2) unthätig oder ohne Organe Ind. St. 9, 163.

*अकरणि f. Nichtvollbringung (als Verwünschung).

*अकरणीय Adj. P. 6, 2, 160, Sch.

*अकरा f. *Phyllanthus Embelica*.

अकरुण Adj. nicht mitleidig, grausam, unbarmherzig. °म् Adv. R. 2, 78, 8. Nom. abstr. °त्वं n. Spr. 3.

अकर्कर m. N. pr. eines Schlangendämons.

अकर्कश Adj. nicht hart, weich, zart.

अकर्णा Adj. (f. घ्रा) 1) nicht langohrig TS. 6, 1, 6, 7. CAT. Br. 3, 3, 4, 16. — 2) taub 288, 12. — 3) ohne Steuerruder. — 4) ohne eine ausspringende Unebenheit, — Zapfen. — 5) ohne Karna (den Sohn der Kuntī) VENIS. 97.

अकर्णिक Adj. (f. °र्णिका) 1) ohrenlos. — 2) ohne Steuerruder.

*अकर्ण्य Adj. P. 6, 2, 156, Sch.

*अकर्तन m. Zwerg.

अकर्तृ Nom. ag. kein Thäter, — Handelnder 273, 5. 19.

अकर्तव्य Adj. was nicht gethan werden darf; n. Unthat 87, 30.

अकर्मा Adj. kein Object habend, intransitiv 225, 21.

*अकर्मकृत् Adj. den Geboten einer Sekte entgegen handelnd GAL.

अकर्मण्य Adj. 1) Nichts zu leisten im Stande seiend R. 2, 64, 33 (34). — 2) womit Nichts mehr zu machen ist, unrettbar verloren. — 3) einem Ritus nicht entsprechend Verz. d. Oxf. H. 60, a, 7. 8.

अकर्मधार्य m. kein Karmadhāraja P. 6, 2, 130.

1. अकर्मन् n. Unthätigkeit.

2. अकर्मन् Adj. 1) Nichts tuend, faulenzend Spr. 4. — 2) kein gutes Werk ühend, ruchlos.

अकर्मशील Adj. unthätig, faul.

अकाल Adj. ohne Theile.

अकालङ्क 1) Adj. fleckenlos zu Spr. 2468. — 2)

m. N. pr. eines Ġaina.

अकाल्पक Adj. ohne Falsch, ehrlich MBu. 3, 82, 11. 13, 23, 29. 53.

अकाल्पता f. Ehrlichkeit.

*अकाल्पन Adj. ohne Falsch, ehrlich H. 490.

*अकाल्पा f. Mondschein.

अकाल्प्य Adj. (f. घ्रा) 1) nicht geeignet zu (Acc.). — 2) nicht im Stande seiend, — vermögend; die Ergänzung im Loc., Inf. oder im Comp. vorangehend. Spr. 7614. Buāc. P. 3, 30, 13. 14. 31, 8. 4, 3, 21. 5, 14, 25. 7, 12, 23.

अकाल्मष Adj. (f. घ्रा) fleckenlos MBu. 3, 221, 20. Kānp. 28.

अकाल्माय m. N. pr. eines Sohnes des vierten Manu.

अकाल्य Adj. (f. घ्रा) nicht gesund, krank 213, 14. 22. GAUT. 9, 28.

अकाल्याणा Adj. (f. ङ्) unfreundlich, unweirsch AK. 1, 1, 8, 18.

अकच Adj. nicht karg (subj. und obj.)

अकच Adj. panzerlos.

अकचारी Adj. (f. ङ्) nicht geizig.

अकचि Adj. nicht weise.

अकस्मात् Adv. ohne wahrnehmbare Veranlassung, unerwartet, mir Nichts dir Nichts 111, 22. 121, 19. 125, 17. 251, 21. GAUT. 9, 7. 51.

अकाण Adj. (f. घ्रा) nicht einig TS. 6, 1, 6, 7. CAT. Br. 3, 3, 4, 16.

अकाण्ट Adj. ohne wahrnehmbare Veranlassung erscheinend, unerwartet. अकाण्टे ohne wahrnehmbare Veranlassung, unerwartet, plötzlich.

*अकाण्टित m. ein best. Baum GAL.

अकाम्य Adj. (f. घ्रा) 1) keine Neigung —, keine Liebe zu Etwas oder zu Jmd habend, nicht gern Etwas thuend 29, 23. GAUT. 15, 19. — 2) mit Unlust verbunden, unfreiwillig. — 3) Bez. eines best. Saṁdhi.

अकामकर्मन Adj. die Wünsche nicht schmülernd.

अकामतम् Adv. unfreiwillig, unabsichtlich.

अकामता f. das Freisein von Neigung, — Liebe.

अकामकृत Adj. nicht von Liebe getroffen, frei von Begierden CAT. Br. 14, 7, 4, 35.

अकार्य Adj. körperlos.

अकार्यस्य m. kein Schreiber Spr. 3591.

अकार m. der Laut अ 20, 20.

अकारक Adj. der Etwas nicht erreicht, zu Etwas nicht gelangt 233, 11. Nom. abstr. °त्वं n. ebend.

1. अकारणा n. kein Grund. °णात्, °णेन und °णो (305, 22. 317, 2. 325, 11) ohne Veranlassung, — Grund. अकारण° dass. 177, 23.

2. अकारण Adj. grundlos Suçr. 1, 310, 1. °णाम् Adv.

अकारणपूर्वक Adj. nicht schon in der Ursache enthalten Z. d. d. m. G. 29, 246.

*अकारिन् Adj.

अकारुणिक Adj. mitleidlos Nācāx. 83, 9.

अकारिण्य n. das nicht klüglich Thun, — nicht Jamern GAUT. 8, 23. MBu. 14, 38, 2.

अकार्य Adj. 1) was nicht gethan werden kann oder darf; n. Unthat, eine unerlaubte Handlung 41, 25. 26. 46, 10. 181, 23. 315, 32. °तम् was vor Allem nicht gethan werden darf. — 2) der nicht zur Thätigkeit angetrieben werden kann. Davon °त्वं n. Nom. abstr.

अकार्यकरण n. das Thun dessen, was man nicht thun sollte, Spr. 17.

अकार्यकारिन् Adj. der eine unerlaubte Handlung begangen hat.

अकाल m. Unzeit: °त्वे zur Unzeit, ausser der Zeit; °त्तम् dass. 170, 18. अकाल° dass. ebend.

अकालचर्या f. unzeitiges Handeln Spr. 21.

अकालब्रह्म m. N. pr. eines Dichters.

अकालब्रह्मदाय m. 1) das Aufsteigen von Wolken ausser der Zeit. — 2) *Nebel.

अकालभाव Adj. vor der Zeit erfolgend.

अकालमृत्यु m. frühzeitiger Tod, N. pr. eines mythischen Wesens.

अकालवेला f. Unzeit, ungewöhnliche Zeit Spr. 5279.

अकालिसक् Adj. nicht lange sich zu halten vermögend.

अकालहीनम् Adv. ohne Zeitverlust, alsbald Mālav. 71, 10. VENIS. 100, 12.

अकालिकम् Adv. dass. MBu. 4, 27, 7. 5, 32, 22.

Auch 1, 105, 16 ist wohl so zu lesen st. अकालिकः.

अकासार m. N. pr. eines Lehrers.

अकिंचन Adj. Nichts besitzend, arm.

अकिंचनता f. und अकिंचनत्व n. Besitzlosigkeit, Armuth.

अकिंचित्कर Adj. Nichts zu Wege bringend, zu Nichts nutz Spr. 7785. VENIS. 44, 16. PAÑĀT. 187, 24.

अकिंचित्व m. Nicht-Spieler.

अकिंचित्वर्ष Adj. fehlerlos.

अकीर्तन n. das Nichterwähnen VENIS. 10, 22.

अकीर्ति f. Unehre, Schande Spr. 7710 (Pl.). °कार Adj. Schande bringend Chr. 160, 17.

अकीर्तित Adj. unerwähnt 225, 12. 17.

अकुटिललेख Adj. geradlinig ÇURBAS. 2, 33.

अकुण्ठ Adj. nicht stumpf, scharf (eig. und übertr.).

अकुतश्चिदय Adj. von keiner Seite her gefährdet.

अकुतम् Adv. in Verbindung mit अयि von kei-

ner Seite her.

अकृतोभय und अकृतत्रयभय Adj. = अकृतश्रद्धय.

अकृत्रा Adv. dahin wohin es sich nicht gehört.

अकृतितस Adj. tadellos Spr. 3929.

(अकुध्यक्) अकृधियक् Adv. ziellos.

*अकृप्य n. Gold und Silber und auch = कृप्य.

अकृप्यत् Adj. nicht auffallend AV. 20, 130, 8.

अकृमार m. kein Knabe mehr.

अकृर्वत् Adj. nicht tuend, unterlassend 170, 23.

अकृल Adj. von niedrigem Geschlecht 161, 22.

Davon ँता f. Nom. abstr.

अकृली v. l. für अकृली.

अकृलीन Adj. dass. Spr. 34.

अकृशल 1) Adj. (f. छा) a) unerspesslich, unheilvoll, schlimm: कर्मन् Bṛāg. 18, 10. गति Bṛāg. P. 2, 10, 10. — b) dem es schlimm ergeht, unglücklich. — c) ungeschickt, unerfahren Ind. St. 1, 45. 10, 62. — 2) n. a) Unheil, Uebel. — b) ein unheilvolles, — böses Wort.

अकृमुमित Adj. nicht blühend Mālav. 47.

अकृलक m. kein Charlatan Suçā. 1, 30, 3.

अकृट् Adj. (f. छा) 1) nicht ungehört TS. 6, 1, 7. — 2) nicht trügerisch (Waffen) Jāśn. 1, 323. nicht falsch (Münze) 2, 241.

अकृपार 1) Adj. nirgend eine Grenze habend, unbegrenzt. — 2) m. a) Meer: ँवत् 170, 2. — b) Schildkröte. — c) N. pr. einer Schildkröte. — d) *ein Âditja. — e) N. pr. eines Mannes. — 3) f. छा N. pr. einer Ângirasi. — कृ = कु Pron. interr.

*अकृर्च m. ein Buddha.

अकृत 1) Adj. (f. छा) a) ungethan, unvollbracht 32, 33. 38, 15. 161, 24. 163, 8. — b) unbearbeitet, unzubereitet. — c) unausgebildet, unvollkommen, unreif. — d) ungeschaffen, von Ewigkeit her bestehend. — e) unaufgefordert. — 2) n. eine bisher ungethane, — unerhörte That.

अकृतकाल n. das Nichtgemachtsein Tattvas. 17.

*अकृतकारम् Adv. auf eine Weise, wie es früher nicht gethan worden ist.

अकृतज्ञ Adj. undankbar Spr. 36.

अकृतपूर्व Adj. früher nicht gethan 313, 4. Spr. 7733.

अकृतप्रयत्न Adj. der sich nicht angestrengt hat Mālav. Einl. 17, a.

अकृतबुद्धि Adj. von unreifem Verstande 60, 22. M. 7, 30. Jāśn. 1, 354. Davon ँल n. Nom. abstr.

अकृतत्रय m. N. pr. verschiedener Männer.

अकृतसंहित Adj. noch nicht in die Samhitā umgesetzt RV. Prāt. 4, 7.

अकृतात्मन् Adj. von ungebildetem Geiste 63, 14. 67, 21. 94, 10. M. 6, 73. 7, 28.

अकृताभि n. unzubereitete Nahrung Gaut. 16, 18.

अकृतार्घ Adj. dem der Argha nicht erwiesen wird Pān. Gṛāh. 1, 3, 31.

अकृतार्थ Adj. (f. छा) unbefriedigt 108, 2. Çā. 34.

अकृतास्त्र Adj. der sich nicht in den Waffen geübt hat MBu. 3, 239, 14.

अकृताङ्गिक Adj. der die Tagesgebräuche unterlässt MBu. 3, 289, 17.

अकृतनाभि Adj. dessen Nabelschnur noch nicht abgeschnitten ist Çat. Br. 11, 8, 3, 6.

अकृतरूप Adj. von unverkürztem Glanze RV.

अकृत्य Adj. nicht zu thun, zu unterlassen; n. ein zu unterlassendes Werk, Unrecht Suçā. 1, 86, 4. Spr. 40. fg. 1879. fg. Sāh. D. 1, 14. Pāñāt. 128, 12. ँकारिन् MBu. 3, 269, 22.

अकृत्रिम Adj. (f. छा) ungekünstelt, nicht durch Kunst erzeugt, natürlich Spr. 6904. 7290.

अकृतस्र Adj. (f. छा) unvollständig 32, 2. 33, 12.

अकृपणा Adj. nicht kläglich tuend 158, 1.

अकृश Adj. nicht mager.

अकृशाश्रम m. N. pr. eines Sohnes des Samhitāçva.

अकृषीवल Adj. (f. छा) den Acker nicht bebauend.

अकृष्ट 1) Adj. a) ungepflügt, Subst. ungepflügter Boden Çat. Br. 7, 2, 5. — b) wildwachsend Spr. 47. — 2) m. Pl. Bez. bestimmter Rishi MBu. 12, 166, 25. अकृष्टा माषा: desgl. Hariv. 14533.

अकृष्टपथ्य Adj. (f. छा) 1) auf unbestelltem Boden wachsend, wildwachsend. — 2) ungepflügt Getraide wachsen lassend: पृथिवी VP. 1, 13, 50.

अकृष्णकर्म Adj. der keine schwarze That vollbracht hat, unschuldig.

अकृष्णतेजस् m. der Mond Wṛāh. Gṛāh. 35, 2.

अकृत्तु Adj. formlos, ununterschieden.

अकृश Adj. (f. छा und ह) haarlos.

अकृशव Adj. ohne Keçava d. i. Kṛṣṇa Vṛkṣ. 87.

अकृत्व Adj. nicht gehenchelt: कोप Çā. 69, 2.

*अकृट् m. Areca Fausel oder Catechu.

अकृप m. N. pr. eines Ministers des Daçaratha. अकृविद् Adj. (f. छा) nicht kundig, unbekannt mit (Gen.).

*अकृशल n. = अकृशल.

*अकृता f. Mutter.

अकृत् 1) Partic. von अकृत् und अकृत्. — 2) f. छा Nacht.

अकृत् m. 1) Licht, Glanz 2, 18. — 2) Dunkel, Nacht.

अकृत्भिस् bei Nacht 9, 25.

अकृत् Partic. von अकृत्.

अकृतापन Adj. nicht nussend Nā. 7, 14.

1. अकृत् Adj. unthätig.

2. अकृत् m. Banner 2, 26.

अकृत् 3. Pl. Mod. von 1. अकृत्.

अकृत् Adj. 1) unmüchtig, kraftlos. — 2) unverständig. — 3) frei von Verlangen.

1. अक्रम m. gestörte Ordnung, Ungehörigkeit, Verkehrtheit Spr. 1103. Bṛāg. P. 4, 16, 7. अक्रमाम् gegen alle Ordnung, widernatürlich.

2. अक्रम Adj. nicht allmählich —, mit einem Male erfolgend.

अकृक्वस्त Adj. keine blutigen Hände habend.

अकृव्याद् (AV.) und ँद् Adj. kein Fleisch essend.

अक्रात् Adj. nicht verdoppelt RV. Prāt. 6, 14.

अक्रिया f. das Nichtthun, nicht zu Wege Bringen von (Gen.), Unterlassung 232, 15. Gaut. 19, 2.

अक्रीडत् Adj. nicht spielend.

अकूर 1) Adj. nicht rauh, weich, zart. — 2) m.

a) N. pr. verschiedener Männer. — b) mystische Bez. des Anusvāra.

अकृश्वरार्थ n. N. pr. eines Tirtha.

1. अक्रोध m. das Nichtzürnen, sich nicht dem Zorn Hingeben Gaut. 10, 51.

2. अक्रोध Adj. dem Zorn sich nicht hingebend R. 4, 26, 12. Spr. 7427.

अक्रोधन 1) Adj. dem Zorn sich nicht hingebend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 20, 3.

अक्रोधमय Adj. dessen Wesen nicht Zorn ist Çat. Br. 14, 7, 2, 6.

*अक्रिका f. Indigopflanze.

अक्रिचवर्त्मन् n. eine best. Augenkrankheit.

अक्रिष्ट Adj. 1) nicht abgenutzt, frisch, integer Çā. 115. 147. — 2) nicht zu Schanden werdend: व्रत R. 1, 34, 1. वचन 38, 6.

अक्रिष्टकर्म (R. 1, 34, 17) und ँकारिन् (MBu. 3, 41, 42. 43, 10. R. 1, 77, 19) Adj. unermüdet thätig.

अक्रिष्टभाव m. Lebhaftigkeit R. 5, 1, 61.

अक्रिष्टव Adj. männlich. Davon ँता f. männliches Benehmen.

अक्रिष्टय Adj. nicht feucht zu machen Bṛāg. 2, 24.

अक्रिष्ट m. keine Beschwerde (Abl. ohne Anstrengung) Spr. 50. 7748.

अकृत् *अकृति und *अकृषोति, Partic. अकृत्. 1) erreichen, erlangen: अक्राणै. — 2) durchdringen, erfüllen. — Mit निम् entmannen, verschneiden. — Mit सम् (अकृति) durchdringen.

1. अकृत् m. 1) Würfel 224, 7. — 2) *Würfelspiel. — 3) Bez. der Zahl fünf. — 4) Terminalia Belle-rica (die Pflanze und die Nuss). — 5) *der Same von Elaeocarpus Ganitrus u. einer anderen Pflanze. — 6) auch n. ein best. Gewicht = कर्ष.

2. अकृत् m. 1) Wagenachse. — 2) das auf zwei Stützen ruhende Querstück, an welches eine Wage gehängt wird. — 3) Schlüsselbein. — 4) Schlüfe-

bein. — 3) *geographische Breite*. — 4) *ein best. Längenmaass*, = 104 *Āṅgula* ÇULBAS. 1, 11. — 7) **Rad*. — 8) **Karren*.

3. अन्त 1) m. n. *Sinnesorgan*. — 2) am Ende eines adj. Comp. (f. ई) = अन्ति a) *Auge* 163, 2. 174, 3. 175, 25. 184, 1. 186, 6. — b) *Masche*. — 3) m. *Seele* Ind. St. 14, 382.

4. अन्त m. N. pr. *verschiedener Männer*.

5. *अन्त m. 1) *Schlange*. — 2) Bein. *Garuḍa's*. — 3) *Process*. — 4) *Kenntniß*. — 5) *ein Blindgeborener*.

6. *अन्त n. 1) *Sochalsalz*. — 2) *blauer Vitriol*.

अन्तक 1) m. oder n. wohl *Schlüsselbein*. — 2) *m. *Dalbergia ougeinensis*. — 3) f. ई *eine best. Schlingpflanze*.

अन्तकाम Adj. (f. या) *Würfel liebend*.

*अन्तकितव m. *Würfelspieler* Ind. St. 13, 472.

अन्तकपण und क m. N. pr. eines Würfelspielers.

अन्तकरण m. Bein. des Philosophen Gautama.

*अन्तस m. 1) *Donnerkeil*. — 2) Bein. *Vishṇu's*.

अन्ताण m. n. *Ungelegenheit, Verdruß* LALIT. 344, 5. 486, 13. 488, 13.

1. अन्तर्वत् Adj. *mit Augen versehen*.

2. अन्तावत् Adj. *nicht verletzend, — beschädigend*.

अन्तत 1) Adj. a) *unverletzt, unbeschädigt* 149, 11.

योगिन Adj. 199, 9. — b) *ungemahlen*. — 2) n. Sg. und m. Pl. *unenthültes Korn*. — 3) m. Pl. N. pr. eines Geschlechts. — 4) f. या a) *eine unverletzte Jungfrau* JĀG. 1, 67. — b) *eine best. Pflanze*.

अन्तत्र Adj. *ohne Kriegerkaste*.

*अन्तर्दृशक und *अन्तर्दृष्ट m. *Richter*.

अन्तर्दृक्चर्मन् n. *operation for latitude* J. A. O. S. 6, 310.

*अन्तर्देविन् und *अन्तयू m. *Würfelspieler*.

अन्तयूत n. *Würfelspiel*.

अन्तर्दुग्ध Adj. *von den Würfeln gehasst, im Spiel Unglück habend oder mit Würfeln schädend, ein betrügerischer Spieler*.

*अन्तधर् m. *Trophis aspera*.

अन्तधुर und धुरा f. *Zapfen der Achse*.

*अन्तधूर्त m. *Würfelspieler*.

*अन्तर्धूर्तल m. *Bulle*.

अन्तन् n. 1) *Auge*. In der klassischen Sprache nur अन्ता (230, 18), अन्तो, अन्ताम् (Spr. 7620), अन्तणि und अन्ति (अन्तन् in der älteren Sprache), अन्तोमि (Spr. 7696), अन्ताम् (98, 11). Im RV. अन्तोणि und अन्तोमि. — 2) *Sinnesorgan: अन्तमि* Bṛh. P. 4, 29, 5.

अन्तपटल n. *Archiv*.

अन्तपद् m. Bein. des Philosophen Gautama.

*अन्तपरि Adv. *mit Ausnahme eines Würfels*.

अन्तपरिर्व m. *Niederlage im Würfelspiel*.

*अन्तपाक m. *Richter*.

अन्तपाद् m. Bein. des Philosophen Gautama.

*अन्तपिण्ड m. = अन्तपीड.

अन्तपीड 1) m. *Chrysopogon acicularis*. — 2) f.

*या *eine best. Pflanze*.

अन्तप्रपातन n. *Wendung des Auges* HARIV. 9141.

अन्तभङ्ग m. *Achsenbruch* Ind. St. 5, 371.

अन्तभा f. *shadow of latitude* J. A. O. S. 6, 280.

अन्तभूमि f. *ein Platz zum Würfelspiel*.

अन्तभेद् m. *Achsenbruch* Ind. St. 5, 353.

अन्तम Adj. (f. या) 1) *einer Sache nicht gewachsen, nicht vermögend, unfähig; mit Loc., Inf. oder am Endo eines Comp.* 179, 32. — 2) *missgünstig*.

अन्तमा f. *Missgunst, Neid* 223, 12.

अन्तमाला f. 1) *ein Rosenkranz aus den Samenkörnern des Elaeocarpus Ganitrus*. — 2) Bein. der Arundhati 189, 23. — 3) N. pr. der Mutter Vatsa's.

अन्तमालिका f. 1) = अन्तमाला 1) 119, 13. — 2) *Name einer Upanishad*.

अन्तमालिन् Adj. *mit einem Rosenkranz versehen*.

अन्तय 1) Adj. (f. या) *unvergänglich* 88, 26. 96, 16.

— 2) f. या *der 7te Tag eines Mondmonats, der mit einem Sonn- oder Montag beginnt, oder der 4te Tag eines solchen, der mit einem Dienstag anhebt*.

अन्तयता f. *Unvergänglichkeit: स्त्रीषु unerschöpfliches geschlechtliches Vermögen* SUG. 2, 189, 18.

अन्तयत्तीया f. *der dritte Tag in der lichten Hälfte des Monats* Vaiçākha.

अन्तयत्त n. *Unvergänglichkeit*.

अन्तयमति m. N. pr. eines Buddhisten.

अन्तयमेन m. N. pr. eines Fürsten. उत्तमेन v. l.

अन्तयिणी f. *die Unvergängliche*, viell. Bez. der Durgā.

अन्तय्य Adj. *unvergänglich, unerschöpflich* MRCU.

IX. अन्तय्यम् als Glückwunsch an einen Vaiçja so v. a. *mügest du nie Mangel haben* MBu. 13, 23, 36.

अन्तय्यनवमी f. *der 9te Tag in der lichten Hälfte des Ācvinā*.

अन्तर् 1) Adj. *nicht zerrinnend, unvergänglich* 284, 32. — 2) n. a) (ausnahmsweise auch m.) *Wort; Silbe; die heilige Silbe* योम्; *Laut; Vocal*. — b)

Schriftstück, Urkunde Spr. 4235. — c) *Wasser*. — d) *die höchste Gottheit, der letzte Grund alles Seins*.

— e) *Seele*. — f) **Luft, Atmosphäre*. — g) **Befreiung der Seele von ferneren Wiedergeburten*. — h) **Kasteiung*. — i) **Gesetz, Recht*. — k) **Opfer*.

— l) **Achyranthes aspera*. — 3) m. a) **Schwert*. — b) **Bein*. Vishṇu's und Īva's. — Vgl. अन्तर.

अन्तरा n. *Vocal*.

*अन्तराक्ष m. *Birkenrinde und andere Stoffe,*

auf denen man schreibt, GAL.

*अन्तरचक्षु, *चक्षु und *चक्षु m. *Schreiber*.

अन्तरच्छन्दस् n. *ein nach der Zahl und nach der Quantität der Silben gemessenes Metrum*.

*अन्तरञ्जनी f. *Schreibrohr*.

*अन्तरञ्जीवक, *ञ्जीविक u. *ञ्जीविन् m. *Schreiber*.

*अन्तरतूलिका f. *Schreibrohr*.

*अन्तरन्यास m. *Schrift*.

1. अन्तरपङ्क्ति f. *ein best. Metrum*.

2. अन्तरपङ्क्ति Adj. *eine Fünfzahl von Silben enthaltend*.

अन्तरप्रकृति Adj. *von unvergänglicher Natur und Laute zur Voraussetzung habend* Ind. St. 14, 386.

अन्तरभाज् Adj. *Anteil an einer Silbe habend*.

अन्तरमाला (Spr. 7827) und मालिका f. *ein (vom Schicksal Einem an die Stirn geschriebener) Buchstabenkranz*.

*अन्तरमुख m. *Anfänger, Schüler*.

अन्तरमुष्टिका f. *Fingersprache*.

अन्तर्यमक n. *Aufeinanderfolge von zwei gleichlautenden Silben* Comm. zu VĪMANA 4, 1, 2.

अन्तरवर्जित Adj. *alphabet* Spr. 4778.

अन्तरविन्यास m. *Schrift*.

अन्तरव्यक्ति f. *deutliche Aussprache der Laute*.

अन्तरशस् Adv. *silbenweise*.

*अन्तरसंस्थान n. *Schrift*.

अन्तरसंकिता f. *die Saṃhitā in Bezug auf das Zusammenfließen von Silben* TS. PAK. 24, 2. 4.

अन्तरसमाप्ताय m. *Alphabet*.

अन्तरसंपेद् f. *das Zutreffen der Silbenzahl*.

अन्तरा f. *Rede, Worte*.

अन्तराङ्क n. *ein zum Vocal gehöriger Theil*.

अन्तराई m. *König der Würfel*.

*अन्तराधार m. = अन्तराक्ष GAL.

अन्तर्य Adj. (f. या) *der Silbenzahl entsprechend*.

*अन्तवती f. *Würfelspiel*.

*अन्तवाट m. *Kampfsplatz für Ringer*.

*अन्तशीण्ड Adj. *den Würfeln ergeben*.

अन्तमूक्त n. *das Würfelloed, Bez. der Hymne* RV. 10, 34.

अन्तमूत्र n. = अन्तमाला *Rosenkranz*.

अन्तकृत Adj. *im Würfelspiel abgenommen* Ind. St. 13, 472.

*अन्ताग्रकील und *क m. *Achsennagel*.

अन्ताग्रवाप m. wohl = अन्तावाप MBu. 4, 70, 7.

अन्तार्नक् Adj. *an die Achse gebunden*.

अन्तात्ति f. *Missgunst, Neid*.

अन्तारलवणा n. *Nicht-Gesalzenes*.

अन्तारलवणाशिन Adj. *nichts Gesalzenes essend* 38, 10. अन्ताराल् v. l.

अतार्वपन n. Spielbrett ÇAT. Ba. 5, 3, 1, 10.
अतार्वार्थ m. ein best. Beamter, der das Würfel-
spiel leitet oder überwacht, obend.
अर्ति n. 1) Auge. Davon nur अर्ति (230, 20), अ-
र्तिणी, अर्तिभ्याम्, अर्तिणि (auch अर्ती in der älte-
ren Sprache), अर्तिभिम्, अर्तिभ्यस्, अर्तिषु; auch
am Anf. eines Comp. Vgl. अन्तन् und अन्ती. — 2)
Bez. der Zahl zwei. — 3) Sinnesorgan. — 4) Name
einer Upanishad.
*अर्तिक n. ein best. Baum.
*अर्तिकनीनिका f. Augensterne GAL.
अर्तिकूट n. der Vorsprung über dem Auge, Rand
der Augenhöhle JĀG. 3, 96. Suçr. 2, 93, 1. 273, 9.
339, 3. 376, 12. *०क n. dass.
अर्तिगत Adj. 1) vor Augen seiend. — 2) ein Dorn
im Auge seiend.
अर्तिगम्य Adj. den Augen zugänglich, wahr-
nehmbar Verz. d. Oxf. H. 259, 6, 8.
अर्तिगोचर्य्, ०पति Jmd (Acc.) ansehen, des An-
blickes würdigen.
*अर्तिशालू n. = अर्त्तो मूलम्.
अर्तिशत 1) Adj. a) unverletzt. — b) unvergänglich.
— 2) n. a) 100000 Millionen. — b) *Wasser.
अर्तिशतवसु Adj. unvergänglichen Reichtum be-
sitzend.
अर्तिशत 1) f. Unvergänglichkeit. — 2) Adj. un-
vergänglich.
अर्तिशतति Adj. unvergängliche Hilfe gewährend.
अर्तिनिमेष m. Augenblick Suçr. 1, 19, 2.
अर्तिपद्मन् n. Augenvimper.
अर्तिपत्तु Adv. klein wenig 19, 6.
अर्तिपाक m. Augenentzündung Suçr. 1, 361, 7.
2, 303, 21. 312, 7.
*अर्तिष m. n. = अर्तीष.
अर्तिष Adj. vor Augen seiend, augenscheinlich.
*अर्तिभेषज n. eine best. Pflanze.
अर्तिधुव n. die Augen und die Brauen.
अर्तिधुव Adj. keinen festen Wohnsitz habend,
unstät.
अर्तिरोग m. Augenkrankheit Comm. zu KĪR. Ça.
20, 3, 14.
*अर्तिलोमन् n. Augenvimper.
*अर्तिविकृषित n. Seitenblick.
अर्तिसंतर्जन eine best. mythische Waffe.
अर्ती f. Auge. Davon अर्त्यौ AV. Arr. Ba. ÇAT. Ba.
Pār. Grus. 2, 6, 12. अर्तीभ्याम् RV. AV. अर्त्यौस्
VS. अर्त्यौस् (अर्तोस् gewiss fehlerhaft) AV. — Vgl.
अर्ति.
अर्तीष 1) Adj. a) nicht erschöpft, nicht zu Ende
gehend. — b) nicht abnehmend (vom Monde). —

c) nicht an Gewicht verlierend. — 2) m. N. pr. eines
Sohnes des Viçvāmītra.
*अर्तीष 1) Adj. nicht berauscht, nüchtern. — 2)
n. Hyperanthera (Guilandina) Moringa. — 3) n.
Meersalz.
अर्तीषमाणा Adj. nicht vergehend, unvergänglich
3, 7. unerschöpflich.
अर्ती m. eine Art Netz.
अर्तीष Adj. 1) unverletzt. विधि 176, 28. ब्रह्मचर्य
R. 1, 8, 9. — 2) nicht abgedroschen, neu MĀLATĪ.
31, 7 (40, 5). — 3) ununterbrochen, dauernd Verls. 2.
अर्तीष Adj. (f. या) 1) nicht gering, — unbedeutend
Spr. 389, 3. — 2) nicht gemein, — niedrig MBu. 2, 5, 18.
अर्तीषु f. Nicht-Hunger, das Sattsein.
अर्तीषु Adj. keinen Hunger zulassend.
1. अर्तीष n. kein Feld, unbeackter Boden.
2. अर्तीष Adj. ohne Felder, unbebaut.
*अर्तीषज्ञ Adj. P. 7, 3, 30.
अर्तीषविद् Adj. der Gegend unkundig.
अर्तीषिन् Adj. kein eigenes Feld habend 191, 11, 15.
*अर्तीष्य n. = अर्ती P. 7, 3, 30.
*अर्तीष, अर्तीष und *अर्तीषक m. Wallnussbaum.
*अर्तीष m. ein Pfosten zum Anbinden eines Ele-
phanten.
अर्तीष्य 1) Adj. unerschütterlich. — 2) m. N. pr.
eines Mannes.
अर्तीषिणी f. ein vollständiges Meer = 10 An-
kinl. ०पति Meerführer Verls. 14, 19.
अर्तीष Adj. = अर्तीष UṆĀVAL.
अर्तीषी Adv. 1) in die Quere; diagonal ÇULBAS.
3, 85. — 2) in verkehrter, sündhafter Weise ÇAT.
Ba. 14, 4, 2, 26.
अर्तीषीर्षी m. Zwischengegend ÇAT. Ba. 8, 1, 4, 2.
अर्तीषीर्षु Adj. ungeschickt kränkend.
अर्तीषीर्षु n. diagonale Theilung ÇULBAS.
3, 65.
अर्तीषीर्षु f. Diagonale ÇULBAS. 1, 45. fgg.
अर्तीषीर्षु Adj. in die Quere gehend.
अर्तीषीर्षीर्षीया Adj. f. Bez. best. Ishṭakā TS.
5, 3, 2, 1. ÇAT. Ba. 8, 4, 2, 3.
अर्तीषीर्षी m. Augenkrankheit.
अर्तीषीर्षी Adj. augenkrank.
*अर्तीष m. Buchanania latifolia.
*अर्तीष m. Grille, Laune.
अर्तीष Adj. ungetheilt, ganz, untheilbar. तिथि
im lunarer Tag, der ganz in einen bürgerlichen
Tag fällt. ०द्वादशी der 12te Tag in der lichten
Hälfte des Monats Mārgaśīrṣa.
*अर्तीष m. Zeit.
अर्तीषानन्दमुनि und अर्तीषानुभूति N. pr. zweier

Männer.
अर्तीषित Adj. unverletzt. Mit einem Abl. un-
zerbrechlicher als 111, 30. unverletzt in übertr. Bed.
so v. a. ununterbrochen, ungestört: प्रेमन् KUMĀRAS.
7, 28. ०उद्दामधैर्य Adj. KATHĀS. 84, 68. ब्रह्मचर्य Buā.
P. 1, 3, 6. unabgelenkt: ०धी Adj. 3, 31, 37.
*अर्तीषितर्षु Adj. die Jahreszeit nicht verletzend,
d. i. sie einhaltend, ihr entsprechend.
अर्तीषित Adj. nicht grabend.
अर्तीष 1) Adj. unverstümmelt. — 2) *अर्तीषा f.
eine best. Pflanze GAL.
अर्तीषा 1) Adj. nicht vergraben. — 2) *n. a) ein nicht
gegrabener, ein natürlicher Teich. — b) Höhle GAL.
अर्तीषित् Adj. nicht zerkauend Pār. Grus. 2, 10, 15.
अर्तीष Adj. (f. या) nicht schlaff, nicht kränzlich,
frisch.
अर्तीषयामन् Adj. unermüdeten Ganges.
अर्तीष Adj. (f. या) ohne Lücke, ganz, sämtlich,
all; n. Alles 253, 11. अर्तीषित ganz, vollständig.
*अर्तीषिक m. Jagdhund. — Vgl. अर्तीषिक.
अर्तीष m. Nichtermüdung, das Frischbleiben
123, 23.
अर्तीषित n. das nicht ermüdend Sein.
अर्तीष Interj. der Freude und Ueberraschung.
अर्तीषी mit कर्त्त diesen Freudenschrei ausstossen:
०कृत्त्या Absol. 15, 23.
1. *अर्तीष m. 1) Schlange. — 2) die Sonne. — 3) Was-
serkrug (wegen अर्तीषित).
2. अर्तीष 1) *Adj. nicht gehend, sich nicht bewegend.
— 2) m. a) Baum. — b) Berg.
*अर्तीषक m. Baum.
अर्तीष 1) n. *Erdharz. — 2) f. या Bein. der
Pār. Grus. (die Berggeborene) SUBĀSHĪTAR. 3, 1.
अर्तीषित Adj. für Nichts angeschlagen VP. 4, 4, 14.
अर्तीषी Adj. unzählbar, unberechenbar.
अर्तीष Adj. dass. Spr. 7688. 7745.
अर्तीष 1) Adj. noch nicht gegangen TBa. 2, 1, 2, 3.
— 2) n. das noch nie betretene Gebiet (des Todes) AV.
अर्तीष f. 1) Unmöglichkeit irgendwohin zu gehen,
— zu gelangen. — 2) das seinem Weibe Nichtbei-
wohnen. — 3) das nicht zum Ziele Gelangen, das
nicht zu Stande Kommen (von Wünschen).
अर्तीषिक Adj. (f. या) 1) keinen Ausweg habend,
nicht wissend was zu thun. — 2) kein anderes
Mittel neben sich habend. गति so v. a. das aller-
letzte Mittel. — 3) mit keiner Präposition oder mit
keinem sich eng anschließenden Adverb verbunden.
अर्तीषीक Adj. (f. या) nicht zu gehen, nicht zu
wandeln.
1. अर्तीष m. Nicht-Kranksein, Gesundheit.

2. घग्द^३ 1) Adj. frei von Krankheit, gesund. — 2) m. Arznei, insbes. Gegengift.
 *घग्दकार् m. Arzt.
 *घग्दच्, °व्यति 1) gesund sein oder — werden. — 2) heilen.
 घग्न् 2te und 3te Sg. Imperf. von गन्.
 घग्त्तव्य Adj. worauf man nicht treten kann Ind. St. 9, 164.
 घग्न्ध्व Adj. geruchlos.
 घग्म 1) Adj. a) unbeweglich. — b) unzugänglich. — 2) m. a) Baum. — b) *Berg.
 घग्म्व Adj. 1) unzugänglich. — 2) zu dem man nicht gehen soll Spr. 38. — 3) f. घा der man nicht bewohnen darf. — 4) unverständlich 181, 32.
 घग्म्वगमन n. das Bewohnen einer Frau, der man nicht bewohnen darf. Davon °गमनीय Adj. darauf bezüglich, darin bestehend.
 घग्म्वगामिन् Adj. einer Frau bewohnend, der man nicht bewohnen darf, Gaut. 13, 18.
 *घग्गरी f. Andropogon serratus.
 *घग्गृ m. n. = घग्गृ 2) a).
 घग्गृसार m. = घग्गृसार Vīdh. 86, 3.
 घग्गमित् Adj. nicht in eine Grube versenkt.
 घग्गी Adj. f. nicht trüchtig.
 घग्गित् Adj. 1) nicht getadelt, nicht gering-schätzig behandelt. — 2) untadelhaft.
 घग्ग्वृत्ति Adj. ohne Weideland, unfruchtbar.
 घग्गस्ति m. 1) N. pr. eines alten Rshi. Die Sage lässt ihn aus dem in einen Wasserkrug gefallenen Samen von Mitra und Varuṇa entstehen und das Meer austrinken. Er steht in besonderer Beziehung zum Süden. Pl. seine Nachkommen. — 2) der Stern Canopus. — 3) Agati grandiflorum Desv. Suçr. 4, 223, 8.
 *घग्गस्तिद् m. = घग्गस्ति 3).
 *घग्गस्ती f. das Weib des Agastja.
 *घग्गस्तीय Adj. von घग्गस्ति.
 घग्गस्ति und घग्गस्तिघ m. = घग्गस्ति.
 घग्गस्तितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 घग्गस्तिवाम्, °वते dem Agastja gleichen.
 घग्गस्तिवार्ध m. ein dem Canopus bei seinem heliakischen Aufgange dargebrachter Argha.
 घग्गस्तिव्यस्तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 66, a, 26.
 घग्गस्तिवद्य m. (Aufgang des Canopus) der 7te Tag in der dunklen Hälfte des Monats Bhādra.
 *घग्गा ved. Adj. nicht gehend.
 घग्गाय n. Berggipfel 87, 2.
 घग्गातर Nom. ag. schlechter Sänger Tāṇḍya-Bh. 13, 10, 8.

घग्गात्मना f. Bez. der Pārvatī.
 घग्गाध 1) Adj. (f. घा) nicht leicht, tief (vig. und übertr.) 128, 2. °कृद्घ Adj. Spr. 7617. 7643. — 2) m. a) *Grube. — b) Bez. eines best. Feuers.
 1. घग्गाधन्तल n. tiefes Wasser Spr. 39.
 2. *घग्गाधन्तल 1) Adj. mit tiefem Wasser. — 2) m. ein tiefer See.
 घग्गार् m. (selten) und n. Behausung, Haus.
 घग्गार्दाहिन् Adj. der ein Haus in Brand steckt, Brandstifter Gaut. 13, 18.
 घग्गारिन् Adj. ein eigenes Hauswesen habend; m. Hansherr so v. a. Laie bei den Gāina.
 घग्गावक m. N. pr. verschiedener Männer.
 *घग्गिर m. 1) Feuer. — 2) die Sonne. — 3) ein Rakshas.
 घग्गिरेष्कस् Adj. der sich durch kein Lied zum Verweilen bringen lässt.
 घग्गृ 1) Adj. der keine Kühe hat. — 2) m. Bez. Rāhu's (strahlenlos).
 1. घग्गृण m. schlechte Eigenschaft, Untugend 184, 17.
 2. घग्गृण Adj. 1) ohne Qualitäten. — 2) der Vorzüge ermangelnd, werthlos.
 घग्गृणात् Adj. Verdienste nicht schützend Mudrān. 61, 3.
 घग्गृणात् n. Qualitätslosigkeit.
 घग्गृणावत् Adj. qualitätslos Kan. 4, 1, 16.
 घग्गृणात् Adj. ohne Vorzüge Spr. 3344.
 घग्गृणाभूत Adj. nicht zu etwas Untergeordnetem geworden 226, 16.
 घग्गृस Adj. ungehütet Māṅkū. 113, 6.
 घग्गृ 1) Adj. a) nicht schwer, leicht. — b) prosodisch kurz. — 2) m. n. a) Amyris Agallocha, Aloe-holz (sehr wohlriechend). — b) *Dalbergia Sissoo.
 घग्गृप्रयुक्त Adj. nicht vom Lehrer angewiesen Gobh. 3, 1, 33.
 *घग्गृशिशवा f. Dalbergia Sissoo.
 *घग्गृसार m. ein best. Parfüm.
 घग्गृ Adj. nicht versteckt Kāvyaṇ. 2, 13.
 *घग्गृगन्ध n. Asa foetida.
 घग्गृभोत Adj. unergreifbar, unbezwinglich.
 घग्गृभीतशोचिन् Adj. von unfassbarem Glanze.
 घग्गृह्य Adj. unfassbar Çat. Br. 14, 6, 11, 6.
 घग्गृह्यमाणकारण Adj. bei dem keine eigennützigen Motive wahrgenommen werden.
 घग्गृःप्रायणम् Adv. so dass eine Kuh es nicht erreicht Kāṭh. Çr. 5, 10, 18.
 घग्गृचर् Adj. nicht im Bereich von Etwas seiend, unzugänglich für (Gen. oder im Comp. vorangehend). वाचाम् so v. a. nicht zu schildern Spr. 6408.
 दृष्ट्यग्गृचर् für's Auge unerreichbar Pañśat. 106, 13.

घग्गृचरता f. das nicht im Bereich Liegen von (Gen.) Spr. 4473.
 घग्गीता f. Mangel an Kühen.
 घग्गीत्र Adj. ohne Geschlechtsnamen Çat. Br. 14, 6, 8, 8.
 घग्गीया Adj. ohne Hirten, ungehütet.
 घग्गीरुध Adj. die Kühe nicht von sich fern haltend d. i. sie zulassend.
 (घग्गीरु) घग्गीरुघ्य Adj. nicht zu verhalten.
 *घग्गीकस् m. 1) Vogel. — 2) Löwe. — 3) das gurgel genannte Thier.
 घग्गीद् Adj. Ungeessenes essend.
 *घग्गीमरुत् m. Du. Agni und Marut.
 घग्गीया f. 1) Agni's Gattin. — 2) *das zweite Weltalter, das Tretājuga.
 घग्गीवितु m. Du. Agni und Vishṇu AV.
 घग्गी m. 1) Feuer. — 2) der Gott des Feuers. — 3) Feuersbrunst. — 4) das Brennen des Arztes. — 5) das Feuer im Magen, Verdauungskraft. — 6) Schichtung des Feueraltars Ind. St. 13, 247. — 7) Feueraltar Çulbas. 2, 1. — 8) *Galle. — 9) Semecarpus Anacardium Suçr. 2, 119, 18. *Plumbago zeylanica und *Citrus acida. — 10) Bez. der Zahl drei. — 11) mystische Bez. des Lautes r. — 12) Bez. der Nominalstämme auf र् und उ.
 घग्गी m. 1) wohl Semecarpus Anacardium, n. Acajounuss. — 2) eine best. Schlangenart. — 3) *Coccinelle.
 *घग्गीकाण m. Feuerfunken.
 घग्गीकर्मन् n. 1) Feuergeschäft (Schichtung des Feuers u. s. w.) Çat. Br. 6, 6, 1, 4. 7, 3, 1, 4. 4, 1, 42. 9, 2, 1, 6. 13, 8, 1, 11. — 2) das Brennen (des Arztes). — 3) Agni's Thätigkeit.
 घग्गीकल्प Adj. feuerartig Çat. Br. 6, 1, 1, 10.
 *घग्गीकश्यपीय Adj. über Agni und Kaçjapa handelnd.
 *घग्गीकारिका f. Anlegung des heiligen Feuers.
 घग्गीकार्य n. 1) dass. — 2) die dabei hergesagten Gebete.
 *घग्गीकाष्ठ n. Aloeholz.
 *घग्गीकुट्ट m. Feuerbrand.
 घग्गीकुण्ड n. 1) ein Becken mit glühenden Kohlen R. 5, 10, 16. Spr. 62. — 2) eine Höhlung in der Erde zur Aufbewahrung des heiligen Feuers.
 घग्गीकुमार m. 1) eine best. Mixture. — 2) N. pr. eines Mannes.
 घग्गीकेतु 1) Adj. Feuer zum Wahrzeichen habend. — 2) m. N. pr. eines Rakshasa.
 *घग्गीकोण m. Südost (unter Agni's Herrschaft).
 घग्गीकौतुक n. eine durch Feuer hervorgebrachte

absonderliche Erscheinung.

अग्निप्रिया f. Feueranlegung, Sorge um's Feuer.

अग्निप्रति n. der für den Feueraltar bestimmte Platz Ind. St. 13, 235.

अग्निर्गर्भ 1) Adj. (f. आ) Feuer im Schoosse bringend. — 2) m. a) *der Stein Śūṛjākānta. — b) *Kry-stall GAL. — c) *ein best. aus dem unterseeischen Feuer entstandener schaumartiger Stoff auf dem Meere. — d) N. pr. eines Mannes. — 3) *f. आ eine best. Pflanze.

अग्निगृह n. 1) der Ort, wo das heilige Feuer aufbewahrt wird. — 2) ein zum Dampfbad eingerichtetes Gemach.

अग्निग्रन्थ m. Titel einer Schrift.

अग्निग्रन्थ n. Feuerbereich Ind. St. 14, 137.

अग्निग्रन्थ m. 1) das Schichten des Feueraltars CUL-BAS. 1, 1. — 2) ein brennender Scheiterhaufen.

अग्निग्रन्थ n. das Schichten des Feueraltars Ind. St. 13, 217.

अग्निचित् Adj. der den Feueraltar schichtet.

अग्निचित्वा f. Schichtung des Feueraltars.

*अग्निचित्वन् Adj. reich an Agni's.

अग्निज 1) Adj. feuergeboren, von Vishṇu. — 2) *m. = अग्निर्गर्भ 2) c).

*अग्निजन्मन् Adj. feuergeboren, m. Bein. Skanda's.

अग्निजा Adj. feuergeboren.

*अग्निजार und *अजाल m. = अग्निर्गर्भ 2) c).

अग्निजिह्व Adj. den Agni zur Zunge habend, durch's Feuer die Opfer verzehrend.

अग्निजिह्वा f. 1) Feuerzunge, Feuerflamme. — 2)

*Methonica superba.

अग्निजीविन् Adj. durch Feuer seinen Lebensunterhalt habend (wie z. B. ein Schmied) Ind. St. 10, 319.

अग्निज्योतिस् Adj. flammend Kṛt. Ca. 4, 14, 13.

अग्निज्वलिततेजस Adj. mit einer im Feuer glühend gemachten Spitze versehen.

अग्निज्वाला f. 1) Feuerflamme. — 2) *Grislea tomentosa. — 3) *Commelina salicifolia (und andere Species) Rozb.

अग्निर्तप् Adj. sich am Feuer wärmend.

अग्निर्तपस् Adj. wie Feuer glühend.

अग्निर्तप्त Adj. feuerglühend.

अग्निर्ता f. das Feuersein.

अग्नितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अग्नितेजस् 1) Adj. mit Agni's Schärfe (zerstörender Kraft) versehen. — 2) N. pr. eines der 7 Rshi im 11ten Manvantara.

अग्नित्रय n. und अग्नित्रेता f. die drei heiligen Feuer.

अग्निर् Adj. Feuer anlegend, Brandstifter.

अग्निर्दग्ध und अग्निर्दग्ध Adj. durch Feuer ge-

brannt, — verbrannt. — 2) m. Pl. Bez. best. Mauern.

अग्निर्दत्त 1) m. ein Mannsname. — 2) f. आ ein Frauonname.

*अग्निर्दमनी f. Solanum Jacquini.

अग्निर्दपक Adj. = अग्निर्.

अग्निर्दह m. 1) Brandwunde. — 2) brandähnliches Glühen (des Horizonts) HARIV. 8287.

अग्निर्दिष्ट f. Südost Ind. St. 14, 320.

अग्निर्दीपन Adj. (f. ई) die Verdauung fördernd.

अग्निर्दीप्त 1) Adj. feuerglühend. — 2) *f. आ = अग्निज्वाला 3).

अग्निर्दीप्ति f. Thätigkeit der Verdauung.

अग्निर्दूत Adj. Agni zum Boten habend, von A. überbracht.

अग्निर्देवत Adj. Agni zur Gottheit habend CAT. Br. 14, 6, 25.

*अग्निर्देवा f. und अग्निर्देवत (VAKĀH. BRH. S. 71, 6) = अग्निनतत्र.

अग्निर्धृ m. der mit dem Anzünden des heiligen Feuers beauftragte Priester.

*अग्निधमनी f. eine best. Pflanze GAL.

अग्निर्धन n. Feuerbehälter.

अग्निर्धारा f. N. pr. eines Tirtha.

अग्निनतत्र n. Agni's Mondhaus, d. i. Kṛttikā CAT. Br. 2, 1, 2, 1.

अग्निनयन n. = अग्निप्रणयन.

अग्निनामन् n. ein Name Agni's CAT. Br. 5, 3, 5, 9.

अग्निनित्यधारिन् Adj. stets das Feuer unterhaltend Kṛt. Ca. 4, 10, 16.

अग्निनिधान n. das Einsetzen des Feuers Kṛt. Ca. 6, 2, 3. 16, 1, 4. 17, 7, 5.

*अग्निनिर्वास m. = अग्निर्गर्भ 2) c).

अग्निर्नुव्र Adj. durch Feuer (einen Blitzstrahl) vertrieben.

अग्निपद Adj. dessen Tritte Feuer sind, Beiw. und als m. Name des Rosses.

अग्निपरिक्रिया f. Pflege des heiligen Feuers. Richtiger परिष्कार.

अग्निपरिच्छद् m. das zu einem Feueropfer erforderliche Geräthe.

अग्निपरिष्कार f. Pflege des heiligen Feuers.

अग्निपरीक्षा f. Feuerprobe (als Gottesurtheil).

अग्निपर्वत m. ein feuerspeiender Berg.

अग्निपात m. Sprung in's Feuer.

अग्निपानीयव्रत n. die Observanz, zuerst in's Feuer und dann in's Wasser sich zu stürzen, Comm. zu HĀLA 188. 215.

अग्निपुच्छ n. der Schwanz des in Vogelgestalt geschichteten Feueraltars.

अग्निपुर 1) n. N. pr. einer Stadt. — 2) f. आ

Agni's Burg CAT. Br. 6, 3, 2, 25.

अग्निपुराण n. Titel eines Purāṇa.

अग्निप्रणयन n. das Herbeibringen des Feuers auf den geschichteten Altar Ind. St. 13, 279. °प्रणयनीय Adj. darauf bezüglich.

अग्निप्रदान n. das dem Feuer Uebergeben PAÑKAT. 188, 1.

अग्निप्रभा f. ein best. giftiges Insect.

अग्निप्रवेश m. und °प्रवेशन n. das Besteigen des Scheiterhaufens, freiwilliger Tod im Feuer.

*अग्निप्रस्तर् m. Feuerstein.

अग्निप्रायश्चित्त n. (Ind. St. 13, 233) und °प्रायश्चित्ति f. (CAT. Br. 6, 6, 3, 11, 14) Sühnungszeremonie beim Schichten des Feuers.

अग्निबाहु m. 1) *Rauch. Vgl. अग्निवाक्. — 2) N. pr. eines Sohnes des ersten Manu und des Prijavrata (VP. 2, 1, 7).

अग्निविन्दु m. ein Mannsname.

अग्निवीज n. 1) *Gold. — 2) Bez. des Lautes r.

*अग्नि n. Gold.

अग्निभू (aus Feuer entstanden, Agni's Sohn) 1) m. a) *ein N. Skanda's. — b) N. pr. verschiedener Männer. — 2) *n. °भु Wasser.

*अग्निभूति m. ein Mannsname.

अग्निर्धाम् Adj. von feurigem Glanze.

*अग्निमणि m. der Stein Śūṛjākānta.

*अग्निमन् m. das Feuersein.

अग्निर्मत्स् Adj. 1) am Feuer befindlich. — 2) das heilige Feuer unterhaltend. — 3) mit guter Verdauung begabt.

अग्निमन्थ m. Premna spinosa.

अग्निमन्थन n. das Erzeugen von Feuer durch Reibhölzer. °मन्थनीय Adj. darauf bezüglich.

अग्निमय Adj. (f. ई) feurig.

अग्निपाठ m. N. pr. eines Lehrers VP. 3, 4, 18.

अग्निमांथ n. träge Verdauung.

अग्निमित्र m. N. pr. eines Fürsten.

अग्निमिन्ध m. der mit dem Anzünden des Feuers beauftragte Priester.

अग्निमुख 1) m. a) *Gottheit. — b) *ein Brahman. — c) *Plumbago zeylanica. — d) *Semecarpus Anacardium. — e) N. pr. einer Wanzo. — 2) *f. ई a) Semecarpus Anacardium. — b) Methonica superba.

अग्निमूढ Adj. durch Feuer (einen Blitzstrahl) verwirrt.

अग्निपुत oder अग्निपूष m. N. pr. des Verfassers von RV. 10, 116.

अग्निपूजन n. das Anschirren des Feueraltars (eino best. Ceremonie) Ind. St. 13, 289.

*अग्निर्त्तण n. Pflege des heiligen Feuers.

*अग्निरुत m. Coccinelle.

अग्निरुत n. das Geheimniß des Feuers, N. des 10ten Kāṇḍa im Çat. Br.

अग्निरुत Adj. Agni zum Fürsten habend.

अग्निरुति m. ein brennender Scheiterhaufen Ind. St. 14, 16.

*अग्निरुत f. eine best. wohlriechende Pflanze.

अग्निरुत Adj. feuerfarbig.

अग्निरुत Adj. aus Agni's Samen entstanden.

अग्निरुति f. eine best. Krankheit.

अग्निरुत m. Agni's Welt.

*अग्निरुत m. Bein. Çiva's Gal.

अग्निरुत Adv. wie beim Schichten des Feuers Kāṇḍ. Çr. 22, 1, 45.

अग्निरुत Adj. 1) am Feuer befindlich. — 2) mit einem (andern) Feuer verbunden, Beiw. Agni's TS. 2, 2, 4, 6.

अग्निरुत m. N. pr. eines Lehrers VP. 3, 6, 16.

अग्निरुत 1) Adj. (f. अग्नि) a) feuerfarbig. — b) glühend heiss. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

*अग्निरुत und *अग्निरुत Adj. die Verdauung befördernd.

*अग्निरुत m. Shorea robusta und das Harz derselben.

अग्निरुत m. Verehrer des Feuers.

अग्निरुत Adj. = अग्निरुति Varāṇ. Br. S. 17, 13.

अग्निरुत Adj. mit feuerfarbenem Gewande.

*अग्निरुत m. Rauch.

अग्निरुत f. Weise des Feuers Çat. Br. 13, 8, 1, 17.

अग्निरुत n. das Ausspannen des Feueraltars (eine best. Ceremonie) Ind. St. 13, 289.

अग्निरुत n. Feuervertheilung, das Wegnehmen der Feuerbrände vom Gārhapatja und Vertheilung derselben auf die Feuerplätze des Sadas.

*अग्निरुत n. Gold.

अग्निरुत m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14, 130.

अग्निरुत f. die Zeit, da man die Feuer zu entzünden pflegt, Nachmittag.

अग्निरुत m. N. pr. eines Arztes und anderer Männer.

अग्निरुत m. der 14te Tag des Karmamāsa Ind. St. 10, 296.

अग्निरुत m. 1) N. pr. eines Mannes. — 2) der 22te Muhūrta Ind. St. 10, 296.

अग्निरुत n. der Ort, wo das heilige Feuer aufbewahrt wird.

अग्निरुत m. N. pr. eines Mannes.

अग्निरुत m. und अग्निरुत f. = अग्निरुत.

अग्निरुत 1) Adj. dessen Spitze wie Feuer brennt, von Pfeilen. — 2) m. a) *Pfeil. — b) *Lampe. —

c) *Carthamus tinctorius und *Crocus sativus. — d) ein Mannsname. — 3) *n. a) Gold. — b) Safran und die Blüthe von Carthamus tinctorius.

अग्निरुत f. 1) Feuerflamme. — 2) *Gloriosa superba und *Menispermum cordifolium.

अग्निरुत f. aufmerksame Pflege des Feuers.

*अग्निरुत n. Safran.

अग्निरुत m. 1) Feuerrest. — 2) Nachtrag zu dem die Anlegung des heiligen Feuers betreffenden Theile der TS.

अग्निरुत Adj. von der Pracht des Feuers.

अग्निरुत f. Schenkel des Feueraltars Kāṇḍ. Çr. 17, 2, 11.

अग्निरुत m. 1) der erste Tag des Agnishṭoma (Agni verherrlichend). — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu Kāṇḍ. Çr. 1, 2, 18 (अग्निरुत die ältere Ausg.). VP. 1, 13, 5.

अग्निरुत m. = अग्निरुत 2).

अग्निरुत m. 1) eine best. liturgische Handlung, die eine Saṁsthā des Gṛjitiḥṣṭoma bildet. — 2) *ein darauf bezüglicher Mantra oder Kalpa.

अग्निरुत Adj. den Agnishṭoma begehend Çat. Br. 4, 2, 4, 7. Dazu Nom. abstr. अग्निरुत n. 12.

अग्निरुत und अग्निरुत n. das Sāman des Agnishṭoma Çat. Br. 13, 5, 1, 2. 4, 10, 20.

अग्निरुत (oder अग्निरुत) n. Titel eines vedischen Buchs.

अग्निरुत 1) m. a) der unter den 21 Jūpa beim Agvamedha dem Feuer zunächst stehende mittlere (11te) Jūpa. — 2) Pfanne oder Feuerbecken. — 3) f. अग्नि die unter den 8 Ecken des Jūpa dem Feuer zugewandte Ecke.

अग्निरुत f. Feuerbecken.

अग्निरुत Adj. vom Feuer verzehrt, Bez. der Manen und später m. Pl. Bez. bestimmter Manen.

अग्निरुत m. das mit Feuer vollzogene Sacrament, Verbrennung eines Verstorbenen.

अग्निरुत f. wie Feuer glänzend.

अग्निरुत f. etwa Stockung der Verdauung.

अग्निरुत Adj. die Verdauungskraft erregend.

*अग्निरुत m. 1) Chylus. — 2) wilder Safflor. — 3) = अग्निरुत 2) c).

अग्निरुत n. N. pr. eines Tirtha.

अग्निरुत m. Weihe des Feuers TS. 5, 6, 3, 1. Çat. Br. 9, 3, 4, 7. 9. 10, 1, 5, 3.

*अग्निरुत m. wilde Taube.

अग्निरुत Adj. Agni zum Zeugen habend.

अग्निरुत Adv. mit Feuer verbrennen 121, 22.

अग्निरुत m. Nachlass der Verdauung Suçr. 1, 53, 8.

*अग्निसार n. ein aus Kupfervitriol und Curcuma bereitetes Kollyrium.

*अग्निसिंह m. N. pr. des Vaters des 7ten schwarzen Vāsudeva bei den Gāina, अग्निरुत N. des 7ten schwarzen Vās.

*अग्निसुत m. Agni's Sohn, d. i. Skanda Gal.

अग्निरुत (Ind. St. 14, 4) m. und अग्निरुत m. Stillung des Feuers (durch Zaubermittel).

*अग्निरुत m. Funke P. 2, 1, 63, Sch.

अग्निरुत n. Feuerplatz Ind. St. 13, 276.

अग्निरुत f. Titel eines Werkes.

अग्निरुत m. ein Mannsname 121, 7.

अग्निरुत n. Brandopfer GAUT. 2, 4.

अग्निरुत Adj. im Feuer geopfert.

अग्निरुत Adj. Agni zum Opferer habend.

1. अग्निरुत n. 1) Feueropfer, Brandopfer und das dabei Geopferte (227, 11, 12). — 2) geheiligtes Feuer.

2. अग्निरुत 1) Adj. Agni offernd. — 2) f. अग्नि eine zum Feueropfer bestimmte Kuh Çat. Br. 11, 3, 4, 1. 5. 2, 1. 3, 2. 5. अग्निरुत m. 12, 4, 1, 11.

अग्निरुत f. Feueropfertopf Çat. Br. 12, 4, 1, 11.

अग्निरुत f. Feueropferlöffel.

अग्निरुत Adj. Feueropfer darbringend.

अग्निरुत m. Feueropferspende Kāṇḍ. Çr. 4, 2, 17. 6, 11. 5, 6, 35.

अग्निरुत Adj. der bloss das Feueropfer darbringt Kāṇḍ. Çr. 4, 6, 11.

अग्निरुत f. das blosses Feueropfer ohne Sprüche Kāṇḍ. Çr. 26, 6, 20.

अग्निरुत f. Feueropferspende.

अग्निरुत Adj. Feueropfer darbringend, das heilige Feuer unterhaltend.

अग्निरुत f. Feueropferdarbringung Kāṇḍ. Çr. 4, 13, 29.

अग्निरुत und अग्निरुत (TS. 2, 3, 3, 6) n. Ueberrest vom Feueropfer.

अग्निरुत m. Feueropfer Kāṇḍ. Çr. 7, 1, 34.

अग्निरुत m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अग्निरुत m. der mit dem Anzünden des heiligen Feuers beauftragte Priester.

अग्निरुत m. 1) N. pr. eines Sohnes des Prijavrata VP. 2, 1, 7. eines der 7 Ṛshi im 14ten Manvantara. — 2) Pl. v. i. für अग्निरुत.

अग्निरुत m. Du. Agni und Indra.

अग्निरुत n. das Anzünden des heiligen Feuers GAUT. 23, 20.

अग्निरुत m. Du. Agni und Parṅganja RV.

*अग्निरुत Adj. auf Agni bezüglich.

*अग्निरुत m. Du. Agni und Varuṇa.

अग्निश्चर m. eine Statue des Agni.
अग्निहोत्र m. Du. Agni und Soma. **अग्निहोत्रा-
 पाम्** Kāṭh. 14, 1, 13. **अग्निहोत्रप्रणयन** n. das
 Hinüberbringen des Feuers und des Soma Ind.
 St. 10, 367.
अग्निहोत्रभूत Adj. Agni und Soma seiend 102, 1.
अग्निहोत्रात्मक Adj. die Natur Agni's und So-
 ma's habend.
अग्निहोत्राग्नि Adj. dem Agni und Soma geweiht
 u. s. w. Davon **अग्निहोत्राग्नि** n. Nom. abstr.
अग्निहोत्राग्नि n. Brandopfer Cit. im Comm. zu Kāṭh.
 4, 1, 7.
अग्निहोत्राग्नि m. Aufbewahrungsort des heiligen
 Feuers.
अग्निहोत्र m. Rand des Feueraltars Çulbas. 2, 24..
अग्निहोत्राधान n. das Hinzulegen von Brennholz
 Kāṭh. 2, 1, 2.
अग्निहोत्राग्नि m. = **अग्निहोत्राग्नि**.
अग्निहोत्रात्मक Adj. (f. °त्मिका) Agni's Natur habend.
अग्निहोत्राधान und **अग्निहोत्राग्नि** n. das Anlegen des heiligen
 Feuers. **अग्निहोत्राधान** n. Çat. Ba. 11, 1, 4, 7.
अग्निहोत्राग्नि f. 13, 8, 4, 11. °होत्राग्नि 10, 1, 5, 1.
अग्निहोत्राग्नि Adj. (f. °) wohl fehlerhaft für **अग्नि** °
 Comm. zu Kāṭh. 4, 11, 13.
***अग्निहोत्राग्नि** m. wohl = **अग्निहोत्राग्नि**.
अग्निहोत्राग्नि Adj. der das heilige Feuer angelegt hat.
अग्निहोत्राग्नि n. Agni-Spruch Kāṭh. 18, 3, 3.
***अग्निहोत्राग्नि** n. Asche Gal.
अग्निहोत्राग्नि m. eine feurige Erscheinung Kāṭh. 1, 8.
अग्निहोत्राग्नि Adj. der das heilige Feuer aus-
 gehen lässt.
अग्निहोत्राग्नि n. Verehrung des Feuers.
अग्निहोत्राग्नि m. Feuerentzündung.
***अग्निहोत्राग्नि** n. Kampf, Schlacht.
 1. **अग्निहोत्राग्नि** n. (ausnahmsweise m.) 1) Spitze, äußerstes
 Ende, Gipfel 93, 10. — 2) das Oberste, Oberfläche.
 — 3) Anfang, Anbruch. — 4) das Vorzüglichste,
 Beste. — 5) *Menge; *ein best. Gewicht; *best. Al-
 mosen. — 6) **अग्निहोत्राग्नि** mit einem Gen. oder am Ende
 eines Comp. vor, vor — hin: नोतस्तेनृपस्याग्रम् 128,
 25, 24. (मम) चतुषो ऽग्रं प्रातः vor Augen R. 6, 36,
 72. — 7) **अग्निहोत्राग्नि** a) vorn Çat. Ba. 3, 3, 5. — b) mit Acc.
 vor Çat. Ba. 4, 4, 5, 9. — 8) **अग्निहोत्राग्नि** a) vorn, voran, vor sich
 290, 7. Spr. 7618. नृ sieh voranstellen Chr. 323, 25.
 Mit einem Gen. oder am Ende eines Comp. vor, vor
 — hin, zu — hin 151, 16. In der Reihenfolge von
 Gesprochenem oder Geschriebenem ist **अग्निहोत्राग्नि** unten,
 später. — b) vor so v. a. in Gegenwart von (Gen.
 oder im Comp. vorangehend) 144, 10. 165, 3. 310,
 15. — c) am Anfang, zuerst, zuvörderst 19, 18. 20.

27, 26. 38, 5. 47, 18. — d) nach einem Abl. 2) von
 — an (या bis folgt) Çat. Ba. 2, 3, 4, 1. 3, 1, 2, 19. 12,
 6, 4, 41. — 3) vor (zeitlich) Air. Up. 4, 3. M. 3, 114.
 2. **अग्निहोत्राग्नि** 1) *Adj. der erste; der beste; überschüssig.
 — 2) f. **अग्निहोत्राग्नि** measure of amplitude.
अग्निहोत्राग्नि m. Finger und zugleich der erste Strahl
 132, 27. Çic. 9, 34.
***अग्निहोत्राग्नि** m. Vorderkörper.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vorangehend. Am Ende eines Comp.
 durch das Ende von — gehend.
अग्निहोत्राग्नि Adj. würdig an der (die) Spitze von
 (Gen.) gerechnet (gestellt) zu werden.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vorangehend.
अग्निहोत्राग्नि m. Blattspitze Vinod. 64, 4.
अग्निहोत्राग्नि 1) Adj. zuerst geboren. — 2) m. a) ein äl-
 terer Bruder. — b) ein Brahman. — c) *eine Krü-
 henart Dravj. — 3) *f. **अग्निहोत्राग्नि** eine ältere Schwester.
***अग्निहोत्राग्नि** f. Schienbein.
अग्निहोत्राग्नि m. 1) *ein älterer Bruder. — 2) ein
 Brahman. — 3) *ein Mann aus einer der drei
 oberen Kasten.
अग्निहोत्राग्नि Adj. zuerst geboren.
***अग्निहोत्राग्नि** und °**अग्निहोत्राग्नि** m. ein Brahman.
अग्निहोत्राग्नि n. Zungenspitze.
अग्निहोत्राग्नि f. the sine of amplitude.
अग्निहोत्राग्नि 1) Adj. (Nom. °**अग्निहोत्राग्नि**, n. °**अग्निहोत्राग्नि**) anführend,
 der erste, vorzüglichste 126, 18. — 2) m. Name
 eines Agni.
अग्निहोत्राग्नि f. die erste Darbringung.
अग्निहोत्राग्नि 1) Adv. a) vorn, voran, vor sich, vor sich
 hin 294, 17. 308, 31. 311, 33. कर्तुं vor sich kommen
 lassen; voranstellen, vorangehen lassen (eig. und
 übertr.). — b) am Anfange, zuerst, zuvörderst. —
 2) Praep. mit Gen. a) vor, vor — hin 40, 1. — b)
 in Gegenwart —, im Beisein von 98, 4. 180, 5. 214, 10.
***अग्निहोत्राग्नि** Adj. (f. °) vorangehend.
अग्निहोत्राग्नि m. N. pr. eines Fürsten.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vorher für Andere bestimmte
 Gaben annehmend.
अग्निहोत्राग्नि m. = **अग्निहोत्राग्नि**.
अग्निहोत्राग्नि N. pr. einer Insel.
अग्निहोत्राग्नि Nagelspitze Spr. 86.
अग्निहोत्राग्नि f. Nasenspitze; Schnabelspitze Ind.
 St. 8, 376 (adj. Comp. f. **अग्निहोत्राग्नि**).
अग्निहोत्राग्नि m. Brustwarze (adj. Comp. f. **अग्निहोत्राग्नि**).
***अग्निहोत्राग्नि** f. Carpopogon pruriens.
अग्निहोत्राग्नि Adj. zuerst von Etwas trinkend.
अग्निहोत्राग्नि m. die Erstlinge einer Frucht Kāṭh. 4,
 4, 6, 1.
अग्निहोत्राग्नि m. Fuesspitze Çic. 18, 51.

अग्निहोत्राग्नि f. die erste Ehre, Vorrang, Ehrengabe.
अग्निहोत्राग्नि n. Vorrang im Trinken, der erste Trunk.
अग्निहोत्राग्नि Adj. zuerst reichend MBh. 5, 40, 35.
अग्निहोत्राग्नि Adj. am Gipfel zerbrochen Çat. Ba.
 11, 1, 8, 6.
***अग्निहोत्राग्नि** Adj. durch Ableger sich fortpflanzend.
अग्निहोत्राग्नि Adj. ungreifbar, unfassbar.
अग्निहोत्राग्नि m. Obertheil, Spitze, Gipfel.
अग्निहोत्राग्नि Adj. zuerst essend.
अग्निहोत्राग्नि Adj. an der Spitze stehend.
अग्निहोत्राग्नि f. oberstes Stockwerk Mkhu. 68.
अग्निहोत्राग्नि f. die erste, vornehmste Gemahlin
 eines Fürsten.
अग्निहोत्राग्नि n. 1) *Herz. — 2) Leberanschwellung.
अग्निहोत्राग्नि Nom. ag. vorangehend.
***अग्निहोत्राग्नि** n. das Hinaustreten vor das Heer in
 der Absicht den Feind herauszufordern.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vorangehend; der beste unter —.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vorangehend.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vorkämpfend, Vorkämpfer.
***अग्निहोत्राग्नि** f. eine dem Spinat verwandte Ge-
 müsepflanze.
अग्निहोत्राग्नि n. ein best. chirurgisches Instrument.
अग्निहोत्राग्नि Adj. zuoberst befindlich.
अग्निहोत्राग्नि m. Haupttheil.
अग्निहोत्राग्नि m. Hauptströmung Kāṭh. 1, 8.
अग्निहोत्राग्नि Adv. von Anfang an.
अग्निहोत्राग्नि f. Morgenröthe.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vorangehend. Davon Nom. abstr. °**अग्निहोत्राग्नि**.
 1. **अग्निहोत्राग्नि** Adj. vielleicht das Beste zerstörend.
 2. ***अग्निहोत्राग्नि** m. ein Brahman auf der 3ten Lebensstufe.
अग्निहोत्राग्नि Adj. nicht ausdrücklich erwähnt, — ge-
 nannt.
अग्निहोत्राग्नि m. 1) Finger. — 2) Spitze des Ele-
 phantenrüssels.
***अग्निहोत्राग्नि** m. der Anfang des Jahres, der Mo-
 nat Mārgaśīrṣa. — Vgl. **अग्निहोत्राग्नि**.
अग्निहोत्राग्नि m. ein mit bestimmten Vorrechten an
 Brahmanen verliehenes Grundstück.
अग्निहोत्राग्नि n. Seitenblick.
अग्निहोत्राग्नि Adj. zuerst essend RV.
अग्निहोत्राग्नि n. Spitze des Heeres, Vordertreffen.
अग्निहोत्राग्नि Adj. keine im Dorfe bereitete Speise
 geniessend Gaut. 3, 28.
***अग्निहोत्राग्नि** n. Titel der 2ten der 14 älteren
 Schriften der Gāina.
अग्निहोत्राग्नि Adj. vor Jmd (Abl.) essend.
अग्निहोत्राग्नि n. Ehrensitz Ind. St. 13, 406.
अग्निहोत्राग्नि Adj. nicht fassend (von Werkzeugen
 und Blutegeln).

यथाह्य Adj. 1) *nicht zu packen, — fassen: मूर्धनिषु* Mṛkṣ. 122, 23. *nicht fassbar* Spr. 75. — 2) *nicht wahrnehmbar* 86, 21. *nicht begreifbar* Spr. 75. — 3) *nicht anzuerkennen* MBu. 13, 163, 9.

यथाह्य Adj. unfassbar, unerkennbar MBu. 12, 81, 1.

यथाह्यत्व n. Unwahrnehmbarkeit Schol. zu ĠAM. 1, 3, 22.

यथाह्यनामक f. einen unbegreiflichen Namen führend. Davon Nom. abstr. °ता f. Dhṛtas. 73, 1.

ययि m. ein zur Erklärung von ययि erfundenes Wort Çat. Br. 2, 2, 4, 2. 6, 1, 4, 11.

ययिर् 1) Adj. (f. या) a) voranstehend, der vordere. In der Reihenfolge von Gesprochenem oder Geschriebenem so v. a. folgend. — b) der erste. — c) *der älteste. — 2) *f. या die Frucht der Anona reticulata.

ययिर्व 1) Adj. a) an der Spitze stehend, der erste. — b) vorzüglich; n. das Beste. — c) erstgeboren. — 2) °यम् Adv. vorn an RV. 4, 34, 3. — 3) *m. ein älterer Bruder.

***ययिर्व** 1) Adj. vorzüglich. — 2) m. ein älterer Bruder.

ययु Adj. (f. ययू) ledig, unverheiratet. Pl. f. Bez. der Finger.

ययेर् und °र्गा (TBn. 2, 4, 3, 6) Adj. voran gehend.

ययेर् Adj. sich vorwärts bewegend.

ययेर्णी Adj. vorangehend, Anführer.

ययेतन् Adj. vorn befindlich, nächst folgend.

ययेवरी Adj. f. voran gehend.

ययेदिषु 1) m. ein Mann, der in erster Ehe mit einer Wittve verheiratet ist, GAUT. 13, 16 (°यू). Angeblich ein Vater, der eine jüngere Tochter vor einer älteren verheiratet. — 2) f. °यू und °यू eine vor der älteren Schwester verheiratete jüngere Schwester.

ययेर्षा und °यू Adj. voran —, zuerst trinkend.

***ययेर्ष** Adj. etwa voran —, zuerst sich drehend.

***ययेवण** n. Waldrand.

ययेवर्ध Adj. treffend was vor Einem steht.

ययेसर् Adj. (f. ई) 1) voran gehend: मरणायै °im Tode. — 2) *vorzüglich.

***ययेसरिक** Adj. voran gehend.

ययेसर् Adv. mit कर् an die Spitze stellen.

ययेवर्णीय Adj. bezüglich auf das, was zuerst anzuwenden ist (bei einem Kranken).

यय्य 1) Adj. (f. या) an der Spitze stehend so v. a. vorzüglich, der vorzüglichste 91, 21. 98, 17. 130, 30. Mit einem Gen, oder am Ende eines Comp. der vorzüglichste, beste, erste unter — 66, 7. 97, 12. Mit

einem Loc. ausgezeichnet in Etwas. — 2) *m. ein älterer Bruder. — 3) *f. या die drei Myrobalanen VAIDYABH.

यय्यतम् m. N. pr. eines Muni.

***यय्यलासु** Adj. gesund GAL.

यय्य 1) Adj. a) schlimm, gefährlich. — b) mit Sünden beladen, verunreinigt. — 2) n. a) Uebel, Gefahr, Schaden. — b) Sünde, Schuld 104, 27. Spr. 7678. — c) Unreinheit (in rituellem Sinne). — d) *Schmerz, Leid. — 3) f. या Pl. das Sternbild Maghā.

यय्यत् Adj. Schaden zufügend.

यय्यटितवर्तित Adj. schlecht zusammengefügt Spr. 79.

यय्यटित्यन n. N. pr. einer Oertlichkeit.

यय्यदेव m. N. pr. eines Mannes.

***यय्यन** Adj. nicht dick, flüssig.

यय्यमर्षण 1) Adj. Sünden vergebend; n. (sc. सूक्त) ein best. Gebet (wohl RV. 10, 190) GAUT. 19, 12. 24, 10. 12. — 2) m. N. pr. des angeblichen Verfassers von RV. 10, 190. Pl. seine Nachkommen.

यय्यमार् Adj. schlimmen Tod bringend.

***यय्यय**, °यति sundigen.

यय्यरुद Adj. hässlich heulend.

यय्यमयामन् m. der Mond.

यय्यल Adj. (f. या) schlimm.

***यय्यवत्** Adj. schuldvoll.

यय्यविवातकर्तर् Nom. ag. Sünden —, Schuld tilgend 104, 27.

यय्यविनाशिन Adj. dass. Spr. 7853.

यय्यविष Adj. (f. या) gefährliches Gift führend.

यय्यवृद्धिमन् Adj. mit einem Wachsen der Sünde verbunden Verz. d. Oxf. H. 272, b, No. 644.

यय्यशंस Adj. Böses wünschend, auf Unheil bedacht, böswillig.

यय्यशंसर् Adj. Böswillige vernichtend.

यय्यशंसिन् Adj. eine Schuld bekennd R. 2, 64, 19.

यय्यकार m. ein schlimmer Räuber, Räuberhauptmann.

यय्यत m. Nichtverletzung.

***यय्यतिन्** und **यय्यतुक** (MAITR. S. 1, 4, 7. 6, 4) Adj. nicht schädigend, unschädlich.

यय्यपक् Adj. Sünden tilgend; n. N. pr. eines Liṅga.

यय्यय्, °यति Schaden zufügen wollen. — Mit ययि dass.

यय्ययु Adj. der Schaden zufügen will, boshaft.

यय्यारिन् Adj. nicht salbend (die Haare).

1. **यय्यारि** Adj. ein schlimmes Pferd habend.

2. **यय्यार्य** (यय्य + य von यस्) m. wohl eine best. Schlangenart.

यय्यामु m. N. pr. eines Asura.

यय्यारुन् n. Unglückstag ÇĀṆKH. 4, 13, 11.

यय्यण Adj. ohne Mitleid, hartherzig 163, 23.

यय्यार् 1) Adj. nicht grausig. — 2) m. eine Form Çiva's. — 3) f. या der 14te Tag in der dunklen Hälfte des Monats Bhādra.

यय्यारघट m. ein Verehrer der Devi in einer best. Form.

यय्यारघरूप Adj. von nicht grausiger und zugleich grausiger Gestalt, von Çiva.

यय्यारचतुस् Adj. kein grausiges Auge —, keinen bösen Blick habend.

यय्यारुद्र m. eine Form des Çiva Verz. d. Oxf. H. 44, b, 15.

यय्यारशिवाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

1. **यय्योष** m. Tonlosigkeit (bei der Aussprache der harten Consonanten u. der verschiedenen Hauche).

2. **यय्योष** Adj. tonlos (von Lauten).

यय्योषमहप्राणप्रयत्नवत् Adj. mit Tonlosigkeit und starkem Hauche articuliert.

यय्योषवत् und **यय्योषिन्** Adj. = 2. यय्योष.

***यय्योस्** Voc. von यय्यवत्.

यय्यत् Adj. nicht tödend, — verletzend GAUT. 12, 45.

यय्य und **यय्यि**, **यय्य** und **यय्यि** m. Stier; f. या Kuh.

यय्यणल n. Geruchlosigkeit (act.) TATTVA. 33.

यय्यतर् Nom. ag. nicht riechend (trans.) MAITRUP. 6, 11.

यय्ये Adj. woran man nicht lecken darf.

***यङ्क**, **यङ्कते** (लतणे, गत्यो लतमणि).

यङ्क m. (adj. Comp. f. या) 1) Haken. — 2) Biegung zwischen Arm und Hüfte, Brust, Schooss 90, 11. 97, 9. 126, 11. 184, 29. — 3) Seite, Nähe 23, 4. — 4) ein best. Theil des Wagens. — 5) Mahl, Zeichen, Mahlzeichen, Brandmahl 119, 22. 249, 5. **यङ्क** दा 118, 5. — 6) Zahlzeichen, Ziffer; Anzahl; Coefficient. — 7) die Zahlen eins und neun. — 8) Act (im Schauspiel) 297, 21. — 9) eine besondere Art Schauspiel. — *10) Schmuck; Linie; Platz, Stelle; Vergehen; Körper. — 11) Du. N. pr. zweier mythischer Wesen TS. 1, 1, 2. 2. TĀNPIA-Br. 1, 7, 5. PĀN. GRH. 3, 14, 6.

यङ्ककरा n. Brandmarkung GAUT. 12, 47.

यङ्ककार m. ein von einer Partei zur Entscheidung einer Sache erwählter Kämpfer BĀLAR. 214, 3. 5. 216, 13. Davon °त्व n. Nom. abstr. 214, 9. °कारि Adv. mit कर् zu einem solchen Kämpfer erwählen 17.

यङ्कच्छे m. Abschluss eines Actes BHAR. NĀTJAÇ.

18, 26, 28, 29.

घङ्कतल्ल n. Titel eines Werkes.

घङ्कति m. 1) *Feuer. — 2) *Wind. — 3) *ein Brahman; *ein Brahman, der das heilige Feuer unterhält. — 4) N. pr. eines Mannes. — Vgl. घङ्कति.

घङ्कधारणा f. Geradhaltung der Brust ँच. ८. 1, 1, 9.

घङ्कन 1) Adj. (f. घा) Zeichen machend. — 2) n. Aufdrückung eines Mahls (auch bildlich); Brandmarkung.

घङ्कपात m. Conto Spr. 3038.

*घङ्कपालि und *०का f. Umarmung.

घङ्कपाली f. 1) dass. Ind. St. 14, 156, 2. — 2)

*Amme. — 3) *Medicago esculenta.

घङ्कबन्ध m. Aufdrückung eines Mahls.

घङ्कान्त Adj. in den Schooss kommend, zufallend.

घङ्कभूत Adj. auf dem Schooss haltend.

घङ्कमुख n. Exposition im Schauspiel.

घङ्कप, ०पति kennzeichnen, ein Mahl einbrennen, brandmarken Ind. St. 13, 466, N. 1 (दत्तिणा-स्मिनि ब्रूलम्. घङ्कित gekennzeichnet, gebrandmarkt Chr. 99, 4. 11. 30. 115, 14. 118, 15. 174, 26.

घङ्कलक्षण n. Mahl, Brandmarke.

घङ्कलोड m. eine best. Pflanze.

घङ्कुम् n. Biegung, Krümmung.

घङ्कुते Seite, Weiche (beim Rosse).

घङ्काङ्क n. Wasser.

घङ्कावतरण n. und घङ्कावतार m. Uebergang zu einem andern Acte, Vorbereitung der Zuhörer am Schlusse eines Actes zum folgenden Acte.

घङ्कास्य n. diejenige Schlusscene eines Actes, welche, indem sie eine Unterbrechung herbeiführt, den Uebergang zum folgenden Acte vermittelt.

घङ्कित 1) Adj. einen Haken habend. — 2) *m. eine Art Tamburin. — 3) *f. ०नी Collectivum.

*घङ्की f. = घङ्किन् 2).

*घङ्कुट und *घङ्कुडका m. Schlüssel.

घङ्कुप n. Wasser.

घङ्कुर (adj. Comp. f. घा) m. 1) junger Schoss, Sprössling 63, 9. 183, 4. junges Gras. — 2) Warze; vgl. मांसाङ्कुर. — 3) eine best. Frauenkrankheit. — 4) *Haar. — 5) *Wasser. — 6) *Blut. — 7) *Beryll Gal.

*घङ्कुरक m. Vogelnest.

घङ्कुरा n. das Aufschliessen, Aufgehen, Sprossen (auch übertr.).

घङ्कुरा aufschliessen. घङ्कुरित aufgeschossen, aufgegangen, gesprosst: नयेनाङ्कुरितं शौर्यम् so v. a. von Klugheit begleiteter Heldenmuth Spr. 3390.

घङ्कुरवत् Adj. mit jungen Trieben versehen.

घङ्कुरा, ०पते aufschliessen, sprossen 186, 2.

घङ्कुली f. Katze Tāṇḍiā-Ba. 7, 9, 11. घङ्कुली v. l.

घङ्कुर्ण 1) m. *n. a) Haken, insbes. zum Antreiben eines Elefanten 185, 12. — b) in übertr. Bod.

so v. a. Sporn, Reizmittel, oder auch Mittel gegen

Etwas. — c) eine best. Stellung der Hand. — d)

*Clitoris GAL. — e) *Riegel oder Schlüssel GAL. — 2)

*f. घा oder ई N. pr. einer Göttin bei den Ġaina.

घङ्कुशपक् m. Elephantentreiber.

*घङ्कुशडुधर m. ein auch mit dem Haken schwer zu leitender Elephant.

घङ्कुशित Adj. mit einem Haken angetrieben.

घङ्कुशिन् Adj. mit einem Haken versehen so v. a. an sich ziehend.

घङ्कुर्यत् Partic. Krümmungen —, Seitenwege suchend.

*घङ्कुर = घङ्कुर 1).

घङ्कुरा, ०पति = घङ्कुरा.

*घङ्कुर्य m. Ichneumon.

घङ्कुर्य Adj. auf Jmdes Schoosse liegend, — sitzend.

घङ्क्रेट, घङ्क्रेठ, घङ्क्रेल und *घङ्क्रेलक m. Alanguium hexapetalum.

*घङ्क्रेलिका f. Umarmung.

घङ्क्रेल m. = घङ्क्रेट u. s. w.

घङ्क्रेलतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*घङ्क्रेलसार m. ein best. Pflanzengift.

1. *घङ्कुर m. eine Art Tamburin. Vgl. घङ्किन्.

2. घङ्कुर Adj. zu zeichnen, zu brandmarken.

घङ्कुर, ०पति (Partic. घङ्कुर्यत्) umrühren, vermengen. — Mit परि Med. durcheinandermengen, zerstören RV.

घङ्कुर, घङ्कुरति gehen. — Vgl. पत्यङ्कुर.

1. घङ्कुर Part. 1) gerade, nur, ein nächst vorhergehendes oder nur durch कि oder ईम् getrenntes, in der Regel am Anfange eines Stollens (anders 11, 21) stehendes Wort hervorhebend 6, 11. 49, 27. 20, 5. — 2) anrufend oder auffordernd 236, 9. — 3) कि-मङ्कुर wievielmehr Spr. 2706.

2. घङ्कुर m. N. pr. 1) Pl. eines Volkes und Landes (auch Sg.) 220, 7. — 2) verschiedener Männer.

3. घङ्कुर (adj. Comp. f. ई) n. (m. verdächtig) 1) Glied des Körpers, Körpertheil 167, 30. 172, 3. 230, 18.

मुखाङ्कुरानि 251, 27. acht Körpertheile 136, 16. 137, 30. sieben Kiṛu. 14, 6. — 2) männliches Glied. — 3)

Körper 47, 24. 94, 16. 95, 8. 125, 15. घङ्कुरे प्रदा sich (einem Manne) hingeben Ind. St. 14, 155, ८. 1. 33. —

4) Glied —, Theil eines Ganzen, Bestandtheil 98, 17. 206, 27. — 5) unwesentlicher, secundärer Theil Daṣaṇ.

1, 11. — 6) Anhang, ergänzendes Werk, insbes. die

sechs zum Veda (शिता, व्याकरण, कर्द्स्, निरुक्त, कल्प und व्योतिष) 72, 20. Daher — 7) die Zahl sechs.

— 8) Name der heiligen Texte der Ġaina. — 9) Hilfsmittel 132, 13. 285, 23. — 10) in der Grammatik Thema, Stamm (aber nicht vor allen Suffixen) P. 1, 4, 13. 15. 17. — 11) *Geist.

*4. घङ्कुर Adj. 1) mit Gliedern versehen. — 2) nahe, anstossend.

घङ्कुर n. = 3. घङ्कुर 1) 3) (Spr. 7645. 7657).

घङ्कुर्य m. Gliederschmerz Suṣa. 2, 232, 7.

घङ्कुरलानि f. Erschlaffung des Körpers Macu. 69. Spr. 1637.

*घङ्कुर्य m. Perinaeum Nigh. Pa.

घङ्कुर 1) Adj. a) im, am, aus dem Körper entstanden, daran haftend, körperlich. — b) *schön, hübsch. — 2) *m. a) Sohn. — b) Kopfhaar. — c) Geschlechtsliebe, der Liebesgott. — d) Trunkenheit. — e) Krankheit. — 3) *f. घा Tochter. — 4) *n. Blut.

घङ्कुरनुम् m. Sohn.

घङ्कुरानि m. Sohn; Pl. Kinder.

घङ्कुर्वर m. Gliederschmerz.

घङ्कुरा n. Hof.

घङ्कुरदेव m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4, 112.

घङ्कुरा f. Nom. abstr. zu 3. घङ्कुर 1) Nigh. 87, 12.

*घङ्कुरति m. 1) Feuer. — 2) ein Brahman; ein Brahman, der das heilige Feuer unterhält. — 3) Bein. Vishnu's. — Vgl. घङ्कुरति.

घङ्कुर n. Nom. abstr. zu 3. घङ्कुर 3), 5) und 6) (Ind. St. 13, 483, N. 2).

घङ्कुर 1) m. N. pr. verschiedener Männer und eines Affen. — 2) f. घा a) *N. pr. des Weibchens des Weltelephanten des Südens. — b) Name der 14ten Kalā des Mondes. — 3) n. (adj. Comp. f. घा) ein am Oberarm getragenes Geschmeide.

घङ्कुरिन् Adj. ein Geschmeide am Oberarm tragend Ind. St. 13, 383. Suṣa. 2, 170, 18.

घङ्कुरीय Adj. dem Aṅgada gehörig.

घङ्कुरेव m. N. pr. eines Mannes.

घङ्कुरीय m. N. pr. einer der kleineren Weltinseln.

घङ्कुर 1) n. a) *Gang, Bewegung. — b) Hof. — c) N. pr. einer Stadt. — 2) f. घा a) Frau, Frauenzimmer. — b) Weibchen eines Thieres: गजाङ्कुरा, हरिणाङ्कुरा, भृङ्गाङ्कुरा (297, 18), पिकाङ्कुरा Spr. 7697. — c) die Jungfrau im Thierkreise. — d) *N. pr. des Weibchens des Weltelephanten des Nordens oder des Südens.

*घङ्कुराप्रिय m. Jonesia Asoca.

घङ्कुरबन्ध n. das Einfangen: विहंगानाम् Spr. 7814.

*घङ्कुरबलिन् m. Büffel Nigh. Pa.

*घङ्गम m. eine Reiserart GAL.
 *घङ्गभङ्ग m. = घङ्गचय NIGU. Pa.
 घङ्गभञ्जन n. Seitenschmerzen.
 घङ्गभाग m. Körperteil Ind. St. 14, 390.
 घङ्गम m. Sohn Çaç. 1, 1.
 घङ्गभेद m. Gliederreissen.
 घङ्गमल m. ein unwesentlicher, secundärer Spruch Ind. St. 13, 101. — Vgl. मूलमल.
 *घङ्गमर्द, *मर्दक und *मर्दिन् m. der das Gliederreiben als Geschäft betreibt.
 घङ्गमुद्रा f. eine best. Fingerstellung.
 घङ्गमन्त्रयत्न n. das Zittern des Körpers.
 घङ्गपष्टि f. ein schlanker Körper.
 *घङ्गरत्ना m. eine best. Pflanze.
 घङ्गरत्नक m. Leibwächter.
 *घङ्गरत्नपी f. Panzer.
 घङ्गरत्ता f. Leibwache.
 *घङ्गरत्निणी = घङ्गरत्नपी.
 घङ्गराग m. (adj. Comp. f. घ्रा) Puder, Salbe, Sehmünke 127, 22. n. R. ed. Bomb. 2, 118, 18.
 *घङ्गराज् m. König der Aṅga, Bez. Karṇa's.
 घङ्गरुक् n. 1) Haar am Körper; Fell. — 2) Feder.
 घङ्गलोक m. N. pr. einer Örtlichkeit.
 घङ्गलोच्य m. Amomum Zingiber.
 *घङ्गवस्त्रेत्या f. Kleiderlaus GAL.
 घङ्गविकार m. Gebrechen des Körpers 230, 16.
 *घङ्गविकृति f. Ohnmacht.
 *घङ्गवित्तेप m. Körperstellung.
 घङ्गविद्या f. Chiromantie M. 6, 50.
 *घङ्गवेकृत n. Wink, Zeichen.
 घङ्गव्यथा f. körperlicher Schmerz Kṣus. 6, 8
 घङ्गर्शम् Adv. in Theile Çat. Br. 3, 8, 3, 10, 27.
 *घङ्गम् n. Vogel.
 घङ्गसंस्कार m. und *संस्क्रिया f. Pflege des Körpers. संस्कारकम् कर्त्तु sich putzen, sich schmücken.
 घङ्गसंक्षिता f. die Saṃhitā in Bezug auf das Verhältniss zwischen Consonant und Vocal in einem Worte TS. Pañt. 24, 2.
 घङ्गस्पर्श m. Körperberührung (सक् mit) 184, 23.
 घङ्गहार (Kāthas. 97, 33) und *कारि m. Gesticulation.
 घङ्गलीन 1) Adj. dem ein Glied fehlt. — 2) *m. der Liebesgott (körperlos).
 घङ्गलीनत्व n. Nom. abstr. von घङ्गलीन 1).
 घङ्गलोर्म m. ein den Körperteilen geltendes Opfer TBr. 3, 8, 12, 4.
 घङ्गाङ्गिभावसंस्कार m. in der Rhet. fehlerhafte Vermengung von Haupt- und Nebengriffen Kuvā. LAJ. 166, a (199, a).
 *घङ्गाधिप m. Oberherr der Aṅga, Bez. Karṇa's.

घङ्गानुकूल Adj. (f. घ्रा) dem Körper angenehm MBH. 31.
 घङ्गार् 1) m. und ausnahmsweise n. Kohle (so wohl glühend, als kalt) 179, 21. °निकर् m. Kohlenhaufe Spr. 7734. — 2) *m. der Planet Mars. — 3) *m. ein best. Heilmittel. — 4) m. N. pr. eines Mannes, Pl. eines Volkes MBu. 6, 9, 60.
 घङ्गार्क 1) m. a) Kohle 176, 17. — b) der Planet Mars. — c) das Männchen des Vogels Kālikā. — d) *weisser oder gelber Amaranth und Eclipta prostrata. — e) N. pr. eines Mannes, eines Rudra, eines Asura und *eines Piçāka (GAL.). — 2) *f. °रिका a) Zuckerrohrstengel. — b) Knospe der Butea frondosa. — 3) n. ein best. gegen Fieber angewandtes öliges Präparat.
 घङ्गार्ककर्मात्त m. Kohlenbrennerei.
 घङ्गार्कचतुर्थी f. ein best. vierter Tag Verz. d. B. H. 134, 2 v. u.
 घङ्गार्कतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 घङ्गार्कदिन n. der 14te Tag in der dunklen Hälfte des Kaitra.
 *घङ्गार्कमणि m. Koralle.
 *घङ्गार्ककटी f. eine Art Gebäck GAL.
 घङ्गार्कमात्त m. = घङ्गार्ककर्मात्त MBH. 12, 146, 11.
 घङ्गार्कारक und °कारिन् m. Kohlenbrenner.
 *घङ्गार्कित Adj. von घङ्गार्क.
 *घङ्गार्कुष्ठक m. ein best. Heilmittel.
 घङ्गार्केश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 घङ्गार्गता f. N. pr. eines Flusses.
 *घङ्गार्ग्रन्थि m. eine best. Pflanze GAL.
 घङ्गार्ग्रीविका f. Kohlengewerbe, d. i. ein Gewerbe, bei dem man Kohlen braucht.
 *घङ्गार्ग्रानिका, °ग्रानो und °धारिका (NIGU. Pa.) f. Kohlenbecken.
 *घङ्गार्परिपाचित Adj. auf Kohlenfeuer geröstet.
 घङ्गार्पर्णा 1) m. Bein. Kātrāratha's. — 2) *f. f. Clerodendrum Siphonanthus R. Br.
 *घङ्गार्पात्रो f. Kohlenbecken.
 *घङ्गार्पुष्प m. Terminalia Catappa.
 *घङ्गार्पूरिका f. Brodkuchen, Laib NIGU. Pa.
 *घङ्गार्भक्त m. der Vogel Kākora GAL.
 *घङ्गारमञ्जरी und *मञ्जो f. Caesalpina Banducella.
 *घङ्गार्मणि m. Koralle GAL.
 *घङ्गार्मण्डक m. eine Art Gebäck GAL.
 घङ्गार्वती f. N. pr. einer Tochter des Asura Aṅgāraka.
 *घङ्गार्वहरो und *घङ्गार्वह्री f. eine Karāṅgā-Species, rother Abrus precatorius und Cleroden-

drum Siphonanthus R. Br. NIGU. Pa.
 घङ्गार्वार m. dies Martis.
 *घङ्गार्वत्त m. Terminalia Catappa NIGU. Pa.
 *घङ्गार्शकटी f. ein Kohlenbecken auf Rädern.
 *घङ्गार्सदन n. Kohlenpfanne NIGU. Pa.
 *घङ्गार्सार m. Dalbergia Sissoo Roxb. NIGU. Pa.
 घङ्गार्वावर्तयणा n. Kohlenschaukel oder Kohlenzange Çat. Br. 14, 9, 6, 19.
 *घङ्गार् f. Kohlenbecken.
 *घङ्गार्ति 1) Adj. verbrannt. — 2) f. घ्रा a) Kohlenbecken. — b) Knospe. — c) Schlingpflanze. — 3) n. das Hervorbrechen der Knospen der Butea frondosa.
 घङ्गारिन् 1) Adj. so eben von der Sonne verlassenen. — 2) *f. °रिणी a) Kohlenbecken. — b) Schlingpflanze.
 *घङ्गारीय Adj. zu Kohlen bestimmt.
 *घङ्गारी f. Kohlenhaufe.
 *घङ्गिका f. Frauenjacke.
 घङ्गिन् Adj. 1) mit Gliedern versehen; m. Besitzer von Gliedern oder Körpertheilen 230, 18, 232, 5. ein mit Gliedern versehenes —, ein lebendes Wesen. — 2) mit allen Gliedern versehen. — 3) mit Hülfsmitteln versehen 132, 13. von Hülfsmitteln begleitet 286, 15. — 4) der wichtigste, Haupt-.
 घङ्गि m. N. pr. eines Mannes.
 घङ्गिर m. 1) = घङ्गिरम् 1) 3). — 2) *Rebhuhn NIGU. Pa.
 घङ्गिरम् m. 1) Bez. höherer Wesen, die als Vermittler zwischen Göttern und Menschen auftreten. Agni heisst der erste unter ihnen. — 2) Pl. Bez. des Atharvaveda. — 3) N. pr. eines Rshi. — 4) der Stern c im grossen Bären 218, 22. — 5) der Planet Jupiter Ind. St. 14, 313. — 6) घङ्गिरसाम-यन्म् ein best. Sattrā Ind. St. 10, 393.
 घङ्गिरस m. = घङ्गिरम् 3).
 घङ्गिरस्तम Adj. (f. घ्रा) der würdigste unter den Aṅgiras.
 घङ्गिरस्वत् Adv. wie Aṅgiras oder die A.
 घङ्गिरस्वत् Adj. von den Aṅgiras begleitet.
 घङ्गिरोवत् Adv. wie Aṅgiras Verz. d. B. H. 56, 2.
 घङ्गी (von 3. घङ्ग) Adv. mit कर्त्त Act. mit Acc. 1) sich aneignen, Gewalt bekommen über. — 2) sich mit Jmd oder Etwas einverstanden erklären, sich gefallen —, über sich ergehen lassen, einwilligen 133, 9. — 3) versprechen, zusagen, sich zu Etwas verpflichten 163, 6. — 4) einräumen, zugestehen, annehmen. — 5) berücksichtigen, beherzigen. — Caus. mit doppeltem Acc. bewirken, dass Jmd einwilligt.

घङ्गीकरण n. Einräumung, Zugständniss, Annahme 277, 20. 279, 30.

घङ्गीकर् m. dass. 277, 30. 281, 28.

*घङ्गीकृति f. dass.

*घङ्गीय Adj. auf die Aṅga bezüglich.

घङ्गुरि und *०री f. Finger, Zehe.

*घङ्गुरीय und घङ्गुरीयक n. Fingerring.

घङ्गुल 1) m. n. die Breite des Daumens als Längenmaass, = 1/24 Hasta 103, 8. 217, 16. = 14 Aṅgula 1, 4, 5. — 2) *m. Finger, Daumen. *n. Finger des Elefantenrüssels GAL. — 3) *m. N. pr. eines Rshi, = Kāṇakja, = Kātjājana (GAL.).

घङ्गुलक am Ende eines adj. Comp. = घङ्गुल 1).

घङ्गुलि und घङ्गुली f. 1) Finger, Zehe. — 2) Finger am Elefantenrüssel.

घङ्गुलिका f. eine Ameisenart.

*घङ्गुलिम m. Fingernagel GAL.

*घङ्गुलितारण n. die zum Packen in Form eines Thorbogens gestellten Finger GAL. — Vgl. घर्धचन्द्र.

घङ्गुलित्र und ०त्राण n. eine Art Fingerhut der Bogenschützen zum Schutz vor dem Anstreifen der Bogensehne.

घङ्गुलिपर्वन् n. Fingergelenk.

घङ्गुलिप्रणोदन n. Waschwasser für die Finger.

घङ्गुलिमुख n. Fingerspitze Çiç. 9, 64.

घङ्गुलिमुद्रा und *०मुद्रिका f. Siegelring.

*घङ्गुलिमोदन n. das Knacken mit den Fingern.

घङ्गुलिबन्ध्यास m. Fingerstellung Verz. d. Oxf. H. 217, a, N. 5.

*1. घङ्गुलिषङ्ग m. Berührung mit den Fingern.

*2. घङ्गुलिषङ्ग Adj. (f. घ्रा) mit den Fingern berührt.

*घङ्गुलिसंदर्श (so zu lesen Hā. 203) m. zungenartig zusammengelegte Finger.

घङ्गुलिस्फोटन n. das Knacken mit den Fingern.

*घङ्गुलीक n. Fingerring.

*घङ्गुलीग्रन्थि m. Fingergelenk Nigh. Pa.

घङ्गुलीपर्वन् n. dass. Kīrti. Ça. 3, 4, 9.

*घङ्गुलीफला f. eine Bohnenart Nigh. Pa.

*घङ्गुलीभ्रम m. Fingernagel Nigh. Pa.

घङ्गुलीमुद्रा f. Fingerabdruck, Fingerspur 114, 28.

घङ्गुलीय 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) n. Fingerring.

घङ्गुलीयक n. 1) Fingerring. — 2) *Zehenring GAL.

*घङ्गुलीभूत m. Fingernagel.

घङ्गुल्यर्ध n. Fingerspitze Çat. Br. 8, 1, 3, 9. Spr. 87.

घङ्गुल्यग्रनख m. Fingernagelspitze Spr. 86.

घङ्गुल्यत्तर n. Zwischenraum zwischen den Fingern Kīrti. Ça. 9, 4, 11.

घङ्गुष्ठ m. 1) Daumen; grosse Zehe. — 2) = घङ्गुल 1).

घङ्गुष्ठपर्वन् n. Daumengelenk 73, 20.

घङ्गुष्ठमूल n. Daumenwurzel, der unterste Theil des Daumens M. 2, 59.

घङ्गुष्ठाय n. Spitze des Daumens Schol. zu TS. Pañt. 23, 17.

घङ्गुष्ठिका f. ein best. Strauch.

घङ्गुष्ठ्य Adj. am Daumen befindlich.

घङ्गुष्ठौ Adj. in einem Gliede sitzend.

*घङ्गुष्ठक m. und *घङ्गुष्ठकन n. Handtuch GAL.

घङ्गुष्ठिर्षिन् Adj. tönend, rauschend (?).

(घङ्गुष्ठ) घङ्गुष्ठ्य Adj. in den Gliedern befindlich.

*घङ्गु, घङ्गुते गत्यन्तेयो.

*घङ्गु und घङ्गुम् n. Sünde.

घङ्गुरि m. N. pr. eines himmlischen Soma-Wächters.

घङ्गुि m. 1) Fuss 104, 7. 132, 29. — 2) Fuss eines Sessels. — 3) Stollen (metrisch). — 4) Wurzel.

*घङ्गुिकर्क m. Carissa Carandas Lin. Nigh. Pa.

*घङ्गुिकवच n. Schuß Nigh. Pa.

*घङ्गुिग्रन्थिक n. Wurzel des langen Pfeffers Nigh. Pa.

घङ्गुि m. Baum Vēṇs. 45.

*घङ्गुिपर्णी Hedysarum lagopodioides.

*घङ्गुिपिच्छ m. Taube GAL.

*घङ्गुिखलिका f. = घङ्गुिपर्णी.

*घङ्गुिसंधि m. Fussknöchel Rāçan.

*घङ्गु m. dass. Nigh. Pa.

घच्, घञ्, घञ्चति, ंते, घञ्चति, ंते 1) biegen.

घञ्चित gebogen; kraus, lockig. — 2) gehen. संकोचमञ्चति त्वि (d. i. सरसि) kommen in, theilhaft werden Spr. 7734. — 3) verfahren, zu Werke gehen.

Comm. zu TBr. 2, 1, 3. — 4) in Ehren halten.

घञ्चित ausgezeichnet, ausserordentlich. — 5) घञ्चितम् Adv. behutsam, aufmerksam. ाञ्चित häufig fehlerhaft für ाचित (चि mit घ्रा). — Caus. घञ्चति erregen, bewirken Glt. 10, 11. — Mit घञ् nachgehen, folgen. — Mit घप fortdrängen, vertreiben. — Mit घव, Partic. घवाञ्चित gesenkt. — Mit घ्रा biegen, krümmen. Absol. घ्राद्य 37, 28. Partic. घ्राक्र.

— Mit उद् 1) aufheben, in die Höhe ziehen; ausschöpfen, leeren. Partic. उद्कृ. — 2) erregen, bewirken PRASANNAR. 136, 1 v. u. — 3) sich erheben BĀLAR. 203, 8. ertönen. — Caus. 1) in die Höhe ziehen; erheben BĀLAR. 208, 4 v. u. — 2) ertönen lassen. — Mit व्युद् Caus. (०घञ्चयति) erheben VIDDHAG. 76, 13. — Mit समुद् in die Höhe heben. Partic. समुद्कृ. — Caus. ०घञ्चयति erregen, bewirken. — Mit उप schöpfen. — Mit नि 1) niederbiegen. Partic. न्यत्त und न्यक्र. — 2) sich biegen, sich senken, herabhängen BĀLAR. 64, 3 v. u. 204, 4. 208, 3 v. u. —

Mit उपनि hinbiegen ÇAT. Br. 14, 4, 3, 4. — Mit परि herumbiegen, umwenden 19, 4. — Mit प्रति Pass. sich anschliessen an AIT. Âr. 1, 4, 1. Partic. प्रत्यञ्चित geehrt. — Mit वि auseinanderbiegen; ausweiten, ausbreiten. — Mit सम् zusammenbiegen, zusammendrängen. Partic. समक्र.

घचर्क Adj. (f. घ्रा) 1) räderlos. — 2) der Räder nicht bedürftig, von selbst sich bewegend.

घचर्कवम् Adj. an einer Kṛtjā unschuldig.

1. घचलुर्विषय m. dem Auge sich entziehender Bereich 93, 20.

2. घचलुर्विषय Adj. dem Gesichtskreis entzogen, mit dem Auge nicht zu bemeistern.

घचलुष्क Adj. augenlos ÇAT. Br. 14, 6, 8, 8.

*1. घचलुम् n. ein böses —, unglückbringendes Auge.

2. घचलुम् Adj. augenlos 273, 5. 288, 12. so v. a. blind Spr. 5760.

*घचण्टी f. eine fromme (nicht böse) Kuh.

*घचतुर Adj. ohne Vier und ungeschickt.

घचर und घचरन् Adj. sich nicht von der Stelle bewegend, unbeweglich.

घचरण n. unrichtiges Benehmen ÇAT. Br. 2, 6, 1, 3.

घचरम् Adj. nicht der letzte, auf den stets ein Anderer folgt.

घचर्मक Adj. hautlos.

घचल 1) Adj. (f. घ्रा) unbeweglich (eig. und übertr.) 56, 5. 93, 12. 219, 15. 286, 33. Spr. 7857. — 2) m.

a) Berg 219, 16. 220, 11. — b) *Nagel, Bolzen. — c) N. pr. *des ersten der 9 weissen Bala bei den Gāina, eines Dichters und eines Lexicographen.

— 3) f. घ्रा a) die Erde 219, 15. — b) Bez. einer der 10 Stufen, die ein Bodhisattva zu ersteigen hat, bevor er Buddha wird. — c) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's und N. pr. einer Rākshasi.

*घचलकीला f. die Erde.

*घचलविष् m. Cuculus indicus.

घचलधृति f. ein best. Metrum Ind. St. 8, 318. fg.

घचलन n. 1) das sich nicht Bewegen, Verbleiben an einem und demselben Orte PAÑĀT. 214, 16. — 2) das nicht Ablassen von (Abl.) 137, 16. DAÇAR. 2, 12.

घचलत् Adj. sich nicht fortbewegend von (Abl.) SARVAD. 13, 13.

घचलपुर n. N. pr. einer Stadt.

*घचलभूतार् m. N. pr. eines Gauḍhipa bei den Gāina.

घचलमति m. N. pr. eines Māraputra LALIT. 394, 16.

घचलस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 2, 4, 5.

घचलासप्तमी f. der 7te Tag in der lichten Hälfte

des Ācvinā und Māgha.

घचलेण m. eine Form des Civa.

घचपाल Adj. ohne चपाल LĀṬ. 8, 5, 7.

घचानुष Adj. nicht wahrnehmbar KAP. 1, 60.

घचाण्डाल m. kein Kāṇḍāla CAT. Br. 14, 7, 22.

घचामर Adj. ohne Fliegenwedel Sām. D. 340, 10.

*घचार m. kein Weg GAL.

*घचार Adj. P. 6, 2, 160.

घचात्य Adj. nicht von der Stelle zu rücken MBu. 13, 35, 20.

घचिकित्सं Adj. sich auf Etwas nicht verstehend.

घचिकित्स्य Adj. unheilbar, nicht wieder gut zu machen ĠAIM. S. 628, Z. 8.

*घचिक्राण Adj. nicht glatt, rau.

1. घचित् f. Nicht-Geist, Materie SARVAD. 46, 3, 1.

2. घचित् Adj. unverstehend CAT. Br. 7, 2, 15.

घचित Adj. ungeschichtet CAT. Br. 7, 2, 15.

घचित Adj. 1) ungesehen, unbemerkt. — 2) vernunftlos, unverständlich, dumm Ind. St. 13, 480.

घचितपात्रम् und घचितमनम् m. N. pr. zweier Rshi KĀṬH. 9, 12. MATR. S. 1, 9, 1. 5. — Vgl. घच्युतपात्रम् und घच्युतमनम्.

घचिति f. 1) Thorheit, Verblendung. — 2) ein Verblender.

घचित्रं n. das Dunkel.

घचित्ता f. das Nichtdenken an Etwas 161, 19.

घचितित Adj. unerwartet 145, 22.

घचितेन्द्रवर (?) m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 10, 54, 16.

घचित्य Adj. mit den Gedanken nicht zu erreichen, wovon man sich keine Vorstellung machen kann 300, 31. Spr. 7620.

घचिर् 1) Adj. nicht lang, kurz (von der Zeit).

घचिर्म् (am Anf. eines Comp. घचिर्) Adv. vor Kurzem; in Kurzem, bald; in kurzen Zwischenräumen, wiederholt 187, 19. घचिरेण und घचिरात् (65, 16. 124, 23. 139, 6. 320, 24) nach kurzer Zeit in Kurzem, bald. — 2) f. घा N. pr. einer Frau.

घचिरासुति, °प्रभा, °भास्, °रोचिस्, *घचिराणु und *घचिराभा f. Blitz (von kurzem Lichte).

*घचिराढा f. junge Ehefrau GAL.

घचिष्ठ Adj. beweglich.

घचेतन Adj. (f. घा) vernunftlos, unverständlich, seines Verstandes nicht mächtig, bewusstlos. Davon Nom. abstr. °ता f.

घचेतयितव्य Adj. nicht denkbar Ind. St. 9, 165.

घचेतस् Adj. unverständlich 67, 3. bewusstlos.

घचेतान Adj. bethört, verblendet.

घचेष्ट Adj. regungslos. घचेष्टम् Adv. Spr. 91.

घचेष्टता f. Regungslosigkeit.

घचेष्टमान Adj. sich nicht bewegend, Nichts thugend Spr. 91, v. 1.

घचेतन्य n. das Fehlen der Intelligenz, — des Bewusstseins MBu. 12, 18, 17.

घचोदना Adj. keine Anweisung enthaltend ĠAIM. 2, 2, 18.

घचोदन n. und °ना f. keine Anweisung ĠAIM. 4, 2, 23. 1, 2, 27. 3, 6, 27. 5, 3, 16.

घचोदत् Adj. nicht antreibend.

घचोदस् Adj. unangespornt.

घचोदित Adj. nicht angewiesen ĠAIM. 3, 2, 2. 5, 2, 17. Davon Nom. abstr. °त्वं n. 3, 8, 35.

घचोग्रमान Adj. unangetrieben 162, 3.

1. घच्क् (ausnahmsweise) und घच्क्वा Adv. nahe dabei, coram RV. 8, 33, 13. In Verbindung mit Verben der Bewegung, des Redens und Hörens zu, zu — hin, versus. Als Präp. mit Acc. (Loc. nur einmal).

2. घच्क् 1) Adj. a) klar, durchsichtig; blank, rein (auch übertr.). — b) lauter (ohne Zusatz) KĀRAKA 1, 13. — 2) *m. a) Krystall. — b) eine best. Pflanze.

3. *घच्क् m. = स्तन Bār.

घच्क्दस् m. n. kein vedisches Lied LĀṬ. 3, 1, 31.

घच्क्दस्म् Adv. ohne das Wort क्दस्.

*घच्क्वाल m. Bār.

घच्क्वत्वा m. das nicht Etwas Fehlenlassen CAT. Br. 11, 5, 9. 13, 4, 12. MATR. S. 1, 5, 5.

घच्क्त्वं n. kein Betrug, Wahrheit MUDRĀ. 46, 12.

°वादिन् Adj. wahr redend HARIV. 11638.

घच्क्वाच्क् Adj. vollkommen klar, — durchsichtig.

घच्क्वादीनित m. N. pr. eines Mannes.

घच्क्वाय् Adj. schattenlos.

घच्क्वावाक् m. der Einlader, N. eines best. Priesters, eines der drei Gehülfen des Ho tar, Ind. St. 10, 144. घच्क्वाकचम KĀṬ. Cn. 9, 12, 13. °विषक् 14, 16. 22, 10, 3. °वाद m. der Ort wo der A. ruft VAITR. 18. °शस्त्र n. Titel eines Werkes. °सार्गन् n. TĀṆPIA-Ba. 18, 11, 10.

घच्क्वावाकीय Adj. auf den Akkhāvāka bezüglich, ihm gehörig. — 2) n. das Geschäft —, Amt des Akkhāvāka.

घच्क्वमान Adj. nicht splittend, nicht brechend.

घच्क्द्र 1) Adj. a) unbeschädigt, unversehrt, fehlerlos. — b) ununterbrochen. घच्क्द्रम् und घच्क्द्रेण ohne Unterbrechung, von Anfang bis zu Ende. — 2) n. N. eines Sāman.

घच्क्द्रकाण्ड n. N. eines Prapāthaka im TBa.

घच्क्द्रता f. Vollständigkeit TĀṆPIA-Ba. 18, 5, 4. 21, 7, 5.

घच्क्द्रयामन् Adj. von ununterbrochenem Gange.

घच्क्द्रैक्य Adj. dessen Sprüche lückenlos sind

AIT. Br. 2, 38.

घच्क्द्रोति Adj. vollkommenen Schutz gewährend.

घच्क्द्रोधी Adj. f. ein unversehrtes Euter habend.

घच्क्द्रिन् Adj. 1) nicht abgeschnitten PĀN. GṆU. 1, 16, 3. — 2) unversehrt.

घच्क्द्रिपत्र Adj. 1) mit unversehrten Schwingen versehen. — 2) unversehrte Blätter habend.

घच्क्द्रिपर्ण Adj. unversehrte Blätter habend.

*घच्क्द्रिमा f. N. pr. einer Vidjādevi.

घच्क्द्रिका f. Schild oder Rad.

घच्क्द्रित Adj. genahet.

घच्क्द्रेन n. das Nichtabschneiden KĀṬ. Cn. 6, 1, 23.

*घच्क्द्रिक Adj. nicht verdienend abgehauen u. s. w. zu werden.

घच्क्द्र्य Adj. nicht abzuhauen BUAG. 2, 24.

घच्क्द्राति f. Anrede.

घच्क्द्राद् 1) n. N. pr. eines Sees. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses.

घच्क्द्रुत und घच्क्द्रुत् (CAT. Br. von Agni und einer ihm geweihten Gabe) 1) Adj. a) nicht umfallend, feststehend, unerschütterlich (eig. und übertr.). — b) beständig, unvergänglich. — 2) m. a) Bein. Viśṇu's 104, 24. 105, 5. 269, 14. — b) Bhauma, ein best. Erdgenius. — c) N. pr. eines Arztes und eines Dichters.

घच्क्द्रुतकलानन्दतीर्थ m. N. pr. eines Autors.

घच्क्द्रुतलित् Adj. auf unerschütterlichem Grunde ruhend.

घच्क्द्रुतचरित n. Titel eines Gedichts.

घच्क्द्रुतयुत् Adj. Unerschütterliches erschütternd.

*घच्क्द्रुतत्र m. Pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Gāina.

घच्क्द्रुतत्रलकिन् m. N. pr. eines Autors.

घच्क्द्रुतठक्कार m. N. pr. eines Mannes.

*घच्क्द्रुतदत् und *घच्क्द्रुतत् m. N. pr. eines Mannes.

घच्क्द्रुतपात्रम् m. N. pr. eines Maharshi TAITR. ĀR. 3, 5, 1. — Vgl. घचितपात्रम्.

घच्क्द्रुतभट्ट m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4, 106, 8.

घच्क्द्रुतमनम् m. N. pr. eines Maharshi TAITR. ĀR. 3, 5, 1. — Vgl. घचितमनम्.

घच्क्द्रुतमूर्ति m. Bein. Viśṇu's.

घच्क्द्रुतस्थल n. N. pr. eines Ortes.

*घच्क्द्रुताग्र m. Bein. Balarāma's und Indra's.

घच्क्द्रुताग्रम् m. N. pr. eines Mannes.

घञ्, घञति und घञते (selten) 1) treiben, antreiben; wegtreiben. घञिम् einen Wettlauf anstellen. — 2) schleudern. — Mit घति hinüber treiben LĀṬ. 3, 6, 2. — Mit घप wegtreiben 1, 12. — Mit घमि 1) hintreiben. — 2) vereinigen, verbinden. — Mit घव herabtreiben. — Mit घा 1) herbeitreiben. —

2) *fahrend herbeikommen*. — Mit **ग्रन्था** *herantreiben*. — Mit **उद्** 1) *heraustreiben* 3, 17. — 2) *herausholen*. — Mit **उप** *herantreiben*. — Mit **निस्** *heraustreiben*. — Mit **प्र** *antreiben*. — Mit **वि** 1) *vertreiben*. — 2) *durchfurchen*. — Mit **सम्** 1) *zusammentreiben*. — 2) *feindlich zusammenbringen*. — 3) *zu Paaren treiben*.
1. **ग्रन्** 1) m. a) *das Treiben, Zug*. — b) *Treiber*.
एकपाद् *der einflussige, ein Genius des Sturmes*. — c) *Ziegenbock* Spr. 7898. — d) *Widder im Thierkreise*. — e) **penis* GAL. — f) Pl. N. pr. a) eines Volkes. — β) einer Klasse von Rishi MBu. 4, 211, 3. — g) N. pr. verschiedener Männer. — 2) f. **ग्रो** a) *Ziege* 31, 19. 191, 9. 239, 13. 258, 30 (gedeutet als *die Ungeborene, die Natur*). — b) *eine best. Pflanze, deren Knolle einem Ziegenauter gleich*.
2. **ग्रन्** 1) Adj. *ungeboren, von Ewigkeit her da seiend* 284, 32. Çat. Ba. 14, 7, 2, 23. — 2) m. a) *der Ungeborene, Ewige, Bez. eines uranfänglichen, ungeschaffenen göttlichen Wesens. Später Bez. Brahman's, Vishnu's, Çiva's und *Kāmadeva's*. — b) (in Folge einer gezwungenen Erklärung) *eine Art Getreide*. — c) *die Zeit*. — d) **der Mond*. — 3) f. **ग्रो** *die unerzeugte, ewige Natur*. Auch als **Mājā** gedeutet. — 4) n. **ग्रयवम्** Name eines Sāman.
ग्रन् m. N. pr. eines Asura und eines Fürsten (VP. 4, 7, 3).
ग्रन्कर्ण m. 1) *Ziegenohr*. — 3) *Pentaptera tomentosa*.
***ग्रन्कर्णिक** m. *Shorea robusta*.
***ग्रन्काव** n. = **ग्रन्काव** 3) GAL.
ग्रन्का f. 1) **eine junge Ziege*. — 2) **Ziegenwamme* Comm. zu Kāv. Ça. 9, 2, 6. — 3) *eine best. Krankheit des Augensterns*.
ग्रन्काज्ञा n. = **ग्रन्का** 3).
ग्रन्काव 1) Adj. *mit einer wammenähnlichen Verzierung versehen*. — 2) m. oder n. *ein best. giftiges Thierchen, etwa Scorpion*. — 3) m. n. **Çiva's Bogen*.
ग्रन्कुला f. N. pr. einer Stadt.
***ग्रन्तीर** n. *Ziegenmilch*.
ग्रन्गन्धा f. *Ocimum villosum* RĪGĀN. 4, 180. *Carum Carvi* RATNAM. 104.
***ग्रन्गन्धिका** f. *Ocimum villosum*.
***ग्रन्गन्धिनी** f. *Odina pinnata*.
ग्रन्गर् 1) m. a) *eine grosse Schlange, Boa*. — b) N. pr. eines Asura. — 2) f. **र्** *eine best. Pflanze*.
ग्रन्गलिका f. *eine best. Kinderkrankheit*.
ग्रन्गव 1) m. N. pr. eines Schlangens Priesters. — 2) n. a) **Çiva's Bogen*. — b) *das mittlere Drittel der Mondbahn*. — Vgl. **ग्रन्गव**.

***ग्रन्गव** n. *Çiva's Bogen*.
ग्रन्गव Adj. *nicht der letzte, — schlechteste, der vorzüglichste*.
ग्रन्गुषी Adj. f. *die nicht getödtet hat*.
***ग्रन्ग्रीवन** (GAL.) und ***ग्रन्ग्रीविक** m. *Ziegenhirt*.
ग्रन्गटा f. *Flacourtia cataphracta* RĪGĀN. 5, 92.
ग्रन्गड 1) Adj. (f. **ग्रो**) *nicht geistesschwach, bei Verstande* 134, 6. **धो** Adj. *verständlich, klug* BuG. P. 7, 5, 16. — 2) **f. **ग्रो** Carpopogon pruriens und Flacourtia cataphracta*. — Vgl. **ग्रन्गटा** und **ग्रन्गड**.
***ग्रन्गुन्द** n. P. 6, 1, 155, Sch.
1. **ग्रन्ग** n. = **ग्रन्गल**.
2. **ग्रन्ग** n. *das Ungeborensein* Ind. St. 9, 153.
***ग्रन्गध्या** f. *gelber Jasmin*.
***ग्रन्गदुडी** f. *eine best. Pflanze* RĪGĀN. 5, 134.
***ग्रन्गदेवता** f. *das 25te Mondhaus, Pūrvaḥḍḍādrapadā*.
1. **ग्रन्ग** 1) **Adj. treibend*. — 2) m. Bez. Nārājan's. — 3) **n. das Treiben*.
2. **ग्रन्ग** Adj. *menschenleer*; n. *Einöde* 29, 27, 28.
ग्रन्गन्नम् m. Bez. Prāgāpati's (von Nārājan erzeugt). **न्नम्** n. *das Mondhaus Rohiṇi* BuG. P. 10, 3, 1.
ग्रन्गनि f. *das Nichtgeborensein* (bei Verwünschungen).
ग्रन्गयोनि m. Bez. Brahman's.
ग्रन्गनाम Bez. Bhāratavarsha's.
***ग्रन्गनामक** m. *eine best. mineralische Substanz*.
***ग्रन्गनाशन** m. *Wolf* RĪGĀN. 19, 9.
***ग्रन्गनि** Bahn.
***ग्रन्गन्य** n. *ein Unglück verheltendes Naturereigniss*.
1. **ग्रन्ग** m. *Ziegenhirt*.
2. **ग्रन्ग** 1) Adj. (f. **ग्रो**) a) *keine Gebete kennend* GAUT. 6, 13, 15, 18. — b) *ohne Murneln der Vjāḥṛti* At. Ān. 5, 1, 4. — 2) **m. ein Brahman, der ketzerische Werke liest*. — 3) **f. ein best. Zauberspruch, = **हंसमल***.
ग्रन्गपथ** m. *vielleicht = **ग्रन्गवीथी.
***ग्रन्गपद्** und ***पाद्** Adj. *ziegenfüßig*.
ग्रन्गपार्थ m. N. pr. eines Sohnes des Çvetakarna.
ग्रन्गपाल m. 1) *Ziegenhirt*. — 2) N. pr. des Vaters von Daçaratha.
ग्रन्गवधु AV.
ग्रन्गवस्त m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 85, b, 23. — Vgl. **ग्रन्गवस्त**.
***ग्रन्गवत** m. und ***वत** f. (GAL.) *eine best. Pflanze mit langen Stacheln* RĪGĀN. 8, 37.
***ग्रन्गवद्** m. *eine best. Pflanze* GAL.
ग्रन्गमापु Adj. *wie ein Ziegenbock meckernd*.

***ग्रन्गमार** m. *vielleicht N. pr. eines Mannes*.
ग्रन्गमी und **मी** m. N. pr. eines Mannes. Angeblich auch ein Bein. Judhishthira's. Pl. Name einer Völkerschaft.
ग्रन्गमुखी f. N. pr. einer Rākshasi.
ग्रन्गमाद् m. und **माद्** f. *Carum Carvi* (Kümmel), *Apium involueratum* (Eppich Roxb. 2, 97) und *Ligusticum Ajowan*.
***ग्रन्गमोदिका** f. *Ligusticum Ajowan*.
***ग्रन्गम्** m. *Frosch*.
1. **ग्रन्ग** m. *Niederlage in **ग्रन्गयो***.
2. **ग्रन्ग** 1) m. a) Bein. Vishnu's. — b) N. pr. eines Lexicographen, = **पा**. — c) **N. pr. eines Flusses in Rāḍha*. — 2) **f. **ग्रो** a) Hanf*. — b) N. pr. einer Freundin der Durgā.
ग्रन्गमार्क m. N. pr. eines Mannes.
ग्रन्गपाल m. N. pr. zweier Männer.
ग्रन्गयान Adj. AV. 18, 2, 53 fehlerhaft für **ग्रन्गयान**.
ग्रन्गय Adj. 1) *unbesiegt*. — 2) **ungewinnbar*.
ग्रन्ग 1) Adj. (f. **ग्रो**) *nicht alternd, sich nicht abnutzend, ewig jung* 162, 5. — 2) **f. **ग्रो** a) Aloe perfoliata* RĪGĀN. 5, 45. *Flacourtia cataphracta* 90. *Argyrea speciosa* 3, 106. — b) Bein. des Flusses Sarasvatī Nieu. Pa.
ग्रन्गव n. *das Nichtaltern* Ind. St. 9, 153.
ग्रन्गव (f. **व**), **ग्रन्गव** und ***ग्रन्गव** Adj. *nicht alternd*.
ग्रन्गवाम n. *ewige Jugend und Unsterblichkeit* Ind. St. 14, 384.
ग्रन्ग 1) Adj. *nicht alternd, — vergehend*. — 2) n. *Freundschaft*.
ग्रन्गव m. *Ziegenbock*.
***ग्रन्गव** n. *Antimonium*.
ग्रन्गलो *Ziegenhaar* Çat. Ba. 6, 5, 2, 4.
ग्रन्गलो 1) n. dass. Çat. Ba. 6, 4, 2, 22. 7, 5, 2, 13 (könnte überall auch **लो** n. sein). — 2) **m. Carpopogon pruriens*.
ग्रन्गलोमी f. = **ग्रन्गलो** 2).
ग्रन्गव Adj. *nicht rasch*.
***ग्रन्गवस्त** m. N. pr. eines Mannes. Pl. *seine Nachkommen*.
***ग्रन्गव** N. pr. einer Gegend.
ग्रन्गवीथी f. *Ziegenbahn, Bez. der Strecke der Mondbahn, welche die Mondhäuser Hasta, Kītrā und Viçākhā (oder Mūla, Pūrvaḥḍḍā und Uttarāḥḍḍā) umfasst*.
ग्रन्गव f. *Odina pinnata* und = **कर्कषु** BuYAPR. 2, 67, 17.
***ग्रन्गवी** f. *Alawn* Nieu. Pa.
***ग्रन्गुन्द** n. N. pr. einer Stadt.

अन्नस Adj. (f. घा) nicht ermattend, ewig frisch 20, 13. अन्नसम् (44, 21. Am Anfange eines Comp. अन्नस 98, 14. 99, 24) und अन्नसिषा Adv. ununterbrochen, beständig, wiederholentlich (mit einer Negation niemals).

अन्नकृत्वार्थ Adj. (f. घा) seine ursprüngliche Bedeutung nicht aufgebend. — Vgl. अन्नकृत्तणा.

अन्नकृत्तणा f. eine Etwas mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise mit Nichtaufgabe der ursprünglichen Bedeutung des Wortes 279, 10. 14.

*अन्नकृत्तङ्ग Adj. sein ursprüngliches Geschlecht nicht aufgebend.

*अन्नकृपाणीय Adj. nach Art der Ziege und der Schere geschehen.

*अन्नानी f. Ficus oppositifolia RACAN. 11, 136.

अन्नानिर् n. Ziegenmilch ÇAT. Br. 14, 1, 3, 13.

*अन्नार्ग m. Verbesina prostrata.

अन्नगलस्तन m. die (zu Nichts nutzende) Zitze (d. i. Wamme) am Halse der Ziege.

अन्नप्रत् Adj. ohne Wachen, nicht wachend Ind. St. 9, 131.

अन्नाङ्गल n. feuchte Gegend Suçu. 2, 135, 11.

अन्नाञ्जि und अन्नानी f. Kümmel.

*अन्नाजीव m. Ziegenhirt.

अन्नोत Adj. nicht geboren, noch nicht geboren.

*अन्नातककुद Adj. dem der Buckel noch nicht gewachsen ist.

अन्नातपत् Adj. dem die Flügel noch nicht gewachsen sind 77, 10.

अन्नातराम Adj. noch unbehaart MBu. 3, 112, 3.

अन्नातलोमी Adj. f. dass. so v. a. noch nicht mannbar.

अन्नातव्यञ्जन Adj. dem der Bart noch nicht gewachsen ist.

अन्नातव्यञ्जनाकृति Adj. bei dem sich noch keine Spur von Bart zeigt MBu. 1, 157, 35.

अन्नातशत्रु 1) Adj. keine Feinde habend; dem kein Gegner gewachsen ist. — 2) m. Bein. Judhishthira's und N. pr. verschiedener Männer.

अन्नातशाक Adj. kummerlos ÇAT. Br. 12, 3, 4, 9.

अन्नातसार Adj. (f. घा) kraftlos R. ed. GORR. 1, 39, 17.

*अन्नातारि m. Bein. Judhishthira's.

अन्नातुष Adj. nicht klebrig Suçu. 1, 101, 13.

*अन्नातिवलि m. Ziegen-Taulvali als Neckname.

अन्नात् n. Nom. abstr. von अन्ना Ziege.

*अन्नाद् m. N. pr. des Hauptes eines Kriegerstammes.

*अन्नादनी f. eine Art Nachtschatten.

अन्नान्त Adj. nicht kennend, Etwas nicht wis-

send, unbekannt mit (Acc.) 120, 21. Spr. 99. fg.

अन्नानि und *अन्नानिक Adj. unbeweibt.

अन्नानुसम Adj. höher oder niedriger als das Knie.

*अन्नानिप 1) Adj. furchtlos. — 2) m. ein Pferd von edler Race. — Vgl. अन्नानिप.

*अन्नास्त्री f. Convolvulus argenteus.

अन्नापयम् n. Ziegenmilch.

*अन्नापाल (GAL.) und *अन्नापालक m. Ziegenhirt.

अन्नानि Adj. 1) nicht verschwistert, nicht verwandt. — 2) Geschwistern nicht geziemend. — 3) nicht gleichartig, — parallel.

*अन्नानिकृत् Brühe GAL.

अन्नानिता f. und अन्नानित n. Nichtgleichförmigkeit, Abwechslung.

अन्नानिल m. N. pr. eines Mannes.

अन्नानिर् m. Pl. (31, 20) und अन्नानिक n. Sg. (191, 23. 195, 23. 24) Ziegen und Schafe.

1. *अन्नाश n. Ziegen und Pferde.

2. अन्नाश Adj. Ziegen zu Rossen (d. i. zum Gespann) habend.

अन्नासुत m. Zicklein BŪVAPR. 2, 9, 18.

*अन्निका f. junge Ziege.

अन्नगमिषत् Adj. zu gehen nicht beabsichtigend SARVAD. 19, 4.

अन्निसाम् Adj. nicht weissbegierig TATTIVAS. 37.

अन्नित 1) Adj. unbesiegt. — 2) m. a) ein best. mächtiges Gegengift (auch अन्नित सर्पिः genannt). — b) ein best. zu den Mäusen gezähltes giftiges Thier (v. l. अन्निर). — c) ein N. Vishnu's. — d) Pl. N. einer Klasse von Göttern. — e) N. pr. einer der 7 Rshi im 14ten Manvantara und vieler anderer Personen. — 3) f. घा N. pr. eines Wesens im Gefolge der Devi.

अन्नितकेशकम्बल m. N. pr. eines Mannes.

*अन्नितवला f. N. pr. einer Göttin bei den Gaias.

अन्नितभृत्य Adj. der seine Diener nicht im Zaum zu halten vermag. Davon Nom. abstr. अन्नात् f. Kā. 120.

अन्नितविक्रम m. Bein. Kāndragupta's des Zweiten.

अन्नितशास्तिस्त्व m. Titel eines Lobliedes.

अन्नितात्मन् Adj. der sich nicht beherrscht.

अन्नितापीठ m. N. pr. eines Fürsten.

अन्नितेन्द्रिय Adj. der seine Sinne nicht beherrscht 93, 18.

अन्नित 1) n. Fell 22, 15. 37, 4. 94, 1. ein Schlauch oder Beutel von Leder. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Havirdhāna VP. 1, 14, 2.

*अन्नितपक्षा, *पक्षिका und *पक्षी f. Fledermaus.

*अन्नितफला f. wohl eine best. Pflanze.

अन्नितपोनि 1) m. f. die Stätte der Felle, d. i. Alles was Felle liefert. — 2) *m. Antilope.

अन्नितवासिन् Adj. in ein Fell gekleidet.

अन्नितसर्ध m. Kürschner.

अन्नितानवती f. N. pr. einer Vidjādhari.

*अन्नितन् m. Brahmanenschüler GAL.

अन्निर 1) Adj. (f. घा) rasch, beweglich. अन्निरम् Adv. — 2) m. a) eine Mausart (v. l. अन्नित). — b) eine best. Verfluchungszeremonie. — c) N. pr. eines Schlangenpriesters. — 3) *f. घा ein N. der Durgā.

— 4) n. a) Hof (am Ende eines adj. Comp. f. घा). — b) *Sinnesobject. — c) *Frosch. — d) *Wind.

अन्निरवती f. N. pr. eines Flusses.

अन्निरशाचिम् Adj. mit beweglichem Feuerschein.

अन्निराधिराज m. der rasche Oberkönig.

अन्निराम् ष्यते rasch sein, eilen RV.

*अन्निरूप Adj. von अन्निर.

अन्नित्स 1) Adj. (f. घा) nicht krumm, gerade; redlich (von Personen und Thätigkeiten). अन्नित्सम् Adv. gerade aus GAUT. 23, 10. — 1) *m. a) Fisch. — b) Frosch.

अन्नित्सग 1) Adj. geradaus gehend. — 2) m. Pfeil.

अन्नित्साम् Adj. mit einer geraden Spitze versehen.

*अन्नित्स m. Frosch.

अन्नित्सिका f. N. pr. einer Rākshasi MBu. 3,

280, 45.

*अन्निकव n. Çiva's Bogen.

अन्नोगर्त m. N. pr. eines Rshi.

अन्नोत Adj. unverseht; unverwelkt, frisch.

अन्नोतपुनर्वपय n. Ungeschundenheit oder Wiederer Gewinnung (des Geraubten).

अन्नोति f. Unversehrtheit.

अन्नोर्ण n. Unverdaulichkeit, Indigestion.

*अन्नोर्णवर्ण n. eine Art Curcuma NIGR. Pa.

अन्नोर्णभुक्त Adj. der Gegessenes nicht verdaut hat BŪVAPR. 1, 91, 15.

अन्नोर्णित् Adj. an Indigestion leidend.

अन्नोर्ति f. Unverdaulichkeit.

*अन्नोला f. das Weibchen einer Affenart GAL.

अन्नोव Adj. leblos BŪG. P. 3, 29, 28.

अन्नोवन Adj. ohne Lebensmittel.

अन्नोवनार्क Adj. nicht würdig zu leben R. 2, 38, 7.

*अन्नोवनि f. Nichtleben, Tod (bei Verwünschungen).

अन्नोवन् Adj. nicht lebend, — leben könnend, sich nicht ernähren könnend.

अन्नोवित n. Nichtleben, Tod MBu. 1, 158, 33.

अन्नोगुप्सु Adj. keinen Widerwillen gegen Etwas habend, nicht wählerisch Ind. St. 10, 63.

अन्नोरु und अन्नुर्य (auch अन्नुरिम्) Adj. nicht alternd, unvergänglich. ष्यम् Adv. RV. 1, 146, 4. 5, 69, 1.

अनुष्टुप Adj. *unangenehm, widerwärtig, unheimlich*.
 अनुष्टुप f. *Unzufriedenheit*.
 अनुष्ठान् Adj. *nicht opfernd* TBa. 1,4,9,1.
 अनुष्ठेयन् Adj. *nicht allern*.
 अनुष्ठेय 1) Adj. *unbesieglich*. — 2) m. a) **Terminalia Arguna* Nicu. Pa. — b) N. pr. eines Fürsten.
 — 3) n. ein best. Gegengift.
 अनुष्ठेय m. = अनुष्ठेयपद und अनुष्ठेयपदार्त.
 अनुष्ठेयपद (Nom. °पाद्) und *°पाद् m. = अनुष्ठेयपद (s. 1. अनुष्ठेय 1, b) als N. eines Rudra und Bein. Vishnu's.
 *अनुष्ठेयपददेवतप (GAL.) und अनुष्ठेयपदार्त n. das unter Aśaikapad stehende Mondhaus Pūrvabhadrapād.
 *अनुष्ठेयक n. *Ziegen und Schafe*.
 *अनुष्ठेयम्बरफला f. eine best. Pflanze GAL.
 अनुष्ठेय Adj. *kein Genüge habend, unersättlich*.
 (अनुष्ठेय) अनुष्ठेयिष्य Adj. *nicht beliebt, — willkommen*.
 *अनुष्ठेयका f. *Hetäre* (im Drama) Daṣar. 2,65.
 *अनुष्ठेयका f. *Flacourtia cataphracta*. — Vgl. अनुष्ठेय.
 *अनुष्ठेयक m. *Kohle*.
 अनुष्ठेय 1) Adj. a) *unwissend, einfältig, dumm, unerfahren* 152, 25. 159, 12. 162, 7. 258, 15. 272, 7. Spr. 7684. *keinen Verstand habend*, von Thieren und Unbelebtem. — b) *angeblich allwissend*. — 2) °म् Adv. *unvermerkt* Cit. im Comm. zu TBa. 3,580,3 v. u.
 *अनुष्ठेयक Adj. (f. स्त्री und अज्ञिका) *recht unwissend*.
 अनुष्ठेयता f. *Unwissenheit, Dummheit* 187, 5.
 अनुष्ठेयत Adj. *unbekannt* 141, 28. 281, 4. Spr. 7622. *ungekannt* als Chr. 199, 3. °भुक्त *was man ohne zu wissen gegessen hat*. अनुष्ठेयतम् Adj. *ohne Wissen von* (Gen.) 61, 6. 73, 10.
 *अनुष्ठेयक Adj. *recht unbekannt*.
 अनुष्ठेयकतेत Adj. *unbekannte Absichten habend*.
 अनुष्ठेयतपदम् m. *verborgene Krankheit* (Ind. St. 9,400).
 अनुष्ठेयति m. *kein Blutsverwandter*.
 1. अनुष्ठेयान n. 1) *das Nichtwissen; Unwissenheit, Unverstand* 211, 32. 237, 14. Spr. 110. 7833. अनुष्ठेयान् und अनुष्ठेयानतम् *ohne Wissen* 43, 9. 153, 25. 28. — 2) *Bez. der Urmaterie als der letzten materiellen Ursache*. Je nachdem sie als ein Gesamt- oder als ein Einzelding betrachtet wird, steht ihr als ein von ihr bedingter Intellect der allwissende Gott oder der sogenannte Vernünftige (प्राज्ञ) gegenüber. 258, 11. fgg.
 2. अनुष्ठेयान Adj. *unklug, unerfahren* Spr. 112.
 अनुष्ठेयानपर्यवर्त Adv. *ohne Wissen* GAUT. 20, 8.
 अनुष्ठेयानवाधिनो f. *Titel einer Schrift*.

अज्ञानवत् Adj. *unwissend* Ind. St. 14, 386.
 अनुष्ठेयानाध्यापन n. *Unwissenheit und das Nicht-unterrichten* GAUT. 21, 12.
 अनुष्ठेयानार्थ Adj. *nicht die Bedeutung «wissen» habend* 235, 16.
 अनुष्ठेयाम् Adj. *keine Verwandte habend*.
 अनुष्ठेय Adj. *nicht zu wissen, nicht erkennbar* 120, 11. Ind. St. 1, 19.
 अनुष्ठेय m. und अनुष्ठेयम् n. *Bahn, Zug*.
 अनुष्ठेयानि f. *Unversehrtheit*.
 अनुष्ठेयता f. *Ununterdrückbarkeit* Çat. Ba. 11, 5, 2, 1. Ind. St. 10, 60. fgg.
 अनुष्ठेयते Adj. 1) *nicht der älteste* 201, 20. Pl. von denen keiner der älteste ist. — 2) *nicht der beste* 195, 32.
 अनुष्ठेयवृत्ति Adj. *sich nicht wie ein ältester Bruder betragend* 195, 6.
 अनुष्ठेयिनेय Adj. *nicht der älteste aus der ersten Ehe des Vaters* GAUT. 28, 16.
 अनुष्ठेय m. *Ebene, Flur, Gefilde* 7, 18.
 (अनुष्ठेय) अनुष्ठेयिष्य Adj. *auf der Ebene befindlich*.
 अनुष्ठेयन् Adj. *sich treibend, sich bewegend* Âcy. Ça. 6, 5, 2.
 1. अनुष्ठेय s. अनुष्ठेय.
 2. °अनुष्ठेय Adj. (gebogen) *gerichtet nach, zu*.
 *अनुष्ठेयति m. 1) *Wind*. — 2) *Feuer*.
 *अनुष्ठेयन n. 1) *das Biegen*. — 2) *Fussfessel für ein Pferd* GAL. — R. 6, 98, 24 wohl fehlerhaft für अनुष्ठेयल; ed. Bomb. 113, 32 दत्तानां चैव पी° st. नयनाञ्जनपी°.
 अनुष्ठेयल m. *Saum —, Borte —, Zipfel eines Gewandes oder Tuches* Spr. 8502. 7813. — Vgl. नयनाञ्जल und लोचनाञ्जल.
 *अनुष्ठेयतभू f. *Weib* Rīgān. 18, 5.
 अनुष्ठेय bei den Grammatikern Bez. von 2. °अनुष्ठेय 231, 26.
 अनुष्ठेय, अनुष्ठेयति und अनुष्ठेयते 1) *salben, bestreichen, besmieren; Med. sich salben, sich Salbe überstreichen* 13, 16. 237, 18. पृताक्त 192, 1. रूधिराक्त 101, 22. — 2) *schmücken, ausrüsten; Med. sich schmücken*. — 3) *verherrlichen, ehren*. — 4) *an den Tag legen*. — Caus. *bestreichen*. — Mit अनुष्ठेय bestreichen 30, 32. — Mit अनुष्ठेयत् in sich aufnehmen. — Mit अनुष्ठेयि 1) *salben, bestreichen; Med. sich salben, sich bestreichen* 237, 18. तैललवणायुक्त 218, 4. — 2) *schmücken*. — Mit स्त्री 1) *salben*. — 2) *glätten, ebnen*. — 3) *verherrlichen, ehren*. — Mit समा *gemeinsam salben* KAUC. 79. — Mit उद् (अनक्ति) *in die Höhe heben* RV. 4, 6, 3. Gehört der Bed. nach zu अनुष्ठेय — Mit उप *ein-schmieren*. — Mit नि 1) *einsalben*. — 2) *Med. hineinschlüpfen in* (अनुष्ठेय) न्यक्त *in einem Andern enthalten*.

ten, inhärent. — Mit प्रति 1) *bestreichen*. — 2) *schmücken*. — Mit वि 1) *Med. durchsalben*. — 2) *Med. sich salben, — herausputzen; sich ein Ansehen verschaffen*. — 3) *offenbaren, an den Tag legen* Spr. 7820.
 व्यक्त (s. auch bes.) *offenbar, sinnlich wahrnehmbar, verständlich*. व्यक्तम् Adv. *offenbar, deutlich; sicher, gewiss* 38, 23. 180, 2. 319, 26. 326, 7. — Caus. *offenbaren, an den Tag legen, klar machen* 190, 18. Ind. St. 9, 20. — Mit अनुष्ठेयि *deutlich, — klar werden* (1) Comm. zu AV. Pañr. 4, 107. — Mit अभिवि Pass. *an den Tag treten, erscheinen* 267, 30. अभिव्यक्त *offenbar, deutlich hervortretend*. °म् Adv. *offenbar*. — Mit सम् 1) *besalben, schmücken* 37, 20. 21. — 2) *zubereiten, ausrüsten, ausstatten*. — 3) *verherrlichen*. — 4) *zusammenfügen, vereinigen*. — 5) *be-lecken, verzehren; Med. sich nähren mit* (Instr.), *genießen*.
 अनुष्ठेयक m. N. pr. eines Sohnes des Viprakitti VP. 1, 21, 11.
 अनुष्ठेय 1) n. a) *das Salben, Bestreichen, Beschmieren*. — b) *das Offenbaren, Klarmachen, insbes. der Bedeutung eines mehrdeutigen Wortes* Kāvyapr. 2, 19. — c) *Salbe*. — d) *schwarze Augensalbe und die dazu verwandten Stoffe, wie z. B. Antimonium* 53, 11. — e) **Dinte*. — f) **Nacht*. — g) **Feuer*. — h) **Bein*. Çiva's GAL. — 2) m. a) **Hausdecke*. — b) N. pr. α) eines Welttelephanten. — β) einer mythischen Schlange. — γ) eines Fürsten von Mithilā VP. 4, 5, 12. — δ) eines Berges. — 3) f. स्त्री a) **eine Eidechsenart*. — b. N. pr. einer Frau und einer Aeslin (der Mutter Hanuman's). — 4) f. ई a) **eine bossierte weibliche Figur; vgl. अनुष्ठेयलिका*. — b) **N. zweier Pflanzen* Rīgān. 4, 189, 6, 132. — c) N. pr. der Mutter Hanuman's Bhāṣya. 1, 101, 2 v. l.
 अनुष्ठेयक 1) *Adj. *das Wort अनुष्ठेय enthaltend*. — 2) f. ई *eine best. Pflanze*. — 3) f. **अनुष्ठेयिका* a) *eine Eidechsenart*. — b) *eine Mausart* (fehlerhaft für अनुष्ठेयलिका).
 अनुष्ठेयकाश 1) Adj. (f. ई) *eine Mähne so schwarz wie Augensalbe habend*. — 2) *f. ई *ein best. vegetabilischer Parfüm*.
 *अनुष्ठेयकाशो (°केशी?) f. *eine best. Pflanze* GAL.
 अनुष्ठेयगिरि m. N. pr. eines Berges Spr. 3468. — Vgl. कञ्जाञ्जनगिरि.
 अनुष्ठेयचूर्ण n. *pulverisiertes Antimonium* 217, 5.
 *अनुष्ठेयत्रय und *°त्रितय n. *die drei Arten Kollyrium* Rīgān. 22, 12.
 अनुष्ठेयनामिका f. *Auswuchs am Augentide*.
 अनुष्ठेयपर्यवर्त m. N. pr. eines Berges Pañr. 4, 120, 9.

अञ्जनपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *अञ्जनप्रभ m. *Moringa pterygosperma* Gaertn. RIGAN. 7, 28.
 अञ्जनवृत् m. ein best. Baum: ०द्रुमप aus dem Holze dieses Baumes gemacht PAKṢAT. 10, 7.
 *अञ्जनागिरि, अञ्जनाचल und अञ्जनाद्रि m. N. pr. eines Berges.
 *अञ्जनाधिका f. eine Eidechsenart.
 *अञ्जानावप m. ein Elephant mit besonderen Kennzeichen GAL.
 अञ्जनाम m. N. pr. eines Berges.
 *अञ्जनावती f. N. pr. des Weibchens des Well-elephanten Supratika oder Aṅgana.
 *अञ्जल = अञ्जलि.
 अञ्जलि m. die beiden hohl und offen an einander gelegten Hände, zwei Handvoll (auch als best. Hohlmaass) 37, 9. ०पान Adj. aus den Händen trinkend, मूषिकाञ्जलि die an einander gelegten Vorderpfötchen einer Maus, कुसुमाञ्जलि zwei H. Blumen 290, 4. उद्रकाञ्जलि 107, 23. अञ्जलिमात्रं n. CAT. Ba. 4, 5, 10, 7. Die Hände hohl an einander legen und dieselben zur Stirn führen ist ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit. 96, 12. अञ्जलिं कर् Spr. 7690 (Med.). Chr. 70, 31. 176, 25. बन्ध 314, 13.
 अञ्जलिक 1) m. eine Art von Pfeilen. — 2) *f. या eine junge Maus.
 अञ्जलिकर्मन् n. das Aneinanderlegen der kahlen Hände (als Zeichen der Ehrerbietung).
 *अञ्जलिकारिका f. 1) eine bossirte menschliche Figur; vgl. अञ्जन 4) a). — 2) *Mimosa pudica*.
 अञ्जलिपात m. = अञ्जलिकर्मन्.
 *अञ्जलिशुक्ति f. zweischalige Muschel RIGAN. 13, 132.
 अञ्जलि Adv. mit kar die Hände hohl an einander legen.
 अञ्जल् 1) n. a) Salbe, Mischung. — b) Name eines Sāman Āṇsu. Br. 2, 1, 1. — 2) Acc. Adv. rasch, plötzlich, alsbald. — 3) अञ्जलि Instr. Adv. a) stracks, gerades Weges, geradeaus. — b) alsbald, sogleich. — c) in Wahrheit, der Wahrheit gemäss.
 अञ्जस 1) *Adj. gerade, ehrlich. — 2) f. ३ die Rasche, N. eines in den Lüften gedachten Stromes.
 अञ्जसैयन Adj. (f. ३) geradeaus gehend, — führend.
 अञ्जसैयन Adj. (f. या) dass.
 अञ्जस्पा Adj. alsbald trinkend.
 अञ्जःसर्व m. beschleunigte Soma-Kelterung 24, 32. CAT. Ba. 12, 3, 3, 6. fgg.
 *अञ्जामा f. eine kleine Traubenart.
 अञ्जि 1) Adj. a) salbond (ein Opfer). — b) schlüpfzig

(vom penis). — 2) m. f. n. Salbe, Farbe, Schmuck 13, 16.
 अञ्जिक m. N. pr. eines Sohnes des Jādu.
 अञ्जिग m. N. pr. eines Dānava.
 अञ्जिमेत् Adj. gesalbt, geschmückt.
 अञ्जिर्व्व Adj. schlüpfzig, glatt.
 *अञ्जिष्ठ und *अञ्जिष्ठु m. die Sonne.
 अञ्जिसक्थं Adj. gefleckte Hüften habend.
 *अञ्जिहीषा f. Verlangen zu gehen.
 अञ्जीर m. Feigenbaum.
 अञ्जीयान (Conj.) Adj. stracks zum Ziele führend.
 अञ्जीवैत्रप n. N. eines Sāman.
 अञ्जयेत् Adj. schwarzweiss gefleckt.
 अञ्, अञति einen Streifzug unternehmen, herum-schweifen, umherlaufen, durchirren. भित्तान् betteln gehen. — Intens. अञत्यते hinundher irren, durchirren. — Mit परि herum-schweifen, umhergehen, lustwandeln, durchirren 107, 27. GAUT. 9, 35.
 *अञ्ज m. n. = उञ्ज GAL.
 अञ्ज n. das Hinundhergehen, Herumschweifen.
 अञ्जनि und ०नी f. das eingekerbte Ende des Bogens 145, 25. — Vgl. अर्वाङ्गि.
 अञ्जमान m. N. pr. eines Fürsten.
 अञ्जरूप, ०रूप und ०रूपक m. *Adhatoda Vasica* Nees. oder *Gendarussa vulgaris* Nees.
 *अञ्जवि und अञ्जवी f. Wald 107, 11. 27. 119, 27.
 अञ्जविक m. Förster. Wohl fehlerhaft für अञ्जविक.
 अञ्जवीबल n. ein aus Waldbewohnern bestehendes Heer Spr. 3610.
 अञ्जवीशिवर m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 48.
 *अञ्ज, *अञ्जटा und *अञ्जटा f. das Herumschweifen, Umhergehen (als Bettler).
 *अञ्जप्, ०पते herum-schweifen, umhergehen.
 *अञ्, अञते überschreiten; tödten. — Caus. *अञ्जयति geringschätzen.
 1. *अञ्ज Adv. laut.
 2. अञ्ज 1) *Adj. trocken. — 2) m. a) Wachtthurm. — b) Marktplatz. — c) *Uebermaass. — d) N. pr. eines Jaksha. — 3) *f. या Vārtt. zu P. 3, 1, 17. — 4) n. *Speise.
 *अञ्जक m. Thurm.
 *अञ्जट् Adv. laut.
 अञ्जट्कास m. lautes Lachen MĀRK. P. 89, 21.
 अञ्जट् v. l.
 *अञ्जट् n. eine scheibenförmige Waffe.
 अञ्जपतिभाग m. Markthernantheil, Boz. einer best. Steuer in Kaçmīra.
 *अञ्जस्थली f.
 अञ्जकमित n. lautes Lachen.
 1. अञ्जट्कास m. dass. 111, 24.

2. अञ्जट्कास 1) *Adj. laut lachend. — 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) N. pr. eines Jaksha. — c) N. pr. eines Berges. — d) * = अञ्जट्कास GAL. — 3) f. या Bein. der Durgā.
 *अञ्जट्कास m. *Jasminum hirsutum* Lin.
 *अञ्जट्कासिन् m. Bein. Çiva's.
 अञ्जट्कासिश्चरतीथ n. N. pr. eines Tīrtha.
 अञ्जट्कास्य n. lautes Lachen.
 अञ्जट्कास m. lautes Lachen. अञ्जट् v. l.
 *अञ्जट्, ०पते.
 अञ्जट् und ०क 1) m. Wachtthurm. — 2) f. अञ्जट्-लिका a) *königlicher Palast. — b) N. pr. einer Gegend.
 अञ्जट्काकार m. Maurer (als Sohn eines Malers und einer unzuchtigen Çūdra-Frau).
 *अञ्जट्कावन्धम् Adv.
 अञ्जट्का f. N. pr. einer Stadt.
 अञ्जट्कार m. N. pr. eines Mannes.
 अञ्जटा f. das Umher-schweifen, Sichherumtreiben.
 *अञ्, अञति und ०ते gehen.
 अञ्जिद m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 64.
 *अञ्ज, अञति sich anstrengen.
 ०अञ्ज Stachel, Spitze.
 अञ्जकवती f. N. pr. einer mythischen Stadt LAT. 247, 10.
 *अञ्जग m. eine best. Pflanze GAL.
 *अञ्जिनी f. Zehenschmuck GAL.
 *अञ्ज, अञति (अभियोगे, समाधायोगे, समाधाने).
 अञ्जुचल m. ein best. Theil des Pfluges.
 *अञ्जुन n. Schild.
 *अञ्ज, अञति tönen. अणयते athnen.
 *अणक Adj. klein, gering, verachtet.
 *अणकीय Adj. von अणक.
 *अणव्य Adj. mit *Panicum miliaceum* besät.
 *अणि und *अणी m. f. 1) Achsennagel. — 2) Ecke eines Hauses. — 3) Grenze.
 अणिकर्तृ m. das Subject im Nicht-Causativum 225, 21.
 अणिमन् 1) m. a) Dünne, Feinheit CAT. Ba. 14, 7, 1, 20. — b) Magerkeit. — c) die feinsten Bestandtheile von Etwas. — d) die Zauberkraft sich unendlich klein zu machen. — 2) अणिमन् n. das kleinste Stück.
 अणिमन् Adj. kleiner, kürzer ÇULBAS. 1, 55. 72. 87.
 अणिष्ठ Adj. der feinste, kleinste; sehr fein, sehr klein.
 अणोचिन् m. N. pr. eines Mannes.
 अणोमाण्डव्य m. N. pr. eines Rshi.
 अणोयम् Adj. feiner, kleiner; sehr fein, sehr klein, sehr gering.

अणोपस Adj. = अणोपस.
 अणोपस्को Adj. *feiner, dünner, kleiner.*
 अणोपस्व n. Nom. abstr. von अणोपस.
 *अणोव gaṇa पुष्पादि.
 अणु 1) Adj. f. (अणु) *fein, dünn, schmal, sehr klein, von geringem Umfange* 64, 22. 162, 9. Çat. Ba. 14, 7, 3, 11. *sehr gering, unbeträchtlich; fein, subtil* in übertr. Bed. अणु Adv. *schwach.* अणुत् *sehr schwach.* — 2) m. a) *Panicum miliaceum.* — b) *Atom* Ind. St. 14, 366. — c) *ein überaus kleiner Zeittheil, = 2 Paramāṇu = 1/3 Trāsareṇu* Buā. P. 3, 11, 5. — d) *Spruch.* — e) **Bein.* Çiva's. — f) *N. pr. eines Sohnes des Jajāti; vgl. अनु.* — 3) f. अण्वी *die Zarte, Feine, Bez. des Fingers.* — 4) n. *der vierte Theil einer Mora.*
 अणुक 1) Adj. (f. अणु) a) *überaus klein, — wenig.* — b) **geschickt.* — 2) m. oder n. *Atom.*
 अणुङ्क Adj. *kleinbeinig* Mantrab. 2, 5, 6.
 अणुता f. *Dünne, Verengerung.*
 अणुतैल n. *eine Art Oel.*
 अणुल n. *Kleinheit, Feinheit, atomistische Natur.*
 *अणुभा f. *Blitz.*
 अणुभाष्य n. *Titel eines Werkes.*
 अणुमध्यवीज m. *Titel einer Hymne.*
 अणुमात्रा f. *eine Viertel-Mora.*
 अणुमात्रिक Adj. 1) *aus feinen Atomen bestehend.* — 2) *eine Viertel-Mora habend* Comm. zu TS. Pañr. 19, 4.
 अणुमुख Adj. (f. अणु) *kleinmäulig* 217, 8.
 अणुरक्त Adj. *fein und roth* Kṣaurikop. 8.
 *अणुरवत f. *Croton polyandrum.*
 अणुवेदात्त m. *Titel eines Werkes.* ० रसप्रकर्ष n. desgl.
 अणुव्रत n. *eine kleine Pflicht* oder — *Gelübde* bei den Ġaina.
 अणुव्रतिन् (Conj.) m. *ein Mann, der diese Gelübde hält.*
 *अणुव्रीहि m. *eine best. feinkörnige Reisart.*
 अणुशम् Adv. *fein, in kleine Stückchen.*
 अणुक m. N. pr. eines Sohnes des Vibhrāga.
 अणुभाव m. *das Fein—, Dünn—, Schwachwerden.*
 *अणु, अणुते *gehen.* ० रुगपिठत Sugā. 2, 435, 11 wohl fehlerhaft für ० रुगन्वित.
 अण्ड 1) *m. n. a) *Ei* 52, 1. 2. 132, 1. 268, 17. — b) *Hode* 148, 9. — c) **Hodensack.* — d) **männlicher Same.* — e) **Moschus.* — 2) m. Bein. Çiva's.
 अण्डक n. 1) *Ei.* — 2) **Hode.*
 अण्डकटाक्ष m. *die Schale des Welteis* VP. 2, 4, 96.
 *अण्डकोट्टर पुष्पी f. *Convolvulus argenteus.*
 अण्डकोश m. 1) **Hodensack.* — 2) *das Welteis,*

Weltall Spr. 7761.
 *अण्डकोशक m. *Hodensack.*
 अण्डगत Adj. *im Ei steckend* 73, 29.
 अण्डज 1) Adj. *aus einem Ei geboren* 268, 12. 17. — 2) m. a) *Vogel* अण्डज Ind. St. 14, 3, 2 fehlerhaft für अण्डज. — b) **Schlange.* — c) **Eidechse.* — d) **Fisch.* — e) *eine best. Constellation (= विक्रग)* Varāṇ. Bhū. 12, 3, 5. — 3) *f. अण्ड Moschus.
 अण्डजेश्वर m. *Gebiet der Vögel, Bein. Garuḍa's.*
 अण्डधर m. Bein. Çiva's.
 *अण्डर und davon *अण्डराम्, ० पते.
 *अण्डवर्धन n. und अण्डवृद्धि f. *Anschwellung der Hoden.*
 *अण्डसमुद्भवा f. *eine Eidechsenart* GAL.
 *अण्डालु m. *Fisch.*
 अण्डिन् Adj. *hodensackähnlich* Buā. P. 6, 173, 24.
 *अण्डिर m. *Mensch* GAL.
 *अण्डीर 1) Adj. a) *uncastrirt.* — b) *kräftig.* — 2) m. Bein. Indra's GAL.
 अण्यत्त Adj. *nicht mit dem Character des Causativs ३ versehen* 223, 23.
 अण्व n. *seiner Zwischenraum in der Soma-Seihe.*
 अण्वत्त m. *eine Frage mit einer feinen, spitzfindigen Lösung* Çat. Ba. 14, 6, 10, 1.
 अण्वी s. u. अणु.
 अन्, अन्ति, ० ते *gehen, wandern, laufen* 10, 19. — Mit *अभि *besuchen, einkehren.* — Mit *अव *hinabgehen.* — Mit सम् *sich hinbegeben zu.*
 अन्तर्हृषत् n. *das nicht Ergänzung Sein davon, Selbstständigkeit.*
 अन्तर् m. *ein jäher Abhang, Abgrund* Çik. 137.
 अन्तर् n. *Unwirklichkeit.* ० तम् *nicht in Wirklichkeit, nur scheinbar* 274, 11.
 अन्तर्ज्ञ Adj. *die Wahrheit nicht kennend* Spr. 124.
 अन्तर्पर Adj. *nicht das bezweckend.* Davon Nom. abstr. ० त्व n. Daṣar. 4, 36.
 अन्तर्स्कार्थि Adj. *nicht zu dessen Förderung dienend.* Davon Nom. abstr. ० त्व n. Ġaim. 6, 4, 45.
 अन्तथा Adj. *nicht »ja« sagend, verneinend.*
 अन्तर्थाचित Adj. *nicht so gewohnt, nicht gewohnt an (Gen.).*
 अन्तर्ध्व Adj. *unwahr* Spr. 125.
 अन्तर्द्वि Adj. *nicht dazu dienend* Ġaim. 1, 2, 1.
 अन्तर्दुण 1) Adj. *nicht von dessen Eigenschaften.* Davon Nom. abstr. ० त्व Ġaim. 6, 7, 16. — 2) m. *eine rhetorische Figur, in der an einem Dinge eine bei ihm erwartete Eigenschaft oder Zustand negirt wird,* Kāv. P. 10, 52.
 अन्तर्दर्मन् Adj. *nicht von dessen Eigenthümlichkeit.* Davon Nom. abstr. ० र्मत् n. Kap. 1, 52.

अन्तर्दिकार m. *keine Modification davon* Ġaim. 6, 5, 47.
 *अन्तन und *अन्तनवत् Adj. *laufend, wandernd.*
 अन्तनु 1) Adj. *nicht gering, — unbedeutend* Çik. 103. Spr. 4472, v. 1. 7623. — 2) m. *der Liebesgott, Geschlechtsliebe* Spr. 7623.
 अन्तत्त्वं n. *Nebensache, das worum es sich nicht handelt, das worauf es nicht ankommt.*
 अन्तर्ली Adj. f. *saitenlos.*
 अन्तर्द्र Adj. (f. अन्तर्) *unermüdet.*
 अन्तर्चन्द्रक n. *Titel eines Schauspiels* Hall in der Vorrede zu Daṣar. 30.
 अन्तर्द्रित (91, 18. 207, 25) und अन्तर्द्रिन् Adj. *unermüdet, unverdrossen.*
 अन्तर्निमित्तत्वं n. *das nicht Ursache Sein davon* Ġaim. 1, 1, 24.
 अन्तप m. Pl. *Name einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten.*
 अन्तपस् und अन्तपस्क Adj. *keine Kasteiungen übend.*
 अन्तर्गत Adj. *dessen Körper (Masse) undurchglüht (roh) ist.*
 अन्तर्प्यमान Adj. *kein Leid empfindend.*
 अन्तर्माविष्ट Adj. *nicht von Finsterniss erfüllt* Maitrjup. 6, 24.
 अन्तर्मस् Adj. *ohne Finsterniss* Çat. Ba. 14, 6, 8, 8.
 अन्तर्मस्क Adj. *ohne die Qualität तमस्* Ind. St. 9, 163.
 अन्तर्मे Adj. *nicht schlaff.*
 अन्तर्क Adj. *von spitzfindigen Erwägungen sich fern haltend* MBu. 13, 23, 29.
 अन्तर्कित Adj. *an den oder woran man nicht gedacht hat, unerwartet* 123, 14.
 अन्तर्क्य Adj. *undenkbar, unbegreiflich* Spr. 4463.
 अन्तल n. *Name einer Hölle* 268, 4.
 *अन्तलस्पर्श, *० स्पृष् und *अन्तलेस्पर्श (GAL.) Adj. *unergründlich.*
 अन्तर्व्यस् Adj. *nicht stärker, schwächer.*
 1. अन्तस् Adv. 1) als Abl. von 1. अन्त *dieser sowohl in subst. als in adj. (würde hier unbetont sein) Bed.* Mit एकैक 32, 8. भूयस् 33, 10. अधिक 182, 22. उत्तर 24, 20. पर 48, 12. 328, 7. 32. अन्तो ऽर्थात् अन्तः स्थानात्. — 2) *von da, — hier (örtlich und zeitlich); darauf; von hier an, von nun an* 18, 10. 27, 10. 110, 29. 24, 20. 26, 22. 35, 20. 216, 27. 247, 24. अन्त ऊर्ध्वम् *nach dieser Zeit, darauf, alsdann, von da an, von nun an* 25, 3. 37, 2. 38, 9. 199, 32. अन्तः परम् *dass.* 191, 26. 213, 12. 216, 11. *noch immer* 291, 8. — 3) *in Folge dessen, daher, darum, also* 40, 29. 79, 8. 91, 30. 95, 24. 113, 28. 153, 18. 278, 27. 279, 30.

2. अतम् *das Suffix* अतम् (z. B. in दन्तिणतम्) 232, 5.
अतम् 1) *m. a) Wind. — b) Geschoss. — c) Seele.
— d) ein Gewand aus Bast. — 2) f. $\frac{1}{2}$ Linum usitatissimum (auch *Crotolaria juncea*). — 3) n. Gebüsch, Gestrüpp RV.

(अतसाय्य) अतसायिग्र Adj. zu erbetteln, zu erbitten.

अतसि m. Bettler.

अतमुच् = 2. अतम् 232, 6.

अतापकर Adj. keine Hitze —, keine Qual verursachend Spr. 7639.

अतापम m. kein Asket Çat. Br. 14, 7; 1, 22.

अतार n. einer der 8 Gegensätze der Siddhi im Sāmākhya Tattvas, 37.

अति 1) Adv. a) vorbei, vorüber. — b) über das gewöhnliche oder gehörige Maass: überaus, sehr, vorzüglich, in hohem Grade (2, 18); allzu, allzusehr, allzuviel. — 2) Praep. mit Acc. über, über — weg, über — hinaus (im Raume, in der Zeit, an Zahl, an Macht, an Intensität einer Thätigkeit u. s. w.) 1, 16. 4, 25. 5, 14. Mit Gen. (selten) über, oben an. — Mit Abl. (?) über. — 3) Adj. darüber hinausgehend Çat. Br. 6, 6, 1, 1.

*अतिकठिनतण्डुल m. eine Reisart GAL.

अतिकठोर Adj. sehr rauh (Wind) PAKAT. 93, 1.

*अतिकाण्ड und *क m. *Tribulus lanuginosus* und *Alhagi Maurorum* Nicu. Pa.

*अतिकथ Adj. 1) übertrieben, unglaublich. — 2) für den kein Gesetz mehr besteht.

*अतिकथा f. übertriebene, unwahre Erzählung.

*अतिकन्द (GAL.) und *क m. ein best. Knollengewächs.

अतिकर्शन n. zu grosse Abmagerung Suçr. 1, 322, 1. *कर्षण gedr.

अतिकल्पम् Adj. zu früh am Tage.

अतिकल्याण Adj. (f. $\frac{1}{2}$) unschön.

अतिकश Adj. der Peitsche nicht mehr gehorchend.

अतिकष्ट Adj. (f. अति) überaus streng (त्रित) PAK. 52, 9. schlimmer: ततम् Spr. 7717.

*अतिकामुक m. Hund RIGAN. 19, 12.

अतिकाय 1) Adj. a) einen sehr grossen Körper habend, von starkem Körperbau Suçr. 2, 397, 13. — b) von grossem Umfange überh. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa.

*अतिकारक Adj. = अतिक्रातः कारकान्.

*अतिकारीषगन्ध Adj. Ind. St. 13, 418.

अतिकारिठ (किरीट Comm.) Adj. zu kleine Zähne habend TBA. 3, 4, 1, 19.

*अतिकुत्सित Adj. sehr verachtet.

अतिकुपित Adj. sehr erzürnt 162, 11.

अतिकृत्व und कृत्व allzu kahl.

अतिकृच्छ्र m. eine best. zwölfstägige Kasteiung.

अतिकृत Adj. 1) zu weit getrieben, übertrieben. — 2) ausserordentlich, überaus gross. °प्रमाण

Adj. (= अतिकृञ Comm.) MBu. 3, 112, 1.

अतिकृतार्थ Adj. überaus geschickt, — gewandt MBu. 3, 86, 15.

अतिकृति f. Uebermaass Venis. 138.

अतिकृश Adj. allzu mager.

अतिकृञ्ज Adj. allzu oder sehr dunkelfarbig.

अतिकिसर् m. *Trapa bispinosa*.

1. अतिकोप m. heftiger Zorn MBu. 3, 286, 14.

2. अतिकोप Adj. dessen Zorn vergangen ist.

अतिकोपसमन्वित Adj. heftig zürnend, sehr ergrimmt 108, 3.

अतिक्रम m. 1) das Hinüberschreiten. — 2) Ueberschreitung des Maasses. — 3) das Verstreichen, Vorübergehen (der Zeit) 297, 7. — 4) das Sichvergehen, Versehen, Missgriff 184, 13. GAUT. 12, 17. — 5) Uebertretung, Verletzung (eines Gelübdes), das Sichnichtkummern um Etwas ÇAIM. 5, 4, 6. — 6) Nichtbeachtung, Vernachlässigung (einer Person). — 7) *fehlerhaft für अतिक्रम.

अतिक्रमण n. 1) das Vorübergehen Çat. Br. 11, 4, 2, 3. — 2) das Ueberschreiten des Maasses, Zuvielthun. — 3) das Verstreichen (der Zeit) 70, 2. — 4) das Ueberschreiten. — 5) *das Zubringen der Zeit.

अतिक्रमिन् Adj. übertretend, verletzend.

अतिक्रातभावनीय Adj. Bez. eines Jogi auf einer best. Stufe.

अतिक्रातयोगिन् Adj. mit dem (factisch) vorübergegangenen (Monde) in (theoretische) Conjunction tretend.

अतिकृष्ट n. heftiges, verzweifeltes Geschrei.

अतिक्रूर Adj. überaus furchtbar, — schrecklich 33, 17.

अतिक्लेश m. grosse Beschwerde Spr. 128.

*अतिखट्व Adj.

अतिखर् Adj. sehr rauh, — scharf (von Tönen).

अतिग Adj. 1) hindurchgehend, hinübergehend über, überschreitend, überwältigend 62, 6. — 2) überschreitend so v. a. zuwiderhandelnd.

*अतिगाण्ड Adj. 1) dickbackig. — 2) m. eine best. Constellation.

*अतिगन्ध 1) m. *Michelia Champaca*, eine Jasminart und ein duftendes Gras (भूतूणा). — 2) n. Schwefel.

*अतिगन्धक m. eine best. Pflanze GAL.

*अतिगन्धालु m. eine best. Pflanze.

अतिगम्भीर Adj. überaus tief, unergründlich (dem Charakter nach).

अतिगर्व m. grosser Hochmuth Sān. D. 139.

अतिगर्वित Adj. überaus hochmüthig MĀK. P. 88, 24.

*अतिगव Adj. = गामतिक्रातः.

अतिगहन Adj. (f. अति) überaus tief Spr. 1047.

अतिगहनत्व n. Dichtigkeit Sān. D. 12, 5.

अतिगाढ Adj. sehr bedeutend (गुण) Sān. D. 304, 13. °म् Adv. zu sehr MBu. 4, 4, 36.

*अतिगार्ग्य m. ein vorzüglicher Gārgya Pat. zu P. 6, 2, 191.

अतिगुण Adj. ausserordentlich, ausgezeichnet.

°ता f. Nom. abstr. Spr. 4824.

अतिगुप्त Adj. gut versteckt Spr. 6089, v. 1.

अतिगुरु Adj. überaus gewichtig, gewichtiger als (Abl.) Spr. 7837.

*अतिगुफा f. *Haemionites cordifolia* Roxb.

*अतिगो f. eine vorzügliche Kuh.

अतिग्रह m. 1) der mächtigere Ergreifer, Bez. der den acht Graha entsprechenden Objecte oder Functionen Çat. Br. 14, 6, 2, 1. — 2) das Ueberflügeln, Uebertreffen.

अतिग्रह m. = अतिग्रह 1).

अतिग्रहो m. (sc. ग्रह) haustus insuper haurientus, Bez. dreier Füllungen des Bechers, welche beim Soma-Opfer geschöpft worden, Ind. St. 9, 235. Lit. 3, 6, 11. Davon °त्वं n. Nom. abstr. TS. 6, 6, 8, 1 und °ग्राह्यवन् Adj.

अतिग्लान m. Pl. N. pr. eines Geschlechts.

अमि° v. 1.

अतिघन Adj. überaus dicht: °त् PAKAT. 148, 5.

अतिघोर Adj. überaus furchtbar KAUC. 46. VENIS. 63.

अतिघ्नो f. die höchste Stufe Çat. Br. 14, 5, 1, 22.

(अतिघ्न्य) अतिघ्न्य Adj. am höchsten stehend AV. 11, 7, 16.

अतिघण्ड 1) Adj. sehr heftig (Wind) VARĀH. BRU. S. 32, 24. — 2) f. अति N. pr. einer Nājika der Devī.

अतिचतुर Adj. überaus rasch 136, 2.

अतिचन्द्र m. N. pr. eines Daitja.

अतिचन्द्रार्कभास्वर Adj. leuchtender als Mond und Sonne HARIV. 8971.

*अतिचमू Adj.

अतिचरण Adj. (f. अति) = प्राक्करण.

*अतिचर f. *Hibiscus mutabilis*.

अतिचापल्य n. ausserordentliche Beweglichkeit.

अतिचार m. 1) *das Ueberholen. — 2) *vorzeitiger Eintritt eines Planeten in ein anderes Sternbild. — 3) Uebertretung.

अतिचारिन् Adj. sich vergehend GAUT. 22, 35.

अतिचारु Adj. überaus lieblich HĀSI. 33.

अतिचिरम् Adv. sehr lange LĀṭṭ. 10,16,11.
 अतिच्छत्र 1) *m. Pilz und Name zweier anderer Pflanzen. — 2) f. अनाथ Anethum Sowa oder gemeiner Anis; *Asteracantha longifolia Nees.
 अतिच्छत्रक 1) *m. Name zweier Pflanzen. — 2) f. अनाथ Anethum Sowa oder gemeiner Anis.
 अतिच्छद m. vielleicht Reithaberei.
 अतिच्छन्दम् 1) Adj. frei von Verlangen ÇAT. Bā. 14,7,1,22. — 2) f. a) Bez. zweier Reihen von Versmaassen. — b) ein best. Backziegel bei der Schichtung des Feueraltars Ind. St. 13,262. — 3) n. = 2) f. a).
 अतिच्छन्दस m. ausgezeichnete Metriker Ind. St. 8,279.
 अतिच्छेद m. das Splitterrichten.
 अतिशगती f. ein Versmaass von 4×13 Silben.
 अतिश्रन n. jenseits menschlicher Wohnsitze gelegener Raum.
 *अतिश्र und *श्रम् Adj. von hohem Alter.
 1. अतिश्रव m. ausserordentliche Geschwindigkeit.
 2. अतिश्रव Adj. sich sehr rasch bewegend. Davon Nom. abstr. अतिश्रव f. grosse Eile MUDRĀN. (a. A.) 45,4.
 अतिश्रवन्ता f. grosse Eile MUDRĀN. (n. A.) 76,2.
 1. अतिश्रागर m. zu langes Wachen AMR. Up. 27.
 2. *अतिश्रागर m. der schwarze Reiher.
 अतिश्रात Adj. mit Vorzügen (im Vergleich zu den Eltern) geboren Spr. 2378. fg.
 अतिश्रीर्व Adj. überaus lebenskräftig.
 अतिश्रीवन्मृतक Adj. mehr todt als lebend 106,8.
 अतिश्रवल् Adj. über dem Leuchtenden stehend Ind. St. 9,153.
 अतिश्रीन n. schneller Flug MBu. 8,1900. ० डीनक n. dass. MBu. 8,41,27.
 अतिश्रपत्स्वन् 1) Adj. überaus asketisch 71,29. — 2) *f. ० नी eine best. Pflanze NIGU. Pa.
 अतिश्रमाम् Adv. in sehr hohem Grade Schol.
 अतिश्रम् ० Adv. überaus Spr. 3801.
 अतिश्रम् 1) Adv. a) stärker, heftiger, besser. — b) überaus, in hohem Grade 97,32. 170,9. — c) ganz und gar 285,9. — d) mehr. कात्त lieblicher als (Abl.) Spr. 6044. — 2) Praep. mit Acc. über (dem Range nach).
 अतिश्रपित Adj. zu stark mit तर्पण behandelt BHĪVAPR. 2,153,21.
 अतिश्रानव n. grosse Schwächlichkeit, — Magerkeit Spr. 83.
 अतिश्राव Adj. dunkelroth TAITT. Ār. 191,6.
 अतिश्राविन् Adj. hinübersetzend, — führend 22,14.
 अतिश्राव्य Adj. zu überwältigen.
 अतिश्रितोषु Adj. über Etwas hinwegzukommen wünschend.

अतिशीर्ष n. N. pr. eines Tirtha.
 *अतिशीर्षा f. eine Art Dūrva-Gras.
 अतिश्रुति f. Uebersättigung.
 अतिश्रुत Adj. von heftigem Durst gequält.
 अतिश्रुता f. zu heftige Begierde Spr. 129.
 *अतिश्रुती f. eine best. Pflanze (त्रिपर्णी) NIGU. Pa.
 अतिश्रुतम् 1) Adj. überaus glanzvoll; von gewaltiger Kraft, — Macht Spr. 6902. 1435. — 2) f. a) Blitz Suçr. 4,39,10. — b) die 14te Nacht im Karma-māsa Ind. St. 10,296.
 अतिश्रुत्स्विन् Adj. = अतिश्रुतम् 1) 106,1. Spr. 130.
 *अतिश्रुद् und *अतिश्रुम् Adj.
 अतिश्रुत् Adj. sehr eilend R. 4,15,18.
 अतिश्रुति m. 1) Gast. — 2) am Ende eines Comp. obliiegend; gelangt —, gekommen zu. कर्णपथातिथि zu Ohren gelangt RĪĠA-TAR. 7,1264. VIKRAMĀNKA. 6,9. — 3) N. pr. eines Fürsten.
 अतिश्रुक्रिया f. die einem Gaste zukommende Ehrenbezeugung, Bewirthung.
 अतिश्रुर्व m. N. pr. verschiedener Männer.
 अतिश्रुति f. Gastverhältniss NĀSH. 22,45.
 अतिश्रुत n. 1) Gastverhältniss. — 2) am Ende eines Comp. Nom. abstr. von अतिश्रुति 2): अतिश्रुतप-थातिश्रुतमेति so v. a. gelangt zu Ohren von (Gen.) 302,28.
 अतिश्रुदेव Adj. den Gast verehrend.
 अतिश्रुधर्म m. die gerechten Ansprüche eines Gastes.
 अतिश्रुधर्मिन् Adj. Ansprüche auf den Namen eines Gastes habend.
 अतिश्रुत् 1) Adj. wandernd. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.
 अतिश्रुतिपति m. Gastwirth, hospes.
 अतिश्रुत्स्विन् n. und ० पूजा f. ehrenvolle Aufnahme eines Gastes.
 अतिश्रुमन् Adj. das Wort अतिश्रुti enthaltend.
 अतिश्रुव्रत Adj. stets Gastfreundschaft ü bend MBu. 13,31,12.
 अतिश्रुसंविभाग m. Gastfreundschaft.
 अतिश्रुसत्कार m. Bewirthung eines Gastes.
 *अतिश्रुर्चा f. dass. GAL.
 अतिश्रुग्ध Adj. übermässig gebrannt Suçr. 2,47,19.
 अतिश्रुत् m. N. pr. zweier Männer.
 अतिश्रुत्सु Adj. zu sehr hervorstehende Zähne habend TBa. 3,4,1,19.
 1. अतिश्रुत्प m. grosser Uebermuth, arge Frechheit Spr. 133.
 2. अतिश्रुत्प m. N. pr. einer Schlange.
 अतिश्रुर्षिन् Adj. weit sehend.
 अतिश्रुत्सु Nom. ag. gar zu freigebig Spr. 174.

अतिदान n. 1) zu grosse Freigebigkeit Spr. 136. fg. — 2) eine sehr grosse Gabe.
 अतिदात m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 2,39,58. अतिदात v. l.
 अतिदारुण Adj. 1) sehr hart Suçr. 2,349,2. — 2) sehr schrecklich Ind. St. 8,439. ०म् Adv. R. 2,64,51.
 अतिदारुणता f. ausserordentliche Heftigkeit (der Hitze) PRU. 5,19.
 अतिदार्क m. heftiges Brennen 185,26.
 *अतिदीप्ति f. weiss blühende Vitis Negundo NIGU. Pa.
 *अतिदीप्य und *०क (GAL.) m. Plumbago rosea.
 अतिदीर्घ Adj. allzu lang.
 अतिदुःखान्वित Adj. sehr betrübt 69,18.
 अतिदुःखित Adj. dass. RĪĠA-TAR. 5,246.
 अतिदुर्गमम् m. ein best. Spruch.
 अतिदुर्बल Adj. überaus schwach, — elend Spr. 1478.
 अतिदुर्मनायमान Adj. sich stark grügend MĀLA-TAR. 69,13.
 *अतिदुर्लभ Adj. sehr schwer zu erlangen.
 अतिदुर्वह Adj. überaus schwer zu ertragen. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. VĀJAS. 42,1.
 अतिदुर्वृत्त Adj. (f. अति) sich sehr schlecht betragend 140,6. R. 2,37,21.
 अतिदुःश्रव Adj. überaus unangenehm zu hören VĀJAS. 133.
 अतिदुष्कर Adj. überaus schwierig 162,19. Spr. 4096, v. l. VĀJAS. 19,18.
 *अतिदुष्ट m. Asteracantha longifolia NIGU. Pa.
 अतिदुस्तर Adj. überaus schwer zu passiren MBu. 3,283,24.
 अतिदूर Adj. sehr weit Spr. 138. zu weit entfernt 3354. ०त्वं n. weite Entfernung 7849.
 अतिदेव m. ein mächtiger Gott.
 अतिदेविन् Adj. leidenschaftlich Würfel spielend.
 अतिदेश m. Uebertragung, Ausdehnung auf 243,6. 7. NĀJAM. S. 7. 7,1,1. fgg.
 अतिदेशक Adj. übertragend, ausdehnend auf Comm. zu NĀJAM. 7,3,20.
 अतिदेशन n. das Uebertragen, Ausdehnen auf NĀJAM. 7,3,8.
 अतिदेश्य Adj. zu übertragen, auszudehnen auf NĀJAM. 7,2,1. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. S. 7.
 अतिदेष्टव्य Adj. dass. Comm. zu NĀJAM. 7,1,10. 8,1,15.
 अतिशुभ Adj. sehr ausgezeichnet, — bedeutend AIR. Ār. 315,12.
 अतिद्वितीयम् Adv. mehr als zweimal GAUT. 18,8.
 अतिधनलुब्ध Adj. sehr habgierig Ind. St. 8,376.

अतिथस्वन् m. N. pr. eines Mannes.
 अतिधूसर् Adj. dunkelgrau H. 1327.
 अतिधृति f. ein Versmaass von 76 Silben und später von 4 X 19 Silben. Daher auch Bez. der Zahl 19.
 *अतिधेनु Adj.
 अतिधैर्य n. übertriebener Ernst MBu. 4, 4, 37.
 अतिननामिन् Adj. über dem nanāmin stehend Ind. St. 9, 135.
 अतिनामन् m. N. pr. eines der 7 Rshi im 6ten Manvantara.
 अतिनाद्रे Adj. den Gefahren entronnen.
 अतिनिवृत् f. ein best. Metrum.
 अतिनिद्र Adj. überaus tief schlafend.
 *अतिनिद्रम् Adv. über die Zeit des Schlafens hinaus.
 *अतिनिद्रा f. Schlafsucht Gat.
 अतिनिद्रालु Adj. sehr schlafsuchtig MBu. 3, 286, 20.
 अतिनिर्दय Adj. ohne alles Mitleid PAKAT. 214, 25.
 अतिनिर्वन्ध m. grösste Angelegenlichkeit. ०र्वन्धेन und ०र्वन्धतम् angelegentlichst, auf's Dringendste 106, 26. KATH'S. 26, 161.
 अतिनिर्मथन n. heftiges Quirlen MBu. 1, 18, 41.
 अतिनिर्वमुष n. grösste Armuth RĀGA-TAR. 6, 49.
 अतिनिवृत् f. fehlerhaft für अतिनिवृत्.
 अतिनिष्करण Adj. über die Maassen grausam ÇĀK. 180.
 अतिनिष्ठात Adj. sehr erfahren BENV. Chr. 190, 19.
 अतिनीचम् Adv. in überaus geneigter Stellung, gar zu ehrerbietig Spr. 3335.
 अतिनीला f. N. pr. einer buddhistischen Göttin.
 अतिनृमिक् Adj. über Nṛsiṃha stehend Ind. St. 9, 135.
 अतिनैरर्त्य n. Ununterbrochenheit im strengsten Sinne des Wortes Comm. zu RAGN. 3, 58.
 *अतिनी Adj. aus dem Schiff gestiegen, ausgeladen
 अतिपक्व Adj. überreif, überständig BŪVAPR. 2, 42, 21.
 अतिपञ्चगुण Adj. mehr als fünffach GAUT. 12, 36.
 *अतिपतन n. das Ueberschreiten.
 ०अतिपति f. das Verstreichen.
 *अतिपन्न m. ein best. Knollengewächs RĀGAN. 7, 80.
 *अतिपन्नक m. Tectona grandis RĀGAN. 9, 130.
 अतिपद Adj. mit einem überschüssigen Versfuss.
 अतिपद्म Adj. mit grossen rothen Flecken versehen. अतिपद्म v. l.
 *अतिपन्थाम् Nom. m. ein guter Weg.
 अतिपर् Adj. (f. घ्रा) auf अति folgend Ind. St. 8, 467.
 अतिपरिक्लिष्ट Adj. sehr leidend R. 4, 24, 17.
 अतिपरित्त Adj. stark verwundet M. 7, 93.

अतिपरिचय m. zu nahe Bekanntschaft, zu grosse Vertrautheit Spr. 139. fg. 7722.
 अतिपरुष Adj. überaus rauh, — stechend.
 अतिपरेत Adj. sehr dem Auge entzogen, überaus dunkel.
 अतिपात m. 1) das Weiterhinausweichen AIT. Bn. 4, 18. — 2) das Verstreichen. — 3) Versümmniss, Vernachlässigung. — 4) Angriff auf; s. गुणाति० und प्राणाति०.
 अतिपातक n. Todsünde MBu. 13, 63, 16.
 अतिपातिन् Adj. 1) einen schnellen Verlauf habend, acut. — 2) überholend 97, 18. — 3) versümmend, vernachlässigend 213, 15.
 अतिपाद m. das Zuweitgehen, Ueberschreiten.
 अतिपादनिवृत् f. ein best. Metrum. ०निवृत् fehlerhaft.
 अतिपार (Conj.) Adj. zu breit.
 अतिपार्ये Adj. übersetzend, errettend. Wohl zu lesen अति पार्यो नः.
 *अतिपिच्छिन् 1) m. eine Batate. — 2) f. घ्रा Aloc perfoliata Nicot. Pr.
 अतिपितृ Adj. den Vater übertreffend.
 अतिपितामह Adj. den Grossvater übertreffend.
 अतिपीडन n. heftiges Drücken KATH'S. 18, 370.
 अतिपीडित Adj. von einem Unglück verheissenden Gegenstände stark bedeckt VARĀH. BRH. S. 33, 81.
 अतिपुण्य Adj. vollkommen rein, — unschuldig Spr. 7678.
 अतिपुण्यवत् Adj. sehr glücklich KATH'S. 44, 12.
 अतिपूत Adj. zu sehr gereinigt.
 अतिपूरुष m. ein grosser Held.
 अतिपूर्व Adj. lange vergangen Spr. 7233, v. l.
 अतिपशल Adj. überaus geschickt, — gewandt Spr. 125, v. l.
 अतिप्रकाश Adj. allgemein bekannt.
 अतिप्रगे Adv. allzu früh am Morgen.
 अतिप्रचाण Adj. überaus ungestüm.
 अतिप्रणय m. zu grosse Vertraulichkeit.
 अतिप्रणयन Adj. einem Andern (Abl.) entnommen Comm. zu LĀTJ. 2, 2, 22.
 अतिप्रताप m. grosse Hitze SUÇR. 2, 372, 3.
 अतिप्रपीडित Adj. zu stark gedrückt SUÇR. 2, 201, 19.
 अतिप्रबन्ध m. Ununterbrochenheit 99, 9.
 अतिप्रमाण Adj. (f. घ्रा) von aussergewöhnlicher Grösse 42, 11. R. ed. GORR. 1, 29, 8. KATH'S. 11, 44.
 अतिप्रयुक्त Adj. sehr häufig gebraucht VĀMANA 5, 1, 13.
 अतिप्रवर्ण n. das Berufen in zu grosser Anzahl, Uebertreibung des Pravara.

अतिप्रवर्तिन् Adj. zu sehr den Lüste fröhnend MBu. 1, 140, 70; vgl. 9, 60, 21.
 अतिप्रवृद्ध Adj. 1) sehr vorgerückt (Alter) 49, 13. — 2) allzu übermüthig 208, 9.
 अतिप्रश्न m. eine die Grenzen überschreitende Frage.
 अतिप्रसक्त Adj. zu sehr an Jmd oder Etwas hängend Spr. 3356.
 अतिप्रसक्ति f. und ०प्रसङ्ग m. 1) zu starkes Hängen an, — Fröhnen. मृगपातिप्रसङ्गतम् im grossen Jagdeifer 112, 14. — 2) zu weite Anwendbarkeit, zu weite Ausdehnung (einer Regel). — 3) (०प्रसङ्ग) das Zuweitgehen, übertriebene Weitschweifigkeit VARĀH. 4, 2. RĀGA-TAR. 4, 54. 307.
 अतिप्रसङ्गिन् Adj. zu sehr den Lüste fröhnend MBu. 9, 60, 21; vgl. 1, 140, 70.
 अतिप्रसिद्ध Adj. allgemein bekannt AK. 3, 4, 29, 220.
 अतिप्रस्ताव m. eine recht passende Gelegenheit.
 अतिप्रहार m. starker Schlag, — Schuss MBu. 8, 51, 38.
 अतिप्राणु Adj. überaus hoch PRAB. 21, 10.
 अतिप्राकृत Adj. ganz gewöhnlich, — gemein, — ungebildet 270, 30.
 अतिप्राचीन Adj. sehr alt Ind. St. 2, 231.
 अतिप्राप्ति f. zu weites Zutreffen Comm. zu TS. PRĀT. 3, 1.
 अतिप्राणप्रिय Adj. theurer als das Leben.
 अतिप्रेषित n. die Zeit nach den Praisha's.
 अतिप्रीतिवचन Adj. (f. घ्रा) in der Blüthe der Jugend stehend 146, 2.
 अतिप्रवचन n. das Hinübersetzen über (Gen.) MĀRK. P. 74, 10.
 अतिप्रवल् 1) Adj. überaus stark, — mächtig 166, 11. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Wesens im Gefolge Skanda's und einer buddhistischen Gottheit. — 3) f. घ्रा a) Sida cordifolia und rhombifolia. — b) ein best. Zauberspruch. — c) N. pr. einer Tochter Daksha's.
 अतिप्रवल्न Adj. überaus kräftig KATH'S. 38, 132.
 अतिप्रवल्म Adj. sehr abgeneigt Comm. zu BŪVAPR. P. 10, 33, 7.
 अतिप्रवल् Adj. sehr viel VARĀH. BRH. S. 51, 29. KATH'S. 30, 93. Comm. zu KĀTJ. ÇR. 88, 16.
 अतिप्रवल्प्रताप Adj. sehr geschwätzig BŪVAPR. 1, 83, 16.
 अतिप्रवल् 1) Adj. (f. घ्रा) überaus jung. — 2) eine zweijährige Kuh PRĀJACĪTTAT.
 अतिप्रवल् m. N. pr. eines Gandharva und eines der 7 Rshi im 14ten Manvantara.
 *अतिबोत्त m. Mimosa arabica Nicot. Pr.

अतिबोभस Adj. überaus ekelhaft, — widerig, — schlimm R. 3, 1, 21. Mālatī. 159, 20. Vāṇs. 68, 6. Mān. P. 16, 18.

अतिबुक्का Adj. zu feist machend Buṭṭa. 1, 40, 12.

*अतिबुक्कफल m. Brodfruchtbaum Nieu. Pa.

अतिब्रह्मचर्य n. übertriebene Enthaltensamkeit, — Keuschheit.

*अतिब्राह्मण m. ein vorsüglicher Brahman Ind. St. 13, 342.

अतिभद्र Adj. über dem bhadra stehend Ind. St. 9, 155.

अतिभय n. grosse Gefahr AK. 2, 8, 2, 68.

*अतिभवती f.

अतिभानु m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

1. अतिभार m. schwere Last 152, 26. चित्ता^० von Sorgen 311, 11. 50 v. a. eine zu schwere Arbeit Spr. 1926. 3307. 3557. R. 3, 74, 30. 6, 23, 22 (अतिभाव gedr.). नास्ति वचनस्यातिभारः so v. a. eine ausdrückliche Bestimmung ist mächtiger als Alles.

2. अतिभार 1) Adj. sehr schwer Çat. Bn. 3, 4, 4, 8, v. 1. — 2) N. pr. eines Fürsten. °भार v. 1.

*अतिभारग m. Maulthier.

अतिभाव fehlerhaft für अतिभार.

*अतिभी f. Blitz.

अतिभीरु Adj. gar zu furchtsam.

1. अतिभीषण Adj. gar fürchterlich 107, 12. 29. MBu. 1, 177, 24. Spr. 5906.

2. अतिभीषण Adj. über dem bhīṣaṇa stehend Ind. St. 9, 155.

अतिभू Adj. Alle überragend.

अतिभूमि f. Höhepunkt, hoher Grad. °मिं गतो न शक्यते निवर्तयितुम् zu weit gegangen Kā. 178.

अतिभूरि Adj. ausserordentlich viel 220, 30.

अतिभैरव Adj. überaus grausig 34, 12. Vāṇs. 73, 13.

अतिभोजन n. zu vieles Essen.

अतिभू Adj. starke Brauen habend Suṇ. 2, 314, 20.

*अतिम Adj.

*अतिमङ्गल्य m. Aegle Marmelos.

*अतिमञ्जुला f. Rosa glandulifera Nieu. Pa.

1. अतिमति f. Uebermuth.

2. अतिमति Adj. überaus klug.

अतिमध्यदिन n. gerade die Mittagsstunde.

अतिमनोरम Adj. (f. स्त्री) sehr reizend Mān. P. 97, 19.

अतिमनोहर Adj. dass. R. 1, 9, 55.

अतिमर्त्य Adj. übermenschlich.

*अतिमर्याद Adj. übermässig.

अतिमलिन Adj. sehr schmutzig, — gemein 162, 15.

अतिमरुत् Adj. über dem mahant stehend Ind.

St. 9, 155.

अतिमरुत् Adj. überaus gross Suṇ. 2, 397, 14.

अतिमांस Adj. zu fleischig.

अतिमात्रे Adj. übermässig; keine Grenzen kennend. °मात्रम् (am Anf. eines Comp. °मात्र) Adv. über die Maassen, überaus, sehr 175, 30. 217, 9. 316, 8. °श्च dass.

अतिमान् m. Hochmuth, Uebermuth Spr. 145.

*अतिमानवन् m. Taube Gal.

अतिमानिन् Adj. 1) hochmüthig. — 2) zartes Ehrgefühl besitzend zu Spr. 3443.

अतिमानुष Adj. übermenschlich MBu. 1, 154, 1. 3, 270, 10. Rié-Tan. 7, 329.

अतिमार m. N. pr. eines Fürsten. °भार v. 1.

अतिमातृ m. heftiger Wind.

अतिमिर्मिर् Adj. stark blinzelnd TBa. 3, 4, 4, 19.

अतिमुक्त 1) Adj. a) *frei von aller Begierde. — b) *zeugungsunfähig. Vgl. मुचु mit अति. — 2) *m. Gaertnera racemosa, Diospyros glutinosa (Nieu. Pa.) und Dalbergia ougeinensis.

अतिमुक्तक 1) m. = अतिमुक्त 2) und Premna spinosa. — 2) n. die Blüthe einer dieser Pflanzen Hariv. 2, 89, 29.

अतिमुक्तकमल f. ein Mädchennamen Lalit. 381, 18.

अतिमुक्ति f. vollständige Befreiung.

अतिमुखर Adj. überaus geschwätzig 181, 22.

अतिमुद् f. übergrosse Freude Hās.

अतिमूढ Adj. sehr thöricht 261, 32.

अतिमूत्रल Adj. viel Urin erzeugend Buṭṭa. 2, 65, 6.

अतिमूर्ति f. eine best. Ceremonie.

अतिमूर्धम् Adv. übermässig Amṛ. Ur. 21.

अतिमृत्यु Adj. den Tod beziegend.

अतिमृत्युमृत्यु Adj. über dem mṛtjumṛtju stehend Ind. St. 9, 155.

अतिमृदुगमना f. N. pr. einer buddh. Göttin.

अतिमेमिष Adj. die Augen aufreissend, stier blickend TBa. 3, 4, 4, 19.

अतिमैथुन n. allzu häufiger Geschlechtsgenuss.

अतिमोर्त्त m. vollständige Befreiung.

अतिमोर्त्तिन् Adj. sich losmachend, entrinnend.

*अतिमोदा f. Jasminum heterophyllum Rozb.

अतिमयल m. grosse Bemühung, — Anstrengung Spr. 147.

अतिमय m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.

अतिमयव m. eine Gerstenart.

अतिमयश Adj. (f. स्त्री) von grossem Ruhm MBu. 3, 60, 4.

अतिमयशम् Adj. dass.

अतिपाई Adj. fleissig verehrend, fromm.

अतिपुक्ता f. grosse Geschicklichkeit Sarvad. 13, 13.

*अतिपुवन् m. ein beginnender Jüngling.

*अतिपुयम् Adj.

अतिपोग m. Uebermaass, Ueberfülle.

अतिरंक्तम् Adj. von ausserordentlicher Geschwindigkeit.

*अतिरक्त 1) n. Zinnober Nieu. Pa. — 2) f. स्त्री eine der 7 Zungen des Feuers.

अतिरक्तता f. zu grosse Genseigtheit zu (Loc.) Spr. 2238.

*अतिरक्ताङ्ग m. ein best. Fisch (चिलिचिम) Gal.

अतिरत्न n. kostbarer Edelstein Spr. 5910.

अतिरथ m. grosser Kriegsheld.

अतिरमणीय Adj. sehr angenehm, — anmuthig, — schön Spr. 148.

अतिरम्य Adj. dass. 104, 23.

1. अतिरस m. zu starker Grundion (in einem Kunstwerke) Daṇa. 3, 29.

2. अतिरस 1) Adj. (f. स्त्री) sehr wohlgeschmeckend Çic. 5, 65. — 2) *f. स्त्री Sansevieria ceylanica Rozb. und eine andere Pflanze.

*अतिरात्रकुमारि Adj. eine Prinzessin überragend.

*अतिरात्रन् m. ein vorzüglicher König und Adj. einen König überragend.

*अतिरात्रय्, °यते sich vornehmer als ein König gebürden.

अतिरात्र 1) Adj. übernünftig 16, 1. — 2) m. a) übernünftiger Opferdienst, Bez. einer der Grundformen des Soma-Opfers Ind. St. 10, 352. — b) Bez. der überschüssigen Tage im Sonnenjahr im Vergleich zum Jahre von 360 Tagen Ind. St. 10, 309.

अतिरिक्तता f. Uebermaass.

अतिरुच् f. Fessel beim Pferde.

अतिरुचिरा f. ein best. Metrum.

अतिरुष् Adj. überaus zornig, wüthend Spr. 7045.

*अतिरुक्ता f. eine best. Pflanze (रोक्किणी) Nieu. Pa.

*अतिरुठ m. eine Bohnenart Nieu. Pa.

1. अतिरूप n. grosse Schönheit Spr. 149.

2. अतिरूप Adj. (f. स्त्री) schön, hübsch 121, 8.

अतिरिक् m. 1) Ueberschuss, Ueberbleibsel. — 2) Uebermass, hoher Grad. Davon Nom. abstr. °त्वं n.

अतिरिखा f. ein best. Metrum.

*अतिरिरे Adj. (n. °रि).

*अतिरिग m. Schwindsucht.

अतिरिगिन् Adj. schwindstüchtig.

अतिरोदन Adj. heulerisch Buṭṭa. 1, 87, 2.

अतिरोप्य Adj. zu verpflanzen, verpflanzt werdend Suṇ. 1, 196, 14.

*अतिरोमश *wilde Ziege oder eine Affenart.*
अतिरोद्रता *f. sehr ungestümes Wesen.*
*अतिल *und *०क Adj. keinen Sesam erzeugend*
MAHĀBH. 6, 82, a.
*अतिलक्ष्मी *Adj.*
अतिलङ्घन *n. übertriebenes Fasten.*
०अतिलङ्घिन् *Adj. überschreitend, ein Versehen machend bei.*
अतिललाटतप *Adj. stark die Stirn erhitzen*
VIDDH. 82, 11.
अतिललित *Adj. überaus anmuthig, — lieblich*
188, 1.
अतिलायव *n. grosse Leichtigkeit, — Gewandtheit*
Ind. St. 14, 381.
अतिलिह्ना *f. ein best. Metrum.*
अतिलुब्ध *Adj. überaus gierig, — habüchig* 169,
26. Davon Nom. abstr. ०त्ता *f. Spr. 328.*
अतिलोभ *m. heftiges Verlangen, Habgier* Spr. 150.
अतिलोभता *f. dass. Spr. 328, v. l.*
अतिलोम *Adj. (f. छा) überaus haarig.*
अतिलोमश 1) *Adj. (f. छा) allzu behaart. — 2) f. छा*
eine best. Pflanze.
अतिलोल *Adj. überaus schwankend* ÇĀN. 10.
अतिलोहित *Adj. dunkelroth* KUMĀRAS. 3, 29. ÇĀN.
119. f. ०लोहिनी *Chr. 229, 5.*
अतिलौल्य *n. zu heftiges Verlangen, zu grosse*
Gier 161, 17.
अतिवक्त्र *Nom. ag. 1) *geschwätzig. — 2) ta-*
delnd, mit Worten beleidigend.
अतिवक्र *Adj. in einem best. Stadium der rück-*
läufigen Bewegung begriffen (Planet). n. eine solche
Bewegung.
*अतिवयम् *Adj.*
अतिवर्तन *n. das Entgehen, Freikommen von.*
अतिवर्तिन् *Adj. 1) überschreitend, übersetzend*
(mit Acc.). — 2) übertretend, verletzend. — 3) nicht
beachtend. — 4) überschlagend, aussetzend.
*अतिवर्तुल *m. eine Erbsenart.*
अतिवर्तव्य *Adj. zu übergehen, — vernachlässigen.*
अतिवर्ष *m. n. (MBh. 2, 33, 5) und ०वर्षा n. zu*
viel Regen.
अतिवल्गव *Adj. (f. छा) überaus lieb* KATHĀS. 36,
113. Davon Nom. abstr. ०ल्व *n. VĀNĪS. 36.*
अतिवात *m. heftiger Wind* GOBH. 3, 3, 28.
अतिवाद *m. 1) hartes Wort, liebloses Urtheil,*
Lüsterung Spr. 151. fgg. — 2) *Machtwort, ein die*
Sache entscheidender Ausspruch MBh. 3, 31, 7. —
3) *liturgischer Name des Verses* AV. 20, 135, 4.
अतिवादिन् *Adj. im Disputiren den Sieg davon-*
tragend. भवति तेनातिवादी (so lese ich) MUPP. Up.

3, 1, 4.
अतिवाह्य *n. das Verbrachtwerden. निशाति०*
KATHĀS. 18, 106.
अतिविकट 1) *Adj. (f. छा) ungeheuerlich, scheuss-*
lich SARVAD. 178, 11. — 2) *m. *böser Elephant.*
अतिविद्धभेषज *Adj. (f. ई) Stichwunden heilend.*
अतिविधुर *Adj. in einem sehr kläglichen Zu-*
stande sich befindend 187, 27.
अतिविपुल *Adj. sehr gross, — umfangreich* Ind.
St. 8, 391.
अतिविलक्षण *Adj. (f. छा) ganz anders als sonst*
VIDDH. 62, 4.
अतिविशुष्क *Adj. sehr trocken* SUÇA. 2, 349, 2.
अतिविश्र *m. N. pr. eines Muni.*
अतिविषम *Adj. überaus gefährlich, — bösartig.*
Mit Abl. noch gefährlicher als *Spr. 6214.*
अतिविषा *f. Birke und Aconitum ferax.*
अतिविषादि *m. N. pr. eines Arztes.*
अतिविश्रु *Adj. über Vishṇu stehend* Ind. St. 9, 155.
अतिविमारीन् *Adj. umfangreich.*
अतिविस्तर *m. grösstes Detail, übertriebene Weit-*
schweifigkeit 290, 15. VIKR. 3, 6. VARĀH. BRH. S. 1, 8.
०तम् *ganz ausführlich* Chr. 320, 25.
अतिविस्तार *m. grosser Umfang. ०विस्तीर्ण zu*
umfangreich PĀNĀT. 243, 24.
अतिविस्मयनीय *Adj. grosses Staunen erregend*
LALIT. 295, 13.
अतिवीत *Adj. über und über verhüllt* AIR. ĀR.
468, 20.
अतिवीर *Adj. über dem Vira stehend* Ind. St. 9, 155.
अतिवीर्यपराक्रम *Adj. von ausserordentlicher Ta-*
pferkeit und Macht 105, 28.
अतिवीर्या *f. N. pr. einer buddhistischen Göttin.*
अतिवृत्त *Adj. längst vergangen.*
अतिवृत्ति *f. 1) Ueberfluss, zu starker Erguss (des*
Blutes). — 2) Uebertretung, Nichtbeachtung.
अतिवृद्ध *Adj. sich stark hervorthuend durch*
(Instr.) R. 1, 28, 8.
अतिवृद्धि *f. starkes Wachsen, starke Zunahme.*
*अतिवृषल *m. ein vorzüglicher Çūdra* Ind. St.
13, 342.
अतिवृष्टि *f. Uebermaass von Regen* 220, 21.
अतिवेग *m. grosse Geschwindigkeit, — Hast* RĀĀ-
TAR. 3, 406.
अतिवेगित *Adj. mit stark beschleunigter Bewe-*
gung SŪRJAS. 2, 10.
अतिवेगिन् *Adj. sehr geschwind, reissend* MĀN-
P. 74, 10.
अतिवेदन *Adj. (f. छा) sehr schmerzhaft* KĀRAKA
1, 17.

अतिवेपथु *Adj. heftig zitternd* VP. 1, 15, 44.
अतिवेलम् *Adv. über die Maassen.*
अतिवोह्र *Nom. ag. der über Etwas (Acc.) hin-*
überführt.
अतिव्यक्तम् *Adv. zu deutlich* TS. PĀT. 17, 8.
अतिव्यथन *n. das Verursachen von heftigen*
Schmerzen.
*अतिव्यथा *f. heftiger Schmerz.*
अतिव्यय *m. Verschwendung* Spr. 154.
अतिव्याधिन् *Adj. durchbohrend, verwundend.*
अतिव्याति *f. das Umfassen von zu Vielem.*
अतिव्रत *Adj. überaus —, zu fromm* Spr. 174.
अतिशंसना *f. das Weiterausagen* AIR. ĀR. 1, 4, 1.
*अतिशक्ति *Adj.*
*अतिशक्तिता *f. Besitz überaus grosser Kraft.*
अतिशक्त *Adj. über Indra hinausgehend, wie es*
nicht einmal bei Indra sich findet MBh. 3, 168, 41.
Am Anf. eines Comp. Adv. RAGU. 19, 30.
अतिशङ्करी *f. ein Metrum von 60 Silben; später*
ein Metrum von 4 X 15 Silben.
अतिशङ्कित *Adj. sich sehr scheuend vor (Abl.)*
MĀHĀBH. 116, 12.
अतिशय 1) *Adj. (f. छा) hervorragend, besser, vor-*
züglicher als (Abl.). — 2) m. a) Ueberschuss, Ueber-
fluss, ein Mehr von Etwas 249, 24. वीयाति० 99, 18.
210, 6. 211, 28. 323, 19. कस्यापि को ऽप्यतिशयो
ऽस्ति so v. a. *Einer hat immer Etwas vor einem*
Andern voraus Spr. 7805. अतिशयेन und अतिशय०
in höherem —, in hohem Grade, überaus 177, 21.
187, 19. 304, 28. — b) *Macht über (Gen.) so v. a.*
die Macht Etwas aus sich zu erzeugen Comm. zu
BRAHMAS. 2, 1, 18.
अतिशयन 1) *Adj. (f. ई) vorzüglich, ausgezeichnet.*
*— 2) *n. = अतिशय 2) a).*
अतिशयवत् *Adj. die Macht besitzend, Etwas aus*
sich zu erzeugen. Davon Nom. abstr. ०वत्त्वं n. Comm.
zu BRAHMAS. 2, 1, 18.
अतिशयिन् *Adj. = अतिशयन.*
अतिशयोक्ति *f. Uebertreibung, Hyperbel* KĀVYAPR.
10, 14.
अतिशयोपमा *f. ein übertriebenes Gleichniss (term.*
techn.) 248, 18.
अतिशर्व *n. Tiefe —, Mitte der Nacht.*
अतिशस्त्र *Adj. Waffen übertreffend.*
अतिशाह्वर *Adj. im Metrum Aliçakvarl.*
अतिशायन 1) *Adj. übertreffend. — 2) = अति-*
शय 2) a).
अतिशायिन् 1) *Adj. a) übertreffend; gesteigert. —*
b) steigend. — 2) f. ०नी ein best. Metrum.
अतिशिशिर *Adj. sehr kühl* Spr. 543.

अतिशोष Adj. überaus rasch, — schnell.
अतिशोषकारिन् Adj. allzu rasch wirkend Kā-
RAKA 1,12.
*अतिशीतम् Adv. über die Kälte hinaus.
अतिशीतल Adj. (f. श्रु) sehr kalt Suṣ. 2,397,10.
अतिशुक्र Adj. allzu hell.
अतिशुक्रल Adj. stark auf Samenerzeugung wir-
kend Būhāp. 2,8,9.
अतिशुक्ल Adj. überaus weiss H. 1309.
अतिशुद्ध Adj. vollkommen rein (eig. und übertr.)
147,13. Spr. 155.
अतिशुष्क Adj. ganz ausgetrocknet, — dürr Hās.
*अतिशूक m. Gerste Nig. Pa.
*अतिशूकत्र m. eine Weizenart Nig. Pa.
अतिशून्य n. gesteigerte Leere, Bez. eines best.
geistigen Zustandes beim Jogin.
अतिशूर m. ein gar zu Heldenmüthiger Spr. 174.
अतिशेष m. Ueberbleibsel. अतिशेषेण Kānd. Up.
8,15 fehlerhaft für अवि०.
*अतिशोभन Adj. überaus prächtig, — schön.
अतिशौच n. zu grosse Reinlichkeit Spr. 156.
अतिश्रम m. grosse Ermüdung Spr. 1493.
*अतिश्री Adj.
अतिश्रेष्ठ Adj. der allervorzüglichste. Davon
Nom. abstr. ०व n. Vorzug (mit Abl.).
अतिश्लक्ष्ण Adj. zu zart TBa. 3,4,8,19.
*अतिश्र Adj. (f. ई) einen Hund übertreffend; mehr
als hündisch.
अतिश्रान् (?).
अतिषड् m. इन्द्रस्य N. verschiedener Sāman.
अतिष्कंद f. Ueberspringung, Ueberschreitung
17,14.
अतिष्कंदरी Adj. f. überspringend, überschreitend.
अतिष्ठत् Adj. 1) nicht stehen bleibend, rastlos sich
bewegend. — 2) nicht Stand haltend, sich einer
Sache (Loc.) entziehend 213,26.
अतिष्ठो 1) Adj. darüber stehend, htnübertreffend.
— 2) f. Vorstandschafft, Vortritt. ०काम Adj. Kāra.
Ca. 21,1,1.
अतिष्ठोवन् ०ष्ठोवत् Adj. überragend, vorstehend.
अतिष्ठि f. 1) grosse Nähe von. — 2) innige Nei-
gung zu.
अतिस्तम्भित् Adj. zu sehr hängend an (Loc.)
Spr. 4450. 6802.
अतिस्तम्भित m. grosser Freund Spr. 7683.
अतिस्तम्भित Adj. sehr erzürnt 59,3.7. R. 6,72,47.
अतिस्तम्भेय m. zu grosse Kürze.
अतिस्तम्भेय m. zu grosser Vorrath 145,27. 28.
अतिस्तम्भेय Adv. gegen die festgesetzte Ordnung.
अतिस्तम्भेय n. das Betrügen und अतिस्तम्भित Adj.

betrogen. Schlecht für अमि०.
अतिसंघेय Adj. ganz beizulegen, — zu dämpfen.
अतिसंनिधान n. allzu grosse Nähe 144,2.
अतिसमीपता f. dass.
अतिसंवाध Adj. gedrängt voll R. od. Gonn. 2,4,16.
अतिसंभ्रम m. heftige Aufregung 325,6. Būhā. P.
10,81,5.
अतिसर् m. Anlauf, Anstrengung.
अतिसरस Adj. sehr schmackhaft, mit Abl.
schmackhafter 187,17.
अतिसर्ग m. 1) Verleihung, Gewährung, Bewilli-
gung 51,24. — 2) Abtretung Nir. 3,1.
अतिसर्जन n. 1) Freigebigkeit. — 2) *Mord.
अतिसर्पण n. heftige Bewegung.
अतिसर्व Adj. 1) mehr als vollständig. — 2) über
Alles oder Alle erhaben.
अतिसर्वतोमुख Adj. über dem sarvatomukha
stehend Ind. St. 9,155.
अतिसरस Instr. Adv. in allzu grosser Ueber-
eitung 50,26.
अतिसंवाधत् Adj. (f. ई) überjährig, über ein Jahr
hinausgehend Ga. 3,35. 12,30.
अतिसाधम n. grosse Bestürzung; allzu grosse
Scheu vor (Gen.) Spr. 4914.
*अतिसाम्या f. der Saft der Rubia Manjith.
अतिसायम् Adv. zu spät am Abend.
अतिसार m. Durchfall 220,14.
*अतिसारकिन् Adj. mit Durchfall behaftet.
*अतिसारग्री f. Birke Nig. Pa.
अतिसारिन् Adj. mit Durchfall behaftet.
अतिसारुस n. eine sehr verwegene, unbesonnene
Handlung 162,19. Māñu. 64,24.
*अतिसिक्त Adj. zu stark begossen; n. impers. P.
1,4,95. Sch.
अतिसिद्धि f. eine grosse Vollkommenheit.
अतिमुकुमार Adj. überaus zart Būhā. P. 5,8,31.
अतिमुख 1) Adj. höchst angenehm R. 2,63,19. —
2) n. übergrosse Freude Dhūrtan.
अतिमुन्दरा f. ein best. Metrum.
अतिमुरभि Adj. überaus wohlriechend Cā. 6,67.
अतिमुलभ Adj. sehr leicht zu haben zu Spr. 553.
अतिमुहम् Adj. (f. श्रु) überaus fein 247,4. 260,17.
अतिमृष्य Adj. zu beurtheilen Cā. Ba. 1,9,3,2.
अतिमृष्टि f. eine höhere Schöpfung 31,27.
अतिमेन m. N. pr. eines Mannes.
अतिसेवा f. zu häufiger Gebrauch, Missbrauch.
अतिसेवार्ण Adj. über das — des Garuḍa gehend.
*अतिसौम्या f. eine best. Pflanze Gal.
अतिसौम्य 1) Adj. sehr wohlriechend AK. 2,4,3,
14. — 2) *n. Mangofrucht Nig. Pa.

अतिसौम्य n. Uebersättigung.
*अतिस्कन्धा f. eine best. Pflanze Nig. Pa.
अतिस्तन Adj. von der Brust entwöhnt.
अतिस्तब्ध (Ausz. ०स्वच्छ) Adj. zu steif, —
spröde Būhāp. 2,88,13.
अतिस्तुत Adj. sehr oder zu stark gelobt Schol.
zu P. 1,4,95. 6,2,144.
अतिस्तुति f. überschwängliches Lob.
*अतिस्त्रि Adj. ein Weib übertreffend.
*अतिस्थिर Adj. überaus fest, — dauerhaft.
अतिस्थूल Adj. allzu dick, überaus dick, allzu
plump.
अतिस्नेह m. zu grosse Anhänglichkeit R. 6,21,34.
अतिस्पर्श m. zu starke Berührung.
अतिस्पष्टम् Adv. zu deutlich Comm. zu TS. Pañt.
17,8.
*अतिस्फिर Adj. sehr beweglich.
*अतिस्त्रवा f. Sansevieria Roxburghiana Nig. Pa.
अतिस्वप्न n. (!) übermässiger Schlaf. अतिस्वप्ना-
तिजगम् Ind. St. 9,34.
अतिस्वल्प Adj. ganz klein, — unbedeutend
Pañt. 118,23.
अतिस्वार und ०स्वार्थ m. ein best. Svāra.
*अतिस्मित n. anhaltendes oder lautes Lachen.
*अतिस्तप्, ०पति die Hände ausstrecken und
einen Elephanten überholen.
*अतिस्तम m. anhaltendes oder lautes Lachen.
अतिस्त्रुस्व Adj. allzu kurz.
अतिस्त्रेण Adj. sehr beschämend Kā. 189. 178.
अतीकाश 1) Schein. — 2) Oeffnung, Zu-
schenraum.
अतीक्ष्ण Adj. 1) nicht scharf, stumpf P. 6,2,161. —
2) nicht scharf, — streng, milde. Spr. 5143. R. 1,7,12.
अतीक्ष्णाय Adj. stumpf auslaufend Cā. Ba. 5,2,4,7.
अतीत m. Pl. N. einer Civa'tischen Secte.
अतीतल n. das Vorübersein Ns. K.
अतीवरी Adj. f. übertretend, ausschlagend.
अतीन्द्रिय 1) Adj. a) übersinnlich 98,8. — b) Ueber-
sinnliches schauend. — 2) n. Geist, Seele.
अतीन्द्रियल n. Ueber Sinnlichkeit Kā. 5,41. Nā-
Jas. 2,1,34.
अतीरैक m. Ueberschuss Cā. Ba. 4,5,10,8.
अतीर्थ n. 1) ungebräuchlicher Weg, etwas Unge-
bräuchliches Anupādas. 1,8. अतीर्थेन nicht auf die
gebräuchliche Weise Cā. Ba. 11,4,3,14. Līṭs. 3,4,5.
— 2) unpassende Gelegenheit, Unzeit Būhā. P. 5,26,
24. — 3) ein Theil der Hand, der nicht Tirtha
heisst, Gonn. 1,2,17. — 4) eine unwürdige Person
MBu. 12,34,5.
अतीव 1) Adv. über die Maassen, in hohem Grade,

sehr. शक्तिं न च गच्छत्यतीव *erlöscht nicht ganz* MBu. 3, 270, 11. कारणं श्रुत्वा वैरस्यातीव *so v. a. den wahren Grund* R. 4, 8, 29. अतीव स ज्ञापते *so v. a. alsbald* MBu. 5, 33, 120. मन्ये *ich glaube fest* Çak. 137, v. 1. (Pāṇāt. 43, 2 falsche Lesart). — 2) Praep. a) mit Acc. über, vor, im Vorzug vor. — b) mit Abl. im höheren Grade als Spr. 4389. .

अतीवाद m. = अतिवाद 3) Vaitān. 32.

अतीषद् m. Name eines Sāman.

अतीसार m. Durchfall.

*अतीसारिन् Adj. mit Durchfall behaftet.

अतुर Adj. nicht reich.

अतुल 1) Adj. (f. घा) unvergleichlich, sonder Gleichen 32, 27. 165, 27. zu Spr. 3140. — 2) m. a) **Samum orientale*. — b) das Jahr von 560 Tagen. — 3) *f. घा Bein. der Gauri Gal.

अतुल्य Adj. sonder Gleichen (Schmerz) Suçā. 2, 470, 18.

अतुल्य n. Ungleichheit Gaim. 2, 2, 26. 3, 2, 35.

अतुल्य Adj. ohne Hüllen Çat. Ba. 2, 5, 2, 14.

अतुष्ट Adj. unzufrieden Kām. Nitis. 13, 48.

अतुष्टि f. das Nichtbefriedigtsein (neun Arten im Sāmkhja) Tattvas. 20, 36.

अतुष्टिदान n. das Nichtbefriedigen der Wünsche etnes Andern Spr. 196, v. 1.

अतुति Adj. nicht rasch bei der Hand, säumig.

1. अतुत Adj. unüberwältigt, undesiegt.

2. अतुत 1) Adj. unübertröffen, unübertröffen. — 2) n. der unüberschrittene Raum, das Unendliche.

अतुतदत्त Adj. dessen Kraft unübertröffen ist RV.

अतुतपन्थाः Adj. Nom. dessen Pfad nicht überschritten wird, unnahbar.

अतुलपूर्वा Adj. nicht mit Baumwolle gefüllt MBu. 11, 23, 19.

अतुणा n. etwas Anderes als Gras Spr. 7848.

अतुणात् 3te Sg. Imperf. von तर्द्.

अतुणाद् Adj. noch kein Gras fressend Çat. Ba. 14, 4, 2, 5.

*अतुण्या f. Mangel an Gras.

अतुदिल Adj. nicht löcherig, — porös.

अतुप Adj. unzufrieden mit (Instr.).

अतुपणवत् Adj. unersättlich.

अतुप्त Adj. ungesättigt, unbefriedigt Kathās. 9, 46.

अतुप्तता f. das Ungesättigt —, Unbefriedigtsein.

अतुप्यत् Adj. nicht satt werdend Kathās. 26, 237.

अतुषित Adj. nicht gierig.

अतुल Adj. begierdenlos Yajñs. 4.

अतुलन Adj. nicht durstig.

अतुष्य Adj. dem Durst unzugänglich.

अतुष्यत् Adj. nicht gierig.

*1. अतेन n. Abwesenheit von Licht, Schatten.

2. अतेनम् und अतेनेस्का Adj. lichtlos, glanzlos.

अतेनम्ये Adj. nicht aus Licht bestehend Çat. Ba. 14, 7, 2, 6.

अतेनमितम् Adv. aus dem Grunde, dadurch MBu. 3, 61, 34.

अतेनम् Adv. zu diesem Endzweck, deshalb R. 3, 8, 15.

अतेन m. 1) Gewand, Hülle, Mantel. — 2) Blitz. — 3) *Reisender. — 4) *Körpertheil. — 5) N. pr. eines Mannes.

अतेनील m. N. pr. eines Mannes.

अतेर Nom. ag. Esser, Verzehrer. f. अतेरी TS. 6, 4, 10, 4, 5.

अतेय Adj. zu essen, zu genießen.

*अता f. 1) Mutter. — 2) ältere Schwester. — 3) der Mutter ältere Schwester.

अति 1) Adj. essend, verzehrend. — 2) *ältere Schwester (im Drama).

*अतिका f. = अति 2).

अतिच्छन्दम् f. etym. Spielerei Çat. Ba. 8, 6, 2, 13.

अतु Nom. act. अतवे zum Essen, Geniessen. अतुम् Infin.

*अत m. die Sonne.

अत्य und अतिघ Adj. eilend, rennend; m. Renner; Ross; f. घा Stute.

अत्यसेल Adj. allzu kräftig, — feist TBa. 3, 4, 1, 19.

अत्यहै m. N. pr. eines Mannes.

अत्यहम् Adj. über jede Noth hinweg.

अत्यग्नि m. allzu rasche Verdauung.

अत्यग्निष्टोम m. eine der sieben Grundformen des Soma-Opfers.

अत्यग्र Adj. dessen Spitze übersteht.

अत्यङ्गुश Adj. über den Haken hinaus, nicht mehr sich damit lenken lassend.

*अत्यङ्ग Adj. der das Land der Aṅga passirt hat.

*अत्यङ्गुल Adj. mehr als eine Daumenbreite messend.

अत्यच्छ् Adj. überaus durchsichtig, — rein (auch übertr.) Spr. 165.

अत्यद्भुत 1) Adj. überaus wunderbar 63, 12. MBu. 3, 72, 25. — 2) m. N. pr. des Indra im 9ten Manvantara VP. 3, 2, 21. — 3) n. grosses Wunder R.

3, 13, 9.

अत्यधुन m. zu vieles Reisen.

अत्यनिलोपवेग Adj. rascher als der Wind MBu. 3, 269, 6.

अत्यत्त 1) Adj. a) bis zu Ende während, fortwährend, ununterbrochen 227, 19. — b) vollständig, vollkommen 242, 1. — c) übermässig, sehr bedeu-

tend. — 2) अत्यत्तम् und अत्यत्त° Adv. a) bis zu Ende, das ganze Leben hindurch, auf immer, fortwährend, beständig 200, 30. — b) vollständig, durchaus. — c) in hohem Grade, überaus 83, 16. 86, 3. 26. 162, 21. 175, 20. 324, 31. 327, 28. — 3) *अत्यत्ताय für immer, stets.

*अत्यत्तग Adj. sehr viel gehend.

अत्यत्तगत Adj. für immer fortgegangen.

*अत्यत्तगामिन् Adj. sehr viel gehend.

*अत्यत्तपद्मा f. = कमलिनी Nigh. Pa.

*अत्यत्तर Adj. sehr befreundet Bhaṛ. zu AK.

अत्यत्तशंकरौ f. Bein. der Dākshājanī.

*अत्यत्तशीषित n. Rūthel Nigh. Pa.

अत्यत्तमुकुमार m. Fennich, *Panicum italicum*.

अत्यत्तभाव m. vollkommenes Nichtsein, — Negation.

अत्यत्तिक n. zu grosse Nähe. सत्तात्यतिके.

*अत्यत्तीन Adj. viel gehend.

अत्यत्तपण्या n. zu strenges Fasten Suçā. 1, 370, 6.

अत्यत्तमर्षणा (MBu. 1, 154, 30) und °मर्षिन् (Bhaṛ. P. 3, 1, 37) Adj. sehr ungehalten.

अत्यम्बुपान n. zu vieles Wassertrinken Spr. 170.

अत्यम्ब 1) Adj. überaus sauer. — 2) *f. घा wilder Citronenbaum. — 3) *n. *Spondias mangifera*.

*अत्यम्बपणी f. eine best. Schlingpflanze.

*अत्यम्बरसा f. eine best. Pflanze Gal.

अत्यय m. 1) Hinübergang. — 2) Vorübergang, das Verstreichen, zu Ende Gehen 84, 9. 16. — 3) das in Gefahr —, in eine bedenkliche Lage Gerathen oder sich darin Befinden 137, 16. 123, 16. periculum in mora Jācā. 2, 12. — 4) Leiden, Beschwerden. — 5) Vergehen, Verschehen. — 6) *Tod. — 7) *Strafe.

*अत्ययिन् Adj. P. 3, 2, 157, Sch.

अत्ययान्ति m. N. pr. eines Mannes.

*अत्ययक m. die weisse *Calotropis gigantea* Rācān. 10, 29.

अत्यय 1) *Adj. übermässig, heftig. — 2) अत्ययम् und अत्यय° Adv. über die Maassen, in hohem Maasse, heftig, überaus 54, 16. 313, 8.

अत्ययानुराग Adj. (f. घा) sehr geliebt AK. 3, 4, 76.

अत्यय m. etwa Bedrängnis im Namen eines Sāman Ānsh. Ba. 1, 148.

अत्यय 1) Adj. mehr als halb. — 2) m. विश्वामित्रस्य Name eines Sāman.

अत्यल्प Adj. sehr klein, — wenig Spr. 171. zu klein, — wenig. °त्वं n. grosse Unbedeutendheit Ind. St. 8, 434.

अत्ययि Adj. über die Schafswolle rinnend.

1. अत्यशन n. Uebermaass im Essen.

2. अत्यशन m. der 12te Tag im Karmamāsa Ind. St. 10, 296.

अत्यमन् Adj. zu viel essend Buag. 6, 16.

अत्यष्टि f. ein Metrum von 68 Silben; später ein Metrum von 4×17 Silben. Daher Bez. der Zahl siebzehn Comm. zu Āṅgabh. S. 80.

अत्यष्टिसामग्री f. Titel eines Werkes.

अत्यरुम् Adj. über dem Ich stehend Ind. St. 9, 155.

*अत्यक् Adj. über einen Tag während.

*अत्याकार m. Verachtung, Geringschätzung.

अत्याकुल Adj. sehr verworren Māñku. 130, 8.

अत्यागिन् Adj. 1) nicht verlassend, — im Stich lassend, — verstossend Gaut. 21, 1. — 2) nicht verziehend Buag. 18, 12.

अत्याद्ग m. grosse —, allzu grosse Rücksicht 162, 23. ०परू recht vorsichtig Spr. 172. अत्यादरेण überaus dringend.

अत्यादान n. 1) ein Wegnehmen im Uebermaass. — 2) * = अत्याधान 2) GAL.

अत्यादित्य Adj. die Sonne übertreffend.

अत्याधान n. 1) das Darüberlegen, Auflegen. —

2) * Vergehen.

1. अत्यानन्द m. übermässige Geilheit Çat. Bu. 6, 2, 3, 6.

2. अत्यानन्द Adj. (f. आ) überaus geil Soçā. 2, 397, 6.

अत्याप्ति f. volle Erreichung AV. 11, 7, 22.

*अत्यामर्द m. Kampf Gal.

*अत्याय m. Nom. act. P. 3, 4, 141.

अत्यायत Adj. hoch aufgeschossen Māñku. 34, 5. (अत्यायम्) अतिशायम् Absol. mit Ueberschreitung.

अत्यायुस् Adj. sehr alt Varṇs. 194.

अत्यावृत्ति f. zu hohes Steigen.

अत्याय्य Adj. zu ehrenhaft Spr. 174.

*अत्याल m. ein best. Strauch.

अत्याश m. Uebermaass im Essen.

अत्याशा f. übertriebene Hoffnung, — Erwartung.

अत्याश्रय Adj. überaus wunderbar 162, 19.

अत्याश्रमिन् Adj. über die vier Āçrama erhaben.

अत्यासन्न Adj. gar zu nahe Spr. 176.

*अत्यासम् Absol. mit Uebersprungung von.

अत्यासारिन् Adj. übermässig zuströmend.

अत्याहार m. Uebermaass im Essen Ind. St. 9, 34.

अत्याहित Adj. widerwärtig, unerwünscht; n.

Widerwärtigkeit, Unglück.

अत्युक्त n. und अत्युक्ता f. ein best. Metrum.

अत्युक्ति f. 1) vieles Reden. — 2) Uebertreibung Spr. 177.

अत्युक्था f. = अत्युक्ता.

1. अत्युग्र 1) Adj. (f. आ) überaus gewaltig, über die Maassen stark, — grausig 143, 23. Kāṇḍis. 18, 381. — 2) * n. Asa foetida.

2. अत्युग्र Adj. über dem ugra stehend Ind. St. 9, 135.

*अत्युग्रगन्धा f. Sansevieria guineensis Nieh. Pa.

अत्युग्रगामिन् m. N. pr. eines Buddha.

*अत्युच्चैस् Adv. überaus hoch, — laut.

अत्युच्छ्रय m. das Hochaufrichten MBu. 1, 63, 20.

अत्युच्छ्रित Adj. zu hoch gestiegen Spr. 178.

अत्युत्कर्त Adj. übermässig, sehr bedeutend Spr.

2642, v. 1.

अत्युत्साह m. gesteigerte Kraft, — Energie.

अत्युत्सेक (Conj.) m. allzu grosser Hochmuth Spr. 179.

अत्युदात्त Adj. überaus hervorragend 162, 25.

अत्युन्नत Adj. überaus hoch Spr. 181, 183.

अत्युन्नति f. hoher Standpunkt, hohe Stellung 185,

2. Spr. 182 (Conj.).

*अत्युपघ Adj. auf die Probe gestellt, ehrlich befun-

den.

अत्युपवेशि m. Oberkönig Varāṇ. Bhū. 19, 2.

अत्युत्तब्ध Adj. übermässig, sehr heftig, — stark.

अत्युल्ल Adj. sehr heiss.

*अत्युमशा Adv.

अत्युधील Adj. mit hoch emporgerichteten Augen

Taitt. Ār. 191, 7.

अत्युर्मि Adj. überwallend.

अत्यूरु 1) m. Pfau Kāṇaka 1, 27. दात्यूरु v. l. —

2) * f. या Nyctanthes arbor tristis.

1. अथ und अथा (metrisch im Veda) Adv. 1) als

Loc. zu य Subst. und Adj. an —, in —, auf ihn, —

diesen 16, 22. 231, 33. 289, 23. आरुह्य 111, 21. लो-

लुपा बुद्धि: 107, 21. unter diesen 69, 32. 131, 27. कृते

13, 19. 39, 26. 44, 18. 63, 27. 110, 13. 111, 28. अन्तरे so

v. a. in zwischen 142, 15. 143, 20. 150, 13. — 2) hier,

da, daselbst 1, 4. 3, 12. 67, 12. 77, 33. 87, 7. 111, 7.

hierher 150, 17. 131, 17. 19. 183, 13. da hinein 67, 7.

78, 7. 110, 1. — 3) hierbei, in diesem Falle, in die-

ser Sache, in Bezug darauf 34, 26. 33, 7. 48, 23. 53, 3.

को ऽत्र केतु: 180, 24. — 4) hier im Leben 174, 14. 180,

2. 182, 16. — 5) da, damals, dann 7, 5. 8, 5. 13, 21.

2. अथ (अथ etym.) m. Fresser.

3. अथ (अथ etym.) n. Nahrungsstoff.

4. अथ Adj. keinen Beschützer habend. Etym. Spie-

lerei.

अथत्य Adj. hiesig, hier wohnend.

अथद्वय Adj. (f. आ) bis dahin reichend.

अथत्य Adj. (f. आ) schamlos.

अथभवत् Adj. (f. ०भवती) verehrungswürdig. Im

Drama ehrenvolle Bez. einer anwesenden dritten

Person: der Herr —, die Dame hier.

अथत्य Adj. hier befindlich, — weilend Pañkat.

136, 6.

अथत्यु Adj. nicht erbend, — furchtsam.

अथत्यु Adj. nicht erschreckt Varṇs. 96.

अथत्रि (etym. अत्रि) 1) Adj. Alles verzehrend. —

2) m. a) N. pr. eines alten Ṛshi 11, 22. Aus sei-

nen Augen entspringt der Mond Spr. 7620. 7828.

Pl. Atri's Nachkommen. — b) der Stern δ im

grossen Bären 218, 22. — 3) f. अत्री angeblich

Atri's Gattin Anasujā MBu. 13, 17, 38.

अथत्रिकाग्रम् n. N. pr. eines Tirtha.

अथचतुर्ग m. ein best. Opfer.

1. अथत्रिनात m. der Mond (Atri's Sohn).

2. अथत्रिनात m. ein Angehöriger einer der drei obe-

ren Kasten (nicht dreimal geboren).

*अथत्रिद्वज m. der Mond.

अथत्रिन् (etym. अत्रिन्) Adj. gefräßig.

*अथत्रिनेत्र, *०नेत्रप्रसूत und *०नेत्रम् m. der Mond.

*अथत्रिभ्राह्मिका f. eine eheliche Verbindung zwi-

schen den Nachkommen Atri's und Bharad-

vāja's.

अथत्रिवत् Adv. nach Art des oder der Atri.

अथत्रिश्च n. N. pr. eines Tirtha.

अथत्रिष्य Adj. keine drei Ṛshi-Stammbäume

habend Gāim. 6, 1, 43.

अथत्रु und अथत्रुच Adj. hantlos, rindelos.

अथत्रु Adj. ohne Hast, bedächtig Jāñk. 1, 239.

अथत्रुत् (MBu. 12, 138, 90. 91) und *अथत्रुमाणा

nicht eilend.

अथत्रु f. Nichtübereilung, Bedächtigkeit Spr. 186.

अथत्रुका Adj. ohne Stiel. चमस Kāṇ. Ça. 24, 4,

40. Tāṇḍa-Ba. 25, 4, 4. Lāṇ. 10, 12, 13.

अथ (अथ metrisch im Veda) Adv. 1) darauf, dann,

alsdann, da. Insbes. nach einem Relativum, einer

Temporal- oder Conditional-Partikel (यद्, यदा,

चेद्). darauf so v. a. dafür, in Anbetracht dessen

17, 6. — 2) anreihend: und, sodann, ferner. शतशो

अथ सत्सुतः 84, 9. Statt des einfachen अथ auch

अथापि. — 3) am Anfange eines Werkes, eines Ab-

schnittes und bei den Lexicographen am Anfange

eines neuen Artikels so v. a. von hier an, jetzt.

Statt des einfachen अथ auch अथातः. — 4) und

dennoch 29, 6. — 5) aber, jedoch, dagegen 21, 26.

31, 25. 32, 15. 32. 82, 30. 170, 4. 241, 31. Bisweilen

folgt noch तु, पुनर् oder च. — 6) wenn aber 79,

17. 218, 2. — 7) = अथ वा oder 177, 5. — 8) be-

deutungslos zur Completirung des Verses 196, 9.

— 9) अथो (अथ-उ) = अथ 1) 2) 3) (bei den Lexi-

graphen) 4). — 10) अथो वा = अथ वा oder auch.

— 11) अथ वा und अथ — वा a) oder auch, oder 66,

1. 67, 9. 147, 22. Spr. 7703. अथ वा — अथ वा ent-

weder — oder MBu. 1, 139, 13. 14. n — अथ वा und

न — अथ वा न *weder* — *noch*. अथ वा können das zu ihnen gehörende Wort auch zwischen sich nehmen. Gleichbedeutend mit अथ वा ist वाय (Spr. 5538), अथ वापि (Chr. 66,3), अथापि वा, अथापि — वा, वाप्यथ. — b) jedoch 143,10. 145,21. 152,5. 313,8. — c) oder wenn MBu. 3,72,17. अथ वा च dass. 12,128,27. — d) sogar, selbst. — 12) अथ किम् *wie denn anders? so ist es, allerdings*.

अथर्वे f. etwa Spitze (eines Pfeils oder einer Lanze).

*अथर्व, अथर्वति (गतिकर्मन्).

अथर्व (VS.) und अथर्व्यु Adj. Spitzen (Pfeile u. s. w.) zeigend, — werfend.

अथर्व 1) Adj. st. अथर्व in derselben Formel. — 2) m. N. pr. = अथर्वन्.

अथर्वणा 1) m. a) der Atharvaveda. — b) *Bein. Çiva's. — 2) Adj. zum Atharvan in Beziehung stehend Ind. St. 9,90. 120.

*अथर्वणा m. schlechte Form für आ०.

अथर्वन् m. 1) Feuerpriester. — 2) N. pr. des ersten Feuerpriesters; Pl. sein Geschlecht. — 3) Sg. und Pl. die Zaubersprüche Atharvan's, der Atharvaveda. Nach einer Aut. auch n. — 4) Bein. Çiva's und Vasishtha's.

अथर्वभूत Adj. Atharvan seiend, Bez. best. Maharshi.

अथर्ववत् Adv. wie der oder die Atharvan.

अथर्वविद् Adj. den Atharvaveda kennend Ind. St. 10,138.

अथर्ववेद m. die vierte der vedischen Liedersammlungen.

अथर्ववेदिन् Adj. den Atharvaveda kennend, — lehrend.

अथर्वशिखा f. Name verschiedener Upanishad.

अथर्वशिरम् n. 1) desgl. — 2) Bez. best. Backsteine Comm. zu TBa. 1,5,8,1.

अथर्वशीर्ष Adj. den Atharvaveda zum Haupt habend MBu. 13,17,91.

अथर्वहृद्य n. Name eines Pariçishṭa zum Atharvaveda.

अथर्वङ्गिरम् 1) m. Pl. a) die Geschlechter des Atharvan und Aṅgiras. — b) die ihnen zugeschriebenen Sprüche; speciell die des Atharvaveda 34,15. — 2) m. Sg. Aṅgiras in seinem Bezug zum Atharvaveda MBu. 5,18,6.

अथर्वङ्गिरस 1) Adj. (f. ङी) von Atharvan und Aṅgiras stammend. — 2) m. a) Sg. und Pl. die Lieder des Atharvaveda. — b) = अथर्वङ्गिरस् 2) MBu. 5,18,7.

अथर्वणा die Lieder des Atharvaveda. ०विद्

MBu. 12,342,100. ०शिरम् Ind. St. 9,16.

अथर्वी f. Adj. etwa von einer Spitze (einem Pfeil u. s. w.) getroffen.

अथर्व्यु Adj. wohl fehlerhaft für अथर्व्यु.

अथा und अथो s. u. अथ.

1. अद्, अति (अदस्व ausnahmsweise) essen, verzehren (auch uneig.), genießen 30,13. 108,2. 245,1. Nājam. 3,5,35. — Caus. अदपति und ०ते essen lassen 225,31. füttern, auffüttern. — Mit अपि abfressen. — Caus. mehr zu fressen geben. — Mit अच abspesen. — Mit आ essen. — Mit प्र verzehren. — Mit प्रति dagegen —, zur Vergeltung —, zur Ausgleichung essen. — Mit वि zerfressen, benagen. — Mit संम् verzehren, aufzehren.

2. ०अद् und ०अद् Adj. essend, verzehrend.

अदत Adj. (f. अति) nicht rührig, träge, faul MBu. 10,3,20.

1. अदतिष्ण Adj. (f. अति) 1) nicht recht, link. — 2) unerfahren, einfältig. — 3) unliebenswürdig, ungeschicklich 319,30. R. ed. Bomb. 5,9,72.

2. अदतिष्ण Adj. kein Geschenk —, keinen Lohn gebend; von keinem G. oder L. begleitet.

अदतिष्णत् n. das von keinem Geschenk oder keinem Lohn Begleitetsein.

अदतिष्णीय Adj. eines Geschenkes oder Lohnes unwürdig.

अदतिष्ण्य Adj. zu einem Geschenk oder Lohn sich nicht eignend TS. 1,5,1,2.

अदप्य Adj. der Strafe (auch Geldstrafe) nicht unterworfen; keine Strafe verdienend 209,26. 212,1.

अदत्क Adj. zahlos.

अदत्त Adj. (f. अति) 1) nicht gegeben. — 2) nicht zur Ehe gegeben (von einem Mädchen). — 3) nicht definitiv gegeben von einer Gabe, die noch zurückgenommen werden kann. — 4) nicht gegeben habend.

अदत्तान n. das Nichtspenden Spr. 189.

अदत्तफल n. der Lohn dafür, dass man nicht gespendet hat 180,10.

अदत्तदान n. das Nehmen dessen, was Einem nicht freiwillig gegeben wird, Gaut. 2,17.

अदत्तया (etym. ०क्षया) Adv. ohne Lohn, umsonst.

अदत्त् Adj. nicht gebend 200,30. nicht wiedergebend Jāc. 2,36.

*अदद्यञ्च Adj.

अदधि n. Anderes als saure Milch Gaut. 17,14.

अदन् n. 1) das Essen, Geniessen. — 2) Futter.

1. अदन्त् Adj. essend, geniessend.

2. अदन्त् Adj. zahlos.

1.*अदत्त m. 1) Eber. — 2) Vogel GAL.

2. अदत्त Adj. auf kurzes अ auslautend 223,8.

अदत्तक (TS.) und अदत्तक Adj. (f. अति) zahlos Çat. Br. 11,4,1,5. 12.

अदत्तनात Adj. dem die Zähne noch nicht gewachsen sind Āçv. Grn. 4,4,24.

अदत्तल n. Zahnlosigkeit Gām. 3,3,45.

अदत्ताघातिन् Adj. nicht an den Zähnen anstossend (शब्द) Lāṭṭ. 6,10,18.

*अदत्त्य 1) Adj. nicht dental. — 2) n. Zahnlosigkeit.

अद्व्य Adj. 1) unverseht, ungefährdet; unverletzlich. — 2) ungetäuscht. — 3) nicht täuschend, zuverlässig, treu. — 4) lauter, rein.

अद्व्यचनुम् Adj. dessen Auge sich nicht täuscht AV. 13,2,44.

अद्व्यनीति Adj. dessen Führung zuverlässig ist.

अद्व्यव्रतप्रमति Adj. um die unverrückte Ordnung besorgt.

अद्व्यापु Adj. der die Menschen nicht schädigt VS. 2,20.

अद्व्यासु Adj. dessen Leben ungefährdet ist.

अद्वम् Adj. nicht schädigend, wohlwollend.

अद्व्य Adj. nicht wenig, viel.

*अद्व्ययञ्च Adj.

1. अद्वम् m. Nichtverstellung, Aufrichtigkeit.

2. अद्वम् Adj. ehrlich. ०वृत्ति Adj. HARIV. 4137.

अद्वय Adj. unbarmherzig. ०यम् Adv. so v. a. heftig (umarmen).

*अद्वक m. N. pr. eines Mannes.

*अद्वर्ण m. 1) Neumondstag (richtig दर्श). — 2) Spiegel (richtig अद्वर्ण).

1. अद्वर्ण n. 1) das Nichtsehen, Nichtwahrnehmen 163,1. Gām. 1,1,13. — 2) das Nichtprüfen 209,24. — 3) das Nichtbesuchen, Sichfernhalten von Jmd. — 4) das Nichterscheinen, Nichtvorkommen, Nichtsichtbarsein, Unsichtbarkeit 222,3. अद्वर्णान् ausserhalb des Gesichtskreises von (Ahl.). — 5) *Finsterniss GAL. (m.!).

2. अद्वर्ण Adj. unsichtbar.

अद्वर्णपथ m. ein Bereich, wohin Jmdes (Gen.) Auge nicht reicht, MBu. 3,42,31.

अद्वर्णनी Adv. mit ० unsichtbar werden.

*अद्वर्णीय Adj. unsichtbar. ०यम् Pāṇīar. 138,24 fehlerhaft für ०यत्नम् oder ०यताम्.

*अद्वल 1) m. Barringtonia acutangula Gaertn. — 2) f. अति Aloe indica Royle.

अद्वशन् nicht zehn.

अद्वशमास्य Adj. noch nicht zehn Monate alt.

अद्वश्रात्र Adj. ohne Daçarātra-Feier Lāṭṭ. 6,2,30.

अद्वम् 1) Nom. und Acc. Sg. n. jenes; es 128,24. Vgl. अति, अमु und अमि. — 2) Acc. Adv. dort 29,19. dorthin.

अदस्त Adj. nicht abnehmend, unerschöpflich.
***अदस्य्** ०स्पति Denom. von अदस्.
अदानिपात्य m. Pl. keine Südländer so v. a. Gauḍa's Kāṇḍ. 1,80.
अदातर Nom. sg. 1) nicht gebend; geizig, karg 176,6. — 2) keine Zahlung leistend, zur Z. nicht verpflichtet. — 3) ein Mädchen nicht verheirathend 188,13.
 1. **अदानं** Partic. gegessen —, gefressen werdend 7,21.
 2. **अदान** n. das Nichtgeben, Vorenthalten 212,21. Spr. 7140.
 3. **अदान** Adj. nicht spendend und keinen Brunst-saft entlassend Spr. 6753.
अदात Adj. ungezähmt, ungebündigt GAUT. 2,28. MBu. 10,3,20. Buḥ. P. 7,5,30.
अदान्य Adj. nicht schenkend.
अदाय und **अदाभिष** 1) Adj. dem man Nichts anhaben kann, unverletztbar, unverfügbar. — 2) m. ein best. Graha (Becherfüllung) beim Soma-Opfer.
अदायत्व n. Unantastbarkeit MAITR. S. 4,7,7.
 1. **अदानम्** Adj. keine Gaben spendend.
 2. **अदानम्** Adj. ungebunden.
अदापद Adj. (f. अद) und später अदा) nicht erbend, nicht erberechtigt 198,6. Çar. Ba. 11,5,11.
अदायिक Adj. wozu keine Erben da sind.
अदायिन् Adj. nicht gebend.
अदार Adj. unbeweiht.
अदारसू 1) Adj. in keine Spalte gerathend. — 2) n. Name eines Sāman. Davon Nom. abstr. ०सू n. Tāṇḍya-Ba. 15,3,7.
अदार्पा Adj. nicht hart, — unbarmherzig, mild 181,27.
अदाप्रु, **अदाप्रुरि** und **अदाशम्** Adj. den Göttern nicht huldigend. Compar. vom letzten अदाप्रुष्टर.
अदास m. kein Slave, freier Mann.
अदाक Adj. nicht brennend, — sengend MAITR. S. 1,8,9.
अदास्य Adj. unverbrennbar BHAG. 2,24.
अदिक् Adj. keine Weltgegend für sich habend.
 1. **अदिति** f. Mangel an Besitz, Dürftigkeit.
 2. **अदिति** 1) Adj. schrankenlos, ungebunden, unendlich; unaufrichtig, unerschöpflich. — 2) f. a) Ungebundenheit, Unendlichkeit, Unvergänglichkeit. — b) personifiziert als Mutter der Âditi. Später Mutter aller Götter. — c) Milchkuh. — d) Milch. — e) Weib. — f) Bez. des Todes Çar. Ba. 10,6,5,5. — g) *Erde. — h) *Rede, Stimme. — i) *Du. Himmel und Erde.
***अदिति** m. ein Gott.

अदितिव n. 1) Unvergänglichkeit. — 2) das Wesen der Aditi Çar. Ba. 10,6,5,5.
***अदितिवत्** n. das Mondhaus Punarvasu GAL.
***अदितिनन्दन** und ***अदितिपुत्र** (GAL.) m. ein Gott.
अदितिवन n. N. pr. eines Waldes.
अदितिश्रतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
अदितसत् und **अदितसु** (195,22) Adj. nicht geneigt zu geben.
***अदिव्यगन्ध** m. Schwefel GAL.
अदीनित Adj. ungeweiht.
अदीनितायन n. eine best. Begehung Ind. St. 2,299.
अदीन Adj. nicht niedergedrückt, wohlgemuth.
अदीनमनस् (MBu. 3,166,12), **अदीनमत्त** (Chr. 46,2. MBu. 3,165,7. R. 4,29,25) und **अदीनात्मन्** (MBu. 3,54,27. R. 1,1,16) Adj. wohlgemuth.
अदीयमान Adj. nicht gegeben werdend; f. अदा zur Ehe 193,31.
अदीर्य Adj. nicht lang 273,15.
अदीर्यमूत्र Adj. nicht saumselig. Davon Nom. abstr. ०ता f.
अदुःख Adj. frei von Leiden, heilbringend.
अदुःखनवमी f. der 9te Tag in der lichten Hälfte des Bhādrapada.
अदुग्ध Adj. unausgemolken; unausgesogen.
अदुक्नु Adj. kein Unheil mit sich führend.
अदुक्ता Adj. nicht falsch —, nicht verletzend gesprochen Tāṇḍya-Ba. 17,1,9.
अदुर्ग Adj. ohne Burg Spr. 193.
अदुर्मख Adj. unverdrossen.
अदुर्मङ्गल Adj. (f. अदु) kein Unglück bringend.
अदुष्कृत् Adj. nicht übelthuend.
अदुष्ट Adj. 1) untadelhaft, wegen sich Nichts sagen lässt, gut 43,6. — 2) unschuldig R. 5,91,2.
अदुष्टत्व n. Nom. abstr. zu अदुष्ट 1) 215,30.
अदुष्प्राप Adj. (f. अदा) nicht schwer zu erreichen 113,12.
अदुष्टाना Adj. f. keine Milch gebend Kāṭh. Çar. 25,1,18.
अदु Adj. gabenlos (?).
अदुन Adj. ungequält, unbeschädigt.
अदुर 1) Adj. nicht fern, nahe, benachbart. — 2) n. Nähe. अदुरे, अदुरात् und अदुरतस् in der Nähe, nahe bei 114,5. 232,10.
अदुरकोप Adj. (f. अदा) zum Zorn geneigt Kāṇḍ. 160.
अदुरगामिन् Adj. nicht weit weg gehend Lāṭy. 6,8,8.
***अदुरत्रिंश** Adj. Pl. gegen 50 P. 2,2,25, Sch.
अदुरभव, ०वर्तिन् (Rāgh. 1,87) und ०त्य Adj. in der Nähe befindlich; nahe bevorstehend.
अदुषण n. das nicht zu Grunde Gehenlassen

Kāṇḍ. Nitis. 14,17.
अदृषित Adj. 1) untadelhaft, gut 206,5. — 2) f. अदा nicht vernimmt, — geschändet HARIV. 8544.
अदृषितकौमार Adj. f. deren Jungfräulichkeit nicht verletzt ist Kāṭhās. 26,180.
***अदृक्पथ** m. = बुध GAL.
अदृपित und **अदृप्त** Adj. nicht verblendet, besonnen, aufmerksam.
अदृप्तक्रतु Adj. aufmerkend, besonnen.
अदृप्यत् Adj. aufmerkend.
***अदृप्** Adj. blind.
अदृश्य 1) Adj. a) unsichtbar 88,6. 137,10. 30. nicht zum Vorschein kommend, versteckt. — b) unansehnlich, hässlich MBu. 3,173,66. — 2) *f. अदा pr. einer Apsaras GAL.
अदृश्यकरा n. das Unsichtbarmachen.
अदृश्यत् 1) Adj. unsichtbar MBu. 1,210,19. — 2) f. ०लो N. pr. der Gattin Çakti's MBu. 1,177,11.
अदृश्यमान Partic. ungesehen AV. 10,8,13.
अदृश्यत् Adj. (f. अदा) unsichtbar Sūtras. 2,1.
अदृश्याञ्जन n. eine unsichtbar machende Salbe Spr. 6978.
अदृश्याकरा n. ein Mittel sich unsichtbar zu machen.
अदृष्ट und **अदृष्ट** (Çar. Ba.) 1) Adj. a) bis dahin nicht gesehen, unbekannt. — b) dem Auge entrückt, unsichtbar 163,3. 4. — c) unvorhergesehen, unerwartet, unverhofft 39,1. — d) nicht gutgeheissen, — vorge-schrieben, unerlaubt. — e) erst später —, nach dem Tode sich zeigend. — f) übernatürlich. — 2) m. dem Auge sich entziehendes giftiges Gewürm. — 3) n. a) *eine unvorhergesehene Gefahr. — b) Schicksal. — c) eine sittliche oder unsittliche Handlung als Ursache künftiger Wirkungen.
अदृष्टकारित Adj. durch eine unsichtbare höhere Macht bewirkt 219,12. Suçr. 1,21,10. Kāṇ. 5,2,17.
अदृष्टदर्शन n. Schauen von Nichtgesehenem Sā-mav. Ba. 3,4,1.
अदृष्टनर und **अदृष्टपुरुष** Adj. ohne Mittelsperson abgeschlossen (संधि Bündniss).
अदृष्टपूर्व Adj. (f. अदा) früher nicht gesehen, — gekannt.
अदृष्टरजस् Adj. blank (Spiegel) Sā-mav. Ba. 3,4,4.
अदृष्टत् Adj. (f. अदा) von unbekanntem Aeussern R. 2,55,29.
अदृष्टवत् Adv. unerwartet, in Folge guter oder böser Handlungen MBu. 12,204,5.
अदृष्टकृन् Adj. dem Auge sich entziehendes (giftiges Gewürm) tödtend.
***अदृष्टि** und ***अदृष्टिका** f. ein Blick des Missfallens.

अदृष्टिदान n. das Sichnichtzeigen, das Nichtvorlassen Spr. 196.

अदेय Adj. nicht zu geben, was nicht gegeben zu werden braucht, was man nicht geben mag 96, 22. Spr. 7764.

अदेय 1) Adj. (f. ई) den Göttern feindlich. — 2) m. Nichtgott 207, 32. ein Asura.

अदेयक Adj. (f. आ) an keinen Gott gerichtet.

अदेयता f. keine Gottheit.

अदेयत्र Adj. den Göttern nicht zugewandt.

अदेयपत्न्यं und अदेयपु Adj. die Götter nicht liebend.

अदेवर m. ein Anderer als ein Schwager GAUT. 18, 7.

अदेवघ्नी Adj. f. den Schwager nicht tödend.

अदेश m. unrechter Ort.

अदेशकाल unrechter Ort und unrechte Zeit.

अदेश्य Adj. nicht am Orte befindlich, der bei einer Sache gar nicht zugegen gewesen ist.

*अदेह m. der Liebesgott GAL.

अदेन्य n. gehobene Stimmung, guter Muth MBu. 12, 274, 18.

अदेव Adj. wobei die Götter nicht theiligt sind.

अदेवकृत Adj. nicht vom Schicksal bewirkt MBu. 3, 65, 40.

अदोमर्दं und अदोमर्द्यं Adj. keine Beschwerden verursachend.

अदोमर्ष Adj. aus Jenem gebildet, Jenes enthaltend.

अदोमूल Adj. (f. आ) darin wurzelnd R. 1, 53, 25.

1. अदोष m. 1) kein Uebel, — Missstand Kāṭh. 5, 25. — 2) kein Vergehen, keine Sünde GAUT. 23, 29.

2. अदोष Adj. (f. आ) schuldlos 120, 18. RAGU. 14, 34.

अदोषगुणात्मता f. das Freisein von Fehlern und Vorzügen Śāṇ. D. 246, 20.

अदोषता f. Fehlerlosigkeit Śāṇ. D. 603.

अदोह m. das keine Milch Geben.

अदोबल्य n. kein Gefühl der Schwäche KARAKA 1, 16.

अदं m. 1) etwa Rohrstab, Stengel. — 2) *aus Reismehl gebackener Opferkuchen.

अदो Adv. fürwahr. अदोतम Adj. ganz deutlich, — offenbar AR. 47, 16. अदोतमोमं Adv. ganz sicher.

अदोति m. der im Besitz der Wahrheit ist, Weiser.

अदोबोधेय m. Pl. Name einer Schule.

अदोलाकुर्का (vielleicht अदोला) Adj. ganz rothe Ohren habend. अदोलाकर्णं v. l.

अदो Instr. Pl. von अद् Wasser.

अदुत und einmal अदुत 1) Adj. (f. आ) a) unsichtbar. — b) geheimnisvoll; wunderbar 38, 8. 51, 21. 63, 6. — 2) m. a) das Wunderbare als poetischer Rasa. — b) eine best. künstliche Schreibart. — c) N. pr. des Indra im 11ten Manvantara. — 3) n.

Wunder, ein ausserordentliches Naturereigniss 220, 32. Spr. 7861. °तम n. ein sehr grosses Wunder.

अदुतक्रतु Adj. geheimnisvoll wirkend.

अदुतगोता f. Titel eines Werkes Būl. Gu. 4, 36.

अदुतरंगिणी f. desgl. Cat. C. Pr. 222.

अदुतल n. Wunderbarkeit.

अदुतधर्म m. die wunderbare Natur, Bez. eines der 9 buddhistischen Aṅga CHILDERS s. v.

अदुतपुण्य m. N. pr. eines Dichters.

अदुतब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa.

अदुतरामायण n. Titel zweier Werke.

अदुतविधि Adj. wunderbar verführend KATUṢ. 18, 267.

अदुतविवेक m. Titel eines Werkes Cat. NW. Pr. 174.

अदुतशान्ति f. Titel eines Paṇḍishā zum Atharvaveda.

अदुतसागर m. Titel eines Werkes Būl. Gu. 4, 114.

अदुतसार m. 1) *das Harz der Mimosa Catechu. — 2) Titel eines Werkes.

*अदुतस्वन m. Bein. Çiva's.

*अदुताध्यापक m. ein Mann, der die über Wunder handelnden Bücher lehrt.

अदुतार्य Adj. (f. आ) wunderbare Dinge enthaltend Kāṇḍ. 1, 38.

अदुतावृ Adj. (f. आ) Staunen erregend RĀGAT. 7, 552. 570.

अदुतैतन्म Adj. an dem kein Fehler wahrzunehmen ist.

अदुतोत्तरकाण्ड n. Titel eines Nachtrags zum Rāmāyaṇa.

अदुतोपम Adj. einem Wunder gleichend MBu. 3, 166, 41.

अदुतोपमा f. ein Gleichniss, bei dem ein Wunder, etwas Unmögliches, vorausgesetzt wird, 248, 22.

अदाम् Dat. und Abl. Pl. von अद् Wasser.

अदाम् n. Speise, Mahl.

*अदामि m. Feuer.

*अदामि Adj. gefräßig.

अदामिद m. Tischgenosse.

अदामिन् n. Tischgenossenschaft.

अदामिदन् m. Tischgenosse.

अद्य und selten अदिद्यै, auch अद्यौ (ved.) Adv. heute; jetzt. अद्यै schon heute, alsbald 48, 16. 163, 7.

अद्यापि noch heute, noch jetzt 128, 28. Spr. 7705. 7726. schon heute, — jetzt. अद्यापि mit einer Negation im Satze noch immer nicht 43, 12. 163, 5.

250, 5. jetzt noch nicht; jetzt nicht mehr. अद्य पूर्वम् und अद्य यावत् (142, 2) bis jetzt. अद्य प्रभृति und

अद्याप्य von heute an, von jetzt an 146, 29. 183, 30. अद्येदानीम् = अद्य = इदानीम्.

अद्यतन 1) Adj. a) heutig, jetzt; jetzt lebend. — b) am selben Tage erfolgend. — 2) f. ई Aorist.

अद्यतनीय Adj. heutig.

अद्यतम् Adv. von heute an DUṚTAN.

अद्यल n. Jetztzeit.

अद्यदिन n. und अद्यदिवस m. der heutige Tag.

अद्यश्च Adj. das Heute und Morgen enthaltend TĀṇḍJA-Br. 9, 4, 18.

*अद्यश्चिन Adj. 1) was heute oder morgen erfolgen kann. — 2) f. आ unmittelbar vor der Niederkunft sich befindend.

अद्यमुत्तय f. Soma-Kelterung innerhalb eines und desselben Tages KĀṭh. 5, 26. 12, 6, 26. 12, 6, 11, 15. 12, 6, 15. 12, 6, 15.

अद्याश्च n. das Heute und Morgen.

अद्याकृतं Adj. heute herbeigeholt.

अद्यु Adj. nicht brennend.

अद्युत् Adj. glanzlos.

(अद्युत्) अद्युतिश्च n. unglückliches Spiel.

अद्रव Adj. nicht flüssig KĀṭh. zu P. 4, 1, 54.

अद्रवपायिन् Adj. nichts Flüssiges trinkend SUÇR. 1, 239, 8.

1. अद्रव्य n. ungeeigneter Gegenstand, untaugliches Subject MĀLAV. 14, 23.

2. अद्रव्य Adj. besitzlos. Dazu Nom. abstr. °त n. GĀIM. 6, 1, 10.

अद्रष्टृ Nom. ag. nicht sehend MAITRĀJUP. 6, 11.

अद्रि m. 1) Fels, Berg 7, 13. 10, 4. 99, 19. Gebirge.

— 2) Schleuderstein. — 3) Stein zum Schlagen des Soma. — 4) Wolke. — 5) Bez. der Zahl sieben (wegen der sieben Hauptgebirge). — 6) N. pr. eines Sohnes des Vishvagaṇva MBu. 3, 202, 3. — 7) *Baum. — 8) *die Sonne.

*अद्रिकदली f. eine Species der Kadali GAL.

*अद्रिकर्णी Clitoria Ternatea Lin.

अद्रिका f. 1) *Koriander NIGU. Pr. — 2) N. pr. einer Apsaras.

*अद्रिकोला f. die Erde.

अद्रिकृतस्थली f. N. pr. einer Apsaras.

*अद्रिज 1) n. Erdharz. — 2) f. आ a) eine Pfefferart RĀGAT. 6, 18. — b) die Göttin Pārvatī.

*अद्रिजतु n. Erdharz NIGU. Pa.

अद्रिज्ञी Adj. felsgeboren.

अद्रिज्ञत Adj. durch die Presssteine beschleunigt.

अद्रितनया f. 1) die Göttin Pārvatī. — 2) ein best. Metrum.

अद्रिदुग्ध Adj. mit Steinen gemolken, — ausgepresst.

*अदिष्टि m. Bein. Indra's.
 *अदिधन्वन् m. Bein. Īva's Gal.
 *अदिनिन्दिनी f. die Göttin Pārvatī.
 अदिबर्कस् Adj. felsenfest RV. TBr. 2,7,12,2.
 अदिबुध् Adj. Felsen zum Boden habend, auf Felsen gegründet.
 अदिभिद् 1) Agi. Felsen spaltend. — 2) *m. Bein. Indra's.
 *अदिभि f. Salvinia cucullata.
 अदिभेद n. 1) das Entzweigen eines Somates Kāṭh. 25,12,15. — 2) das Spalten der Felsen Spr. 7616.
 अदिमातर् Adj. den Felsen zur Mutter habend, felsent sprossen.
 *अदिमाष m. Pl. eine Bohnenart Nig. Pa.
 अदिमूर्धन् m. Berggipfel MBu. 12,321,44.
 *अदिमार्श्च und अदिमार्श्च (MBu. 3,42,24) m. Fürst der Berge, Bein. des Himālaya.
 अदिवत् Adj. (Voc. ०वम्) mit Schleudersteinen versehen RV.
 *अदिशय्य Adj. auf dem Berge ruhend, Beiw. Īva's.
 अदिषुत Adj. mit Steinen gekellert.
 अदिसक्त Adj. mit Steinen zermalmt.
 अदिसानु Adj. auf Bergesrücken weilend RV.
 *अदिसानुजा f. eine best. Pflanze Nig. Pa.
 *अदिसार m. Eisen.
 अदिसारमय Adj. eiserne MBu. 3,173,55.
 *अदिश m. Fürst der Berge, Bein. des Himālaya und Īva's.
 अदुत Adj. nicht beschleunigt TS. Paṭr. 23,20.
 अदुक् Adj. (Nom. अदुग्) nicht schädigend, wohlwollend.
 अदुरुण und अदुरुन् Adj. dass. RV.
 *अदुष्क m. Melia sempervirens Nig. Pa.
 अदुग्धम् Nom. ag. nicht übelwollend.
 अदुर्घम् und अदुर्घ Adj. arglos, wohlwollend. अदुर्घम् Adv. ohne Gefährde.
 अदुर्घवाच् Adj. dessen Rede arglos ist.
 अदुर्घवित् Adj. Arglosigkeit liebend.
 1. अदुर्घ m. keine Feindseligkeit, Wohlwollen. अदुर्घसमयं कर्त्तुं Friede geloben.
 2. अदुर्घ Adj. nicht feindselig Spr. 3391.
 अदुर्हिन् Adj. dass.
 ०अदुन् Adj. essend.
 अदुप 1) Adj. nicht zweierlei, zweifels, einig 258, 7. 284,33. — 2) m. a) *ein Buddha. — b) N. pr. = अदुपानन्द. — 3) n. Nichtdualismus, Monismus.
 अदुपतार्क Titel einer Upanishad.
 अदुपत्त n. das nicht zweierlei Sein, Einheit 288,16.

अदुपत् Adj. nicht doppelzünftig, aufrichtig, ergeben.
 *अदुपवादिन् m. ein Buddha.
 अदुपम् Adj. = अदुपत्.
 अदुपानन्द 1) Adj. dessen Wonne die Einheit ist 253,15. — 2) m. N. pr. eines Lehrers 253,15.
 अदुपामृतपति m. N. pr. eines Mannes B.A. J. 10,54.
 अदुपाविन् und अदुपु Adj. = अदुपत्.
 अदुपार f. was keine Thür —, kein Thor ist Āt. Bu. 11,1,4,3. MBu. 13,123,11.
 अदुपार n. 1) dass. Āt. Bu. 14,6,7,9. Kāṭh. 26,21,4,28. — 2) nicht die rechte Ausgangsgegend Ind. St. 14,321.
 1. *अदुप m. ein Brahman, der durch das Ausgehenlassen des heiligen Feuers seiner Kaste verlustig gegangen ist.
 2. अदुप Adj. keine Brahmanen habend.
 अदुपति Adj. zweitlos 282,25. 288,8.
 अदुपयानि Adj. nicht aus zwei (Vocalen) hervorgegangen, nicht diphthongisch RV. Paṭr. 11,2.
 अदुपित्व n. das nicht zweimal Gesagtein Āt. Bu. 3,6,2.
 अदुपित्व n. keine Wiederholung Āt. Bu. 2,4,16.
 (अदुपित्व), अदुपित्व und अदुपित्व Adj. nicht übelwollend, wohlwollend.
 अदुपरागिन् Adj. frei von Ab- und Zuneigung.
 अदुपित्व Adv. ohne Abneigung, in friedlicher Gesinnung.
 अदुपित्व n. Wohlwollen 289,3. 6.
 1. अदुप n. Nichtdualität, Einheit 288,27. अदुपित्व mit Ausschluss eines Andern, einzig und allein.
 2. अदुप 1) Adj. ohne Dualität, zweitlos, einig 261, 7. 284,25. — 2) m. N. pr. = अदुपानन्द.
 अदुपित्व m., ०चन्द्रिका f., ०चित्तामणि m. und ०ज्ञानसर्वस्व n. Titel von Schriften.
 अदुपित्व n. Nom. abstr. zu 2. अदुप 1) Ind. St. 9,184.
 अदुपित्व m., ०दीपिका f., ०ब्रह्मसिद्धि f., ०मकरन्द m. und ०रत्नरत्न n. Titel von Schriften.
 *अदुपवादिन् m. Bein. Āt. Bu. 14,6,7,9. Kāṭh. 26,21,4,28. — 2) nicht die rechte Ausgangsgegend Ind. St. 14,321.
 अदुपविद्याविनोद m. und ०सिद्धि f. Titel von Schriften.
 अदुपित्व m. N. pr. eines Lehrers.
 1. अदुपानन्द m. 1) die Wonne über den Monismus. — 2) Titel einer Schrift.
 2. अदुपानन्द m. N. pr. eines Lehrers.
 अदुपामृत n. Titel einer Schrift.
 अदुपानिषद् f. Titel einer Upanishad.
 अदुपम् Adv. gleichmäßig R. ed. Bomb. 2,118,3.
 अदुप und अदुपा (älter als अदुप, अदुपा) Adv. 1) darauf, dann, alsdann, da. Insbes. nach einem Relativum,

einer Temporal- oder Conditional-Partikel. — 2) und, sodann. अदुप — अदुप sowohl — als auch 30,13. अदुप — अदुप वा entweder — oder. — 3) aber, dagegen, jedoch. — 4) darum, deshalb.

अदुपपात n. euphemistische Bez. des Beischlafs Āt. Bu. 14,6,7,9. Kāṭh. 26,21,4,28.
 *अदुपकर् m. der untere Theil der Hand (vom Handgelenk bis zu den Wurzeln der Finger).
 अदुपकर्पा n. das Unterordnen Śāh. D. 296,10.
 अदुपकर्पा Adv. unter das schwarze Fell.
 अदुपक्रिया f. Erniedrigung, Geringschätzung.
 अदुपखनन n. das Untergraben Spr. 1516.
 *अदुपटु m. Kampher Gal.
 अदुपपात m. 1) ein Fall nach unten (auch uneig.) Spr. 2887. — 2) = अदुपपातन Buḥv. 2,99,19.
 अदुपपातन n. das Füllen (in der Chemie).
 अदुपपात Adj. mit den Knöpfchen nach unten Kāṭh. 26,21,4,28.
 *अदुपटु n. Nuss der Buchanania latifolia Nig. Pa.
 *अदुपटु 1) Pimpinella Anisum. — 2) Elephantopus scaber. — 3) Phlomis esculenta Rāṣan. 4,88.
 अदुपदेश m. Schamtheile Hariv. 8735.
 अदुपप्राप्ति (richtig अदुपप्राक्शा) Adj. auf dem Erdboden, nach Osten gewendet, schlafend.
 अदुप Adj. keinen eigenen Besitz habend, besitzlos; unbemittelt, arm 147,22. zu Spr. 2939.
 अदुपन्य Adj. (f. अदुप) 1) dass. Vielleicht aber fehlerhaft für अदुपान्य keine Getraide habend. — 2) unglücklich Pau. 23,1.
 अदुपप्रिय Adj. jetzt erfreut RV.
 अदुपम 1) Adj. (f. अदुप) a) der unterste. — b) der niedrigste, am Tiefsten stehende, geringste 104,31. 161, 16. 163,11 (auch in der 1ten Bed.). 13. पञ्चगव्य der niedrigste unter 46,9. कुरुकुलाधम 59,14. अदुपमः पदीष्ट sinke auf die tiefste Stufe. विषस्मात् niedriger als Alles. समेतमाधमाः Gleiche, Stärkere, Schwächere. — 2) m. eine Art Nebenmann. ०प्रभव Adj. (पुत्र) Śāh. D. 296,10. Kāṭh. 26,21,4,28. — 3) f. अदुप eine best. Heroine.
 अदुपमचेष्ट Adj. von der niedrigsten Handlungsweise 104,33.
 *अदुपमदिज m. ein mit Idolen herumgehender Brahman Gal.
 अदुपमधी Adj. von ganz geringem Verstande 165,16.
 अदुपमयोनिज Adj. (f. अदुप) von einer ganz niedrigen Mutter stammend 189,23.
 अदुपमर्ण und अदुपमर्णिक m. Schuldner.
 *अदुपमशाख m. und *०शाखीय Adj.
 *अदुपमाङ्ग n. Fuss.

अधमाधम Adj. *unter Allen am Tiefsten stehend* Spr. 2379.

***अधमार्ध** m. *der unterste Theil* und ***अधमार्ध** Adj. *zu unterst befindlich*.

अधर 1) Adj. (f. **आ**) a) *der untere*. **अधरं कर्तुं** sich unterwerfen, überwältigen 3, 19. **अधरः पदं** unterworfen werden. — b) *niedriger —, tiefer stehend*. **मैदृ** als ich. — c) **in einer Disputation* (GAL.) oder *in einem Process* unterliegend. — 2) m. a) *Unterlippe*; Sg. collect. *die Lippen* 167, 29. 219, 17. 231, 21. 23. Spr. 7627. fg. Am Ende eines adj. Comp. f. **आ**. — b) **eine Reisart* GAL. — c) *auch n. *pudendum muliebre*. — 3) *f. **आ** *Nadir*. — 4) *n. *der untere Theil*.

***अधरकाण्टक** 1) m. *Athagi Maurorum* NIGH. Pr. — 2) f. **काण्टिका** *Asparagus racemosus* RIGAN. 4, 118.

अधरकाण्ठ m. *der untere Hals*; *der untere —, hintere Theil der Kehle*.

***अधरतम्** Adv. *unten*.

***अधरमधु** n. *Lippenhonig, Speichel*.

अधरमूल Adj. *mit nach unten gehenden Wurzeln* CAT. Br. 1, 3, 3, 10.

अधरम्, **अपति** *übertreffen, beschämen* PRASANNAR. 33, 1.

अधरसपत्न Adj. *der seine Nebenbuhler besiegt hat* MATR. S. 3, 4, 10.

***अधरस्तात्** und ***अधरस्मात्** Adv. *unten*.

अधरकुन् f. *der untere Kinnbacken*.

अधराचैन, (**अधराद्यं**) **अधराचिन्न** und **अधराक्ष** (f. **अक्षी**) Adj. 1) *nach unten gerichtet*. — 2) *nach Süden gerichtet, südlich*. **अधराक्ष** Adv. *von Süden her*.

अधरात् und **अधरास्तात्** Adv. *unten*.

अधरारणो f. *das untere Reibholz* (bei der Erzeugung des Feuers) 31, 1.

अधरी Adv. *mit कर्तुं sich unterwerfen, besiegen, übertreffen*. Mit **मू** *unterliegen*.

***अधरीण** Adj. *unterliegend*.

***अधरीण** 1) Adv. *unten*. — 2) Praep. mit Acc. und Gen. *unterhalb*.

***अधरीयुस्** Adv. *den Tag zuvor, vorgestern*.

अधरीतर 1) Adj. a) *unterliegend oder gewinnend*. — b) *vorangehend und nachfolgend, früher und später*. — 2) n. a) *eine niedrigere und höhere Stufe, Rangordnung*. — b) *ein Drunter und Drüber, ein Durcheinander*. — c) *Anrede und Entgegnung*.

***अधरीरुक्** n. *vielleicht ein bis zum Unterschenkel reichendes Gewand* (vgl. **अधीरुक्**) Ind. St. 13, 471.

अधरीष्ठ und **अधीरुष्ठ** n. 1) *Unterlippe*. — 2) *Un-*

ter- und Oberlippe, die Lippen. Am Ende eines adj. Comp. f. **ई**.

अधर्म m. *Ungegesetzlichkeit, Unrecht; Schuld* 182, 11. 203, 38. 221, 16. **अधर्मेण** *auf eine ungerechte —, ungesetzliche Weise* 41, 31. 163, 15. Erscheint personificirt.

अधर्मज्ञ Adj. *das Gesetz —, das Rechte nicht kennend* M. 8, 39.

अधर्मदण्डन n. *ungerechte Bestrafung* M. 8, 127.

अधर्ममय Adj. *nicht aus Recht bestehend*.

अधर्मिष्ठ Adj. *das Rechte nicht thugend; ungesetzlich*.

अधर्मशरण Adj. *nicht auf das Gesetz sich stützend* Spr. 464.

अधर्म्य Adj. = **अधर्मिष्ठ**.

अधर्म्य (MBh. 13, 17, 52) und **अपयि** Adj. *dem man nicht zu nahe treten darf*.

***अधवा** f. *Wittve*.

***अधशर** m. *Dieb*.

अधशरणावपात m. *das sich Jmdn zu Füßen Werfen* 184, 15.

***अधशौर** m. *Dieb*.

अधःशय Adj. (f. **आ**) *auf der Erde liegend*.

अधःशय्य Adj. *auf dem Erdboden schlafend*.

अधःशय्या f. *das Schlafen auf dem Erdboden*.

अधःशय्यासनिन् Adj. *auf dem Erdboden schlafend und sitzend* GAUT. 2, 21. 14, 37.

***अधःशय्य** m. *Achyranthes aspera* RIGAN. 4, 90.

अधःशायिता f. *das Schlafen auf dem Erdboden* GAUT. 19, 15.

अधःशायिन् Adj. *auf dem Erdboden schlafend* 38, 10.

अधःशिरम् 1) Adj. *mit nach unten gerichtetem Kopfe*. — 2) m. *eine best. Hölle* VP. 2, 6, 4.

अधःशीर्ष Adj. = **अधःशिरम्**.

अधस् 1) Adv. a) *unten* 19, 11. 22. 80, 12. 106, 28. 173, 28. *auf dem Erdboden* 33, 32. 299, 21. **अधो अधो विद्यमानानाम्** *tiefer und tiefer gelegen* 268, 4. — b) *hinunter, hinab* 67, 6. 132, 23. 168, 28. 170, 27. 173, 16. 180, 12. 290, 10. **अधः कर्तुं** *nach unten thun* 163, 9. auch so v. a. *übertreffen* KAN. 202. — 2) Praep. a) *unter, unterhalb*. α) mit Acc. (gewöhnlich nur auf die Frage *wohin*) 56, 10. verdoppelt 227, 6. — β) mit Gen. (gewöhnlich auf die Frage *wo*) 56, 19. 110, 25. 111, 7. — γ) mit Abl. (auf die Frage *wo*). — δ) am Ende eines Comp. (auf die Frage *wo*) 134, 22. — b) *vor* (zeitlich) mit Abl. Cit. im Comm. zu Gobh. 1, 4, 29.

अधस्तन Adj. 1) *der untere*. — 2) *vorangehend* (in einem Buche).

अधस्तर्गम् Adv. *sehr niedrig, nahe der Erde*.

○**अधस्तल** n. *die unter Etwas ausgebreitet Fläche, — Stelle*.

अधस्तात् 1) Adv. a) *unten*; *auf dem Erdboden* 134, 12. 169, 13. — b) *hinunter, hinab*. — c) *von unten her* 33, 22. — d) *in Unterwürfigkeit* 32, 21. — e) *vorher* JAGN. 1, 106. — 2) Praep. *unter, unterhalb* (auf die Frage *wo und wohin*). a) mit dem Gen. 160, 2. — b) mit dem Abl. — c) am Ende eines Comp.

अधस्तादिद् f. *Nadir*.

अधस्तान्निवीधम् Adv. *mit den Knöpfchen nach unten* CAT. Br. 7, 4, 1, 10.

अधस्पर्द 1) Adj. (f. **आ**) *unter den Füßen befindlich, unterwürfig*. ○**पदे कर्तुं** *unter die Füße treten*; *überwinden*. ○**पदम्** Adv. *unter den Füßen, — die Füße*. — 2) n. *Ort unter den Füßen* (des Unterworfenen).

अधःस्थ Adj. (f. **आ**) *unten befindlich, — liegend* Spr. 224. BUHAVAR. 2, 100, 23.

अधःस्थानसन n. *das Niedrigerstehen oder -sitzen* GAUT. 2, 27.

अधा s. **अध**.

***अधामार्गव** m. *Achyranthes aspera*.

अधारणक Adj. *unerträglich*.

अधार्मिक Adj. *ungerecht, seine Pflichten nicht erfüllend*.

अधर्ष Adj. 1) *nicht zu tragen, zu schwer zum Tragen*. — 2) *nicht zurückzuhalten, — aufzuhalten* MBh. 13, 33, 20. — 3) *dem man obzuliegen nicht vermag*.

1. **अधि** 1) Adv. a) *in der (die) Höhe*. — b) *in hohen Grade*. — c) *inwendig* 19, 20. — d) *ausserdem, überdies* 8, 12. — 2) Praep. a) mit Acc. α) **über, oberhalb* 227, 5. — β) *auf — hin, über — hin* Spr. 4035. Auch verdoppelt. — γ) *hin — zu, an — heran* GAUT. 12, 41. 13, 27. — δ) *in*. — ε) **in Bezug auf*. — b) mit Instr. *über — hinweg*. — c) mit Abl. α) *über* (örtlich und im Vergleich). — β) *von — herab, von — her* (örtlich und zeitlich), *von — hinweg, aus — hervor* 8, 11. 14, 12. 16, 13. — γ) *nach* (zeitlich) AIR. IV. 4, 3. — δ) *um — willen*. — ε) *anstatt* RV. 1, 140, 11. — ζ) *in Bezug auf*. — d) mit Gen. *nach* (zeitlich). — e) mit Loc. α) *über* (der Zahl und dem Rango nach). **über und zugleich unter* (der Stellung nach) 228, 10. 11. — β) *auf, auf — hin, in, an* 8, 9. 14, 17. 13, 27. — γ) *gegen, in Bezug auf* 36, 22. *wider* VS. 20, 17. — f) am Ende eines Comp. *über* (der Zahl nach).

2. ***अधि** 1) m. = **आधि** *Seelenleiden*. — 2) f. = **अधि** *eine Frau zur Zeit der Katamenien*.

अधिक 1) Adj. (f. घ्रा) a) *überschüssig, den Ueberschuss bildend, hinzukommend, mehr seiend.* — b) *das gewöhnliche Maass überschreitend, überfließend, mit einem Ueberschuss versehen, mehr oder grösser als gewöhnlich, gesteigert, ausserordentlich* 40,1. 303,14. 310,17. Spr. 7818. Das den Ueberschuss oder Ueberfluss ausdrückende Wort steht im Instr. (Spr. 6681, v. l.) oder geht im Comp. voran Chr. 99,31. 193,19. 233,23. 235,4. एकमधिकं शतम् = एकधिकं शतम् 101 MBu. 3,72,9. — c) *der höchste, beste* Spr. 6089. — d) *überwiegend, überlegen, höher stehend, mehr, grösser, stärker, heftiger, vorzüglicher, mehr geltend* 130,22. 250,7. गुणतम् *überlegen an*, सत्त्वाधिकं desgl. Vrt. in LA. 29,1. Das beim Vergleich Zurücktretende steht im Abl. (63,25. 168,23. 176,14. 182,22. 197,30. 228,7. Spr. 7687), Instr. oder Gen. oder geht im Comp. voran (31,27. 122,27. 171,30). शताधिका *über das Hundert hinausgehend* 75,2. In dieser Bed. auch अधिकतर Spr. 2316. — e) *darüber* (Abl.) *hinaus liegend, entfernter* (von der Zeit) Suç. 2, 293,5. अधिके ततः *zwei (Jahre) später* M. 2,65. — f) **dem Maasse nach niedriger stehend, kleiner als* (Abl.). — 2) अधिकम् und अधिक° Adv. a) *mehr als gewöhnlich, in hohem Grade, sehr* 165,6. 173, 21. 319,3. — b) *mehr, in höherem Grade, stärker* 96,26. Das beim Vergleich Zurücktretende im Abl. oder im Comp. vorangehend 126,20. 113,26. अधिकतरम् *dass.* — 3) n. a) *Ueberschuss.* — b) *in der Rhetorik das Uebermaass —, Grössersein u. s. w. des Enthaltenden* (Beispiel Spr. 1764) oder *des Enthaltenden* VĀMANA 4,2,11. KĀVYAPR. 10,42. ŚĪH. D. 723. *अधिकपण्टकम् m. *Alhagi Maurorum* RĪG. 4,44. अधिकक्रोध Adj. *überaus erzürnt* RAH. 12,90. अधिकगुण Adj. *vorzügliche Eigenschaften besitzend* Suç. 1,187,17. Davon Nom. abstr. °तः मयूष. 20,1. अधिकत्व n. *das Zuviel.* Am Ende eines Comp. *das Ueberwiegen —, Vorherrschen von.* अधिकदन्त m. *Ueberzahn* Suç. 2,127,1. अधिकमास m. *Schaltmonat.* अधिकर्ण n. (am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा) 1) *Substrat, das worauf Etwas bezogen wird.* — 2) *Stoff, Substanz.* — 3) *Fach, Zweig, Branche* Spr. 6926. — 4) *ein einem speciellen Gegenstande gewidmeter Abschnitt, Artikel, Paragraph.* — 5) *Gericht, Gerichtshof.* — 6) *in der Gramm. das worauf, worin, woran, wo oder wann Etwas geschieht oder Statt findet, der Begriff des Locativs* 224,13.

233,3. 237,23. 238,17.

अधिकरणकौमुदी f., °चन्द्रिका f. und °चुल्लक m. Titel von Schriften.

अधिकरण्यायमाला f. Titel einer Schrift.

अधिकरणमण्डप Gerichtshalle KĪD. 98.

अधिकरणमाला f. und °रत्नमाला f. Titel von Schriften.

अधिकरणलेखक m. *Gerichtsschreiber* KĪD. 98.

अधिकरणसिद्धांत m. *eine Hauptwahrheit, aus der andere Wahrheiten sich von selbst ergeben,* NĀJAS. 1,1,30. KĀRAKA 3,8.

अधिकरणिक m. *Richter.* Vgl. आधि°.

*अधिकर्द्धि Adj. = समृद्ध.

अधिकर्मकर und °कर्मकृत् m. *Oberaufseher über die Arbeiter.*

अधिकर्मकृत m. *Oberaufseher, Verwalter, Schaffner.*

*अधिकर्मिक m. *Oberaufseher über einen Markt.*

अधिकर्त्तिन् Adj. *etwa Uebervorteiler* (im Spiele).

अधिकवयस् Adj. *in vorgerückten Jahren* VĀJAS. 85.

*अधिकषाष्टिक Adj. *über sechzig werth u. s. w.*

अधिकष्ट n. *grosses Elend, grosser Jammer.*

*अधिकसाप्तिक Adj. *über siebenzig werth u. s. w.*

अधिकातर Adj. (f. घ्रा) *eine überschüssige Silbe habend* NĪ. 7,13.

अधिकाङ्ग 1) Adj. (f. ई) *ein überzähliges Glied habend.* — 2) m. n. **eine auf dem Panzer über die Brust getragene Schärpe.*

अधिकाधिक Adj. *stets wachsend, — zunehmend* 173,28.

अधिकार m. (am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा)

1) *Oberaufsicht, Verwaltung, Amt* 149,3. — 2) *Berechtigung, Anspruch, Befähigung zu* (Loc.). — 3)

**Prärogative eines Fürsten.* — 4) *das Trachten nach* (Loc.). — 5) *das worauf Etwas bezogen wird;*

am Ende eines adj. Comp. *bezüglich auf.* — 6) *ein der Besprechung eines bestimmten Gegenstandes gewidmeter Abschnitt in einem Lehrbuch, das Kapitel von* (geht im Comp. voran) 239,8. — 7) *bei den Grammatikern der an die Spitze eines neuen Abschnittes gesetzte Gegenstand, über den von da an gehandelt werden soll und der in allen folgenden Regeln bis zu einem neuen Abschnitte in derselben grammatischen Form, in der er am Anfange auftritt, zu ergänzen ist.* 221,6. 226,25.

अधिकारक Adj. *einen Gegenstand vorführend, einleitend* TS. PĀṆ. 22,6.

अधिकारपुरुष m. *Beamter.*

अधिकारमाला f. und °संयक् m. Titel von Schriften.

अधिकारस्थ Adj. *in einem Amte stehend.* पुरुष Beamter Spr. 7638.

अधिकारिता f. und अधिकारिव n. *Oberaufsicht über* (Loc. oder im Comp. vorangehend).

अधिकारिन् 1) Adj. a) *ein Amt bekleidend; die Oberaufsicht über Etwas* (geht im Comp. voran) *habend* 109,25. — b) *Ansprüche auf Etwas* (geht im Comp. voran) *habend; zu Etwas geeignet, tauglich* 233,28. 234,3. 236,24. — 2) *m. *Mensch.*

अधिकार्यवचन n. *Uebertreibung.*

*अधिकार्य.

अधिकृत m. *Haupt, Aufseher, Verwalter, Chef, Beamter* (das Amt im Loc. oder im Comp. vorangehend).

°अधिकृतत्व n. *das über Etwas Gesetztheit, das Bestimmtheit zu.*

*अधिकृतम् Adv. *in Bezug auf Kṛṣṇa.*

*अधिकृतम् m. *Angriff.*

अधिनिर्त्तु m. *Beherrscher.*

अधिलेप m. *Beschimpfung, Verspottung.*

अधिगतर् Nom. ag. *Finder* GAUT. 10,38.

अधिगतव्य Adj. 1) *zu erlangen, zu gewinnen* 191, 32. — 2) *zu erreichen, zu ergründen* Spr. 1339. — 3) *zu studiren.*

अधिगम m. 1) *Auffindung, Erlangung, Antreffung, Habhaftwerdung* GAUT. 10,89. — 2) *Gewinn.* — 3) *Erfahrung, Erleidung.* — 4) *Gewinnung einer Ueberzeugung, Erkenntniss* GAUT. 11,23. — 5) *Studium, das Lernen, Lesen.*

अधिगमन n. 1) *das Erlangen, Antreffen, Habhaftwerden.* — 2) *Studium, das Lesen.*

अधिगम्य Adj. 1) *wohin man zu gelangen hat* Buç. P. 5,10,10. — 2) *zugänglich.* — 3) *erkennbar, fassbar.* — 4) *zu studiren.*

(अधिगम्य) अधिगम्यिष्य Adj. *auf dem Wagensitze befindlich.*

अधिगर्व Adj. *vom Rind —, von der Kuh kommend* AV. 9,6,39.

अधिगुण Adj. *mit hohen Eigenschaften begabt.*

अधिगोतर् Nom. ag. *Hüter.*

अधिचङ्क्रमे Adj. (f. घ्रा) *über Etwas kriechend* AV. 11,9,16.

अधिचर Adj. *überschüssig.*

अधिचरण in स्वधि°.

*अधिचर Adj.

अधिजनन n. *Geburt.*

अधिजानु Adv. *auf das Knie.*

अधिजिह्व m. *Ueberzunge, Geschwulst an der Zunge.*

अधिजिह्विका f. 1) *dass.* — 2) **Zäpfchen im Halse* NĪH. Pa.

अधिज्य Adj. *mit aufgezogener Sehne* ÇAT. Ba. 14,

6, 8, 2. अधियधन्वन् Adj. an dessen Bogen die Sehne aufgezogen ist 9, 1, 4, 6. Chr. 96, 2. अधिश्यता f. Nom. abstr.

अधिष्योतिषम् Adv. in Bezug auf das Leuchtende.

अधित्यका f. Bergebene, Bergplateau Çiç. 4, 40.

अधिदण्डनेतर m. der oberste Richter, Jama Buç. P. 3, 16, 10.

अधिदन्त m. Ueberzahn.

अधिदिन n. überschüssiger Tag. Pl. die höhere Zahl der Lunartage im Ahargaṇa im Vergleich zu den Solartagen Siddh. Çiç.

अधिदीधितिनावार्य m. Titel einer Schrift.

अधिदेव m. ein höchster Gott.

अधिदेवर्तम् Adv. in Bezug auf die Götter.

अधिदेवता f. eine höchste Gottheit, Schutzgottheit.

अधिदेवन n. Spielbrett beim Würfelspiel.

अधिदेव n. die den Agens einer Thätigkeit leitende Gottheit Gov. Ba. 1, 4, 2.

अधिदेवत n. Schutzgottheit und = अधिदेव.

अधिदेवतम् Adv. in Bezug auf die Gottheit, — das göttliche Princip.

अधिदेवत्प n. die oberste göttliche Stellung unter (Abl.) MAITRUP. 4, 4.

अधिन्याय m. 1) Oberherr. — 2) N. pr. eines Autors.

अधिनिर्णिज् Adj. in ein Prachtgewand gehüllt.

अधिप m. Gebieter, Herr, Oberhaupt; Regent in der Astrol.

अधिपति m. 1) dass. — 2) Wirbel auf dem Kopfe.

अधिपतिवती Adj. f. den Herrn in sich enthaltend MAITRUP. 6, 5.

अधिपत्नी f. Oberherrin.

अधिपर्यम् Adv. über einen Pfad hinweg.

अधिर्षा m. Gebieter, Herrscher.

अधिर्षासल Adj. überaus staubig.

अधिपाश m. Knebel KAUC. 49.

अधिपुरुष m. der höchste Geist GAIM. 6, 2, 16.

अधिपूतभूतम् Adv. über dem den gereinigten (Soma) enthaltenden (Kübel).

अधिपूरुष m. der höchste Geist VP. 1, 12, 59.

अधिपेषण Adj. worauf Etwas zermalmt wird.

अधिपरुष n. die höchste Manneskraft MBu. 13, 16, 18.

अधिप्रज्ञम् Adv. in Bezug auf die Nachkommen-schaft, — Familie.

अधिप्रज्ञम् Adv. in Bezug auf die Erkenntnis KAUSU. Up. 3, 8.

अधिप्रश्रियुग n. das Joch am Prashti-Pferde.

अधिप्रवन n. das Hinüberspringen über (im Comp. vorangehend).

अधिपापात Adj. mit verdicktem Zuckerrohrsaft

übergossen MBu. 13, 64, 26.

अधिबल n. 1) das Ueberbieten (Rede durch Rede).

— 2) in der Dramatik hinterlistiger Anschlag.

अधिबाधितरु Nom. ag. Belästiger, Quäler.

अधिबुभूषु Adj. der die Oberhand bekommen will.

*अधिभू m. Herrscher, Gebieter.

अधिभूत n. das Gebiet oder Object des Agens.

अधिभूतम् Adv. in Bezug auf die Wesen KAUSU. Up. 3, 8.

अधिभोजन n. Zugabe.

अधिमखम् Adv. bei Gelegenheit eines Opfers.

अधिमन्थ m. eine best. Krankheit des Auges.

अधिमन्थन 1) Adj. womit gerieben wird. — 2) n. das (harte) Holzstück, welches auf dem (weichen) gerieben wird.

अधिमांस und °क n. von Speichelfluss begleitete schmerzhaft Anschwellung des Zahnfleisches in der Gegend des Weisheitszahnes.

अधिमांसार्मन् n. eine best. Krankheit des Weissens im Auge SUÇ. 2, 310, 9.

अधिमार्त्र Adj. übermäßig JOGAS. 2, 34. Davon Nom. abstr. °त n. 1, 22.

अधिमार्त्रकारुणिक (अतिमार्त्र°?) n. N. pr. eines Mannes.

अधिमार्त्रम् Adv. in Bezug auf die Lautmaasse.

अधिमास und °क m. Schaltmonat.

अधिमासदिन n. = अधिदिन COMM. zu Siddh. Çiç.

अधिमित्र n. in der Astrol. gelegentlicher Freund VARĀH. BHU. 13, 1. Davon Nom. abstr. °ता f. UTPALA zu 22, 3.

अधिमुक्ति f. Neigung, starker Zug nach; Vertrauen (buddh.).

अधिमुक्तिका 1) m. Bein. Mahākāla's. — 2) am Ende eines adj. Comp. = अधिमुक्ति LALIT. 312, 2.

*अधिमुक्तिका f. Perlmutter NIGU. PR.

अधिमास m. buddh. = अधिमुक्ति.

1. अधिपज्ञ m. das höchste Opfer.

2. अधिपज्ञ Adj. auf das Opfer bezüglich. °यज्ञम् Adv. in Bezug auf das Opfer.

*अधियोग n. = अधिकाङ्ग 2).

अधियोग m. eine best. Constellation VARĀH. BHU. 13, 2.

अधियोध R. Gora. fehlerhaft. युधि यो ed. Bomb. 6, 48, 24.

अधिर्ज्जु Adj. einen Strick mit sich führend.

अधिर्थ 1) Adj. a) auf dem Wagen stehend, zu Wagen seiend; m. Kämpfer zu Wagen, Wagenlenker. — b) durch einen Wagen vermehrt, nebst einem Wagen. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer. — 3) n. Wagenlast.

अधिर्थीय n. कुत्सस्य Name eines Sāman.

अधिराज्ञ und °राज्ञ (137, 29. 139, 6) m. Oberherr-scher, Oberhaupt.

अधिराज्ञता f. Oberherrschaft über (Gen.).

अधिराज्ञन् m. Oberherrscher, Oberhaupt.

अधिराज्ञ n. 1) Oberherrschaft. — 2) N. pr. eines Reiches.

अधिराज्ञकुशाग्र m. N. pr. eines Reiches MBu. 6, 9, 44.

अधिराष्ट्र n. N. pr. eines Reiches.

अधिर्हूक Adj. Goldschmuck an sich tragend.

अधिहूककर्ण Adj. v. l. zu अद्यालोककर्ण MAITR. S. 3, 13, 5.

अधिरोढ्य n. impers. zu steigen auf (Loc.).

अधिरोपण n. das Aufsteigenlassen, Aufsetzen auf (im Comp. vorangehend).

अधिरोहण 1) n. das Steigen auf (Loc. oder im Comp. vorangehend), Besteigen ÇAT. Ba. 7, 3, 2, 17. — 2) *f. ई Leiter.

*अधिरोहिणी f. Leiter.

अधिलोक m. die höchste Welt.

अधिलोकांम् Adv. in Bezug auf die Welten.

अधिवक्त्र n. Nom. ag. Fürsprecher oder Segner.

अधिवङ्ग n. N. pr. eines Waldes.

*अधिवचन n. Beiwort, Name, Benennung.

अधिवत्सर n. das Jupiterjahr von 361 Tagen.

अधिवपन n. das Aufstreuen.

अधिवर्चम् n. Abtritt GOBU. 1, 4, 10. °वर्च n. v. l.

अधिवर्जन n. das an's Feuer Rücken.

अधिवसति f. Wohnstätte, Wohnung.

अधिवस्त्र Adj. mit Gewändern bekleidet.

अधिवाक्य m. Fürsprache oder Segen.

अधिवाग्यकुलाग्र m. N. pr. eines Reiches MBu. 6, 352.

अधिवाद m. Beleidigung mit Worten MAITR. S. 3, 2, 2.

1. अधिवास m. 1) Bewohner. — 2) Nachbar 213, 6. 11. — 3) Wohnung, Wohnort, Sitz 216, 23 (am Ende eines adj. Comp. f. आ).

2. अधिवास m. Ueberwurf, Decke.

3. अधिवास m. Parfum MBu. 3, 43, 17. Davon Nom. abstr. °ता Spr. 2562.

अधिवासन n. 1) das Parfümieren 246, 23. — 2) Einweihen (einer Götterstatue). °मण्डप die Fest-hütte, in der dieses geschieht.

अधिवासना f. Willfahrt (buddh.).

अधिवासभूमि f. Wohnort.

*अधिवासित n. Wohnung GAL.

*अधिवासित् Adj. wohnend, wachsend in.

अधिवाह् m. Aufseher über das Gespann.

अधिवाक्य m. N. pr. eines Mannes.
 अधिविकर्तन n. ferneres Zerschneiden.
 अधिविज्ञान n. höchstes Wissen.
 अधिविद्यम् Adv. in Bezug auf das Wissen.
 अधिवृत्तसूर्य Loc. zur Zeit, wo nur noch die Baumspitze von der Sonne beschienen werden. Am Anf. eines Comp. °सूर्य Gaut. 5, 40.
 अधिवेतव्या Adj. f. durch eine zweite Frau hintanzusetzen 193, 10, 14.
 अधिवेदन n. das Heirathen einer zweiten Frau bei Lebzeiten der ersten Verz. d. Oxf. H. 85, a, 27.
 अधिवेदम् Adv. in Bezug auf den Veda.
 *अधिवेदिका und *वेदिनी f. eine zweite Frau bei Lebzeiten der ersten GAL.
 अधिवेद्या Adj. f. = अधिवेतव्या 193, 1.
 अधिवेषम् Adv. im Hause.
 अधिशय m. Zuschuss LIT. 6, 5, 13, 18, 19, 23, 24, 28.
 अधिशिरस् Adv. über den Kopf Kauç. 27.
 अधिश्रयाण 1) n. das auf's Feuer Setzen. — 2) *f. ई Ofen.
 अधिश्रयाणीय Adj. auf das Adhiraṇa bezüg-
 lich.
 अधिश्रयितवै Dat. Inf. auf's Feuer zu setzen.
 अधिश्री Adj. auf der Höhe des Glücks stehend.
 अधिश्रोत्रम् Adv. an den Ohren.
 अधिश्रवण 1) Adj. zum Pressen (des Soma) dienend. — 2) n. a) Presse, namentlich Du. die beiden Theile derselben: der Deckel und der durchlöcher-
 te Trog. — b) das Fell, auf welchem der ausgepresste Soma-Saft läuft.
 (अधिषवण्य) अधिषवण्यि m. Du. die beiden Theile der Soma-Pressen.
 अधिष्ठातृ Nom. ag. (f. °त्री) Vorsteher, der über Jmd oder Etwas gesetzt ist. Davon Nom. abstr. °त्व n.
 अधिष्ठान n. 1) Standort, Grundlage, Sitz, Platz 106, 12. — 2) Standplatz des Kriegers auf dem Wagen Śiṃav. Bn. 3, 6, 4. — 3) Residenz. — 4) Anwesenheit Hām. — 5) Herrschaft, hohe Stellung, Macht. — 6) Segen (buddh.).
 अधिष्ठानवत् Adj. auf fester Grundlage ruhend.
 अधिष्ठायक Adj. über Etwas stehend, beaufsichtigend.
 अधिष्ठेय Adj. zu beherrschen; was beherrscht wird.
 अधिदय und °वत् (Vaitān. 18) Adj. keinen Dhi-
 shja genannten Nebenaltar habend.
 अधितीमकृत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 21, 3.
 अधिसेनापति m. Oberheerführer.
 *अधित्वि Adv. = त्वियाम्.

अधित्वी f. eine hochstehende Frau.
 अधित्पश्यम् Adv. in Bezug auf die Berührung.
 *अधिरि Adv. = रौ.
 अधिरुति Adv. auf einem Elephanten.
 अधिरुत्प n. ein in der Hand gehaltenes Geschenk, mit dem man vor seinem Lehrer u. s. w. erscheint.
 अधीक् die Wurzel इ, एति mit अधि 235, 20.
 अधीकार m. 1) Oberaufsicht, Verwaltung (mit Loc.). — 2) Befähigung.
 अधीतवैद (1) Adj. der den Veda durchstudirt hat Çat. Bn. 14, 6, 11, 1.
 अधीति f. 1) Erinnerung. — 2) Studium.
 अधीतिन् Adj. 1) belesen, bewandert in 233, 3. — 2) mit dem Studium der heiligen Schriften beschäftigt.
 अधीन Adj. (f. आ) meist am Ende eines Comp. 1) liegend auf Spr. 6012. — 2) Jmdn gehörig. — 3) untergeben, untergeordnet, abhängig von.
 अधीनत्व n. Unterthanenschaft, Abhängigkeit.
 अधीमन्त्र m. = अधिमन्त्र.
 1. अधीर 1) Adj. (f. आ) a) nicht fest, beweglich. — b) unentschlossen, wankelmüthig, ängstlich, kleinmüthig. Eine solche Heroine geschildert Spr. 7028. — 2) *f. आ Blüth.
 2. अधीर Adj. (f. आ) unverständlich.
 अधीरता f. Kleinmuth.
 अधीरात् Adj. mit beweglichen Augen 249, 31.
 1. अधीवास m. Wohnung, Wohnort, Sitz.
 2. अधीवासं m. Ueberwurf, Mantel.
 1. अधीवासम् n. dass. Vaitān. 36.
 2. अधीवासम् Adv. über dem Kleide.
 अधीश m. Oberherr, Fürst, Gebieter. Davon Nom. abstr. °ता f. 139, 19.
 *अधीशितृ Nom. ag. Gebieter so v. a. Gatte, Geliebter.
 *अधीश्वर m. 1) Oberkönig. — 2) ein Arhan bei den Gāina.
 अधुना Adv. jetzt.
 अधुनातन Adj. jetztig.
 *अधुर Adj. unbelastet.
 अधूमक Adj. rauchlos.
 अधृत Adj. sich nicht ruhig verhaltend TS. 5, 3, 2, 1.
 Auch als Boiw. Vishnu's.
 अधृति f. 1) Unruhe, Unbehaglichkeit. — 2) Wankelmuth.
 अधृष्ट Adj. 1) unweiderstehlich, unbezwinglich 11, 9, 18, 2. — 2) nicht keck, bescheiden, schüchtern Pāṇāt. III, 193.
 अधृष्य 1) Adj. a) an den man sich nicht wagt. — b) stolz. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses.

अधेनु f. eine nicht milchende Kuh GAUT. 9, 19.
 Uebertr. so v. a. etwas Unfruchtbares.
 अधेर्य n. Wankelmuth, Kleinmuth.
 अधोवर्त Adj. nicht bis zur Achse reichend.
 *अधोवृत्त n. Untergewand.
 अधोक् 3. Sg. Imperf. vom डक्.
 अधोऽन्त Adj. unter einer Achse geboren; m. Bein. Vishnu's.
 अधोऽन्तम् und °न्तेण Adv. unter der Achse.
 अधोगत Adj. 1) untergegangen und tief sich vorneigend Spr. 3076. — 2) nach unten verschoben (eine Art des Beinbruchs) Çāṇḍo. S. 1, 7, 58. Bā-
 vapr. 5, 125.
 1. अधोगति f. Gang nach unten (auch zur Hölle), das Sinken.
 2. अधोगति Adj. nach unten gehend; zur Hölle fahrend.
 अधोगमन n. das Abwärtsgehen TATTVA. 32.
 *अधोघण्टा f. Achyranthes aspera.
 अधोऽन्तम् Adv. unterhalb des Knies Çat. Bn. 13, 8, 3, 12. Kāṭh. Ça. 21, 4, 18.
 *अधोजिह्वा f. Zäpfchen im Halse.
 *अधोदात्त n. Säulenstuhl von Holz.
 *अधोदिप् f. Nadir.
 1. अधोदृष्टि f. Blick zur Erde.
 2. अधोदृष्टि Adj. den Blick nach unten gerichtet.
 अधोदेश m. der untere Theil des Leibes Manhu.
 zu VS. 29, 58.
 अधोनयन n. das Herunterbringen.
 अधोनिलय m. Hölle Spr. 5177.
 अधोनिवीत Adj. mit heruntergestreifter Opfer-
 schnur Āçv. Gāu. 4, 2, 9.
 अधोपकास m. ein Spiel in den unteren Regionen
 so v. a. Beischlaf.
 अधोबिन्दु Adj. dessen Tropfen nach unten laufen
 Jogat. Up. 9.
 अधोभक्त m. nach dem Essen genommene Arznei.
 अधोभ्रम Adj. = अधोगत 2) Bāvapr. 5, 125.
 अधोभाग m. 1) der untere Theil; Tiefe. — 2) der untere Theil des Leibes 217, 8.
 *अधोभुवन n. Unterwelt.
 *अधोभूमि f. unten —, am Fusse eines Berges
 gelegenes Land.
 *अधोमर्मन् n. After.
 अधोमुख 1) Adj. (f. ई) a) mit nach unten gerich-
 tetem Gesicht 65, 17, 27. — b) nach unten gerichtet
 99, 8, 317, 7. zu Spr. 1519. — 2) m. a) eine best.
 Hölle VP. 2, 6, 17. — b) *Bein. Vishnu's. — 3)
 *f. आ eine best. Pflanze, = गोविह्वा. — 4) *f.
 ई ein best. Vogel GAL.

अधोऽराम Adj. unten am Leibe dunkelfarbig.
 अधोलम्ब m. Senkrechte COLEBR. Alg. 68.
 *अधोलोक m. Unterwelt.
 *अधोवदन Adj. 1) mit nach unten gerichtetem Gesicht. — 2) nach unten gerichtet.
 अधोवर्चस् Adj. nach unten taumelnd, zu Boden sinkend.
 अधोवायु m. Farz.
 अधोऽवेतिन् Adj. zur Erde blickend Spr. 989, v. 1.
 अधोऽश्म Adv. unter das Pferd.
 अधोत्त Adj. ungewaschen Pān. Gṛh. 2, 6, 20.
 अधोत्त Adj. auf der Schulter liegend.
 अधोत्त 1) Adj. (f. घ्रा) a) mit eigenen Augen sehend, Augenzeuge. — b) wahrnehmbar. — 2) m. a) Aufseher 19, 27. — b) *Mimusops Kauki.
 अधोत्तरम् Adv. in Bezug auf die Silben.
 अधोयि Adv. über dem Feuer (bei der Trauung).
 *अधोच Adj. nach oben gerichtet.
 अधोयुमात्रिक Adj. um ein Viertel einer Mora länger Comm. zu TS. Pār. 22, 13.
 अधोपाडा f. Carpopogon pruriens und Flacourtia cataphracta.
 अधोधिनेप m. frecher Tadel.
 अधोधीन Adj. vollkommen abhängig, Slave.
 अधोत्तेन Instr. Adv. in die Nähe von, dicht zu — hin 30, 1.
 अधोपन n. Studium, das Lesen (insbes. der heiligen Schriften); das Lernen von Jmd (Abl).
 अधोपनदानिक Adj. in der Unterweisung im Studium bestehend Suçr. 1, 8, 6.
 अधोपनसेप्रदान n. Unterweisung im Studium.
 Davon °दानोप Adj. darauf bezüglich Suçr. 1, 8, 2.
 अधोपनादान n. Empfang von Unterricht von Jmd (Abl).
 *अधोपनीय Adj. zu studieren, zu lesen.
 अधोर्ध्व 1) Adj. (f. घ्रा) anderthalb. — 2) f. घ्रा ein Backstein von best. Grösse Çulbas. 3, 58, 121, 127.
 *अधोर्ध्व Adj. für anderthalb gekauft u. s. w.
 *अधोर्ध्वकस 1) m. anderthalb Kamśa (ein best. Maass). — 2) Adj. so viel enthaltend.
 *अधोर्ध्वकाकिणीक Adj. anderthalb Kākiṇī werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वकार्षापण 1) m. anderthalb Kārshāpaṇa. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वकार्षापणिक Adj. = अधोर्ध्वकार्षापण 2).
 *अधोर्ध्वखारीक Adj. anderthalb Khārī enthaltend.
 *अधोर्ध्वपाण्य Adj. anderthalb Paṇa werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वपाण्य Adj. anderthalb Viertel werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वप्रतिक Adj. anderthalb Kārshāpaṇa

werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वमाष्य Adj. anderthalb Māsha wiegend.
 *अधोर्ध्वविंशतिकीन Adj. dreissig werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वशत 1) n. hundertundfünfzig. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वशतमान 1) m. anderthalb Çatamāna. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वशतप्य Adj. hundertundfünfzig werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वशाणा 1) m. anderthalb Çāṇa. — 2) Adj. so viel wiegend.
 *अधोर्ध्वशाण्य Adj. = अधोर्ध्वशाणा 2).
 *अधोर्ध्वशतमान Adj. = अधोर्ध्वशतमान 2).
 *अधोर्ध्वपूर्ण 1) m. n. anderthalb Çūrpa. — 2) Adj. so viel enthaltend.
 *अधोर्ध्वसकृन् 1) n. tausendfünfhundert. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वसाकृन् Adj. = अधोर्ध्वसकृन् 2).
 *अधोर्ध्वसुवर्णा 1) m. n. anderthalb Karsha Gold. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोर्ध्वसौवर्णिक Adj. = अधोर्ध्वसुवर्णा 2).
 अधोर्ध्वेड Adj. anderthalb Iḍā enthaltend. u. Name eines Sāman Tānpa-Ba. 10, 11, 1. सोमसामन् n. dass.
 अधोर्ध्वद् n. Uebergeschwulst, Uebergewächs.
 अधोर्ध्वणीय Adj. hoher Ehren werth.
 अधोवसान n. (adj. Comp. f. घ्रा) das Gewinnen einer festen Ansicht, das sich für Etwas Bestimmen.
 अधोवसायि m. 1) dass. — 2) Beschlussfassung, fester Vorsatz. — 3) buddh. blosss Meinung Sarvad. 22, 17.
 अधोवसायक m. = अधोवसाय 2).
 अधोवसायित Adj. fest beschlossen.
 अधोवसायिन् Adj. sich zu Etwas entschliessend 103, 29.
 अधोवसिति f. Voraussetzung.
 अधोवसेय Adj. buddh. was man sich bloss vorstellt Sarvad. 22, 16.
 अधोवर्कनन Adj. worauf gedroschen wird.
 अधोवशन n. das Zusichnehmen von Speisen, bevor die vorangegangene Mahlzeit verdaut ist.
 *अधोवश्च Adj. zu Pferde sitzend.
 अधोवर्त्य n. Oberfläche eines Knochens.
 अधोवर्त्य n. Ueberknochen.
 अधोपाडा f. eine best. Pflanze (vgl. अधोपाडा).
 अधोपात्त 1) Adj. der Person angehörig, persönlich eigen. — 2) n. a) die höchste Seele. — b) die Seele als Agens einer Thätigkeit.
 अधोपात्तकल्पतरु m. und °चित्तमणि m. Titel von Schriften.
 अधोपात्तम् Adv. 1) in Bezug auf die Person, — das Selbst, — die Allseele. — 2) zu sich hin; an sich, am Leibe Gov. Bā. 2, 5, 2.

अधोपात्तप्रदीपिका f., °बोध m., °मीमांसा f., °रामापण n., °विश्वोपदेशविधि m., °शास्त्र n. und °मुधातरंगिणी f. Titel von Schriften.
 अधोपात्तिक Adj. auf den höchsten Geist oder auf die Seele bezüglich. Richtiger अधोपात्त.
 अधोपात्तमोत्तरकाण्ड n. das letzte Buch des Adhātmarāmāṇa.
 अधोपायक m. Lehrer.
 अधोपायन n. das Unterrichten.
 अधोपायप, °यति Caus. von इ, रुति mit अधि.
 अधोपायपितरु Nom. ag. Lehrer.
 अधोपाय्य Adj. zu unterrichten.
 अधोपाय 1) *Adj. studierend, lesend, belesen. — 2) m. a) Studium, das Lesen (insbes. der heiligen Schriften. — b) die für das Studium der heiligen Schriften angemessene Zeit. — c) grösserer Abschnitt in einem Werke, lectio.
 अधोपायशतपाठ m. Titel eines Werkes.
 अधोपायिन् Adj. studierend, lesend.
 अधोपायोप m. (237, 31. 238, 3) und अधोपायोपणा f. falsche Uebertragung.
 अधोपायोक् m. das Aufsteigen (auch uneig.).
 अधोपायप m. das Aufstreuen, Aufschütten.
 अधोपायकनिक n. das aus dem elterlichen Hause mitgebrachte Vermögen einer Frau 200, 13.
 अधोपाशय m. buddh. Neigung, Gesinnung Lalit. 10, 18. 11, 5. 13, 2. 213, 7.
 अधोपास m. 1) das Aufsetzen, Aufstellen. — 2) falsche Uebertragung. — 3) Anhang, Zusatz.
 अधोपासन n. Sitz, Aufenthaltsort.
 अधोपासमाष्य n. Titel einer Schrift.
 अधोपासित n. das Sitzen auf Raḥu. 2, 52.
 अधोपासितव्य Adj. zu übernehmen.
 अधोपासिन् Adj. sitzend auf Spr. 4829.
 अधोपास्या f. eine anzuhängende Rk 1.17. 3, 6, 29.
 *अधोपाकृषा n. das Erwägen, Betrachten.
 अधोपाकृष्य Adj. zu ergänzen Comm. zu Nisījam. 2, 1, 38.
 अधोपाकार m. 1) Aufbürdung, Zuschiebung. — 2) Ergänzung, Supplirung. — 3) *Erwägung, Betrachtung.
 अधोपाकार्य Adj. zu ergänzen.
 अधोपासु Adj. viertelhalb.
 *अधोपासु m. ein mit einem Kamel bespannter Wagen.
 अध्यू 1) Adj. *reich. — 2) m. a) ein Sohn, mit welchem die Mutter schon schwanger war, als sie heirathete. — b) *Bein. Çiva's. — 3) f. घ्रा eine Frau, deren Mann nach ihr wieder geheirathet hat. — Vgl. ऊहू mit अधि.

अध्यात्म m. = अध्यात्म 2) a).
 अध्यात्मी f. ein best. über dem Euter gelegener Körperteil.
 अध्यात्मी Nom. ag. (f. ०त्री) Student, Leser.
 अध्यात्म Adj. zu studieren, zu lesen. Davon Nom. abstr. ०त्व n.
 अध्यात्म Adj. dass.
 अध्यात्म 1) n. und ०णा f. Bitte, Aufforderung. — 2) f. Ehrenerweisung Ns. K.
 अध्यात्म m. = अध्यात्म 2) a).
 अध्यात्म Adj. unaufhaltsam AV. 5, 20, 10 (अधिद्रि, gedr.).
 अध्यात्म 1) Adj. unaufhaltsam vordringend. — 2) m. a) eine best. Thieropferformel, die das Wort अध्यात्म enthält. — b) N. pr. eines Mannes.
 अध्यात्म Adj. unaufhaltsam.
 *अध्यात्माणा गाणा चर्वादि.
 अध्यात्म Adj. (f. आ) 1) nicht am Ort verharrend, beweglich Çat. Ba. 8, 2, 2. Dazu Nom. abstr. ०त्व n. MAHABH. 1, 281, b. — 2) nicht beständig, schnell vergehend Çat. Ba. 10, 2, 2, 19. Chr. 183, 22. — 3) nicht bestimmt, ungewiss. — 4) ablösbar (von einem Theile des Körpers, dessen Verlust nicht den Tod herbeiführt.)
 अध्यात्म m. eine schmerzhaft harte und rothe Anschwellung in der Gegend des Gaumens.
 अध्यात्म n. das Nichtverharren am Orte MAHABH. 1, 282, a.
 ०अध und ०अधक m. = अधन्.
 *अधत्तमिन् m. Vogel NIGU. Pa.
 अध्यात्मी 1) Adj. (f. आ) auf dem Wege befindlich. पल्लोकाद्य zur anderen Welt Spr. 2204. — 2) m. a) Reisender, Wanderer, Spaziergänger 133, 18. 176, 28. 234, 7. Spr. 8713. — b) *Kamel. — c) *Maulthier. — d) *Vogel NIGU. Pa. — 3) f. आ die Gaugā.
 अध्यात्म Adj. einen Weg zurücklegend, wandernd.
 *अध्यात्मोद्यम m. Spondias mangifera.
 *अध्यात्मन n. das Reisen.
 *अध्यात्मा f. eine best. Pflanze.
 अध्यात्म m. 1) Weg. — 2) Reise, das Reisen, Wandern 34, 21. 127, 4. — 3) Wegemaass, Entfernung; Längenmaass, Länge 227, 19. 231, 23. — 4) Reise in's Jenseits: दुर्मर् पुरुषेषोक्तं मन्ये स्वाध्यात्मनगते so v. a. wenn man noch nicht sterben will MBu. 14, 80, 24. — 5) Schule (eines Veda). — 6) Zeit LALIT. 101, 1. — 7) *Luft. — 8) *संस्थान, अध्यात्म (अध्यात्म, अध्यात्म).
 अध्यात्मी m. Reisender RIGAT. 7, 1011.
 अध्यात्म 1) *Adj. zur Reise geeignet. — 2) m. Reisender, Wanderer 177, 9.

अध्यात्म m. Wegemeister, ein mit der öffentlichen Sicherheit betrauter Beamter.
 अध्यात्मी m. 1) Herr der Wege VS. — 2) = अध्यात्म.
 अध्यात्मी 1) Adj. nicht zu Fall bringend, — schädigend AV. 7, 58, 1. TS. 3, 1, 2, 2. — 2) m. a) religiöse Feier, Opferfest; Soma-Opfer. — b) *Luft. — c) N. pr. a) *eines Vasu. — β) verschiedener Männer. — 3) f. आ a) eine dem Ingwer ähnliche Wurzel BUIVAPR. 1, 170, 21. — b) Bein. der Dākshajāṇī.
 अध्यात्मीन् n. jede zum Soma-Opfer gehörige Ceremonie ÇAT. Ba. 7, 3, 4, 1.
 अध्यात्मी Adj. Opfer verrichtend.
 अध्यात्म Adj. zum Opfer bestimmt. सोम MBa. 3, 269, 21.
 अध्यात्म n. Titel einer Schrift.
 अध्यात्म n. das Wesen der Opferfeier MAITR. S. 3, 6, 10.
 *अध्यात्म m. Reisewagen.
 अध्यात्मी f. zum Soma-Opfer gehörige Weihe.
 अध्यात्मी m. Nebenaltar beim Soma-Opfer ÇAT. Ba. 9, 4, 2, 5.
 अध्यात्म f. Titel eines Werkes.
 अध्यात्मी f. die zum Soma-Opfer gehörige Sühnceremonie.
 अध्यात्म Adj. Bez. der Mahānāmī-Verse ĀRSH. Ba. 2, 26.
 अध्यात्म Adj. das Wort अध्यात्म enthaltend.
 अध्यात्मी Adj. das Opferfest verschönend.
 अध्यात्म Adj. = अध्या ÇAT. Ba. 1, 7, 3, 15.
 अध्यात्मी n. ein zum Soma-Opfer gehöriger Schlussopferspruch (samt Spende).
 अध्यात्मी n. bei den Maga so v. a. अध्यात्मी der Brahmanen.
 अध्यात्मी ०यति den Opferdienst besorgen.
 अध्यात्मी Adj. bei der Opferfeier ausharrend.
 अध्यात्मी Partic. अध्यात्मी den Opferdienst besorgend.
 अध्यात्मी m. dienstthuender Priester 16, 4. Bez. eines best. beim Cultus thätigen Priesters. In der ältesten Zeit tritt neben ihm noch der Hotar auf, später ausser diesem noch der Brahman und der Udgātar (oder Āgūdhra) 24, 9. 36, 7. Sein Ritual ist der Jaṅgurveda, woher der Pl. des Wortes zur Bez. dieses Veda dient. Der Du. umfasst den Adhvarju und den Pratiprasthātar. अध्यात्मीकार Kīrti. Ça. 5, 5, 26. ०आत्म्या n. (Sis. zu RV. 10, 61) und ०सूत्र n. Titel von Schriften.
 *अध्यात्म m. Achyranthes aspera.
 अध्यात्मी Adj. unbefleckt, unverdunkelt.
 अध्यात्मी m. = अध्यात्म.

1. अध्यात्म m. = अध्यात्म Weg, Reise.
 2. अध्यात्म m. Lawlosigkeit, das Stummsein MAHABH. 77, 3.
 *अध्यात्मशात्रव m. Bignonia indica.
 अध्यात्म m. = अध्यात्म.
 1. अध्यात्म s. 2. अध्यात्म.
 2. अध्यात्म, अध्यात्मी und अध्यात्मी 1) athmen 19, 17. — 2) nach Luft schnappen, lechzen. — 3) *gehen. — Mit अध्यात्मी ausathmen, aushauchen. — Mit अध्यात्मी anathmen. — Mit अध्यात्म einathmen. — Mit अध्यात्म dazwischen athmen MAITR. S. 4, 7, 7. TĀNPA-Ba. 7, 1, 9. — Mit उदा (उदानिति fehlerhaft für उदानिति). — Mit उदा 1) hinaufathmen. — 2) ausathmen. — Mit अध्यात्मी anathmen, anhauchen. — Mit परा und परि. — Mit प्र 1) einathmen. — 2) athmen 32, 2. — 3) leben. — 4) wohnen. — Caus. athmen machen, beleben. प्राणित 1) am Leben erhalten. — 2) besetzt, von Verlangen erfüllt Etwas zu thun (Inf.). — Mit अध्यात्मी nachathmen, hinterher athmen. — Mit अध्यात्मी einathmen; beinathmen. — Mit वि 1) athmen. — 2) den Athem durch den Körper durchathmen. — Mit अध्यात्मी behauchen, durchathmen. — Mit तम् athmen, leben. — Mit अध्यात्मी darnach athmen AIR. Ba. 4, 30.
 1. अध्यात्म Pron. der 3ten Person dieser, dieser hier. Davon nur अध्यात्मी, अध्यात्मी und अध्यात्मी (260, 26. 281, 27). — Vgl. अध्यात्मी.
 2. अध्यात्मी m. Hauch, Athem.
 3. *अध्यात्म Adv. nicht.
 अध्यात्म Adj. keinen Erbtheil erhaltend 200, 27.
 *अध्यात्मीफल f. Musa sapientum.
 *अध्यात्म 1) Adj. = अध्यात्म. — 2) m. = अध्यात्म Trommel GAL.
 *अध्यात्मकुम्भ m. N. pr. des Vaters von Vasudeva.
 *अध्यात्मस्मा Adv. nicht plötzlich, — unerwartet.
 अध्यात्मीकार Adj. nicht unerwünscht tödtend AIR. ĀR. 250, 14.
 अध्यात्म Adj. ungesalbt ÇAT. Ba. 2, 6, 2, 6. 3, 4, 2, 20.
 अध्यात्मी (Nom. अध्यात्मी) und अध्यात्म Adj. augenlos, blind.
 अध्यात्मी Adj. 1) lautlos, stumm Spr. 6434. ०म् Adv. ohne Worte KID. 161. — 2) *was nicht gesagt werden dürfte.
 अध्यात्मी (MAITR. S. 3, 9, 2) und अध्यात्मी Adv. so dass die Wagenachse nicht gehemmt wird.
 *अध्यात्मी n. böser Blick.
 अध्यात्मी Adj. augenlos.
 *अध्यात्मी Adj. nicht tief, flach GAL.
 *अध्यात्मी m. ein Einsiedler, der sein Haus verlassen hat.

अनगारिका f. das Leben eines religiösen Bettlers.
अनय 1) Adj. (f. अय) nicht nackt; — entblösst (Speise) Jāṇ. 1, 106. Davon Nom. abstr. अनयता f.
— 2) *f. अय die Baumwollstaude Nicot. Pr.

अनयभावुक Adj. sich nicht (schamlos) entblösend.
1. अनयि m. Nicht-Feuer, etwas Anderes als Feuer.
2. अनयि Adj. 1) kein Feuer unterhaltend. — 2) wobei kein Feuer angewandt wird. — 3) wobei kein अयिचयन Statt gefunden hat. — 4) unverheiratet, caelebs. — 5) an Verdauungslosigkeit leidend.

अनयिक Adj. ohne Feuer, nicht mit Feuer in Berührung kommend Gop. Br. 4, 2, 23. Çulbas. 2, 7. Spr. 3471.

अनयिचित् Adj. der das Feuer nicht schichtet Çat. Br. 13, 8, 4, 11. Kāṭh. Ça. 24, 4, 11.

अनयित्य Adj. wobei kein अयिचयन Statt gefunden hat Kāṭh. Ça. 8, 3, 3.

अनयित्या f. das Nichtschichten des Feuers Çat. Br. 6, 6, 2, 1, 13.

अनयित्रा Adj. kein Feuer pflegend.

अनयिद्रव्य 1) Adj. nicht im Feuer —, nicht auf dem Scheiterhaufen verbrannt. — 2) m. Pl. eine best. Klasse verstorbener Väter.

अनय 1) Adj. (f. अय) a) nicht schadhaft, makellos. — b) keinen Schaden nehmend, unbeschädigt Raṇu. 3, 7. — c) *gefällig, hübsch. — d) frei von Schuld, unschuldig 166, 23. Häufig in der Anrede 46, 18. 50, 32. 51, 21. frei von Schuld in Bezug auf Jmd (Gen.). — 2) m. a) *weisser Senf Gāt. — b) *Boin. Çiva's. — c) Rein. Skanda's — d) N. pr. eines Gandharva, eines Sādhja, eines Sohnes des Vasishṭha (VP. 1, 10, 13) und des Surodha. — 3) f. अय a) Pl. ein best. Mondhaus, = अयान्मय. — b) N. pr. einer Göttin.

अनयाष्टमी f. ein best. achter Tag.
अनयुरित Adj. nicht hervorgesprossen, — gewachsen. Bart Spr. 7631.

अनकुश Adj. dem Leithaken nicht gehorchend, unbändig, auf Nichts hörend.

1. अनकुश n. kein unwesentlicher Theil (einer Opferhandlung) Ġaim. 4, 4, 19. Davon Nom. abstr. अकुश n. 6, 3, 30.

2. अनकुश 1) Adj. gliedlos, körperlos 32, 16. — 2) m. a) der Liebesgott 130, 11. 296, 15. — b) Geschlechtsliebe Spr. 5776. — c) in der Astrol. das 7te Haus Vānā. Bṛu. 9, 2. — 3) f. अय a) Name der Dākḥājanī. — b) N. pr. eines Flusses. — 4) *n. a) Luft, Luftraum. — b) der Geist.

*अनकुश m. der Geist.

अनकुशिका f. 1) Minnespiel 147, 3. — 2) ein best. Metrum Ind. St. 8, 321. fg.

अनकुशयोद्गी f. ein best. dreizehnter Tag.

अनकुश n. Glied —, Körperlosigkeit 296, 15.

अनकुश Adj. Liebe spendend und ohne Armband Vis.

अनकुशनिष्कधुक Adj. kein Armband und keinen Brustschmuck tragend R. ed. Bomb. 1, 6, 11.

अनकुशदाशी f. ein best. zwölfter Tag.

अनकुशपुर n. N. pr. einer Stadt.

अनकुशम m. N. pr. eines Fürsten.

अनकुशजो f. N. pr. einer Tochter Anaṅgo-daja's.

*अनकुशेय Adj. die Glieder —, den Körper nicht bewegend.

अनकुशर m. Titel einer erotischen Schrift.

अनकुशति f. N. pr. einer Tochter Viradeva's 130, 12.

अनकुशलेखा f. N. pr. einer Tochter Balādītja's.

अनकुशविद्या f. ars amandi Bṛu. Chr. 180, 6.

अनकुशोवर m. ein best. Metrum.

अनकुशमुद्रा f. ein Frauenname Ind. St. 14, 104.

अनकुशन 1) m. ein Mannsname. — 2) f. अय ein Frauenname.

अनकुशिन Adj. dem kein Glied fehlt Ind. St. 10, 147.

अनकुशपीठ m. N. pr. eines Fürsten.

*अनकुशमुहद् m. Anaṅga's Feind d. i. Çiva.

अनकुशकार् m. Nichteinräumung Sarvad. 2, 11.

अनकुशकृत Adj. 1) womit man sich nicht einverstanden erklärt hat Kātū. 7, 58. — 2) nicht beherzt, — berücksichtigt Kātū. 18, 326.

अनकुशि Adj. fingerlos.

अनकुशियक Adj. ohne Fingerring Mṛāku. 89, 24.

अनकुश Adj. ohne Daumen Gaut. 1, 46.

अनकुशय m. N. pr. eines Fürsten.

*अनकुश Adj. nicht klar, trübe.

*अनकुशिका und *अनकुशिका f.

*अनकुश n. Luft.

अनकुशित Adj. ungesalbt Spr. 239.

अनकुश Adj. ohne Augment (अकु) AV. Prāt. 14, 86 (अनकु gedr.).

अनकुशकृत n. hundert Stiere.

*अनकुशिक f. Elephantopus scaber.

*अनकुशक Adj.

अनकुशपुच्छ n. Stierschwanz.

अनकुश Adj. einen Stier schenkend.

अनकुशत n. N. zweier Sāman.

अनकुश 1) m. am Ende eines copul. Comp. Stier. — 2) f. अकु Kuh.

*अनकुश Adv.

*अनकुश, अकुति = अनकुनिवाचरति.

अनकुश 1) m. (अनकुश, अनकुश, अनकुश, अनकुश)

का, अनकुशाम् Stier. — 2) f. अनकुशिका a) *Kuh. — b) N. pr. eines Flusses.

अनकुश 1) Adj. nicht fein. Adv. stark, laut Sān. D. 235, 15. — 2) n. grobes Korn (Erbsen u. s. w.).

अनकुश Adj. nicht in einen cerebralen Laut verwandelt RV. Prāt. 4, 11.

अनकुशकृष्ण Instr. Adv. ohne grosse Beschwerde Vikr. 43.

अनकुशल Adj. nicht zu dunkel, — schwarz Lāt. 1, 1, 7.

अनतिक्रम m. das Nichtüberschreiten Çat. Br. 3, 3, 2, 5.

अनतिक्रमण n. dass. Mit. 150, 9.

अनतिक्रमणाय Adj. 1) unvermeidlich Spr. 6628. — 2) nicht zu übergehen, — ausser Acht zu lassen, — zu vernachlässigen, zu berücksichtigen (von Personen und Sachen) 42, 30. Mṛāku. 49, 16. 50, 3. Çāk. 22, 12. 29, 20. 93, 19. 99, 21.

अनतिक्रामत् Adj. nicht übertretend, — dawider handelnd Gaut. 23, 25.

अनतिकुश Adj. nicht gar zu sehr erzürnt auf (Gen.) Çāk. 112, 9.

अनतिकार m. das Nichtüberfließen Tāṇḍja-Br. 13, 7, 9.

अनतिथि m. Nicht-Gast Gaut. 3, 43.

अनतिद्रव्य Adj. nicht ganz ausgedörnt Çat. Br. 1, 4, 2, 14.

अनतिद्रव m. nicht zu heftiges Brennen Çat. Br. 6, 7, 2, 15. 16. 26.

अनतिदूरे Loc. nicht in zu grosser Entfernung Pañāt. 174, 10.

अनतिदृश्य Adj. undurchsichtig.

अनतिदुत Adj. unübertroffen.

अनतिनद m. das Nichtüberschäumen Maitr. S. 3, 10, 4.

अनतिपक्व Adj. nicht sehr reif, — gesetzt Bṛu. Chr. 198, 13.

अनतिपात्य Adj. nicht zu versäumen, — vernachlässigen Çāk. 60, 17.

अनतिपुत्र Adj. nicht zu umfänglich, — gross Kāṭh. Ça. 2, 5, 20.

अनतिप्रकाशक Adj. nicht in hohem Grade erleuchtend. Davon Nom. abstr. अकुश n. 260, 5.

अनतिप्रयुक्त Adj. nicht sehr häufig gebraucht Comm. zu Vāmana 5, 1, 12.

अनतिप्रश्न Adj. (f. अय) in Bezug worauf eine die Grenzen überschreitende Frage unangemessen ist. अनतिभोग m. nicht zu starke Benutzung Gaut. 12, 39.

अनतिमानि Adj. keine zu hohe Meinung von

sich habend ÇAT. Br. 5, 3, 5, 19.

अनतिरात्र m. kein Atirātra ÇAT. Br. 5, 1, 2, 2. LĪTJ. 8, 12, 9.

अनतिरिक्त Adj. nicht überschüssig, — zu viel ÇAT. Br. 3, 9, 2, 15. 7, 3, 2, 39. 13, 8, 2, 15.

अनतिरिक्ताङ्ग Adj. kein Glied zu viel habend LĪTJ. 1, 1, 7.

अनतिलम्बिन् Adj. nicht sehr weit herabhängend MĪLAV. 82.

अनतिवाद m. das Nichtniederdisputiren TĀNDJA-Ba. 11, 3, 6.

अनतिवादन (KĪTJ. 31, 12), अनतिवादिन् (TĀNDJA-Ba. 11, 3, 7) und अनतिवादुक (TS. 6, 4, 5, 2) Adj. nicht niederdisputierend (mit Acc.)

अनतिविस्तीर्ण Adj. nicht sehr umfangreich KĪVJID. 1, 18.

अनतिवृत्ति f. das Nichthinübergehen über P. 2, 1, 6, Schol.

अनतिवेलम् Adv. nicht in gar zu langer Zeit BUJG. P. 4, 21, 39.

अनतिव्याध्य Adj. unverwundbar, stichfest.

अनतिशम m. das Nichtüberpreisen Gov. Br. 2, 4, 15.

अनतिशङ्का f. keine allzu grosse Furcht R. 2, 23, 6.

अनतिशङ्का Adj. kein grosses Misstrauen erregend. Davon Nom. abstr. ०त् n. GĀM. 4, 1, 3.

अनतिशयनीय Adj. unübertrefflich KĪR. 5, 52.

अनतिश्रुत Adj. nicht allzu weiss LĪTJ. 4, 1, 7.

अनतिमुष्ट Adj. keine Erlaubniss habend, nicht autorisiert AV. 15, 12, 8. 11.

अनतीत Adj. nicht verstrichen 37, 2.

अनत्यत्तगत Adj. nicht ganz zutreffend, — genau NĪR. 12, 40.

अनत्यत्तगति f. das nicht zum Abschluss Kommen P. 5, 4, 4.

1. अनत्यय m. das Nichthinübergehen ÇAT. Br. 13, 8, 2, 1, 2.

2. अनत्यय Adj. nicht abgehend (Klystior) BUJAVR. 2, 123, 6.

अनत्याश m. kein Uebermaass beim Essen GAUT. 5, 37.

अनत्युर्ध्व Adj. quo superior dici non potest.

अनदत्त् Adj. nicht essend, — verzehrend.

*अनदम् Nom. Sg. n. nicht Jenes P. 1, 1, 15, Vārtt., Sch.

अनद्वा Adv. ungewiss, unsicher, unbestimmt.

अनद्वापुरुष m. Scheinmann, kein wirklicher Mensch. (Thor GAL.).

अनद्भुत Adj. nicht wunderbar oder n. kein Wunder Spr. 240.

अनद्यतन m. der nichtheutige Tag, nicht derselbe

Tag 240, 25. P. 3, 3, 15. 5, 3, 21. भूतान् ० nicht derselbe Tag in der Vergangenheit, भविष्यद् ० nicht derselbe Tag in der Zukunft Chr. 243, 33. Spitzfindig erklärt als den heutigen —, denselben Tag nicht enthaltend 240, 27. 28. ०वत् Adv. 243, 30.

अनद्यतन n. das Nichtherabstürzen Comm. zu TĀNDJA-Ba. 17, 4, 2.

अनद्यम् Adv. nicht unten.

अनधिकार m. Nichtberechtigung Verz. d. Oxf. H. 276, 6, 7.

अनधिकृत Adj. nicht als zu behandelnder Gegenstand vorangesetzt. Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm. zu TS. PĀT. 7, 15.

अनधिगत Adj. nicht erreicht 163, 17.

अनधिगमनीय Adj. nicht erreichbar von (Gen.) PAKĪAT. 203, 10.

अनधिग्राह्य n. das nicht auf's Feuer Stellen KĪTJ. ÇR. 4, 15, 25.

अनधिष्ठान n. 1) das Nichtstehen auf KĪTJ. ÇR. 15, 8, 29. — 2) Abwesenheit Spr. 466.

अनधिष्ठित Adj. nicht besetzt, — eingenommen KĀP. 6, 60.

*अनधीन (TRIK. 3, 3, 317) und ०क Adj. unabhängig.

अनधीयत् Adj. nicht studierend AIT. Ān. 469, 9.

अनध्यत Adj. nicht wahrnehmbar BUJSHĀR. 48.

अनध्ययन n. Unterlassung des Studiums M. 3, 63. Spr. 2991.

अनध्यवसाय m. falsche Auffassung Ns. K.

अनध्यात्मविद् Adj. den höchsten Geist nicht kennend M. 6, 82.

अनध्याय m. Unterlassung —, Einstellung des Studiums M. 2, 105. fig. 4, 103.

अनध्यायिन् Adj. nicht studierend Spr. 6270.

अनध्याय Adj. (f. श्वा) ohne Anhang, — Zusatz LĪTJ. 6, 3, 18.

अनधन्य Adj. unbewandert in (Loc.) Spr. 242.

*अनन n. das Athmen, Leben.

अननुष्याति f. das Nichterschauen MATR. S. 4, 7, 5.

अननुतिष्ठत् Adj. nicht ausführend RĪGĀT. 1, 79.

अननुदर्शन n. das Nichtanweisen, Nichtlehren Comm. zu AV. PĀT. 1, 8.

अननुध्यायिन् Adj. 1) Nichts vermissend AIT. Ba. 3, 47. — 2) nicht nachstellend TBa. 2, 1, 4, 3.

अननुनासिक Adj. nicht nasal Comm. zu AV. PĀT. 1, 8. ०म् Adv. nicht nieselnd SUÇR. 1, 13, 5.

अननुप्रज्ञान n. das Nichtauffinden ÇAT. Br. 6, 3, 4, 31.

अननुबन्धक Adj. ohne grammatischen Anubandha.

अननुभावक Adj. unverständlich. Davon Nom.

abstr. ०ता f. Bhaṣṣṭr. 83.

अननुभाषण n. das Schweigen zu einem dreimal formell ausgesprochenen Argument des Gegners NĪJAS. 5, 2, 17.

अननुमेय Adj. nicht zu erschliessen KULL. zu M. 1, 5.

अननुयात्र Adj. ohne Nachopfer.

अननुयोग m. das Nichttrügen (eines vorgebrachten Arguments) Comm. zu NĪJAS. 5, 2, 22.

अननुरागिन् Adj. nicht zugeneigt ŚĪU. D. 76, 21.

अननुवृत्त Adj. nicht angemessen ÇĪK. 6.

अननुवधूत n. Nichtwiederholung des schliessen den Einladungsrufes zu einem Opfer ĀÇV. ÇR. 6, 11, 3.

अननुवृत्ति f. Ungehorsam gegen (Gen.) KULL. zu M. 9, 62.

अननुव्रत Adj. (f. श्वा) ungehorsam, nicht ergeben.

अननुष्ठान n. Vernachlässigung KĀP. 1, 8. Hīt. 4, 13.

अननुसंधान n. das aus dem Auge Lassen KĪVJAPR. S. 199, Z. 7.

अननुसर्पण n. das Nichtnachgehen (um Dienste zu leisten) Spr. 7722.

अननुकार m. das Nichtgleichen KĪVJAPR. 10, 52.

अननुक्त Adj. nicht studiert (beim Lehrer).

अननुक्ति Adj. der den Veda nicht studiert hat.

अननुचान Adj. nicht gelehrt.

अननुयात्रि Adj. ohne Nachopfer TS. 6, 1, 5, 3.

अनन्त 1) Adj. (f. श्वा) endlos, unendlich 2, 10, 34, 24, 56, 17. 163, 28. — 2) m. a) Bein. Vish ṇu's 104,

29. 103, 4. Rudra's oder Çiva's, *Baladeva's,

*Agni's (GAL.), Çesha's (des Fürsten der Schlangen) 56, 19. *Vāsuki's (eines andern Schlangenfürsten). — b) N. pr. a) eines der Viçvedevās. —

β) *des 14ten Arhan'ts der gegenwärtigen Avasarpinī. — γ) verschiedener Männer. — c) *Viteṣ Negundo. — d) mystische Bez. des Lautes श्वा. —

3) f. श्वा a) *die Erde. — b) Bein. der Pārvati. — c) N. pr. a) *einer buddhistischen Göttin. — β) der Gattin Gānamegajā's. — d) *ein best. Fisch. —

e) Hemidesmus indicus RBr., *Alhagi Maurorum Tournef., *Agrostis linearis L., *Terminalia citrina Roxb., *Embitca officinalis, *Cocculus cordifolius DC., *Premna spinosa, *Piper longum,

*Jussiaea repens und * = विशल्या. — 4) *n. a) Luft, Luftraum. — b) Talk.

अनन्तपादम् Adv. nicht innerhalb eines Stollens P. 3, 2, 66.

अनन्तक Adj. unendlich.

अनन्तकर् Adj. unendlich machend.

अनन्तकाय (?) Hm. Joa. 3, 6. 16.

*अनन्तग Adj. in's Unendliche fortgehend.

अनन्तगण्य m. N. pr. eines buddh. Heiligen.
अनन्तचतुर्दशी f. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Bhādra.
अनन्तवारित्र m. N. pr. eines Bodhisattva.
***अनन्तजित्** m. N. pr. des 14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī.
अनन्तता f. Unendlichkeit.
अनन्ततार्थ 1) m. N. pr. eines Autors. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.
***अनन्ततार्थकृत्** m. = अनन्तजित्.
अनन्ततृतीया f. ein best. dritter Tag.
***अनन्तदृष्टि** m. Bein. Ćiva's.
अनन्तदेव m. N. pr. verschiedener Männer.
अनन्तनाथ m. N. pr. eines Lehrers (= शेष).
अनन्तनाथकथा f. Titel einer Ćaina-Schrift.
अनन्तनार्यण m. N. pr. eines Fürsten von Mālava.
अनन्तनेमि m. N. pr. eines Fürsten von Mālava.
अनन्तपद n. Viṣṇu's Pfad, der Luftwain Spr. 7632.
अनन्तपार Adj. womit man nie zu Ende kommt Spr. 243.
अनन्तपिङ्गल m. Pl. N. pr. eines Volkes.
अनन्तपुर n. N. pr. einer Stadt.
अनन्तपुरी m. N. pr. eines Lehrers.
अनन्तभट्ट m. N. pr. eines Gelehrten B. A. J. 4, 116. °दीपिका f. Titel einer Schrift.
अनन्तभट्टीय Adj. von Anantabhaṭṭa verfasst.
अनन्तमति m. N. pr. eines Bodhisattva.
***अनन्तमती** f. Alhagi Maurorum Nicu. Pa.
अनन्तर 1) Adj. (f. स्त्री) a) Nichts im Innern habend. — b) durch keinen Zwischenraum getrennt, unmittelbar angrenzend, — folgend, zunächst gelegen, der nächste 74, 17. 199, 31. 226, 20. Ind. St. 10, 411. Mit Abl. — c) ohne Vorzug an Etwas (Loc.) gehend MBu. 3, 280, 7. — d) zu einer unmittelbar folgenden niederen Kaste gehörig. — 2) अनन्तरम् Adv. a) unmittelbar daneben. — b) unmittelbar darauf, alsdann 107, 21. 142, 26. unmittelbar nach; die Ergänzung im Abl. (96, 4. 97, 23. 29), Gen. oder im Comp. vorangehend.
अनन्तरज 1) Adj. a) der nächstälteste 83, 7. — b) geboren aus der Verbindung eines Mannes aus einer höheren Kaste mit einer Frau aus einer unmittelbar darauf folgenden. — 2) f. स्त्री jüngere Schwester RAgh. 7, 29.
अनन्तरजात Adj. = अनन्तरज 1) b).
अनन्तरज्ञ Adj. keinen Unterschied kennend Spr. 1301.
***अनन्तरन्धका** f. ein poröser Kuchen aus Reismehl Nicu. Pa.

अनन्तरप m. keine Unterbrechung. — Hemmung Tāṇḍja-Bu. 4, 1, 6.
अनन्तराम m. N. pr. eines Mannes.
अनन्तरायन् Adv. in ununterbrochener Folge, nach einander.
अनन्तराशि m. eine unendliche Grösse.
अनन्तरित Adj. 1) nicht getrennt, — geschieden Ćat. Bu. 7, 3, 1, 28. 12, 3, 3, 3. fgg. durch (Instr.) Vor. 3, 18, Sch. — 2) nicht vermittelt durch (im Comp. vorangehend) Śān. D. 10, 10.
अनन्तरिति f. Nichtausschlussung, Nichtübergehung TS. 5, 2, 3, 6. At. Bu. 1, 2, 2.
अनन्तरिय Adj. in Verbindung mit Sünde so v. a. Todsünde (buddh.).
अनन्तर्गम Adj. keinen Schössling in sich habend Kāṭh. Ću. 2, 3, 31. Āc. Ću. 1, 3, 3.
अनन्तर्भाव m. das Nichtenthaltensein SARVAD. 4, 19.
अनन्तर्वासम् Adj. ohne Untergewand Buā. P. 9, 8, 6.
अनन्तर्हित Adj. 1) durch Nichts getrennt, unmittelbar zusammenhängend, — folgend Ind. St. 10, 418. — 2) unbedeckt Gobu. 2, 6, 3. bloss (Erde). — 3) nicht mit Andern versetzt, rein.
अनन्तवत् 1) Adj. kein Ende habend, unendlich Kūāṇḍ. Up. — 2) m. Bez. des 2ten Fusses Brahman's ebend.
अनन्तवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
अनन्तविक्रमिन् m. N. pr. eines Bodhisattva.
अनन्तवीर्य 1) m. N. pr. a) *des 23ten Arhant's der zukünftigen Utsarpinī. — b) eines Autors. — 2) f. स्त्री N. pr. einer buddh. Göttin.
अनन्तव्रत n. ein dem Viṣṇu geheiligter Festtag am 14ten Tage der lichten Hälfte des Bhādra.
°कथा f. Titel einer Schrift.
अनन्तशक्ति m. N. pr. eines Fürsten.
अनन्तशयन n. N. pr. einer Örtlichkeit.
***अनन्तशीर्षा** f. N. pr. der Gattin Vāsuki's.
अनन्तैर्मुष्म Adj. von unendlichem Ungestüm.
अनन्तानन्द m. N. pr. eines Lehrers. °गिरि m. und °रघुनाथयति m. desgl.
अनन्तैवासिन् m. kein Schüler.
अनन्तेश्वर N. pr. eines Heilighums.
अनन्तोदात्त Adj. nicht auf der letzten Silbe betont TS. PAṬ. 16, 5.
अनन्त्य 1) Adj. nicht der letzte Ind. St. 10, 410. — 2) n. Unendlichkeit.
अनन्द् m. Pl. N. pr. einer Welt.
अनन्ध Adj. nicht blind 43, 10.
अनन्धता (!) f. Nichtblindheit Ind. St. 14, 1.
अनन्त्र n. Nichtspeise, verbotene Speise.
1. अनन्त्य Adj. nicht verschieden von (Abl.) RV.

PAṬ. 6, 10.
2. अनन्त्य Adj. (f. स्त्री) nur auf einen Gegenstand (Loc.) gerichtet.
अनन्त्यकारित Adj. nicht durch ein anderes (Wort) hervorgerufen RV. PAṬ. 10, 7.
अनन्त्यकार्य Adj. dem es um nichts Anderes als um (Loc.) zu thun ist.
अनन्त्यग Adj. (f. स्त्री) nicht ehebrüchig.
अनन्त्यगति Adj. an den Ort gebunden BUṬVAP. 1, 34, 6.
अनन्त्यगतिक Adj. keine andere Zuflucht habend. Davon Nom. abstr. °ता f. Comm. zu Māṇḍū. 71, 9.
अनन्त्यचित Adj. (f. स्त्री) und अनन्त्यचेतम् (104, 17) Adj. dessen Gedanken auf keinen andern Gegenstand als (Loc.) gerichtet sind.
अनन्त्यत 1) Adj. nicht unehelich erzeugt Spr. 3593. — 2) *m. Bein. Kāma's.
अनन्त्यता f. Identität Śān. D. 31, 7.
अनन्त्यथा Adv. nicht anders TARKAS. 21.
अनन्त्यदेव Adj. keine andern Götter habend.
अनन्त्यपरायण Adj. keinem oder keiner Andern zugethan Ćik. 67.
अनन्त्यपूर्व Adj. 1) m. früher mit keiner Andern vermählt. — 2) f. स्त्री früher mit keinem Andern vermählt.
अनन्त्यमानम् Adj. an keinen Andern oder an keine Andere denkend Nāgān. 36.
अनन्त्यमानस Adj. (f. स्त्री) dass. MBu. 3, 46, 4.
अनन्त्ययोगम् Adv. nicht in Folge eines andern (Wortes) RV. PAṬ. 11, 13.
अनन्त्यराधम् Adj. nach nichts Anderem strebend BUṬ. P. 9, 21, 17.
अनन्त्यरूचि Adj. an nichts Anderem Gefallen findend MĀLAY. 34.
***अनन्त्यविकृति** Adj. = एकाग्र GAL.
अनन्त्यविषय Adj. auf nichts Anderes sich beziehend, nichts Anderem zukommend.
***अनन्त्यवृत्ति** Adj. nur mit einem Gegenstande beschäftigt.
अनन्त्यसंति Adj. ohne andere Nachkommen-schaft RĀGAR. 3, 83.
अनन्त्यसम Adj. (f. स्त्री) keinem Andern (keiner Andern) gleichend, unübertroffen 126, 19.
अनन्त्यसाधारण Adj. (f. स्त्री) mit keinem Andern gemein, k. A. gehörig.
अनन्त्यसामान्य Adj. unübertroffen 130, 6.
अनन्त्यादश Adj. nicht nach der Art Anderer, aussergewöhnlich.
अनन्त्यानुभव m. N. pr. eines Lehrers.
अनन्त्यार्थ Adj. nicht eines Andern wegen daseiend Ind. St. 1, 15.

अन्याश्रित Adj. nicht auf einen Andern übergegangen *निर. 2, 51.*

अनन्वभाव m. das Nichtnachkommen *MAITR. S. 3, 8, 5.*

अनन्वय m. eine Redefigur, in welcher ein Gegenstand, weil ihm nichts Anderes gleichkommt, mit sich selbst verglichen wird, *KLĀPA. 10, 5.*

अनन्ववचार् m. das Nichtnachschieben.

अनन्ववत्तप m. das Nichtgewinnen nach — *MAITR. S. 3, 9, 5. 10, 6.*

अनन्ववापन n. das Nichtnachschieben.

अनन्वागत Adj. unbetroffen von (Instr.).

अनन्वाभक्त Adj. unbetheiligt bei (Loc.) *ÇAT. Br. 1, 5, 2, 1.*

अनन्वाब्ध Adj. nicht von hinten angefasst habend oder seiend *KĀT. Ça. 4, 2, 27.*

अनन्वित Adj. nicht richtig getroffen, — gemeint *Nir. 1, 14.*

अनन्वितार्थ n. das Nichtgemeintsein der Bedeutung *P. 3, 1, 40, Sch.*

*अनप Adj. wasserlos.

अनपकर्मन् n. Nichtablieferung.

अनपकारिन् Adj. Niemanden Etwas zu Leide thut, — gethan habend *38, 27.*

अनपकृत n. keine Beleidigung *MBh. 3, 63, 5.*

अनपक्रम m. Nichtweggang.

अनपक्रमिन् Adj. nicht fortgehend, bleibend, treu anhängend.

अनपक्राम m. das Stehenbleiben auf der Stelle.

अनपक्रामुक Adj. (f. घ्रा) nicht entlaufend *MAITR. S. 4, 2, 4. TĀNPA-Br. 6, 10, 10.*

अनपक्रिया f. Nichtablieferung.

अनपर्ग Adj. (f. घ्रा) sich nicht fortbewegend, — trennend von (Abl.); nicht weichend von (im Comp. vorangehend).

अनपचित Adj. ungeehrt *LĀT. 9, 10, 2.*

अनपच्युत Adj. sich nicht ablösend, fest haftend.

अनपज्ञयम् Adv. so dass es nicht wieder erobert werden kann.

अनपत्ये 1) Adj. (f. घ्रा) kinderlos *43, 6. 200, 5. 201, 27. — 2) n. Kinderlosigkeit.*

अनपत्यता f. Kinderlosigkeit *KĀ. 70.*

अनपत्यवत् Adj. kinderlos.

अनपत्रपणीय Adj. vor dem man sich nicht scheut.

अनपदेश m. kein Grund *Ka. 3, 1, 7. 15.*

अनपदेश्य Adj. nicht zu bezeichnen, von zweifelhaftem Geschlecht *GAUT. 17, 17.*

अनपर्म्यता f. wohl fehlerhaft für अनपत्यता.

अनपनय m. Nichtwegnahme.

अनपनिर्हितम् Adv. ohne Etwas wegzulegen, —

wegzulassen.

अनपनोद् m. Nichtzurückweisung.

अनपप्रोषित n. das Nichtverreistsein.

अनपप्रेश m. Nichtfall, Nichtsturz *TĀNPA-Br. 17, 4, 2.*

*अनपयति Adv. früh am Morgen.

अनपर Adj. Keinen hinter sich habend.

अनपराद्ध 1) Adj. a) unfehlbar, fehlerlos *ÇAT. Br. 2, 1, 2, 19. — b) der Niemanden Etwas zu Leide*

gethan hat MBh. 3, 284, 12. — 2) अनपराद्धम् Adv. ohne Schaden für (Gen.).

अनपराध 1) Adj. schuldlos, unschuldig *Nir. 10, 11. — 2) अनपराधम् Adv. unfehlbar ÇAT. Br. 1, 3, 5, 10.*

अनपराधत्त n. Schuldlosigkeit *Nir. 11, 24.*

अनपराधन् Adj. Niemanden Etwas zu Leide thut, — gethan habend *46, 7.*

अनपरोध m. Nichtverwehrung.

*अनपलाषुक Adj. P. 6, 2, 160, Sch.

अनपवर्ग m. Nichtabschluss *MAHĀBH. in Z. d. d. m. G. 29, 184.*

अनपवाचर् Adj. nicht wegzusprechen, — abzuwehren.

अनपवाद Adj. unbestreitbar *KĀRAKA 1, 12.*

अनपवृक्त Adj. 1) nicht abgeschlossen *MAHĀBH. in Z. d. d. m. G. 29, 184. — 2) nicht ausgebraucht*

KĀT. Ça. Comm. 1066, 18.

अनपवृत्त Adj. nicht zu Ende zu bringen.

अनपव्युत्त Adj. nicht ablassend.

अनपश्रित Adj. unverhüllt *LĀT. 2, 6, 2. AIR. Ān. 468, 1 v. u.*

अनपसर् Adj. von einer früheren Aussage nicht abgehend (?).

अनपसर्ण n. das auf seinem Platze Bleiben.

अनपसर्वश् Adj. sich nicht weigernd.

अनपस्फुर, अनपस्फुर (f. घ्रा) und अनपस्फुरत् Adj. sich nicht sträubend, nicht ausschlagend.

अनपल्लवाम्पन् Adj. nicht übelriechend *ÇAT. Br. 2, 1, 2, 4. 7, 4, 1.*

अनपाकरणा u. = अनपाकर्मन् *GAUT. u. अपाकरणा.*

अनपाकर्मन् n. Nichtablieferung.

अनपानयितव्य Adj. kein Object des Apāna bildend *Ind. St. 9, 163.*

1. अनपाय m. das Jmdn (Abl.) Nichtentzogenwerden *GAUT. 3, 5, 46.*

2. अनपाय 1) Adj. ohne Hindernisse —, glücklich von Statten gehend. — 2) m. Bein. Çiva's.

अनपायित n. Nom. abstr. von अनपायिन्.

अनपायिन् Adj. sich nicht fortbewegend, am Platz verharrend, sich nicht trennend, beharrlich, beständig.

अनपावत् Adj. unabgewandt, unablässig.

अनपिनद्ध Adj. ungebunden.

अनपिक्त Adj. nicht verdeckt *ÇAT. Br. 7, 4, 2, 37.*

अनपेत Adj. 1) keine Rücksicht nehmend, auf Nichts achtend. — 2) unabhängig.

अनपेतत्त n. Unabhängigkeit.

अनपेतम् Absol. ohne sich umzusehen *ÇAT. Br. 12, 9, 2, 8. 14, 3, 2, 28. KĀT. Ça. 5, 10, 23.*

अनपेतमाणा Adj. sich nicht umsehend *ÇAT. Br. 13, 6, 2, 20.*

अनपेता f. 1) keine Rücksicht *284, 21. — 2) Unabhängigkeit von Comm. zu TS. Prāt. 14, 18.*

अनपेतित Adj. unberücksichtigt *M. 8, 309. MĀHĀBH. 147, 12.*

अनपेतिन् Adj. keine Rücksicht nehmend auf (Gen.).

अनपेत Adj. 1) nicht vergangen. — 2) sich nicht entfernt habend von (Abl.) *MBh. 14, 23, 32.*

अनपोढ Adj. 1) nicht weggeschoben *RAGH. ed. Calc. 16, 6. — 2) nicht aufgegeben. — fahren gelassen*

RAGH. 12, 31.

अनपोद्धर्षि Adj. wovon Nichts weggenommen werden darf.

अनप्त Adj. nicht wässerig.

अनप्तम् Adj. ohne Habe, inops.

अनपा f. = *अवाप.*

अनभिगत Adj. nicht aufgefasst, — begriffen *ÇAT. Br. 1, 4, 3, 9. 4, 6, 2, 19.*

अनभिगमनीय Adj. unzugänglich für (Gen.).

अनभिघात m. Nichtthemnung.

अनभिघारित Adj. nicht besprengt *TĀNPA-Br. 2, 1, 2, 3. KĀT. Ça. 25, 10, 7.*

अनभिचर्णीय Adj. nicht zu beizen *KULL. zu M. 11, 197.*

अनभिज्ञात Adj. (f. घ्रा) unedel, gemein *MUDĀLĀ. 35, 11 (62, 1).*

अनभिज्ञित Adj. noch nicht gewonnen.

अनभिज्ञ Adj. unkundig, sich nicht verstehend auf (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend) *Spr. 246.*

Davon Nom. abstr. *अज्ञ n. KULL. zu M. 2, 125.*

अनभिज्ञेय Adj. nicht wiederzuerkennen *KĀ. 173.*

अनभिज्ञाप Adj. keinen Hass legend gegen (Loc.) *GAUT. 13, 2.*

अनभिदाक् m. das Nichtanbrennen *TĀNPA-Br. 8, 7, 6.*

अनभिदुक् Adj. nicht befeindend.

अनभिद्राक् m. Nichtbeleidigung, Nichtkränkung *Spr. 3167.*

अनभिधर्ष m. das Nichtbewältigen *TĀNPA-Br. 14, 2, 6.*

अनभिधान u. das Nichtaussagen, Nichtaus-

drücken 210, 31. Sū. D. 373.

अनभिधायक Adj. nicht besagend, — ausdrückend.
Davon Nom. abstr. °त्वं n.

अनभिध्या f. das Nichtbegehren nach (Loc.) Spr. 247.

अनभिद्येय Adj. an den man nicht denken mag
MBu. 1, 30, 12.

अनभिनिहित Adj. sich nicht berührend mit (Instr.).

अनभिनीत 1) Adj. nicht von Gesten begleitet. Davon °म् Adv. सुप्र. 1, 13, 6. — 2) unwahrscheinlich
Mañibu. 3, 95, a.

अनभिपरिहार m. das Nichtumfahren.

अनभिप्राय m. das Nichthinanreichen Kauç. 7.

अनभिप्राया n. das nicht zum Schluss Kommen
Ind. St. 8, 120.

अनभिप्रेषित Adj. nicht anbefohlen.

अनभिभवगन्ध Adj. (f. घ्रा) keine Spur von Geringsachtung verrathend Spr. 4253, v. 1.

अनभिभाषिन् Adj. nicht anredend 38, 21.

अनभिमत Adj. unerwünscht Hir. 9, 8.

अनभिमानुक Adj. nicht nachstellend (mit Acc.).

*अनभिज्ञात m. N. pr. eines Mannes. °ज्ञान v. 1.

अनभिज्ञातवर्ण Adj. von unverwischter —, frischer Farbe.

*अनभिज्ञान m. s. अनभिज्ञात.

अनभिज्ञप Adj. 1) nicht entsprechend. — 2) ununterrichtet, ungelehrt Ind. St. 13, 380.

*अनभिज्ञाप m. Mangel an Appetit Rāṣan. 20, 18.

अनभिलुलित Adj. unberührt Çāk. 61.

अनभिवात Adj. (f. घ्रा) nicht krank Lāṭs. 8, 3, 3.

अनभिवाटुक Adj. nicht grüssend Gov. Bn. 1, 3, 19. Vaitān. 11.

अनभिवाय Adj. nicht zu begrüßen.

अनभिद्यक्त Adj. matt leuchtend Vikr. 40, 2.

अनभिज्ञकु Adj. dem man nicht misstrauen kann.

अनभिज्ञस्त, अनभिज्ञस्ति, अनभिज्ञस्तैर्यं und *अनभिज्ञस्त्य Adj. unbescholten.

अनभिषङ्ग m. das Nichthängen an den Dingen
Sūpr. 1, 312, 19.

अनभिषेचनीय Adj. der Weihung nicht würdig.

अनभिष्ठान n. das Nichttreten auf Comm. zu Kāṭṭ. Çr. 15, 8, 30.

अनभिषङ्ग m. das Nichthängen an (Loc.).

अनभिर्भक्तिम् Adv. ohne Absicht 107, 5.

अनभिर्भयान n. keine Rücksicht auf einen Vortheil.

अनभिर्भयपूर्वक ° Adv. फल ° ohne Rücksicht auf

irgend einen Vortheil Comm. zu Māṭṭ. 1, 17.

अनभिर्भयम् m. kein Zusammenhang Gāṭ. 4, 1, 5.

Kāç. zu P. 1, 4, 88.

अनभिर्भय Adj. kein Verlangen habend nach (Loc.).

अनभिर्भय Adj. 1) nicht befestigt, — gebunden.

— 2) nicht ausgedrückt, — bezeichnet 226, 24. fgg.

अनभिर्भय ° Adv. selten.

अनभिर्भयु Adj. ohne Zügel.

अनभिर्भयुक्त Adj. ungeschmiert TS. 7, 1, 1, 3.

अनभिर्भयुक्ता f. keine Erlaubniss.

अनभिर्भयुक्ता Adj. nicht die Erlaubniss habend
von (Instr.) M. 2, 229.

अनभिर्भयुक्ता Adj. faul im Studiren R. 5, 19, 22.

अनभिर्भयुक्ता Adj. zu besuchen nicht beabsichtigend.

अनभिर्भयुक्त Adj. 1) unerstiegen AV. 11, 3, 23. —

2) unerreicht Çat. Bn. 2, 4, 3, 7. 12, 2, 3, 10.

अनभिर्भयुक्त m. das Nichthinansteigen.

अनभिर्भयुक्त Adj. nicht zu erklimmen.

अनभिर्भयुक्तिन् Adj. nicht wiederkehrend.

अनभिर्भयुक्ति f. Nichtwiederkehr. Instr. nicht wiederum Spr. 4697.

*अनभिर्भयुक्ति Adj. in dessen Nähe man nicht gehen soll.

1. अनभिर्भय m. Nichtbeschäftigung mit (Gen.), das Nichtobliegen Spr. 248.

2. अनभिर्भय Adj. ohne Wiederholung Lāṭs. 2, 10, 19.

अनभिर्भयुक्त Adj. nicht durch lauten Zuruf ermuntert.

अनभिर्भयुक्तिन् Adj. sich nicht vor Jmd erhebend.

अनभिर्भयुक्ति Adj. bei dessen Opfer der Mond gar nicht sichtbar geworden ist.

अनभिर्भयुक्ति m. Nichteinräumung.

अनभिर्भयुक्ति m. kein geeignetes Mittel Mañibu. Einl. 10, b. 11, a.

अनभिर्भय Adj. (f. घ्रा) ohne Wolke 316, 10.

अनभिर्भय m. Pl. N. pr. einer Klasse buddh. Götter.

अनभिर्भय Adj. ohne Spatel hervorgebracht.

*अनभिर्भय m. ein Brahman.

अनभिर्भयु Adj. sich nicht beugend RV. 10, 48, 6.

अनभिर्भय Indeel. vor dem man sich (ich mich) nicht verneigt (verneige) Ind. St. 9, 148.

*अनभिर्भय Adj. geizig.

अनभिर्भय 1) Adj. frei von Feinden, unangefeindet.

— 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) n. Feindlosigkeit.

अनभिर्भयलाभ m. das Nichtbekommen von Feinden
166, 28.

अनभिर्भय 1) Adj. (f. घ्रा) a) ohne Leiden, gesund,

munter 6, 19. — 2) kein Leid bringend 12, 18, 13,

5. — 2) n. Wohlsein.

अनभिर्भय Adj. für den es kein «dort» giebt.

अनभिर्भय m. ein nackt einhergehender Gāṭa-Mönch.

अनभिर्भय Adj. nicht von Speien begleitet.

अनभिर्भय n. kein Wasser Kāṭṭ. S. 297, Z. 2.

अनभिर्भय Adj. sich nicht beugend, widerspänstig
Spr. 249.

अनभिर्भय Adj. nicht sauer.

1. अनभिर्भय m. unkluges Benehmen.

2. अनभिर्भय m. 1) Missgeschick, Unglück, Elend. — 2)

*Gang zur Linken (der Figuren in einem best. Spiele).

अनभिर्भय m. N. pr. eines fingierten Fürsten
Hāṣa.

अनभिर्भय und अनभिर्भयर्त्तिय n. N. pr. eines Tirtha.

1. अनभिर्भय n. Nichttoede.

2. अनभिर्भय m. N. pr. verschiedener Männer.

अनभिर्भय Adj. ohne Speichen.

अनभिर्भय Adj. gerade.

अनभिर्भय Adj. bei einem Feinde nicht vor-kommend Ind. St. 13, 437.

अनभिर्भय Adj. nicht wund, heil.

अनभिर्भय Adj. ungehemmt frei 98, 3.

1. अनभिर्भय m. falscher Preis Jāṇ. 2, 250.

2. अनभिर्भय Adj. = अनभिर्भय Kāṭṭ. 24, 148, 172.

अनभिर्भय n. Titel eines Schauspiels.

अनभिर्भय Adj. = अनभिर्भय.

अनभिर्भय Adj. unschätzbar an Werth 110, 4. 121,

9. Spr. 7621. Davon Nom. abstr. °त्वं n. Spr. 6928.

अनभिर्भय n. = अनभिर्भय.

अनभिर्भय Adj. 1) ungeehrt M. 3, 100, 4, 28, 29.

— 2) nicht mit Ehrerbietung gereicht Gaut. 17, 21.

M. 4, 213.

1. अनभिर्भय m. 1) Unnützes, Ungehöriges, Unsinn. —

2) Nachtheil, Schaden, Uebel 94, 3. 163, 19. 164, 26.

2. अनभिर्भय Adj. 1) unnütz. — 2) unglücklich. — 3)

Unheil bringend. — 4) bedeutungslos.

अनभिर्भय Adj. 1) unnütz 214, 17. werthlos. — 2)

unglücklich Spr. 3377. — 3) bedeutungslos.

अनभिर्भय Adj. den Sinn nicht kennend.

अनभिर्भय und °क m. (?) Hm. Jōc. 3, 73, 113.

*अनभिर्भय Adj. Unheil zu Nichte machend,
von Çiva.

अनभिर्भय Adj. auf Unheil sich verstehend
182, 16.

अनभिर्भय Adj. 1) auf Unheil sinnend R. 1, 2, 32.

— 2) dem der Verstand Nichts nützt, einfältig.

Davon Nom. abstr. °ता f. R. 5, 83, 5.

अनभिर्भय Adj. von allem Unnützen befreit. °म्
Adv.

अनभिर्भय n. keine andere —, dieselbe Bedeutung
214, 30. 221, 8.

अनभिर्भय n. das Nichtbegehren, Nichtverlangen
Spr. 256.

अनर्थिन् Adj. keine Bedeutung für Jmd (Gen.) habend R. 2, 41, 16.
अनर्थ्य Adj. zu Nichts gut, unnütz 28, 23.
अनर्थक Adj. keine (speziellen) Wünsche erfüllend Gobh. 1, 4, 18.
अनर्थपा u. das Nichtweggeben.
अनर्थ्व Adj. (f. छा) unangefochten, unüberwindlich, schrankenlos.
अनर्थव 1) Adj. dass. — 2) m. N. pr. eines Gottes.
अनर्थ्व Adj. = अनर्थ्व. Loc. अनर्थ्व in Sicherheit.
अनर्थ्विष Adj. dessen Wohnung der Wagen ist.
अनर्थनि m. N. pr. eines Mannes.
अनर्थरति Adj. der keine verletzende Gabe giebt.
अनर्थ्व Adj. (f. छा) 1) unwürdig; sich nicht eignend für (im Comp. vorangehend) 119, 18. — 2) Etwas nicht verdienend (in gutem Sinne); der Nichts verschuldet hat.
अनर्थता f. das Nichtgeeignetsein, Nichtvermögen 281, 17.
अनर्थत् Adj. unwürdig MBu. 3, 269, 20.
अनल 1) m. a) Feuer. — b) der Gott des Feuers und als solcher einer der acht Vasu. — c) das Verdauungsfeuer. — d) *Galle. — e) *Wind. — f) *Pimabago zeylanica und *rossa, *Semecarpus Anacardium. — g) mystische Bez. des Lantes r. — h) *Bein. Vasudeva's. — i) N. pr. eines Affen. — 2) f. छा N. pr. eines mythischen Wesens und einer Tochter Mājavant's.
अनलंकरिष्णु Adj. P. 6, 2, 160, Sch.
अनलंकरित Adj. nicht geschmückt Śū. D. 44, 10.
अनलंकरित Adj. ohne rhetorischen Schmuck Kā-
VYAPR. 1, 4.
अनलदीपन Adj. die Verdauung fördernd.
*अनलप्रभा f. Cardiospermum Halicacabum Lin.
*अनलप्रिया f. Agni's Gattin.
अनलम् Adv. nicht im Stande zu (Inf.) Çiq. 7, 10.
अनलवाट N. pr. einer Stadt.
*अनलविवर्धनी f. Gurke NIGR. Pn.
अनलस Adj. nicht träge, fleissig GAUT. 9, 65.
अनलसाद् m. Schwäche der Verdauung.
अनलाप्, ०पते wie Feuer sich benehmen.
*अनलि m. Agati grandiflora Desc.
अनल्प Adj. nicht wenig, viel KATHA. 18, 293.
अनलकर् Adj. wohin man nichts wegschüttet TĀNPA-BR. 1, 6, 5.
अनलकाश Adj. (f. छा) keinen Platz findend, nicht zur Anwendung kommend P. 1, 4, 1, Sch. Davon Nom. abstr. ०त् n.
अनलकाशित Adj. zu den Avakāṣa genannten Sprüchen nicht zugelassen HARISV. zu ÇAT. BR. 4,

5, 5, 5.
अनलकृत Adj. nicht entsprechend, — richtig 33, 23.
अनलकृति m. Unwahrscheinlichkeit.
अनलगत 1) Adj. nicht erlangt. — 2) unverständ-
den NIA. 4, 1.
अनलगम m. Nichtverständnis Śū. D. 214, 18.
अनलगत Adj. nicht tief gehend.
अनलगत् Adj. dem Avagraha (Gramm.) nicht unterliegend Ind. St. 4, 199.
अनलगत् m. kein Avagraha (Gramm.).
अनलगलायत् Adj. nicht erschöpfend AV. 4, 4, 7.
अनलगक्ति f. Ununterbrochenheit.
अनलगत् Adj. 1) ununterschieden. — 2) nicht bestimmt, — definit, — begrifflich begrenzt Spr. 2789. Dazu Nom. abstr. ०त् n. SARVAD. 84, 21.
अनलगत् m. das Unbestimmtsein, Unbestimmt-
heit Śū. D. 17, 13.
अनलगत m. N. pr. 1) eines Schlangenfürsten LALIT. 249, 14. — 2) eines Sees (wohl = रावणरुद्र).
अनलगतपरिपुष्क f. Titel einer Schrift.
अनलगत् Adj. nicht durchlöchert ÇAT. BR. 11, 1, 5, 33.
*अनलगत् n. das mit Leben Begabtsein.
अनलगत् Adj. nicht zur Theilung geeignet TBH. 1, 3, 8, 4.
अनलगत् (einmal अनलगत्) 1) Adj. (f. छा) tadello, makellos. — 2) f. छा N. pr. einer Apsaras.
अनलगता f. und अनलगत् n. Untadelhaftigkeit.
अनलगत् Adj. (f. छा) von tadellosem Aeussern.
अनलगत् Adj. (f. छा) von tadellosem Körper 70, 28.
अनलगत् Adj. nicht einschlummernd.
(अनलगत्) अनलगत् Adj. dem man nicht trotzen kann.
1. *अनलगत् n. Unachtsamkeit.
2. *अनलगत् Adj. unachtsam.
*अनलगत् f. Unachtsamkeit.
अनलगत् 1) Adj. nicht fest bestimmend Ind. St. 10, 419, 8. — 2) n. keine feste Bestimmung ebend. 23.
अनलगत् Adj. nicht genau zu bestimmen.
*अनलगत् Adj. unbegrenzt.
अनलगत् Adj. nicht genau bestimmt. ०म् Adv. so v. a. nach eigenem Gutdünken.
अनलगत् Adj. dem man nicht zu nahen wagt.
अनलगत् n. das Nichtbeschützen, Nichtbeherrschen P. 1, 3, 66.
अनलगमितवैजयन्त m. N. pr. einer Welt (buddh.).
अनलगनक्तिपाणि Adj. der sich nicht die Hände gewaschen hat Ind St. 10, 17.
अनलगत् m. Nichtherabfall.
अनलगत् Adj. ungetrennt.

अनलगत् Adj. nicht stockend SUCR. 2, 184, 15.
अनलगत् m. das Nichterkennen.
अनलगत् Adj. wider den man Nichts sagen kann.
अनलगत् m. das Nichterscheinen 283, 9.
अनलगत् Adj. bleibenden Lohn gebend.
अनलगत् Adj. (f. छा) 1) nicht der niedrigste, hoch MBu. 3, 268, 11. — 2) am Ende eines Comp. nicht schlechter als RAJU. 9, 11.
अनलगत् Adj. nicht geringgeschätzt KARAKA 1, 11.
अनलगत् Adv. ohne zu berühren.
अनलगत् Adj. unberührbar, unantastbar.
अनलगत् Adj. nicht zu beissen so v. a. höher als bis zum penis reichend (Wasser) Gobh. 3, 3, 15.
अनलगत् Adj. nicht niedriger, — geringer, höher als (Abl.).
अनलगत् Adj. und ०म् Adv. ununterbrochen, be-
ständig 106, 28. 284, 14.
अनलगत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 12, 16.
*अनलगत् Adj. der vorzüglichste.
अनलगत् Adj. nicht erlangt auf seinen Theil, Jmdn (Gen.) nicht gegeben, — zukommend ÇAT. BR. 1, 6, 5, 10. 3, 2, 22. 4, 6, 9, 20. 5, 2, 3.
अनलगत् Adj. nicht zu Etwas anzuhalten, — zu zwingen GAUT. 13, 4.
अनलगत् n. das Sichnichtklammern an, Fahrenlassen 286, 19, 22, 25, 29.
अनलगत् Adj. ungesalbt und zugleich frei von Hochmuth Çiq. 9, 51.
अनलगत् Adj. nicht anzusehen.
अनलगत् m. etwa das Nichtzukurzkommen TĀNPA-BR. 6, 3, 13. = अनलगत् Comm.
अनलगत् n. das Nichtabgehen der Leibes-
frucht, Bez. einer best. Ceremonie während einer Schwangerschaft. Aller Fehler für अनलगत्.
अनलगत् Adj. keinen Halt machend, rastlos.
अनलगत् m. nicht die rechte Gelegenheit, ungünsti-
ger Augenblick, das nicht am Platz Sein Spr. 4011.
०प्रवेश HIT. 33, 11.
अनलगत् m. das Nichtloslassen ÇAT. 5, 2, 8.
अनलगत् 1) Adj. = अनलगत्. Davon Nom. abstr. ०त् n. — 2) f. छा ein best. Metrum Ind. St. 3, 376.
*अनलगत् Adj. nicht besudelt, rein.
अनलगत् 1) Adj. unbeständig. — 2) m. Bez. eines der 7 Ullāsa bei den Kaulika.
अनलगत् f. das kein Ende Nehmen, regressus in infinitum 216, 12. NĪJAS. 4, 2, 25. Comm. zu TS. PRA. 14, 22.
1. अनलगत् n. Unbeständigkeit NĪJAS. 2, 2, 63.
2. *अनलगत् 1) Adj. unbeständig. — 2) m. Wind.
अनलगत् Adj. unbeständig, schwankend

सुच. 1, 335, 21. Nāṣas. 3, 2, 13. Davon Nom. abstr.

० पित न. 2, 2, 54.

अनवस्थित Adj. *unbeständig, schwankend. रात्रि-
तो भावः* R. 5, 31, 10. Von einer Person so v. a. *rathlos* KATUŚ. 80, 10 (zu lesen तत्रानवस्थितस्ति^०).
Von einer Frau so v. a. *leichtsinzig, untreu*. Von
einem Begriff so v. a. *relativ*. ० विद्ध *unsicher ge-
schlagen* (Ader) सुच. 1, 362, 3.

अनवस्थितचित्त Adj. *unbeständigen Sinnes* Spr. 258. fg.

अनवस्थितत्व n. 1) *Unstätigkeit, Unbeständigkeit* KĀṢ. zu P. 2, 1, 47. — 2) *Unbestimmtheit*.

अनवस्थिति f. 1) *kein Stillstand, keine Ruhe*. — 2) *Unstätigkeit*. — 3) = अनवस्था Nā. K.

अनवस्पन् Adj. *nicht ablassend, — aufgebend.*

अनवकृष्ण n. *das Nichtregnen* Verṇs. 133.

अनवकृष्ट ० Adv. *unaufmerksam* Verṇs. 133.

अनवकृष्ट Adj. *ränkelos, redlich.*

अनवानत् Adj. *keinen Athem holend* Çar. Bu. 1, 3, 5, 13. fg. 4, 6, 1, 5. 11, 1, 6, 31. 13, 8, 3, 4.

अनवानम् Adv. *ohne Athem zu holen, ohne Pause.*

अनवाप्त Adj. *nicht erlangt, — erreicht* 201, 11.

Spr. 4133.

अनवाप्ति f. *Nichterlangung.*

अनवाप्य Adj. *nicht zu erlangen, — erreichen* 163, 21.

अनवार्य Adj. *nicht weichend, — aufhörend.*

अनविप्रयुक्त प्राचोप. 5, 6 fehlerhaft für अनतिप्र^०.

अनवीकृत Adj. *nicht erneuert, — in eine neue Form gekleidet, — anders gesagt* KĀVJAPR. 7, 8.

० अनवेत्तक Adj. *keine Rücksicht nehmend auf.*

अनवेत्तण n. *das Nichtaufpassen, Sorglosigkeit* Spr. 2991. 6607.

अनवेत्तम् Adv. *ohne sich umzusehen.*

अनवेत्तमाण Adj. *sich nicht umsehend* Åçv. Gṛus.

4, 4, 9.

अनवेत्ता f. *Rücksichtslosigkeit.*

अनवेत्तितम् Adv. *ohne darauf zu blicken* GOMU.

1, 2, 19.

अनशन n., अनशनता f. und *अनशना (GAL.) f. *das Nichtessen, Fasten.*

अनशनार्थ Adj. *keinen Hunger empfindend.* Davon Nom. abstr. अनशनायत्व n. Ind. St. 9, 134.

अनशित Adj. *nicht gegessen* 35, 25, 26.

अनशितम् Infin. *nicht zu essen* KĀND. Up. 4, 10, 3.

अनश्नत् Adj. *nicht essend. अश्नत्सामगर्भः* Bez. *des in der Sabhā befindlichen Feuers.*

अनश्नान् Partic. (f. श्ना) dass. MBu. 5, 191, 22.

अनश्नु Adj. *thränenlos.*

1. अनश्नु m. *Nicht-Pferd, etwas Anderes als ein Pferd.*

2. अनश्नु Adj. *rosselos.*

अनश्नुदा Adj. *keine Rosse gebend.*

अनश्नु m. N. pr. eines Fürsten.

अनश्नु Adj. *unvergänglich* Spr. 2378.

अनष्टक Adj. *die Aṣṭakā vernachlässigend* Åçv. Gṛus. 2, 4, 11.

अनष्टपशु Adj. *von dessen Heerde Nichts verloren geht.*

अनष्टवेदम् Adj. *von dessen Habe Nichts verloren geht.*

अनष्टापदी f. *kein achtfüßiges d. i. kein trächtiges Mutterthier* Çar. Br. 4, 3, 2, 12.

अनश्न n. 1) *Wagen, Lastwagen* 6, 7, 9. 8, 7, 8. —

2) *gekochter Reis. — 3) *Mutter. — 4) *Geburt.

— 5) *lebendes Wesen.

*० अनस n. = अनस् 1).

अनसूय 1) Adj. *nicht murrend, — ungehalten, insbes. über das Glück Anderer.* — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. श्ना N. pr. verschiedener Frauen.

अनसूयक Adj. (f. ० सूयिका) = अनसूय MBu. 3, 122, 29.

अनसूयत् Partic. dass. MBu. 1, 140, 76.

अनसूया f. *das Nichtmurren, Nichtungehaltensein, insbes. über das Glück Anderer.*

अनसूयातीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अनसूयितरु Nom. ag. = अनसूय 1) MBu. 1, 140, 71.

अनसूय Adj. = अनसूय.

अनसूय m. *kein Unweiser, ein Weiser.*

अनस्त Adj. *nicht geschleudert* Çar. Bu. 3, 7, 2, 2.

अनस्तमित Adj. 1) *noch nicht untergegangen (von der Sonne).* — 2) *unaufhörlich.*

अनस्तमितके Loc. *vor Sonnenuntergang.*

अनस्थ, अनस्थक (MATH. S. 3, 7, 5), अनस्थन्, अनस्थि, अनस्थिक (TS. 7, 3, 11, 2) und अनस्थिक Adj. *knochenlos. अनस्थि* Subst. *ein knochenloses Thier.*

अनस्थत् 1) Adj. *mit einem Wagen verbunden, an einen Wagen gespannt.* — 2) f. अनस्थती

Wagenzug, Heereszug.

अनश्वादिन् Adj. *nicht nur von sich redend, nicht eingebildet.*

अनश्कर्तव्य Adj. *kein Object des Ichbewusstseins bildend* Ind. St. 9, 165.

अनश्कर्तव्य Adj. *uneigennützig.*

*अनश्कर्ति f. *Nichthochmuth, Bescheidenheit.*

अनश्कर्त्तु Nom. *Nicht-Ich* Ind. St. 9, 148.

अनश्कृति Adj. *an einem unglücklichen Tage geboren.* Davon Nom. abstr. ० ता f.

अनक् Adj. s. अन्.

अना Adv. *je, je und je; mit einer Neg. nie.*

अनाकम्प Adj. *unerschütterlich.*

अनाकर्णितकेन Instr. *mit einer Miene, als ob man Nichts gehört hätte, PRASANNAR. 21. 38. 113.*

अनाकाङ्क्ष Adj. *keiner Ergänzung bedürftig* Nā. K.

अनाकाल 1) *Unzeit.* — 2) *schlechte Zeit, Hungersnoth.* ० भूत *in schlechter Zeit unterhalten.*

1. अनाकाश n. *kein freier Raum, erfüllter Raum* R. 3, 29, 7.

2. अनाकाश Adj. *ätherlos.*

अनाकुल 1) Adj. (f. श्ना) *unverworren, unverwirrt* (eig. und übertr.) 214, 20. 118, 25. *sicher vom Gange.* — 2) *f. ३ ein best. Knollengewächs GAL.

अनाकृत Adj. 1) *ungetrieben, ungerufen.* — 2) *nicht erwartet, — gepflegt.*

अनाकृष्ट Adj. *nicht angezogen, — fortgerissen* RAGH. 1, 23.

अनाकृत Adj. *an den Augen nicht gesalbt* AV. 20, 128, 6.

अनाक्रमणीय und ० क्रम्य Adj. *nicht zu besteigen.*

*अनाक्रान्ता f. *Solanum Jacquini Willd.*

अनानित् Adj. *nicht ruhend.*

अनाख्यात Adj. *nicht angezeigt, — angegeben.*

अनाख्येय Adj. *nicht mitzutheilen, — zu sagen.*

अनाग Adj. (f. श्ना) *schuldlos, sündlos.*

अनागच्छत् Adj. *nicht kommend* SARVAD. 13, 7.

अनागत Adj. 1) *noch nicht angekommen, — angelangt* 142, 26. MBu. 14, 80, 24. — 2) *bevorstehend, zukünftig* 103, 26. 161, 11. अनगतं कर्त्तु für die Zukunft sorgen Spr. 263. — 3) *noch nicht erreicht.*

— 4) *nicht anzutreffen, — zu finden* R. 3, 36, 18 (30, 9).

अनागतयोगिन् Adj. *mit dem (factisch) noch nicht erschienenen Monde in (theoretische) Conjunction tretend.*

अनागतवत् Adj. *die Zukunft betreffend* Spr. 266. fg.

अनागतविधातरु Nom. ag. 1) *Vorkehrungen für die Zukunft treffend.* — 2) N. pr. eines Fisches.

अनागतविधान n. *das Treffen von Vorkehrungen für die Zukunft* Spr. 270.

अनागतार्त्ता Adj. f. *noch nicht die Katamenien habend.*

अनागम m. *das nicht Herbeikommen, — Erscheinen* GĀM. 1, 1, 13.

अनागमक Adj. *ohne Āgama (gramm.).*

अनागमिष्यत् Adj. *der nicht herbeikommen wird.*

1. अनागम् Adj. *schuldlos, sündlos* 71, 1, 10.

2. अनागम् Adj. *unschädlich* IV. 10, 163, 2.

अनागा f. N. pr. eines Flusses.
अनागामिन् m. der nicht Wiederkehrende, bei den Buddhisten Bez. der 3ten Stufe auf dem Wege zum Nirvāṇa.
*अनागामिन् Adj. P. 6, 2, 160, Sch.
अनागास्त्वि n. Schuldlosigkeit, Sündlosigkeit 11, 5.
अनागृतिन् Adj. der die Âgur nicht verrichtet hat.
अनागोक्त्यो f. Mord an einem Schuldlosen.
अनाग्निय Adj. dem Agni nicht zuständig.
अनाघ्रात Adj. woran man nicht gerochen hat Spr. 271. °पूर्व Adj. nie früher gerochen Kīd. 162.
अनाचर्या n. das Nichtbewerkstelligen, Unterlassen KUL. zu M. 6, 92.
अनाचार m. 1) kein Brauch LĪT. 10, 1, 15. — 2) ungewöhnliche Erscheinung. — 3) schlechtes Betragen, Unsitte Ind. St. 10, 98.
अनाचार्य Adj. (f. अ) von ungewöhnlichem Aussehen.
अनाज्ञानन् Adj. nicht inne werdend.
अनाज्ञिगमिषु Adj. zu kommen nicht beabsichtigend MAHĀBU. 1, 87, b.
अनाज्ञा f. Nichterlaubnis 200, 24.
अनाज्ञात Adj. unbekannt, unbemerkt. अनाज्ञातम् Adv. auf unbekannte —, unerklärliche Weise.
अनाज्ञाताज्ञातकृत Adj. auf erklärliche oder unerklärliche Art vollbracht VARTAN. 23.
अनाद्यलिप्त Adj. nicht mit Opferschmalz gesalbt KĪT. Ça. 4, 4, 10.
अनाद्यत् Adj. nicht sehr wohlhabend ÇAT. Ba. 9, 5, 1, 16.
*अनाद्यभविषु Adj. P. 6, 2, 160, Sch.
*अनाद्यङ्क Adj. gesund RĪĀN. 20, 46.
अनाद्यत Adj. nicht angespannt.
1. *अनाद्यप m. Schatten.
2. अनाद्यप Adj. schattig 172, 20.
अनाद्यपत्र Adj. ohne Sonnenschirm SĪU. D. 340, 9.
अनाद्युर् Adj. 1) unverseht, gesund. — 2) unverdrossen. — 3) nicht von Liebe gequält Spr. 272.
अनाद्यत Adj. nicht genommen, — entzogen KĪT. Ça. 9, 5, 12.
अनाद्यमक Adj. ohne Substanz, unreal (buddh.).
अनाद्यमत् Adj. (f. अ) unverständlich, einfältig.
अनाद्यमत् n. das nicht Seele Sein 272, 27, 31.
1. अनाद्यमन् m. 1) was nicht Seele (Geist) ist 273, 8. — 2) *nicht selbst, ein Anderer.
2. अनाद्यमन् Adj. ohne Geist, — Verstand.
अनाद्यमुख Adj. (f. अ) nicht zu sich gekehrt MAHĀBU. zu VS. 12, 62.
अनाद्यमवत् Adj. seiner nicht mächtig, sich nicht zügelnd, — gehörig haltend (von einem Kranken)

अनाद्यमवाचार् Adj. sich nicht selbst rühmend SĪU. D. 32, 21.
अनाद्यमसेपत्र Adj. geistlos, dumm Spr. 437.
अनाद्यमसात्कृत Adj. nicht sich angeeignet Comm. zu MĀKĪU. 113, 6.
अनाद्यमोप Adj. was Einem nicht angehört.
अनाद्यम्य 1) Adj. unpersönlich. — 2) n. Thorheit BRĀG. P. 4, 4, 29.
अनाद्ययो f. eine Frau, welche nicht eben das Reinigungsbad nach den Katamenten vollzogen hat, GAUR. 22, 17.
अनाद्य 1) Adj. (f. अ) schutzlos, hilflos. °वत् Adv. 66, 23. — 2) अनाद्य n. Schutzlosigkeit, Hilflosigkeit.
अनाद्यपिपुड्द und °पिपुड्क m. Bein. Sudatta's.
अनाद्यपुरी m. N. pr. eines Autors.
अनाद्यशरण Adj. (f. अ) an Niemanden einen Schutz habend KĀURAP. 21.
अनाद्य m. Ton —, Klanglosigkeit.
1. अनाद्य m. Nichtachtung, Mangel an Rücksicht, Nichtbeachtung, Gleichgültigkeit gegen (Loc.) 173, 15. 233, 22. अनाद्यरान् ohne Weiteres, mir Nichts dir Nichts Spr. 6012.
2. अनाद्यर् Adj. Nichts hoch anschlagend ÇAT. Ba. 10, 6, 3, 2. KĪND. Up. 3, 14, 2.
अनाद्यरण n. das Nichtbeachten, das sich gleichgültig Verhalten.
अनाद्यरवत् Adj. Gleichgültigkeit verrathend.
अनाद्यरलेप m. in der Rhet. eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei, die man dadurch an den Tag legt, dass man sich zur Sache gleichgültig stellt.
अनाद्यवत् Adj. keinen Laut von sich gebend Ind. St. 9, 12.
अनाद्यारत् Nom. ag. Nichts nehmend, — empfangend.
अनाद्यारव्य Adj. nicht zu greifen Ind. St. 9, 164.
अनाद्यि Adj. ohne Anfang 104, 26. Davon Nom. abstr. °ता f. NĪL. 38.
अनाद्यिम् Adj. dass. ÇVRĪÇV. Up. 4, 4, (°मास्त्वं zu lesen).
*अनाद्यिवर्ता f. Ueberlieferung.
अनाद्यिष्ठ Adj. 1) unaufgezeigt, unbestimmt. — 2) nicht angewiesen, — angegeben, — vorgeschrieben LĪT. 1, 1, 5. — 3) keinen Befehl habend Spr. 274.
अनाद्यत Adj. 1) nicht —, gering geachtet (Jmd). — 2) unbeachtet, unberücksichtigt (Etwas). Dazu Nom. abstr. °न n. SĪU. D. 213, 4.
अनाद्येय Adj. 1) was man nicht nehmen darf Spr. 275. fg. — 2) nicht anzunehmen, unzulässig 213, 4. 215, 27.

1. अनाद्येश m. das Fehlen einer Anweisung, — Vorschrift.
2. अनाद्येश Adj. अनाद्येशम् N. eines Sāman.
अनाद्येशकर् Adj. eine Anweisung nicht ausführend BRĀG. P. 8, 20, 14.
1. अनाद्यै Adj. 1) was nicht gegessen werden darf. — 2) den man nicht aussaugen darf.
2. अनाद्यै Adj. ohne Anfang BRĀHMINDUP. 9.
अनाद्यनत Adj. ohne Anfang und ohne Ende.
अनाद्यत Adj. (f. अ) dass. Spr. 277. ÂRJABH. 3, 11.
अनाद्युदात्त Adj. nicht auf der ersten Silbe betont TS. PAIR. 8, 10.
अनाद्यि Adj. sorgenlos RAÇH. 9, 54.
अनाद्यिष् Adj. Niemanden Etwas anhabend.
अनाद्यिष्ठ Adj. an den oder woran sich Niemand heranwagt, unangreifbar, unantastbar ÇĀKĪU. Ba. 27, 5. AIR. ÂR. 386, 11. 12.
अनाद्यिष्ठि m. N. pr. verschiedener Fürsten.
अनाद्यिष्ठ्यै Adj. = अनाद्यिष्ठ ÇĀKĪU. Ba. 27, 5. Chr. 54, 12. प्रज्ञापतेस्तनू: AIR. Ba. 5, 25. ÂÇV. Ça. 8, 13, 13.
अनाद्ययान n. kein wehmüthiges Zurückdenken.
अनाद्यत 1) Adj. ungebeugt. — 2) m. N. pr. eines Rishi.
अनाद्यनदपितव्य Adj. nicht das Object der Wollust bildend Ind. St. 9, 164.
अनाद्यार्थ m. kein neuer Satz Ind. St. 4, 155.
अनाद्यकृत्यै Adj. unnachahmlich.
अनाद्युजा f. keine jüngere Schwester TS. 4, 3, 11, 3.
अनाद्युर् Adj. nicht nachgebend.
अनाद्युदिष्ठ Adj. unaufgefordert.
अनाद्युर्व्य n. gestörte Reihenfolge RV. PAIR. 2, 13. 11, 8.
अनाद्युभूति f. nicht dienstbereit, ungehorsam.
अनाद्यद् f. Nicht-Noth. अनाद्यि ohne Noth, in normalen Verhältnissen.
अनाद्यपान m. N. pr. eines Fürsten.
अनाद्यिपि Adj. ohne Freunde oder Verwandte.
अनाद्यपित Adj. nicht stinkend ÇAT. Ba. 1, 1, 2, 5.
अनाद्यि Adj. 1) nicht hinreichend 36, 21. — 2) unerreicht, unerreichbar ÇĀKĪU. Ba. 27, 5. AIR. ÂR. 386, 12. प्रज्ञापतेस्तनू: AIR. Ba. 5, 25. ÂÇV. Ça. 8, 13, 13. — 3) ungeschickt.
अनाद्यि f. Zielverfehlung 206, 14.
अनाद्य und अनाद्यिष्ठ Adj. unerreichbar ÇĀKĪU. Ba. 27, 5. प्रज्ञापतेस्तनू: AIR. Ba. 5, 25. ÂÇV. Ça. 8, 13, 13.
अनाद्यीत Adj. nicht mit den Âpri-Versen besprochen ÇAT. Ba. 6, 2, 2, 37.
अनाद्युताङ्क Adj. der sich nicht gebadet hat MBa. 3, 43, 5.
अनाद्युप m. eine best. Pflanze AV. 6, 16, 1.

अनाबाध Adj. unbelästigt, ungehemmt (Weg).

अनाभयिन् Adj. furchtlos RV.

अनाभू Adj. nicht dienstfertig, ungehorsam. Rudra Maitra. S. 1, 8, 5.

अनाभ्युदयिक Adj. Unheil bringend.

अनामक 1) m. Schaltmonat. — 2) * n. Hämorrhoiden.

अनामल n. Namenlosigkeit.

अनामन् 1) Adj. namenlos. — 2) * m. Ringfinger.

अनामने eine best. Krankheit.

अनामये 1) Adj. (f. अ) a) nicht verderblich AV. 9, 8, 13. — b) gesund, in gutem Wohlbefinden, dem Nichts fehlt. — c) wo Wohlergehen herrscht. — d) Gesundheit schaffend 166, 27. — e) verschont von (Abl.) 79, 20. — 2) m. Bein. Çiva's. — 3) n. Gesundheit, Wohlergehen.

अनामयत् Adj. nicht wehe thuend, — schmerzend.

अनामयत् Instr. in vollkommenem Wohlbefinden.

अनामयित् Adj. nicht krank machend, heilend.

*अनामा und अनामिका f. Ringfinger.

अनामिन् Adj. sich nicht beugend, unbeugsam.

अनामृण Adj. unverletzlich.

अनामृत Adj. nicht vom Tode berührt TS. 5, 2, 3, 1. 2. Mantrabr. 1, 5, 11.

अनामात Adj. nicht überliefert, — gelehrt.

अनामाय m. Nichtüberlieferung Spr. 278.

अनाम्य Adj. sich nicht biegen lassend Spr. 3578.

अनायक Adj. (f. अ) führerlos.

अनायत Adj. nicht angebunden.

1. अनायतन und अनायतन n. nicht der entsprechende —, nicht der heimliche Platz.

2. अनायतन und अनायतनवत् Adj. keinen entsprechenden —, keinen eigenen Platz habend.

*अनायतवृत्ति f. Unabhängigkeit, Freiheit.

1. अनायास m. 1) Nichtanstrengung. — 2) Unermüdlichkeit MBu. 5, 34, 72.

2. अनायास Adj. keine Anstrengung —, keine Mühe verursachend MBu. 12, 242, 13.

अनायुध Adj. ohne Opfergeräthe.

अनायुवान Partic. nicht ansichziehend (die Flügel) Çat. Br. 4, 1, 2, 26.

अनायुषा f. N. pr. einer Tochter Dakṣa's.

अनायुष्य Adj. dem Leben nicht zuträglich, das Leben verkürzend.

अनायुष f. = अनायुषा.

अनारत Adj. und अन् Adv. unaufhörlich, beständig.

अनारभ्य Adj. 1) nicht zu beginnen Spr. 280. Davon Nom. abstr. अन् n. Kāṣ. Ça. 20, 8, 27. — 2) unmöglich Comm. zu Gāṁ. S. 213, 1 v. u.

अनारभ्यवाद m. eine nicht ad hoc gegebene, son-

dern allgemeine Bestimmung Gāṁ. 3, 6, 14. Davon Nom. abstr. अन् n. 6, 6, 3.

अनारभ्यविधि m. und अनारभ्यविधान n. dass. Comm. zu Kāṣ. Ça. 1, 3, 30. 16, 1, 1.

अनारभ्यविकृत Adj. nicht ad hoc vorgeschrieben Comm. zu Çat. Br. 809, 9.

अनारभ्यसमधीत (Comm. zu Kāṣ. Ça. 19, 6, 2) und

अनारभ्याधीत Adj. ohne einen besondern rituellen Zweck recitirt.

अनारम्भ्य Adj. ohne Stütze Kāṇḍ. Up. 2, 9, 5.

1. अनारम्भ m. 1) das Nichtgehen an (Gen.), das Nichtbeginnen Bhāṣ. 3, 4. Spr. 281. — 2) das Nichtgründen eines eigenen Haushalts Kap. 4, 12.

2. अनारम्भ Adj. Nichts unternehmend MBu. 12, 246, 24.

अनारम्भ्य Adj. woran man sich nicht halten kann.

अनारम्भिन् Adj. Nichts unternehmend Gaut. 3, 25.

अनाराशंस Adj. ohne die naraśaṁ genannten Soma-Decher Gov. Br. 2, 4, 15.

अनारूढ Adj. 1) nicht enthalten in, — liegend in (Loc.) Comm. zu Kap. 1, 87. — 2) sich nicht begeben habend, nicht gerathen in (Acc.) Venis. 106.

अनारोग्य Adj. der Gesundheit nicht zuträglich.

अनारोग्यकर Adj. dass. Kāraka 3, 3.

अनारति n. 1) unehrliches Benehmen 189, 11. — 2) * Krankheit.

अनार्त Adj. nicht krank, gesund.

अनार्तव Adj. der Jahreszeit nicht entsprechend.

अनार्ति f. Leidlosigkeit.

अनार्थ Adj. (f. अ) und Subst. unehrenhaft, kein Ārja, sich nicht wie ein Ārja betragend, für einen Ārja sich nicht schickend, nicht arisch 103, 1. 179, 18. 204, 18.

*अनार्थक n. Aloeholz.

अनार्थकर्मिन् Adj. der Werke eines Nicht-Ārja vollbringt.

*अनार्थन n. Aloeholz.

अनार्थनुष्ठ Adj. woran Ehrenhafte keinen Gefallen finden Bhāṣ. 2, 2. R. 2, 82, 13.

अनार्थता f. Unehrenhaftigkeit.

अनार्थतिक्त m. Gentiana Chiraita Wall.

अनार्थवृत्त Adj. von unehrenhaftem Betragen Spr. 282.

अनार्थ Adj. nicht von den Ṛshi herkommend, nicht der Saṁhitā entsprechend; keinem Ṛshi zukommend, nicht an den Namen eines Ṛshi gefügt (Suffix).

अनार्थेय Adj. nicht von den Ṛshi stammend.

अनार्थविलोप m. keine Nichtstörung der Saṁhitā d. i. Störung der Saṁhitā RV. Prāt. 11, 28.

अनालपन n. keine Unterhaltung mit (Gen.) Çat. 7, 10.

अनालब्ध Adj. 1) nicht angefasst, — berührt MBu. 5, 48, 102. — 2) nicht geschlachtet Çat. Br. 13, 1, 2, 1.

अनालम्ब्य n. das nicht die Bedeutung von अलम् Haben Manāḥ. 3, 95, a.

अनालम्ब 1) Adj. ohne Stütze, — Halt. — 2) * f. Çiva's Laute.

अनालम्बनम् Adv. ohne Haltpunkt, phantomartig Phab. 71, 1.

अनालम्बुक (i) und अनालम्बुक Adj. (f. अ) unberührbar.

अनालस्य n. Unverdorrenheit Spr. 2183.

अनावयम् Adj. keine Empfängnis zu Stande bringend AV. 7, 90, 3.

अनावरण Adj. unverhüllt (buddh.).

अनावरणज्ञानविशुद्धगर्भ und अनावरणस्वरूपलामधुरनिर्वाणगर्भ m. N. pr. zweier Bodhisattva.

अनावरणम् m. Pl. N. pr. einer buddh. Secte.

अनावर्तिन् Adj. nicht wiederkehrend Spr. 284.

अनावृत् Adj. nicht hervorbringend, — bewirkend Śū. D. 249, 20.

अनावृद्ध Adj. 1) unverwundet; undurchbohrt Spr. 271. unversehrt. — 2) keine langen Composita enthaltend Vāmana 1, 3, 25.

अनाविल Adj. 1) nicht trübe, klar, durchsichtig. — 2) gesund, von Personen (Spr. 2140) und Gegend.

अनाविष्कृत Adj. nicht an den Tag gelegt Kuvāras. 7, 35.

अनावृत् Adj. nicht wiederkehrend 30, 12.

अनावृत् Adj. 1) unverhüllt Çat. Br. 14, 3, 5, 18. — 2) ungeschlossen R. 2, 88, 19. Spr. 283. uneingezünd Gaut. 12, 21. nicht gedeckt, — verschanzt (Heer) R. 2, 88, 20.

अनावृत् Adj. unbetreten.

अनावृत्ति f. Nichtwiederkehr (zu einem neuen Leben).

अनावृष्टि f. Mangel an Regen, Dürre.

अनाव्याध Adj. (f. अ) unerblich, fest.

1. अनान्नस्क m. 1) Nichtabfall TS. 3, 1, 2, 1. — 2) Unversehrtheit.

2. अनान्नस्क Adj. nicht abfallend.

अनाशक n. das Nichtessen, Fasten; das zu Tode Hungern.

अनाशकायन n. das Fasten.

अनाशस्त Adj. auf den man nicht vertrauen kann.

अनाशास्य Adj. was man sich nicht wünscht.

अनाशित Adj. hungrig R. 5, 17, 34. 24, 34.

1. अनाशिन Adj. nicht essend. Davon Nom. abstr.

०शित n. das Nichtessen.
 2. अनाशिन Adj. nicht verloren gehend.
 अनाशित Adj. der langsamste Ait. Br. 4, 9.
 अनाशित Adj. nicht erwünscht Rāṭ. 7, 1377.
 अनाशित Adj. die Erwartung nicht erfüllend.
 1. अनाशित Adj. nicht schnell, langsam.
 2. अनाशित Adj. keine raschen Rosse besitzend.
 अनाशित m. keiner der 4 oder 3 Âçrama Jān. 3, 241.
 अनाशित Adj. zu keinem Âçrama gehörend.
 Davon Nom. abstr. ०मित n.
 1. अनाशित m. Unabhängigkeit von (Gen.) RV. Prāt. 11, 36.
 2. अनाशित Adj. keinen Halt gewährend. Davon Nom. abstr. ०ता f. Kull. zu M. 3, 180.
 अनाशित fehlerhaft für अनाशित.
 अनाशित Adj. sich nicht an Jmd oder Etwas haltend, unabhängig, keine Rücksicht nehmend auf GAUP. zu Sāṃh. 10. Bhāg. 6, 1. R. 3, 10, 6. Bāṇ. P. 1, 13, 42. — पाषण्डनाशिता: Jān. 3, 6 wohl ein alter Fehler für पाषण्डनाशिता:
 अनाशित Adj. nicht gespeist habend 240, 16. TS. 1, 6, 7, 3. TB. 1, 1, 4, 2.
 अनाशित Adj. keiner Gefahr unterworfen 36, 12.
 अनाशित Adj. ohne Mund oder Antlitz.
 अनाशित n. das Nichtsitzen Kāṭ. Ç. 25, 4, 7.
 अनाशित Adj. nicht nahe bei (Gen.) Lāṭ. 5, 10, 20. ÂP. 1, 6, 21.
 अनाशित Adj. unerreichbar 96, 2.
 अनाशित Adj. (f. आ) 1) nasenlos. — 2) nicht nasal Ind. St. 9, 32.
 अनाशित Adj. ungläubig, gottlos MBu. 1, 74, 96.
 अनाशित n. Unglauben, Gottlosigkeit MBu. 1, 212, 17.
 अनाशित Adj. unüberdeckt, bloss Vṛts. 28, 11.
 अनाशित f. Gleichgültigkeit gegen (Loc.) Rāṇ. 2, 57. Kumāras. 6, 12. 63. Vās. 2. Sarvad. 22, 8.
 अनाशित Adj. keinen Standpunkt gewährend.
 अनाशित Adj. frei von sündhaften Neigungen, — unreinen Leidenschaften Lalit. 303, 7.
 अनाशित Adj. kein Gebrechen bewirkend.
 अनाशित Adj. nicht geschmeckt Spr. 274. ०पूर्व Adj. früher nicht geschmeckt R. 1, 9, 36. Chr. 99, 2.
 अनाशित 1) Adj. a) nicht angeschlagen, nicht geschlagen (ein musik. Instr.). ०रुता डुडुभया विनेडु: MBu. 5, 182, 24. 14, 80, 55. शङ्ख nicht geblasen Siddh. K. 371 nicht gespannt MBu. 5, 48, 102. nicht angeschlagen, von einem Laute. — b) *beim Waschen nicht geschlagen, nicht gewaschen, neu (von Zeugen). — c) *nicht multipliciert. — 2) n. der 4te von den

6 mystischen Kreisen am Körper.
 अनाशित n. das Nichtaufschlagen.
 अनाशित m. kein Âhavanija-Feuer Çat. Br. 12, 9, 3, 13.
 1. अनाशित m. das nicht zu sich Nehmen von Speise.
 2. अनाशित Adj. keine Speise zu sich nehmend. Davon Nom. abstr. ०ता f. Lalit. 320, 20. 321, 1.
 अनाशित Adj. nicht herbeizuschaffen.
 अनाशित Adj. der kein heiliges Feuer angelegt hat, — unterhält. Davon Nom. abstr. अनाशितता.
 अनाशित f. 1) Unterlassung der Opferspenden. — 2) ungeeignete Opferspende.
 अनाशित Adj. ungerufen, unaufgefordert MBu. 1, 136, 18. Spr. 287. fg.
 अनाशित Adj. nicht herbeigeschafft werdend Lāṭ. 2, 3, 19.
 अनाशित n. das Nichtherbeirufen Lāṭ. 1, 4, 16. Spr. 289. das Nichtteiliren vor Gericht Chr. 213, 6.
 अनाशित Adv. ungern.
 अनाशित n. das Nichtabschneiden Pā. Gṛ. 2, 10, 24.
 अनाशित 1) Adj. wohnungslos. Davon Nom. abstr. ०ता f. Buṇ. P. 11, 3, 25. — 2) m. Bez. eines best. Krankheitsdämonen Hariv. 9360.
 अनाशितधुर (०धूर godr.) m. N. pr. eines Bodhisattva.
 *अनाशित m. Saccharum spontaneum Lin.
 अनाशित Adj. nicht eingegraben Çat. Br. 3, 6, 2, 11.
 अनाशित Adj. wo (nur) die Katten fehlen 134, 6.
 अनाशित Adj. ohne Nigada Kāṭ. Ç. 6, 10, 25.
 अनाशित Adj. nicht verschluckt, — unterdrückt Sān. D. 17.
 1. अनाशित m. 1) Nichtzügelung Spr. 248. — 2) kein Versehen im Beweise Nāṭas. 5, 2, 22. 23.
 2. अनाशित Adj. ohne Handgriff Svch. 1, 24, 11.
 अनाशित Adj. unverletzt Lalit. 438, 5.
 अनाशित Adj. unlösbar, untrennbar AV. Prāt. 4, 12.
 अनाशित n. das Nichtschütteln Kāṭ. Ç. 10, 1, 6.
 अनाशित Adj. nicht lösend, — trennend RV. Prāt. 13, 11.
 अनाशित Adj. = अनाशित RV. Prāt. 3, 20, 9, 13. Davon Nom. abstr. ०त्त n. Comm. zu AV. Prāt. 4, 76.
 अनाशित Adj. nicht berührt —, nicht geschützt werdend.
 अनाशित Adj. keine Vorräthe habend Gaur. 3, 11.
 अनाशित Adj. Etwas nicht wollend MBu. 13, 16, 20. Chr. 124, 14.
 अनाशित f. das Nichtwollen, Abneigung 289, 11. Instr. ohne es zu wollen.

अनाशित f. kein Opfer Gāim. 4, 4, 2.
 अनाशित n. das Nichtabgehen, — Nichtabweichen von (Abl.) Çāṇh. Br. 1, 4. 8, 2. 18, 10. 29, 3.
 अनाशित f. N. pr. eines Flusses.
 अनाशितरकारण Adj. (f. आ) nicht gegenseitig verursacht Kan. 8, 1, 10.
 अनाशितविद्वत् Adj. so nicht wissend Çat. Br. 7, 2, 2, 9.
 अनाशित 1) Adj. a) nicht ewig dauernd, vergänglich 163, 23. 183, 17. 253, 23. — b) nicht beständig, vorübergehend, zufällig oder gelegentlich zur Erscheinung kommend. — c) ungewöhnlich, extraordinär. — d) unbeständig, wankelmützig. — e) dessen Ausgang sich nicht bestimmen lässt. — 2) ० Adv. nicht beständig, nur dann und wann.
 अनाशितता f. Vergänglichkeit, Unbeständigkeit 223, 28.
 अनाशित n. 1) dass. 253, 27. 273, 6. — 2) Zufälligkeit, Ungewissheit. — 3) Unbeständigkeit, Wankelmuth.
 अनाशित m. eine auf die Vergänglichkeit sich stützende Einwendung Nāṭas. 5, 1, 32. Sarvad. 114, 12.
 अनाशित Adj. dieses nicht kennend Nir. 2, 3. Ait. Â. 469, 14.
 अनाशित Adj. (f. आ) schlaflos, wach.
 अनाशित f. Schlaflosigkeit.
 अनाशित Adj. ohne Brennstoff, dessen nicht bedürftend.
 अनाशित Adj. unkräftig, feig.
 अनाशित m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 अनाशित Adj. nicht tadelnd Gaur. 9, 59.
 अनाशित f. nicht tadelnde Worte AV. 11, 8, 22. Spr. 293.
 अनाशित Adj. tadellos
 अनाशित und अनाशित 1) Adj. dass. — 2) m. N. pr. einer Einsiedelei.
 अनाशित Adj. (f. आ) Indra nicht verehrend, ihm feind.
 अनाशित Adj. des Indra beraubt.
 1. अनाशित n. Geist.
 2. अनाशित Adj. keine Sinne habend Ind. St. 9, 163.
 अनाशित Adj. sich nicht zur Ruhe legend.
 अनाशित n. das Nichttrinken, Durst Bāṇ. P. 5, 26, 8.
 अनाशित Adj. (f. आ) ungeschickt, tactlos Vṛts. 28, 18.
 अनाशित Adj. 1) unangebunden. — 2) nicht gebunden an, sich nicht kümmernd um (Loc.). गुरु शास्त्रे MBu. 1, 29, 21. — 3) nicht gebunden, — durch einen vorangehenden Act zu Etwas verpflichtet

GAUT. 13, 4. S. M. 8, 76. — 4) unzusammenhängend, ungereimt. °प्रतापिन् JĀś. 3, 135. Mit वाचा wohl dass. MBu. 13, 163, 9. — 5) einfach, einförmig VĀMANA 1, 3, 28, 20.

अनिवार्य m. Unbedrängtheit, Freiheit.

अनिवृत्त Adj. 1) nicht fest, beweglich, unruhig, unstät NIR. 10, 4. MEGD. 67. KIR. 13, 66. — 2) unbescheiden BHAR. NĀṭṭaṣ. 34, 119.

अनिवृत्तत्व n. Beweglichkeit NIR. 10, 4.

अनिवृष्ट Adj. nicht erliegend, — erlähmend.

अनिवृष्टत्वविषय Adj. von nicht erlähmender Kraft.

अनिमार्त्त Adj. unermesslich.

1. अनिमित्त n. kein Grund, keine Ursache ĠAIM. 1, 1, 4. अनिमित्तम् (BHAR. NĀṭṭaṣ. 34, 106) und अनिमित्त° ohne Grund, ohne Veranlassung.

2. अनिमित्त 1) Adj. (f. आ) a) das Ziel verfehrend R. 6, 94, 26. — b) wofür keine Vorzeichen sind, nicht im Voraus bestimmbar 161, 25. — c) grundlos. — d) uneigennützig. — 2) °म् Adv. ohne Grund, ohne Veranlassung BUĀG. P. 3, 15, 31.

अनिमित्तनिमित्त Adj. uneigennützig. धर्म BUĀG. P. 3, 15, 14.

अनिमिष 1) Adj. a) die Augen nicht schliessend, wachsam 4, 30. BUĀG. P. 3, 20, 12. — b) nicht blinzeln, sich nicht schliessend (von den Augen) R. 3, 60, 10. KATHĀS. 18, 13 (zu lesen ऽनिमिषे). — 2) °म् Adv. rastlos. — 3) m. a) ein Gott. — b) *Fisch. — c) die Fische im Thierkreise. — d) N. pr. α) eines Kindordamons PĀR. GĒṇ. 1, 16, 23. — β) eines Sohnes des Garuḍa.

अनिमिषदृग् m. Fisch Spr. 4376.

अनिमिषत् Adj. die Augen nicht schliessend, wachsam 2, 28.

अनिमिषम् und अनिमिषा Adv. wachsam.

*अनिमिषाचार्य m. Bein. Brhaspati's.

अनिमिषीय fehlerhaft für नेमिषीय.

1. अनिमेष m. das Nichtblinzeln, Nichtsichschliessen (der Augen) 98, 11. °विलोकनीय Ind. St. 14, 366.

2. अनिमेष 1) Adj. nicht blinzeln, sich nicht schliessend. — 2) m. a) ein Gott BUĀG. P. 6, 10, 1. — b) *Fisch.

अनिमेषता f. das Nichtblinzeln, Sichnichtschiessen Çiç. 9, 11.

अनिमेषम् Adv. wachsam.

अनियत Adj. 1) ungebunden, unbeschränkt, nicht fest bestimmt VARĀH. BRU. S. 5, 11, 15. — 2) nicht hergebracht, ungewöhnlich, auffallend. वेष MBu. 3, 260, 12. — 3) nicht unbetont, betont RV. PĀṭ. 11, 26.

अनियतपुंस्का Adj. f. keinen bestimmten Mann habend, sich mit verschiedenen Männern abgebend

Ind. St. 13, 423.

अनियतवृत्ति Adj. keinen bestimmten Lebensunterhalt habend PAT. zu P. 5, 2, 21.

अनियतात्मन् Adj. den Geist nicht in der Gewalt habend Spr. 3052.

अनियम m. 1) Nichtbeschränkung, das so aber auch anders sein Können GAUT. 6, 6. — 2) das Sichgehenlassen Spr. 7336.

अनियमोपमा f. ein Gleichniss, bei dem es unentschieden bleibt, ob nicht noch etwas Anderes zur Vergleichung herbeigezogen werden könnte, 248, 14.

अनियम्य Adj. nicht zu bändigen.

अनियामक Adj. nicht bestimmend. Davon Nom. abstr. °त्वं n. SARVAD. 16, 14.

अनियुक्त Adj. nicht beauftragt, nicht speziell angewiesen 197, 7. 210, 25. 26. JĀś. 3, 288. HARIV. 7338. R. GORR. 2, 62, 2. 95, 16. KATHĀS. 60, 112. nicht betraut mit (Loc.) Spr. 299.

अनियुक्तमान Adj. was Jmdn nicht aufgetragen wird KULL. zu M. 9, 259.

अनियोग m. 1) Nichtverwendung JĀṭi. 8, 1, 9. — 2) unpassender Auftrag MBu. 12, 327, 17. R. ed. GORR. 2, 68, 17.

अनियोग्य R. 2, 66, 7 fehlerhaft für अनियोग.

अनियोग्य Adj. nicht auftragen (ein Geschäft).

अनिर् Adj. kraftlos, matt.

अनिर्वसित Adj. nicht aus der Gemeinschaft verstossen Ind. St. 13, 338.

अनिर्गणित Adj. nicht aufgezessen ÇAT. Br. 2, 5, 3, 16.

अनिर्ग f. Entrückung, Stechthum.

अनिर्गारा n. das Nichtsondern SARVAD. 10, 1.

*अनिर्गारकिल्ल Adj. P. 6, 2, 160, Sch.

अनिर्गारकित्त Adj. nicht abzubringen.

अनिर्गुक्त Adj. 1) nicht ausgesprochen, — un-mittelbar verständlich, — von selbst sich ergebend, was oder worin Etwas erst zu erschliessen ist 38, 16. AIR. Br. 6, 27. TĀṇḍiA-Br. 17, 1, 8. VS. PĀṭ. 4, 192. अनिर्गुक्तगान eine best. Art den Sāmaveda zu singen. °त्वं n. Nom. abstr. SĪ. zu ÇAT. Br. 1, 3, 5, 10.

अनिर्गुद्ध 1) *Adj. a) ungehemmt, frei Med. (चानर्गलि zu lesen). — b) beweglich. — 2) m. a) N. pr. α) eines Sohnes des Kāmādeva. Bez. des ersten aus dem goldenen Weltei entstandenen Wesens, betrachtet als 4ter Vjūha Viṣṇu's (SARVAD. 54, 2) und identificiert mit dem Ahaṁkāra GOLDBU. 2, 1, Comm. — β) eines Bhikṣu und eines Autors. — b) Bein. Çiva's. — 3) f. ई Titel eines Werkes des Aniruddha. — 4) *n. Strick.

अनिर्गुद्धचम्पू f. Titel eines Werkes.

*अनिर्गुद्धपथ n. Luftraum.

*अनिरुद्धभाविनो f. Aniruddha's Gattin Ushā.

अनिरुक्त Adj. nicht vertheilt ĠAIM. 6, 3, 16.

अनिर्घात m. Nichtentreibung TS. 3, 1, 8, 3. TBa. 1, 8, 9, 1.

अनिर्घात्य Adj. nicht herauszuschaffen.

अनिर्घात Adj. nicht erobert Mṛkku. 113, 6.

अनिर्घात Adj. nicht gereinigt (eig. und übertr.) M. 11, 189.

अनिर्घा Adj. (f. आ) aus den zehn Tagen (nach einer Geburt oder einem Sterbefall) noch nicht heraus GAUT. 17, 22.

अनिर्घाक Adj. (f. आ) dass.

अनिर्घाष्ट Adj. nicht angegeben, — genannt, — näher bestimmt 226, 26. ÇĀṅku. Çr. 8, 15, 14. M. 3, 11.

अनिर्घाकारिन् Adj. der nicht thut, was ihm aufgetragen wird, MBu. 12, 247, 17.

अनिर्देश m. keine nähere Bezeichnung ĠAIM. 3, 3, 34.

अनिर्देश्य Adj. nicht anzugeben, — näher zu bestimmen GAUT. 21, 7. VIKR. 59. BHĀVABH. 2, 32, 3.

अनिर्वन्धरूप Adj. dessen Zorn nicht anhält RAGH. 16, 80.

अनिर्विन्न Adj. ununterbrochen und ununterschieden Spr. 300.

*अनिर्माल्या f. Trigonella corniculata Lin.

अनिर्वचनीय Adj. nicht in Worte zu fassen, — näher zu bestimmen 258, 11. KAP. 5, 54.

अनिर्वर्णनीय Adj. nicht zu betrachten ÇĀK. 64, 8.

अनिर्वाच्य Adj. = अनिवर्चनीय Spr. 300.

अनिर्वाण 1) Adj. a) nicht erloschen, noch nicht zu Ende gegangen (Tag). — b) noch nicht beruhigt, noch wild (Elephant). — 2) *m. Phlegma, Schleim NIGU. Pa.

अनिर्वृत Adj. nicht erfolgt, — zu Stande gekommen 192, 4.

अनिर्वेद m. Nichtverzagung, Selbstvertrauen, moralischer Muth Spr. 301. fgg.

अनिर्वेदित Adj. nicht an den Tag gelegt Mṛkku. 30, 9.

अनिर्वेश Adj. der seine Sünden nicht gesühnt hat.

अनिर्कृत Adj. nicht verjagt von (Abl.) ÇAT. Bn. 9, 1, 2, 23.

अनिर्क्षादिन् Adj. nicht schallend, — laut 301, 11.

अनिल m. 1) Wind 104, 5. 219, 11. — 2) der Gott des Windes 76, 24. 219, 21. Wird zu den Marut und zu den Vasu gezählt. *Pl. eine best. Klasse von Göttern (49 an der Zahl). — 3) der Wind im Körper (einer der drei Rasa desselben). — 4) mystische Bez. des Lautes j. — 5) N. pr. α) eines Sohnes des Tāmsu VP. 4, 19, 2. — b) *des 17ten Arhant's der vergangenen Utsarpini. — c) eines Rākshasa.

*अनिलकुमार m. Pl. eine best. Klasse von Göttern.

*अनिलग्रक m. *Terminalia Bellerica* Roeb. RIGAN. 11, 238.

अनिलग्र m. Bein. Hanuman's.

*अनिलनिर्घास m. *Terminalia tomentosa* Nieu. Pa. Wohl fehlerhaft für नील.

अनिलप्रकृति m. der Planet Saturn.

अनिलम्भ m. eine best. Meditation (buddh.).

अनिलम्भ Adj. (f. घ्रा) nicht rastend, ruhelos. प्रज्ञा-पतेस्तनूः. AIR. Br. 5, 25. ऋग्व. ८. 8, 13, 13.

अनिलयन n. keine Zufluchtsstätte TAITT. Up. 2, 6, 7.

*अनिलसख und अनिलसारथि (MBu. 4, 15, 1) m. Feuer, der Gott des Feuers.

अनिलात्मक Adj. rheumatisch KARAKA 1, 17.

*अनिलात्तक m. *Terminalia Catappa*.

अनिलायन n. Luftweg.

अनिलाकृति f. Windstoss 294, 26.

अनिर्वर्तक Adj. nicht umkehrend, — fliehend.

अनिर्वर्तन Adj. keine Rückkehr gestattend BU. 6, 3, 24.

अनिर्वर्तनीय Adj. nicht rückgängig zu machen, — zu hemmen.

अनिर्वर्तिल n. Nichtumkehr, tapferer Widerstand.

अनिर्वर्तिन् 1) Adj. a) nicht umkehrend, — fliehend, tapfern Widerstand leistend. — b) nicht rückgängig zu machen, — zu hemmen HARIV. 4836. अभिवर्तिन् (wohl besser) v. l. — 2) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 392, 6.

1. अनिवारण n. 1) das Nichtabhalten, Nichtzurückhalten 210, 31. — 2) Unvermeidlichkeit SARVAD. 7, 13.

2. अनिवारण Adj. = अनिवार्य BU. 3, 15, 35.

अनिवारित Adj. ungehemmt VERIS. 140.

अनिवार्य Adj. nicht abzuhalten, — abzuwehren, — zurückzuhalten, unhemmbar, unweiderstehlich.

अनिविशमान Adj. (f. घ्रा) nicht rastend 12, 23.

अनिवीर्य (!) Adj. nicht impotent.

अनिवृत्त Adj. nicht zurückgehalten.

अनिवृत्त 1) Adj. nicht umkehrend, — fliehend MBu. 7, 140, 12. BU. 6, 10, 33. — 2) °म् Adv. ohne dahin zurückzukehren GAUT. 3, 15.

अनिवृत्तमीस Adj. des Fleischgenusses sich nicht enthaltend UTTARAB. 72, 5.

अनिवृत्ति f. 1) Nichtumkehr, tapferer Widerstand GAUT. 10, 16. — 2) das Nichtaufhören, Nichtunterbleiben GAUT. 14, 46. KĀṬ. ८. 22, 24. 3, 51. — 3) Bez. der 9ten unter den 14 Stufen, die nach dem Glauben der Ġaina zur Seligkeit führen.

अनिवेदन n. das Nichtkundthun R. 5, 13, 38.

अनिवेशन Adj. (f. घ्रा) keine Linke gestattend.

अनिशम् Adj. ununterbrochen, beständig Spr.

7634. अनिश° dass. 104, 28.

अनिशित Adj. und अनिशितम् Adv. rastlos.

अनिशितसर्ग Adj. rastlos sich ergießend.

1. अनिशय m. Unentschiedenheit MUDĀ. 34, 13 (39, 11).

2. अनिशय Adj. unentschieden, unsicher TATTVAS. 37.

अनिशित Adj. unentschieden Spr. 305.

अनिशित्य Adj. unergründlich.

अनिशस्त Adj. nicht abgewiesen.

अनिशेषित Adj. nicht vollständig vernichtet VERIS. 26.

अनिषङ्ग Adj. ohne Wehrgehäng, unbewehrt.

अनिषव्य Adj. (f. घ्रा) Pfeilen nicht zugänglich 18, 1.

अनिषुचारिन् Adj. nicht mit Pfeilen (sondern mit Schlingen auf die Jagd) gehend GAUT. 17, 17.

अनिषेद्ध Adj. (f. घ्रा) ungehemmt.

अनिष्कषाय Adj. nicht frei von Schmutz, — schlechter Leidenschaft.

अनिष्कृत Adj. ungeschmückt.

अनिष्कृति Adj. für den es keine Sühne giebt.

1. अनिष्ट 1) Adj. a) unerwünscht, unlieb, unangenehm; n. Unerwünschtes u. s. w. 58, 15. 139, 25. 189, 19 (mit Gou.). 217, 15. 254, 18. — b) unheilvoll, schädlich; n. Unheil. — c) verboten, verrufen 208, 7. — 2) *f. घ्रा Sida alba Lin.

2. अनिष्ट Adj. 1) nicht geopfert. — 2) dem nicht geopfert worden ist.

अनिष्टक Adj. ohne Backsteine ८. 9, 3, 5, 57.

अनिष्टकर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

अनिष्टका f. kein wirklicher Backstein ८. 6, 2, 8, 10. ८. 2, 39.

अनिष्टयस Adj. dessen Opfer nicht (mit Erfolg) dargebracht ist Gor. Bu. 1, 3, 25.

अनिष्टित Adj. die Aussprüche einer Autorität nicht kennend MAU. 8, 46, 6.

अनिष्टित् Adj. der nicht geopfert hat.

अनिष्टित Adj. nicht abgeschüttelt, unvertrieben.

अनिष्टुर Adj. nicht rauh, — hart, — roh 158, 2. Laute, Worte BU. 18, 125. KĀṬ. 1, 69.

अनिष्ठ Adj. uneingeweiht, ungebildet R. 3, 17, 29.

अनिष्ठयम् Adv. so dass die Federn des Pfeils nicht herausstehen, so dass der Pfeil sammt den Federn eindringt.

अनिष्ठयन् MBu. 6, 8, 13 fehlerhaft für °प्यन्द.

अनिष्ठय Adj. nicht gerathen, — reif geworden.

243, 24. Nom. abstr. °त्त n. ebend.

अनिष्ठयन् Adj. schweisslos MBu. 6, 8, 13.

*अनिष्ठय Adj. ungehemmt.

अनिष्ठयन् Adj. keine Flüssigkeit träufelnd, — durchlassend.

— durchlassend.

अनिक Adj. für den es kein achter giebt Ā. 2, 21, 10.

अनिकृत Adj. nicht getödtet VERIS. 106, 11.

अनिकृति Adj. 1) nicht niedergesetzt —, hingestellt KĀṬ. ८. 9, 13, 36. 11, 1, 15. — 2) nicht consonantisch auslautend (अनिकृतिम् st. अनिकृति zu lesen) VS. PRĀT. 5, 29.

अनीक n. 1) Angesicht eig. und übertr. acies, Vorderseite, Front ८. 3, 57, 167. = मध्य (Comm.) Mitte 2, 72. — 2) Glanzerscheinung Agni's. — 3) Schärfe (eines Beils), Spitze (eines Pfeils). — 4) Reihe, Zug. — 5) Heer 98, 32. — 6) *Schlacht.

अनीकपति m. Herrführer LA. 89, 4.

अनीकवत् Adj. glanzvoll (von Agni).

अनीकविदारण m. N. pr. eines Bruders des Gajadatha MBu. 3, 263, 12.

*अनीकस्य m. 1) Kämpfer. — 2) Leibwache. — 3) Abriecher von Elephanten. — 4) Kriegstrompete. — 5) Zeichen.

अनीकाय n. Spitze des Heeres R. 6, 3, 16.

अनीकाधिपति m. Heerführer Ind. St. 40, 313.

*अनीकिनो f. Heer und der 10te Theil eines vollständigen Heeres (अनीकिणो).

अनीच Adj. (f. घ्रा) nicht niederen Standes DA. 2, 59.

*अनीचदर्शिन m. N. pr. eines Buddha.

अनीचानुवर्तिन् Adj. nicht Gemeinem sich hin gebend MBu. 3, 73, 14.

अनीजान Adj. der nicht geopfert hat.

अनीज, अनीज Adj. nestlos.

अनीज Adj. nicht hingebraucht ८. 4, 3, 10.

7. KĀṬ. ८. 25, 11, 7. 12, 26.

अनीति f. unkluges Benehmen, dummer Streich.

अनीतिस Adj. der es nicht versteht sich klug zu benehmen 136, 4.

अनीप्सित Adj. unerwünscht, unlieb 223, 4.

अनीर्षु MBu. 12, 230, 13 fehlerhaft für °र्षु.

अनीर्षु (Spr. 3392) und अनीर्षु (MBu. 12, 2441. Spr. 310) Adj. nicht neidisch, — eifersüchtig.

अनील m. N. pr. eines Schlangendämons.

1. अनीश 1) Adj. (f. घ्रा) nicht Herr, nicht im Stande oder kein Recht habend über Etwas (Gen.) zu verfügen. — 2) f. घ्रा Ohnmacht, Gefühl der Nichtigkeit.

2. *अनीश Adj. keinen Herrn über sich habend, Bein. Vishnu's und Ġiva's.

अनीशल n. Nom. abstr. zu 1. अनीश 1).

अनीशान Adj. machtlos AIR. Ā. 171, 8.

1. अनीश्वर Adj. (f. घ्रा) = 1. अनीश 1) Spr. 3361. Mit Inf. nicht vermögend zu.

2. श्रीनीश्वर Adj. 1) *herrenlos, keinen Herrn über sich habend* KUMĀRAS. 2,9. — 2) *dem höchsten Wesen nicht zukommend.*

श्रीनीश्वर n. Nom. abstr. zu 1. श्रीनीश्वर 260, 1.

श्रीनीह m. N. pr. eines Fürsten.

श्रीनीका f. *Genügsamkeit, Zufriedenheit.*

श्रीनीकृत Adj. *nicht erstrebt, — gewünscht* 187, 25.

1. श्रु 1) Adv. a) *hinterher, nach* Andern R. 2, 109, 9. — b) *später, darauf.* — c) *wiederum.* — 2) Praep. a) *entlang, über — hin, längs, an, mit* Acc. und *Gen. — b) *durch — hin, mit* Acc. — c) *zu — hin, nach — hin, mit* Acc. — d) *hinter, hinter — her, mit* Acc. und *Abl. — e) *zur Zeit von, um* (mit Uebergang in die distributive Bedeutung), mit Acc. — f) *unmittelbar nach, nach, auf* (zeitlich), mit Acc. Abl. und Gen. — g) *nach* (in der Reihenfolge), mit Acc. LĀṬ. 9, 2, 29. — h) *gemäss, nach Art, entsprechend, mit* Acc. — i) *für* (Gegensatz gegen, wider), mit Acc. — k) *in Be-*

treff von, in Bezug auf, mit Acc. — b) *in Folge, wegen, mit* Abl.

2. श्रु m. 1) im RV. Bez. *nicht-arischer Leute.* — 2. N. pr. eines Fürsten.

श्रुक 1) Adj. (f. श्रु) a) **hinter Etwas her, begie-*

rig. — b) *abhängig.* — 2) **m. Liebhaber* GAL.

श्रुकच्छम् Adv. *am Ufer* MEGH. 21.

श्रुकथन n. 1) **spätere Erwähnung.* — 2) *Be-*

richterstattung.

*श्रुकदलो f. *eine Art Musa* NIGU. Pa.

श्रुकनखलम् Adv. *über Kanakhala* MEGH. 30.

*श्रुकनोयम् Adj. *der nächst jüngste.*

श्रुकम्पक 1) Adj. *am Ende eines Comp. Mit-*

gefühl habend mit. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

श्रुकम्पन n. *Mitleiden, Mitgefühl.*

श्रुकम्पनीय Adj. *bemitleidenswerth.*

श्रुकम्पा f. *Mitleid, Mitgefühl mit* (Gen. und Loc. oder im Comp. vorangehend) 40, 19, 137, 27.

श्रुकम्पिन् Adj. *Mitgefühl habend mit* (Gen. oder im Comp. vorangehend).

श्रुकम्पेति f. *Beileidsbezeugung* SPR. 6253.

श्रुकम्प्य Adj. 1) *bemitleidenswerth* SPR. 490. —

2) **rasch, ungestüm.*

श्रुकर 1) Adj. *nachthuend.* — 2) m. *Handlan-*

ger, Gehülfe.

श्रुकरा n. *Nachahmung* 294, 31. SPR. 6282.

KĀVYAPR. 7, 11.

श्रुकराशब्द m. *Klangwort* IND. St. 13, 107.

श्रुकर्तृ Nom. ag. *Nachahmer, Darsteller.*

श्रुकर्म n. N. pr. eines der Viçve Devās.

श्रुकर्प 1) m. a) *das hinter sich Herziehen.* In der Gramm. *Heranziehung* (aus dem Vorangehenden). — b) *Boden eines Wagens.* — c) *Vorrathsstück zu einem Wagen.* — 2) n. (f.) *das in Schulden Stecken* (nach NILAK.) MBu. 2, 13, 13.

श्रुकर्पण 1) Adj. (f. ई) *an sich ziehend* KARAKA 1, 13. — 2) n. a) = *श्रुकर्प* 1) a) in der Gramm. Bed. 239, 19, 22. — b) *fehlerhaft für श्रुतर्पण.*

*श्रुकर्पन् m. = *श्रुकर्प* 1) b).

श्रुकर्पिन् Adj. *nach sich ziehend* SPR. 3590, v. l.

श्रुकलम् Adv. *auf je ein Sechzehntel* ÇAR. Br. 12, 8, 3, 13.

1. श्रुकल्प m. *eine sekundäre Vorschrift, die an die Stelle der primären tritt, wenn diese nicht zum Vollzuge gelangen kann,* 211, 5.

2. श्रुकल्प 1) Adj. *allen Forderungen entsprechend* MBu. 5, 46, 15. — 2) °म् Adv. *nachträglich* GOBU. 1, 3, 20.

श्रुकाङ्घ्रिन् Adj. *nachstrebend* 94, 11.

1. श्रुकार्म m. *Verlangen, Begeh.*

2. श्रुकार्म Adj. *dem Wunsche entsprechend.* °म् Adv. *nach Wunsch.*

श्रुकार्मकत् Adj. *die Wünsche erfüllend.*

श्रुकार्मिन् Adj. *begierig.*

*श्रुकानोन् Adj. *nach seiner Neigung verführend.* Davon °न्ता f. N. abstr.

श्रुकार 1) Adj. *gleichend* 313, 18. — 2) °m. *Nachahmung.*

श्रुकारक Adj. *gleichend* DUKTAN. 17.

श्रुकारिन् Adj. 1) *nachahmend, gleichend, ähnlich* 106, 20. *darstellend.* — 2) *sich richtend nach* SPR. 3162. *einschlagend* (einen Weg) 2903.

1. श्रुकार्य Adj. *darzustellen* DAÇAR. 4, 36.

2. श्रुकार्य n. *ein später zu vollbringendes Werk.*

श्रुकालम् Adv. *immer zu seiner Zeit* SPR. 4639.

श्रुकीर्तन n. *das Hersagen, Nennen* 215, 7.

Weitererzählen.

श्रुकीर्त्य Adj. *auf —, herzuzählen.*

श्रुकूल 1) Adj. (f. श्रु) a) *am Ufer wohnend, — ge-*

legen. — b) **abschüssig.* — c) *günstig* (Wind, Schick-

sal, Vorzeichen) SPR. 7635. fg. — d) *entsprechend,*

zusagend, geeignet, angenehm 186, 12. — e) *gut mit Jmd stehend* SPR. 6648. — f) *treu ergeben,*

nur Eine liebend. — 2) Adv. श्रुकूलम् a) *am Ufer* SPR. 6634. — b) *dem Zuge —, dem natür-*

lichen Laufe entsprechend AV. 5, 14, 13. — 3) f. श्रु a) * *Croton polyandrum.* — b) *ein best. Matrum.*

— 4) n. *eine best. rhetorische Figur: Darstellung von Unangenehmem, das zu Angenehmem führt.* Beispiel SPR. 1799.

*श्रुकूलका f. *Croton polyandrum* NIGU. Pa.

श्रुकूलन m. *ein am Ufer wachsender Baum.*

श्रुकूलता f. 1) *Geneigtheit* (des Schicksals).

द्रुनस्य zu brennen. — 2) *das Gutsgehen mit Jmd.*

श्रुकूलत्व n. *Geneigtheit, Günstigkeit.*

श्रुकूलन n. *Geneigtmachung, das Freundlich-*

thun, Schmeicheln.

श्रुकूल्य् °वति 1) *Jmd* (Acc.) *geneigt, — freund-*

lich sein, schmeicheln. — 2) *weiter erhärten* ĀNAN-

PAÇ. in BRU. ĀR. Up. S. 739.

श्रुकूलवत् Adj. *wohl fehlerhaft.*

श्रुकूलवेदनाय Adj. *als angenehm empfunden*

werdend. Davon Nom. abstr. °त्व n.

*श्रुकूलिनी f. = *श्रुकूलका* NIGU. Pa.

श्रुकृति f. 1) *Nachahmung, nachahmende Dar-*

stellung. तदनुकृति Adv. *dem entsprechend* 21, 13.

— 2) *Willführung.*

श्रुकृत्य Adj. *nachahmenswerth.*

श्रुकृष्टव n. *das Herangezogensein, aus dem*

Vorangehenden Ergänztwerden P. 8, 4, 35, Sch.

श्रुकृति f. *Eigenthümlichkeit.*

श्रुक्ता Adj. *nicht ausgesprochen, nicht ausge-*

drückt, unbesprochen KĀR. ÇR. 19, 7, 13. NĀJAS. 5,

1, 22. Chr. 226, 26, 253, 8. Davon Nom. abstr. °त्व

n. NĀJAS. 5, 1, 22.

श्रुक्तासिद्धि f. *ein feines und verstecktes Compli-*

ment bei guter Gelegenheit.

श्रुकृय्य Adj. 1) *liederlos, nicht spruchkundig.* —

2) *nicht von Uktā begleitet* AIR. Br. 6, 13.

श्रुकृम m. 1) *Reihenfolge.* °क्रमेण (218, 23)

und °क्रमात् (101, 4, 211, 18) *der Reihe nach.* —

2) *Stammtafel.* — 3) *Verzeichniss, Inhaltsverzeich-*

niss.

श्रुकृमाण 1) n. *das Aufzählen der Reihe nach.*

— 2) f. ई *Inhaltsverzeichnis.*

श्रुकृमाणिका f. *Inhaltsverzeichnis.*

श्रुक्री adj. *nachträglich gekauft; m. ein best.*

Ekāha.

श्रुकृश 1) m. *Mitleid, Mitgefühl mit* (प्रति

Loc. Gen. oder im Comp. vorang.) 45, 18. — 2) n.

इन्द्रस्य N. eines Sāman.

श्रुकृशवत् Adj. *mitteilidig.*

श्रुकृशतिव m. *in der Rhetorik eine durch*

Beäuwern an den Tag gelegte Erklärung, dass

man mit Etwas nicht einverstanden sei.

श्रुकृशात्मता f. *Mitleidigkeit* 61, 15.

श्रुकृषाम् Adv. *in Einem fort* 149, 20.

श्रुकृतैर् m. *Diener des Thürstehers.*

श्रुकृषातृ Nom. ag. *Verkündiger.*

श्रुकृष्याति f. *Erschauung.*

अनुर्ग 1) Adj. (f. घा) a) *nachgehend, nachfolgend* Tāṇḍa-Ba. 2, 8, 2. 11, 11, 8. 15, 6, 3. dem Manne im Tode Chr. 133, 16. — b) *sich richtend nach, entsprechend* 197, 6. — 2) m. a) *Begleiter*, Sg. (Rāṇat. 7, 1742) und Pl. (Chr. 113, 6) *Gefolge*. — b) * *Geliebter, Gatte*.
अनुगङ्गम् Adv. an der Gāṅgā Ind. St. 13, 377.
***अनुगणितम्** Adj. *der durchgezählt hat* (mit Loc.).
अनुगणितका f. *Hügelkette* MBu. 6, 7, 28.
***अनुगत** n. *der gemässigte Tact*.
अनुगति f. 1) *das Nachgehen, Folgen*. — 2) * *Einwilligung*. — 3) *das Erlöschen*.
अनुगतम् Nom. ag. (f. °ल्लि) *nachgehend, nachfolgend* Comm. zu Tāṇḍa-Ba. 15, 6, 3.
अनुगतव्य Adj. *dem man nachgehen —, nachwandeln soll, zu begleiten* 163, 28.
अनुगम m. 1) *das Nachgehen, Folgen*. — 2) *das Sichhingeben*. — 3) *das Eindringen in Etwas, Erfassung*. — 4) *Folgerung*.
अनुगमन n. 1) *das Nachgehen, Folgen* (auch übertr.) Gaut. 7, 2. 14, 31. dem Manne im Tode. — 2) *das Erlöschen*.
अनुगम्य Adj. *dem man nachgehen —, folgen soll*.
अनुगार m. *die an den Recitator ergehende Aufforderung* 223, 32.
***अनुगाव** Adj. *so weit entfernt als Kühe gehen*.
***अनुगावीन** m. *Kuhhirt*.
***अनुगादिन्** Adj. *nachsprechend* P. 5, 4, 13.
अनुगान n. *Nachgesang*. Davon °शस् Adv.
अनुगामिन् Adj. 1) *nachgehend, folgend; folgsam*, mit Acc. — b) *sich hingebend, — ergebend*. — 2) m. *Begleiter, Diener*.
***अनुगामीन** Adj. *schnell, fourig* (Ross) Gal.
अनुगामुक Adj. *nachgehend, folgend*.
अनुगिरम् Adv. *am Berge*.
अनुगोता f. *Nachgesang, Titel eines Parvan* im MBu.
अनुगीति f. *ein best. Metrum*.
***अनुगु** Adv. *hinter den Kühen*.
अनुगुण 1) Adj. (f. घा) *von entsprechenden Eigenschaften, entsprechend, gleichartig* 236, 17. 284, 14. Davon °ल्ल n. Nom. abstr. — 2) °म् Adv. *je nach den Verdiensten*.
अनुगुणित Adj. *angepasst, entsprechend* Buā. P. 3, 28, 31.
अनुगुणी Adv. Vikā. 49 schlechte Lesart für शतगुणी.
अनुगेय Adj. *nachzusingen* Gozu. 3, 3, 8.
अनुगोप्तर Nom. ag. *Schützer, Helfer*.
अनुय und **अनुय** 1) Adj. *nicht gewaltig, schwach*

Ind. St. 9, 148. — 2) f. घा *eine best. Çakti*.
***अनुयधन्वन्** m. *Bein. Indra's Gal.*
अनुयक 1) m. a) *Gunst-, Gnadenbezeugung, Genügethun, Willfährung, Gefallen* 43, 19. 107, 22. 137, 11. 181, 9. 216, 18. 290, 19. Gaut. 3, 24. 28, 51. — b) *Förderung einer Sache, Beitragen zu Etwas* RV. Pañr. 11, 10. — c) *das Insichenthaltend, Mit-einschliessen* Gām. 4, 1, 47. 6, 7, 20. — d) *das Ichbewusstsein*. — e) *mystische Bez. von घा*. — f) *ein best. Schöpfungsact* VP. 1, 5, 22. °सर्ग m. dass. Tāṇḍa. 45. — 2) f. घा *eine best. Çakti*.
अनुयकत् Adj. *Genüge tuend, genehm* Jāṇ. 2, 253.
अनुयकान् n. = **अनुयक** 1) a).
अनुयामम् Adv. *in ein Dorf* Lāt. 9, 2, 24.
अनुयाक Adj. (f. °ल्लिका) 1) *Genüge tuend, Hilfe leistend, zu Jmds Partei stehend*. Dazu Nom. abstr. °ता f. Sāryad. 154, 18. °ल्ल n. Brahmanindup. 22. — 2) *Etwas begünstigend, — fördernd, zu Etwas beiträgend* Nāṇam. S. 1, Çl. 3. Çāṇk. zu Bāṇ. Ār. Up. S. 758. Mit. 3, 43, a, 10.
अनुयान् Adj. *dem man eine Gunst —, einen Gefallen erzeigen will* Gaut. 6, 24. *begünstigt werden, in Gunst stehend bei* (Gen.) R. 4, 7, 2. 6, 106, 11. Kād. 68, 3 v. u. Davon °ता f. Nom. abstr.
अनुयत्न n. *das Fortsetzen* (einer Erzählung) Kād. II, 2.
अनुयण (°) Adj. *hinterher schlagend* Taitt. Ār. 2, 4, 1.
अनुयर् 1) Adj. (f. °) *nachgehend, folgend* 141, 22. — 2) m. a) *Begleiter, Diener*. Pl. *Gefolge*. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — b) *Folgestrophe*. — 3) f. ° Begleiterin, Dienerin. °रोज्ञातीय Adj. Kāṇ. Çā. 20, 2, 11.
अनुयर्ण n. *das Wandern* Kauç. 43.
अनुयार्क m. *Diener, °रिका f. Dienerin* Buār. Nāṇam. 34, 56.
अनुयित Adj. 1) *woran man nicht gewohnt ist* 121, 4. — 2) *unpassend, ungebührlich* 115, 2. 132, 3. 137, 2. Spr. 7637. — 3) *nicht gewohnt an*.
अनुयितार्थ Adj. *eine ungewöhnliche oder unpassende Bedeutung habend* Kāṇ. S. 133, Z. 8. Davon Nom. abstr. °ता f. und °ल्ल n. Sāṇ. D. 212, 9. 213, 8.
अनुयित्तन (284, 14) n. und °चित्ता f. *das Sichbeschäftigen der Gedanken mit Etwas, das Nachsinnen über*.
अनुयच्च Adj. = **अनुयत्त** unbetont AV. Pañr. S. 261 (II, 3).
अनुयत्तत् Adj. *sich nicht entfernend von* (Abl.)

Çāṇk. 28.
अनुयार् m. *das Nichtaussprechen, Nichthörbar-machung* Vor. 1, 2, Sch.
अनुयार्क Adj. *nicht aussprechend, — hörbar machend*.
अनुयार्ण n. 1) = **अनुयार्** Comm. zu TS. Pañr. 4, 23. — 2) *das Stillschweigen zu Etwas* Nāṇam. 5, 2, 17.
अनुयार्क m. *ein best. Vorgang bei Anlage eines Gewebes*.
अनुयित्तिधर्मक (Çāṇk. zu Kūāṇ. Up. 3, 12, 9) und **अनुयित्तिधर्मन्** Adj. *nicht der Vernichtung unterliegend* Çāṇ. Ba. 14, 7, 3, 15.
अनुयित्तिमानता f. *das nicht Unterbrochenwerden, — Gehemmtwerden* Sāṇ. D. 75, 2.
अनुयित्त Adj. *nicht unterbrochen, — gehemmt* Sāṇ. D. 76, 9.
1. अनुयित्त n. *kein blosser Rest* Rāgh. 12, 15.
2. अनुयित्त Adj. *an dem kein Speiserest haftet, rein*.
अनुयित्तिधर्मक Adj. (f. °ल्लिका) = **अनुयित्तिधर्मक** Çāṇk. zu Kūāṇ. Up. 3, 12, 9.
अनुयित्तम् Adj. *nicht athmend* R. 1, 64, 20. Spr. 7614.
अनुय 1) Adj. (f. घा) *nachgeboren, jünger* 83, 2. 191, 27. 193, 19. — 2) m. *jüngerer Bruder* 91, 22. — 3) f. घा a) *jüngere Schwester*. — b) * *eine best. Pflanze*. — 4) * n. *ein best. Parfum*.
अनुयन्मन् m. *jüngerer Bruder*.
अनुयज्ञात 1) Adj. s. u. जन्. — 2) f. घा *jüngere Schwester*.
अनुयिष्ता f. 1) *das Verlangen Jmd zu willfahren*. — 2) *das Miteinschliessenwollen* Nāṇam. 6, 7, 10.
अनुयिष्ट Adj. *anschnuppernd*.
अनुयिष्टिन् 1) Adj. *von einem Andern lebend*. Subst. *Untergebener* 148, 18. — 2) m. N. pr. einer Krähe.
अनुयिष्ट्य Adj. *wonach man zu leben hat*.
अनुयज्ञा f. 1) *Einwilligung, Erlaubniss*. Davon °ल्ल n. Nom. abstr. Ind. St. 9, 134. — 2) *Einwilligung zum Fortgehen, Entlassung*.
अनुयज्ञानि m. *in der Rhetorik eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei, die man dadurch an den Tag legt, dass man seine Einwilligung dazu giebt*. Beispiel Spr. 3237.
अनुयज्ञातर Nom. ag. *Einwilliger, Erlaubnissertheiler* Ind. St. 9, 133. Davon °ल्ल n. Nom. abstr. 134.
अनुयज्ञान n. 1) *Einwilligung, Erlaubniss* Go. Ba. 2, 2, 5. — 2) *Entlassung, Freilassung* Gaut. 12, 52.
***अनुयिष्ट** Adj. *der nächst älteste*.
अनुयिष्टम् Adv. *dem Alter nach*.
अनुयत् und **अनुयत्** am Ufer Māṇu. VIII.

अनुतप्ता f. N. pr. eines Flusses VP. 2, 4, 11.
 अनुतर्प्ताम् Adv. am Meisten.
 *अनुतर् m. Fährgehd.
 *अनुतर्ष m. 1) Durst. — 2) Verlangen, Begierde.
 — 3) Trinkschale, insbes. für berausende Getränke.
 *अनुतर्षणा n. = अनुतर्ष 3).
 अनुतर्षुल Adj. Durst —, Verlangen bewirkend.
 अनुताप m. 1) Reue Spr. 7782. — 2) Leid, Weh.
 अनुतापन Adj. Leid —, Weh bewirkend.
 *अनुतिष्ठाम् Adv. gāṇa परिमुखादि.
 अनुतिष्ठामु Adj. im Begriff stehend Etwas (Acc.) auszuführen.
 *अनुतूल्य्, ण्यति = तूलेनानुकुलति Kāc. zu P. 3, 1, 25.
 अनुतोद m. Nachstoss so v. a. Wiederholung (im Gesang) Tāṇḍīa-Br. 8, 9, 13. गौतमस्य Name eines Sāman Ārṣu. Br. 1, 337.
 अनुत्कार्य m. Nichtaufschub, Nichtverzögerung Ġaim. 6, 3, 38.
 अनुत Adj. nicht zu verrücken, unbezwinglich.
 1. अनुतम Adj. nicht der letzte (im Varga) d. i. kein Nasal.
 2. अनुतम 1) Adj. (f. घ्रा) (nichts Höheres über sich habend) der höchste, vorzüglichste, stärkste, heftigste 90, 16. Beiw. Ġiva's. — 2) *f. घ्रा N. pr. einer Apsaras Gal.
 अनुतमन्यु Adj. dessen Grimm nicht zu verschuchen ist.
 अनुतमाम्भसिका f. im Sāṃkhya Hingabe an Sinnengenuss ohne Rücksicht auf das für Andere daraus entstehende Weh.
 1. अनुतर् 1) *Adj. a) der untere. — b) südlich. — c) niedrig, schlecht. — 2) n. das Nichtantworten.
 2. अनुतर् 1) Adj. a) *ohne Höheres, der vorzüglichste. — b) *fest. — c) keine Antwort gebend. — d) wogegen man Nichts erwidern kann. — 2) *m. Pl. eine best. Klasse von Göttern bei den Ġaina.
 अनुतर्योगतत्र n. Titel eines Tantra (buddh.).
 अनुतर्पपातिक Adj. in Verbindung mit दृश Pl. Titel eines heiligen Buches der Ġaina.
 अनुतान Adj. nicht flach Suçr. 1, 43, 12.
 अनुतुपिष्ट Adj. nicht mit der Spitze hervorragend Suçr. 1, 100, 15.
 अनुत्यान n. Mangel an Energie Rāgar. 3, 252.
 अनुत्पत्ति f. 1) Nichtentstehung Gaupar. zu Sāṃkhjak. 10. — 2) das nicht ausdrücklich Erwähntsein Ġaim. 4, 3, 36.
 अनुत्पत्तिक Adj. (f. ई) noch nicht entstanden (buddh.).
 अनुत्पत्तिसम m. eine auf das Nichtentstehen-

sein sich stützende Einwendung Nājas. 5, 1, 12. SARVAD. 114, 11.
 अनुत्पन्न Adj. nicht entstanden SARVAD. 13, 20, 21.
 अनुत्पाद m. 1) Nichtentstehung SARVAD. 21, 9, 12. — 2) das nicht zum Vorschein Kommen 177, 5.
 अनुत्पाद्यत्वा n. das Nichterzeugtwerden TATTVAS. 17, 18. GAUPAR. zu SāṃKHJAK. 10.
 अनुत्सन्न Adj. nicht verschwunden, — abhanden gekommen ÇAT. Br. 7, 3, 1, 12.
 अनुत्साकृता f. Mangel an Thatkraft.
 अनुत्सिक्त Adj. nicht aufgefüllt.
 अनुत्सुकता f. Anspruchslosigkeit.
 अनुत्सृप्त Adj. nicht aufgegangen (Sonne).
 अनुत्सृष्ट Adj. kein zum Opfer bestimmtes Thier freilassend Ācṣ. Ġaṇu. 4, 8, 37.
 अनुत्सेका m. Nichtüberhebung, Bescheidenheit 179, 15.
 अनुत्सेकिन् Adj. sich nicht überhebend ÇĀk. 93.
 अनुदर्क 1) Adj. (f. घ्रा) wasserlos GAUT. 20, 4. wozu kein Wasser gegossen ist, wobei k. W. angewandt wird Verz. d. Oxf. H. 282, b, 35. — 2) अनुदर्कम् Adv. ohne Wasser zu berühren und ohne Wasser hinzugießen.
 अनुर्दिष्ट Rückgrat.
 अनुर्द्वान n. kein Wassertrinken, Durst Buāc. P. ed. Bomb. 5, 26, 7.
 अनुर्द्वम् m. das nicht zum Vorschein Kommen 177, 6.
 *अनुदर् Adj. (f. घ्रा) keinen starken Bauch habend.
 अनुदर्श m. Vorstellung, Ermahnung.
 अनुदर्शन n. das in Betracht Ziehen, Erwägung.
 अनुदर्शिन् Adj. in Betracht ziehend, erwägend.
 अनुदात 1) Adj. a) nicht erhaben, gewöhnlich, gemein (Sprache). — b) nicht erhoben, gesenkt (Ton); m. der gesenkte Ton. — c) mit dem gesenkten Tone gesprochen. — 2) m. N. pr. eines Schlangendāmons (buddh.).
 अनुदाततर m. der gesenkte Ton vor einem Udātta oder Svarita P. 2, 1, 40, Sch.
 अनुदातल n. Nom. abstr. zu अनुदात 1) b).
 अनुदानयितव्य Adj. nicht das Object des Udāna bildend Ind. St. 9, 163.
 1. अनुदार् Adj. unedel.
 2. अनुदार् Adj. in der Gewalt seines Weibes stehend.
 अनुदासीन Adj. nicht gleichgültig gegen (प्रति) Mudrān. 33, 20 (63, 4).
 1. अनुदित Adj. nicht aufgegangen (Sonne).
 2. अनुदित Adj. 1) nicht besprochen. अनुदितप्राय Adj. so zu sagen n. b. Buāc. P. 1, 3, 8. — 2) nicht auszusprechen, nefandus Chr. 30, 6.
 अनुदिनम् und अनुदिन° Adv. Tag für Tag 104, 24, 103, 2. 313, 4. Kāu. 120, 16.

अनुदिवसम् Adv. dass.
 अनुदीर्णा Adj. sich nicht überhebend. Davon Nom. abstr. °ल n. MBu. 12, 274, 18.
 *अनुदृष्टि f. ein Frauenname.
 अनुदैय 1) n. Geschenk RV. 6, 20, 11. — 2) f. अनुदैयो etwa Milgäbe.
 अनुदेश m. 1) eine nachfolgende, zu einer vorangehenden in Bezug stehende Aufzählung 228, 2. — 2) Anweisung, Belehrung.
 अनुदेशिन् Adj. 1) in einem Anudōṣa erscheinend VĀMANA 4, 3, 17. — 2) am selben Orte wohnend Ācṣ. ĠRUDAS. 1, 23, 20.
 अनुदैय्य Adj. womit man auf Jmd hinweist.
 अनुदैकम् Adv. im Rücken, von hinten.
 अनुदैकल Adj. nicht aufhörend AIT. Ār. 311, 9 (अनू° gedr.).
 अनुद्वारन n. das Nichteröffnen KUVĀJ. 6, a (7, b).
 अनुद्वान m. kein Ruck, — Stoss ÇĀk. 192. RAGU. 2, 72 (vgl. ed. Calc.).
 अनुद्वत Adj. nicht hochfahrend 180, 26.
 अनुद्वान n. das Nichtverlassen Tāṇḍīa-Br. 5, 3, 18, 10, 10.
 अनुद्वत 1) Adj. nicht herausgenommen, vom Āhavanīja-Feuer, wenn es noch nicht aus dem Ġārhapatja herausgenommen ist. — 2) nicht ausgelesen, — im Voraus für sich genommen 193, 18.
 अनुद्वताभ्यस्तमय m. Untergang der Sonne, ehe der Āhavanīja aus dem Ġārhapatja herausgenommen ist.
 अनुद्वट Adj. (f. घ्रा) 1) nicht leidenschaftlich, ruhigen Charakters Buāc. NĪTJAC. 34, 46, 49. — 2) *voller Vertrauen, nicht argwöhnisch.
 *अनुद्यु Adj. nicht zu sagen P. 3, 1, 101, Sch. (अनूद्य fehlerhaft).
 अनुद्यम m. keine Anstrengung zu Spr. 3306.
 अनुद्यमान Adj. nicht gesprochen werdend Çar. Br. 4, 2, 2, 11.
 अनुद्युत n. Fortsetzung des Würfelspiels.
 अनुद्योग m. keine Bemühung, — Anstrengung Spr. 3306.
 अनुद्योगिन् Adj. sich nicht anstrengend, träge Spr. 7769.
 अनुदै Adj. wasserlos.
 अनुदैष्टव्य Adj. zu erschauen.
 *अनुद्रुत n. ein best. Tact, = 1/2 Druta = 1/4 Mātrā.
 अनुद्रमत् Adj. nicht ausspielend d. h. — entwischen lassend (Dampf) KĀRAKA 1, 14.
 अनुद्वात Adj. nicht verlüscht.
 अनुद्विग Adj. nicht aufgeregt, — erschrocken. °म् Adv. Mēkēu. 142, 22.

अनुदेग m. keine Aufregung, Ruhe des Gemüths MBh. 12, 274, 18. R. 3, 14, 20. Śiṅ. D. 38, 14.

अनुदेगाकर् Adj. nicht aufregend, — in Angst versetzend 211, 11.

अनुदेगाक Adj. nicht aufregend, keinen Anstoss erregend bei (Gen.). Nom. abstr. °ल n. Comm. zu Māṇṣ. 63, 2.

अनुदेगापत् Adj. nicht aufregend Māṇṣ. 141, 12.

1. अनुधावन n. das Nachlaufen, Nachrennen.

2. अनुधावन n. das Abwaschen, Reinigen.

अनुध्या f. Sorge AV. 7, 114, 2.

अनुध्यान n. 1) das Gedenken, Denken an. — 2) religiöse Betrachtung Gop. Br. 2, 2, 5.

अनुध्येय Adj. dessen man gedenken muss.

अनुनय 1) Adj. freundlich (Rede). — 2) m. a) Zufriedenstellung, Versöhnung, Gewinnung für sich 151, 14. 171, 14. — b) freundliches Benehmen, Freundlichkeit. — c) * Begrüßung.

अनुनयवत् Adj. = अनुनय Comm. zu R. ed. Bomb. 4, 27, 33.

अनुनाद m. 1) Nachklang. — 2) Klang Çiç. 7, 18.

अनुनादिन् Adj. nachtönend, widerhallend.

अनुनायन Adj. versöhnend.

अनुनायिका f. Heroine zweiten Ranges.

* अनुनाश m. gaṇa संकाशादि.

अनुनासिक 1) Adj. a) von einem nasalen Klange begleitet, nasal. — b) näselnd. Davon °ल n. Nom. abstr. — 2) n. das Näslein.

अनुनासिक्य Adj. = अनुनासिक 1) a).

अनुनिधानम् Adv. nach der Lage d. h. — Reihe Gobh. 1, 4, 7.

अनुनिर्वाप्य 1) Adj. hinterdrein herauszunehmen, — zu vertheilen TS. 2, 8, 3, 1. — 2) f. स्त्रा eine best. Ceremonie.

अनुनिशम् Adv. jede Nacht.

अनुनिध्यादिन् Adj. in zweiter Reihe Etwas zu Wege bringend Nāṣam. 4, 1, 18.

अनुनेय Adj. zufrieden zu stellen, zu versöhnen.

अनुन्मदित Adj. nicht toll.

अनुन्माद m. das Nichttollsein MAITR. S. 3, 1, 2.

अनुन्यास m. Titel einer gramm. Schrift.

अनुपकर्ण Adj. mittellos KĀRAKA 1, 11, 29.

अनुपकारिन् Adj. keinen Dienst erweisend oder zu erweisen vermögend 140, 30. KATHA. 22, 28.

अनुपक्रात Adj. 1) nicht ärztlich behandelt KĀRAKA 1, 18. — 2) nicht begonnen ĠAIM. 6, 2, 14.

अनुपलित Adj. unvergänglich.

अनुपगीतम् Adv. so dass kein Anderer mitsingt.

अनुपघात m. kein Ungemach ĠAIM. 3, 4, 29, v. 1.

अनुपघातिन् Adj. nicht beschädigend, — ver-

letzend.

अनुपग्रहत् Adj. nicht beeinträchtigend 201, 9.

अनुपचारयुक्त Adj. nicht aufgezupft, — geschmückt R. 5, 13, 69 (9, 72).

अनुपज्ञात Adj. nicht entstanden, — zum Vorschein gekommen ÇĀṢK. zu KĀṢ. U. 1, 10, 1.

अनुपजीवनीय Adj. 1) ohne Lebensunterhalt. — 2) keinen Leb. während.

* अनुपठित् Adj. der wiederholt hat.

अनुपतत् nicht unwohl, gesund KĀT. Ç. 22, 3, 23.

अनुपति Adv. hinter dem Gatten her.

अनुपत्रिका f. etwa Brief.

अनुपत्यक Adj. freistehend (Haus) KĀRAKA 1, 15.

1. अनुपथ m. ein nach Jmd betretener Weg.

2. अनुपथ 1) Adj. a) den Weg entlang gehend. — b) hinter Jmd hergehend Būḥ. P. 10, 87, 22. — 2) m. Diener. — 3) अनुपथम् Adv. am Wege.

अनुपद् Adj. ein treffend.

अनुपद् 1) * Adj. auf dem Fusse folgend. — 2) °म् Adv. a) * am Fusse. — b) bei jedem Schritt. — c) auf dem Fusse, unmittelbar hinter her, — hinter (Gen.). — d) unmittelbar nachher, — nach (Gen.). — e) wiederholentlich 187, 19. — 3) * m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen. — 4) n. Titel eines zum SV. gehörenden Upāṅga. वसिष्ठस्य Name eines Sāman.

अनुपद्वी f. ein nach Jmd betretener Pfad.

अनुपदसूत्र n. Titel eines zum SV. gehörenden Werkes.

अनुपदस्य und अनुपदस्वत् Adj. unerschöpflich, unversiegbar.

अनुपदहृत् Adj. nicht anbrennend Gobh. 3, 7, 7.

अनुपदामुक Adj. nicht ausgehend.

अनुपदिन् 1) Adj. auf dem Fusse folgend, suchend. — 2) * m. Nachsteller, Feind GĀL.

अनुपदिष्ट Adj. nicht gelehrt SARVAD. 4, 22.

* अनुपदीना f. Stiefel.

अनुपदेशक Adj. keine Anweisung enthaltend. Davon Nom. abstr. °ल n. Comm. zu ĠAIM. S. 217, Z. 7.

अनुपधान n. das Nichthinzufigen Comm. zu LĀṬI. 7, 9, 9.

अनुपधि m. Nichthinzufigung LĀṬI. 7, 9, 9.

अनुपन्यस्त Adj. nicht auseinandergesetzt, — dargelegt JĀC. 2, 19.

अनुपपत्ति f. das Nichtzutreffen, Unstatthaftigkeit, Unmöglichkeit.

अनुपपद्यमान Adj. nicht zutreffend LĀṬI. 10, 8, 5.

अनुपपन्न Adj. nicht zutreffend, — passend, unstatthaft LĀṬI. 6, 2, 5. ÇĀK. 111, 1. MĪLAV. 57, 8. Davon °ता f. Nom. abstr. Comm. zu TS. PĀṬI. 4, 28.

अनुपपन्नार्थ Adj. (f. स्त्रा) 1) dem Sinne nach nicht zutreffend NĪR. 1, 15. — 2) in Wirklichkeit nicht bestehend Būḥ. P. 5, 14, 5.

अनुपपात m. kein Unfall ĠAIM. 3, 4, 29.

अनुपपादक m. eine best. Klasse von Buddha's.

अनुपपार्थ Adj. (f. स्त्रा) unbedrängt ÇĀT. Br. 8, 5, 3.

अनुपभोग m. Nichtgenuss KĀP. 6, 40.

अनुपभोग्य Adj. ungeniessbar 85, 20.

अनुपम 1) Adj. (f. स्त्रा) unvergleichlich, unüber-
trefflich. — 2) f. स्त्रा N. pr. a) * des Weibchens eines Weltelephanten. — b) eines Frauenzimmers. — c) einer Stadt.

अनुपममति m. N. pr. eines Mannes.

अनुपपत् Adj. nicht beiwohnend (einer Frau) 188, 13.

अनुपपुक्त Adj. nicht anwendbar, sich zu Etwas nicht eignend, untauglich 156, 24. ÇĀK. 97, 3. KĀTHA. 72, 113. Ind. St. 1, 16, 10.

अनुपपुष्यमान Adj. zu Nichts nütze UTTARAR. 73, 16 (93, 1).

अनुपयोगिन् Adj. nicht zu Etwas dienend. Davon Nom. abstr. °गित्व n.

अनुपूरत Adj. unermüdet ÇĀT. Br. 1, 3, 3, 6.

अनुपरिक्रमण n. das der Reihe nach Umschreiten AIT. ĀR. 409, 7.

अनुपरिक्रामम् Adv. der Reihe nach umhergehend ÇĀT. Br. 11, 8, 3, 6. PĀR. GṆU. 1, 16, 16.

अनुपरिधि Adv. an den um das Altarfeuer gelegten grünen Hölzern.

अनुपरिपाटिकम् m. regelmässige Reihenfolge VĀ-
LĪB. BṆU. S. 107, 13.

अनुपरिभित् Adv. an den kleinen Steinen, mit denen der Altar umlegt wird.

अनुपरोध m. Nichtbeeinträchtigung, Nichtschädigung (einer Person oder Sache) PĀR. GṆU. 2, 17, 6.

अनुपलतण n. kein Bezeichnen ĠAIM. 3, 2, 30.

अनुपललित Adj. 1) nicht bloss angedeutet, ganz eigentlich Būḥ. P. 5, 17, 1. — 2) unbemerkt.

अनुपलब्धि f. Nichtwahrnehmung, Nichtwahrnehmbarkeit NĀṢAS. 5, 1, 29, 30. SARVAD. 8, 18. TS. PĀṬI. 23, 7. KUVALAJ. 196, b (164, a).

अनुपलब्धिसम m. eine auf den Nichtwahrnehmbarkeit sich stützende Einwendung NĀṢAS. 5, 1, 29. SARVAD. 114, 12.

अनुपलभमान Adj. nicht wahrnehmend KUVALAJ. 196, b.

अनुपलभ्यमान Adj. nicht wahrgenommen werdend P. 6, 3, 80, Sch.

अनुपलम्भ m. Nichtwahrnehmung KĀP. 1, 156. NĀṢAS. 5, 1, 29. SARVAD. 7, 20. °स्मात्काल n. Nicht-

wahrnehmbarkeit Nāṣas. 5,1,30.

अनुपलम्भ m. Nichterhaschung.

अनुपलाल m. N. pr. eines den Kindern gefährlichen: Dämons. पलालानुपलाली AV. 8,6,2.

अनुपशान्ति m. N. pr. eines Mannes Lalit. 393,2.

अनुपश्य Adj. erschauend.

अनुपसंकारिन् Adj. nicht Alles Andere ausschliessend Tarkas. 41.

अनुपसन्न Adj. nicht genakt (um Belehrung zu erhalten) Nir. 2,3.

अनुपसर्ग Adj. nicht mit einer Präposition verbunden 237,3.

अनुपसर्ग n. kein in einer Zusammensetzung oder in einer Ableitung seine ursprüngliche Selbstständigkeit einbüßendes Wort P. 4,1,14.

अनुपसृष्ट Adj. ohne Einschiebe Ind. St. 13,146.

अनुपसेचन Adj. ohne Beguss, — Brühe.

अनुपसेवन n. das Sichenthaltan (einer Speise u. s. w.) Kāraka 1,11.

अनुपस्तीर्ण Adj. unbelegt, unbedeckt Āpast. 2,22,3. °शापिन् Adj. auf der blossen Erde schlafend MBh. 12,176,13.

अनुपस्थकृत Adj. nicht mit angezogenen Betten sitzend Āpast. 1,6,14.

अनुपस्थान n. 1) das Sichniedrinstellen zu Lāṭy. 2,7,3. — 2) das nicht zu Diensten oder zu Willen Sein R. 6,72,49.

अनुपस्थापन n. das nicht gegenwärtig —, nicht zur Hand Haben Hm. Jog. 3,114, 116.

अनुपस्थित Adj. unvollständig Çar. Br. 2,3,13.

अनुपस्थिति f. Unvollständigkeit ebend.

अनुपस्पृशन् Adj. nicht berührend Vaitān. 3.

अनुपक्त Adj. mit keinem Uebel behaftet, gesund Kāraka 3,5.

अनुपक्तकर्णोन्निधयता f. die Eigenschaft ein mit einem Uebel nicht behaftetes Gehörorgan zu besitzen Lot. de la b. 1. 603.

अनुपक्तकृष्ट Adj. ebend.

अनुपक्तात्मक Adj. nicht niedergeschlagen, wohl-gemuth Kathās. 27,130.

अनुपकृति Adj. unbedingt 261,5. 270,18.

अनुपहृत Adj. 1) nicht eingeladen. — 2) wozu nicht eingeladen worden ist.

अनुपहृतमान Adj. nicht eingeladen werdend Maitr. S. 2,2,13.

अनुपाकृत Adj. ungeweiht M. 5,7. Jāg. 1,171.

अनुपाक्त Adj. nicht geschmiert TS. 2,6,3,3.

अनुपाद्य Adj. nicht unmittelbar wahrzunehmen P. 6,3,80.

अनुपाङ्ग m. das Nichtschmieren (eines Wagens)

Kāraka 3,3.

अनुपात m. 1) das Nachgehen, Folgen Spr. 5027 (Conj.). — 2) Proportion (mathem.).

अनुपातक n. eine einer Todsünde gleichkommende Sünde.

अनुपातिन् Adj. nachgehend, folgend.

अनुपात Adj. 1) nicht auffangen (Feuer) Nir. 7,23. — 2) nicht erwähnt, — ausdrücklich genannt Śāh. D. 217,6.

अनुपादान n. Nichterwähnung, Unterdrückung eines Wortes Kāvya. S. 173, Z. 15.

अनुपाधि m. keine Voraussetzung, — Bedingung. °रमणीय unbedingt reizend.

अनुपान n. das Trinken und der Trunk (zu einer Speise oder Arznei) Suçr. 1,236,16. 2,134,19. Varāh. Brh. S. 76,4.

अनुपानत्क Adj. unbeschuht Kāṭy. Çr. 15,8,30.

अनुपानमञ्जरी f. Titel einer Schrift.

अनुपानीय 1) Adj. (f. ऋ) zum Trunk gehörig, ihn begleitend. — 2) n. in der Nähe befindliches Wasser Çāṅk. zu Kūāṇḍ. Up. 1,10,3.

अनुपाय m. kein rechtes Mittel MBh. 2,17,5.

अनुपालक Adj. während, hütend.

अनुपालन n. das Wahren, Beobachten.

अनुपालम्भ m. kein Vorwurf, — Tadel Nir. 1,14. Āim. 1,2,45.

अनुपालिन् Adj. 1) = अनुपालक. — 2) Jmd die ihm gebührende Achtung erweisend. Dazu Nom. abstr. °लिता Lalit. 23,10.

अनुपाल्य Adj. zu wahren, — hüten.

अनुपावृत् m. Pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,9,48.

*अनुपुरुष m. 1) ein Mann, von dem die Rede war. — 2) ein nachfolgender Mann.

*अनुपुष्प m. Saccharum Sara Roṣṭ.

अनुपूर्व 1) Adj. (f. ऋ) a) je einem Vordern nachstehend. °दीर्घा Çar. Br. 12,1,1, 10.11. — b) regelmässig, symmetrisch. — 2) अनुपूर्वम् und अनुपूर्व° Adv. a) nach einander. — b) vorwärts. — c) nach wie vor Spr. 6706.

अनुपूर्वज Adj. je das nächste Mal geboren Kāṭy. Ça. 15,3,25.

अनुपूर्ववत्स Adj. (f. ऋ) ein Kalb nach dem andern werfend.

अनुपूर्वशम् Adv. der Ordnung nach, nach der O. der (Gen.).

अनुपूर्व्य und °पूर्विघ (RV. Conj.) Adj. (f. ऋ) 1) sich an Mehreren hin bewegend. — 2) = अनुपूर्व 1) a).

अनुपृष्ठम् Adv. hinter dem Rücken Gobh. 2,2,2,8,3.

अनुपृष्ट Adj. (f. ऋ) der Länge nach genommen Kāṭy. Çr. 16,8,7.

अनुपेत (Çar. Br. 11,4,1,9. 2,20) und अनुपेतपूर्व Adj. der sich noch nicht zum Lehrer in die Lehre begeben hat 38,15.

अनुपाठ Adj. nicht vorgeschoben (Riegel) Raghu. 16,6 fehlerhaft für अनुपाठ.

अनुपात Adj. worauf nicht aufgeschüttet ist TS. 6,5,2,2.

अनुप्रदातृ Nom. ag. Vermehrer.

अनुप्रदान n. Vermehrung, das Hinzukommende TS. Prāt. 2,8. 23,2. Ind. St. 4,356. m. (!) AV. Prāt. 1,12.

अनुप्रपतय n. impers. zu folgen, sich anzuschliessen.

*अनुप्रपातम् und *अनुप्रपादम् Absol. गेहं गेहमनु°, गेहमनु° अनु° und गेहानु° von Haus zu Haus gehend.

अनुप्रमाण Adj. dem Maasse u. s. w. entsprechend.

अनुप्रयोक्तव्य Adj. hinzuzufügen.

अनुप्रयोग m. 1) Hinzufügung. — 2) Nachahmung.

अनुप्ररोह m. nachfolgendes Aufschliessen Āim. 6,5,36.

*अनुप्रवचन n. das Lernen des Veda bei einem Lehrer.

अनुप्रवचनीय Adj. zum अनुप्रवचन gehörig, — erforderlich 38,6,7. Gobh. 3,2,49. °हेम das Opfer, welches der Lehrer vollzieht, wenn er einen Abschnitt der Veda-Recitation mit dem Schüler beendet hat.

अनुप्रवण Adj. (f. ऋ) entsprechend.

अनुप्रवेश m. 1) Eintritt, das Eindringen 97,2. Kāṇ. 168,12. — 2) Erforderniss, Motiv Çāṅk. zu Bādar. S. 74, Z. 5.

*अनुप्रवेशन n. = अनुप्रवेश 1).

अनुप्रवेशनीय Adj. auf das Hereintreten bezüglich. विशिखानु° in's Krankenzimmer d. i. in die Praxis Suçr. 1,29,18.

*अनुप्रवेशम् Absol. गेहं गेहमनु°, गेहमनु° अनु° und गेहानु° Haus für Haus betretend.

अनुप्रवेशिन् Adj. eindringend Mantrabr. 2,5,1.

अनुप्रवेष्टव्य Adj. 1) zu betreten Suçr. 1,30,4. — 2) weiter zu verfolgen, — auszuführen Lalit. 168,11. 169,18,20.

अनुप्रशमन n. das Beruhigen, Beschwichtigen.

अनुप्रशान्ति Adj. vollkommene Beruhigung im Gefolge habend.

अनुप्रश्न m. Frage, Erkundigung nach (Gen.) Gaut. 3,41.

अनुप्रसक्ति f. Anschluss.

अनुप्रसर्पिन् Adj. nachschleichend Āim. 3,5,52.

अनुप्रर्क्षण n. das Werfen in's Feuer.

अनुप्रकारम् Adv. mit einem Schlage Ind. St. 3, 371.

अनुप्रकृतभाजनं n. was die Stelle des Anupraharaṇa vertritt Çat. Br. 3, 4, 2, 21.

अनुप्रकृष्टप Adj. in's Feuer zu werfen.

अनुप्राणन n. das Beleben, Verstärken.

अनुप्रास m. Alliteration VĀMANA 4, 1, 8. fgg. KĪVJAPR. 9, 2.

अनुप्रेषण n. das Nachsenden.

अनुप्रेषं m. nachträgliche Aufforderung Çat. Br. 12, 8, 2, 20.

अनुप्लव m. Begleiter, Gefährte.

अनुबन्ध 1) m. a) das Anbinden. — b) das Hängen an, Anhänglichkeit. — c) zusammenhängende Reihe, ununterbrochene Folge, Fortdauer, stete Wiederholung 293, 11. 306, 20. 308, 20. 325, 16. GAUT. 12, 51. BRF. Chr. 195, 8. Ind. St. 10, 415. — d) Folge, die Folgen 163, 29. Spr. 318. fg. 4059. 4525. — e) Grund, Motiv, Absicht MBh. 3, 298, 28 (Skt. 6, 28). Spr. 2937. — f) Anhängsel, Alles was zu Einem gehört, Weib und Kind R. 2, 7, 28. 97, 27. — g) begleitende Krankheitsursache, — Affection.

— h) im Vedānta Erforderniss (deren vier) 283, 24, 28. — i) in der Gramm. ein stummer Buchstabe oder eine stumme Silbe, die an eine Wurzel, ein Thema, Suffix u. s. w. gefügt werden, um eine Eigenthümlichkeit derselben zu bezeichnen. — k) *Anfang. — l) *ein Bischen. — m) * = प्रकृत्यादि. — n) * = मुख्यानुयायी शिष्यः. — 2) * f. 1) a) Durst. — b) Schluchzen, singultus.

अनुबन्धन n. = अनुबन्ध 1) c).

अनुबन्धित्व n. das Verbundensein mit.

अनुबन्धित्व Adj. 1) sich weithin erstreckend, — ausbreitend. — 2) während, lange —. — 3) am Ende eines Comp. zusammenhängend —, verbunden mit 214, 21. 254, 24.

अनुबन्धय Adj. 1) begleitend KĀKA. zu Suçn. 1, 83. — 2) wohl nur fehlerhaft für अनु.

अनुबल n. Nachtrab eines Heeres.

अनुबिम्ब n. Gegenbild.

*अनुबोध m. Wiedererregung eines verflüchtigten Geruchs.

अनुबोध्य Adj. zu erkennen.

अनुब्राह्मण n. ein Brāhmaṇa-ähnliches Werk.

अनुब्राह्मणम् Adv. laut dem Brāhmaṇa.

अनुब्राह्मणिक (Comm. zu LĀṬ. 6, 9, 1) und अनुब्राह्मणिक Adj. ein Anubrahmaṇa studierend VĀTIN. 17.

अनुभ Adj. Du. keiner von Beiden MBh. 12, 239, 6.

अनुभय Adj. keines von Beiden SARVAD. 147, 14.

अनुभयात्मन् Adj. weder von dieser, noch von jener Art. Davon Nom. abstr. अनुभयात् f. SĪH. D. 603.

अनुभूतर् Nom. ag. etwa eindringend.

अनुभव m. 1) Empfindung, Gefühl 285, 15. 270, 31. 272, 30. 273, 7. Spr. 7627. Ind. St. 9, 163. SARVAD. 16, 9. — 2) Geist R. 4, 42, 9. KĪD. 196, 16.

अनुभवपञ्चरत्नप्रकरण n., अनुभवप्रदीपिका f. und अनुभवादृष्टार्था f. Titel von Schriften.

अनुभवानन्द m. N. pr. eines Lehrers.

अनुभाव (am Ende eines adj. Comp. f. आ) m. 1) Genuss, Sinn für KĀTĪS. 3, 37. — 2) Macht, Gewaltigkeit, Kraft R. 4, 63, 20. 81, 9. RAGH. 1, 37. 2, 75. KĀTĪS. 4, 117. BĀLAR. 238, 12. — 3) in der Rhetorik das einem Gemüthszustande entsprechende und denselben verrathende Symptom KĪVJAPR. 4, 28. — 4) * = सतो मतिनिश्चयः und * = निश्चय.

अनुभावन n. das Erregen der Anubhāva genannten Symptome.

अनुभाविन् Adj. Augen- oder Ohrenzeuge ĀPABT. 1, 10, 6.

अनुभाव्य Adj. zu empfinden, empfunden werdend SARVAD. 16, 9.

अनुभाषण s. अनुभाषण.

अनुभाषितर् Nom. ag. zu Jmd. sprechend, — sagend.

*अनुभास m. eine Krähenart NIGU. Pa.

अनुभिति Adv. der Matte entlang.

*अनुभू Adj. wahrnehmend.

अनुभूताख्या f. Erzählung des Wahrgenommenen, — Erlebten.

अनुभूति f. Gewinnung eines Begriffs, — einer Vorstellung von Etwas Ind. St. 9, 154. 162.

अनुभूतिप्रकाश m. Titel eines Werkes.

अनुभूतिस्वप्नपाचार्य m. N. pr. eines Grammatikers. अनुभोग m. Genuss.

अनुमत n. Einwilligung. अनुमते mit E. von (Gen.).

अनुमति f. 1) Einwilligung, Zustimmung, Einverständnis. Als Genie personifiziert. — 2) der Mond einen Tag vor dem Vollmond. Personif. als Tochter des Āṅgiras und der Smṛti VP. 1, 10, 8.

*अनुमध्यम Adj. auf den mittlern (Bruder) folgend.

*अनुमनन n. das Einwilligen, Zustimmung.

अनुमत्तर Adj. einwilligend, zustimmend.

अनुमत्तव्य Adj. wozu die Zustimmung erforderlich ist.

अनुमल्लण n. das Hersagen eines Spruches an (Gen. oder im Comp. vorangehend) GAUT. 27, 5, 8.

अनुमरण n. das Nachsterben, im Tode Folgen; insbes. Selbstverbrennung der Wittwe 105, 26. 29. 155, 12.

अनुमर् m. Pl. N. pr. einer Gegend.

अनुमर्शम् Absol. greifend, anfassend Çat. Br. 4, 8, 2, 1.

अनुमल्ल N. pr. einer Gegend.

अनुमा f. Schluss, Folgerung.

अनुमातव्य Adj. zu schliessen, — folgern.

अनुमोद्य und अनुमोदिष Adj. dem man zujauchzen muss.

1. अनुमानं m. Einwilligung, Erlaubniss.

2. अनुमान n. (fehlerhaft auch m.) 1) das Schliessen, Folgern, Beweismittel einer Schlussfolgerung ĠAIM. 1, 3, 2. 3. 15. NĪJAS. 2, 1, 28. Dazu Nom. abstr. अनु n. Comm. ebend. अनुमानतम् gemäss. — 2) eine best. rhetorische Figur KĀVJAPR. 10, 31. Beispiel Spr. 5065.

अनुमानखण्डतर्क m., अनुमानाणि m., अनुमानादिधिति f., अनुमादीशीक्रोड m., अनुमानादिधिति m. und अनुमादिधिति f. Titel von Werken oder Abschnitten in denselben.

अनुमानन n. das Bereden, zu gewinnen Suchen.

अनुमानपरिच्छेद m., अनुमाश m., अनुमापयवस्थापन n., अनुमापयवस्थय n., अनुमापयवस्थय f., अनुमापयवस्थय m., अनुमापयवस्थय f. und अनुमापयवस्थय m. Titel von Schriften.

*अनुमानोक्ति f. Logik.

अनुमापक Adj. durch eine Schlussfolgerung beweisend für. Davon Nom. abstr. अनु n. Comm. zu NĪJAM. 1, 3, 17.

अनुमार्ग m. das Hinterhersein. Instr. hinter — (Gen.) her KĀTĪS. 86, 85 (अनुमार्गास्याः zu lesen). 104. KĪD. 170, 6.

अनुमानं n. Titel best. zum Veda gehöriger Vorschriften.

अनुमालिनीतीर्थम् Adv. am Ufer der Mālinī ÇIK. 7, 10.

*अनुमापम् Adv. gaṇa परिमुखादि.

अनुमिति f. Schluss. Davon अनु n. Nom. abstr.

अनुमितिदीधिति f., अनुमार्शकार्यकारणविचार m., अनुमार्शवाद m., अनुमार्शविचार m., अनुमार्शवाद m. und अनुमार्शवाद n. Titel von Werken.

अनुमित्ता f. die Absicht, einen Schluss zu machen, KUSUM. S. 4, Z. 16.

अनुमृग Adj. was man sucht, wonach man trachtet.

अनुमृत् Adj. im Tode folgend.

अनुमृय Adj. zu erschliessen. Davon Nom. abstr.

अनुता f. SARVAD. 18, 14. अनु n. 47, 5.

अनुमोदन n. das Sichfremen über.

अनुमोक्त m. wohl Bez. eines verderblichen Agni AV.

अनुमोचती und अनुमोचा f. N. pr. einer Apsaras.

अनुपबन्धम् Adv. dem Spruche gemäss.
 *अनुपवम् Adv. gaṇa परिमुखादि.
 अनुयाँ Adj. nachfolgend.
 *अनुयाग m. P. 7, 3, 62, Sch.
 अनुयाजं m. Nachopfer.
 अनुयाजवत् Adj. von Nachopfern begleitet.
 अनुयात्र् Nom. ag. Begleiter.
 अनुयात्र्य Adj. dem man nachgehen muss.
 अनुयात्र n. und वात्रा f. Geleit, Gefolge 132, 26.
 अनुयात्रिक m. Pl. Gefolge. Vgl. अनु°.
 अनुयान n. das Nachgehen, Folgen.
 अनुयायिन् 1) Adj. nachgehend, folgend (eig. und ubetr.); m. Begleiter, Pl. Gefolge. Davon वापिता f. Nom. abstr. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhrtarāṣṭra.
 *अनुयुक्तिन् Adj. gaṇa इष्टादि.
 अनुयुगम् Adv. je nach dem Weltalter.
 अनुयुक्ते Adj. gern rügend.
 अनुयुक्ते Adj. abhängig.
 *अनुयुयम् Adv. gaṇa परिमुखादि.
 अनुयोक्त्र् Nom. ag. Befrager, Lehrer, insbes. ein bezahlter.
 अनुयोक्तव्य Adj. zu befragen.
 अनुयोग m. 1) Befragung, Erkundigung nach, das Ausfragen. — 2) Rüge Nāṭyas. 5, 2, 23. P. 8, 2, 94.
 अनुयोगद्वारमूत्र n. Titel eines Gāna-Werkes Ind. St. 10, 283, 293.
 *अनुयोगिन n. Frage.
 अनुयोग्य Adj. 1) zu Jmdes Befehlen stehend. — 2) zu befragen.
 अनुयुक्ति f. Zuneigung, Anhänglichkeit Spr. 6480, v. 1.
 अनुयुक्तु Adv. nach der Schnur.
 अनुयुक्तन n. das für sich Gewinnen, Sichverpflichten.
 अनुयुगान् n. das Widerhallen.
 अनुयुध m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 12, 16.
 *अनुयुधम् Adv. hinter dem Wagen P. 2, 1, 6, Sch.
 अनुयुध्या f. Rand der Strasse, Fussweg.
 अनुयुध m. Beigeschmack.
 *अनुयुधम् Adv. P. 5, 4, 81.
 अनुयुग (am Ende eines adj. Comp. f. या) m. 1) Färbung. — 2) Rölhe. — 3) Zuneigung 96, 9. Wohlgefallen an. — 4) Zufriedenheit Spr. 3663.
 अनुयुगवत् 1) Adj. a) roth. — b) verliebt, ein Liebesverhältniss habend mit (सकृ) 136, 18. — 2) f. वती N. pr. eines Frauenzimmers.
 अनुयुगवत्त्वौ Nom. Du. f. Anurāgavati und Cṛṅgāravati KATHAS. 123, 336.
 अनुयुगिता f. Zuneigung.

अनुयुगिन् Adj. 1) zugeneigt (einer Person oder Sache), verliebt 123, 12. — 2) lieblich KATHAS. 18, 328.
 अनुयुगत्रम् Adv. zu nächtlicher Weile.
 अनुयुध 1) *Adj. unter dem Mondhause Anurādhā geboren. — 2) m. a) Pl. ein best. Mondhaus. — b) N. pr. eines Mannes. — 3) f. या a) ein best. Mondhaus. — b) N. pr. eines Frauenzimmers.
 अनुयुधपुर n. N. pr. einer Stadt.
 अनुयुध m. N. pr. eines Vettters des Cākjamuni.
 अनुयुध् Adj. anhänglich. Vgl. अनुयुध्.
 *अनुयुध् f. eine Cyperus-Art NIG. Pa.
 अनुयुध 1) Adj. (f. या) a) entsprechend, angemessen, gleichkommend 39, 3. 58, 5. 71, 12. 72, 13. अनुयुधम्, अनुयुधेण und अनुयुधत्म् entsprechend, gemäss. — b) fähig, einer Sache (Gen.) gewachsen. — 2) m. Antistrophe.
 अनुयुधे Adj. entsprechend, angemessen.
 *अनुयुधेनी oder *अनुयुधेनी f. Croton tiglium RĀ. 6, 161.
 अनुयुध m. (am Ende eines adj. Comp. f. या) Willfahung, Rücksicht (auf Personen und Sachen) 115, 9. 129, 13.
 अनुयुध n. 1) Rücksichtnahme, Bevorzugung Spr. 4326. — 2) Mittel Jmd zu gewinnen.
 अनुयुधिता f. = अनुयुध 1).
 अनुयुधिन् Adj. Rücksicht nehmend, Etwas beobachtend.
 अनुयुध m. Nachstieg, Nachwuchs TĀṇḍIA-Br. 1, 10, 10.
 *अनुयुध् m. N. pr. eines Mannes.
 अनुयुध्व Adj. (f. या) abhängig, untergeordnet TĀṇḍIA-Br. 18, 9, 16. 20, 12, 5.
 *अनुयुध् m. Wiederholung des Gesagten.
 *अनुयुधमक m. Pfau RĀ. 19, 94.
 अनुयुधे m. 1) Salbung. — 2) Salbe R. 3, 3, 19 (अनुयुधे zu lesen).
 अनुयुधे n. (am Ende eines adj. Comp. f. या) 1) das Salben. — 2) Salbe.
 *अनुयुधिका f. gaṇa मल्लिष्यादि.
 अनुयुधिन् Adj. eingesalbt, gesalbt mit.
 अनुयुध 1) Adj. (f. या) a) dem Haarwuchs, dem Strich —, einer natürlichen oder vorgezeichneten Richtung oder Ordnung folgend. f. zu einer niedrigeren Kaste gehörig als der Mann, mit dem sie sich verheirathet. — b) = अनुयुध Gaut. 4, 16. — c) göttlich. संभाषा KARAKA 3, 8. — 2) *m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen. — 3) f. या ein best. Zauberspruch. — 4) अनुयुधम् und अनुयुध° Adv. in der natürlichen Richtung oder Ordnung, von oben nach unten u. s. w. 218, 5. —

5) अनुयुधेन freundlich Spr. 324.
 अनुयुधकल्प m. Titel eines Werkes.
 अनुयुध Adj. aus der Verbindung eines Mannes höherer Kaste mit einer Frau niederer Kaste geboren.
 अनुयुधिता f. entsprechendes —, richtiges Verhältniss, Angemessenheit KARAKA 1, 16. SARVAD. 21, 10, 17.
 अनुयुध 1) Adj. in die rechte Richtung bringend, fördernd; insbes. Winde abführend. — 2) n. Förderung, Abführung.
 अनुयुधम्, वाति 1) in die richtige Lage bringen SUGA. 1, 368, 18. — 2) abführen (Winde).
 अनुयुधिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. fördernd, abführend. — 2) m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen.
 अनुयुधे Adj. (f. या) das Maass einhaltend, nicht zu gross und nicht zu klein, nicht zu viel und nicht zu wenig, correct VĪMANA 4, 1, 9. Davon °त्व n. Nom. abstr. DAṢAR. 2, 33.
 अनुयुधित Adj. nicht übertreten. शासन KATHAS. 56, 162. VP. 4, 24, 5. Buṅ. P. 5, 26, 6. 12, 1, 9.
 1. अनुयुध m. 1) Reihenfolge des Geschlechts, genealogische Zusammenstellung. — 2) Neben-, Seitengeschlecht.
 2. अनुयुध 1) Adj. (f. या) ebenbürtig. — 2) °म् Adv. dem Geschlecht nach.
 अनुयुध Adj. (f. या) auf die Genealogie bezüglich.
 अनुयुधे Adj. zu lehren, mitzutheilen.
 अनुयुध Adj. (f. या) Bez. einer best. Bewegung eines Planeten, n. diese Bewegung. In °म् Adv.
 अनुयुध n. 1) das Nachsprechen, Wiederholen, Hersagen GAUT. 1, 53, 55. — 2) Abschnitt, Lection.
 *अनुयुधेनीय Adj. von अनुयुधे.
 अनुयुधे m. das vierte Jahr im fünfjährigen Cyclus.
 *अनुयुधे Adv. nach der Richtung des Waldes hin P. 2, 1, 15, Sch.
 अनुयुधे KATHAS. 11, 52 wohl fehlerhaft für अनुयुधे.
 अनुयुधे n. 1) Fortdauer. — 2) Nachgeltung eines Wortes in einem nachfolgenden Sūtra Comm. zu TS. PAṬ. 9, 9. 10, 14. 13, 16. — 3) das Willfahren; Folgsamkeit Spr. 4813. — 4) das Sichfügen in, Sichschicken zu (Gen.) KARAKA 1, 13.
 अनुयुधेनीय Adj. 1) dem man folgen muss, nach dem man sich zu richten hat. — 2) dem man sich hinzugeben hat, wozu man sich entschliessen muss.
 अनुयुधे Adj. begleitet von (Instr.) AV. PAṬ. 1, 15.
 अनुयुधे n. das Willfahren.
 अनुयुधे Adj. 1) nachgehend, folgend (eig. und

übertr.). Mit Acc., gewöhnlich aber am Ende eines Comp. — 2) folgsam, gehorsam. — 3) gleich, ähnlich.

1. अनुवर्तन् n. ein von einem Andern schon gewandelter Weg.

2. अनुवर्तन् Adj. nachfolgend, dienend.

अनुवर्तम् Adv. den Weg entlang कऱ्त्. Ca. 15, 8, 31.

अनुवर्त् Adj. 1) dem man folgen muss, wonach man sich zu richten hat. — 2) aus dem Vorhergehenden zu ergänzen.

1. अनुवर्त् m. Gehorsam.

2. अनुवर्त् Adj. zu Jmdes Willen seiend.

अनुवर्त् m. und अनुवर्त् n. Wiederholung des schliessenden Einladungsrufes zu einem Opfer.

अनुवर्त् m. eine der 7 Zungen des Feuers.

अनुवर्त् m. 1) das Nachsprechen; Wiederholung. — 2) Lection, Abschnitt 227, 27.

अनुवाकसंख्या f., अनुवाकानुक्रमणी f. und अनुवाकानुपविष्टा n. Titel von Schriften.

अनुवाक्य 1) Adj. a) zu recitiren. — b) nachzusprechen Goss. 3, 3, 8. — 2) f. श्री der von dem Hotar oder Maitrāvaruṇa zu recitirende Vers, in welchem die Gottheit von der ihr bestimmten Gabe in Kenntniss gesetzt und dazu eingeladen wird, Ind. St. 9, 189.

अनुवाक्यवत् und अनुवाक्यावत् (Âçv. Çr. 1, 3, 30) Adj. von einer अनुवाक्य begleitet.

अनुवाक् f. = अनुवाक्या.

अनुवाचन n. das Veranlassen von Seiten z. B. des Adhvarju, dass z. B. der Hotar seine Formel recitirt.

*अनुवाचनीय Adj. von अनुवाचन.

अनुवात m. vom Rücken her blasender Wind. ०म् Adv. vor dem Winde.

अनुवाद m. 1) Wiederholung 209, 23. abermalige Besprechung, das Zurückkommen auf einen schon besprochenen Gegenstand (insbes. zur Erhärtung und Bestätigung einer Aussage) Buḷg. P. 5, 10, 15. Davon Nom. abstr. ०त् f. und ०त् n. Nāḷam. 2, 2, 5 und Comm. — 2) Uebersetzung Comm. zu Māṇu. 163, 20. — 3) Schmähung.

अनुवादक Adj. wiederholend (zur Erhärtung oder Bestätigung) Nāḷam. 2, 2, 6. Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm. zu 3, 34.

अनुवादिन् Adj. 1) nachsprechend, wiederholend. — 2) übereinstimmend, gleichkommend 208, 28.

अनुवाद्य Adj. zu wiederholen कऱ्त्. S. 183, Z. 8. Davon Nom. abstr. ०त् n. Sāh. D. 214, 4.

अनुवास m. öliges Klystier.

अनुवासन 1) m. und n. öliges Klystier, n. das

Setzen eines öligen Klysters Kāraka 10, 4. — 2) n. ein best. mit Mineralien vorgenommener Process.

— 3) n. * das Beräuchern.

*अनुवासनीय Adj. von अनुवासन.

अनुवासरम् Adv. Tag für Tag.

अनुवासिन् Adj. sich aufhaltend.

अनुवास्त्य Adj. dem ein öliges Klystier zu setzen ist.

अनुवति f. Auffindung.

अनुविद्म् Adj. gefunden habend AV. 12, 2, 38, 52.

अनुविध Adj. sich nach Jmd richtend, an Jmd hängend.

अनुविधातव्य Adj. einer Anordnung gemäss zu thun.

अनुविधान n. das Sichrichten nach Etwas, Gemässheit Kār. zu Kāraka 1, 13. Abl. am Ende eines Comp. gemäss.

अनुविधापिन् Adj. 1) sich wonach richtend. — 2) gehorsam, folgsam.

अनुविधेय Adj. 1) wonach man sich zu richten hat Spr. 4334. — 2) in Uebereinstimmung mit (Instr.) —, gemäss vorzuschreiben.

अनुविन्द m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 31, 10.

अनुविश m. N. pr. eines Volkes Varāu. Br. S. 14, 31.

अनुविष्टम् m. allmähliches Sichfestsetzen, — Platzgreifen.

अनुवृत् Adj. nachwandelnd Tāṇḍya-Bh. 1, 10, 9.

अनुवृत् 1) Adj. rundlich, gewölbt. — 2) n. Gehorsam Spr. 3093.

अनुवृत्त n. das Begleitetsein von N. K.

अनुवृत्ति f. 1) Fortdauer 142, 2, 288, 22, 23. — 2) in der Gramm. Nachgeltung eines Wortes in einem nachfolgenden Sūtra 240, 15. — 3) Wiederkehr, Wiederholung. — 4) Willführung. — 5) das Sichrichten nach Etwas, Berücksichtigung, das Entsprechen. — 6) das Nachgehen, hinter Etwas her Sein Sāh. D. 54, 21.

अनुवेदात्तरसप्रकरण n. s. अनुवेदात्त ०.

अनुवेदि Adv. längs der Opferstätte.

अनुवेद्यत्म् Adv. längs der Grenze der Opferstätte.

अनुवेध m. das Besetztsein mit so v. a. Enthalten von.

अनुवेत्तम् Adv. von Zeit zu Zeit, gelegentlich.

अनुवेत्तित n. eine Art von Verband.

अनुवेश m. das Hereintreten.

अनुवेश्ण m. wohl nur fehlerhaft für अनु ०.

अनुवेनेय Adj. Lalit. 277, 7.

अनुव्यञ्जन n. ein secundäres Merkmal (buddh.) Lalit. 114, 10.

अनुव्यम् Adv. mit अनु unterliegen, mit भू hin-

terher folgen.

अनुव्यवसाय m. richtiger Begriff Ns. K.

अनुव्याख्या f. Titel einer Schrift.

अनुव्याख्यान n. eine best. Klasse von exegetischen Texten.

अनुव्याकर्ण n. wiederholtes Hersagen.

अनुव्याकार m. Verfluchung.

अनुव्याकारिन् Adj. verfluchend, schmähend.

*अनुव्रजन n. das Nachfolgen, Begleiten.

अनुव्रजम् Adv. in Schaaren.

अनुव्रज्या f. das Begleiten eines Fortgehenden Gaut. 5, 38. Rāḷat. 7, 762.

अनुव्रत Adj. (f. श्री) nach Gebot handelnd, gehorsam, ergeben (mit Acc. und Gen.). — n. fehlerhaft für अनुव्रत.

अनुव्रत Adj. Uebles nachredend Taitt. Âr. 2, 4, 1.

*अनुव्रतिक Adj. P. 7, 3, 20.

अनुवृत् m. Nachruf, Nachhall Dhūrtan. 16.

अनुवृत् 1) m. a) Reue. — b) Rückgängigmachung (eines Kaufes oder Verkaufes) 212, 22. — c) unüberwindlicher Hass MBa. 6, 95, 15. R. Goss. 1, 2, 13. — d) Eindruck im Geiste, Vorstellung Buḷg. P. 10, 87, 22. — e) der in der anderen Welt nicht verbrauchte Rest der Folgen der Werke, der die Seele wieder zur Erde führt. Davon Adj. ०वत् mit einem solchen Rest behaftet Bāḍar. 3, 1, 8. Eine ähnliche Bed. hat das Wort अनुवृत् bei den Budhisten. — 2) f. ई Geschwür auf der Oberfläche des Fusses.

अनुवृत्ति m. in der Rhetorik eine durch Reue an den Tag gelegte Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei. Beispiel Spr. 621.

अनुवृत्ताना f. eine nach dem Verlust des Geliebten der Reue sich hingebende Heroine.

अनुवृत्तिन् Adj. 1) treu anhängend. — 2) Reue empfindend Spr. 5528, v. 1. — 3) am Ende eines Comp. mit der Vorstellung von — behaftet Joas. 2, 7, 8.

*अनुशर m. ein Rākṣhasa.

अनुशस्त्र n. ein die Stelle eines chirurgischen Instruments vertretender Gegenstand.

*अनुशाय m. wohl fehlerhaft für अनुशय.

*अनुशायिन् Adj. sich erstreckend.

अनुशास्त्र m. N. pr. eines Daitja.

अनुशासन n. Unterweisung, Lehre. Auch Bez. einer Klasse von Texten.

अनुशासनीय Adj. 1) zu unterweisen. — 2) zu bestrafen Vēṇis. 23, 9.

अनुशासित् Nom. ag. 1) Lenker, Regierer. — 2) Unterweiser, Lehrer.

अनुशासिन् Adj. züchtigend, strafend.

अनुशास्ति f. Unterweisung.
 अनुशिल्पिन् Adj. erlernend, sich ühend in R. 2, 64, 56.
 अनुशिल्प m. N. pr. eines Schlangenpriesters Tāpā-Ba. 25, 15, 3.
 *अनुशिवम् Adv. nach Çiva.
 अनुशिशु Adj. (f. gleich) von Jungen (Füllen u. s. w.) begleitet.
 अनुशीलन n. 1) Uebung, Studium. — 2) das Nachthun, Nachleben.
 अनुश्रुम्भा f. Gehorsam.
 अनुशाचन n. das Wehklagen.
 अनुशाचिन् Adj. wehklagend um.
 *अनुशापाम् Adv. am Flusse Çoṇa.
 अनुशोभिन् Adj. prächig, schön.
 *अनुश्रोत (°श्रोत) m. das Beträufeln Gāṭ.
 *अनुश्रव m. Ueberlieferung.
 *अनुश्राद्ध n. Manenopfer GAL.
 अनुश्लोक m. Name eines Sāman.
 *अनुषक् Adv. neben अनुषक्.
 अनुषङ्ग m. 1) das Hängenbleiben —, Haften an (Loc.). — 2) das Hängen mit den Gedanken —, das Denken an Spr. 2416, v. l. 2488. 2522, v. l. KATUḤS. 22, 258. — 3) unmittelbare Folge. — 4) Anhängsel, Refrain. — 5) der im Dhātupāṭha dem consonantischen Auslaut einiger Wurzeln vorangehende Nasal. — 6) Herbeiziehung eines Wortes aus der Umgebung zur Ergänzung Comm. zu VS. Prāt. 4, 173. — 7) *Mitleid.
 अनुषङ्गिन् Adj. 1) anhaftend. — 2) nothwendig folgend, — sich ergebend Comm. zu NāḷJAM. 1, 30. — 3) im Dhātupāṭha vor dem consonantischen Auslaut einen Nasal habend.
 अनुषङ्गनीय Adj. aus der Umgebung als Ergänzung herbeizuziehen.
 *अनुषट् Adv. gaṇa चादि und स्वरादि.
 *अनुषट्पठ Bez. oder N. pr. einer Gegend.
 अनुषट्पथम् Adv. der Wahrheit gemäss, aufrichtig.
 *अनुषक m. Nachtrieb der Reisepflanze Comm. zu TS. 2, 3, 4, 2.
 अनुष्टुप् Nom. in TS. st. अनुष्टुप्.
 अनुष्टुति f. Lob, Preis.
 अनुष्टुप्कृणि Adj. mit einer Anushṭubh geschehend Çat. Br. 8, 6, 2, 3.
 अनुष्टुप्शिरम् Adj. die Anushṭubh zum Kopf habend.
 अनुष्टुप्शिर्यन् Adj. dass. Ait. Ān. 2, 6.
 अनुष्टुप्संयद् f. Herstellung einer Anushṭubh.
 अनुष्टुप्भा f. ein best. Metrum.
 अनुष्टुप् 1) Adj. nachjauchzend RV. 10, 124, 9. —

2) f. a) Lobgesang. — b) *Rede. — c) ein Metrum von 4×8 Silben. — d) Bez. der Zahl acht.
 अनुष्टोभन n. das Nachträllern DAIV. Br. 3.
 अनुष्टो Adj. Pl. auf einander folgend.
 अनुष्टोतर Nom. Ag. Ausfühler, Vollführer.
 अनुष्ठान 1) n. das Obiegen, Verrichten, Ausführen 244, 2. 254, 4. 282, 20. 283, 22. GAUT. 8, 16. — 2) f. ई Ausführung, Handlung.
 अनुष्ठानपद्धति f. Titel einer Schrift.
 अनुष्ठानशरीर n. der zwischen dem feinen und dem groben Körper angenommene Körper.
 अनुष्ठानप n. das Obiegen-, Verrichtenlassen.
 अनुष्ठायज्ञपक्षीय n. Name eines Sāman.
 अनुष्ठायिन् Adj. obliegend, verrichtend.
 अनुष्ठितत्वं n. das Ausgeführtsein TBr. Comm. 1, 126.
 अनुष्ठु und अनुष्ठुया Adv. sogleich.
 अनुष्ठय Adj. zu verrichten, auszuführen 156, 6. 158, 27. Davon Nom. abstr. °त्वं n. Comm. zu NāḷJAM. 6, 1, 3.
 अनुष्ठ्या Adv. unmittelbar (persönlich), sofort.
 अनुष्ठ 1) Adj. (f. स्था) a) nicht heiss, kalt 42, 26. 43, 9. Dazu Nom. abstr. °त्वं n. TARKAS. 48. — b) *apathisch, träge. — 2) *m. Thor GAL. — 3) f. स्था N. pr. eines Flusses MBu. 6, 9, 24. — 4) *n. die Blüthe der Nymphaea coerulea.
 अनुष्ठग m. der Mond.
 *अनुष्ठवल्लिका und *°वल्ली (Gāṭ.) f. Panicum dactylon Rāḷān. 8, 108.
 अनुष्ठालीति Adj. weder warm noch kalt TARKAS. 14.
 अनुष्ठयन्द m. Hinterrad.
 अनुष्ठयम् Adv. nach Wunsch, gern.
 अनुष्ठायम् Absol. fortschlafend.
 अनुष्ठयान n. das Besuchen der Reihe nach.
 अनुष्ठयत्सर m. Jahr.
 *अनुष्ठयवर्ण n. gaṇa अनुष्ठयिकादि.
 अनुष्ठयर्षम् Adv. nachschleichend.
 अनुष्ठयार्क m. Zurücksiehung, Aufhebung.
 अनुष्ठयितम् Adv. nach der Saṁhitā.
 अनुष्ठययम् Adv. den Schenkelen entlang LĀṬ. 8, 8, 31.
 *अनुष्ठयवर्ण n. v. l. für अनुष्ठयवर्ण.
 अनुष्ठयति f. Fortsetzung MAITR. S. 2, 2, 8.
 अनुष्ठयान m. Sprössling, Sohn GAUT. 15, 28.
 अनुष्ठयान n. 1) das Untersuchen, Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas. — 2) die Anwendung, der 4te Theil im Syllogismus.
 *अनुष्ठयि m. Vereinigung.
 अनुष्ठयेय Adj. worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat.
 अनुष्ठयप m. das der Reihe nach Vorsichgehen

NāḷJAM. 5, 2, 6. 7. GAIM. S. 357. fgg.
 अनुष्ठयप n. Vollendung, Schluss.
 *अनुष्ठयम् Adv. am Meere.
 अनुष्ठयतव्य Adj. der Reihe nach abzumachen Comm. zu NāḷJAM. 5, 2, 8. 10.
 अनुष्ठय Adj. (f. ई) nachgehend, sich richtend nach.
 अनुष्ठया n. das Nachgehen, Folgen, Verfolgen 151, 24. 156, 30. 157, 2. das hinter Etwas her Sein Śāu. D. 34, 21. तदनुष्ठयाक्रमेण stets hinter ihm her.
 अनुष्ठय m. secundäre Schöpfung.
 अनुष्ठयव्य 1) Adj. dem man nachgehen muss. — 2) n. impers. gemäss zu verfahren KĀVYAPR. S. 171, Z. 14.
 अनुष्ठय m. schlangenartiges Geschöpf.
 अनुष्ठयण n. das Nachgehen, Suchen.
 अनुष्ठयन्म् Adv. 1) bei jedem Savana GAUT. 26, 10. — 2) beständig, in Einem fort.
 अनुष्ठयाभिभाव m. das zum Gehülften Werden, Beitragen zu Etwas.
 °अनुष्ठायिन् Adj. zu Stande bringend.
 *अनुष्ठायम् Adv. P. 5, 4, 75.
 *अनुष्ठायम् Adv. jeden Abend.
 अनुष्ठार m. 1) das Nachgehen, Folgen, Verfolgen. — 2) Gemässheit 209, 18 (Jāṭ. 2, 1). 210, 1. — 3) gesetzliche Vorschrift.
 °अनुष्ठारक 1) nachgehend, trachtend nach. — 2) sich richtend nach.
 अनुष्ठारिता f. (SARVAD. 21, 17) und °रित n. das sich Richten nach, Gemässsein Comm. zu TS. Prāt. 13, 16.
 अनुष्ठारिन् Adj. 1) nachgehend, folgend 106, 31. — 2) nachgehend so v. a. trachtend nach, zu erreichen sich bestrebend Spr. 1656. 5403. — 3) anhängend, Anhänger (einer Schule). — 4) sich richtend nach, entsprechend, gemäss seiend. — 5) klebend, haftend an.
 *अनुष्ठायक ein best. wohlriechendes Moos NIGU. Pr.
 अनुष्ठायितम् Adv. der Furche nach.
 *अनुष्ठारिम् Adv. dem Pfluge nach.
 *अनुष्ठ 1) N. pr. eines Mannes oder einer Frau. — 2) Titel eines Werkes.
 अनुष्ठयक Adj. und अनुष्ठया f. fehlerhaft für अनुष्ठ.
 अनुष्ठयति f. 1) das Nachgehen, Verfolgen. — 2) *N. pr. eines Frauenzimmers.
 *अनुष्ठयि f. N. pr. eines Frauenzimmers.
 अनुष्ठया f. Dienst, Aufwartung.
 °अनुष्ठयिन् Adj. obliegend.
 *अनुष्ठयि n. Hintertreffen.
 अनुष्ठयम् Adv. wie beim Soma.
 *अनुष्ठयन्म् Absol. गेहं गेहमनु°, गेहमनु° अनुष्ठ und गेहानु° in jedes Haus springend.
 अनुष्ठयण 1) m. erst in zweiter Reihe zu schlach-

tendes Opferthier Ind. St. 9,246. 10,348. — 2) अनुस्तराणी f. eine bei einem Todtenopfer geschlachtete Kuh, mit deren Gliedern der Leichnam Glied für Glied belegt wird.

अनुस्तराणीकी f. = अनुस्तराणी.

अनुस्तोत्र n. Titel einer Schrift.

अनुस्फुरं Adj. hinschnellend.

अनुस्मरणा n. das Gedenken.

अनुस्मृति f. 1) das Gedenken LALIT. 34,20. fgg.

— 2) Titel einer Schrift.

अनुस्मृत्य n. das sich Hindurchziehen durch 266,6.

अनुस्रयामन् Adj. nicht bei Tageslicht ausgehend.

अनुस्रोतम् Adv. mit der Strömung.

अनुस्वान् m. Widerhall.

अनुस्वार m. das nasale Lautelement eines nasalirten Vowels.

अनुस्वारवत् Adj. mit einem Anusvara versehen.

अनुस्वारी Adv. mit \bar{m} zu einem Anusvara werden.

अनुक् m. N. pr. eines Mannes VP. 4,19,12.

अनुकुराण n. das Nachtragen KĀT. 5,8,23. 14,1,16.

अनुकुरत् m. N. pr. eines Mannes.

अनुकुर्व m. Nachruf, Zurückruf.

*अनुकार m. 1) Nachahmung. — 2) Gleichheit.

अनुकारक Adj. gleichend.

*अनुकार्य m. = अनुवाकार्य.

*अनुकाउ gaṇa अनुशतिकादि.

अनुकामम् Nachspende VAIT. 19. KĀT. 23,2,20.

अनुक्रुद् m. N. pr. eines Bruders des Anuhrāda.

अनुक्रुद् und अनुक्रुद् m. N. pr. eines Sohnes des Hiraṇyakaśipu.

अनुक 1) m. n. Rückgrat, insbes. dessen oberer Theil. — 2) m. der den Rückgrat des Feueraltars bildende Streifen. — 3) aufsteigende Linie. त्रिपुराणाकम् Adv. drei Generationen hinauf. — 4) n.

*Geschlecht, Familie. — 5) m. *ein vorangehendes Leben UTPALA zu Vāṇu. Bṛh. 5,68,103 und zu Bṛh. 25(23),13. — 6) n. Temperament, Charakter Vāṇu. Bṛh. 5,68,103. Bṛh. 25(23),13. — 7) f. आ N. pr. einer Apsaras.

अनुकाश m. 1) Schein, Beleuchtung. — 2) das Sichtbarsein. — 3) Hinblick, Rücksicht.

अनुकाशिनं Adj. beschauend.

अनुक्त n. und अनुक्ति f. (Nāṭya 2,3,34) 1) Nacherwähnung, wiederholte Erwähnung. — 2) Veda-Studium.

अनुक्य und अनुकिञ्च 1) Adj. im Rückgrat befindlich. मज्जनं Rückenmark ÇAT. Br. — 2) n. Rückgrat.

अनुखर falsche Schreibart für अनुषर.

अनुचानं Adj. 1) gelehrt. — 2) *bescheiden.

अनुचानपुत्रं m. der Sohn eines Gelehrten ÇAT. Br. 10,6,1,3.

अनुचानविज् Adj. einen gelehrten Priester habend KĀT. 7,1,18.

अनुचो s. u. अनुचच्.

अनुचीनं Adj. aufeinander folgend ÇULBAS. 1,67.

3,85. ०म् Adv. der Länge nach 259.

अनुचीनगर्भं Adj. nach einander geboren.

अनुचीनत्वं n. Aufeinanderfolge.

अनुचीनार्कम् Adv. an aufeinanderfolgenden Tagen.

1. अनुद्य Adj. zu studiren.

2. अनुद्य n. Armlehne eines Sessels.

अनुज्ञावरी f. = अनु०.

अनुज्ञा 1) Adj. f. unverheirathet 93,3. — 2) Subst. Concubine.

अनुति f. Nicht-Hülfe.

अनुदक n. Mangel an Wasser, Dürre.

अनुदप m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

अनुद्र 1) Adj. bauchlos. — 2) v. l. für अनुदप.

अनुद्देश m. eine best. rhetorische Figur: entsprechende Anweisung für jeden einzelnen Fall.

*अनुद्य Adj. nachzusprechen.

अनुधीम् Adj. enterlos.

अनुन 1) Adj. (f. आ) 1) woran Nichts fehlt, vollständig, voll, ganz. — 2) nicht schlechter —, nicht geringer als (Abl.). — 2) Adv. am Anf. eines Comp. überaus, sehr Spr. 181. — 3) f. आ N. pr. einer Apsaras.

*अनुनक Adj. = अनुन 1) a).

अनुनवर्चम् Adj. vollständigen Glanz habend.

अनुप 1) *Adj. am Wasser gelegen, wasserreich. — 2) m. (am Ende eines adj. Comp. f. आ) a) wasserreiche Gegend, Sumpfland. — b) Wasserbecken. — c) Gestade, Ufer. — d) N. pr. eines best. Küstenlandes. — e) *statt आनुप) Büffel. — f) N. pr. eines Rshi. Auch = अनुपसिन्धु.

अनुपज 1) Adj. in der Nähe von Wasser wachsend. — 2) *n. Ingwer.

अनुपराम und अनुपविलास m. Titel von Werken.

अनुपसदम् Adv. bei jeder Upasat-Feier.

अनुपसिन्धु m. N. pr. eines Fürsten.

*अनुपासु m. ein best. giftiges Knollengewächs GAT.

*अनुपात्य n. frischer Ingwer GAT.

(अनुप्य) अनुपिञ्च Adj. in Teichen oder Sümpfen befindlich.

अनुबन्ध m. = अनु० Fortdauer, Ununterbrochenheit Ind. St. 10,418.

अनुबन्ध्य Adj. (f. आ) nachträglich anzubinden

d. i. zu schlachten. Auch Subst. m. f. mit Ergänzung von पशु oder वशा.

अनुयाज m. = अनुयाज Nachopfer TS. 6,1,5,3.4.

अनुयार्थ 1) Adj. Gelingen schaffend. — 2) m. f. (आ) Pl. ein best. Mondhaus, = अनुयाय.

अनूरु m. Morgenröthe, person. als Wagenlenker der Sonne Spr. 7871. RĀGAT. 8,50. als Bruder d. S. 3242.

अनूरुध्व Adj. folgend, anhänglich.

अनूरुसायि m. die Sonne.

अनूरुभास् Adj. dessen Licht nicht in die Höhe strebt.

अनूर्मि Adj. vorwärts drängend, — eilend.

अनुला f. N. pr. eines Flusses.

अनुवृत् Du. ein best. Körperteil. Vgl. वृत्.

अनुषर Adj. nicht salzhaltig ĀÇV. Gāṇ. 2,7,2.

अनुष्मन् Adj. nicht aspirirt.

अनुष्मवत् Adj. keine Spirans enthaltend TS. PAIT. 4,15.

अनुक्त Adj. unbegreiflich MAITREY. 6,17.

*अनुक्ता (so st. अनुक्त zu lesen) Adj. keine Lieder enthaltend.

अनुक्तरं Adj. ohne Spitzen, dornenlos.

अनुपयुज्यम् Adj. weder mit dem Rg —, noch mit dem Jāgurveda vertraut MBh. 12,60,14.

अनुच् 1) keine Lieder enthaltend. — 2) nicht mit dem Rgveda vertraut.

अनुच् 1) Adj. = अनुच् 2). — 2) ०म् Adv. nicht an die Rk. sich haltend.

*अनुचवत् Adj. reich an Männern, die nicht mit dem Rgveda vertraut sind. Compar. *अनुचीयम्.

अनुज 1) Adj. a) nicht gerade, rückläufig (Planet) SIDDH. ÇIN. — b) unredlich. — 2) *n. Tabernaemontana coronaria NIGU. Pa.

अनुजगामिन् Adj. nicht gerade gehend KĀRANA 1,14.

अनुण Adj. (f. आ) schuldlos, sch. an, in Bezug auf (Gen.) 42,6. Davon Nom. abstr. ०ता f. und ०त्व n. अनुणाकर्तो Gen. Inf. (in Verbindung mit ईश्वर) von der Schuld zu befreien Art. Br. 1,14.

अनुणिन् Adj. schuldlos Spr. 7741.

अनुणयता f. Schuldlosigkeit.

अनुत् 1) Adj. (f. आ) a) unecht, unwahr. — b) der Unwahrheit ergeben, Lügner. — 2) n. a) Unwahrheit, Lüge, Betrug. Personif. als Sohn Adharma's und der Himśā. — b) Bez. eines best. mystischen Geschosses. — c) *Ackerbau.

अनुतहत् m. ein lügnerischer Bote ĀPAST. bei SĪ. zu ÇAT. Br. 5,3,1,11.

अनुतदेव Adj. unwahre Götter habend (GRASSMANN bleibt bei falscher Spieler).

अनृतद्विष् Adj. *Lüge hassend.*
 अनृतपशु m. *Thierfigur* Kāṭh. 36, 6.
 अनृतपूर्वम् Adv. *unwahr* 41, 1.
 अनृतमय Adj. *unwahr, lügenhaft.*
 अनृतवाचु and अनृतवादिन् Adj. *unwahr redend.*
 अनृताभिगमिन n. *falsche Beschuldigung* GAUR. 21, 10.
 अनृताभिगस्त Adj. *fälschlich angeklagt* Verz. d. Oxf. H. 282, 6, 29.
 अनृताभिगंध Adj. *unwahrredend* Kāṇḍ. Up. 6, 16, 1.
 अनृतिक und अनृतिन् Adj. *lügenrisch, m. Lügner.*
 अनृतो Adv. mit कर्तु Jmd (Acc.) zum Lügner machen R. ed. GORR. 2, 21, 3.
 अनृतु m. 1) *unrechte Jahreszeit.* — 2) *unrechte Zeit zum Beischlaf.*
 अनृतुपा Adj. *ausser der Zeit trinkend.*
 अनृतुभव Adj. (f. अ) *ausser der Jahreszeit erfolgend* VARĀH. BRH. S. 46, 38.
 अनृतेष्टका f. *kein richtiger Backstein* ÇAT. Br. 6, 2, 38.
 अनृतदर्शिन Adj. *keinem Tanze zuschauend* ĀPAST. 1, 3, 11.
 अनृतिन् m. *kein Priester* ÇAT. Br. 2, 1, 4, 4.
 अनृद्यमान Adj. *nicht gedeihend* ÇAT. Br. 3, 6, 2, 24.
 अनृशंस Adj. (f. अ) *nicht boshaft, wohlwollend.*
 Davon Nom. abstr. ता f. und त्व n.
 अनृषि m. *kein Rshi* Ind. St. 13, 337.
 अनृषिकृत Adj. *nicht von einem Rshi verfasst* Ind. St. 1, 44.
 अनेक Adj. *mehr als Einer, vielfach; Pl. mehrere, verschiedene, viele.*
 अनेककर्मन् Adj. *verschiedene Thätigkeiten bezeichnend* NIN. 4, 19.
 अनेककाम Adj. *Mannichfaches wünschend.*
 अनेककृत् Adj. *Mannichfaches thueud, von* ÇIVA.
 *अनेकज्ञ m. *Vogel.*
 अनेकत्र Adv. *an vielen Orten* VIDHU. 26, 11.
 अनेकल n. *Vielheit* 239, 19, 20.
 अनेकधा Adv. *in viele Theile, auf vielfache Weise.*
 अनेकप m. *Elephant.*
 अनेकपद Adj. *viele (mehr als vier) Worte enthaltend* VS. PĀT. 1, 157.
 अनेकपितृक m. Pl. *Enkel mit verschiedenen Vätern* JĀG. 2, 120.
 अनेकद्वय Adj. (f. अ) *mannichfaltig* Spr. 6739.
 *अनेकलोचन m. *Bein.* ÇIVA'S.
 *अनेकवर्षा m. *Feldmaus* GAL.
 अनेकवर्षासमीकर्षा n. *eine Gleichung mit mehr als einer unbekannten Grösse.*
 अनेकवर्षशतक Adj. *viele hundert Jahre alt* R.

ed. GORR. 2, 1, 25. 3, 73, 26.
 अनेकविकल्प Adj. *mannichfach.*
 अनेकविजयिन् Adj. *der öfters gesiegt hat* Spr. 6740, v. 1.
 अनेकविध Adj. *mannichfach* 43, 29. Davon Nom. abstr. त्व n. 209, 20.
 अनेकशफ Adj. *kein Einhüfer* VĀRTT. zu P. 1, 2, 73.
 अनेकशब्द Adj. *durch mehrere Wörter bezeichnet, synonym.*
 अनेकशम् Adv. *vielfach, in grosser Anzahl oder Menge, von verschiedener Art, zu wiederholten Malen* 107, 27. 140, 6.
 अनेकशक्तिपद्धति f. *Titel eines Werkes.*
 अनेकसंस्थान Adj. *von mannichfachem Aussehen, mannichfach verkleidet* 204, 20.
 अनेकसंस्तरिण Adj. *Tausende von Strahlen habend* (Mond) R. 5, 11, 1.
 अनेकाकिन Adj. *nicht allein, begleitet von* (Instr.).
 अनेकालर Adj. *mehrsilbig* AV. PĀT. 4, 15.
 अनेकाल m. *kein absoluter Fall, der Fall, dass Etwas so und auch anders sein kann*, SUÇ. 2, 556, 7. 559, 2 (अनेकार्थः gedr.). SARVAD. 41, 20. 43, 1. Davon Nom. abstr. त्व n. 45, 6.
 अनेकालवाद् m. *Skepticismus.* प्रवेशक n. *Titel eines Werkes.*
 *अनेकालवादिन् m. 1) *ein Gāina.* — 2) *ein Arahant bei den Gāina.*
 अनेकार्थ Adj. *mehr als eine Bedeutung habend.*
 Davon Nom. abstr. त्व n. *Comm. zu TS. PĀT. 1, 1, 8, 8. अनेकार्थकोश m. (auch bloss अनेकार्थ), तिलक n., ध्यानमञ्जरी f., संचय m. und समुच्चय m. Titel von Wörterbüchern.*
 अनेकोभवत् Adj. *nicht zu Eins werdend, verschieden bleibend* RV. PĀT. 13, 15.
 *अनेकोप Adj. *von अनेक.*
 *अनेउ Adj. *dumm.*
 *अनेउमूक Adj. 1) *taubstumm.* — 2) *blind.* — 3) *böse.*
 (अनेद्य) अनेदिद्य Adj. *untadelig.*
 अनेन Adj. *ohne Hirsche.*
 अनेनम् 1) Adj. *fehlerlos, schuldlos, sündlos.* — 2) m. N. pr. *verschiedener Männer.*
 अनेनस्वै n. *Schuldlosigkeit.*
 *अनेमन् Adj. = *प्रशस्य.*
 अनेवविद् und अनेवविदम् Adj. *so oder Solches nicht wissend.*
 अनेवम् Adv. *nicht so* BĀDAR. 3, 1, 8.
 अनेकम् 1) Adj. a) *unerreichbar, unvergleichlich.* — b) *unbedroht, sicher.* — 2) m. *Zeit* BĀLAR. 84, 14. — 3) n. *Sicherheit, Schutz.*

अनेकालिक Adj. *so und auch anders sein könnend.*
 Davon Nom. abstr. त्व n. NĀJAS. 5, 1, 22.
 अनेकाह्य n. *Nicht-Absolutheit, das so und auch anders Seinkönnen* SARVAD. 30, 6. Spr. 3955 (अनेकाह्यात् die richtige Lesart).
 अनेउक Adj. (f. ई) *nicht vom Thiere* EḍAKA *kommend.*
 अनेन्द्र Adj. *nicht an Indra gerichtet* GĀIM. 3, 2, 27.
 अनेपणा n. *Ungeschicklichkeit, Unerfahrenheit.*
 अनेमितिक Adj. *nicht gelegentlich, — der erste beste* KĀUC. 67.
 अनेश्वर्य n. *Nichtherrschaft.*
 *अनेो Adv. *nicht.*
 अनेवाकृ m. *Baum.*
 अनेकात् Adj. *nicht von* सोम् *begleitet.*
 अनेताम् Adj. *kraftlos, schwach* Spr. 4739.
 अनेराय m. Pl. *Last- und Streitwagen.*
 अनेवाकृ Adj. *einen Wagen ziehend.*
 अनेवाकृ Adj. *auf Wagen zu fahren.* त्व Adv. *fuderweise.*
 अनेचित्य n. 1) *Unangemessenheit.* — 2) *Ungeöhnlichkeit* Comm. zu MĀRĪ. 44, 14, 15.
 अनेतास्य n. *Mangel an Energie.*
 अनेाद्वय n. *Nicht-Hoffart.*
 अनेाषध n. *kein Heilmittel* Spr. 7666.
 अत m. (selten n.; am Ende eines adj. Comp. f. अ) 1) *Rand, Saum, Grenze, Endpunkt, Ende im Raume* 26, 6. दिशो ऽप्यतात् *vom Ende der Welt* sogar 291, 5. अतम् Adv. *bis zu (im Raume).* — 2) *Ende eines Gewebes, Zettelende, Leiste, Saum.* — 3) *unmittelbare Nähe. अते bei, neben* 30, 22. 110, 25. *in Gegenwart von.* — 4) *Ende, Ausgang, Schluss* 96, 31. 100, 17. 103, 11. 104, 5. 119, 29. 138, 10. 106, 22 (n.). 172, 4. 283, 4. 290, 15. *अते schliesslich* 139, 8, 20. अतृणात्तम् Adv. *bis zur Erlernung* 38, 5. *Am Ende eines adj. Comp. schliessend mit* 38, 14. 166, 21. 185, 29. 220, 4. 262, 20. M. 1, 80. — 5) *Lebensende, Tod* 108, 4. — 6) *Endsilbe, Endung, Auslaut* 229, 16. 235, 7. *das letzte Wort* 227, 4. — 7) *Pause.* — 8) *Höhepunkt, das non plus ultra von* (Gen.) KĀD. 139, 11. — 9) *Lösung, Entwirrung.* — 10) *Abrechnung* 33, 18. — 11) *100,000 Millionen.* — 12) *Zustand.* — 13) *das Innere.*
 अतते (auf die Frage wo) und अततम् (auf die Frage wohin) in. — Nach den Lexicographen und Grammatikern noch *Theil* und *Entschluss* und als Adj. *nahe; lieblich* (Çiç. 4, 40 so erklärt).
 अतःकरण n. *das innere Organ* 263, 27, 29. 266, 17. 287, 33. 289, 12. *Herz* Spr. 7642. प्रवाध m. *Titel einer Schrift.*

*घत्तःकुटिल m. Muschel.
 घत्तःकुमि m. Wurmkrankheit.
 *घत्तःकोटरपुष्पी f. = घत्तःकोटरपुष्पी.
 घत्तःकोप m. innerer Groll Spr. 1876.
 घत्तःकोश m. das Innere einer Vorrathskammer u. s. w.
 घत्तःक्रतु Adv. während eines Opfers GAIM. 6, 2, 29.
 घत्तःपञ्चमकारपजन n. das im Innern Opfern der fünf म (मय, मौल, मत्स्य, मुद्रा und मेथुन).
 घत्तःपद्म्^०पदे und घत्तःपद्^० innerhalb eines Wortes.
 घत्तःपरिधि Adv. innerhalb der Paridhi genannten Hölzer.
 घत्तःपरिमाणन n. innerlich gebrauchtes Heilmittel KARAKA 1, 11.
 घत्तःपशव्यं n. das an den Rippen befindliche Fleisch.
 घत्तःपवित्रं der innerhalb der Seihe sich befindende Soma.
 घत्तःपयु Adv. zur Zeit, da das Vieh im Stall ist.
 घत्तःपातं m. 1) ein in der Mitte der Opferstätte eingeschlagener Pflock. — 2) Bez. eines host. Saṃdhi: Einschiebung eines Consonanten.
 °घत्तःपातिल n. das Enthaltensein in.
 घत्तःपात्य = घत्तःपात 1).
 घत्तःपात्रं n. der innere Raum eines Gefasses (vielleicht der hohle Leib) AV. 11, 9, 15.
 घत्तःपादम् Adv. innerhalb eines Stollens.
 घत्तःपाश्वर्यं n. das an den Seiten befindliche Fleisch.
 घत्तःपाल m. Haremswächter. घत्तःपाल v. 1.
 घत्तःपुर n. 1) königliche Burg. — 2) Harem, Gynaecium, Frauenzuhause 42, 19. — 3) Sg. und Pl. die Bewohnerinnen des Gynaeciums. Sg. Gallin RIGV. 8, 1. collect. Frauenzimmer, das schöne Geschlecht VARAN. Bṛh. S. 7, 2. 5. 6.
 घत्तःपुरचर m. Diener im Harem R. 2, 78, 10. Spr. 336.
 घत्तःपुरजन m. Sg. die Frauen im Harem.
 घत्तःपुरवद्धा f. alte Dienerin im Harem Kāṇ. 66, 20.
 *घत्तःपुराध्यक्ष m. Aufseher des Harems.
 घत्तःपुरिका f. eine Frau im Harem Kāṇ. 69, 24. 70, 6. °जन m. die Frauen i. H. 100, 13.
 घत्तःपुरीष्^०यति wie im Harem sich benehmen.
 घत्तःपूजा f. innere d. i. stille Verehrung.
 घत्तःपेय n. das Einschlürfen, Trinken.
 घत्तःप्रकृति f. Pl. die constitutiven Elemente des eigenen Staates mit Ausnahme des Fürsten PAKṢAT. ed. orn. 38, 16.
 घत्तःप्रज्ञ Adj. dessen Erkenntniss nach innen gerichtet ist.

घत्तःप्रतिकारम् Adv. innerhalb der Pratibhara genannten Stiben LIT. 6, 10, 25.
 घत्तःप्रवेश m. das Hineinschlüpfen SUCA. 2, 22, 16.
 घत्तःप्रसवा Adj. f. schwanger HANV. 1348.
 घत्तःप्राणिन् m. Wurm VP. 3, 11, 16. घत्तःप्राणिन् v. 1.
 1. घत्तःवर्क m. Saum, Rand.
 2. घत्तःवर्क 1) Adj. das Ende bereitend, den Tod bringend. — 2) m. a) der Endemacher, Tod; der Todesgott (Jama) 88, 25. 150, 8. Spr. 7644. — b) ein best. Fieber. — c) N. pr. zweier Männer.
 3. °घत्तःवर्क Adj. 1) auslautend auf TRIK. 3, 8, 21. H. 242. — 2) enthaltend TRIK. 2, 1, 5.
 घत्तःकञ्जर m. ein best. Fieber Verz. d. Oxf. H.
 घत्तःकद्वुल् f. Unhold (Dämon) des Todes.
 घत्तःकार Adj. das Ende —, den Tod bereitend. Gewöhnlich am Ende eines Comp. 84, 5. f. घा R. 3, 43, 28 fehlerhaft.
 घत्तःकार्पा 1) Adj. dass. 74, 25. — 2) n. Vernichtung (Conj.).
 *घत्तःकारिन् Adj. = घत्तःकार.
 घत्तःकाल m. 1) Todesstunde Spr. 7644. — 2) Ende der Welt Ind. St. 9, 133.
 घत्तःकुत् 1) Adj. das Ende bereitend. त्रीवितान्^०. — 2) Tod, der Todesgott.
 घत्तःकुद्दश m. Pl. Titel eines Gāina-Werkes.
 घत्तःग Adj. 1) bis zum Ende von — gehend. — 2) am Ende eines Comp. vollständig vertraut mit.
 घत्तःगत Adj. 1) zu Ende gegangen TĀṇḍYA-Ba. 4, 9, 17. Spr. 2506. — 2) am Ende stehend, auslautend.
 घत्तःगति Adj. mit dem es zu Ende geht.
 घत्तःगमन n. 1) das zu Ende Kommen mit (Gen.). — 2) °das Sterben.
 °घत्तःगमिन् Adj. zum Tode gehend.
 °घत्तःचर Adj. an den Grenzen von — lebend.
 घत्तःचार m. Pl. N. pr. eines Werkes.
 घत्तःतर्म् Adv. 1) vom Ende (von den Enden) aus. — 2) am Ende, — Umkreise; aus der Nähe von (Gen.) CAT. Bn. 12, 4, 3, 3. — 3) am Schluss von (Gen.): schliesslich 32, 22. 33, 1. Spr. 7703. 7781. — 4) in der letzten, schlechtesten Weise. — 5) wenigstens. — 6) innerhalb CULBAS. 3, 199. 207.
 घत्तःवाष्ट्री f. Name eines Sāman.
 घत्तःद्वीप N. pr. eines Landes. °द्वीपिन् m. ein Bewohner dieses Landes.
 घत्तःपात m. in Verbindung mit देशोम् so v. a. Seitenblick DHŪRTAN. 48. नयनात्^० dass. 29.
 घत्तःपाल m. 1) Grenzwächter. — 2) = घत्तःपाल R. ed. Bomb. 2, 37, 26.
 घत्तःवत्त N. pr. einer Oertlichkeit.

घत्तःभाज् Adj. am Ende stehend, auslautend.
 1. घत्तःम Adj. 1) der nächste. — 2) sehr nahe stehend so v. a. befreundet; überaus lieb.
 2. घत्तःम Adj. 1) der letzte. In °चारिन् Adv. zuletzt.
 घत्तःमस्या f. ein Metrum von 46 Silben.
 घत्तःर 1) Adv. innen, innerhalb; zwischen durch; in's Innere, hinein 166, 11. 248, 25. 304, 27. 310, 13. — 2) Praep. a) mit Loc. innerhalb, in, zwischen, unter, inmitten; in — hinein. घत्तःर in — inmitten. — b) mit Acc. zwischen. — c) mit Gen. in, innerhalb, zwischen, inmitten 70, 10. 137, 20. 299, 26. 304, 23. Spr. 7646. 7732. aus — heraus CIG. 3, 77. — d) am Ende eines Comp. in, innerhalb 135, 32. in — hinein.
 घत्तःर 1) Adj. (f. घा) a) nahe, ganz nahe RV. CAT. Bn. 3, 8, 15. — b) nahe stehend so v. a. befreundet, überaus lieb. घत्तःरत् Jmd (Gen.) sehr n. st. 32, 7. TS. 6, 2, 3, 7. घत्तःरत् am Nächsten verwandt (von Lauten). — c) (dem Mittelpuncte nahe) im Innern befindlich, der innere 217, 17. 20. CRETAV. Up. 1, 7. Von Kleidungsstücken so v. a. Unter-. Mit einem Abl. mehr nach innen befindlich als (von Kleidungsstücken dem Körper näher liegend) CAT. Bn. 3, 2, 4, 11. 5, 2, 4, 8. KĀTJ. Cn. 7, 3, 26. 14, 5, 4. innerhalb von — befindlich CAT. Bn. 14, 6, 3, 7. fgg. — d) ein anderer, verschieden von (Abl.). — 2) n. (adj. Comp. f. घा) a) das Innere: घत्तःरत्पायामत्तरे mit — in der Unwissenheit. मुनिमत्तर्माविशत् drang in den Muni. घत्तःरम् hinein, in — hinein. घत्तःरत् aus — heraus. घत्तःर in, hinein, in — hinein 127, 6. °घत्तःरेषु dass. 297, 19. घत्तःर^० dass. 133, 14. 181, 14. — b) Zwischenraum. घत्तःरमत्तर्म् so v. a. Platz gemacht! घत्तःरम् mit Gen. oder am Ende eines Comp. zwischen (auf die Frage wohin). घत्तःरे dazwischen 290, 4. unterwegs. Mit Gen. oder am Ende eines Comp. zwischen, unter. — c) Entfernung, Abstand. लतात्तरे 173, 1. — d) Loch, Öffnung. — e) Eingang. नाप्रेति खेदे ऽत्तर्म् 132, 4. शेकस्य नात्तरे दातुमर्हसि R. 4, 6, 13. LA. 52, 15. — f) Zwischenglied, was sich zwischen zwei Gegenständen befindet. — g) Zwischenzeit, Zeitraum PAKṢAT. 183, 3. एतस्मिन्तरे in zwischen, mittlerweile 39, 16. 43, 21. 43, 2. तस्मिन्तरे, घत्तःरत्तरे (142, 15. 143, 20. 180, 13) und तत्रात्तरे (106, 24) dass. किं चित्पात्तर्म् eine kleine Weile. तत्रात्तरे nach einer Weile 114, 22. कतिपयदिनात्तरे 106, 1. निमिषात्तर्म् einen Augenblick darauf. कालात्तरेण nach Verlauf einiger Zeit 41, 27. कथात्तरे während der Erzählung 117, 13. — h) Periode. — i) Gelegenheit. — k) Gelegenheit zum Angriff, Blässe,

Schwäche. — l) Unterschied 143, 1. 171, 2. 181, 2. लया समुद्रेण च 132, 2. PAÑNAT. 167, 6. — m) Unterschied zwischen zwei Grössen, Rest bei einer Subtraction. — n) Besonderheit, Species 163, 7. अस्मिन्वस्यतिरे in dieser eigenthümlichen Lage Spr. 4012. उर्गलम्ब्रस्सुत्रात्तर Adj. eine Schlangenhaut als eine besondere Art von Brahmanenschnur tragend Çāk. 170, v. 1. — o) Klausel. — p) Verschiedenheit. देशात्तराणि andere Gegenden 121, 26. 124, 24. नरात्तर ein anderer Mann 150, 12. 151, 6. 158, 26. अन्यत्स्थानात्तरम् ein anderer Ort. स्पात्तरेषु in verschiedenen Sälen Kāṇ. 70, 18. — q) Abwesenheit, Entfernung. — r) Bürgschaft. — s) Bezug, Rücksicht. अंतरे in Bezug auf R. 2, 90, 16. wegen 16, 15. MBu. 3, 268, 15. — t) * Seele. — u) * Untergewand.

अंतरगत Adj. 1) steckend in (Gen. oder im Comp. vorangehend) 120, 25. R. 5, 31, 9. 83, 7. — 2) entfernt Spr. 5801. अल्पातर्गत nicht weit entfernt R. 4, 18, 17.

1. अतरमि m. das Feuer der Verdauung.

2. अतरमि Adj. im Feuer befindlich.

1. अतरङ्ग n. 1) ein innerer Körpertheil. — 2) Herz 176, 4.

2. अतरङ्ग Adj. 1) das Innere —, das Wesen einer Sache betreffend, wesentlich, vor allem Andern in Betracht kommend. Dazu Nom. abstr. अन्त n. — 2) Jmd nahe stehend, mit Jmd vertraut, wohlbekannt. — 3) in der Gramm. das Thema betreffend, — berührend. Comp. अन्तर und अन्तरक, Nom. abstr. अन्त n.

अतरचक्र n. Alles was zu den (32) Zwischenräumen (der Windrose) gehört VARAṆ. Bṛh. S. 87, Unterschr.

अतरचारिन् Adj. steckend in MBu. 1, 133, 25.

अतरज्ञ Adj. zu unterscheiden verstehend, die Menschen gut kennend. Davon Nom. abstr. अन्ता f. RĪGAT. 8, 43.

अतरण n. das Uebergangenwerden.

अतरत्सु 1) Adv. im Innern, innerhalb ÇULBAS. 3, 199, 208. fg. — 2) Praep. mit Gen. innerhalb. Am Ende eines Comp. aus — hervor.

अतरदिशा f. Zwischengegend.

अतरतः[ः]स्थ Adj. in der Mitte einen Halbvocal enthaltend Ind. St. 13, 457.

अतरपूरुष m. Seele.

अतरप्रभव Adj. dazwischen (aus der Vermischung zweier Kasten) geboren.

अतरप्रेलिन् Adj. auf eine Blösse lauernd MBu. 1, 128, 30. 7, 117, 5. R. 3, 52, 13. 5, 9, 46.

अतरभावना f. composition by the difference COLEBR. Alg. 171.

*अतरयणा n. Hinderniss.

*अतरयन m. N. pr. einer Gegend.

अतरलम्बाम् m. Pl. equivalent respirations of the interval J. A. O. S. 6, 268.

अतरवचारिन् Adj. sich einschleichend, eindringend.

अतरवपव m. der innere Theil.

अतरस्थ 1) Adj. (f. घ्रा) im Innern von (Gen. oder im Comp. vorangehend) befindlich 103, 5. MBu. 3, 165, 2. der innere Spr. 3809. — 2) m. Bürge.

अतरस्थित Adj. stehend innerhalb von 133, 14.

अतरा 1) Adv. a) mitten inne, darin, dazwischen; hinein. Mit स्या sich dazwischenstellen. — b) unterweges. — c) in der Nähe. — d) beinahe. — e) in der Zwischenzeit. — f) dann und wann. अतरात्तरा dass. Kāṇ. 63, 9. hic und da 136. अतरा — अतरा — अतरम् das eine Mal, d. andere M., d. dritte M. 133, 1. — 2) Praep. a) zwischen, mit Acc. und Loc. — b) während, mit Acc. Sān. D. 425. — c) ohne, mit Ausnahme von, mit Acc. R. ed. Bomb. 2, 11, 18.

अतरांस m. Brust.

अतराकाश m. Station in der Luft Ind. St. 9, 232. 360.

अतरगमन n. das dazwischen Durchgehen KĪTJ. Ça. 25, 4, 17. M. 4, 126.

अतरगार n. das Innere eines Hauses.

अतराग्नि m. = 1. अतराग्नि GARDHOP. 2.

अतरात्मक Adj. (f. ई) der innere MAITRUP. 6, 1.

अतरात्मन् m. Seele, Herz, das Selbst.

अतरात्मेष्टकम् Adv. zwischen dem Mittelkörper des Agni und den Backsteinen.

अतरादिष् f. Zwischengegend.

अतराधान Adj. aufgebläht.

अतराधि m. Rumpf Suçr. 1, 125, 12.

अतरान्वेषिन् Adj. auf eine günstige Gelegenheit wartend Çāk. 101, 11.

अतरापण m. (Ende eines adj. Comp. f. घ्रा) etwa Budenreihe auf dem Markte.

*अतरापत्या Adj. f. schwanger.

अतरभक्त n. eine Arznei, die zwischen zwei Mahlzeiten genommen wird, Suçr. 2, 555, 4.

अतरभर् Adj. herbeischaffend, mittheilend.

अतरभव m. Zwischenezistenz (zwischen Tod und Wiedergeburt) AK. 3, 4, 135.

अतराय m. 1) Hinderniss. — 2) Zwischenzeit.

अतराराम Adj. am Innern seine Freude habend.

अतराल 1) * Adj. (f. घ्रा) dazwischenliegend. — 2) n. a) Zwischenraum ÇULBAS. 1, 68. अन्ते unterweges.

ges. — b) Zwischenzeit. अङ्कातराल BHAR. NĪTJAC. 18, 53. अन्ते in zwischen ĀPAST. 2, 1, 18. मयकू. 146, 21, v. 1. — c) Vermittelung ÇĀṇP. 37. — d) Zwischenkaste.

*अतरालक n. Zwischenraum.

अतरालम् f. der zwischen (Gen.) gelegene Raum.

अतरालव्रत n. Zwischenobservanz Ind. St. 10, 338.

अतराली Adv. mit कर् Etwas als Vermittelung gebrauchen Comm. zu ÇĀṇP. 37.

*अतरावेदी f. Veranda.

अतराष्ट्रम् Adv. zwischen den Hörnern.

अतरित 1) n. a) Luftraum. — b) Name eines Sāman. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer VP. 3, 3, 14 (घ्रातः). 4, 22, 3.

अतरितनिन् Adj. im Luftraum wohnend Kūṇḍ. Up. 2, 24, 9.

अतरितग 1) Adj. im Luftraum sich bewegend 52, 19. — 2) m. Vogel MBu. 3, 53, 21.

अतरितचर Adj. (f. ई) durch den Luftraum wandernd MBu. 1, 152, 30.

*अतरितन्न n. Regen GAL.

अतरितप्रा Adj. die Luft durchziehend.

अतरितप्लुत् Adj. die Luft durchschwimmend.

अतरितलोक m. die Luft (als besondere) Welt.

अतरितसंशित Adj. durch die Luft angetrieben.

अतरितसंद्व Adj. in der Luft sich aufhaltend.

अतरितसंख्य n. Aufenthalt in der Luft.

अतरितापतन Adj. die Luft zum Sitz habend ÇAT. Bn. 4, 3, 2, 13. 8, 3, 1, 12.

(अतरिह्य) अतरितिघ Adj. in der Luft befindlich.

अतरित 1) Adj. s. इ mit अतर. — 2) f. घ्रा eine Art Räthsel KĀVYAD. 3, 102.

अतरिति f. das Ausschliessen MAITR. S. 4, 3, 4.

अतरिन्द्रिय n. inneres Organ 269, 15. 286, 8.

अतरौ Adv. mit कर् zwischen sich nehmen.

अतरौत n. 1) Luftraum. — 2) * Talk. — Richtiger अतरित.

अतरौतग und अतरौतचर schlechte Lesarten für अतरित.

*अतरौतन्नल n. das Wasser im Luftraum.

अतरौतन m. N. pr. = अतरित.

अतरौतावचर m. dessen Gebiet die Luft ist Lot. de la b. l. 354.

*अतरौप n. Insel.

*अतरौप n. Untergewand.

अतरौप्य m. Station.

*अतरौका f. das weisse Dûr v ā-Gras RĀGAN. 8, 112.

अतरेचर Adj. im Innern (des Hauses) sich tummelnd.

अतरेण 1) Adv. dazwischen. — 2) Praep. mit

Acc. a) innerhalb. — b) zwischen. Auch am Ende eines Comp. — c) während. — d) ohne 209, 12. — e) ausser, mit Ausnahme von 39, 10. — f) in Bezug auf, wegen. Auch mit Gen.

*अन्तर्गु Adj. untuglich, unnütz. काव्यान्तर-गु-भूत Śā. D. 640 ist काव्यान्तर-गु-भूत.

अन्तर्गतमन् Adj. in sich gekehrt.

अन्तर्गमि und °गिन् Adj. in अन्तर्.

अन्तर्गलगत Adj. im Halsesteckend Pāṇ. 263, 10.

अन्तर्गमि m. N. pr. eines Landes.

अन्तर्गमि m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अन्तर्गक n. inneres Gemach.

*अन्तर्घणा und *अन्तर्घर्न m. 1) Platz vor dem Hause. — 2) N. pr. eines Dorfes.

*अन्तर्घात m. P. 3, 3, 78, Sch.

अन्तर्घ Adj. im Innern entstehend, — lebend.

*अन्तर्घट्ट n. Magen.

*अन्तर्घर्ष m. das Innere des Rachens.

अन्तर्जलचर (R. 4, 40, 21) und °जलनिवासिन् (219, 9.) Adj. im Wasser lebend.

अन्तर्जलमुत्त Adj. im Wasser schlafend KATH. 18, 310.

अन्तर्जलाघ m. innere Wassermasse MEGH. 60.

अन्तर्जानु 1) Adj. die Hände zwischen den Knien haltend. — 2) Adv. zwischen den Knien.

अन्तर्ज्योतिस् Adj. der sein Licht nach innen gekehrt hat.

*अन्तर्धन n. Ferment.

अन्तर्दशा f. Zwischenperiode in Śmā. Loose.

अन्तर्दशाक m. Zwischenraum von zehn Tugen.

अन्तर्दर्व m. Mitte des Brandes.

अन्तर्दह m. innere Gluth.

अन्तर्दवाकीर्त्य Adj. einen Kāṇḍāla bergend Pār. GRH. 2, 11, 4.

अन्तर्दुःख Adj. (f. घ्रा) im Innern betrübt KATH. 18, 256.

अन्तर्देश m. Zwischengegend.

अन्तर्देह 1) *Eingeweide. — 2) m. eine Art Fieber BUĀVAPR. 3, 79, 12.

*अन्तर्द्वार n. innere Thür.

अन्तर्द्विपिन् m. v. l. für अन्तर्द्विपिन्.

अन्तर्धन n. innerer Schatz Spr. 7371.

*अन्तर्धा f. Verhüllung, Verbergung.

अन्तर्धान 1) n. a) das Bedecken. — b) das Verschwinden, Unsichtbarwerden. °धानं गम् (107, 13), 3, अन् (63, 20) verschwinden. — c) etwa ein versteckter, abgelegener Raum MBu. 13, 104, 49. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu.

अन्तर्धानकट n. Deckelgefäß.

अन्तर्धानचर Adj. unsichtbar gehend R. 6, 19, 48.

अन्तर्धि m. 1) *das Dazwischentreten. — 2) Verbergung, Verhüllung 222, 3. अन्तर्धि गम् verschwinden. — 3) Zwischenzeit. — 4) = अन्तर्धान 2).

अन्तर्धिन् Adj. etwa im Hause beschäftigt ĀPAST. 1, 3, 41.

अन्तर्धख Adj. soviel man zwischen den Nägeln (mit den Fingerspitzen) fassen kann.

अन्तर्धगर n. Burg, Palast des Königs.

अन्तर्निधन n. ein in der Mitte befindliches Nidhana TĀNDYA-Ba. 7, 6, 13.

अन्तर्निकित Adj. hineingelegt MĀTAV. 29.

अन्तर्न्यस्त Adj. dass. AK. 2, 2, 3.

1. अन्तर्बाष्प m. verhaltene Thränen 308, 23.

2. अन्तर्बाष्प Adj. die Thränen verhaltend.

अन्तर्बाष्पशीतल Adj. unter Dampf erkaltet BUĀVAPR. 3, 10, 13.

अन्तर्धवन °Adv. im Hause, in's Haus MEGH.

अन्तर्धाव m. das Enthaltensein in (Loc.) 263, 31.

अन्तर्धावित Adj. in Etwas enthalten.

अन्तर्धतल n. das Enthaltensein in (Loc.) 230, 24.

अन्तर्धमिगत Adj. unter die Erde gegangen, v. der E. befindlich MBu. 1, 210, 8. 3, 172, 8.

अन्तर्धाम Adj. unterirdisch.

अन्तर्धद्वयस्य Adj. dessen Brunst noch im Innern ist, — noch nicht äusserlich hervorgetreten ist RAGH. 2, 7.

*अन्तर्धनम् Adj. in sich gekehrt, betrübt.

अन्तर्धलिनचेतम् Adj. eine schwarze Seele habend PĀṆ. 4, 2, 38.

*अन्तर्धकानाद m. Muschel RĀG. 13, 124.

अन्तर्धमत्का f. (?) Vorz. d. Oxf. II. 93, 4, 5 v. u.

अन्तर्धुख 1) Adj. in den Mund gehend. — 2) f. ein best. Fehler der weiblichen Scham CĀNDIG. ŚĀM. 1, 7, 102. — 3) n. ein best. chirurgisches Instrument.

अन्तर्धुखता f. SARVAD. 17, 16 fehlerhaft; vgl. Pandit 9, 210, a.

अन्तर्धुम् m. eine best. Andachtsform.

अन्तर्धुत Adj. im Mutterleibe gestorben.

*अन्तर्ध Adj. innerlich.

अन्तर्धन n. inneres Opfer.

अन्तर्धग m. 1) dass. — 2) Titel eines Werkes.

*अन्तर्धणीय Adj. Vor. 26, 4.

अन्तर्धाम् und अन्तर्धामयक m. eine Soma-Füllung unter Einhaltung des Athens. अन्तर्धामयक n. Nom. act. अन्तर्धामपात्रे n. das dazu gebrauchte Gefäß.

अन्तर्धामिन् m. der innere Lenker 239, 1.

अन्तर्धग m. innere Versenkung.

अन्तर्धम्ब Adj. spitzwinkelig.

अन्तर्धामिका f. ein Räthsel, das zugleich die

Lösung enthält. Beispiel Spr. 7803. fg.

अन्तर्लीम Adj. mit den Haaren nach innen gekehrt.

अन्तर्धशिक m. Aufseher im Harem.

*अन्तर्धक m. Muschel GĀL.

*अन्तर्धणा Adj. im Walde gelegen.

अन्तर्धस् Adj. (f. अन्तर्धती und अन्तर्धती) schwanger 103, 24.

*अन्तर्धमि m. Indigestion.

अन्तर्धर्त m. das Ausfüllen von Ritzen mit Gras TS. 6, 2, 10, 7.

अन्तर्धर्तिन् Adj. drinnen befindlich, latent.

अन्तर्धसु m. ein best. dreitragiges Soma-Opfer.

अन्तर्धस्त्र n. Untergewand.

अन्तर्धवाणि Adj. gelehrt Spr. 7643.

अन्तर्धवात् Adv. innen.

अन्तर्धाम m. Station Ind. St. 9, 360.

अन्तर्धामसु n. Untergewand.

अन्तर्धामिक m. = अन्तर्धशिक PĀṆ. ed. Bomb. 3, 58, 1 v. u.

अन्तर्धकार्गम Adj. im Innern einen Vikāra oder Āgama zeigend VS. PĀṆ. 4, 22.

*अन्तर्धगान् n. das Hineindringen.

अन्तर्धद्विम् Adj. genau kennend, internoscens.

अन्तर्धविष Adj. (f. घ्रा) im Innern Gift enthaltend Spr. 7643.

अन्तर्धग Adj. in Wirksamkeit befindlich BUĀVAPR. 3, 49, 8.

अन्तर्धदि 1) m. Pl. die Bewohner von Antarvedi.

— 2) f. ई (*दि) das Land zwischen der Gaṅgā und der Jamunā. — 3) °वेदि Adv. innerhalb der Opferstätte.

*अन्तर्धशिक (GĀL.) und *अन्तर्धशिमक m. = अन्तर्धशिक.

*अन्तर्धणान n. Nom. act. P. 8, 4, 24, Sch.

*अन्तर्धनन m. N. pr. eines Dorfes.

अन्तर्धस्तम् Adv. in der Hand.

अन्तर्धस्तीन Adj. in der Hand befindlich.

अन्तर्धाम m. verhaltenes Lachen.

अन्तर्धकित Partic. von धा, दधाति mit अन्तर्.

अन्तर्धकिताम् Adj. verborgenen Geistes (Civa).

अन्तर्धकिति f. Verborgenheit.

अन्तर्धद्वय Adj. in sich gekehrt MAITREY. 6, 30.

अन्तर्धलीला f. Titel eines Werkes.

अन्तर्धवत् Adv. wie ein Auslaut. Davon Nom. abstr.

अन्तर्धवन्न n. und अन्तर्धवन्न m.

अन्तर्धवत् Adj. 1) endlich, vergänglich. — 2) ein Wort in der Bedeutung von अन्त enthaltend Ar. Ba. 5, 1. Ind. St. 9, 284.

अन्तर्धाम m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*अन्तर्धामिन् m. Schüler.

- घत्तविपुला f. ein best. Metrum.
 घत्तवेला f. Todesstunde
 *घत्तशय्या f. 1) Lager auf der Erde. — 2) Todtenbahre. — 3) Friedhof. — 4) Tod.
 घत्तशर Adj. im Körper sich bewegend.
 घत्तशाण्डाल Adj. einen Kāṇḍāla bergend ĀPAST. 1, 9, 15.
 घत्तशैतन्य Adj. = घत्तःसंज्ञ KULL. zu M. 1, 49.
 घत्तःशर m. inneres Rohr TS. 5, 2, 6, 2. 6, 1, 3, 3.
 घत्तःशरीरवृत्ति Adj. im Körper weilend. Davon Nom. abstr. °त्व n. NĀJAS. 3, 2, 27.
 घत्तःशरीरस्य Adj. dass. MBH. 3, 291, 28.
 1. घत्तःशल्ह्य n. ein Pfeil (bildlich) im Herzen Spr. 7683.
 2. घत्तःशल्ह्य Adj. einen Pfeil (bildlich) im Herzen tragend.
 घत्तःश्व Adj. eine Leiche enthaltend PĀR. GRN. 2, 11, 4. GAUT. 16, 19. ĀPAST. 4, 9, 14. 16, 20.
 घत्तःशिला f. v. l. für घत्तशिला.
 घत्तःशिलत्र m. ein Bewohner von Antargiri.
 घत्तःश्रि Adv. von einer best. Aussprache.
 घत्तःश्रेय m. (MAITH. S. 2, 8, 12) und °श्रेयणा n. das Gerüste, wodurch Etwas getragen wird.
 घत्तसत्क्रिया f. die letzte Ehre (die man einem Verstorbenen bezeugt) RĀGAT. 7, 1738.
 1. घत्तस्ताप m. innere Gluth MĀLATI. 50, 4.
 2. घत्तस्ताप Adj. im Innern Gluth empfindend.
 घत्तस्तार्म Adv. in den Augensternen VIDHU. 73, 3.
 घत्तस्तोय Adj. Wasser bergend.
 घत्तस्त्व n. Eingeweide.
 घत्तस्य Adj. am Ende stehend. — Vgl. घत्तःस्य.
 *घत्तस्त्रीय (घत्तःस्त्रीय?) Adj. gaṇa गद्गदि.
 घत्तस्पद्य Adj. auf dem Wege befindlich.
 घत्तस्वरित Adj. den Svarita auf der Endsilbe habend.
 घत्तःसंज्ञ Adj. das Bewusstsein verhaltend, kein B. äussernd, von Pflanzen GAUT. 8, 2. M. 1, 49.
 1. घत्तःसंज्ञ n. inneres Wesen Spr. 867.
 2. *घत्तःसंज्ञ 1) Adj. (f. घ्रा) schwanger. — 2) f. घ्रा Semecarpus Anacardium.
 घत्तःसदर्मम् Adv. innerhalb des Sadās.
 घत्तःसलिल Adj. (f. घ्रा) mit verhülltem Wasser 96, 8.
 घत्तःसलिलम् Adv. im Wasser VENTIS. 89, 1. 2. °सलिलस्य Adj. im Wasser stehend PAÑĀT. 257, 3.
 घत्तःसानु Adv. im Bergrücken KIR. 5, 36.
 घत्तःसाम Adv. innerhalb eines Sāman LĪT. 7, 8, 5.
 1. घत्तःसार n. innerer Gehalt (eig. und übertr.) Spr. 350. zu 867.
 2. घत्तःसार Adj. 1) im Innern Kraft (oder Wasser)

- besitzend. — 2) im Innern hart, — fest.
 घत्तःमुख Adj. am Innern seine Freude habend.
 घत्तःस्तोम Adj. Stobha enthaltend ĀṆSU. BA. 1 am Ende.
 घत्तःस्तोमभागम् Adv. innerhalb der Stoma-bhāgāḥ genannten Backsteine ÇAT. BR. 8, 6, 4, 4.
 घत्तःस्य 1) Adj. im Innern befindlich ÇAT. BR. 1, 4, 3, 8. dazwischen befindlich IND. ST. 9, 253. BUAG. 8, 22. stehend —, befindlich in Gen. oder im Comp. vorangehend) CHR. 112, 1. Spr. 7828. — 2) f. घ्रा a) Zwischenzeit TĀNJA-BR. 12, 13, 21. — b) Halbvocal. — Gewöhnlich defectiv घत्तस्य geschrieben.
 घत्तःस्योक्तम् n. eine best. Klasse von Metren.
 घत्तःस्योभाव m. Uebergang in einen Halbvocal.
 *घत्तःस्येकफला f. Solanum diffusum NICH. PR. — Vgl. निःस्येक.
 घत्तःस्पन्ध Adj. innerhalb der Schnur gelegen ÇULBAS. 3, 82.
 घत्तःस्पर्श Adj. im Innern Gefühlssinn habend (Pflanzen) BUAG. P. 3, 10, 18.
 घत्तःस्मित n. verhaltenes Lachen KĀURAP. 14.
 *घत्तःस्वेद m. Elephant.
 *घत्तादि m. Du. Anfang und Ende.
 घत्तावसायिन् m. 1) ein Kāṇḍāla GAUT. 20, 1. f. °नी 20, 1. 23, 32. — 2) *Barbier. — 3) *N. pr. eines Mannes.
 1. घत्ति 1) Adv. a) gegenüber, davor. — b) Ange-sichts, in Gegenwart, nahe. — 2) Praep. mit Gen. oder am Ende eines Comp. in der (die) Nähe von, zu.
 2. *घत्ति f. im Schauspiel ältere Schwester.
 घत्तिक 1) *Adj. nahe. — 2) *f. घ्रा a) im Drama ältere Schwester. — b) eine best. Pflanze. — c) Ofen GAL. — 3) n. Nähe. घत्तिकम् in die Nähe, herbei; zu — hin, auf — zu, vor — hin; mit Gen. und *Abl. oder am Ende eines Comp. (so auch bei den folgenden Kasus). घत्तिकेन nahe bei. घत्तिकोत् nahe; in der (die) Nähe, dicht bei 54, 7. 78, 25. von (z. B. kaufen) 199, 5. घत्तिकं in der Nähe, dicht an; in Gegenwart von. घत्तिकं in der Nähe.
 *घत्तिकादागत Adj. aus der Nähe gekommen P. 6, 3, 2, Sch.
 *घत्तिकाश्रय m. Stütze.
 घत्तिको Adv. mit भू nahe kommen.
 घत्तिगृह m. Nachbar.
 *घत्तितम Adj. sehr nahe.
 घत्तितम् Adv. aus der Nähe.
 घत्तिदेव Adj. die Götter um sich habend.
 घत्तिनार m. N. pr. eines Fürsten.
 घत्तिम Adj. 1) der letzte. — 2) am Ende eines Comp. unmittelbar folgend auf. — 3) *sehr nahe.

- घत्तिमित्र Adj. Freunde um sich habend.
 घत्तिवाम Adj. (f. घ्रा) Werthes nahe bringend.
 घत्तिपद् angeblich ved. Adj.,
 घत्तिसुम Adj. mit Huld nahe AV. 7, 112, 1.
 *घत्तो f. Ofen.
 *घत्तेगुरु Adj. P. 6, 3, 11, Vārtt.
 घत्तेऽवसायिन् m. ein am Ende der Stadt oder des Dorfes Wohnender, ein Mann aus niedrigstem Stande.
 घत्तेवाम m. Nachbar, Geführte.
 *घत्तेवामि Adv. gaṇa द्विष्यादि. Fehlt in Kṛi.
 घत्तेवामिन् 1) *Adj. am Ende —, an der Grenze sich befindend oder lebend. — 2) m. a) Schüler. Dazu Nom. abstr. °मित्व n. DhīRTAN. 11. — b) * = घत्ते-
 ऽवसायिन्.
 घत्तेदात्त Adj. oxytonirt. Davon Nom. abstr. °त्व n.
 घत्त्य 1) Adj. (f. घ्रा) a) am Ende befindlich, der letzte. — b) am Ende eines Comp. unmittelbar folgend auf. — c) der niedrigste, unterste, elendeste. — 2) m. a) ein Mann aus der niedrigsten Kaste. — b) *Cyperus hexastachyus communis Nees. — 3) f. घ्रा a) eine Frau aus der niedrigsten Kaste. °गमन RĀGAT. 3, 399. — b) day-measure, radius ± the sine of ascensional difference. — 4) n. a) die Zahl 1000,000,000,000,000. — b) die Fische im Thierkreise.
 *घत्त्यक m. = घत्त्य 2) a).
 घत्त्यकर्मन् n. letzte Handlung, Leichenverbrennung.
 घत्त्यत्र (f. घ्रा), घत्त्यत्रमन् und घत्त्यत्राति Adj. in einer niedrigen Kaste geboren. Auch Subst.
 घत्त्यत्रातिता f. Nom. abstr. von घत्त्यत्राति.
 घत्त्यपत् Adj. auf das Aeußerste fallend (Donnerkeil) MAITH. S. 2, 1, 8.
 घत्त्यपद् n. last root COLEBR. Alg. 363.
 घत्त्यम n. 1) die Fische im Thierkreise. — 2) *das Mondhaus Revatt.
 घत्त्यमूल n. = घत्त्यपद्.
 घत्त्ययोनि Adj. von der : niedrigsten Herkunft.
 *घत्त्यवर्ण m. ein Çūdra.
 घत्त्यविपुला f. ein best. Metrum IND. ST. 8, 297. fgg.
 घत्त्यानुप्रास m. Endalliteration.
 घत्त्यावसायिन् m. = घत्तेऽवसायिन्.
 घत्त्याश्रमिन् Adj. auf der letzten Lebensstufe stehend. Fehlerhaft für घत्त्याश्रमिन्.
 (घत्त्युति) घत्तिउति Adj. mit Hülfe nahe.
 घत्त्येष्टि f. Todtenopfer. °पद्वति f., °प्रयोग m. und °विधि m. Titel von Werken.
 घत्त 1) n. Eingeweide. — 2) *f. ḍ Ipomoea pes caprae Roth.

अन्नकूट m. *Kollern im Leibe*.
***अन्नगुण** m. *Mastdarm*.
***अन्नधमि** *Indigestion*.
अन्नपाचक eine best. Pflanze (deren Harz giftig ist).
अन्नवर्धन n. und **अन्न** f. *Leistenbruch*.
***अन्नवहिका** f. eine Soma-Pflanze RĀG. 3, 38.
अन्नविकृन्तन n. = **अन्नकूट**.
अन्नशिला f. N. pr. eines Flusses. v. l. चित्रशिला und अन्नशिला.
***अन्नाद्** m. *Eingeweidewurm* Nigh. Pa.
***अन्निका** f. eine best. Pflanze GAL.
***अन्नद्, अन्नति** binden.
अन्न (Cic. 20, 51) und ***अन्न** f., ***अन्न** und ***अन्न** m. *Kette*, insbes. *Fusskette* (auch als Frauenschmuck).
अन्नलन n. *das Schwingen*.
***अन्नलप**, **अन्न** *schwingen*.
अन्न m. N. pr. v. l. अन्निक.
अन्न 1) Adj. (f. अन्न) a) *blind*. Am Ende eines Comp. *geblendet* (in übertr. Bed.), *berauscht durch* 176, 16. परिमलान्ध Kid. 33, 2. 212, 9. *getrübt durch* (vom Geiste) Chr. 127, 23. — b) *blind* so v. a. *trübe, beschlagen* (von einem Spiegel) 86, 10. — c) *blind* so v. a. *stockfinster* Spr. 7647. 7750. — 2) m. N. pr. a) eines Flusses. — b) Pl. eines Volkes MBu. 6, 357. अन्न ed. Bomb. — 3) m. n. * *Finsterniss*. — 4) * *n. trübes Wasser und Wasser überh.*
अन्न 1) Adj. *blind*. — 2) m. a) *Koriander* Būḥvap. 1, 169, 9. * = अन्नपुष्पिका DHANV. 4, 88. — b) N. pr. a) eines von Civa erschlagenen Asura. — β) verschiedener Männer. Pl. *ihr Geschlecht*. — 3) f. a) अन्निका *das Mondhaus* Invakā. — b) * *अन्निका* a) *Nacht*. — β) *ein best. Spiel*. — γ) *krankes Auge*. — δ) *Frauenzimmer*. — c) = *सर्षपी* und *सिद्धा*.
अन्नकथातिन् und **अन्नकरिपु** (Spr. 7620) m. Bein. Civa's.
***अन्नकवर्त** m. N. pr. eines Gebirges. * *अवर्त* m. Pl. *die Bewohner desselben*.
अन्नकार 1) Adj. (f. अन्न) *finster, dunkel*. — 2) n. (Ende eines adj. Comp. f. अन्न) *Finsterniss* 104, 27. Davon Nom. abstr. अन्न Kid. 39, 21. 54, 2.
अन्नकार N. pr. 1) m. eines Sohnes des Dju-timant, n. des von ihm beherrschten Varsha VP. 2, 4, 48. — 2) m. eines Berges VP. 2, 4, 50.
अन्नकारमय Adj. *finster*.
अन्नकारि m. Bein. Civa's.
अन्नकारित Adj. *verfinstert, in Finsterniss gehüllt* Kid. 32, 14. 38, 4. 56, 2. 71, 12. 91, 10. 116, 18.
***अन्नकामुद्ध** m. Bein. Civa's.

अन्नकूप m. *blinder, verdeckter Brunnen* 128, 2.
***अन्नकरणा** Adj. (f. अन्न) *blind machend*.
अन्नतमस n. *dichte Finsterniss*.
अन्नता f. *Blindheit*.
***अन्नतामस** n. = **अन्नतमस**.
अन्नतामिस 1) m. *dichte Finsterniss* (des Geistes) TATTVAS. 34. तामिस्रो अन्नतमसि: st. dessen MĀRK. P. 47, 15. VP. 2, 5, 5. — 2) n. *eine best. Hölle*.
अन्नत n. *Blindheit*.
***अन्नपुष्पिका** f. eine best. Pflanze DHANV. 4, 88.
अन्नपूतना f. N. pr. eines den Kindern verderblichen Dämons.
***अन्नपुष्पिका** f. *Lepeocercis serrata* Trin.
***अन्नभविजु** und **अन्नभावक** Adj. *blind werdend*.
अन्नपू, **अन्न** *blind machen*.
अन्नपू n. *Finsterniss*.
अन्नपू n. 1) *Kraut*, insbes. *Soma-Kraut* und *der daraus gepresste Saft*. — 2) *Rasenufer*. — 3) *Soft, Flüssigkeit*. — 4) *Speise* MBu. Būḥvap. P. Spr. 7826, N.
***अन्नाक** m. = **अन्नपुष्पिका** DHANV. 4, 88.
***अन्नातमस** n. = **अन्नतमस**.
अन्नालगी f. *ein blinder (sich nicht öffnender) Abscess im Auge*.
अन्नाकि 1) m. *eine best. ungiftige Schlange*. — 2) m. f. * *ein best. Fisch*.
अन्नी Adv. mit कृ *blind machen*, mit भू *blind werden* 40, 29.
अन्नीगु m. N. pr. eines Rishi.
अन्नी m. *Brunnen* RĀG. 8, 2417.
***अन्नी** m. *Acacia Sirissa* Buch.
अन्नकभट्ट m. N. pr. eines Mannes.
अन्न m. N. pr. 1) eines Volkes MBu. 6, 9, 49. — 2) einer Mischlingkaste. अन्नातिय VP. 4, 24, 12. Būḥvap. P. 12, 1, 20.
अन्नभूत्य m. Pl. N. pr. einer Dynastie VP. 4, 24, 13.
अन्न 1) * *Adj. gegessen*. — 2) n. a) *Speise, Nahrung*; insbes. *Reis* (gekocht oder roh). न त्वाम् मन्ये so v. a. *ich achte dich weniger als ein Reiskorn* 230, 1. — b) * *Wasser*. — c) * *Wolke* GAL.
अन्नकाम Adj. *nach Speise verlangend*.
अन्नकाल m. *der Zeitpunkt, wo der Appetit (bei einem Kranken) sich wieder einstellt*, Būḥvap. 3, 37, 16. 40, 10.
***अन्नकोष्ठक** m. *Kornkammer*.
अन्नगति m. *Speiseröhre*.
***अन्नगन्धि** m. *eine Species von Durchfall*.
अन्नसा f. *eine Species des singultus* CĀR. 5, 1, 18.
अन्नजिन् Adj. *Speise ersiegend* CĀT. Ba.

अन्नजीवन Adj. *von Speise lebend*.
अन्नतम m. MAITRAJ. 3, 5 und अन्न Adv. AIT. A. 96, 4 v. u. wohl fehlerhaft.
अन्नतेजस् Adj. *dessen Lebenskraft Speise ist*.
अन्न 1) Adj. *Speise gebend*. Auch von Civa. — 2) f. अन्न eine 16jährige nicht menstruierende Jungfrau, die bei der Durgā-Feier diese Göttin vertritt.
अन्नदाकल्प m. *Titel einer Schrift*.
अन्नदातृ Nom. ag. *Geber von Speise, Brodherr* Spr. 2328.
अन्नदान n. *das Geben von Speise*.
अन्नदोष m. *Vorsehen beim Genuss von Speisen, Genuss unerlaubter Speisen*.
अन्नपक्ति f. *Zubereitung von Speisen* M. 9, 11.
अन्नपति m. *Herr der Speise*. Bein. Savitar's, Agni's und Civa's.
अन्नपतीया f. wohl Bez. des Verses VS. 11, 83 Pā. Gāu. 3, 1, 5.
अन्नपत्नी f. *Herrin der Speise*. प्रजापतेस्तनू: AIT. Br. 5, 25. Āg. C. 8, 13, 13.
अन्नपत्य n. *Herrschaft über Speise* MAITRAJ. S. 1, 6, 1. 2.
***अन्नपाकतोद्** und * *पाकशूल* m. *Cholik* GAL.
अन्नपाश m. *Speiseband* (das Leib und Seele zusammenhält) MANTRA. 1, 38. GOR. 2, 3, 21.
अन्नपू Adj. *Speise reinigend*.
अन्नपूर्ण 1) wohl ein mit Speise gefülltes Gefäß. — 2) *Titel einer Upanishad*. — 3) f. अन्न a) *eine Form der Durgā*. — b) N. pr. eines Frauenzimmers.
अन्नपूर्णकल्पलता f. und *पूर्णपटल* m. n. *Titel von Werken*.
अन्नपूर्णभिरुवी und **अन्नपूर्णेश्वरी** f. *eine Form der Durgā*.
अन्नपू n. als Erkl. von वाजपेय.
अन्नप्रद Adj. *Speise verleihend* CĀT. Ba. 11, 2, 4, 5. 6.
अन्नप्रसवर्षीय Adj. *Umschreibung von वाजप्र* CĀT. Ba. 9, 3, 4, 1.
अन्नप्राशन n. *erste Fütterung des Kindes mit Reis*. Auch *Titel eines Parigīshṭa zum SV*.
अन्नभट्ट m. N. pr. eines Autors TARKAS. 39. Auch **अन्नभट्ट** geschrieben.
अन्नभाग m. *Speiseantheil*.
अन्नभूज Adj. *Speise genießend*, von Civa.
अन्नमय Adj. *aus Speise gebildet, daraus bestehend* 268, 32. 269, 7. Davon अन्न n. Nom. abstr.
अन्नमल n. 1) * *Eacreme*. — 2) *eine Ausscheidung des Reises* KUL. zu M. 11, 93. * *Arack*.
अन्नभट्ट s. **अन्नभट्ट**.
अन्नयानि *Arack*.
अन्नरता f. *Schutz der Speisen* (vor Gift u. s. w.).
अन्नरस n. Sg. und m. Pl. *Speise und Trank*.

अन्यसमय Adj. aus Speise und Trank gebildet, daraus bestehend.

अन्नवत् Adj. mit Speise versehen.

अन्नविकार m. 1) Umwandlung von Speise. Davon Nom. abstr. °ल n. 269,7. — 2) * männlicher Same.

अन्नविद् Adj. Speise erwerbend.

अन्नसेवक Nom. ag. Speisebereiter, Koch Âpast. 2,6,16.

अन्नसेवक m. Zubereitung der Speisen MBu. 3,67,3.

अन्नहोम m. Speisopfer (ein best. Opfer).

अन्नकाल m. fehlerhaft für अनाकाल.

अन्नार्ह Adj. (f. ई und घ्रा) Speise essend. प्रगापते-स्तनूः Ait. Br. 5,25. Âçv. Çr. 8,13,13. Von अन्नार्ही f. Superl. अन्नार्हीतमा Adj. f. am meisten essend, als Bez. des Zeigefingers.

अन्नादिन् Adj. dass.

अन्नोद्य n. 1) das Zusichnehmen von Speisen; Nahrung. °काम Adj. nach Nahrung verlangend. — 2) * das Blatt der Flacourtia cataphracta Gal.

अन्नाभिरुचि f. Appetit Suçr. 2,136,9.

अन्नायु Adj. erfunden zur Erklärung von वायु.

अन्नावधु Adj. an Speise sich erlabend.

अन्नाहार m. der die Speisen aufrägt Kauç. 92.

अन्नियत् Adj. nach Speise verlangend.

1. **अन्य** (ausnahmsweise **अनिर्घ**) Adj. (f. घ्रा, n. अन्यद्) 1) ein anderer, der andere. Wie पर im Gegens. zu आत्मन् und स्व. Wiederholt und auf dasselbe Subst. bezogen immer wieder ein anderer. Am Anfange eines Comp. in substantivischer Bed. auch im f. अन्य. अन्यच्च und etwas Anderes so v. a. ferner. अन्यः कश्चित् oder कश्चन (ausnahmsweise auch क allein) irgend ein anderer. अन्य (oder एक und क mit चित्) — अन्य der eine — der andere. Bei einer mehr als zweifachen Theilung werden noch अपर und die Ordinalia zu Hülle genommen. Das zweite अन्य fehlt 94,28. Oft missig, indem der Gegensatz sich von selbst versteht. — 2) ein anderer als, verschieden von, mit Abl., Instr. (? 193,23), अन्यतम्, अन्यत्र, ऋते, विना, मुक्ता, °वर्गम् und °वर्जितम्. In dieser Bed. auch im Comp. nachstehend. — 3) ein anderer so v. a. ein zweiter (bei Vergleichen) 300,27. — 4) in Verbindungen wie अन्यस्मिन्नस्मिन् so v. a. ein (als unbestimmter Artikel). — 5) gewöhnlich, gemein 183,27. — 6) अन्यत्करिषि du machst etwas Anderes so v. a. einen Fehler Ind. St. 13,404. 2. **अन्य** 1) Adj. (f. अनिघ्रा) nie versiegend. — 2) n. Unerschöpflichkeit.

अन्यर्क Adj. ein anderer.

अन्यकर्तृका Adj. einen andern Agens habend 222,27.

अन्यकाम Adj. (f. घ्रा) einen Andern liebend.

* **अन्यकारुका** f. ein in Excrementen lebender Wurm.

अन्यकृत Adj. von Andern gethan.

अन्यक्षेत्र n. fremdes Gebiet.

अन्यगत Adj. auf einen Andern sich beziehend 314,14 (im Prākṛit).

अन्यगामिन् Adj. ehebrüchig.

अन्यगोचर f. N. pr. einer der Mutter im Gefolge Skanda's.

अन्यङ्क्षेत Adj. ganz weiss.

अन्यचित Adj. (f. घ्रा) an einen Andern (eine Andere) denkend 169,20.

अन्यचेतम् Adj. zerstreut 302,12.

अन्यच्छायायानि Adj. entlehnt.

अन्यजन्मन् n. das künftige Leben Spr. 7853.

अन्यजात Adj. von einem Andern gezeugt, — hervorgebracht, m. Bastard.

अन्यतर्पनी Adj. f. auf einer Seite bunt VS. 24,8.

अन्यतःक्षुण्णत् Adj. von einer Seite scharf.

अन्यतःक्षता f. N. pr. eines Lotusteiches.

अन्यतम Adj. (f. घ्रा) 1) einer von Mehreren, entweder der eine oder der andere; mit Gen. (st. dessen auch अतम्) oder am Ende eines Comp. — 2) ein anderer so v. a. ein zweiter (bei Vergleichen).

अन्यतर Adj. (f. घ्रा) einer von Zweien (Gen.).

अन्यतर — अन्यतर der eine — der andere. अन्य-तरस्याम् auf die eine oder die andere Weise. अन्यतरतम् Adv. 1) auf einer von zwei Seiten. — 2) auf die eine oder die andere Weise. अन्यतरतोदत्त Adj. (f. घ्रा) nur auf einer Seite Zähne habend.

अन्यतरतो नमस्कार Adj. nur auf einer Seite nams habend Çar. Br. 9,1,1,20.

अन्यतरतोपुक्त Adj. nur von einer Seite bespannt.

अन्यतरत्र Adv. auf den einen oder andern von Zweien. * अन्यतरेषुम् Adv. an dem einen oder an dem andern Tage. अन्यतःशितिबाहु Adj. dessen Vorderfüsse nur von einer Seite weiss sind VS. 24,2.

अन्यतःशितिरन्ध्र Adj. dessen Ohrhöhle nur von einer Seite weiss ist VS. 24,2.

अन्यतम् 1) Adv. a) = Abl. von अन्य oder अन्या Sg. und Pl. 171,17. 197,15. — b) = Loc. von अन्य oder अन्या Sg. und Pl. 166,15. — c) auf der einen Seite, nach einer Seite hin. अन्यतम् — अन्यतम् auf der einen Seite — auf der anderen Seite. — d)

anderswoher 184,32. — e) anderswo Spr. 85. — f) anderswohin 77,11. 173,18. 297,24. — 2) Praep. mit Abl. ausser Âçv. Gṛu. 4,5,7, v. l.

अन्यतस्त्वनामिन् Adj. Gogner überwindend.

अन्यता f. Verschiedenheit.

अन्यतोद्यतिन् Adj. nach einer Seite hinschlagend.

अन्यतोद्यतिस् Adj. nur auf einer Seite Licht — und — einen Gṛotis-Tag habend Çar. Br. 12,2,1.

अन्यतोद्दत् Adj. nur auf einer Seite bezahlt.

अन्यतोद्युत Adj. nur auf einer Seite ein Gesicht habend.

अन्यतोऽरण्य n. Land mit Wald nur auf einer Seite.

अन्यतोवात m. eine best. rheumatische Krankheit des ganzen Auges Suçr. 2,314,20. Çārāṅg. Saṁu. 1,7,97.

अन्यत्काम Adj. nach etwas Andern verlangend.

* अन्यत्कारका P. 6,3,99.

अन्यत्र Adv. 1) ohne Casus. a) = Loc. von अन्य oder अन्या 134,1. — b) anderswo. Abwechselnd mit वा चित् und अपरत्र. — c) bei einer anderen Gelegenheit, in einem andern Falle, sonst. — d) anderswohin. — 2) mit einem Abl. a) anderswo —, anders —, in einem andern Falle als in; anders, als wenn (Partic.); mit Ausnahme von, ausser durch, — von, — vor, — in, — auf. — 3) mit विना anderswo als. — 4) am Ende eines Comp. zu einer anderen Zeit als.

अन्यत्रनमन् Adj. mit den Gedanken anderswo seiend.

अन्यत्र n. das Anderssein, Verschiedenheit.

अन्यत्स्थानगत Adj. an anderer Stelle befindlich Lāṭy. 2,10,21.

अन्यथम्, °यति ändern.

अन्यथा Adv. 1) anders. अन्यथा — अन्यथा anders — und wieder anders 164,1. fgg. Mit भू anders werden, eine Aenderung erfahren 60,1. 73,23. Mit या dass. Mit करू anders handeln; ändern 43,16. 61,9. etwas Anderes mit Etwas thun 251,24. zuwiderhandeln, vereiteln. अन्यथा कृत्वा aus einem andern Grunde Manu. Mit घतम्, इतम् oder ततम् auf eine davon verschiedene Weise. — 2) andernfalls, sonst 42,10. 73,24. — 3) in Folge einer anderen Veranlassung. — 4) anders als es sich in Wirklichkeit verhält, fälschlich 153,21. Mit करू fälschlich verfahren, Etwas nicht so machen, wie es sein sollte, 202,29. 210,27. 213,31. falsch auffassen 115,16. als falsch erweisen.

* अन्यथाकारम् Adv. auf andere Weise.

अन्यथाव्याप्ति f. die Behauptung, dass ein Ding

nicht das sei, als was es erscheine, Kap. 5, 55.

Als Titel eines Werkes = °तत्र n.

अन्यथाज्ञातीयक Adj. anders gearbet.

अन्यथात्वं n. Verschiedenheit.

अन्यथादर्शन n. falsche Prüfung (eines Processes) 209, 25.

अन्यथाप्रथा f. das Anderswerden 274, 10, 11.

अन्यथाभाव m. 1) Veränderung. — 2) Verschiedenheit.

अन्यथाभिधान n. falsche Aussage (vor Gericht) 210, 31.

अन्यथाभूत Adj. verändert.

अन्यथावाद m. Titel einer Schrift.

अन्यथावादिन् Adj. 1) für falsch erklärend. — 2) eine Klage in anderer Weise als ursprünglich vorbringend. Davon Nom. abstr. °दित्व n. 214, 14.

अन्यथावृत्ति Adj. verändert Megh. 3. KATUḤ. 77, 39.

अन्यथासिद्ध Adj. falsch bewiesen. Davon Nom. abstr. °त्व n.

अन्यथासिद्धि f. falscher Beweis. °विचार m. Titel eines Werkes.

अन्यथास्तोत्र n. ironisches Lob.

*अन्यदर्थ P. 6, 3, 100.

अन्यदा Adv. 1) zu einer anderen Zeit, sonst Spr. 368. — 2) eines Tages, einst.

*अन्यदाशा f., *अन्यदाशिसु f., *अन्यदास्था f. und

*अन्यदास्थित Adj. P. 6, 3, 99.

अन्यदीप Adj. einem Andern gehörig, — eigen.

*अन्यदुत्सुक Adj. und *अन्यद्वृत्ति f. P. 6, 3, 99.

*अन्यदुर्वचलेखनी f. eine best. Fertigkeit GAL.

अन्यदेवत, °देवत्यं (Cat. Br. 12, 7, 3, 16. MAITR. S. 2, 4, 2) und °देवत Adj. an eine andere Gottheit gerichtet, einer anderen G. geweiht.

*अन्यद्राग m. P. 6, 3, 99.

अन्यधर्म Adj. von anderer Eigenthümlichkeit. Davon Nom. abstr. °त्व n. Kap. 1, 53, 153.

अन्यैनामि Adj. von anderer Sippe AV. 1, 30, 1.

अन्यपदार्थप्रधान Adj. wobei die Bedeutung eines andern (nicht im Compositum befindlichen) Wortes die Hauptsache ist (wie im Bahuvrīhi) Schol. zu P. 2, 2, 24.

अन्यपुष्ट m. der indische Kuckuck. f. या das Weibchen desselben.

अन्यपूर्वा Adj. f. die mit einem Andern früher versprochen oder verheirathet war oder geschlechtlichen Umgang gepflogen hat R. 5, 13, 68.

अन्यपूर्विका Adj. f. dass. SATJA bei UTPALA zu VARAḤ. Bṛh. 18, 20.

अन्यबीजज्ञ Adj. aus dem Samen eines Andern

entsprossen 199, 19.

अन्यभाव m. Veränderung.

*अन्यभूत m. Krähe.

अन्यभूत m. = अन्यपुष्ट Ind. St. 4, 108. f. या.

अन्यमनस् Adj. 1) an Anderes oder Andere denkend. — 2) etwas Anderes meinend AIT. Br. 2, 6.

अन्यमनस्क Adj. (f. या) = अन्यमनस् 1) PAṆĀD. 20.

अन्यमातृन् m. der Sohn von einer anderen Mutter.

अन्यमानस Adj. (f. या) = अन्यमनस् 1).

अन्ययुक्त Adj. mit etwas Anderem verbunden.

अन्ययोग m. Verbindung mit etwas Anderem.

अन्यराजन् Adj. einem Andern unterworfen.

अन्यराष्ट्रीय Adj. aus einem andern Königreiche.

1. अन्यरूप n. (adj. Comp. f. या) eine andere (fremde) Gestalt.

2. अन्यरूप (f. या) und अन्यरूपिन् Adj. anders gestaltet, von veränderter Gestalt.

*अन्यर्हि Adv. = अन्यदा.

अन्यलिङ्ग und °क Adj. das Geschlecht eines andern Wortes annehmend, adjectivisch.

अन्यलोचय Adj. für eine andere Welt bestimmt 105, 8.

*अन्यलोह n. Messing Nām. Pa.

अन्यवत् Adv. (dem Geschlecht nach) wie ein anderes (Wort), d. i. adjectivisch Mān. dh. 42.

अन्यवर्ण Adj. (f. या) andersfarbig. Davon Nom. abstr. f. ता MBh. 13, 77, 23.

अन्यवादिन् Adj. = अन्यथावादिन् 2) 214, 15.

अन्यवार्य m. der indische Kuckuck.

अन्यविषय Adj. (f. या) ein anderes Object habend, auf etwas Anderes gerichtet, — sich beziehend, Anderes betreffend.

अन्यव्रत Adj. Andern ergeben, ungetren.

*अन्यशाखक m. ein zu einer anderen Schule übergegangenener Brahman.

अन्यस्त्रीग Adj. der Frau eines Andern beiwohnend, Ehebrecher.

अन्यादृत, °दृष्ट् und °दृष्ट (f. ङ्) Adj. anders aussehend, — gearbet.

अन्यादेशशतक n. Titel einer Schrift.

अन्याय m. ungebührliches —, unrechtmässiges Verfahren 184, 23. 210, 29. °वर्तिन् und °वृत् (GAUT. 28, 10) Adj. sich ungebührlich betragend.

अन्यायसमास m. unregelmässiges Compositum VS. PAṆ. 5, 39.

अन्याय्य Adj. ungesetzlich 212, 17.

1. अन्याय m. eines Andern Sache ĪAM. 6, 2, 8.

2. अन्याय 1) Adj. (f. या) a) einen andern Zweck habend ĪAM. 2, 3, 29. Dazu Nom. abstr. °त्व n. — b) einen andern Sinn habend, zweideutig DAṢAN.

3, 18. — 2) n. Gebrauch eines Wortes in nicht herkömmlicher Bedeutung.

अन्यार्थवत् Adj. von anderer Bedeutung.

अन्यून Adj. (f. या) nicht zu wenig, hinreichend. दशैतस् nicht weniger als zehn.

अन्यूनाङ्ग Adj. kein Glied zu wenig habend LĪṬ. 1, 1, 7.

अन्यूनातिरिक्त (Cat. Br. 11, 2, 3, 9) und अन्यूनाधिक Adj. nicht zu wenig und nicht zu viel.

अन्येषुष्क Adj. andertägig.

अन्येषुम् Adv. 1) am andern, folgenden Tage. — 2) eines Tages.

अन्योनास् Adj. nicht an seinem Sitze befindlich.

अन्योक्ति f. 1) variirender Ausspruch über einen und denselben Gegenstand. — 2) allegorischer Ausspruch. — 3) Titel einer Schrift. परिच्छेद m. Pl. desgl.

अन्योहा Adj. f. mit einem Andern verheirathet.

अन्योदर्य 1) Adj. einem andern Mutterleibe entsprossen. — 2) m. = अन्यमातृन्.

अन्योन्य (Cat. Br.) 1) Subst. nur in den obliquen Casus des Sg. (Pl. R. 5, 74, 36. Cat. 18, 32) im Gebrauch, mit Unterscheidung des weiblichen Geschlechts am zweiten Gliede. Einer den Andern u. s. w. अन्योन्यम् und अन्योन्य° Adv. gegenseitig, im Verhältniss zu einander. — 2) n. eine best. rhetorische Figur, bei der zwei Dinge als auf gleiche Weise auf einander einwirkend vorgestellt werden, KĪVAJYAB. 10, 34, 35.

अन्योन्यता f. Gegenseitigkeit.

अन्योन्यधर्मिन् Adj. Einer des Andern Eigenthümlichkeiten habend MBh. 14, 23, 21, 32.

अन्योन्याभाव m. Wechsel des Einen mit dem Andern Spr. 1111.

अन्योन्याभाव m. gegenseitiges Nichtsein.

अन्योन्याश्रय Adj. Eines vom Andern abhängig.

*अन्योन्योक्ति f. Unterhaltung.

अन्योन्योपमा f. ein Gleichniss von der Formel: a gleicht b und b gleicht a. 248, 10.

*अन्योपभुक्तपत्निका f. die Frau eines ehebrecherischen Mannes GAL.

अन्वत् 1) *Adj. nachfolgend. — 2) °म् Adv. hinterher, unmittelbar darnach GAUT. 14, 9.

अन्वतरवक्त्र und अन्वतरसंघि m. ein best. Saṁdhi RV. PAṆ. 4, 12 nebst Comm.

अन्वक्स्थानिन् und °स्थानीय Adj. an Würde nachstehend ĀPAST. 1, 6, 29, 34.

अन्वग्भानु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāva.

*अन्वग्भावम् Adv. in freundlicher Weise.

अन्वङ्गम् Adv. für jeden Theil einer Handlung.

अन्वञ्ज् १) Adj. (f. अन्वञ्जी und अन्वञ्जी) a) hinterher folgend (mit Acc.). — b) der Länge nach genommen. — 2) Adv. अन्वञ्क् a) hinterher 132, 3. hinter — (Acc.) her. — b) * mit ३ sich geneigt erweisen.

अन्वध्यायम् Adv. dem heiligen Text gemäß.

अन्वत्तरापणम् Adv. etwa längs den Budenreihen am Markte R. ed. Bomb. 2, 37, 15. Der Comm. trennt अन्व als selbständiges Wort.

अन्वप m. (adj. Comp. f. अन्वि) १) Nachkommen-schaft. — 2) Geschlecht, Familie 113, 13. 124, 27. — 3) Verbindung, Zusammenhang. — 4) grammatischer Zusammenhang der Wörter, grammatische Construction; logischer Zusammenhang. — 5) Anziehungsmittel Kām. Nṛis. 5, 61.

अन्वपबोधिका und ०बोधिनी f. Titel von Commentaren.

अन्वपवन् Adv. in Gegenwart eines dabei Betheiligten (des Besitzers u. s. w.).

अन्वपव्यतिरिक्त् Adj. mit Etwas zusammenhängend und auch davon ausgeschlossen TARKAS. 37.

अन्वपागत Adj. ererbt Spr. 7632. PARĀT. ed. Bomb. 3, 70, 4.

अन्वपार्थप्रकाशिका f. Titel eines Commentars.

अन्वयिन् Adj. १) zur selben Familie gehörig. — 2) mit Etwas zusammenhängend, sich aus Etwas ergebend. Dazu Nom. abstr. ०यिता f. Verz. d. Oxf. H. 229, 6, 20. ०यित n. 34.

अन्वर्तितर् (metrisch für अनुव०) Nom. ag. Bewerber.

अन्वर्तित्ये AV. 14, 1, 56 metrisch für अनुव०.

अन्वर्थ Adj. (f. अन्वि) der Sache entsprechend, von selbst verständlich 132, 18. 222, 20.

अन्वर्थमुक्तावली f. Titel einer Schrift.

अन्ववचार m. in अन्ववचार.

अन्ववलम्ब Adj. entlang hängend (mit Acc.) GOSH. 1, 2, 2, 3.

अन्ववसर्ग m. १) Abspannung, Erschlaffung. — 2) Gewährung.

अन्ववसर्गिन् Adj. sich anschliessend an, abhängig von (Gen.) ÇAT. Ba. 11, 4, 2, 13.

अन्ववाप m. Geschlecht, Familie MBH. 1, 209, 2.

अन्ववायन n. in अन्वव.

अन्ववेत्तण n. das Sehen nach, Aufsicht über (Gen).

अन्ववेत्ता f. Rücksichtnahme.

अन्ववेत्तिन् Adj. sich umschauend, bedächtig Spr. 538.

अन्वष्टका f. der Tag nach der Ashtakā. Auch ०की (?).

अन्वष्टक n. die an den Anvashṭakā stattfindende Ceremonie.

अन्वष्टम् Adv. Tag für Tag.

अन्वा (für अनुवा) f. das Nachwehen TĀNDJA-BH. 1, 9, 8. Gov. Ba. 2, 2, 13 (zu lesen प्रवास्यान्वासि).

अन्वाकर्षक Adj. aus dem Vorangehenden heranziehend Comm. zu TS. Prār. 1, 34. 10, 17.

अन्वाकृति f. Nachbildung, bildliche Darstellung. अन्वाकृत्योन् n. १) eine (dem Text) sich anschliessende Erklärung. — 2) genaue Angabe.

अन्वाख्यायक Adj. genau angehend.

अन्वाचय m. Anreihung einer Nebensache an eine Hauptsache.

*अन्वति Adv. in Verbindung mit कर्.

अन्वदेश m. Zurückverweisung.

अन्वदेशक Adj. zurückverweisend TS. Prār. 22, 5.

अन्वाधान n. das Hinzulegen, in अन्ववाधान.

अन्वाधि m. ein Gegenstand, den man einer Person übergibt, damit sie ihn einem Dritten einhändige, GAUT. 12, 42.

अन्वाधिप und ०क n. Besitz, zu dem eine Frau nach ihrer Verheirathung gelangt ist.

अन्वाध्यै m. Pl. eine best. Klasse von Göttern.

अन्वाध्यै Adj. in den Eingeweiden befindlich.

अन्वाद्यीन m. N. pr. eines Fürsten. अन्वाद्यीन v. l.

अन्वाद्यात्य Adj. was angereicht —, supplirt wird.

अन्वारम्भ Adj. von hinten anzufassen.

अन्वारम्भ m. und अन्वारम्भण n. das Anfassen von hinten.

अन्वारम्भणीया f. Eingangsceremonie.

अन्वारोहै m. Pl. Bez. best. Gāpa bei Soma-Libationen TS. 3, 2, 8, 1. Personif. Ind. St. 3, 439, 2, 3.

*अन्वारोहण n. das Besteigen des Scheiterhaufens nach dem Gatten. Davon *०णीय Adj.

अन्वात्मन und ०ल्मन (?) n. etwa Griff, Handhabe.

अन्वावृत्तम् Adv. in Bezug auf die Reihenfolge ÇAT. Ba. 8, 4, 2, 1. 6, 1, 23.

१. अन्वासन n. १) das Sichsetzen nach einem Andern. — 2) das Bedienen, Aufwarten Spr. 4546. Auch *f. अ GAT. — 3) *Werkstube eines Künstlers. — 4) *Trauer.

२. अन्वासन n. öltiges Klystier. Vgl. अनुवासन.

अन्वासिचन n. das Besprengen.

अन्वास्थान n. (Comm.) und ०स्थायि m. Erreichung TĀNDJA-BH. 16, 11, 16.

अन्वाक्षणा n. und ०क्षार m. Fortsetzung.

अन्वाक्षायि १) m. Reisspeise, welche an den Darṣa-Pūrṇamāsa-Feiern dem Rtvig als Geschenk gereicht wird. — 2) n. das an jedem Neumondstage zu

Ehren der Manen gefeierte Todtenmahl. Auch ०क अन्वाक्षायिचन m. das südliche Altarfeuer.

अन्वाक्षायिचन् Adj. mit dem अन्वाक्षायि genannten Todtenmahl verbunden GOSH. 1, 1, 5.

अन्विति f. १) Nachfolge. — 2) *Verbindung.

अन्वितक Adj. (f. ०त्तिका) besorgt um.

अन्वितणा n. das Untersuchen, Nachforschen NĪJAS. Comm. S. 3, Z. 4 v. u.

अन्विता १) das Schauen. — 2) Untersuchung, logische Prüfung NĪJAS. Comm. S. 3, Z. 4 v. u.

अन्वितित्व्य Adj. im Auge zu behalten, zu bedenken.

अन्वीत Adj. = अन्वित begleitet von BĀLAR. 172, 6 v. u. KIR. 12, 55.

अन्वीर्यम् Adv. den Strom entlang MAITR. S. 4, 4, 1.

अन्वर्चम् Adv. in der Reihenfolge der Verse.

अन्वृणु Adj. in richtigem Lauf sich bewegend, BEIW. Indra's MAITR. S. 2, 2, 40.

अन्वेतैव Dat. Inf. um — (Acc.) entlang zu gehen RV. 7, 44, 5.

अन्वेतव्य Adj. worauf Etwas (Instr.) folgen muss Comm. zu NĪJAM. 6, 1, 1.

अन्वेष m. das Suchen, Forschen nach.

अन्वेषक Adj. suchend, forschend nach.

अन्वेषण n. (106, 26. 172, 7. 310, 19) und ०णा f. (KAP. 1, 122) = अन्वेष.

अन्वेषणीय Adj. zu suchen so v. a. bedenklich, fraglich.

अन्वेषिन् Adj. und अन्वेष्टर Nom. ag. suchend.

अन्वेष्टव्य Adj. zu suchen, aufspindig zu machen MECH. XII. zu durchsuchen MĀK. P. 22, 2.

अन्वेष्य Adj. १) dass. 40, 26. — 2) = अन्वेषणीय.

१. अण् thätig sein, arbeiten. अणो यदग्रे वनेषु RV. 3, 6, 7.

२. अण् Werk. Gen. अणम् (abhängig von धुरि) RV. 1, 131, 4. Vgl. अमुर.

३. अण् f. Pl. (im Veda auch Sg.) १) Wasser, Gewässer. — 2) der Stern δ Virginis. — 3) *Luft.

१. अण् Adv. १) ab, fort, weg (Gegens. उप) in Verbindung mit Verben und Substantiven. *Praep. mit Abl. von — weg, mit Ausschluss von. — 2) hinab (= अण् und im Gegens. zu उद्).

२. ०अण = ३. अण्.

*अणकर m. N. pr. einer Gegend. Davon *०क Adj. daselbst gebürtig.

अणकर्तृ Nom. Ag. Beleidiger.

अणकर्मन् n. Ablieferung, in अणप०.

अणकार्प m. १) Abzug, Abnahme (z. B. der Bogensehne). — 2) Abnahme (Gegens. Zunahme), Schmälerung, Verminderung, Verschlechterung. — 3) Auf-

hebung, Ungültigmachung *MAHABH.* 3, 113, a. — 4) das Vorgreifen, Anticipation *NIJAM.* 5, 1, 23, 27, 31. *CHR.* 232, 3.

अपकर्षक Adj. schmälernd, vermindern.

अपकर्षण 1) Adj. dass. — 2) n. a) das Fortschleppen, Entfernen, Wegschaffen, Entziehen *MBH.* 12, 137, 5. — b) das Herunterziehen (Gegens. उत्कर्षण). — c) das Erniedrigen *SPR.* 6. — d) das Aufheben, Ungültigmachen. — e) das Vorgreifen, Anticipieren *NIJAM.* 5, 1, 28.

अपकर्षसम m. im Njāsa das Sophisma: a und b haben eine Eigenschaft gemein, folgt fehlt auch Beiden eine andere Eigenschaft. *NIJAM.* 5, 1, 4. *SARVAD.* 114, 10.

अपकर्षिन् Adj. fortziehend *SPR.* 2177.

अपकर्तमष Adj. frei von Sünde.

अपकर्त 1) m. Unlust, Verdruß, Tort *AV.* 9, 8, 8. — 2) ०मम् Adv. wider den Willen.

अपकार m. 1) Schadenzufügung, Beleidigung, Beeinträchtigung 161, 4. — 2) Verschmähung, Zurückweisung *Ind. St.* 10, 166, 1. — Fehlerhaft für अपचार *SPR.* 2841, v. l.

*अपकारगिरु f. ein beleidigendes Wort.

अपकारता f. = अपकार 1) *MBH.* 3, 73, 13.

अपकारशब्द m. = अपकारगिरु.

अपकारिन् Adj. Jmd zu nahe tretend, Schaden —, Leid zufügend.

अपकोर्ति f. Schande, Schmach *PAÑĀD.* 13.

अपकोर्त Adj. (f. घ्रा) unehrenhaft *RĪĀT.* 7, 874.

*अपकुप्ति P. 6, 2, 187.

अपकुञ्ज m. N. pr. eines Schlangendämons. अप-
कर्तृ v. l.

अपकृत n., ०कृति f. und ०कृत्य n. = अपकार 1).

*अपकृष्ट m. Krühe.

अपकोश Adj. aus der Scheide gezogen *BHOĀ-
KAR.* 5, 1.

1. अपक्रम 1) m. 1) Weggang. — 2) *Flucht. — 3) Declination (astron.) *SIDDH. CĪR. ĀRJABH.*

2. अपक्रम Adj. nicht in der gehörigen Reihenfolge stehend. n. in der Rhetorik Bez. eines best. Fehlers *VĀMANA* 2, 2, 22.

अपक्रमण n. das Weggehen, Entkommen.

अपक्रममण्डल n. Eklptik *Comm.* zu *ĀRJABH.* 4, 1.

अपक्रमिन् Adj. fortgehend, in अनप०.

अपक्रान्तमेघ Adj. ohne Saft und Kraft *ÇAT. BR.* 1, 2, 8, 9.

अपक्रान्ति f. Weggang *MAITR. S.* 1, 8, 4.

अपक्राम m. das Entlaufen, in अनप०.

अपक्रामुक Adj. (f. घ्रा) entlaufend, davongehend *TS.* 5, 7, 9, 2. *TĪNDJA-BR.* 12, 5, 16.

अपक्रिया f. 1) Ablieferung, in अनप०. — 2) = अप-
कार 1) *SPR.* 7748. — 3) eine verkehrte Weise zu
verfahren *SPR.* 2229.

*अपक्रोश m. Schmählung.

अपक्व Adj. (f. घ्रा) 1) ungebrannt *SPR.* 394. —
2) unverdaut. — 3) unreif (auch von Geschwüren).
— 4) unreif so v. a. unausgebildet. — 5) nicht reif
zu sterben, noch nicht dem Tode verfallen.

अपक्वता f. Unreife, Unfertigkeit.

अपर्त Adj. 1) unbeflügelt *AV.* 11, 5, 21. *ÇULBAS.* 2,
20. — 2) ohne Anhang *MBH.* 4, 146, 27.

अपत्तपुच्छ Adj. ohne Flügel und Schwanz *ÇAT.*
BR. 13, 8, 2, 18. *ÇULBAS.* 2, 21.

अपत्तय m. Abnahme.

अपत्तलोप (*VIKR. ed. PISCU.* 43) und अपत्तसाद
(*VIKR. ed. BOLL.* 44) m. Nichtverlust der Flügel.

अपत्तिगणसेपत Adj. wo sich keine Vögel zeigen
R. 7, 34, 27.

*अपत्ति m. N. pr. eines Mannes.

अपत्तिपमापत्त m. die zweite Hälfte des Monats,
da der Mond abnimmt, *ÇAT. BR.* 11, 1, 3, 4, 14, 9, 8, 19.

अपत्तेपण n. v. l. für अवत्तेपण, z. B. *TARKAS.* 55.

अपत्त्याति f. Unehre, Schande *BHOĀ-PA.* 66, 14.

अपेग Adj. (f. घ्रा) sich abwendend von (Abl.).

अपगम m. und अपगमन n. Fortgang, Schwund,
das Weichen, Scheiden, Verstreichen.

अपगर m. Tudler (ein Amt bei einem Opfer)
LĪTJ. 4, 3, 2.

अपगर्जित Adj. donnerlos.

अपगर्त Adj. unkeck, verzagt, verlegen, beschämt.

*अपगा f. = अपगा Fluss.

*अपगारम् Absol. schmähend, tadelnd.

अपगुण Adj. ohne Vorzüge. Davon Nom. abstr.

०ता f. *SĪU. D.* 603. Die richtige Lesart ist aber
अपेयताय गुणता.

अपगोराय n. das Bedrohen.

*अपगोर्म् Absol. = अपगारम्.

अपगोर्ह m. Versteckt.

अपग्राम Adj. aus der Gemeinde gestossen.

1. *अपघन m. Körpertheil.

2. अपघन Adj. wolkenlos 106, 28.

अपघाटिला f. ein best. musikalisches Instrument.

अपघात m. Abwehr, Verschleichung *ÇAT. BR.* 11,
3, 5, 1.

अपघातक Adj. abwehrend, verschleichend.

अपघृण Adj. mitleidlos, grausam *SPR.* 7782.

*अपच Adj. nicht kochend, nicht kochen könnend.

अपचय m. 1) Abnahme, Verminderung *GAUT.* 10,
35, 27, 12. — 2) in der Astrol. das 1te, 2te, 4te,
5te, 7te, 8te, 9te und 12te Haus.

अपचरित n. Vergehen.

अपचायिन् Adj. schmälernd, beeinträchtigend;
Jmd die gehörige Achtung versagend. Oeftern mit
उपचायिन् verwechselt.

अपचार m. 1) das Fehlen, Mangeln 38, 12. *Comm.*
zu *NIJAM.* 6, 3, 5, 12. — 2) Hingang, Tod. — 3) Ver-
gehen, Versehen *GAUT.* 25, 8. — 4) das Misslingen,
Missrathen.

अपचारिन् Adj. 1) abgehend —, abfallend von.
— 2) ein Versehen begehend. — 3) untreu (von
einer Gattin).

*अपचिकीर्षा f. die Absicht, Jmd zu nahe zu treten.

अपचित् f. ein best. schädliches Insekt.

अपचिति f. 1) Vergeltung (im Guten und im Bö-
sen) 46, 6, 15. अपचितिकाम Adj. *TĪNDJA-BR.* 19, 8, 1.

KĀTJ. ÇA. 22, 10, 28. — 2) Sühne. — 3) * Verlust. —
4) * Ausgabe. — 5) ein best. Kratu *TĪNDJA-BR.* 19,

8, 1. *KĀTJ. ÇA.* 22, 10, 28. *ĀÇV. ÇA.* 9, 8, 21 (*Comm. m.*).
VAITĀN. 40. — 6) N. pr. einer Tochter *MAṬIKI'S.*

अपचितिमत् Adj. gehrt.

अपचो f. scrophulöse Knoten am Nacken u. s. w.

अपच्छन्न Adj. ohne Sonnenschirm.

अपच्छिद् f. Abschnittel *ÇAT. BR.* 5, 3, 2. *TĪNDJA-
BR.* 11, 11, 2. 13, 6, 2. 14, 6, 1. 18, 6, 28.

अपच्छेत् m. 1) das Abschneiden *ÇULBAS.* 3, 73, 157.
— 2) Ablösung, Trennung (von einer geschlosse-
nen Reihe) *GAUT.* 6, 5, 56. *Comm.* zu *NIJAM.* 6, 5, 21.

अपच्छेदन n. 1) Theilung *ÇULBAS.* 1, 11, 3, 65. —
2) = अपच्छेत् 2) *NIJAM.* 6, 5, 21.

अपच्यव m. das Hinwegstossen.

*अपन्नघ m. N. pr. eines Mannes.

अपन्नय्य s. अनप०.

अपनिघासु Adj. abzuwehren beabsichtigend.

अपनिक्षीर्षा f. das Verlangen zu rauben.

अपनिक्षीर्षु Adj. zu rauben beabsichtigend.

*अपज्ञान n. das Abläugnen, Verheimlichen.

अपज्य Adj. ohne Bogensehne.

अपज्वर Adj. fieberlos 62, 3, 13.

अपज्वम m. kein Nasal *VS. PAṬ.* 4, 160.

अपञ्चीकृत und ०भूत n. Pl. die noch nicht unter
einander gemischten feinen Elemente 263, 13.

274, 17.

अपटलेप m. schlechte Lesart für अपटीलेप.

*अपटलेप Adj. unmittelbar anstossend.

*अपटी f. Schirm um ein Zeit. Vgl. पटी.

अपटीलेप m. das Nichtweggeschoben des Vorhanges.

०लेपेण प्रविष् so v. a. unerwartet und ungestüm

auf der Bühne erscheinen.

अपटु 1) Adj. a) nicht scharf, — stechend, von
Strahlen 219, 26. — b) untauglich, unfähig *SPR.*

7002. — c) *krank. — 2) *m. Mutterblutfluss GAL.

अपटु n. Unfähigkeit 287, 32.

*अपठ Adj. nicht lesend, nicht lesen könnend.

अपण्डित Adj. ungelehrt, ungebildet, dumm 187, 6. Davon Nom. abstr. °ता f. Spr. 7163.

अपण्य Adj. was nicht verkauft werden darf; n. eine Waare, die nicht verkauft werden darf, GAUT. 7, 8.

अपतनधर्मिन् Adj. was nicht abzufragen pflegt SUPR. 1, 117, 19. Davon Nom. abstr. °र्मिन् n. ebend.

अपतनक m. ein best. Starrkrampf.

अपतरम् Adv. weiter weg MAITR. S. 1, 4, 12.

अपतर्पण n. das Sichnichtsattessen, Beobachtung von Diät.

अपतानक m. Starrkrampf. °किन् Adj. damit behaftet.

1. अपति m. kein Gatte.

2. अपति (GAUT. 18, 4) und अपतिका Adj. f. ohne Gatten, d. i. sowohl unverheiratet, als auch die den Gatten verloren hat.

अपतिघ्नी Adj. f. den Gatten nicht tödtend.

अपतित Adj. 1) nicht herabgefallen, — herabgesunken (Brüste) MBH. 3, 281, 18. — 2) nicht aus der Kiste gestossen GAUT. 21, 1. M. 8, 389. मृगैः 131, 20. — 3) nicht zu spät kommend, — verscherzt GAUT. 1, 12.

अपतिताद्योन्यत्यागिन् Adj. Einer den Andern verlassend, ohne dass Einer aus der Kiste gestossen wäre, JĀN. 2, 237.

अपतिव्रता Adj. f. dem Gatten untreu 189, 17.

अपतुषार Adj. frei von Nebel. Davon Nom. abstr.

°ता f.

अपतुल Adj. (f. घा) ohne Wedel, — Rispe.

*अपत्ता f. Capparis aphylla NIGR. PR.

अपत्नीक Adj. 1) keine Gattin habend SPR. 7623. — 2) wobei die Gattin fehlt.

अपत्य n. 1) Abkömmling, Nachkommenschaft, Kind (von Menschen und Thieren). — 2) ein patronymisches Suffix.

*अपत्यजीव und °क m. Putranjiva Roxburghii RĀG. 9, 145.

*अपत्यदा f. ein best. Strauch RĀG. 4, 161.

अपत्यपथ m. Scheide (des Weibes).

अपत्यप्रत्यय m. Patronymicum.

अपत्यवत् Adj. mit Nachkommenschaft gesegnet.

*अपत्यवहिका f. Soma-Pflanze RĀG. 3, 89.

*अपत्यशत्रु m. Krebs.

अपत्यसाच Adj. von Nachkommenschaft begleitet.

*अपत्यसिद्धिक्त् m. = अपत्यजीव NIGR. PR.

अपत्यात् m. Patronymicum AK. 3, 6, 37.

अपत्रपणा n. und °त्रपा f. Scham, Verlegenheit.

*अपत्रपिन्नु Adj. schamhaft, verschämt.

*अपत्राप्य Adj. P. 3, 1, 126.

*अपत्रिगर्तम् Adv. mit Ausnahme von Trigarta P. 6, 2, 33, Sch.

अपथ्, °पथि, °पथ्यन्, °पथ्या m. = 1. अपथ.

1. अपथ n. 1) Nichtweg, Wegelosigkeit. अपथेन nicht auf dem gewöhnlichen Wege. — 2) Abweg (eig. und übertr.); unrechter Ort SPR. 5001.

2. *अपथ Adj. (f. घा) wegelos, schlechte Wege habend.

*अपथकल्पना f. das Bauen von Luftschlössern GAL.

अपथ्य Adj. nicht förderlich, — zuträglich, — heilsam GAUT. 7, 12. SPR. 396.

°अपथ्यकारिन् Adj. gegen Jmd Ränke schmedend MUDRĀ. 25, 10. 27, 14. 28, 4. Davon Nom. abstr. °रिन् n. 27, 16.

अपथ् (f. अपथ् und अपथ्) und अपथ् Adj. fusslos.

1. अपथ् n. 1) kein Aufenthaltsort. — 2) unrechter Ort.

2. अपथ् Adj. fusslos SPR. 7635.

अपथिणाम् Adv. nach links hin.

अपथश्च Adj. ohne Verbrämung, — Fransen.

अपथमुक्त Adj. nicht an der richtigen Stelle abbrechend KĀVYAPR. S. 181, N. 101. Statt dessen im Text 7, 9 weniger gut अपथमुक्त.

*अपथरुक्ता und *°रोहिणी f. Vanda Roxburghii NIGR. PR.

अपथस्थ Adj. nicht an, auf seinem Platze seiend MBH. 1, 146, 27. KĀVYAPR. 7, 6.

अपथान n. gloriole That.

अपथान्तर 1) *Adj. unmittelbar anstossend. —

2) °म् Adv. ohne Verzug, alsbald.

*अपथिणम् Adv. in einer Zwischengegend.

अपथुष्यद् f. sicherer Tritt RV. 10, 99, 3.

अपथेश m. 1) Anweisung, nähere Bezeichnung (GAUT. 3, 4, 2. — 2) Bezeichnung, Benennung. — 3) Vorwand 170, 16. — 4) Schein R. 1, 63, 12. — 5) Verläugnung KĀRAKA 1, 29. — 6) Argument, Grund KAN. 9, 2, 4. das zweite Glied in einem Syllogismus NĀJAS. 2, 1, 25. — 7) *Ziel. — 8) *Ort.

°अपथेशिन् Adj. den Schein —, das Aussehen von Etwas annehmend.

अपथेश्य Adj. anzugeben, anzuzeigen.

अपथेश Adj. fehlerlos. Davon Nom. abstr. °ता f.

अपथ Adj. (f. घा) ohne Lotusblüthe MĀN. 82, 20.

अपथ्य n. schlechte Waare.

अपथार n. Seitenthür, Hinterthür GAL.

अपथी f. Versteck.

अपथुरम् Adv. weg von —, neben den Jocharmen.

अपथम् Adj. rauchlos. Davon Nom. abstr. °त n.

अपथ्यान n. Missgunst, Bosheit.

अपथितं m. 1) Verborgenheit. — 2) Sturz, Entwürdigung. °त m. ein Kind aus gemischter Ehe.

अपथितिन् Adj. zu Nichte machend.

अपथान्त Adj. misslönend.

1. अपथय m. 1) Wegnahme. — 2) Vertreibung, Verscheuchung. — 3) Entziehung GAUT. 3, 2, 30. 31. 5, 44. 8, 33. 5, 4, 16. 6, 5, 2. 11. — 4) das Abbringen (von einer Meinung).

2. अपथय m. unkluges Benehmen 74, 26.

अपथनय 1) Adj. wegnehmend, raubend SPR. 5609. — 2) n. a) das Wegschaffen, Fortbringen an einen andern Ort. — b) das Vertreiben, Verscheuchen, Entfernen. — c) das Escamotiren NĀJAS. 5, 2, 5. — d) das Eliminiren COLLEBR. Alg. 207.

अपथयिन् Adj. sich unklug benehmend.

अपथनामि Adj. ohne Nabel.

अपथनाम m. Biegung CULBAS. 3, 114. 141. 156. 159.

*अपथनामन् n. P. 6, 2, 187.

अपथिह Adj. aufgebüht.

अपथिधि Adj. schatzlos, arm.

अपथिनीषु Adj. Etwas (Acc.) zu vertreiben beachtend KĀD. 35, 16.

अपथिर्वाणा Adj. noch nicht zu Ende gegangen.

अपथीत 1) Adj. schlecht ausgeführt, verpfuscht MBH. 5, 39, 54. — 2) n. unkluges —, schlechtes Benehmen.

अपथीति f. Entziehung (mit Abl. der Person) NĀJAM. 3, 3, 29.

°अपथुद् Adj. vertreibend, verscheuchend.

अपथेतर Nom. sg. Verscheucher.

अपथेत्य Adj. fortzuführen.

अपथेय Adj. zu verscheuchen, — entfernen SPR. 399.

अपथेद 1) *Adj. verscheuchend in शेकापनेद MĀN. 3, 64, b. — 2) m. a) Forttreibung, Abweisung, Zurückweisung. — b) Verscheuchung, Entfernung SPR. 7768. so v. a. Sühnung.

अपथेद 1) Adj. vertreibend, entfernend. — 2) n. das Vertreiben, Verscheuchen, Entfernen.

अपथेय्य Adj. fortzutreiben, zurückzuweisen.

अपथेय्यदिग् Adj. nicht aus dem Wege gehend, den Weg für sich in Anspruch nehmend GON. 3, 2, 16.

अपथ्यन् und अपथ्या s. अपथ.

अपथमृक् Adj. dessen Haus nicht gefallen ist.

अपथद् Adj. dem die Zähne noch nicht ausgefallen sind GAUT. 17, 31.

अपथदत्स Adj. (f. °दती) dass. TS. 2, 1, 3, 7. TBA. 1, 3, 4, 5.

अपथ्याय्य Adj. ungeziemend. Davon Nom. abstr. °त n. Comm. zu KĀT. 25, 4, 9.

अपपाठ m. 1) Verstoß beim Recitiren. — 2) fal-

scher Wortlaut, falsche Lesart.

अपपात्र (Āpast. 1, 3, 25) und अपात्रित Adj. vom Gebrauch der Geschirre ausgeschlossen.

अपपादत्र Adj. ohne Fußbekleidung.

अपपित्तं n. Trennung, Entfernung.

अपपीडा f. plötzlicher und lebensgefährlicher Krankheitsanfall RĪGAT. 8, 2000.

*अपपूत n. P. 6, 2, 187.

अपप्रजाता Adj. f. die eine Fehlgeburt gemacht hat.

अपवर्हिस् Adj. ohne Barhis-Abschnitt.

अपभय Adj. (f. घा) furchtlos. प्रजापतेस्तनूः Ācv. Ca. 8, 13, 13.

अपर्मणो f. Pl. das letzte Mondhaus.

अपर्मन् Nom. ag. Hinwegnehmer.

अपर्मतेर्वे Dat. Inf. hinwegnehmen RV. 10, 14, 2.

*अपमाषण Adj. eine falsche d. i. fremde Sprache redend.

अपमी Adj. furchtlos.

अपमति f. das Nichtgerathen.

अपमर्श m. 1) Herabfall, Sturz. — 2) falsche sprachliche Form. — 3) ein best. gering geachteter Dialect. Dazu Nom. abstr. ता f.

अपमष्ट Adj. verdorben (Sprache), provinciell.

अपर्म 1) Adj. der entfernteste, letzte. — 2) m. Declination eines Planeten.

अपमङ्गल (Conj.) Adj. Unheil bringend.

अपमङ्गा f. Sinus der Declination GoḌḌ. 7, 47.

अपमण्डल n. Ekliptik.

अपमण्डल n. dass. GoḌḌ. 6, 9, 7, 16.

अपमर्ण n. विज्ञोर्प Name eines Sāman.

अपमर्द m. feuchter Schmutz.

अपमर्श m. (adj. Comp. f. घा) Berührung.

अपमल Adj. rein Spr. 4019, v. 1.

अपमक्षिज्जिनी f. = अपमङ्गा Gaṇit. Triṇ. 46.

अपमान m. und weniger gut n. Verachtung, Geringschätzung.

अपमानिन् Adj. geringachtend, verschmühend.

अपमार्तिन् Adj. wegsterbend, hinsiechend.

1. अपमार्ग m. Abwischung.

2. अपमार्ग m. Seitenweg.

अपमार्जन 1) Adj. abwischend, entfernend, zu Nichte machend. — 2) n. a) das Abwischen, Reinigen GAUT. 2, 2. — b) Reinigungsmittel Suca. 2, 387, 7.

अपर्मित्य und *अपर्मित्यक n. Schulden.

*अपमुख P. 6, 2, 186.

अपमूर्धन् Adj. kopflos.

अपमृग Adj. wildes 107, 11.

अपमृत्यु m. grosse Todesgefahr.

अपमेषोदय Adj. ohne Wolkenaufzug Kumāras. 6, 54.

अपयशस् n. Unehre, Schande 184, 20. Vṛh. 11, 2.

अपयस्य Adj. ohne Milchknollen.

अपयस्य n. impers. auflegendem.

अपयान n. 1) Rückzug, Flucht. — 2) das Weichen, zu Schanden Werden. — 3) Declination (astron.) Comm. zu ĀRJABH. 1, 6, 4, 1.

अपयोधरसंसर्ग Adj. (f. घा) wobei keine Berührung der Brüste stattfindet RAJBH. 12, 65.

अपट्यदीलित m. v. l. für अप्यदी.

1. अपर् 1) Adj. (f. घा) a) der hintere, weiter gelegene. — b) der spätere M. 9, 99. — c) der folgende. — d) westlich. ततस् westlich davon 218, 21. — e) nachstehend, geringer, niedriger. — f) ein anderer.

किमपरम् was Anderes? und auch so v. a. was thut dieses zur Sache? gleichviel. Ein anderer als (Abl.; ausnahmsweise Gen. Spr. 7036); der andere, ein anderer, — zweiter (bei Vergleichen); im Gegens. zu स्व ein fremder. Gegenüber von एक, अन्य oder क mit चिद् der eine — der andere. Entgegengesetzt. Gegenüber von अशुचि so v. a. rein Spr. 6522, von मनीयम् so v. a. geringer 5692. — g) absonderlich, aussergewöhnlich 176, 1. — 2) m. Hinterfuss des Elephanten Cc. 3, 48. — 3) f. घा a)

*Westen. — b) *Hintertheil des Elephanten. — c) Nachgeburt (v. l. अवर). — d) *Uterus. — 4) *n. Hintertheil des Elephanten.

2. अपर् n. und अपर् 1) f. Zukunft.

*अपर्कान्यकुब्ज m. N. pr. eines Dorfes im Westen von Kānjak. Adj. dort befindlich.

अपर्कार्य n. ein später zu vollbringendes Geschäft Spr. 5012.

अपर्काल Adj. von späterer Zeit. Davon Nom. abstr. त्व n. Kīrs. Ca. 5, 4, 30. 9, 13, 10.

*अपर्काशकृत् m. Pl. die im Westen wohnenden Schüter des Kāçakṛtsna.

अपर्काशिन Pl. die westlichen Kāçi MBu. 6, 9, 42.

अपर्कुति m. Pl. die westlichen Kunti MBu. 6, 9, 43.

*अपर्कृष्णमृत्तिका f. N. pr. eines Dorfes.

अपर्गण्डिका m. Pl. N. pr. einer Hügelkette MBu. 6, 6, 35.

अपर्गोदानीय m. N. pr. eines Dvīpa.

अपर्चीन m. Pl. die westlichen Kīna.

अपर्ज्ञ Adj. später geboren.

अपर्जन m. Sg. und Pl. die westlichen Völker Gov. Ba. 2, 6, 16.

अपर्जलधि m. der westliche Ocean Kīd. II, 37, 4.

अपर्तम् Adv. 1) an einem andern Orte. — 2) auf der Westseite ÇULMAS. 3, 71.

अपर्तल N. pr. einer Gegend.

*अपर्ति f. = अवरति.

अपर्त्र Adv. 1) an einem andern Orte, anderswohin BṚĪVAP. 2, 97. — 2) im andern Falle.

*अपर्त्रैर्गतक Adj. Manān. in Ind. St. 13, 372.

अपर्त्त und क n. in der Phil. das Nichtfernsein.

अपर्त्ता Adv. anders.

*अपर्त्तियम् Adv. südwestlich.

अपर्दिष् f. Westen Spr. 7639.

अपर्नन्दा f. N. pr. eines Flusses.

अपर्नत्त m. die zweite Hälfte eines Mondmonats. Davon Adj. *अपर्पतीय.

*अपर्पञ्चाल m. Pl. die westlichen P.

*अपर्पर Adj. Pl. = अपरे च परे च.

अपर्पयत् m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अपर्पर्वत m. Pl. v. l. für अपर्पर्यट.

*अपर्पाञ्चालक Adj. von अपर्पञ्चाल.

अपर्पुर्ष m. Nachkomme ÇAT. Ba. 10, 3, 5, 11.

अपर्बलव m. Pl. die westlichen Ballava MBu. 6, 9, 62.

अपर्भाव m. Folge.

1. अपर्म् Adv. 1) in der Folge, künftighin 29, 1. darauf, nachher 40, 8. ततो ऽपर्म् 23, 17. — 2) ferne, überdies, noch. अपर्म् च 140, 23. — 3) westlich von (Abl.).

2. अपर्म् Adv. künftighin.

*अपर्मागधक Adj. Manān. in Ind. St. 13, 384.

*अपर्मायात n. Titel einer Erzählung.

अपरयोग Adj. ohne andere Zuthat, unvermischt Āpast. 1, 17, 20.

अपररात्रं m. die zweite Hälfte der Nacht.

अपरवक्त n. ein best. Metrum.

अपरर्वत् Adj. ohne ein Folgendes.

*अपरविदेक m. Pl. die westlichen Videha.

अपरशुक्ला Adj. nicht mit einem Beile abgehauen TS. 5, 1, 10, 1. ÇAT. Ba. 6, 6, 5, 5.

अपरशैल m. Pl. N. pr. einer buddh. Schule.

अपरसम् Adv. übermorgen Govh. 4, 2, 1.

अपरसर्क n. Hinterschenkel.

अपरसद् Adj. hinten sitzend Tāṇḍa-Ba. 1, 5, 2.

*अपरसमम् Adv. gāṇa तिष्ठद्वादि in der Kīç.

*अपरस्पर् Adj. Pl. ununterbrochen.

अपरस्पर्सभूत Adj. nicht Eines aus dem Andern entstanden.

*अपरस्मेन Adj. auf die zweite Hälfte des Winters bezüglich u. s. w.

अपराग m. Abseignung, feindliche Gesteinnung.

अपराग्नि m. Du. das westliche und südliche Feuer.

अपराङ्ग n. Theil eines Andern. Davon Nom. abstr. त्व n. Ind. St. 4, 276.

अपराखुल Adj. nicht den Rücken kehrend.

अपराजयिन् Adj. niemals verlierend (im Spiele).

अपराजित 1) Adj. (f. अ) a) *unbesiegt, unbesiegtbar, unüberwindlich*. — b) दिशु Nordosten. — 2) m. a) *ein best. giftiges Insect*. — b) *Bein. Vishṇu's und Çiva's. — c) N. pr. a) eines Rudra. — β) eines Schlangendämons. — γ) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — δ) eines Wesens im Gefolge Padmapāṇi's. — e) *Pl. einer Klasse von Göttern bei den Ġaina. — ζ) eines mythischen Schwertes. — 3) f. अ) a) **Clitoria Ternatea* Lin., *Marsilea quadrifolia* Lin., *Sesbania aegyptiaca* Pers. — b) *ein best. Metrum*. — c) *die 10te Nacht im Karmamāsa* Ind. St. 10, 296. — d) *eine Form der Durgā*. — e) *ein zehnjähriges nicht menstruirendes Mädchen, welches bei der Durgā-Feier diese Göttin vertritt*. — f) N. pr. eines Wesens im Gefolge der Durgā. — g) N. pr. der Burg Brahman's Kūāṇḍ. Ur. 8, 5, 3. — 4) n. = 3) g) KAUS. Up. 1, 3, 5.

अपराजित् Adj. *niemals unterliegend*.

***अपराद्धपृष्ठा** Adj. *dessen Pfeil das Ziel verfehlt, ungeschickt im Bogenschiessen*.

अपराद्धि f. *Versehen, Missgriff*.

***अपराद्धिपु** Adj. = **अपराद्धपृष्ठा**.

अपराध m. (adj. Comp. f. अ) *Vergehen, Versehen, Fehler, Schuld; Beleidigung*.

अपराधभञ्जनस्तोत्र n. *Titel einer Hymne*.

***अपराधय** gaṇa ब्राह्मणार्दि.

अपराधिक Adj. = **अपराधिन** und zugleich ohne Rādhikā Spr. 7763.

अपराधिता f. *Nom. abstr. von अपराधिन*.

अपराधिन Adj. *eines Vergehens schuldig, der Jmdn beleidigt hat*.

अपराधीन Adj. *von keinem Andern abhängig* ÇAT. Br. 11, 3, 1.

अपराजित 1) Adj. *im äussersten Westen wohnend, — befindlich*. — 2) m. a) *das Land im äussersten Westen. Pl. die Bewohner desselben*. — b) *Ende, Schluss*. — c) *Tod*. — d) *Untertheil des Hinterfusses eines Elefanten* Çiç. 11, 7. Kīr. 7, 37.

अपराजित 1) m. Pl. *die Bewohner des äussersten Westens*. f. **अपराजिका**. — 2) f. *स्तिका* *ein best. Metrum*. — 3) n. *ein best. Gesang*.

अपरापर्य Adj. *ohne Nachkommenschaft* AV. 12, 3, 45.

अपरापरेत्पत्ति f. *Entstehung Eines nach dem Andern* Nāṇas. 3, 2, 11. Comm. zu 15.

***अपरापकारणा** f. gaṇa अनादि in der Kīç.

अपराभाव m. *das Nichtunterliegen, Nichtverkommen*.

अपराभूत Adj. *nicht unterlegen, — verkommen*.

अपराकी m. N. pr. eines Commentators und eines

Werkes.

अपराध n. *die andere Hälfte* ÇAT. 8.

अपराशा f. *Westen* Ind. St. 14, 328.

अपरासित Adj. *nicht verschüttet, — vorbei gegossen*.

अपराक्त Adj. *unvertrieben* AV. 18, 4, 38.

अपराह्ण m. *Nachmittag*.

***अपराह्णिक** m. *ein Mannsname*.

***अपराह्णितन** und ***अपराह्णितन** Adj. *nachmittägig*.

अपरिक्रम Adj. *der nicht umhergehen kann* R. 2, 63, 40.

अपरिक्रामम् Absol. *ohne umherzugehen*.

अपरिक्षिष्ट 1) Adj. *nicht leidend, — schwächlich* (Kuh) Jāñ. 1, 208. — 2) *Adv. nicht ungern*, *gern* MBh. 3, 2, 62.

अपरिक्षिप्त m. *Wohlergehen* Muṇḍār. 24, 14. 23, 1.

अपरिहत Adj. *unverletzt* Çā. 72.

अपरिगणित Adj. *nicht aufgezählt, — aufgeführt*.

Davon Nom. abstr. *अ* n.

अपरिगण्य Adj. *nicht zu berechnen, — genau anzugeben*.

अपरिगत Adj. *unbekannt, unerforschlich* Kāṇ. 90, 19.

1. **अपरिग्रह** m. 1) *das Nichtumfassen, Nichteinschliessen* Comm. zu TS. Prāt. 16, 29. — 2) *Be Sitzlosigkeit* 285, 28.

2. **अपरिग्रह** Adj. 1) *besitzlos*. — 2) *unberührt* Kūmāras. 1, 34.

अपरिचारक Adj. *ohne Pfleger*.

अपरिचित Adj. *unbekannt, mit Jmd nicht vertraut* Kāṇ. 117, 3. 119, 1. Mallin. zu Kīr. 3, 2, 21.

अपरिच्छेद Adj. *ohne Gefolge, — Reisezeug* 169, 15.

अपरिच्छिन्न Adj. *unbegrenzt* 261, 23. Spr. 300.

अपरिच्छेद m. *Mangel einer Entscheidung* Çā. 106.

अपरिज्ञात Adj. *unreif geboren, nicht lebensfähig zur Welt gekommen*.

अपरिज्ञातपूर्व Adj. *früher nicht gekannt* MBh. 13, 23, 20.

अपरिष्वानि f. *das nicht zu Schanden Werden*.

इष्टापूर्तस्य *eine best. Spende*.

अपरितोष Adj. *unbefriedigt*.

अपरित्याग m. *das Nichtaufgeben, das Nichtfahrenlassen* 279, 13.

अपरित्याग्य Adj. *nicht aufzugeben, — fahren zu lassen* Kāṇ. 3, 37.

1. **अपरिनिष्ठान** n. *das nicht ganz fest Fixirtsein* J. R. A. S. 1863.

2. **अपरिनिष्ठान** Adj. *ohne Endziel* Comm. zu Nāṇas. 3, 2, 42.

अपरिपक्व Adj. *nicht ganz reif* (Frucht, Ge-

schwür, Verstand).

अपरिपर Adj. *keinen Umweg machend* Mātr. S. 3, 7, 7. 4, 8, 5.

अपरिपादि Adj. *dem Nichts zustösst* (von einem Schiffe) Mantrabr. 2, 5, 14.

अपरिपूत Adj. *ungereinigt* (Korn) M. 8, 330.

अपरिमित m. *das Nichtumgehen Jmds beim Essen, N. einer best. Begehung* Līṭṣ. 3, 2, 1.

अपरिमित Adj. *nicht zerbröckelt* ÇAT. Br. 5, 3, 2, 7.

अपरिमाण n. *Unbegrenztheit* Ġaim. 6, 4, 36.

अपरिमित Adj. *ungemessen, unbegrenzt, von unbestimmten Maasse u. s. w.* Çulbas. 1, 99.

अपरिमितधा Adv. *in unzählbaren (-bare) Theilen* (Theile).

अपरिमितविध Adj. *unbestimmt wie vielfach* ÇAT. Br. 10, 2, 3, 17.

अपरिमितालिखित Adj. *unbestimmt mit wie viel Strichen versehen* ÇAT. Br. 8, 7, 2, 17. Kāṇ. Çr. 16, 4, 25.

अपरिमय Adj. *unzählbar, unzählig* Mālarim. 49, 5.

***अपरिमित** m. *rother Kugelamaranth*.

***अपरिपाणि** f. *das Nichtumhergehenkönnen* (als Verwünschung).

अपरिलोप m. *Nichteinbusse* RV. Prāt. 1, 26 (16).

अपरिवर्गम् Adv. *ohne Ausnahme*.

अपरिवाच्य Adj. *nicht zu tadeln* GAUT. 8, 13.

अपरिविष्ट Adj. *nicht umhüllt*.

अपरिवीत Adj. *das*.

अपरिवृत Adj. *unumfassen, unumschlossen; un-ingehegt* GAUT. 12, 28.

अपरिशङ्कित Adj. *nicht geahnt* Spr. 194.

अपरिशुद्ध Adj. *ungereinigt, unrein* (eig. und übertr.) Suçr. 2, 190, 11.

अपरिशेष Adj. *ohne Rest, allumfassend*.

अपरिस्त्रयम् Adv. *recht stark, — fest* (umarmen) Uttarak. 108, 18 (147, 8).

अपरिस्वत्सर Adj. (f. अ) *kein volles Jahr bestehend* Āpast. 1, 10, 11.

अपरिस्वयान n. *Unzählbarkeit, unendliche Verschiedenheit* Nāṇas. 3, 1, 15.

अपरिस्वयेय Adj. *unzählbar, unendlich verschieden* Comm. zu Nāṇas. S. 1, Z. 10. Davon Nom. abstr. *अ* n. ebend.

अपरिसमाप्तिक Adj. *endlos*.

***अपरिस्कन्दम्** Absol. *ohne umherzuhüpfen* Bhāṭṭ. 9, 75.

अपरिक्त Çā. 69, 12 fehlerhaft für **अपरिहृत**.

अपरिकार m. *Nichtvermeidung* 279, 21.

अपरिकार्य Adj. *nicht zu vermeiden* GAUT. 8, 13. Kāraka 1, 11. Spr. 2383.

अपरिकृत u. *ein noch nicht getragenes, reines*

Kleid *Āpast.* 1, 16, 30.

अपरिहित Adj. nicht vermieden *Çāk.* 60, 12 (Conj.).

अपरिहित Adj. unbeschädigt, ungeführt.

अपरिहित Adj. unüberlegt, unbesonnen (von Sachen und Personen). *कारक* n. Titel des 5ten Buches im *Pañāt.* nach der ed. Bomb.; *कर्णीय* und *करित* n. (wohl *कारित*) bei Kos.

अपरीत 1) Adj. unbezwungen, unbezwänglich. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अपरीवृत Adj. unumschlossen *Rv.* 2, 10, 3.

अपरुष Adj. frei von Zorn.

अपरुष Adj. (f. *या*) nicht barsch, — roh.

अपेक्ष्य n. Missgestalt, Missgebur.

अपेक्षा Praep. hinter; westlich von (mit Acc.).

*अपेरता f. Osten.

अपेर्युस् Adv. am folgenden Tage. संप्राप्ते nachdem der folgende Tag gekommen war.

*अपेर्युकाशम Adj. Ind. St. 13, 393.

अपेक्षित 1) Adj. vor Augen liegend, wahrnehmbar. — 2) *म्* Adv. im Angesicht von. — 3) अपेक्षात् vor aller Augen, offenbar. — 4) अपेक्षित in *Jmds* Beisein 242, 15.

अपेक्षित n. das vor Augen Stehen 276, 9.

अपेक्षित् *पति* sich von Etwas (Acc.) durch Augenschein überzeugen 43, 8.

अपेक्षितानुभव und अपेक्षितानुभूतिसुधारणव m. Titel einer Schrift.

अपेक्षित् Nom. ag. Abhalter.

अपेक्षित m. Ausschluss, Verbot, in *अप*.

अपेक्षित Adj. abhaltend *Mañr.* S. 2, 2, 1.

अपेक्षित m. ein best. *Ekāha Çāk.* 10, 8, 33.

अपेक्षित 1) Adj. blattlos. — 2) f. *या* Bein. der *Umā*.

1. अपेक्षित m. nicht die rechte Jahreszeit *Gaut.* 16, 10, 24. *Āpast.* 1, 11, 27, 31, 39.

2. अपेक्षित Adj. unzeitig; nicht der Jahreszeit entsprechend. Adv. ausserhalb der Jahreszeit *Gaut.* 3, 21.

*अपर्य, अपर्यति Denom. von *अपर*.

अपर्यमित Adj. den der Feuerbrand nicht umkreist hat *Çāt.* Bn. 12, 9, 9.

अपर्यत Adj. 1) unbegrenzt 43, 28. — 2) mit Etwas nicht zu Ende (Stande) kommend *Lalit.* 167, 12.

अपर्यागत Adj. kein Jahr alt (Korn) *Suñ.* 1, 199, 17.

अपर्याप्त Adj. nicht genügend, — ausreichend.

अपर्याप्तवत् Adj. nicht vermögend (mit Inf.) *Ragu.* 16, 28.

अपर्युषित Adj. 1) ganz frisch, — neu (eig. und übertr.). *Vam.* 84, 10, 89, 17. — 2) nicht alt geworden, alsbald getilgt (Sünde) *MBu.* 1, 170, 21.

अपर्वक Adj. ohne Gelenk.

अपर्वतनदीवृत् Adj. ohne Berge, Flüsse und

Bäume R. ed. Bomb. 4, 43, 19.

*अपर्वदण्ड m. ein best. Rohr *Rīgān.* 8, 78.

अपर्वन् n. 1) eine Stelle, wo kein Gelenk ist, 1, 10.

— 2) kein natürlicher Haltepunkt in einer Erzählung *Kām. Nitis.* 3, 44. — 3) ein Tag, der kein *Parvan* ist, ein gewöhnlicher Tag. — 4) die Zeit, da keine Sonnen- oder Mondfinsternisse Statt finden sollte, *MBu. Mālav. Bhūg.* P.

अपर्वभङ्गनिपुण Adj. *Kām. Nitis.* 11, 40 vielleicht fehlerhaft für *अपर्व*.

*अपल n. Kell.

अपलताभवन Adj. (f. *या*) ohne Lauben.

अपलाप m. 1) Längnung, Verneinung. — 2) *Zuneigung. — 3) Achselhöhle *Bhūvap.* 1, 58.

अपलापिन् Adj. verschweigend, verhehlend.

अपलाल m. N. pr. eines *Rākshasa*.

अपलार्ण Adj. unbelaubt.

*अपलाधिका f. Durst.

*अपलाधिन und *अपलाधुक Adj. frei von Verlangen.

अपलित Adj. nicht ergraut.

*अपलुपम् Acc. Inf. abzureissen.

अपलुपनकृत Adj. ungebeizt.

अपवर्तकृ Nom. ag. Abwehrrer.

अपवर्क und *क* n. ein best. Metrum.

अपवत्स Adj. (f. *या*) kalblos.

*अपवन n. Park.

अपवन्त Adj. wässrig.

अपवमान m. kein *Pavamāna* genanntes Stotra.

Loc. ausser beim P. St. *Kāts. Çā.* 11, 1, 27.

अपवर्क m. n. Schlafgemach.

अपवर्ग m. 1) Abschluss, Ende 227, 25. — 2) die letzte Befreiung der Seele, endliche Erlösung 83, 28.

— 3) der Ort, wo die endliche Erlösung Statt findet, *Bhūg.* P. 5, 20, 45. — 4) plötzlich zu Nichte Worden. — 5) Gabe, Geschenk. — 6) Beschränkung (einer Regel) *Çulbas.* 2, 50.

अपवर्त्तन n. 1) das Beschliessen, Beendigen. — 2) das Abtreten, Geben (z. B. einer Tochter zur Ehe). — 3) *das Verlassen. — 4) *die letzte Befreiung der Seele.

अपवर्ण Adj. fehlerhaft dem Laute nach.

अपवर्त m. 1) der zur Reduction angewandte Divisor, der grösste gemeinschaftliche Divisor zweier Grössen. — 2) Reduction durch Division ohne Rest *Blāc.* 39, 40.

अपवर्त्तन n. 1) *Umkehr, Flucht. — 2) das Wegrücken, Entfernen. — 3) das Entziehen. — 4) und 5) = *अपवर्त* 1) und 2) *Colson.* Alg. 153.

अपवर्तिका f. Schurz.

अपवर्त्य Adj. durch Division auf die geringsten

Grössen zu reduciren *Blāc.* 46.

अपवाचन n. in *अप*.

अपवाद m. 1) Widerlegung 237, 31. — 2) Aufhebung, Zurücknahme; Ausnahme 227, 15. 228, 11. 29. 238, 19. — 3) Tadel, üble Nachrede. — 4) Befehl, Geheiss *Kin.* 14, 27.

अपवादक Adj. aufhebend, annullirend Comm. zu *TS. Pañt.* 14, 5. 6. तदपवादकत्वं n. Nom. abstr. ebend.

*अपवादिन् Adj. tadelnd.

अपवाद्य Adj. was aufgehoben, — annullirt wird Comm. zu *TS. Pañt.* 14, 5.

*अपवार्णा n. das Verbergen, Verstecken.

अपवारितम्, *तकेन* und *वार्ग* (307, 25) Adv. im Drama im Geheinen, so dass es nur die zunächst beteiligte Person hört oder sieht.

अपवार्त्त m. 1) das Verlöschen. — 2) *eine best. Pflanze, = *पवास*.

अपवार्त्त m. 1) Abfluss. अपवार्त्तम् auf der Seite des Abflusses. — 2) Wegführung. वसिष्ठस्य oder वसिष्ठाय^० N. pr. einer Oertlichkeit. — 3) Abnahme, Verminderung. — 4) ein best. Metrum. — 5) Pl. N. pr. eines Volkes.

अपवाक्क m. = *अपवाक्* 3).

अपवाक्क n. 1) das Wegführen. — 2) Abnahme, Verminderung.

अपवाक्क Adj. wegzuführen.

अपवितत Adj. unverletzt.

अपविघ्न Adj. frei von Hindernissen *Ragu.* 3, 38.

कश्चित्तापविघ्नं ते geht es ohne Hindernisse bei dir her?

अपविह्व Partic. von व्यथ् mit *अप*.

*अपविषा f. *Kyllingia monocephala* Linn.

*अपवीणा P. 6, 2, 187.

अपवीरवत् Adj. nicht mit einem Speere bewaffnet.

अपवृक्त n. das Fortigsein, Nichts mehr zu thun Haben Comm. zu *Kāts. Çā.* 493, 24. 528, 19.

अपवृक्ष Adj. in *अप*.

1. अपवृत्त n. *Eklīptik* *Golādh.* 8, 69, 11, 3.

2. अपवृत्त Adj. von schlechtem Benehmen 106, 18.

अपवृत्ति f. das Ablausen, Abrutschen *Sp.* 32.

अपवृद्ध m. fehlerhafte Durchbohrung.

अपव्याख्या f. falsche Erklärung.

अपव्यापार Adj. ohne Beschäftigung, — Amt.

अपव्रत Adj. 1) ungehorsam. — 2) das gewohnte Thun aufgebend.

अपशङ्कम् Adv. furchtlos.

अपशब्द m. 1) üble Nachrede *Sp.* 2911. 7854. — 2) verdorbene Wortform, ungrammatische Sprache ebend.

अपशब्दलक्षण n. Titel eines Werkes.
 अपशब्द Adj. für das Vieh nicht dienlich.
 अपशशितिलक Adj. ohne Mond als Stirnmahl.
 अपशस्त्र Adj. waffenlos.
 अपशिरम्, अपशोष्य und अपशोष्यन् Adj. kopflos.
 1. अपशु m. zum Opfer untaugliches Vieh नालाम्.
 1, 4, 43. Davon Nom. abstr. ऽत्र n. Comm. ebend.
 2. अपशु Adj. ohne Vieh, — Opferthier ँच. ग्रन्. 4, 3, 38.
 अपशुघ्नो Adj. f. kein Vieh tödtend.
 *अपशुच m. die Seele.
 अपशुष्को Adj. (f. घ्रा) abwendig (Comm.).
 अपशुद्र m. kein Çûdra ग्राम. 6, 1, 33.
 अपशूल Adj. ohne Spiess.
 अपशाक 1) Adj. kummerlos. — 2) *m. Jonesia Asoku Roxb.
 अपशादध्वन् und अपशादध्वन् Adj. nicht zurückbleibend, — zu kurz kommend मातर. S. 3, 9, 4.
 1. अपशिम Adj. nicht der letzte.
 2. अपशिम Adj. der allerletzte, äusserste. ऽम् Adv. zum allerletzten Mal मरूक. 153, 12.
 अपश्ये Adj. nicht sehend.
 अपश्यना f. das Nichtsehen (buddh.).
 अपश्यन्त Adj. nicht sehend मरूक. 111, 3.
 अपश्यम् m. Polster.
 अपश्री Adj. der Schönheit beraubt.
 अपश्रुति Adj. den Ohren unangenehm.
 *अपष्ठ m. n. Spitze des Wiederhakens, mit dem ein Elephant geleitet wird.
 अपष्ठ 1) *Adj. a) entgegengesetzt. — b) der linke. — 2) Adv. a) in verkehrter Weise, falsch चर. 13, 17 (अपष्ठ प० zu lesen). — b) *tadellos. — c) *schön, reizend. — 3) *m. Zeit.
 *अपष्ठुर und *अपष्ठुल Adj. entgegengesetzt.
 1. अपष्ठु n. 1) Werk, Handlung, insbes. das heilige Werk am Altar. — 2) bewegliche Habe.
 2. अपष्ठ 1) Adj. werktätig, werkkundig. — 2) f. Pl. a) die Finger. — b) die drei Göttinnen der heiligen Rede.
 3. अपष्ठ Adj. aquosus.
 अपसद m. ein Ausgestossener, der Schlechteste unter. विक्रमाप० ein niederträchtiger Vogel कान्. 218, 21. — Pl. Kinder aus gemischten Ehen, wenn der Vater einer niedrigeren Kaste als die Mutter angehört.
 *अपसमम् Adv. गया तिष्ठद्वादि. v. l. अपरसमम्.
 अपसर m. 1) wohl das Abgehen von Etwas (in घनप०). — 2) Entfernung, Distanz गोलार्ध. 13, 26.
 अपसरण n. das Fortgehen, Rückzug Spr. 408.
 ऽतम् Çat. Br.

*अपसर्जन n. 1) das Verlassen. — 2) das Spenden. — 3) die letzte Befreiung der Seele.
 अपसर्प m. Späher ब्रह्म. 13, 2.
 अपसर्पण n. das Fortgehen, Sichentfernen, Weichen. Mit प्रति das Zurückkehren nach.
 अपसर्पणी f. = घवसर्पणी.
 अपसर्पण und अपसर्पण Adv. 1) nach links hin. — 2) mit der Stelle zwischen Daumen und Zeigefinger.
 अपसव्य Adj. 1) nicht der linke, der rechte. ऽम् mit कर्तृ Jmden (Acc. und Loc.) die rechte Seite zukehren und die heilige Schnur auf die rechte Schulter hängen. — 2) in der Auguralkunde von rechts nach links gerichtet, zur Linken stehend, nach links sich bewegend. Dazu Adv. ऽम् und ऽसव्येन zur Linken, von rechts nach links. — 3) *entgegen gesetzt (= 2).
 अपसव्ययन् Adj. wobei die heilige Schnur auf der rechten Schulter hängt.
 अपसार m. Ausgang, Ausweg.
 अपसारण n. das Entfernen, Fortlassen.
 अपसारिन् Adj. abnehmend, sich vermindern.
 अपसार्य Adj. fortzuschicken, zu entfernen.
 *अपसार्यमान Adv. mit Ausnahme von Sārvaseni कान्. zu P. 6, 2, 33.
 अपसिद्धात् m. eine Behauptung oder ein Dogma im Widerspruch mit dem eigenen System नालाम्. 5, 2, 1, 24. SARYAD. 13, 4.
 अपसो s. 2. अपस्य.
 *अपसोर P. 6, 2, 187.
 अपसृति f. Entfernung, Distanz गोलार्ध. 13, 27.
 अपसृति f. Fortgang, Weggang aus (Abl.).
 *अपसोवीरम् Adv. mit Ausnahme von Sauvira कान्. zu P. 6, 2, 33.
 अपस्वर्ग m. Befestigung.
 अपस्वर m. 1) Theil eines Wagens. Auch n. — 2) Excremente I.A. 4, 6. — 3) *Schamtheile.
 अपस्वर्ग m. das Ausgleiten.
 अपस्तम्ब und ऽस्तम्ब m. ein luftführendes Gefäss an der Seite der Brust बुधाय. 1, 58.
 अपस्तान n. 1) Wasser, in dem sich ein Anderer gebadet hat. — 2) *Abwaschung nach einem Todesfall.
 अपस्पति m. N. pr. eines Sohnes des Uttānapāda.
 अपस्पृज Adj. (f. घ्रा) unempfindlich.
 1. अपस्पृज Adj. nicht hart berührend, — wehe thwend.
 2. अपस्पृज Adj. sich nicht berühren lassend, in घनप०.
 *अपस्किग n. P. 6, 2, 187.
 अपस्फुर, अपस्फुर (in घनप०) und अपस्फुरत् (in घनप०) Adj. wegschnellend, ausschlagend.
 अपस्मय Adj. ohne Hochmuth.

अपस्मार m. (Verlust des Bewusstseins) Besessen sein; Fallsucht कान्. 2, 8, 8, 8.
 अपस्मारिन् Adj. besessen; von Fallsucht behaftet.
 अपस्मृति Adj. 1) keine Erinnerung von Etwas habend. — 2) an Etwas nicht denkend, zerstreut. — 3) kein klares Bewusstsein habend, ausser sich.
 अपस्व्, ऽस्यति thätig sein.
 1. अपस्य 1) Adj. geschäftig. — 2) अपस्यो f. Geschäftigkeit, Thätigkeit.
 2. अपस्य 1) Adj. अपसिञ्च (f. अपसी) aquosus. — 2) f. घ्रा Bez. bestimmter Backsteine.
 अपस्यु Adj. geschäftig.
 अपस्वान m. Orkan ँपार. 1, 11, 30.
 ऽपक् Adj. (f. घ्रा) abwehrend, vertreibend, zu Nichte machend 72, 18, 101, 12. Spr. 7853.
 अपक्त्वाम्पन Adj. vom Uebel befreit Çat. Br. 2, 1, 3, 4. 6, 2, 2, 19.
 अपकृति f. Abwehr, Vertreibung.
 अपकृन्त n. das Abhalten, in घनप०.
 अपकर्तृ Nom. ag. (f. ऽकर्त्ता) Abwehler, Vertreiber.
 अपकर्ण n. 1) das Forttragen, Entwenden. — 2) das Weiterbefördern (eines Flüchtling) मरूक. 111, 9. — 3) das Entfernen, Vertreiben, zu Nichte Machen. अमाप० der Müdigkeit कान्. II, 36, 18.
 अपकर्म् Adj. nicht verderblich तान्त्रा-Br. 12, 13, 4.
 अपकर्त m. = अपकर्तृ Wegnehmer.
 अपकर्तृ Nom. ag. 1) Hinwegführer. — 2) Wegnehmer, Entwender. — 3) Entferner, zu Nichte Macher. — 4) N. pr. eines Schlangendamons.
 अपकर्तव्य Adj. hinwegzuführen 152, 2.
 अपकर्ष Adj. keine Freude verrathend (Blick) कान्. II, 60, 19.
 *अपक्ल P. 6, 2, 187, Sch.
 अपक्ल m. Stoss mit der Hand (Rücken der Hand Comm.).
 अपक्लप, ऽपति von der Hand schlagen, von sich stossen, zur Seite schieben, abschütteln, zurückweisen SARYAD. 124, 7. ऽक्लित Partic. कान्. 227, 15. 262, 20.
 अपक्लानि f. das Schwinden.
 अपक्ल m. 1) das Fortreißen, Mitsichreißen. — 2) Fortnahme, Entwendung, Raub. — 3) Verscheuchung, Entfernung. — 4) Verheimlichung, Verläugnung चर. 13, 21, 22. — 5) Vorenthaltung. — 6) ein abgerissenes Stück. — 7) Verlust.
 अपक्ल Adj. 1) entwendend, stehend, Dieb. — 2) verheimlichend, verläugnend.
 अपक्ल n. das Wegführenlassen Spr. 7312, v. l.

अपहार्वर्मन् m. N. pr. eines Mannes.
 अपहारिन् Adj. 1) mit sich fortreissend (auch in
 ubetr. Bed.). — 2) wegnehmend, entwendend. —
 3) entfernend, zu Nichte machend. — 4) verheim-
 lichend, verläugnend.
 अपहास m. 1) spöttisches Lachen. — 2) *Lachen
 ohne Veranlassung.
 अपहास्य Adj. zu verlachen, — verspotten.
 अपहर्षिकार Adj. ohne Silbe क्ङि.
 अपहृति f. das Fortnehmen, Entfernen Spr. 7739.
 अपहर्ष m. 1) Längnung, das in Abrede Stellen
 242, 1. — 2) Verhüllung, Einkleidung. — 3) Genuß-
 thnung Çat. Ba. — 4) *Zuneigung.
 अपहृति f. Längnung und auch Verhüllung, Ein-
 kleidung (als eine best. rhet. Figur) Vāmana 4, 3, 5.
 अपहोतृ Nom. ag. Längner, etwas in Abrede
 stellend.
 अपह्रास m. Verminderung.
 अपह्रेषण n. das Beschämen.
 अपावत्स m. ein best. Stern.
 अपाक् s. अपाच्.
 1. अपाक Adj. von fern kommend, aus der Ferne
 sichtbar.
 2. अपाक m. Unverdaulichkeit.
 3. अपाक Adj. unreif (Geschwüre u. s. w.).
 अपाकचतम् Adj. fernglänzend.
 अपाकत Adj. (nicht gereift) ursprünglich, natür-
 lich.
 अपाकरण n. 1) das Wegtreiben. — 2) das Ablie-
 fern, Abtragen (einer Schuld).
 अपाकरिणु Adj. überragend (mit Acc.) Spr. 5896.
 *अपाकर्तोन् Abl. Inf. mit पुरा vor dem Wegtreiben.
 अपाकर्मन् n. Ablieferung, Abtragung, in अपा०.
 *अपाकशक m. Ingwer.
 अपाका Adv. fern.
 अपाकात् Adv. aus der Ferne.
 अपाकिन् Adj. 1) unverdaulich. — 2) unreif (Ge-
 schwüre u. s. w.).
 अपाकिति f. Fernhaltung.
 अपाकस्थे Adj. fern stehend.
 अपाक्तात् Adv. von hinten.
 *अपात Adj. = अथ्यत, प्रत्यत.
 *अपाभव Adj. = अपाचीन Gal.
 अपाङ्ग्य und अपाङ्ग्य (Gaut. 17, 18. 21, 11) Adj.
 nicht würdig mit andern geachteten Personen an
 Etwas Theil zu nehmen. Dazu Nom. abstr. अपा-
 ङ्ग्यत् n.
 अपाङ्ग 1) *Adj. glied —, körperlos. — 2) m. (adj.
 Comp. f. आ und ङ्) a) der äussere Augenwinkel. — b)
 gefärbtes Mal auf einem Körpertheile.

*अपाङ्गक m. *Achyranthes aspera*.
 *अपाङ्गदर्शन n. und अपाङ्गदृष्टि f. (Spr. 3395) Sei-
 tenblick.
 *अपाङ्गदेश m. = अपाङ्ग 2) a).
 अपाङ्गनेत्र Adj. (f. आ) zur Seite blickend.
 अपाङ्गप्रेतित n. und अपाङ्गमोक्ष m. Seitenblick.
 अपाचक Adj. nicht für sich selbst kochend MBu.
 12, 12, 10.
 *अपाचीतरा f. Norden.
 अपाचीन Adj. 1) rückwärts —, westlich belegen.
 — 2) *südlich. — 3) *umgekehrt.
 अपाच्य, अपाचिर्ष Adj. 1) westlich. — 2) südlich.
 अपाच् 1) Adj. (f. अपाची) a) rückwärts —, west-
 lich gelegen, — gewandt AV. 3, 3, 6. — b) *südlich. —
 2) Adv. अपाक् im Westen. — 3) *f. अपाची Süden.
 *अपाङ्गम् P. 6, 2, 187.
 *अपाटव n. Unwohlsein.
 अपाणि Adj. ohne Hände.
 अपाणिनीय Adj. nicht Pāṇini eigen Ind. St.
 13, 149.
 अपाणिपाद Adj. ohne Hände und Füße 273, 15.
 अपाण्डव Adj. ohne Pāṇḍava Verls. 87.
 अपातक n. kein Verbrechen 120, 16. Gaut. 5, 24.
 अपात Partic. von दा, ददाति mit अपा.
 *अपात्यय m. das Ablängen, Verheimlichen.
 1. अपात्र m. (selten) und n. unwürdige Person 172,
 30. 184, 14.
 2. अपात्र Adj. ohne Gefäss. Davon Nom. abstr. ऽत्र
 n. Gām. 4, 1, 34. ऽत्रा Comm. ebend.
 अपात्रकृत्या f. eine Handlung, die Jmdn zu einer
 unwürdigen Person macht.
 अपात्रवर्षण n. das Spenden an Unwürdige Spr. 413.
 अपात्रवर्षण Adj. Unwürdigen spendend 188, 2.
 अपात्रोक्ता Adj. zu einer unwürdigen Person
 machend.
 अपाद् 1) Adj. ohne Stollen, nicht metrisch कान्ठ्य.
 1, 23. — 2) *f. आ = वल्गुली Gal.
 अपादक Adj. fusslos.
 अपादातरु Nom. ag. Wegnehmer.
 अपादादि m. nicht der Anfang eines Stollens VS.
 Prāt. 2, 17.
 अपादान n. 1) das bei einer Trennung am Platz
 Verbleibende (der Begriff des Ablativs). — 2) das
 wovon ein Stück abgeschnitten worden ist, das zu-
 rückgebliebene St. Comm. zu Nāṣam. 6, 4, 1. Dazu
 Nom. abstr. ऽत्र n. ebend.
 अपाद्य Adj. (f. आ) Bez. bestimmter Ishṭi.
 *अपाद्यन् P. 6, 2, 187.
 अपानै m. 1) der eingezogene, von oben nach un-
 ten sich bewegende Hauch im Körper 264, 20, 24.

अपानत्रय n. Çat. Ba. 11, 2, 7, 27. — 2) After 44, 27, 28.
 — 3) Name eines Sāman Tāṇḍya-Ba. 5, 4, 2. वसि-
 ष्ठस्य ष० desgl.
 अपानदा Adj. den Einhauch schenkend.
 *अपानपवन m. = अपान 1).
 अपानपा Adj. den Einhauch schützend.
 अपानमैतु Adj. Bez. best. Ziegeln.
 अपान्त Adj. frei von Lüge, wahr.
 अपानाहार m. Farz Spr. 2259.
 अपानतरतम् m. N. pr. eines alten Weisen.
 *अपानतर m. = अपा नपात्.
 *अपानतिय und ऽनतिय Adj. P. 4, 2, 27, 28.
 *अपानाथ m. 1) das Meer. — 2) Bein. Varuṇa's.
 अपानिधि m. 1) *Bein. Çiva's. — 2) Name eines
 Sāman.
 अपाप Adj. (f. आ) nichtschlecht, unschuldig 105, 6.
 Māt. 154, 1, 2. 155, 11.
 अपापकाशिन Adj. nicht hässlich aussehend.
 अपापकत् Adj. nicht Böses thnend.
 अपापचेतम् Adj. von guter Gesinnung, unschul-
 dig MBu. 3, 63, 17.
 अपापपुरी f. N. pr. einer Stadt.
 अपापवस्यस n. keine verkehrte Ordnung, kein
 Wirrwarr.
 अपापविद् Adj. nicht mit Fehlern behaftet.
 अपामभविष्णु (अपामनभ०?) Adj. nicht kräftig wer-
 dend Māt. S. 3, 6, 8.
 अपामार्ग m. *Achyranthes aspera*. अपामार्गितिल n.
 Mat. med., अपामार्गतण्डुल m. und अपामार्गकिर्म m.
 अपामार्गिन n. das Abwischen, Wegkehren, Ab-
 wehren. ऽस्तोत्र n. Titel einer Hymne.
 अपामीव n. und अपामीवन् m. u. Name eines
 Sāman (auch आदित्यस्य, इन्द्रस्य).
 अपापति m. 1) das Meer. — 2) Varuṇa.
 *अपापित n. Feuer.
 अपाप m. 1) Weggang, das Sichentfernen. — 2)
 das Entzogenwerden von (Abl.) Nāṣam. 3, 5, 29. — 3)
 Ausgang, Ende. — 4) Verfall. — 5) Vorgehen LA.
 25, 17. — 6) Nachtheil, Schaden, Gefahr RV. Prāt.
 11, 34.
 अपापति f. (०) Kāṭh. 28, 3.
 अपापय n. das Weggehen, Sichentfernen.
 अपापिन् Adj. abgehend, mangelnd.
 1. अपार m. diesseitiges Ufer.
 2. अपार Adj. (f. आ) 1) unbegrenzt, unermesslich.
 अपारे so v. a. auf hohem Meere. — 2) auf hohem
 Meere befindlich.
 अपारपार Adj. über das unermessliche Meer (des
 Lebens) hinüberführend VP. 4, 15, 56.
 अपारयत् Adj. nicht vermögend, — könnend Kāṭh.

239, 24. II, 42, 14.

अपार्ण Adj. entfernt von (Abl.).

अपार्थ Adj. 1) zwecklos, unnütz. ०म् Adv. ohne eigennützige Motive GAUPAR. zu SĀMKAJAK. 60. — 2) sinnlos.

अपार्थक 1) Adj. (f. अपार्थिका; अपार्थका fehlerhaft) = अपार्थ 1) und 2). n. Unsinn NĀJAS. 5, 2, 10. ०म् Adv. in uneigennütziger Weise SĀMKAJAK. 60.

अपार्थिव Adj. nicht irdisch RAH. 8, 34.

अपार्थितत्र Adj. nur ein halbes Feld einnehmend Ind. St. 9, 442. 10, 287.

अपार्थ्य m. Pl. N. pr. der Verfasser eines Mantra Ind. St. 3, 458.

अपाल 1) Adj. (f. अपाली) ohne Hüter, — Hirten R. ed. Bomb. 2, 14, 54. BHATT. 3, 66. — 2) f. अपाली N. pr. einer Tochter Atri's.

*अपालङ्क m. Cathartocarpus fistula.

अपालम्ब m. ein vom Wagen herabhängendes Holz zum Hemmen desselben.

अपालयन् Adj. nicht schützend Spr. 6416.

अपावत् in अनपावत्.

अपावृत्ति f. Verschluss.

अपावृत्त * n. das Sichwälzen eines Pferdes.

अपावृत्तक Adj. flüchtig geworden.

*अपावृत्ति f. = उद्धतन.

अपाव्य Adj. als Bez. bestimmter Götter und Mantra. Davon Nom. abstr. ०त् n. KĀTU. 30, 9.

*अपाव्या f. P. 6, 2, 156, Sch.

अपाश्रय m. 1) Rücklehne DAÇAK. 90, 13. — 2) Stütze, Halt. — 3) etwa Zeit R. 5, 11, 19. — 4) *Gitter, Geländer.

अपाश्रयण n. das Sichanlehnen GAUT. 2, 14.

अपाश्रयवत् Adj. eine Stütze habend an (Instr.).

०अपाश्रयिन् Adj. dass.

अपाषाण्ड Adj. nicht ketzerisch BHĀG. 5, 26, 22 (अपाषाण्ड BURN., अपाषाण्ड od. Bomb.).

अपाष्टि f. in अपोष्पाष्टि = अपाष्ट, अपाष्टि.

अपाष्ट m. (adj. Comp. f. अपाष्ट) Haken.

अपाष्टवत् Adj. mit Haken versehen.

अपाष्टिर्कृ und ०कृन् Adj. mit den Krallen tödend ÇAT. Br. 12, 7, 1, 6. 2, 15.

अपासङ्ग m. 1) von unbekannter Bed. KĀTU. 23, 2. — 2) * = उपासङ्ग Köcher.

अपासन n. 1) das Wegwerfen, Weglegen. — 2) * Mord.

अपि 1) Praep. mit Verben oder in Verbindung mit einem Loc. (im RV.) dicht an, hinein in, in, bei. — 2) Adv. a) dazu, auch, ferner, desgleichen. अपि च, चापि, अपि चैव, चैवापि und तथैवापि dass. अपि — अपि (oder च) sowohl — als auch. येऽपि

— तेऽपि auch diejenigen, welche. न केवलम् — अपि nicht nur — sondern auch 96, 28, 97, 30. चापि und अपि वा oder auch. चापि — अथ वा — चापि entweder — oder — oder auch. यदि वा — यदि चापि

— यदि चापि mit Potent. sei es, dass — oder dass — oder auch dass. न — नापि — न चैव (auch ohne Wiederholung der Negation) weder — noch — noch auch. — b) auch so v. a. sogar, selbst, obgleich.

अपि च dass. यद्यपि, अपि क्व यदि (27, 20) und यदि चेत् selbst wenn. तथापि dennoch. In einem negativen Satze nicht einmal. अपि च — न चापि sogar

— nicht aber so v. a. lieber — als. — c) aber, insbes. beim Wechsel des Subjects. — d) nur. — e) wenigstens, doch, tamen. — f) giebt einem Interrogativum die Bed. eines Indefinitum. — g) nach Zahlwörtern so v. a. alle. Eben so अपि च und अपि चैव. अन्येऽपि und येऽपि die übrigen. Pleonastisch nach उा, उभय, सर्व und अशेषतस्. — h) am

Anfange eines Satzes Fragepartikel. — i) am Anfange eines Satzes mit einem Potent. auch wenn doch. — k) अपि नाम am Anfange eines Satzes ob wohl, viel-

leicht. — l) न च — अपि तु nicht — sondern Spr. 3237. — m) * vor einem Imperat. bei einer freundlichen Aufforderung. — n) * सर्पिषोऽपि स्यात् = सर्पिषो बिन्दुरपि स्यात्

अपिकर्त्त m. 1) die Gegend der Achselgruben und Schulterblätter. — 2) N. pr. eines Mannes; Pl. seine Nachkommen.

(अपिकर्त्त) ०कर्त्तिष्ठ Adj. in der Gegend der Achselgruben befindlich.

अपिकर्षी m. die Gegend des Ohres.

अपिगुण Adj. vorzüglich, vollkommen.

*अपिमृक्ष (ved.) und *याम्क्ष Adj.

*अपिच्छा f. ein best. Vogel GAU.

अपिज्ञ Adj. nachgeboren, hinzugeboren.

अपिज्ञत् Adj. versiegt, vertrocknet.

अपितर m. Nicht-Vater ÇAT. Br. 14, 7, 1, 22.

अपितृक Adj. vaterlos ĀPAST. 1, 11, 2.

अपितृदेवत्व Adj. nicht an die Manen als Gottheit sich richtend 33, 26. ÇAT. Br. 11, 1, 1, 3.

अपितृव्य Adj. nicht väterlich 201, 4.

अपितृत् n. Betheiligung, Antheil 28, 13.

अपितृत्विन् Adj. betheilt, Antheil habend.

अपिद्रष्टृ Nom. ag. Zuschauer, Aufseher Ind. St. 10, 144.

अपिधान 1) n. a) das Bedecken. — b) Bedeckung, Hülle, Decke. — c) Verschluss. — d) Schloss, Riegel.

— 2) अपिधानी f. etwa Teppich.

अपिधानवत् Adj. verdeckt.

अपिर्धर्म m. dargereichte Gabe.

अपिनद्धमुख Adj. dessen Maul verbunden ist AV. PAIRP. 19, 8.

अपिनेतरु Nom. ag. Hingeleiter zu (Gen.) ÇAT. Br. 12, 4, 1, 1.

अपिपत्तं m. Seitengegend.

अपिपास Adj. durstlos, kein Verlangen mehr empfindend. Davon अपिपासत् n. Durstlosigkeit Ind. St. 9, 154.

अपिप्राण Adv. (f. ऽ) jeden Athemzug begleitend.

अपिभाग Adj. Antheil habend.

अपिमन्त्र Adj. Rede stehend KĀTU. 13, 1.

अपिवत् Adj. अपि enthaltend.

अपिवान्यवत्सा f. = अभिवान्यवत्सा.

अपिवाप m. Bez. eines best. Puroḍāṣa.

अपिब्रत Adj. an einer religiösen Feier theilhaft, blutsverwandt.

अपिशर्व 1) Adj. in die Nacht reichend, nächtlich. — 2) n. Nachtzeit.

अपिशल m. N. pr. eines Mannes; Pl. seine Nachkommen.

अपिशसम् Abl. Inf. mit पुरा ohne wegzuschneiden.

अपिष्ठ Adj. ungemahlen ÇAT. Br. 2, 6, 1, 5.

अपिक्लिष्ट Partic. von धा, दधाति mit अपि.

अपिक्लिष्ट f. Verschluss MATR. S. 2, 4, 2. TĀNPA-Bu. 18, 5, 4. 21, 7, 5.

अपी f. s. अप्य.

अपीच्य, अपीर्च्य Adj. 1) geheim, verborgen. — 2) sehr schön, reizend.

अपीर्त Adj. antreibend.

अपीडयन् Adj. 1) nicht anstrengend, — ermüdend Spr. 441. — 2) nicht beeinträchtigend, nicht brechend (व्रतम्, धर्मम्).

अपीडा f. Nichtschädigung, Nichtbeeinträchtigung MBu. 12, 87, 32.

अपीडित Adj. 1) nicht gepresst, — gedrückt Spr. 3590. — 2) unverletzt, unversehrt GAUT. 1, 25.

अपीडितवर्णम् Adv. ohne einen Laut zu quetschen SUGR. 1, 13, 5.

1. अपीत Adj. eingegangen in (Acc.), sich vereinigt habend mit ÇAT. Br. 10, 5, 2, 15. KūĀND. Up. 6, 8, 1.

2. अपीत Adj. 1) nicht getrunken Spr. 442. — 2) noch nicht getrunken habend MBu. 2, 82, 44.

अपीति f. das Eingehen in Etwas, Verschwinden.

अपीनस m. verstopfte Nase, Schnupfen.

अपीच्य Adj. v. l. für अपीच्य 2).

अपुञ्जलीय Adj. kein Hurenkind Spr. 3591.

अपुम् s. अपुम्स्. अपुम्स् n. Ummannheit.

अपुस्का Adj. f. gattenlos BHATT. 5, 70.

*अपुच्छा f. Dalbergia Sissoo Roxb.

अपुण्यमान् Adj. unglücklich KĀU. II, 82, 2.

अपुण्यवत् Adj. dass. Kā. II, 89, 9. 123, 13.
 1. अपुत्र m. Nichtsohn.
 2. अपुत्र (f. या) und अपुत्रक (f. अपुत्रिका) sohnlos.
 अपुत्रता f. Sohnlosigkeit.
 अपुत्रिक Adj. der keine Tochter hat, die er an
 Sohnes Statt annehmen könnte.
 अपुत्रिन् (108, 6), अपुत्रिय und अपुत्र्य Adj. sohnlos,
 kinderlos MANTRA. 1, 4, 2. ÇĀṆKH. GR. 1, 18.
 अपुनःपराजय m. das nicht wieder Verlieren.
 अपुनर् Adv. 1) ein für allemal. — 2) mit भू noch
 nicht wieder zusichkommen ÇAT. Br. 12, 7, 8, 10.
 अपुनरपगम m. das nicht wieder Fortgehen.
 अपुनरावर्तन n. Nichtwiederkehr (in's Leben)
 SAM. Up. 3.
 अपुनरावृत्ति f. dass. und auch so v. a. Tod.
 अपुनरुक्त 1) Adj. nie zu viel, wovon man nicht
 genug haben kann Kā. II, 69, 8. 127, 1. 142, 22. —
 2) n. (Nāṣas. 5, 2, 15) und ० रुक्ति f. keine unnütze
 Wiederholung.
 *अपुनर्येय Adj. nicht zum zweiten Mal zu singen
 Ind. St. 13, 485.
 अपुनर्जन्मन् Adj. nicht wiedergeboren werdend.
 अपुनर्दर्शन n. das Nichtwiedersehen.
 अपुनर्देयमान Adj. nicht zurückgegeben werdend
 AV. 12, 3, 14.
 अपुनर्निवर्तम् Absol. ohne Wiederkehr TĀṆPIA-Br.
 4, 3, 10.
 अपुनर्नैद्य Adj. nicht wieder zu genießen TBa.
 3, 2, 8, 11.
 अपुनर्भव m. 1) Nichtwiederkehr (z. B. von Krank-
 heiten). — 2) das Nichtwiedergeborenwerden, end-
 liche Erlösung.
 अपुनर्भाव m. = अपुनर्भव 2).
 अपुनर्भाविन् Adj. 1) nicht wiederkehrend, der letzte
 VĀṆS. 115. — 2) nicht wiedergeboren werdend.
 अपुनःसंभव Adj. (f. या) nicht wieder erstehend.
 अपुनर्म m. Nichtmann, Eunuch BUAR. NĀṬYAC.
 34, 58.
 अपुनस्तात् Adv. nicht von Osten KĀṬ. Ça. 24, 4, 10.
 अपुनरुपाभिवीत Adj. nicht von Menschen ange-
 trieben ÇAT. Br. 4, 8, 8, 11.
 अपुरोगव Adj. führerlos AIT. Br. 6, 35.
 अपुरोडाश Adj. (f. या) ohne Puroḍaça KĀṬ.
 Ça. 25, 3, 23.
 अपुरोऽनुवाक्यं Adj. ohne पुरोऽनुवाक्या.
 अपुरोऽहं Adj. ohne पुरोहृत्.
 1. अपुरोहित m. kein Purohita ÇAT. Br. 6, 6, 3, 12.
 2. अपुरोहित Adj. ohne Purohita AIT. Br. 8, 24.
 अपुवाय् ०यति schlecht werden, verderben.
 अपुष्कल Adj. nicht zutreffend VĀṆS. 70, 22.

अपुष्ट Adj. 1) nichtssagend, überflüssig KĀṬ. 7, 7. Dazu Nom. abstr. ०ता f. und ०त्व n. — 2) *leiso.
 अपुष्टार्थ n. in der Rhetorik ein gesuchter und
 dabei nichtssagender Ausdruck. Dazu Nom. abstr.
 ०त्व n.
 अपुष्ट्य 1) Adj. (f. या) blüthenlos. — 2) *m. Ficus
 glomerata NIGU. Pa.
 *अपुष्ट्यफलद m. Artocarpus integrifolia und Ficus
 glomerata (NIGU. Pa.).
 *अपुस्त n. v. l. für वपुस्त NĀṬYU. 3, 7.
 अपुञ्जित Adj. ungeehrt Spr. 445.
 अपुण्य Adj. unehrenwerth Spr. 446. fg.
 अपुण्य Adj. 1) ungerührt. — 2) unrein GAUT. 25, 6.
 अपुण्य m. 1) Kuchen, feines Brot. — 2) Honig-
 waben. — 3) *Weizen.
 अपुण्यक m. und अपुण्यिका f. Kuchen.
 अपुण्यनाभि Adj. dessen Nabel (Mitte) durch einen
 Kuchen gebildet ist.
 *अपुण्यमय Adj. aus Kuchen bestehend.
 अपुण्यवत् Adj. von Kuchen begleitet.
 अपुण्यशाला f. Bäckerei.
 अपुण्यपिपित्त Adj. mit Kuchen bedeckt.
 अपुण्योप्यपित्त Kuchen wünschen KĀṬ. Ça. 12, 2, 12.
 *अपुण्योप्य und *अपुण्य Adj. zu Kuchen dienend.
 *अपुण्य m. Weizenmehl.
 अपुण्य 1) Adj. unersättlich Spr. 124. — 2) *f.
 Salmalia malabarica Sch. u. End.
 अपुण्यरुष Adj. unbelebt.
 अपुण्यरुष Adj. nicht Männer tödend.
 अपुण्य 1) Adj. a) nicht voll. एकेन woran nur
 Eins fehlt 91, 2. — b) nicht ganz, gebrochen (Zahl).
 — 2) n. Anakolith.
 अपूर्ति f. Nichterfüllung der Wünsche MBu. 12,
 285, 26.
 अपूर्णमाणा Adj. nicht voll werdend KĀṬ. Ça. 24, 1, 4.
 1. अपूर्ण 1) Adj. (f. या) a) keinen Vorderen —, kein
 Vorderes habend. — b) keinen Vorgänger habend P.
 4, 2, 13. noch nicht dagewesen, ganz neu ĠAIM. 3, 8,
 31. प्रज्ञापतस्तेन: ĀCV. Ça. 8, 13, 13. unvergleichlich.
 — 2) m. (sc. पक्ष) mit oder ohne प्रज्ञापतस् ein best.
 Opfer TĀṆPIA-Br. 17, 10, 4. VĀITAN. 39. — 3) n. die
 wunderthätige Wirkung einer religiösen Handlung
 NĀṬYAM. 2, 1, 1. fgg. Comm. zu ĠAIM. 2, 1, 1. fgg.
 2. अपूर्ण Adj. य zum vorangehenden Laut habend.
 अपूर्णकर्ण n. bei den Ġaina Bez. der achten
 zur Erlösung führenden Stufe.
 अपूर्वता f. 1) das keinen Vorderen —, kein Vor-
 deres Haben Comm. zu TĀṆPIA-Br. 17, 10, 4. — 2)
 Neuheit 282, 28.
 अपूर्वत्व n. 1) das keinen Vorderen —, kein Vor-

deres Haben. — 2) Neuheit 283, 18. ĠAIM. 6, 5, 5.
 अपूर्वदर्शन Adj. früher nie gesehen Kā. 215, 9.
 अपूर्वपति Adj. f. die früher keinen Gatten gehabt
 hat, zum ersten Mal verheirathet Ind. St. 13, 469.
 अपूर्वपद Adj. ohne vorangehendes Wort, nicht
 am Ende eines Compositum stehend P. 4, 1, 140.
 अपूर्ववाद m. Titel eines Werkes.
 अपूर्ववत् Adj. der Etwas früher nicht gethan
 hat Spr. 450.
 अपूर्ववा Adv. nie zuvor.
 (अपूर्व) अपूर्वविष Adj. (f. या) 1) dem Nichts vor-
 angeht, der erste. — 2) der vorzüglichste, unver-
 gleichlich.
 अपृक्त Adj. aus einem einzigen Vocal oder Laute
 bestehend. ०पूर्व Adj. VS. PĀṬ. 4, 184. ०मध्य Adj. 181.
 अपृष्णक 3. Sg. Imperf. von पृष्.
 अपृष्णत् Adj. nicht spendend, geizig.
 अपृथक्त्व n. das Nichtgesondertsein.
 अपृथक्त्वन् Adj. der kein Gesondertsein annimmt
 MBu. 12, 320, 176.
 अपृथक्श्रुति Adj. nicht einzeln hörbar RV. PĀṬ.
 13, 16.
 अपृथग्दर्शन Adj. keine Verschiedenheit sehend in
 (Loc.) MBu. 12, 239, 8.
 अपृथग्धर्मिन् Adj. keine gesonderten Eigenschaf-
 ten habend MAITRAJ. 6, 22.
 अपृथग्विवेक Adj. nicht als gesondert zu unter-
 scheiden ebend.
 अपृथग्विज्ञ Adj. ohne Arguna VĀṆS. 97.
 अपृष्णि Adj. nicht scheckig KĀṬ. Ça. 14, 2, 12.
 अपृष्ट Adj. ungefragt GAUT. 13, 5. Spr. 3594.
 अपृष्टे wenn nicht gefragt worden ist 289.
 अपृष्टशमन् Adj. ohne पृष्टशमनीय KĀṬ. Ça. 24, 6, 14.
 अपृष्टशमनीय Adj. dass. LĀṬY. 10, 17, 19.
 अप्रेत 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka.
 उपेत v. l. — 2) f. या a) das Sichumschauen, Lawern auf
 Etwas. — b) Beachtung, Berücksichtigung, Betracht,
 Rücksicht 238, 8. 285, 8. Instr. in Betracht von so v. a.
 im Vergleich zu 266, 11, 20. तदप्रेत Adj. darauf
 Rücksicht nehmend GAUT. 8, 7. — c) Erwartung,
 das Verlangen, Erforderniss 279, 1, 2. 280, 4. नि-
 मित्तप्रेतत्व n. das Erfordern einer Ursache Comm.
 zu TS. PĀṬ. 9, 22.
 अप्रेतण (Conj.) Adj. hinschauend auf.
 अप्रेतणीय Adj. zu berücksichtigen Spr. 3093, v.
 l. Dazu Nom. abstr. ०त्व n.
 अप्रेताबुद्धि f. Relativitätsbegriff SARVAD. 107,
 11. fgg.
 अप्रेताव्याख्यान n. Titel eines Commentars.
 अप्रेतितत्व n. das Erwartetwerden, das Erfor-

derlichsein 282, 20. Kāṇ. 9, 2, 5.

अपेक्षिता f. Erwartung.

अपेक्षित् Adj. 1) berücksichtigend, beachtend. — 2) erwartend, abwartend.

अपेक्ष्य Adj. auf den man Rücksicht zu nehmen hat Kāṇ. 12, 132 (अपेक्ष्य gedr.).

अपेतप्रजनन Adj. nicht mehr zeugungsfähig Kāṇ. 22, 4, 7.

अपेतप्राण Adj. verstorben 107, 6.

*अपेतान्तासी f. Ocimum sanctum.

अपेक्ष्ण Adj. wovon Indra ausgeschlossen ist.

अपेय Adj. nicht trinkbar Spr. 2130. zu trinken verboten GAUT. 17, 24.

अपेक्षल Adj. ungeschickt, unpassend Comm. zu ĀṬ. S. 216, Z. 10.

अपेक्षत् Adj. gestaltlos.

अपेक्षणा n. das Nichtmahnen Kāṇ. 8, 2, 18.

*अपेक्षिका (besser अपेक्षिका Kāṇ.), *अपेक्षि-
तीया, *प्रघसा, *वाणिजा und *स्वागता f. gāṇa
मयूरव्यंसकादि.

अपेक्षुन n. keine Hinterbringerei Bhag. 16, 2.

अपेक्षण्ड Adj. 1) nicht unerwachsen. — 2) *jugend-
lich. — 3) *sehr furchtsam. — 4) *ein Glied zu
viel oder zu wenig habend. — 5) *runzelig.

अपेक्ष Partic. von वल् mit अप.

अपेक्षक Adj. (f. घा) 1) wasserlos, — dicht. —
2) nicht wässerig, — flüssig AV. 5, 13, 2, 6.

*अपेक्षिका f. = उपेक्षिका Basella cordifolia Lam.

अपेक्षित्य n. impers. abzugehen von (Abl.).

अपेक्षार्थ in अनपेक्षार्थ.

*अपेक्षनम् = अपेक्ष नपात् P. 4, 2, 27.

अपेक्षन्ति und अनपेक्ष्य Adj. den अपेक्ष नपात् be-
treffend, ihm geweiht.

अपेक्षन् n. Hemmung, Fessel.

अपेक्ष m. 1) Vertreibung, Verdrängung, Entfer-
nung Sarvā. 13, 18. Comm. zu Nāṇas. 5, 1, 37. —
2) Bestreitung, Absprechung, Negierung.

*अपेक्षिका und *अपेक्षकर्म f. gāṇa मयूरव्यं-
कादि in der Kāṇ.

अपेक्षन् Adj. (Conj.) vertreibend, verschreckend.
— 2) n. a) das Vertreiben, Entfernen Bhag. 15, 15.
— b) das Bestreiten, Absprechen, Negieren.

अपेक्षनीय und अपेक्ष्य Adj. zu vertreiben, zu
verschrecken, zu entfernen.

अपेक्षार्द्र° ohne Bemühung der Bürger Kumāras.
6, 41.

अपेक्ष्येय Adj. nicht von Menschen kommend, —
herstammend.

अपेक्षक n. kein Paulkasa ĀṬ. Br. 14, 7, 4, 22.

अपेक्षन् m. eine best. Meditation (buddh.).

अपेक्ष m. Wasserthier.

अपेक्ष Adj. in अनपेक्ष.

*अपेक्ष n. Werk, Handlung Uṇādis. 4, 208.

अपेक्ष (अ + सु + पत्) 1) Adj. federleicht, winzig
MAITR. S. 3, 9, 1. — 2) *m. Körper.

अपेक्षम् Adj. das Wort अपेक्ष enthaltend MAITR. S.
3, 9, 1.

अपेक्ष्य Adj. geschäftig, emsig.

(अपेक्ष्य) अपेक्ष्य n. Geschäftigkeit, Emsigkeit.

अपेक्ष्यम् und अपेक्ष्यम् (Tāṇḍya-Br. 20, 3, 5. Lāṭy.
9, 5, 12) m. eine best. Art das Soma-Opfer zu feiern.

Davon Nom. abstr. अपेक्ष n. Tāṇḍya-Br. 20, 3, 5.

(अपेक्ष्य) अपेक्ष्य Adj. wässerig.

अपेक्ष्यम् Adj. über Besitz gebietend.

अपेक्ष्य n. 1) N. pr. eines Mannes. — 2) *Arm.

अपेक्ष्य 1) n. a) Besitz, Habe, Reichthum. — b) Werk.
— c) *Nachkommenschaft. — d) *Gestalt. — 2) Adj.

thätig, emsig.

अपेक्ष्यती Adj. f. einträglich, ertragreich.

अपेक्ष्य m. Gutsheer.

अपेक्ष्यन्ति m. = अपेक्ष्यन्ति.

अपेक्ष्य m. 1) Varuṇa. — 2) *Meer GAL.

अपेक्ष्यन्ति (die richtige Form) und अपेक्ष्यन्ति-
न्ति m. N. pr. des Verfassers des Kuvalajā-
nanda.

*अपेक्ष्य n. Feuer.

अपेक्ष्यन्ति m. = अपेक्ष्यन्ति.

अपेक्ष्यम् Adv. nach vorangegangener Wasserdar-
bringung ĀṬ. Gṛ. 4, 7, 13.

अपेक्ष्य und अपेक्ष्य Adj. (f. घा und घेपी) im Wasser
befindlich, von ihm stammend, zu ihm gehörig.

अपेक्ष्यन्ति m. = अपेक्ष्यन्ति.

अपेक्ष्य m. 1) das Eingehen in Etwas, Verschwin-
den; das Vergehen, Ende, im Gegens. zu प्रभव, भव
oder उत्पत्ति. — 2) Einmündung, Zusammenfluss
Tāṇḍya-Br. 25, 10, 15. — 3) Zusammenstoß, Fuge,
Verbindungsstelle ĀṬ. Br. 3, 52, 87, 129. — 4) N.
pr. eines Mannes.

अपेक्ष्यन्ति und अपेक्ष्य m. = अपेक्ष्यन्ति.

अपेक्ष्यम् Adv. in der Nähe von (Gen.).

अपेक्ष्यन्ति m. = अपेक्ष्यन्ति.

अपेक्ष्य Adj. (f. घा) nicht zu Tage liegend. °म्
Adv. unbemerkt.

अपेक्ष्यन्ति Adj. nicht an den Tag gelegt Spr. 460.

अपेक्ष्य Adj. nicht lebend, unbeweglich. °म् Adv.
fest.

अपेक्ष्यन्ति Adj. dass. ĀṬ. Br. 405, 11.

अपेक्ष्य n. kein Gegenstand der Rede ĀṬ. Br. 2,
3, 12, 3, 4, 20, 6, 35.

अपेक्ष्यन्ति Adj. ohne Gegenstand der Rede

oder ausdrücklich erwähnt zu sein Kāṇ. 1, 3,
28; vgl. ĀṬ. 4, 3, 34, 35 und उत्पत्तिवाक्य.

*अपेक्ष्य m. Strauch, Busch GAL.

अपेक्ष्य 1) Adj. (f. घा) a) nicht hell, dunkel. —
b) versteckt, heimlich, von Andern nicht gesehen
Māṇu. 61, 8, v. l. — 2) °म् Adv. im Geheimen. —
3) m. a) Dunkel 272, 13. — b) *geheime Mittheilung.

अपेक्ष्य Adj. 1) nicht erhellend Tāṇḍya. 26.
— 2) *versteckt, geheim GAL.

अपेक्ष्य n. das Nichtoffenbaren, Nichtverrathen
Spr. 496.

अपेक्ष्य Adj. unsichtbar 52, 9.

अपेक्ष्य Adj. nicht vor die Öffentlichkeit zu
bringen, — zu zeigen.

अपेक्ष्यन्ति Adj. nicht verworren und nicht
weitschweifig. Davon Nom. abstr. अपेक्ष n. H. 68.

अपेक्ष्य f. Unberühmtheit Nīlak. zu MBu. 12,
138, 5.

अपेक्ष्य Adj. wovon nicht die Rede ist, nicht
hingehörig Kāṇ. 1, 29, 3, 8. Dazu Nom. abstr. अपेक्ष
n. ĀṬ. 2, 2, 10, 15. Kāṇ. 6, 7, 2, v. l.

अपेक्ष्य Adj. nicht im normalen Zustande be-
findlich Jolly. Schuld. 308.

अपेक्ष्य Adj. ohne Stamm, — Thema, — Wurzel.

*अपेक्ष्य m. = अपेक्ष्य Krāhe.

अपेक्ष्य n. Nichtigkeit, Unwesentlich-
keit.

अपेक्ष्य Adj. nicht unterscheidbar, unerkennbar.

अपेक्ष्य Adj. ungespült Gṛ. Br. 1, 3, 12. Vai-
tāṇ. 7.

अपेक्ष्य Adj. unerschöpflich.

अपेक्ष्य f. Unberühmtheit, Unansehnlichkeit
MBu. 12, 138, 5.

अपेक्ष्य Adj. (f. घा) feig, ängstlich, verzagt 86, 28.
181, 30. Spr. 461. 7002. ĀṬ. 26, 10. Vāṇ. 31, 15.

*अपेक्ष्य Adj. verwirrt.

अपेक्ष्य Adj. (R. V. Prāt. 1, 16) und अपेक्ष्य m.
(TS. Prāt. 13, 6) kein प्रेक्ष्य genannter Vocal.

अपेक्ष्य Adj. (f. घा) ohne Sehkraft.

अपेक्ष्य Adj. unverständlich.

अपेक्ष्य Adj. nicht gespalten ĀṬ. Gṛ. 1, 3, 3.

अपेक्ष्य Adj. nicht zu spalten.

अपेक्ष्य m. das Nichtzusammenstürzen Tāṇḍya-
Br. 9, 2, 1.

अपेक्ष्य Adj. (f. घा) nicht hinfällig.

अपेक्ष्य Adj. 1) unerschüttert. — 2) nicht ab-
fallend von (Abl.), — untreu werdend.

अपेक्ष्य f. das Nichthinfälligwerden.

अपेक्ष्य Adj. (f. घा) 1) kinderlos. नैथुन so v. a. un-
fruchtbar. — 2) f. nicht gebärend, das Kind im

Mutterleibe zurückhaltend.

1. अप्रजसि Adj. nicht zeugungskräftig.

2. अप्रजसि Adj. unkundig.

अप्रजन Adj. nicht zeugend. Davon Nom. abstr. ०ल n. GAUT. 3,3.

अप्रजनिषु Adj. nicht zeugungsfähig MAITR. S. 4, 6, 10.

अप्रजम् und अप्रजम् Adj. kinderlos.

अप्रजस्ता f. und अप्रजस्य n. Kinderlosigkeit.

अप्रजाता Adj. f. niemals niedergekommen MBu. 5, 86, 8.

अप्रजातर्त्त n. Kinderlosigkeit.

अप्रज्ञ Adj. nicht erkennend.

अप्रज्ञात Adj. ungenannt M. 1, 5.

अप्रज्ञात्र Adj. sich verirrend, fehl gehend.

अप्रणाश m. 1) das Nichtverschwinden TĀṆḌJA-Ba. 14, 2, 6. — 2) das Nichtzugrundegehen.

1. अप्रणीत Adj. nicht zum Altar hingetragen M. 9, 317.

2. अप्रणीत n. eine Begehung, bei der kein heiliges Wasser gebraucht wird, ÂCV. Ça. 1, 1, 5.

अप्रणोय्य Adj. nicht abzuweisen GAUT. 17, 3.

अप्रतर्क्य Adj. wovon man sich keine Vorstellung machen kann. क्वाप्यप्रतर्क्यो ययौ so v. a. er gieng, man wusste nicht wohin, 120, 25.

अप्रर्तौ Loc. Adv. ohne Entgelt, umsonst.

अप्रर्ति Adj. unwiderstehlich.

1. अप्रतिकर् m. kein Entgelt. Instr. ohne E.

2. *अप्रतिकर् Adj. 1) vertrauenswürdig. — 2) das Vertrauenswürdig.

अप्रतिकर्मन् Adj. von unvergleichlichen Thaten.

अप्रतिकार Adj. wogegen sich Nichts thun lässt VYAS. 184.

अप्रतिकारिन् Adj. keine Gegenmittel anwendend, sich nicht ärztlich behandeln lassend.

अप्रतिकूल Adj. (f. स्त्री) sich Jmd (Gen.) nicht widersetzend Ind. St. 5, 301. willig zu (Loc.).

अप्रतिकृत Adj. wogegen Nichts gethan worden ist VYAS. 119.

अप्रतिकृष्ट Adj. unverkittert ÂPAST. 4, 30, 13.

अप्रतिष्यात Adj. nie gesehen.

अप्रतिगृह्य Adj. von dem man Nichts annehmen darf.

अप्रतिग्रहण n. das Nichtannehmen, Zurückweisen.

अप्रतिग्रह्यक Adj. Nichts annehmend.

अप्रतिग्रह्य Adj. 1) was nicht angenommen werden darf. — 2) von dem man Nichts annehmen darf SĀMAY. Ba. 1, 7, 2.

अप्रतिषेध Adj. nicht zurückzuschlagen, unwider-

stehlich, überall hindringend.

अप्रतिघात m. Unbehindertheit NĪJAS. 3, 1, 46.

अप्रतिघातक Adj. auf/keinen Widerstandstossend.

अप्रतिचक्र Adj. 1) einen unvergleichlichen Discus besitzend. — 2) dem kein anderer Discus gewachsen ist.

अप्रतिज्ञा f. Nichteinwilligung in (Loc.).

अप्रतिज्ञात Adj. nicht genehmigt KĀT. Ça. 4, 11, 1.

अप्रतिद्वन्द्व und ०द्वन्द्व Adj. ohne Nebenbuhler, unangefochten, unanfechtbar. Dazu Nom. abstr. ०द्वन्द्वता f.

अप्रतिधुरि Adj. keinen würdigen Deichselgenossen habend.

अप्रतिधृष्टवम् Adj. von unwiderstehlicher Kraft.

अप्रतिधृष्य Adj. nicht auszuhalten ÂT. ÂR. 386,

13. प्रजापतेस्तन् ० ÂCV. Ça. 8, 13, 13.

अप्रतिनोद n. Nichtzurückweisung.

अप्रतिपत्ति f. 1) das Nichtkennenlernen. शब्दानाम् MAULBU. Einl. 18, a. — 2) das Nichtverstehen, Nichtbegreifen NĪJAS. 1, 1, 60. 5, 2, 19. — 3) Unentschlossenheit, Verblüfftheit, Rathlosigkeit DAÇAR. 4, 12. SĪH. D. 173. 33, 21. KĪD. 180, 1.

अप्रतिपद् Adj. verblüfft, rathlos.

अप्रतिपश्यमान Adj. sich nicht einverstanden erklärend mit (Acc.) ÇĀK. 119.

अप्रतिपादक Adj. nicht zukommen lassend, — spendend an (Loc.).

अप्रतिपादन n. das Nichtzukommenlassen, Vor-enthalten 184, 11.

अप्रतिपालन n. Mangel an Schutz.

अप्रतिपूरुष Adj. seines Gleichen nicht habend.

अप्रतिप्रसव m. kein Gegengeheiss GAUM. 2, 4, 28.

अप्रतिबद्ध Adj. nicht fern gehalten, zum Gefolge gehörend KĪD. II, 102, 20.

1. अप्रतिबन्ध m. Abwesenheit eines Hindernisses.

2. अप्रतिबन्ध Adj. unbehindert, ungehemmt.

1. अप्रतिबल Adj. einer Sache nicht gewachsen.

2. अप्रतिबल Adj. dem Niemand gewachsen ist.

अप्रतिबुद्ध Adj. nicht erleuchtet, dumm Spr. 7662.

अप्रतिबुद्धक Adj. dass. MBu. 12, 308, 4.

अप्रतिबोध ० um nicht wieder zu erwachen RAÇU. 8, 57.

अप्रतिबुधन् Adj. nicht widerredend.

*अप्रतिभ Adj. verblüfft.

अप्रतिभा f. 1) das Nichterscheinen, Ausbleiben GAUT. 13, 28. — 2) das Nichtansehen, Nichtpassen.

— 3) Verblüfftheit NĪJAS. 5, 2, 1. 19.

अप्रतिम Adj. (f. स्त्री) unvergleichlich.

अप्रतिमन्यमान Partic. unfähig, den Zorn gegen Jmd geltend zu machen.

अप्रतिमार्त्त und अप्रतिमेय Adj. unvergleichlich.

अप्रतिमुक्त Adj. nicht beurlaubt KĪD. II, 48, 5.

अप्रतिपल्लवपूर्व Adj. (f. स्त्री) nicht künstlich erzeugt ÇĀC. 3, 54.

अप्रतिपोगिन् Adj. nicht correlative; in keinem Gegensatz stehend zu — BUŚHĀP. 68. Davon Nom. abstr. ०गित्व n. TARKAS. 43.

अप्रतिपोगिन् Adj. dem Niemand zu widerstehen vermag.

अप्रतिरथ 1) Adj. keinen ebenbürtigen Gegner habend. — 2) m. N. pr. a) eines Rshi, eines Sohnes des Indra. — b) eines Sohnes des Rantirāra VP. 4, 19, 2. — 3) n. die von Apratiratha verfasste Hymne. Dazu Nom. abstr. अप्रतिरथत्वं n. MAITR. S. 3, 3, 7.

1. अप्रतिरूप Adj. (f. स्त्री) 1) unangemessen, unpassend. — 2) hässlich, widerlich.

2. अप्रतिरूप Adj. (f. स्त्री) ohne Gegenbild, unvergleichlich.

*अप्रतिरूपकथा f. = संगणिका.

अप्रतिरूप्य n. fehlerhaft für अप्रति०.

(अप्रतिवाच्य) ०वाचिष्य Adj. dem man nicht zu widersprechen vermag PĀR. GRU. 3, 13, 4.

अप्रतिवातम् Adv. nicht gegen den Wind ÂPAST. 1, 6, 23.

अप्रतिवाद m. Widerspruchslosigkeit ÂT. ÂR. 489, 5.

अप्रतिवादिन् Adj. nicht widersprechend, fügsam.

अप्रतिवार Adj. unabwehrbar SUÇA. 1, 307, 8. 20.

1. अप्रतिवारण n. das Nichtabwehren, Nichtwiderstehenkönnen.

2. अप्रतिवारण Adj. nicht abzuwehren.

अप्रतिवार्य Adj. nicht abzuwehren, unanfechtbar. (अप्रतिवाच्य) ०वाचिष्य Adj. = अप्रतिवाच्य PĀR. GRU. 3, 13, 4, v. 1.

अप्रतिवाच्यमान Adj. nicht zubellend, — zubellend u. s. w. LĪT. 9, 8, 17. 19.

अप्रतिविधेय Adj. gegen den oder wogegen nicht anzukämpfen ist KĪD. 70, 22.

अप्रतिवीर्य Adj. dem Niemand gewachsen ist.

अप्रतिशंसन् Adj. nicht entgegenrufend ÇĀT. Ba. 11, 5, 5, 9.

अप्रतिशर् m. das Nichtzerbrechen (intrans.).

अप्रतिशस्त Adj. nicht entgegengerufen ÇĀT. Ba. 11, 5, 5, 10.

अप्रतिशीन Adj. nicht erkaltet Comm. zu NĪJAS. 5, 2, 10.

अप्रतिषिक्त Adj. nicht begossen MAITR. S. 1, 8, 3.

अप्रतिषिद्ध Adj. nicht verboten SUÇA. 1, 330, 8.

अप्रतिषेका Adj. nicht zu begiessen MAITR. S. 1, 8, 3.

अप्रतिषेध m. ungültige Einwendung NĪJAS. 2,

1,53. 5,1,5.8.

अप्रतिष्कृत Adj. unaufhaltsam.

*अप्रतिष्कृत Adj. dem man Nichts entgegensetzt Nir. 6,16.

अप्रतिष्ठय Adj. nicht gestützt auf (Instr.) Āpast. 1,6,16.

अप्रतिष्ठ 1) Adj. nicht fest stehend, keinen Bestand habend, beständigem Wechsel unterliegend, Gefahren aller Art ausgesetzt (von Personen und Sachen) M. 3,180. MBu. 1,227,11. 13,26,45. Buag. 6,38. — 2) m. eine best. Hölle VP. 2,6,5.

अप्रतिष्ठाने Adj. ohne festen Ort AV. 11,3,49.

अप्रतिष्ठायुक्त Adj. keinen Halt habend MAITR. S. 4,1,12.

अप्रतिष्ठित Adj. 1) = अप्रतिष्ठ. — 2) unbegrenzt Buag. P. 3,10,11.

अप्रतिस्किन्त Adj. nicht gegenseitig verknüpft Comm. zu Nāṣas. 3,2,42.

अप्रतिस्वधानिरोध m. unbewusste Vernichtung (buddh.) Bādar. 2,2,22.

अप्रतिस्झिन् Adj. auf kein Hindernis stossend, unwiderstehlich.

अप्रतिस्चर m. keine Rückbewegung.

अप्रतिस्धान n. 1) das nicht wieder in's Bewusstsein rufen Comm. zu Nāṣas. 3,1,14. — 2) das Nichtwiedergeborenwerden Comm. zu Nāṣas. 4,1,64.

अप्रतिस्धि m. Nichtwiedergeburt Comm. zu Nāṣas. 3,2,72.

अप्रतिस्धिये Adj. unwiderstehlich.

अप्रतिस्मायेय Adj. nicht gut zu machen Comm. zu Gāim. 6,1,42.

अप्रतिस्बद्ध Adj. in keinem Zusammenhang stehend Nāṣas. 5,2,7. 10.

*अप्रतिस्खलित Adj. an Nichts hängen bleibend Nir. 6,16.

*अप्रतिस्तब्ध Adj. ungehemmt Buatt. 9,89.

अप्रतिस्त Adj. 1) ungehemmt, ununterbrochen, unbeschränkt, unverwehrt, unangefochten, unaufhaltsam, unwiderstehlich. Ungehemmt so v. a. nicht vermieden Čak. 69,12, v. 1. — 2) nicht abgelassen, — verstrichen Pār. Gṛh. 2,1,2.

अप्रतिस्तनेत्र m. N. pr. eines Devaputra Lalit. 346,11.

अप्रतिस्तव्य Adj. nicht aufgeben, — zu scheuen Comm. zu Nāṣas. 1,1,2.

1. अप्रतिक्तर m. das Nichtzuhalten Tānpja-Br. 24,1,12.

2. अप्रतिक्तर Adj. (f. स्त्री) ohne die Pratihāra genannten Silben Lāṭṭ. 7,2,6. 3,13.

अप्रतिक्तर्य Adj. unwiderstehlich.

अप्रतीकार Adj. 1) sich nicht widersetzend. — 2) woegen es keine Abhilfe giebt, unheilbar Kāṇ. 36,24. 173,21.

अप्रतीक्षन् Adv. ohne zurückzublicken.

अप्रतीक्षात m. = अप्रतिक्षात Comm. zu Nāṣas. 3,1,46. 50.

अप्रतीक्षत Adj. 1) unwiderstehlich. — 2) nicht allgemein verständlich Vāmana 2,1,8. Dazu Nom. abstr. °त्व n. Śāu. D. 213,6. — 3) nicht froh, traurig.

अप्रतीक्षित f. das nicht allgemein verständlich Sein, das sich nicht von selbst Ergeben 279,1.

अप्रतीक्षितिक Adj. = अप्रतीक्षत 2).

अप्रतीक्षित Adj. nicht zurückerstattet.

अप्रतीये 1) sich nicht widersetzend. अप्रतीयेन ohne Widerrede. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

अप्रतीया f. das Nichtverfallen auf Etwas Āpast. 2,9,4.

अप्रतीयाप Adj. ohne Beimischung.

अप्रतीया Adj. f. unverheiratet Gaut. 28,24. Nir. 3,5.

अप्रतीयत Adj. nicht vor Augen liegend, — sichtbar Kāṇ. 4,2,2. Davon Nom. abstr. °त्व n. ebend.

अप्रतीयन्तित Adj. nicht mit eigenen Augen geschaut Kāṇ. II,111,15.

अप्रतीयभिराण n. das Nichtwiederbegiessen Kāṭṭ. Čn. 5,6,22.

अप्रतीयभिज्ञान n. Nichtwiedererkennung Nāṣas. 3,2,5. 7.

1. अप्रतीयय m. 1) Misstrauen Verz. d. Oxf. H. 216,6,12. — 2) kein Suffix P. 1,1,69.

2. अप्रतीयय Adj. 1) Misstrauen setzend in (Loc.). — 2) Misstrauen erweckend Spr. 7700.

अप्रतीययक Adj. (f. °यिका) ohne Suffix.

अप्रतीययकृन् Adj. sich nicht vom Sitz erhebend.

अप्रतीययय m. keine Sünde Gāim. 6,3,10.

अप्रतीयवेत्ता n. das Sichnichtkümmern um —, Vernachlässigung.

अप्रतीयाव्यापिन् Adj. nicht abweisend 38,5. 6.

अप्रतीयाव्येय Adj. 1) nicht zurückzuweisen Cit. im Comm. zu Māṣāku. 63,2. — 2) nicht zu läugnen Comm. zu Nāṣas. 3,1,27. — 3) unheilbar. Davon Nom. abstr. °ता.

अप्रतीयामातव्य Adj. nicht zu verwerfen.

अप्रतीयामाय m. keine Gegenbestimmung RV. Paṭr. 1,15 (25).

अप्रतीयालभमान Adj. sich nicht zur Wehr setzend Čat. Br. 1,6,3,33.

अप्रतीयाचारण n. das Nichtergreifen des Wortes zur Erwidern Nāṣas. 5,2,17 (nach der richtigen Lesart).

अप्रतीयाचारयत् Adj. nicht das Wort ergreifend

zur Erwidern Comm. zu Nāṣas. 5,2,17.

अप्रतीयायिक Adj. gegen den man sich nicht erhebt Gor. Bu. 1,3,19. Vaitān. 11.

अप्रतीयत Adj. keinen Widerstand findend an (Loc.) Nir. 4,27.

अप्रतीयत Adj. nicht ausgebreitet Nir. 1,14.

अप्रतीयाणम् Adv. nach links Kāṭṭ. Čn. 4,13,12, v. 1. Jāṇ. 1,232.

अप्रतीयध Adj. nicht verbrannt Čat. Br. 11,1,6,33.

अप्रतीयतृ Nom. Ag. 1) nicht gebend. — 2) eine Tochter nicht verheirathend Spr. 1699, v. 1.

अप्रतीयतृ n. das Nichtgeben, Nichtgewähren Jāṇ. 3,79.

अप्रतीयवत् Adj. nicht spendend, geizig.

अप्रतीयत् m. das Nichtverbrennen.

अप्रतीय Adj. (f. स्त्री) ohne Leuchte GARGA in Vārāṇ. Bhū. S. 2,9.

अप्रतीयध Adj. nicht ausgemolken.

अप्रतीयधित Adj. nicht achtlos.

अप्रतीयधन Adj. nicht obenan stehend, eine untergeordnete Stellung einnehmend Spr. 453. 464. P. 2,3,19 (könnte hier auch n. etwas Untergeordnetes sein).

अप्रतीयकाल Adj. nicht zur eigentlichen Zeit gehörig Kāṭṭ. Čn. 1,7,15.

अप्रतीयकालीन Adj. dass. Davon Nom. abstr. °त्व n. Comm. zu Kāṭṭ. Čn. 1,7,15.

अप्रतीयकालता f. (Hr. 52,1) und अप्रतीयकाल n. das Untergeordnetsein, untergeordnete Stellung.

अप्रतीयय Adj. dem man Nichts anhaben kann.

अप्रतीयय Adj. nicht verschwunden MBu. 12,293,13.

अप्रतीयय n. schlechter Zufluchtsort.

अप्रतीयय m. kein vorzeitiges Abgehen des Fötus.

अप्रतीयाडुक Adj. nicht vorzeitig abgehend (Fötus) MAITR. S. 3,7,5.

अप्रतीयाध m. 1) das Nichterwachen. — 2) Unwissenheit.

अप्रतीयाधिता f. Nichterwachen, spätes Erwachen MBu. 12,248,15.

अप्रतीयाध m. keine Quelle —, kein Veranlasser von (Loc.) Gaut. 28,51.

अप्रतीयाधु Adj. unermügend, machtlos.

अप्रतीयाध Adj. (f. स्त्री) noch nicht hell geworden, — dem Tageslicht gewichen Kāṇ. II,67,8.

अप्रतीयाध Adj. = अप्रतीयाधु. Davon Nom. abstr. °त्व n. Spr. 4436.

अप्रतीयाध Adj. dass. Mit Loc. eines Nom. act. Als m. nicht Herr von (Gen.). अप्रतीयाधमनः सीदति मे

हृदयम् Kāṇ. 39,20. Davon Nom. abstr. अप्रतीयाधता f. (R. 2,23,38) und अप्रतीयाध n. MBu. 12,228,73.

अप्रतीयाध Instr. ohne Anwendung von Gewalt.

अप्रवेश m. das Nichtkommen um Etwas (Abl.)
 अप्रमत्त Adj. nicht fahrlässig, aufmerksam, acht-
 sam. Davon Nom. abstr. °त्वा n. RĀGAT. 6, 362.
 अप्रमय Adj. unvergänglich.
 अप्रमा f. falscher Begriff BULSHĀP. 128. TARKAS. 53.
 अप्रमाणा n. keine Autorität MBH. 13, 163, 25. ÇĀK.
 121. etwas Nichtsagendes TARKAS. 50.
 अप्रमाणाविद् Adj. die Bedeutung einer Sache
 nicht kennend BULG. P. 8, 9, 13.
 अप्रमाणशुभ und अप्रमाणाभ m. Pl. zwei Klassen
 von Göttern (buddh.) LALIT. 171, 4. 2.
 अप्रमाणी Adv. mit कर् Jmd (Acc.) nicht als Au-
 torität behandeln KĀD. 11, 17. 221, 15.
 1. अप्रमाद् m. Aufmerksamkeit, Sorgsamkeit MBH.
 14, 1, 14.
 2. अप्रमाद् Adj. = अप्रमत्त. Davon Nom. abstr. °त्वा f.
 अप्रमादम् Absol. 1) aufmerksam, sorgfältig AV.
 12, 1, 7. 18. — 2) unablässig, unverändert.
 अप्रमादिन् und अप्रमाद्यत् (Nir. 4, 19) Adj. = अ-
 प्रमत्त.
 अप्रमायुक् Adj. nicht plötzlichen Todes sterbend.
 अप्रमीय Adj. was nicht zu Grunde gehen sollte.
 अप्रमुदिता f. im Sāmikhja eine best. Unvollkom-
 menheit (असिद्धि).
 अप्रमूर् Adj. besonnen.
 अप्रमूर्ख Adj. unverfälscht, unverwundlich.
 अप्रमेय Adj. 1) unmessbar, unergründlich. — 2)
 unbeweisbar M. 1, 3.
 अप्रमेयात्मन् Adj. von unergründlichem Wesen
 (Çiva).
 अप्रमोद m. keine Freude, — Lust M. 3, 61.
 अप्रमोदमाना f. im Sāmikhja eine best. Unvoll-
 kommenheit (असिद्धि).
 अप्रयच्छत् Adj. 1) nicht abtiefend JĀD. 2, 256.
 — 2) ein Mädchen nicht verheirathend GAUT. 18, 22.
 अप्रयत् Adj. nicht innerlich und äusserlich zu
 einer ernsten Handlung vorbereitet, unrein ĀPAST.
 1, 14, 18. 20. 16, 21. 22. auch von einer Speise 21.
 1. अप्रयत् keine Anstrengung. अप्रयत्त् ohne A.
 181, 9.
 2. अप्रयत् Adj. sich nicht bemühend um, gleich-
 gültig gegen (Loc.).
 अप्रयार्ज Adj. ohne Prajāga TS. 6, 1, 5, 4.
 अप्रयाणाक n. Unterbrechung einer Reise.
 *अप्रयाणि f. das Nichtaufbrechen (als Drohung).
 *अप्रयाणि f. das Nichtaufbrechenlassen (als Dro-
 hung).
 अप्रयावन् Adj. wohl fehlerhaft für अप्रयावम्.
 अप्रयावम् Absol. achtsam.
 अप्रयास m. keine Anstrengung. Instr. ohne A.

अप्रयुक्त Adj. unangewandt, ungebräuchlich Z. d.
 d. m. G. 29, 189. fg. Davon Nom. abstr. °त्वा f.
 und °त्वा n. SĀS. D. 213, 8.
 अप्रयुच्छत् Partic. nicht lässig, achtsam.
 अप्रयुत् und अप्रयुत्त Adj. nicht lässig, achtsam.
 अप्रयोग m. Ungebräuchlichkeit MAHĀBH. Einl. 16, a.
 1. अप्रयोजक Adj. Etwas nicht veranlassend, — be-
 wirkend ÇĀIM. 4, 1, 25. Davon Nom. abstr. °त्वा n.
 2. अप्रयोजक Adj. unmotiviert, zwecklos.
 *अप्रलम्बम् Adv. ohne Zögern.
 अप्रवक्त्र Nom. ag. nicht unterrichtend, untaug-
 lich zum Unterricht ĀT. ĀR. 370, 18. Spr. 6608.
 अप्रवर्ग्य Adj. ohne Pravargya ÇAT. Br. 14, 2,
 2, 48. 3, 2, 30. KĀTJ. ÇA. 8, 2, 16.
 अप्रवर्तिन् Adj. unbeweglich ÇAT. Br. KĀND. UP.
 अप्रवात् n. windstillor Ort KĀRAKA 1, 13.
 अप्रवाद MBH. 14, 13 fehlerhaft für अप्रमाद्.
 अप्रवासगमन n. das Verbleiben in der Heimath
 Spr. 1943.
 अप्रवासिन् Adj. nicht in die Fremde ziehend
 Spr. 3009.
 अप्रवीण Adj. ungeschickt, untüchtig MAHĀBH.
 Einl. 17, a. Comm. zu AV. Prāt. 4, 107.
 अप्रवीता Adj. f. ungeschwängert, unbelegt.
 अप्रवृत्ति f. 1) Unwirksamkeit Suçr. 1, 23, 14. —
 2) das nicht mehr am Platz Sein, kein ferneres
 Fortgehen KĀTJ. ÇA. 4, 3, 22. 7, 5, 25.
 *अप्रवृद्ध Adj. gaṇa prवृद्धि.
 अप्रवृद्धि f. das Nichtwachsen H. 63.
 अप्रवेद Adj. (f. अ) nicht aufspürend (in feind-
 licher Absicht).
 अप्रव्रज्य n. das Nichtausziehen in die Fremde
 MBH. 5, 27, 17.
 1. अप्रशस्त Adj. 1) nicht lobenswerth, tadelhaft. —
 2) verrufen, Unglück verheissend. — 3) mangelhaft,
 schadhast KĀTJ. 49, 19. — 4) unrein, n. Unrath.
 2. अप्रशस्त Adj. = अप्रशस्त 1).
 अप्रशान्त Adj. nicht zur Ruhe des Gemüths ge-
 langt MBH. 12, 247, 16.
 अप्रशीर्षाण्य Adj. dessen Spitze nicht abgebrochen
 ist KĀTJ. ÇA. 2, 3, 31.
 अप्रश्न m. keine Frage NĀJAS. 4, 2, 11.
 अप्रसक्त Adj. aus etwas Vorangehendem nicht
 folgend Comm. zu TS. Prāt. 14, 4.
 अप्रसक्ति f. das Nichthängen an (Loc.).
 अप्रसङ्ग m. keine Anwendbarkeit auf Etwas.
 अप्रसव Adj. 1) *nicht klar, trübe GĀL. — 2)
 nicht beruhigt (Sinne) R. GORR. 2, 15, 7.
 अप्रसव m. kein Kellern von Soma KĀTJ. ÇA.
 10, 7, 13.

अप्रसवधर्मिन् Adj. nicht die Eigenschaft des
 Fortpflanzens besitzend TATTVA. 17. 18.
 अप्रसक्त Adj. unerträglich, nicht auszuhalten,
 unwiderstehlich.
 अप्रसाद m. 1) Getrübtheit (der Sinne) Suçr. 2, 47,
 21. — 2) Ungunst, unfreundliches Benehmen Spr. 466.
 अप्रसादित Adj. nicht klar gemacht Spr. 442.
 अप्रसाह् Adj. keiner Macht unterworfen, in Allem
 Herr seiner selbst.
 अप्रसिद्ध Adj. 1) nicht zu Stande gekommen
 KUMĀRAS. 3, 19. — 2) unbekannt Comm. zu TS. Prāt.
 13, 14. 15. nicht allgemein bekannt, — verständlich
 KĀTJ. 3, 1, 15. unerhört Chr. 215, 16. 18.
 1. अप्रसूत Adj. 1) keine Erlaubniss habend ÇĀK.
 ÇA. 14, 7, 2. — 2) unerlaubt ÇAT. Br. 4, 1, 4, 3. 6.
 2. अप्रसूत Adj. (f. अ) nicht geboren habend, un-
 fruchtbar Spr. 2055. BULVAPR. 2, 9.
 अप्रसूत Adj. 1) nicht gäng und gäbe, ungewöhn-
 lich. — 2) nicht weitschweifig; s. अप्रकीर्णप्रसूत.
 अप्रस्ताव्य Adj. mit keinem Prastāva zu ver-
 sehen.
 अप्रस्तुत Adj. 1) nicht löblich, unpassend R. 6, 5, 6.
 — 2) nicht in Rede stehend, warum es sich nicht
 handelt, nicht dahin gehörig.
 अप्रस्तुतप्रशंसा (VĀMANA 4, 3, 4) und अप्रस्तुतस्तुति
 f. in der Rhet. mittelbare oder implicirende Rede-
 weise.
 अप्रक्त Adj. 1) *unbearbeitet, unbaut. — 2)
 nicht abgedroschen, — plattgetreten KĀD. II, 98, 11.
 अप्रक्त् Adj. nicht beschuldigend.
 अप्रक्ष m. Betrübniss, Leidwesen.
 अप्रक्षा n. das Nichtaufgeben, Nichtfahrenlas-
 sen Comm. zu NĀJAS. 1, 1, 22.
 अप्रक्वारी Adj. f. nicht schwindend MAITR. S. 4, 4, 1.
 अप्रक्रित Adj. 1) nicht angetrieben. — 2) nicht
 ausgesandt.
 अप्रकृत Adj. womit kein Schlag ausgeführt wird
 ÇAT. Br. 3, 7, 2.
 अप्रकृष्ट Adj. nicht erfreut, — froh.
 अप्राकर्षिक Adj. nicht zu dem in Rede stehen-
 den Gegenstande gehörig.
 अप्राकृत Adj. (f. अ) nicht ursprünglich, secundär
 ÇĀIM. 6, 5, 19.
 अप्रागल्भ्य n. Nichtüppigkeit Comm. zu ÇĀIM. 6,
 3, 39.
 *अप्राप्य Adj. untergeordnet.
 अप्राप्त Adj. unverständlich, dumm. Davon Nom.
 abstr. °त्वा M. 4, 167.
 अप्राण Adj. ohne Athem, unbelebt 273, 5.
 अप्राणत् Partic. nicht athmend, unbelebt LĀTJ.

2,7,16.

अप्राणयितव्य Adj. nicht durch den Prāṇa zu erreichen Ngs. Up. in Ind. St. 9,163.

अप्राणिन् Adj. unbelebt.

अप्राणिभव Adj. nicht von einem lebenden Wesen kommend, durch ein Instrument bewirkt (Ton) S.S.S. 24.

अप्रातराश Adj. kein Frühstück einnehmend.

अप्रातिकूल्य n. Nichtwidersetzung.

अप्रातिवृष्य n. Unvergleichlichkeit.

अप्रातिलोम्य n. kein feindseliges Entgegentreten.

अप्रादेशिक Adj. nicht nachzuweisen, — zu belegen.

अप्राधान्य n. das nicht die Hauptperson (Hauptsache) Sein 209,24. 230,13.

अप्राप्त Adj. 1) nicht angelangt bei (Acc.) ÇAT. Br. 5,3,4,13. RAH. 12,96. — 2) noch nicht gekommen, — da seiend HIR. 54,8. — 3) nicht erlangt GAUPAR. zu SĀMKEJAK. 62. nicht erfahren KUMĀRAS. 7,50. — 4) nicht zum Abschluss gekommen JĀGĒ. 2,243. — 5) was aus keiner Regel folgt, — sich ergibt P. 8,2,33. Schol. — 6) keine Geltung habend ĠAIM. 1,2,9. — 7) unerwachsen 193,26.

अप्राप्तकाल 1) Adj. dessen Zeit noch nicht gekommen ist (von Personen und Sachen) Spr. 468. 3598. — 2) n. Nichtbeobachtung der gehörigen Reihenfolge (in einer Disputation) NĀJAS. 5,2,1,11.

अप्राप्तवयस् Adj. unerwachsen MBu. 1,137,35.

अप्राप्तविकल्प m. eine Wahl zwischen Zweien, ohne dass das Eine sich aus irgend einer Regel ergäbe. Davon Nom. abstr. ०त् n. 226,14.

अप्राप्तावसर Adj. ungelegen (Wort) HIR. 54,11.

अप्राप्ति f. das Nichtzutreffen KĀT. ÇR. 9,13,25.

अप्राप्तिसम m. ein Sophisma, bei dem der Zusammenhang zwischen dem Beweisgrunde und dem zu Beweisenden fehlt, NĀJAS. 5,1,7. SARVAD. 114,11.

अप्राप्नुवत् Adj. nicht findend MBu. 10,16,11.

अप्राप्य Adj. nicht zu erreichen. Superl. ०त्तम.

अप्राप्यकारिन् Adj. wirkend ohne in unmittelbarer Berührung mit dem wahrgenommenen Objecte zu stehen Comm. zu NĀJAS. 3,1,44.47. Davon Nom. abstr. ०रित्व n. 45.

अप्राप्यग्रहण n. Wahrnehmung ohne unmittelbare Berührung mit dem wahrgenommenen Objecte NĀJAS. 3,1,44.

अप्राप्ताधिक Adj. auf keiner Autorität beruhend.

अप्राप्ताण्य n. das keine Autorität Sein KAP. 1,1,8.

NĀJAS. 2,1,8. das Mangeln eines Beweises Chr. 267,21.

अप्राप्तिसत्य Adj. ewig wahr RV.

अप्राप्यत्वं n. nicht gehöriges Vorbereitesein zu einer ersten Handlung ĀPAST. 1,11,25.

अप्राप्यश्चित् n. keine Sühnung KĀT. ÇR. 7,3,10.

अप्राप्यश्चित्कृत् Adj. eine Sühnung unterlassend ÇAT. Br. 11,1,5,1.

अप्राप्य Adj. unablässig.

अप्राप्यस् Adj. nicht lässig, eifrig.

अप्राप्यका Adj. sich nicht bewerbend (um ein Mädchen).

अप्राप्यित Adj. ungebeten Spr. 7663.

अप्राप्यत् Adj. unverhüllt ÇAT. Br. 7,3,2,41.

अप्राप्यन n. das Nichtessen, Nichtgeniessen MBu. 12,180,33.

अप्राप्यित् Nom. ag. nicht essend, — geniessend MBu. 12,34,24.

अप्राप्यित्व Adj. ungeeignet für die Prashitra genannte Speise TS. 2,6,8,5.

अप्राप्य 1) Adj. unlieb, widerwärtig; n. etwas Unangenehmes, Widerwärtigkeit, eine unangenehme Nachricht u. s. w. 71,19. 140,23. 319,26. — 2) m. a) Feind. — b) N. pr. eines Jaksha. — 3) *f. आ Silurus pungentissimus.

अप्राप्यवद् Adj. (f. आ) unfreundlich redend, grob JĀGĒ. 1,73.

अप्राप्यकर Adj. unerfreulich M. 7,204.

अप्राप्यभागिन् Adj. reich an Widerwärtigkeiten Spr. 3150.

अप्राप्यवादिन् Adj. = अप्राप्यवद्.

अप्राप्ति f. Feindschaft MĀKĀU. 131,14.

अप्राप्तिकर Adj. keine Freude bewirkend M. 12,28.

अप्राप्यणीय Adj. nicht sehenswerth, lässlich anzuschauen 47,28.

अप्राप्यकारिन् Adj. ohne Ueberlegung handelnd. Davon Nom. abstr. ०रिता f. DAÇAR. 4,28.

अप्राप्यपूर्वकारिन् Adj. dass. RĀÇAT. 4,610. Davon Nom. abstr. ०रिता f. 58.

अप्राप्य Adj. unsichtbar. — KATHAS. 12,132 fehlerhaft für अप्राप्य.

अप्राप्य Adj. noch nicht fortgegangen ÇAT. Br. 2,3,1,9.

*अप्राप्यरातसी f. = अप्राप्यरातसी.

*अप्राप्यन् Adj. unfreundlich.

अप्राप्यित Adj. unbesprengt, ungeweiht ÇAT. Br. 4,2,1,13. KĀT. ÇR. 9,10,5,12. ĀPAST. 1,13,12.

*अप्राप्य m. Lerche NIGU. Pa.

अप्राप्यित Adj. unausgesprochen TS. 2,2,8,5.

अप्राप्यित Adj. nicht verreist, — abwesend KĀT. ÇR. 3,4,29. VĒJIS. 18.

अप्राप्यित्व Adj. nimmer weichend, am Orte verweilend.

अप्राप्य Adj. (f. आ) 1) nicht stark genug um zu (Inf.) RĀÇAT. 7,1462. — 2) schüchtern Spr. 1396.

अप्राप्य (f. आ) und अप्राप्यवत् (MBu. 12,236,18)

ohne Schiff, wo es kein Schiff giebt.

अप्राप्य Adj. nicht auseinandergezogen (Vocal) ĀV. PRĀT. 1,97. 4,120.

अप्राप्य, अप्राप्य f. einebest. Krankheit. Auch personif.

अप्राप्य m. Wasserthier M. 7,72, v. I.

*अप्राप्यः पति m. Bein. Indra's.

अप्राप्यस् und अप्राप्य f. Bez. weiblicher Wesen geisterhafter Art, die als Weiber der Gandharva erscheinen. In der epischen Poesie werden sie auf Bitten der Götter von Indra auf die Erde gesandt, um Büsser in ihren Kasteiungen zu stören.

अप्राप्यस्तोत्र n. N. pr. eines mythischen Teiches.

अप्राप्यपति m. Herr der Apsaras.

*अप्राप्य, ०यति sich wie eine Apsaras benehmen.

अप्राप्यश्चरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अप्राप्य Adj. Wasser spendend.

अप्राप्य Adj. im Wasser befindlich u. s. w. Beiw. Varuṇa's MAITR. S. 2,3,3.

अप्राप्य n. Stirn, Gesicht überh.

अप्राप्य Adj. (Nass spendend) erquickend, stärkend.

अप्राप्यित्व Adj. in den Gewässern wohnend.

अप्राप्य und ०जा Adj. in den Wassern geboren.

अप्राप्यित्व Adj. in den Wassern siegend.

अप्राप्यिता f. Weihe im Wasser Ind. St. 10,338.

*अप्राप्यमति P. 6,3,1, VĀRT. 6.

अप्राप्यमत् Adj. 1) dem die Bezeichnung अप्राप्य zukommt, d. h. im Wasser erscheinend MAITR. S. 2,1, 9. ÇAT. Br. 12,4,1,1. ĀV. PRĀJACĒ. 2,7. — 2) das Wort अप्राप्य enthaltend.

अप्राप्ययोग m. die bindenden Kräfte im Wasser.

अप्राप्योनि Adj. aus den Gewässern stammend.

अप्राप्यवत् Adj. im Wasser fahrend.

अप्राप्यवद् Adj. im Wasser wohnend.

अप्राप्योर्म m. ein mit Wasser gefüllter Becher.

अप्राप्यमंशित Adj. in den Wassern erregt.

अप्राप्योर्म m. N. pr. eines Mannes.

अप्राप्य 1) Adj. (f. आ) a) ohne Frucht. — b) fruchtlos, unfruchtbar, keinen Nutzen bringend, ohne Erfolg, vergeblich 71,26. 73,8. GAUT. 9,46. Spr. 424. 479. Dazu Nom. abstr. ०ता f. MBu. 3,79,14. — c) entmannt, castrirt 88,13,30. — 2) *m. Tamarix indica. — 3) *f. Aloe indica Royle und Flacourtia cataphracta Roxb.

अप्राप्यप्रेतु Adj. keinen Lohn verlangend BHAG. 18,23.

अप्राप्ययुक्त Adj. mit keinem Lohn verbunden KĀT. ÇR. 1,2,4.

अप्राप्यलोकान्ति Adj. keinen Lohn erwartend BHAG. 17,11.

अप्राप्य Adj. kostbar ÇIC. 3,76.

अपाककृष्ट Adj. nicht auf gepflügtem Acker wachsend Jāk. 3, 16.

*अफल Adj. (f. घा) unaufgeblüht GAL.

1. अफेन Adj. (f. घा) schaumlos 42, 26.

2. *अफेन n. Opium.

अफण्ड Adj. (f. घा) unverkrüppelt Çat. Ba. 3, 3, 16.

अवह Adj. 1) nicht gebunden, — angebunden KULL. zu M. 8, 342. — 2) ungerichtet, sinnlos.

*अवहक Adj. = अवह 2).

*अवहमुख Adj. ein loses Maul habend.

अवहमूल Adj. nicht fest wurzelnd Suç. 1, 88, 10.

अवहवत् Adj. fehlerhaft, ungrammatisch Bāṣa. P. 1, 5, 11.

अवधा f. Segment der Basis eines Dreiecks Līv. 140.

अवधिर् Adj. nicht taub.

*अवध्य Adj. = अवह 2).

अवन्ध्र (अवन्ध्र) Adj. bandlos, auseinanderfallend.

अवन्धक 1) Adj. wobei kein Pfand gegeben wird Mir. bei Gold. — 2) *m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

अवन्धन Adj. nicht angebunden.

अवन्धु Adj. ohne Verwandte, — Genossen.

अवन्धुक् Adj. Mangel an Genossen verursachend.

अवन्ध्य Adj. der nicht gefesselt oder gefangen gesetzt werden darf GAUT. 8, 13.

अवन्ध्र s. अवन्ध्र.

*अवर्ष = शबल GAL.

अवर्ष Adj. noch ohne Schwanzfedern 77, 8.

1. अवल n. Schwäche, Unbedeutsamkeit u. s. w., in बलावल.

2. अवल 1) Adj. (f. घा) kraftlos, schwach. — 2) m. a) *Crataeva Roxburghii R. Br. — b) N. pr. eines Fürsten. — 3) f. घा a) Weib 92, 28. 108, 4. — b) v. l. für अवला in der Bed. 3) b). — c) ein Frauenname.

अवलधन्वन् Adj. dessen Bogen kraftlos ist.

अवलवत् Adj. schwach Vṛṇs. 18, 2.

अवलावल Adj. ohne Kraft und Schwäche (Çiva).

अवलास Adj. nicht Schleim erzeugend.

अवलीयम् Adj. schwächer.

अवत्यं und अवत्य n. Schwäche, Krankheit.

*अवष्कयणी f. = वष्कयणी Śāras. zu AK.

अवर्द्धा Adv. nicht ausserhalb.

अवर्द्धिष्य Adj. nicht amzuschliessen GAUT. 8, 13.

अवर्द्धिवादिन् Adj. nicht geschwätzig GON. 1, 5, 23.

अवर्द्धुत Adj. nicht sehr gelehrt.

1. अवाध m. das Nichtvorhandensein eines Widerspruchs.

2. अवाध Adj. ungehemmt, ungeplagt, ungequält.

अवाधक Adj. (f. घा) ungehemmt.

अवाधकर् Adj. keinen Schmerz —, keine Leiden verursachend Suç. 1, 130, 7.

अवाधकवत् n. eine best. Begehung.

अवाधित Adj. 1) ungehemmt. — 2) nicht verboten, erlaubt. — 3) wogegen sich Nichts einwenden lässt.

अवान्धव Adj. ohne Angehörige M. 10, 55. Suç. 2, 79, 12.

अवान्धवक्त् Adj. nicht durch Angehörige bewirkt Çik. 92.

अवालसम् Adj. nicht den Charakter eines Knaben habend Çik. 101, 21.

अवालिश Adj. nicht kindisch, — dumm.

अवालित् m. Vollmond.

1. अवाक्य Adj. nicht äusserlich, innerlich.

2. अवाक्य Adj. Nichts ausser sich habend.

अविन्धन Adj. Wasser zum Brennstoff habend. वक्त्रि das unterseeische Feuer RAH. 13, 4.

अविनीवम् (अविनीवम्) und अविनीयत् Adj. furchtlos.

1. अवीन n. schlechter Same, schlechtes Korn 206, 15.

2. अवीन 1) a) Adj. ohne Samen Spr. 3597. — b) zew. gungsunfähig 193, 7. — 2) *f. घा Rosine ohne Kerne NIGU. Pa.

अवीनक Adj. unbesät M. 10, 71.

अवीनस Adj. (f. घा) nicht widerlich, einen angenehmen Eindruck machend MBu. 5, 30, 38.

अवुद्ध Adj. dumm, thöricht. Davon Nom. abstr. ०त् n.

1. अवुद्धि f. 1) Unverstand, Thorheit MBu. 12, 204, 4. — 2) keine Absicht. Instr. ohne A.

2. अवुद्धि Adj. unverständlich, thöricht. Davon Nom. abstr. ०त् f. MBu. 3, 3023. Rīcāt. 1, 79.

अवुद्धिपूर्व 1) Adj. a) unbeabsichtigt MBu. 3, 77, 18. — b) mit Nichtintellekt beginnend VĀU-P. bei Gold.

— 2) ०म् Adv. ohne Vorbedacht ĀPAST. 2, 26, 18. MBu. 1, 161, 7.

अवुद्धिपूर्वक Adj. 1) unbeabsichtigt VĀU-P. bei Gold. — 2) mit Nichtintellekt beginnend VP. 1, 5, 4, 20.

अवुद्धिमत् Adj. dumm, einfältig 153, 6.

अवुद्धिस्य Adj. dem Geiste nicht gegenwärtig KULL. zu M. 3, 266.

अवुध् und अवुध् Adj. unvernünftig, thöricht.

अवुध् Adj. bodenlos.

अवुध् Adj. nicht zu wecken.

अवुध्यमान Adj. nicht erwachend.

अवुध्त्तमान Adj. nicht zu kennen wünschend Comm. zu Nīṣa. 4, 2, 39.

अवाहव्य (!) Adj. nicht mit dem Verstande zu erreichen Nāg. Up. in Ind. St. 9, 165.

1. अवाध m. 1) Unkenntnis Nīṣa. 1, 3, 22. 27. — 2) Mangel an Einsicht, Unverstand Spr. 4488.

2. अवाध Adj. 1) keine Einsicht habend, unverständlich Spr. 641. 3677. — 2) unkenntlich Bāṣa. P. 9, 7, 11.

अवाधक Adj. nicht belehrend, — begreiflich machend Nīṣa. 1, 4, 19. Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm.

अवाधपूर्वम् Adv. ohne es zu wissen Spr. 3715.

अवन्, अवन्ति zu einer Lotusblume werden.

अवन् 1) Adj. wassergeboren. — 2) m. a) Muschel. — b) der Mond GOLDS. 10, 3. — c) *Barringtonia acutangula Gaertn. — d) Bein. Dhanvantari's.

— e) N. pr. eines Sohnes des Viçāla. — 3) n. a) Lotusblume 297, 17. RAH. 4, 61. — b) die Zahl 1000,000,000. — c) diejenige Constellation, bei der die Planeten promiscue in den vier Kendra stehen.

*अवन्कर्षिका f. Samenkapsel der Lotusblume NIGU. Pa.

अवन्त m. Bein. Brahman's.

अवन्तम् m. Bein. Vishnu's.

अवन्तपाणि m. N. pr. eines Buddha, = पद्मपाणि.

*अवन्तवान्धव m. die Sonne.

*अवन्तवीनक्त् m. weisser Oleander NIGU. Pa.

अवन्तभव m. Bein. Brahman's.

*अवन्तभोग m. Lotuswurzels.

*अवन्तयोनि m. Bein. Brahman's.

*अवन्तवाक्य m. Bein. Çiva's.

*अवन्तम् n. Gestalt.

अवन्तसंभव m. Bein. Brahman's.

अवन्तसम् n. Lotussteich 133, 19.

*अवन्तस्त m. die Sonne.

अवन्त Adj. wassergeboren.

अवन्तम् m. Gans, Schwan.

अवन्तान n. eine best. Art zu sitzen, = पद्मान.

अवन्तिन् Adj. Wasser gewinnend.

अवन्तिनी f. Lotuspflanze; Lotussteich.

अवन्तिनीपति m. die Sonne.

*अवन्तिनीवन्धु m. dass. GAL.

अव्द m. 1) Jahr. Am Ende eines adj. Comp. f.

घा. — 2) *Wolke BHATT. 2, 30. — 3) Cyperus hexastachyus Nees. — 4) *N. pr. eines Berges.

अव्दक Adj. —jährig.

अव्दतल n. Titel eines astronomischen Werkes.

अव्दय und अव्दपति m. der planetarische Jahresregent GAUT. PRATYJ. 1. 13.

*अव्दमुक्ता f. eine Perlenart GAL.

अव्दया Instr. Adv. aus Lust zur Wasserspende.

अव्दरूप n. Titel eines Werkes.



- *अव्वाकन m. Bein. Čiva's.
 *अव्वासा m. eine Art Kampher.
 अव्वाधिप m. = अव्वाप GANIT. PRATJARD. 11.
 अव्वाधर्मत् Adj. wolkenreich.
 अव्वाधैवत Adj. die Wasser zur Gottheit habend.
 अव्वाधि m. 1) Meer Spr. 7671. — 2) *Teich, See. — 3) Bez. der Zahl vier. — 4) Titel eines Werkes.
 अव्वाधिकन्या f. Patron. der Lakshmi Spr. 3719.
 *अव्वाधिका m. os sepiae.
 *अव्वाधित 1) m. a) ein edles Pferd GAL. — b) os sepiae NIGH. Pa. — c) Du. die beiden Ačvin. — 2) f. आ Brannwein.
 अव्वाधिविन् m. Fischer.
 अव्वाधितनय m. Du. die beiden Ačvin.
 *अव्वाधिवीपा f. die Erde.
 *अव्वाधिनगरी f. die Stadt Dvārakā.
 *अव्वाधिनवनीतक m. der Mond.
 *अव्वाधिफल n. ein best. Arzneimittel RĀG. 6, 219.
 *अव्वाधिफेन m. os sepiae.
 *अव्वाधिमण्डूकी f. Perlenmuschel.
 *अव्वाधिवल्लभ m. Koralle GAL.
 *अव्वाधिवस्त्रा f. die Erde GAL.
 *अव्वाधिशयन m. Bein. Viṣṇu's.
 *अव्वाधिसक्न् m. Bein. Varuṇa's GAL.
 *अव्वाधिसार m. Perle RĀG. 13, 147.
 *अव्वाधिसेतुकत् m. Bein. Rāma's GAL.
 *अव्वाध्याग्नि m. das unterseeische Feuer.
 अव्वाध्वन्दु m. Wassertropfen.
 अव्वाधत 1) Adj. nur Wasser geniessend GAUT. 26, 20. JĀN. 3, 286. — 2) *m. Schlange.
 अव्वाधतण n. Genuss blossen Wassers BU. 6. P. 9, 4, 40.
 अव्वाधत्तर्च्य Adj. unkeusch.
 *अव्वाधत्तर्च्य n. geschlechtliche Nüchternheitsamkeit.
 अव्वाधत्त 1) Adj. Brahmanen nicht hold. — 2) n. Gewalt und Unrecht, insbes. als Ausruf eines Brahmanen, dem Gewalt angethan wird.
 अव्वाधत्ता f. unheilige Gesinnung.
 अव्वाधत्त m. kein Brahmadatta Ind. St. 13, 379.
 1. अव्वाधत्त n. nicht das Brahman TBa. 3, 12, 8, 2.
 2. अव्वाधत्त m. ein Anderer als ein Brahman ČAT. Br. 12, 6, 1, 28.
 3. अव्वाधत्त Adj. 1) von keiner Andacht u. s. w. begleitet. — 2) ohne Brahmanen.
 *अव्वाधत्तव्यूक Adj. ohne ब्रह्मव्यूक KĪC. zu P. 6, 2, 173.
 1. अव्वाधत्ता 1) m. kein Brahman. — 2) f. अव्वाधत्तापी keine Brahmanin Ind. St. 10, 87.
 2. अव्वाधत्ता und अव्वाधत्ताक Adj. ohne Brahmanen.

- अव्वाधत्ताय n. 1) Verletzung des für Brahmanen gültigen Gesetzes AČV. Ču. 9, 3, 20. — 2) = *अव्वाधत्ताय 2).
 अव्वाधवत् Adj. nicht aussagend JĀN. 2, 76.
 अव्वाधित 1) n. Pl. Bez. der Verse RV. 10, 9, 1—3. — 2) f. आ Pl. dass. GAUT. 23, 7.
 अव्वाधित Adj. 1) nicht zugetheilt. — 2) keinen Theil von Etwas bildend, nicht zu Etwas gehörig MAHABH. 6, 57, a. Davon Nom. abstr. ०ल n. P. 7, 2, 43, Sch. — 3) nicht zugethan, — ergeben Spr. 4469. 6806.
 mit Loc. der Person BU. 6. P. 6, 10, 29.
 अव्वाधित्कृन् m. Mangel an Appetit.
 अव्वाधित Adj. nicht verzehrt.
 अव्वाधय Adj. nicht zu essen, — geniessen ĀPAST. 1, 17, 38.
 अव्वाधय Adj. (f. आ) 1) unglücklich. — 2) unschön GOBU. 1, 3, 17.
 अव्वाधयकाम Adj. (f. आ) dessen Begehren nach — (Loc.) von — (Instr.) nicht gestört wird RAGH. 5, 7.
 अव्वाधयमान Adj. wobei die Ehre nicht leidet Spr. 3023.
 अव्वाधययोग Adj. dessen Meditation nicht gestört wird MBH. 13, 18, 80.
 अव्वाधय m. ein best. Tact S. S. S. 211.
 अव्वाधयशेष m. eine Zweideutigkeit ohne verschiedene Zerlegung eines Wortes KĀYAPR. S. 226, Z. 3.
 अव्वाधयुर Adj. (f. आ) 1) eben (Boden). — 2) unvergänglich, dauerhaft.
 अव्वाधय Adj. unheilvoll; n. Unheil GAUT. 9, 20. ĀPAST. bei KULL. zu M. 4, 139; anders der gedr. Text 1, 31, 13.
 1. अव्वाधय 1) Adj. (f. आ) ohne Gefahr, sicher. वाच् Sicherheit versprechend MBu. 4, 67, 6. — 2) m. a) Bein. Čiva's. — b) N. pr. eines Sohnes des Dharma und eines natürlichen Sohnes des Bimbisāra. — 3) f. आ a) Terminalia Chebula. — b) Bein. der Dākṣa-janī. — 4) n. a) Sicherheit der Person (adj. Comp. f. आ) 128, 25. अव्वाधयतम n. grösste Sicherheit. — b) ein auf die Sicherheit der Person gerichteter Opfer-spruch. — c) *die Wurzel von Andropogon muricatus.
 2. अव्वाधय Adj. keine Furcht kennend.
 अव्वाधयगिरिवासिन् m. Pl. Bez. einer Schule des Kātyāyana.
 अव्वाधयकर्त्रे und अव्वाधयकृत् Adj. Sicherheit schaffend.
 इहस्याव्वाधयकर्म Name eines Sāman.
 *अव्वाधयज्ञात m. N. pr. eines Mannes.
 *अव्वाधयडिण्डिम m. Kriegstrommel.
 अव्वाधयल n. Gefahrlosigkeit Ind. St. 9, 134.
 अव्वाधय 1) Adj. Sicherheit gewährend. — 2) m. a) *ein Arhant bei den Gāina. — b) N. pr. eines Fürsten VP. 4, 19, 1.
 अव्वाधयदत्तिणा f. Sicherheitsversprechen.
 अव्वाधयदत्त m. N. pr. eines Arztes MURĀR. 43 (76), 17.

- अव्वाधयदान n. Gewährung von Sicherheit. ०सार Titel eines Werkes.
 अव्वाधयेव m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14, 361.
 अव्वाधयद m. Bein. Avalokiteśvara's.
 अव्वाधयप्रद 1) Adj. Sicherheit gewährend 31, 10. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Padma-pāṇi's.
 अव्वाधयप्रदान n. = अव्वाधयदान.
 अव्वाधयवाचना f. das Bitten um Sicherheit der Person RAGH. 11, 78.
 अव्वाधयवचन n. und अव्वाधयवाच् f. Sicherheitsversprechen.
 अव्वाधयसैनि Adj. Sicherheit schenkend.
 अव्वाधयकारुण्य und अव्वाधयानन्द m. N. pr. zweier Männer.
 अव्वाधय m. Vernichtung.
 अव्वाधयन्मतयोग und अव्वाधयन्मतसंबन्ध m. in der Rhet. fehlerhafte Construction.
 अव्वाधय्य Adj. wie Jmd nicht sein sollte.
 *अव्वाधय्यकृत् m. ein Schwan mit schwarzen Flügeln GAL.
 *अव्वाधय्यका und *अव्वाधय्यिका f.
 अव्वाधय्य Adj. ohne Antheil, — Erbtheil.
 अव्वाधयधेय Adj. dem Etwas nicht zu Theil werden soll Spr. 3599.
 अव्वाधयिग Adj. an Etwas nicht theilhaftig, von Etwas ausgeschlossen ĠAIM. 1, 2, 5. zu Etwas (Gen.) nicht berechtigt COMM. zu MURĀR. 22, 25.
 अव्वाधय 1) Adj. (f. आ) unglücklich MBu. 3, 281, 20. — 2) n. Unglück.
 अव्वाधयन n. kein Gefäss für (Gen.), so v. a. nicht würdig KĀO. 68, 23, 73, 9.
 अव्वाधय n. das Nichterscheinen 283, 17.
 अव्वाधय्य Adj. ohne Gattin.
 अव्वाधय m. 1) das Nichtdasein, Fehlen, Unterbleiben, Abwesenheit. — 2) das Nichtsein. — 3) Vernichtung, Tod.
 ०अव्वाधयवत् Adj. Etwas nicht habend, ermangelnd TARKAS. 19, 40.
 अव्वाधयवाद m. Titel eines Werkes.
 अव्वाधयिन् Adj. 1) nicht geschehen sollend 159, 1. — 2) wie Jmd nicht sein sollte HARIV. 11190.
 अव्वाधयमाण Adj. Nichts sagend MBH. 4, 66, 25.
 अव्वाधयितयुक्क Adj. kein entsprechendes Masculinum habend P. 7, 3, 38.
 अव्वाधयस्वर Adj. nicht glänzend.
 अव्वाधयि 1) Adv. a) herbei. — b) darüber hinaus. — 2) Prap. a) mit Acc. a) zu — her, zu — hin, nach — hin, gegen. — β) in — hinein ČAT. Br. 6, 7, 1, 7. — γ) um, für, zur Gewinnung von. — δ) über —

hinaus. — c) um -- willen. — c) gegen, in Bezug auf, auf, über. — 7) *in distributiver Bed., die aber schon im wiederholten Acc. liegt. — b) mit Abl. a) mit Ausschluss von, ohne RV. 1,139, 8. 10, 25, 3. — 3) hervor — aus Spr. 3373 (wohl fehlerhaft für अधि).

अभिक Adj. begierig, lüstern.

अभिकर् m. der Ausführende Gov. Ba. 4, 5, 24.

अभिकर्षा s. स्वप्नाभिकर्षा.

अभिकाङ्क्षा f. Verlangen, Begehren nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

अभिकाङ्क्षिन् Adj. verlangend, begehend nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

1. अभिकाम m. Liebe, Zuneigung; Verlangen nach, Wunsch.

2. अभिकाम Adj. (f. आ) in Liebe zugethan; hingezogen zu, verlangend nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

अभिकाल m. N. pr. eines Dorfes.

अभिकृति f. ein best. Metrum.

अभिकृत्वरी f. eine Art Heze.

अभिकृतु Adj. übermüthig.

अभिकृद् m. das Anschreien, Anbrüllen. इन्द्रस्य Name eines Sāman.

अभिक्रम m. 1) das Herantreten Lalit. 231, 1. — 2) *muthiger Angriff. — 3) Unternehmung. — 4) Bewältigung Tāṇḍya-Ba. 20, 1, 2. — 5) *das Hinaufsteigen. — 6) das erste Glied der Krama-Recitation.

अभिक्रमण n. das Hinzutreten Gaut. 2, 26. Gaim. S. 233, Z. 2. Nāṇam. 3, 1, 20.

अभिक्रास n. = अभिक्रासि Tāṇḍya-Ba. 20, 1, 2.

अभिक्रासि f. Bewältigung Tāṇḍya-Ba. 20, 1, 2. Gaut. 23, 5.

अभिक्रासिन् Adj. der mit Etwas (Loc.) begonnen hat. Superl. °क्रासितम् Lāṭy. 8, 6, 1.

अभिक्रामम् Absol. hinzutretend.

अभिक्रौशक m. Anschreier, Scheltzer.

अभिलतैर् Nom. ag. Vorleger, Vorsetzer (von Speisen), Wirth.

अभिलतैर् Adj. ohne Bitte gebend.

अभिलिप्त Adj. nicht angebettelt Cat. Ba. 11, 3, 2, 7.

अभिर्ष्या f. 1) Anblick. — 2) Schein, Glanz, Schönheit. — 3) Klarheit, Deutlichkeit Comm. zu TS. Prāt. 23, 7. — 4) Berühmtheit. — 5) Name, Benennung. — 6) *Einsicht, Verstand. — 7) *Bericht, Erzählung.

अभिष्यातैर् Nom. ag. Aufseher, Hüter.

अभिष्यातैर् Nom. ag. 1) Nachsteher. — 2) Beisitzer. — 3) Begreifer, Vorsteher.

अभिषास्य Adj. aufzusuchen Spr. 6761. Varāṇ.

Ba. S. 2, 11.

अभिगम m. 1) Herbeikunft. — 2) Besuch Maen. 49. — 3) Beschaffung. — Wird mit अधिगम verwechselt.

अभिगमन n. 1) das Herankommen, Herbeikommen, Annäherung, das Hingehen zu Gaut. 18, 15. — 2) das Besuchen, Aufsuchen. — 3) das Beschlafen Gaut. 12, 2. — 4) das Reinigen und Bestreichen (mit Kuhmist) des Weges zu einer Götterstatus.

अभिगम्य Adj. 1) adeundus, zu besuchen. — 2) zugänglich, einladend.

अभिगर् m. 1) beifälliger Zuruf (in der Liturgie). — 2) eine best. beim Opfer fungierende Person, welche einen beistimmenden Zuruf zu sprechen hat, Maṭṭa. S. 1, 9, 1. Lāṭy. 4, 3, 1. 10, 20, 12.

अभिगर्जन n. wildes Geschrei.

अभिगर्जिन् (Conj.) Adj. anbrüllend.

अभिगामिन् Adj. beschlafend. Mit Acc. VP. 2, 6, 12.

अभिगुति f. Bewahrung, Behütung. आत्मानि MBh. 12, 299, 7.

अभिगूर्ति f. Lobgesang.

अभिगृह् Adj. heftig nach Etwas verlangend.

अभिगृह् Adj. zurufend.

अभिगोर्तैर् Nom. ag. Bewacher, Hüter.

अभिग्रह m. 1) das Anfassen. — 2) *Angriff, Herausforderung. — 3) *Raub. — 4) *Ansehen, Autorität.

*अभिग्रहण n. das Rauben, Raub.

अभिग्रहीतैर् Nom. ag. Ergreifer Maṭṭa. S. 1, 3, 12.

अभिग्लान m. Pl. N. pr. eines Geschlechts. अतिग्लान v. 1.

अभिघात 1) m. a) Schlag, Anprall. — b) unangenehme, schädliche Einwirkung M. 12, 77. Kaṭṭhās. 17, 38. Sāṃkhya. 1. — c) krankhafte Veränderung Suṣṇ. 2, 123, 11. — d) Entgegenwirkung, Niederdrückung. अधिभौतिकस्य दुःखस्य रूपादिना Gaupap. zu Sāṃkhya. 1. इच्छा° Comm. zu einem Joga. bei Gold. — e) eine best. Aussprache VS. Prāt. 1, 31. — 2) n. unerlaubte Consonantenverbindung. — 3) Adj. (f. आ) beschädigt.

अभिघातक Adj. entgegenwirkend, entfernend.

अभिघातिन् 1) Adj. treffend. — 2) m. Feind.

अभिघार m. 1) Besprengung. — 2) Bestreuung, Mischung Gobu. 4, 2, 13. — 3) *geklärte Butter.

अभिघारण n. das Besprengen, Begießen.

अभिघ्राण n. = अभिज्ञिघ्राण Comm. zu Gobu. 2, 3, 25.

अभिर्चलण 1) n. Besprechung. — 2) f. आ Umblick, Ausblick.

अभिर्चते Dat. Inf. um zu sehen 2, 9.

अभिर्चद्य Adj. conspicuus RV. 8, 4, 7.

अभिचन्द्र m. der 6te Muhūrta Ind. St. 10, 296.

*अभिचर् m. Begleiter, Diener.

अभिचर्षणीय Adj. 1) zum Behezen geeignet Lāṭy. 8, 2, 10. Tāṇḍya-Ba. 8, 1, 1. — 2) zu behezen, in घनभि°.

अभिचरित (Conj.) n. Behezung Kāṭy. 37, 14.

अभिचरितैर्व Dat. Inf. zu behezen (praedicativ) TBa. 1, 7, 2, 5.

अभिचरितोस् Gen. Inf. in Verbindung mit ईश्वर zu behezen Kāṭy. 37, 14 (Conj.).

अभिचार m. Behezung, Bezauberung. °कल्प m. Titel eines Werkes.

अभिचारक und °चारिक Adj. auf Behezung bezüglich.

अभिचारिन् Adj. behezend, bezaubernd.

*अभिवार्य Partic. fut. pass. von चर् mit अभि.

अभिवेष्टा f. Thätigkeit Kap. 2, 46.

अभिच्छायम् Adv. in der Schattenlinie.

अभिजन m. 1) Abstammung, Herkunft Lāṭy. 8, 6, 1. — 2) edle Abstammung, Adel der Geburt Spr. 2388. — 3) Geschlecht, Familie. — 4) *Familienhaupt. — 5) *Geburtsort der Vorfahren; *Geburtsort überh. — 6) guter Ruf Rāṭy. 7, 317.

अभिजनन n. das Geborenwerden Spr. 5900, v. 1.

अभिजनवत् Adj. von edler Herkunft.

अभिर्जनितोस् Abl. Inf. (abhängig von निर्वाधित् hielt ab, verwehrte) zur Welt zu kommen als (Acc.).

अभिजय m. Besiehung.

अभिजात 1) m. der 11te Tag im Karmamāsa Ind. St. 10, 296. — 2) n. edle Abstammung Spr. 4395. 6101.

अभिजातता f. Adel der Geburt Spr. 4284.

अभिजाति f. Herkunft, Geburt.

अभिज्ञिघ्राण n. das Küssen auf (Loc.) Gobu. 2, 8, 25.

अभिर्ज्ञित् 1) Adj. siegreich. — b) *unter dem Sternbild Abhiḡit geboren. — 2) m. a) ein best. eintägiges Soma-Opfer. अभिज्ञिद्विष्टिर्ज्ञितो Cat. Ba. 12, 2, 21. — b) das 20te (22te) Mondhaus 220, 9. — c) die 8te Stunde des Tages, Mittagsstunde AV. Gṛor. 1, 8. R. 6, 112, 70. — d) N. pr. des Sohnes oder des Vaters (VP. 4, 14, 4) des Punarvasu.

अभिज्ञित m. 1) = अभिज्ञित् 2) b) MBu. 13, 64, 27. — 2) = अभिज्ञित् 2) c) MBu. 1, 123, 6. Hariv. 3248. 3317.

अभिर्ज्ञिति f. Sieg, Erköpfung.

अभिज्ञ 1) Adj. (f. आ) kundig, erfahren, vertraut mit (Gen. oder im Comp. vorangehend). शायमिज्ञा करोति माम् lässt mich erfahren, so v. a. empfinden Kāṭy. 160, 17. Davon Nom. abstr. °ता f. und °ह्य n. — 2) f. आ a) das Gedenken, Sicherinnern. — b) höhere, übernatürliche Kenntniss und Macht

eines Buddha.

अभिज्ञान n. 1) das Erkennen, Wiedererkennen jmds. — 2) Kenntniss. — 3) Erkennungszeichen, Erkennungsmahl. — 4) Zeichen, Beweis für (प्रति oder Loc.). — 5) Erinnerungen R. 5, 68, 1, 43. — 6) = अभिज्ञानशकुन्तल.

अभिज्ञानशकुन्तल n. Titel eines Schauspiels.

अभिज्ञापक Adj. zur Erkenntniss bringend.

अभिज्ञायम् in यथाभिज्ञायम्.

अभिज्ञु Adv. 1) knielings, kniend. — 2) bis an's Knie.

अभिज्ञेतर Adj. unbekannt mit Etwas.

अभिज्ञेय in अनभिज्ञेय.

अभितरम् (MAITR. S. 1, 4, 12) und अभितराम् Adv. näher hinzu.

अभितथर m. Pl. Gefolge.

अभिर्तस् Adv. Praep. 1) herbei, hinzu MBu. 3, 298, 11. zu — hin, mit Acc. — 2) nebenbei, daneben, nahebei, coram Spr. 1269. in der Nähe von (Gen.); im Angesicht von (Acc.) so v. a. gleichzeitig Spr. 76. — 3) auf —, zu beiden Seiten von (Acc.) Spr. 3844. — 4) vor und nach (Acc.) GAUT. 16, 40. — 5) von allen Seiten, ringsum; um — herum, mit Acc. — 6) hinter, mit Acc. R. 2, 103, 21. — 7) durchaus, vollkommen. तथा काला ऽभितः प्राप्त स्थापयामुम् so v. a. es ist die höchste Zeit, dass MBu. 3, 266, 7. क्षीणदायमहं मन्ये चाभितस्त्वाम् 216, 16. गुणवन्तः R. ed. Bomb. 1, 7, 18. — 8) * schnell.

अभितःसर Adj. zu beiden Seiten laufend NITAR. Up. 23.

अभिताप m. 1) Hitze 324, 31. Çiç. 9, 1. — 2) Schmerz (des Körpers oder der Seele).

अभितापन Adj. Hitze oder Schmerz bereitend Suçr. 2, 362, 12.

अभिताम्र Adj. (f. स्त्री) dunkelroth.

अभितमरश्मि Adv. zur Sonne hin.

अभितृषवत् Adj. Ableitungen von तर्द् mit अभि enthaltend At. Ba. 6, 11. Gop. Ba. 2, 2, 20.

अभितृत्ति f. Eröffnung für sich, Gewinnung KĀṬU. 23, 4.

अभितोदेवयजनमात्रदेश Adj. dessen Platz nach allen Seiten hin zu einer Opferstätte hinreicht KĀṬU. Çn. 7, 1, 14.

अभितोभाविन् Adj. auf beiden Seiten befindlich P. 6, 2, 182.

अभितोरार्त्रम् Adj. gegen die Nacht hin.

अभितोऽस्थि Adj. von Knochen umgeben.

अभिति f. das Nichtbersten.

अभिन्नास m. Einschüchterung ĀPAST. 1, 8, 30.

अभिन्निष्यम् Adv. über den Himmel (Herr).

अभित्सर m. Beschleichen, Erwischung KĀṬU. 27, 9.

अभिदक्षिणम् Adv. rechts hin LĀṬI. 5, 12, 20.

अभिदिर्दि m. in Opferschmalz schwimmendes Mus TS. 6, 6, 3, 2.

अभिदर्शन n. das Erblicken oder das sich dem Auge Darbieten 205, 13. 212, 13.

अभिदिर्दि Adj. feindselig, arglistig.

अभिद्वित् Adv. aneine —, zu einer Botin Çiç. 9, 56.

अभिदेवन n. Würfelbrett MBu. 9, 13, 8.

अभिद्वेत् Adj. feindselig.

अभिद्राक् m. Beleidigung, Kränkung.

अभिधर्म m. die Metaphysik der Buddhisten. °कोश m., °धर्मप्रज्ञान n., °पिटक m. und °समुच्चय m. Titel verschiedener Werke.

*अभिधर्षण n. das Besessensein.

अभिधा 1) Adj. umgebend. — 2) f. a) Name, Benennung. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b) die ursprüngliche Bedeutung eines Wortes Śāṅ. D. 232. 267. — c) * Laut ÇABDAR. bei GOLD.

अभिधातर Nom. ag. sagend, sprechend Çiç. 13, 62.

अभिधातव्य Adj. zu sprechen, zu sagen MBu. 13, 23, 36.

अभिधान 1) n. a) Zusammenlegung, Verknüpfung.

°तरे Loc. (v. l. °तस्) enger zusammen. — b) das zur Sprache Bringen, Aussagen, Kundthun 209, 15. —

c) einfache Aussage (keine Vorschrift) ĠAIM. 2, 1, 31. — d) Nennung, Benennung BĀDAR. 1, 1, 24, 25.

Dazu Nom. abstr. °ल n. ĠAIM. 2, 1, 13. — e) Name. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री 126, 19. — f)

Word M. 2, 33. — g) * Rede. — h) Wörterbuch. — 2) f. °ध्यानो Halfter.

अभिधानकोश m. Wörterbuch.

अभिधानचिन्तामणि m., °चूडामणि m. und °तल्ल n. Titel von Wörterbüchern.

अभिधानमाला f. Wörterbuch und Titel eines best. Wörterbuchs.

अभिधानरत्नमाला f. Titel eines Wörterbuchs.

अभिधायक Adj. bezeichnend, besagend, ausdrückend.

अभिधायम् in गोत्राभिधायम्.

अभिधायिन् Adj. 1) aussagend, lehrend. पृष्टाभि° auf eine Frage Bescheid zu geben wissend. — 2) sagend, sprechend. — 3) bezeichnend, besagend.

अभिधावक Adj. herbeilaufend.

अभिधावृत्तिमातृका f. Titel eines Werkes Ind. St. 14, 179. 404.

अभिधित्सा f. der Wunsch zu bezeichnen, — auszusagen KĀṬU. 10, 20.

अभिधृत्तु Adj. bewältigend, beherrschend (mit Acc.).

अभिधेय 1) Adj. a) zu bezeichnen, — besagen, auszudrücken; was besagt —, ausgedrückt —, benannt wird. — 2) n. a) Sinn, Bedeutung 213, 19.

— b) das näher Bezeichnete, Gemeinte so v. a. Substantiv. °वत् (dem Geschlecht nach) wie das dazu gehörige Substantiv, d. i. movirt Msd. dh. 3.

अभिधेयत्व n. Benennbarkeit.

अभिधेया f. 1) Begehren, Verlangen. — 2) * Begehren nach fremdem Gute.

अभिध्यान n. 1) das Richten der Gedanken auf (Gen.). — 2) Begehren, Verlangen nach (Loc.) M. 12, 5.

°अभिधायिन् Adj. seine Gedanken richtend auf.

अभिध्येय Adj. worauf man seine Gedanken richten soll.

अभिर्नन्द m. 1) Wollustgefühl. — 2) Verlangen nach. — 3) der erste Monat Ind. St. 10, 298. — 4) ein best. Tact S. S. S. 233. — 5) N. pr. verschiedener Männer. Auch °पण्डित.

अभिनन्दन m. 1) ein best. Tact S. S. S. 211. — 2) N. pr. zweier Männer.

अभिनन्दनोप Adj. zu beloben, anzuerkennen.

°अभिनन्दित् Nom. ag. Erfreuer, Zufriedensteller MBu. 12, 231, 1.

अभिनन्दिन् Adj. seine Freude an Etwas habend, verlangend nach.

अभिनन्य Adj. = अभिनन्दनीय.

अभिनभम् Adv. zum Himmel Ind. St. 14, 383.

अभिनभ्यम् Adv. in Wolkennähe.

अभिनम्र Adj. (f. स्त्री) stark geneigt.

अभिनय 1) m. Pantomime; theatralische Darstellung. — 2) v. l. für अभिबल und अभिबल. — Fehlerhaft für अभिनव (so ed. Bomb.) PĀṆĪK. 127, 22.

अभिनव 1) Adj. (f. स्त्री) ganz neu, — frisch. — 2) m. N. pr. zweier Männer.

अभिनवकालिदास m. der moderne K. = माधवाचार्य.

अभिनवगुप्त m. N. pr. eines Autors.

अभिनवचन्द्रार्धविधि m. die Darbringung des Argha an den Neumond, Titel eines Abschnittes im BHAVISHYOTT. P.

अभिनवचिन्तामणि m. Titel eines Werkes.

अभिनवतामरस 1) n. ein best. Metrum. — 2) f. स्त्री Titel eines Werkes.

अभिनववृत्तिभारती m. N. pr. eines Lehrers.

अभिनवयौवन (Hir. ed. Jouns. 1336) und अभिनववयस्क (Chr. 148, 12) Adj. (f. स्त्री) in der ersten Jugend stehend.

अभिनववृत्तरत्नाकर m. Titel eines Werkes.

अभिनवशाकटायन m. der moderne Çāk.

अभिनवसच्चिदानन्दभारती m. N. pr. eines Lehrers.

अभिनवी Adv. mit ३ sich erneuern Comm. zu Bhatt. bei Gold.

अभिनन्दन n. Binde (z. B. über die Augen).

अभिनासिकाविवरम् Adv. zu den Nasenlöchern hin.

अभिनिधन n. Name verschiedener Sāman.

अभिनिधान 1) n. das Darüberlegen Kīṭi. Ca. 5, 1, 31. 25, 3, 13. — 2) n. und m. Annäherung (der Laute in der Aussprache).

अभिनिपात m. = अभिनिधान 2).

अभिनिष्ठाचन n. das Untergehen der Sonne darüber Comm. zu Kīṭi. Ca. 25, 3, 24. 25.

अभिनिपयम् m. das Bestimmte sein je nach Āpast. 2, 16, 7.

*अभिनिर्घाण n. Auszug gegen den Feind.

अभिनिर्वृति f. das Zustandekommen, Gelingen.

अभिनिर्लीयमानक Adj. Angesichts eines Beobachters sich in sein Nest legend (Vogel).

अभिनिर्वर्तम् Absol. sich wieder zurückwendend zu (Acc.) TS. 6, 4, 42, 4. Kīṭi. 27, 9.

अभिनिविष्टता f. Hartnäckigkeit Śā. D. 184.

अभिनिवेश m. 1) Hang —, Drang zu (Loc. oder im Comp. vorangehend) 224, 23. Kīṇ. 165, 2. — 2) das Festhalten an Etwas Gaut. 28, 52. Bestehen auf (Loc.), Hartnäckigkeit Kumāras. 5, 7. Ragh. 14, 43. Prabh. 67, 14. — 3) Lebenslust, Lebensdrang. — 4) Betriebsamkeit Varāh. Brh. S. S. 4, Z. 19.

अभिनिवेशन n. Hang zu Etwas. तन्नाभि° Adj. Kāraka 3, 8.

अभिनिवेशिन् Adj. 1) einen Hang zu Etwas habend. Davon Nom. abstr. °शिख n. Kīṇ. 213, 5. — 2) hartnäckig auf Etwas bestehend.

अभिनिष्कारिन् Adj. der es auf Jmd abgesehen hat.

अभिनिष्क्रमण n. das Verlassen des Hauses um Mönch zu werden (buddh.).

अभिनिष्ठान m. Endlaut, insbes. Endvocal und Visarga.

अभिनिष्पत्ति f. das Hervortreten, Erscheinen.

अभिनिष्यन्द m. das Trümpeln.

*अभिनिस्तान m. = अभिनिष्ठान.

अभिनिष्ठित Partic. von घा, दधाति mit अभिनि.

अभिनिक्लव m. Name eines Sāman.

अभिनील Adj. sehr dunkelfarbig Lalit. 120, 15, 13.

अभिन्मृणा Adj. (f. घ्रा) überaus heilbringend.

अभिनेतृ Nom. ag. Herbeiführer RV. 4, 20, 8. Cat. Br. 10, 1, 1, 4.

अभिनेतव्य und °नेप Adj. aufzuführen, darzustellen.

अभिन्न Adj. 1) nicht durchbohrt, — verwundet Spr. 2603, v. l. — 2) nicht durchdrungen Ca. 37.

— 3) unverletzt. — 4) nicht zerbrochen Cat. Br. 6, 6, 4, 8. — 5) ganz (von einer Zahl). — 6) nicht unterbrochen, zusammenhängend RV. अभिर्त्वे AV. — 7) ungeteilt, einheitlich. — 8) nicht verschieden, identisch, derselbe; nicht verschieden von (Abl. oder im Comp. vorangehend) 281, 4.

अभिन्नगति Adj. seinen Gang nicht ändernd Ca. 14.

अभिन्नतरक Adj. gar nicht verschieden Māṇu. 2, 307, a.

अभिन्नत्व n. das Einssein, Übereinstimmung R. 5, 82, 7.

अभिस्वेले Adj. die Schranken nicht durchbrechend Spr. 489.

अभिन्वास्थिति Adj. dass. Ca. 107.

अभिन्व्यास m. eine best. Form des Fiebers Bhā. Yapa. 3, 77, 96.

अभिपतन n. das Herbeifliegen Spr. 392.

अभिर्पति f. das Erfassen.

अभिपद् Adj. mit rothen Flecken auf der Haut versehen.

अभिपरिकार in अभिभि°.

अभिपात m. das Herbeieilen Kīṇ. II. 137, 13.

अभिपातिन् Adj. 1) herbeieilend Spr. 4325. — 2) beispringend.

अभिपाल m. Hüter, Wächter.

अभिपालन n. das Hüten, Schützen.

अभिपरिर्त्वे n. 1) Einkehr. — 2) Abend.

अभिपुष्प Adj. mit Blüten bedeckt.

अभिपूरण n. das Füllen, Ausfüllen.

अभिर्पूर्त n. Erfülltes AV. 9, 5, 13.

अभिपूर्व 1) Adj. in der bestimmten Reihe folgend Tāṇḍja-Ba. 12, 4, 9. — 2) अभिपूर्वम् und अभिपूर्वेण (Tāṇḍja-Ba. 17, 2, 2) Adv. der Reihe nach.

अभिप्रक्रम्य Adj. zu beschreiten Tāṇḍja-Ba. 20, 11, 6.

अभिप्रचक्षे Dat. Inf. um zu sehen RV. 1, 113, 6.

अभिप्रतारिन् m. N. pr. eines Mannes.

अभिप्रदक्षिणम् Adv. rechts hin. Mit कर्त्तृ und Acc. Jmd r. umwandeln.

अभिप्रदर्शन n. das Zeigen, Vorführen.

अभिप्रधर्षण n. das Anthun eines Leides.

अभिप्रभङ्गिन् Adj. zerbrechend.

अभिप्रमूर्त्तु Adj. zermalmend.

अभिप्रपायम् Absol. hinzutretend.

अभिप्रपायिन् Adj. herbeikommend.

अभिप्रव m. = अभिप्रव Kīṭi. 33, 8.

अभिप्रवर्तन n. das Austreten (des Schweisses).

अभिप्रवेश m. das Betreten (eines Ortes).

अभिप्रश्निन् Adj. fragelustig.

अभिप्रसारण n. das Ausstrecken der Beine gegen Jmd (Gen.) hin Āpast. 1, 6, 4.

अभिप्रातृ Adv. gegen Morgen. Nach einem Comm. am vierten Tage in der Frühe.

अभिप्रापण n. in यथाभि°.

अभिप्राप्ति f. Ankunft.

अभिप्राय m. 1) Ziel. कर्त्रभिप्राय Adj. dessen Ziel der Agens ist P. 1, 3, 72. — 2) Absicht, Wille 302, 6. 328, 11. Spr. 490. 492. — 3) Meinung, Ansicht. — 4) Sinn, Bedeutung, Inhalt. — 5) Auffassung —, Betrachtung als 258, 19. 22. 259, 20. — 6) blosser Schein; Erscheinung, Phantom. — 7) in der Dramatik Darstellung einer Unmöglichkeit als solcher an einem Gleichnis. — 8) = विवृत्तभिप्राय RV. Prāt. 14, 11.

अभिप्रीति Adj. erfreuend.

अभिप्रीति f. Befriedigung Tāṇḍja-Ba. 6, 4, 15.

अभिप्रेप्सु Adj. verlangend nach (Acc.).

अभिप्रस्था n. das in Bewegung Setzen.

अभिप्रव m. eine best. sechstägige Soma-Feier. पृथ्वाभिप्रवा.

अभिबल n. = अधिबल 2).

अभिबाधितृ Nom. ag. Belästiger, Quäler.

अभिबुद्धि f. eine Function des Intellects.

अभिभृत् Adv. am Gatten, in Gegenwart des G.

अभिभृत् 1) Adj. übermächtig. — 2) m. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Uebermacht Bhāg. 1, 41. Pāṇāt. 224, 15. — b) das Ueberwältigtwerden, Unterdrücktwerden, Unterliegen durch (Abl., Instr. oder im Comp. vorangehend) 325, 15. Nīlās. 3, 1, 42. Ragh. 4, 21, 9, 4. Kumāras. 5, 43. Ca. 40. Mālav. 86. Sāṃkhyak. 7. 12. Kathās. 10, 43. 19, 93. — c) Erniedrigung, Geringachtung Spr. 4401.

अभिभवन n. 1) das Ueberwältigen Lalit. 6, 6. —

2) das Ueberwältigtwerden M. 6, 62.

अभिर्भा f. Unglückszeichen.

अभिर्भार Adj. belastet, schwer.

अभिभावक Adj. überwältigend Comm. zu Nīlās. 2, 2, 14.

अभिभाविन् Adj. dass. Kīṇ. 192, 4.

अभिभाषण n. das Anreden, Reden.

अभिभाषिन् Adj. redend, sprechend.

अभिभाष्य Adj. anzusprechen.

अभिर्भु und ०र्भु 1) Adj. übermächtig, überlegen (mit Acc.). Compar. ०र्भुतर. — 2) m. ०र्भु ein best. Monat. — 3) m. ०र्भु a) ein best. Würfel. — b) N. pr. eines Schlangenfürsten Pīa. Gen. 2, 14, 16.

अभिर्भूति 1) f. a) Ueberlegenheit, Uebermacht. — b) * Erniedrigung, Geringachtung. — 2) Adj. übermächtig, überlegen RV. 4, 41, 4.

(अभिभूतौजस्) ०भूतित्रौजस् Adj. von überlegener Kraft.

अभिर्भूय n. Ueberlegenheit.
 अभिर्भवरी Adj. f. überlegen.
 अभिमति f. das in Beziehung Bringen der Objecte zum Ich.
 अभिमन् Adj. strebend —, verlangend nach.
 *अभिमन्वाय्, ऽपते streben —, verlangen nach. —
 *Desid. अभिमिमानयिषते.
 अभिमत्तर् Nom. ag. 1) Bedroher Gop. Br. 1,3,20.
 — 2) der die Objecte in Beziehung zu sich bringt Ind. St. 9,162.
 अभिमत्तव्य Adj. zu halten —, anzusehen für 146,18.
 अभिमन्ताम् Gen. (von ईश्वर abhängig) Inf. Jmd (Acc.) Etwas anzuhaben.
 अभिमन्त्रा n. 1) das Anrufen, Anreden. — 2) das Besprechen, Einsegnen.
 अभिमन्त्र m. = अधिमन्त्र.
 अभिमन्त्रन n. das Drehholz bei der Feuerreibung Kauc. 69.
 अभिमन्यु m. N. pr. verschiedener Männer 228, 18. परिनिद्धिमन्युः 37,11. 38,18. ऽपुर् n. N. pr. einer Stadt. ऽस्वामिन् m. N. pr. eines Heilighums.
 *अभिमर् m. 1) Todtschlag. — 2) Kampf, Schlacht. — 3) Aufstand des Heeres. — 4) Fesselung.
 अभिमर्द m. 1) Gewaltthat MBu. 3,269,8. — 2) *Kampf, Schlacht. — 3) *berauschendes Getränk.
 *अभिमर्दिन् Adj. bedrückend, Gewalt anthuend.
 अभिमर्श m. (adj. Comp. f. आ) Berührung, Antastung.
 अभिमर्शक Adj. berührend, antastend.
 अभिमर्शन 1) Adj. dass. — 2) n. das Berühren GAUT. 1,38.
 अभिमा f. Maass (in die Breite) MAITR. S. 1,4,11.
 अभिर्माति 1) f. a) feindlicher Anschlag, Nachstellung. — b) Nachsteller, Angreifer. — 2) Adj. nachstellend, feindlich.
 अभिमातिञ्जित् Adj. Nachsteller besiegend.
 अभिमातिन् Adj. nachstellend.
 अभिमातिषेत् und ऽषात् Adj. Feinde überwindend. Dazu Nom. abstr. (ऽषात्) ऽषात्विष n.
 अभिमातिर्क्त् Adj. Gegner schlagend.
 अभिमाद्यत्क Adj. ein wenig angehetert.
 अभिमान m. 1) feindliche Absicht, Nachstellung. — 2) Selbstgefühl, Hochmuth, Stolz. — 3) Selbstgefühl, so v. a. das in Beziehung Bringen der Objecte zum Ich. — 4) Voraussetzung bei sich; die falsche Meinung, dass man Etwas besitze. — 5) Voraussetzung, insbes. eine falsche. — 6) Zuneigung Spr. 1060.
 अभिमानवन् Adj. 1) Selbstgefühl besitzend, stolz

Spr. 496. — 2) am Ende eines Comp. bei sich vor-aussetzend, zu besitzen während.
 *अभिमानित n. geschlechtliche Vermischung.
 अभिमानिता f. Selbstgefühl Spr. 6063.
 *अभिमानित्व n. das Sichhalten für 264,9. 268,28.
 अभिमानिन् 1) Adj. a) eingebildet, stolz, hochmüthig. — b) am Ende eines Comp. α) bei sich vor-aussetzend, zu besitzen während. — β) sich haltend für, sich einbildend zu sein. — γ) geltend für, vorstellend. — 2) m. ein best. Agni VP. 1,10,14. Buḡ. P. 4,1,59.
 अभिमानिक Adj. nachstellend (mit Acc.).
 *अभिमाय Adj. verwirrt, confus.
 अभिमारुतम् Adv. gegen den Wind Spr. 6122.
 अभिर्माक्ष Adj. zu beharren.
 अभिमुख 1) Adj. (f. ई; *in einigen Fällen auch श्री) a) mit zugewandtem Gesicht, zugewandt (die Ergänzung im Acc., Dat., Gen. oder im Comp. vorangehend). — b) Jmd (Gen., Instr.) geneigt, es mit Jmd haltend. — c) nahe bevorstehend Vikr. 28. — d) am Ende eines Comp. einem best. Zeitpunkt nahe (यौवनमि, पाकामि); im Begriff stehend zu (Nom. act.); bedacht auf (मङ्गलामि). — 2) *म् und अभिमुख Adv. entgegen 133,9. *क्त und *नित् so v. a. von vorn R. 4,23,12. Spr. 499. इतो ऽमि hierherwärts. Mit Acc., Gen. oder am Ende eines Comp. nach der Richtung von, gegen (feindlich), gegenüber von, zu — hin, nach — hin 133,4. 291, 26. — 3) *खे gegenüber (mit Gen. oder am Ende eines Comp.). — 4) *f. ई Bez. einer der 10 Stufen, die ein Bodhisattva zu ersteigen hat, bevor er Buddha wird.
 अभिमुखो Adv. mit *म् sich Jmd zuwenden, sich als günstig erweisen (Schicksal) 291,6.
 अभिमुखोक्ता n. das Sichzuwenden zu Jmd PRA-TĀPAR. 23,6,9.
 अभिर्मेयिका f. Pl. Schimpfreden.
 अभिषष्टव्य Adj. mit Opfern zu begehen Gop. 1,5,5.
 अभिषाचन n. Bitte, in सत्यामि.
 अभिषात्तर् Nom. ag. Angreifer.
 *अभिषाति und *यातिन् m. Feind. — Vgl. *माति, *मातिन्.
 अभिषान n. 1) das Herankommen. — 2) feindlicher Angriff.
 अभिषायिन् Adj. 1) herankommend, — ziehend. — 2) sich hinbegebend zu (Acc. oder im Comp. vorangehend) Spr. 7383. — 3) losgehend auf, angreifend.
 अभिर्षुवन् m. und अभिर्षुज् f. Angreifer.
 अभिषात्तर् Nom. Ag. 1) Angreifer. — 2) Ankläger.
 अभिषात्तव्य Adj. anzuklagen.

अभियोग m. 1) Anwendung, häufige A. — 2) Bemühung, Anstrengung, Fleiss; Richtung der Thätigkeit auf, das Sichhingeben, Bemühung um (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 3) feindlicher Angriff. — 4) Anklage 213,23.
 अभियोगिन् Adj. anklagend.
 अभियोजन n. nachträgliches Anschirren.
 अभियोज्य Adj. anzugreifen, angreifbar.
 अभिरक्षा n. und *रक्षा f. das Schützen, Hüten.
 अभिरक्षितर् Nom. ag. Beschützer, Hüter.
 अभिरति f. 1) Freude an (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) N. pr. einer Welt (buddh.).
 अभिराज् Adj. ringsum herrschend.
 अभिराधन n. das Zufriedenstellen Jmds (Gen.).
 1. अभिराम 1) Adj. (f. आ) erfreulich, angenehm, Wohlgefallen bewirkend für oder durch (im Comp. vorangehend). *अभिरामम् und *अभिराम Adv. — 2) m. a) Lust —, Freude an (im Comp. vorangehend). — b) N. pr. eines Scholiasten des Ākuntala.
 2. अभिराम n. eine auf Rāma bezügliche Dichtung.
 अभिरामपश्यति m. N. pr. eines Dichters.
 अभिराममाणा n. Titel eines Schauspiels.
 अभिराष्ट्र Adj. Reiche bewältigend.
 अभिरूचि f. Gefallen an (Loc. oder im Comp. vorangehend) Kāb. II,140,23.
 अभिरूचित m. N. pr. eines Vidjādharma-Fürsten.
 अभिरूचिर् Adj. prächtig.
 अभिरूत n. Gesang R. Gop. 1,9,15 (17 Sch.). Geschrei 6,70,19.
 अभिर्द्वय 1) Adj. (f. आ) a) entsprechend, angemessen. — b) hübsch, schön 230,8. — c) gebildet, gelehrt GAUT. 10,44. — 2) *m. a) der Mond. — b) Bein. Vishṇu's, Īva's und Kāma's.
 अभिद्वयक Adj. unterrichtet Ind. St. 13,348.
 अभिद्वयता f. feine Bildung, Wohlerzogenheit Kāb. 233,16.
 अभिद्वयवत् Adj. hübsch, schön.
 अभिरोद्धर् Nom. ag. Abwehler MAITR. S. 2,2,13.
 अभिरोद्धर् Adj. zu Thränen rührend.
 अभिलक्ष्य Adj. erkennbar an (im Comp. vorangehend) 292,18.
 अभिलक्ष्यम् Adv. nach dem Ziele hin 93,22.
 अभिलङ्घन n. 1) das Hinüberspringen über (Gen.). — 2) das Uebertreten, Zuwiderhandeln.
 *अभिलङ्घिन् Adj. übertretend, zuwiderhandelnd.
 अभिलष्य Adj. auszudrücken, in निरामि.
 अभिलषणीय (Spr. 1769) und *लष्य (Spr. 503) Adj. zu dem oder wozu man sich hingezogen fühlt, begehrenswerth.
 अभिलषित n. das Begehrte, Gewünschte, Wunsch.

चित्तामणि m. Titel eines Werkes.

अभिलाप m. 1) Rede, Ausdruck — 2) Ankündigung Kā. 202, 22.

*अभिलाव m. das Abschneiden, Mähen.

अभिलाष m. (adj. Comp. f. स्त्री) Verlangen, Lust nach (Loc. oder im Comp. vorangehend). In der Poetik die erste Regung der Liebe.

अभिलाषक Adj. verlangend nach (Acc.).

अभिलाषिन् Adj. verlangend nach (Loc. oder im Comp. vorangehend) 108, 6.

अभिलाषुक Adj. (f. स्त्री) verlangend nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

अभिलुता f. ein best. spinnenartiges Insect.

*अभिलोका m. = लोदल.

अभिवदन् n. Anrede. — Auch fehlerhaft für वादन.

अभिवत्स Adj. das Wort अभि enthaltend.

अभिवन्दन n. ehrfurchtsvolle Begrüssung.

अभिवन्धु Adj. erlabend MAITR. S. 3, 12, 4.

अभिवर्णन n. Beschreibung, Schilderung.

अभिवर्तिन् Adj. 1) herankommend HARIV. 2, 31, 56. — 2) entgegengehend.

अभिवर्धन n. das Verstärken, Vermehren Kād. II, 36, 16.

अभिवर्ष m. Regen.

अभिवर्षा n. das Beregnen, Regnen. कामामि° so v. a. das Gewähren von Wünschen Bṛā. P. 12, 10, 33.

अभिवर्षिन् Adj. regnend.

अभिवरुन् n. das Herbeifahren.

अभिवारुका f. Verlangen nach (im Comp. vorangehend).

अभिवात Adj. (f. स्त्री) siech, krank LĪṬ. 8, 5, 3.

अभिवार्तम् Adj. gegen den Wind.

अभिवार्द m. 1) Begrüssung GAUT. 6, 5, 6. — 2) = घति° harte Worte.

अभिवार्दक Adj. 1) begrüßend, Begrüsser KULL. zu M. 2, 125. salutatorius (mit Acc.). — 2) *höflich.

अभिवार्दन n. Begrüssung LĪṬ. 2, 4, 17. GAUT. 9, 45.

अभिवार्दनीय Adj. 1) der Begrüssung würdig. — 2) zur Begrüssung in Beziehung stehend, bei der B. gebraucht (Namen).

अभिवार्दपितृ Nom. ag. Begrüsser KULL. zu M. 2, 123.

अभिवार्दिन् Adj. 1) erklärend, Erklärer. — 2) Etwas aussagend, besagend.

अभिवार्द्य 1) Adj. zu begrüßen, begrüßungswürdig LĪṬ. 2, 6, 17. n. impers. zu grüssen, mit Dat. der Person Āpast. 1, 14, 14. 15. 18. — 2) m. Bein. Civa's.

अभिवान्यवत्सा und अभिवान्या f. eine Kuh, die ein angewöhntes (fremdes) Kalb nährt.

अभिवाम m. (Nāṣam. 5, 1, 31) und वासन n. (Comm.

zu TS. 1, 142, 12 und zu Nāṣam. 5, 1, 31) Bedeckung.

1. अभिवासम् n. अङ्गिरसम् Name eines Sāman.

2. अभिवासम् Adv. über dem Kleide.

अभिवात्स Adj. zu bedecken.

अभिवात्स m. das Heranfließen. °तम् TS. 6, 6, 5, 4.

अभिवात्स n. das Hingeführtwerden.

अभिविक्रम Adj. von grossem Muth.

अभिविधि m. das Allumfassen, das »bis inclusive« Sein.

अभिविपण्य Adj. etwa von allem Getriebe fern.

अभिविमान Adj. den Jedermann bei sich voraussetzt.

अभिविवृद्धि f. grösseres Gedeihen, Segen.

अभिविशङ्किन् Adj. sich fürchtend vor (Abl.) Spr. 4013.

अभिर्वीर Adj. von Helden umgeben.

अभिर्वृत्ति f. das Herankommen.

अभिवृद्धि f. Wachstum, Zuwachs, Gedeihen.

अभिवर्ग m. das Schwanken.

अभिविधिन् Adj. durchschneidend Comm. zu Ān-jabb. 4, 19.

अभिवाठ्ठ Nom. ag. Zuführer Kāraka 1, 12.

अभिव्यक्ति f. Offenbarwerdung, Erscheinung Nā-jas. 3, 1, 42.

अभिव्यञ्जक Adj. 1) offenbarend, zur Erscheinung bringend. — 2) symbolisch bezeichnend.

अभिव्यादान n. das Verschlingen, Verschlucken (eines Vocals) RV. Prāt. 14, 27.

अभिव्याधिन् Adj. verwundend.

अभिव्यापक und व्यापिन् Adj. allumfassend.

अभिव्याप्ति f. das Allumfassen.

अभिव्याप्य Adj. was mit umfasst wird, in Etwas enthalten ist.

अभिव्याकर्षण n. (Durga zu Nir. 1, 10) und °कार m. das Reden, Aussprechen. Letzteres auch Ausspruch.

*अभिव्याकारिन् Adj. sprechend. कोकिलामि° wie. अभिवृत्ति m. das Umdrehen, Wegschleudern.

अभिर्शंस n. 1) Beleidigung durch Worte. — 2) Beschuldigung, in घन्तामि° und मिथ्यामि°.

अभिर्शंसिन् Adj. beschuldigend, in मिथ्यामि°.

अभिश्ङ्का f. 1) Misstrauen gegen (Gen.). — 2) Besorgniss.

अभिश्ङ्किन् Adj. misstrauend, nicht glaubend an.

अभिश्ङ्ख Adj. dem man misstraut, woran man nicht glaubt.

*अभिषेपन n. Verleumdung.

अभिर्शम् f. Verwünschung.

अभिश्स्तक Adj. 1) verklagt, bescholten. — 2) aus Fluch entsprungen.

अभिश्स्तित f. 1) Verwünschung, Fluch. — 2) das durch Fluch herbeigeführte Unheil, Unglück. — 3) Verwünscher, Flucher. — 4) Tadel. — 5) Beschuldigung, in मिथ्यामि°. — 6) *schlechter Ruf, böser Leumund. — 7) *das Bitten, Betteln.

अभिश्स्तित्वीचन Adj. Fluch abwehrend.

अभिश्स्तित्वी und °पावन् Adj. vor Fluch schützend.

अभिश्स्तित्व्य und °शस्त्य Adj. in घनमि°.

अभिशाप m. 1) Fluch. — 2) schwere Beschuldigung. — 3) *Verleumdung.

अभिशास् Adj. den Kopf richtend nach (Acc.).

अभिशिरोऽप्य Adj. (f. स्त्री) mit zum Kopf gerichteten Spitzen Goss. 2, 9, 14.

अभिश्मन् Adj. im Vortheil befindlich (Ringer).

अभिश्मोक्त m. Gluth.

अभिश्मोक्त Adj. glühend, leuchtend.

अभिश्मोचन n. Qual.

अभिश्मोचयिषु Adj. Hitze oder Qual verursachend.

अभिश्मथम् Abl. Inf. vor dem Durchbohren (sich fürchten) RV. 10, 138, 5.

अभिश्मोव m. Erhöhung.

अभिश्मिष f. Binde RV. 8, 1, 12.

1. अभिश्मो 1) Adj. a) sich aneinander schliessend, — lehrend RV. 1, 144, 6. AV. 8, 2, 14. — b) ordnend, mit Acc. TBa. 2, 4, 7, 11. — 2) m. Anreiter, Ordner. Auch f. RV. 10, 130, 5.

2. अभिश्मो f. Beimischung RV. 9, 79, 5. 86, 27.

अभिश्मसम् Abl. Inf. vor dem Herblasen (sich fürchten) RV. 10, 92, 8.

अभिश्मास m. Anhauchung, Anfachung.

अभिषङ्ग m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Hang zu, Gefallen an Bṛā. P. 10, 90, 11. — 2) Verwünschung. — 3) das Besessensein; vgl. भूनामि°. मनसः so v. a. Trübung des Geistes. — 4) Niederlage, erlittene Demüthigung. — 5) *Schwur. — 6) *Verleumdung. — 7) Umarmung.

अभिषङ्गिन् Adj. eine Niederlage bebringend, demüthigend.

अभिषेच (stark °षाच्) Adj. 1) folgend, begleitend. — 2) anhänglich, zugethan.

अभिषव m. 1) das Keltern (des Soma). — 2) *Gähmungsmittel. — 3) *vorgeschriebene Abwaschung. — 4) *Opfer. — 5) *saurer Reisschleim HALL. 2, 163; vgl. 2).

अभिषवणा 1) n. das Keltern Nir. 4, 16. — 2) f. °षवणी Pl. Kelter.

*अभिषव् m. = निमक् GAL.

अभिषिषेणयिषु Adj. im Begriff mit seinem Heere heranzurücken.

अभिषुक m. eine best. Pflanze mit ölhaltigem Samen.

अभिषुत *n. saurer Reisschleim.
अभिषेक m. 1) *Besprengung, Weihung durch Besprengung mit Wasser* (namentlich zum Königthum). — 2) *Weihwasser*. — 3) *vorgeschriebene Abwaschung* 92, 15. Kāṇ. 42, 6.
अभिषेक्ता Nom. ag. *Besprenger, Weiher*.
अभिषेक्तव्य Adj. *zu weihen*.
अभिषेका Adj. *zur Weihung bestimmt, der W. würdig*.
अभिषेचन n. 1) *das Besprengen, Uebergießen*. — 2) *das Weihen* (insbes. zum Königthum).
अभिषेचनीय 1) Adj. a) *der Weihung würdig*. — b) *zur Weihung gehörig, — bestimmt*. — 2) m. *Weihungsfeier*. °वत् Adv. Kāṇ. 18, 6, 15.
अभिषेच्य Adj. *zu weihen*.
अभिषेक्षा Adj. *Geschosse richtend*.
अभिषेकान n. *Kriegszug gegen* (im Comp. *vorangehend*).
अभिषेकाय °यति Jmd (Acc.) *mit Krieg überziehen* Spr. 441. Vexts. 32.
अभिषेक्ता Nom. ag. *der den Soma auspresende Priester*.
अभिषेक m. *Getöse*.
अभिषेक m. *Lob, Preis*.
 1. **अभिषेक** m. Adj. *überlegen, siegreich*.
 2. **अभिषेक** f. *Hülfe, Förderung*.
अभिषेकित Adj. *Hülfe schaffend*.
अभिषेकित Adj. *an Hülfe reich*.
अभिषेकित (सि) RV. 2, 20, 2 nach GRASSMANN für **अभिषेक** वासि.
अभिषेकित Adj. *hülffreich*.
अभिषेकित Adj. *kräftigen Beistand gewährend*.
अभिषेकन n. *das Betreten, in अभिषेक*.
अभिषेकान m. Pl. N. pr. eines Geschlechts.
अभिषेक oder °नत् m. N. pr. eines Sohnes des Kuru MBu. 1, 94, 50.
अभिषेक m. 1) *das Träufeln*. — 2) *Triefängigkeit, Augenentzündung*. — 3) *Ueberfülle, Ueberschuss*.
अभिषेक Adj. 1) *träufelnd, flüssig*. — 2) *auflösend, laxativ*. — 3) *zu Blutandrang reizend, congestiv* Mat. med. 6.
अभिषेक m. *Zuneigung, das Hängen an* (Loc. und Instr.).
अभिषेक Adj. *auf Etwas versessen* MAITRUP. 7, 10.
अभिषेयोग m. *Verbindung, Relation* ĀIM. 6, 1, 3.
अभिषेक m. *Wuth*.
अभिषेक n. *das Befriedigen, Zufriedenstellen*.
अभिषेक n. *Wachsthum*.
अभिषेक m. 1) *Verbindung, Zusammenhang*. —

2) *Zuflucht*.
अभिषेकार् Absol. *in Menge hinzueilend*.
अभिषेकार् m. 1) *Bearbeitung, Zubereitung*. — 2) *Bildung, Formation*. — 3) *Conception, Gedanke, Idee* (buddh.).
अभिषेक m. *höhere Berechtigung* ĀIM. 4, 1, 24, 4, 30.
अभिषेक Adv. *nach der Reihe, — Ordnung* Gov. Br. 2, 3, 1.
***अभिषेक** m. *Einschrumpfung*.
अभिषेक Adj. *ersichtlich* Comm. zu ĀIM. 6, 7, 40.
 Davon Nom. abstr. °न n. ĀIM. 6, 7, 40.
अभिषेक f. *Zahl, Anzahl*.
अभिषेक Adj. *zu zählen*.
अभिषेकारिन् Adj. *wandelbar*.
अभिषेक Adj. *benannt, geheissen*.
अभिषेक s. u. सत्.
अभिषेक Adj. *von Mannen umgeben*.
अभिषेक n. Du. *penis et vulva*.
अभिषेक n. v. l. für **अभिषेक**.
अभिषेक Adj. *betrügend*. Nach den Erklärern *schmähend*.
अभिषेक f. *Aussage, Rede, in अन्ताभि° und **सत्याभि**°
अभिषेक n. 1) *das Zusammenhalten, Verbundensein*. — 2) *Aussage, Rede, in सत्याभि°. — 3) *bestimmte Absicht, Interesse an einer Sache*. — 4) *das Betrügen*.
अभिषेक m. 1) *Absicht, Beabsichtigung*. — 2) *Anschlag, consilium* DAČAR. 1, 37. Śāh. D. 375. — 3) *Intention, Meinung* (eines Autors). — 4) **Meinung, das Dafürhalten* BHATT. bei GOLD. — 5) *Bedingung* ČAK. ed. PISCU. 64, 3. MĀLAV. 9, 5.
***अभिषेक** Adj. *in Verbindung mit पुत्रा* so v. a. *an Sohnes Statt angenommen* GAL.
अभिषेक Adj. 1) *aussagend, redend, in सत्याभि°. — 2) *betrügend, in सर्वाभि°.
अभिषेक Adj. *beabsichtigt* GAUT. 23, 7.
अभिषेक Adv. *in einer bestimmten Absicht* 107, 5.
अभिषेक m. 1) *Verabredung, Uebereinkommen*. — 2) *klare Erkenntniß* (buddh.).
अभिषेक und °संपद f. *das Werden zu Etwas, das Gleichwerden*.
अभिषेक m. *Loos im Jenseits* LALIT. 101, 8.
***अभिषेक** m. *Zusammenstoß, Kampf*.
अभिषेक m. *das Ineinanderfließen* Comm. zu NĀJAS. 1, 1, 3.
अभिषेक m. *Verbindung, Relation, das in Zusammenhang Stehen mit* (Instr.) ĀIM. 6, 2, 8, 3, 3.****

6, 10, 11. *das zu Etwas Gehören*.
अभिषेक Adj. *gedrängt voll* R. 2, 3, 16.
अभिषेक n. *Erlangung der Bodhi* (buddh.).
अभिषेक m. *Erreichung* und °न n. *das Erreichen* ČAK. zu BĀDAR. 4, 3, 5, 6.
अभिषेक Adj. (f. आ) *mit dem Anlitz zu Jmd* (Acc.) *gerichtet, ehrerbietig*.
अभिषेक m. (adj. Comp. f. आ) *Gefährte*.
अभिषेक n. *Besuch in Liebesangelegenheiten* SARVAD. 9, 6. Kāṇ. 183, 16.
अभिषेक m. *Schöpfung, Schöpfungsperiode*.
***अभिषेक** n. 1) *das Spenden*. — 2) *Mord*. — Vgl. **अभिषेक**.
अभिषेक Nom. ag. *Angreifer*.
अभिषेक n. 1) *das Herankommen, Annäherung*. — 2) *das Aufsteigen* (des Saftes im Baume).
अभिषेक m. *gute, — beschwichtigende Worte* R. 5, 36, 44.
अभिषेक Adv. *gegen Abend*.
अभिषेक 1) m. (adj. Comp. f. आ) a) *Angriff*. — b) *Angriffsstruppen*. — c) *Besuch in Liebesangelegenheiten, Stelldichein*. — d) *Lohn für Meldung* (buddh.). — e) **Gefährte*. — f) **= साधन*. — g) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. ३ N. pr. einer Stadt MBu. 2, 23, 19.
अभिषेक n. *Ort zum Stelldichein* Śāh. D. 47, 14.
अभिषेक f. *ein Mädchen, das sich zum Stelldichein begiebt*.
अभिषेक 1) Adj. *sich wohin begebend; f. zum Geliebten sich b. VIKR. 68, 6*. — 2) °f. रिषि *ein best. Metrum*.
***अभिषेक** °यति Denom.
***अभिषेक** Adj.
अभिषेक n. *Ausübung, Gebrauch*.
अभिषेक Absol. *herbeispringend*.
अभिषेक Adv. *sehr nachdrücklich*.
अभिषेक m. *Hinneigung zu, Verlangen nach*.
अभिषेक m. und °स्यन्दिन् Adj. s. °स्यन्दिन् und °स्यन्दिन्.
***अभिषेक** n. *Vorstadt*.
अभिषेक Adj. *strömen lassend* MBu. 13, 14, 309.
अभिषेक Adv. *auf den Svajamātrṇṇā genannten Backstein*.
अभिषेक f. *Zuruf*.
अभिषेक Loc. Praep. *hinter* (mit Gen.).
अभिषेक Nom. ag. *Anrufer, Sänger*.
अभिषेक f. 1) *Anprall* (eines Pfeils) Kāṇ. II, 134, 5. — 2) *Multiplication und das Product zweier mit einander multiplicirter Zahlen* LILĀV. 147. BĀG. 123.
अभिषेक n. *das Herbeibringen*.

अभिकृत् Nom. ag. Entwender, Entführer.
अभिकृत्व Adj. herbeizubringen, was herbeigebracht wird.
अभिक्व m. Ausgießung des Opfers MIN. K. S. bei GOLD.
अभिकार m. 1) Herbeibringung. — 2) Raub. — 3) *feindlicher Angriff. — 4) *Anstrengung. — 5) Untermengung KARAKA 1,11.
अभिकाम m. Scherz, Kurzweil.
अभिकिङ्कर s. u. किङ्.
अभिकिङ्कार m. der Laut किङ् mit dem Gapa (भुवः स्वराम्).
अभिकृति Partic. von धा, दधाति mit अभि.
अभिकृता f. das Gesagtwordensein SARVAD. 22,7.
अभिकृतव n. das Genanntwordensein ÇAṆK. zu BIDAR. 1,25.
अभिकृति f. Herbeibringung.
अभिकृतावे Dat. Inf. zu opfern Cit. bei KUMĀILA nach GOLD.
अभिकृम m. = अभिकृम KUMĀILA bei GOLD.
अभिकृत् und **अभिकृति** 1) Adj. zu Fall bringend. — 2) f. Fall, Niederlage.
अभिकृति m. ein Ort, an dem man in's Wanken kommt, — fällt.
अभिकृति Adj. furchtlos.
1. **अभिकृति** 1) n. das Zusammentreffen. — 2) **अभिकृति** Loc. a) gleichzeitig, gerade da, zumal. — b) zu rechter Zeit, gelegen. — 3) m. Liebhaber VIDDH. 63,4.
2. **अभिकृति** Adj. furchtlos.
3. ***अभिकृति** 1) Adj. grausam. — 2) m. a) Herr. — b) Dichter.
अभिकृताम् Adv. a) jeden Augenblick, wiederholt, beständig. — 2) sofort, alsbald SPR. 6128. — 3) sehr, in hohem Grade. **अभिकृता** ° RĪĀT. 7,1052.
अभिकृताशस् Adv. beständig, ununterbrochen.
अभिकृता m. Bezeugung ĀPAST. 1,29,15.
अभिकृति Adj. (f. धा) furchtlos. ° वत् Adv. SPR. 2850.
अभिकृति f. Anlauf, Angriff RV. 2,33,8.
अभिकृति Adj. f. anlaufend, anstürmend.
अभिकृति Adv. zutreffend, zu rechter Zeit. Vgl. समीप.
अभिकृति m. N. pr. eines R̥shi. ° पाद v. l.
° **अभिकृति** Adj. verlangend —, begehrend nach.
अभिकृति Adj. dass., mit Acc.
अभिकृति m. = अभिकृति, in निर्भी °.
अभिकृति m. = अभिकृति ° ein best. Agni.
अभिकृति Adj. frühlich zujubelnd.
***अभिकृति** fehlerhaft für अभिकृति.
अभिकृति f. ein best. giftiges Insect.
अभिकृति 1) Adj. a) furchtlos. — b) nicht furchtbar,

harmlos. — 2) m. a) euphem. Bein. Bhairava's. — b) N. pr. eines Fürsten. — 3) f. अभिकृति (*°रु)
Asparagus racemosus.
अभिकृति Adj. Nichts zu befürchten habend, arglos.
***अभिकृति** f. = अभिकृति 3).
अभिकृति Adj. klagewimmernd.
अभिकृति m. Bereich.
अभिकृति 1) Adj. Sieg verleihend. — 2) m. a) siegreicher Angriff, Sieg. — b) Name verschiedener Sāman, insbes. das Lied RV. 10,174. LĪṬ. 8,12, 12,10,8,6 (°तोत्रोप).
अभिकृति Adj. (nach Śi.) herankommend, in der Nähe befindlich. Besser **अभिकृति** Partic.
अभिकृति m. schwere Beschuldigung.
अभिकृति m. 1) Zügel. — 2) Lichtstrahl Çiç. 1,22. — 3) * Finger; * Arm. — 4) N. pr. eines R̥shi.
अभिकृति Adj. strahlend.
***अभिकृति** = अभिकृति Verwünschung.
अभिकृति 1) Adj. übergewaltig. — 2) f. Gewalt.
अभिकृति m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 7,157, 29,8,38.
अभिकृति 1) n. Wunsch 130,7. — 2) * f. या Piper Belle Lin. ÇABDAK. nach GOLD.
अभिकृति f. Beliebtheit SPR. 7712.
अभिकृति der dritte Tag in der lichten Hälfte des Margaçr̥sha.
अभिकृति f. Herzengottheit. Ihrer gedenkt man, wenn es an's Sterben geht.
अभिकृति Adj. ohne Bhishma und Droṇa VENIS. 79.
अभिकृति Adj. ungenossen SPR. 507.
अभिकृति Adj. früher nicht genossen MBu. 12, 180,32.
अभिकृति Adj. noch nicht gegessen habend, nüchtern MBu. 2,52,44. Suçr. 1,330,7.
अभिकृति Adj. der Etwas nicht genossen hat.
अभिकृति f. ein unabhängiges Frauenzimmer. Davon Nom. abstr. ° व n.
अभिकृति Adj. nicht zu Theil werden lassend, karg.
अभिकृति Adj. keine Speise zu sich nehmend GAUT. 23,21. R. 1,64,20.
अभिकृति m. v. l. für यक्रु R. 2,10,29.
अभिकृति n. = यक्रु Ungethüm MAITR. S. 4,1,12.
अभिकृति Adj. nicht gewesen KAN. 9,1,9. was sich nicht zuge tragen hat Kīm. NITR. 13,18. ° व n. Unmöglichkeit Comm. zu KĀVJID. 2,38.
अभिकृति m. das zu dem Werden, was Jmd oder Etwas früher nicht gewesen ist.
अभिकृति Adj. schuldlos SPR. 4831.
अभिकृति Adj. früher nicht dagewesen R. 1,9,30.

VENIS. 37. KUVĀJ. 197,a (164,a).
अभिकृति m. Pl. N. pr. einer Klasse von Göttern im 1ten Manvantara VP. 3,1,21.
अभिकृति Adj. den Erdboden nicht berührend. Davon Nom. abstr. ° ता f. Çiç. 169.
अभिकृति m. etwas Unmögliches.
अभिकृति n. das Bringen einer falschen Nachricht, das Irreleiten.
अभिकृति f. 1) das Nichtsein. — 2) Schwäche, Arm-seligkeit. — 3) Unheil, Unglück MBu. 1,74,113. 2,81,24.
अभिकृति f. ein Gleichniss, bei dem etwas Unmögliches vorausgesetzt wird, 249,20.
अभिकृति f. 1) irgend Etwas mit Ausnahme des Erdbodens. — 2) ein ungeeigneter Boden, kein Bereich für (Gen.) Kīd. 49,24. 250,7.
अभिकृति Adj. auf ungeeignetem Boden gewachsen.
अभिकृति m. Lippe.
अभिकृति f. Nichtwiederkehr RAGH. 10,28.
अभिकृति Adj. nicht zahlreich SPR. 2821.
अभिकृति Adj. schmucklos BHATṬ. 3,37.
अभिकृति Adj. keinen Lohn beziehend.
अभिकृति Adj. sich nicht als Diener benehmend, ungehorsam gegen (Loc.) Kīd. II,54,20.
अभिकृति Nom. ag. kein Durchbrecher (der Schranken) 97,11.
1. **अभिकृति** m. 1) Ungetrenntheit, Ungetheiltheit 163,2. SPR. 509. — 2) kein Unterschied, Nichtverschiedenheit 260,26.31. 283,17.
2. **अभिकृति** Adj. nicht verschieden, ein und derselbe 104,3.
अभिकृति Adj. keinen Unterschied bewirkend MA-BIBU. 1,49,a,b.
अभिकृति Adj. = 2. **अभिकृति** SARVAD. 18,1.
अभिकृति 1) Adj. nicht spaltbar, undurchdringlich. Dazu Nom. abstr. ° व n. — 2) *n. Diamant. *m. GAL.
अभिकृति m. Nichtgenuss SPR. 3754. MECH. 109.
अभिकृति Adj. den Kargen schlagend.
अभिकृति 1) Adj. ungenießbar MECH. 109, v. l. von einem Frauenzimmer, der man nicht beiwohnen kann MBu. 13,93,132. — 2) n. Atom, Urstoff.
अभिकृति n. (auch Pl.) das Nichtessen, keine Nahrung zu sich Nehmen LĪṬ. 8,8,10.
अभिकृति Adj. 1) zu essen verboten 107,20. GAUT. 17,8. 23,23. 24,3. — 2) dessen Speise man nicht genießen darf.
अभिकृति Adj. = **अभिकृति** 2) M. 4,221.
अभिकृति n. Nichtsclaverei, Freiheit SUPARNĀDAS. 12,2.
अभिकृति Adj. nicht aus den Elementen hervorgegangen, — materiell GAUP. zu SĪMEHJAN. 54.

Comm. zu Nāṣas. 3,1,30. 31. Davon Nom. abstr.
 °न n. ebend.

श्रयमि 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) Adv.
 in's Feuer.

श्रयप्र Adj. (f. श्र) 1) ununterbrochen Âpast. 1,
 11,35. — 2) schnell. — 3) frisch. — 4) *nahe.

*श्रयङ्क Adj. (f. श्र) vor Kurzem gekennzeichnet
 (Vieh) Kāṣ. zu P. 2,1,14.

श्रयङ्ग m. 1) Salbung, Bestreichung mit fetten
 Stoffen Spr. 7711. — 2) Salbe.

श्रयङ्गक Adj. salbend, einreibend.

श्रयङ्गन, श्रमिषङ्गन n. 1) das Einreiben mit fet-
 tigen Stoffen. Neben श्रङ्गन so v. a. das Salben der
 Füße. — 2) ölige Salbe, Oel. — 3) *Rahm Nicu.
 Pa. — 4) Schmuck.

श्रयङ्गन्य Adj. dem die Fussalbung zukommt.

श्रयङ्ग्य Adj. zu salben, einzureiben.

श्रयधिक 1) Adj. (f. श्र) a) überschüssig, hinzu-
 kommend, mehr seiend. — b) das gewöhnliche Maass
 überschreitend, vorzüglich, ausserordentlich 31,25.
 — c) überlegen, vorangehend, mehr geltend, höher
 stehend, mehr, grösser, stärker, heftiger, vorzüg-
 licher. Ein Abl., Instr. oder ein in Comp. voran-
 gehendes Wort bezeichnet entweder den Ueber-
 schuss (शतमभ्यधिकं षष्टितः hundertundsechzig
 221,2. कतिपयत्पौर्भ्यधिकं मुष्टिम् Kumāṣila bei
 Gold.) oder das Uebertroffene (शरीराभ्य° lieber
 als die eigene Person 112,12). In Congruenz mit
 einem Adj. so v. a. das Adj. im Compar. Spr. 3277.
 — 2) °म् Adv. in hohem Grade, ausserordentlich,
 sehr.

°श्रयध्ययन n. das Studium an (einem Orte) Gaut.
 1,61.

श्रयधम् Adv. nach dem Wege hin, auf den W.

श्रयधै Loc. auf dem Wege.

श्रयनुज्ञा f. (adj. Comp. f. श्र) 1) Zustimmung,
 Gutheissung (eines Arguments) Nāṣas. 3,2,12. —
 2) Ermächtigung, Erlaubniss Âçv. Gau. 4,7,21.
 RV. Prāt. 15,6. — 3) Entlassung, Beurlaubung.

श्रयनुज्ञान n. 1) das Zustimmung, Gutheissen (eines
 Arguments) Comm. zu Nāṣas. 1,1,40. 42. — 2) Er-
 mächtigung, Erlaubniss.

श्रयनुज्ञापन n. das Veranlassen Etwas gutzu-
 heissen 244,6.

श्रयनुज्ञेय Adj. anzuerkennen, gutzuheissen
 Comm. zu Nāṣas. 3,2,14.

श्रयत्तर 1) Adj. (f. श्र) a) der innere, innerlich,
 im Innern sich befindend, enthalten in (Loc., Gen.
 oder im Comp. vorangehend). — b) eingeweiht in,
 vertraut mit (Loc.) Megh. 28. — c) der nächste, ein

Angehöriger Spr. 2618. — d) geheim. — 2) n. a)
 das Innere. °म् hinein, hinein in (im Comp. vor-
 angehend) 297,10. 317,25. नासाभ्यत्तरचारिन् in der
 Nase. — b) Zeitraum. °रे zwischen durch (zeitlich)
 Megh. 48,23. षणमासाभ्यत्तरे in einem Zeitraum
 von sechs Monaten.

श्रयत्तरतम् Adv. im Innern, einwärts.

श्रयत्तरदोषकत् Adj. im Lande Aufruhr stiftend,
 Staatsverbrecher.

श्रयत्तरायाम m. eine best. von Krämpfen beglei-
 tete Nervenkrankheit.

श्रयत्तरी Adv. mit कर 1) dazwischensetzen,
 einfügen. — 2) einweihen in (Loc.). — 3) zu seinem
 Nächsten machen Spr. 2618.

श्रयत्तरीकरण n. das Einweihen in (Loc.).

श्रयत्तरीकरणीय Adj. einzuweihen in (Loc.)
 Kāṣ. 114,3.

*श्रयमन n. Bedrängung, Plage.

*श्रयमनवत् Adj. bedrängend, plagend.

श्रयमित्रम् Adv. gegen den Feind Vajls. 134.

*श्रयमित्रोपा (Bhaṭṭ. 5,47), *श्रयमित्रोप, *श्रय-
 मित्र्य (Bhaṭṭ. 5,46) und *श्रयमिन् Adj. muthig
 den Feind angreifend. °त्रीणां f. eine günstige Ge-
 legenheit den Feind anzugreifen Rāṣat. 7,1318.

श्रयम् m. 1) Herbeikunft, Eintritt (der Finster-
 niss). — 2) Untergang (der Sonne).

श्रयपोद्यम् Adv. gegen A jod h j ā Bhaṭṭ. bei Gold.

श्रयरी Adv. gegen den Feind.

श्रयर्काविष्वम् Adv. gegen die Sonnenscheibe.

श्रयर्चन n. Verehrung, Anbetung.

श्रयर्चनीय und श्रयर्च्य (Varāṣ. Bṛh. S. 2,21) Adj.
 hoch zu ehren.

श्रयर्षा 1) Adj. nahe (örtlich und zeitlich) 313,10.
 — 2) n. Nähe, Nachbarschaft 133,21.

श्रयर्षाता f. Nähe Kāṣ. 140,12.

श्रयर्थन n. (Spr. 1983) und °ना f. das Bitten,
 Betteln.

श्रयर्थनीय Adj. mit einer Bitte anzugehen Spr.
 3379.

श्रयर्थित n. Bitte Jāṣn. 2,88.

°श्रयर्थिन् Adj. bittend um.

श्रयर्थ्य Adj. = श्रयर्थनीय Spr. 4334.

(श्रयर्थ्यस्वन्) श्रमिषर्ष° Adj. besondere Opferer
 habend, — Opfer empfangend.

श्रयर्थम् Adv. abseits —, gesondert von (Abl.)
 Maitr. S. 2,3,4. TS. 2,3,1.

श्रयर्कण n. Ehrenbezeugung, Verehrung.

श्रयर्कणीय Adj. ehrenwerth, ehrwürdig Spr. 1960.
 Davon Nom. abstr. °ता f.

श्रयर्कितव n. das Mehrgelten als (Abl.) Comm.

zu Nāṣas. 1,3,7.

*श्रयवकर्षण n. das Herausziehen.

श्रयलंकार m. (adj. Comp. f. श्र) Schmuck.

श्रयल्प Adj. recht klein.

श्रयवकाश m. freier Raum, das Freie.

श्रयवदान्य (Çat. Ba.) Adj. Jmd (Acc.) um Etwas
 (Gen.) bringend.

*श्रयवस्कन्द m. und °न n. Ueberfall.

श्रयवर्कण n. 1) das Hinabschaffen, Fortschaf-

fen. — 2) das Zusichnehmen von Speise und Trank.

श्रयवर्कार m. = श्रयवर्कण 2) Gaut. 1,44.

श्रयवर्कारिन् Adj. essend, in sत्पाय°.

श्रयवर्क्य 1) Adj. essbar, geniessbar. — 2) n.
 Speise.

श्रयव्रायन n. das Hinabgehen.

*श्रयशन n. das Erreichen.

श्रयसन n. das Obliegen, das Sichbeschäftigen
 mit Etwas Spr. 2034.

श्रयसनीय Adj. dem man obzuliegen hat, dessen
 man sich zu befleissigen hat.

श्रयसितद्य Adj. dass. Comm. zu Nāṣas. 2,4,1.

श्रयसूपक Adj. unwillig Bhag. 16,18.

श्रयसूया f. 1) Unwille, Zorn Megh. 39. — 2)
 Neid, Missgunst.

श्रयस्तम् Adv. mit इ oder गा über Jmd oder
 Etwas (Acc.) untergehen (von der Sonne) Ait. Ba.

1,3. Çat. Ba. 3,2,27. 9,2,8. 12,4,6. श्रयस्तमित
 Adj. der bei Sonnenuntergang schläft Gaut. 23,21.

श्रयस्तमय m. s. श्रुद्धता-यस्तमय.

श्रयस्य Adj. = श्रयसनीय.

श्रयाकर्ष m. das Anziehen.

*श्रयाकाङ्क्षित n. falsche Anklage.

श्रयाकारम् Absol. unter Heranlockung Ait. Ba.
 3,5.

श्रयाक्रामम् Absol. unter wiederholtem Zurück-
 kehren.

श्रयाख्यान n. falsche Anklage.

श्रयागत m. Gast.

श्रयागम m. 1) Annäherung Kāṣ. 11,33,6. — 2)
 Besuch. — 3) das Theilhaftigwerden Nāṣas. 3,2,41.

— 4) *Nähe. — 5) *Schlag. — 6) *Kampf. — 7)
 *Feindschaft.

श्रयागमन n. das Herankommen, Herankunft.

श्रयागामिन् Adj. herankommend Ind. St. 8,369.

श्रयागारम् Adv. zum Hause hin Çāṣku. Ba. 17,8.

*श्रयागारिक Adj. für sein Haus Sorge tragend.

श्रयाघात m. 1) Ueberfall. — 2) Anstoss, Unter-
 brechung Comm. zu Tāṣṣa-Ba. 14,9,30.

*श्रयाघातिन् Adj. zu überfallen pflegend.

श्रयाघात्य Adj. mit Anstoss (d. h. Unterbrechung

und Wiederholung) gesprochen werdend Tāṇḍja-Ba. 14,9,30.

अभ्याचार्य m. 1) feindlicher Angriff. — 2) Unfall Çāṇk. Ba. 9,4.

अभ्याज्ञायै m. Anweisung, Befehl.

अभ्यातति f. Bestückung Comm. zu TS. III, 261, 10.

अभ्यातानै m. Pl. Bez. best. kriegerischer Sprüche. Davon Nom. abstr. ॐ n. TS. 3,4,8,2.

अभ्यात्मम् Adv. gegen sich, zu sich hin. Compar.

अभ्यात्मतरम् näher zu sich hin Āc. Çā. 5,5,12.

अभ्यात्माय Adj. mit zu sich hin gekehrten Spitzen Āc. Gṛh. 1,17,8.

अभ्यादान n. Beginn.

अभ्याधान n. das Hinzulegen.

अभ्यानन Adj. mit zugekehrtem Gesicht.

अभ्याप्त Partic. praet. pass. von अभ् with अभि.

अभ्याप्ति f. Erreichung, Erlangung Āt. Ā. 1,4,2.

*अभ्यामर्द m. Kampf, Schlacht.

अभ्याप्येतेन्य Adj. der sich herbeiziehen lässt.

अभ्यार्म Adv. zur Hand, bereit.

अभ्यार्मै m. 1) Anfang, Beginn. — 2) Wiederbeginn, -holung Tāṇḍja-Ba. 13,10,2. 14,4,2.

अभ्यारोहै m. 1) das Hinaufsteigen. — 2) Zunahme. — 3) das Beten bestimmter Gebete.

अभ्यारोक्षणीय m. eine best. Ceremonie Āc. Çā. 9,3,2. Līṭi. 9,1,2. 7. 8. 3,13. Maç. 4,7.

अभ्यारोहक Adj. besteigend Māitṛ. S. 3,8,10.

अभ्यारोक्ष Adj. zu erklimmen, in अभ्या०.

अभ्यावर्तम् Absol. unter Wiederholung, wiederholentlich.

अभ्यावर्तिन् 1) Adj. wiederkehrend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

अभ्यावृत्ति f. Wiederholung Āim. 5,2,3.

अभ्याष 1) Adj. nahe, — bevorstehend. — 2) ॐ Adv. in der Nähe, zur Hand Tāṇḍja-Ba. 9,5,2. Āt. Ā. 315,11. — 2) m. a) Erlangung, Erreichung. — b) wahrscheinliches Ergebnis, — Folge. — c) Nähe 54,18. Mit Gen. oder Abl. 232,29. 233,7.

*अभ्याशी Adv. mit ॐ nahe kommen.

अभ्यास m. 1) Hinzufügung Çulbas. 2,4. — 2)

*Waffenübung. — 3) Wiederholung 282,28. 283,12. — 4) Reduplication (gramm.). — 5) Refrain. — 6)

Multiplication. — 7) das Obliegen, Übung, anhaltende Beschäftigung mit Etwas, wiederholte Anwendung, Gebrauch, Gewohnheit; insbes. wiederholtes Recitieren, Studium.

अभ्यासङ्ग Adj. mit einem Vorangehenden zu verketten Tāṇḍja-Ba. 24,13,9. 22,3,1. 6. 16,1. 18,1. Vairāṇ. 41.

अभ्यासवत् Adj. als Bez. eines Jogin auf der

ersten Stufe.

अभ्यासाकूपार n. Name eines Sāman.

*अभ्यासादन n. Ueberfall.

अभ्यासादयितव्य Adj. was man in die Nähe kommen lassen darf.

अभ्यासारिणी Adj. f. = अभिसारिणी Kīṭu. 25,5.

अभ्यासिन् Adj. 1) am Ende eines Comp. obliegend, nachgehend GAUT. 21,1. — 2) = अभ्यासवत् SARVAD. 178,21.

अभ्याक्नन n. Anstoss, Unterbrechung Comm. zu Tāṇḍja-Ba. 14,9,30.

अभ्यार्क्ष m. 1) Herbeischaffung. — 2) *Raub.

अभ्यार्क्षित Partic. praet. pass. von धा, दधाति mit अभ्या. *०पु m. Bez. eines best. Geschenkes.

अभ्युत्तण n. das Besprengen Līṭi. 4,4,16. 5,4,7.

अभ्युच्चय m. Vermehrung, Zunahme.

अभ्युच्छ्रवत् Adj. hoch, höher als (Abl.).

अभ्युज्जयिनि Adv. nach Uḡgajini hin.

अभ्युत्थान n. 1) das sich vor Jmd vom Sitze Erheben (eine Höflichkeit) Spr. 7668. — 2) Erhebung, Aufbruch. — 3) das Emporkommen, Erreichen einer hohen Stellung, — eines hohen Grades, zur Geltung Gelangen. अभ्युत्थानिन देवस्य so v. a. durch die Macht des Schicksals.

अभ्युत्थापिन् Adj. in अभ्या०.

अभ्युत्थिताश्च m. als N. pr. eines Fürsten fehlerhaft für द्युषिताश्च.

अभ्युत्थेय Adj. vor dem man sich zu erheben hat.

अभ्युत्पत्तन n. das an Jmd Hinaufspringen.

अभ्युत्सेक m. fehlerhaft für अभ्युत्सेक; vgl. Spr. 179.

अभ्युदय m. 1) Aufgang der Sonne, während Etwas noch geschieht, Kīṭu. Çā. 25,3,20. Āim. 6,5,1. — 2) Beginn, Anfang, Eintritt, Anbruch 83,9 (der Finsterniss). — 3) glücklicher Erfolg, Glück, Heil

R. 4,26,8. 62,24. Pl. Chr. 291,16. — 4) Festlichkeit; insbes. ein Manenopfer bei freudigen Anlässen M. 3,254. — 5) das Obenaufsein, gesteigertes Selbstgefühl. — 6) fortune, Vermögen, Reichtum.

अभ्युदयन in मायाभ्युदयन.

अभ्युदयिन् Adj. sich einstellend Spr. 532.

अभ्युदाचारिन् Adj. sich auflehnd gegen (Acc.). अभ्युदित 1) n. das Aufgehen über (während) einer Handlung. — 2) f. सा eine best. Ceremonie, die in einem solchen Falle zu vollziehen ist.

अभ्युदितशायिता f. das bei Sonnenaufgang noch Schlafen.

अभ्युदितेष्टि f. eine Ceremonie, über die der Mond bereits aufgegangen ist.

अभ्युद्ग Pat. zu P. 8,3,38.

अभ्युद्गतरात्र m. ein best. Kalpa (buddh.).

अभ्युद्गता f. in der Tonkunst eine best. Mōrkhanā S. S. S. 31.

अभ्युद्गम m. und *०n n. = अभ्युत्थान 1).

अभ्युद्गष्टा und अभ्युद्गष्टेष्टि f. eine Ceremonie, die erst nach dem Sichtbargewordensein des Mondes beginnt.

अभ्युद्ग्वण n. das Hinauslaufen.

अभ्युन्नति f. fehlerhaft für अभ्युन्नति; vgl. Spr. 182.

अभ्युपगतव्य 1) n. impers. zu gehen an (Dat.). — 2) Adj. a) einzuräumen, zuzugeben. — b) anzuerkennen, anzunehmen Çāṇk. zu Bādar. 2,2,10. Comm. zu Nāṣam. 2,1,2.

अभ्युपगम m. 1) *Annäherung. — 2) Einräumung, Eingeständnis 308,12. — 3) Annahme Çāṇk. zu Bādar. 2,2,10. — 4) Zusage, Versprechen 223,27.

अभ्युपगमवाद m. ein Streit in versöhnlichem Geiste.

अभ्युपगमसिद्धात् m. ein Dogma, das man argumenti causa zugiebt, Nāṣas. 1,1,31.

अभ्युपपत्तर् Nom. ag. Beispringer, Helfer.

अभ्युपपत्ति f. 1) das Beispringen, zu Hilfe Kommen, Sichannehmen Jmds. — 2) Anerkennung Comm. zu Nāṣas. 3,2,78.

अभ्युपाय m. 1) Mittel GAUT. 11,23. ०त्सु mit allen Mitteln, nach besten Kräften. सूत्रमप्याभ्युपायेन oder अतीक्ष्णोना० auf ganz zarte Weise. — 2) *Einwilligung, Versprechen.

अभ्युपायन n. Geschenk.

अभ्युपेतव्य Adj. anzuerkennen, anzunehmen Comm. zu Nāṣam. 2,1,18.

अभ्युपेतकान n. das Aufgeben von etwas früher Angenommenem Çāṇk. zu Bādar. 2,2,7.

अभ्युपेत्पाशुश्रूषा f. Kündigung des Dienstverhältnisses nach eingegangener Verpflichtung.

*अभ्युष n. nur ein wenig geröstetes Korn u. s. w. Davon *Adj. अभ्युषीय und अभ्युष्य.

अभ्युषस् Gen. Inf. (abhängig von ईश्वर) zu verbrennen Kīṭu. 26,1.

अभ्युष्टमिष्ट्र Adj. halb angebrannt Çāt. Ba. 11, 2, 8, 23.

अभ्युष्टि f. das Hinfahren zu.

अभ्युष m. = अभ्युष, ०छादिका f. ein best. Spiel.

*अभ्युषीय und *अभ्युष्य Adj. von अभ्युष.

अभ्युक्त m. 1) Vermuthung Mālati. 7,8 (10,4). — 2) Erschliessung; das Schliessen, Folgern.

अभ्युक्तिव्य (Nir. 1,3) und अभ्युक्ता Adj. zu erschliessen.

*अभ्येष m. und *Adj. अभ्येषीय, अभ्येष्य gaṇa घृपादि.

*अभ्येषण n. und *अभ्येषणीय Adj. bei Śā. zur Erklärung von अभिष्टि.

*अभ्योष m. und *Adj. अभ्योषीय, अभ्योष्य = अभ्युष u. s. w.

*अभ्र, अभ्रति umherirren.

अभ्र 1) m. (selten) und n. trübes Wetter; Gewölk, Gewitterwolke, Wolke. — 2) n. Luftraum Çiç. 9,3. — 3) n. Bez. der Null Gaṇit. 1,21. ĀRJA. S. 88, Z. 4 v. u. — 4) n. Staub (?). — 5) n. Talk Mat. med. 76. — 6) n. *Gold.

अभ्रलिङ् 1) Adj. bis an die Wolken reichend. — 2) m. Wind.

अभ्रक n. Talk Buḷvapr. 2,104.

अभ्रगङ्गा f. die himmlische Gaṅgā Kā. 187,18.

अभ्रकप 1) Adj. bis an die Wolken reichend Kā. 36,14. 97,11. — 2) *m. Wind.

अभ्रच्छापा f. der (schnell vorbeigehende) Schatten einer Wolke Spr. 314. fgg.

अभ्रतो Adj. durch Dünste veranlasst.

अभ्रतरु m. eine best. Lufterscheinung.

*अभ्रनाग m. Weltelephant.

*अभ्रपत्र m. Luftraum, Atmosphäre.

*अभ्रपिशाच und *०क m. Bez. Rāhu's.

अभ्रपुष्प n. 1) Wasser- oder Luftblume (als Unding) Naish. bei Gold. — 2) *Calamus Rotang.

अभ्रप्रेष f. das Sprühen einer Wolke.

*अभ्रमतङ्ग m. Indra's Elephant.

*अभ्रमासी f. eine kleinere Species der Valeriana Jatanamsi Jones (im Gebirge Kedāra) Rā. 12,104.

*अभ्रमातङ्ग m. Indra's Elephant.

अभ्रमु f. N. pr. des Weibchens von Indra's Elephanten Bālar. 140,19.

*अभ्रमुप्रिय und *अभ्रमुवल्लभ m. Indra's Elephant.

*अभ्रयस्ती Adj. f. Gewitterwolken bildend; als Subst. Name einer der 7 Kṛttikā.

*अभ्ररोह n. Beryll Rā. 13,194. *अभ्रलोह m. n. Gal.

*अभ्रलिप्त Adj. (f. इ) hier und da mit Wolken bezogen.

अभ्रवर्ष Adj. aus dem Gewölk regnend.

*अभ्रवाटिक m. Spondias mangifera.

*अभ्रविलिप्त Adj. (f. इ) = अभ्रलिप्त Kā. zu P. 4,1,51.

अभ्रवृत्त m. = अभ्रतरु.

अभ्रसिन् Adj. Wolken verschaffend.

*अभ्रसार m. Kampher Nig. Pa.

अभ्रात् n. Name eines Sāman Ārsh. Br. 2,23,6. Śāmay. Br. 2,1,6.

अभ्रातरु Adj. f. bruderlos. अभ्रात्रो in einem Citat in Nir.

अभ्रातृक Adj. (f. घ्रा) dass. Gaut. 28,20.

अभ्रातृघ्नी Adj. f. nicht den Bruder tödend.

अभ्रातृमती Adj. f. = अभ्रातरु.

अभ्रातृव्य 1) Adj. (f. घ्रा) ohne Nebenbuhler RV. 8, 21,13. प्रनापतेस्तनूः Ait. Br. 3,25. Āçv. Çr. 8,13,13. — 2) n. Name eines Sāman.

अभ्रानध्याय m. Einstellung des Studiums wegen trüben Wetters Gobh. 3,3,16.

*अभ्राप्, ०पते Wolken erregen.

अभ्रावकाशिक und अभ्रावकाशिन् Adj. sich dem Regen aussetzend.

अधि und *अधी f. Hacke, Spate. अधिवत् wie es bei der Hacke geschehen ist.

अधिखत Adj. mit der Hacke ausgegraben AV.

अधित Adj. (f. घ्रा) mit Wolken bezogen.

अधियै und अधियै 1) Adj. aus der Wetterwolke kommend, zur W. gehörig. — 2) m. n. Gewitterwolke.

अधीय Adj. auf Talk bezüglich.

अधीषाकृन् Adj. kein Tödter einer Leibesfrucht.

अधीविलास Adj. nicht mit den Brauen spielend Spr. 317.

अधेष m. das Nichtfehlgehen, in Ordnung Sein Vaitān. 33.

*अधोतय n. Indra's Donnerkeil.

*अध्य Adj. von अध्र.

अध्र, अध्र (AV.) und अध्रै (Çat. Br.) 1) Adj. ungeheuer, unheimlich. — 2) n. a) ungeheure Grösse, — Macht. — b) Unheimlichkeit, Grauen. — c) Ungethüm. — d) *Wasser; *Wolke.

1. अध्र, *अमति, *अमिति (गत्यादिषु, गती शब्दे संभक्तौ) und अमोति festmachen, festsetzen. — एमुषैम् Acc. des Partic. perf. schädlich, verderblich. — Caus. अमयति Schaden leiden, schadhaft —, krank sein. — Mit अमि Act. und Med. gegen Jmd (Acc.) andringen, plagen. *अमयमित und *अमयत्त krank. — Mit परि bedrängen, plagen Kā. 13,1. — Mit *वि Partic. ved. व्यमान. — Mit मम् Med. 1) sich Jmd verbinden. — 2) sich verbünden. — 3) unter sich festsetzen.

2. *अध्र Adv. 1) schnell. — 2) ein wenig.

1. अध्र Pron. dieser. Von den Commentatoren als प्राण gedeutet.

2. अध्र 1) m. a) Andrang, Wucht, Ungestüm. — b) Befürchtung, Schrecken. — c) * = आम Krankheit. — 2) *Adj. = आम unreif.

अमङ्गल 1) Adj. unheilbringend. — 2) *m. Ricinus communis L. — 3) n. Unheil Vaj. 3,6,8.

अमङ्गल्य 1) Adj. unheilbringend PUSHPADANTA im ÇKDr. — 2) n. Unheil Bā. 4,23,24. ०वादिन् U. verkündend Nāçān. 67,8.

अमङ्गक m. marklos.

*अमण्ड m. = आमण्ड, मण्ड Ricinus communis L.

1. अमंत Adj. 1) unempfunden, unvermuthet Kā. 180. Ur. 6,1,3. — 3) nicht gebilligt, — gutgeheissen.

2. *अमत m. 1) Krankheit. — 2) Tod. — 3) Zeit. — 4) Staub.

अमतपर्याय Adj. eine zweite nicht zu billigende Bedeutung habend. Dazu Nom. abstr. ०ता f.

1. अमैति f. 1) Schein, Schimmer, Erscheinung; = रूप Naigh. 3,7. — 2) *Zeit. — 3) *der Mond.

2. अमैति f. 1) Armuth, Dürftigkeit. — 2) dürftig, arm.

3. अमति f. das Nichtwissen. Instr. ohne es zu wissen, absichtslos Gaut. 23,2,33.

अमतीर्वन् Adj. dürftig, arm.

1. अमत्र Adj. fest.

2. अमत्र (RV. 3,36,4) und अमत्रक n. Krug, Trinkschale; Gefäß überh.

अमत्रैन् Adj. mit einer Trinkschale versehen.

अमत्सर Adj. uneigennützig, nicht an seine Person denkend 211,3. M. 3,231. KATHAS. 16,114.

अमद् Adj. freudlos BHATT. 7,58.

अमम्य Adj. keine berauschenden Getränke trinkend Suçr. bei Gold.

अमधय्य Adj. der Süßigkeit (des Soma) nicht würdig.

अमधु n. keine Süßigkeit Çat. Br. 6,2,2,39.

अमध्यम Adj. Pl. von denen keiner der mittlere ist.

अमनःप्रयोग Adj. gedankenlos TS. Prāt. 23,6.

1. अमनम् n. kein geistiges Vermögen.

2. अमनस् Adj. 1) ohne geistiges Vermögen MUP. Up. 2,2. — 2) unverständlich.

अमनस्क 1) Adj. a) ohne geistiges Vermögen SARVAD. 33,7. fgg. — b) unverständlich. — c) nicht aufgelegt, — guter Dinge Kā. II, 66,23. — 2) n. = ०योगविवर्ण.

अमनस्कयोगविवर्ण n. Titel einer Schrift.

अमनस्कलय m. = प्रून्याप्रून्य, परापर.

*अमनि f. UNDIS. 2,103. = गति UGÁL.

अमनो Adv. mit मे sich von seinem Manas befreien. Davon Nom. act. अमनीभाव m. MAITRUP. 6,34.

अमनुज्य m. 1) kein Mensch, ein anderes Wesen als ein Mensch Kā. Çr. 1,6,17. नामनुप्ये भवत्यग्निः kein Feuer ohne Menschen. — 2) Unhold.

अमनोश् Adj. unangenehm Kā. Çr. 25,11,20.

अमतरु Nom. ag. nicht denkend MAITRUP. 6,11.

अमत्तव्य Adj. dem Manas nicht zugänglich Nṣ. Up. in Ind. St. 9,163.

अमर्तु Adj. ohne Berather, rathlos, unberathen.

1. अमल्ल n. kein Zauberspruch Spr. 7666.

2. अमल्ल Adj. (f. घ्रा) 1) von keinem Veda-Spruch begleitet. — 2) die Veda-Sprüche nicht kennend.

1. अमल्लक n. kein vedischer Spruch VARĀ. BRU.

S. 1, 3.

2. अमलक Adj. (f. अमलिका) = 2. अमल 1).

अमलतल्ल Adj. ohne Zauberspruch und Beschwörungsformel Spr. 6898.

1. अमलत्व n. das kein Veda-Spruch Sein GAIM. 2, 1, 34.

2. अमलत्व n. Nom. abstr. zu 2. अमल 1) GAIM. 3, 2, 27.

अमलवत् Adj. von keinem Veda-Spruch begleitet ARUN. Up. 2.

अमलविद् 1) Adj. die Veda-Sprüche nicht kennend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

अमन्द 1) Adj. a) nicht träge, munter. — b) reichlich Spr. 6757. RIGAT. 1, 24. n. Vieles, Grosses Spr. 2294. — c) klug LA. 88, 5. — 2) Adv. अमन्दम् und अमन्दं heftig, stark BUAT. 11, 11. 2, 31. ÇAUT. 22. — 2) *m. Baum.

अमन्ता f. das Klugsein, Verständigsein Spr. 4714.

अमन्याम Adj. sich einer Sache nicht versehend.

अमन्युत Adj. (f. अमि) keinen Groll hegend.

अमम 1) Adj. a) ohne Selbstgefühl. — b) gleichgültig, unbekümmert um (Loc.). — 2) m. a) der 25te Muhūrta Ind. St. 10, 296. — b) *N. pr. eines Arhant's bei den Gāina.

अममि Adj. unsterblich.

अमर् 1) Adj. (f. अमि und ई) unsterblich, unvergänglich. अवत् Adv. 162, 5. — 2) m. a) ein Gott. — b) Bez. der Zahl 55 GANIT. 2, 2. — c) *Quecksilber. — d) Euphorbia Tirucalli L. und *Turdium indicum Lehm. — e) mystische Bez. des Lautas 3. — f) N. pr. α) eines Marut. — β) = अमरसिंह. — 3) f. अमि a) *Nachgeburt. — b) *Nabelschnur. — c) *Hauspfosten. — d) *Panicum dactylon, *Cocculus cordifolius DC., *Coloquinthen-Gurke, *Aloe perfoliata L. und indica Royle u. s. w. Nach dem RUDRAJĀMALA: DŪRVĀ-Gras, Vitea Negundo L., schwarzes Basilienkraut. — e) *Indra's Stadt. — 4) *f. ई Sansevieria Roxburghiana RIGAN. 3, 7.

अमर्क m. N. pr. eines Fürsten.

अमर्कपटक n. N. pr. eines Gebirges.

अमर्ककोश m. Titel eines Wörterbuches.

अमर्गर्भ m. ein Götterkind 47, 5.

अमरगुरु m. Brhaspati, der Planet Jupiter KĀD. 6, 23.

अमरचन्द्र m. N. pr. eines Autors.

*अमरत्र m. ein der Acacia Catechu Willd. verwandter Baum.

अमरंजय Adj. die Götter besiegend.

अमरतटिनी f. die Gaṅgā Spr. 1525.

अमरतरु m. ein best. Baum Spr. 7667.

अमरता f. (Sām. D. 213, 2) und अमरत्व n. das Gottsein, Zustand eines Gottes.

अमरदत्त m. ein Mannsname.

*अमरदारु n. Pinus Deodora Roxb. NIGR. Pa.

*अमरदेव m. = अमरसिंह.

*अमरद्विज m. Tempelhüter.

अमरद्विष m. ein Asura.

अमरप und अमरपति m. Bein. Indra's.

अमरपतिकुमार m. Bez. Gajanta's KĀD. 80, 20.

अमरपर्वत m. N. pr. eines Berges MBu. 2, 32, 11.

अमरपुरी f. die Residenz der Götter.

*अमरपुष्प m. Saccharum spontaneum L., Pandanus odoratissimus und Mangifera indica.

*अमरपुष्पक 1) m. Saccharum spontaneum L. — 2) f. अण्डिका Anethum Sowa Roxb.

अमरमङ्गल m. = अमरसिंह.

अमरमय Adj. aus Göttern bestehend.

अमरमाला f. Titel eines Wörterbuches.

अमरमृगीदम् f. eine Apsaras.

अमरमन्य Adj. für einen Gott geltend oder sich f. e. G. haltend.

*अमररत्न n. Krystall. Vgl. अमलरत्न.

अमरराज्ञ und अराज्ञ m. Bein. Indra's.

अमरराज्ञमलिन m. Brhaspati, der Planet Jupiter VANĀ. BĀ. 3, 14.

अमरराज्ञशत्रु m. Bein. Rāvaṇas.

अमररामायण n. Titel eines Werkes.

अमरलिङ्ग n. N. pr. einer Oertlichkeit.

अमरलोक Adj. die Welt der Götter bewohnend.

Davon Nom. abstr. अमला f.

*अमरवल्लरी f. Cassyia filiformis L.

अमरविन्द m. Titel eines Werkes.

अमरशक्ति f. N. pr. eines Fürsten.

अमरसदस n. Götterversammlung 219, 14.

अमरसरित् f. die Gaṅgā.

अमरसिंह m. N. pr. eines Lexicographen.

अमरगार् n. Tempel KĀD. 83, 21.

अमराङ्गना f. eine Apsaras.

अमराचार्य m. Bez. Brhaspati's BĀIC. P. 6, 7, 16.

अमराद्रि m. N. pr. eines Berges, = अमरपर्वत.

Auch *Bein. des Sumeru.

अमराधिप m. Bein. 1) Indra's. — 2) Çiva's.

अमरापगा f. die himmlische Gaṅgā KĀD. 147, 18.

अमरारि m. 1) ein Feind der Götter. — 2) ein Asura.

अमरारिपुष्य m. Çukra, der Planet Venus.

अमरावति f. = अमरावती 1).

अमरावती f. 1) die Götterstadt, Indra's Residenz. — 2) N. pr. einer Stadt in Berar.

अमरी Adv. mit unsterblich werden, so v. a. in den Himmel kommen, im Heldenkampfe fallen BILAR. 73, 13.

अमरु, अमत्र oder अमत्रक m. N. pr. eines Erotikers. अमरुशतक n. heissen seine hundert Strophen. Z. d. d. m. G. 27, 7.

अमरेज्य m. Brhaspati, der Planet Jupiter VANĀ. BĀ. 23, 14. Ind. St. 14, 317.

अमरेन्द्रमुनि m. N. pr. eines Mannes.

अमरेश m. Bein. 1) Çiva's. — 2) Indra's.

अमरेश्वर 1) m. Bein. a) Viṣṇu's. — b) Indra's. — 2) n. N. pr. eines Liṅga.

अमरेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अमर्त Adj. unsterblich.

अमर्त्य. अमर्तिष्ठ 1) Adj. a) unsterblich. — b) unvergänglich, göttlich. — 2) *m. ein Gott.

अमर्त्यभाव m. Unsterblichkeit RAG. 7, 50.

*अमर्त्यभुवन n. Götterwelt, Himmel.

अमर्धत् Adj. 1) nicht lässig werdend. — 2) nicht ermüdend.

1. अमर्मन् n. keine gefährliche Stelle am Körper Spr. 6018.

2. अमर्मन् Adj. ohne gefährliche Stelle am Körper. अमर्मवेधिन् Adj. nicht die gefährlichen Stellen am Körper treffend. Davon अवेधिता f. Nom. abstr. in übertr. Bed. H. 69.

अमरपीड Adj. keine Grenzen habend, alle Schranken überschreitend.

1. अमर्ष m. 1) das Nichtdulden, Nichtleiden. तर्षामर्ष unerträglicher Durst Spr. 2924. — 2) das Ungehaltenssein, Unmuth, Aerger, Zorn 152, 21. 210, 6. 223, 11.

2. अमर्ष m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 4, 17.

अमर्षणा 1) Adj. a) der Nichts hingehen lässt, sich Etwas nicht gefallen lässt. — b) Etwas nicht erwarten könnend, mit Ungeduld verlangend nach.

रूपामर्षण Voc. R. 4, 22, 5. — 2) m. N. pr. = 2. अमर्ष. — 3) n. das Sichauflehnen gegen (Gen.) MBu. 13, 35, 18.

अमर्षित Adj. = अमर्षणा 1) a) 54, 6. 106, 5.

अमर्षित्व n. das Nichtruhighinnehmen einer Beleidigung KĀM. NITIS. 8, 10. VĀJIS. 30, 9.

अमर्षिन् Adj. = अमर्षणा 1) a) 60, 23.

अमल 1) Adj. (f. अमि) fleckenlos, makellos, rein, hell, klar, lauter (eig. und übertr.) 104, 18. नभस् 250, 21. कर्मन् 103, 15. मति 105, 4. TATTVAS. 17, 18. — 2) m. a) Bergkrystall. — b) *Bein. Nārājaṇa's GAL. — c) N. pr. eines Dichters. — 3) *f. अमि a) = अमरा Nabelschnur. — b) Emblica officinalis Gaertn. und = सप्तला. — c) Bein. der Lakshmi. — 4) *n. a) Talk. — b) Schwefelkies NIGR. Pa.

*अमलगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.
 अमलभास्कर m. klare Sonne KARAKA 1,13.
 *अमलमणि m. 1) Krystall RĪGĀN. 13,204. — 2) = कर्पूरमणि NIGH. PR.
 अमलम्, ०यति rein, — weiss machen.
 *अमलरत्न n. = अमररत्न Krystall RĪGĀN. 13,204.
 अमलश्रीगर्भ m. = अमलगर्भ.
 अमलसंयुत Adj. an dem kein Flecken haftet MBH. 12,261,18.
 *अमलाङ्कटा f. Emblica officinalis Gaertn.
 *अमलातक und *अमलानक n. = अम्लान Eugel-amaranth.
 अमलानन्द m. N. pr. eines Mannes.
 अमलिन Adj. rein Spr. 4019. ०धी Adj. lauterer Geistes 4143.
 अमली Adv. mit कर् लäutern VARĀH. BĀH. S. S. 4, Z. 20.
 अमलीमस Adj. nicht unlaute RĪGĀT. 8,48.
 अमलोद्गरी f. N. pr. einer Dichterin.
 अमवत् 1) Adj. a) ungestüm, mächtig vordringend. — b) gewaltig, kräftig, tüchtig. — 2) अमवत् Adv. ungestüm.
 अमविष्णु (मू=मीव्) Adj. unbeweglich RV. 10,94,11.
 *अमस m. 1) Krankheit. — 2) Thor. — 3) Zeit.
 अमसृण Adj. hart, rauh AK. 3,4,28,219.
 अमस्तु Adj. ohne Buttermilch.
 *अमक्तम् m. ein Çūdra GAL.
 अमक्तम् Adj. nicht gross COMM. zu NĪJAM. 2,1,34.
 अमक्तात्मन् Adj. nicht hohen Sinnes Spr. 1092.
 अमक्ताधन Adj. nicht sehr reich MBH. 12,119,14.
 अमक्तीयमान Adj. (f. अ) niedergeschlagen, betrübt TĪNDJA-BR. 7,5,1.
 अमक्तीयु m. N. pr. eines Rshi.
 1. अमो Adv. 1) daheim, heimwärts; bei uns, euch u. s. w. Mit कर् zu sich nehmen, bei sich haben. — 2) *zusammen.
 2. अमा f. = अमावास्या.
 3. अमा f. keine Autorität NĪJAM. 1,3,10.
 1. अमास n. kein Fleisch.
 2. *अमास Adj. mager, schwäch.
 अमासक Adj. fleischlos.
 अमासभक्त (KATHĀS. 7,37) und अमासाशिन (ÇAT. BR. 14,1,29. KĪTĪ. ÇR. 22,7,19. PĀR. GĒH. 2,8,2) Adj. kein Fleisch essend.
 अमातिक Adj. nicht von Bienen kommend.
 अमाङ्गलिक Adj. infaustus. Davon Nom. abstr.
 ०त्व n. BĀLAR. 41,17.
 अमाञ्जु Adj. f. daheim alternd, ledig im Vaterhause bleibend.
 अमान् Abl. Adv. aus der Nähe oder von Hause.

अमातर f. keine Mutter ÇAT. BR. 14,7,1,22.
 *अमातापुत्र Adj. weder Mutter, noch Sohn habend, d. i. in seinem Eifer um das Allernächste unbekümmert.
 अमातक Adj. mutterlos ĀPAST. 1,11,1.
 अमात्य, अमातिश्र m. 1) Hausgenosse, Eigener, Angehöriger. — 2) Gefährte des Fürsten, Minister.
 1. अमात्र Adj. 1) maasslos, unermesslich. — 2) kein prosodisches Maass enthaltend.
 2. अमात्र Adj. das Maass von अ habend.
 अमात्रालोप m. kein Wegfall einer Mora LĪT. 6,10,21.
 अमात्र n. das keine Autorität Sein NĪJAM. 1,3,6,30.
 अमाधुय n. Unlieblichkeit S. S. S. 197.
 1. अमान n. = 3. अमा NĪJAM. 1,4,1.
 2. अमान m. keine Ehrenerweisung LA. 11,10, v. 1.
 अमानता f. = अमात्र NĪJAM. 1,3,12.
 अमानन n. Geringachtung Spr. 196, v. 1.
 अमानव Sg. Collect. Nichtmenschen, Himmelsbewohner MBH. 3,3,56.
 *अमानस्य n. = अमानस्य.
 अमानित Adj. nicht hoch angeschlagen Spr. 4299.
 अमानित्व n. Bescheidenheit, Demuth 289,3. BUA. 13,7.
 अमानिन् Adj. bescheiden, demüthig MBH. 13,141,72. 14,19,3.
 1. अमानुष 1) Adj. (f. ई) a) nicht menschlich, übermenschlich, göttlich, himmlisch 33,17. KĀD. 145,17. Dazu Nom. abstr. ०ता f. 148,19. — b) unmenschlich. — 2) m. kein Mensch 24,14. 206,2. Spr. 48. — 3) f. ई ein weibliches Thier GAUT. 22,36.
 2. अमानुष Adj. (f. अ) menschenlos.
 अमानुषलोक m. Himmelswelt KĀD. 136,12.
 *अमामासी und *अमामासी f. = अमावास्या Neumondsnacht.
 अमार्घ्य Adj. 1) ungeschickt, nicht schlau ÇAT. BR. 13,5,12. Ind. St. 9,346. — 2) nicht der Mājā entrückt Ind. St. 9,163.
 अमाया f. keine Hinterlist. Instr. mit Offenheit, ehrlich M. 2,51. Spr. 4188.
 अमायिक Adj. kein Blendwerk seiend.
 अमायिन् Adj. kein Blendwerk anwendend, nicht hinterlistig verfahren MBH. 3,34,4.
 अमार m. Nichttödtung RĪGĀT. 5,64,119.
 अमारक Adj. nicht tödtend SĀ. zu RV. 1,84,4.
 अमार्ग m. unrichtiger Weg (eig. und übertragen) KATHĀS. 103,18. RĪGĀT. 5,379. Instr. auf unredliche Weise MBH. 2,59,6.
 अमार्गप्रसू Adj. auf einem Irrwege befindlich KARAKA 1,11.

अमार्जित Adj. ungewaschen MBH. 3,65,46.
 अमार्तण्डिय Adj. nicht von der Sonne kommend BĀLAR. 33,20.
 *अमावसो f. = अमावास्या Neumondsnacht.
 अमावसु m. N. pr. eines Fürsten.
 अमावस्या f. = अमावास्या Neumondsnacht KĪTĪ.
 अमावासी f. = अमावास्या Neumondsnacht.
 1. अमावास्या 1) n. Nachbarschaft. — 2) f. अ) mit oder ohne रात्रि Neumondsnacht, — tag. — b) Neumondsopfer Z. d. d. m. G. 9,171, N. — c) Bein. der Akkḥodā.
 2. अमावास्या 1) *Adj. (auch ०क) in einer Neumondsnacht geboren. — 2) m. N. pr. eines Lehrers VAŚCABR. 2.
 *अमाप Adj. keine Bohnen erzeugend MAHĪBH. 6, 52, a.
 अमाक 1) m. eine best. Erscheinung an der Sonne. — 2) n. ein bei dieser Gelegenheit den Maga zu verabfolgendes Geschenk.
 अमाकेश्वरतिथि n. N. pr. eines Tirtha.
 अमाकूट m. N. pr. eines Schlangendämons.
 अमित 1) Adj. a) ohne bestimmtes Maass, an kein Maass —, an keine Zahl gebunden. — b) unermesslich, unzählbar, ungeheuer. — 2) अमितम् Adv. unermesslich. — 3) m. wohl = अमितभ 2).
 अमितक्रतु Adj. von ungemessenem Muth.
 अमितगति m. N. pr. 1) eines Vidjādharma. — 2) eines Autors.
 अमितगुण Adj. mit unzähligen Vorzügen Spr. 7668.
 अमिततेजस् Adj. von unermesslichem Glanze 76,26.
 अमितत्व n. Unermesslichkeit.
 अमितश्रुति Adj. = अमिततेजस् Ind. St. 9,84.
 अमितधन m. N. pr. eines Sohnes des Dharmadhvaḡa VP. 6,6,6.
 अमितप्रभव m. N. pr. eines Scholiasten.
 अमितबुद्धिमत् Adj. von ungeheuerem Verstande 72,25.
 अमितरूचि m. N. pr. einer buddh. Gottheit.
 अमितवीर्य Adj. von ungemessenen Kräften AV.
 अमितानर Adj. von unbeschränkter Sißenzahl.
 अमितात्मन् Adj. von unermesslichem Geiste MBH. 3,166,8.
 अमिताभ m. N. pr. 1) Pl. einer Klasse von Göttern im 8ten Manvantara VP. 3,2,15. — 2) eines Dhjānibuddha.
 अमितायुम् m. = अमिताभ 2).
 अमिताशन 1) Adj. essend ohne Maass. — 2) f. अ N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

अमिति f. keine Autorität Nāṣam. 1,3,4.
 अमितादन m. = अमृतादन.
 अमितौजस् 1) Adj. von unermesslicher Thatkraft, — Macht. — 2) m. a) Name von Brahman's Ruhebett KAUSH. Up. 1,5. — b) *N. pr. eines Mannes.
 1. अमित्र 1) m. Feind. Das n. Spr. 822 verdächtig. अवत् Adv. nach Feindes Art Chr. 58,14. — 2) f. अमित्रा Feindin 82,9.
 2. अमित्र Adj. keinen Freund habend Spr. 641.
 *अमित्रक m. Feind GAL.
 अमित्रकर्षण Adj. Feinde peinigend 170,25.
 अमित्रखाद Adj. Feinde verschlingend.
 *अमित्रघात 1) Adj. ved. Feinde erschlagend MAHABH. 3,70,a. — 2) m. Bein. Bindusāra's.
 अमित्रघातिन् und अमित्रघ्न Adj. Feinde erschlagend.
 अमित्रघ्नित् m. N. pr. eines Sohnes des Suvarṇa Vgl. मित्रघ्नित्.
 अमित्रतपन Adj. Feinde plagend Av. Bn. 8,23.
 अमित्रता f. das Feindsein.
 अमित्रदम्भन Adj. Feinde beschuldigend.
 अमित्रयत्न und अमित्रयु Adj. feindselig.
 अमित्रवर्मन् m. N. pr. eines Mannes.
 अमित्रसरु m. N. pr. v. l. für मित्रसरु.
 अमित्रसारु Adj. Feinde bewältigend.
 अमित्रसेना f. Feindesheer.
 अमित्रहन् Adj. Feinde schlagend.
 अमित्रहृ Adj. Feinde herbeirufend Sāmhitopar. 7,1.
 अमित्राप्, ऽपते sich wie ein Feind benehmen Spr. 2103. अमित्रार्पणत् Partic.
 अमित्रार्पण् Adj. Feinde bekämpfend.
 अमित्रिन् und अमित्रिय Adj. feindlich.
 अमिथित Adj. nicht geschmückt, ungerüst.
 अमिथ्या Adv. nicht unwahr, der Wahrheit gemäss.
 अमिथ्यार्थी Adj. die Dinge richtig anschauend Bṛāh. P. 6,2,38.
 *अमिन् Adj. krank.
 अमिन् Adj. ungesund, stürmisch. Nach den Commentatoren unermesslich, unvergleichlich, unverletzlich.
 अमिनत् Adj. 1) nicht versehrend. — 2) nicht fehlend, — aus der Ordnung kommend.
 *अमिरी f. Basella lucida oder rubra GAL.
 *अमिलातक und *अलानक 1) n. die Blüthe von Am-lāna. — 2) *f. अलातका Rosa moschata Nicu. Pa.
 अमिश्र Adj. ungemischt; ohne Theilnahme Anderer.
 *अमिष n. = आमिष.
 अमरी Nom. m., अमीमिस्, अमीभ्यस्, अमीषाम् und अमीषु Pluralformen zu अद्स् jener.
 अमीतवर्णा Adj. von unveränderter Farbe.

अमीमांस्य Adj. keiner Erwägung bedürftig, nicht zu beanstanden.
 अमीव 1) n. Leid, Schmerz. — 2) f. अमीवा a) Plage, Drangsal. — b) Dränger, Plagegeist. — c) Krankheit (auch persönlich gedacht).
 अमीवर्चस्तन Adj. (f. ३) Plage oder Krankheit ver-scheuend.
 अमीवर्चस् Adj. Leiden —, Plage tilgend.
 अमु Pronom. jener, in अमुस्, अमुम्, अमुना, अमुया, अमुष्मै, अमुष्मै, अमुष्मात्, अमुष्म्य, अमुष्म्यम्, अमुष्मिन्, अमुष्म्याम्, अमु, अमूयाम्, अमुयास्, अमूस् f., अमूनि, अमून्, अमूयस् f., अमूषाम् f., अमूषु f. Auch dieser 136,10. Vgl. अद्स्, अमी und अमी.
 अमुक Pron. (f. अमी) der und der, die Stelle eines Namens vertretend und unserem N. N. entsprechend.
 अमुकीय Adj. N. N. gehörig. f. अमी so v. a. Gattin des N. N. So ist wohl zu lesen st. अमुकीदा Ind. St. 5,370 und अमुकिदा bei Gold.
 अमुकुटिन् Adj. mit keinem Diadem geschmückt R. 1,6,9.
 अमुक्त Adj. 1) nicht fahrgelassen, — aus der Hand gelassen, — fortgeschleudert. — 2) nicht freigelassen, gehalten von (Instr.) Śān. D. 214,10. मा-नतेडुःखे MBu. 12,320,150. — 3) nicht erlöst (von der Wiedergeburt) TATTVA. 37.
 अमुक्तस्त Adj. (f. अमी) nicht verschwenderisch.
 अमुख (TS.) und अमुख (Çat. Br.) Adj. mundlos Spr. 7685.
 अमुष्य Adj. haud principalis Comm. zu TS. Paṇṭ. 13,14.
 अमुग्ध Adj. nicht verwirrt, — verkehrt.
 अमुच f. keine Befreiung.
 अमुचो f. die Nichtloslassende als Bez. eines best. dämonischen Wesens.
 अमुचत् Adj. nicht fahren lassend, — aufgebend.
 पदात्पद्म् Kāṭhā. 18,345. नानम् 69,79.
 अमृतःप्रदान n. Darbringung von dort her TBu. 2,2,8,3. 24,5.
 अमृतस् Adv. 1) = अमुष्मात् u. s. w. von jenem. — 2) von dort, dort; von hier 136,11. — 3) von dort so v. a. vom Himmel her. — 4) darauf, alsdann.
 अमृत Adv. 1) = अमुष्मिन् Kāṭhā. 24,208 (hier so v. a. अस्मिन् in diesem). — 2) dort. — 3) dort und dort 240,21. — 4) dort oben, im Jenseits. — 5) dorthin. — 6) in's Jenseits 67,27. 164,10. — 7) dort, da, im Vorhergehenden, im angegebenen Falle.
 अमुत्रभूय n. der Eingang in's Jenseits.
 अमुत्रायम् Adv. für's Jenseits M. 7,95.
 अमुथा Adv. auf jene Weise, so. Mit अस् so v. a.

verloren sein.

अमृदा Adv. alsdann LA. 116,3 v. u. (lies भूवा-मुदे^०).
 अमृद् Adj. ohne Gleichen Kāṭhā. 74,213. Bālar. 47,8.
 *अमृदाश्च und *अमुपयश्च Adj. dorthin gerichtet.
 अमृया Adv. hin, caput, fortig. In Verbindung mit अस् und भू so v. a. dahin —, verloren sein. पाप-यामृया heillos schlecht, — übel.
 अमृदिह Adv. zu der Zeit, dann, damals.
 अमृवत् Adv. wie der und der.
 अमृष्टि m. f. keine geballte Faust Åçv. Ça. 1,7,6.
 *अमृष्यकुल n. das Geschlecht des und des.
 *अमृष्यपुत्र m. der Sohn des und des.
 अमृक्षत् Adj. das Bewusstsein nicht verlierend Śānāv. Bn. 3,7,1.
 अमृत् 1) Adj. nicht verwirrt, klaren Bewusstseins. Davon Nom. abstr. अव n. MBu. 12,274,18. — 2) n. Pl. die Urelemente.
 *अमृदत्, *अमृदम् und *अमृदश्च Adj. jenem —, dem und dem ähnlich.
 अमृद् Adj. (f. अमी) scharfsinnig. RV. 7,36,1 ist अमृद् zu verstehen.
 अमृत् Adj. 1) unkörperlich. — 2) nicht als ein Ganzes erscheinend, in kleinere Theile zerfallend Sūras. 1,10.
 अमृत्तरजस्, अरजस्, अरयस् (MBu. 3,93,18. VP. 4,7,3), अरयस् (MBu. 12,166,75) und अमृत्तिमत् (VP. 4,15) m. N. pr. eines Fürsten.
 अमृत् 1) Adj. (f. अमी) a) unbewurzelt, ohne Halt. — b) auf keinem Grunde beruhend Mit. bei Gold. — 2) f. अमी a) etwa Zwiebelpflanze AV. — b) *Methonica superba Lam.
 अमृत् Adj. unversehrt.
 अमृजित Adj. nicht abgewaschen, — entfernt Buāc. P. 5,24,26.
 अमृडय Adj. unbarmherzig.
 *अमृणाल n. die Wurzel von Andropogon muricatus.
 अमृत 1) Adj. (f. अमी) a) nicht gestorben MBu. 1,159,17. 13,1,23. — b) unsterblich. — c) unvergänglich. — d) *schön, lieblich. — 2) m. a) ein Gott. — b) Beia. α) Çiva's. — β) *Dhanvantari's. — c) *Phaseolus trilobus Ait. — d) *Yamswurzel. — 3) f. अमी a) eine Göttin. — b) Cocculus cordifolius DC., Panicum dactylon Spr. 6939. *Emblia officinalis Gaertn., *Terminalia citrina Roxb., *Piper longum L., *Ocimum sanctum, *Koloquithengurke, *Halicacabum cardiospermum u. s. w. — c) *ein berauschendes Getränk. — d) die erste Kalā des

Mondes. — e) Bein. der Dākshajānt. — f) N. pr. a) der Mutter des Parikshit. — β) einer Schwester Amṛtodana's. — 4) n. a) Gesamtheit der Unsterblichen. — b) Welt der Unsterblichkeit, das ewige Reich. — c) das Nichtwegsterben RV. 1, 139, 2. 7, 57, 6. — d) Unsterblichkeit. — e) die letzte Befreiung. — f) Unsterblichkeitstrank, ἀμβροσία, Nektar. Häufig so v. a. der Gipfel aller Genüsse. — g) Süßigkeit R. 7, 7, 3. — h) ein best. Heilmittel; Arznei überh. — i) Ueberbleibsel eines Opfers; vgl. BHAG. 4, 31. — k) unerbettes Almosen. — l) Was-ser Spr. 7806 (zugleich Nektar). — m) Milch Spr. 2986. *warme Milch. — n) *geklärte Butter. — o) *gekochter Reis. — p) *Speise. — q) *Birne MADANAV. 68, 57. — r) *Gold. — s) *Quecksilber. — t) *Gift überh. und *ein best. Gift. — u) Strahl. — v) *Eigenthum. — w) ein best. Metrum. — x) N. pr. eines Sitzes der Götter im Norden.

अमृतक n. Unsterblichkeitstrank KHAND. 144.
*अमृतकन्द m. Cocculus cordifolius NIGU. Pr.
अमृतकर् m. der Mond KĀD. II, 134, 21.
अमृतकल्पम् m. eine best. Mixtur Mat. med. 81.
अमृतकिरण m. der Mond KĀD. II, 87, 1.
अमृतकुम्भ m. Titel eines Werkes.
अमृतकेशव m. N. pr. eines Heilighums.
*अमृततार m. Salmiak NIGU. Pr.
अमृतगति f. ein best. Metrum.
अमृतगर्भ m. Kind der Unsterblichkeit.
अमृतचन्द्रसूरि m. N. pr. eines Autors.
अमृतचिति f. Unsterblichkeitsschichtung (von Backsteinen beim Agnikājana).

*अमृतवटा f. Valeriana jatamansi Jon.
*अमृतवा f. Terminalia citrina NIGU. Pr.
*अमृतवर्गिणी f. Mondschein.
अमृतवज्र m. N. pr. eines Vidyādharma-Fürsten.
अमृतवर्ष n. 1) Unsterblichkeit. — 2) das Ambrosiasien Spr. 908.

अमृतदीपिति (KĀD. 54, 7) und *अमृतद्युति m. der Mond.

अमृतधायिन् Adj. Ambrosia schlürfend 102, 17.
अमृतधारा f. ein best. Metrum.
अमृतदापयिषद् f. Titel einer Upanishad.
अमृतप 1) Adj. Nektar trinkend. — 2) m. N. pr. eines Dānava.

1. अमृतपल्लव m. unsterblicher Flügel.
2. अमृतपद् Adj. als Erklärung von किरणपद्.
अमृतपायिन् Adj. Nektar schlürfend, so v. a. schöne Reden hörend Spr. 531.

अमृतपुट m. eine Tüte mit Ambrosia und wohl auch ein best. Metrum, = ओषु.

अमृतप्रभ 1) m. N. pr. eines Vidyādharma. — 2) f. या ein Frauennamen.

अमृतप्राण 1) Adj. von Ambrosia sich nährend. — 2) m. ein Gott R. 1, 16, 4. 6, 4, 7.

अमृतप्राशिन् 1) Adj. von Ambrosia sich nährend R. GON. 1, 48, 9. — 2) m. ein Gott ebend. 20, 4.

अमृतफल 1) m. a) Birnbaum (n. Birne) Mat. med. 291. — b) *Trichosanthes dioeca Roxb. (n. die Frucht). — 2) *f. या Weinstock und Emblica officinalis Gaertn.

अमृतबन्धु m. 1) Genosse der Unsterblichkeit. — 2) *Ross NIGU. Pr.

अमृतबिन्दूपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
अमृतभक्ष्यातकी f. eine best. Mixtur Mat. med. 142.
अमृतभवन n. N. pr. eines Klosters.

अमृतभाषण n. Pl. nektarsüße Reden Spr. 3069.
*अमृतभुज् m. ein Gott.

अमृतभोजन Adj. 1) von Ambrosia sich nährend R. GON. 1, 48, 6. — 2) von Ueberbleibseln sich nährend M. 3, 285.

अमृतमति (so zu lesen) f. = अमृतमति.
अमृतमप Adj. (f. ई) 1) unsterblich. — 2) nektar-artig 171, 28. 178, 17. aus Nektar bestehend. अशरीर Adj. vom Monde Spr. 531. 1168.

अमृतपञ्च m. ein Unsterblichkeit verleihendes Opfer KĀT. bei GOLD.

अमृतयोग m. ein best. astrol. Joga.
अमृतयोगिन m. Schooss der Unsterblichen ÇAT. Br. 12, 9, 3. 11. 12.

अमृतरश्मि m. der Mond 126, 22.
अमृतरस 1) m. Nektar. — 2) *f. या dunkle Weintraube.

अमृतलता f. 1) eine Nektar spendende Liane Spr. 3608. — 2) *Cocculus cordifolius RĪĀN. 3, 1.

अमृतलतिका f. = अमृतलता 1).
अमृतलोक m. die Welt der Unsterblichen AIR. Br. 3, 46.

अमृतवटी f. best. Pillen Mat. med. 83.
अमृतवपुस् Adj. einen unsterblichen Leib habend.
अमृतवर्धन m. N. pr. eines Dichters.

*अमृतवर्षिणी f. Zunge GAL.
*अमृतवल्ली f. Cocculus cordifolius.

अमृतवर्षाका f. ein best. Vogel.
अमृतशास्त्र n. Titel eines buddh. Werkes.

*अमृतसंगम m. Galmi NIGU. Pr.
अमृतसंभव 1) Adj. aus Nektar hervorgegangen MBH. 13, 77, 25. — 2) *f. या = अमृतवल्ली.

*अमृतसहोदर m. Pferd NIGU. Pr.
*अमृतसारज्ज m. und *सा f. (NIGU. Pr.) Candiszucker.

*अमृतसू m. der Mond.
*अमृतसोदर m. Pferd.

*अमृतस्रवा f. eine best. Pflanze (im Kītrakūṭa). Auch *○स्रवी GAL.

अमृतस्राव m. fließendes Wasser.
अमृतक्रीतकी f. eine best. Mixtur Mat. med. 162.

अमृतद्रुद् m. Nektarteich ÇĀK. 100, 17.
अमृतान्धु m. der Mond 116, 17.

अमृताकार m. N. pr. eines Mannes.
अमृतातर n. Unsterbliches und Unvergängliches.

अमृतात्मन् Adj. aus Nektar bestehend Spr. 537.
अमृतानन्द m. N. pr. eines Mannes.

*अमृतान्धम् m. ein Gott AK. 1, 1, 3.
*अमृताफल n. = अमृतफल 1) b).

अमृताभिषिक्त Adj. mit Nektar besprengt ÇAT. Br. 9, 4, 3, 8.

अमृताय्, ऽपते 1) wie Unsterblichkeit erscheinen Spr. 6507. — 2) Nektar gleichen. — 3) zu Nektar werden KĀD. 19, 23.

अमृतायन Adj. nektarähnlich.
अमृताश (MBH. 12, 299, 7) und *अमृताशन m. ein Gott.

*अमृताश्म m. (?)
अमृताष्टक n. eine Verbindung von acht Stoffen, unter denen अमृता (Cocculus cordifolius) vornan steht Mat. med. 136. 192.

अमृताष्टमीपद्म n. Titel eines Werkes.
*अमृतासङ्ग n. und *○संगम m. (NIGU. Pr.) blauer Vitriol.

अमृतासु Adj. eine unsterbliche Seele habend.
अमृताकर्षा 1) *m. Bein. Garuda's. — 2) n. Titel eines Pariçishṭa zum Sāmaveda.

अमृताकृति f. eine best. Opferspende AIR. Br. 2, 14.
*अमृताह् न. Birne.

अमृतिका f. N. pr. eines göttlichen Weibes.
अमृतिन् Adj. unsterblich.

अमृती Adv. mit ३ unsterblich werden Spr. 6823.
अमृतीकरणा n. das Verwandeln in Nektar.

अमृताश m. Bein. Çiva's.
अमृताशय Adj. im Amṛta ruhend HARIV. 8, 927, Z. 4 v. u.

अमृताश्वर m. 1) Bein. Çiva's. ऽलिङ्ग n. — 2) eine best. Arznei BHĀVAPR. 4, 73.

अमृताष्टका f. Bez. bestimmter Backsteine (beim Agnikājana) ÇAT. Br. 9, 1, 2, 43.

*अमृताद्य n. Kupfervitriol GAL.
*अमृतात्पत्र 1) n. desgl. RĪĀN. 13, 107. — 2) f. या Fliege.

अमृतादधि m. Nektarmeer COMM. zu ÇAT. Br. 1133, 3.

अमृतादन m. N. pr. eines Sohnes des Sīmahanu.
*अमृताद्रव und *अमृतोपम (NIGU. Pr.) n. Kupfer-

vitriol.

*घमत्तोपकृति f. *Smilax China* Lin. Nien. Pa.

घमत्पात्रप Adj. nicht aus einem Thongefäß trinkend MAITR. S. 2, 3, 9.

1. घमत्पु m. Nichttod.

2. घमत्पु 1) Adj. unsterblich. — 2) *m. ein Gott GAL.

घमृष Adj. (f. घ्रा) 1) unablässig, unermüdetlich. — 2) unaufhörlich.

घमृन्मप Adj. nicht irden ÇULAB. 2, 39. Mit Ergänzung von पात्र Geschirr KĀT. Ça. 4, 2, 34. 7, 4, 33. 8, 2, 1.

घमृन्मपप (Tānpja-Br. 16, 6, 14) und घमृन्मपपायिन् Adj. aus keinem irdenen Geschirr trinkend ÇAT. Br. 14, 1, 30. PĀB. GṚH. 2, 8, 2.

घमृषी Adv. in Wahrheit, fürwahr.

घमृषोप n. wahre Rede, Wahrheit BHATT. 6, 57.

घमृष्ट Adj. ungewaschen, unrein R. ed. Bomb. 4, 6, 10.

घमृष्टभुज् (R. 1, 6, 8) und घमृष्टभोजिन् (R. ed. Bomb. 1, 6, 11) Adj. keine leckere Speise genussend.

घमृष्यमाण Adj. nicht geduldig ertragend, — leidend ÇAT. Br. 12, 3, 1-3. MBu. 2, 58, 19.

घमृतेण Adj. ohne Rührstab M. K. S. bei GOLD.

घमृवोपलव Adj. nicht mit Wolken bezogen Suçn. 4, 113, 18.

घमृर्स्क Adj. fettlos.

*घमृधम् Adj. dumm, einfältig.

घमृष्ये 1) Adj. nicht opferfähig oder — würdig, unrein, unheilig, nefastus. — 2) n. Unreinigkeit, etwas Unreines; insbes. Excremente.

घमृर्ने Adj. unbeweist.

घमृर्ने Adj. nicht schleudernd, unfähig zu schleudern.

घमृष Adj. unermesslich, unergründlich.

घमृष्ट Adj. daheim geopfert.

घमृष्ट m. Harnverhaltung.

घमृक्व Adj. unlöslich.

घमृष 1) Adj. (f. घ्रा) nicht irrend, — fehl gehend, — eitel, — vergeblich, einschlagend, das Ziel erreichend. — 2) m. a) das Nichtirren, Nichtfehlgehen ÇAT. Br. — b) Bein. Çiva's und Skanda's. — c) *N. pr. eines Flusses. — 3) f. घ्रा a) *Dignonia suaveolens Roxb., *Embelia Ribes und *Terminalia citrina. — b) mit oder ohne रात्रि die nichtvergebliche, d. i. das Leben kürzende, Nacht. — c) mystische Bez. des Lautes न. — d) *Bein. der Durgā. — e) N. pr. α) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — β) der Gattin Çāṁtau's. — γ) eines Speers.

घमृषकिर्या m. Pl. Bez. einer best. Form der Sonnenstrahlen VARĀH. BRU. S. 28, 18.

घमृषकोधर्ष Adj. der nicht vergeblich zürnt und sich freut R. 2, 1, 17. Spr. 538.

घमृषदण्ड Adj. nicht vergeblich strafend, von Çiva.

घमृषदर्श m. wohl = घमृषदर्शिन्.

घमृषदर्शिन् 1) Adj. (f. घ्रा) dessen (deren) Erscheinen nicht vergeblich ist, d. i. Glück bringt 296, 25 (im Prākṛit). Nāgā. 72, 8. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons.

घमृषदर्शिन् m. N. pr. eines Bodhisattva.

घमृषानन्दिनी f. Titel einer Çikshā Ind. St. 14, 160. घमृषान् Procc. A. S. B. 1873, S. 76.

घमृषपतन Adj. nicht vergeblich fallend, das Ziel treffend RĀGAT. 6, 181.

घमृषपाश m. 1) eine sicher festhaltende Fessel (buddh.). — 2) N. pr. eines Lokeçvara bei den Buddhisten.

घमृषराघव Titel eines Schauspiels HALL in der Vorrede zu DAÇAB. 30.

घमृषराज m. N. pr. eines buddh. Bettlers LALIT. 1, 19.

घमृषवचन Adj. dessen Wort nicht vergeblich ist 138, 14.

घमृषवती f. N. pr. eines Flusses.

घमृषवर्ष m. N. pr. eines Fürsten. °वर्ष B. A. I. 1, 217.

घमृषविक्रम Adj. dessen Kraft nicht vergeblich ist, von Çiva.

घमृषसिद्धि m. N. pr. eines Dhjānibuddha.

घमृषाली f. Name der Dākshāṇī.

घमृषाचार्य m. N. pr. eines Autors.

*घमृषातनय m. Bein. des Flusses Brahmaputra GAL.

घमृषानन्दिनी s. घमृषानन्दिनी.

घमृष्य Adj. nicht frei zu lassen 99, 23.

घमृर्ते Adj. daheim gewebt.

घमृष्ट Adj. nicht dem Irrthum ausgesetzt. Davon Nom. abstr. °त्वं n. Ind. St. 9, 154.

घमृषातिव Adj. keine Perlen enthaltend Spr. 539.

घमृषाधैत Adj. nicht mit Beize gewaschen KĀT. Ça. 7, 2, 18.

घमृर्ने n. das nicht Muni Sein ÇAT. Br. 14, 6, 4, 1.

घमृषम् Adv. unversehens.

*घमृष्व. घमृष्वति (गति); घमृष्वते (शब्दे).

*घमृष्व Adj. = घमृष. — Vgl. घमृष्व.

घमृष्वक n. 1) Auge BĀLAR. 289, 11. 289, 2. Beide Male von Çiva's Auge; vgl. घमृष्वक. — 2) *Kupfer.

— Vgl. घमृष्विका.

घमृष्वया f. Mütterchen.

घमृष्वर (Ende eines adj. Comp. f. घ्रा) 1) n. Um-

kreis, Umgebung, Nähe. — 2) n. Umwurf, Kleidung, Gewand. — 3) m. (sollen) und n. Luftraum, Himmelszelt 162, 29 (zugleich Gewand). — 4) n. Bez. der Null. — 5) Bez. des 10ten astrol. Hauses VARĀH. BRU. 22(20), 2. Ind. St. 14, 313. — 6) n. Lippe PRASANNAR. 39, 10. — 7) n. *Baumwolle. — 8) n. *Safran. — 9) n. *Talk. — 10) n. *Ambra. — 11) m. Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRU. S. 14, 27. Sg. eines Landes Verz. d. Oxf. H. 39, a, 33.

घमृष्वखण्ड m. n. Lappen und zugleich Wölken Spr. 5544.

घमृष्वचर 1) Adj. in der Luft wandelnd. — 2) m. a) Vogel (vgl. °मार्ग). — b) ein Vidyadhara.

घमृष्वचर्मार्ग m. Luftraum Spr. 4379.

घमृष्वचारिन् m. Planet Spr. 7780.

*घमृष्वर्द m. Baumwolle DUANV. 4, 67.

घमृष्वरनगरी f. N. pr. einer Stadt.

घमृष्वरपथ m. Luftpfad Spr. 7734.

घमृष्वरप्रभा f. N. pr. einer Prinzessin.

घमृष्वरमणि m. die Sonne BĀLAR. 78, 13.

घमृष्वरमाला f. ein Frauenname VIDDH. 36, 2.

*घमृष्वरस्थली f. die Erde.

घमृष्वरधिकारिन् m. Aufseher über die Kleider (ein Hofamt) RĀGAT. 7, 366.

*घमृष्वरिष n. Bratpfanne.

घमृष्वरीष 1) m. n. Bratpfanne TS. 5, 1, 4. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer. — 3) m. *Thierjunges. — 4) m. *die Sonne. — 5) n. *Luftraum UGĀYAL. — 6) m. n. *Kampf. — 7) m. *Reue. — 8) m. *Spondias mangifera. — 9) m. *eine best. Hölle. — 10) m. Bein. *Vishnu's, *Çiva's und Ganeça's.

घमृष्वरीषक m. Bratpfanne.

*घमृष्वरीषपुत्र m. Ambarisha's Sohn.

घमृष्वरीकम् m. ein Gott.

*घमृष्वर्. °पति zusammentragen.

घमृष्वर 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein Fürst dieses Volkes MBu. 7, 93, 62. fgg. — b) der Sohn eines Brahmanen von einer Frau aus der dritten Kaste GAUT. 4, 16. — 2) f. घ्रा (KULI. zu M. 10, 15) und f. zu 1) b). — 3) f. घ्रा gehörner Sauerkele, *Clypea hernandifolia* W. u. A. SUGR. 4, 150, 19. **Jasminum auriculatum* Vahl. und **Hibiscus cannabinus* (RĀGAT. 4, 79).

*घमृष्वरको f. *Clypea hernandifolia* Vahl.

*घमृष्वरिका f. dass. und *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br.

घमृष्वो f. 1) Mutter, Mütterchen. Voc. ved. घमृष्वे und घमृष्व, klassisch nur घमृष्व. घमृष्व oft zu einem blossen Ausruf (etwa ach) abgeschwächt; so z. B.

auch *Âçv. Ça. 2, 18, 13.* — 2) Name einer der 7 *Kṛttikā.* — 3) **Hibiscus cannabinus* RĀĀN. 4, 79. — 4) Bein. der Durgā. — 5) N. pr. der Tochter eines Fürsten von Kāçi MBu. 1, 102, 64.

अम्बानम्न n. N. pr. eines Tirtha.

*अम्बाडा, अम्बायवी (KAUSH. Up. 1, 3), *अम्बाला und अम्बाली (TS. 7, 4, 19, 1. 2. Ind. St. 5, 31) f. Mütterchen. *अम्बाला auch *Hibiscus cannabinus* RĀĀN. 4, 79.

अम्बालभाण m. Titel eines Schauspiels.

अम्बालिका f. 1) Mütterchen VS. 23, 18. — 2) **Hibiscus cannabinus* RĀĀN. 4, 79. — 3) N. pr. der Tochter eines Fürsten von Kāçi.

अम्बि und अम्बी f. Mutter, Mütterchen. Superl. Voc. अम्बितमे.

अम्बिक m. N. pr. eines Mannes.

अम्बिका f. 1) Mütterchen VS. — 2) *die jüngste Schwester GAL. — 3) *Herbst Kīṭh.* — 4) **Wrightia antidysenterica* und **Hibiscus cannabinus* (RĀĀN. 4, 79). — 5) Bein. der Pārvati und der Lakshmi (Ind. St. 9, 98). — 6) N. pr. a) einer Schwester Rudra's und eines best. Rudra. — b) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — c) einer Göttin bei den Āina. — d) der Tochter eines Fürsten von Kāçi und anderer Frauen. — e) einer Oertlichkeit.

अम्बिकाखण्ड m. oder n. Titel eines Abschnittes im Skandapurāṇa.

अम्बिकापति m. Bez. Rudra's oder Īva's TAITT. Ār. 10, 18. KATHS. 66, 161. Kād. 163, 6.

अम्बिकावन n. N. pr. eines Waldes.

*अम्बिकासुत m. Bez. Dhṛtarāṣṭra's GAL.

अम्बिकेय m. Metron. 1) Dhṛtarāṣṭra's. — 2) *Gaṇeṣa's. — 3) *Kārttikeya's. — Vgl. die richtige Form अम्बिकेय.

*अम्बिकेयक m. = अम्बिकेय 2).

अम्बिकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अम्बु n. 1) Wasser. — 2) eine *Andropogon-Art* VARĀH. BRH. S. 51, 15. BULVAPR. 4, 123. — 3) ein Metrum von 90 Silben. — 4) = अम्बुयत्न Wasseruhr Ind. St. 10, 204. — 5) Bez. der Zahl vier VARĀH. BRH. 22(20), 2.

*अम्बुक m. *Asclepias gigantea* und *Ricinus* NIGH. PA.

*अम्बुकाण m. feiner Regen.

*अम्बुकण्टक und *अम्बुकिरात m. *Alligator*.

*अम्बुकन्द m. *Trapa bispinosa* NIGH. PA.

*अम्बुकीश m. *Delphinus gangeticus*.

अम्बुकुक्ती f. *Wasserhuhn*.

*अम्बुकूर्म m. *Delphinus gangeticus*.

*अम्बुकृष्णा f. *Commelina salicifolia* NIGH. PA.

*अम्बुकेश्वर m. *Citronenbaum*.

अम्बुग Adj. im Wasser lebend.

*अम्बुघन m. *Hagel*.

*अम्बुचलर n. ein viereckiger Teich H. an. 4, 216.

*अम्बुचामर n. *Blyxa octandra* Rich.

अम्बुचारिन् 1) Adj. im Wasser lebend; m. Wasserthier. — 2) *f. णी *Hibiscus mutabilis* NIGH. PA.

अम्बुज 1) Adj. im Wasser lebend. — 2) m. *Muschel* R. 7, 7, 10. — 3) m. n. eine sich am Tage öffnende Lotusblüthe. — 4) m. **Barringtonia acutangula* Gaertn. und **Calamus Rotang* (NIGH. PA.). — 5) n.

*Indra's Donnerkeil.

*अम्बुजान्मन् n. = अम्बुज 3).

अम्बुजान्धव m. die Sonne Spr. 2633.

अम्बुजम् m. Bein. Brahman's.

अम्बुजान्त Adj. (f. ई) lotusartig Vās. 27.

अम्बुजानना f. N. pr. einer Göttin.

*अम्बुजस्कर m. die Sonne.

*अम्बुजाल m. = अम्बुचामर.

अम्बुर् 1) m. a) *Wolke*. — b) *Cyperus hexastachyus communis* NEES. — 2) *n. Talk.

अम्बुदारण n. N. pr. eines Waldes.

अम्बुदेव, अम्बुदेव und *अम्बुदेवत्य (GAL.) n. das Mondhaus Pūrvashāḍha.

अम्बुधर m. 1) *Wolke*. — 2) **Cyperus pertenuis* NIGH. PA.

अम्बुधि m. 1) Meer. — 2) Bez. der Zahl vier.

*अम्बुधिस्रवा f. *Aloe perfoliata*.

अम्बुनिधि m. Meer Spr. 7744.

अम्बुनिवह m. *Wolke*.

अम्बुप m. 1) Bez. Varuṇa's. — 2) **Cassia alata* oder Tora L.

अम्बुपतिन् m. Wasservogel.

अम्बुपति m. 1) Bez. Varuṇa's. — 2) Meer Spr. 4317.

*अम्बुपत्ता f. = अम्बुर् 1) b).

*अम्बुप्रसाद m. und *प्रसादन n. *Strychnos potatorum* L.

अम्बुभक्ष्य Adj. von Wasser sich nährend Sāmān. Up. 2, 4.

*अम्बुभव m. *Lotusblüthe* NIGH. PA.

*अम्बुभूत m. 1) *Wolke*. — 2) = अम्बुर् 1) b).

अम्बुमत् 1) Adj. wasserreich. — 2) f. *मती N. pr. eines Flusses.

अम्बुमात्रज Adj. nur im Wasser lebend.

अम्बुमुच् m. *Wolke*.

अम्बुयत्न n. *Wasseruhr*.

अम्बुरप m. *Strömung* 95, 2.

अम्बुराशि m. Meer.

अम्बुर्क 1) n. (Ende eines adj. Comp. f. अ) eine am Tage sich öffnende Lotusblüthe 170, 28. —

2) *f. या *Hibiscus mutabilis*.

अम्बुर्हिणी f. *Lotuspflanze*.

अम्बुलीलगेक् n. ein im Wasser stehendes Lusthäuschen.

*अम्बुवहिका f. *Momordica Charantia* RĀĀN. 7, 179.

*अम्बुवह्नी f. *Commelina salicifolia* NIGH. PA.

अम्बुवाची f. die 4 Tage vom 10 ten bis zum 15 ten in der dunkelen Hälfte des Monats Āshāḍha. *प्रद m. heisst der 10te, *त्याग m. der 15te Tag.

*अम्बुवासिनी und *अम्बुवासी f. *Bignonia suaveolens*.

अम्बुवाह m. 1) *Wolke*. — 2) * = अम्बुर् 1) b).

अम्बुवाहिनी f. 1) *ein Geschirr zum Wassers schöpfen. — 2) N. pr. eines Flusses MBu. 6, 9, 27.

अम्बुवीच m. N. pr. eines Fürsten.

अम्बुवेग m. *Strömung* BUAG. 11, 28.

अम्बुवेतस m. eine Rohrart Mat. med. 290.

*अम्बुशरीषिका f. eine best. Pflanze.

अम्बुशीता f. N. pr. eines Flusses.

अम्बुसंख्व m. *Wasserfluth*.

*अम्बुसर्पिणी f. *Blutegel*.

*अम्बुसेचनी f. = अम्बुवाहिनी 1).

*अम्बुस्पर्हा f. *Durst* GAL.

अम्बूक 1) Adj. a) von Speien begleitet. — b) mit fest geschlossenen Lippen ausgesprochen. — 2) n. a) ein best. Fehler der Aussprache; insbes. der Vocale. — b) von Speichelfluss begleitetes Brüllen.

अम्बेक m. N. pr. eines Scholasten.

अम्ब्यम् d. i. अम्बिषम्, Acc. von अम्बी.

*अम्बल = अम्ब, अम्बल.

*अम्ब, अम्बते (शब्दे).

अम्भःपति m. Bein. Varuṇa's Ind. St. 14, 329.

अम्भण n. der Bauch der Viṇā AIT. Ār. 364, 8.

अम्भःश्यामाका f. *Wasserhirse* KARAKA 1, 27.

अम्भम् 1) Wasser. — 2) die Wasser oberhalb des Himmels AIT. Up. 1, 2. — 3) Furchtbarkeit, Macht.

— 4) Pl. Bez. der Götter, Menschen, Manen und Ungötter TBa. VP. 1, 5, 28. — 5) *Du. Himmel und Erde. — 6) Bez. der Zahl vier. — 7) ein Metrum von 82 Silben. — 8) mystische Bez. des Lautes व.

अम्भसा Instr. *am Anfange eines Comp. P. 6, 3, 3.

*अम्भःसार n. Perle.

*अम्भःसू m. Rauch.

अम्भिणी f. N. pr. einer Lehrerin der Vāk. — Vgl. अम्भीणी.

अम्भीणी 1) Adj. furchtbar. Nach NAIGU. gross, nach SĀI. fürchterlich schreiend. — 2) m. a) Kufe.

— b) N. pr. des Vaters der Ambhṛṇī. — 3) f.

अम्भीणी Bez. der Vāk als Tochter Ambhṛṇa's.

अम्भोज 1) * m. a) *Lotusblüthe* und *Calamus Rotung* NIGU. Pa. — b) *der indische Kranich*. — 2) * f. *या Süssholz* NIGU. Pa. — 3) * f. *ई eine best. Pflanze* GAL. — 4) n. (Ende eines adj. Comp. f. *या*) *eine am Tage sich öffnende Lotusblüthe* 248, 9, 30. °गर्भ 319, 8. *हृद्मोज* 119, 12.

* अम्भोजखण्ड n. *Lotusgruppe*.
अम्भोजजन्मन् m. *Bein. Brahman's*.
अम्भोजन्मन् n. = अम्भोज 4). °जन्मजनि m. *Bein. Brahman's* BULG. P. 10, 13, 15.
अम्भोजयोगि m. *Bein. Brahman's*.
अम्भोजिनी f. *Lotuspflanze*. °वन n. Spr. 544.
अम्भोद् m. 1) *Wolke*. — 2) * *Cyperus hexastachyus communis* NEES.
अम्भोधर m. 1) *Wolke*. — 2) * = अम्भोद् 2).
अम्भोधि m. Meer 167, 16. Spr. 7672.
* अम्भोधिपल्लव (RIGAN. 13, 161) und * अम्भोधि-
ल्लव m. *Koralle*.
अम्भोनिधि m. Meer 163, 6. 219, 6.
* अम्भोबोज n. *Hagel* GAL.
अम्भोमुच m. *Wolke* KAND. II, 70, 11.
* अम्भोराशि m. Meer.
अम्भोरुह n. = अम्भोज 4).
अम्भोरुह 1) m. a) * *der indische Kranich*. — b) N. pr. eines der Söhne des *Viçvāmītra*. — 2) n. (Ende eines adj. Comp. f. *या*) = अम्भोज 4) 248, 3.
अम्भोरुहमय Adj. *voller Lotusblüthen* Spr. 7674.
अम्भय Adj. (f. ई) *aus Wasser bestehend, wässerig*.
अम्भय्क् 3. Sg. Aor. von *म्भय्*.
* अम्भ m. = अम्भ.
* अम्भत m. = अम्भत.
अम्भतक m. = अम्भतक *Spondias mangifera* VARAN. BUN. S. 85, 11.
अम्भ 1) Adj. *sauer*. — 2) m. *Sauerklee* und * *Sauerampfer*. — 3) f. * *ई Sauerklee*. — 4) n. *Buttermilch* SUCA. 2, 365, 11.
* अम्भक 1) m. *Artocarpus Locustica* ROXB. — 2) f. *अम्भिका* a) *saures Aufstossen*. — b) *Tamarindus indica*, *eine Art Sauerampfer* und *eine best. Schlingpflanze*.
अम्भकाञ्जिक n. *saurer Reisschleim* KARAKA 1, 27.
* अम्भकाण्ड n. *eine Grasart*.
* अम्भकासिका und * अम्भकुञ्जिका f. *eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भकसर m. *Citronenbaum*.
* अम्भगौरस m. *Buttermilch* NIGU. Pa.
* अम्भचुञ्जिका f. und * अम्भचूड m. *eine Art Sauerampfer*.
* अम्भजम्बीर m. *Citronenbaum*.
अम्भता f. *Säure*.

* अम्भतच् m. *Buchanania latifolia* NIGU. Pa.
अम्भद्रव m. *saurer Fruchtsaft* BULVAPR. 3, 97.
* अम्भनापिक m. *Rumex vesicarius*.
* अम्भनिम्बक m. *Citronenbaum*.
* अम्भनिशा f. *Curcuma Zorumbet* ROXB. und *Meriandra bengalensis* (NIGU. Pa.).
* अम्भपञ्चक (NIGU. Pa.) und * अम्भपञ्चफल n. *eine Verbindung von fünf best. sauren Vegetabilien*.
* अम्भपत्र 1) m. *eine best. Pflanze*. — 2) f. *या eine Art Sauerampfer* und *eine best. Schlingpflanze*. — 3) f. *ई eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भपत्रक 1) m. *Bauhinia tomentosa* RIGAN. 9, 39. — 2) f. ° *अम्भिका* *Oxalis* NIGU. Pa.
* अम्भपनस m. *Artocarpus Locustica* ROXB.
* अम्भपादप m. *Garcinia purpurea* NIGU. Pa.
अम्भपित n. *status gastricus* BULVAPR. 4, 57.
* अम्भपूर n. = अम्भबीज.
अम्भफल 1) * m. *Mangifera indica*. — 2) n. *Tamarindenfrucht*.
* अम्भबीज n. *die Frucht der Spondias mangifera*.
* अम्भभेदन m. *Rumex vesicarius*.
* अम्भरुह f. *eine Art Betel*.
अम्भलेणिका und अम्भलोणी f. *Oxalis corniculata* LIN. Mat. med. 124.
* अम्भवती f. *eine Art Sauerampfer*.
अम्भवर्ग m. *die Gruppe der sauren Stoffe* SUCA. 1, 187, 4.
* अम्भवल्ली f. *Pythonium bulbiferum* SCHOTT.
* अम्भवाटिका f. *eine Art Betel*.
* अम्भवाटी f. *eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भवास्तूक n. *Sauerampfer*.
* अम्भविषा f. *eine best. Pflanze*, = अम्भुन्धा GAL.
* अम्भवत n. = अम्भबीज.
अम्भवतस 1) m. *Rumex vesicarius*. — 2) * n. *Fruchtlosig* H. 417.
* अम्भशाक 1) m. *eine Art Sauerampfer*. — 2) n. a) = अम्भबीज. — b) *Fruchtlosig*.
* अम्भसार 1) m. *Rumex vesicarius*, *Citronenbaum* und *Phoenix paludosa* ROXB. — 2) f. *या Piper Bello* L. GAL. — 3) n. *saurer Reisschleim*.
* अम्भसारक m. *eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भस्तम्भनिका f. *Tamarinde* NIGU. Pa.
* अम्भरुद्रा f. *Curcuma Zorumbet* ROXB.
* अम्भारुह m. *Rumex vesicarius*.
* अम्भतिका 1) m. *Kugelamaranth*. — 2) f. *ई eine best. Pflanze* GAL.
अम्भायुषित n. *eine durch Genuss saurer Speise erzeugte Augenentzündung* WISE 293. SUCA. 2, 305, 8. 315, 1.
अम्भान 1) Adj. a) *unverwelkt, nicht verwelkend*

MBH. 13, 42, 14. HARIV. 7008. R. ed. Bomb. 5, 10, 31. KATHAS. 13, 84. PANDAR. 1, 11, 37. Spr. 7673. — b) *ungeschwächt, frisch*, von Personen MBH. 4, 4, 44.
°मनस् Adj. *frischen Muthes* 7, 10, 15. 23, 15. °दर्शन Adj. *ein scharfes Auge habend* KATHAS. 18, 133.
°मुखकाय Adj. 39, 19. °माना Adj. Spr. 1106.
°लक्ष्मी Adj. BULG. P. 2, 2, 10. — 2) * m. *Kugelamaranth*.
* अम्भानिनी f. *eine Gruppe von Kugelamaranth*.
अम्भिकावटक m. *Tamarindenklösschen* BULVAPR. 2, 19.
अम्भिका f. 1) *saures Aufstossen*. — 2) * *Tamarindus indica*.
* अम्भीय m. *Sauerampfer* NIGU. Pa.
* अम्भीक m. *Bauhinia tomentosa*.
* अम्भीदार m. *saures Aufstossen*.
अम्भु s. ई.
अम्भ m. 1) am Ende eines Comp. Gang. — 2) *Lauf, Umlauf*. In Verbindung mit *गवाम्* Bez. eines best. periodischen Opfers MBH. 13, 106, 16. 151, 50. — 3) * in einem best. Spiele mit Figuren Gang zur Rechten. — 4) *gutes Geschick, Glück*. — 5) *Würfel*. — 6) Bez. der Zahl vier.
अम्भकाण्ड m. *eine best. eiserne Waffe* MBH. 1, 227, 25.
अम्भकाय m. N. pr. eines *Daitja*.
* अम्भकिट्ट n. *Eisenrost* H. an. 3, 230.
अम्भपिण्ड m. n. *ein Klumpen Eisen, eine eiserne Kugel*.
* अम्भप्रतिमा f. = *सूरी* GAL.
अम्भर्त्त 1) Adj. (f. *या*) a) *nicht krank, gesund*. — b) *heilsam*. — 2) n. *Gesundheit*.
अम्भर्त्तकराण Adj. (f. ई) *gesund machend*.
अम्भर्त्तताति f. und अम्भर्त्तन n. *Gesundheit*.
अम्भयमाण Adj. *kein Opfer zu veranstalten beabsichtigend* GAIM. 5, 4, 8, 9.
अम्भयमान Adj. *kein Opfer veranstaltend* VS. 12, 62. ÂCV. ÇA. 9, 3, 13. LIT. 10, 16, 7.
अम्भयुक् Adj. *ohne Opferspruch*. °म् Adv. TBH. 3, 2, 8, 8.
अम्भयुक्त Adj. *mit keinem Opferspruch geweiht*.
अम्भयुक् n. *kein Jağus*. Instr. ohne Opferspruch MAITR. S. 3, 6, 8.
1. अम्भयुक् m. 1) *kein wirkliches Opfer* TBH. 2, 1, 5, 6. — 2) *das Nichtvorsichgehen eines Opfers* LIT. 2, 8, 80. GAUT. 5, 43.
2. अम्भयुक् Adj. *nicht opfernd*. Auch अम्भयुक् zu lesen.
अम्भयुक् (stark °साच्) Adj. *keinen Opfern obliegend*.
अम्भयुक् und einmal अम्भयुक् Adj. 1) *nicht zum*

Opfer taugend (act. und pass.). — 2) nicht verehrungswerth, unheilig.

अपसोपवीत Adj. ohne Opferschnur Ind. St. 9, 149.

अपस्यु und अपस्यन् Adj. nicht Götter verehrend, unförmig.

अप्यत Adj. ungezügelt Cat. Br. 3, 2, 1, 18. 13, 3, 8, 14, 1, 8, 25. In übertr. Bod. Kan. 6, 2, 7.

अप्यतस् Adj. nicht Seite an Seite gehend.

अप्यति m. 1) kein Asket Bhag. 6, 37. — 2) N. pr. eines Sohnes des Nahusha.

अप्यत् m. keine Anstrengung. अप्यत्वेन, अप्यत्वात् (Panāt. 176, 8), अप्यत्तम् (Chr. 289, 7. Katuās. 18, 350) und अप्यत् (Chr. 170, 11. 183, 3) ohne Mühe.

अप्यत्वात्प्यत्नी Adv. mit μ ohne Bemühung zum Fliegenwedel werden Raghu. 16, 33.

अप्येय n. 1) Fuss. — 2) Pl. Gutes, Erspriessliches Pār. Gṛh. 1, 3, 11.

अप्ययाकृत Adj. nicht recht gemacht.

अप्ययातयम् Adv. nicht so wie es sein sollte.

अप्ययादृष्ट Adj. nicht so aussehend wie sonst. Da- von Nom. abstr. \circ त् n. Kan. 2, 2, 19.

अप्ययादेवतम् Adv. nicht der Gottheit entsprechend.

*अप्ययापुरम् Adv. nicht wie ehemals.

अप्ययापूर्व 1) Adj. nicht so seiend wie ehemals. —

2) \circ म् Adv. nicht in richtiger Folge. अप्ययाभिप्रेत Adj. unerwünscht, unangenehm P. 3, 4, 59.

अप्ययामात्रम् Adv. nicht nach der Quantität.

अप्ययागयम् Adv. nicht wie es sein sollte, unangemessen.

अप्ययार्थ Adj. (f. या) unrichtig, unwahr Tantras. 33.

अप्ययार्थवादिन् m. ein Manusname (unwahr redend) Hās. 11, 68, 4. 123, 2.

अप्ययात्रत् Adv. unrichtig, falsch Bhag. 18, 31.

अप्ययास्थित Adj. in Unordnung gerathen Kān. 11, 68, 4. 123, 2.

अप्ययेष्ट Adj. unbeliebt, nicht beabsichtigt Manābh. 8, 26, a.

अप्ययोक्तम् Adv. gegen die Anweisung.

अप्ययान्वित Adj. ungebührlich, unpassend Spr. 6283.

अप्यय 1) Adj. gehend, kommend VS. 22, 7. — 2) n. a) Gang, Weg. In der Astr. das Vorrücken. — b) Lauf, Umlauf. Mit einem Gen. oder am Ende eines Comp. Bez. bestimmter ein Jahr und länger dauernder Soma-Opfer Līṭ. 10, 13, 2. Gāim. 2, 3, 5. — c) der Lauf der Sonne nach Süden oder Norden, die Zeit von einem Solstitium zum andern, Halbjahr. — d) Solstitium. — e) Zufluchtsort, Ruhestätte M. 1, 10. — f) Vorgang, Art und Weise. —

g) *Bestechung Gal.

अप्ययकला f. Pl. the correction, in minutes, for ecliptic deviation J. A. O. S. 6, 310.

अप्ययग्रह m. the planet's longitude as corrected for ecliptic deviation ebend.

अप्ययचलन n. Verrückung der Solstitialpunkte Golābh. 6, 18.

अप्ययद्वक्त्रम् n. operation for ecliptic deviation J. A. O. S. 6, 310.

अप्ययनाश m. degree of the Ajana J. A. O. S. 6, 249.

अप्ययनास m. Solstitium.

अप्ययर्त्त n. kein lenkender Zügel.

अप्ययत्तण Adj. ungebunden, frei.

अप्ययत्तित Adj. ungezügelt, frei einhergehend R. 2, 88, 19. seinen Lischen freien Lauf gewährend.

अप्यय्या Adj. f. non futuenda.

अप्यय्म Nom. Sg. m. dieser. अयं लोकः परश्चैव 60, 17. द्विपो ऽयम् dies ist ein Elephant R. 2, 64, 14. को ऽयमापाति wer kommt da? Chr. 144, 1. सो ऽयं देव-

दत्तः dies ist jener Dev. 276, 7. अयं स कालः संप्रातः प्रियो यस्ते dies ist jene Jahreszeit, welche 88, 17.

अयमस्मि da bin ich 39, 26. अयमकृमागत एव मकर- न्द्राग्नानम् 204, 10. अयमस्मिन्कृपे पतितो ऽकृम् 40, 28.

अयमित Adj. nicht in Ordnung gehalten; von Nägeln so v. a. unbeschnitten Megh. 89. XII. 1. अयय m. die dunkle Monatshälfte.

2. अयय 1) *Adj. keine Gerste erzeugend Manābh. 6, 82, a. — 2) m. ein best. Eingeweidewurm.

*अययक्त Adj. = 2. अयय 1) Manābh. 6, 82, a.

अययन् m. = 1. अयय.

अययत् Adj. glücklich.

अययार्ह (oder अयय \circ) m. Pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 9, 45.

1. अययशम् n. Unehre, Schande.

2. अययशम् Adj. kein Ansehen genießend Kāra. Ça. 15, 3, 38.

अययशस्कर Adj. (f. ङ्) Unehre machend 39, 6.

अययशस्य Adj. dass.

अययशूर्ण n. Eisenfäulnis.

अययशङ्कु m. 1) eiserner Nagel. — 2) N. pr. eines Asura.

अययशय्य Adj. (f. या) im Erz —, in Eisen ruhend.

अययशिश्र Adj. cherne Buckenstücke am Hahn habend.

अययशिराम् m. N. pr. eines Asura.

अययशोषन् Adj. mit chernem Haupte RV. 8, 90, 3.

*अययशूल n. eiserner Wurfspiess, übertr. so v. a. gewaltsames Mittel.

अययसु n. 1) Erz, Metall, insbes. Eisen. — 2) eisernes Werkzeug, Schwert, Messer. — 3) *Gold.

\circ अयस n. = अयस 1).

*अयस्कंस m. eiserner Becher.

*अयस्कणी f. und *अयस्काण्ड n.

अयस्कास m. Magnet.

*अयस्काम m. Eisenschmied.

अयस्कार m. Grobschmied Ind. St. 13, 358, N. 3.

*अयस्कृम् m., *अयस्कृग्नी f. und *अयस्कृशा f.

अयस्कृति f. Herstellung von Eisenpräparaten.

अयस्ताप्य Adj. Eisen glühend.

अयस्तुष्ट Adj. mit einer eisernen Spitze versehen.

अयस्तात्र m. chernes oder eisernes Gefäß.

अयस्ताप्य 1) Adj. (f. ङ्) chern, eiserne. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Svāroka.

अयःस्थूपा 1) Adj. auf chernen Säulen ruhend. —

2) m. N. pr. eines Rshi. Pl. seine Nachkommen.

\circ अय्यति Adj.

अय्य Instr. Adv. auf diese Weise.

अययक्त MBh. 12, 342 fehlerhaft für अयायक्त.

अययत् Adj. nicht um Etwas bittend MBh. 13, 60, 10.

अययचित 1) Adj. nicht erbeten, — erbettelt Taitt.

Ar. 10, 48. अयाचिताहृत unbeteten dargereicht Jāṭ. 1, 215. — 2) *m. N. pr. eines Rshi, = Upa-

varsha. — 3) *n. das Aehrenlesen Gal.

*अययचितवह्नी f. eine best. Pflanze Gal.

*अययचिन् Adj. nicht bittend, — bettelnd.

अयाच्यमाना Adj. f. um die nicht erworben wird MBh. 3, 293, 31.

अययत्स्य Adj. 1) für den nicht geopfert werden darf 22, 3. Līṭ. 2, 10, 9. — 2) was nicht geopfert werden darf. Davon Nom. abstr. \circ त् n. Gāim. bei Gold.

अययार्ह m. das Aussprechen von अयाट् Cat. Br. 1, 7, 3, 12.

अयातयाम 1) Adj. nicht erschöpft, — vergeblich, — ohne Erfolg, wirksam. — 2) n. Pl. Bez. best. Ja-

gus 102, 35.

अयातयामता f. und अयातयामत n. ungeschwächte Kraft, Wirksamkeit.

अयातयामन् Adj. (f. \circ सी) = अयातयाम 1).

अयातु m. kein Dämon.

अयात्रा f. Unpassirbarkeit (des Meeres) R. 4, 27, 16.

अयात्रिक m. ein Maunsname Hās.

*अयाथातथ्य n. = अयाथातथ्य.

*अयाथापुर्ष n. = अयाथापुर्ष.

*अयान n. natürliche Beschaffenheit, Natur.

*अयानय 1) m. eine best. Stellung in einem best. Spiele mit Figuren. — 2) n. Glück oder Unglück, Schicksal.

*अयानयीन Adj. von अयानय 1).

*अयान्वित m. Boia. Çamkarakārja's Gal.

ग्रयाम m. Tagesstunde. Loc. Pl. so v. a. am hellen lichten Tage VIDDB. 82,1.

ग्रयामन् n. keine Kriegsfahrt RV. 1,181,7. VILAKH. 4,5.

1. ग्रयाव Adj. nicht aus Gerste bereitet KĪṬ. Ça. 5,12,5.

2. ग्रयाव und ०न् m. Monat TS. 5,6,4,1.

ग्रयावन n. keine Mischung RV. PAṬ. 11,12.

*ग्रयावस् v. l. im gaṇa कृशाद्यादि in der KĪṬ.

ग्रयाशय Adj. v. l. für ग्रयाशय MAITR. S. 4,2,7.

ग्रयाशु Adj. unfähig zur Begattung.

ग्रयात् 1) Adj. (auch dreisilbig) unermüdlich, sich nicht abnutzend. — 2) *indecl. Feuer.

ग्रयासोमिप n. Name eines Sāman.

ग्रयास्य und ग्रयासिञ्च 1) Adj. unermüdlich. — 2) m. N. pr. eines R̥shi 24,9.

ग्रयि 1) Interj. in Verbindung mit einem Voc. (304, 32. 315,32) oder diesen vortretend. — 2) Fragepartikel.

*ग्रयुकर् m. Alstonia scholaris R. Br.

ग्रयुक्त 1) Adj. a) nicht angespannt, ledig. — b) unbespannt, unangeschirrt. — c) unverbunden. — d) nicht beigelegt, fehlend, zu ergänzen H. an. 7,34. MB. avj. 48. — e) nicht angestellt R. 3,37,7. 10. 41,2. — f) nicht hängend an (Loc.) Spr. 1224, v. l. — g) unandächtig, nicht gesammelt, nicht ganz bei einer Sache seiend BUAG. 2,66. 18,28. R. 4,31,4. — h) unverständlich BUAG. P. 40,73,11. — i) nicht am Platze seiend, unangemessen, ungehörig, unpassend 117,2. 9. ०बुद्धि Adj. nicht die gehörige Einsicht habend zu (Loc.) R. 3,37,23. — 2) n. eine unangemessene Metapher 232,4.

ग्रयुक्ताव n. das Nichtamplatzesein 278,19.

ग्रयुक्तरूप Adj. unangemessen, unpassend.

ग्रयुक्ति f. Unangemessenheit, Unrichtigkeit SARVAD. 18,4. युक्त unrichtig angewandt BUĀVAD. 2,50.

*ग्रयुकपलाश m. = ग्रयुकर्.

ग्रयुकपादयमक n. Paronomasia im ersten und dritten Stollen Comm. zu BHATT. 10,10.

ग्रयुग n. kein Paar, so v. a. Eins VANĀB. BH. S. 5,28.

ग्रयुगपद् Adv. nicht gleichzeitig KĀṬ. 5,1,16. NĪJAS. 3,2,6.

ग्रयुगपद्वाव m. keine Gleichzeitigkeit NĪJAS. 3,2,34.

ग्रयुगपद्वाविन् Adj. nicht gleichzeitig bestehend Comm. zu NĪJAS. 1,1,41.

*ग्रयुगिषु m. Bein. Kāma's.

ग्रयुगू f. ein Mädchen als einziges Kind einer Mutter GOBB. 3,5,4.

ग्रयुग्यातु Adj. unpaare Bestandtheile habend KĪṬ. Ça. 1,3,14.

ग्रयुगम Adj. (f. घ्रा) unpaar.

*ग्रयुगमच्छर् m. = ग्रयुकर्.

ग्रयुगमनेत्र m. Bein. Çiva's.

*ग्रयुगमपन्न und *ग्रयुगमपर्ण m. = ग्रयुकर् NIGU. PA.

ग्रयुगमपादयमक n. = ग्रयुकपादयमक Comm. zu BHATT. 10,10.

ग्रयुगमलोचन m. Bein. Çiva's KĀB. 146,21.

ग्रयुगमशर् m. Bein. Kāma's.

ग्रयुङ्ग Adj. unpaar.

*ग्रयुङ्गेत्र m. = ग्रयुगमनेत्र.

ग्रयुङ्ग Adj. unpaar.

ग्रयुर्न Adj. 1) ohne Genossen, ohne Gleichen. — 2) unpaar.

ग्रयुगिन् Adj. unpaar TĀMPAL-BA. 3,9,3.

1. ग्रयुत 1) Adj. ungehemmt. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Rādhika.

2. ग्रयुत 1) m. n. Myriade. ०दृतिण Adj. KĪṬ. Ça. 22,11,6. — 2) am Anfange eines Comp. als Ausdruck eines grossen Lobes.

ग्रयुतानिन् m. wohl nur fehlerhaft für ग्रयुतानिन्.

ग्रयुतनापिन् m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1,95, 20. Davon Nom. abstr. ०यिन् n. ebend.

ग्रयुतशस् Adv. myriadenweise MBu. 3,43,8.

ग्रयुतशोम m. ein best. Opfer Verzd. Oxf. H. 35, a, 19.

ग्रयुतानिन् m. N. pr. zweier Fürsten VP. 4,13,2.

ग्रयुतायु m. desgl. VP. 4,20,3. 23,3.

ग्रयुताश्व m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,4,18.

ग्रयुद्ध 1) Adj. unbekämpft, unüberwindlich. — 2) n. kein Kumpf.

ग्रयुद्धतेन Adj. dessen Geschoss unüberwindlich ist.

ग्रयुद्धी Absol. ohne zu kämpfen.

ग्रयुध्य Adj. nicht zu bekämpfen.

ग्रयुध्यमान Adj. nicht kämpfend MBu. 7,29,22.

ग्रयुपित Adj. nicht verstört MAITR. S. 4,1,2.

ग्रयुवमारिन् Adj. 100 keine Jünglinge sterben AIT. Bn. 8,25.

ग्रये Interj. 187,16. 290,20. 291,24. 26. 312,18.

ग्रयेष्व Adj. (f. घ्रा) eisenspitzig RV. 10,99,6.

1. ग्रयेग m. 1) Trennung; insbes. das Nichtzusammenkommen von Geliebten DAÇA. 4,47. — 2) ungenügende oder unrichtige Anwendung. — 3) schlechte Beschaffenheit 218,8. — 4) das Nichtamplatzesein 231, 33. 232,4. — 5) Unmöglichkeit 271,21. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3,14. — 6) *heftige Anstrengung. — 7) *eine schlechte Constellation. — 8) Bez. einer best. Constellation.

2. ग्रयेग 1) m. = ग्रयेगू, ग्रयेगव MBu. 12,296,9. — 2) n. Bez. der letzten unter den 14 Stufen, die nach dem Glauben der Gāina zur Erlösung führen. ग्रयेगतेम m. keine Wohlfahrt, Ungemach.

ग्रयेगवाक् w. Pl. Bez. des Anusvāra, Visar-
ḡanija, Upadhmāntja, Gihvāmāntja und der
Jama. Sie heissen ohne Anschirrung Ziehende,
woil sie, ohne in's Alphabet eingereiht zu sein, als
vollberechtigte Laute anerkannt werden.

ग्रयेगवे M. 10,32 wohl fehlerhaft für ग्रयेगुवि
(von ग्रयेग).

ग्रयेगिन् m. kein Mönch.

ग्रयेगुट m. eiserne Kugel.

ग्रयेगू f. (wenn M. 10,32 ०गुवि gelesen wird) und
auch wohl m. (VS.) eine best. Mischlingskaste.

ग्रयेगय Adj. 1) unbrauchbar, untauglich KĪṬ.
Ça. 22,4,11. Spr. 735. 7666. sich zu Etwas nicht
eignend, nicht befugt JĀN. 2,235. Jmd (Loc.) nicht
gewachsen VENIS. 120. — 2) sinnlich nicht wahr-
zunehmen KAP. 3,44.

ग्रयेगयल n. das sich zu Etwas Nicht eignen KAP.
3,47.

*ग्रयेगय und ०क n. Mörserkeule.

ग्रयेगधन m. eiserner Hammer.

*ग्रयेगच्छि n. Eisenfeilicht NIGU. PA.

1. ग्रयेगाल n. eisernes Netz R. ed. Bomb. 3,35,35.

2. ग्रयेगाल Adj. mit einem eisernen Netz versehen.

ग्रयेगदृष्ट Adj. mit eisernem Gebiss versehen.

*ग्रयेगदती f. die Eisenzähne, wohl N. pr. einer
Unholdin KĪṬ. zu P. 5,4,143.

ग्रयेगद्वि f. ein eiserner Löffel BUĀVAD. 2,90.

1. ग्रयेगद्वि Nom. ag. nicht kämpfend Spr. 3009, v. l.

2. ग्रयेगद्वि Adj. unüberwindlich.

ग्रयेगध्य 1) Adj. (f. घ्रा) nicht zu bezwingen. — 2)
f. घ्रा N. pr. einer Stadt. ०काण्ड n. Titel des 2ten
Buchs im Rāmājana.

1. ग्रयेगानि m. f. 1) etwas Anderes als die weibliche
Scham GAUT. 25,7. — 2) *Mörserkeule.

2. ग्रयेगानि Adj. 1) ohne Ursprung, — Anfang KUMĀ-
NAS. 2,9. — 2) geringen Ursprungs MBu. 13,27,20.
— 3) nicht entlehnt, originell.

ग्रयेगानिक Adj. ohne den Spruch एष ते योनिः
(VS. 23,2).

ग्रयेगानिज Adj. (f. घ्रा) keinem Mutterleibe entspro-
ssen MBu. 1,67,69. KĀṬ. 4,2,5. 10. Feuer Spr. 277.
Davon Nom. abstr. ०ल n. Comm. zu KĀṬ. 4,2,5.

ग्रयेगानिजतीर्थ und ०नेष्टरतीर्थ n. N. pr. eines
Tirtha.

(ग्रयेगपाष्टि), ग्रयेगपाष्टि Adj. eiserne Krallen
habend.

ग्रयेगवाङ्क m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛta-
rāshṭra.

ग्रयेगय Adj. (f. ङ्) eisern.

*ग्रयेगमल n. Eisenrost und Eisenfeilicht NIGU. PA.

अयोमुख 1) Adj. a) mit einem eisernen Maul oder Schnabel versehen. — b) mit einer eisernen Spitze versehen. — 2) m. a) Pfeil. — b) N. pr. α) eines Dāuava. — β) eines Berges.

अयोराजम् n. Eisenrost und Eisenfeilicht Nigh. Pr. Kāṣ. 8.

अयोरास m. Eisenrost, Abgeschabtes vom Eisen.

अयोक्त Adj. aus Erz oder Eisen getrieben.

अयोक्तु Adj. mit ehernen Kinnbacken versehen

अयोक्तेय Adj. dessen Herz von Eisen ist Ragh. 9, 9.

अयोक्ति Adj. unpassend, ungereimt.

अयोगपय n. Nichteleichzeitigkeit Nāṣas. 2, 1, 24.

***अयोधिक** Adj. Kāṣ. zu P. 6, 2, 160.

अट्यालोमट् m. N. pr. eines Scholasten.

अट्, **अर्पति**, **अर्पति**, **अर्पति** 1) bewegen, aufregen, aufwirbeln, erregen, erheben (die Stimme). — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) darbringen. — 3) Jmd (Acc.) ein Leid anthun Çat. Br. 7, 3, 2, 14. — 4) sich in Bewegung setzen, sich erheben. — 5) rin-
nen, zerrinnen. — 6) stossen auf, treffen, gerathen in oder auf, erreichen, erlangen. — 7) Jmd (Acc.) zu Theil werden. — Caus. **अर्पयति** 1) schleudern, werfen. — 2) durchbohren. — 3) hineinstecken, hineinlegen, anstecken, befestigen, infigere 44, 18. — 4) aufsetzen, auflegen, auftragen 113, 22, 176, 2, 315, 27. **अर्पित** besetzt mit (Instr.) MBh. 13, 50, 20. — 5) (Blicke, Gedanken) richten auf Spr. 7765. — 6) darreichen, hingeben, übergeben 296, 31. Spr. 7623. — 7) zurückgeben, wiedererstaten 109, 13. — 8) aufgeben, fahren lassen Śān. D. 12, 12. — *Intens. **अर्पयति** umherirren; zu Jmd (Acc.) sich hinbegeben. — Mit **अनु** 1) Med. nach Jmd sich erheben. — 2) *folgen. — Mit **अप** öffnen, aufschliessen. — Mit **अभि** hinein zu (Acc.). — Mit **आ** 1) einfügen, einsetzen. — 2) herbeibringen, schaffen. — 3) besetzen, erfüllen mit (Instr.). — 4) Jmd (Acc.) Etwas anthun. — 5) herbeileiten. — 6) gerathen in (Unglück). — Vgl. **अर्त**. — Mit **उद्** 1) aufregen, aufreiben, erheben. — 2) Act. Med. sich erheben. — Caus. **अर्पयति**, **अर्पयति** gedeihen machen. — Mit **उप** 1) hingehen zu (Acc.). — 2) Jmd (Acc.) zu Hilfe eilen. — 3) zu nahe treten, beleidigen. — 4) anstossen, ein Versehen machen. — Mit **नि** 1) niederlegen, niedersetzen. — 2) einfügen in (Loc.), verleihen. — 3) unterliegen R. V. 4, 16, 9. — Caus. **अर्पयति** niederwerfen. — Mit **निम्** 1) hinfällig machen R. V. 1, 119, 7. — 2) absondern AV. 10, 2, 2. — 3) verlustig gehen (mit Abl. oder Gen.). — Caus. **अर्पयति** auseinandergehen machen, auflösen. — Mit **प्र** 1) in Bewegung setzen, erregen. — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) zu-
führen. — 3) sich in Bewegung setzen, vordringen.

— Caus. in Bewegung setzen, anregen. — Mit **प्रति** einfügen. — Caus. 1) entgegenwerfen. — 2) befestigen, anfügen, auflegen Çat. Br. 10, 3, 4, 4. — 3) übergeben. — 4) zurückgeben 215, 2. von Neuem geben. — Mit **वि** 1) aufschliessen, erschliessen. — 2) sich öffnen. — Mit **सम्** 1) zusammenfügen, zu Stande bringen. — 2) zusammenraffen. — 3) zu Stande kommen. — 4) zusammenlaufen, — kommen, — hinein zu (Acc. oder Loc.), — treffen mit (Instr.), sich zusammenfügen. — Caus. 1) Act. Med. schleudern, treffen. — 2) zusammenstossen lassen Çat. Br. 13, 3, 7. — 3) befestigen, hineinstecken, hineinlegen. — 4) auflegen, auftragen 96, 20. — 5) übergeben. — 6) wiedergeben. — 7) absenden Spr. 6989. — Partic. **अर्पित** erfüllt von LALIT. 97, 9. — Mit **अभि** treffen, ergreifen.

1. **अर्** 1) m. und *n. Radspeiche. — 2) m. speichen-ähnlicher Theil an einem radähnlichen Altar Çat. Br. 3, 182. — 3) m. bei den Gāina Speiche im Zeilenrade, deren zwölf angenommen werden. — 4) m. *N. pr. eines Arhant und eines Kākavartin bei den Gāina.

2. **अर्** m. Name eines Meeres in Brahman's Welt.

3. ***अर्** Adj. schnell, geschwind.

अर्क m. 1) = 1. **अर्** 1). — 2) = 1. **अर्** 2). — 3) **Blyxa octandra* Rich. und *Gardenia enneandra* Koen.

अर्कत् Adj. nicht schützend M. 8, 304, 307.

अर्कम् Adj. nicht schädigend, harmlos, treu.

अर्कित Adj. ungehütet 189, 16. 189, 1. MBh. 12, 82, 4. Spr. 367.

अर्कित Nom. sg. kein Schützer 89, 6. Spr. 368. 1699. 6609.

अर्क्यमाण Adj. ungeschützt Spr. 369.

अर्ग ? AV. 6, 69, 1.

***अर्गवध** m. = **अर्गवध**.

अर्घट् m. 1) Schöpfgrad. — 2) Brunnen Rāṣat. 6, 48.

***अर्घट्** m. = **अर्घट्** 1).

अर्कित् Adj. zurecht machend, ein Opfer zurück-
tend.

अर्कित f. Dienst.

अर्गम Adj. hilfreich, förderlich.

अर्गर m. (?) AV. 20, 138, 13.

अर्किसत्त्व m. Pl. eine best. Götterordnung (buddh.).

अर्घुष Adj. laut tönend, vernehmlich.

अर्जम् 1) Adj. a) staublos. — b) ohne Leiden-
schaft MBh. 14, 46, 35. — 2) f. ein noch nicht man-
bares Mädchen.

अर्जस्क Adj. ohne die Qualität Rāṣas Ind. St. 9, 165.

अर्जा f. N. pr. einer Tochter des Uçanas.

***अर्जाप्**, **अर्जा** Denom. von **अर्जम्**.

अर्जु f. kein Strick.

अर्जुबद्ध Adj. nicht angebunden Kāṣ. 7, 6, 14.

***अर्जु** m. *Calosanthus indica* Bl.

अर्जु m. N. pr. eines Mannes.

***अर्जु** m. = **अर्जु**. Davon Adj. ***अर्जुक**.

1. **अर्णा** Adj. (f. 3) fern, fremd.

2. **अर्णा** n. 1) *das Hineingehen, Sichhineinfügen. — 2) Zuflucht.

1. **अर्णा** 1) *m. und f. (auch **अर्णी**) Reibholz. — 2) m. *Premna spinosa*. Auch *f. 3. GAL. — 3) die Sonne.

2. **अर्णा** f. Unbehagen.

***अर्णाका** f. *Premna spinosa* Nigh. Pa.

अर्णामत् Adj. in den Reibhölzern enthalten.

***अर्णोकेतु** m. *Premna spinosa*.

अर्णय 1) n. a) Ferne, Fremde. — b) Wildniß, Wald. अवत् Adv. 134, 25. — 2) m. a) *ein best. Baum, = **कटु**. — b) N. pr. eines Sādhja, eines Sohnes des Manu Raivata und eines Lehrers.

अर्णयक n. Wald.

***अर्णयकणा** f. wilder Kümmel Nigh. Pa.

***अर्णयकदली** f. wilde Kadall.

***अर्णयकपासी** f. wilde Baumwollenstaude GAL.

***अर्णयकाक** m. Waldkrähe Nigh. Pa.

अर्णकाण्ड n. Titel des 3ten Buches im Rāmā-
jana.

***अर्णयकार्पासी** f. wilde Baumwollenstaude.

***अर्णयकुलत्थिका** f. *Glycine labialis* L.

***अर्णयकुसुम्भ** m. *Carthamus tinctorius* L.

***अर्णयकेतु** m. eine best. Pflanze GAL.

अर्णयगज m. wilder Elephant.

***अर्णयघोली** f. eine best. Gemüsepflanze.

***अर्णयघटक** m. wilder Sperling.

अर्णयचर् Adj. im Walde lebend, wild.

***अर्णयज** Adj. im Walde lebend, — wachsend.

***अर्णयजार्द्रा** f. wilder Ingwer.

***अर्णयजीर** m. wilder Kümmel.

***अर्णयजीव** Adj. = **अर्णयचर्**.

***अर्णयतुलसी** f. *Ocimum adscendens* Nigh. Pa.

अर्णयद्वादशी f. der zwölfte Tag in der lichten Hälfte des Mārgaṣṣṛsha.

अर्णयधर्म m. wildes Wesen, Wildheit.

***अर्णयधान्य** n. wilder Reis.

अर्णयनृपति m. König des Waldes, Bein. des Tigers.

अर्णयपर्वन् n. Titel des 1ten Abschnitts im 3ten

Buch des MBu.

अप्यवर्णन Adj. im Walde wachsend.

अप्यवर्णन Adj. einen Theil des Waldes bildend

ÇAT. Ba. 13, 2, 4, 8.

*अप्यवर्णन f. Bromsee.

अप्यवर्णन m. wilde Katze.

*अप्यवर्णन m. eine Bohnenart.

*अप्यवर्णन f. *Crocus aromaticus* Nieu. Pa.

अप्यवर्णन m. König des Waldes, Bein. des Löwen und Tigers.

अप्यवर्णन n. Herrschaft über den Wald 155, 29.

अप्यवर्णन n. ein Weinen im Walde, so v. a.

vergebliches Klagen Spr. 283 (Pl.). 570.

*अप्यवर्णन m. Rabe.

अप्यवर्णन m. der Wald als Aufenthaltsort 92, 32.

अप्यवर्णन 1) Adj. im Walde lebend MBu. 3, 267, 17. m. Waldthier Chr. 136, 1. — 2) *f. ०नी eine best. Schlingpflanze.

*अप्यवर्णन (GAL.) und *०वास्तूक m. Melde.

*अप्यवर्णन m. wilder Reis.

*अप्यवर्णन m. ein best. Knollengewächs.

*अप्यवर्णन m. 1) Wolf. — 2) Schakal.

अप्यवर्णन f. eine best. Begehung Comm. zu MBu. 54, 16.

अप्यवर्णन f. der 6te Tag in der lichten Hälfte des Gjeshtha.

अप्यवर्णन f. *Curcuma aromatica* Bāṭya. 1, 177.

अप्यवर्णन f. und अप्यवर्णन n. das Studium im Walde Śi. in der Einl. zu TAṬT. Ār.

अप्यवर्णन und अप्यवर्णन f. 1) Wildnis, grosser Wald. — 2) die Genie der Wildnis.

अप्यवर्णन n. das Sichzurückziehen in den Wald.

*अप्यवर्णन Adj. von अप्यवर्णन.

अप्यवर्णन Adj. im Walde zu singen LĪṬ. 7, 5, 13. SAṆHITOPAN. 27, 6, 29, 1.

*अप्यवर्णन m. Pl. im Walde wachsende Tilaka, so v. a. was keinen Nutzen bringt.

अप्यवर्णन Adj. im Walde herzusagen.

अप्यवर्णन m. eine best. Spende.

अप्यवर्णन m. Waldbewohner, Eremit.

अप्यवर्णन m. Hund.

1. अप्यवर्णन m. Diener, Gehülfe, Verwalter, administrier.

2. अप्यवर्णन f. 1) Gefühl des Unbehagens, Verstimmung. — 2) *Aufregung; *Ungeduld; *Sehnsucht.

अप्यवर्णन Adj. der Rati (Gattin des Liebesgottes) ermangelnd.

अप्यवर्णन Adj. Lust nicht kennend Bu. P. 4, 25, 38.

अप्यवर्णन Adj. durch den Glanz von Edelsteinen nicht zu Nichte zu machen Spr. 571.

1. अप्यवर्णन m. 1) Ellbogen. f. Bu. P. — 2) Elle, die Entfernung vom Ellbogen bis zur Spitze des kleinen Fingers, = 2 Prāṇa oder 24 Aṅgula ÇULBAS. 1, 16. — 3) Winkel, Ecke.

2. अप्यवर्णन Adj. ungenügsam, unzufrieden RV. 8, 69, 8.

अप्यवर्णन m. Ellbogen.

अप्यवर्णन Adj. keine Kostbarkeiten besitzend.

1. अप्यवर्णन n. eine Entfernung von nur einer Elle ÇAT. Ba. 6, 3, 4, 30.

2. अप्यवर्णन Adj. (f. ३) eine Elle lang. अप्यवर्णन-त्राङ्गो Adj. KĪṬ. Ç. 7, 9, 27.

अप्यवर्णन Adj. ohne Wagen.

अप्यवर्णन m. kein Wagenlenker.

अप्यवर्णन Adj. nicht willig, — gehorsam.

अप्यवर्णन m. Brahmadatta, N. pr. eines Fürsten.

अप्यवर्णन n. N. pr. eines Tirtha.

अप्यवर्णन Adj. unbeschädigt.

अप्यवर्णन m. Name einer Dhāraṇa des Māṇḍūkya. अप्यवर्णन Adj. 1) unbeschädigt, heil. — 2) nicht beschädigend.

अप्यवर्णन Adv. 1) passend, gemäss, angemessen, entsprechend (mit Dat.). — 2) genug, hinreichend. —

Vgl. कर्, करोति und मू mit अप्यवर्णन.

अप्यवर्णन Adj. dem Willen folgend.

1. अप्यवर्णन 1) f. Ergebenheit, Genie der gehorsamen Frömmigkeit. — 2) Adj. geduldig RV. 10, 92, 4, 5.

2. अप्यवर्णन (RV. 2, 38, 4, 8, 31, 12) und अप्यवर्णन Adj. nicht rastend.

अप्यवर्णन Adj. herbeileidend.

*अप्यवर्णन 1) n. Hülle, Deckel. — 2) m. f. (३) und n. Thürflügel.

*अप्यवर्णन 1) m. a) N. pr. eines Mannes gaṇa gargaदि. — b) Pl. die Nachkommen der Arakā Maṇḍu. 6, 48, b. — 2) f. ३ ein Frauennamen ebend. Ind. St. 13, 389. fg.

अप्यवर्णन m. 1) Thürflügel RĪGAT. 7, 809. 1085. द्वा-रारि 1086. — 2) *eine best. Pflanze GAL.

अप्यवर्णन n. 1) ein best. bei der Soma-Bereitung gebrauchtes Werkzeug. — 2) *Wasser.

अप्यवर्णन (schwach अप्यवर्णन) Adj. missgünstig, feindlich.

अप्यवर्णन 1) Adj. dass. ein Asura MAITR. S. 4, 1, 10. TBa. 3, 2, 9, 4. — 2) *m. Geschoss.

*अप्यवर्णन Interj.

*अप्यवर्णन, ०यति (आराकर्मणि).

अप्यवर्णन und ०क m. *Colosanthus indica* Bl.

*अप्यवर्णन Adj. mit Speichen versehen.

अप्यवर्णन 1) n. die am Tage blühende wohlriechende Blüthe von *Nelumbium speciosum* oder *Nymphaea Nelumbo*. Davon Nom. abstr. ०ता f. 251, 27. ०त्वे n.

TANTRAS. 43. — 2) *Kupfer.

*अप्यवर्णन m. Kupfer Nieu. Pa.

अप्यवर्णन m. Bein. Vishṇu's.

अप्यवर्णन f. *Nelumbium speciosum* RĪGAT. 7, 1516. KĪD. II, 88, 22.

अप्यवर्णन Adj. ohne Strang oder Zügel.

अप्यवर्णन Adj. ohne Zügel.

अप्यवर्णन Adj. (f. ३) 1) geschmacklos, unschmeckbar Ind. St. 9, 164. — 2) ohne Geschmacksinn. — 3) kraftlos, matt.

अप्यवर्णन Adj. keinen Geschmack, — keinen Sinn für Etwas habend MBu. 12, 180, 30.

अप्यवर्णन Nom. ag. Nichtschmecker MAITRUP. 6, 11.

अप्यवर्णन m. Nichtgenuss von Säften Kauç. 141.

अप्यवर्णन Adj. keine Säfte geniessend Kauç. 42.

अप्यवर्णन Adj. keinen Geschmack für das Schöne besitzend 167, 26.

अप्यवर्णन m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 27, 8.

अप्यवर्णन Adv. in Gegenwart Anderer MBu. 13, 123, 12.

*अप्यवर्णन f. = अप्यवर्णन Ahle.

अप्यवर्णन Adj. von Rākṣhasa befreit MBu. 3, 284, 16.

अप्यवर्णन Adj. ohne Leidenschaft, — Zuneigungen Venis. 4.

अप्यवर्णन Adj. 1) nicht farbige Suçā. 2, 343, 5. — 2) = अप्यवर्णन Spr. 3593.

अप्यवर्णन 1) Adj. königslos Spr. 3616. fg. — 2) n. Anarchie Spr. 561.

अप्यवर्णन f. Königslosigkeit.

अप्यवर्णन m. Nichtkönig.

अप्यवर्णन Adj. ohne die Kriegerkaste ÇAT. Ba. 4, 1, 4, 6.

अप्यवर्णन Adj. zu keinem königlichen Geschlecht gehörend RĪGAT. 3, 488.

अप्यवर्णन Adj. glanzlos, dunkel.

अप्यवर्णन f. eine best. Pflanze.

अप्यवर्णन Adj. langhörnig.

अप्यवर्णन Partic. Aor. von अप्यवर्णन.

अप्यवर्णन m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBu. 13, 257. v. l. अप्यवर्णन.

अप्यवर्णन 1) f. a) Missgunst, Feindseligkeit. — b) Ungemach, Unheil, Leid. — c) Feind, Gottloser. — d) Unhold, Unholdin. — 2) m. Feind 105, 28.

अप्यवर्णन und ०द्विषि Adj. Unheil zu Schanden machend.

अप्यवर्णन, अप्यवर्णन = अप्यवर्णन.

अप्यवर्णन Adj. Unheil vernichtend.

अरातीय्, ^०वेति *feindselig gesinnt sein* (mit Dat.).
अरातीय् und अरातीवेन् Adj. *feindselig gesinnt*.
अरादि f. *Misslingen, Ungemach*.
अराधेन् Adj. *nicht wohlthätig, — freigebig, eigen-
nützig, geizig*.

1. अराय Adj. *geizig, karg*.
2. अराय m. und अरायी f. *eine best. Gattung von
Dämonen*.

अरायन्तवपा n. *ein Mittel Unholde zu vernichten*.
अरायचानन n. *ein Mittel Unholde zu verschrecken*.

अराल 1) Adj. *gebogen, krumm, kraus* (von Haaren). — 2) m. a) *eine best. Stellung der Hand*. —
b) **Harz der Shorea robusta*. — c) **ein brünstiger
Elephant*. — d) N. pr. eines Lehrers. — 3) *f. *अ*
und ^०ई a) *ein unkeusches Weib*. — b) *ein bescheidenes
Weib*. — c) *ein Frauenname*. — 4) n. a) **der ge-
krümmte Anfang des Elefantenschwanzes* Gat. —
b) *eine Art Tanz* S.S.S. 260.

अरालखटका मुख m. *eine best. Stellung der Hände*
Verz. d. Oxf. H. 202, a, 28.

अरालस्त m. *eine best. Stellung der Hand* ebend.
86, a, 28. 202, a, 8.

अरालि m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra
MBu. 13, 4, 58. अराणि v. l.

*अरालु n. *ein von Nilak. erfundenes Wort*.

*अरालुक m. *Calamus Rotang* Nig. Pr.

1. अरावन् Adj. *feindselig*.

2. अरावन् m. = अर्वन् Ross RV. 7, 68, 7.

अराष्ट्र n. *kein Reich*, — Volk Çat. Br. 9, 4, 1, 5.
12, 4, 2, 17.

1. अरि Adj. *trenn, anhänglich*; m. *ein Getreuer*.

2. अरि (auch अरि AV. 1) Adj. *feindlich, missgün-
stig* RV. 6, 13, 5. 10, 42, 1. — 2) m. a) *Feind*. — b)
Feind in astrol. Sinne. ^०गृह् n. *das Haus*
eines feindlichen Planeten. — c) *das 6te astrol.*
Haus. — 3) f. **eine Mimosa-Art* Rîçan. 8, 30 (अरि
Hdschr.).

3. अरि m. = अरिन् Rad Spr. 3349, v. l.

अरिकर्षण Adj. *Feinde hart mitnehmend*.

अरिक्त 1) Adj. *nicht leer* Kâr. Ça. 5, 6, 31. — 2)

*n. *berauschendes Getränk* Gal.

अरिक्थान् (Mit. bei Gold.) und अरिक्थीय (M.
9, 147) Adj. *keine Ansprüche auf ein Erbtheil habend*.

अरिगृह् Adj. *von Treuen gepriesen*.

अरिजन n. *Schaar der Feinde* 112, 10.

अरिजित् m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa
von der Bhadrâ.

अरितैर् Nom. ag. *Ruderer*.

1. अरित्र 1) Adj. *treibend*. — 2) m. *Ruder* Çat. Br.
4, 2, 5, 10.

2. अरित्र n. (Ende eines adj. Comp. f. अ) *Ruder*
AV. 5, 4, 5.

*अरित्रगाघ Adj. *rudertief* Kîç. zu P. 6, 2, 1.

अरित्रपरा Adj. (f. ई) *durch Ruder übersetzend*.

अरिदात्त m. N. pr. eines Fürsten. अतिदात्त v. l.

अरिधायस् Adj. *treulich nährend*.

अरिन् n. *Rad; Discus*.

अरिन्दन Adj. *Feinde erfreuend*, so v. a. *der
Feinde Schadenfreude erweckend* Hir. II, 6.

अरिन्दम 1) Adj. *Feinde im Zaum haltend*. — 2)
m. a) *Bein. Çiva's*. — b) N. pr. zweier Männer.

अरिर्त्रि Adj. *fleckenlos* (eig. und übertr.).

अरिफित Adj. *nicht in r übergehend* RV. Prât.
1, 17 (27). 2, 9. 4, 14. VS. Prât. 7, 6.

*अरिमर्द m. *Cassia Sophora*.

अरिमर्दन 1) Adj. *Feinde zermalmend*. — 2) m.
N. pr. a) eines Sohnes des Çva phalka. — b) eines
Eulenkönigs.

अरिमेत्रय m. N. pr. eines Schlangenspriesters
(Tāṇḍja-Br. 25, 13, 3) und verschiedener Fürsten.

अरिमेद m. 1) **Vachellia farnesiana* W. u. A. —
2) Pl. N. pr. eines Volkes.

अरिमेदक m. *ein best. Insect*.

*अरिष्म m. wohl N. pr. eines Mannes. अरोश्च v. l.

अरिषण्य und अरिषण्यन् Adj. *nicht fehlend, si-
cher, zuverlässig*.

अरिष्ट 1) Adj. (f. अ) a) *unversehrt*. — b) *un-
verletztlich*. — c) *keiner Gefahr ausgesetzt, sicher*.

— d) (euphem.) *Unglück bringend, — verheissend*.
गुह्येतन so v. a. *Unglücksgemach* R. 2, 42, 22. — 2)

m. a) *Unheil, Unglück*. — b) **Reiher*. — c) **Kröhe*.
— d) *Sapindus detergens* Roxb. (oder emarginatus).

**Knoblauch*. — e) *Liqueur, weinartiges Getränk*. —
f) N. pr. a) eines in Gestalt eines Stieres auftretenden
Asura. — 2) eines Mannes VP. 2 3, 240. दिष्ट

v. l. — 3) f. अ) *Binde, Verband*. — b) **eine best.*
Pflanze. — c) *eine Form der Durgâ*. — d) N. pr.

einer Tochter Daksha's und Gattin Kaçjapa's.
— 4) b. a) *Glück, Heil* MBu. 4, 66, 22. Jogat. Up. 13.

— b) (euphem.) *Unheil, Unglück*. — c) *ungünstiges*
Symptom, Anzeichen des Todes. — d) **Gemach einer*

Wöchnerin. — e) **Buttermilch*. — f) **Liqueur*. —
g) *Name eines Sâman*.

अरिष्टक 1) m. *Seifenbaum*. — 2) f. *अरिष्टका* und
अरिष्टिका *eine best. Pflanze*.

अरिष्टकर्मन् m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 24, 12.

अरिष्टगतु Adj. *einen sichern Wohnplatz habend*.

अरिष्टगु Adj. *dessen Heerden unversehrt sind*.

*अरिष्टगृह् n. *Gemach einer Wöchnerin*.

अरिष्टयाम Adj. *dessen Schaar unversehrt ist*.
अरिष्टैतति 1) f. *Unversehrtheit, Sicherheit*. —

2) *Adj. *Glück bringend*.

अरिष्टनवनीत m. (!) *Titel eines Werkes*.

अरिष्टनेमि 1) Adj. *dessen Radfolge unversehrt
bleibt*. — 2) m. N. pr. eines Gandharva und ver-
schiedener anderer Personen.

अरिष्टनेमिन् m. N. pr. eines Bruders des Ga-
ruḍa, eines Muni und *eines Arhant bei den
Gâina.

*अरिष्टपुर n. N. pr. einer Stadt.

*अरिष्टफल m. *Azadirachta indica* A. Juss. Gal.

अरिष्टमर्मन् Adj. *sichern Schutz gewährend* RV.

अरिष्टमथन m. *Bein. Çiva's* (eig. Vishnu's).

अरिष्टय Adj. *dessen Wagen unversehrt ist*.

अरिष्टवर्ग m. *Reihe von Heilsprüchen* Sâman. Br.
2, 1, 5.

अरिष्टवोर Adj. *dessen Mannen unversehrt sind*.

अरिष्टशय्या f. *Lager einer Wöchnerin* 96, 19.

*अरिष्टसूदन und *अरिष्टकृन् m. *Bein. Vishnu's*.

*अरिष्टाश्रितपुर n. N. pr. einer Stadt.

अरिष्टासु Adj. *dessen Lebenskraft unversehrt ist*.

अरिष्टि f. *Unversehrtheit*.

अरिष्टुत Adj. *eifrig gepriesen*.

अरिष्ट्यन् Adj. *keinen Schaden nehmend*.

अरिष्टिन् m. N. pr. eines Autors.

अरिष्टोम m. *eine best. Soma-Pflanze*.

अरिक् m. N. pr. zweier Fürsten.

अरिक्न् Adj. *Feinde vernichtend*.

अरिठ, अरिठक् Adj. *ungeleckt*.

अरोति und ँक n. *ein best. Fehler des Aus-
drucks: das Nichtstilgemässe*.

*अरोश्च m. wohl N. pr. eines Mannes Kîç. zu P.
4, 2, 80. अरिष्म v. l.

*अरीकण P. 4, 2, 80.

1. अरु = अरुम् in अरुतुद.

2. *अरु m. 1) *die Sonne*. — 2) *roth blühender K ha-
dira*.

अरुषिका f. *Kopfgrind*.

अरुय Adj. *ungebrochen*.

अरुच् Adj. *lichtlos*.

अरुचि f. 1) *Mangel an Appetit, Ekel*. — 2) *Wi-
derwille, Abneigung gegen* (उपरि) Kîd. 163, 3.

अरुचित Adj. *nicht zusagend, — schmeckend* Çat.
Br. 14, 1, 3, 33.

अरुज् Adj. *schmerzlos*.

अरुज 1) Adj. (f. अ) a) *schmerzlos* Suça. 2, 300,

14. 309, 8. 20. — b) *nicht krank, gesund* 183, 13.

217, 30. — c) *wohl auf* R. 7, 84, 16. — 2) m. a)

**Cassia fistula*. — b) N. pr. eines Dâna.

अरुण 1) Adj. (f. घ्रा, ved. auch ई) a) rötlich, hellbraun, goldgelb. तुषारारुण in Folge von 86, 9. धूमरुण 83, 18. सिन्धूरारुण 292, 22. — b) *verwirrt. — c) *stumm. — 2) m. a) Rötke, rothe Farbe. — b) Morgenröthe, personif. als Wagenlenker der Sonne 52, 20. — c) die Sonne. — d) Pl. Bez. bestimmter Ketu. — e) ein best. kleines giftiges Thier. — f) *Rottleria tinctoria. — g) *eine Art Zucker. — h) *eine Art Aussatz. — i) N. pr. verschiedener menschlicher und übermenschlicher Personen. अरुण ऋ. Ba. 14, 9, 4, 33. — 3) f. घ्रा *a) eine Birkenart, indischer Krapp, Ipomoea Turpethum R. Br., Abrus precatorius, Koloquithengurke, = मुण्डितिका und = इयामा. — b) N. pr. eines Flusses. — 4) f. ई a) eine rötliche Kuh. — b) Morgenröthe. — 3) n. a) Rötke. — b) Gold. — c) Rubin.

*अरुणकमल n. rothe Lotusblüthe.

अरुणकर m. die Sonne Kā. 28, 8.

अरुणकिरण m. dass. Varā. Bā. S. 3, 55.

अरुणकेतुब्राह्मण n. das Brāhmaṇa der Aruṇā Ketavah (s. u. केतु) Ind. St. 3, 394.

*अरुणचूड m. Hahn Nig. Pa.

अरुणायितम् m. Bein. Civa's.

अरुणा f. Rötke.

अरुणादत्त m. N. pr. eines Autors.

अरुणाह्वी f. rötliches Fennichgras.

*अरुणनेत्र m. Taube Nig. Pa.

अरुणपुष्प n. eine rötliche Blume ऋ. Ba. 4, 3, 10, 2, 3. die Blüthe eines best. Grases (Comm.) Kā. 25, 12, 18.

*अरुणपुष्पी f. Pentapetes phoenicea Nig. Pa.

अरुणाप्रिया f. N. pr. einer Apsaras.

अरुणास्मृ Adj. von rötlichem Aussehen

अरुणावधु Adj. rothgelb.

अरुणाप्यं पति rüthen Kā. 198, 7. 254, 5. अरुणापित geröthet Cā. 6, 32.

अरुणपुष्प Adj. mit rötlichen Strahlen angethan.

अरुणलोचन 1) Adj. rothäugig Mā. P. 83, 7 (vor Zorn). — 2) *m. Taube.

*अरुणशतपत्नी f. eine best. Pflanze Gā.

*अरुणसारथि m. die Sonne.

अरुणास्मृति f. Titel eines Werkes.

अरुणाचलस्थल n. N. pr. einer Oertlichkeit.

*अरुणात्मन m. Bein. des Gāṭhju.

अरुणादित्य m. eine der zwölf Formen der Sonne.

अरुणानुस m. Bein. Garuda's Kā. 34, 12.

*अरुणाभ n. eine Art Stahl.

अरुणामायविधि m. Titel eines Abschnittes im Kāṭhaka Ind. St. 3, 392. 394. Vgl. अरुणीयविधि.

अरुणाचिम् m. die aufgehende Sonne.

*अरुणावर्ज m. Bein. Garuda's.

अरुणाश Adj. mit rötlichen Rossen fahrend.

अरुणि m. N. pr. eines Muni. Vgl. अरुणि.

अरुणिमन् m. Rötke Bā. 21, 5. Comm. zu Nā. 3, 1, 10.

अरुणी Adv. mit कर् रötten Kā. 255, 8.

अरुणीयविधि m. = अरुणामायविधि Śā. in der Einl. zu Taitt. Ā.

अरुणोद् n. N. pr. eines Sees VP. 2, 2, 24.

अरुणोदयसप्तमी f. der 7te Tag in der lichten Hälfte des Māgha.

*अरुणोपल m. Rubin.

अरुणकुण्ड Adj. dessen Kinnbacken nicht zerschlagen ist.

अरुणतुर Adj. (f. घ्रा) auf eine Wunde schlagend, eine wunde Stelle (eig. und übertr.) berührend; qualvoll.

अरुणती f. 1) eine best. heilkräftige Schlingpflanze. — 2) N. pr. der Gattin Vasishṭha's (83, 15; zugleich in der Bed. 3) und Dharma's. — 3) der kaum sichtbare Stern Alkor im grossen Bären 83, 15. fgg. 218, 24. Wer den nicht sieht, soll dem Tode verfallen sein. Später in dieser Verbindung als Zunge gefasst. — 4) eine best. übernatürliche Kraft.

*अरुणतीनानि und *अरुणतीनाथ m. Bein. Vasishṭha's.

अरुणतीवट N. pr. eines Tirtha.

अरुणतीमरुचर m. Bein. Vasishṭha's.

अरुणमुख m. Pl. Bez. bestimmter Jati Kaus. Up. 3, 1. Die richtigere Form ist अरुणमध.

अरुणमध m. Pl. Bez. best. habichtiger Dämonen.

अरुण n. Name eines Tantra.

अरुणकर्म m. Stöpsel oder dgl. am Ausguss eines Fasses.

1. अरुण Adj. nicht erzürnt Spr. 6898, v. 1.

2. *अरुण, अरुणति und अरुण्यति (गतिकर्मन्).

अरुण 1) Adj. (f. अरुणी) roth, feuerfarben. — 2) m. a) Pl. die rothen Hengste Agni's, die Flammen. — b) die Sonne, der Tag. — 3) f. अरुणी a) Morgenröthe. — b) eine rothe Stute. Als Gespann Agni's so v. a. Flammen. — 4) *n. = रूप.

अरुणतूप Adj. einen rothen Haarbush habend.

*अरुण m. Semecarpus Anacardium L.

अरुणकर 1) Adj. wund machend. — 2) m. Semecarpus Anacardium L., n. die Nuss dieses Baumes Socn. 1, 214, 2.

अरुणक्त Adj. verwundet ऋ. Ba. 13, 3, 6.

अरुण्यस् Adj. nicht zürnend Spr. 577.

अरुण 1) Adj. wund. — 2) n. Wunde. — 3) *die

Sonne. — 4) *indecl. Gelenk.

अरुणा n. ein best. Wundmittel.

*अरुण Adv. mit कर् verwunden.

अरुण Adj. weich. Davon Nom. abstr. अरुणता f. Weiche.

अरुणित und अरुण्य Adj. weich, geschmeidig.

अरुण Adj. (f. घ्रा) 1) gestaltlos Tā. Ba. 24, 1, 3. — 2) missgestaltet. — 3) farblos, so v. a. dem Auge nicht zugänglich Ind. St. 9, 164.

अरुणक Adj. gestaltlos, unkörperlich MBu. 3, 189, 35.

अरुणपत्र Adj. die Gestalt —, die Farbe nicht unterscheidend ऋ. Ba. 14, 7, 3, 2.

अरुणपण n. keine bildliche Bezeichnung 252, 5.

अरुणप n. 1) das Missgestaltetein. — 2) Blindheit. — 3) Nichtbesitz einer besondern Eigenthümlichkeit Gā. 2, 2, 13.

अरुणपत्न Adj. unschön, hässlich.

अरुणपिन् Adj. gestaltlos, unkörperlich Kā. 4, 1, 12.

*अरुण m. 1) die Sonne. — 2) eine Schlangengart.

अरे tonlose Interj. der Anrede VS. Paṭ. 2, 16.

अरेण 1) Adj. a) staublos. — b) nicht irdisch, himmlisch. — 2) m. Pl. die Götter.

अरेतम् Adj. keinen Samen empfangend.

अरेतस् Adj. samenlos.

अरेयम् Adj. fleckenlos.

अरेफज्ञात Adj. ohne irgend ein r Ind. St. 9, 32.

अरेफवत् Adj. kein r enthaltend RV. Paṭ. 4, 16.

अरेफिन् Adj. nicht in r übergehend RV. Paṭ. 4, 10.

अरेरे (wohl अरे रे) Interj.

*अरेवत m. eine best. Pflanze, = रेवत Gā.

*अरेक Adj. dunkel, schwärzlich.

*अरेकदत्त m. N. pr. eines Mannes.

*अरेकदत्त 1) Adj. schwarzzählig. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

1. अरेग m. Gesundheit Spr. 6449.

2. अरेग 1) Adj. (f. घ्रा) gesund. — 2) f. घ्रा Name der Dakṣhājanī in Vaidjanātha.

अरेगण Adj. von Krankheit helfend.

अरेगता f. (Bhā. 1, 125), अरेगल n., अरेगिता f. und अरेगयता f. Gesundheit.

अरेचक 1) Adj. nicht glänzend. — 2) m. (n. Gā.) Mangel an Esslust, Ekel.

अरेचकिन् Adj. 1) an Appetitlosigkeit leidend 229, 7. — 2) wählerisch, feinsinnig Vāmana 1, 2, 1.

अरेचिमान 1) Adj. a) nicht glänzend. — b) nicht zusagend, — schmeckend Spr. 5108. — 2) *m. (संज्ञायाम्) Kā. zu P. 6, 2, 160.

अरोमश n. das Vermeiden einer best. fehlerhaften Aussprache der Sibilanten Mā. 3, 4.

श्रीकूर्प Adj. wobei die Töne nicht aufsteigen
Sāmhitopān. 17,2.

श्रीकृष्णिक Adj. ohne Rohini.

श्रीक m. 1) Strahl. — 2) Blitzstrahl. — 3) die Sonne, der Sonnengott (100,10). *Pl. als Gottheiten eine Unterabtheilung der Gīotishka (bei den Gāina). — 4) Bez. der Zahl zwölf. — 5) Sonntag. — 6) Feuer. — 7) Krystall R. 2,94,6. — 8) *Kupfer. — 9) das aufgerichtete Glied. — 10) Calotropis gigantea. — 11) eine best. Ceremonie. — 12) Lobgesang, Lied. Auch vom Rauschen der Winde und dem Gedonner Indra's. **श्रीः, इन्द्रस्य** u. s. w. **श्रीः** (auch **श्रीम्**) Namen von Sāman. — 13) Preisdar, Sänger. **दिवौ श्रीः** heißen die Marut RV. 5, 37,5. — 14) *Bein. Indra's. — 15) *Gelehrter. — 16) *älterer Bruder. — 17) *Speise (auch n.). — 18) N. pr. eines Arztes.

***श्रीकांता** f. Polanisia icosandra W. u. A.

श्रीकाष्ठ n. Holz von der Calotropis gigantea Kāṭh. Ça. 18,1,1.

श्रीकुण्डतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

श्रीकौशी f. Knospe der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

श्रीकृतिर n. Milchsafte der Calotropis gigantea Suçr. 2,282,8.

श्रीकलेत्र n. N. pr. einer Oertlichkeit in Orissa.

श्रीकप्रह m. Sonnenfinsterniss Vanān. Bṛu. S. 3,8.

श्रीकृषीव m. Name eines Sāman.

***श्रीकचन्द** n. rother Sandel Rāśan. 12,21.

श्रीकचित्सा f. Arka's Heilkunde.

श्रीकत 1) Adj. von der Sonne kommend, zu ihr in Beziehung stehend. — 2) m. a) der Planet Saturn. — b) *Du. Bez. der Aṣvin.

श्रीकतय 1) m. a) der Planet Saturn. — b) Bez. *Kārṇa's. Im MBu. (angeblich) auch des Jama, Manu Vaivasvata und Manu Sāvarṇi. — 2) f. **श्री** Bez. der Flüsse Jamuṇā und Tapati im MBu. (angeblich).

श्रीकल n. Nom. abstr. von **श्री** in unbest. Bed.

***श्रीकदल** m. Calotropis gigantea.

श्रीकधाना f. Pl. Samenkörner der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

श्रीकनन्द m. 1) der Planet Saturn. — 2) *Bein. Kārṇa's.

श्रीकनयन m. N. pr. eines Asura.

1. **श्रीकपल** n. Blatt der Calotropis gigantea 40,22.

2. ***श्रीकपल** 1) m. Calotropis gigantea. — 2) f. **श्री** Aristolochia indica.

1. **श्रीकपर्ण** n. Blatt der Calotropis gigantea Çat. Br. 9,1,4,4,9,42. 10,3,4,3,5. Kāṭh. Ça. 18,1,1.

2. ***श्रीकर्पा** m. 1) Calotropis gigantea. — 2) N. pr. eines Schlangendamons.

***श्रीकर्पाय** (GAL.) und ***श्रीकर्पाय** m. Azadirachta indica Juss.

श्रीकर्पुत्र m. 1) der Planet Saturn. — 2) *Bein. Jama's GAL.

श्रीकर्पुष्य n. 1) Blüthe der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5. — 2) Name eines Sāman.

श्रीकर्पुष्याय n. Name eines Sāman.

***श्रीकर्पुषिका** f. Gynandropsis pentaphylla DC.

श्रीकर्पुषी f. 1) Hibiscus hirtus Nicu. Pa. Suçr. — 2) *eine best. stachelige Wasserpflanze Mad. 27,270.

श्रीकर्पुषोत्तर n. Name eines Sāman.

श्रीकर्पका 1) Adj. (f. **श्री**) hell wie die Sonne. — 2) n. Titel zweier Werke.

श्रीकर्पनाल n. Sonnenstrahlen 84,10.

***श्रीकर्पि** f. Hibiscus rosa sinensis L.

***श्रीकर्पु** und ***श्रीकर्पान्व** m. Bein. Çākjamuni's.

***श्रीकर्पता** f. Polanisia icosandra W. u. A.

***श्रीकर्मा** m. Himmelsraum GAL.

श्रीकर्मल n. Wurzel der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

***श्रीकर्मला** f. Aristolochia indica.

***श्रीकर्प**, **श्रीकर्पति** (स्तवने, तपने).

श्रीकर्पि m. Bez. Rāhu's Kāṭh. 2,12.

***श्रीकर्पति** m. Bein. Revanta's.

***श्रीकर्पवणा** n. Salpeter Nicu. Pa.

श्रीकर्पिन् m. Sonnenstrahl Ait. Ån. 342,10.

***श्रीकर्पुष** m. N. pr. eines Mannes.

श्रीकर्पुष Adj. den Blitzstrahl haltend.

***श्रीकर्पुषम** m. Pentapetes phoenicea L.

श्रीकर्पिध Adj. Arka-artig Çat. Br. 10,6,2,10.

श्रीकर्पिवाक्प्रयोग m. Titel eines Werkes.

***श्रीकर्पिध** m. eine best. Pflanze.

श्रीकर्पत्र n. die Weise der Sonne 207,12.

श्रीकर्पशिशत्रु m. Bez. Rāhu's.

श्रीकर्पिश्म n. Name eines Sāman.

श्रीकर्पिशै m. Strahlengluth.

श्रीकर्पिमु m. Knospenspitze der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

श्रीकर्पसाति f. Liederfindung, dichterische Begeisterung.

श्रीकर्पसावन Adj. der wahren Sonnenzeit entsprechend GANIT. 1,20.

***श्रीकर्पुत** 1) m. Bein. Kārṇa's GAL. — 2) f. **श्री** a) Bein. der Jamuṇā GAL. — b) Clitoria ternatea Nicu. Pa.

श्रीकर्पुनू m. 1) der Planet Saturn J.R.A.S. 1870, S. 434. — 2) *Bein. Jama's.

***श्रीकर्पोद** m. Indra's Elephant.

***श्रीकर्पिता** f. Polanisia icosandra W. u. A.

श्रीकर्पा f. the sun's measure of amplitude Sūryas. 3,23. Ānjanu. 4,30.

***श्रीकर्पमन्** m. der Stein Sūryakānta und Krystall.

श्रीकर्पमेध * n. Sg. (Kāṭh. zu P. 2,6,4) und **श्री** m. Du. die Begehung Arka und das Rossopfer AV. 11,7,7. Çat. Br. 9,4,2,18. 10,6,5,8. **श्रीवन्** Adj.

den A. u. d. R. erhaltend TS. 2,2,2,5. **श्रीन्** Adj. den A. u. d. R. begehend 5,7,5,3.

श्रीकर्पिला f. Fruchtkorn der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

***श्रीकर्पु** m. 1) der Stein Sūryakānta. — 2) Pinus Webbiana Nicu. Pa.

श्रीकर्पि Adj. 1) strahlenreich. — 2) gesangreich, lobsingend.

***श्रीकर्पि** Adj. von **श्री**.

***श्रीकर्पिल** m. der Stein Sūryakānta.

श्रीकर्प n. Name eines Çastra und eines Sāman TS. 5,3,4,7. 7,5,9,1. Tāṇḍia-Br. 16,7,4. 11,11.

***श्रीकर्प**, **श्रीकर्पति** (हिंसायाम्).

श्रीकर्प m. N. pr. eines Rshi.

श्रीकर्प m. 1) *Barleria caerulea Nicu. Pa. — 2) N. pr. eines Dichters.

श्रीकर्प in **सार्ग** = **श्रीकर्प**.

श्रीकर्प 1) m. f. (श्री) und n. Am Ende eines adj. Comp. f. **श्री**. a) Riegel RAGU. 5,45. — b) Hinderniss, Hemmschuh. — c) *Welle. — 2) m. oder n. eine best. Hölle.

श्रीकर्पनिर्गम m. Titel eines astrol. Tractats.

श्रीकर्पलसुति f. und **श्रीकर्पलास्तोत्र** n. Bez. eines dem Devimāhātmya vorangehenden und dasselbe verschliessenden Lobgesanges.

***श्रीकर्पलिका** f. Dēmin. von **श्रीकर्प** 1) a).

श्रीकर्पलित Adj. verriegelt, verschlossen Kāṭh. II, 82,17.

***श्रीकर्पलीय** und ***श्रीकर्पल्य** Adj. von **श्रीकर्प**.

श्रीकर्प, **श्रीकर्पति** einen Werth haben Spr. 3969. Etwas einbringen PAKHAT. 228,10.

श्रीकर्प m. 1) Preis, Werth. **श्रीकर्पचयेन** billiger GAUT. 10,35. — 2) feierliche Aufnahme eines Gastes. Häufig mit **श्रीकर्प** verwechselt. — 3) eine Anzahl von 20 Perlen, die zusammen ein Dharāṇa wiegen.

***श्रीकर्प** n. Asche.

श्रीकर्पपात्र (richtiger **श्रीकर्प**) n. eine Schüssel, in der einem Gaste das Wasser gereicht wird.

***श्रीकर्पि** m. Bein. Çiva's.

श्रीकर्प in **श्रीकर्प**.

श्रीकर्प m. Bein. Çiva's B. A. J. 1,218.

श्रीकर्प 1) Adj. a) schätzbar, in **श्रीकर्प**. — b) eines

ehrenvollen Empfanges würdig, ehrenvoll aufzunehmen (als Gast) Pān. Gṛh. 1,3,1. — c) zum Empfang eines Gastes dargereichte Wasser Gaut. 3,32. Rāg. 11,69. — b) *eine Art Honig; vgl. अर्घ्य.

अर्घ्यपात्र n. s. अर्घ्यपात्र.

*अर्घ्यार्ह m. Pterosperrum suberifolium Rājān. 10,105.

1. अर्घ्य अर्घ्यति und *अर्घ्यति 1) strahlen, glänzen. — 2) singen, lobsingend, besingen. — 3) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) anpreisen. — 4) Jmd ehren, seine Achtung erweisen; Etwas achten. Ausnahmsweise auch Med. अर्घ्यति geehrt, dem Verehrung erwiesen worden ist, in hohem Ansehen stehend; mit Achtung gereicht. — 5) schmücken. अर्घ्यति geschmückt R. 1,2,29. — Caus. अर्घ्ययति 1) strahlen machen. — 2) Jmd ehren, seine Achtung erweisen. Auch Med. — Mit अनु Jmd (Acc.) zujauchzen. — Mit अग्नि Acl. Med. 1) singen, besingen, preisen. — 2) ehren, verehren, seine Achtung erweisen. अर्घ्ययति wird mit अर्घ्ययति verwechselt. — Mit सममि ehren, verehren, begrüßen. — Mit प्र 1) vorleuchten. — 2) anheben zu singen. — 3) besingen. — 4) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) anpreisen. — 5) ehren. — *Caus. ehren. — Mit अग्निप्र besingen. — Mit प्रति 1) entgegen strahlen. — 2) einen Gruss erwidern. — Caus. einzeln begrüßen. — Mit सम् 1) feststellen. — 2) ehren, verehren. — 3) schmücken. — Caus. ehren.

2. अर्घ्य Adj. strahlend.

अर्घ्यक Adj. verehrend, m. Verehrer.

अर्घ्यत्रि Adj. singend, donnernd.

(अर्घ्यत्रि) अर्घ्यत्रिष Adj. zu preisen.

अर्घ्यह्व Adj. glänzenden Rauch habend.

अर्घ्यन 1) *Adj. (f. ई) preisend, lobsingend. — 2) n. und f. आ Ehrenerweisung, Verehrung.

अर्घ्यनमणि m. Ehrenschnuck Spr. 7103.

अर्घ्यनानम् m. N. pr. eines Rshi.

अर्घ्यनीय Adj. zu ehren, verehrungswürdig.

अर्घ्यन् m. N. pr. eines Mannes.

अर्घ्यी f. 1) Verehrung. — 2) ein zur Verehrung bestimmtes Bild, Götterstatue.

अर्घ्यि m. 1) Strahl, Flamme. f. AV. 8,3,22. — 2) N. pr. eines der 12 Âdilja.

अर्घ्यितृ Nom. ag. Verehrer.

*अर्घ्यितृ Adj. der Jmd (Loc.) seine Verehrung bezeugt hat.

अर्घ्यितृ 1) Adj. singend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

*अर्घ्यितृपति m. N. pr. eines Jākṣha.

अर्घ्यितृ und अर्घ्यितृ Adj. strahlenreich, flam-

mend.

अर्घ्यितृ 1) Adj. dass. — 2) m. a) Feuer, Gott Agni. — b) Flamme. — 3) *f. अमती Bez. einer der 10 Stufen, die ein Bodhisattva zu ersteigen hat, bevor er Buddha wird.

अर्घ्यितृ 1) n. (nur dieses in der ältesten Sprache) und f. (Cat. Bn. 2,3,2,12. Chr. 44,28. 80,13). Strahl, Flamme. नखाचिषम् Pl. 251,13. दत्ताचिषम् Pl. 253,4. — 2) f. N. pr. der Galtin Kṛṣṇa's Būg. P. 6,6,20.

अर्घ्य Adj. zu verehren, verehrungswürdig.

अर्घ्यकृति. Nur in den Präsenformen vorhanden. 1) auf Jmd oder Etwas stossen, begegnen, gerathen in oder auf, erreichen, theilhaftig werden (meist zum Schaden). MBn. 4,32,23. नाशमृक्ति 3,2,38. — 2) feindlich entgegengetreten, angreifen; beleidigen TBn. 2,1,2,9. Auch Med. — 3) treffen, zu Theil werden (von einem Uebel). — 4) *gehen, sich hinbewegen. — 5) *अतीन्द्रियप्रलयमूर्तिभावेण. — Mit

*अर्घ्य. अर्घ्यकृति. — Mit अग्नि. अर्घ्यकृति 1) zu Jmd (Acc.) kommen, heimsuchen (von einer Jahreszeit).

— 2) gegen Etwas (Acc.) anstreben, zu bewältigen suchen. — Mit अर्घ्य. अर्घ्यकृति zu Fall —, zu Schaden kommen. — Mit आ in Etwas (Schaden) gerathen, erlangen, theilhaftig werden. Ohne Acc. Schaden nehmen Cat. Bn. 6,6,4,8. 12,6,4,2. — Mit उद्

herfallen über AV. 5,14,11. — Mit उप, उपार्कति. — Mit नि hinfallen, zu Grunde gehen. — Mit निम् dahinfahren. — Mit संनिम् verlustig gehen, mit Abl. Gop. Bn. 2,2,2. — Mit *प्र, प्रार्कति. — Mit वि auseinandergehen. — Mit सम् Med. zusammenstossen Cat. Bn. 13,3,3,7. Kauç. 77.

1. अर्घ्य 1) अर्घ्यति sich verschaffen Nāsh. Bhāṭṭ. — 2) *अर्घ्यति (गतिस्थानार्जनार्जनेषु, auch स्थैर्य st. स्थान und उपार्जन st. ऊर्जन). — Caus. अर्घ्ययति und अर्घ्यति sich verschaffen, erwerben, erlangen. — 2) = *सतो गुणात्तराधाने. — Mit अर्घ्यति 1) hinüberschaffen, zulassen. — 2) wegschaffen, beseitigen. — Mit अर्घ्ययति hinzufügen zu. — Mit अर्घ्ययति hinüberschaffen in, übertragen auf (Acc.). — Mit अनु loslassen. — Mit अर्घ्य hinwerfen. — Caus. dass. Gop. 1,8,28. — Mit अर्घ्य entlassen. — Mit अर्घ्यव 1) entlassen nach einer best. Richtung. — 2) heimsuchen. — Mit समव zusammenlassen. — Mit समा Caus. समार्जित erworben, erlangt. — Mit उद् herauschaffen. — Mit उप hinzubringen, zulassen. — Caus. Acl. Med. sich verschaffen, erwerben, erlangen. — Mit समुप Caus. verschaffen Būḡyapr. 3,30. — Mit प्र Caus. verschaffen.

2. अर्घ्य, अर्घ्यति, अर्घ्यति s. रज्ज्.

अर्घ्यक 1) Adj. sich verschaffend, erwerbend. —

2) *m. Ocimum pilosum Rājān. 10,159.

अर्घ्यन n. das Sichverschaffen, Erwerben, Erlangen, Einsammeln.

अर्घ्यनीय Adj. sich zu verschaffen, zu erwerben, — erlangen.

*अर्घ्यल m. ein schlechtes Pferd Gal.

अर्घ्यल 1) Adj. (f. ई) a) weiss, licht, silberfarben. — b) silbern. — 2) m. a) *Pfau. — b) Terminalia

Arunja W. n. A. — c) *eine best. Hautkrankheit. — d) Bein. Indra's. — e) N. pr. eines Sohnes des Pāṇḍu und des Kṛtāvīrja und auch verschiedener anderer Personen. Pl. Argūna's Nachkommen. — f) *der einzige Sohn einer Mutter. — 3) f. ई a) Du. und Pl. ein best. Mondhaus (= फल्गुनी). — b) Kuh. — c) eine Schlangengart. — d) *Kupplerin. — e) *Bein. der Ushā, der Gemahlin Anirudha's. — b) *Bein. des Flusses Karatojā. — 4) n. a) Silber. — b) *Gold. — c) eine Krankheit des Weissen im Auge. — d) ein best. Gras (ein Surrogat für die Sonia-Pflanze) Tāṇḍya-Bn. 8,4,1. 9,3.

7. AV. Prājāp. 6,4. — e) *वृष Nāg.

अर्घ्यनक m. 1) N. pr. eines Jägers. — 2) *ein Verehrer Argūna's.

अर्घ्यनकापु Adj. mit weisslichen Absätzen versehen (Pflanze).

अर्घ्यनगीता f. Titel eines Werkes.

अर्घ्यनताल m. ein best. Tact S.S.S. 226.

अर्घ्यनदेव m. N. pr. eines Fürsten Spr. 4894, v. 1.

*अर्घ्यनघ्न m. Bein. Hanumant's.

*अर्घ्यनपाकी f. eine best. Pflanze und deren Frucht.

अर्घ्यनपाल m. N. pr. eines Fürsten.

अर्घ्यनपुर n. N. pr. einer Stadt.

अर्घ्यनमिश्र m. N. pr. eines Scholiasten.

*अर्घ्यनस Adj. mit Argūna bewachsen.

*अर्घ्यनसखि m. Bein. Kṛṣṇa's Gal.

अर्घ्यनसिंह m. N. pr. eines Fürsten.

अर्घ्यनाथ n. ein best. medic. Präparat Mat. med. 78.

अर्घ्यनार्चनकल्पलता f. und अर्घ्यनार्चन m. Titel zweier Werke.

*अर्घ्यनाव N. pr. v. 1. अर्घ्यनाद.

*अर्घ्यनाह m. ein best. Bann.

अर्घ्यनीया f. N. pr.

अर्घ्यनेष्टरतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

*अर्घ्यनोप m. Teakbaum.

*अर्घ्य, अर्घ्यति und अर्घ्यति, अर्घ्यति und अर्घ्यति (गति).

अर्घ्य 1) m. n. Rinnsal, Strom. RV. 1,174,2 अर्घ्या, nicht mit Padap. अर्घ्याः. — 2) m. a) Buchstab, Silbe. — b) ein best. Metrum. — c) *Teakbaum. — d) N. pr. eines Mannes. — 3) *f. आ Fluss Gal.

अर्घ्याव 1) Adj. a) wallend, wegend. — b) aufbrau-

send, unruhig. — 2) m. a) Woge, Fluth. — b) wogende See, Meerfluth; Meer. Auch n. — c) Bez. der Zahl vier. — d) Luftmeer, Wolkenmeer. Auch als Dämon aufgefasst. — e) Name zweier Metra. — f) Titel eines Werkes.

*ग्रन्थवत् m. os sepiæ.

ग्रन्थवेमि f. die Erde.

ग्रन्थवपति m. Ocean BĀLAR. 291,18.

*ग्रन्थवभव m. Muschel GAL.

*ग्रन्थवमन्दिर m. Bein. VARUṆA'S.

*ग्रन्थवमल n. os sepiæ NIGH. PR.

ग्रन्थवगान n. Schiff IND. ST. 14,319.

*ग्रन्थववर्णन n. Titel eines Werkes.

ग्रन्थवसरिदाश्रित m. (im Comp.) Anwohner des Meeres und der Flüsse 220,21.

*ग्रन्थवोद्भव m. = अग्निगर्भ 2) c).

ग्रन्थम् n. 1) Woge, Fluth, Strom. — 2) Meerfluth, See. — 3) Luftmeer. — 4) *Fluss. — 5) Wasser. Am Ende eines adj. Comp. ग्रन्थस्का BĀLAR. 290,19. — 6) Name verschiedener Metra.

ग्रन्थम् Adj. wogend, wallend.

ग्रन्थमाति f. Gewinnung der Ströme.

*ग्रन्थस्वत् Adj. fluthenreich.

*ग्रन्थोद् m. 1) Wolke. — 2) Cyperus rotundus.

ग्रन्थोद् m. N. pr. eines Lehrers. ऊर्णोद् v. l.

ग्रन्थोनिधि m. Meer BĀLAR. 38,12.

*ग्रन्थोभव m. Minschel.

ग्रन्थोवत् Adj. die Fluthen einschliessend.

ग्रन्त् scheinbar in (ताम्) ग्रन्वतिष्ये (verkürzt aus ग्रन्वतिष्ये: vgl. ग्रन्वतिस्तर्) ich werde (ihr Acc.) nachgehen AV. 14,1,56 und in ग्रन्वतिष्म (fehlerhaft für ग्रन्वतिष्म) TĀNPIA-Bu. 7,8,2.

*ग्रन्तगल Adj. = अर्तगल.

ग्रन्तम् 1) Adj. etwa schmähend (= दुःखिन् Schol.).

— 2) *n. Tadel.

ग्रन्ति f. 1) = अर्ति Schmerz. — 2) * = ग्रान्ति Bogenende.

*ग्रन्तिका f. ältere Schwester (im Drama).

ग्रन्तक Adj. herausfordernd, streitlustig.

ग्रन्थ s. ग्रन्थ.

ग्रन्थ m. (in der späteren Sprache) und n. Am Ende eines adj. Comp. f. ग्रन्थ 1) Geschäft, Arbeit. ग्रन्थम् mit इ und गम् an eine Arbeit gehen, eine Arbeit treiben. Mit कर्त्तु arbeiten für (Gen.) 191,16. — 2) Ziel, Zweck. Am Ende eines adj. Comp. so v. a. bezweckend, dienend zu. *ग्रन्थम् (GAU. Ba. 14, 3,2,21) und *ग्रन्थ (GAU. 20,1) zum Behuf von. wegen, für, um. ग्रन्थे mit Gen., ग्रन्थाय und ग्रन्थे mit Gen. oder am Ende eines Comp. dass. — 3) Grund, Veranlassung. — 4) Vortheil, Nutzen, das Nütz-

liche, ntile. * Mit Dat. oder Gen. der Person als Wunsch so v. a. möge es ihm zum Vortheil gereichen. — 5) Lohn Spr. 3587. — 6) das Zuthunhaben mit, Bedürfen von (Instr.). वराव्रा der es um einen Gatten zu thun ist Buḥg. P. 3,8,5. — 7) Gut, Besitz, Reichthum, Vermögen, Geld. — 8) das 2te astrologische Haus, das Haus des Reichthums IND. ST. 14,314, Cl. 18. — 9) Sache, Gegenstand, Ding, Object. — 10) Sinnesobject. — Daher 11) Bez. der Zahl fünf. — 12) euphem. pentis. — 13) Sache, Gelegenheit. ग्रन्थम् so v. a. dieses 67,26. कमर्थम् was? 39,28. के चिदर्थम् Etwas 11. भाव्यर्थ Etwas Zukünftiges 82,18. ग्रन्थग्रामानि was nothwendig erfolgen muss 165,30. प्रतिग्रन्थ Etwas Versprochenes 123,16. — 14) gerichtliche Sache, Klage 212,33. 213,26. 214,12. — 15) Sinn, Bedeutung. ग्रन्थम् so v. a. nämlich, scilicet. — 16) *Art und Weise. — 17) *das Aufhören, Unterbleiben. — 18) *Preis (fehlerhaft für ग्रन्थ). — 19) personif. als Sohn des Dharma und der Buddhi Buḥg. P. 4,1,51.

ग्रन्थक 1) m. Bedeutung AK. 3,3,32, d. — 2) am Ende eines adj. Comp. die Bedeutung von — habend AK. 2,8,2,62. 3,2,39. 3,32,6.

ग्रन्थकार Adj. (f. इ) nützlich Spr. 600.

ग्रन्थकर्मन् n. eine Handlung ad hoc GAU. 4,2,21. Comm. zu KĀTJ. Çu. 3,7,18. 8,4,14. Davon Nom. abstr. *गर्ता NĀṬAM. 4,2,12. *गर्तव n. 7.

1. ग्रन्थकाम n. Sg. (R. 2,86,6. m. Du. ed. Bomb.), m. Du. (M. 4,176) und Pl. (M. 2,23) utile et dulce.

2. ग्रन्थकाम Adj. 1) Andern nützen wollend Spr. 3648. 7148. — 2) nach Reichthümern verlangend Spr. 3608.

ग्रन्थकारक m. N. pr. eines Sohnes des Dju Uman f. *ग्रन्थकारणान् Abl. zum Behuf von, wegen R. 1. 13,32. 3,4,19.

ग्रन्थकाणिन् Adj. nur scheinbar Gewinn bringend Buḥg. P. 4,29,47.

ग्रन्थकच्छ n. verwickelte Sache, schwieriger Fall.

ग्रन्थकृत् Adj. Nutzen bringend.

ग्रन्थकृत 1) Adj. a) einem best. Zweck angepasst GAU. 5,1,6. *ग्रन्थ n. Nom. abstr. Comm. ebend. — b) eigennützig. — c) durch die Bedeutung bewirkt. auf dieser beruhend. — 2) *ग्रन्थकृते Loc. zum Behuf von, wegen MBu. 3,296,25.

ग्रन्थकृत्य n. und *ग्रन्था f. Ausführung einer Angelegenheit, — eines Geschäftes.

ग्रन्थकोविद् Adj. sachkundig R. ed. Bomb. 6,4,8.

ग्रन्थकोण m. Schatzkammer IND. ST. 14,319.

ग्रन्थक्रम m. Zusammenhang der Worte dem Sinne nach IND. ST. 13,485. N. 1.

ग्रन्थक्रिया f. 1) eine Handlung mit einem best.

Zweck SARVAD. 9,11. fgg. — 2) Dienstfertigkeit, Beihilflichkeit LAIT. 183,9. 218,16.

*ग्रन्थगत Adj. = गतार्थ.

ग्रन्थगति f. das Sichergeben des Sinnes.

ग्रन्थगुण m. Vorzug in Betreff der Bedeutung VĀMANA 3,2,4. KĀVJAPR. 8,8.

ग्रन्थगृह n. Schatzkammer.

ग्रन्थग्रहणा n. 1) das Wegnehmen von Geld Spr. 7687. — 2) das Meinen —, Gemeintsein der Bedeutung 228,26. 231,15,28.

ग्रन्थ Adj. (f. इ) 1) Schaden bringend Verz. d. Oxf. H. 216,6,24. — 2) verschwenderisch.

*ग्रन्थचम्पिका f. Gallipfel auf Rhus succedanea NIGH. PR.

ग्रन्थचित्त Adj. auf Reichthümer bedacht Spr. 7780.

ग्रन्थचित्र n. Wortspiel KĀVJAPR. 6,1.

ग्रन्थचित्तक Adj. Kenner des Nützlichen.

ग्रन्थचित्तन n. und *चित्ता f. Sorge um die Angelegenheiten (insbes. des Staates).

ग्रन्थज्ञान n. Sg. und Pl. 1) Geld MĀKĀN. 33,3. — 2) Sachen, Gegenstände.

ग्रन्थज्ञ Adj. 1) die Sache —, das Wesen verstehend, sich auf Etwas — R. ed. Bomb. 3,73,1. — 2) den Sinn —, die Bedeutung verstehend Spr. 4824.

*ग्रन्थ f. Nom. abstr. ebend.

ग्रन्थतत्त्व n. 1) das wahre Sachverhältniss. — 2) am Ende eines Comp. der wahre Sinn.

1. ग्रन्थतत्त्व n. die Lehre vom Nützlichen

2. ग्रन्थतत्त्व Adj. sich vom Vortheil bestimmen lassend. ग्रन्थतम् 1) eines Zweckes wegen, für Etwas SĀM-KHĀK. 13. MANVIRĀK. 1,12. Spr. 3186. Am Ende eines Comp. wegen 5187. — 2) des Vortheils wegen

MUNIR. 7,1. — 3) in der That, in Wahrheit. — 4) dem Sinne nach 253,15.

ग्रन्थतत्ता f. Geldgier 104,33. Buḥg. P. 7,6,10.

*ग्रन्थत् n. das Dienen zu 211,33.

ग्रन्थद् Adj. 1) Nutzen bringend. — 2, freigebig.

ग्रन्थदत्त m. N. pr. reicher Kaufleute.

*ग्रन्थदर्शक m. Richter GAL.

ग्रन्थदर्शन n. das Beurtheilen einer Sache MĀAV. 64.

ग्रन्थदान n. Geschenke 72,13.

ग्रन्थदूषणा n. Geldverschleuderung und ein Angriff auf fremdes Eigenthum.

ग्रन्थदृग् f. ein Auge für das Wahre.

ग्रन्थदृष्टि f. das Erblicken eines Gewinnes Buḥg. P. 4,29,47.

ग्रन्थदोष m. Fehler in Betreff der Bedeutung KĀVJAPR. S. 173, Z. 1.

ग्रन्थोत्तनिका f. Titel eines Werkes.

ग्रन्थद्वयविरोध m. Widerspruch zwischen Zweck

und (vorgeschriebenem) Stoff *GAṆ. 6, 3, 39. KĀṬ. 1, 4, 16.*

अर्थना f. Bitte.

अर्थनाश m. Verlust des Geldes *SPR. 383.*

अर्थनिबन्धन Adj. durch Gewinn bedingt *MBu. 1, 131, 8.*

अर्थनिर्देश m. das Bezeichnen —, Meinen des Sinnes *229, 3.*

अर्थनिर्वृत्ति f. Erfüllung des Zweckes *KĀṬ. 1, 3, 2. R. 5, 59, 10.*

अर्थनिश्चय m. 1) Entscheidung einer Sache *R. 4, 31, 32.* — 2) bestimmte Ansicht in einer Sache *AK. 3, 4, 32, 12.*

अर्थनीय Adj. zu erlangen, — fordern von (स्वा-
णात्).

अर्थन्यून Adj. arm *MBu. 3, 82, 15. 13, 107, 3.*

अर्थपञ्चकनिर्णय n. Titel eines Werkes.

अर्थपति m. 1) reicher Mann, grosser Herr *SPR. 383, 762, 2029.* — 2) König. — 3) *Bein. Kubera's. — 4) N. pr. des Grossvaters des Dichters Bāṇa *KĀ. 3, 14.*

अर्थपद n. (nach dem Schol.) Bez. der Vārttika zu Pāṇini's Sūtra *R. 7, 36, 45.*

अर्थपरिग्रह Adj. vom Gelde abhängig *MBu. 3, 33, 29.*

अर्थपाल m. N. pr. eines Mannes.

अर्थपुनरुक्त n. Wiederholung derselben Sache mit andern Worten *Ns. K.*

अर्थपुष्टि f. Erweiterung des Sinnes, grössere Bedeutsamkeit.

अर्थपूर्वक Adj. einen best. Zweck habend. °त्व n. Nom. abstr.

अर्थप्रकाशक Adj. den Sinn erläuternd.

अर्थप्रकृति f. Bez. der fünf Hauptmomente im Drama.

अर्थप्रदीप m. ein den Zweck einer Lampe erfüllender Gegenstand.

अर्थप्रयोग m. das Ausleihen von Geld auf Zinsen *SPR. 3246.*

अर्थप्रसंख्या f. Zweckerwägung *KĀṬ. 1, 10, 3.*

*अर्थप्रसादनी f. *Helicteres Isora* *NIGU. Pa.*

अर्थप्राप्ति f. 1) Erwerbung von Reichtümern *MBu. 1, 157, 24.* — 2) das Sichvonselfstverstehen.

अर्थबन्ध m. bedeutungsvolle Worte.

अर्थवश m. 1) Verlust des Vermögens *VARĀN. BṢU. S. 45, 8.* — 2) das Misslingen einer Sache *Comm. zu R. ed. Bomb. 2, 19, 40.*

अर्थमात्र 1) n. und f. *स्वा* Besitz, Geld. — 2) n. nur die Sache selbst.

अर्थप्, अर्थयते (seltener °ति, episch auch अर्थते)
1) sich Etwas vornehmen, streben —, verlangen nach.

— 2) Jmd (Acc.) um Etwas (Acc.) angehen, sich Etwas erbitten von (Abl. 138, 14), bitten zu (Inf.). — 3) einen Sinn geben, erklären *Comm. zu Māññ. 85, 23.* — Mit

अभि Jmd (Acc.) um Etwas (Acc., Dat., Loc. oder °अर्थम् 108, 7) angehen, Etwas (Acc.) von Jmd (Acc.) fordern. Vgl. u. अर्त्. — Mit प्र 1) begehren —, verlangen

nach (Acc.), Jmd (Acc.) um Etwas (Acc. oder Loc.) angehen, sich Etwas erbitten von (Abl.), begehren zu

(Inf.), Jmd bitten zu (Inf.), werben um (ein Mädchen) 291, 14. 324, 17. — 2) in Anspruch —, zu Hilfe nehmen. — Mit अभिप्र begehren. — Mit संप्र

bitten, Jmd bitten zu (Inf.). — Mit *प्रति herausfordern. — Mit सम् 1) bereit machen. — 2) abschliessen, beendigen *AK. am Schluss.* — 3) Etwas mit Etwas (Instr.) in Verbindung setzen; grammatisch construieren. — 4) urtheilen, bei sich denken.

— 5) inne werden, wahrnehmen, hinter Etwas kommen. — 6) auf Etwas sinnen, in Betracht ziehen. — 7) beurtheilen, halten für. — 8) für gut halten, beschliessen. — 9) aufrichten, aufmuntern. — स-

मर्थयति mit समर्थयति verwechselt.

अर्थयुक्त Adj. bedeutsam *KUMĀR. 1, 13.*

अर्थयुक्ति f. Gewinn, Vorteil *SPR. 389, 3678, 5679.*

अर्थरुचि Adj. geldgierig, habüchsig 180, 31. *MU-DRĀ. 24, 13 (44, 6).*

अर्थरूप n. Ding, Etwas *MAññ. (K.) Einl. 1, 6.*

अर्थरत्न m. Wegfall des Zweckes *GAṆ. 3, 1, 9. KĀṬ. 1, 4, 3, 22.*

अर्थरत्नपता f. Geldsucht *SPR. 391.*

अर्थवत् Adv. dem Zwecke gemäss.

अर्थवत्ता f. und °वत्त्व n. (210, 32) Bedeutsamkeit.

अर्थवत्सूत्रवाद m. Titel eines Njāja-Werkes.

अर्थवत्त् 1) Adj. a) zweckdienlich, — müssig. — b) begütert, reich. — c) bedeutungsvoll, bedeutsam, einen verständlichen Sinn habend 214, 20. — 2) *m. Mensch.

अर्थवर्गपि Adj. Bez. best. buddhistischer Sūtra.

*अर्थवर्त्तन n. Geldausgabe, Verschwendung *GAṆ.*

अर्थवर्जित Adj. bedeutungslos.

अर्थवर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

अर्थवाद m. 1) Erklärung des Zweckes *NĪJAS. 2, 1, 63. Chr. 282, 28. 283, 31. GAṆ. 1, 2, 43. 2, 3, 17. 3, 4, 29. 4, 4, 16. 24. 6, 7, 25. Dazu Nom. abstr. °त्व n. NĪJAS. 1, 2, 8.* — 2) Lob.

अर्थवादिन् Adj. Thatsachen berichtend *PAññAT. 161, 19.*

*अर्थविज्ञान n. Erkenntniss der Dinge.

अर्थविद् Adj. den Sinn —, die Bedeutung kennend 96, 32.

अर्थविद्या f. die Kenntniss des practischen Le-

bens *MBu. 7, 7, 1.*

अर्थविनाश m. Verlust der Habe.

अर्थविनाशन Adj. Schaden bringend 83, 12.

अर्थविनिश्चय m. Titel eines buddh. Sūtra.

अर्थविपत्ति f. das Misslingen einer Sache *R. 2, 19, 40.*

अर्थविपर्यय m. Verarmung, Armuth *SPR. 1804. 2826.*

अर्थविवर्जित Adj. arm *Ind. St. 14, 324.*

अर्थवैकल्य n. ungenaues Sachverhältniss *M. 8, 95.*

अर्थव्यक्ति f. Deutlichkeit des Sinnes *VĀMAṆA 3, 1, 21. 2, 13. KĀYADP. S. 218, Z. 3. S. 220, Z. 2. KĀY-
JĀD. 1, 41. 73.*

अर्थव्ययनाश ° Ausgabe oder Verlust des Geldes *Buā. P. 5, 26, 36.*

*अर्थव्ययसक् Adj. verschwenderisch.

अर्थव्यवहार m. Geldprocess 215, 1.

अर्थशालिन् Adj. reich, ein Reicher.

अर्थशास्त्र n. ein das praktische Leben —, die Politik behandelndes Lehrbuch 210, 1, 14. *Ind. St. 10, 165.*

अर्थशीच n. Unbescholtenheit in Geldangelegenheiten *KĀM. NITIS. 3, 16.*

अर्थश्री f. grosser Reichtum *KATUĀS. 34, 163.*

अर्थसंशय m. eine Gefahr, das Vermögen zu verlieren, *MBu. 5, 178, 54.*

अर्थसंयक m. 1) das Sammeln von Reichtümern *RAGU. 17, 60.* — 2) *Schatzkammer *HAññ. 4, 54.* —

3) Titel eines Werkes der Pūrvamīmāṃsā.

अर्थसंयक्तिन् Adj. Reichtümer sammelnd.

अर्थसंचय m. Sg. und Pl. Vermögen, Besitz, Reichtum *MBu. 12, 87, 31. SPR. 1797.*

अर्थसंदेह m. ein zweifelhafter —, kritischer Fall *HIT. 10, 11, v. 1.*

अर्थसंन्यासिन् Adj. jeglichem Vortheil entsagend.

अर्थसंपादन n. das in Ordnung Bringen einer Sache *M. 7, 168.*

अर्थसंबन्ध m. Besitz von Reichtümern *MUNĀK. 24, 13 (44, 6).*

अर्थसंबन्धिन् Adj. bei einer Sache theilhaftig.

अर्थसाधक 1) Adj. (f. °धिका) eine Sache fördernd, nützlich, erspriesslich. — 2) m. a) *Putranjiva

Rozburghii *NIGU. Pa.* — b) N. pr. eines Ministers des Daśaratha.

अर्थसाधन n. das Zustandekommen von Etwas, ein zum Ziele führendes Mittel *RAGU. 1, 19. KATUĀS. 15, 59.*

अर्थसार m. n. bedeutender Reichtum *SPR. 4741.*

अर्थसिद्ध 1) Adj. selbstverständlich 213, 7, 25. — 2) m. a) der 10te Tag des Karmaṁāsa *Ind. St. 10, 296.* — b) Name Çākjamuni's als Bodhisattva.

*अर्थसिद्धक m. Vilex Negundo *L.*

1. **अर्थसिद्धि** f. 1) *Erwerbung eines Vermögens* Spr. 592. KARAKA 3,8. — 2) *das Gelingen einer Sache* R. 2,30,5. MAH. 47,4. RAH. 2,21. — 3) *das Klarwerden des Sinnes*. — 4) *eine best. magische Kraft*.
 2. **अर्थसिद्धि** m. N. pr. eines Sohnes des Pushpa (Pushpa).
अर्थहानि f. *Verlust des Vermögens*.
अर्थकारक (f. °रिका) und °कारिन् Adj. *Geld entwendend*.
अर्थालिप्त Adj. *durch irgend einen Grund hervorgerufen* (buddh.) ÇAMK. zu BĀDAR. 2,2,19.
अर्थगम n. *gutes Einkommen* Spr. 600. Pl. MBu. 3,2,42.
अर्थतुल Adj. *von Geld gequält, habüchtig* Spr. 602.
अर्थतमन् m. *das wahre Wesen* Spr. 533.
अर्थादि m. *das erste Wort in einem Satze* Ind. St. 10,413.
अर्थाधिकार m. *Geldverwaltung* Hit. 61,7.
अर्थान्तर्ध n. *eine durch den Sinn erforderte Wiederkehr eines oder mehrerer Wörter in der Folge* Ind. St. 4,275.
अर्थानिप्रापण n. *das nicht zum Abschluss des Sinnes Gelangen* Ind. St. 8,120.
अर्थान्तर n. 1) *etwas Anderes*. Mit Abl. 231,20. NĀJAS. 5,2,7. — 2) *eine andere Bedeutung*.
अर्थान्तरन्यास m. *Beibringung eines analogen Falles* VĀMANA 4,3,21. KĀVJAPR. 10,23.
अर्थान्तरनिप m. *in der Rhetorik eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei, die man dadurch zu erkennen giebt, dass man eine ähnliche Erscheinung bei einem andern Dinge beibringt*.
अर्थापत्ति f. 1) *Selbstverständlichkeit, Plausibilität*. — 2) *eine best. rhetorische Figur*. Beispiel Spr. 7386.
अर्थापत्तिम Adj. *ein best. Sophisma, wobei man einem Dinge wegen einer Eigenschaft, die es mit einem andern Dinge gemein hat, auch andere Eigenschaften des letztern zuschreibt*, NĀJAS. 5,1,21. SARVAD. 114,11.
***अर्थापय्**, °पति Denom. von अर्थ.
अर्थाभाव m. *Zwecklosigkeit* KĀTJ. ÇR. 22,6,6.
अर्थाभिनिर्वृति f. *das Gelingen einer Sache* MBu. 5,134,10.
अर्थानिप्रापण n. *das zum Abschluss des Sinnes Gelangen* Ind. St. 8,120.
अर्थार्जन n. *Erwerb von Habseligkeiten* 140,1.
अर्थार्थ Adj. *für den eigentlichen Zweck bestimmt* Gobu. 1,4,20.
अर्थार्थतत्त्वज्ञ Adj. *sich gründlich auf Etwas verstehend* R. 3,76,1.

अर्थार्थम् Adv. *des Geldes wegen* KARAKA. 121,78.
अर्थार्थिता f. *das Begehren nach Reichtümern* Spr. 3565.
अर्थार्थिन् Adj. *eigennützig* Spr. 608. fgg. 1666.
अर्थालंकार m. *in der Rhetorik ein Schmuck der Rede in Betreff des Sinnes*.
अर्थवमर्द m. *Geldverschleuderung* Spr. 1681.
अर्थवृत्ति f. *in der Rhetorik Wiederkehr gleichbedeutender Worte*.
अर्थशा f. *Verlangen nach Geld* Spr. 7380.
अर्थवर्ण n. *das Zusammenbringen von Geld und zugleich das Herbeiholen von Bedeutungen* Spr. 7689.
अर्थिक 1) Adj. *der Etwas braucht* Spr. 3648.
कन्यार्थिक den es nach einer Jungfrau gelüftet 4833. — 2) *m. *ein den Fürsten weckender Bartel*.
***अर्थित** n. *Wunsch* Vop. 5,26.
अर्थितव्य Adj. *petendus, aspirandus* MBu. 3,78,9.
अर्थिता f. 1) *Zustand eines Bittenden* KĀ. 139, 6. 167,19. — 2) *Begehr, Verlangen nach* (Instr.); *Bitte, Gesuch* Spr. 3154.
अर्थित्व n. 1) *Zustand eines Bittenden*. — 2) *Bitte, Gesuch*.
अर्थिन् Adj. Subst. 1) *seinen Bedürfnissen oder Wünschen nachgehend, geschäftig, emsig*. — 2) *der Etwas braucht, — bedarf, Verlangen habend nach* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 3) *Jmd (Gen.) mit einer Bitte angehend, Bittsteller, Bettler* KARAKA 3,8. — 4) *werbend um* (ein Mädchen), *Bewerber* 130,28. — 5) *brünstig, geil* 87,11. — 6) *Belender, Flehender*. — 7) *Kläger* 211,20. 214,10. 12. RAH. 17,39. — 8) **Diener*. — 9) **Geführte*.
अर्थिभाव m. *Stand eines Bettlers* Ind. St. 14,317.
अर्थिसात् Adv. *mit कर्* einem Bittenden Etwas (Acc.) *gewähren*.
अर्थैत् Adj. *emsig, eilig*.
अर्थैप्सुता f. 1) *Verlangen nach Reichtümern* MBu. 1,157,24. — 2) *Begehr, Verlangen* NĀJAS. zu MBu. 1,34,13.
अर्थैकत्व n. *Einheit des Sinnes und der Sache* GĀM. 2,1,46. 3,1,12.
अर्थैक्य n. *dass. Comm.* zu NĀJAM. 2,1,29.
अर्थैतपाद् m. *in der Rhetorik eine künstliche Construction der Wörter, in Folge deren ein anderer Sinn herauskommt*.
अर्थैपत्तेपक Adj. *die Sache andeutend, dem Verständnis zu Hilfe kommend*.
अर्थैपत्तेपण n. *das Andeuten einer Sache*.
अर्थैपम n. *ein selbstverständliches Gleichnis ohne Beifügung des tertium comparationis*.
अर्थैय m. *Menge von Habseligkeiten* MBu. 3,

256,10.

अर्थैय 1) Adj. a) *zweckmässig, angemessen, passend* KARAKA. 54,240. — b) *reich*. — c) **petendus, aspirandus*. — d) **klug, verständig*. — e) = ध्रुव. — 2) *n. *Ertharz*.
अर्थै, अर्थैति (RV.), **अर्थैति** und ***अर्थैति** 1) *zerstieben*. — 2) *aufregen* VIDDH. 82,14. — 3) *beunruhigen, bedrängen, quälen, hart mitnehmen*. **अर्थैति** hierher oder zum Caus. — 4) *Jmd mit einer Bitte angehen*. — Caus. **अर्थैपति** 1) *in Unruhe versetzen, aufregen, erschüttern*. — 2) *verzerren*. — 3) *beunruhigen, bedrängen, quälen, hart mitnehmen*. — 4) *schlagen, verwunden, tödten, vernichten*. — Mit ***अर्थैति** stark bedrängen. — Mit **अर्थैति** bedrängen, peinigigen, quälen. — Caus. *dass.* — Mit उद् *aufschlagen* (von einer Woge). — Mit नि, Partic. **अर्थैत्स** *aufgelöst, hinschwindend*. — Mit निम् *ausströmen*. — Mit प्र Caus. 1) *fließen machen*. — 2) **aufreiben*. — Mit प्रति Caus. Act. Med. *einen Andrang u. s. w. erwiedern* (mit Acc. der Person). — Mit वि 1) *wegfließen*. — 2) **bedrängen, peinigigen*. — Caus. *zerstieben machen, vernichten*. — Mit सम्, Partic. ***अर्थैत्स**. — Caus. *verwunden*.
अर्थैत् 1) Adj. a) **unruhig sich bewegend*. — b) *bedrängend, peinigend, hart mitnehmend*. — c) zu *Nichte machend*. — 2) *f. **अर्थै** *Bitte*. — 3) n. *Aufregung, Unruhe*.
***अर्थैत्** m. 1) *Krankheit*. — 2) *Bitte* (°नी f. GAT.). — 3) *Feuer*.
अर्थैत् n. *Kinnbackenkrampf oder Hemiplegie*.
अर्थैत्तिन् Adj. *mit dem eben genannten Leiden behaftet*.
***अर्थैत्तिषु** Adj. *Etwas (Acc.) zu vermehren wünschend* BHATT. 9,33.
अर्थै Präsensstamm **अर्थै**, **अर्थै**, **अर्थै**, **अर्थै** (अर्थै) und **अर्थै**. 1) *gedeihen, Gelingen finden*. — 2) *fördern, Gelingen machen, zu Stande bringen*. Pass. *gedeihen, in Erfüllung gehen*. — Partic. **अर्थै** 1) *reich, wohlhabend, mit Allem wohl versehen* 233,10. — 2) *voll* (von einer Stimme) MBu. 3,64,59. — Caus. **अर्थैपति** *befriedigen*. — Mit **अर्थै** (in einer Elym.) *sich ausbreiten*. — Mit **अर्थै** 1) *vollführen*. — 2) *herbeischaffen*. — Mit **अर्थै** *befriedigen, erfüllen*. — Desid. **अर्थैत्सि** *erlangen* —, *eintreiben wollen*. — Mit उप Desid. *beharrlich bleiben, ausdauern*. — Mit वि Pass. *verlustig gehen* (mit Instr.) — **अर्थै** *verlustig gegangen* (mit Instr.); *vergeblich*. — Caus. *verlustig gehen lassen, bringen um* (Instr.). — Desid. *vermitteln wollen*. — Mit सम् *gedeihen, einen Aufschwung nehmen*. — Pass. 1) *in Erfüllung gehen, gelingen, zutheil*

werden. — 2) theilhaft werden (mit Instr.) — संमृद्ध
1) erfüllt, gelungen, vollständig, vollkommen. — 2)
theilhaft, versehen —, ausgerüstet mit (Instr., Abl.
oder im Comp. vorangehend). — 3) reich, wohl-
habend 135, 8. — 4) reichlich, viel 290, 14. — Caus.
1) erfüllen, gelingen machen. — 2) theilhaft machen,
versehen mit (Instr.). — 3) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.)
versehen. — Desid. vollenden wollen SV. Âr. 3, 7.
1. अर्ध 1) Adj. halb, hälftig, die Hälfte ausmachend.
अर्धे मार्गे auf halbem Wege L.A. 17, 15. घट्ट, ein halb-
voller Krug. अर्ध — अर्ध und नेम — अर्ध der Eine
— der Andere, Pl. die Einen — die Andern. — 2)
m. u. Hälfte. Am Ende eines adj. Comp. f. छा. —
3) n. Mitte Çik. 9. — 4) Partei. अर्धे कर् Jmd (Acc.)
auf gleiche Weise theilnehmen lassen an (Gen.).
2. अर्ध m. 1) Seite, Theil. — 2) Ort, Platz, Gegend.
अर्धमूर्ध m. = अर्धर्च VS. 19, 25.
अर्धक 1) Adj. a) hälftig Bhāṣya. 3, 17. — b) Adj.
und n. eine best. fehlerhafte Aussprache der Vocale.
— 2) *m. Wasserschlange Nigh. Pr. Eher अर्धक.
*अर्धकसिक Adj. = अर्ध.
अर्धकघातिन् Adj. von Rudra. Wohl fehlerhaft
für अर्धकः; AV. Paipp. liest अर्धगः.
अर्धकथन n. das nicht zu Ende Erzählen Vñs. 39.
अर्धकथित Adj. halb erzählt ebend. v. l.
अर्धकपिश Adj. (f. छा) in's Braune fallend Spr.
6238.
अर्धकर्ण Adj. ? Ind. St. 3, 470, 2.
अर्धकलास m. eine best. Art die Trommel zu schla-
gen S. S. S. 194.
अर्धकाय Adj. mit einem halben Leibe Ind. St. 14, 327.
*अर्धकाल m. Bein. Çiva's.
अर्धकील n. N. pr. eines Tirtha.
*अर्धकुञ्जक n. Beinhaus Gal.
*अर्धकूर्त m. Bein. Çiva's.
अर्धकृष्ट Adj. halb herausgezogen. तृणार्धं aus
dem Köcher Çik. 131.
अर्धकेतु m. N. pr. eines Rudra.
अर्धकेश Adj. L.A. 4, 12 fehlerhaft für ऊर्ध्वकेश.
अर्धकेशिक Adj. (f. ई) halb haarbreit Sūçr. 1, 27, 19.
अर्धकोटि f. fünf Millionen 135, 13.
*अर्धकोटविक Adj. = अर्ध.
अर्धनेत्र n. Bez. best. Mondhäuser Ind. St. 10, 306.
*अर्धखार n. und ० री f. eine halbe Khārī.
*अर्धगङ्गा f. Bein. des Flusses Kāverī.
अर्धगर्भ m. Halbsprossling.
अर्धगुच्छ m. ein Perlenschmuck aus 16 (°24)
Schnüren.
अर्धघन Adj. halb eingedickt Bhāṣya. 1, 143.
*अर्धचक्रवर्तिन् und *अर्धचक्रिन् m. Bez. der 9 schwar-

zen Vāsudava bei den Gaiṇa.
अर्धचतुर्थ Adj. Pl. viertelhalb Sūçr. 2, 167, 11.
अर्धचन्दनलित Adj. halb mit Sandel bestrichen
MBh. 13, 14, 295.
अर्धचन्द्र 1) m. a) Halbmond. — b) *das Auge im
Pfauenschwanz. — c) *eine mit einem Fingernagel
hervorgebrachte halbmondförmige Verletzung. —
d) Pfeil mit halbmondförmiger Spitze. — e) die
zum Packen halbmondförmig gebogene Hand. अर्धचन्द्र
दत्त Jmd am Halse packen. — f) Bez. des Anusvāra.
— g) eine best. Constellation. — 2) *f. छा Convol-
vulus Turpethum.
अर्धचन्द्रका 1) m. = अर्धचन्द्र 1) e). — 2) *f. चन्द्रिका
Gynandropsis pentaphylla Rāśan. 3, 125. Convol-
vulus Turpethum Nigh. Pr. — 3) n. halbmondför-
mige Pfeilspitze.
अर्धचन्द्रकुण्ड n. eine best. mystische Figur.
अर्धचन्द्रभागिन् Adj. am Halse gepackt Pāṇāt.
29, 8.
अर्धचन्द्रमुख Adj. mit einer halbmondförmigen
Spitze versehen Ragh. 12, 96.
अर्धचन्द्रार्धभास्कर m. Mittagszeit in der Mitte
eines Monats R. 3, 55, 33.
अर्धचारिणी keine best. Art die Trommel zu schla-
gen S. S. S. 194.
*अर्धचालक m. kurzes Wamms.
अर्धचरतीय n. Inconsequenz in der Argumenta-
tion.
*अर्धनाङ्गवी f. Bein. des Flusses Kāverī.
अर्धजीविका und अर्धस्या f. Sinus Comm. zu Ârjābh.
S. 28. fgg.
अर्धस्वलित Adj. halb brennend Pāṇāt. 254, 20, 21.
अर्धतिक्त 1) *Adj. halb bitter. — 2) m. Gentiana
Chirata Bhāṣya. 1, 179. Rāśan. 9, 15. Auch *०का Gal.
अर्धतूर m. ein best. musikalisches Instrument.
अर्धतृतीय Adj. Pl. (f. छा) drittelhalb Âçv. Çā. 12,
5, 19. Âit. Âr. 415, 7 v. u. R. 2, 92, 10.
अर्धत्रयोदश Adj. Pl. (f. छा) 12 1/2 Âit. Âr. 415, 6
v. u. Bhāṣya. 2, 115. Jāṣṇ. 2, 165. 204 (°दशान् v. l.
besser). v. l. °दशन्.
अर्धदग्ध Adj. halb verbrannt Pāṇāt. 254, 25.
अर्धदण्ड m. halbe Strafe M. 8, 243.
अर्धदिवस m. Mittagszeit.
अर्धदेव m. Halbgott.
*अर्धद्रोणिक Adj. = अर्ध.
अर्धधार m. einschneidiges chirurgisches Messer.
अर्धनारीनर m. halb Weib halb Mann.
अर्धनारीनारिण (Verz. d. B. H. No. 1339), *०नारीण
und ०नारीसर m. eine Form Çiva's.
*अर्धनाव n. halbes Schiff.

अर्धनिगृहीत Adj. Bez. einer best. Art die Trom-
mel zu schlagen S. S. S. 194.
अर्धपक्व Adj. halbreif Bhāṣya. 2, 30.
अर्धपञ्चन् (Varāṇ. Brh. S. 73, 4) und ०पञ्चम (Pl.
Gaut. 16, 2. Âpast. 1, 9, 3. M. 4, 95) Adj. fünftelhalb.
*अर्धपञ्चमक Adj. Mañābh. 1, 91, b.
अर्धपञ्चाशत् f. fünfundzwanzig M. 8, 268.
अर्धपण m. halber Paṇa M. 8, 404.
अर्धपथ m. Hälfte des Weges.
अर्धपट्ट n. Hälfte eines Stollens Lāṭy. 7, 7, 5.
अर्धपट्टा f. ein Backstein von der Größe eines
halben Pada Kāṭy. Çā. 17, 1, 15. 11, 7.
अर्धपर्यङ्क m. eine best. Art zu sitzen Lalit. 177, 2.
*अर्धपञ्चालक Adj. Mañābh. in Ind. St. 13, 379.
अर्धपाद m. Fussspitze.
अर्धपादभाग m. Achtel Ind. St. 13, 239.
*अर्धपादा f. Phyllanthus Niruri Nigh. Pr.
अर्धपादिक Adj. mit einem halben Fuss.
*अर्धपारावत m. 1) eine Taubenart. — 2) Rebhuhn.
अर्धपिष्ट Adj. halb genahlen Kāṭy. Çā. 5, 1, 11.
अर्धपीत Adj. halb getrunken Çik. 173.
अर्धपुरुष m. halbe Manneslänge Kāṭy. Çā. 16, 8,
4, 7, 11.
अर्धपुरुषीय Adj. von halber Manneslänge Kāṭy.
Çā. 16, 8, 8. 16.
*अर्धपुष्पा f. Sida rhomboides Rāśan. 1, 110.
अर्धपूर्ण Adj. halb gefüllt Kāṭy. Çā. 9, 6, 26.
*अर्धप्रस्थिक Adj. = अर्ध.
अर्धप्रकरिका oder ०करिका f. (?) Verz. d. Oxf.
86, 4, 43.
अर्धवर्गल n. halbes Stück 31, 15.
अर्धवृत्तो f. Bez. best. Backsteine Ind. St. 13, 242.
अर्धवर्तित Adj. halb verzehrt 66, 32.
अर्धभाग m. Hälfte.
अर्धमौल 1) Adj. die Hälfte von Etwas (Gen.) er-
haltend, — enthaltend Tāṇḍya-Br. 2, 13, 3. — 2) m.
Theilhaber, Genosse.
अर्धभास्कर m. Mittagszeit.
अर्धभूमि f. Hälfte des Landes, — Reichs.
अर्धभेद m. Hemiplegie Sūçr. 2, 377, 8.
अर्धभोगिन् Adj. einen halben Antheil genießend.
*अर्धभोजन n. halbe Mahlzeit Gal.
*अर्धमागधक Adj. Mañābh. 1, 174, b.
अर्धमागधी f. Art des Māgadhī-Dialects.
*अर्धमाणव und ०क m. Perlenschmuck von 12
Schnüren.
1. अर्धमात्र 1) n. Hälfte, Mitte. — 2) f. छा halbe Mora.
2. अर्धमात्र 1) Adj. von einer halben Mora TS. Prāt.
22, 13. Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm. zu 1, 31.
— 2) m. Bez. eines best. Lantes.

यर्धमात्रिका Adj. von einer halben Mora.
 यर्धमात्रिका f. halbe Mora.
 यर्धमार्ग m. Hälfte des Weges 114, 1. RAGH. 7, 42.
 यर्धमास m. halber Monat. °मासमास Adj. CAT. Br. 10, 4, 4. °मासलोका m. Pl. 3, 19. °माससकल n. 4, 4.
 *यर्धमासतम Adj. halbmonatlich.
 यर्धमासशम् Adv. halbmonatlich.
 यर्धमासिक Adj. einen halben Monat während.
 यर्धमुक्त Adj. halb befreit aus (Abl.) R. 5, 28, 17.
 *यर्धमुष्टि und *°क (GAL.) m. halb geschlossene Hand.
 यर्धय्, °यति halbhren LITV. 18, 2.
 यर्धयाम m. halbe Wache BHĀVAPR.
 यर्धय m. halber Kriegsheld MBH. 5, 168, 7, 13.
 यर्धराज्य n. Hälfte der Herrschaft LA. 28, 19.
 यर्धरात्र m. Mitternacht.
 यर्धरात्रार्धदिवस m. Aequinoctium R. 3, 53, 33.
 यर्धवृद्ध Adj. halb hervorgewachsen MEGH. 21.
 यर्धवृष Adj. hälftig. Davon Nom. abstr. °ता f. SARVAD. 18, 21.
 यर्धनेचित m. eine best. Stellung der Hände beim Tanze.
 यर्धच m. *n. Halbvers. यर्धचात्त्र n. KĀTJ. ÇR. 6, 8, 17. °शस्य Adj. in Halbversen zu recitiren VAITAN. 26.
 यर्धचर्षम् Adj. halbversweise.
 यर्धर्ध्य Adj. (f. घ्रा) in Halbversen zu recitiren AIT. ĀR. 429, 1 v. u. 448, 3 v. u.
 *यर्धलक्ष्मीकृि m. halb Lakshmi halb Vishnu.
 यर्धलिखित Adj. halb gemalt ÇĀK. 86, 17.
 यर्धवारिक Adj. hälftig Wasser BHĀVAPR. 2, 47.
 *यर्धवाल् m. gaṇa वेतनादि in der Kāç. °न n. v. l.
 यर्धविचारिन् Adj. die Hälfte von (Gen.) durchstreifend VARĀH. RĀH. S. 11, 31.
 यर्धविधु m. Halbmond BĀLAR. 252, 20.
 यर्धविमर्ग m. der Visarga vor क, ख, प und फ.
 *यर्धवीक्षण n. Seitenblick.
 *यर्धवृद्ध Adj. (f. घ्रा) von mittlerem Alter AK. 2, 6, 4, 17.
 यर्धवृद्धि f. Hälfte der Zinsen M. 8, 150.
 यर्धवैनाशिक m. Bez. eines Anhängers des Kāpāda.
 यर्धव्याम m. halbe Kloster KĀTJ. ÇR. 7, 2, 3, 16, 7, 29.
 यर्धवर्तन n. halbe Portion Milch CAT. Br. 3, 6, 3, 4, 9, 2, 18. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 17, 6, 30.
 यर्धशत n. 450 M. 8, 267, 311 (50 KULL.).
 *यर्धशन n. = यर्धशन.
 *यर्धशर्कर m. ein best. Fisch.
 यर्धशब्द Adj. halbwegs redend (von Thieren).

यर्धशम् Adv. halbweise KĀTJ. ÇR. 12, 1, 15.
 *यर्धशृङ्ग Adj. mit halb ausgewachsenen Hörnern GAL.
 यर्धशेष Adj. (f. घ्रा) zur Hälfte übriggeblieben R. 5, 14, 51. 13, 20.
 यर्धश्याम Adj. halb schwarz, — bewölkt ÇĀK. 60.
 यर्धश्रुत Adj. halb gehört VENTIS. 39.
 यर्धश्लोक m. Halb-Çloka.
 यर्धसंज्ञात Adj. halb hervorgewachsen MBH. 3, 76, 52.
 यर्धसप्तदश Adj. Pl. 16¹/₂ KĀTJ. ÇR. 8, 3, 10.
 यर्धसप्तशत 1) Adj. (f. घ्रा) Pl. 550 R. 2, 34, 13. — 2) n. Pl. dass. R. 2, 39, 36.
 यर्धसम Adj. zur Hälfte gleich, Bez. der Metra, in denen die Stellen 1 und 5 und 2 und 4 gleich sind. °मुक्तावली f. Titel eines Werkes.
 *यर्धसक्त m. Ohrreife NIGH. Pa. Fehlerhaft für यन्ध°.
 *यर्धसार n. = न्याय्य.
 यर्धसिद्ध Adj. 1) halb vollendet Spr. 62 f. — 2) halb gar MĀRK. P. 51, 33.
 यर्धसीरिन् m. Ackerbauer, der die Hälfte des Ertrages (Pfluges) für seine Arbeit erhält.
 यर्धसुप्त Adj. (f. °सिका) halb schlafend WEBER, KRISHNĀ. 273.
 यर्धसोम n. Hälfte des Soma KĀTJ. ÇR. 9, 1, 5.
 यर्धसोक्तिप्य n. das Halbsattsein.
 यर्धस्थान n. die Stelle, an der halbirt werden soll.
 यर्धस्पृष्ट Adj. halb berührt, mit halber Thätigkeit ausgesprochen. Davon Nom. abstr. °ता f. Comm. zu VS. PRĀT. 1, 72.
 यर्धस्फोटित Adj. halb gespalten.
 यर्धस्रगनुलेपिन् Adj. halb bekränzt und gesalbt MBH. 13, 14, 293.
 यर्धस्त्रिज्व Adj. halb gedämpft BHĀVAPR. 2, 30.
 यर्धकर m. Perlenschmuck aus 64 (*40) Schnüren.
 यर्धरुस्व Adj. eine halbe Mora lang P. 1, 2, 32.
 यर्धालि n. Seitenblick MĀRK. 131, 23.
 यर्धङ्गी Adv. mit कर् zu einem halben Körper machen Spr. 7763.
 यर्धङ्गुल m. n. halbe Breite des Daumens IND. St. 8, 218.
 यर्धचित्त Adj. halb (mit Juwelen) besetzt RAGH. 7, 10 = KUMĀRAS. 7, 61.
 यर्धणुमात्रा f. Achtel einer Mora.
 यर्धधीत Adj. halb erlernt Spr. 625.
 यर्धानूक Hälfte des den Rückgrat des Feueraltars bildenden Streifens KĀTJ. ÇR. 17, 6, 10.
 यर्धत्तैरकपदा f. Verstellung eines einzelnen Wortes in einen andern Vers.
 यर्धाम्बु Adj. halb mit Wasser versetzt AK. 2, 9, 53.

H. 409.
 यर्धायाम m. halbe Länge KĀTJ. ÇR. 8, 6, 7.
 यर्धार्ध Adj. Viertel Spr. 232, v. 1.
 यर्धार्धभाग m. dass.
 यर्धार्धकानि C ein jedesmaliger Abzug einer Hälfte JĀÇN. 2, 207.
 यर्धार्धिका f. jedesmalige Halbierung Comm. zu KĀTJ. ÇR. 5, 10, 21. 15, 3, 45. 16, 7, 21.
 *यर्धालिग m. Wasserschlange NIGH. Pa. Fehlerhaft für यन्धा°.
 यर्धालोढ Adj. halb beleckt ÇĀK. 7.
 यर्धालशेष Adj. zur Hälfte übrig geblieben R. 5, 14, 49.
 यर्धालिष्ठ Adj. halb stockend (Stimme) KATHIS. 14, 46.
 *यर्धालन n. halbe Mahlzeit GAL.
 यर्धालन n. Hälfte des Sitzes (wird dem Gaste als Ehrenbezeugung angeboten).
 यर्धालतमप m. halber Untergang (der Scheibe der Sonne oder des Mondes).
 यर्धिक Adj. die Hälfte betragend. तर्धिक davon.
 यर्धिन् Adj. 1) hälftig. — 2) den halben Opferlohn gebend LĀTJ. 9, 1, 11. — 3) d. h. O. empfangend Comm. zu NĀJAM. 3, 7, 26.
 यर्धी Adv. mit कर् halbhren.
 यर्धिक Adj. gedehnd.
 यर्धिडा f. halbe Iḍā, d. i. die in gewisse Sāman eingeschobene Silbe उप्, TĀNDYA-Br. 8, 9, 14. fgg. 13, 12, 11.
 यर्धेन्दु m. = यर्धचन्द्र 1) a) (NĀSH. 6, 25, *c), *d), *e), g) (VARĀH. BRH. 12, 17) und * = यतिप्रौढस्त्रियो-न्यङ्गुलियोजन.
 यर्धेन्दुमालि m. Bein. Civa's MEGH. 53. BĀLAR. 88, 13.
 यर्धेन्द्र Adj. halb dem Indra gehörig TS. 5, 4, 8, 3. CAT. Br. 9, 3, 9.
 यर्धेष्टका f. halber Buckstein ÇULBAS. 3, 47, 50, 52.
 यर्धोक्त Adj. halb gesagt, nicht zu Ende gesprochen, — aufgezählt MBH. 8, 43, 35. Chr. 293, 32. ÇĀK. 12, 11, 13, 3.
 यर्धोरप m. halber Aufgang (der Sonne oder des Mondes).
 यर्धोदित Adj. halb aufgegangen PAÑĀT. 256, 22.
 यर्धोद्यत Adj. halb erhoben HĀRV. 6300.
 यर्धीन Adj. (f. घ्रा) um eine halbe (Mora) geringer RV. PRĀT. 1, 7 (17).
 यर्धीरूक 1) *Adj. bis zur Mitte der Schenkel reichend. — 2) n. kurzer Ueberrock RĀGAT. 7, 924.
 1. (यर्ध्य) यर्धिग्र Adj. zu vollbringen, zu erreichen.
 2. यर्ध्य Adj. die Hälfte von (Gen.) ausmachend ÇULBAS. 3, 44.



धर्पण 1) Adj. (f. ई) a) verschaffend. — b) übergebend, übertragend Spr. 3813. — 2) n. धर्पण a) das Schleudern, Werfen. — b) das Einstossen, Durchbohren. — c) das Hineinstecken, Anheften. — d) das Aufsetzen. — e) das Darreichen, Darbringen (auch einer Opfergabe), Hingeben, Uebergaben. — f) das Zurückerkstaten.

धर्पणामोमासा f. Titel eines Werkes.

धर्पणीय Adj. hinzugeben, zu übergeben.

धर्पण्य, ०यति Caus. von धर्प.

*धर्पितास Adj. gaṇa राजदत्तादि.

*धर्पिस m. Herz.

*धर्प, धर्पति (गती हिंसायां च).

धर्पुक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2,31,14.

धर्पुर् 1) m. धर्पुर् Schlange. — 2) m. धर्पुर् ein best. dämonisches Schlangwesen mit dem Metron. Kādraveja. — 3) n. das Lied RV. 10,94 Ācv. 5,12,9. — 4) m. n. länglich runde Masse; insbes. vom Fötus im zweiten Monate. — 5) m. n. Geschwulst, Knoten, Polyp. — 6) धर्पुर् *m. n. die Zahl 40,000,000. — 7) m. N. pr. eines Berges. — 8) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

धर्पुर्गिरिखर m. N. pr. eines Berges 149,5.

*धर्पुर्कार m. Cordia Myxa Ngu. Pr.

धर्पुर्दालखण्ड m. n. Titel eines Abschnittes in einem best. Werke.

धर्पुर्दारण्य n. N. pr. eines Waldes.

धर्पुर्दि m. ein best. dämonisches Schlangwesen.

धर्पुर्दिन् Adj. mit Geschwulst u. s. w. behaftet.

धर्पुर्दोदामर्पणो f. Name eines best. Pfades bei einem Opfer 21,14.

धर्पुर्ध m. = धर्पुर् 2).

धर्पुर् 1) Adj. (f. घा) klein. धर्पुर् AV. — 2) m. Knabe.

धर्पुर्क 1) Adj. a) klein. — b) schwach. — c) schwach an Zahl, wenig. — d) *mager. — e) *ähnlich. — 2) m. a) Knabe 184,29. Spr. 7712. — b) Thierjunges. Dazu Nom. abstr. ०ता f. Kāb. 29,22. — c) *Thor, Einfaltspinsel.

धर्पुर्ग Adj. jugendlich.

धर्पुर्ग m. *n. 1) Pl. Trümmer, Ruinen. — 2) * = धर्पुर्.

धर्पुर्क Adj. trümmerhaft oder n. Trümmerstätte.

धर्पुर्कपाल m. n. (Taitt. Âs. 5,2,13) und ०कपालिका f. Scherbe aus einer Trümmerstätte.

धर्पुर्ण m. n. ein best. Hohlmaass, = द्रोण Suv. 2,420,21.

धर्पुर्न् n. Bez. verschiedener Krankheiten des Weissen im Auge.

1. धर्पुर् (einmal धर्पुर्) Adj. 1) gütig, hold. — 2) trenn, ergeben, fromm (auch von einem Gesange). — 3) *der beste.

2. (धर्पुर्) धर्पुर्य Adj. hold.

3. धर्पुर् m. und धर्पुर् f. ein Mann —, eine Frau aus einer der drei oberen Kasten, insbes. der dritten.

*धर्पुर् f. Frau eines Mannes der dritten Kaste.

धर्पुर्क m. N. pr. eines Krankheitsdämons Hariv. 9362.

धर्पुर्जारा f. Geliebte eines Ariers.

धर्पुर्जलो f. rechtmässige Gattin.

*धर्पुर्मदत्त m. ein Manusname.

*धर्पुर्मेदेवा f. und ०देवत n. (Gal.) = उत्तरफल्गुनी.

धर्पुर्मेन् m. 1) Busenfreund, Gefährte, Kamerad.

— 2) Brantwerber. — 3) N. pr. eines Āditja. Stehl

an der Spitze der Manen. धर्पुर्म्पो: पन्था: die Milch-

strasse. धर्पुर्म्पो ऽयनम् eine best. Feier Ācv. 5,12,9.

6,21. धर्पुर्म्पामिति च ऽयचम् M. 11,254. — 4) *die

Sonne. — 5) *eine best. Pflanze.

धर्पुर्मभूति und धर्पुर्मराध m. N. pr. zweier Lehrer.

धर्पुर्माख्य n. das Mondhaus Uttaraphalguni

Ind. St. 14,321.

*धर्पुर्मिक, *धर्पुर्मिय und *धर्पुर्मिल m. Hypokori-

stika von धर्पुर्मदत्त.

(धर्पुर्म्य) धर्पुर्मिय Adj. innig befreundet.

धर्पुर्ल m. N. pr. eines Mannes.

*धर्पुर्श्रेत m. N. pr. eines Mannes. धर्पुर् ० v. l.

*धर्पुर्णी f. 1) Herrin. — 2) Frau eines Mannes

der dritten Kaste.

*धर्पुर्, धर्पति (हिंसायां).

धर्पुर् und धर्पण in धर्पुर्वे und धर्पुर्वाणा.

1. धर्पुर्न् 1) Adj. rennend, eilend, schnell. — 2) m.

a) Ross und Mann. — b) *N. pr. eines der Rosse

des Mondes. — c) *Bein. Indra's. — d) *Spanne

des Daumens und kleinen Fingers.

2. *धर्पुर्न् Adj. niedrig, gemein.

1. धर्पुर्न् 1) Adj. rennend, eilend. — 2) m. a) Ren-

ner, Rennpferd, Ross. — b) Rosseleiker. — c) ein

best. Theil der Opferhandlung. — 3) f. धर्पुर्ती a)

Stute. — b) *Kupplerin.

2. *धर्पुर्न् Adj. = 2. धर्पुर्न्.

*धर्पुर्न् Adj. mit einer Pferdenase.

धर्पुर्नानम् m. N. pr. eines Mannes Comm. zu

Tāndja-Bh. 8,5,9. Fehlerhaft für धर्पुर्.

धर्पुर्नीवत् m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha.

उर्वरीवत् v. l.

धर्पुर्श und धर्पुर्श Adj. rennend, eilend.

धर्पुर्को Loc. in der Nähe.

धर्पुर्कालिकता f. das der Zeit nach uns näher

Liegen.

धर्पुर्कालवर्षिर्ष Adj. Pl. unter 40 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्पुर्कान्त Adj. (f. घा) nicht hinanreichend.

धर्पुर्कपञ्चाश Adj. Pl. unter 50 Çat. Bh. 10,2,6,

s. 11,3,5,6.

धर्पुर्कशर्त Adj. Pl. unter 100 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्पुर्कषष्ठ Adj. Pl. unter 60 eben.

धर्पुर्कसामन् m. ein best. Soma-Opfertag.

धर्पुर्कस्रोतम् m. Bez. des herwärts (zur Erde) ge-

zogenen Menschen VP. 1,3,22.

धर्पुर्गशोर्त Adj. Pl. unter 80 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्पुर्गगति f. MBu. 14,400 fehlerhaft für धर्पुर्गगति.

धर्पुर्गिबल Adj. die Mündung herwärts habend.

*धर्पुर्गभाग Adj. niedergebogen (Ast) Gal.

धर्पुर्गवसु 1) Adj. Güter entgegenbringend. — 2) m.

= धर्पुर्गवसु 1) a) Gor. Bh. 2,1,1.

धर्पुर्गविश Adj. Pl. unter 20 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्पुर्चिन् Adj. hergewandt Kausu. Âs. 2,14.

धर्पुर्चीन und धर्पुर्चीन 1) Adj. (f. घा) a) herge-

wandt, zugewandt (meist in freundlichem Sinne.

— b) diesseits —, unterhalb von (Abl.) befindlich.

— c) uns näher liegend (zeitlich). — d) verkehrt

Spr. 3360, v. l. Richtiger धर्पुर्चीन. — 2) धर्पुर्चीनम्

Adv. Praep. a) diesseits, von (Abl.) an (im Raume

oder in der Zeit). — b) weniger als (Abl.).

धर्पुर्च 1) Adj. (f. धर्पुर्ची) a) hergewandt, zuge-

kehrt, entgegenkommend. — b) *diesseitig, vom Ufer.

— c) unterhalb befindlich, nach unten gerichtet. —

2) धर्पुर्च Adv. Praep. a) herwärts. — b) diesseits,

von — aus, von — an, vor oder nach (je nachdem

von etwas Bevorstehendem oder Vorangegangene

die Rede ist). Mit Abl. oder Instr. — c) un-

terhalb. — d) in der Nähe von (Loc.).

धर्पुर्दिवी f. ein Frauenname.

धर्पुर्दीवत् f. Nähe.

धर्पुर्दीवसु m. 1) N. pr. a) eines Hotar oder Brah-

man der Götter. — b) eines Sohnes des Raibhja.

— 2) Bez. eines de. 7 Strahlen der Sonne VP. 2,2,

297. सर्वावसु v. l.

*धर्पुर् und धर्पुर्न् n. Hämorrhoiden, Pl. Hämorrhoi-

dalknoten.

धर्पुर्श Adj. an Hämorrhoiden leidend.

धर्पुर्शान Adj. zu schaden suchend, boshaft.

*धर्पुर्शिन Adj. = धर्पुर्श.

धर्पुर्शीघ्र 1) Adj. Hämorrhoiden vertreibend. — 2)

*m. a) Amorphophallus campanulatus Blume. —

b) ein Theil Buttermilch mit drei Theilen Wasser.

— 3) *f. Curculigo orchoides L.

*धर्पुर्शीघ्रवल्कला f. Xanthoxylon Rhetsa Ngu. Pa.

*धर्पुर्शीघ्र Adj. = धर्पुर्श.

धर्पुर्शीघ्रवल्कल m. etwa Gerstenkorn (am Auge).

*धर्पुर्शीघ्रित m. Semecarpus Anacardium L.

1. धर्पुर्, धर्पति 1) dahin schiessen. — 2) schnell

fließen, strömen. — 3) Etwas (Acc.) herbeistrü-

men. — Mit **घनु** Jmd (Acc.) nachströmen. — Mit **घमि** 1) hinströmen zu (Acc.). — 2) Etwas (Acc.) herbeiströmen. — Mit **परि** 1) rings strömen. — 2) Etwas (Acc.) umströmen. — 3) Etwas (Acc.) von allen Seiten herbeiströmen. — Mit **प्र** 1) hervorströmen. — 2) Etwas (Acc.) hervorströmen. — Mit **वि** Etwas (Acc.) durchströmen. — Mit **सम्** 1) zusammenkommen mit Jmd (Instr.). — 2) gemeinsam kommen zu (Acc.).

2. **घर्ष**, **घर्षति** 1) stechen, stossen. — 2) vollstopfen, füllen **MANTRABR.** 1,7,5. — 3) ***गति**. — Mit **घधि**, Partic. **घध्यष्ट** der auf einen Andern gestossen ist **AIT. ÂR.** 32,14. — Mit **उद्** aufspießen. — Mit **उप**, **उपघति** und **उपा** anstechen, anspiessen, stacheln. — Mit **नि** 1) hineinstecken. — stopfen; verstecken. — 2) verstopfen, füllen. — Mit **परि** ringsum stopfen, umstecken, umfassen (zur Stütze) **AIT. ÂR.** 403, 11. **पर्यारिषन्** = **पर्यारिषन्** **TĀṆḍĀ-Bh.** 4,5,11. — Mit ***प्र**, **प्रार्षति**. — Mit **वि** spiessen, durchbohren.

***घर्षण** und ***घर्षणान्** Adj. fliegend, beweglich.

घर्षणी f. stechender Schmerz **AV.** 9,8,13. 16. 21.

घर्षन् Nom. ag. (= **घाति** **गच्छन्** Comm.).

घर्षन्, **घर्षन्ति** (ep. auch **घर्षन्ति**) 1) Ansprüche —, ein Recht auf Etwas (Acc.) haben. Mit **Inf.** dürfen. — 2) verpflichtet sein zu, unterliegen, verdienen (ein Uebel), verfallen in (Acc.). Mit **Inf.** müssen. **घर्षना भवद्भिः कर्तुमर्हति** muss von euch erfüllt werden. — 3) werth sein, aufwiegen. **न तच्छक्तिमुर्मर्हति** verdient nicht gepriesen zu werden 164,24. — 4) einer Sache (Acc.) fähig sein. Mit **Inf.** vermögen, können. — Caus. **घर्षयति** Jmd Ehre erweisen, mit Etwas (Instr.) beehren, — beschenken. — Mit **घति** besonders werth sein. — Mit **घमि**, **घमयति** Partic. Caus. sehr hoch geehrt **KĀV.** 234,22. höher geehrt **II**,72,5. würdiger, höher in Ansehen stehend, grösseres Gewicht habend als (Abl.) **ÇAṆḍ.** zu **Bā-** **dhān.** 2,2,1. — Mit **प्र** Mod. sich auszeichnen. — Mit **सम्** Caus. Jmd Ehre erweisen.

घर्ह 1) Adj. (f. **घा**) a) verdienend, würdig, Ansprüche —, ein Recht habend auf; die Ergänzung im Acc., **Inf.** oder im Comp. vorangehend. ***स्तो-** **तुम्** gelobt zu werden. — b) verdienend (ein Uebel), unterworfen, unterliegend; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. — c) dürfend, mit **Inf.** **नार्हो मत्पुत्रैर्ननुम्** darf nicht fortgeführt werden **MBu.** 3,297,16. — d) passend, angemessen für (Gen. oder im Comp. vorangehend). — e) gestattet, erlaubt **Nāṣam.** 6,3,7. — 2) *m. Bein. **In-** **dra's.** — 3) f. **घा** a) Ehrenbezeugung. — b) ***Ficus** **heterophylla** **Nicu.** Pr. nach **Rāṣan.** 5,55, wo jedoch

मङ्गल्यार्हा als ein Wort zu fassen ist. — 4) n. Pl. Ehrenbezeugung.

घर्हन्मूर्ति m. N. pr. eines Autors.

घर्हणा 1) Adj. Ansprüche habend auf (im Comp. vorangehend). — 2) f. **घा** a) Ehrenbezeugung, Verehrung. — b) **घर्हणा** Instr. nach Verdienst, — **Ge-** **bühr** **MANTRABR.** 2,8,1. — 3) n. a) das Verdienen, Werthsein. — b) Ehrenbezeugung, Verehrung. — c) Ehrengeschenk. — d) kostbarer Edelstein (Comm.).

घर्हणीय Adj. einer Ehrenbezeugung würdig. **०त्तम्** **MBu.** 2,36,27.

***घर्हन्** m. ein Buddha **GAL.**

***घर्हन्** n. Würdigkeit.

घर्हन् n. Würde eines Arhant.

घर्हन् 1) Adj. a) verdienend, Ansprüche auf Etwas (Acc.) habend. — b) vermögend, dürfend. — c) würdig, ein Würdiger. **घर्हन्तम्** Superl. — d) *ge- **priesen.** — 2) m. a) ein Buddha. — b) Bez. der höchsten Würde in der buddh. Hierarchie. — c) Obergott bei den **Gāina**.

घर्हन्ति 1) *Adj. würdig. — 2) m. a) *ein Buddha. — b) *ein buddh. Mönch. — c) Bez. **Gāina's.** — d) *Bein. **Çiva's.**

घर्हरिषिण Adj. ausgelassen, tobend.

घर्हन्ते Dal. **Inf.** um aufzuwiegen (mit Acc.) **RV.** 10,77,1.

***घर्ह** Adj. würdig. **स्तोतुम्** gelobt zu werden.

***घल**, **घलति** (Bhāṣayāyānti **वारणेषु**).

***घल** n. 1) Stachel des Scorpions. Vgl. **घड** in **घाड**. — 2) = **घाल**, **हरिताल** Auripigment.

घलक 1) m. n. Haarlocke, lockiges Haar. Am Ende eines adj. Comp. f. **घा**. — 2) m. * = **घलक** toller Hund. — 3) m. Pl. N. pr. a) eines Volkos. — b) der Bewohner von **Alakā** (Kubera's Stadt). — 4) f. **घा** a) *ein junges Mädchen von 8 bis 10 Jahren. — b) ***Fell** **Nicu.** Pr. — c) N. pr. α) der Residenz Kubera's **Spr.** 7792 (zugleich Locke). — β) einer Stadt der **Nishadha**.

घलकनन्दा f. 1) junges Mädchen. — 2) N. pr. eines Quellstroms der **Gāṅgā** **VP.** 2,2,32. 34. 8. 114. fg. Davon Nom. abstr. **०ता** f. **MBu.** 1,170,22.

***घलकप्रभा** f. N. pr. der Residenz Kubera's.

***घलकप्रिय** m. **Terminalia alata**.

घलकम् Adv. vergeblich, umsonst.

***घलकाधिप** und **घलकाधिपति** m. Bein. Kubera's.

***घलकाह्व** m. eine best. Pflanze, = **कैडर्प** **Rā-** **śan.** 9,13.

घलकेश्वर m. Bein. Kubera's.

घलक्त m. rother Lack, namentlich der in Was- **ser** aufgelöste. **०त्स** m. dass. **Bhāṣan.** 1,76.

घलक्तक m. n. (dieses selten) dass. und mit sol- **chem** Lack getränkte Baumwolle.

1. **घलक्तण** n. Unheil verheissendes Zeichen.

2. **घलक्तण** Adj. (f. **घा**) 1) ohne Merkmale. — 2) ohne glückliche Merkmale, Unheil bringend.

घलन्ति Adj. 1) ungezeichnet, ohne Merkmale. — 2) unbemerkt 110,32. 126,12. 127,13. 137,30. **RAGH.** 2,27.

1. **घलन्ती** f. 1) böses Geschick (auch personif.) **AV.** **PAIPP.** 16,21,10. **Spr.** 7816. — 2) Noth, Armuth.

2. **घलन्ती** Adj. Unheil bringend.

घलन्तीक Adj. 1) dass. Subst. ein Ort wo kein Segen ist. — 2) unglücklich **Spr.** 876 (Superl.).

घलद्य 1) Adj. a) unsichtbar, unbemerkt 83,19. — b) unansehnlich. — c) was nicht mittelbar ausgedrückt wird. Dazu Nom. abstr. **०त्** n. **Sān.** D. 30,21. — 2) m. ein best. über Waffen gesprochener Spruch.

घलद्वयन्मता f. das von unansehnlicher Geburt Sein **KUMĀRAS.** 5,72.

घलखान m. N. pr. eines Fürsten von **Gurğara**.

घलगर्द 1) m. eine Schlangenart oder eine best. Schlangendämon **Ind. St.** 14,21. — 2) f. **घा** eine Blutegeart.

***घलगर्ध** m. = **घलगर्द** 1).

घलगम् **घलगलम्** der Text) Adv. unzusammenhängend.

घलगु Adj. 1) schwerfällig **MĀLAV.** 68,15. **घलग** v. l. — 2) langsam **MĀLAV.** 110,1. — 3) prosodisch lang.

घलंकार n. 1) das Zurüsten, Schmücken. — 2) Schmuck. Am Ende eines adj. Comp. f. **घा**.

घलंकारिण Adj. mit einem Schmuck versehen.

घलंकारिणु 1) Adj. a) putzsüchtig. — b) *mit Acc. schmückend, putzend 238,27. — 2) m. a) *Schmuck **GAL.** — b) Bein. **Çiva's.**

***घलंकार्तरु** Nom. ag. Schmücker.

***घलंकारिणि** Adj. einem Geschäft gewachsen.

घलंकार m. 1) das Schmücken. — 2) Schmuck **TBā.** 2,3,10,2. 4. Am Ende eines adj. Comp. f. **घा**. — 3) Schmuck der Rede.

घलंकारक m. Schmuck.

घलंकारकारिका f., **०कौस्तुभ** m., **०क्रममाला** f., **०चन्द्रिका** f., **०चूडामणि** m. (**KUMĀRAS.** zu **PRATĪ-** **PAR.**), **०मञ्जरी**, **०माला** und **०मुक्तावली** f. Titel rhe- **torischer** Werke.

घलंकारवती f. Titel des 9ten **Lambaka** im **KATHĀS.**

घलंकारविमर्शिनी und **घलंकारवृत्ति** f. Titel rhe- **torischer** Werke.

अलंकारशास्त्र n. *Lehrbuch der Rhetorik.*
अलंकारशील m. N. pr. eines Fürsten der Vidjādhara.
अलंकारशेखर m., °कारसर्वस्व n. und °मुधानिधि m. (KUMĀRASY. zu PRATĀPAR.) Titel rhetorischer Werke.
अलंकारसूत्र m. eine best. Meditation (buddh.).
अलंकारावतार m. Titel eines Werkes.
अलंकारोपाध्याय m. N. pr. eines Mannes.
अलंकार्य Adj. zu schmücken, was geschmückt wird. Davon Nom. abstr. °ल n.
***अलंकाल** m. = अलंकार Schmuck.
***अलंकुमारि** Adj. MAHĀBH. 1, 199, b.
अलंकृति f. 1) Schmuck. — 2) Schmuck der Rede.
अलंक्रिया f. 1) das Schmücken. — 2) Schmuck der Rede.
अलंगामिन् Adj. gehörig nachgehend, hütend.
अलङ्नीय Adj. nicht zu ertölen ÇĀ. 8.
अलङ्घित Adj. 1) unbetreten, unangestastet MAHĀBH. 66, 10, v. 1. — 2) über den man sich nicht hinweggesetzt hat.
अलङ्घितात्मन् Adj. der sich nicht zu vergessen pflegt Spr. 843.
अलङ्घ्य Adj. 1) nicht zu passieren (Fluss) KĀTĪS. 18, 350. — 2) unbetretbar, unantastbar MAHĀBH. 66, 10. — 3) unübertretbar (Befehl) BUJ. P. 4, 4, 14.
अलङ्ग m. ein best. Vogel. अलङ्गचिन्तित् und °चित (ÇULĀR. 3, 158) Adj. in der Form dieses Vogels geschichtet.
अलङ्गि und **अलङ्गी** f. eine best. Augenkrankheit.
अलङ्ग Adj. schamlos MBh. 3, 94, 9.
अलङ्गा f. Schamlosigkeit MBh. 3, 94, 9.
***अलङ्ग** m. = अलङ्ग.
***अलङ्गीविक** Adj. zum Lebensunterhalt hinreichend.
अलङ्गुष Adj. genügend, hinreichend.
***अलङ्गति** f. eine Art Gesang UĀYAL.
अलङ्ग Adj. gar wohl vermögend (mit Inf.).
***अलङ्गम्** m. dicker Rauch.
अलङ्ग und °क m. eine best. Stellung der Hand.
अलङ्ग Adj. nicht schwatzend, — irre redend.
अलङ्ग Adj. nicht erlangt, — erreicht 103, 21. 203, 82.
अलङ्गनिद्रा Adj. nicht zum Schlafen kommend BUJ. P. 4, 13, 47.
अलङ्गभूमिकाल n. das Nichterretzen trynd einer Stufe (der Vertiefung) JOGAS. 1, 30.
अलङ्गव्यवत् Adj. nicht erlangt habend (mit Acc.) 71, 4.
अलङ्गोपावास Adj. ĀPAST. 1, 24, 17 fehlerhafte

Lesart.
अलङ्ग Adj. nicht zu erlangen, — haben, dessen man nicht theilhaftig werden kann oder darf MBh. 1, 281, 21. KUMĀRAS. 5, 43.
अलङ्ग Adv. zur Genüge, gehörig, wie es sich gebührt, in hohem Grade, asses Spr. 7708. BĪLAR. 172, 19. अलङ्ग धैर्यम् der Muth genügt, es kommt nur auf den Muth an. — 1) mit Dat. a) genügend —, hinreichend für; Jmdn oder einer Sache gewachsen. तस्मै — यद् mit folgendem Condit. oder Optativ ÇĀ. Ba. — 2) mit Loc. eines Nom. act. gewachsen. — 3) mit Instr. genug des, lass' ab von. ममाप्यलङ्ग लया auch ich will Nichts von dir wissen 101, 21. अलङ्गभिरनुमतेः stehe davon ab ihnen nachzugehen 108, 7. — 4) mit Gen. hinreichende Menge von TĀNḍJA-Bh. 18, 8, 9. — 5) mit Inf. a) *genügend zu. — b) im Stande seiend, vermögend. — c) genug des, lass' ab von. — 6) mit Absol. genug des, lass' ab von. — 7) *mit Fut. im Stande Etwas zu thun. — 8) mit भू hinreichen, genügen. — 9) mit कर् अलङ्ग zu machen. — b) bewirken, hervorbringen. — c) schmücken. Med. auch sich schmücken. — d) Gewalt anthun, mit Gen. M. 8, 16. — e) mit vorangehendem अङ्गि, उप und सम् schmücken.
अलङ्गमर्था f. und **अलङ्गमर्थल** n. das Haben der Bedeutung von अलङ्ग MAHĀBH. 3, 95, a.
***अलङ्गमार्त** n. leicht zu durchbohren Nīl. 6, 2.
अलङ्ग Adj. nicht lüsten, kusch.
अलङ्ग Adj. Vth zu halten im Stande.
***अलङ्गपूषीणा** Adj. für einen Menschen hinreichend.
अलङ्गपूर्व Adj. dem अलङ्ग vorangeht MAHĀBH. 1, 199, b.
अलङ्गप्रजनन Adj. zeugungsfähig.
अलङ्ग Adv. ohne Aufenthalt.
अलङ्ग Adj. jeder Kraft gewachsen (von Çiva).
अलङ्ग 1) m. a) *die Hand mit ausgestreckten Fingern. — b) *eine best. Pflanze. — c) N. pr. eines Rākshasa. — 2) f. अलङ्ग a) *Barriere. — b) eine der Mimosa pudica ähnliche Pflanze BUJ. P. 1, 220, 4, 176. *Sphaeranthus hirtus RATNAM. 39. — c) eine best. Ader. — d) N. pr. einer Apsaras.
***अलङ्ग** Adj. reich an Spreu Ind. St. 13, 483, N. 2.
***अलङ्ग** Adj. vermögend, gewachsen.
अलङ्ग m. N. pr. eines Rshi.
अलङ्ग Adj. gehörig beräuscht DUDHĀN. 9.
अलङ्ग Adj. befriedigt.
अलङ्ग m. das Nichtsgründgehen, Bestand R. 3, 71, 10. v. 1. अलङ्ग ed. Bomb. 3, 66, 12.
अलङ्ग Adj. rastlos.
अलङ्ग m. 1) toller Hund. — 2) ein best. fabelhaftes achtbeiniges Thier. — 3) Calotropis gigantea

alba. — 4) N. pr. eines Fürsten.
अलङ्ग 3. Sg. und अलङ्ग 2. Sg. Intens. von अलङ्ग.
अलङ्गति Adj. ungeduldig in Betreff des Lebens. अलङ्गति v. 1.
अलङ्ग Adj. munter ramschend.
***अलङ्ग** Adj. nicht salzig P. 5, 1, 121.
अलङ्ग barbarische Aussprache für अलङ्ग (von अलङ्ग). अलङ्ग MAHĀBH. 1, 6, a.
***अलङ्ग** und °क m. = अलङ्ग.
अलङ्गिका f. eine best. Methode die Trommel zu schlagen S. S. S. 193.
अलङ्ग 1) Adj. (f. अलङ्ग) a) träge, müde, matt, stumpf, ohne Energie. Am Anfange eines Comp. als Adv. — b) *nicht blühend GAL. — 2) m. a) Geschwüre —, Schrunden zwischen den Zehen. *n. GAL. — b) = अलङ्ग BUJ. P. 4, 25. — c) ein best. kleines giftiges Thier. — d) *eine best. Pflanze. — 3) *f. अलङ्ग Vitis pedata WALL.
अलङ्ग m. Trommelsucht oder eine andere Form von Flatulenz.
अलङ्गमगम Adj. (f. अलङ्ग) tragen Ganges MBh. 79. Spr. 7618.
अलङ्ग f. AV. 8, 16, 4.
अलङ्गी Adv. mit भू müde werden BUJ. P. 4, 25.
अलङ्ग Adj. (f. अलङ्ग) matten Auges RĀT. 5, 108.
अलङ्ग Adj. fleckenlos BĪLAR. 142, 10.
अलङ्ग m. eine Art Gewürm AV. 2, 31, 2.
अलङ्ग n. Feuerbrand.
अलङ्गशास्ति f. Titel des 4ten Prakaraṇa von Gauḍapāda's Commentar zur Māṇḍūkyaopaniṣad.
अलङ्गाती f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
अलङ्गा Adj. karg, geizig.
अलङ्ग f. (auch °क) Flaschengurke; m. n. die Frucht und ein daraus verfertigtes Gefäß (auch zum Schröpfen gebraucht).
अलङ्ग n. Flaschengurke (die Frucht), *अलङ्ग-लुका f. die Pflanze NIGH. Pa.
अलङ्ग n. N. pr. eines Tirtha.
अलङ्ग Adj. nach Gurken riechend AV. PAIPP. 17, 3, 1.
***अलङ्ग** f. = अलङ्ग NIGH. Pa.
अलङ्गपात्र n. als Gefäß verwandte Flaschengurke.
अलङ्ग Adj. aus einer Flaschengurke gemacht.
अलङ्ग f. eine Laute in Gestalt einer Flaschengurke.
***अलङ्ग** m. Sauerampfer NIGH. Pa.
***अलङ्ग** n. Blütenstaub der Flaschengurke.

अलाभ m. 1) *Nichterlangung*. — 2) *Ermangelung*. — 3) *Verlust*.

अलाभकाल m. *nicht die geeignete Zeit zur Er-
langung von Etwas* Spr. 3653.

अलायुध m. N. pr. eines Rākshasa MBu. 7, 176, 1.
(अलायुध) अलायिध m. wohl Bein. Indrā's.

*अलार् 1) m. eine Aloeart GAL. — 2) n. Thür.
अलास m. *Zungengeschwulst*.

अलास्य Adj. *nicht tanzend*.

1. अलि m. 1) *Biene* 220, 19. 248, 25. Spr. 7691. —
2) **Scorpion*. — 3) *der Scorpion im Thierkreise*
(könnte auch अलिन् sein). — 4) **Krähe*. — 5) **der*
indische Kuckuck. — 6) **Branntwein*.

2. *अलि m. A pabhrām̐ṣa-Form für अरि Feind.
अलिंश m. *ein best. dämonisches Wesen*.

अलिक m. = अलीक *Stirn* BĀLAR. 63, 6. °फलक
n. *Stirnplatte* 173, 15. °लिखा f. KāD. 67, 16.

अलिकार्तीय n. N. pr. eines Tirtha.

अलिकुल n. *Bienenschwarm* 220, 12.

*अलिकुलप्रिया f. *Rosa glandulifera* NIGU. Pr.

*अलिकुलमंकुल 1) m. *Trapa bispinosa*. — 2) f.

या *Rosa glandulifera* NIGU. Pr.

अलिंलाव m. *ein best. Aarvogel*.

*अलिगन्ध m. *Michelia Champaka* LIn. GAL.

*अलिगर्द und *अलिगर्ध m. = अलगर्द:

*अलिगु m. N. pr. eines Mannes.

1. अलिङ्ग n. *kein entscheidendes Merkmal* Comm.
zu NāṢAS. 2, 2, 29.

2. अलिङ्ग Adj. 1) *ohne Kennzeichen* MuṆḍ. Up. 3,
2, 4. — 2) *geschlechtslos* (gramm.). — 3) *ohne fei-
nen Körper*. Dazu Nom. abstr. °ल n. BuṢ. P. 4,
13, 31.

अलिङ्गग्रहण n. *keine specielle Angabe* KĀT. Ca.
15, 2, 11.

*अलित्रिक्ता und *अत्रिक्ता f. *Zapfen im Halse*.

अलिञ्जर m. *grosser Wassertopf* MBu. 3, 187, 11.

*अलिहर्वा f. *eine best. Pflanze*.

अलिन् 1) m. a) *Biene*. — b) **Scorpion*. — c)
der Scorpion im Thierkreise. — 2) f. °नी a) *Bienen-
weibchen* Ca. 6, 72. °नाथ m. *Bienenmännchen* Pra-
sannar. 107, 4. — b) *Bienenschwarm* Spr. 5896.

अलिन् m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अलिन्द m. 1) *Terrasse vor der Hausthür*. — 2)
Pl. N. pr. eines Volkes.

*अलिन्दक m. = अलिन्द 1).

*अलिपक m. 1) *Biene*. — 2) *der indische Kuckuck*.
— 3) *Hund*.

*अलिपत्तिका f. *Boerhavia procumbens*.

*अलिपत्ती f. *eine best. Pflanze* GAL.

*अलिपर्णी f. *Tragia involucrata* Lin.

अलिपि Adj. *unbefleckt und zugleich ungeschrieben*
Ind. St. 14, 386.

*अलिप्रिय 1) n. *rothe Lotusblüthe*. — 2) f. या
Bignonia suaveolens.

*अलिमक m. 1) *Biene*. — 2) *Frosch*. — 3) *der*
indische Kuckuck. — 4) *Bassia latifolia*. — 5)
Staubfäden einer Lotusblüthe.

अलिमदलिन् Adj. *mit Blütenblättern versehen*,
auf denen Bienen sitzen, Spr. 2340.

अलिमत् Adj. *mit Bienen versehen* Spr. 2340.

अलिमाला f. *Bienenschwarm* MĀLATIM. 1, 7.

*अलिमोदा f. *Premna spinosa*.

*अलिमोदिनी f. *eine best. Pflanze*, = केविका RĀ-
GAN. 10, 118.

*अलिम्पक m. = अलिमक 2) 3) 4) 5).

*अलिम्बक m. = अलिमक 1) 2) 3) 5).

*अलिबल्ला f. *Bignonia suaveolens* NIGU. Pr.

*अलिममाकुल m. *Chrysanthemum indicum* NIGU.

Pr.

अलीक 1) Adj. a) *widerwärtig, unangenehm* AV.
n. *etwas Unangenehmes*. — b) *unwahr, falsch, nicht*
in Wirklichkeit Etwas seiend; n. *Unwahrheit, Falsch-*
heit 186, 11. 324, 18. — c) **wenig*. — 2) n. a) *Stirn*
Spr. 1670. 2606 (an beiden Stellen zugleich *Falsch-*
heit). — b) **Kopf* GAL. — c) **Himmel*.

अलीकनिमीलन n. *erheucheltes Schliessen* (der
Augen) Spr. 7110.

अलीकपण्डित Adj. *afterweise* Spr. 7285.

अलीकमत्स्य m. *Betelblatt mit Bohnenmehl in*
Öl geschmort BUḢPAPR. 2, 20.

अलीकमन्त्रिन् m. *falscher — kein redlicher Minis-*
ter KATHAS. 68, 110. 124.

अलीकयु m. N. pr. eines Mannes.

अलीकवादिन् Adj. *liegend* NĀGĀN. 72, 9.

अलीकमुत्त (127, 3) und °क (KATHAS. 68, 9. 77, 57)
n. *erheuchelter Schlaf*.

*अलीकाय्, °पते *getäuscht werden*.

*अलीकिन् und *अलीक्य Adj. *von अलीक*.

*अलीगर्द m. = अलगर्द.

*अलीष्ट m. *Clorodendrum phlomoides* RĀGAN. 10, 43.

*अलु f. = अालु *kleiner Wasserkrug*.

अलुप्त Adj. *nicht zu Nichte geworden, — verloren*,
— *dahin*.

अलुप्तमन्त्रकोश Adj. *einen vollen Schatz an Muth*
besitzend Spr. 646.

अलुब्ध Adj. *nicht habüchtig* GAUT. 28, 48.

अलुभ्यत् Adj. *nicht in Unordnung gerathend*.

अलूत Adj. *nicht rauh, weich, sanft*.

अलूतात्तल n. *keine rauhe Nachbarschaft* TBa.
1, 1, 6.

अलून Adj. *nicht abgepfückt* Spr. 271.

अल्पक Adj. *unbefleckt, rein* 284, 33.

1. अलोक m. 1) *Nichtwelt, Untergang der Welt*. —
2) *Nicht-Leute*. — 3) **die übersinnliche Welt*.

2. अलोक Adj. *nicht Raum habend, keine Stelle fin-*
dend.

अलोकसामान्य Adj. *nicht den gewöhnlichen Men-*
schen eigen MĀLATIM. 6, 8.

अलोक्व्य Adj. (f. या) 1) *ungewöhnlich, unstatthaft*.
— 2) *um die andere Welt bringend, zur Hölle*
führend Spr. 3645.

अलोक्वर्ता f. *Verlust der anderen Welt*.

अलोचन Adj. (f. या) *ohne Fensteröffnung* KĀ-
RAKA 1, 14.

अलोप m. 1) *kein Schwund* LĀT. 6, 10, 15. TS.
Prāt. 11, 2. — 2) *Schwund von अ* VS. Prāt. 4, 40.

अलोपाङ्ग Adj. *dem kein Glied fehlt*.

1. अलोभ m. 1) *Nichtverwirrung, richtiger Gang*. —
2) *Nichthabsucht, Genügsamkeit*.

2. अलोभ Adj. *nicht habüchtig* zu Spr. 716.

अलोभक, अलोभक (f. °मका und °मिका) und
अलोभन् Adj. *unbehaart* GAUT. 17, 28.

अलोल 1) Adj. *nicht unbeständig oder — gierig*
Spr. 716. — 2) f. या *ein best. Metrum* Ind. St. 8, 390.

अलोत्तल n. *Beständigkeit* BUAG. 16, 2.

अलोलुप 1) Adj. *frei von aller Begierde* ĀPAR.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.
अलोलुपल und अलोलुत्तल n. *das Freisein von*
aller Begierde.

अलोलुप्यमान Adj. *nicht gierig* GAUT. 2, 41.

*अलोक m. N. pr. eines Mannes.

अलोकित (TS.) und अलोकित (Cat. Br. 14) 1) Adj.
blutlos. — 2) *n. *rothe (!) Lotusblüthe*.

अलौकिक Adj. (f. ई) *nicht im gewöhnlichen Leben*
vorkommend, ungewöhnlich, ungebräuchlich. Da-
von Nom. abstr. °ल n. Sān. D. 44.

अल्ग m. Du. *die Leisten, Weichen*.

अल्प Adj. (f. या) *klein, gering, schwach, wenig*;
n. *Kleines, Weniges*. अल्पम् Adv. *ein wenig, in ge-
ringem Grade*. अल्पेन *für ein Weniges, billig; leicht*,
schnell Spr. 514. *अल्पात् *leicht, schnell*. अल्पेन
und अल्पात् werden in dieser Bedeutung mit einem
Partic. praet. pass. componirt 232, 19. Compar.
अल्पीयेस् (*weniger* KĀT. Ca. 2, 7, 13. ganz *gering*
Spr. 649. n. *etwas ganz Unbedeutendes*) und अल्प-
तर, Superl. *अल्पिष्ठ.

अल्पक 1) Adj. (f. अल्पिका) *dass. m. elender Wicht*
Spr. 3919. n. *Weniges*. अल्पकम् Adv. *ein wenig*.
अल्पकात् *bald darauf*. — 2) m. **Hedysarum Alhagi*
und **Premna herbacea* (NIGU. Pr.). — 3) f. *अल्पिका

f. eine Bohnenart NIGH. Pa.

घल्पाकण्ड Adj. eine schwache Stimme habend.

घल्पाकालत्वं n. Kürze der Zeit 215, 21.

*घल्पाकेशी f. eine best. Pflanze.

घल्पाक्रीति Adj. billig gekauft PRAB. 61, 2.

*घल्पागन्ध n. rothe Lotusblüthe.

घल्पाचेतम् Adj. von geringer Einsicht R. 5, 85, 15.

घल्पाज्ञ Adj. Weniges wissend. Davon Nom. abstr.

०त्वं n. 260, 1. 275, 6.

*घल्पातनु Adj. klein von Wuchs AK. 2, 6, 1, 18.

घल्पातेजसम् Adj. des Feuers ermangelnd, schwächlich 101, 15.

घल्पाता f. und घल्पात्वं n. (215, 22) Geringheit, Geringfügigkeit; Kürze (eines Tages) Spr. 5567.

घल्पादत्तिष्ठा Adj. mit geringem Opferlohn M. 11, 39, 40.

घल्पादर्शन Adj. kurzsichtig (übertr.) MBH. 1, 151, 38.

घल्पादुःख Adj. wenig Leid erfahrend. Davon Nom. abstr. ०त्वा f. MBH. 3, 173, 8.

घल्पादेह Adj. klein an Leib BULYAPR. 2, 12.

घल्पाद्वारा Adj. f. eine enge Scheide habend SUCH. 1, 290, 14.

घल्पाधन Adj. wenig begütert, arm M. 3, 66, 11, 40.

घल्पाधी Adj. von geringer Einsicht 142, 3.

घल्पादिष्यति Adj. selten vorkommend (Worte) NIB. 2, 2.

*घल्पापत्तिका f. Desmochaeta atropurpurea RAGAN. 4, 94.

*घल्पापत्नी f. eine Art Basilienkraut, Curculigo orchioidees und Anethum SOWA NIGH. Pa.

*घल्पापत्रम् n. rothe Lotusblüthe.

घल्पापशु Adj. wenig Vieh besitzend.

घल्पापायिन् Adj. wenig, — schlecht saugend (Blutegel) 217, 28.

घल्पापुण्य Adj. (f. घ्रा) der wenig Gutes gethan hat, der Manches auf seinem Gewissen hat MBH. 3, 67, 17. R. 6, 95, 20.

*घल्पापुष्पिका f. gelber Oleander NIGH. Pa.

*घल्पाप्रमाणक m. eine Gurkenart.

घल्पाप्रयोग Adj. von seltenem Gebrauch NIB. 1, 14.

1. घल्पाप्राण m. schwacher Hauch (gramm.).
2. घल्पाप्राण Adj. 1) kurzathmig, so v. a. nicht ausdauernd. — 2) mit schwachem Hauche ausgesprochen KĀVYAD. 1, 43.

घल्पावलप्राण Adj. schwach und kurzathmig (Pferd) MBH. 3, 71, 15.

घल्पाबलत्वं n. Geringheit und (oder) Vielheit.

घल्पाबाध Adj. 1) geringen Schaden bringend. — 2) wenige Leiden habend.

घल्पाबुद्धि Adj. geringen Verstandes M. 12, 74.

घल्पाभाग्य Adj. (f. घ्रा) unglücklich (Person) 66, 18. R. 2, 53, 24. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. R. 6, 74, 11.

घल्पाभुजात्तर Adj. (f. घ्रा) schmalbrüstig VIKR. 112.

घल्पाभिति Adj. von geringer Einsicht SUCH. 1, 35, 6.

*घल्पाभारिष m. Amaranthus polygamus L.

घल्पाभूर्ति Adj. von geringer Masse (Stern). Davon Nom. abstr. ०त्वं n. SŌJAS. 2, 10.

घल्पाभूल Adj. schmal an der Basis BULYAPR. 5, 98.

घल्पाभेधम् Adj. von geringer Einsicht.

*घल्पापच Adj. wenig kochend.

घल्पाप्य ०पति verringern BĀLAR. 136, 1. um sein Ansehen bringen Spr. 549.

घल्पापृञ् und ०पृञ् Adj. nicht schmerzhaft BULYAPR. 5, 93, 99.

घल्पावयम् und ०वयस्क (GAL.) Adj. jung (von Pferden) H. 1233.

*घल्पावर्तिका f. eine Wachtelart, = वर्तरे MA-DANAV. 125, 44.

घल्पाविद् Adj. Weniges wissend KĀVYAD. UP. 7, 5, 2.

घल्पाविष्य Adj. wenige Kenntnisse besitzend M. 11, 36.

घल्पाविषय Adj. (f. घ्रा) von geringem Umkreis (Verstand) RAGH. 1, 2.

घल्पाव्याहारिन् Adj. wenig redend LĪTJ. 9, 8, 7.

घल्पाशःपङ्क्तु f. ein best. Metrum.

घल्पाशक्ति Adj. von geringer Kraft, schwach HIR. 15, 9.

घल्पाशयु m. ein best. lästiges Insect.

घल्पाशरीर Adj. klein von Körper R. 5, 35, 31.

घल्पाशैस् Adv. 1) in geringem Maasse, wenig. —

2) selten.

घल्पाशेष Adj. woran wenig fehlt, beinahe vollendet, — zu Ende R. 5, 37, 29. KĪD. 41, 21. 82, 8.

घल्पासन्न Adj. wenig Muth habend, feig BULI. NĀTJ. 34, 57. KATUAS. 18, 134. 25, 98.

घल्पासंनिचय Adj. geringe Vorräthe habend, arm R. 1, 6, 7.

घल्पासंभार Adj. wenig Zubehör habend, unbedeutend. Superl. GOM. 4, 1, 18.

घल्पासर्वतोभिद्रमाडल n. ein best. mystischer Kreis.

घल्पासार Adj. 1) schwach. — 2) werthlos, unbedeutend Spr. 7692.

घल्पासुखित Adj. wenig Freude habend R. 5, 86, 7.

घल्पास्पर्श Adj. (f. घ्रा) unempfindlich v. l. zu SUCH. 2, 397, 20. 398, 10.

घल्पास्व Adj. wenig besitzend GOM. Ba. 1, 3, 17. VAITĀN. 14.

घल्पास्वर Adj. 1) mit schwacher Stimme, klein-

laut KATUAS. 62, 75. — 2) wenige Vocale habend. Compar. Ind. St. 10, 420.

घल्पाङ्ग Adj. einen kleinen Körper habend. Davon Nom. abstr. ०त्वं 301, 11.

घल्पाङ्गय Adj. mit wenig Opferschmalz ÇAT. Ba. 11, 4, 2, 18.

घल्पाङ्गि Adj. fein gefleckt.

घल्पात्यय Adj. geringe Leiden verursachend SUCH. 1, 353, 14. 2, 189, 17.

घल्पात्तरगत Adj. ganz in der Nähe befindlich R. 4, 18, 17.

घल्पाभुतार्थ n. N. pr. eines Tirtha.

घल्पायुम् 1) Adj. ein kurzes Leben habend. — 2) *m. Ziege.

घल्पात्यय Adj. ganz wenig.

घल्पात्ययाम् Adj. von ganz geringem Glanze MEGH. 78.

घल्पावशिष्ट Adj. wenig übriggeblieben. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. 65, 26.

घल्पावशेष Adj. dass. R. 3, 32, 2.

*घल्पास्थि n. Frucht der Grewia asiatica RĀGAN. 11, 112.

घल्पाहार Adj. wenig Nahrung zu sich nehmend. Davon Nom. abstr. ०त्वा f. LALIT. 320, 9.

घल्पाय Adv. mit ० sich verringern.

घल्पापिषखा Adj. f. eine sehr enge Scheide habend SUCH. 1, 296, 20.

घल्पाचकु Adj. genügsam Spr. 650.

घल्पातेर Adj. gross, bedeutend. ०त्वं n. Grösse RAGH. 5, 22.

घल्पापेशाव्य Adj. von niedriger Herkunft (buddh.).

घल्पाय und ०प्रभुदेव m. N. pr. eines Mannes.

*घल्पा f. Mutter.

घल्पाउ und ०नाथ m. N. pr. eines Mannes.

घल्पापदीन m. N. pr. = العابدین.

घल्पाल und ०सूरि m. N. pr. eines Mannes.

घल्पालदेश m. N. pr. eines Landes BHOJA-PA. 73, 17. 23. 74, 1. 11.

घल्पोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

अच्, अचति 1) in Gang bringen, antreiben. — 2) darbringen (ein Loblied). — 3) Jmd fördern, begünstigen, wohl wollen. — 4) laben, erquickern, sättigen. — 5) Jmd (Acc.) zu Etwas (Dat. Loc.) verhelfen. — 6) beschützen, behüten. — 7) beherrschen, regieren. — 8) Etwas gern haben, — annehmen. — Caus. verzehren. — Mit अच्नु erfrischen, aufmuntern. — Mit अचि erquickern. — Mit उद् 1) in Gang bringen, antreiben. — 2) fördern, unterstützen. — 3) gnädig annehmen. — 4) labern. — Mit उप 1) lieblosen. — 2) erfrischen. — 3) zustimmen, ein-

stimmen. — Mit प्र 1) in Gang bringen, antreiben.
— 2) fördern, unterstützen. — 3) laben, erquicken.
— 4) gern annehmen. — Mit संप्र behülflich sein.
— Mit सम् 1) zusammenreiben, feindlich an einander bringen. — 2) laben, erquicken.
1. श्व in Verbindung mit Verben und in Comp. mit Nominibus ab, herab. Mit Abl. von — herab AV.
2. श्व m. Gunst, Huld.
श्वसति f. = श्वसति.
1. श्वश m. niedriges Geschlecht Spr. 653.
2. श्वश n. das Balkenlose, d. i. der Luftraum.
श्वश्य Adj. nicht zur Familie gehörig. Davon Nom. abstr. ० ल n. Manu. 4,56,1.
*श्वकट P. 5,2,30.
*श्वकरिका f. Verstellung.
श्वकर् m. Kehrlicht GAUT. 20,4. 23,13. Spr. 5220.
० कूट Kehrlichthaufen KāD. II, 129, 21. ० स्थान n. der Ort wohin man den Kehrlicht bringt.
श्वकर्तव्य Adj. zustreuen Comm. zu Gaim. 5,1,4.
श्वकर्ण्य, ० यति Etwas in den Wind schlagen. KāD. II, 115, 4.
श्वकर्त m. Abschnitt. वस्त्राव ० MBu. 3,62,22.
श्वकर्तन n. das Abschneiden MBu. 3,62,16.
० श्वकर्तिन् Adj. ab-, beschneidend.
० श्वकर्तर् Nom. ag. Ab-, Beschneider.
श्वकर्त्तकन n. das Mischen, Zusammenrühren.
श्वकर्त्तप m. das Machen zu, Erklären für (geht im Comp. voran) VIDHU. 7,11.
*श्वकर्त्तपतिन् Adj. = श्वकर्त्तपते येन सः.
श्वका f. Blyza octandra Rich.
श्वकार् Adj. die Blyza fressend.
श्वकार्श m. (Adj. Comp. f. श्वा) 1) freier Platz, Raum, Stelle. — 2) Zwischenraum. श्वकाशेन dazwischen Tāṇḍa-Bu. 18,9,0. — 3) Zwischenzeit. — 4) Platz für, Gelegenheit zu (Gen.). ० कार्श कर् oder द्वा Platz machen, Raum —, Gelegenheit geben, Einlass gewähren (mit Dat. und Gen.). ० कार्श लम् oder श्वाप् (mit und ohne Präp.) Platz —, Gelegenheit finden, sich Eingang zu verschaffen wissen. ० कार्श रुध hemmen, hindern. — 5) freie Zeit, Musse Spr. 6240. — 6) Bez. gewisser Sprüche, bei deren Recitation auf gewisse Gegenstände geblickt wird.
*श्वकाशक m. Platz, Stelle GAL.
श्वकाशद् Adj. beherbergend 205,8. 21. Jāṇ. 2,276.
श्वकाशवत् Adj. geräumig.
श्वकाशय Adj. zu den Sprüchen श्वकाश zuzulassen.
श्वकिन् Adj. mit A vakā bewachsen.
श्वकिरण n. Kehrlicht KāRAKA 3,3.
श्वकीर्णिन् Adj. der sein Gelübde der Keuschheit

gebrochen hat.

श्वकीलक m. Pflock, Nagel.
श्वकुञ्चन n. Krümmung, Zusammenziehung.
*श्वकुटार् P. 5,2,30.
*श्वकुटारिका f. Verstellung.
श्वकुण्ठन n. vielleicht fehlerhaft für श्वगुण्ठन.
श्वकेश Adj. mit herabhängenden Haaren.
*श्वकेशिन् Adj. unfruchtbar.
*श्वकोकिल Adj. = श्वकुष्ठः कोकिलया Manu. 2,355,6.
श्वकोल्व Adj. (f. श्वा) von A vakā umhüllt.
श्वक्तर Nom. ag. nicht redend MAITREY. 6,11.
श्वक्त्वय Adj. unsagbar Ind. St. 9,164. SARVAD. 41,8. 9.
श्वक्त्र Adj. (f. श्वा) ohne Mündung.
श्वक्त्र Adj. nicht krumm, — schief.
श्वक्त्रिन् Adj. herabstürmend.
श्वक्त्रर् m. das Brüllen, Wiehern.
श्वक्त्रमण n. descensio in uterum, Empfängnis Lalit. 39,18.
श्वक्त्रय m. 1) Vermietung, Verpachtung. — 2) Pachtgeld.
श्वक्त्रयकुटी f. Marktbude.
श्वक्त्राति f. das Hinabsteigen, in गर्भाव ०.
श्वक्त्रामिन् Adj. entfliehend.
*श्वक्त्रिपक्व Adj. vor Reife triefend.
श्वक्त्रेद् m. das Triefen.
० श्वक्त्रयण n. in श्वा राव ०.
श्वक्त्राम Adj. abgemagert, mager.
श्वक्त्रायम् Absol. verschauend ĀPAST. im Comm. zu Kāṭ. 3. 666,6.
श्वक्त्रालन n. das Abwaschen durch Eintauchung.
श्वक्त्रेप m. Verspottung, Verhöhnung.
श्वक्त्रेपण 1) m. a) das Hinabwerfen, Niederdrängen Kāṇ. 1,1,7. TARKAS. 3. — b) das Verspotten, Verhöhnung. — 2) *f. ई Zügel.
श्वक्त्रेपण n. das Zertheilen, Zersplittern, Zerstückeln KāD. 206,7.
श्वक्त्रेद् m. Aufsehung.
श्वक्त्रण Adj. allein stehend MBu. 3,82,15. श्वक्त्रण v. l.
*श्वक्त्रण n. Geringachtung.
*श्वक्त्रण m. = युवक्त्रण Blüthe auf dem Gesicht.
श्वक्त्रति f. das Kommen auf Etwas, das Erkennen, Errathen.
*श्वक्त्रय Adj. der sich früh Morgens gebadet hat.
श्वक्त्रय m. Kraut AIT. Ā. 136,5 v. u.
श्वक्त्रर् Nom. ag. der da erkennt Çāṇk. zu Bīdar. 2,2,28.
श्वक्त्रव्य Adj. zu beurtheilen, aufzufassen; zu

erkennen, — erschliessen aus (Abl.) Comm. zu ĀṇJABH. 2,2.

श्वक्त्रम m. und ० न n. Verständniss, Erkenntniss, das Kennenlernen, Erfahren.
श्वक्त्रमयितर् Nom. ag. der zu Etwas verhilft.
श्वक्त्रमिन् Adj. erkennend.
श्वक्त्रम्य Adj. erkennbar. Davon Nom. abstr. ० ल n. Çāṇk. zu Bīdar. 2,2,28.
*श्वक्त्रम्, ० ल्मते und *श्वक्त्रभाय्, ० यते Kāṇ. zu P. 3,1,11.
श्वक्त्रण m. Pl. die Afghanen VARĀH.
*श्वक्त्राद् m. v. l. für श्वक्त्राद् Eimer.
श्वक्त्राद् m. 1) Eintauchung, Waschung, Baden. — 2) *Eimer.
श्वक्त्राद् n. das Eintauchen, Baden ĀPAST. 2,2,9.
*श्वक्त्रादित्वय n. impers. einzutauchen Kāṇ. zu P. 3,4,14.
० श्वक्त्रादिन् Adj. sich einlassend auf, sich zu schaffen machend mit TARKAS. 52.
*श्वक्त्राद् ved. Dat. Inf. einzutauchen Kāṇ. zu P. 3,4,14.
श्वक्त्रण Adj. der Vorzüge ermangelnd. श्वक्त्रण v. l. श्वक्त्रण n. 1) das Verhüllen. क्तावगुण्ठन Adj. verhüllt 312,27. eingehüllt in (Instr.). क्तावगुण्ठन ० Adj. KāD. 183,10. — 2) Hülle, Schleier 314,9. — 3) eine best. mystische Fingerverbindung. — 4) *das Kehren.
श्वक्त्रणवत् Adj. verhüllt, verschleiert MĀLAY. 73,13.
*श्वक्त्रणिका f. Hülle, Schleier.
श्वक्त्रण n. das Tosen UTTAR. 57,11.
*श्वक्त्रणिका f. Hülle GAL.
श्वक्त्रण n. 1) das Verstecken. — 2) das Umfassen, Umschließen.
श्वक्त्रण Adj. trennbar (Compositum).
श्वक्त्रण n. das Bedrohen GAUT. 21,20. Comm. zu Gaim. 324,9 und zu Nāṇam. 3,4,19.
*श्वक्त्रण Adj. zu bedrohen.
श्वक्त्र m. 1) Hemmniss, Hinderniss. — 2) Regemangel, Dürre. — 3) die im Padapātha übliche Abtheilung der Pada, Aufhebung des Saṁdhi Comm. zu Nāṇas. 2,2,55. — 4) die Pause zwischen in solcher Weise abgetheilten Pada. — 5) die Silbe oder der Laut, nach denen diese Abtheilung erfolgt. — 6) ein auf diese Weise abgetheiltes Pada, insbes. das vorangehende. — 7) *natürlicher Zustand. — 8) *Fluch (eher ein best. Fluch). — 9) *Elephantenstirn. — 10) *Elephantenherde.
*श्वक्त्रण 1) n. a) das Hemmen, Hindern. — b) Geringachtung. — 2) f. ई = गृक्त्रणिका Thürschwelle GAL.

श्रवणप्रकाशकम् Indeel. Titel eines Parichishṭa zum SV.

श्रवणप्रकाशक n. = श्रवणप्रकाश 4) RV. Paṭr. 1,8(16).

श्रवणप्रकाश m. 1) *Hemmniss, Hinderniss (als Fluch).

— 2) Dürre Riāṭ. 8,1287. — 3) *Elephantenstirn.

— 4) *Eimer.

श्रवणप्रकाश Absol. mit Abtheilung der Worte At. Ba. 2,19.

श्रवणप्रकाशिका f. ein best. musik. Instrument.

*श्रवणप्रकाश m. Grube. Vgl. श्रवणप्रकाश.

श्रवणप्रकाश n. das Berühren, Betasten, Anstossen an.

श्रवणप्रकाशित n. das Anstossen HARIY. 4720.

श्रवणप्रकाश n. das Abreiben.

श्रवणप्रकाश m. 1) Schlag. — 2) das Entfernen der Hülsen durch Stampfen in einem Mörser ĠAM. 483,8.

— 3) * = श्रवणप्रकाश Grube. — 4) *grosse Todesgefahr.

श्रवणप्रकाशित Adj. durch Stampfen (Hülsen) entferntend.

श्रवणप्रकाश Adj. sich hinundher bewegend, schwankend.

श्रवणप्रकाश w. Verkündigung.

श्रवणप्रकाश n. das Beriechen, Riechen.

श्रवणप्रकाश Absol. beriechend KĀṬ. 5,9,13.

श्रवणप्रकाश Adj. zu beriechen.

श्रवणप्रकाश Adj. der niedere, in उच्चावच.

*श्रवणप्रकाश Adv. gaga गोत्रादि.

श्रवणप्रकाश Dat. Inf. zu erblicken von (Instr.) RV. 4,58,5.

श्रवणप्रकाश N. pr. einer Gegend.

1. श्रवणच 1) Adj. Etwas nicht ausdrückend ĠAM. 1,1,24. — 2) n. das Fehlen einer bestimmten Angabe.

2. श्रवणच Adj. (f. श्र) sprachlos, nicht sprechend.

श्रवणचकार Adj. Jmds Rath nicht befolgend Sp. 1863.

श्रवणचनीय Adj. nicht zu sagen.

श्रवणचन्द्रमस n. das Verschwinden des Mondes.

श्रवणच m. das Abpfücken, Lesen.

○श्रवणच m. Tummelplatz, Gebiet (buddh.).

श्रवणचत्तिका Adj. f. herabtrippelnd.

श्रवणचायिका f. Lese.

श्रवणचायिन् Adj. abpfückend, lesend.

श्रवणचारण n. das Anwenden (medic.)

श्रवणचू m. herabhängender Büschel.

श्रवणचूँ und का f. Glosse, Erklärung.

श्रवणचूँ n. das Bestreuen.

श्रवणचूँय, यति bestreuen. ○चूँयति bestreut.

श्रवणचूल m. = श्रवणचूल KĀṬ. 126,7. 128,8.

*श्रवणचूलक n. Fliegenwedel.

श्रवणचूँ m. Decke.

श्रवणचूँव n. das Bestimmte sein N. K.

*श्रवणचूरित und *का n. lautes Aufachen.

श्रवणचूँ m. 1) Abschnitt (eines Kleides). — 2) Abschnitt (einer Recitation u. s. w.) ĀṬV. 1,2,25. — 3)

Trennung, Absonderung. — 4) genaue Bestimmung.

श्रवणचूँक Adj. genau bestimmend. Davon Nom. abstr. °क n.

श्रवणचूँ Adj. was getrennt —, gesondert wird.

श्रवणचूँ m. Ersiegung, Besiegung.

श्रवणचूँ f. Verachtung, Geringschätzung (das Obj.

im Loc. oder Gen.). श्रवणचूँय geringschätzig, so v. a. ganz gleichgültig.

श्रवणचूँ n. dass.

श्रवणचूँगस्तोत्र n. Titel eines Stotra.

श्रवणचूँ Adj. zu verachten, gering zu achten.

श्रवणचूँतन n. das Beleuchten.

श्रवणचूँलन n. das Anzünden.

श्रवणचूँ m. 1) Grube. °काम KĀṬ. 8,8,13. — 2)

Grube am Körper. — 3) Zahnhöhle. — 4) *Nacken

GAL. — 5) *Taschenspieler. — 6) N. pr. eines Mannes.

*श्रवणचूँक m. eine Schildkröte in einer Grube, bildlich von einem Manne, der die Welt nicht kennt.

श्रवणचूँनिरोधन m. eine best. Hölle.

*श्रवणचूँ m. = श्रवणचूँ Grube.

*श्रवणचूँ 1) Adj. (f. श्र) herabhängend (von einer Nase), mit einer herabhängenden Nase. — 2) n. eine herabhängende Nase.

श्रवणचूँ m. oder f. 1) Nacken. — 2) *Grube und

*Brunner. Auch n. — 3) *ein best. Baum.

श्रवणचूँदा f. N. pr. eines Flusses.

श्रवणचूँ Adj. in einer Grube befindlich.

*श्रवणचूँ m. Markt.

*श्रवणचूँ n. = तिलचूँ GAL.

श्रवणचूँ m. Brunnen.

श्रवणचूँ 1) m. n. Kranz, reifenförmiger Schmuck. Am Ende eines adj. Comp. f. श्र. — 2) m. N. pr. eines Berges Ind. St. 10,281.

श्रवणचूँसक m. n. 1) = श्रवणचूँ 1). Am Ende eines adj.

Comp. f. श्र. — 2) Titel einer buddh. Schrift.

*श्रवणचूँस n. Diadem GAL.

श्रवणचूँसी Adv. mit कृ als Kranz verwenden KĀṬ. 102,3.

श्रवणचूँतण n. Zerschnittenes, Hücklerling.

श्रवणचूँतणवन् Adj. mit abgespanntem Bogen.

*श्रवणचूँतणस्थित n. das Stehen eines Ichneumons auf erhitztem Boden, bildlich von der Beweglichkeit und Unbeständigkeit eines Menschen.

श्रवणचूँतण n. abnehmende Finsternisse.

श्रवणचूँतण n. 1) das Hinabsteigen, — schiessen, — fahren 294,13. — 2) das Zustandekommen, Gelingen BĪG. 117 (127).

श्रवणचूँतणमङ्गल n. feierliche Bewillkommnung KĀṬ.

103,9.

श्रवणचूँतणिका f. Vorrede, Einleitung.

श्रवणचूँतण Adv. weiter weg.

श्रवणचूँतण n. impers. descendendum.

श्रवणचूँतण m. Durchbohrung, Spaltung KĀṬ. 1,8,1.

श्रवणचूँतण n. Linderungsmittel.

श्रवणचूँतण m. 1) Decke von Schlingpflanzen. — 2)

Abspannung des Bogens als Bez. der Verse VS. 16, 54-63 Çat. Ba. 9,1,21. 27. — 3) *N. pr. eines Mannes KĀṬ. zu P. 2,4,67.

श्रवणचूँतणिन् Adj. von oben her von der Sonne erwärmt.

श्रवणचूँतण m. 1) das Herabsteigen, Herabkunft.

Inshes. das Herabkommen überirdischer Wesen auf die Erde in veränderter Gestalt, so wie die Erscheinung selbst. — 2) Erscheinung, Offenbarwerdung, das zu Tage Treten. — 3) Gelegenheit zu (Gen.) Çat. zu BĪDAR. 4,2,21. — 4) buddh. Blöße. °तणम् Jmd beikommen können. — 5) *heiliger Badeplatz, Tīrtha. — 6) Titel eines buddh. Werkes.

श्रवणचूँतण Adj. auftretend, betretend, in रङ्गाव.

श्रवणचूँतण n. 1) das Absteigen —, Herabkommen lassen. — 2) das Ablegen KĀṬ. 130,17. — 3) das Herabsteigen, — fahren. — 4) *das Verehren. — 5) *das Besessensein. — 6) *Saum eines Kleides.

श्रवणचूँतणप्रार्थना m. Titel eines Werkes.

श्रवणचूँतणम m. ein Zauberspruch, mittels dessen man sich aus der Luft herablässt, KĀṬ. 20,180.

श्रवणचूँतणवादावली f. Titel eines Werkes.

श्रवणचूँतणोप n. Titel eines Abschnitts im Tōḍarānanda.

श्रवणचूँतणिन् Adj. 1) auftretend, betretend, in रङ्गाव. — 2) erscheinend. श्रालोकपथाव °MĀṬ. 76, 13 (68,17). auf der Erde erscheinend als.

श्रवणचूँतणिषु Adj. herabsteigen wollend.

*श्रवणचूँतण, यति = तूलैरवकुञ्जाति.

श्रवणचूँतणिका Adj. f. die eine Fehlgeburt gemacht hat.

श्रवणचूँतण n. ein best. Heilmittel. A V. Paṭṭ. 19,8,2

fälschlich श्रवणचूँतण.

श्रवणचूँतण Partic. von दा, यति mit श्रव.

श्रवणचूँतण Adv. lieber TS. 4,6,1,2; vgl. jedoch VS. 17,6.

○श्रवणचूँतण Adj. (in so und so viele Theile) zertheilend.

श्रवणचूँतण m. N. pr. eines Mannes.

*श्रवणचूँतण Adj. Kälbern nicht zuträglich.

श्रवणचूँतण m. 1) Reizmittel, Gewürz, Zukost. — 2)

*Meerrettig NĪG. Pa.

श्रवणचूँतण Adj. nicht redend RV. 10,117,7.

*श्रवणचूँतण m. Kind NĪG. Pa.

अवर्ण n. das Aufbrechen, Bersten.
 *अवर्ण m. गाण न्यङ्गादि.
 अवर्ण Adj. 1) rein (eig. und übertr.). — 2) weiss. — 3) klar, deutlich, verständlich. — 4) *reizend, angenehm.
 *अवर्णक m. der Mond GAL.
 अवर्णता f. die Weisse SPR. 7708.
 अवर्णव्य n. impers. abzuschneiden COMM. zu NĀJAM. 3,4,35. 6,4,1 und zu ĠAIM. 1,4,30.
 1. अवर्ण n. 1) das Abschneiden, Zerstückeln, Zerschneiden. — 2) Abschnitt, Stück. काम KĀT. ५. 1,1,16.
 2. अवर्ण n. Heldenthat. शतक n. Titel einer buddh. Legendenammlung.
 3. *अवर्ण m. = अवर्ण.
 अवर्णक n. = 1. अवर्ण 1) NĀJAM. 5,2,6.
 अवर्णाय Adj. was einen Abschnitt oder Theil bilden soll.
 *अवर्णय Adj. gaṇa चार्वादि.
 *अवर्ण m. VOP. 26,37, v. l.
 अवर्ण m. Durchbruch. र्म् इ durchbrechen.
 *अवर्णक Adj. grabend.
 अवर्ण 1) Adj. bersten machend, zertrümmern. — 2) n. a) das Zerspalten, Zertrümmern. — b) das Aufbrechen, Bersten. — c) *Spaten.
 *अवर्णक m. eine Art Wels GAL.
 अवर्णद Adj. unbestritten.
 *अवर्ण, *अर्कष्ट und *अर्कष्टकापथ m. die Wurzel von Andropogon muricatus.
 अवर्णय Adj. abzuheilen COMM. zu NĀJAM. 1,4,55.
 अवर्ण m. das Schaukeln.
 *अवर्णक m. Milch.
 अवर्ण 1) Adj. a) tadelnswerth, schlecht. — b) *unangenehm. — 2) n. a) Tadelnswerthes, Mangel, Unvollkommenheit, Fehler. — b) Tadel, Schmähung. — c) Schande, Schmach.
 अवर्णोक्त Adj. Fehler—, Mängel verdeckend RV.
 अवर्णो f. Schew vor Tadel, Ehrgefühl.
 अवर्णवत् Adj. schmähtlich, beklagenswerth.
 अवर्णोक्त Adj. verdeutlichend COMM. zu NĀJAM. 5,2,7.
 अवर्णोक्त n. das Verdeutlichen COMM. zu NĀJAM. 2,1,15.
 अवर्णोक्त Adj. beleuchtend, verdeutlichend.
 *अवर्ण m. Markt.
 1. अवर्ण m. 1) kein Schlagen GAUT. 2,42. — 2) keine Tödtung.
 2. अवर्ण Adj. unzerstörbar.
 अवर्णय Adj. in अवन.
 अवर्णव्य n. impers. aufzupassen, aufzumerken.

अवर्ण n. das Aufpassen, Aufmerksamkeit, Acht.
 *अवर्णन Adj. aufpassend, aufmerkend.
 अवर्णक Adj. 1) begreifend, verstehend BHAR. NĀJAM. 34,98. — 2) beschränkend TS. PRĪT. 22,6.
 अवर्ण 1) n. a) Bestätigung, Bejahung. — b) genaues Bestimmen, das Beschränken auf etwas Bestimmtes mit Ausschliessung alles Andern. — 2) *f. या Grenze GAL.
 अवर्णय Adj. 1) für ausgemacht anzusehen. — 2) zu beschränken auf (Instr.) चाम्. zu BĪDAR. 2,2,1. — Vgl. अवन.
 *अवर्णन Adj. = अवर्णनमेन.
 अवर्णय Adj. 1) womit man sich vertraut zu machen hat SPR. 2122. — 2) zu begreifen, — verstehen, in अवर्ण.
 अवर्ण m. 1) *Aufmerksamkeit. — 2) Grenze, Grenzpunkt चार. BR. 8,7,2,12. das Non plus ultra PRASANNAR. 57,17. BĀLAR. 253,13. KĀD. 139,12. II. 42,14. Frist, Termin BUĪVAPR. 3,17. MEGH. 84.
 अवर्ण Acc. und अवर्णम् (nach einem Gen. oder am Ende eines Comp.) Abl. Adv. bis. मासत्रयावधि Adv. drei Monate lang. — 3) Umgegend P. 4,2,124. — 4) *Höhle. — 5) *Zeit.
 अवर्णन m. Pl. Bez. eines best. Gefolges des Vira.
 अवर्णन n. das Grenzpunktsein COMM. zu TAITT. PR. 4,23.
 अवर्णन Adj. begrenzt, dessen Grenze bestimmt wird.
 अवर्णन n. und णा f. Zurückweisung, Verschmähung.
 अवर्णन, णति 1) zurückweisen, verschmähen, nicht beachten. — 2) übertreffen SPR. 7786. — Mit सम् nicht beachten KĀD. 203,16.
 अवर्णन Adj. übertreffend.
 अवर्ण 1) m. N. pr. eines Philosophen IND. ST. 14,404. — 2) n. das Vonsichstossen MBH. 4,13,27.
 अवर्णगीता, अवर्णानुमति und अवर्णोपनिषद् f. Titel von Werken.
 अवर्णन n. 1) das Schütteln. — 2) das Beben (der Erde) KĀRKA 1,12.
 अवर्णन n. das Bestreuen BUĪVAPR. 3,89.
 अवर्णन Adj. bestreut.
 अवर्ण n. Pl. im Saṃkhya die Sinnesorgane TAITT. 15.
 अवर्णति f. = अवर्ण 1) b).
 अवर्णय Adj. in अवन.
 अवर्णय Adj. unverletzbar.
 अवर्णता f., अवर्णन n. und अवर्णभाव (153,

22) m. Unverletzbarkeit.
 अवर्णन n. Geringachtung.
 अवर्णयन Adj. 1) am Ende eines Comp. gering achtend. — 2) gering geachtet SAMHITOPAN. 23,2.
 अवर्णय m. N. pr. fehlerhaft für अवर्णय.
 अवर्णय Adj. gering zu achten BUĪG. P. 4,13,23.
 अवर्णय Adj. unzerstörbar.
 अवर्णय m. 1) *Bestreuung. — 2) Staub, Mehl. — 3) *in Stich Lassung. — 4) *Verachtung.
 अवर्ण 1) n. a) Begünstigung, Gunst. — b) *Labung, Erquickung. — c) Beschützung, Behütung. — d) *Freude, Wohlgefallen. — e) *Wunsch. — f) *Eile. — 2) *f. Ficus heterophylla RĪG. 3,56.
 अवर्णन n. das Verschwinden der Gestirne.
 अवर्णति f. 1) Niedergang, Untergang (eines Gestirns). — 2) Erniedrigung. — 3) Parallaxe in Breite.
 अवर्ण * n. Trommel.
 अवर्ण Adj. (f. या) gebeugt, geneigt.
 *अवर्ण m. = अवर्णय.
 अवर्णन n. 1) *das Niedersetzen GAL. — 2) das Hinabgiessen.
 *अवर्ण Adj. (f. या) und n. = अवर्ण.
 अवर्णन Adj. sich beugend, — neigend.
 *अवर्ण m. Niedersetzung.
 अवर्ण 1) Lauf oder Bahn eines Flusses, Strombett. — 2) Strom, Fluss. — 3) die Erde, Erdboden, Platz auf dem Erdboden, Platz überh. — 4) *Pl. die Finger.
 अवर्ण m. der Planet Mars.
 अवर्ण, णति, णाल und णालक m. Fürst, König.
 अवर्ण m. Baum.
 अवर्णन m. der Planet Mars.
 अवर्णः स्रण n. das Sichfernhalten von (Abl.) LAT. 216,21.
 अवर्ण f. die Erde. — Vgl. u. अवन.
 अवर्णय und ण m. Berg.
 अवर्णपति und णाल m. Fürst, König.
 अवर्णय Adj. abzugießen.
 अवर्ण und णीस्र (Varāṇ. Bṛh. S. 5,27) m. Fürst, König.
 अवर्ण m. Abwaschung, in प्रातर्वनेग.
 अवर्णय Adj. zum Abwaschen dienend चार. BR. 1,8,1.
 अवर्ण m. Abwaschung.
 अवर्णन 1) Adj. (f. इ) abwaschend, zum Abwaschen dienend. — 2) n. a) das Abwaschen, Abspülen. — b) Waschwasser.
 अवेनेय in पादावेनेय.

अवनेय Adj. abzuführen.
अवन्त m. N. pr. eines Mannes.
अवन्त m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛṣṭya
 Hariv. 1,36,25. **अवन्त** v. l.
अवन्तक m. Pl. N. pr. 1) eines Volkes Varāṇ.
 Bṛh. S. 14,12. — 2) einer buddh. Schule.
अवन्ति m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) * N.
 pr. eines Flusses.
अवन्तिका f. 1) die Stadt Avanti. ॐणउ m. n.
 Titel eines Abschnittes in einem best. Werke. —
 2) die Sprache der Avanti.
अवन्तिव und **अवन्ति** m. N. pr. eines Fürsten.
अवन्तिनगरी f. die Stadt Uḡḡajini Kā. II, 102, 11.
अवन्तिपुर 1) n. a) die Stadt Uḡḡajini. — b) N.
 pr. eines von Avanti varman errichteten Heilig-
 thums. — 3) f. ३ die Stadt Uḡḡajini.
 ***अवन्तिब्रह्म** m. ein Brahman bei den Avanti
 Kā. zu P. 5, 4, 104.
अवन्तिभूय m. Bein. des Fürsten Bhoḡa.
अवन्तिमातृ und ॐमातृ f. Pl. die göttlichen
 Mütter der Avanti Kā. II, 102, 12. 106, 7.
अवन्तिवती f. ein Frauenname.
अवन्तिवर्धन m. ein Mannsname.
अवन्तिवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten und eines
 Dichters.
अवन्तिमुदरी f. ein Frauenname.
अवन्तिसेन m. ein Mannsname Kā. II, 103, 14.
 ***अवन्तिसेम** m. saurer Reisschleim.
अवन्तिस्वामिन् m. N. pr. eines von Avanti var-
 man errichteten Heilighums.
अवन्ती f. 1) Uḡḡajini, die Hauptstadt der
 Avanti. — 2) * eine Fürstin der Avanti. — 3)
 N. pr. eines Flusses.
अवन्तीनगर n. = **अवन्तिनगरी** Kā. 289, 8.
अवन्तीश्वर m. N. pr. eines von Avanti varman
 errichteten Heilighums.
अवन्तीसरस् m. N. pr. eines Tirtha.
 ***अवन्त्यक** m. Pl. AV. Pa. 56 wohl fehlerhaft
 für **अव**.
 ***अवन्त्यम्क** n. Sg. und m. Pl. die Avanti und
 Aḡmaka. **अवन्त्य** v. l.
अवन्ध्य 1) Adj. nicht unfruchtbar, — fruchtlos,
 — vergeblich 97, 16. — 2) m. (oder n.) und f. **अ**
 N. pr. einer Oertlichkeit. — 3) f. **अ** * Momordica
 mixta Rā. 7, 183.
अवन्ध्यरूप Adj. dessen Schönheit nicht vergeb-
 lich ist. Davon Nom. abstr. ॐता Kumāras. 5, 2.
अवपतन n. das Herabfallen.
अवपाक Adj. ohne Netzhaut (omentum) Kā.
 Ca. 21, 2, 5.

अवपाटिका f. Zerreiſung der Vorhaut.
अवपात m. 1) Herabfall, Niederfall. — 2) Her-
 abflug. — 3) das Sichbegeben auf Spr. 5563. — 4)
 Fanggrube.
अवपातन n. 1) das Niederfüllen, Niederwerfen,
 Umwerfen. — 2) in der Dramatik eine Scene, in
 der eine Person erschrocken die Bühne betritt und
 am Schluss in froher Stimmung die Flucht ergreift.
अवपात्रित Adj. von der Gemeinschaft der Ge-
 schirre ausgeschlossen.
अवपाद m. das Fallen.
अवपांस n. 1) das Trinken, Trunk. — 2) Tränke.
अवपाशित Adj. über den eine Schlinge gezogen
 worden ist.
अवपीड m. 1) Druck. — 2) ein best. Niese- oder
 Kopfreinigungsmittel.
अवपीडक m. = **अवपीड** 2).
अवपीडन 1) n. a) Druck; das Zudrücken (des
 Auges) Comm. zu Nāḡas. 3, 1, 11. — b) Niesemittel.
 — 2) f. **अ** Verletzung.
अवपोधिका f. Steine u. s. w., die man von den
 Mauern einer Stadt auf den Feind herabwirft.
अवप्रज्ञन n. Ende eines Gewebeaufzuges.
अववधा f. Segment der Basis eines Dreiecks.
अवबन्ध und ॐ m. Lähmung, in **वत्पीव**.
अववाहुक m. Krampf im Arm.
अवबोद्धव्य Adj. zu behersigen.
अवबोध m. 1) das Wachen, Wachsein. — 2) Wahr-
 nehmung, Erkenntnis 219, 21. 289, 6.
अवबोधक Adj. erweckend.
अवबोधन n. das Unterweisen, Lehren.
अवबोधनीय Adj. zu erkennen an (Instr.) Kā.
 II, 53, 24.
अवब्रव in **अवब्रव**.
अवभङ्ग m. 1) das Zerbrechen, Entzweigen. —
 2) das Einfallen (der Nase).
अवभञ्जन n. das Zerbrechen, Abreißen.
अवभर्जन Adj. rüstend, so v. a. zu Nichte ma-
 chend.
अवभाषण n. das Reden.
अवभास m. 1) Glanz, Schein, Aussehen. — 2)
 das Erscheinen, Zutagetreten 285, 10. — 3) Bereich.
अवणाव ॐ des Hörens (buddh.)
अवभासक Adj. erhellend, zur Erscheinung brin-
 gend 289, 12. Davon Nom. abstr. ॐ n. 259, 6. 260, 1.
अवभासकर m. N. pr. eines Devaputra Lalit.
 346, 10.
अवभासन n. 1) das Scheitern Bhāṣya. 1, 69. —
 2) Erscheinen, Zutagetreten. — 3) das Erhalten,
 Erleuchten 281, 16. 17.

***अवभासनशिखिन्** m. N. pr. eines Schlangendä-
 mons (buddh.).
अवभासप्रभ m. Pl. eine best. Klasse von Göttern
 (buddh.).
अवभासप्राप्त m. N. pr. einer Welt (buddh.).
अवभासिन् Adj. 1) glänzend, schimmernd 219, 26.
 — 2) erhellend, zu Tage tretend lassend. Davon Nom.
 abstr. ॐता f. Nāḡas. 1, 1, 17.
अवभास्य Adj. zu erleuchten, erleuchtet werdend
 Ca. zu Bā. 2, 2, 28.
अवभृति f. N. pr. eines Flusses.
अवभृथ (ॐथ AV.) m. 1) Reinigungsbad für die
 Opfernden und die gebrauchten Gefäße. ॐथिष्ठ f.
 Lit. 2, 12, 9. Kā. 19, 3, 12. 7, 12. ॐथपन n.
 ॐसामन् n. Name eines Sāman Lit. 2, 12, 1. 7.
 ॐयङ्ग m. 5, 1, 8. 10. 10, 12, 1. ॐयङ्गस्थान 5, 4, 6. —
 2) Ende. **अवित्ताव** Lebensende Gobu. 1, 3, 13.
अवभेदक und ॐभिदिन् Adj. zerspaltend.
अवध in **अवध**.
 ***अवधट** Adj. (f. **अ**) und n. = **अवधट**.
अवधै 1) Adj. (f. **अ**) a) der unterste (örtlich und
 im Range). **अवधतम** der allerniedrigste Mat. S.
 4, 7, 6. — b) der nächste (zeitlich und dem Verhält-
 nisse nach). — c) der letzte, jüngste. — d) nach
 einem Zahlwort um — weniger. — 2) m. Pl. Bez.
 best. Manen Tāpā-Bh. 1, 8, 9. Lit. 2, 5, 14. — 3) n.
 ein bei der Zeitausgleichung auszuscheidender Tag
 Comm. zu Golāḡ. 4, 12. gew. Pl. der Unterschied
 zwischen einem Mond- und einem Sāvana-Monat;
 insbes. der zu 24 Stunden angewachsene Unter-
 schied, welcher bei der Ausgleichung abgezogen wird.
 ॐदिवस m. Comm. zu Āṇḡas. 3, 6 und ॐत्र m.
 Ind. St. 10, 309 dass.
 ***अवमताकुश** m. ein hartnäckiger Elephant, der
 des Hakens spottet.
 ***अवमति** m. Herr, Gebieter.
अवमतृ Nom. ag. Verächter, verachtend, mit
 Acc. Bā. 110, 6.
अवमतव्य Adj. gering zu achten, zu verachten.
अवमन्थ und ॐ m. eine Beulenkrankheit.
अवमन्यक Adj. gering achtend, verachtend, ver-
 schmähend 101, 17.
अवमर्द m. 1) Aufreibung, hartes Mitnehmen. —
 2) eine best. Art von Eklipse. — 3) N. pr. einer Eule.
अवमर्दन 1) Adj. aufreibend, hart mitnehmend.
 — 2) n. a) das Reiben. — b) das Aufreiben, har-
 tes Mitnehmen.
अवमर्दिन् Adj. aufreibend, hart mitnehmend.
अवमर्श m. (adj. Comp. f. **अ**) 1) Berührung. —
 2) das Bedenken, Erwägung.

अवमर्शन 1) n. = अवमर्श 2). — 2) *f. वा Verwünschung GAL. (अवमर्षणा).

अवमर्शम् Absol. unter Berührung ÇAT. Br. 1,2,3, 24, 26.

अवमान m. (adj. Comp. f. अ) Geringachtung; Schimpf, Schande.

अवमानन् n. und °ना f. Geringachtung, Verachtung; Beschimpfung BĀLAR. 37, 5.

अवमानिन् Adj. gering achtend, verachtend, verachtend. Davon Nom. abstr. °निता LA. 30, 3.

अवमान्य Adj. gering zu achten, zu verachten.

अवमानन n. 1) das Abwischen, Wegkehren. — 2) das Abgeriebene, Abgestreifte.

अवमुक्तशिव s. अविमुक्त°.

अवमूत्रण n. das Bepissen KARAKA 1, 18.

*अवमूर्धशप Adj. mit herabhängendem Kopfe ruhend.

अवमृष्य Adj. in अवमृष्य.

अवमेहन n. das Bepissen.

अवमेघन n. Station, Aufenthaltsort.

अवमेहन (f. ई) und °दिन् Adj. verdrehend BU-
VABR. 4, 157.

अवमेहन n. 1) Sühnung, Reinigung. — 2) Sühnungsmittel TĀNPA-BR. 1, 6, 10.

अवयव m. (adj. Comp. f. अ) Glied, Theil.

अवयवधर्म m. die Anwendung von pars pro toto 230, 19.

अवयवयोग Adj. (f. अ) in der Beziehung von «ein Theil davon» stehend.

अवयववृत्तक n. ein Gleichniss, in dem aus den verglichenen Theilen zu bestimmen ist, womit das Ganze verglichen wird, 231, 24.

अवयवशब्द Adv. gliedweise, Theil für Theil ÇĀṆ.
zu BĀDAR. 2, 2, 15.

अवयविन् Adj. aus Gliedern oder Theilen bestehend; Subst. ein Ganzes.

अवयववृत्तक n. ein Gleichniss, in dem aus dem verglichenen Ganzen zu bestimmen ist, womit die einzelnen Theilen verglichen werden, 231, 28.

अवयवी Adv. mit ^३ zu einem Bestandtheile werden Comm. zu MĀKĀU. 3, 16. figg.

*अवयस = अवयस fehlerhaft für अवयस und अयवस.

अवयौत् (nur Nom. °यौत्, viersilbig zu sprechen) f. Opferantheil.

*अवयात n. N. pr. eines Tirtha gāṇa धूमदि in der Kāṭ.

अवयातर् Nom. ag. Abwender, Besänftiger.

अवयातकेळ् Adj. dessen Groll besänftigt ist.

अवयान 1) das Heruntergehen. — 2) Rückzug

LALIT. 178, 16. — 3) Besänftigung.

अवयामै m. N. pr. eines Plagegeistes in Jama's Welt.

अवयुनै Adj. unkenntlich, dunkel.

अवैर 1) Adj. (f. अ) a) der untere. Compar. अवैरतर. — b) niedrig, gering, wenig geachtet. — c) näher. — d) der hintere, nachstehend, nachfolgend, später, jünger. — e) vorangehend (mit Abl.). — f) westlich. — 2) f. अ a) Nachgeburt. — b) *Hintertheil eines Elephanten. — c) *Bein. der Durgā. — 3) n. a) am Ende eines adj. Comp. (f. अ) das Mindeste, das niedrigste Maass, der niedrigste Betrag. अवैरम् Adv. wenigstens dreimal. — b) *Hintertheil eines Elephanten.

अवैरङ्गमात् m. N. pr. Anrungsgeb.

अवैर 1) Adj. (f. अ) a) niedrig geboren. — b) nachgeboren, jünger. — 2) m. a) ein Çūdra. — b) jüngerer Bruder (mit Abl.). — 3) f. अ jüngerer Schwester.

*अवैरतम् Adv. unterhalb u. s. w.

*अवैरति f. das Nachlassen, Aufhören.

अवैरर्ष 1) Adj. (f. अ) vorangehend und nachfolgend AIR. ĀR. 327, 5.4 v. u. — 2) °र्षम् Adv. nach-, aufeinander.

अवैरपुत्र्य m. Nachkomme KHAND. UP. 4, 11, 2.

अवैरवयम् Adj. jünger an Jahren ĀPAST.

1. अवैरवर्षा m. niedrige —, verachtete Kaste. °वर्षा = 2. अवैरवर्षा.

2. *अवैरवर्षा und *°क ein Çūdra.

*अवैरवर्षा m. die Sonne.

अवैरशिल m. 1) der westliche Berg. °संवाराण m. Name eines darauf belegenen Klosters. — 2) Pl. Name einer buddh. Schule.

*अवैरस्तात् Adv. = अवैरतम्.

अवैरम्परै Adj. der hintere voran, kehrt.

*अवैरकुस n. P. 5, 4, 81.

अवैरार्थ 1) m. a) Untertheil. °तम् Adv. von unten her. — b) am Ende eines adj. Comp. das Mindeste, Minimum. — 2) °म् Adv. mindestens.

अवैरार्थ्य 1) Adj. a) auf der unteren (näheren) Seite befindlich. — b) von unten anfangend. — c) die mindeste Zahl seiend LĀṭI. 9, 11, 4. — 2) am Ende eines adj. Comp. das Mindeste, Minimum.

अवैरावपतन n. das Abgehen der Nachgeburt PĀN. GRU. 4, 16, 2.

अवैरावर् Adj. der allerniedrigste R. 5, 33, 24, 69, 21.

*अवैरिका f. = अवैरिका.

*अवैरिण Adj. getadelt.

अवैरियम् m. N. pr. eines Sohnes des Manu SĀVARṆA.

अवैरुपै Adj. nicht Varuṇa gehörig, nicht ihm verfallen ÇAT. Br. 3, 2, 4, 18. 6, 4, 3, 8. 3, 2, 13.

अवैरुद्धि f. Erlangung, Errichtung.

अवैरुद्धिका f. eine Frau im Harem RĪGĀT. 7, 726.

अवैरुप Adj. (f. अ) ungestalt, ausgeartet.

अवैरोण Instr. Praep. unter, mit Acc.

अवैरोकिन् Adj. (weiss) durchscheinend, d. i. weiss gefleckt.

अवैरोक्त Adj. zuletzt genannt KĪT. Ç. 1, 10, 5.

अवैरोक्त m. Mangel an Appetit.

1. अवैरोध m. 1) Bewegung nach unten, Senkung. — 2) Senker, Wurzeltrieb.

2. अवैरोध m. 1) Hemmung, Unterdrückung, Beseitigung. — 2) Störung, Beeinträchtigung. — 3) Einsperrung ĀPAST. 1, 9, 25. Gefangensetzung Chr. 214, 5. — 4) Einschliessung, Belagerung. — 5) Gewinnung, Erlangung NĪJAM. 1, 2, 6. — 6) *Verbergung. — 7) Harem, Pl. die Frauen eines Harems. — 8) *Pa-last eines Fürsten.

3. अवैरोध सूच. 1, 89, 4. 90, 3 fehlerhaft für अवैरोध. अवैरोधक Adj. im Begriff einzuschliessen, zu be-lagern (mit Acc.).

अवैरोधक n. Sg. und Pl. Harem.

1. अवैरोधन n. absteigende Bewegung, das Absteigen. 2. अवैरोधन n. 1) Einschliessung, Belagerung. — 2) das Einsperren ĀPAST. 2, 28, 4. — 3) verschlos-sener Ort, innerstes Heiligthum. — 4) n. Harem, Pl. die Weiber eines Harems Spr. 2418.

अवैरोधशिखिण्डिन् m. Hauspflanz KĪD. 93, 22.

*अवैरोधिक् m. Aufseher in einem Harem.

अवैरोधिन् Adj. einschliessend, verdeckend KĪD. II, 88, 34.

अवैरोपण n. das Pflanzen.

अवैरोक् m. 1) *das Herabsteigen. — 2) abstei-gendes Verhältniss, Herabstimmung; Uebergang von einem höhern Tone zu einem tiefern Comm. zu MĀKĀU. 44, 14, 15. — 3) *das Aufsteigen. — 4) Luft-wurzel (des indischen Feigenbaums). — 5) *Himmel. *अवैरोक् 1) m. in अश्वाव°. — 2) f. °किका Phy-salis flexuosa L.

अवैरोक् 1) Adj. (f. ई) herabsteigend. — 2) n. a) das Herabsteigen, Sichherablassen von. — b) ab-steigendes Verhältniss, Herabstimmung; Uebergang von einem höhern Tone zu einem tiefern Comm. zu MĀKĀU. 44, 14, 15. — c) Absteigeort.

*अवैरोकु m. Ficus infectoria Willd. GAL.

अवैरोकुवत् Adj. mit Luftwurzeln versehen.

*अवैरोकुशान् m. Ficus infectoria RĀGAN. 11, 125.

*अवैरोक्तिव्य Adj. von अवैरोक्ति.

अवैरोहिन् 1) niedersteigend VARĀH. BRU. 8, 6. ab-

steigend (von Tönen) S. S. S. 34. — 2) *m. indischer Feigenbaum.

अवर्चस् Adj. energielos, schwächlich.

अवर्जनीय Adj. unvermeidlich. Davon Nom. abstr.

ना f. und प्ल n. (Gaim. 6, 4, 17. Comm. zu Nājas. 2, 1, 22).

अवर्जुषी Adj. f. nicht vorenthaltend.

1. अवर्ण m. Vorwurf, Tadel. भास् Adj. Rāśat. 8, 614.

2. अवर्ण m. der Laut अ oder घा.

3. अवर्ण Adj. 1) keine Erscheinungsform habend. — 2) farblos.

अवर्णसंयोग m. kein Zusammenhang mit einer Kaste आपस्त.

अवर्ण्य Adj. 1) nicht zu beschreiben अत्रोपान. 3. — 2) nicht anzusagen, — zu prädiciten Comm. zu Nājas. 5, 1, 4.

अवर्ण्यसम m. ein best. Sophisma, das auf der Verwechslung des zu beweisenden mit dem beweisenden Beispiele beruht, Nājas. 5, 1, 4. Sanyad. 114, 10.

अवर्तमान Adj. im Augenblick nicht vorstehend, nicht gegenwärtig.

अवर्तित f. Herabgekommenheit, Mangel, Noth. Davon Nom. abstr. प्ल n. Z. d. d. m. G. 29, 183.

अवर्ज Adj. ungedämmt, ungehemmt.

*अवर्धमान (संज्ञायाम्) gāṇa चार्वादि.

अवर्ध्नीय Adj. ohne Rüstung.

*अवर्ध्नीय Denom. von अवर्ध्नी.

अवर्ध्नीय und प्ल (Spr. 729) n. Mangel an Regen, Dürre. अवर्ध्नी f. MBh. 13, 94, 33, das nach dem Comm. gleichbedeutend sein soll, ist verdächtig; vgl. ebend. 93, 30.

अवर्ध्नीय Adj. nach nicht hundert Jahre alt.

अवर्ध्नीय Adj. nicht regnend.

अवर्ध्नीय Adj. bei regenlosem Wetter thätig.

*अवर्ध्नीय Adj. weiss.

अवर्ध्नीय n. ein Hors d'oeuvre im Prolog.

अवर्ध्नीय m. n. Taille.

*अवर्ध्नीय f. (?) Uśāval.

अवर्ध्नीय 1) Adj. (f. घा) herabhängend. — 2) m. a) das Hängen an MBh. 69. — b) Halt, Stütze Spr. 6641, v. l. 7740. — c) *senkrechte Linie.

अवर्ध्नीय 1) m. Senkrechte आशु. 4, 23. Comm. zu 2, 13. Blāg. 113. — 2) n. ein best. Metrum.

अवर्ध्नीय 1) Adj. (f. घा) sich an Etwas hängend Bhāṣya. 1, 35, 36. — haltend, — lehrend. — 2) n. a) das Herabhängen. — b) das Hängen, Sichanhaltend, — Sichheften an, Sichstützen auf (eig. und übertr.). — c) Halt, Stütze. — d) das Verweilen, Bleiben.

अवर्ध्नीयव्य Adj. woran man sich zu halten hat 159, 9.

अवर्ध्नीय Adj. 1) herabhängend, sich neigend. — 2) sich haltend an, — stützend, — lehrend auf (eig. und übertr.), beruhend auf, abhängig von Çāṇa. zu Bādar. 3, 5, 52. — 3) sich befindend an.

*अवर्ध्नीय m. = उपरि कुटी.

अवर्ध्नीयता f. und प्ल n. Hochmuth.

अवर्ध्नीय m. Bez. eines best. Amulets AV. Paipp. 1, 14, 4.

*अवर्ध्नीय f. Geringachtung.

अवर्ध्नीय f. Scherz, Spiel. Instr. so v. a. mit der grössten Leichtigkeit.

अवर्ध्नीय n. 1) das Ausreißen. — 2) das Zerreißen, Aufgehen (einer Naht).

अवर्ध्नीय n. das Berauben.

अवर्ध्नीय n. Anspruch, Ansatz MBh. 1, 140, 15.

अवर्ध्नीय 1) m. Abschabzel. — 2) f. घा das Zeichnen, Malen.

अवर्ध्नीय 1) n. das Bürsten, Kämmen Sīmāyidh. Br. Gaut. 9, 32. आपस्त. — 2) f. घा Bürste, Kamm.

अवर्ध्नीय m. 1) Klebrigkeit Tris. Suçā. 1, 135, 1. — 2) *Salbe, Teig H. an. Med. — 3) *Schmückung. — 4) Hochmuth.

अवर्ध्नीय n. 1) Salbe Rtus. 5, 5. — 2) hochmüthiges Benehmen.

अवर्ध्नीय m. 1) das Ablecken. — 2) Extract (Mat. med. 10), Latwerge, Paste mit Zucker u. s. w.

अवर्ध्नीय 1) *Adj. beleckend. — 2) f. घा = अवर्ध्नीय 2).

अवर्ध्नीय n. 1) das Belegen Spr. 5748. — 2) Paste u. s. w. Bhāṣya. 2, 20.

अवर्ध्नीय Adj. leckend, Leckermaul.

अवर्ध्नीय m. 1) Betrachtung, Beschauung, Musterung. — 2) Blick. — 3) Gesichtskreis. केषु नारीणाम् im Angesicht von Frauen. मार्ग m. dass. — 4) Titel eines Werkes, = दशरूपालोक Hail in der Einl. zu Daçar. 3, 4.

अवर्ध्नीय Adj. spectaturus (mit Acc.).

अवर्ध्नीय 1) n. a) das Sehen, Erblicken, Gewahrwerden. — b) das Betrachten, Beschauen, Mustern. — c) Blick. — d) Ansehen, Aussehen. — 2) f. घा aspectus (planarum) Varā. Bān. S. 5, 62.

अवर्ध्नीय Adj. betrachtenswerth Lalit. 59, 11. अवर्ध्नीय Nom. ag. Betrachter, Beschauer 261, 22, 24.

अवर्ध्नीयव्य Adj. zu beobachten Varā. Bān. S. S. 7, 13.

अवर्ध्नीय 1) m. a) ein best. Taot S. S. S. 233. — b) = अवर्ध्नीय. — 2) f. घा ein Frauennamen. — 3) n. das Hinschauen.

अवर्ध्नीय n. das Hinschauen. Instr. hinschend

Bālar. 148, 4. 227, 9.

अवर्ध्नीय m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

अवर्ध्नीय m. N. pr. eines Bodhisattva Kāu. 234, 21 (घार्वाव° zu lesen).

अवर्ध्नीय Adj. schauend, blickend auf.

अवर्ध्नीय Adj. anzusehen.

अवर्ध्नीय n. eine Art Prastāvanā Çāṇ. ed.

PREMA. 3. Note. Vgl. अवर्ध्नीय.

अवर्ध्नीय m. Unterbrechung, Störung.

*अवर्ध्नीय Adj. abzureissen.

अवर्ध्नीय in अवर्ध्नीय.

*अवर्ध्नीय Adj. P. 5, 4, 75.

*अवर्ध्नीय m. Gymnema sylvestre Nigh. Pa.

अवर्ध्नीय m. Vernonia anthelmintica Willd.

अवर्ध्नीय f. ein best. giftiges Insect.

अवर्ध्नीय in अवर्ध्नीय.

अवर्ध्नीय n. übles Nachreden.

अवर्ध्नीय Nom. ag. der das letzte Wort hat, der Entscheidende.

अवर्ध्नीय Adj. wiederkehrend.

अवर्ध्नीय n. das Beregnen.

अवर्ध्नीय m. 1) übles Nachrede. — 2) *Befehl. —

3) *Vertrauen. — 4) Unterweisung Lalit. 307, 7.

अवर्ध्नीय m. abgetrenntes Stück.

अवर्ध्नीय Adj. (f. घा) 1) keinem fremden Willen unterthan, unabhängig, frei, sich frei gehen lassend. — 2) keinen eigenen Willen habend, wider Willen gehorchend, invitus 125, 1. 135, 9.

अवर्ध्नीय Adj. nicht in Jmds (Gen.) Gewalt stehend 184, 2.

अवर्ध्नीय n. ein best. Saṃdhi.

अवर्ध्नीय f. unrechtes Verlangen.

अवर्ध्नीय f. Nichtkuh, schlechte Kuh.

अवर्ध्नीय n. das Welken, Einschrumpfen.

अवर्ध्नीय n. das sich nicht in der Gewalt Haben MBh. 14, 36, 15.

अवर्ध्नीय Adj. seines Willens nicht mächtig, invitus Spr. 5800. unselbständig आपस्त.

अवर्ध्नीय Adj. mit dem Kopf nach unten.

अवर्ध्नीय n. Ueberbleibsel, Rest.

अवर्ध्नीय Adj. = अवर्ध्नीय.

अवर्ध्नीय n. Ueberbleibsel, Rest. भस्माव° Adj. von dem nur Asche übrig geblieben ist Spr. 7826. पी-

ताव° Adj. bis auf einen kleinen Rest ausgestrunken Spr. 3123. कृताव° Adj. Chr. 299, 21. Davon

Nom. abstr. अवर्ध्नीयता f.

°अवर्ध्नीय Absol. bis (excl.) auf Benr. Chr. 188, 14.

अवर्ध्नीय Adj. übrig zu lassen, zu bewahren.

अवर्ध्नीय n. nothwendige Förrichtung At. Â. 410, 8.

अवस्थामाविन् Adj. was nothwendig erfolgen muss Spr. 670.

अवस्थाम् und अवस्थः^० (insbes. vor einem Partic. fut. pass.) nothwendig, jedenfalls, durchaus.

अवस्थामाव m. Nothwendigkeit Comm. zu Kāṭh. C. 38, 2 v. u. Vielleicht richtiger अवस्थामाव.

अवस्थामाविन् Adj. vielleicht unrichtig für अवस्थामा^०. Davon Nom. abstr. ०वित्र n. Bṛāh. 2, 167 und ०विता f. Comm. zu Māṇḍ. 163, 25.

*अवस्थायविषय m. Gattin GAL.

*अवस्थया f. Reif, pruina.

अवस्थाय m. 1) dass. 132, 25. Kāṇ. 28, 16. — 2) *Hochmuth.

*अवस्थायपट m. eine Art Zeug.

*अवस्थायविन्दु m. Reifstropfen, so v. a. Unding.

अवस्थायण n. das vom Feuer Nehmen.

अवस्थे (so wohl zu lesen) Dat. Inf. um wegzublasen AV. 4, 37, 3.

अवस्थार (Kāṭh. C. 5, 10, 7) und अवस्थार (Cat. Br. 4, 6, 2, 6) Adj. ohne Ruf vपट्.

अवस्थाय Adj. aufzuhalten, festzuhalten.

अवस्थाम् m. 1) das Sichaufrichten, Sichanlehnen an. — 2) das Greifen zu Etwas, Anwendung Pañ. Kāṭ. 21, 20, 24. Sāh. D. 333, 19. — 3) Entschlossenheit, Muth. — 4) *Anfang. — 5) *Uebung im Bogenschiessen GAL. — 6) *Pfeile. — 7) *Gold.

अवस्थाम् n. = अवस्थाम् 2).

अवस्थामय Adj. von Entschlossenheit —, von Muth zeugend Ragh. 3, 53.

*अवस्थायण m. geräuschvolles Essen.

1. अवस्थाम् n. 1) Förderung, Gunst, Beistand. — 2) Labung, Erquickung. — 3) Lust, Behagen. — 4) Lust, Verlangen, Wunsch.

2. अवस्थाम् (vor m einmal अवस्थार) 1) Adv. herab. — 2) Praep. a) herab von, mit Abl. und Instr. — b) unter, mit Instr.

अवस्थाम् n. Nahrung, Zehrung, Wegzehrung. पदंत् so v. a. das Vieh.

*अवस्थामयि f. (GAL.) und ०का (Gaut. 2, 14) f. ein Tuch, welches beim Sitzen über die Lenden geschlagen wird. ०का कर ein Tuch über die Lenden schlagen.

*अवस्थामय Adj. zu meiden Māṇḍ. 2, 405, a.

अवस्थाम् n. die über die Schulter hängende Brahmanenschnur.

*अवस्थाम् m. 1) Wohnung. — 2) Dorf. — Vgl. अवस्थाम्.

अवस्थाम् f. Verlegenheit, Rathlosigkeit.

अवस्थाम् Adj. (f. घा) von einer Versammlung ausgeschlossen.

अवस्थाम् m. 1) *Regen. — 2) Gelegenheit, Veran-

lassung, günstiger Augenblick 176, 7. — 3) das am Platze Sein, das irgendwobei Zuthunhaben. — 4) Jmds Reihe. — 5) = मन्त्रमेद. — 6) *Jahr. — 7) N. pr. eines Mannes B. A. J. 1, 217.

अवस्थाम् m. 1) das Loslassen, in अवस्थाम्. — 2) *Willensfreiheit.

अवस्थाम् n. Lösung.

*अवस्थाम् m. Späher.

अवस्थाम् n. 1) das Herabsteigen; der Ort, von dem Jmd herabgestiegen ist. — 2) das auf die Strasse Gehen.

अवस्थाम् 1) Adj. eine Abnahme bewirkend VP. 2, 4, 13. — 2) f. ०ता eine herabsteigende Zeitperiode Ārj. 3, 7.

अवस्थाम् Adv. = अवस्थाम्.

अवस्थाम् Adv. nach links hin.

*अवस्थाम् Adj. nicht der linke, der rechte.

अवस्थाम् 1) Rast, Einkehr, in अवस्थाम्. — 2) Lösung, Befreiung.

अवस्थाम् Nom. ag. Löser, Befreier.

अवस्थाम् m. 1) das Sinken Suṣ. 1, 109, 8. — 2) das Sinken, Abnahme. — 3) Abnahme der Kräfte, Mattigkeit. — 4) Niederlage Māṇ. 12, 14. — 5) *das Sinken des Muths, Rathlosigkeit.

अवस्थाम् Adj. zum Sinken bringend, vereitelnd.

अवस्थाम् n. 1) das Entmuthigen. — 2) Gedrücktheit Kāṇ. 3, 1. — 3) künstliche Erzeugung von Schorf.

*अवस्थाम् f. eine best. Pflanze GAL.

1. अवस्थाम् n. (adj. Comp. f. घा) 1) Ort der Einkehr, Ruheort. — 2) das zu Ende Gehen, Schluss, Ende. — 3) Lebensende, Tod. — 4) *Grenze. — 5) Ende eines Wortes; der letzte Bestandtheil eines Compositums; Ende eines Satzes, Pause. — 6) Ende einer Verszeile und die dadurch gebildete Verszeile selbst. — 7) *N. pr. einer Oertlichkeit.

2. अवस्थाम् Adj. unbekleidet.

अवस्थाम् Adj. (f. ०निका) sein Ende erreichend —, absterbend mit.

अवस्थाम् Adj. 1) auf seinen Bestimmungsort oder Aufenthalt blickend. — 2) das Ende von (Gen.) schauend Tāṇḍ. Br. 11, 3, 19.

अवस्थाम् f. Höhepunkt, das Non plus ultra Kāṇ. 139, 14.

अवस्थाम् Adj. den Schluss von Etwas bildend.

अवस्थाम् Adj. zur Verszeile gehörig.

*अवस्थाम् P. 5, 4, 75.

अवस्थाम् m. 1) das Haltmachen, Sichniederlassen, in यत्रकामावसाय. — 2) *Beschluss, Ende. — 3) *Rest. — 4) *Beschluss, Entscheidung.

अवस्थाम् Adj. Halt machend, sich niederlassend.

अवस्थाम् n. Wohnplatz.

अवस्थाम् n. das Abgemachtsein Çāṇ. zu Bṛh. Ār. U. S. 182.

अवस्थाम् f. Schluss, Ende Ind. St. 8, 322.

अवस्थाम् m. 1) Begiessung, Guss. — 2) Einspritzung (eines Klysters) Suṣ. 2, 201, 10. — 3) Blutentziehung (durch Blutegel) Suṣ. 1, 41, 21 (Chr. 217, 29).

*अवस्थाम् m. eine Art Gebäck. *अवस्थाम् GAL.

अवस्थाम् n. 1) das Begiessen. — 2) das Baden. — 3) Wasser zum Begiessen. — 4) das Aufstreuen. — 5) das Blutentziehen.

अवस्थाम् Adj. 1) zu erschliessen, — errathen Comm. zu Kāṇ. 2, 72. — 2) zu erlernen Comm. zu Ārj. S. 2, Z. 11. fgg.

अवस्थाम् m. Ueberfall, Angriff. स्कन्दविस्कन्द-दायिन् Adj. Bālar. 109, 16.

अवस्थाम् n. 1) das Herabsteigen. — 2) *das Baden. — 3) Beschuldigung.

अवस्थाम् Adj. 1) bespringend Cat. Br. — 2) angreifend.

*अवस्थाम् Adj. v. l. im gaṇa गन्हादि in der Kāṇ.

अवस्थाम् m. 1) *Excremente. — 2) *Schamtheile — 3) Ort, wohin die Unreinigkeiten getragen werden; Abtritt. — 4) *अवस्थाम् Wagentheil GAL.

*अवस्थाम् m. etwa Spulwurm.

अवस्थाम् n. Abtritt.

अवस्थाम् m. ein best. Wurm.

अवस्थाम् n. 1) das Bestreuen. — 2) Bettdecke Āp. 1.

अवस्थाम् 1) Adv. a) unten. — b) diesseits, vorher. — 2) Praep. mit Gen. a) unter. — b) westlich von Çulbas. 3, 90.

अवस्थाम् Adj. wohin man von unten her gelangt.

अवस्थाम् m. Streu.

अवस्थाम् n. 1) werthlose Sache. — 2) Unding, das Unreale 238, 3, 9. 274, 5. Dazu Nom. abstr. ०त्वा n.

अवस्थाम् Adj. unbekleidet. Davon Nom. abstr. ०त्वा f. MBu. 3, 62, 16.

अवस्थाम् 1) m. penis. — 2) f. घा a) das Erscheinen vor Gericht. — b) Bestand. — c) Lage, Lebenslage, Zustand, Verhältniss. — d) Grad, Stufe, Altersstufe. — e) in der Dramatik ein einzelner Erfolg, der alle übrigen nach sich zieht. — f) vulva.

अवस्थाम् n. impers. zu verbleiben, sich aufzuhalten Kāṇ. 11, 31, 6.

अवस्थाम् n. 1) das Auftreten R. 5, 5, 18. — 2) Stellung, Lage Pañ. Kāṇ. 9, 14. — 3) das Weilen, Verweilen, Verharren 284, 25. 285, 9. Sāh. D. 73, 2. —

4) das Standhalten, Bestand.

अवस्थापन n. das Ausstellen (von Waaren).

अवस्थापिन् Adj. 1) einen Platz einnehmend, sich aufhaltend in Kāṇ. II, 49, 8. aufgestellt. — 2) in einem best. Zustande verharrend Çāṇ. zu Bīḍar. 2, 2, 19. Dazu Nom. abstr. °पित् n. ebend.

अवस्थायन् Adj. Stand haltend TS. 5, 3, 10, 2. 4.

अवस्थायम्पक m. Titel eines Werkes.

अवस्थिति f. 1) Aufenthalt. — 2) das Verbleiben, Verharren.

अवस्थितिचापल n. Unbeständigkeit Spr. 3363.

अवस्पर्तर् Nom. ag. Erreter RV.

अवस्पर्शयु m. das Rollen des Donners Kāṇ. 5, 2, 9, v. l.

अवस्फोटन n. das Knacken mit den Fingern GAUT. 2, 15. 9, 51.

अवस्यत् Partic. Beistand suchend.

*अवस्यन्त n. und davon Adj. °नीय gaṇa गृहादि.

अवस्यन्दि n. in der Dramatik das Umdenten der eigenen Worte.

*अवस्यन्ती f. und davon Adj. °य gaṇa गृहादि Kāṇ. zu P. 4, 2, 138.

अवस्यु 1) Adj. Beistand oder Gunst suchend. Auch °स्यु. — 2) m. N. pr. eines R̥shi.

अवस्यसम् Abl. Inf. vor Herabfall, ne decidat RV. 2, 17, 5.

अवस्वत् Adj. strebend, begierig.

*अवक् m. kein Weg GAL.

अवक्नन n. 1) das Dreschen, Aushülen 229, 1. — 2) Lunge.

अवक्तर् Nom. ag. der niederschlägt, abwehrt, vertreibt.

अवक्रण n. das Wegwerfen.

अवक्मन n. das Verlachen, Verspotten.

*अवक्स्त m. Rücken der Hand.

अवक्तर m. 1) Zurückziehung der Truppen, Einstellung des Kampfes. — 2) Aufschub, Hinausschiebung. — 3) *Einladung. — 4) *Dieb. — 5) *ein best. grosses Wasserthier. — 6) * = धर्मात्तर. — 7) * = अयनेतव्यद्रव्य oder उपनेतव्य°.

*अवक्तरक m. = अवक्तर 5).

अवक्तरिक n. Beute.

अवक्तरि Adj. 1) der anzuhalten ist, Etwas (Acc.) zu erstatten, — bezahlen. — 2) was man erstatten lassen muss.

*अवक्तरिका f. Hecke, Zaun.

अवक्तरास m. 1) Scherz, Spass. — 2) Verspottung, Spott.

अवक्तरस्य Adj. zu verspotten, dem Spotte ausgesetzt, lächerlich. Davon Nom. abstr. °ता f.

अवक्ति Partic. von धा, दधाति mit अव.

अवक्तिपाणि Adj. Etwas in der Hand haltend ĀPAST.

अवक्ति 1) m. eine best. Stellung der Hände. — 2) n. und f. या das Verbergen einer inneren Aufregung.

अवक्तिवक m. = अवक्ति 1).

अवक्तेल *n. und f. °ला Geringschätzung. °केल-या so v. a. mit der grössten Leichtigkeit, ohne alle Anstrengung. बिसकाएट° mit einer Leichtigkeit, als wenn es ein Lotusstengel wäre.

अवक्तेलन *n. Geringschätzung. f. ना dass. Spr. 7043 (Conj.).

अवक्तर in अवक्तर.

अवक्तर m. penis Śāṇv. Br. 2, 6, 11.

अवक्त् von अवाक् und अवाक्.

अवक्ता f. die untere Eihaut (?) TS. 4, 6, 1, 1.

अवाक्विन् Adj. nicht redend.

1. अवाक्कि Adj. sprachlos.

2. अवाक्कि Adj. (f. या) abwärts gerichtet.

*अवाक्कुष्णी f. Anethum Sowa Roxb.

अवाक्कपाण Adj. mit der Haube nach unten (Schlange) LA. 83, 9.

अवाक्कपल Adj. schlimme Folgen habend MBu. 2, 63, 6.

अवाक्कशेष m. kein weggeliebenes Wort GAUM. 1, 3, 13.

अवाक्कशाख Adj. mit nach unten gerichteten Zweigen.

अवाक्कशिरस् Adj. 1) mit dem Kopf nach unten. — 2) mit dem obern Ende nach unten.

अवाक्कशीर्ष Adj. mit dem Kopf nach unten.

अवाक्कशृङ्ग Adj. mit einem Horn nach unten (Mond).

*अवाक्कश्रुति Adj. taubstumm.

अवाक्कसर्ग m. Schöpfung der abwärts strebenden Wesen.

अवाक्कस्रोतस् Adj. abwärts strebend MBu. 14, 36, 25.

अवाग्गति Adj. Gang zur Hölle.

अवाग्गमनवत् Adj. sich abwärts bewegend 264, 24.

अवाग्गन Adj. nicht aus der Stimme (dem Laut) entspringend Dujāṇ. Up. 18.

*अवाग्भाग m. der untere Theil, Boden.

*अवाग्घ Adj. krumm.

अवाग्घट् Adj. mit dem Gesicht nach unten.

अवाग्घ्रि Adj. mit der Spitze nach unten ĀPAST.

Ungrammatisch für अवाग्घ्रि.

अवाग्घ्रिभि Adv. unterhalb des Nabels.

अवाग्घ्रिप Adj. Hölle unter der Erde.

अवाक्चनस Adj. dem Worte und dem Geiste sich entziehend Buḷg. P. 5, 1, 21.

अवाक्चनसगोचर् Adj. dass. 253, 10.

अवाक्चनगोचर् Adj. dass. Davon Nom. abstr. °च n. Ind. St. 9, 134.

अवाक्कुल 1) Adj. (f. ङ) a) mit dem Gesicht nach unten. — b) abwärts gekehrt Ind. St. 14, 383. — 2) m. ein best. über Waffengesprochener Zauberspruch.

अवाक्क् Adj. sprachlos, stumm.

अवाक्चक Adj. Etwas nicht ausdrückend, — besagend Kāṇvāpr. 7, 2. Ind. St. 8, 313. Davon Nom. abstr. °च n.

अवाक्चनीय Adj. nicht zu lesen Bīḷar. 156, 6.

अवाक्चाल Adj. nicht geschwätzig, — grosssprecherisch Spr. 3591.

अवाक्चिनी 1) Adj. (f. या) abwärts gerichtet, unterhalb von (Abl.) befindlich. Mit अवाक्चिनी verwechselt Spr. 5360. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

अवाक्चिनीशीर्षन् Adj. (f. °क्षिणी) mit dem Kopf nach unten.

अवाक्च्य Adj. 1) nicht anzureden. — 2) nicht zu sagen, — auszusprechen 126, 10. — 3) nicht unmittelbar ausgedrückt.

अवाक्च्यता f. Schmähung.

अवाक्च्यत n. das nicht unmittelbar Ausgedrückt sein.

अवाक्च्यदेश m. vulva.

अवाक्चिन् m. schlechtes Ross.

अवाक्क् 1) Adj. (Nom. m. अवाक्क्, f. अवाक्ची) a) abwärts gerichtet, der untere, unterhalb von (Abl.) gelegen. दिप् Richtung nach dem Boden hin. — b) nach einem Zahlwort um — abnehmend. — 2) *f. अवाक्ची Süden. — 3) अवाक्क् Adv. nach unten, in die Tiefe.

अवाक्चम् Adv. abwärts ÇULBAS. 3, 85.

1. अवाक्ते Adj. (f. या) nicht eingetrocknet, frisch, vollsaftig MBu. 2, 17, 28, v. l. für अवान.

2. अवाक्ते Adj. (f. या) unangefochten, sicher.

3. अवाक्ते 1) Adj. windstill RV. 1, 38, 7. — 2) n. Windstille.

अवाक्तेल Adj. nicht blühend.

अवान Adj. 1) nicht eingetrocknet, frisch, vollsaftig MBu. 2, 17, 28. — 2) nass Kāṇ. II, 72, 17. — 3) *trocken.

अवाक्तरि Adj. 1) dazwischen liegend TS. 7, 5, 3, 1. ÇAT. Br. — 2) je ein anderer, — verschiedener 255, 11. 270, 8, 9. SARVAD. 18, 8.

अवाक्तरिदिप् f. Zwischengegend ÇULBAS. 3, 307.

°दिकमक्ति Adj. Kāṇv. Ça. 5, 8, 21.

अवाक्तरिदिशी f. dass. MAITR. S. 3, 14, 7.

अवाक्तरिदीर्घ (ÇAT. Br. 3, 4, 2) und *°दीर्घिन्

(MABH. 3,20,a) Adj. der eine dazwischen geschobene Weihe vollzieht.

घवात्तरदेशे m. ein Ort, der in der Richtung einer Zwischengegend liegt.

घवात्तरभेद m. Unterabtheilung Kap. 2,38. 3,41.

घवात्तराम् Adv. dazwischen Çat. Bb. 12,8,3,31.

घवात्तरैडा f. eine dazwischen geschobene इडा Âçv. Ça. 1,7,3. 8. Ind. St. 9,228. fg.

घवाप in डर्वाप.

*घवापितान्य Adj. nicht gesäetes (d. i. verpflanztes) Korn.

घवाप्तव्य Adj. zu erlangen.

घवाप्ति f. 1) Erlangung, Erreichung. — 2) Quotient BġAG. 148.

घवाप्य Adj. zu erlangen.

घवाम Adj. nicht der linke, der rechte Hm. Pr. Gr. ed. Bomb. 38,b,7.

घवामर्ध्य m. kein Vamarathja Kġti. Ça. 10, 2,21.

घवाय m. 1) das Hinabsteigen. उर्कावाय in's Wasser Kġti. Ça. 8,5,5. — 2) das Weichen, in घनवाय.

घवायुँ Adj. ohne Wind Çat. Ba. 14,6,8,8.

घवार m. n. das diesseitige Ufer, Diesseits AV. PAIP. 2,4,4. घवारतम् Adv. nach diesseits.

घवारणीय Adj. 1) unaufrichtig, unwillkürlich. — 2) von unheilbaren Krankheiten handelnd.

*घवारपर m. Meer. Davon Adj. *पारीण.

*घवारिका f. Coriandrum sativum L.

*घवारीण Adj. von घवार.

घवारुण Adj. nicht Varuṇa gehörig Kġti. Ça. 4,8,3.

1. घवार्य Adj. diesseitig.

2. घवार्य Adj. 1) nicht zurückzuhalten, — aufzuhalten. — 2) unheilbar. Davon Nom. abstr. ँता f. (घवार्यकृत्) घवारिर्घं Adj. von unwiderstehlicher Kraft.

घवालये m. kein Vāleja Kġti. Ça. 10,2,21.

घवावट m. ein Sohn, den ein Mann mit einer Frau aus seiner Kaste zeugt, die vorher mit einem andern Manne gelebt hat.

*घवावन् Adj. (f. वरी).

घवापृङ्गे Adj. dessen Hörner nach unten gebogen sind.

*घवासम् Adj. unbekleidet.

*घवासिन् Adj. gāṇa यात्रादि.

घवास्तुँ Adj. heimathlos.

घवाक्त्न Adj. ohne Gespann, nicht fahrend.

घवि 1) Adj. zugethan, günstig. — 2) m. a) Schaf. — b) Soma-Seihe. — c) *Beschützer. — d) *die Sonne. — e) *Wind. — f) *Berg. — g)

*Wall. — h) *Decke von Mäusefellen. — 3) f. a) Schafmutter. — b) *ein Frauenzimmer zur Zeit der Kutamenien.

घविक 1) *m. Schaf. — 2) f. घाँ Schafmutter 191,9. — 3) *n. Diamant.

*घविकट m. Schafheerde.

*घविकटोर्णा m. eine für den Beschützer einer Schafheerde erhobene Abgabe.

घविकत्थन nicht ruhmredig Spr. 4330.

घविकथयत् Adj. keine unnützen Reden führend ÂPAST.

घविकर्ष m. keine Auseinanderziehung RV. PAIT. 17,30,31.

घविकल Adj. woran Nichts fehlt, nicht mangelhaft, vollständig Spr. 1624. correct Çiç. 11,10.

घविकल्प Adj. 1) ununterschieden Ind. St. 9,133 u. s. w. BġAG. P. 3,9,3. — 2) sich nicht lange besinnend. ँम् Adv. ohne sich lange zu besinnen, ohne Bedenken Kġd. II,61,1.

1. घविकार m. keine Veränderung, — Umänderung, — Entstellung GAUT. 27,10. ĠAIM. 1,1,16.

2. घविकार Adj. keiner Veränderung unterliegend.

*घविकारसदृश Adj. gāṇa चार्वादि.

घविकारिन् Adj. keiner Veränderung unterworfen. Davon Nom. abstr. ँरित n. Ind. St. 9,159.

घविकृत Adj. 1) unverändert TS. PAIT. 3,39. — 2) nicht zubereitet, — zugerichtet, unverarbeitet, in natürlichem Zustande befindlich GAUT. 1,18. ÂPAST. — 3) unentwickelt Çat. Bb. 3,1,3,3. — 4) nicht verunstaltet, — von ungewöhnlicher Gestalt GAUT. 17,36.

घविकृताङ्ग Adj. mit unentwickelten Gliedern Çat. Bb. 4,3,3,6.

घविकृति f. Unveränderlichkeit Ind. St. 9,15.

घविकृष्ट Adj. nicht auseinander gezogen RV. PAIT. 3,18.

घविक्रम m. das Nichtunterbleiben der Umwandlung des Visarga in einen Ūshman RV. PAIT. 11,22.

घविक्रिय Adj. 1) keiner Veränderung —, keinem Wandel unterworfen. — 2) keine Miene verziehend. — 3) ganz gleich.

घविक्रियत n. Unveränderlichkeit KULL. zu M. 6,92 (घविक्रं° gedr.).

घविक्रिया f. kein Wandel. ँत्मक Adj. keinem W. unterworfen 288,1.

घविक्रीत Adj. der nicht verkauft hat.

घविक्रिय Adj. nicht verkäuflich 89,25.

घविक्रान्त Adj. (f. घाँ) unbefangen, unverwirrt, sicher (Person, Geist, Rede, Gang) MBu. 1,54,4.

घवित्त Adj. unverletzt MBu. 12,97,24.

घवित्त m. N. pr. eines Fürsten.

घवित्तित Adj. unvermindert.

घवित्तिप 1) *Adj. P., Sch. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka HARIV. 1917.

घवित्तीण Adj. unvermindert.

घवित्त्वध Adj. nicht aus der Ordnung gebracht.

घविष्यातदोष Adj. der kein offenkundiges Verbrechen begangen hat GAUT. 24,1.

घविष्यापयत् Adj. nicht ausposaunend, — zur Schau tragend Çġġ. zu BġADAR. 3,4,50.

*घविगन्धिका f. Ocimum villosum RġĠAN. 4,180.

घविमान Adj. (f. घाँ) einstimmig RġĠAT. 7,133.

घविगीत Adj. sich gegenseitig nicht widersprechend Çġġ. zu BġADAR. 1,4,14.

घविगुण Adj. nicht krank, normal BUġYAPB. 4,153.

*घविग्र m. Carissa Carandas L. Vgl. घविग्रा.

घविग्रन्त m. Unselbständigkeit eines Wortes, das Erscheinen desselben in einem Compositum RV. PAIT. 4,12.

घविघात m. Nichtverhinderung NġġAS. 3,1,47.

घविघ्न 1) Adj. ohne Hinderniss, — Störung. —

2) *f. घाँ Carissa Carandas RġĠAN. 11,214. — 3) n. Abwesenheit jedes Hindernisses, Ungestörtheit. घविघ्ने ohne Hinderniss, ungestört.

घविघ्नकर्णत्रत n. eine best. Begehung.

घविघ्नविनायकचतुर्थी f. ein best. vierter Tag.

घविघ्नत्रत n. = घविघ्नकर्णत्रत.

घविघ्नित Adj. ungestört 90,27.

घविचक्षणा Adj. nicht scharfsichtig, einfältig, dumm.

घविचर्त्त Adj. unlöslich.

घविचल Adj. 1) sich nicht von der Stelle bewegend, nicht wankend, beharrlich, beständig. — 2) nicht abschweifend (von den Sinnen).

घविचलित Adj. unverwandelt (मनस् Adj.) MġLATġ. 74,6. nicht abweichend von (Abh.) Comm. zu TS. PAIT. 8,2.

घविचाचल, घविचाचलन् und घविचाचलित Adj. nicht schwankend, fest stehend.

1. घविचार m. Mangel an Ueberlegung.

2. घविचार Adj. nicht überlegend. ँम् Adv. ohne sich lange zu bedenken.

घविचारस्त Adj. keine Ueberlegungskennend 120,18.

घविचारणा 1) n. kein Ueberlegen, — Bedenken. — 2) f. घाँ Nichtrevision HġSS.

घविचारणीय Adj. keiner Erwägung bedürftig.

घविचारयत् Adj. Etwas nicht erwägend, ohne sich zu bedenken 208,6. 26. Spr. 677.

घविचारित 1) Adj. a) nicht überlegt. — b) keinem Bedenken unterliegend. — 2) ँम् Adv. ohne Bedenken.

अविचार्य Adj. keiner Erwägung bedürftig 118, 14.
अविचालिन् Adj. 1) nicht weichend von (Abl.).
— 2) unwandelbar.
अविचात्य Adj. nicht von der Stelle zu rücken.
अविचिक्तिसन् Adj. nicht in Ungewissheit über
Etwas seiend Çat. B. 4, 3, 4, 20.
अविचिक्तता f. kein obwaltender Zweifel Âpast.
अविचितन n. das Nichtdenken an Etwas MBh.
3, 2, 23.
अविचितित् Nom. ag. an Etwas (Gen.) nicht
denkend.
अविचित्य Adj. 1) wovon man sich keine Vor-
stellung machen kann MBh. 3, 189, 31. — 2) nicht
ausfindig zu machen, nicht vorhanden R. ed. Goss.
2, 96, 22.
अविच्यर्थ Adj. unlöslich.
अविचेतन् Adj. unverständlich.
अविचेतम् Adj. thöricht.
अविच्छिन्न (f. ०दती) Adj. nicht von einander
trennend Âçv. Gṛh. 1, 7, 13. mit Ergänzung von
अञ्जलिम् Ind. St. 5, 384.
अविच्छिन्न Adj. ununterbrochen.
अविच्छेद m. Ununterbrochenheit, ungestörte Fort-
dauer. ०दत् ohne Unterbrechung Kīd. II, 118, 14.
०देन dass. Comm. zu Nāṣas. 2, 2, 36.
अविज्ञाता Adj. f. nicht geboren habend.
अविज्ञान् Adj. nicht verstehend, — wissend, —
kennend, unwissend Kṛop. 11. M. 3, 97. Jāṭ. 2, 258.
अविजितिन् Adj. nicht siegreich.
अविजेय Adj. unbesieglich.
अविज्ञ Adj. keine Einsicht habend. ०ता f. Dumm-
heit Spr. 4874.
अविज्ञात 1) Adj. unerkant, unbekannt; zweifel-
haft Âpast. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anala
Hariv. 1, 3, 43.
अविज्ञातगति 1) Adj. dessen Gang unbekannt ist
Bhāg. P. 1, 13, 24. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des
Anala Hariv. 136.
अविज्ञातगद् Adj. unverständlich redend.
अविज्ञातर् Nom. ag. nicht erkennend Kūṇḍ. Up.
7, 9, 1. unwissend. Auch als Beiw. Viṣṇu's.
अविज्ञातार्थ n. Nichtverständnis der Worte des
Gegners (ein निग्रहस्थान) Nāṣas. 5, 2, 1. 9.
1. अविज्ञान n. das Nichtwissen. ०नात् ohne es zu
wissen.
2. अविज्ञान Adj. 1) keine Kenntniss von Etwas ha-
bend. — 2) unerkennbar. Davon Nom. abstr. ०त्
n. Ind. St. 9, 162.
अविज्ञानवत् Adj. nicht mit Erkenntniss ausge-
stattet.

अविज्ञेय Adj. nicht erkennbar Ġaim. 1, 2, 38.
अविडीन n. das Entgegenfliegen der Vögel.
अवितर्कण n. bei den ekstatischen Pācupata
das Verrichten allgemein für unziemlich geltender,
ihnen aber anders erscheinender Handlungen.
अवितथ 1) Adj. nicht unwahr, wahr. ०म् Adv.
der Wahrheit gemäss. ०येन dass. Sāṃhitopān. 32, 1;
vgl. Spr. 4992. — 2) n. ein best. Metrum.
अवितथाभिर्मांघि Adj. dessen Anschläge gelingen
Bhāg. P. 8, 7, 8.
अवितथी Adv. mit कार् wahr machen, erfüllen.
अवितदाषण n. bei den ekstatischen Pācupata
das Führen von allgemein für Unsinn geltenden,
ihnen aber anders erscheinenden Reden.
अवितर्त् Nom. ag. Gönner, Förderer, Schürmer.
f. अवित्री.
अवितर्क m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
अवितवे Dat. Inf. um zu laben, — erquicken RV.
7, 33, 1. Çat. B. 6, 4, 4, 9.
अवितारिन् Adj. nicht vorübergehend, dauernd.
अविति f. 1) das Nichtfinden. — 2) Armuth.
*अवितयन m. n. Quecksilber.
अविथुर Adj. nicht wankend Âçv. Ç. 3, 1, 17.
*अविथ्य Adj. Schafen zuträglich. f. आ vielleicht
eine best. Pflanze.
अविदग्ध Adj. 1) nicht verbrannt. — 2) nicht im
Magen zerkocht, unverdaut. — 3) nicht reif. शोथ
Bhāg. P. 3, 117. — 4) nicht sauer geworden. — 5)
nicht klug, — gewandt Spr. 3786.
अविदस्य Adj. unerschöpflich.
अविदात m. N. pr. eines Sohnes des Cata-
dhanvan.
अविदातिन् Adj. nicht versiegend.
अविदित Adj. ungekannt, nicht erkannt Çat. B.
10, 6, 4, 4. fgg. Kṛop. 3. अविदितम् Adv. ohne dass
man es weiss Mṛāṣu. 108, 1.
अविदोद्यु Adj. nicht zaudernd.
*अविदुग्ध n. Schafmilch.
अविदुष्टर Adj. unwissender, ganz unwissend
RV. 10, 2, 1.
अविद्वर 1) Adj. nicht sehr weit entfernt, nahe.
— 2) n. Nähe. ०म् in die Nähe von, zu — hin. ०र्
(MBh. 3, 280, 1), ०र्, ०रात् und ०रतम् in der Nähe.
*अविद्वस n. Schafmilch.
अविदोष Adj. ohne Schuld, — Fehl Lāṭ. 6, 3, 30.
अविदोर्क m. kein verkehrtes Melken Māṭr. S. 2, 4, 2.
अविद्ध Adj. 1) undurchbohrt, undurchstoßen. —
2) unbeschädigt, unabgenutzt, in voller Kraft Bhāg.
P. 3, 9, 3. 8, 3, 4. — 3) natürlich Bhāg. Nāṭyāç. 34, 118.
*अविद्धकर्पा und *०कर्पा f. best. Pflanzen.

अविद्य Adj. ungebildet Spr. 684. 7833. ohne Wis-
sen 683.
अविद्यमान Adj. nicht daseiend, — vorhanden
Kāṭ. Ç. 2, 3, 18. 3, 8, 26. Lāṭ. 1, 7, 21. 10, 17, 11. Da-
von Nom. abstr. ०ता f. Comm. zu Nāṣas. 2, 2, 12.
अविद्या f. 1) Unwissenheit. Auch als Çakti. —
2) buddh. Unwissenheit und zugleich Nichtsein.
अविद्यामय Adj. in Unwissenheit bestehend.
अविद्विष्य Adj. nicht verstehend, unzerstörbar.
अविद्वेत् Adj. unwissend, Etwas nicht wissend
Âpast.
अविद्विषाण Adj. nicht in Feindschaft lebend
Kāṭ. Ç. 25, 14, 26. Lāṭ. 1, 11, 14.
अविद्विषे Dat. Inf. auf dass keine Feindschaft
bestehe.
अविद्वेष m. keine Feindschaft.
अविद्विषी f. Nichtwittwe.
*अविधा Interj.
अविधान n. das Nichtvorgeschriebensein Kāṭ. Ç.
1, 7, 8. 9, 5. 9, 11, 16. 19, 4, 4. ०त् nicht der Verord-
nung gemäss.
अविधापक Adj. nicht vorschreibend. Davon Nom.
abstr. ०त् n. Ġaim. 1, 4, 2.
अविधापिन् Adj. unfolgsam Bhāg. P. 1, 132.
अविधि m. keine Vorschrift. ०ना nicht der Vor-
schrift gemäss Âpast.
अविधुर Adj. nicht allein stehend.
अविधृति Adj. ohne die Vidhṛti genannten Halme
Kāṭ. Ç. 5, 8, 31.
अविधेय Adj. unfolgsam Bhāg. P. 1, 132.
*अविन m. ein best. Opferpriester.
अविनय m. ungehörliches, — unanständiges Be-
nehmen.
अविनयवत् Adj. ungestittet Spr. 691.
अविनाभाव m. und ०भावित n. Unzertrennlich-
keit, Zusammengehörigkeit.
अविनाभाविन् Adj. unzertrennlich verbunden
Comm. zu Nāṣas. 2, 2, 1.
अविनाभाव्य Adj. unzertrennbar.
अविनामित Adj. nicht mit dem ersten endend Sāṃhitopān.
17, 3.
*अविनापिन् Adj. gaṇa याक्षादि.
अविनाश m. Nichtverderbniss, — Verwesung Kāṭ.
II, 100, 18. 110, 17.
अविनाशित n. Unvergänglichkeit.
अविनाशित् Adj. 1) unvergänglich. — 2) der Ver-
derbniss —, der Verwesung nicht ausgesetzt Kāṭ.
II, 88, 3.
अविनाश्य Adj. nicht zu Grunde zu richten.

अविनिपात n. das Nichtfehlgehen.
 अविनिपातिन् Adj. nicht fehlgehend.
 अविनियुक्त Adj. nicht bestimmt zu (Loc.) Māhobh. zu VS. 33,55. Davon Nom. abstr. °त्वं n.
 अविनिर्णय m. Unentschiedenheit in Bezug auf (Gen.) MBu. 14,36,12.
 अविनिर्भाग m. Unzertrennlichkeit. °गेन unzertrennlich Comm. zu Nāṣas. 1,1,21.
 अविनिवर्तिन् Adj. nicht umkehrend, — fliehend Spr. 3906.
 अविनीत 1) Adj. ungezogen, schlecht gezogen, von schlechter Aufführung, ungesittet (von Menschen und Hausthieren). * f. स्त्री ungesittete Frau. — 2) m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq. 5,134.
 अविनीत m. Langeweile Vikr. 43.
 अविन्द्य 1) m. N. pr. eines Ministers des Rāvaṇa. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Flusses.
 अविपक्वा Adj. unverdaut Buṣvapra. 3,12.
 अविपक्वकरण Adj. mit unreifen Werkzeugen Jāś. 3,141.
 अविपक्वकाषाय Adj. dessen Schlacken noch nicht ausgeglüht sind, an dem noch Sünde haftet Buṣg. P. 1,6,22. 41,18,41.
 अविपक्वबुद्धि Adj. unreifen Geistes Buṣg. P. 1,18,12.
 अविपक्वभाव Adj. bei dem Etwas noch nicht zur Reife gelangt ist Čāṇḍ. 79.
 *अविपट n. = अवीना विस्तारः.
 अविपरिहृत Adj. unvertauscht, so v. a. identisch Ait. Ār. 303,5.
 अविपरीत Adj. nicht verkehrt, richtig Comm. zu Nāṣas. 5,1,6.
 अविपर्यय्. °यति nicht fehlschlagen.
 अविपर्यय m. 1) keine Umstellung. — 2) kein Irrthum. °यात् ohne Irrthum, ganz gewiss.
 अविपर्यासम् Absol. so dass keine Vertauschung stattfindet Čat. Br. 3,7,8,22.
 अविपश्चित् Adj. unverständlich, unerfahren.
 1. अविपाक m. mangelhafte Verdauung.
 2. अविपाक Adj. an mangelhafter Verdauung leidend. Davon Nom. abstr. °ता f.
 अविपाल्ति m. Schafhirt Čat. Br. 4,1,5,1.
 अविप्रे Adj. nicht begeistert.
 अविप्रकृष्ट Adj. nicht weit von einander entfernt, nahe stehend P. 2,4,5. 5,4,20.
 अविप्रक्रान्त n. das Sichnichtentfernen Āpast.
 अविप्रगीत Adj. worüber Einstimmigkeit herrscht Comm. zu Ġaim. 2,3,3.
 अविप्रणाश m. das nicht spurlos Vorübergehen.
 अविप्रतिपत्ति f. keine Meinungsverschiedenheit.

अविप्रतिपत्ति Adj. nicht abgewichen von (Abl.) Āpast. 1,1,12.
 अविप्रतिषिद्ध Adj. 1) nicht im Widerspruch stehend Kāṭh. Ča. 4,3,10. Āpast. — 2) keinen Widerspruch hervorruhend Čāṇḍ. zu Bādar. 2,2,2.
 अविप्रतिषेध m. kein Widerspruch Ġaim. 5,4,15.
 अविप्रयुक्त Adj. nicht abgelöst, — abgetrennt Gaut. 3,20.
 अविप्रलब्ध Adj. ehrlich gemeint Buṣg. P. 5,10,10.
 अविप्रलम्भक Adj. nicht täuschend, — betrügend.
 अविप्रवास m. keine Abwesenheit vom Orte.
 *अविप्रिय 1) m. Panicum frumentaceum. — 2) f. स्त्री eine best. Pflanze.
 अविप्रव Adj. (f. स्त्री) 1) ununterbrochen Jōgas. 2,26. — 2) f. nicht unsittlich, keusch MBu. 1,54,4, v. 1.
 अविप्रवृत्त Adj. 1) nicht in Unordnung gerathen, unerschüttert, unverletzt (Gelübde, Wandel). — 2) nicht vom richtigen Wege abgekommen, seinem Gelübde treu.
 अविबुध Adj. unverständlich.
 अविभक्त Adj. 1) ungetheilt Lāṭṭ. 1,9,12. nicht vertheilt. Dazu Nom. abstr. °त्वं n. Ġaim. 4,1,2. — 2) keine Theilung vorgenommen habend, in Gütergemeinschaft lebend. Auch so v. a. ein nächster Verwandter, gesetzlicher Erbe. — 3) ununterschieden. Dazu Nom. abstr. °त्वं n. Ġaim. 6,6,8.
 अविभक्तिन् Adj. = अविभक्त 2) Kauṣ. 69.
 अविभवत् Adj. nicht vorhanden Kāṭh. Ča. 12,1,12.
 अविभाग m. 1) keine Theilung Gaut. 28,46. — 2) keine Trennung, — Sonderung, — Unterscheidung, untheilbare Einheit Bādar. 4,2,16. Z. d. d. m. G. 29,184. Sarvad. 16,20 (°भागे zu lesen).
 अविभागिन् Adj. nicht getrennt, — gesondert.
 अविभाग्य Adj. nicht zu theilen Lāṭṭ. 7,7,10. 31.
 अविभावित Adj. nicht deutlich vernommen Bālar. 107,23.
 अविभाव्यमान Adj. unbemerkt bleibend Kāṭh. II, 4,12.
 अविभु Adj. nicht allgegenwärtig und zugleich nicht unumschränkt Comm. zu Nāṣas. 5,1,4.
 *अविभुम् m. Wolf Rāśan. 19,9.
 अविभू Adj. nicht allgegenwärtig MBu. 3,189,35. v. 1. अविभू besser.
 *अविभूति f. Geringachtung Gal.
 अविभूषणपरिच्छद् Adj. (f. स्त्री) ohne Schmuck und Hausgeräte M. 9,78.
 अविभेदन Adj. nicht durchbohrend, so v. a. nicht verfinsternd.
 अविध्वंशिन् Adj. nicht zerbröckelnd.
 1. अविध्वम m. Besonnenheit, kaltes Blut MBu. 4,

58,63.

2. अविध्वम Adj. nicht erheuchelt, — erkünstelt.
 *अविमत्त m. Pl. N. pr. eines Geschlechts.
 अविमनस् Adj. nicht zerstreut Āpast.
 अविमत्त Adj. Schafe besitzend.
 *अविमर्श m. Schafmilch Vārtt. zu P. 4,2,36.
 अविमर्श Adj. ohne Ueberlegung, einfältig.
 अविमान m. Verehrung.
 अविमुक्त 1) Adj. nicht gelöst, — abgespannt Čat. Br. 1,9,2,32. 3,4,2,4. — 2) m. N. pr. eines Tirtha bei Vārāṇasī. अविमुक्तेश m. eine Form Čiva's.
 अविमुक्तेशमाकृत्य n. Titel eines Werkes.
 *अविमुक्तक 1) m. = मधुमाधवीपुष्प Nigh. Pr. — 2) f. स्त्री Diospyros glutinosa Nigh. Pr. — 3) n. ein Name von Kāṭh Gal.
 अविमुक्तचक्र Adj. (f. स्त्री) dessen Bereich nicht verlassen worden ist, stets bewohnt Pār. Gṛha. 1,13,5; vgl. Āc. Gṛha. 1,14,7.
 अविमुक्तशिव m. ein Čaiva-Mönch best. Ranges Kāṭh. 233,15 (अविमुक्त° gedr.).
 अविमुक्तापीड m. N. pr. eines Fürsten.
 अविमुक्त m. Pl. Bez. best. Rshi MBu. 1,28,5.
 अविमुष्यकारिन् Adj. ohne Ueberlegung handelnd. Davon Nom. abstr. °रित्ता f. Bālar. 23,24.
 अविमुष्ट Adj. 1) (nicht rein) trübe (Gesicht) Buṣg. P. 4,26,25. — 2) unklar, undeutlich Śān. D. 374.
 अविमोक्ष्य Adj. unlöslich.
 अविमोचन n. das Nichtbefreien, Nichtzuhülfe-kommen Gaut. 21,19.
 अविमुक्त Adj. ungetrennt Vikr. 131. von (Instr.) Vikr. 78,19.
 अवियोग m. Nichttrennung, das Nichtverlustiggehen (mit Instr.).
 अवियोगत्तीया f. ein best. dritter Tag.
 अवियोगव्रत n. eine best. Begehung.
 अवियोगिन् Adj. keiner Trennung unterworfen MBu. 12,242,13.
 अविर्ण m. das Vergehen aller Lust.
 अविरत Adj. 1) nicht ablassend von (Abl.). — 2) ununterbrochen. °म् Adv.
 अविरति f. das Hängen an den Sinnesobjecten.
 अविरमत् Adj. nicht ablassend von (Abl.) Kāthās. 45,96.
 अविरत् Adj. (f. स्त्री) 1) dicht. °म् Adv. — 2) dicht anschliessend. °म् Adv. fest (binden, umarmen). — 3) ununterbrochen, häufig 300,26. — 4) stark, heftig Kāṭh. 247,20.
 अविरविकन्याय m. = अव्यविक°.
 अविरहित Adj. nicht verlassen, stets begleitet von Kāṭh. 47,1.

अविराधयत् Adj. nicht uneins werdend.
अविराम m. das Nichtaufhören Z. d. d. m. G. 29, 183.
अविरुद्ध Adj. nicht im Widerspruch stehend mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) 210, 1. 214, 22. 276, 33. 280, 10. 288, 1. GAUT. 11, 20. KĀTJ. Ça. 5, 11, 25. Davon Nom. abstr. °ता f.
अविव्रत Adj. (f. घ्रा) nicht rauh, — hart (Rede).
अविराट् Nom. sg. nicht kämpfend Spr. 3009.
अविरोध m. kein Widerspruch, — Conflict mit, — Nachtheil für (geht im Comp. voran) 169, 22. 210, 3. °प्रकाश m. Titel eines Werkes, °प्रकाश-विवेक m. Titel eines Commentars dazu.
अविराधिन् Adj. 1) nicht störend, wohlthuend Spr. 471, v. l. — 2) nicht im Widerspruch stehend, — beeinträchtigend (die Ergänzung im Gen. oder im Comp. vorangehend) 214, 23. GAUT. 3, 10.
अविलग्न Adv. ohne hängen zu bleiben.
अविलङ्घ्य Adj. unüberwindbar.
अविलम्ब m. kein Zögern. °म्बेन ohne Verszug Spr. 7695.
अविलम्ब Adj. nicht zögernd. °म् Adj. ohne Verszug Spr. 7636.
अविलम्बन् n. das Nichtzögern, rasches Vorsichgehen MBH. 1, 132, 17.
अविलम्बन् Adj. nicht zögernd, rasch zu Werke gehend.
अविलम्बित Adj. 1) dass. °म् Adv. ohne Verszug 320, 18. — 2) nicht langsam ausgesprochen LĀTJ. 6, 10, 18. TS. Prāt. 23, 20.
अविल्ला f. Schafmutter.
अविल्लालित Adj. frei GAL.
अविल्लिख Adj. P. 6, 2, 157. 158, Sch.
अविलुप्त Adj. nicht geschwunden, unversehrt.
अविलुप्य Adj. unzerstörbar, unverwüstlich Spr. 7178.
अविलोप m. keine Störung, — Unterbrechung, — Beeinträchtigung.
अविलोमन् n. Schafwolle MAHIBU. 1, 283, b.
अविवतत् Adj. zu sprechen nicht beabsichtigend SARVAD. 19, 4.
अविवता f. das für unwesentlich Erachten MAHIBU. 1, 282, a.
अविवक्षित Adj. nicht ausdrücklich gemeint, unwesentlich, worauf es weiter nicht ankommt. Davon Nom. abstr. °ल n. MAHIBU. 1, 282, a.
अविवदिक्षु Adj. zu keinem Streit Anlass gebend.
अविवर्ण Adj. nicht verfärbt, von natürlicher Farbe SUÇA. 1, 48, 8.
अविवश Adj. nicht willenlos, — in der Gewalt von Etwas stehend.

अविवाक्य Adj. wobei kein Streit obwaltet, Béz. des 10ten Tages einer best. Soma-Feier.
अविवाद Adj. unbestritten, worüber Alle einig sind Comm. zu NĀJAS. 4, 1, 18. 24.
अविवादिन् Adj. nicht im Streite liegend mit (अभि).
अविवाक् Adj. keine Ehe eingehend (Vieh) 22, 17.
अविवाक्प्रयोक्त Adj. keine Ehe veranlassend SĀHSA. K. 180, b. 181, a.
अविवाकिन् Adj. mit dem man sich nicht durch Heirath verbindet.
अविवाह्य Adj. 1) f. die man nicht heirathen darf. — 2) mit dem man sich nicht verschwägern darf.
अविविक्त Adj. ungesondert, ungeschieden 264, 14.
अविविदिषा f. Mangel an Wissbegierde.
अविविदिषु Adj. nicht wissbegierig.
***अविवृत्** m. Gymnema sylvestre NIGU. Pa.
अविवृत् Adj. nicht aufgedeckt, ungekannt, verborgen ÇAT. Bn. 14, 6, 8, 8. BULG. P. 5, 12, 15. seine Blößen nicht zeigend Spr. 1401.
अविवेक m. 1) Nichtsonderung, Nichtunterscheidung KAP. 1, 55. 57. 3, 68. 6, 12. — 2) Mangel an Urtheilskraft KATHAS. 3, 37.
अविवेक Adj. ohne Urtheilskraft. Davon Nom. abstr. °ता f.
अविवेकिन् Adj. 1) ungetrennt, aneinander stossend Spr. 7696. — 2) nicht gesondert, ununterschieden SĀHSA. 11. 14. Dazu Nom. abstr. °किल n. WILSON, SĀHSA. S. 58. — 3) nicht richtig urtheilend, keine richtige Einsicht habend Spr. 693. 7696. — 4) keine urtheilfähigen Menschen habend KATHAS. 24, 225.
अविवेच्य Adj. nicht richtig unterscheidend, keine Urtheilskraft besitzend.
अविवेनन् Adj. sich nicht vorschnügend abwendend RV. 4, 24, 6.
अविवेनम् Adv. nicht abgeneigt, wohlgeneigt.
अविशङ्क Adj. sich nicht bedenkend, nicht zögernd.
अविशङ्का f. keine Scheu, kein Bedenken. Instr. ohne Zögern.
अविशङ्कितम् Adv. ohne Zögern SUÇA. 1, 13, 5.
अविशङ्किन् Adj. MBH. 8, 3505 fehlerhaft für अभिशङ्किन्.
अविशद् Adj. 1) undeutlich 294, 25. — 2) steif, starr KĀD. II, 37, 13.
अविशस्त्वर् Nom. sg. schlechter Zerleger, unkundiger Schlächter.
अविशाख Adj. (f. घ्रा) unverastet, ungegabelt KĀTJ. Ça. 6, 5, 7.
अविशिष्ट Adj. 1) nicht unterschieden, gleich MBH. 1, 170, 47. °ता f. und °ल n. das Nichtverschieden-

sein von (im Comp. vorangehend) SARVAD. 30, 11, 7.
 — 2) niedriger stehend Comm. zu TS. Prāt. 21, 1.
अविशुद्ध Adj. 1) unrein (auch in übertr. Bed.) BULG. P. 6, 16, 41. — 2) nicht genau untersucht KĀM. NITIS. 13, 16.
अविशुद्धि f. Unreinheit.
अविशेष m. keine genauere Angabe, Ununterschiedenheit, keine Verschiedenheit. °षात् (so stets KĀTJ. Ça. GAIM. 4, 3, 27. GAUT. 23, 6. ÇULBAS. 3, 182. 218), °षतस् und °षेण (ĀPAST. Çhr. 210, 12. 238, 9) ohne genauere Angabe, — Unterschied. °षेण unter allen Umständen KĀND. Up. 8, 13 (अतिशेषेण Text). ÇĀHSA. zu BĪDAR. 4, 1, 18. 2, 18. °षात् gleicherweise, gleichfalls Comm. zu NĀJAS. 2, 1, 18. अविशेषोपदेशात् = अविशेषेण उ° KĀTJ. Ça. 2, 6, 20 u. s. w. अविशेषयुतः 7, 8, 23. अविशेषोदना LĀTJ. 9, 7, 3.
अविशेष 1) Adj. ununterschieden. — 2) n. Pl. Atome, Urstoffe.
अविशेषज्ञ Adj. keine Urtheilskraft besitzend. Davon Nom. abstr. °ता f.
अविशेषयन् Adj. keinen Unterschied machend zwischen (Loc.).
अविशेषयन m. ein best. Sophisma, wobei man einwendet, dass Alles ununterschieden wäre, wenn aus der Uebereinstimmung zweier Gegenstände in Bezug auf eine Eigenschaft Gleichartigkeit gefolgert würde, NĀJAS. 5, 1, 23. SARVAD. 114, 11 (falschlich वि°).
अविशेषित Adj. nicht genauer angegeben, — specificirt PAT. zu P. 4, 1, 52. ÇĀHSA. zu KĀND. Up. S. 133.
अविश्राम Adj. nicht aufhörend, — nachlassend.
अविश्राम्भ m. kein Vertrauen, Misstrauen. Davon Nom. abstr. °ता f. KĀD. 215, 10.
अविश्रामिन् Adj. misstrauend.
अविश्रात Adj. nicht aufhörend, — nachlassend ÇĀHSA. 89, 10.
अविश्राम Adj. 1) nicht ausruhend. °म् Adv. ohne auszuruhen. — 2) nicht aufhörend, — nachlassend.
अविश्र n. nicht das All BULG. P. 3, 9, 3.
अविश्रमिन्व Adj. (f. घ्रा) nicht allbefassend.
अविश्रविन् Adj. (f. घ्रा) nicht überall enthalten.
अविश्रमनीय Adj. kein Vertrauen verdienend. Davon Nom. abstr. °ता f.
अविश्रसत् Adj. nicht trauend, misstrauisch Spr. 7697.
अविश्रास m. Misstrauen.
अविश्रास 1) Adj. misstrauisch. °म् Adv. Spr. 695. — 2) *f. घ्रा eine Kuh, die nicht regelmäßig kalbt.
अविश्रासिन् Adj. misstrauisch MBH. 109.
अविष n. kein Gift Spr. 696.

2. अविष्य 1) Adj. (f. घ्रा) *ungiftig*. — 2) *m. Meer. — 3) *f. घ्रा *Curcuma Zedoaria*. — 4) *f. ई *Fluss*.
 अविषक्त Adj. 1) *nicht an Etwas hängend* Spr. 3108. — 2) *nicht hängen bleibend*, so v. a. *unaufhaltsam* KIR. 13,24.
 अविषम Adj. (f. घ्रा) 1) *nicht ungleich, gleich*. — 2) *nicht unwirsch, freundlich*. °म् Adv. (blicken).
 1. अविषय m. 1) *kein Bereich*. रवेरविषये so v. a. *da wohin die Sonne nicht dringt, wo sie nicht scheint* Spr. 4439. 5307. — 2) *nicht Jmds Sache oder Fach, etwas Unausführbares oder Unerlaubtes* MBu. 13, 38,6. Çāk. 55,20. KATHās. 17,138. — 3) *kein geeignetes Object für* (Gen.) MĀLATI. 17,2. VERNIS. 21,20.
 2. अविषय Adj. *kein Object habend* Ind. St. 9,163.
 अविषयमनस् Adj. *dessen Geist nicht auf die Sinnenwelt gerichtet ist* MĀLATI. 1.
 अविषयीकरण n. *das Etwas (Gen.) nicht zum Objecte Machen* 283,18. 19.
 अविषय्य Adj. 1) *nicht tragbar*. — 2) *unerträglich* 315,7. — 3) *unbezwingbar, unwiderstehlich*. — 4) *unausführbar*. — 5) *unzugänglich*. चनुषाम् so v. a. *unsichtbar*. — 6) *unbestimmbar*.
 अविषयी Adj. *ungehört*.
 अविषाद् m. und °दित्व n. *Unverzagtheit, guter Muth*.
 अविषादिन् Adj. *unverzagt*.
 अविष्टम्भ m. (Comm. zu NĪLĀS. 3,1,47) und °न n. (MAITREY. 2,2) *Nichthemmung*.
 अविष्ट Adj. Superl. *sehr gern annehmend*.
 अविष्यत् Partic. 1) *gern helfend*. — 2) *begierig* (mit Acc. Loc. oder Infin.).
 अविष्यत् f. *Begierde, Trieb, Hitze*.
 अविष्यु Adj. *gierig, Rache suchend*.
 अविस्वाद m. *kein Widerspruch*.
 अविस्वादक Adj. *seinem Worte treu bleibend*.
 अविस्वादन n. und °वादिता f. *das Worthalten*.
 अविस्वादिन् Adj. *übereinstimmend, entsprechend, zutreffend*.
 अविस्मद् Adj. *entsprechend*.
 अविस्मिन् Adj. *nicht intermittierend* BĀLVAPR. 3,109.
 अविस्मयितव्य Adj. *kein Object der Entleerung bildend* Ind. St. 9,164.
 अविस्मिन् m. *eine best. Hölle* TAITT. ĀR. 4,19.
 अविस्मृ Adj. *nicht beseitigt, — fortgelassen* LĪT. 1,12,10. SAHITOPAN. 17,4.
 *अविस्मो n. *Schafsmilch*.
 अविस्तर Adj. *von geringem Umfange*.
 अविस्तीर्ण Adj. *dass. KĀD. 263,20*.
 अविस्त्रल n. N. pr. *einer Stadt*.

अविस्पन्दित Adj. *nicht zuckend*.
 अविस्पष्ट Adj. (f. घ्रा) *nicht klar, — deutlich* 323, 22. °म् Adv.
 अविस्मित Adj. *nicht stolz* BuĀG. P. 6,9,21.
 अविस्मयित Adj. KUMĀS. 3,47 *fehlerhaft für °स्पन्दित*.
 अविस्त्र Adj. *keinen Fleischgeruch u. s. w. habend*.
 अविस्त्रस m. *das Nichtauseinanderfallen, das Zusammenhalten* (intrans.) TĀNDJĀ-BR. 13,4,13.
 अविस्त्राय Adj. 1) *nicht abfließen zu lassen*. — 2) *ohne Blutentziehung zu behandeln* Suçr. 1,43, 9. — 3) *was zergeht, — aufgelöst wird*. Dazu Nom. abstr. °ता f.
 अविस्त्रर Adj. *nicht misstönend*. °म् Adv.
 अविस्त्रु Adj. 1) *unaufgehalten, ungehemmt*. — 2) *an dem Nichts aussetzen ist*.
 अविस्त्रुतक्रु Adj. *dessen Wille sich nicht abwendend lässt* RY.
 अविस्त्रुत Adj. *nicht ungeschickt, erfahren in* (Loc.).
 अविस्त्रुतक Adj. *Niemanden ein Leid zufügend*.
 अविस्त्रुतन n. und °ता f. *das Nichtzufügen eines Leides*.
 अविस्त्रुत Adj. *kein Leid zufügend, keinen Schaden bringend*.
 अविस्त्रुत Adj. *nicht vorgeschrieben, verboten* ĀPAST.
 अविस्त्रुतसिद्ध Adj. *unerkünstelt* UTTARAN. 113, 16 (154,3).
 अविस्त्रुत Adj. *ungebeugt, unbeschädigt*.
 अविस्त्रुत Adj. *nicht gleitend, — fallend*.
 अविस्त्रुत Adj. (f. घ्रा) *ungebeugt, wohlgemuth* 111,6.
 *अवी f. (Nom. °म्) *ein Frauenzimmer zur Zeit der Katanien*.
 अवीनित् und °नित m. N. pr. = *अविनित्*.
 अवीनित्त Adj. *unbewegt* TBa. 1,1,8,6.
 अवीचि 1) *Adj. *wellenlos*. — 2) m. *eine best. Hölle*. Auch *अवीची f. GAL.
 अवीचिमत् Adj. *wellenlos*. नरक = *अवीचि* 2) BĀG. P. 5,26,28.
 अवीचि Adj. *unangetastet, unberührt*.
 1. अवीर Adj. (f. घ्रा) 1) *unmännlich, schwächlich*. — 2) *kinderlos*. — 3) f. *gattenlos*. Adj. und Subst. *kinder- und gattenlos, eine solche Frau; Wittwe* BuĀG. P. 6,19,25. — 4) *heldenlos* BĀLAR. 116,18.
 2. अवीर Adj. *männerleer; n. eine solche Gegend* 29,27,28.
 अवीरुष्ट Adj. *Männern nicht zusagend* MĀSĀH. 147,14, v. l.
 अवीरुता f. *Kinderlosigkeit*.

अवीरपुरुष m. *Schwächling* KATHās. 18,337.
 अवीरुक्त् Adj. (f. °घ्रा) *Männern nichtverderblich*.
 अवीर्य Adj. (f. घ्रा) *schwach, machtlos*.
 अवर्क 1) Adj. *nicht schädigend; ungefährdet, harmlos*. — 2) n. *Sicherheit*.
 अवृत्त (R. ed. Bomb. 4,43,28) und °क Adj. *barmlos*.
 अवृत्तिन Adj. *nicht ränkevoll*.
 अवृत्तक 2te und 3te Sg. Imperf. von वर्त्.
 1. अवृत्त Adj. *unbeschränkt, ungehemmt*.
 2. अवृत्त Adj. *unerwählt, uneingeladen* GAUT. 9,54.
 1. अवृत्त Adj. 1) *nicht erfolgt, — stattgefunden* KATHās. 33,214. — 2) *nicht verstorben, noch am Leben seiend* R. 6,8,10.
 2. अवृत्त Adj. *von schlechtem Betragen* R. ed. Bomb. 1,6,12.
 1. अवृत्ति f. *kein Lebensunterhalt, Nahrungssorgen* GAUT. 12,48. 21,15. ĀPAST. Spr. 701. fg.
 2. अवृत्ति Adj. *nicht vorkommend*. Davon Nom. abstr. °त्व n.
 अवृत्तिक Adj. 1) *keinen Lebensunterhalt habend*. — 2) k. L. *gewährend*.
 अवृद्ध Adj. 1) *nicht alt an Jahren* Spr. 3392. — 2) *nicht gesteigert* (gramm.) Ind. St. 4,47.
 अवृद्धिक Adj. *frei von Zinsen* JĀS. 2,63.
 अवृथ Adj. *nicht freudig erregend, — labend*.
 अवृत्तक Adj. *stiellos*.
 अवृषण Adj. *hodenlos* 88,23.
 अवृषणा Adv. *mit करु hodenlos machen* R. ed. GORR. 1,30,6.
 *अवृषल m. *kein Çūdra* MAHĀBH. 6,61,b.
 *अवृषलक Adj. *ohne Çūdra*.
 *अवृषलीक Adj. *ohne Çūdra - Frauen* KĀC. zu P. 6,2,173.
 अवृष्टि f. *Mangel an Regen, Dürre* 220,28.
 अवृष्य Adj. *nicht auf die Potenz wirkend*.
 अवृक् m. Pl. Bez. *best. Götter* (buddh.) LĀLIT. 171,6.
 अवकाचार्य m. N. pr. *eines Lehrers*.
 अववेत्तक Adj. *die Aufsicht über Etwas habend*.
 अववेत्तण n. 1) *das Hinsehen, Hinblicken auf* GAUT. 9,32. 15,24. — 2) *das Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas, Vorsorge*. — 3) *aspectus planetarum*.
 अववेत्तणीय Adj. *auf den Rücksicht zu nehmen ist*.
 अववेता f. *Vorsorge, Sorgfalt, Rücksicht auf* (Loc.) 82,3.
 अववेत्तव्य Adj. *aufmerksam zu beobachten*.
 अववेत्तिन् Adj. 1) *hinsehend, hinblickend*. — 2) *seine Aufmerksamkeit auf Etwas (Acc.) richtend*.
 अववेद्य Adj. *auf den oder worauf man zu achten hat*.
 *अववेगमन Adj. *langsam gehend* (Pferd) GAL.
 अववेणि ein Ding für sich Lot. de la b. l. 648.

संविद m. Pl. Nicht-Veda Çat. Ba. 14,7,22.
 1. अववेदन n. das Nichtkennen M. 5,60.
 2. अववेदन Adj. schmerzlos Suça. 1,88,12.
 अववेदविद् (Gop. Ba. 1,3,15) und अववेदस् (MBu. 12, 247,17) Adj. den Veda nicht kennend.
 अववेदविकृत Adj. nicht im Veda vorgeschrieben M. 5,43.
 1. अववेदि f. Unkenntnis Bṛu. Ân. Up. 4,4,14.
 2. अववेदि Adj. ohne Opferbank Kîr. Ça. 15,10,10.
 अववेदिन् Adj. keine Erkenntnis besitzend.
 अववेदोक्त Adj. im Veda nicht gelehrt MBu. 13,93,3.
 1. अववेद्य 1) Adj. nicht zu erkennen. — 2) f. वा im Sâmkhya die Nichtanerkennung des Ahamkâra.
 2. अववेद्य Adj. (f. वा) nicht zu ehelichen (Weib).
 3. *अववेद्य m. Kalb.
 अववेद्यवेदोक्त Adj. (f. वा) nicht in der Form von zu Erkennendem oder Erkennendem auftretend SARYAD. 17,5.
 अववेद्य Adj. nicht zu durchbohren.
 अववेनत् Adj. nach Nichts verlangend.
 *अववेन 1) m. Verheimlichung, Lâgnung. — 2) f. वा gekauter Betel.
 अववेनम् Adv. zur Unzeit.
 अववेला f. Unzeit Lîrj. 4,11,6.
 अववेनशब्द Adj. der Prostitution nicht entsprechend Mâñb. 123,18.
 अववेष्टि f. Befriedigung oder Sühnung durch Opfer GAIM. 2,3,3. Nîjâs. 2,3,4.
 अववेकार्य n. keine Umgestaltung.
 अववेक्तव्य n. Unverzagttheit, guter Muth.
 अववेगुपय n. keine mangelhafte Beschaffenheit GAIM. 6,3,22.
 अववेदध्य n. Mangel an Scharfsinn, Dummheit Spr. 3656.
 अववेद्य Adj. ungelehrt GAUT. 5,34. 28,30,31. Davon Nom. abstr. अववेत् n. GAIM. 6,1,37.
 अववेद्य Adj. nicht ausdrücklich vorgeschrieben.
 अववेद्यर्प n. keine Ungleichartigkeit.
 अववेद्यव्य n. kein Wittwenstand.
 अववेयाकार्ण m. kein Grammatiker Nir. 2,3.
 अववेरुत्प n. kein Männermord.
 अववेराय n. Empfänglichkeit für die Aussenwelt TATTVA. 7.
 अववेरिषुष्ट Adj. wozu sich auch ein Feind nicht entschliesst Mâñb. 147,14.
 अववेष्ट्य m. kein Vaiçja Kîr. Ça. 14,1,1.
 अववेष्ट्य n. keine Noth, Wohlfahrt.
 अववेत्तण n. 1) das Begessen. — 2) das Stichbegessen, Stichbespritzen GAUT. 2,3. Cit. im Comm. zu Gobh. 1,1 (S. 36).

अववेत्त, अववेत्, अववेत् Aor. von वच्.
 अववेत्तु Nom. ag. Nichtgatte.
 *अववेद Adj. triefend, nass TAT. 3,1,3.
 अववेदेव Adj. die Götter herablockend.
 अववेष्ट m. wohl N. pr. eines Ameisenkönigs.
 *अववेष्टीय und *अववेष्ट्य Adj. von अववेष्ट.
 अववेष्ट wohl = अववेष्ट vom Pron. इ.
 अववेष्ट Adj. vom Schaf herrührend (Soma-Seihe); Subst. eine solche Soma-Seihe.
 अववेष्ट 1) Adj. a) nicht zur Erscheinung gebracht, sinnlich nicht wahrnehmbar; undeutlich. अववेष्ट Adv. undeutlich. — b) unbenannt. — c) undeutlich redend. — 2) m. a) die Alseele. — b) *Bez. Vishnu's, Çiva's und Kâma's. — c) *Thor, Narr. — d) Titel einer Upanishad. — 3) *f. वा Sansdeviera guineensis Nicu. Pa. — 4) n. das nicht zur Erscheinung Gekommene, der Urstoff oder Urgeist.
 अववेष्टगणित und अववेष्ट n. Algebra Bîlâg. 2.
 अववेष्टव्य Adj. undeutlich, unentschieden. गर्भ eine Leibesfrucht von unbestimmtem Geschlecht 71,9.
 अववेष्टलक्षण Adj. mit unerkennbaren Merkmalen, Beiw. Çiva's.
 अववेष्टव्यक्त Adj. nicht sinnlich wahrnehmbar und zugleich s. w., Beiw. Çiva's.
 अववेष्टानुकार्ण n. schallnachahmendes Wort.
 अववेष्ट Adj. (f. वा) 1) unverwandt Âpast. auf ein ganz bestimmtes Ziel gerichtet, entschieden (Rede, Vorhaben). — 2) ruhig und besonnen zu Werke gehend. अववेष्ट Adv. in aller Ruhe. — 3) unbeschäftigt, Nichts zu thun habend. — 4) ungefährdet, sicher.
 1. अववेष्ट Adj. vollgliedrig. Davon Nom. abstr. अववेष्ट f.
 2. अववेष्ट 1) m. oder n. Gürtel (bei den Maga). — 2) *f. वा = अववेष्टा.
 अववेष्टा Adj. (f. इ) vollgliedrig.
 अववेष्टम् Adj. nicht geräumig.
 अववेष्टन Adj. (f. वा) 1) bartlos, ohne Pubes Spr. 765. — 2) ohne Consonanten Ind. St. 9,32.
 *अववेष्टा 1) m. Asteracantha longifolia Nicu. Pa. — 2) f. वा Flacourtia cataphracta und Carpogon prurtens Nicu. Pa.
 अववेष्टिक्रम m. Nichtübertretung, Erfüllung (eines Vertrags), das Nichtentgegenhandeln Âpast.
 अववेष्टिचार् m. Nichtumwechslung.
 अववेष्टिमोक् m. keine irrthümliche Verwechslung.
 अववेष्टिक m. 1) Nichtausgeschlossenheit, Ausnahmslosigkeit, das Nichthinastreten aus dem Kreise von GAIM. 1,1,5. Nîjâs. 3,1,52. Comm. zu 55. 60. — 2) Ununterschiedenheit Comm. zu Nîjâs. 4,1,38.

अववेष्टिकिन् Adj. unfehlbar. Davon Nom. abstr. अववेष्टि n. Kusum. 28,11.
 अववेष्टित Adj. nicht untereinandergemischt Çat. Ba. 12,7,3,15,16.
 अववेष्टी Partic. f. den Beischlaf nicht wollend.
 अववेष्ट 1) Adj. a) ohne zu schwanken, unverzagt Spr. 8146. — b) schmerzlos. Dazu Nom. abstr. अववेष्ट n. Bûlâpa. 3,49. — 2) *m. Schlange. — 3) *f. वा a) Terminalia citrina Roxb. — b) Hibiscus mutabilis L.
 अववेष्टमान Partic. nicht wankend TS. 5,3,8,1.
 अववेष्टा f. Schwankungslosigkeit.
 अववेष्टि 1) Adj. a) nicht schwankend, sicher schreitend, unverzagt. — b) sicher (Hülfe). — 2) *m. Ross GAL. — 3) f. sicherer Gang, Unverzagttheit.
 *अववेष्टिन् Adj. P. 3,2,157.
 *अववेष्टिष 1) m. a) die Sonne. — b) Meer. — 2) f. इ a) die Erde. — b) Nacht.
 *अववेष्टिष्ये ved. um nicht zu schwanken u. s. w.
 अववेष्ट्य Adj. unerschütterlich.
 (अववेष्टनत्) अववेष्टनत् Adj. nicht athmend.
 अववेष्टेश m. keine Bezeichnung, kein Gemeintsein Âpast. 2,8,13.
 अववेष्टेश्वरिण् Adj. für dessen Erscheinungsform es keine Bezeichnung giebt Bûlâg. P. 5,18,31.
 अववेष्टेश्वर Adj. 1) nicht zu bezeichnen. — 2) wegen man Nichts vorzuschützen vermag Nîjâs. 1,1,4.
 अववेष्टाप m. das Nichtaufhören, Fortdauer.
 अववेष्टापप्रतीतिन् Adj. sich im Leben auf Niemand verlassend MBu. 13,60,11.
 अववेष्टेता n. das Nichtberücksichtigen.
 अववेष्टे Adj. nicht getrennt, unmittelbar auf einander folgend Kîrjâd. 3,1.
 अववेष्टेय Adj. nicht zu läugnen.
 1. अववेष्टिचार् n. 1) das Nichtfehlgehen, Unumgänglichkeit, absolute Nothwendigkeit. अववेष्टिचार् und अववेष्टिचार् unumgänglich, nothwendig. — 2) eheliche Treue. — 3) Nichtübertretung, Nichtverletzung.
 2. अववेष्टिचार् Adj. unwandelbar, beständig.
 अववेष्टिचार्वत् Adj. unumgänglich, nothwendig erfolgend.
 अववेष्टिचारिन् Adj. 1) nicht fehlgehend Nîjâs. 1,1,4. sich als wahr bewährend. — 2) treu anhängend. — 3) unwandelbar, beständig.
 1. अववेष्टिचार् m. eheliche Treue 194,19 (Conj.).
 2. अववेष्टिचार् Adj. sich Nichts zu Schulden kommen lassend.
 1. अववेष्ट्य und अववेष्ट्य (selten) Adj. vom Schaf herrührend, in Schafen bestehend.
 2. अववेष्ट m. das Nichtverausgaben 165,31.
 3. अववेष्ट 1) Adj. (f. वा) a) unveränderlich, unver-

gänglich. Dazu Nom. abstr. **अव्यय** n. — b) *Nichts ausgebend, Knicker* Spr. 7689. — 2) m. a) *der höchste Gott: *Vishṇu, Īva.* — b) *Pl. *eine best. Klasse von Göttern, = तुषित* GAL. — c) N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata und eines Schlangendämons. — 3) n. (*m.) *Indeclinabile* Spr. 7689. Dazu Nom. abstr. **अव्यय** n. MAHABH. 3,69,6.

4. **अव्यय** m. häufig fehlerhaft für **अव्यय**.

अव्ययमान Adj. *sich nicht ergehend, unbeweglich* MAITHUP. 2,2.

अव्ययवत् Adj. *ein Indeclinabile seiend.*

अव्ययवत्तम् Adj. *von unvergänglichem Wesen* 104,26. 105,7.

अव्ययीभाव m. *adverbiales Compositum.* **असमास** m. dass.

***अव्ययी** Adj. *unangefochten* BHATT. 9,19.

अव्ययीक Adj. *nicht verlustig gehend (mit Instr.).*

अव्ययीक Adj. 1) *ohne Leiden, wohl auf MBu.*

5,23,14. — 2) *ohne Falsch, ehrlich, wahr.* **अम** Adv.

अव्ययीक Adj. *ununterbrochen* CAT. Br. 1,3,5,

13,16,7,2,4,7,4,2,20.

अव्ययीक m. *Ununterbrochenheit.*

1. **अव्ययवधान** n. 1) *das Nichtdazwischentreten von*

Etwas, Nichtunterbrochenwerden durch Etwas 244,

2. **अव्ययवधान** zu **अव्यय**. **अव्यय**. Up. S. 94. Comm. zu **अव्यय**.

2,1,30. — 2) *Nichtsonderung, Nichtscheidung.*

2. **अव्ययवधान** Adj. 1) *unbedeckt, nackt, bloss (Roden)* Kāp. 170,11. — 2) *ununterbrochen.*

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht gestützt, — fest stehend.*

अव्ययवर्त्मन् **असामिन्** und **असित** (R. 4,26,13)

Adj. *unentschlossen, Nichts unternehmend.*

अव्ययवत् Adj. *nicht gebunden, — gewunden.*

अव्ययवस्थिति f. *das keinen festen Wohnsitz Haben*

MBu. 12,274,18. Es kann übrigens auch **अव्यय** gemeint sein.

अव्ययवर्त्मन् m. *das Nichtauseinanderfallen.*

अव्ययवर्त्मन् m. 1) *ungebührliches Verfahren* Hās.

— 2) *Nichtgebrauch eines Ausdrucks* Kāp. 1,120.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *womit man sich nicht befassen kann* Māp. Up. 7.

अव्ययवर्त्मन् Adj. 1) *nicht getrennt, unmittelbar anstossend, — folgend.* — 2) *durch nichts Anderes unterbrochen, ganz auf Jmd oder Etwas gerichtet (भक्ति)* Buāg. P. 3,29,12. — 3) *durch अ getrennt* VS. Prāt. 3,64.

अव्ययवर्त्मन् Adj. = **अव्ययवर्त्मन्** Buāg. P. 5,1,21.

अव्ययवर्त्मन् m. 1) *das Nichtdazwischentreten* Lāṭy.

1,2,15. — 2) *das Ungetrenntsein, ununterbrochener*

Zusammenhang Gām. 5,1,31. 3,17. Nāṭam. 5,3,11.

अव्ययवर्त्मन् m. *die Weise von अवि und अवि,*

so v. a. Wandelbarkeit der Wortformen je nach Umständen.

अव्ययवर्त्मन् Adj. 1) *nicht getrennt durch (Instr.) RV.*

Prāt. 5,25. — 2) *durch अ getrennt* VS. Prāt. 3,64.

अव्ययवर्त्मन् und **अवि** Adj. *keine tadelnswerthen*

Passionen habend.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht auseinandergerissen* Lāṭy. 6,

10,18.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *ungesondert, ungetheilt* MBu. 12,

242,13. Vgl. MAHABH. zu VS. 40,9 und Comm. zu

CAT. Br. 14,7,2,13.19. 8,2,1.

अव्ययवर्त्मन् m. *Nichtzerstretheit, Geistesgegen-*

wart.

1. **अव्ययवर्त्मन्** m. *kein Betrug, — Täuschung.* Am Anfange

eines Comp. *ohne Betrug, — angewandte Künste.*

2. **अव्ययवर्त्मन्** Adj. *nicht simuliert, natürlich, wirklich*

Mālatim. 77,15 (69,15). Bālar. 16,20.

***अव्ययवर्त्मन्** m. Bein. Jāma's GAL.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht krank, gesund* Ind. St. 13,196.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht zu schlagen (Ader)* Suāg.

1,362,3.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht mit dem Vjāna zu fas-*

sen Nāg. Up. in Ind. St. 9,163.

अव्ययवर्त्मन् f. *die Nichtverwandlung des Visarga*

in den Ūshman.

अव्ययवर्त्मन् f. *kein Fehler* Buāg. 3,27.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht gestorben* MBu. 10,98.

अव्ययवर्त्मन् m. *das Freisein vom Verlangen An-*

dern zu schaden Lāṭy. 36,5.

अव्ययवर्त्मन् m. 1) **Musse.* — 2) *eine Einem nicht*

zukommende Beschäftigung.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht allumfassend.*

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht erfüllt von, — versetzt mit*

(Instr.) Spr. 966.

अव्ययवर्त्मन् f. *das Nichtallumfassen.*

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht stets sich vorfindend,*

an bestimmte Bedingungen geknüpft, nur relativ

Geltung habend Z. d. d. m. G. 29,246. Dazu Nom.

abstr. **अव्ययवर्त्मन्** n. Comm. zu Nāṭam. 2,2,18.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht getrennt* RV. Prāt. 14,19.

अव्ययवर्त्मन् m. *keine körperliche Anstrengung, —*

Uebung.

अव्ययवर्त्मन् Adj. (f. ३) *womit man sich nicht*

befassen kann Buāg. P. 10,85,14.

अव्ययवर्त्मन् Adj. 1) *ungeschieden, ununterschieden*

Comm. zu Nāṭam. 3,2,42. — 2) *gleichzeitig* TS. 6,

4,8,3. TBa. 1,1,8,1.

अव्ययवर्त्मन् f. *das Sichnichtabwenden, nicht den*

Rücken Kehren Lāṭy. 1,2,15.

अव्ययवर्त्मन् Adj. 1) *ungehemmt, ungehindert.* — 2)

nicht im Widerspruch stehend. Dazu Nom. abstr. **अव्ययवर्त्मन्** n. H. 66.

***अव्ययवर्त्मन्** Adj. *nicht sprechend.*

अव्ययवर्त्मन् n. *das Nichtsprechen, Schweigen* Spr.

708.

अव्ययवर्त्मन् f. *Nichtunterbrechung.*

अव्ययवर्त्मन् Adj. *ununterbrochen.*

अव्ययवर्त्मन् Nom. ag. *nicht unterbrechend, —*

störend.

अव्ययवर्त्मन् n. *das Nichtnachgeben, das Bestehen*

auf Etwas.

अव्ययवर्त्मन् Adj. 1) *nicht erfolgt* Vāg. 10,14. —

2) *nicht entstanden, so v. a. grammatisch nicht zu*

zerlegen, keine Etymologie habend. — 3) *ungebil-*

det, roh. **अव्ययवर्त्मन्** Adj. Spr. 6783.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *noch nicht leuchtend.*

अव्ययवर्त्मन् f. *die Zeit vor Tagesanbruch* TS. 1,5,2,5.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht auseinandergerückt* CAT. Ba.

5,1,2,13. 5,4,33.

अव्ययवर्त्मन् m. 1) *Untheilbarkeit* Nāṭam. 4,2,22. — 2)

keine Auflösung von Halbvocalen oder zusammen-

geflochtenen Vocalen.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *ungeschmälert* CAT. Ba. 12,3,5,12.

अव्ययवर्त्मन् f. *das Nichtmisslingen.*

अव्ययवर्त्मन् Adj. *nicht verschwindend, sich nicht*

verlierend.

अव्ययवर्त्मन् Adj. *unverletzt (eig. und übertr.).*

1. **अव्ययवर्त्मन्** n. *das Nichtbeobachten der religiösen Vor-*

schriften.

2. **अव्ययवर्त्मन्** 1) Adj. (f. ३) a) *gesetzlos, ungehorsam,*

ruchlos. — b) *die religiösen Obliegenheiten nicht*

erfüllend Gobh. 1,9,19. MBu. 12,228,72. Spr. 3285.

— 2) **m. ein Daitja* GAL.

अव्ययवर्त्मन्, **अव्ययवर्त्मन्** und **अव्ययवर्त्मन्** Adj. = 2. **अ-**

व्ययवर्त्मन् 1) b).

अव्ययवर्त्मन् Adj. *den religiösen Vorschriften nicht*

entsprechend Āc. Ca. 12,8,19. Gobh. 1,6,7. Ait.

Ā. 469,2.

***अव्ययवर्त्मन्** Adj. gaṇa *अव्ययवर्त्मन्*.

अव्ययवर्त्मन् m. *kein Vratja.*

***अव्ययवर्त्मन्** m. N. pr. eines Mannes.

1. **अव्ययवर्त्मन्**, **अव्ययवर्त्मन्** und **अव्ययवर्त्मन्** 1) *gelangen zu (Acc.),*

erreichen; einholen. ककुभः so v. a. *nach allen*

Weltgegenden hin sich zerstreuen. — 2) *erlangen.*

— 3) *treffen, über Jmd kommen.* — 4) *bewältigen.*

— 5) *darbringen, darreichen.* — 6) *geniessen* Spr.

3067. — 7) **durchdringen, erfüllen.* — 8) **anhäu-*

fen. — Mit **अव्ययवर्त्मन्** 1) *gleichkommen.* — 2) *erlangen.*

— Mit **अव्ययवर्त्मन्** 1) *gelangen zu, erreichen.* — 2) *erlan-*

gen. — 3) *bewältigen.* — Mit **अव्ययवर्त्मन्** *erreichen.* — **अ-**

यमाशिये und — अशितम् fehlerhaft für — अशित्ये und अशितम्. — Mit उद् 1) gelangen zu, erreichen Çat. Ba. 4,2,4,26. — 2) gleichkommen. — 3) beherrschen. — Mit उप erlangen, theilhaftig werden (auch eines Uebels). — प्रापमुपाशिये fehlerhaft für — उपाशिये. — Mit समुप theilhaftig werden Spr. 6426. — Mit परि 1) gelangen zu, erreichen. — 2) erlangen. — Mit प्र 1) gelangen zu, erreichen. — 2) erlangen. — 3) zu Theil werden. — Mit प्रति, Partic. प्रत्यष्ट etwa Jmdn (Loc.) zu Theil geworden Kāvç. 106. — Mit वि 1) gelangen zu, erreichen. — 2) erlangen, theilhaftig werden. — 3) zu Theil werden. — 4) Jmds hadhaft werden. — 5) durchdringen, erfüllen. — Mit अनुवि erreichen. — Mit सम् 1) gelangen zu. — 2) erlangen, theilhaftig werden. — 3) zu Theil werden, treffen. — 4) erfüllen, erhören RV. 8,40,3. — Mit अनुसम् erlangen. — Mit उपसम् dass.

2. अश्रु-अश्रति 1) essen, verzehren, zu sich nehmen (Speise und Trank), mit Acc. und Gen. (in der älteren Sprache). — 2) kosten, genießen in übertr. Bed. — Caus. अश्रपति essen lassen, speisen, mit doppeltem Acc. 225,30. अश्रित 1) gespeist, gefüttert, gesättigt, satt. — 2) zum Essen dargereicht. — Desid. अश्रिषिषति essen wollen. — Mit अति vor einem Andern (Acc.) essen. — Mit उप 1) essen, verzehren. — 2) kosten, genießen in übertr. Bed. — Mit समुप kosten, genießen. — Mit निम् in अनिशित. — Mit परि früher als ein Anderer (Acc.) essen, Jmd beim Genuss von Etwas (Instr.) übergehen. — Mit प्र essen, verzehren, zu sich nehmen. — Caus. essen lassen, zu essen geben, speisen; mit doppeltem Acc. — Mit अमिप्र etwas Anderes nach Etwas (Acc.) essen (um den früheren Geschmack zu verlieren) Kāṇḍ. Up. 6,13,2. — Mit वि aufessen. Mit — सम् 1) essen, verzehren. — 2) kosten, genießen in übertr. Bed.

*अशक m. Boerhavia diffusa Nieh. Pa.

अशकन n. (adj. Comp. f. अ) böses Omen.

*अशकुम्भी f. Pistia Stratiotes L.

अशक्त Adj. nicht könnend, unvernünftig 94,27. Die Ergänzung ein Infin. (94,28), ein Nom. act. im Loc. (81,28,30) oder Dat. (28).

अशक्ति f. Unvernunft, Schwäche.

अशकुवत् Adj. nicht könnend, unvernünftig, mit Infin. Māṇḍ. 188,1.

*अशकुवान Adj. dass. Buṛṭṭ. 3,6.

अशक्य Adj. 1) unmöglich, unthunlich. वचस् un-ausführbar. वेदशास्त्र un-verfassbar. अशक्योऽपाक-कुम् unentferndbar Raem. 12,17. स्थातुं निषोक्त्यर्ध-

शक्यमप्रे weil es unmöglich ist zu verbleiben 2,56. Dazu Nom. abstr. अता f. und अत n. mit einem Infin. — 2) unüberwindlich.

अशग m. N. pr. eines Autors.

अशङ्क Adj. furchtlos, ohne Scheu Spr. 4295. अम् Adv.

अशङ्कनीय Adj. nicht zu vermuthen, — zu befürchten, — anzunehmen.

अशङ्का f. keine Furcht, — Scheu. Instr. ohne Scheu.

अशङ्कित 1) Adj. a) unbesorgt, kein Misstrauen habend. — b) nicht beanstandet, — verdächtig. — 2) अम् Adv. a) ohne Scheu, — Bedenken Kāṇḍ. 170, 15. — b) wider alles Erwarten, plötzlich.

अशङ्क Adj. 1) kein Misstrauen erregend. — 2) nicht zu erwarten, — anzunehmen.

अशठ Adj. (f. अ) nicht falsch, — hinterlistig, ehrlich.

अशठक्रोध Adj. ohne Falschheit und Zorn MBh. 12,293,12.

अशत n. kein volles Hundert Çat. Ba. 4,3,4,3.

अशतदत्तिषा Adj. wobes der Lohn weniger als Hundert beträgt ebend.

अशत्रु 1) Adj. a) ohne ebenbürtigen Gegner. — b) unvernünftig sich zu vertheidigen RV. 5,2,12. — 2) *m. der Mond. — 3) n. Feindlosigkeit.

अशन् m. 1) Stein, Fels. — 2) Schlanderstein. — 3) Himmelsgewölbe RV. 1,164,1. 173,2. 18,27,18.

1. *अशन Adj. erreichend, hinüberreichend.

2. अशनं n. 1) das Essen, Speisen. — 2) Essen, Speise. Am Ende eines adj. Comp. f. अ.

अशनकृत् Adj. Speise bereitend.

अशनक्रिया f. das Zusehnehmen von Speisen.

*अक्रिया कर् Pañāt. 236,22.

अशनपति m. Speiseherr Çat. Ba.

*अशनवत् Adj. speisereich.

अशनी f. = अशनाया Çat. Ba. 11,7,8,3. Kāṇḍ. Up. 6,8,3.

अशनानशनं n. das Essen und Fasten 35,30.

1. अशनाय् अति nach Speise verlangen, hungrig sein Çat. Ba. *अति hungrig.

2. अशनाय् den Donnerkeil vorstellen. अतिम् n. impers. Du. V. 22,5.

अशनार्थी und अशनार्थी f. Hunger. अशनार्थीपिपासे Hunger und Durst Çat. Ba. 14,8,4,1.

अशनायावत् (271,21) und अशनार्थीयुक् Adj. hungrig.

अशनि 1) f., später auch m. Donnerkeil, Blitzstrahl. Auch अशनी f. अशन्यत Adj. Çat. Ba. 11,2, 2,25. — 2) f. Pfeilspitze. — 3) f. als Naturerscheinung eine Species der Ulkā. — 4) m. ein Name Rudra's. — 5) *m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*अशनिक Adj. = अशनी कुशलः.

अशनिप्रावन् m. Diamant Spr. 6850.

अशनिन् Adj. mit einem Donnerkeil versehen.

अशनिप्रभ m. N. pr. eines Rākshasa.

अशनिमत् Adj. blitzschleudern.

अशनिकृत Adj. vom Blitz getroffen. उःखाशनिः Kathās. 19,27.

*अशनीय् अति nach Speise verlangen.

अशपत् Adj. nicht fluchend, — verwünschend.

अशब्द Adj. 1) lautlos Çat. Ba. 14,6,8,3. Âpast. TS. Pañt. 23,6. — 2) im Veda nicht gelehrt, unvedisch Gām. 6,3,29. Dazu Nom. abstr. अत n. 5,2,18.

अशम् Indecl. Unheil.

अशमर्थभावुक Adj. in einen nie ruhenden Wagen sich wandelnd TBa. 1,3,5,4.

अशम्य Adj. = अशत Cit. im Comm. zu TS. II, 694 und zu Nijām. 4,1,28. अमव्य v. 1.

1. अशरणा n. Schutzlosigkeit.

2. अशरणा Adj. (f. अ) schutzlos Âpast.

अशरणी Adv. mit कर् schutzlos machen Spr. 3807.

अशरण्य Adj. 1) keinen Schutz gewährend. — 2) keines Schutzes bedürftig.

अशर्य्य Adj. (f. अ) Pfeilen nicht zugänglich.

अशरीर (1) 1) Adj. (f. अ) körperlos Çat. Ba. 14,7,3, 10. Âpast. ohne festen Körper At. Ba. 2,14. körperlos von einer Stimme, so v. a. aus keinem sichtbaren Wesen herauströnend. — 2) m. der Liebesgott. — 3) n. in der Rhetorik das Fehlen des Verbuns in einem Satze.

अशरीरिन् Adj. = अशरीर 1).

1. अशर्मन् n. Leid, Unglück Kā. 12,26.

2. अशर्मन् Adj. freudlos Âpast.

*अशस्तक = भीरु Gal.

अशस्त्यविह Adj. nicht gesprungen, — beschädigt Hariv. 7773.

अशवाग्नि m. kein Leichenfeuer.

अशस् Adj. verwünschend, hassend.

अशस्त Adj. infaustus.

अशस्तवार Adj. unaussprechliche Schätze besitzend.

अशस्ति f. 1) Verwünschung, Hass. — 2) Verwünscher, Hassler.

अशस्तिर्न Adj. Verwünscher tödend.

1. अशस्त्र Adj. (f. अ) keinen Anruf habend.

2. अशस्त्र Adj. schwertlos, unbewaffnet MBh. 12,95,5. Bhāg. 1,46. Māṇḍ. 102,4.

अशस्त्रकृत् Adj. nicht mit dem Messer zu behandeln Suça. 1,362,5.

अशस्त्रपाणि Adj. kein Schwert in der Hand habend Vāts. 74,92.

अशस्त्रपूत Adj. nicht durch das Schwert oder Messer geläutert, — geheiligt MĀLATI. 77,15 (69, 15). VEMs. 34,16.

अशस्त्रवद्ध (wohl so zu lesen) Adj. mit keinem Schwert bewaffnet Kām. Nitis. 7, 57.

*अशाखा f. eine best. Grasart.

अशात Adj. 1) unbändig, heftig, wild. — 2) der heiligen Ordnung nicht unterworfen, ungeweiht, unheilig.

*अशातगन्धावा f. Curcuma NIGH. Pr.

अशातता f. Mangel an Gemüthsruhe, Leiden-schaftlichkeit.

अशाति f. das Nichtnachlassen, Nichtaufhören Suçr. 2, 47, 21.

अशातिकर Adj. Unheil bringend.

अशाब्द Adj. auf keinem vedischen Texte beru-hend GAIM. 5,1,5.

अशाब्दिक Adj. nicht mit den Worten vertraut, kein Grammatiker u. s. w.

अशाम्य Adj. nicht zu beschwichtigen, unver-söhnlich HARIV. 1, 48, 7.

अशाय् अशायेते gelangen zu (Acc.) RV. 10, 92, 1. — Mit Vit Act. bewältigen RV. 6, 33, 2.

अशायत Adj. (f. र्) nicht beständig, — ewig.

अशासन् Adj. nicht bestrafend 204, 5.

अशास्त्र Adj. (f. शा) auf keiner Vorschrift beruhend GAIM. 6, 2, 18.

अशास्त्रचतुस् Adj. nicht mit dem Auge der Lehr-bücher schauend Spr. 719.

(अशास्य) अशासिर्ष्व Adj. untadelig.

अशि Bez. der Wurzel 2. अष्. अश्वयर्थ Adj. die Bedeutung «essen» habend 224, 29.

अशिक m. Pl. N. pr. eines Volkes. अशिकेश VA-rāh. BRU. S. 11, 56, v. 1.

अशिक्षित Adj. 1) nicht erlernt. — 2) nicht un-terwiesen, — gelehrt (auch von Thieren). Die Er-gänzung im Loc. (120, 19) oder im Infm.

अशिख Adj. 1) ohne Haarbusch Ind. St. 9, 149. — 2) mit Ausnahme des Haarbusches KĀT. Çr. 2, 1, 9.

अशित n. 1) Adj. gegessen 35, 25. 26. 264, 30. — 2) *der Ort wo Jmd gegessen hat 238, 20.

*अशितगवीन Adj. = अशितं°.

अशितर् Nom. ag. Esser.

अशितव्य Adj. zu essen.

अशितवन् Adj. gegessen habend AV. 9, 6, 38.

अशित्र n. Nahrung.

अशियिल Adj. (f. शा) nicht locker, — schlaff, fest.

अशियिलभाव m. das Festwerden.

*अशिन् Adj. weitreichend, dauernd.

अशिपद Adj. (f. शा) die Çipada genannte Krank-

heit verscheuchend.

अशिमिर्द Adj. (f. शा) nicht verderblich wie die Çimida.

अशिमिविद्धिष् Adj. als Beiw. der sieben Par-ḡanja vielleicht Werke nicht anfeindend.

*अशिर 1) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — c) N. pr. eines Rākshasa. — 2) f. शा N. pr. der Frau des Açira. — 3) n. Diamant.

अशिरस् und र्क Adj. ohne Kopf.

अशिल्पिन् m. kein Künstler, — Handwerker GAUT. 17, 7.

अशिव 1) Adj. (f. शा) unheilvoll, schlimm 82, 21. — 2) m. N. pr. eines Krankheitsdämons HARIV. 2, 109, 76. — 3) n. Unheil. °शसिन् 74, 20.

अशिशिर Adj. (f. शा) heiss. °ता f. Hitze MBH. 81.

अशिशिरकर् m. die Sonne KĀD. 16, 18.

अशिशिरकिरण m. dass. KĀD. 14, 12. 28, 3. 91, 7. 130, 14.

अशिशिषु Adj. essen wollend, hungrig.

1. अशिशु m. kein Kind MBH. 3, 189, 42.

2. अशिशु Adj. (f. ebenso und अशिश्वी) kinderlos, ohne Junge.

अशिश्व 3. Sg. Aor. von अश्.

*अशिश्विका Adj. f. kinderlos, ohne Junge.

1. अशिश्व Adj. ungebildet, ungesittet ĀPAST.

2. अशिश्व Adj. nicht übrig.

अशिश्व Adj. am meisten essend.

अशिष्य Adj. 1) nicht zu lehren (eine Sache). — 2) nicht zu unterweisen.

1. अशीत Adj. der 80ste.

2. अशीत Adj. nicht kalt TARKAS. 14.

अशीततनु Adj. einen heissen Körper habend TS. 1, 1, 1, 3. 2. TB. 1, 2, 1, 25.

अशीतम् Adj. am meisten essend VS. 2, 20.

अशीतरूचि m. die Sonne VIDDH. 40, 4.

अशीतल Adj. (f. शा) nicht kühl, warm.

अशीर्ति f. achtzig. अशीर्तिष्टक Adj. ÇAT. Ba. 10, 4, 3, 9. अशीर्तिशतष्टक Adj. 6. अशीत्यत्तर Adj. MAITR. S. 3, 2, 5.

अशीतिक Adj. 1) das Maass von 80 habend. — 2) achtzigjährig. अशीतिकावर् Adj. mindestens achtzigjährig GAUT. 6, 10.

अशीतिम Adj. der 80ste.

अशीतिभाग m. der 80ste Theil.

अशीर्ततनु Adj. einen unzerstörbaren Körper ha-bend KĀT. 1, 12.

अशीर्ष्य Adj. unzerstörbar.

अशीर्षक, अशीर्षन्, *अशीर्षिक und *अशीर्षिन् (KĀC. zu P. 5, 2, 116) Adj. kopflos.

1. अशील n. schlechte Gewohnheiten, Unstittlichkeit.

2. अशील Adj. (f. शा) schlechten Gewohnheiten früh-nend, unsittlich.

अशीलिन् Adj. dass.

अशुकारष्ट Adj. nicht von Papageien angefressen MBH. 2, 17, 28.

*अशुकाक्ष n. = तमालपत्र GAL.

अशुक्ल Adj. (f. शा) nicht weiss, — weisslich.

अशुक्लवन् Adj. nicht das Wort शुक्ल enthaltend ÇAT. Ba. 6, 2, 3, 14.

अशुचि Adj. unrein (auch in rituellem Sinne), unlauter. Davon Nom. abstr. °न n. zu Spr. 328.

अशुचिकार Adj. verunreinigend ĀPAST.

अशुचिभाव m. Unreinheit 43, 8.

अशुचिलित Adj. verunreinigt ĀPAST.

अशुच्यायन Adj. auf unreiner Feuerstätte be-findlich KĀT. Çr. 25, 4, 34.

अशुद्ध Adj. 1) unrein. — 2) fehlerhaft.

अशुद्धि f. Unreinheit.

अशुन AV. 14, 2, 16 fehlerhaft; vgl. RV. 3, 33, 13.

अशुभ 1) Adj. a) hässlich. — b) nicht angenehm, — zusagend, unerfreulich. — c) Unheil verhessend, infaustus LA. 13, 12. — d) schlecht (in ethischem Sinne). °मति Adj. 103, 1. — e) unrein (Beschäfti-gung). — 2) m. N. pr. eines Lexicographen. — 3) n. a) Weh, Unheil, Unglück. — b) Böses, böses Werk, Sünde.

अशुभदर्शन Adj. hässlich.

अशुभोदय m. der Aufgang eines ungünstigen Pla-neten.

अशुभवा f. Ungehorsam.

अशुभूषण Adj. 1) nicht lernbegierig Gop. Ba. 2, 3, 18. — 2) ungehorsam gegen (Gen.) MBH. 12, 228, 73.

अशुष Adj. verzehrend, gefräßig.

अशुष्क Adj. (f. शा) nicht ausgetrocknet, — trocken, — dürr.

अशुष्काय Adj. (f. शा) keine trockene Spitze ha-bend KĀT. Çr. 4, 2, 4. 6, 1, 8.

*अशुष्कमाण्ड m. eine Art Gerste GAL.

अशुद्र m. kein Çūdra.

अशुद्रोच्छिन् Adj. nicht in Berührung mit Çūdra und Ueberbleibseln kommend ÇAT. Ba. 14, 1, 1, 31.

अशून्य Adj. nicht geschwollen.

अशून्य 1) Adj. (f. शा) a) nicht leer, — unbesetzt. अशून्या गुहां कर् eine Höhle nicht verlassen. — b) nicht eitel, — vergeblich. — c) nicht unausge-führt. नियोगमशून्य कर् einen Auftrag ausführen und ein Amt erfüllen (KĀD. II, 5, 18). — 2) n. Nicht-leere, das Besetztsein mit Menschen.

अशून्यता f. das Vollwerden.

अभ्युपशयन n. der Tag, an welchem Viçvakarman sich dem Schlaf hingibt, und die an diesem Tage stattfindende Begehung.

अभ्युपस्था Adj. f. deren Schooss nicht leer bleibt, so v. a. verheirathet MANTRA. 1,1,10. Pān. Gṛ. 1,8,11.

*अभ्यूला f. *Vitea alata* Roxb.

अभृङ्ग Adj. (f. ई) ohne Hörner TĀṇḍya-Ba. 24,1, 7. RĪGAT. 5,160.

अभृणवत् Adj. nicht hörend, — hören mögend TS. 7,5,22,1. Spr. 721.

अभृत् Adj. ungekocht.

अभृथित Adj. nicht locker werdend.

अश्व Adj. (f. घा) unlieb, verhasst.

1. अशेष m. kein Rest. अशेषेण und अशेषतस् vollständig, ganz.

2. अशेष Adj. (f. घा) ohne Rest, ganz, vollständig, gesamt, all. ०म् Adv.

अशेषकुलवल्ली f. Titel eines Werkes.

अशेषगुरु Adj. aus lauter langen Silben bestehend Ind. St. 8,467.

अशेषता f. und ०ल n. (Gaim. 3,5,5. 6,7,8) Vollständigkeit, Totalität.

अशेषत्, ०यति vollständig zu Ende bringen. अशेषित vollständig vernichtet Vajr. 130.

अशेषम् Adj. ohne Nachkommenschaft.

अशेषतामाव्य Adj. über Alles herrschend (Çiva).

अशैल m. ein Arhant (bei den Buddhisten).

अशैल Adj. ohne Felsen, — Berge R. 4,44,35.

अशोक 1) Adj. (f. घा) ohne Gluth. — b) keinen Kummer bereitend LALIT. 178,11. Dazu Nom. abstr. ०ल n. Ind. St. 9,154. — c) keinen Kummer empfindend. — 2) m. a) *Jonesia Asoka* Roxb. — b) N. pr. verschiedener Männer. — 3) *f. घा a) *Helleborus niger* L. — b) ein Frauenname und N. pr. einer Göttin bei den Gāina. — 4) n. a) *Açoka-Blüthe*. — b) *Quecksilber.

अशोकर् 1) m. N. pr. eines Vidyadhara. — 2) f. ई ein Frauenname.

अशोकचन्द्र m. N. pr. eines Mannes.

अशोकतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अशोकत्रिरात्र m. eine best. Feier.

अशोकदत्त m. ein Mannsname.

अशोकद्वादशी f. eine best. zwölfter Tag.

अशोकपूर्णिमा f. eine best. Vollmondsnacht.

अशोकभाण्ड und ०क n. ein Kleinod, das man seiner erwählten Braut verehrt, LALIT. 161,11,14. 17. 162,5. fgg.

अशोकमञ्जरी f. 1) ein best. Metrum. — 2) Titel eines astron. Werkes.

अशोकमाला f. ein Frauenname.

अशोकराक्षिणी f. *Helleborus niger* L.

अशोकवल्निका f. *Açoka-Wäldchen*.

*अशोकवर्तिका f. ein best. Gericht GAL.

अशोकवर्धन m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,24,8.

अशोकवेग m. ein Mannsname.

अशोकव्रत n. eine best. Begehung.

अशोकषष्ठी f. der sechste Tag in der lichten Hälfte des Kaitra.

अशोकासर Adj. nicht mit Kummer untermischt ÇAT. Ba. 14,7,22.

अशोकारि m. *Nauclea Kadamba* Roxb.

अशोकाष्टमी f. der achte Tag in der lichten Hälfte des Kaitra.

अशोकेस्वतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अशोकात्मिका f. ein best. Spiel.

*अशोच Adj. = अनर्कृति.

अशोचनीय Adj. nicht zu beklagen KĪD. II,115,18.

अशोच्य Adj. dass. Spr. 722. fgg.

अशोषा Adj. AV. 19,60,1 wohl fehlerhaft für अशीर्षा.

अशोभन 1) Adj. a) unschön UTPALA zu VARĪH. Bṛ. 3,8. — b) den Erwartungen und Wünschen nicht entsprechend, nicht gut, schlecht. — c) infaustus. — 2) n. Leid, Weh, Böses.

*अशोभमान (संज्ञायाम्) गाया चर्वादि.

अशोष्य Adj. nicht trocknend, — versiegend.

अशोच n. Unreinlichkeit Spr. 328. Unreinheit (in rituellem Sinne). ०निर्णय m. Titel eines Werkes.

अशोटीर Adj. = अशोएडीर.

अशोटीर्य n. = अशोएडीर्य MBh. 12,97,25.

अशोएडीर Adj. kein Selbstgefühl verrathend, unmännlich.

अशोएडीर्य n. Mangel an Selbstgefühl.

अशोष्य m. kein Çaubhreja KĪR. Ça. 10,2,21.

अश्म m. 1) Stein. — 2) N. pr. eines Dämonen.

अश्मया SV. wohl fehlerhaft.

*अश्मोतपिबता f. eine Aufforderung noch mehr zu essen und zu trinken.

*अश्मोतपिबतीय्, ०यति zum fernern Essen und Trinken auffordern wollen.

अश्मुक्षि Adj. den Essenden brennend.

०श्म = 2. अश्मन् Stein.

अश्मक 1) m. a) N. pr. eines Sohnes des Vasiṣṭha und der Madajant 1108,8. — b) Pl. N. pr. eines Kriegerstammes MBh. 6,9,14. — 2) f. ई N. pr. verschiedener Frauen.

अश्मकदलो f. eine *Species der Kadall.

अश्मकमुमुत्तु m. N. pr. eines Rshi MBh. 12,47,5.

अश्मकट्ट und ०क Adj. mit einem Stein zermal-

mend (Körner).

*अश्मकेतु m. eine best. Pflanze.

अश्मगन्धा f. eine best. Pflanze.

अश्मगर्भ und ०ञ n. Smaragd.

अश्मघनस्वेद m. künstliche Schweisserzeugung durch Liegen über einer erhitzten Steinplatte.

*अश्मघ्न m. *Coleus scutellaroides* RĪGAT. 5,37.

अश्मचक्र Adj. mit einer Scheibe von Stein versehen.

अश्मचित Adj. mit Steinen besetzt TĀṇḍya-Ba. 14, 3,13. अश्माचित Comm.

अश्मचूर्ण m. n. fein zerriebener Stein KĪR. Ça. 16,3,19.

*अश्मञ्ज n. 1) Erdharz. — 2) Eisen.

*अश्मञ्जलक n. Erdharz.

*अश्मञ्जित् m. = अश्मघ्न Nig. Pa.

अश्मता f. das Steinsein, Härte eines Steines.

*अश्मदारुण m. Brechstange.

अश्मदिशु Adj. Steine oder Donnerkeile zu Geschossen habend.

1. अश्मन् m. Esser.

2. अश्मन् m. 1) Fels, Gestein, Stein. Einmal अश्मन् ÇAT. Ba. — 2) Werkzeug aus Stein. — 3) Donnerkeil. — 4) Himmel. — 5) N. pr. eines Brahmanen.

अश्मनगर m. N. pr. der von den Kālakeja bewohnten Felsenstadt.

अश्मत् 1) *Adj. a) unheilvoll. — b) schrankenlos.

— 2) m. a) **Bauhinia tomentosa* RĪGAT. 9,40. —

b) N. pr. eines Marutvant. — 3) *n. a) Ofen. —

b) Feld. — c) Tod.

अश्मत्तक 1) m. *Bauhinia tomentosa* (RĪGAT. 9, 39) und *Oxalis corniculata* (BṛĪVAPR. 2,67). — 2)

m. n. a) Ofen. — b) *Lampenschirm.

अश्मन्मैय Adj. (f. ई) steinern, aus Fels gemacht.

अश्मन्वत् Adj. steinig.

अश्मपरस्त N. pr. einer Oertlichkeit.

अश्मपुरी f. Felsenburg ÇAT. Ba. 3,1,8,11.

*अश्मपुष्प n. Benzoe-Harz.

अश्मपुष्ट N. pr. eines heiligen Steines in Gajā.

*अश्मभार m. eine Last Steine गाया वंशादि.

*अश्मभाल n. eine Art Mörtel.

अश्मभिद्, ०भेद् und ०भेदक m. *Coleus scutellaroides* Benth.

अश्ममैय Adj. (f. ई) von Stein, steinern.

अश्ममूर्धन् Adj. einen Kopf von Stein habend 27,20.

*अश्मपौनि m. Smaragd.

*अश्मरथ m. N. pr. eines Mannes.

अश्मरी und ०रि (metrisch) f. Blasenstein.

अश्मरीय m. **Crataeva Roxburghii* R. Br. und *Capparis trifoliata* (Mat. med. 115).

*अश्मरीक्ष m. eine best. Kornart.

अश्मल m. Pl. N. pr. eines Volkes. Die richtige Lesart ist अश्मक.

*अश्मलान्ता f. Erdharz RĀG. 13,70.

*अश्मलोक्त m. Eisen GAT.

अश्मवत् Adj. steinig.

अश्मवर्मेन् n. steinerner Wall oder Schild.

अश्मवर्ष n. Steinregen MBu. 3,167,33. 12,281, 18. 19.

अश्मवृष्टि f. dass. R. 3,38,8.

अश्मव्रज Adj. in Fels eingesperrt.

अश्मश्रु Adj. unbärtig Gov. Ba. 1,3,9.

अश्मश्रुमुख Adj. keinen Bart im Gesicht habend Ind. St. 8,314.

अश्मसार 1) m. n. Eisen. — 2) m. *Sapphir.

अश्मसारमय Adj. eisern.

अश्मसारिन् m. N. pr. eines Mannes.

अश्महन्मन् n. Schlag des Donnerkeils.

अश्मात्मक m. = अश्मत 2) a).

अश्मापिधान Adj. mit einem Steine zugedeckt TĀRPA-Br. 19,7,1.

*अश्मार्म n. Trümmerhaufen von Steinen.

(अश्मास्य) अश्मासिघ्र Adj. dessen Mündung ein Fels ist, aus einem Felsen fließend.

*अश्मीय Adj. von 2. अश्मन्.

*अश्मीर m. n. = अश्मरी.

*अश्मात्य n. Erdharz.

अश्पेतात् Adj. (f. ङ) keine rötlich weissen Augen habend KĪT. Çr. 7,6,14.

अश्म am Ende eines adj. Comp. = अश्मि.

अश्मद्धान Adj. kein Vertrauen zu Etwas habend, ungläubig Çr. Br. 12,4,8,10. MBu. 12,33,47. BĀG. 4,40. mit Gen. 9,3.

अश्मद् Adj. dass.

अश्मद्वा f. 1) Mangel an Vertrauen, Unglaube. — 2) *Appetitlosigkeit GAT.

अश्मद्दित Adj. kein Vertrauen habend, ungläubig BĀG. P. 8,20,14.

अश्मद्देय Adj. unglaublich KĪD. II,100,19. 109,4. unglaubwürdig Vaj. 81,2. Davon Nom. abstr. ०ल n.

1. अश्म m. Nichtermüdung.

2. अश्मर्मे und अश्मर्मा Adj. unermüdlich.

1. अश्मर्माण Adj. dass.

2. अश्मर्माण m. kein Bettelmönch.

अश्मर्मिष्ठ Adj. nimmer ermüdend.

अश्मवर्ण n. 1) das Nichterwähntsein in einem heiligen Texte LĪT. 10,11,3. — 2) das Fehlen, — Mangeln eines Wortes, Suffixes u. s. w. 279,1.

अश्मवर्णीय Adj. nicht hörbar.

अश्मात Adj. ungekocht.

अश्माद् n. eine nicht für ein Totenmahl bestimmte

Speise ĀPAST. 1,10,28.

*अश्माद्भोजिन् Adj. an keinem Totenmahl teilnehmend.

अश्माद्दिन् Adj. kein Totenmahl veranstaltend.

अश्माद्देय Adj. zu einem Totenmahl sich nicht eignend.

अश्मात् Adj. unermüdlich. ०म् Adv. Spr. 2063. 3274.

अश्माव्य Adj. unhörbar, was man nicht hören darf.

अश्मि f. scharfe Kante, Ecke, Schneide. Auch अश्मी SHADY. Br. 4,4. Am Ende eines adj. Comp. अश्मि und अश्मिक (118,9).

अश्मित Adj. nicht haftend an (Loc.).

अश्मित् Adj. kantig.

अश्मी f. Missgeschick, die Göttin des Unglücks.

अश्मीक Adj. aller Pracht oder Wohlfahrt baar MBu. 3,173,64.

अश्मीमत् (R. ed. Bomb. 1,6,16) und अश्मीर् (f.

श्री) Adj. nicht schön, hässlich.

अश्मि n. (ausnahmsweise auch m.) Thräne. Mit कर् (Spr. 3664), मुच (Chr. 59,11. 82,27), वर्तय् und धार्वत्य् Thränen vergiessen.

अश्मकण्ठ Adj. mit Thränen im Halse R. 2,74,28.

अश्मकर्मन् n. das Thränenvergiessen Spr. 3664.

अश्मत् 1) Adj. a) ungehört 283,32. — b) vom Lehrer nicht gehört, nicht gelehrt GĀM. 4,4,34. — c) keine Gelehrsamkeit besitzend, ungelehrt Spr. 727. 1320.

— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa und desgl. des Djuṭimant (VP. 2 1,152). — 3) f. श्री N. pr. der Gattin des Aṅgiras.

अश्मतवत् Adv. wie nicht gehört.

अश्मतव्रण m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant VP. 2 1,152.

1. अश्मति (f. 1) Vergessenheit. — 2) kein vedischer Text.

2. अश्मति Adj. unvernünftig. Davon Nom. abstr. ०ल n.

अश्मतिधर Adj. nicht in's Gehör fallend.

अश्मधारा f. Thränenstrom PAṆĀD. 32.

अश्मनिपात m. = अश्मपात 1).

अश्मपात m. 1) Thränenfall, herabstürzende Thränen MBu. 14,36,13. — 2) ein best. Theil des Pferdekopfes.

अश्मपातक m. = अश्मपात 1) SĀM. U. S. 36, Ç. 1.4.

अश्मप्रमार्जन n. 1) das Abwischen der Thränen, so v. a. Weinen Spr. 117. — 2) das Trösten.

अश्मप्रवाह m. Thränenstrom.

अश्मप्रवाहित n. Thränenfluth KĪD. II,81,23.

अश्ममुख 1) Adj. (f. ङ) mit Thränen im Gesicht. — 2) m. Bez. des Vaters, Grossvaters und Urgrossvaters BRAHMA-P. in PRAJOGAR. — 3) n. Bez. einer

der fünf Weisen, auf welche der Planet Mars seinen Rücklauf beginnt, VARĀH. BĀH. S. 6,2.

अश्मलोचन und अश्मविलोचन Adj. mit Thränen im Auge.

अश्मेयम् 1) Adj. schlechter, niedriger stehend. — 2) n. Unheil, Unglück.

अश्मेयस्क Adj. unheilvoll.

अश्मेयम् Adj. ohne Band.

अश्मात् Nom. ag. nicht hörend KĪND. Up. 7,9,1. MAITRAJUP. 6,11.

अश्मात्रे Adj. ohne Ohren Çr. Br. 14,6,8,8.

अश्मात्रिय Adj. mit der heiligen Schrift nicht vertraut.

अश्मातयाजक Adj. der nicht die Çrauta-Handlungen verrichtet Ind. St. 10,100.

अश्माया f. Bescheidenheit, Zurückhaltung.

अश्माव्य Adj. nicht rühmenswerth, schimpflich MĀKĀH. 132,15.

अश्मीक Adj. unheilvoll.

अश्मीले Adj. (f. श्री) unschön, hässlich, nicht fein, unanständig (Worte) VĀMANA 2,1,15. Dazu Nom. abstr. ०ता f. und ०ल n.

*अश्मीलदत्त Adj. (f. श्री) von hässlicher, aber kräftiger Gestalt P. 6,2,42.

अश्मीलनामन् Adj. einen hässlichen Namen habend WEBER. Nax. 1,309.

अश्मीलपरिवाद m. üble Nachrede.

*अश्मीलवृत् Adj. (f. श्री) hässlich GAT.

अश्मेय m. das Nichthaften BĀDAR. 4,1,13.

अश्मेया f. Sg. und Pl. = अश्मेया.

*अश्मेयाभव und *०षाभू m. der niedersteigende Knoten.

अश्मेया Adj. (f. श्री) nicht lahm.

*अश्म, अश्मति sich wie ein Pferd gebaren.

अश्म und अश्मश्रु 1) m. a) Ross, Pferd, insbes. Hengst. Auch collect. ०वत् Adv. wie ein Ross.

अश्मशर्त्त n. Çr. Br. 13,4,8,5. अश्मशर्त्तण n. KĪT. Çr. 20,6,7. ०संत्तण n. 10. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) Bez. der Zahl sieben. — c) Springer im Schachspiel PAṆĀD. 14. — d) der Schütze im Thierkreise VARĀH. BĀH. 17,9. — e) *Bez. eines best. Liebhabers. — f) N. pr. a) eines Lehrers mit dem Patron. Sāmudri Çr. Ba. 13,2,8,14. — β) eines Sohnes des Kītraka. — γ) eines Dānava. — 2) f. अश्मा Stute.

अश्मर्के 1) m. a) Rösslein, Hengstlein (spöttisch). — b) *Sperling NĪG. Pa. — c) Pl. N. pr. eines Volkes. अश्मक v. l. — 2) *f. अश्मिका eine kleine Stute.

*अश्मकान्तिका f. Cactus Opuntia RĀG. 3,114.

*अश्मकान्तिका f. Physalis flexuosa L.

1. अश्वकर्पा m. *Pferdeohr*.
 2. अश्वकर्पा 1) Adj. *pferdeohrig* als Bez. einer best. Art von Knochenbruch. — 2) m. a) *Vatica robusta* W. u. A. — b) N. pr. eines Berges. — 3) *f. ई eine best. Pflanze GAL.
 अश्वकर्पा 1) Adj. = 2. अश्वकर्पा 1). — 2) m. = 2. अश्वकर्पा 2) a).
 अश्वकशा f. *Pferdepeitsche* Nis. 9, 19.
 *अश्वकिनी f. das Mondhaus अश्विनी.
 अश्वकुटी f. *Pferdestall*.
 अश्वकश m. Pl. N. pr. eines Volkes Mān. P. 58, 37.
 अश्वक्रन्द m. ein best. mythisches Wesen (Jāksha Nīlan. zu MBh. Ind. St. 14, 21).
 अश्वक्राता f. eine best. Mūrkhānā S. S. S. 31.
 अश्वखर m. *Maulthier* Riān. 19, 40.
 *अश्वखुर 1) m. a) *Pferdehuf*. °वत् Adv. 217, 38. — b) *ein best. Parfum. — 2) *f. ई *Clitoria Ternatea* L.
 अश्वगति f. *Pferdegang* als Bez. eines best. Metrum.
 अश्वगन्धा f. *Physalis flexuosa* L.
 अश्वगुप्त m. N. pr. eines Lehrers (buddh.).
 अश्वपीव m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines Sohnes des Kītraka.
 अश्वधाम m. N. pr. eines Ortes.
 अश्वधाम 1) *Pferdefutter*. — 2) N. pr. eines Mannes Riān. 8, 681.
 अश्वघोष m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 *अश्वघ्न m. *Nerium odorum* Riān. 10, 11.
 अश्वचक्र m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वचर्या f. das Hergehen hinter einem (zum Opfer bestimmten) Rosse R. 1, 40, 6.
 अश्वचलनशाला f. *Reithaus*.
 अश्वचिकित्सा f. *Veterinärkunde*, Titel eines Werkes des Gajadatta.
 अश्वजघन Adj. von hinten ein Pferd solend.
 अश्वजित् 1) Adj. Rosse erbeutend. — 2) m. N. pr. eines Mannes (buddh.). v. l. für विश्वजित् VP. 2, 4, 140.
 *अश्वजीवन n. *Wicke* Nis. Pa.
 अश्वतर 1) m. a) *Maulthier*. — b) *ein besserer Hengst. — c) *männliches Kalb. — d) N. pr. a) *eines Gandharva. — β) eines Schlangendämons. — 2) *f. आ eine bessere Stute. — 3) f. ई *Maulthierweibchen*. Eine Leibesfrucht soll ihm den Tod bringen.
 *अश्वतराश m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वतरौर्य m. ein mit Maulthierweibchen bespannter Wagen.
 अश्वतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अश्वत्यै 1) m. a) *Ficus religiosa* L. Aus dem Holze dieses Baumes wird das männliche Reibholz genommen. — b) **Thespesia populneoides* Wall. — c) ein best. Mondhaus, = घोषा. — d) Bein. der Sonne MBh. 3, 3, 21. — e) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *f. अश्वत्या Vollmondtag im Monat Āṣvina. — 3) f. अश्वत्यो der kleine Pippala-Baum Riān. 11, 128. — 4) *Adj. zum Mondhaus Aṣvattha in Beziehung stehend.
 *अश्वत्यक 1) Adj. zur Fruchtzeit des Aṣvattha abzutragen (Schuld). — 2) f. अश्वत्या = अश्वत्यो Riān. 11, 124.
 *अश्वत्यकुण m. Fruchtzeit des Aṣvattha.
 *अश्वत्यभेद m. *Ficus benjamina*.
 अश्वत्यल m. ein best. Baum.
 *अश्वत्यसंनिभा f. = अश्वत्यो Riān. 11, 128.
 *अश्वत्याम Adj. die Kraft eines Rosses habend Mān. 4, 38, a.
 अश्वत्यामन् 1) m. N. pr. a) eines Sohnes des Droṇa. — b) eines der sieben Rāshi unter Manu Sāvarṇi. — 2) *Adj. von अश्वत्यामन् m.
 *अश्वत्यिक (f. ई), *अश्वत्यिल und *अश्वत्यीय Adj. von अश्वत्य.
 अश्वत्रिरात्र m. eine best. Begehung Līṭi. 2, 12, 6.
 अश्वत्त n. Nom. abstr. von अश्व Ross Çar. Br. 13, 3, 4, 1. Çām. zu Taitt. Up. S. 66.
 अश्वत्यै m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वद Adj. Rosse schenkend.
 *अश्वदंष्ट्रा f. = दंष्ट्रा *Tribulus lanuginosus* L.
 अश्वदौ und °दावन् (Rv.) Adj. Rosse schenkend.
 अश्वहत m. Bote zu Pferde Lalit.
 अश्वहादाश Adj. Pl. (f. आ) eilf Kühe und als zwölftes ein Ross Kīṭi. Ça. 22, 3, 16. Līṭi. 2, 7, 6.
 अश्वनदी f. N. pr. eines Flusses.
 अश्वनाप m. *Rosshirt*.
 *अश्वनापक m. *Nerium odorum* Riān. 10, 11.
 *अश्वनासिका f. Nüster des Pferdes GAL.
 अश्वनिबन्धक m. *Reithnecht*.
 अश्वनिर्णिज् Adj. mit Rossen geschmückt.
 *अश्वत् Adj. und m. wohl fehlerhaft für अश्वत्त.
 अश्वर्ष m. *Rosshirt*.
 अश्वपति m. 1) Rossegebieter. — 2) N. pr. eines Asura und verschiedener Männer.
 अश्वपतिन् m. N. pr. = अश्वपति.
 अश्वपद् n. *Fussstapfe* eines Pferdes Kīṭi. Ça. 16, 2, 21.
 अश्वपर्णा 1) Adj. durch Rosse beflügelt. — 2) f. अश्वपर्णी N. pr. eines Flusses.
 (अश्वपस्त्य), °पस्तिष Adj. Rosse im Stall habend.
 अश्वपाद 1) *Adj. *pferdefüssig* (in übertr. Bed.).

— 2) m. N. pr. eines Siddha.
 अश्वपाल 1) m. a) *Rosshirt*, *Reithnecht* 299, 33. — b) *Hüter des Opferrosses*. — 2) *f. ई wohl *Rosshirtin*.
 *अश्वपुच्छक 1) m. eine best. Pflanze. — 2) f. अश्वपुच्छा = अश्वपुच्छा Nis. Pa.
 *अश्वपुच्छा f. *Glycine debilis* Ait. Riān. 3, 18.
 *अश्वपुत्री f. *Boswellia thurifera* Nis. Pa.
 1. अश्वपृष्ठ n. *Pferderücken*. Spr. 728. °पृष्ठे संमतः so v. a. ein guter Reiter R. 1, 19, 19.
 2. अश्वपृष्ठ Adj. auf Rossen Rücken getragen.
 *अश्वपृष m. N. pr. eines Mannes Kīc. zu P. 4, 3, 106. °पेज v. l.
 अश्वपेशस Adj. mit Rossen geschmückt.
 अश्वप्रणीत Adj. durch ein Pferd hingebracht Çar. Br. 7, 3, 2, 4.
 *अश्वप्रपतन n. und davon °पतनीय Adj.
 अश्वप्रुत n. Sprung eines Pferdes Spr. 729.
 अश्वबन्ध und °क (R. 2, 91, 58) m. *Reithnecht*.
 1. अश्वबन्धन n. das Anbinden der Pferde.
 2. अश्वबन्धन Adj. (f. ई) zum Anbinden der Pferde dienend.
 अश्वबला f. *Trigonella foenum graecum*.
 अश्वबाहु m. N. pr. eines Sohnes des Kītraka.
 अश्वबुध Adj. (f. आ) von Rossen getragen.
 अश्वबुध्य Adj. auf Rossen beruhend.
 *अश्वब्रह्मचर्यक n. Keuschheit des Hengstes, so v. a. verdienstlose K., Kaus Mangel an Gelegenheit GAL.
 *अश्वभक्तका f. eine best. Pflanze GAL.
 *अश्वभार m. *Pferdelast* gaṇa वंशदि.
 अश्वमन्दुरा f. *Pferdestall* Kīb. II, 100, 14.
 *अश्वमक्षिका f. Feindschaft zwischen Pferd und Büffel.
 *अश्वमातृ f. Bein. der Lakshmi GAL.
 अश्वमार und °क m. *Nerium odorum* Ait.
 अश्वमित्र m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वमिष्टि Adj. 1) Rosse wünschend. — 2) R. verschaffend.
 अश्वमुख 1) Adj. (f. ई) *pferdeköpfig*. — 2) m. a) ein best. mythisches Wesen Ind. St. 14, 21. ein Kīṃnara Kīb. II, 22, 14. — b) Pl. N. pr. eines Volkes.
 अश्वमुख v. l. — 3) f. ई *Weib eines Kīṃnara* Kumāras. 1, 11.
 1. अश्वमेध m. *Rossopfer*. °अश्वमेधवत् Adv. wie beim R. Kīṭi. Ça. 21, 1, 14. °वै n. Nom. abstr. Çar. Br. 10, 6, 8, 7. °पाजिन् Adj. अश्वमेधकाण्ड n. Titel des 13ten Buches im Çar. Br. अश्वमेधत्रिरात्र m.
 2. अश्वमेध m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वमेधक oder °मेधज m. N. pr. eines Fürsten Bṛāh. P. 9, 22, 38 (89).

अश्वमेधत m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,21,3.
 अश्वमेधवत् Adj. ein Rossoffer erhaltend MATR. S. 2,2,9.
 अश्वमेधिक 1) Adj. vom Rossoffer handelnd. — 2) *m. ein zum R. sich eignendes Ross.
 अश्वमेधिन् Adj. ein Rossoffer darbringend TĀṇḍya-Ba. 21,4,3.
 *अश्वमेधीय m. = अश्वमेधिक 2).
 अश्वमेधेश्वर m. N. pr. eines Fürsten.
 अश्वमेध्य R. 1,12,37 fehlerhaft für अश्वमेध.
 *अश्वमेधक m. Nerium odorum Nigh. Pr.
 *अश्वयु, ऽपते = अश्वतरमाचष्टे.
 अश्वयज्ञ m. Opfer für das Gedeihen der Rosse Govh. 3,6,13.
 अश्वय्या f. Wunsch nach Rossen.
 अश्वयु Adj. Rosse begehrend.
 अश्वयुक्त Adj. auf das Ross Bezug habend KĀṭ. Çr. 20,4,1.
 अश्वयुक्सेन m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वयुज् 1) Adj. a) Rosse anschirrend. — b) mit Rossen bespannt. — c) *unter dem Sternbilde Âçvajuḡ geboren. — 2) der Monat Âçvina. — 3) f. Sg. und Du. ein best. Mondhaus.
 अश्वयुज् m. 1) der Monat Âçvina. — 2) *eine Reisart GAL.
 अश्वयुज् m. der Pfosten, an den das Opferross gebunden wird.
 अश्वयोग Adj. Rosse schirrend, so v. a. zum Schirren der R. veranlassend.
 *अश्वरत्न m. Stallknecht.
 1. अश्वरथ m. ein mit Rossen bespannter Wagen.
 अश्वरथदान n. Titel eines Parīśiḥṭa zum AV.
 2. अश्वरथ 1) Adj. auf einem mit Rossen bespannten Wagen sitzend. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses.
 अश्वराज m. Rossefürst, Bez. des Rosses 1) Uk-kaiḥçravas. — 2) des Çākjamuni Lalit. 236,4. 287,11. 292,2.
 अश्वराधस् Adj. Rosse zurüstend.
 अश्वरिपु m. Büffel Bhāṇḍ. 3,105.
 *अश्वरोधक m. Nerium odorum Ait.
 अश्वरत्न m. 1) N. pr. eines Mannes. — 2) * = अनी-कथ.
 अश्वललित n. ein best. Metrum.
 *अश्वलाला f. eine Art Schlange.
 *अश्ववक्त्र m. ein Kiṁnara.
 *अश्ववज्र n. Sg. oder m. Du. Hengst und Stute.
 m. Pl. Hengste und Stuten Kāç. zu P. 2,4,27.
 अश्ववदन m. Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes.
 अश्ववत् 1) Adj. rossereich. — 2) m. N. pr. = अवि-लित्. — 3) f. अश्ववती N. pr. a) eines Flusses MBu.

13,166,25. — b) einer Apsaras VP. 2,82. — 4) n. Besitz von Rossen.
 *अश्ववक्त्र m. Reiter zu Pferde.
 1. *अश्ववार m. = अश्ववाल 1).
 2. अश्ववार m. 1) Reiter zu Pferde. — 2) *Stallknecht.
 *अश्ववारक m. Stallknecht.
 *अश्ववार्ण m. Bos Gavaeus.
 अश्ववाल m. 1) Haar aus dem Rossschweif. — 2) Saccharum spontaneum L.
 अश्ववाक् m. Reiter zu Pferde.
 *अश्वविक्रयिन् m. Pferdehändler.
 1. *अश्वविद् Adj. sich auf Pferde verstehend. m. Bein. Nala's.
 2. अश्वविद् Adj. Rosse verschaffend.
 अश्ववर्ष m. Hengst.
 अश्वव्रत n. Name eines Sāman.
 अश्वशक n. Pferdeapfel.
 अश्वशकत् 1) n. dass. — 2) f. N. pr. eines Flusses.
 अश्वशकु m. N. pr. eines Dānava.
 *अश्वशत्रु m. Büffel.
 अश्वशफ m. Pferdehuf Çat. Ba. 13,3,4,4. °शफ-मात्र Adj. 1,2,2,10.
 *अश्वशाखित m. eine best. Pflanze.
 अश्वशाला f. Pferdestall.
 अश्वशास्त्र n. Hippologie und Titel eines Werkes des Nakula. *°विद् m. Bein. Nakula's GAL.
 1. अश्वशिरस् m. Pferdekopf.
 2. अश्वशिरस् 1) Adj. pferdeköpfig. — 2) m. N. pr. a) eines Dānava. — b) eines Fürsten.
 अश्वशिख m. equi penis KĀṭ. Çr. 20,6,16.
 अश्वशब्द Adj. mit Rossen glänzend.
 *अश्वषा, अश्वसनि und अश्वसी Adj. Rosse gewinnend, — herbeischaffend.
 अश्वसद् und °सादिन् m. Reiter zu Pferde.
 अश्वसार m. Titel eines Werkes.
 अश्वसारथ्य n. Dressur der Pferde und Wagenlenkerei.
 अश्वसूत 1) *m. N. pr. eines Mannes Comm. zu TĀṇḍya-Ba. 19,4,10. — 2) n. Name eines Sāman Simav. Ba. 2,1,7. Comm. zu LĀṭy. 3,4,16.
 अश्वसूक्तिन् m. N. pr. eines Veda-Dichters.
 अश्वसूत m. Rosselenker MBu. 4,12,4. 5.
 अश्वसूत्र n. ein Sūtra über die Rossekunst.
 अश्वसूत Adj. (f. घा) an Rossen sich freuend RV.
 *अश्वसगालिका f. Feindschaft zwischen Pferd und Schakal.
 अश्वसेन m. N. pr. 1) eines Schlangendämons. — 2) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — 3) *des Vaters des 23ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī.

*अश्वसेनपुनन्दन m. Patron. Sanatkumāra's.
 अश्वस्तन Adj. ohne morgen, für den folgenden Tag Nichts habend MBu. 12,31,3.
 अश्वस्तनविद् Adj. das «morgen» nicht kennend.
 अश्वस्तनविधातृ Nom. ag. der sich um das «morgen» nicht kümmert.
 अश्वस्तनविधान n. das Sichnichtkümmern um das «morgen».
 अश्वस्तनिक Adj. = अश्वस्तन.
 अश्वस्तोर्मोय n. Bez. der Hymne RV. 1,162 Çat. Br. 13,3,6,1. fgg.
 1. अश्वस्थान n. Pferdestall Jāṇ. 1,278.
 2. *अश्वस्थान Adj. im Pferdestall geboren.
 *अश्वस्, °स्पति nach dem Hengste verlangen.
 अश्वस्त्रवण n. das Abfließen des Wassers von einem nass gewordenen Pferde KĀṭ. Çr. 20,2,5.
 अश्वकुन्तु m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वकुन्तृ m. Nerium odorum Ait.
 अश्वकुर्व Adj. Rosse antreibend.
 अश्वकुर्विन् n. eine best. Opferhandlung MATR. S. 2,3,3.
 अश्वकारक m. Pferdedieb M. 11,51.
 अश्वकुट्टा f. Bein. der Apsaras Rambhā Kāṭ. 90,11.
 *अश्वाल m. eine Art Senf.
 अश्वाली f. Pferdepeitsche.
 अश्वाल्य m. Aufseher über die Pferde.
 अश्वानीक n. Reiterheer MĀlav. 71,2.
 अश्वानुसर्ण n. das Hergehen hinter dem Opfer-rosse MBu. 14,73 in der Unterschr.
 अश्वानुसार m. dass. MBu. ed. Calc.
 *अश्वालक m. Nerium odorum RĀçan. 10,11.
 अश्वपद् f. ein dem (Opfer-) Rosse zustossender Unfall KĀṭ. Çr. 20,3,12.
 अश्वभिर्धानी f. Pferdehalter Çat. Br. °धानीकृत Adj.
 अश्वामघ Adj. an Rossen reich.
 अश्वाय, Partic. °पैन् nach Rossen verlangend.
 अश्वायुर्वेद m. Veterinärkunde. Wird dem Bhōḡa zugeschrieben B.A.J. 10,130.
 अश्वायुस् m. N. pr. eines Fürsten.
 *अश्वारि m. Büffel.
 अश्वारु Adj. reitend 133,22.
 अश्वारो 1) m. Reiter zu Pferde. — 2) *f. घा Physalis flexuosa L.
 *अश्वालु m. eine best. Pflanze.
 *अश्ववतान m. N. pr. eines Mannes.
 अश्ववत् 1) Adj. rossereich. — 2) f. अश्ववती N. pr. eines Flusses. — 3) n. Besitz an Rossen.
 *अश्ववर्त m. Maulthier GAL. Vgl. अश्ववर्त.

*अष्टावक्र m. und *रेहिका f. *Physalis fle-xuosa* L.

*अष्टिक Adj. (f. ३) von अष्ट.

अष्टिन् 1) Adj. a) mit Rossen versehen, aus R. bestehend. — b) zu Rosse sitzend. — 2) m. a) Rosse-bändiger, Rosselenker. — b) Du. Bez. zweier Licht-götter, die zuerst am Morgenhimmel erscheinen. Sie sind die Aerzte der Götter. अष्टिनोः संयोजनम्, साम् and व्रतम् Namen von Sāman. अष्टिनोस्ती-र्थम्. — c) Du. das Mondhaus Aṣvinī, dessen Gott-heit die Aṣvin sind. — d) Bez. der Zahl zwei. — e) Du. = अष्टिमती d. i. Nakula und Sabadeva. — 3) f. अष्टिनी a) N. pr. der Gattin oder (später) der Mutter der beiden Aṣvin. — b) Sg. und Pl. das erste Mondhaus. Metrisch auch अष्टिनि. — c) *Nardostachys Jatamansi Nicu. Pa. — 4) n. Reichtum an Rossen.

अष्टिनकृत Adj. von den Aṣvin ausgeführt.

*अष्टिनीनी f. = अष्टिनी b) GAL.

अष्टिनीकुमार m. Sohn der Aṣvinī (zeugt den Arz.).

*अष्टिनीपुत्र m. Du. die Aṣvin.

*अष्टिनीनेषज n. *Gymnema sylvestre* Nicu. Pa.

*अष्टिनीसुत m. Du. die Aṣvin.

*अष्टिमन् Adv. das Wort अष्टिन् enthaltend.

अष्टियं n. Pl. Rossschaaren.

*अष्टीय् ०यति sich Rosse wünschen.

अष्टीय 1) *Adj. dem Pferde zuträglich. — 2) n. Retterschaar PAU. 9, 18. KāD. 91, 15. fgg.

अष्टेषित Adj. von Rossen getrieben.

अष्टेकविंश Adj. Pl. (f. ३) zwanzig (Kühe) und als einundzwanzigstes ein Ross KāD. Ca. 22, 2, 18.

1. अष्टेय und अष्टेय 1) Adj. zum Rosse gehörig. — b) aus Rossen bestehend. — 2) n. Besitz an Rossen, Rosssherde.

2. (अष्टेय) अष्टेय m. Patron. von अष्ट.

*अष्ट, अष्टति und ०ते (गतिदीत्यादानेषु).

*अष्टद्वय Adj. = अष्टिकुत्तित GAL.

*अष्टउत्तीण Adj. nicht unter sechs Augen verhan-delt, geheim.

अष्टउक्कविद् Adj. mit den sechs Vedāṅga nicht vertraut R. ed. Bomb. 1, 6, 15.

अष्टतर Adj. Compar. annehmbarer.

अष्टाठ oder अष्टाठ्ठ 1) Adj. a) unüberwindlich. — b) *unter dem Mondhause Aśhādhā geboren. — 2) m. a) *der Monat Aśhādhā. — b) *ein bes-sondern Gelübden getragener Stab aus Palāṣa-Holz. — c) N. pr. eines Mannes. — d) *das Gebirge Malaja. — 3) f. a) अष्टाठा ein best. Backstein. अ-ष्टाठविला KāD. 17, 11, 9, 12, 10; vgl. Cat. Ba. 8,

8, 4, 1. — b) अष्टाठा Sg. und Pl. Name zweier Mond-häuser (पूर्वा und उत्तरा). — c) अष्टाठा N. pr. einer Tochter des Uṣanas.

*अष्टाठक m. der Monat Aśhādhā.

अष्टाठिन् Adj. einen Stab aus Palāṣa-Holz tra-gend KāD. 22, 17.

अष्टाठशिक Adj. nicht mit dem sechzehntheiligen Stotra verbunden.

अष्ट 1) Partic. von अत् (in 1. अष्टकर्ण) und 1. अष्ट्. — 2) am Ende eines adj. Comp. = अष्टन्. — 3) m. v. l. für अष्टक 2) VP. 2 4, 27.

अष्टक 1) Adj. (f. ३) a) achttheilig. f. अष्टिका Cū-ṇas. 1, 49. — b) *der die acht Bücher Pāṇini's stu-dirt hat. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viṣvā-mitra. — 3) f. अष्टा a) der achte Tag nach dem Voll-monde, insbes. in den Monaten Hemanta und Āṣvina; auch das an diesen Tagen dargebrachte Manenopfer. — b) Bein. des Flusses Aśhādhā. — 4) n. Oktade.

अष्टकद्वयैतल n. eine best. Mixtur zum Einreiben Mat. med. 244.

*अष्टकपाल Adj. = अष्टका.

1. अष्टकर्ण Adj. *am Ohr durch einen Einschnitt ge-kennzeichnet. f. ३ eine solche Kuh.

2. *अष्टकर्ण m. Bein. Brahman's (achtartig).

अष्टकवर्ग m. die aus den 7 Planeten und dem Lagna bestehende Gruppe. ०विन्दुफल n. Titel eines astrol. Werkes.

*अष्टकाङ्क n. achttheiliges Würfelbrett.

*अष्टकिक Adj. von अष्टका.

अष्टकालम् Adv. achtmal.

*अष्टकाण m. Achteck.

*अष्टकाय Adj. von अष्टका.

अष्टकापउ m. Titel einer Schrift.

*अष्टगाव n. Sg. acht Kühe.

1. अष्टगुण m. im Comp. acht Eigenschaften.

2. अष्टगुण Adj. achtfach.

अष्टगृहीत Adj. = अष्टगृहीत KāD. Ca. 8, 2, 26. 16, 2, 7.

अष्टचत्वारिंश Adj. der 48ste.

अष्टचत्वारिंशत् f. achtundvierzig.

अष्टतय n. Oktade.

अष्टताल m. ein best. Tact Gir. S. 41. f. ३ S. S. 227.

अष्टत्रिंश Adj. der 58ste MBu. ed. Bomb.

अष्टत्रिंशत् f. achtunddreissig MBu.

*अष्टल n. Nom. abstr. von अष्टन्.

अष्टदंष्ट्र m. N. pr. eines Dānava.

अष्टदल 1) Adj. acht Blütenblätter habend. — 2) n. achtblättrige Lotusblüthe.

अष्टर्धा Adv. achtfach, in acht Theile (Theilen).

अष्टधाविकृति Adj.

अष्टन् acht. Nom. Acc. अष्टौ, अष्टौ und अष्टैः अष्टा-भिम्, अष्टानाम्, अष्टैमु.

अष्टनवत Adj. der 98ste.

अष्टनवति f. achtundneunzig.

अष्टनवतितम Adj. der 98ste.

अष्टनिधन n. प्रज्ञापतेरष्ट ० Name eines Sāman.

अष्टपञ्चाश Adj. der 58ste.

अष्टपञ्चाशत् f. achtundfünfzig.

अष्टपञ्चाशतम Adj. der 58ste.

अष्टपत् (1) Adj. n. zu अष्टपत्नी f. TAITT. Ār. 1, 13.

अष्टपत्नी 1) Adj. achtblättrig Ind. St. 9, 109. — 2) n. achtblättrige Lotusblüthe.

अष्टपत्नी Adj. f. acht Gatten habend TAITT. Ār. 1, 13.

अष्टपद् 1) *m. (Nom. ०पात्) a) Spinne. — b) ein fabelhaftes achtfüßiges Thier. — 2) f. ०पदी eine Strophe mit acht Cäsuren Verz. d. Oxf. H. 129, b, 1.

अष्टपद् Adj. (f. ३) achtstellig. Davon Nom. abstr. ०ता f.

अष्टपदिका f. *Vallis dichotoma* Wall.

अष्टपाद् 1) Adj. achtfüßig. — 2) *m. a) eine Art Spinne. — b) das fabelhafte Thier Ārabha Rā-ṣan. 19, 4.

अष्टपादिका f. = अष्टपदिका.

अष्टपुत्र Adj. (f. ३) acht Söhne habend AV. 8, 9, 21. TAITT. Ār. 1, 13.

अष्टपुरुष Adj. aus acht Personen bestehend TAITT. Ār. 1, 8, 15, 1. 18, 1.

अष्टपुष्पिका f. ein aus achterlei Blumen beste-hender Kranz KāD. 285, 20.

अष्टभाग m. Achtel.

अष्टम 1) Adj. a) oxt. (f. ३) der achte. — b) den achten Theil von (Gen.) betragend GAUT. 10, 24. Cū-ṇas. 3, 123. — 2) m. Achtel. — 3) f. ३ a) der achte Tag in einem Halbmonat. — b) *eine best. Pflanze — 4) n. = अष्टमभक्त Spr. 739.

अष्टमक 1) Adj. der achte. — 2) f. ०मिका ein best. Gewicht, = मुक्ति.

अष्टमकालिक Adj. nur jede achte Mahlzeit ge-nießend.

1. अष्टमङ्गल n. Sg. acht glückbringende Dinge.

2. *अष्टमङ्गल m. ein Pferd, bei dem Schweif, Brust, Hufe, Mähne und Gesicht weiss sind.

अष्टमदेश m. Zwischengegend.

अष्टमभक्त n. die achte Mahlzeit (so dass sieben übersprungen werden).

अष्टमान n. ein best. Hohlmaass, = कुडव.

अष्टमीव्रतविधान n. Titel eines Werkes.

अष्टमूर्ति m. Bein. Īva's.

अष्टमूला f. eine Gruppe von acht Wurzeln ver-

schiedener Pflanzen.

अष्टैयानि Adj. (f. ई) acht Geburtsstätten habend AV. 8,9,21. TAIF. १. 4,13.

अष्टरत्न n. acht Juwelen als Titel einer Spruchsammlung.

अष्टरस m. ein best. Präparat aus verschiedenen Metallen Mat. med. 61.

अष्टरूप Adj. (f. घ्रा) achtgestaltig Ind. St. 9,12.

अष्टरुचि m. eine Strophe oder Lied von acht Versen.

*अष्टलोक n. eine Gruppe von acht Metallen.

1. *अष्टवर्ग m. eine Gruppe von Achten, insbes. *von acht Arzneien. = अष्टकवर्ग Ind. St. 14,323.

2. अष्टवर्ग Adj. in Reihen von acht bestehend Kīṭṣ. ८. 9,4,19.

अष्टवर्गज्ञातक n. Titel eines Werkes.

अष्टवर्ष Adj. (f. घ्रा) achtföhrig M. 9,94.

अष्टविकल्प Adj. achtartig Sāṃkhya. 33.

अष्टविकृतिविवर्ण n. Titel eines gramm. Werkes des Madhusūdana.

अष्टविध Adj. achtfach, achtfältig 140,11. °शस्त्र-

कर्मण्य Adj. über die achtfache Anwendung des Messers u. s. w. handelnd Suca. 1,91,20.

अष्टवर्ष Adj. acht Stiere habend AV. 5,16,8.

अष्टवे Dat. Inf. zu erreichen RV. 4,30,19.

अष्टशत n. 1) hundertundacht. — 2) achthundert Jāś. 1,302.

अष्टशतक n. = अष्टशत 1) MBu. 3,3,28.

अष्टशतसाल्क Adj. aus 800,000 bestehend MBu. 4,10,9.

अष्टशलाक Adj. acht Rippen habend (Sonnen-schirm) MBu. 12,233,21.

*अष्टश्रवण und *°अश्रवन् m. Bein. Brahman's (achtöhrig).

अष्टषष्ठ Adj. der 68ste.

अष्टषष्टि f. achtundsechzig.

अष्टषष्टितम Adj. der achtundsechzigste.

अष्टसप्तति f. achtundsiebzig.

अष्टसप्ततितम Adj. der 78ste.

अष्टसाल्क Adj. (f. °लिका) aus achttausend bestehend Bṛhn. Intr. 31.

अष्टस्तना Adj. f. achtsitzig.

*अष्टरूपनी f. achtföhrige Kuh Gal.

अष्टाकपाल Adj. auf acht Schalen vertheilt.

अष्टाक्षर 1) Adj. (f. घ्रा) achtsilbig ८. 5,2, 4,3. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

अष्टाक्षरव्याख्या f. Titeles eines mystischen Tractats.

*अष्टागव Adj. mit acht Kühen bespannt.

अष्टागृहीत Adj. achtmal geschöpft ८. 6, 3,1,1,3.

1. अष्टाङ्ग am Anf. eines Comp. acht Bestandtheile.

Eines Heeres MBu. 2,3,63. Vgl. अष्टाङ्गक.

2. अष्टाङ्ग Adj. (f. घ्रा) achthöhrig, achthöhrig MBu. 15,3,8.

अष्टाङ्गक Adj. (f. °ङ्गिका) dass. रथा नागा कृपा योधाः पत्नयः कर्मकारकाः । चारु दैशिकमुख्याश्च घ- तिन्यष्टाङ्गिका मता ॥ Nilak. zu MBu. 2,3,63.

अष्टाङ्गपुण्ड्र Adv. mit acht Körpertheilen wie ein Stock (zu Boden fallen als Zeichen höchster Verehrung).

अष्टाङ्गपात m. in साष्टाङ्गपातम्.

अष्टाङ्गकृद् n. Titel eines med. Werkes des Vāgbhaṭa und eines philos. Tractats.

अष्टाङ्गवलेक m. eine best. Latwerge Buḥvap. 3,61.

अष्टाचक Adj. (f. घ्रा) achträderig.

अष्टाचचारिण Adj. 1) der 48ste. — 2) aus 48 bestehend. m. ein aus 48 Versen best. Stoma Ind. St. 9,266.

*अष्टाचचारिणक Adj. ein 48jöhriges Gelöbde be- gehend.

अष्टाचचारिणश्च f. achtundvierzig. अष्टाचचारि- शदन्तर Adj. (f. घ्रा) aus 48 Silben bestehend ८. 6,2,2,32. fg.

अष्टाचचारिणदिष्टक Adj. 10,4,2,13.

*अष्टाचचारिणिन् Adj. = अष्टाचचारिणक.

अष्टातय n. Pl. achterlei Dinge.

अष्टात्रिंश Adj. 1) der 58ste. — 2) um 58 ver- mehrt. °शै शतम् hundertachtunddreissig ८. 10,4,2,18.

अष्टात्रिंशत् f. achtunddreissig. °शद्वात्र Adj. Kīṭṣ. ८. 24,2,35.

अष्टादष्ट m. N. pr. eines Mannes १. ८. 12,11, 1. Wohl fehlerhaft für अष्टा°.

अष्टादश Adj. 1) der achtzehnte. — 2) mit einem achtzehnthöhrigen Stoma verbunden Tāṇḍya-Bu. 16,13,3.

अष्टादशधा Adv. achtzehnfach 212,18.

अष्टादशन् (Nom. °दश) Adj. achtzehn. अष्टादशदन्त Adj. Kīṭṣ. ८. 24,3,36. अष्टादशारलि Adj. 8,6,4.

अष्टादशान्तर Adj. achtzehnsilbig.

*अष्टादशभुजा f. Bein. der Durgā.

अष्टादशम Adj. der achtzehnte.

*अष्टादशविवादानुशासन n. = धर्मशास्त्र Gal.; vgl. M. 8,3. fgg.

1. अष्टादशशत n. und °शती f. achtzehnhundert Ind. St. 9,468. fg.

2. अष्टादशशत Adj. aus 1800 bestehend Ind. St. 9,469.

अष्टादशशतय Adj. (f. घ्रा) aus 118 bestehend Kīṭṣ. ८. 17,7,25.

अष्टादशसाल्क Adj. (f. ई) aus achtzehn Tausend (Cīloka) bestehend.

अष्टादशाङ्गकाय m. ein best. aus 18 Ingredienzen

bestehendes Decoct.

अष्टादशात्मक Adj. achtzehntartig R. 1,13,30.

अष्टाध्यायी f. ein aus acht Adhājā bestehendes Buch.

अष्टानवति f. achtundneunzig ८. 10,2,2,11.

अष्टानुवाक n. Sg. acht Anuvāka's Kīṭṣ. ८. 18,3,1.

अष्टापत्त Adj. (f. घ्रा) mit 8 Seitenpfosten versehen.

अष्टापञ्चाशत् f. achtundfünfzig.

अष्टापद् 1) Adj. (Nom. °पात्, f. °पद्) a) acht- füßig. — b) achthöhrig. — 2) *m. a) Spinne Gal. — b) das fabelhafte Thier ८. 10,2,2,11. — 3) f. °पद् a) trächtiges Mutterthier. — b) achthöhrige Strophe. — c) *eine Jasminart.

अष्टापद् 1) m. a) *Spinne. — b) *Raupe, Wurm. — c) *das fabelhafte Thier ८. 10,2,2,11. — d) *eine Jasminart. — e) *Keil. — f) *Bein. des Berges Kailāsa. — 2) m. n. a) ein getüfeltes Brett mit acht mal acht Feldern zum Würfelspiel. °व्यापार m. Würfelspiel Kīṇ. 99,6. — b) Gold. — 3) f. घ्रा eine achtzeilige Strophe.

*अष्टापर्ण Adj. wohl achtblättrig.

अष्टापाद्य Adj. achtfach Gaut. 12,15.

अष्टायोगी m. Achtgespann.

अष्टार Adj. mit acht Speichen Ind. St. 9,109.

*अष्टारचक्रवन् m. Bein. des Mañgucī.

अष्टारलि Adj. acht Ellen lang ८. 3,6,4,20.

अष्टारथ m. N. pr. eines Sohnes des Bhimaratha.

अष्टार्धार्ध n. die Hälfte der Hälfte von acht, d. i. zwei Prātāpar. 61,4.

अष्टावक्र 1) m. N. pr. eines Mannes. °गीता, °सं- क्तिता und °मूर्त्तिदीपिका f. Titel von Schriften. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.

अष्टावक्रतोय Adj. Aṣṭāvakra betreffend.

अष्टावन्धुर Adj. mit acht Wagensitzen.

अष्टाविंश Adj. 1) der 28ste. — 2) aus 28 beste- hend. m. ein aus 28 Versen best. Stoma Ind. St. 9,276.

अष्टाविंशति f. achtundzwanzig. अष्टाविंशतिरात्र n. Kīṭṣ. ८. 24,2,22. अष्टाविंशतिशत n. hundert- undachtundzwanzig. °शतमान Adj. Tāṇḍya-Bu. 18, 3,2.

अष्टाविंशतिधा Adv. 28fach.

अष्टाविंशदिध Adj. achtundzwanzigfach.

अष्टैशत n. hundertundacht.

अष्टैशपि Adj. achtsilbig.

अष्टाशीति f. achtundachtzig. °शतानि hundert- undachtundachtzig. °सकृत्पाणि 180 Tau-ent Ind. St. 13,483.

अष्टाशीतितम Adj. der 88ste.

अष्टाश्रकण्ड n. eine best. achteckige mystische Figur.

अष्टासि Adj. achtzig Cat. Ba. 3,6,4,27,7,8,28.

5,2,4,5. अष्टासि MBu. 3,134,15.

अष्टासि f. achtundsechzig.

1. अष्टासि n. acht Oktaden, vierundsechzig.

2. अष्टासि Adj. aus 64 bestehend.

अष्टासि f. achtundsechzig.

अष्टासि m. achtziges Soma-Opfer.

अष्टासि m. und अष्टासि f. व्याख्यान n. Titel von Werken.

1. अष्टि f. Erreichung.

2. अष्टि f. 1) ein 6silbiges Metrum. Später ein Metrum von 4 X 16 Silben. — 2) Bez. der Zahl sechzehn.

3. अष्टि f. Samenkorn.

अष्टि Adj. achtheilig, achtsilbig.

अष्टि Adj. acht ३३३ enthaltend. पदस्तेषु m. Name eines Sāman Tīpṛa-Ba. 13,5,21.

अष्टि Adj. plus acht 212,28.

अष्टि f. Stachel zum Antreiben des Viehes (das Zeichen des Ackerbauers).

अष्टि m. N. pr. des Verfassers von RV. 10,111.

अष्टि Adj. dem Stachel gehörend.

*अष्टि f. = 3. अष्टि.

अष्टि f. 1) Kugel 73,12,26. — 2) runder Stein, Kiesel. — 3) Ambos Bāṭyapa. 6,16,11. — 4) Obsterkern. — 5) kugelige steinharte Anschwellung im Unterleibe.

अष्टिलिका f. eine Art von Eitergeschwüren.

अष्टिव n. = अष्टिवत् in ऊर्ध्ववि.

अष्टिव m. (*n.) Kniekehle, Knie.

1. अस्, अस्ति. Med. 2. Sg. ते zu belegen in der älteren Sprache nur im umschriebenen Futurum von medialen Verben 30,22. TS. 2,6,3,3 (1toSg.?). Nur in den Formen vom Präsensstamme und im Perfectum अस्ति. 1) sein, da —, vorhanden sein, existieren; Statt finden, geschehen, sich ereignen. अयमस्मि da bin ich 39,26. Mit न a) nicht da sein. सो ऽपि नास्ति यथा तथा und auch dieser ist so gut wie nicht da 66,17. नास्ति es ist Nichts da, ich habe Nichts. Damit wird ein Bittender abgewiesen Spr. 7615. — b) verloren —, hin —, nicht mehr zu retten sein. — 2) weilen, sich aufhalten, sich irgendwo oder irgendwoher (Loc.) befinden. — 3) mit Gen. oder Dat. esse alicui, Jmd gehören, da sein —, geben für. अस्ति मे ich besitze Etwas, ich bin reich. तवास्ति ich gehöre dir, ich bin dein Gefangener. कस्यास्ति wem gehört du? so v. a. wessen Gattin —, wessen Tochter bist du? MBu. 3,64,118. Mit Loc. sich bei Jmd befinden, angetroffen werden, Jmd eigen sein 102,23. — 4) bereit —, gegenwärtig —, Jmd (Dat.) zur Hand sein. — 5) hinreichen, genug

sein für (Gen.) 74,27. einer Sache (Dat.) gewachsen sein, vermögen 34,23. — 6) Jmd (Dat.) zu Etwas (Dat.) gesehen, — behülftlich sein. — 7) sein (copula). का तवास्ति was bin ich dir? 180,6. Bildet mit Participien verschiedene Arten von Aussageformen. Mit Adverbien sein, sich verhalten. तथैव wie zuvor 57,18. एवमस्तु so sei es, so v. a. einverstanden. स्यादवमपि mit Potent. es könnte auch sein, dass. — 8) a) mit dem Acc. eines Nom. act. auf आ bildet umschriebene Perfecta Att. Ba. 7,17. — 9) werden. Mit Gen. Jmd zu Theil werden, zufallen 59,26. आसीच्च मे मनसि so v. a. und es tauchte in mir der Gedanke auf Kā. 35,4,160, 1. 198,19. — 10) अस्ति so ist es (vollständig अस्त्येतत्). Am Anfang eines Satzes mit einem andern Verbum finitum (istes wieder अस्ति, so fällt es weg) es ist (war) der Fall —, es kommt vor, dass; zuweilen Manu. 49,17. Manu. 1,67,2. 185,2. 294,2. अस्त्यत्र का चिद्र पश्यसि (fragend) 211,2. *Fragend in Verbindung mit einem Fut. kommt es wirklich vor, dass? अस्मि mit einer 1. Sg. ich bin in dem Falle, dass ich Kathis. 25,187. Cit. bei Mallin. zu Kin. 3,6. अस्ति mit einer 2. Sg. du bist in dem Falle, dass Vimanā 5,2,82. — 11) अस्तु es geschehe, so v. a. gut, einverstanden. यदस्तु es geschehe, was da wolle. यदस्तु मे was mir auch geschehen möge. अस्तु und सतु mit einem folgenden Nom. um nicht davon zu reden Spr. 6790. — Mit अस्ति übertreffen (mit Acc.). — Mit *व्यति Man. mehr sein, überwiegen. — Mit अस्तु 1) dabei sein (mit Acc.). — 2) bereit sein, sich darbieten. — 3) gelangen zu (Acc.), erreichen. — Mit *व्यत्यनु Med. — Mit अस्ति sich fern halten. — Mit अस्ति 1) sein, sich befinden bei oder in. — 2) zu Theil werden, zufallen. — 3) impers. mit Gen. der Person theilhaben an (Loc.). — Mit अस्ति 1) *zu fallen, auf Jmds (Gen.) Theil kommen. — 2) darüber sein, übertreffen, beherrschen, bewältigen; Jmd (Gen. oder Dat.) mehr gelten als (Abl.) RV. 5,33,3. — Mit उप sein —, sich befinden in (Acc.). — उपास्ति st. उपास्ते von आस्. — Mit नि dabei sein, Theil haben an (Gen.). — Mit परि 1) überholen. — 2) über (einen Zeitpunkt) hinaus gehen, (e. Z.) nicht einhalten RV. 7,103,7. — Mit प्र voran sein, in ausgezeichnetem Maasse sein, vorwiegen, hervorragen. — Mit प्रति Jmd gleichkommen, mit Jmd wettsiefern. — Mit *वि. — Mit सम् 1) Jmd (Acc.) gleich sein. — 2) vereinigt sein mit (सक्त). — 3) sein, geben, existieren Sarvad. 9,15. — समस्तु MBu. 13,1323 fehlerhaft für ममास्ति. 2. अस्, अस्ति 1) schleudern, werfen, schießen auf

(Loc., Dat. oder Gen.); schleudern mit (Instr.). — 2) vertreiben, verschrecken. — 3) von sich werfen, ablegen, fahren lassen. Nur im Partic. अस्त am Anfang eines adj. Comp. 104,14,21. — 4) अस्त *beendet, — Mit अस्ति 1) niederschleudern. Vielleicht fehlerhaft für अस्ति. — 2) *अस्त्यस्त über Etwas (Acc. oder im Comp. vorangehend) hinweg gebracht, Etwas hinter sich habend. — Mit व्यति, Partic. व्यत्यस्त umgestellt, in eine umgekehrte Lage gebracht. — Mit अस्ति 1) darüber werfen. — 2) fälschlich übertragen Cām. zu Bāṭy. 4,1,5. 6. missverstehen. — Caus. Partic. अस्त्यसि mit Etwas (Nom. abstr. im Instr.) gemeint, unter-verstanden. — Mit अस्त्य, Partic. अस्त्यस्त durchschossen, durchflochten. — Mit अस्त 1) wegschleudern, wegstoßen, wegwerfen, abwerfen, ablegen (Kleid, Schmutz); niederlegen auf 297, 1. — 2) verlassen (einen Ort) 124,21. Jmd im Stich lassen 75,28. Etwas aufgeben, fahrenlassen 299,25. bei Seite lassen. अस्त्यसि mit Acc. mit Hintansetzung, trotz Bāṭy. 39,14. 102, 13. समस्तु so v. a. ausser im Kampf Spr. 3238. — 3) entziehen, an sich ziehen 93,5. — 4) subtrahieren Bāṭy. 34. — 5) zurückweisen, widerlegen. — Mit उदप ganz aufgeben, — unterlassen. — Mit अस्ति einfügen. — Mit अस्ति auch अस्ति und ०ते. 1) hinwerfen, zuwerfen. — 2) schleudern (Pfeile) MBu. 1,138,41. — 3) hinzufügen Cūlbas. 2,9. — 4) obliegen, betreiben, besorgen, verrichten, studiren. — 5) wiederholen, verdoppeln. अस्त्यस्त verdoppelt, reduplicirt Spr. 7615. — 6) multiplizieren. — Caus. Jmd obliegen lassen, beibringen, lehren. — Mit समभि obliegen, betreiben, üben. — Mit अस्त hinwerfen RV. 1,140, 10. — Mit अस्त्य Etwas bringen auf (Dat.). — Mit अस्त्य auf Etwas hinwerfen. — Mit आ Med. 1) hingießen, fließen lassen. — 2) an sich —, in die Hand nehmen Cat. Ba. 1,8,9,1. — Mit उद 1) hinaufwerfen, in die Höhe heben. — 2) hinauswerfen. — 3) sich erheben von (Acc.) Cām. 34,1. — Mit अस्त nach Jmd hinaufwerfen. — Mit अपुद besitzigen, ausschliessen. — Mit व्युद 1) umherstreuen. — 2) aus sich entlassen Gaut. 9,12. — 3) fahren lassen, aufgeben. — Mit अभिव्युद vollständig fahren lassen, — aufgeben. — Mit उदुद dass. — Mit उप unter Etwas werfen, zu Etwas hinwerfen. — Mit व्युप dazwischen hinwerfen. — Mit नि auch अस्ति. 1) niederwerfen, — setzen, — legen, ablegen 93,27. प्रोक्तान् Steckreiser pflanzen Bāṭy. 147, 13. — 2) legen —, setzen —, absetzen —, einsetzen —, aussetzen in, auf (Loc.), stecken an, in 113,17. 218,6, schütten —, giessen auf, in 109,11. मनसि चि-

तातिभारम् so v. a. sich viele Gedanken machen 311, 11. शिरस्पाशाम् auf's Haupt legen, so v. a. mit Ehrerbietung entgegennehmen Spr. 1876. पथि auf die Strasse werfen, so v. a. ablegen, aufgeben. — 3) schleudern (einen Fluch) auf (Loc.). — 4) auftragen (Salbe, Zeichen) auf (Loc.). — 5) heften (den Blick) auf (Loc.) Spr. 7758. — 6) Jmd (Loc.) Etwas oder Jmd übergeben, übertragen, anvertrauen 292, 4. 326, 33. — 7) aufgeben, fahren lassen (प्राणान्, जी-वितम्, देहम्). — 8) vorbringen, zur Sprache bringen. — 9) व्यस्त a) hingestreckt, ausgestreckt. क्र-याय zum Verkauf ausgestellt. — b) von einem Vo-cale a) niedrig betont. Compar. RV. Pāṇ. 3, 17. — ß) kurz Çaut. 27. — Caus. niederlegen —, nieder-setzen heissen. — Mit अभिनि niederdrücken. — Mit उपनि 1) hinlegen, hinsetzen R. 4, 4, 17. — 2) Jmd (Acc.) Jmd (Dat.) anmelden MBu. 3, 158, 28. — 3) vorbringen, zur Sprache bringen 250, 3. — Mit समुपनि vorbringen, zur Sprache bringen. — Mit परिनि, Partic. व्यस्त ausgestreckt, hingestreckt. — Mit प्रतिनि für Jmd besonders hinlegen. v. 1. प्रवि. — Mit विनि auch घसति. 1) auseinander-legen, ausbreiten, hinlegen, hinstellen. — 2) legen —, setzen auf (Loc.) 304, 32. 310, 4. 320, 8. stecken in 173, 31. — 3) auftragen (Salbe, Zeichen) auf (Loc.) 113, 17. — 4) Etwas durch Etwas bezeichnen Mku. 84. — 5) richten, heften (den Geist, den Blick) auf (Loc.). — 6) Jmd (Loc.) Etwas oder Jmd übergeben, anvertrauen. — Mit संनि auch घसति. 1) zusam- men niederlegen, zusammenlegen. — 2) niederlegen, ablegen. — 3) legen —, setzen auf (Loc.) 43, 21. Jmd (Loc. oder Gen.) in Verwahrung geben, an- vertragen. — 4) Etwas aufgeben, fahren lassen, sich von Etwas lossagen. — 5) allem irdischen Trei- ben entsagen und sich ganz dem beschaulichen Leben widmen. — 6) संन्यस्त hingestreckt, ausge- streckt, ausgebreitet, hingelagert. — Mit उपसंनि in उपसंन्यास. — Mit निम् 1) ausreissen. — 2) hinauswerfen, verbannen aus (Abl.) 128, 31. ver- stossen, entfernen, vorjagen, verschrecken. — 3) abwehren. — 4) zurückweisen, abweisen (einen Be- werber). — 5) zu Nichte machen, vertilgen. — 6) *abschiessen. — 7) *हृस्ती Act. Med. ausstrecken. — 8) *von sich abstreifen, Act. Med. — 9) zurück- weisen, widerlegen. — 10) निरस्त ausgestossen. a) von der Aussprache der Laute ष, ष, स und ह्. — b) von einer best. fehlerhaften Aussprache der Vocale. — Caus. ausreissen. Partic. निरसयत् (!) zu Spr. 1171. — Mit अभिनिस् hinwerfen nach. — Mit परा 1) wegwurfen, bei Seite werfen. — 2) hin-

werfen. — 3) verstossen, aussetzen (ein Kind). — 4) verlassen (einen Ort). — 5) zurückweisen, wider- legen. — Mit परि 1) hinundher werfen, — bewe- gen, umhergehen lassen (die Augen). — 2) umwer- fen, niederwerfen. पर्यस्त umgeworfen, umgestürzt, niedergefallen auf (Loc.). — 3) Med. ringsherum anlegen, umlegen 21, 16. — 4) umringen, umgeben, umstricken. — 5) sich umdrehen. पर्यस्य Absol. Spr. 1622. — 6) sich ausbreiten. पर्यस्त ausgebrei- tet um (im Comp. vorangehend). — 7) aufreihen. पर्यस्त aufgereiht auf (im Comp. vorangehend). — 8) पर्यस्त verkehrt Spr. 5560. — Mit विपरि 1) umkehren, umwerfen GAUT. 20, 3, 4. umwechseln, vertauschen. विपर्यस्त umgekehrt, verstellt, verkehrt 236, 14. — 2) eine verkehrte Ansicht haben Spr. 2596. — 3) विपर्यस्त herumstehend 128, 14. — Caus. bewirken, dass Etwas (Acc.) sich verkehrt Bālar. 271, 4. — Mit संपरि s. संपर्याप्त. — Mit प्र 1) fortschleudern, hin- schleudern, hinwerfen, werfen in (Loc.) 34, 23. 162, 1. अश्रम् einen Einsatz machen, wetten. — 2) umwerfen. — Mit अनुप्र nachwerfen. — Mit अभिप्र hinwerfen auf (Acc.). — Mit प्रतिप्र daraufwerfen. — Mit प्रति 1) zu- werfen, hinwerfen. — 2) umschlagen, einbiegen. — 3) abwerfen, ablegen, fahren lassen. — Mit वि 1) ausein- anderwerfen, zersprengen, zertrennen, zerstreuen, sondern. व्यस्त zerstückt, auseinandergerissen, ge- trennt, zerlegt, zertheilt, gesondert, vermannich- facht 251, 16. 259, 28. 263, 24. 293, 14. 304, 24. 321, 6. व्यस्ते काले hin und wieder, bisweilen MBu. 3, 305, 6. — 2) व्यस्त *verwirrt. — Mit प्रवि hinlegen, hin- stellen auf (Loc.) R. ed. Bomb. 2, 40, 15. — Mit सम् verbinden, aneinanderreihen, zusammenlegen, — fügen, — thun ÇULBAS. 1, 50. 2, 12, 76. Pass. zu- sammengesetzt werden (gramm.) mit (Instr.). सम्- स्त a) verbunden, vereinigt, eine Einheit bildend 259, 28. componirt (gramm.) 251, 16. — b) ganz, alles, alle insgesamt 104, 8. 169, 4. 213, 25. 292, 4. 297, 1. — Mit अनुसम् noch hinzulegen, vollends bei- fügen. — Mit उपसम् 1) darauflegen. — 2) hinzu- fügen ÇULBAS. 1, 68. — 3) उपसमस्त mit einem an- dern Worte componirt. 3. °अस् Adj. werfend, treffend, in कृत्स्वम्. 4. *अस्, °असति, °ते (गतिदीत्यादिनिष्). अंसंयत् Adj. 1) nicht zusammengehalten. — 2) unge- zügelt, ungehemmt. — 3) unaufmerksam hergesagt SAHITOPAN. 8, 7. असंयत् Adj. nicht eingehend, — zusagend. असंयम m. Nichtzügung. असंयाह्य Adj. mit dem man nicht an einem Opfer Theil nehmen darf.

असंयुक्त Adj. unverbunden, nicht zusammenhän- gend GAIM. 3, 3, 11.

असंयुत 1) Adj. unverbunden, nicht zusammen- gefügt. — 2) *m. Bein. Viṣṇu's.

1. असंयोग m. 1) das Unverbundensein, Nichtzu- sammenhängen GAIM. 3, 3, 16. 5, 1, 27. 6, 3, 9. — 2) keine Doppelconsonanz P. 1, 2, 5.

2. असंयोग Adj. mit dem man keinen Verkehr ha- ben darf ĀPAST.

असंयम् m. keine innere Aufregung, kein Aufwal- len MBu. 14, 38, 2. = निर्भय Nilak.

असंरोध m. Nichtbeeinträchtigung, Nichtschä- digung Jmdes MBu. 14, 46, 24.

असंरोह m. das Nichtzusammenwachsen, Nicht- zusammenlaufen (von Wegen).

असंलक्ष्य Adj. nicht wahrnehmbar.

असंवत्सरभृत Adj. kein Jahr hindurch getragen.

असंवत्सरभृतिन् Adj. kein Jahr hindurch getra- gen habend.

असंवत्सरवासिन् Adj. noch kein Jahr (beim Leh- rer) weilend Āt. Ās. 370, 18.

असंवर्तमान Adj. sich nicht zusammenthuend (in coitu).

असंवर्ष Adj. nicht zurückzuhalten, — abzuwehren.

असंवाह्य Adj. nicht an den Tag zu legen, nicht zu äussern.

असंविज्ञात Adj. nicht einverstanden GAUT. 4, 13.

असंविज्ञात f. das Nichterkennen v. 1. in Bhāṣya. für असंप्राप्ति Suçr. 1, 331, 13.

असंविद् Adj. bewusstlos.

असंविदान Adj. nicht einig —, uneins seiend Çat. Ba. 10, 6, 4, 2. Kāṇḍ. Up. 8, 7, 2.

असंविभागिन् Adj. nicht mit Andern theilend. Nom. abstr. °गित्व n.

असंविवादिता f. fehlerhaft für अविमंवादिता.

असंवृत 1) Adj. unverdeckt, unverhüllt Çat. Ba. 14, 5, 5, 18. 6, 8, 8. unbedeckt, bloss (Erde). °गुद् Adj. dessen After nicht mehr schliesst Bhāṣya. 3, 148. — 2) n. eine best. Hölle.

असंवृति f. Nichtvollendung ĀPAST. 1, 14, 5.

असंवेशन n. keingeschlechtliches Beiwohnen ĀPAST.

असंव्यवहार्य Adj. mit dem man nicht verkehren darf. Nom. abstr. °त n.

असंव्याय m. das nicht aus der Lage Kommen.

*असंव्याहारिन् Adj. gāṇa प्राज्ञादि.

असंज्ञय m. das Nichtzusammensinken.

असंज्ञय Adj. nicht erwähnenswerth.

1. असंशय m. kein Zweifel, Nom. absolut so v. a. °पेन ohne Zweifel, ganz sicher.

2. असंशय Adj. keinen Zweifel habend. °म् Adv. ohne

Zweifel.

असंभवोपि ० अवे Loc. in einer Entfernung, aus der Jmd (Gen.) Etwas nicht vernennen kann.

असंभावम् Absol. unhörbar für (Gen.).

असंभाव्य Adj. nicht hörbar für (Gen.).

असंक्षिप्त 1) Adj. a) nicht fest anliegend, — un-mittelbar sich berührend TĪKṢA-Br. 13,4,6. — b) nicht gemischt, von etner Qualität, durchaus gut (eine Handlung) MBu. 12,360,12. — 2) m. Bein. Çiva's.

असंक्षेप m. 1) das Nichthaften BĪDAR. 4,1,14. — 2) keine Berührung, kein Contact.

असंस्कृ Adj. unzusammenhängend BĪVAPR. 3,12.

असंसर्ग m. Nichtberührung, kein Verkehr mit (Gen.) Spr. 248.

असंसव m. kein gleichzeitiges So ma - Opfer zweier benachbarter Gegner KĪT. Ça. 25,14,28.

असंसारिन् Adj. dem Kreislauf des Lebens nicht unterliegend 261,24.

असंस्कृगिर्ल Adj. Ungekauft schlingend.

असंस्पृष्ट Adj. 1) in keiner näheren Berührung mit Jmd stehend, fremd, unbekannt MBu. 12,103,48. — 2) nicht vermischt mit (Instr.) KĪT. Ça. 3,3,29. ÂÇV. Ça. 2,3,18. — 3) frei von (Instr.) 106,21. — 4) an ungehöriger Stelle unterbrochen (Recitation) SĀMĪTOPAN. 8,7.

असंस्पृष्टि f. Nichtvermengung MAITR. S. 1,4,13.

असंस्कार m. Mangel einer Verzierungs, — Pflege, natürliche Beschaffenheit ÇĪK. 182. KĪD. II, 88,20.

असंस्कृत Adj. 1) nicht zugerüstet. — 2) nicht geweiht (Vieh, Jüngling mit der heiligen Schnur, Mädchen bei der Hochzeit). — 3) ungeschmückt, unverziert; ungebildet, roh (Sprache) Spr. 4434.

असंस्कृतालकिन् Adj. mit ungeschmückten Locken KĪD. 67,16.

असंस्तव Adj. = असंस्तुत.

असंस्तुत Adj. unbekannt, fremd KĪR. 3,21. KĪD. II, 77,5. Verz. d. Oxf. H. 217, a, 34.

असंस्थान Adj. verunstaltet R. 3,73,18.

असंस्थित Adj. 1) nicht stille stehend, unstät, ruhelos ÇĪK. 33, v. 1. — 2) nicht an einem Platz vereinigt, zerstreut (Truppen) Spr. 2821. KĪM. NĪTIS. 18,52. — 3) unvollendet AV. 6,50,2.

असंस्पर्श m. das Nichtinberührungkommen mit Etwas MBu. 12,180,33.

असंस्पृशत् Adj. nicht berührend ÂPAST. In astr. Sinne VARĪU. BĀU. S. 24,29.

असंस्पन्दमान Adj. nicht zusammenlaufend KĪT. Ça. 2,5,26.

असंस्वादम् Absol. ohne zu schmecken GOMU. 3,8,16.

असंस्कृत 1) Adj. a) nicht zusammengeballt, — dick. Blut SUGR. 1,45,8. faeces BĪVAPR. 2,113. Wind KĀRAKA 1,12. — b) unverbunden BULO. P. 2,5,32. — c) allein stehend MBu. 13,107,4. — d) uneinig Spr. 1424. — 2) m. eine best. Art der Truppenaufstellung KĪM. NĪTIS. 18,41.

असंस्कृत n. das Unverbundensein, Freisein von (Instr.).

असंस्कार्य Adj. nicht abzubringen, — zu verleiten, unbestechlich.

असंस्कृत Adj. unverbunden RV. PĀIT. 1,14 (24). VS. PĀIT. 1,156. TAITT. PĀIT. 21,5.

असंकल Adj. (f. छा) nicht ganz, — vollständig.

असकृत् Adv. nicht einmal, oftmals. संवत्सरस्य öfter als einmal im Jahr PĪA. GĀU. 1,3,31.

असकृत्समाधि m. eine best. Meditation (buddh.).

असकृद्व m. Zahn VARĪU. BĀU. S. 77,34.

असकौ Nom. Sg. m. f. mit vorangehendem पक्: oder पक् der (die) da, welcher (welche) VS. 23,22,23.

असक्त 1) Adj. a) nicht hängen bleibend an, keinen Widerstand findend an (Loc.) MBu. 3,39,52. auf keinen Widerstand stossend, Alles durchbohrend (Pfeile) 14,78,15. — b) an Nichts gebunden, frei SĪMUKHAK. 40. — c) an den Dingen nicht hängend, mit dem Herzen unbeteiligt RAGU. 1,21. BĀC. P. 1,6,28. 3,3,19. — 2) ०म् Adv. a) ohne auf Widerstand zu stossen. रथो याति HARIV. 2,113,19. बा-ऊमसिना चिच्छेद् R. 3,75,6. — b) ohne sich einer Sache hinzugeben, mit Bewahrung seiner Unabhängigkeit von Etwas KĪM. NĪTIS. 7,57.

असक्ति f. das Nichthängen an den Dingen.

*असक्थ und *असक्थि Adj. keine Schenkel habend.

असक्त Adj. nicht versiegend.

*असखि m. ein schlechter Freund.

असंगोत्र Adj. (f. छा) nicht gestippt mit (Gen.) GOMU. 3,4,4.

असंकार m. 1) keine Vermischung der Kasten GAUT. 8,3. — 2) keine Verwirrung NĪLĀS. 1,1,3.

असंकलितवृत्त Adj. einförmig COMM. zu VĪMANA 1,3,30.

असंकल्प n. (!) das Nichtwollen, Nichtbegehren.

असंकल्पयत् Adj. Nichts begehrend KAUC. 42.

असंकल्पित Adj. nicht beabsichtigt, — gewollt R. 2,22,24.

असंस्कृ Adj. nicht unschlüssig, festen Sinnes.

असंकीर्ण Adj. nicht verunreinigt, rein SUGR. 1,45,12.

*असंकुल m. breiter Weg.

असं कतित Adj. mit dem (der) man keine Verabredung getroffen hat. ०त् n. das Nichtfestgesetzt-

sein durch Uebereinkunft.

असंक्रातिमास m. ein Monat, in dem die Sonne in kein neues Sternbild tritt, GANIT. ADHM. 6.

असंक्रुद्ध Adj. nicht erzürnt R. 2,98,1.

असंक्षिप्त Adj. nicht mitgenommen, — abgenutzt R. ed. Bomb. 2,118,19.

असंक्षेप m. Nichtbeeinträchtigung, Nichtschädigung.

असंक्षिप्त Adj. nicht zusammengedrängt, ausführlich KĪVĪD. 1,18.

असंखादत् Adj. nicht zerkaumend LĪT. 4,11,13.

असंख्य 1) Adj. (f. छा) ohne Zahl, unzählbar. — 2) n. eine best. hohe Zahl (buddh.).

असंख्यात् Adj. ungezählt, zahllos.

असंख्येय 1) Adj. unzählbar, unzählg. — 2) n. a) unzählbare Menge. — b) eine best. hohe Zahl (buddh.).

1. असङ्ग m. 1) das Nichthängenbleiben, Nichtan-streifen. — 2) das Nichthängen an den Dingen.

Abl. so v. a. nach LAUNE, — Belieben BĪLAR. 62,15.

2. असङ्ग und असङ्ग 1) Adj. a) nicht hängen bleibend, keinen Widerstand findend an (Loc.), sich frei be-wegend. — b) ungebunden, frei Ind. St. 9,146. 164.

fg. Dazu Nom. abstr. ०त् n. 139. — c) an den Dingen nicht hängend. Dazu Nom. abstr. ०त् R. ed. GORR. 1,67,15. — 2) m. N. pr. zweier Männer.

असंगत Adj. P. 5,1,121. 1) unverbunden BULO. P. ed. Bomb. 2,5,32. — 2) nicht zusammenpassend, unpassend Spr. 1066.

1. असंगति f. eine rhetorische Figur, bei der zwei zu einander nicht stimmende Erscheinungen als Ursache und Wirkung dargestellt werden, KĪTĪAPR. 10,38.

2. असंगति Adj. mit Niemandem verkehrend MBu. 12,363,4.

असंगम m. kein Verlangen nach (Loc.), das Nicht-hängen an den Dingen

असंगर Adj. nicht kämpfend.

असङ्गवत् R. 3,37,38 fehlerhaft für सङ्गवत्.

असङ्गिन् Adj. 1) nicht an den Dingen hängend. Nom. abstr. ०ङ्गिन् n. MBu. 12,274,18. — 2) frei von allen Gelüsten (योग).

असङ्गित्व m. Pl. best. göttliche Wesen (buddh.).

असंघट्ट m. kein Zusammenstoß, keine Collision.

०मुखम् Adv. RAGU. 14,86.

असंचदिष् Adj. Ergebene nicht anfeindend RV.

असंच्छाया f. Scheinglied (?).

असंच्छात्र n. schlechte —, falsche Lehre.

असंज्ञात Adj. nicht blutsverwandt.

असंज्ञाति Adj. nicht von derselben Kaste 193,22.

असंज्ञातव्य Adj. (f. छा) ohne Blutsverwandschaft.

असञ्जन m. 1) Bösewicht Spr. 7699. — 2) ein übelwollender —, missgünstiger Mensch Kā. 2, 4.

असञ्जमान Adj. nicht anstehend, — zögernd Spr. 5625.

असञ्जातिमित्र m. ein Mannsname.

असंचय (MBu. 13, 31, 11), ऽवत् (TAIT. Ā. 1, 32, 2) und असंचयिक (M. 6, 43, v. 1.) Adj. keine Vorräthe habend.

असंचर m. kein Durchgang, ein Platz, den Niemand betritt.

असंचरन् Adj. sich nicht ergehend Çat. Ba. 14, 4, 29, 32.

असंचार m. das nicht von der Stelle Geschobenen werden.

असंचार्य Adj. unzugänglich für (Instr.).

असंचित Adj. nicht vollständig geschichtet.

असंक्ल Adj. nicht vgrdeckt, — umhüllt Çat. Ba. 8, 7, 4, 19, 21.

असंज्ञ Adj. 1) bewusstlos Bulvap. 4, 42. — 2) kein klares Bewusstsein habend. Nom. abstr. ऽल n. MBu. 14, 36, 15.

असंज्ञत Adj. nicht getötet (Opferthier) Çat. Ba. 13, 6, 2, 12.

असंज्ञा f. 1) Uneinigkeit, Zwisttracht. — 2) kein Appellativum und kein Nomen proprium P. 4, 3, 149.

असंज्ञिसन्न m. Pl. v. 1. für असंज्ञिसन्न.

असंज्वर Adj. keine innere Gluth —, keinen Kummer empfindend.

*असतीज (GAL.), *असतीपुत्र (GAL.) und *असती-सुत m. der Sohn einer unzuchtigen Frau.

असतीपोषण n. bei den Gāina das Füttern von allerhand unnützen Geschöpfen.

असत्कर् Adj. nicht im Stande Etwas zu bewirken. Davon Nom. abstr. ऽल n.

असत्कल्पना f. falsche Voraussetzung Çā. 66, 3.

असत्कार m. schlechte Behandlung, Beleidigung MBu. 1, 166, 28.

असत्कार्य n. eine unerlaubte Beschäftigung.

असत्कृत 1) Adj. schlecht behandelt MBu. 3, 70, 12, 74, 39. — 2) n. angethanes Unrecht, Beleidigung MBu. 3, 76, 31.

*असत्ता f. das Nichtsein.

असत्तोत्थान Adj. ohne Auseinandergehen vom Sattrā Kā. 23, 3, 31.

1. असन्न n. 1) das Nichtdasein, Abwesenheit Nā. 9, 1, 11. — 2) das Nichtsein Ind. St. 9, 159.

2. असन्न Adj. muth-, energielos.

1.*असत्पथ m. schlechter Weg.

2. असत्पथ Adj. nicht auf dem richtigen Wege seiend.

असत्पुत्र Adj. keinen Sohn habend 197, 29.

असत्प्रमुदित n. im Sāṃkhya eine best. Unvollkommenheit.

असत्प्रलाप m. leeres Geschwätz Spr. 749.

असत्प्रवृत्ति f. schlechte Handlungsweise 105, 1.

असत्य 1) Adj. unwahr, trügerisch. — 2) n. Unwahrheit, Lüge 180, 12. Spr. 7700.

असत्यता f. Unwahrheit.

असत्यशील Adj. (f. घ्रा) der Lüge ergeben Spr. 781.

असत्यसंध Adj. auf dessen Wort man sich nicht verlassen kann.

असत्सङ्ग m. ein Mannsname.

*असदध्यतर m. ein Brahman, der ketzerische Werke studirt.

असदायक Adj. = असद्वक् 1).

असद्वक् HARIV. 15479 fehlerhaft für असद्वक् m.

असदृश Adj. ungleich, unähnlich, unebenbürtig Mā. 51, 20. ungebührlisch MBu. 3, 279, 17. Mā. 125, 16. Nom. abstr. ऽल n.

असदृशोपम n. ein unähnliches Gleichniss.

असद्वक् 1) Adj. auf etwas Schlechtem bestehend, einer thörichten Grille nachgehend. — 2) m. ein schlechter Gedanke, auf dem man besteht, eine thörichte Grille 108, 27. böse Neigung Kā. 119, 19.

असद्वक्त्वि Adj. fehlerhaft für असद्वक्त्वि.

असद्वक् Adj. und m. = असद्वक्.

असद्वक्त्वि Adj. = असद्वक् 1).

असद्वर्म m. schlechter Brauch Spr. 783.

असद्वृद्धि Adj. thöricht.

असद्वान् m. 1) das Nichtdasein, Fehlen, Abwesenheit 285, 18. — 2) Unwirklichkeit, Unwahrheit Comm. zu Nā. 1, 2. 2 v. u.

असद्यस् Adv. nicht an demselben Tage, — sogleich.

असद्वच् Adj. unwahr redend, Lügner.

असद्वद् m. Irrlehre.

असद्वत् Adj. nicht schön rund und zugleich nicht von gutem Betragen Spr. 7701.

असद्वृत्ति Adj. auf unrechtem Wege sich befindend zu Spr. 7200. Bā. P. 3, 5, 44.

असन् n. Blut. Zu belegen nur असन्, असन्स् und असन्म् (MAITR. S. 3, 9, 6). Vgl. असन्.

1. असन् 1) n. das Schiessend, Schiessen, Schuss. — 2) f. असन् Geschoss, Pfeil.

2. असन् m. Terminalia tomentosa W. u. A.

*असनपर्णी f. eine best. Pflanze.

असनाम Adj. (f. घ्रा) nicht gleichnamig 68, 26.

*असनि und *असनिक gāṇa ऋष्यादि.

1. असन् 1) Adj. (f. असती) a) nicht daselbst, — vorhanden, fehlend, nicht seiend TAIT. Up. 2, 6. — b) wie Jmd oder Etwas nicht sein sollte: α) unwahr. — β) schlecht; untrenn, unzuchtig (von einem Weibe) zu

Spr. 3319. असती auch Subst. — 2) *m. Bein. Indra's. — 3) n. a) Nichtseiendes, Nichtsein. — b) Unwahrheit, Lüge. — c) Böses.

2. असन् m. in der Personification असन्पांसर्वै: nach der Etym. des Çat. Ba. werfend, austreuend.

असन्त Adj. unterbrochen.

असन्तार्य Adj. (f. घ्रा) 1) keinen Schmerz —, keinen Kummer empfindend KULI. zu M. 4, 185. — 2) keinen Schmerz —, keinen Kummer verursachend.

असन्तुष्ट Adj. unzufrieden, ungenügsam Spr. 785.

असन्तोष m. Unzufriedenheit, Ungenügsamkeit Spr. 787.

असन्तोषवत् Adj. unzufrieden.

असन्त्याग m. das Nichtaufgeben, das Sichnichtlossagen von (Gen.) Spr. 788.

असन्त्यागिन् Adj. nicht aufgebend.

असन्त्याग्य Adj. 1) nicht im Stich zu lassen. — 2) nicht zu vermeiden. — 3) nicht zu versäumen.

असन्तवत् Adj. nicht verbindend, keinen Saṃdhi eintreten lassend RV. Pā. 11, 22.

असन्तयान Adj. nicht Frieden schliessend, sich nicht vertragend Spr. 789.

असन्दर्शन n. 1) das Nichtsehen von Menschen, kein Verkehr mit M. MBu. 12, 180, 33. — 2) Loc. ausserhalb des Gesichtskreises von (Abl.) Ā. 4, 8, 12.

असन्दिग्ध Adj. 1) nicht undeutlich, klar MBu. 12, 230, 6. — 2) keinem Zweifel unterliegend MAU. 6, 85, 6. ऽम् Adv. ohne Zweifel.

असन्दिग्ध (M. 8, 342 nach der richtigen Lesart) und असन्दिग्ध Adj. ungebunden, unbeschränkt.

असन्दिग्ध Adj. unsichtbar für (Gen.) UTTAR. 48, 2 (89, 1).

असन्दिग्ध m. kein Zweifel, keine Ungewissheit MAU. (K.) 1, 14, 22. Abl. ohne Zw.

असन्धिज Adj. nicht durch Saṃdhi (gramm.) entstanden.

असन्धित M. 8, 342 schlechte Lesart für असन्दिग्ध.

असन्धिय Adj. 1) mit dem man keinen Frieden (kein Bündniss) schliessen kann oder darf. Davon Nom. abstr. ऽता f. Vṛ. 11, 3, 4. — 2) nicht wieder in Ordnung zu bringen, — gut zu machen.

असन्ध Adj. rastlos.

असन्ध 1) nicht angelegt (Panzer) MBu. 12, 95, 7. — 2) dessen man noch nicht theilhaftig geworden ist Spr. 4083. — 3) *sich für gelehrt haltend. — 4) *stolz.

असन्निष्ठ Adj. nicht in unmittelbarer Nähe befindlich NĪ. 172.

असंनिधान n. 1) Abwesenheit Kā. 1, 5. UTPALA zu VAR. 5, 1. — 2) das Nichtdasein, Nichtvor-

handensein Spr. 1317.

असनिधि m. 1) Abwesenheit GAUT. 2,40. UTPALA zu VARA. Bṛm. 5,1. — 2) das Nichtdasein GAIM. 2,4,17.

असनिपात m. das Nichtzusammenfallen, Nichtzusammentreffen KĪT. Ca. 1,7,15.

असनिपय m. keine absolute Bestimmtheit GAIM. 1,3,12.

असनिवृत्ति f. Nichtwiederkehr.

असन्मति f. 1) kein Sinn für (Loc.). — 2) eine falsche Ansicht.

असन्मर्त्य m. unwahre Rede.

1. असपल m. kein Nebenbuhler.

2. असपल 1) Adj. (f. छा) ohne Nebenbuhler, unangefochten. — 2) f. छा ein best. Backstein. — 3) n. unangefochtenen Zustand, Frieden.

असपिण्ड Adj. so nahe verwandt, dass er nicht am Piṇḍa für die Manen theilnehmen sollte, GAUT. 14,20,44.

असप्तविध Adj. nicht siebenfach CULAS. 2,21.

असप्तशफ Adj. (f. छा) nicht siebenknauf TS. 8, 1,6,7. ÇAT. Ba. 3,3,16.

असबन्धु Adj. nicht verwandt.

असर्भ Adj. ohne Gesellschaft, — Gefolge.

असभ्य Adj. 1) nicht in gute Gesellschaft passend, ungebildet, unanständig. — 2) unwürdig Richter zu sein NĀ. 1,60.

1. असम 1) Adj. a) ungleich, unebenbürtig GAUT. 17, 20. Spr. 761. fg. — b) unpaar. — 2) m. ein best. Tact S.S.S. 233.

2. असम Adj. (f. छा) ohne Gleichen, unvergleichlich, einzig.

असमतम् Adv. hinter dem Rücken.

असमय Adj. unvollständig 52,12. nicht voll (Mond) 252,28. °म् und असमय° Adv. nicht vollständig, — ganz MĀLAV. 31.

असमञ्ज und °म् (106,16) m. N. pr. eines Sohnes des Sagara.

असमञ्जस Adj. und °म् Adv. nicht richtig, — wie Jmd oder Etwas sein sollte, unpassend, ungehörig.

असमत्वं n. ungleiches —, unfreundliches Benehmen.

असमद् f. Eintracht.

असमन 1) Adj. (f. छा) 1) nicht zusammenbleibend, auseinanderstrebend. — 2) uneben.

असमबाण m. der Liebesgott.

असमय m. 1) keine übernommene Verpflichtung ĀPAST. — 2) Unzeit KATĪS. 18,2. Vṛqis. 166.

असमर m. kein feindlicher Zusammenstoß.

असमर्य Adj. einen unvergleichlichen Wagen habend.

असमरम् Adv. ohne Anstoss.

असमर्ति f. das Nichtschadennehmen.

असमर्थ Adj. (f. छा) 1) unfähig. Die Ergänzung im Infm. (185,26), Dat. (81,27), Loc. oder im Comp. vorangehend (281,16). Dazu Nom. abstr. °त्वं n. — 2) nicht die beabsichtigte Bedeutung habend KĪT. JAPR. 7,2.

असमवह्निम् Adj. nicht zusammentreffend ÇAT. Ba. 9,4,8,15.

असमवापिन् Adj. nicht inhärent. Dazu Nom. abstr. °यित्व n.

असमवेत Adj. 1) nicht unzertrennlich verbunden Comm. zu NĀJAM. 9,1,17. — 2) Pl. nicht alle vereint GAUT. 13,5.

असमष्टकाव्य Adj. von unerreichter Weisheit.

असमसम Adj. ohne Gleichen, unvergleichlich LALIT. 114,9.

असमसायक m. der Liebesgott.

असमस्त Adj. nicht zusammengesetzt (gramm.) 251,15.

असमाति 1) Adj. einzig in seiner Art. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 10,33. — AV. 8,79,1 wohl fehlerhaft für असमर्ति.

(असमात्योऽसम्) असमातिवोऽसम् Adj. von unvergleichlicher Kraft.

असमान 1) Adj. (f. छा) ungleich GAUT. 4,27. Spr. 7702. — 2) n. eine nicht entsprechende Lage MĀKṢ. 109,5.

असमानकारण Adj. nicht dieselbe Ursache habend.

असमानग्राम Adj. nicht aus demselben Dorfe GAUT. 5,40.

असमानज्ञातीय Adj. ungleichartig Comm. zu NĀJAM. 4,1,28.

असमानयन n. das Nichteingessen.

असमानयितव्य Adj. kein Object des Samāna bildend Ind. St. 9,165.

असमापत्ति f. das Nichtzufügen, Bestehen auf seinem Kopfe ĀPAST.

असमाप्त Adj. nicht vollendet Spr. 760. 6876.

°कलुष Adj. dessen Schmutz noch n. v. ist, so v. a. noch ferner sündigend (von einer best. Stufe der Seele bei den Çaiva) SARVAD. 86,8.

असमाप्ति f. Nichtvollendung KĪT. Ca. 1,4,4.

असमापिन् Adj. nicht für Viele gleichzeitig zu erreichen.

असमालम्बन n. das Nichtberühren GOM. 2,7,23.

असमावृत्तक und °वृत्तिक Adj. der seine Lehrzeit noch nicht vollendet hat und noch nicht heimgekehrt ist.

असमास m. kein Compositum RV. PAṬ. 15,9.

असमासाङ्गयोग m. eine andere Verbindung als die

von Theilen eines Compositum RV. PAṬ. 1,23(33).

असमाहित Adj. nicht gesammelt, — aufmerksam KĀT. 9,1,13.

असमिद्ध Adj. nicht entzündet MĀK. P. 15,38.

असमिध्व Adj. sich nicht mischend, — verbindend.

असमीक्षितकारिन् Adj. ohne Ueberlegung handelnd. Davon Nom. abstr. °रिता f. Ind. St. 14,379.

असमीक्ष्यकारिन् Adj. dass. Hir. 43,22. Davon Nom. abstr. °रिता f. NĀJAM. 66,28.

असमीरित Adj. nicht erregt (Wind) Spr. 3179.

असमुद्यम m. keine Bemühung, — Anstrengung (mit Loc.) 184,27.

असमुद्ध Adj. bescheiden Spr. 588.

असम्भ Adj. nicht zum Ziele gelangt, dem oder woran noch Etwas fehlt.

असम्भृद् f. das Misslingen, Verunglücken, Misserfolg MBH. 5,134,11.

असमेत Adj. nicht gekommen, so v. a. fehlend RAQU. 9,70.

*असमेषु m. der Liebesgott.

असमैश्वर्य m. N. pr. eines Mannes.

असंपन्न Adj. unvollkommen, mangelhaft ÇĀKṢH. Ba. 8,1. 5. Baio. P. 1,4,30.

असंपर्यायिमुख Adj. nicht an den Tod denkend Baio. P. 4,25,38.

असंपाद्य Adj. mit dem man nicht zusammen studiren darf.

1. असंपात m. kein Raum zum Durchgehen, Gedrängtheit R. ed. Bomb. 5,21,26.

2. असंपात Adj. (f. छा) nicht zur Hand seiend.

असंपादयत्स् Adj. nicht zu Stande bringend Spr. 764.

असंपूर्ण Adj. nicht vollständig, mangelhaft SAMHITOPAN. 8,6. woran Etwas (Instr.) fehlt 38,2.

असंपृच्छान Adj. nicht in Berührung kommend ÇAT. Ba. 3,7,4,11. KĪT. Ca. 6,4,3.

असंप्रति Adv. dem Augenblick —, den Verhältnissen nicht entsprechend.

असंप्रेत Adj. nicht übergeben TS. 2,6,9,2.

असंप्रत्यय m. 1) Misstrauen. — 2) keine richtige Vorstellung, das Ungewisssein über Etwas MĀHĀN. 4,40, a. Vārtt. zu P. 1,1,71.

असंप्रदत्त Adj. nicht freiwillig gegeben (ein Mädchen zur Ehe) HARIV. 11006 (S. 709).

असंप्रदान n. das Nichtherausgeben, das Zurückhalten einer Gabe.

असंप्रमाद m. keine Sorglosigkeit.

असंप्रमोष m. das Nichtvergessen.

असंप्राप्त Adj. 1) nicht angelangt, — zum Ziele gelangt MBH. 14,75,11. — 2) noch nicht erschienen, — da seiend Spr. 768. — 3) nicht erreicht, — an-

gelaugt bei **MAHABH.** 2, 381, a. — 4) nicht erlangt (Wunsch) 53, 33.

असंप्रति f. *Unlust.*

असंबद्ध Adj. 1) unverbunden, einzeln R. 3, 31, 20. — 2) in keiner näheren Beziehung stehend, fern stehend, Nichts mit Jmd oder Etwas zu schaffen habend. — 3) unzusammenhängend, ungereimt. **प्रलापिन्** Adj. **VRIS.** 49, 19. **प्रलापिव** n. **Kām. Nitis.** 14, 59, v. l. unsinnig (Handlung) **Kād.** II, 43, 15. — 4) Ungereimtes sprechend **MAHABH.** 146, 6.

1. **असंबन्ध** m. kein Zusammenhang, keine nähere Beziehung **GAIM.** 5, 1, 32.

2. **असंबन्ध** Adj. (f. घ्रा) in keiner näheren Beziehung stehend M. 2, 129. **Kām. Nitis.** 14, 59. Vielleicht nur fehlerhaft für **असंबद्ध**.

असंबाधे 1) Adj. (f. घ्रा) a) unbeengt, geräumig, weit, gross. — b) unbehindert 247, 22. — c) leer, wenig besucht **Kād.** II, 36, 5. — 2) f. **घ्रा** ein best. Metrum. — 3) n. Unbeengtheit, offener Raum.

असंबाध m. Nichterkenntnis, Nichtverständnis.

असंबाध्य Adj. (f. घ्रा) wobei es keinen Angeredeten giebt Comm. zu **MAHABH.** 32, 17, 18.

1. **असंबन्ध** m. 1) das Vergehen, Vernichtung. — 2) das Unterbleiben. — 3) das Nichtdasein, Fehlen, Mangel **GAUT.** 28, 50. **Chr.** 211, 13. — 4) Unmöglichkeit, Unstatthaftigkeit, Ungereimtheit 210, 21. 213, 21. 280, 3.

2. **असंबन्ध** Adj. 1) nicht wieder entstehend, — geboren werdend. — 2) nicht vorkommend, — vorhanden, unmöglich, ungereimt **Ind. St.** 1, 41, 19. **Spr.** 766. fg. — 3) ohne groben (materiellen) Körper **Buāc.** P. 1, 15, 31.

असंबन्धम् Adv. um nicht wieder aufzukommen.

असंबावना f. 1) das Nichtfürmöglichhalten **Kād.** II, 7, 20. — 2) Geringschätzung, Mangel an Respect **Bālār.** 21, 15. 78, 1. 80, 10.

असंबावनीय Adj. nicht voraussetzen, undenkbar.

असंबावयत् Adj. nicht für möglich haltend **Kād.** 248, 7.

असंबावित Adj. 1) = असंबावनीय **Kād.** 110, 12. Davon Nom. abstr. **ल** n. Comm. zu **Kāvāḍ.** 2, 39. — 2) unwürdig, mit Gen. **Kād.** 75, 11.

असंबावितोपमा f. ein Gleichnis, bei dem Unmögliches vorausgesetzt wird, 249, 22.

असंबाव्य 1) Adj. nicht voraussetzen, undenkbar **MBh.** 13, 5, 10. **Spr.** 768. **Kād.** 197, 1. — 2) **म्** Adv. auf nicht wieder gut zu machende Weise.

असंबाषण n. das Nichtzureden **Kād.** 264, 18.

असंबाषा f. keine Unterredung mit (Instr.) **Pān.**

Grū. 2, 8, 3.

असंभाष्य Adj. mit dem man sich nicht unterreden darf.

असंभिन्न Adj. 1) undurchbrochen (Schracken) **Spr.** 6563. **MBh.** 15, 12, 2. — 2) nicht verbunden, getrennt, abgesondert.

असंभति f. das Vergehen, Vernichtung.

असंभेद् m. das Nichtineinanderfließen, Getrenntsein.

असंभेद्य Adj. nicht in Verbindung zu setzen.

असंभोग m. 1) Nichtgenuß. — 2) kein Liebesgenuß.

असंभोग्य Adj. mit dem man nicht zusammen speisen darf.

असंभ्रम Adj. keine Aufregung verrathend, ruhig und besonnen. **म्** Adv.

असंभ्रात Adj. dass. **म्** Adv. **MAHABH.** 142, 22.

असंमत 1) Adj. a) nicht geschätzt, — in Ehren stehend. — b) nicht bevollmächtigt, — die Erlaubnis zu Etwas habend. — 2) n. Nichteinwilligung. **असंमतादायिन्** Adj. ohne Einwilligung (des Besitzers) Etwas nehmend.

असंमति f. *Unehre* P. 3, 1, 128.

असंमान m. dass.

असंमित Adj. ungemessen, maasslos.

असंमुख Adj. (f. **ई**) mit abgewandtem Gesicht.

असंमुग्ध Adj. nicht verirrt.

असंमूढ Adj. nicht verwirrt, das volle Bewusstsein habend.

असंमृष्ट Adj. ungeschauert, ungereinigt **Spr.** 442.

असंमोष m. buddh. wohl = असंप्रमोष.

असंमोह m. klares Bewusstsein, Besonnenheit.

असम्पक्व Adv. nicht auf die richtige Weise, falsch.

असम्पक्कारिन् Adj. falsch verfahren 204, 15.

असम्पक्कृतकारिन् Adj. seine Sache schlecht machend **Spr.** 3667.

असम्पक्प्रयोग m. unrichtige Anwendung **KāRAKA** 1, 15.

असम्पददर्शिन् Adj. keine richtige Einsicht habend.

असम्पदवचन n. falscher Ausspruch **TATTVAS.** 37.

असंरणा n. das Nichtgehen **KāT.** **Ch.** 18, 6, 25.

* **असंरु** m. *Blumea lacera* DC.

असंरुम्भ Adj. keine Schlange seiend 258, 3.

असंर्व Adj. nicht vollständig.

असंर्वक्रतु m. kein beliebiges Opfer.

असंर्वग Adj. nicht überall befindlich, — allgegenwärtig.

असंर्वभक्त Adj. was nicht ganz aufgegessen wird.

असंर्वविभक्ति Adj. nicht alle Casus habend P. 1, 1, 38.

असंर्ववीर Adj. seine Leute nicht voll beisammen

habend.

असंर्वशम् Adv. nicht allgemein, — stets, — überall.

असंर्वक्षाम m. das Nichtopfern bis zum letzten Rest.

असंर्वषा Adj. (f. घ्रा) 1) zu einer anderen Kaste als (Gen.) gehörig **Çāk.** 11, 10. — 2) nicht homogen (Laut).

असंर्व्य Adj. 1) * der rechte. — 2) der linke. — 3) = **अवृत्त** Cit. im Comm. zu **GAIM.** 4, 1, 36. **अशम्प** v. l.

असंर्व्यत्, **असंर्व्यन्** (f. **घ्राती**) und **असंर्व्यवन्** (f. **घ्रापी**) Adj. nicht stockend, — versagend, — versiegend. Pl. f. **असंर्व्यतस्** nie versiegende Ströme.

असंर्वसन् Adj. nicht schlummernd.

असंर्वस्थान Adj. nicht an derselben Stelle des Mundes hervorgebracht.

असंर्वस्य Adj. (f. घ्रा) nicht mit Korn bestanden **HARIV.** 2, 15, 11.

असंर्व 1) Adj. (f. घ्रा) a) nicht im Stande Etwas (Acc.) zu tragen. — b) nicht im Stande Etwas (im Comp. vorangehend) zu ertragen. Dazu Nom. abstr. **ल** n. **SARVAD.** 9, 21. das Nichtzulassen **Sām.** D. 258, 1.

— c) nicht vermögend, — im Stande seiend (mit Infln. oder am Ende eines Comp.) **KāTās.** 26, 237. — d) die Geduld verlierend, ungeduldig. — e) nicht bei der Hand seiend. Dazu Nom. abstr. **ल** n. **Buāc.** **VAPR.** 1, 146. — 2) * n. Mitte der Brust.

असंर्वक्ष Adj. nicht angeboren, künstlich erzeugt **S.S.S.** 254.

असंर्वकन 1) Adj. (f. घ्रा) a) nicht im Stande Etwas (im Comp. vorangehend) zu ertragen. **ता** f. Schwäche **Kād.** II, 74, 11. — b) missgünstig, eifersüchtig 313, 6. **Spr.** 1512. — 2) * m. Feind. — 3) n. das Nichtertragen, Sichnichtigfallenlassen.

असंर्वक्त् Adj. (f. **घ्राती**) nicht vermögend zu (Inf.) **R. ed.** **GOAR.** 1, 39, 16.

असंर्वकभाव m. das sich gegenseitig Ausschiessen **Comm.** zu **NāJAS.** 1, 1, 23.

असंर्वक्षद् Adj. weniger als Tausend (Kühe) gebend **R.** 1, 6, 15.

असंर्वक्या 1) Adj. ohne Genossen 169, 15. allein stehend, isolirt. Dazu Nom. abstr. **ता** f. — 2) * m. ein best. Schauspieler **GAL.**

असंर्वक्यावत् Adj. ohne Genossen.

असंर्वकृत Adj. in der Astr. nicht in Conjunction stehend.

असंर्वकृत् Adj. 1) Etwas (Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend) nicht ertragen könnend. Dazu Nom. abstr. **ता** f. und **ल** n. — 2) Nichts ertragen könnend, sich Nichts gefallen lassend, unverträglich, missgünstig. Dazu Nom. abstr. **ता** f.

असंर्वक्ष Adj. (f. घ्रा) 1) nicht zu ertragen, — auszuhalten, dem man nicht zu widerstehen vermag.

— 2) nicht zu vollbringen, unmöglich. रुद्रम् nicht sichtbar Ind. St. 9,10.

असकानविधि (1) m. Titel einer Schrift.

असकवत्सर (VARĀH. BRH. S. 2,9), ँक und ँरिक् Adj. keinen Astrologen habend.

असकशयिक Adj. nicht zweifelhaft, sicher.

असकित्त Adj. nicht durch Sāṃdhi bewirkt.

असकाङ्क्ष Adj. nicht in Correlation stehend. Da-zu Nom. abstr. ँता f. ŚiB. D. 319,2.

असकिक Adj. ohne Zeugen. ँक्त geschlagen.

असकित्त n. das nicht Zeuge Sein.

असकाम्य Adj. nicht zuträglich.

असकद Adj. 1) nicht reitend. — 2) nicht erschlaf-fend, — müde werdend.

असकदन n. das Nichthinsetzen, — stellen Kṛt. Ca. 12,6,21.

असकदृश्य n. Unähnlichkeit.

असकधक Adj. Etwas nicht zu Ende —, nicht zum Ziele führend, nicht abschliessend, — befriedi-gend, ungenügend Gām. 6,1,2. VP. 1,5,7.11.14.

1. असकधन n. kein Mittel, — Requisit Kap. 4,3.

2. असकधन Adj. 1) ohne Mittel, ganz auf seine Per-son angewiesen MBu. 3,82,15 (vgl. 13,107,4). 5,46, 16. Spr. 772. — 2) unausführbar, unmöglich.

असकधारण Adj. (f. ङ) besonders, speciall; einzig in seiner Art, ganz ungewöhnlich.

असकधारणोपमा f. ein Gleichnis, bei dem ein Ge-genstand als mit keinem andern, als nur mit sich selbst, vergleichbar erscheint, 249,18.

असकधारण्य n. Ungleichheit Kap. 5,112.

असकधु Adj. a) nicht gut, schlecht, böse (von Per-sonen und Handlungen), schlecht gegen Jmd (Loc.) 233,10. — b) falsch. — 2) m. kein Biedermann, schlechter Mensch. — 3) n. a) Böses, ein böses Wort 82,32. साधसाधुनी Gutes und Böses. — b) Un-freundlichkeit, Ungunst. — 4) Adv. schlecht, pfui als Ausruf.

असकधुवन m. kein Biedermann, schlechter Mensch.

असकधुव n. Schlechtigkeit, Unehrenhaftigkeit.

असकधुदर्शिन Adj. keine richtige Einsicht habend.

असकधुवाद m. Bezeugung des Missfallens.

असकधुवत् Adj. schlechtgesittet.

असकध्य Adj. mit dem oder womit man nicht fer-tig wird: 1) nicht in seine Gewalt zu bringen, mit dem man nicht zurechtkommen kann, nicht zu be-meistern Spr. 774. fg. — 2) nicht wieder gut zu machen, unheilbar 217,10. 218,7. — 3) nicht zu Stande zu bringen 181,28. — 4) nicht zu ermitteln, — constatiren, — beweisen 215,17. 20. 21.

असकध्यता f. Nom. abstr. zu असकध्य 1) 2).

असकध्यल n. Nom. abstr. zu असकध्य 2).

असकनाध्य n. kein Beistand, keine Hilfe.

*असकनायिक Adj. nicht zu erhitzen vermögend.

असकनायिक Adj. ohne die Spende Sāṃdhi Kṛt.

25,5,8. ँवत् Adj. dass. Comm. ebend.

असकनियम n. das Nichtdabeisein, Abwesenheit Gop. Br. 2,2,5 (असकनियम gedr.). Chr. 242,1.

असकमञ्जय n. 1) Unrichtigkeit. — 2) Ungebühr, Ungebührlichkeit Bīdan. 2,2,37.

1. असकमन् n. Mangel Kāṇḍ. Up. 2,1,1. असकम नो वत् acht! es geht uns schlecht 2.

2. असकमन् Adj. 1) ohne Gesang, — Sāman Çat. Ba. 1,4,8,1. — 2) nicht mit dem Sāmaveda vertraut MBu. 12,60,44.

3. असकमन् n. unfreundliche Weise Kāṇḍ. Up. 2,1,2.

असकमन्य Adj. unfreundlich, unwirsch (parteiisch Si.).

असकमयिक Adj. nicht rechtzeitig.

1. असकमय्य n. Unvermögen, Unfähigkeit.

2. असकमय्य Adj. unvermögend, im Absterben be-griffen (Baum) MBu. 13,5,19.

असकमान्य Adj. von nicht gewöhnlicher Art, ab-sonderlich.

असकमि Adj. und Adv. nicht halb, ganz, vollständig.

असकमिधनीक Adj. ohne Sāmidhanti-Verso.

असकमिशवस् Adj. vollkräftig.

असकप्रत Adj. 1) ungebührlich, unpassend. ँम् Adv. — 2) nicht der Gegenwart angehörig.

असकप्रतिक Adj. sich ungebührlich benehmend.

Davon Nom. abstr. ँता f. Bīdan. 153,17.

असकप्रदायिक Adj. nicht auf der Ueberlieferung beruhend.

असकाम्य n. Ungleichheit. — Adj. HARIY. 2711

fehlerhaft für असकाम्य.

असक(1) m. n. in सारसार Tauglichkeit oder Untaug-lichkeit. — 2) Adj. a) untauglich, werthlos, nichtig. — b) *leer GAL. — 3) m. *Ricinus communis. — 4) *f.

आ Musa paradisiaca Nien. Pa. — 5) n. *Aloeholz.

असक(2) f. Untauglichkeit.

असक(3) f. Untauglichkeit, Nichtigkeit und zu-gleich Leerheit Spr. 6233.

असकस्वत् Adj. nicht an der Sarasvatī vor sich gehend Kṛt. Ca. 13,4,5.

असकधक Adj. vom keinem Nutzen.

असकधकिक Adj. nicht allenthalben gültig, — all-gemein.

असकलितखान m. N. pr. eines Fürsten.

असकलितप्रकाश m. Titel eines Wörterbuchs.

असककुर्य n. das Nichtzusammensein, Ungleich-zeitigkeit Comm. zu Nāṣas. 3,1,56.

असककस n. keine Uebereilung, — Verwegenheit Spr. 3669.

असककसिक Adj. nicht verwegen, — tollkühn, — unbesonnen zu Werke gehend.

1. असकसि m. Schlachtmesser, Schwert 136,30. 139,17.

2. असकसि und असकसि f. N. pr. eines Flusses bei Benares.

3. असकसि 2. 8g. Praes. von 1. असक.

असकसासन Adj. ohne Thron Māṇḍ. 33,2.

असकसि 1) m. N. pr. eines Volkes oder Landes. —

2) *n. die Vertiefung zwischen Unterlippe und Kinn.

*असकसिका f. Demin. von असकसि Dienerin im Harem.

असकसि 2. असकसि 4).

*असकगण्ड m. kleines Kopfkissen.

1. असकसि Adj. ungebunden Spr. 781.

2. असकसि 1) Adj. (f. असकसि und असकसिका) dunkel-farbig, schwarz 84,8. 184,1. Spr. 781. Dazu Nom.

abstr. ँव n. VARĀH. BRH. S. 5,2. — 2) m. a) der Planet Saturn. — b) ein best. zu den Mäusen ge-rechnetes giftiges Thier. — c) N. pr. a) eines Herr-schers des Dunkels und Zauberers, sowie auch ver-schiedener Männer. — β) eines Berges. — 3) f.

असकसि a) *Dienerin im Harem. — b) *die Indigo-pflanze. — c) N. pr. einer Apsaras. — 4) f. असकसि a) Dunkel, Nacht. — b) *Dienerin im Ha-rem. — c) N. pr. a) einer Gattin Dakṣa's. — β)

eines Flusses im Pendschab, Akesines. Auch असकसि-क्री.

3. असकसि m. 1) schwarze Schlange und N. pr. eines Schlangendämons. — 2) ein best. gegen Schlangen wirkender Spruch MBu. 1,88,23.

असकसिपीव 1) Adj. dunkelnachtig. — 2) m. Pfau.

असकसिषु Adj. (f. ङ) mit dunkeln Knien.

*असकसिडुम m. Xanthochymus pictorius Nien. Pa.

असकसिपत m. die dunkle Hälfte eines Monats Spr. 2863, v. 1.

असकसिपीतक Adj. (f. ँतिका) dunkelgelb 217,7.

असकसिमुष्कक m. Schrebera Swietenoides Suçn. 1,32,7.

असकसिमृग m. N. pr. eines Rshi. Pl. seine Nach-kommen.

असकसिवर्ण Adj. dunkelfarbig TS. 3,1,11,4.

*असकसिवल्ली f. Panicum Dactylon Nien. Pa.

*असकसिसार und *अक m. Diospyros glutinosa Nien. Pa.

असकसाङ्ग Adj. einen dunkeln Körper habend. m. und ँरव m. eine Form Çiva's.

*असकसाङ्गनी f. dunkelfarbige Baumwollenstaude Rīān. 4,189.

*असकसाङ्गशेखर m. N. pr. eines Buddha.

*असितार्चिम् m. Feuer.
 *असितालु m. ein best. Knollengewächs.
 असिताशमन् m. Sapphir.
 असितात्पल n. eine blaue Lotusblüthe Spr. 1363.
 असिताद् n. N. pr. eines mythischen Sees.
 असिद् m. Sichel.
 *असिदृष्ट und *०क m. Bez. des Makara.
 असिद्ध Adj. 1) unvollkommen Ind. St. 9, 163. Da-
 zu Nom. abstr. ०व n. 162. — 2) ungültig. — 3)
 keine Zaubermacht besitzend.
 असिद्धान्त m. kein feststehender Satz Suçr. 1,
 149, 14.
 असिद्ध्यर्थ Adj. der seinen Zweck nichterreicht hat.
 असिद्धि f. 1) Verfehlung des Ziels GAUT. 21, 5. —
 2) das sich nicht als richtig Herausstellen, Unbe-
 wiesensein KAP. 1, 34. 37. 92. 111. 5, 127. NĀJAS.
 4, 2, 33. VĪMANA 5, 2, 37. — 3) im Sāṃkhya Un-
 vollkommenheit.
 असिद्धिद् Adj. keinen Erfolg verleihend.
 असिद्धिनिर्ग्रहणव्याख्या f. Titel eines Werkes.
 असिद्धितीय Adj. nur von einem Schwerte begleitet
 Ind. St. 13, 356.
 असिधारा f. Schwerthänge Spr. 782. ०व्रत n. so
 v. a. ein über die Massen schwieriges Vorhaben.
 *०व्रतिन् Adj. der etwas u. d. M. Schwieriges vorhat
 GAL. — असिधार KATUḤ. 17, 91 fehlerhaft für असि०.
 असिधारक Adj. in Verbindung mit व्रत = असि-
 धाराव्रत Einschlebung nach VARĀH. BRH. S. 76, 12.
 *असिधाव und *०क m. Schwertfeger.
 असिधेनु und ०का f. Messer.
 असिन्व (f. घ्रा) und असिन्वत् Adj. unersättlich.
 1. असिपन्न n. Schwerthänge. ०व्रत n. so v. a. असि-
 धाराव्रत GAUM. BUĀ. 1, 45. 53. 13, 145. 29, 48. 37, 84.
 2. असिपन्न m. 1) Scirpus Kysoor Rozb. — 2) *Zucker-
 rohr. — 3) *eine best. Hölle.
 *असिपन्नक m. Zuckerrohr.
 असिपन्नवन n. eine best. Hölle.
 असिपर्य m. Bahn des Schlachtmessers.
 असिपाणि Adj. ein Schwert in der Hand haltend
 MBu. 12, 101, 5.
 *असिपुच्छक m. Delphinus gangeticus.
 *असिपुत्रिका und *०पुत्री f. Messer.
 असिबद्ध Adj. mit einem Messer umgürtet ÇĀṢṢ.
 Ça. 14, 22, 20.
 *असिभरिता f. eine Art Tonleiter GAL.
 असिमत् Adj. mit Messern oder Dolchen versehen.
 असिमुसल n. Bez. einer der 5 Weisen, auf welche
 der Planet Mars seinen Rücklauf beginnt.
 *असिमेद m. Vachellia farnesiana W. u. A.
 असिर् m. Geschoss.

असिलता f. Schwerthänge PRAB. 3, 9.
 असिलोमन् m. N. pr. eines Dānava.
 *असिशिम्बो f. Schwertschote, ein Dolichos RĀ-
 GAN. 7, 178.
 असिष्ठ Adj. am besten schiessend.
 *असिस्त्य n. Schwertkampf.
 *असिस्ति Adj. mit einem Schwerte bewaffnet.
 असिमीकृत् m. N. pr. eines Fürsten BUĀ. P. 9, 22, 38.
 असिमीन् Adj. unbegrenzt BĀLAR. 7, 14.
 असि 1) m. a) Lebenshauch, Leben. Pl. (nur dieses
 in der späteren Sprache) Lebensgeister. — b) Geister-
 leben. — c) 1/360 Muhūrta GAṆIT. 1, 17. — d) * = प्र-
 ज्ञा. — 2) * n. a) Trauer. — b) der Geist.
 अमुक Adj. nicht leicht auszuführen.
 *अमुकम् Nom. Sg. m. jener. Vgl. अमुक.
 *अमुक्तण n. v. l. für अमूर्तण.
 अमुख 1) Adj. (f. घ्रा) a) unangenehm, schmerzlich.
 — b) unglücklich. — c) nicht leicht zu (Inf.) KIR. 5, 49.
 — 2) n. Herzeleid, Pein, Kummer Spr. 7703.
 अमुखदुःख Adj. weder Freude noch Leid kennend
 Ind. St. 9, 163.
 अमुखचर Adj. (f. घ्रा) wo man sich nicht behag-
 lich ergeht, nicht einladend.
 अमुखावह Adj. (f. घ्रा) kein Wohlbehagen bringend.
 अमुखिन् Adj. sich nicht behaglich fühlend, trau-
 rig, unglücklich.
 अमुखोदय und अमुखोदक Adj. keine Freuden —,
 kein Glück verhettend.
 1. अमुगन्ध m. übler Geruch.
 2. अमुगन्ध Adj. nicht wohlriechend, — parfümiert.
 अमुगम Adj. nicht leicht gangbar.
 अमुत Adj. nicht ausgepresst, — gekollert.
 अमुतार im Sāṃkhya 1) n. das Stehverhören
 TATTVA. 37. — 2) f. घ्रा das Jagen nach Sinnes-
 objecten TATTVA. 36.
 अमुत्पृ Adj. unersättlich.
 अमुत्पृ Adj. das Leben genießend, ganz den
 Lebensgenüssen ergeben.
 अमुत्पाग m. das Aufgeben des Geistes.
 *अमुधारण n. das Leben.
 अमुनियम् m. Hemmung des Athems Ind. St. 9, 140.
 अमुनीत n. Geisterreich oder m. Geisterherr
 (Jama).
 अमुनीति f. Geisterleben, Geisterreich. Auch per-
 sonifiziert als Gottheit.
 अमुनेत्रा f. im Sāṃkhya das Jagen nach Reich-
 thümern, als wären diese unvergänglich.
 अमुन्दर Adj. nicht gut, — richtig.
 अमुन्व (f. घ्रा) und अमुन्वत् Adj. keinen Soma
 auspressend, unfromm.

अमुपारा f. im Sāṃkhya das Hüten und Pflegen
 der Sinnesobjecte TATTVA. 36.
 अमुत Adj. nicht schlafend ÇAT. Br. 14, 7, 1, 12.
 अमुप्राप्य Adj. nicht leicht zu erlangen.
 अमुब्रह्मन् m. kein guter Brahman.
 *अमुभोगमविष्णु Adj. etwa nicht beliebt werdend.
 अमुभित n. Theuerung, schlechte Zeiten VARĀH.
 BRH. S. 8, 71.
 अमुभृत् m. lebendes Wesen, Mensch.
 अमुमति m. N. pr. eines Fürsten VP. 2, 4, 129.
 अमुमत् Adj. mit Leben begabt, m. belebtes Wesen.
 अमुमरिचिका f. im Sāṃkhya das Hängen an
 sinnlichen Genüssen.
 अमुम Adj. widerwärtig.
 अमुमर Adj. (f. घ्रा) nur das Leben erhaltend, nur
 für d. I. sorgend.
 अमुर 1) Adj. geistig, unkörperlich, göttlich. —
 2) m. a) Geist, der höchste Geist (insbes. von Va-
 ruṇa). — b) böser Geist, Gespenst, Dämon, Wider-
 sacher der Götter. — c) Bez. Rāhu's. — d) *die
 Sonne. — e) *Wolke. — f) Pl. N. pr. α) *eines
 Kriegerstammes. — β) einer Schule. — 3) *f. अमुरा
 a) Nacht. — b) Zodiacalzeichen. — 4) f. अमुरी a)
 ein weiblicher Unhold. — b) *Sinapis ramosa Rozb.
 अमुकापड m. oder n. Titel eines Abschnittes
 in einem best. Werke.
 *अमुकुमार m. Pl. eine best. Klasse von Göttern
 bei den Gāina.
 अमुरतयण und अमुरनिति Adj. Dämonen ver-
 nichtend.
 अमुरगुरु m. Çukra, der Planet Venus KĪD.
 II, 110, 4.
 अमुरतमसं n. das Dunkel der Dämonen ÇAT. Br. 4,
 3, 21.
 अमुरत्वं n. 1) Geistigkeit, göttliche Würde. — 2)
 das ein Asura (Widersacher der Götter) Sein
 MAITR. S. 4, 2, 1.
 *अमुरदिषु m. Bein. Vishṇu's.
 अमुरब्रह्म m. Priester der Dämonen ÇAT. Br. 4, 1,
 2, 14.
 अमुरभि Adj. übelriechend TATTVA. 13. TARRAS. 14.
 अमुरमारो f. dämonisches Blendwerk TĀṆJJA-BR.
 13, 12, 5.
 अमुररत्नं n. 1) Sg. ein dämonisches Wesen, das
 sowohl ein Asura als auch ein Rakshas ist. — 2)
 Pl. Asura und Rakshas.
 अमुरराज m. Fürst der Asura MBu. 1, 160, 4.
 *अमुररिपु m. Bein. Vishṇu's.
 अमुरलोक m. die Welt der Dämonen KĪṬU. 14, 9)
 अमुरसंहिता f. die Sāṃhitā der Asura Sāṃ-

HITOPAN. 7, 4.

*असुरसा f. *Basilicum pilosum* Benth.

असुरसूदन m. Bein. Vishṇu's.

असुरसूत Adj. (f. असुरसूत) Dämonen vernichtend.

*असुराचार्य m. der Planet Venus.

असुराधिप m. Fürst der Asura.

असुरारि m. Feind der Asura, Bein. Vishṇu's KId. 44, 20.

*असुराह्व n. Messing.

असुरेज्य m. der Planet Venus.

असुरेन्द्र m. Fürst der Asura VP. 5, 36, 2.

*असूर्तण n. v. l. für असूर्तण.

असूर्य und असूरिच 1) Adj. a) geistig, himmlisch, göttlich. — b) geisterhaft, dämonisch, asurisch. — 2) n. a) Geistigkeit, göttliche Lebensfülle, Göttlichkeit. — b) Götster —, Götterwelt.

असुलभ Adj. (f. छा) nicht leicht zu haben, selten.

Davon Nom. abstr. °ल n.

असुवर्ग्य Adj. = अस्वर्ग्य TS. 5, 2, 10, 7.

असुविलास m. ein best. Metrum.

असुव्याग m. Hingabe des Lebens PRAB. 64, 12.

असुषिराव n. das Nichtthohlseln MAITR. S. 3, 10, 2.

असुषुप्त Adj. nicht in tiefen Schlaf versunken Ind. St. 9, 131.

असुषि Adj. keinen Soma auspressend, unfromm.

असुसमाप्त Adj. unvollkommen.

असुसू m. Pfeil KId. 15, 5.

असुस्थ und असुस्थित Adj. unwohl.

असुस्थिरादर Adj. beständig um sein Leben besorgt RIGAT. 4, 860.

असुक्ति nicht satt, hungrig.

1. असुहृद् m. 1) kein Freund. — 2) Feind.

2. असुहृद् Adj. keinen Freund habend.

असू Adj. f. nicht gebärend, unfruchtbar.

*असूर्तण n. v. l. für असूर्तण.

असूचीसंचार Adj. so dicht, dass keine Nadel durchgeht, Spr. 785. RIGAT. 8, 1278.

*असूत Adj. in अरती nicht geboren habend, unfruchtbar.

असूति f. Nichtentstehung, das Nichtnichtsstellen KId. 2, 56.

असूतिका Adj. f. = असूत.

असूत्रित Adj. nicht in die Form eines Sūtra gebracht Comm. zu TS. PRAT. 24, 6, v. l.

असूय, °यति und °यते murren, ungehalten —, unzufrieden sein (mit Dat. oder Acc.) KId. 121, 22. — CAUS. असूययति 1) Jmd reizen MBH. 3, 66, 17. — 2) seinen Unwillen gegen Jmd (Acc.) oder Etwas (Acc.) an den Tag legen, grollen. Auch mit Gen. der Sache MBH. 14, 20, 5.

असूय 1) Adj. murrend, grollend, ungehalten über. — 2) f. छा das Murren, Ungehaltensein, Unlust, Unwille, insbes. über die Verdienste oder das Wohlergehen Anderer, Missgunst ĀPAST.

असूयक Adj., असूयितर Nom. ag. und असूय (in असूयय) Adj. murrend, ungehalten, insbes. über die Verdienste oder das Wohlergehen Anderer.

असूय Loc. Nachts.

*असूर्तण n. Geringachtung.

असूर्त Adj. unbetreten, unbekannt.

असूर्तरत्न m. N. pr. v. l. für असूर्तरत्नम् Vgl. RV. 10, 82, 4.

1. (असूर्त) असूर्तिच Adj. unbetreten, unbekannt.

2. असूय Adj. sonnenlos. °म् Adv. Nachts SUAPV. Bn. 4, 1.

असूर्यग Adj. nicht zur Sonne hin sich bewegend

RAGH. 3, 13.

असूर्यपश्य 1) Adj. die Sonne nie sehend VIJUB. 82, 12. Ind. St. 13, 470. — 2) f. छा Gemahlin eines Fürsten.

असूस्त Adj. nicht gebärend, unfruchtbar.

*असूक्ता m. Chylus.

असूक्त्व n. Nom. abstr. von असूज् 1) a) MAITR. S. 4, 2, 9.

*असूक्य m. ein Rakshas.

असूक्यधोपग Adj. in's Blut übergend Ind. St. 14, 317.

असूकपात m. Blutspur.

असूक्यैवन् Adj. Blut saugend.

असूग्रह m. der Planet Mars.

असूग्दर m. Bluterguss, Blutung.

*असूग्धरा f. 1) Haut. — 2) Chylus GAL.

असूग्धारा f. 1) Blutstrom. — 2) *Haut.

*असूग्बिन्दुच्छद्वा f. eine best. Pflanze GAL.

असूग्भाजन Adj. Blut als Antheil erhaltend CĀṆKU. Bn. 10, 4.

असूक्ष्म Adj. (f. ई) aus Blut gebildet CAṢ. 18, 71.

असूक्ष्म Adj. mit blutigem Gesicht.

असूज् 1) n. a) Blut. Acc. असूजम् (st. असूक्) HARIV. 9296. असूद् vor TS. 7, 4, 9, 1. — b) *Saffran. — 2) m. a) der Planet Mars GARIT. 2, 2. — b)

*ein best. astrol. Joga.

असूणि Adj. ungesüßelt, unbändig.

*असूपाट m. und *°टी f. Blutspur.

*असूचन und °क Adj. entzündend.

असूचनीय Adj. geeignet Entzücken zu erregen LALIT. 59, 12.

(असूच्यै) असूचिचै Adj. nicht treffend, — verwundend.

असूचित Adj. nicht besucht Spr. 788.

असूच्य Adj. 1) nicht zu besuchen, — betreten für (Gen.). — 2) dem man nicht dienen soll.

असूठ Adj. was man nicht zu überwinden vermag 221, 22.

1. असोम m. 1) kein Soma-Saft KĀṬ. CA. 22, 6, 3. — 2) kein Soma-Opfer KĀṬ. CA. 6, 5, 23.

2. असोम Adj. ohne Soma-Saft Spr. 5988.

असोमप, असोमपीथ und असोमपीथिन् Adj. keinen Soma trinkend, zum Soma-Trank nicht zugelassen.

असोमपाविन् Adj. der kein Soma-Opfer dargebracht hat CAṬ. Bn. 1, 6, 4, 10, 11.

असौ Nom. Sg. m. f. jener, jene. Vergl. अद्म्, अमी, अम्.

असौनामन् Adj. den und den Namen führend.

असौभाग्य n. Unbeliebtheit Spr. 2290.

असौम्य Adj. 1) nicht ansprechend, unangenehm. — 2) Unglück verheissend.

असौम्य m. ein best. Praisha.

असौम्य Adj. überirrend, stinkend.

असौवर्ण Adj. nicht von Gold Spr. 539.

असौक्यि n. Nichtsättigung SĪMAV. Bn. 1, 3, 5.

असौहृद् n. Feindschaft.

असूकन्द m. Nichtverspritzung, Nichtverschüttung.

असूकन्द n. dass. MAITR. S. 1, 8, 3.

असूकन्दयत् Adj. 1) nicht verschüttend, — vergiessend ĀPAST. — 2) nicht versäumend, — unterlassend.

असूकन्दित Adj. nicht versäumt, — unterlassen.

असूकन्दिन् Adj. nicht gerinnend.

असूकन्न Adj. 1) unverspritzt, unverschüttet. Dazu Nom. abstr. असूकन्नत्वं n. MAITR. S. 3, 9, 7. — 2) nicht mit Samen bespritzt, — belegt.

असूकम्भैर् n. keine Stütze.

असूकधायु Adj. nicht knapp, reichlich.

असूखलित 1) Adj. a) nicht strauheind, sicher (Gang). — b) nicht stecken bleibend, ununterbrochen sich fortbewegend 106, 12. — c) ununterbrochen, ungehemmt, ungestört. — 2) n. a) das Nichtstrauheind. — b) das Nichtsteckenbleiben UTTARAN. 16, 6 (22, 8).

असूत 1) n. Heimat, Heimatstätte. असूतम् Adv. heim, heimwärts. Heimwärts gehen bedeutet a) untergehen (von Gestirnen, insbes. der Sonne). — b) zur Ruhe eingehen, aufhören, vergehen, sterben. — 2) m. Untergang. — 3) N. pr. eines mythischen Berges im Westen, hinter dem Sonne und Mond beim Untergang verschwinden sollen, 297, 1. — 4) m. das siebente astrologische Haus VARĀH. BHṢ. 25, 4. s. Ind. St. 14, 312, CL 2.

घस्तंयत् und घस्तंयान् Adj. untergehend.
 घस्तक 1) n. Heimat, Haus. — 2) *m. Eingang
 in die ewige Ruhe.
 घस्तनितिभृत् m. = घस्त 3) 311,13.
 घस्तगमन n. Untergang (der Sonne) MBu. 1,
 133,17.
 घस्तगामिन् Adj. untergehend Hās. 44.
 घस्तगिरि m. = घस्त 3).
 घस्तगच्छत् n. westlicher Horizont Sūras. 13,13.
 घस्तगत Adj. 1) untergegangen (Gestirne). — 2)
 zur Ruhe gelangt, aufgehört, hingegangen, gestorben.
 घस्तगमन n. Untergang (der Sonne).
 घस्तगमित Adj. vernichtet.
 घस्तताति f. Heimatsstätte.
 घस्तनिमग्न Adj. untergegangen.
 घस्तब्ध Adj. 1) beweglich, rührig. — 2) anspruch-
 los Spr. 790. fg.
 घस्तब्धता f. und घस्तब्धत्व n. Anspruchslosigkeit.
 घस्तभवन n. das 7te astrologische Haus.
 *घस्तमती f. Desmodium gangeticum DC.
 घस्तमन n. Untergang (der Sonne), heliakischer —.
 घस्तमय m. 1) dass. — 2) Untergang in übertr.
 Bed., Hingang, Schwund.
 घस्तमयन n. Untergang (der Sonne).
 घस्तमस्तक m. n. der Gipfel des Berges Asta
 311,17.
 घस्तमित Adj. 1) untergegangen, heliakisch —
 Vanāh. Bṛh. S. 6,6. 7,19. ऽते (sc. सूर्ये) nach Son-
 nenuntergang Chr. 38,7. — 2) zur Ruhe gelangt, auf-
 gehört, hingegangen, gestorben Vxls. 106,10. 103,2.
 घस्तमितदिता f. (sc. वैष्णवासी) der Tag, an
 welchem der Mond nach Sonnenuntergang voll
 aufgeht, Gobh. 1,5,10.
 घस्तमीर्क Loc. daheim.
 घस्तमूर्धन् m. = घस्तमस्तक.
 घस्तमूर्धयत् Adj. im Begriff unterzugehen.
 1. *घस्तम्भ m. eine best. Kunst GāL.
 2. घस्तम्भ Adj. anspruchlos Rāat. 8,33.
 घस्तम्भनीय Adj. nicht zu hemmen.
 घस्तरु Nom. ag. Schleuderer, Schütze.
 *घस्तरुण n. gaṇa व्युष्टादि. घास्तरुण Kāc.
 घस्तरुशि m. das 7te astrol. Haus.
 *घस्तर्त्तण n. v. l. für घस्तर्त्तण.
 घस्तर्त्य Adj. nicht niederzustrecken.
 घस्तलम n. westlicher Horizont Comm. zu Sūras.
 13,13.
 घस्तवे Dat. Inf. um zu schleudern VS. 16,3.
 घस्तशिखर m. n. der Gipfel des Berges Asta.
 घस्तशैल m. = घस्त 3).
 घस्तसमय m. Augenblick des Untergangs (eig.

und übertr.) Çiç. 9,5.
 1. घस्ता Adv. v. l. zu घस्तम्.
 2. घस्ता f. Wurfgeschoss, Pfeil.
 घस्तांश m. Pl. Zahl der Grade beim heliakischen
 Untergange eines Planeten Sūras. 9,6.
 *घस्ताग m. N. pr. eines Arhant's bei den Gāina.
 *घस्ताघ Adj. überaus tief.
 घस्ताचल (40,24) und घस्ताद्रि m. = घस्त 3).
 *घस्तार् Adj. = घस्ताघ GāL.
 घस्ति f. N. pr. einer Tochter Garāsaṃdha's.
 घस्तिकाप m. Kategorie Sarvad. 33,4. ऽल n. Nom.
 abstr. 36,6.
 *घस्तिनीरा Adj. f. Milch habend.
 घस्तिता f. und घस्तिव n. wirkliches Dasein,
 Existenz Çāmk. zu Bādar. 2,2,33. Sarvad. 42,11.
 घस्तिता Tānpa-Bṛ. 22,17,3 fehlerhaft für घस्तृति.
 घस्तिप्रवाद m. Titel eines Gāina-Werkes.
 *घस्तिबल Adj. gaṇa पलादि in der Kāc.
 *घस्तिमत् Adj. wohlhabend.
 *घस्तुकार m. ein abgedrungenes Ja.
 घस्तुत Adj. 1) ungepriesen Ait. Br. 3,42. — 2)
 unbeliebt. — 3) nicht vorgetragen, — gesungen.
 घस्तुति Adj. Niemand lobend MBu. 12,246,24.
 घस्तुत्य Adj. nicht zu preisen, — lobenswerth
 Spr. 298.
 घस्तुविद् Adj. wissend, dass Etwas gethan wer-
 den muss, Rāat. 7,1542 (घस्तुविद् gedr.).
 घस्तुत Adj. unüberwunden, unüberwindlich, un-
 verwundlich.
 घस्तुतपञ्चन Adj. unermüdlich oder unübertref-
 lich opfernd.
 घस्तृति (so Hdscr.) f. Unüberwindlichkeit Tānpa-
 Bṛ. 22,17,3.
 घस्तेन m. kein Dieb, — Räuber.
 घस्तेनमानिन् Adj. sich für keinen Dieb haltend.
 घस्तेय n. das Nichtstehlen 283,28.
 घस्तोक Adj. nicht gering, — unbedeutend.
 घस्तातरु Nom. ag. = घस्तुति.
 घस्तात्रस्थान n. keine Veranlassung zu einem
 Stotra Lāṭy. 10,3,5.
 घस्तापगत Adj. untergegangen.
 घस्ताभ Adj. 1) ohne Träller u. s. w. Lāṭy. 6,11,
 7,7,2,2. — 2) kurz und bündig.
 *घस्त्य n. Haus.
 *घस्त्यान n. Geringschätzung.
 घस्त्र n. (selten m.) 1) Wurfwaffe, Geschoss, Pfeil;
 auch Bogen. — 2) ein best. Spruch aus einem für
 heilig gehaltenen Buche, den man vor dem Beginn
 des Lesens dieses Buches hersagt. — 3) ein best.
 beim Anzünden des Feuers gesprochener Spruch.

— 4) Bez. der mystischen Silbe फू.
 *घस्त्रकण्टक m. Pfeil.
 *घस्त्रखदिर m. rother Khadira Rāān. 8,27.
 घस्त्रग्राम m. eine Menge verschiedener Geschosse
 Vxls. 114.
 *घस्त्रजित n. eine best. Pflanze.
 घस्त्रबन्ध m. ununterbrochene Reihe von Pfeilen
 R. 5,44,13. 15.
 घस्त्रभृत् m. Schütze R. 5,43,2.
 घस्त्रमल m. 1) ein über Pfeile gesprochener
 Spruch. — 2) ein best. Spruch bei den Maga.
 *घस्त्रमार्ग m. Schwertfeger.
 घस्त्रविद् Adj. auf Geschosse sich verstehend,
 guter Schütze.
 घस्त्रवृष्टि f. Pfeilregen 99,9.
 घस्त्रवेद m. Bogenkunde Dh. V. 15,3.
 *घस्त्रसायक m. eiserner Pfeil.
 घस्त्रागार n. Waffenkammer.
 घस्त्राय् *०पते zu einer Waffe wenden. ०पित
 Partic. Bālar. 239,10.
 घस्त्रिन् m. Schütze Çiç. 18,71.
 घस्त्री f. 1) kein Weib. — 2) kein Femininum, so
 v. a. Masculinum und Neutrum 244,27. 245,5. 26.
 घस्त्रीजित Adj. nicht in der Gewalt eines Wei-
 bes stehend.
 घस्त्रीसंभोगिन् Adj. keinem Weibe beivohnend
 Kull. zu M. 6,26.
 घस्त्रेण Adj. ohne Weiber.
 घस्त्रेपसंस्कारमल m. ein Zauberspruch, mit dem
 man abgeschossene Pfeile wieder an sich zieht,
 Verz. d. B. H. No. 909.
 घस्त्रुपायिन् Adj. keinem Weibe beivohnend Kāṭy.
 Çr. 22,7,18.
 ०स्थ n. = स्थि Knochen.
 स्थैन् und स्थि n. 1) Knochen. — 2) Kern —,
 Stein einer Frucht.
 स्थैवत् Adj. mit Knochen versehen. Subst. ein
 solches Thier Gaut. 22,20,22.
 स्थैय Adv. etwa so gleich.
 *स्थायग und *स्थाघ Adj. überaus tief.
 1. स्थान n. 1) keine Dauer Gāim. 1,1,7. — 2)
 ungeeigneter Ort für (Gen.) Kāṭy. 50,4. Loc. स्थाने
 und स्थानं am unrecchten Orte, zur unrecchten
 Zeit, mit Unrecht.
 2. *स्थान Adj. überaus tief.
 स्थानयुक्त Adj. am unrecchten Orte angebracht.
 Davon Nom. abstr. ऽता f.
 स्थानसमाप्त m. ein ungeeignetes Compositum.
 स्थानस्थपद् Adj. wo ein Wort nicht an seiner
 Stelle steht Kāṭyapr. S. 165, Z. 10.

अस्थानस्थसमास Adj. wo ein Compositum nicht am Platz ist KĀVYAPR. S. 166, Z. 4.

अस्थानिन् Adj. nicht am Platz —, — an der Reihe seiend, — hingehörrig.

*अस्थाय (!) Adj. überaus tief.

अस्थायिन् Adj. unbeständig, nicht von Dauer. Davon Nom. abstr. ०पित न.

*अस्थाय Adj. = überaus tief.

अस्थि s. अस्थिन्.

अस्थिक n. Knochen Spr. 7322. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा.

अस्थिकुण्ड n. eine mit Knochen angefüllte Grube in der Hölle.

*अस्थिकृत् n. Fett.

अस्थिकृत् m. ein best. Komet (?).

अस्थिच्छलित n. eine best. Art Knochenbruch.

अस्थिज्ञ 1) Adj. in den Knochen entstanden. — 2) m. a) Donnerkeil; vgl. MBu. 1,33,20. — b) *Mark.

अस्थित Adj. nicht verweilend, momentan RV. PAṬ. 13,3.

अस्थिति f. schlechte Institution, Unordnung Kāḍ. II, 53,3.

*अस्थितुण्ड m. Vogel.

*अस्थितेजस् m. Mark.

अस्थिदन्तमय Adj. aus Knochen oder Elfenbein gemacht.

*अस्थिधन्वन् m. Bein. Civa's.

*अस्थिपञ्जर m. Gerippe.

अस्थिबन्धन n. Sehne R. 5,42,20.

*अस्थिभक्त m. Hund.

अस्थिभङ्ग m. 1) Knochenbruch. — 2) *Vitis quadrangularis Wall.

*अस्थिभुज् m. Hund.

अस्थिभूयस् Adj. vorzugsweise aus Knochen bestehend, dürr.

अस्थिमत् Adj. mit Knochen versehen.

अस्थिमय Adj. (f. ई) aus Knochen bestehend, voller Knochen.

अस्थिमाला f. Titel eines Werkes.

अस्थिपञ्च m. Knochenopfer (eine best. Ceremonie beim Totenritual).

*अस्थिपुज् m. Vitis quadrangularis MADANAV. 31,315.

अस्थिर Adj. 1) nicht fest, unstät, beweglich MBu. 14,23,23. — 2) von keinem Bestand. — 3) nicht standhaft, wankelmütig, unzuverlässig. — 4) zweifelhaft, nicht glaubwürdig.

अस्थिरत्वं n. 1) Unbeständigkeit, Vergänglichkeit MBu. 3,79,12. — 2) Wankelmütigkeit, Unzuverlässigkeit.

अस्थिरौ Adv. mit ३ abnehmen, geringer werden.

अस्थिवर्षण n. Knochenregen Ind. St. 1,40,4 v. u.

*अस्थिविपक्व m. N. pr. eines Dieners des Civa.

*अस्थिपृङ्गला f. Vitis quadrangularis.

अस्थिषेण Adj. von dem nur die Knochen übrig geblieben sind. Davon Nom. abstr. ०ता f. KATUḤ. 72,136.

*अस्थिशैथिल्य n. Runzeln GAL.

अस्थिसंयोग m. Gelenk KĀRAKA 1,11.

*अस्थिसंकार m. und *०रौ f. Vitis quadrangularis.

अस्थिसंकारक m. 1) dass. MADANAV. 31,315. — 2)

*ein best. Aasvogel, der calcuttische Adjutant.

अस्थिसंचप m. Beinhäufen, Knochenstätte Comm. zu KĀR. ÇR. 25,8,2.

*अस्थिसंधानकर m. Lauch Nieu. Pa.

अस्थिसंधि m. Gelenk KĀRAKA 1,11.

अस्थिसंभव 1) Adj. aus Knochen gebildet MBu. 1,33,20. — 2) *m. Mark.

1) *अस्थिसार m. Mark.

2) अस्थिसार Adj. bei dem die Knochen vorwalten, knöchig VARĀH. LAGU. 2,13.

अस्थिस्थूण Adj. Knochen zum Gerüste habend M. 6,76.

*अस्थिस्तेरु und *०संस्क m. Mark.

अस्थिस्तेरै Adj. die Knochen auseinanderfallen machend.

अस्थूरि Adj. nicht einspännig, — einseitig KĀṬH. 22,9.

अस्थूल Adj. (f. घ्रा) nicht grob, — dick, — gross, — massiv, schwächlich.

अस्थ्वेयस् Adj. 1) nicht sehr hart, — fest. — 2) nicht standhaltend.

अस्थ्वैर्य n. 1) Unbeständigkeit, Wechsel. — 2) Unbestand, Vergänglichkeit.

अस्नात Adj. nicht gebadet.

अस्नातैर Adj. nicht badelustig, das Wasser schewend, kein Schwimmer.

अस्नाविक Adj. sehnlos.

अस्निग्ध Adj. nicht weich, rauh.

*अस्निग्धात्क m. eine best. Fichtenart RĪĀN. 12,29.

अस्नेर्क Adj. ohne Fett ÇAT. Br. 14,6,8,8.

अस्नेरुन und अस्नेरुवत् Adj. keine Zuneigung empfindend.

अस्नेरु Adj. nicht mit Fett zu behandeln SUÇA. 2,338,6 (अस्नेरु gedr.).

अस्पन्द Adj. 1) nicht zuckend, unbeweglich. अस्प-

न्दासु Adj. so v. a. mit unterdrücktem Athem BUḢ. P. 12,6,9. — 2) unwandelbar.

अस्पन्दन und अस्पन्दमान Adj. nicht zuckend.

अस्पन्दयत् Adj. nicht zucken lassend, — bewegend.

अस्पार्धितमनस् Adj. nicht neidisch MBu. 11,46,14.

1) अस्पर्श m. das Unberührtbleiben, Nichtbehaftetsein mit (Instr.) MBu. 3,116,17.

2) अस्पर्श Adj. 1) keinen Gefühlsinn habend ÇAT. Br. 14,6,8,8. — 2) nicht fühlbar ĀPAṬ. Ind. St. 9,164. Dazu Nom. abstr. ०त्वं n. NĀJAS. 2,2,23.

अस्पर्शन n. das nicht in Berührung Kommen mit Etwas Comm. zu TS. PAṬ. 4,23. 14,4.

अस्पर्शपर Adj. worauf keine Muta folgt VS. PAṬ.

अस्पष्ट Adj. nicht deutlich wahrzunehmen, — ersichtlich, unklar. ०कार्ति Adj. unberührt BUḢ. P. 4,23,34.

अस्पष्टोपाधि Adj. dessen Bedingendes unklar ist. Davon Nom. abstr. ०ता 260,5.

अस्पृत् Adj. nicht entrisen.

अस्पृशत् Adj. nicht berührend. वित्तानि Spr. 1892.

अस्पृश्य 1) Adj. a) nicht zu berühren. Dazu Nom. abstr. ०त्वं n. — b) nicht fühlbar. Dazu Nom. abstr.

०त्वं n. — 2) n. Unberührbarkeit BUḢ. P.

अस्पृष्ट Adj. 1) nicht berührt, womit man nicht in Berührung gekommen ist, wohin man nicht gelangt ist Spr. 317. BUḢ. P. 4,29,47. 6,3,15. — 2) nicht behaftet mit (Instr.) Cit. im Comm. zu VĀMAṆA 1,2,11. — 3) unberührt heisst das hervorbringende Organ (कर्ण) der Vocale, des Anusvāra und des Uśhmaṇ. Dazu Nom. abstr. ०ता।

अस्पृष्टपुत्रात् Adj. keinem Andern zukommend KUMĀRAS. 6,75.

अस्पृक्त Adj. frei von allem Begehren.

अस्पृक्ता f. kein Begehren GAUT. 8,23.

अस्पृष्टरु Nom. ag. nicht fühlend MAITRĪCUP. 6,11.

अस्पृष्ट Adj. (f. घ्रा) 1) undeutlich, unklar KĀVYAPR. 3,1. ०म् Adv. ०त्वं n. Nom. abstr. — 2) ungenau, incorrect, approximativ SŪJAS. 3,7. Nom. abstr. ०ता। f.

अस्पृष्टालंकार m. undeutlicher Redeschmuck. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. SĪH. D. 4,21.

अस्पृष्टित Adj. nicht gesprungen, — rissig.

अस्पृष्टि f. das nicht zu Tage Treten, — Offenbarwerden.

*अस्फोटक m. Calotropis gigantea GAL.

1) अस्मै Pron. der 1ten Person Pl. Davon अस्मैन्, अस्मैभिस्, अस्मैभ्यम्, अस्मैत् (auch am Anf. eines Comp.), अस्मत्तस् (39,30. MUDRĀ. 8,13 oder 25,5).

अस्मै Dat. Loc. ved., अस्मैकम्, अस्मैसु.

2) अस्मै Pron. der 3ten Person Sg. Davon अस्मै und अस्मै, अस्मात्, अस्मिन्. Als Substantiv unbetont.

अस्मैत्प्रेषित Adj. zu uns getrieben ÇAT. Ba. 6,3,8,5.

अस्मत्रौ Adv. bei —, unter —, zu uns.

अस्मत्रौचु Adj. uns zugewandt.

अस्मत्सखि Adj. (Nom. °खी) uns zu Gefährten habend.

अस्मत्संयसनव्यातव्यालतुपडाप्, °पते den in der Absicht uns zu verschlingen geöffneten Rachen eines Tigers darstellen.

अस्मदीय Adj. unser 290,27. 321,9.

अस्मैदात Adj. von uns gegeben.

अस्मैदुल् Adj. uns nachstellend, — feindlich.

(अस्मैद्यच्) अस्मादिद्विषच् Adj. uns zugewandt. Adv. °द्यक् und °दिद्विषक्.

अस्मद्वत् Adv. gleich uns.

अस्मद्विध Adj. einer von unseres Gleichen 58,2. 59,21.

*अस्मप्य, °पति Denom. von 1. अस्म.

अस्मर्तु Adj. uns zustrebend, — liebend.

अस्मरणा n. das Sichnichterinnern, Nichtgedenken Jmdes (Gen.).

अस्मर्त्तु Adj. sich auf Etwas nicht besinnend LĀT. 9,2,7.

अस्मर्तव्य Adj. dessen man nicht zu gedenken braucht.

अस्मौक Adj. unser, der unserer.

अस्मिता f. Egoismus.

*अस्मिमान m. Selbstbewusstsein.

अस्मृत Adj. 1) vergessen. — 2) nicht erwähnt.

अस्मृतधु Adj. das Verlangen nicht täuschend RV. 10,61,4.

1. अस्मृति f. 1) Nichterinnerung, das Vergessen MBu. 3,116,17. 12,180,32. — 2) Gedächtnisschwäche MBu. 14,36,13.

2. अस्मृति Adv. unachtsam.

अस्मैर Adj. (f. छा) 1) nicht schmollend, zutraulich. — 2) nicht lüchelnd, — heiter, betrübt BĀLĀR. 40,21.

अस्मौक्ति f. Auftrag für uns.

अस्मय n. Messerspitze ÇĀṆU. in Ind. St. 5,331.

अस्ववामीय n. das Lied RV. 1,164.

*अस्मसि Adv. Schwert gegen Schwert Vop. 6,33.

अस्वाकृति Adj. schwertförmig KĀT. ÇA. 1,3,39.

*अस्मृयत् Adj. mit erhobenem Schwerte.

1. अस्त्र 1) Adj. schleudernd. — 2) n. a) Thräne. — b) *Blut.

2. *अस्त्र m. Kopshaar.

*अस्त्रकण्ठ m. Pfeil. Vgl. अस्त्रकण्ठक.

*अस्त्रखदिर m. eine rothblühende Mimosa.

अस्त्रगिवन् Adj. unbekränkt.

*अस्त्रग्र m. Xanthoxylon Rhetsa NIGU. Pa.

*अस्त्रज (RĪGĀN. 17,1) und *अन्मन् (GAL.) n. Fleisch.

*अस्त्रप 1) m. ein Rakshas. — 2) f. छा a) Blutegel. — b) eine Dākiṇī.

*अस्त्रपत्रक m. Abelmoschus esculentus W. und A.

*अस्त्रफला f. Weihrauchbaum.

*अस्त्रविन्दुच्छरा f. ein best. Knollengewächs.

*अस्त्रमातरु (GAL.) und *मातृका f. Chylus.

*अस्त्ररेणु m. Mennig NIGU. Pa.

*अस्त्ररोधिनी f. Mimosa pudica L.

अस्त्रव fehlerhaft für आस्त्रव.

अस्त्रवत् Adj. nicht leck.

अस्त्राम Adj. (f. छा) 1) nicht lahm. — 2) nicht weik.

*अस्त्राय्, °पते weinen gaṇa मुखदि.

अस्त्रायमाणक Adj. weinend MBu. 3,297,87.

*अस्त्रार्जक m. eine Art Basilienkraut.

अस्त्राव m. das Nichtausfließen BūVAPR. 1,22.

अस्त्रिध् und अस्त्रिधान Adj. nicht fehlgehend, — irrend.

*अस्त्रिन् Adj. weinend gaṇa मुखदि.

अस्त्रीवैय n. (ÇA. Ba. 8,3,5) und अस्त्रीवि m. oder f. von unbekannter Bedeutung.

अस्त्रैत Adj. 1) unverzüglich ÇA. Ba. 14,9,26. PĀR. GRU. 1,16,18. Andere Texte st. dessen अस्त्रैत. —

2) nicht eingeweiht BūVAPR. 2,15.

अस्त्रेयत् Adj. nicht fehlgehend, — irrend.

अस्त्रैर्न Adj. fehlerlos, vollkommen.

अस्त्र Adj. besitzlos MBu. 12,246,22. Davon Nom.

abstr. °त्वं n. KATHĀS. 121,35.

*अस्त्रक Adj. (f. अस्त्रका und अस्त्रिका) Adj. dass.

अस्त्रग Adj. nicht zum eigenem Heerde gehend, ohne Heimat.

अस्त्रगता f. Heimatlosigkeit.

*अस्त्रक्त्स् Adj. keinen eigenen Willen habend, abhängig.

अस्त्रनाति Adj. von einer anderen Kaste.

अस्त्रतःप्रामाण्य n. das nicht von sich aus Autoritätsein Comm. zu ÇĀJM. 1,3,13.

अस्त्रतल्ल Adj. (f. छा) nicht selbstständig, unfrei, abhängig GAUT. 18,1. BĀṢO. P. 1,6,7. nicht Meister seiner selbst. Dazu Nom. abstr. °ता f. KĀD. 160,12.

अस्त्रदित् Adj. nicht schmachhaft gemacht ÇA. Ba. 1,4,1,15.

अस्त्रदृश् Adj. nicht die Seele schauend.

अस्त्रन Adj. keinen hellen Klang habend.

अस्त्रल Adj. nicht gut auslaufend, Unglück bringend.

अस्त्रवत् Adj. nicht schlafend Ind. St. 14,22.

1. अस्त्रप्र m. n. Schlaflosigkeit.

2. अस्त्रप्र 1) Adj. a) nicht schlafend, wachsam. — b) nicht träumend. — 2) *m. ein Gott.

अस्त्रप्रन् Adj. nicht schläfrig, schlummerlos.

अस्त्रयकृत Adj. nicht mit eigener Person betrieben GAUT. 10,5.

अस्त्रर् Adj. 1) nicht laut, halblaut, undeutlich.

Dazu अस्त्रैर्म् Adv. — 2) vocallos Ind. St. 9,24. — 3) tonlos, accentlos. — 4) *eine unangenehme Stimme habend.

अस्त्रक Adj. = अस्त्रर् 3).

अस्त्रादि Adj. nicht vocalisch anlautend Ind. St. 10,420.

अस्त्ररित Adj. nicht mit dem Svarita-Accent versehen. Davon Nom. abstr. °त्वं n. 228,3.

अस्त्रगयोगय Adj. sich nicht für den Himmel eignend, des Himmels unwürdig 107,2.

अस्त्रवर्ग Adj. nicht zum Himmel führend GAUT. 21,20.

अस्त्रलप Adj. (f. छा) gross, geräumig VIDUH. 9,14.

अस्त्रवेष्ट Adj. kein eigenes Haus habend, heimatlos.

अस्त्रस्त्राद्यान्यनिन्द Adj. kein Selbstlob und keinen Tadel Anderer enthaltend. Davon Nom. abstr. °ता f. H. 68.

अस्त्रस्थ Adj. (f. छा) 1) unwohl, krank, sich unbehaglich fühlend. Dazu Nom. abstr. °ता f. 309,25 (im Prākrit). — 2) nicht natürlich, — in seinen Fugen.

अस्त्रस्थशरीर Adj. unwohl KĀD. 238,4.

अस्त्रातल्ल n. Unselbstständigkeit, Abhängigkeit.

अस्त्राधीन Adj. (f. छा) 1) nicht frei, abhängig. —

2) worüber man nicht selbst verfügen kann.

*अस्त्राध्याय Adj. den Veda nicht studierend.

अस्त्रामिक Adj. herrenlos GAUT. 10,36.

अस्त्रामिन् m. Nichtherr, Nichtbesitzer M. 8,4.

अस्त्रास्थि n. das Unwohlsein, krankhafter Zustand.

अस्त्राकाकृत Adj. nicht durch त्वाका den Göttern geweiht ÇA. Ba. 4,5,2,17. 6,6,2,17.

अस्त्रिन्न 1) Adj. nicht durchgesotten. — 2) n. keine Anwendung von Schweissmitteln SUÇA. 1,45,14.

अस्त्रेन् Adj. nicht schwitzend.

अस्त्रेय Adj. nicht mit Schweissmitteln zu behandeln KARAKA 1,14.

1. अस्त्रु nur im Perf. अस्त्रु u. s. w. 1) sagen, sprechen, mit Dat. oder Acc. der Person und Acc. der Sache. — 2) von Jmd oder Etwas (Acc.) sagen. —

3) aussagen, ausdrücken, bedeuten, bezeichnen. —

4) Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) beilegen. — 5) Jmd oder Etwas (Acc.) irgendwie (Acc.) nennen, Jmd oder Etwas (Acc.) für Jmd oder Etwas (Acc.) halten, ansehen, erklären. Der prädicative Acc. wird bisweilen durch इति hervorgehoben. — 6)

anerkennen, annehmen, aufstellen, statuieren. — 7) Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) zusprechen, Etwas für Jmdes Eigentum erklären. — Mit अस्त्रि für Jmd (Dat.) sprechen. — Mit अस्त्रु 1) hersagen, versprechen

37, 29. — 2) nachsprechen, nacherzählen. — Mit अमि 1) sprechen zu (Acc.), antworten. — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) mittheilen. — Mit निम् aus-
sprechen, aussagen, ausdrücken. — Mit परा gegen
Jmd (Acc.) sprechen, Jmd Unrecht geben. — Mit परि
umher, d. h. der Reihe nach oder zusammen sagen.
— Mit प्र 1) aussagen, ansagen, ankündigen, ver-
kündigen, sprechen, sagen. Mit Dat. oder Acc. der
Person und Acc. der Sache. — 2) angeben, über-
liefern. — 3) Jmd oder Etwas (Acc.) irgendwie
(Acc.) benennen, Jmd oder Etwas für Etwas hal-
ten, ansehen. Der prädicative Acc. kann durch
इति hervorgehoben werden. — Mit प्रति 1) Jmd
(Acc.) gegenüber Etwas (Acc.) aussprechen, zu Jmd
sagen. — 2) erwidern, antworten (mit Acc. der
Person). — Mit वि eine abweichende Ansicht kund
geben, streiten, disputieren.
2. *अक्, अक्कति (व्याति).
1. अक् Part. 1) gewiss, sicher, ja, wohl, gerade. —
2) nämlich. — 3) zwar, freilich, wenigstens. — 4)
oft einfach durch stärkere Betonung des voran-
gehenden Wortes wiederzugeben.
2. अक् n. Tag. Davon अक्का (= अक्कानि 8, 1) und
अक्कानाम्. Häufig am Ende eines Comp. und zwar
meistens m.
अक्कयाति m. N. pr. eines Sohnes des Samjāti
MBu. 1, 93, 14. 15. VP. 4, 19, 1.
अक्क्यु Adj. stolz, hochmüthig.
अक्करक्ति Adj. frei von der Meinung, dass man
das Ich sei, Buḡ. P. 10, 38, 11.
अक्कवाद m. = अक्क्येयम् Comm. zu Kauṣ. Up. 2, 14.
अक्कवादिन् Adj. in अक्के.
अक्क्येयस् und अक्क्येयस् (Kauṣ. Up. 2, 14) n. und
*अक्क्येयिका (GAL.) f. ein für sich in Anspruch
genommener Vorrang.
अक्कमन Adj. für sich haben wollend RV.
*अक्कपति m. = अक्कपति.
*अक्कम् Demin. von अक्क् ich Pat. zu P. 1, 1, 29.
अक्कपा n. das Meinen, dass man das Ich sei.
अक्कर्तव्य Adj. das Object des Ahamkāra
seiend.
अक्कार m. 1) Ichbewusstsein. — 2) Selbstsucht
Spr. 810. — 3) Selbstbewusstsein, Dünkel, Hoch-
muth. — 4) N. pr. eines Mannes.
*अक्कारवत् Adj. von sich eingenommen, dünk-
haft.
अक्कारिन् Adj. dass. Daḡar. 2, 5.
अक्कर्प Adj. 1) das Object des Ahamkāra
seiend 269, 15. — 2) n. persönliche Angelegenheit
MBu. 3, 148, 6.

अक्कत Adj. 1) ein Bewusstsein von seinem Ich
habend. — 2) egoistisch VP. 1, 3, 10. — 3) stolz,
hochmüthig.
अक्कति f. 1) die Meinung, dass man das Ich
sei. — 2) hohe Meinung von sich, Dünkel.
अक्किया f. in निरक्.
अक्क्यन्त्रसुरि m. N. pr. eines Autors Sarvad. 27, 20.
अक्क 1) Adj. a) nicht geschlagen, unverletzt. —
b) nicht geschlagen (Trommel). — c) beim Waschen
nicht geschlagen, ungewaschen, neu (Kleid) 37, 4.
— d) nicht zu Grunde gerichtet, — dahin. — 2)
n. ein ungewaschenes —, neues Kleid.
अक्कता f. Unversehrtheit Gov. Ba. 2, 3, 9.
अक्कवासम् Adj. ein neues Kleid anhabend CAT.
Ba. 14, 9, 4, 12. Kāts. Cā. 5, 1, 22. 21, 4, 24.
अक्कति f. Unversehrtheit.
अक्कन् und अक्कम् (अक्क) n. 1) Tag. Du. im RV.
Tag und Nacht. अक्क कर्त्तुमर्त्तुनं च so v. a.
Nacht und Tag RV. 6, 9, 1. अक्कः Tag für Tag.
— 2) Tagewerk, Tagesabschnitt (in einer Opfer-
feier). — 3) der Tagpersonif. als einer der 8 Vasu. —
4) N. pr. a) eines Āṅgīrasa. — b) eines Tīrtha.
अक्कौ RV. 1, 123, 4 mit falscher Betonung st.
अक्का Instr.
अक्कन् Nom. sg. kein Vernichter.
अक्कता f. das Gefühl des Ich.
अक्कति f. = अक्कति.
अक्क्य Adj. untreffbar, unverwundbar TS. 4, 3,
2, 1.
1. अक्क Adj. dass. Kāts.
2. अक्क n. das Ichsein Ind. St. 9, 133.
अक्क्यो f. die Meinung, dass man Ich sei.
अक्कनामन् Adj. Ich heissend 31, 8.
(अक्क्य) अक्कन्य Adj. diurnus, täglich.
अक्क्यमान Adj. nicht geschlagen —, nicht ge-
troffen werdend Āpast. Buḡ. P. 3, 17, 25.
अक्कन् m. N. pr. eines Rshi TS. 4, 3, 2, 2.
अक्क 1) Nom. Sg. ich. सोऽक्कम् so v. a. ich, wie
ich hier vor dir u. s. w. stehe, 30, 10. 33, 20. — 2)
das Ich Pīṇop. 3. — 3) die Meinung, dass man
Ich sei. Gen. अक्कम्, Loc. अक्कम्. Mit कर्त्तु sich
für Ich halten.
अक्क m. eine best. Personification.
*अक्कमिका f. = अक्क्येयम्.
अक्कम् m. N. pr. = अक्कम्.
अक्कमिका f., अक्कम्तरं n. und अक्कम्तरत्वं (Conj.)
n. = अक्क्येयम्.
*अक्कपुषिका f. Selbstüberhebung GAL. Vgl. अक्का.
अक्कपूर्व Adj. begierig, der Erste zu sein.
अक्कपूर्विका und अक्कप्रयामिका f. = अक्क्येयम्.

अक्कबुद्धि f. 1) die Meinung, dass man Ich sei. —
2) Selbstbewusstsein, Hochmuth.
अक्कम्त्र n. = अक्क्येयम्.
अक्कभाव m. und अक्कमति f. die Meinung, dass
man Ich sei.
अक्कममता f. das Gefühl des Ich und des Mein.
अक्कममामिमान m. die falsche Voraussetzung,
dass es ein Ich und ein Mein gebe, Comm. zu CAT.
Ba. 14, 9, 2, 7 (ungedr.).
1. अक्कमान m. 1) die Meinung, dass man Ich sei.
— 2) Selbstsucht VP. 6, 7, 7, 24.
2. अक्कमान Adj. meinend, dass man Ich sei, VP. 1, 5, 10.
अक्कमानिन् Adj. in सर्वाक् Alles für Ich haltend
Ind. St. 9, 162.
*अक्कमनि m. ein Gīna GAL.
अक्क s. अक्कन्.
अक्क m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines
Sohnes des Manu. अक्क v. 1.
अक्ककर्म्मन् n. tägliche Beschäftigung CAT. Ba.
9, 4, 2, 17.
अक्कगम m. Tagesanbruch Buḡ. 8, 18, 19.
अक्किक Adj. (f. अक्क) nicht das Wort अक्क ent-
haltend Līṭs. 3, 1, 18.
अक्कित Adj. nicht gelb.
अक्कित n. Name eines Sāman.
अक्कगण m. 1) eine Reihe von Tagen, insbes. Opfer-
tagen Gām. 6, 3, 56, 7, 14. — 2) die Anzahl von sola-
ren Tagen, welche zu einer bestimmten Zeit von einem
best. Zeitpunkte an verflossen sind. — 3) *Monat.
अक्कर्म् Adv. bei schwindenden Tagen, im Laufe
der Tage MANTRA. 2, 8, 4. Taitt. Up. 1, 4, 3.
अक्क्रीत Adj. am Tage geboren, nicht dämonisch.
अक्कर्वि 1) Adj. (f. अक्क) tagtäglich. — 2) अक्कर्वि-
वम् Adv. Tag für Tag.
अक्कर्वि Loc. Tag für Tag.
अक्कर्व् Adj. den Tag sehend, lebend.
अक्कनिश 1) n. व्यङ्ग्यमेव. — 2) अक्कर्व् Tag
und Nacht, beständig.
*अक्कनिश्व्यापक m. Händler Nieh. Pa.
अक्कपति m. 1) Herr des Tages. — 2) die Sonne.
— 3) Bein. Çiva's.
*अक्कबान्धव m. die Sonne.
अक्कभाज् Adj. am Tage Theil habend (von einem
Backstein).
*अक्कमणि m. die Sonne.
*अक्कम्ब n. Tagesanbruch.
अक्कलीका Adj. f. Bez. bestimmter Backsteine.
अक्कर्विद् Adj. der Tage kundig.
अक्कव्यत्पासम् Adv. mit Umstellung der Tage
Kāts. Cā. 16, 6, 5.

अर्क्यास m. *Tagdiameter, das Doppelte des Tag-Sinus.*

अर्क्यण n. *kein Reiz zum coitus KARAKA 8,13.*

अर्क्यमय Adj. *nicht aus Freude bestehend.*

***अर्कल** und ***अर्कलि** Adj. *pfluglos.*

अर्कल्या f. N. pr. 1) der Gattin Gautama's oder Caradvant's. — 2) *einer Apsaras. — 3) *eines Sees.

अर्कल्यावार und **अर्कल्यापति** m. Bein. Indra's BĀLAR. 261,12. 124,22.

अर्कल्याद् m. N. pr. eines Sees.

अर्क्येय्यर्तार्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अर्क्यिक m. etwa Schwätzer CAT. BR.

अर्क्यिपानि Adj. *nicht mit Havis opfernd* ĀPAST.

अर्क्यिष्य m. oder n. *nicht zur Opfergabe geeig- neter Reis* u. s. w. ĀPAST. 2,13,17. 18,3.

अर्क्यिस् Adj. *nicht opfernd.*

अर्क्यवल् Adj. (Nom. °वाल्) *kein Opfer bringend.*

अर्क्यश्व Adv. *tagweise.*

1. **अर्क्यशेष** m. *Rest des Tages* M. 11,204.

2. **अर्क्यशेष** Adj. *den Rest des Tagewerkes vollbrin- gend* SĀHITOPAN. 44,4.

अर्कम् s. **अर्कन्**

अर्कस्का f. *die Sonne* RĀGAT. 7,1219. BĀLAR. 79,18.

अर्कस्त Adj. (f. ऋ) *handlos.*

अर्कस्ताभरण Adj. *ohne Handschmuck.*

अर्कसंधिगन्त Adj. *wobei ein Zusammentreffen zweier Tage stattfindet.*

अर्कःसत्स्र n. *tausend Tage* CAT. BR. 10,4,4,4.

अर्कःसामन् n. *ein am Tage zu singendes Sāman* CAT. BR. 11,3,5,6.

अर्क und ***अर्क** Interj. *der freudigen oder traurigen Überraschung.*

अर्क्यत् Adj. *nicht verlierend* (im Spiele) KA- TUĀS. 121,73.

***अर्क्यार्न्** Adj. *gaṇa* प्राक्यादि.

अर्क्य 1) Adj. a) *was nicht fortgenommen werden darf oder kann, unnehmbar, nicht stehbar.* Dazu Nom. abstr. °ल्व n. Spr. 6928. — b) *unabänderlich, unerschütterlich.* — c) *unbestechlich.* — 2) m. a) **Berg.* — b) N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,137.

अर्कलप m. *kein Hāleja* KĀR. CA. 10,2,21.

अर्क्यावम् Interj. *in einem Sāman.*

अर्कि m. 1) *Schlange, Natter.* — 2) *die Schlange am Himmel, der Dämon* VĀTRA. — 3) **Wolke.* — 4) **Was- ser.* — 5) **die Sonne.* — 6) **Bein.* RĀHU'S. — 7) **Rei- sender.* — 8) **Nabel.* — 9) **Blei.* — 10) *Bez. der Zahl acht* GANIT. 2,10. — 11) N. pr. verschiedener Rshi.

अर्किसक und **अर्किसत्** Adj. *Niemand verletzend.*

अर्किंसा f. 1) *das Niemand Etwas zu Leide Thun.*

Personif. als Gattin Dharma's. — 2) *Unverletztheit.*

अर्किमान Adj. *nicht verletzend.*

अर्किस्व Adj. *dem man kein Leid zufügen darf.*

अर्किस्वमान Adj. *nicht verletzt werdend.*

अर्किस्त्र 1) Adj. *nicht verletzend, harmlos* GAUT. 9,73. *ungefährlich.* — 2) f. *या* Capparis sepiaria Mat. med. Cactus Opuntia BĀVAPR. 1,144. NIGU. PR. und **Momordica cochinchinensis* Spreng. — 3) n. *kein verletzendes —, mildes Wesen.*

***अर्किस्त्रा** f. *Saltnalia malabarica* Sch. n. Endl.

***अर्किस्त्रात** m. *Wind.*

***अर्किस्त्रिन्** m. *Feldlerche* NIGU. PR.

***अर्किस्त्राश** m. *eine abgestreifte Schlangenhaut.*

अर्किस्त्र N. pr. eines Landes MBH. 3,234,9.

अर्किस्त्र n. v. l. für **अर्किस्त्र**.

***अर्किस्त्रा** f. *die Ichneumonpflanze* NIGU. PR.

अर्किगोप Adj. (f. ऋ) *von der Schlange bewacht.*

अर्कि n. *Tödtung der Schlange.* — **अर्किर्वा** s.

u. **अर्किन्**.

अर्किङ्कर und **अर्किङ्कत** Adj. *nicht vom Ausruf किङ् begleitet* LĀṬ. 2,10,23. 1,12,5.

अर्किचक्र n. *ein best. Diagramm.*

***अर्किचक्र** m. N. pr. eines Mannes. Davon Patron. *°चक्रार्थिन Ind. St. 13,414.

अर्किचक्र 1) m. a) **ein best. vegetabilisches Gift* und **Odina pennata* L. — b) N. pr. eines Lan- des. *Pl. *seine Bewohner.* — 2) f. *या* a) **Zucker.* — b) **eine best. Pflanze* GAL. — c) N. pr. der Haupt- stadt von Ahikhattara.

अर्किचक्रक n. *eine Art Staupilz.*

अर्किन्मन n. *ein Schlangen vernichtendes Mittel* MANTRABR. 2,1,4.

***अर्किनाक** m. *Eidechse* NIGU. PR.

***अर्किनाकिका** f. *Asparagus racemosus* NIGU. PR.

अर्किगान m. N. pr. eines Kājastha-Geschlechts.

अर्किपुका f. *ein best. kleines giftiges Thier.*

अर्कि 1) Adj. a) *ungeeignet, untauglich.* — b) *nicht erspriesslich, — frommend, nachtheilig, schäd- lich* M. 3,20. Chr. 171,18. *Böses im Schilde führend, feindselig* 136,28. — 2) m. *Feind.* — 3) f. **अर्किता** N. pr. eines Flusses MBH. 6,9,21. — 4) n. *Scha- den, Nachtheil, Böses* ĀPAST. Chr. 164,30. 172,27.

अर्किकारिन् Adj. *Schaden bringend, nachthei- lig, schädlich.* Davon Nom. abstr. °रित्व n.

अर्किनामन् Adj. *noch unbenannt.*

***अर्किण्ड** (GAL.) und *°ण्डिक m. = **अर्कि**.

***अर्किदन्** Adj. *schlangenzähig.*

अर्किद्व und **अर्किद्वत** n. *das Mondhaus* AṬLE- shā.

***अर्किद्विम्** m. 1) *Ichneumon.* — 2) *Pfau.* — 3) Bein. a) *Garuḍa's.* — b) *Indra's.*

***अर्किनकुलिका** f. *die Feindschaft zwischen Schlange und Ichneumon* MAHĀBH. 4,74,a.

***अर्किन्** Adj. *schlangennasig.*

अर्किनामन् Adj. *was Schlange heisst.*

***अर्किनामभू** m. Bein. Baladeva's.

अर्किनर्त्यनी f. *eine abgestreifte Schlangenhaut.*

अर्किपताक m. *eine best. ungiftige Schlange.*

***अर्किपुत्रक** m. *ein Boot von best. Form.*

***अर्किपुष्प** m. *Mesua Roxburghii* NIGU. PA.

अर्किपूतन m. und °ना f. *Geschwüre am After* (bei Kindern).

***अर्किपल** 1) n. *Schlangengurke* (die Frucht) NIGU. PR. — 2) f. *या* a) *Schlangengurke* (die Pflanze) ebend.

— b) = **ऐरावती** (eine best. Pflanze) ebend.

***अर्किपान** m. *Opium.*

अर्किवलचक्र n. *Titel eines Werkos.*

***अर्किवीन** n. *Mohnsamen* NIGU. PR.

***अर्किवध** m. *fehlerhaft für अर्किवध्य.*

***अर्किभय** n. *Furcht eines Fürsten vor seinen Un- terthanen.*

***अर्किभयदा** f. *Flacourtia cataphracta* Roxb.

अर्किभान् Adj. *glänzend wie eine Schlange* RV.

***अर्किभू** m. 1) *Pfau.* — 2) *die Ichneumonpflanze.* — 3) Bein. *Garuḍa's.*

***अर्किभू** m. Bein. *Čiva's.*

अर्किम Adj. (f. ऋ) *ohne Kälte, nicht kalt, warm.*

अर्किमकिरण m. *die Sonne.*

अर्किमलिप् m. *dass.* PRASANNAR. 130,15.

***अर्किमत्** Adj. *schlangenreich.* Vgl. **अर्किमत.**

अर्किमन्यु Adj. *grimmig wie eine Schlange.*

अर्किमरश्मि m. *die Sonne.*

***अर्किमर्दनी** f. *die Ichneumonpflanze.*

अर्किमोषु m. *die Sonne* Spr. 7804.

अर्किमाप Adj. *reich an Blendwerken wie eine Schlange.*

***अर्किमार** und *°क (GAL.) m. = **अर्किमेदक** RĀ- GAN. 8,41.

***अर्किमुक्ता** f. *eine Perlenart* GAL.

***अर्किमेद** und *°क m. = **अर्किमेद** RĀGAN. 8,41.

अर्किण्य Adj. *ohne Gold* ĀPAST. 1,11,34.

अर्किण्यवत् Adj. *kein Gold besitzend* AV. 20, 128,6.

***अर्किरिपु** m. *Pfau.*

***अर्किवध** m. *fehlerhaft für °वुध्य.*

अर्किवुध्यम् (zwei selbstständige Worte) Nom. m. 1) *der Drache der Tiefe, d. i. des Dunstmeeres.* — 2)

N. pr. eines Rudra MBH. 1,123,68. HARIV. 1,3,52. 2,12,41. 69,24. Pl. (अर्किवुध्यम्) Bez. der Rudra's

MBh. 5,114,4. — 3) **चक्रिर्बुध्दय** n. a) ein best. Veda-
Vers (RV. 1,186,5 oder 6,30,14) Çāṅku. Bn. 16,7.
— b) fehlerhaft für **चक्रि**.
***चक्रिर्बुध्दयदेवता** f. Pl. und ***देवत्य** n. (GAL.) das
Mondhaus Uttarabhadrapadd.
चक्रिर्बुध्दय und **चक्रिर्बुध्दय** fehlerhaft für **चक्रि**.
***चक्रिलता** f. 1) die Ichneumonpflanze. — 2) **Betel**.
***चक्रिलोचन** m. N. pr. eines Dieners des Çiva.
***चक्रिलोलिका** f. Flacourtia catophracta Nicu. Pa.
चक्रिल्या f. schlechte Schreibart für **चक्रिल्या**.
***चक्रिवल्ली** f. die Betelpflanze Nicu. Pa.
***चक्रिविषापका** f. die Ichneumonpflanze Nicu. Pa.
चक्रिष्मत्सलन् Adj. dessen Mannen wie Schlan-
gen zwischen.
चक्रिर्हृत् n. Erschlagung der Schlange (des Dä-
mons Ahi).
चक्रिर्हन् Adj. (f. **चक्रि**) Schlangen —, den Dä-
mon Ahi tödend.
चक्रिर्हृद् m. Schlangensee, N. pr. eines mythi-
schen Sees Ind. St. 14,109.
चक्रि m. 1) Schlange. — 2) ein best. schlangen-
artiger Dämon. — 3) *Du. **चक्रि** Himmel und Erde.
1. **चक्रि** Adj. über mehrere Tage sich erstreckend,
m. eine mehrtägige Feier. Bei KULL. auch n.
2. **चक्रि** 1) Adj. a) ungeschmälert, vollständig, voll,
üppig, reichlich. — b) nicht ermangelnd, sich einer
Sache (Instr.) nicht entziehend, obliegend. — 2) m.
N. pr. eines Fürsten VP. 4,9,8.
चक्रिनकर्मन् Adj. keinen niedrigen Beschäftigen-
gen obliegend oder die (vorgeschriebenen) Hand-
lungen nicht unterlassend GAUT. 18,29.
चक्रिन्गु m. N. pr. eines Fürsten.
चक्रिन् m. dssgl. VP. 4,21,4.
चक्रिन्द्र m. Bein. Patañgali's.
***चक्रिर्** m. = **चक्रि** Kukkirt.
***चक्रिर्णि** m. eine zweiköpfige Schlange.
***चक्रिर्वती** f. (संज्ञायाम्) gaṇa शरादि.
चक्रिर्षुव m. N. pr. eines von Indra bekämpf-
ten Dämons.
चक्र Adj. = **चक्र** in **चक्र**.
चक्रत 1) Adj. a) nicht geopfert, — dargebracht,
noch nicht geopfert. — b) dem nicht geopfert wor-
den ist. — c) worin (Feuer) nicht geopfert worden
ist ĀPAST. 2,7,15. — d) nicht eropfert, — durch Opfer
erlangt. — 2) m. ein leise hergesagtes Gebet M. 3,
73,74.
चक्रतद् Adj. nicht vom Geopfertem genießend,
dem nicht gebührt vom Opfer zu essen, oder Nicht-
geopfertem essend TS. 5,4,5,2.
चक्रतायुर्दि Loc. wenn die Sonne aufgegangen

ist, bevor geopfert worden ist, KĀTJ. Çn. 25,4,10.
चक्रताश m. kein Feuer.
चक्र m. das Feuer im Magen Gobh. 2,10,29.
MANTRA. 4,6,21.
चक्रत Adj. ungerufen, unaufgefordert.
चक्रण Adj. nicht grollend, freundlich.
चक्रणीयमान Adj. dass. **चक्र** Adv. ohne zu grollen,
so v. a. gern TBh. 3,1,3,5.
चक्रत Adj. nicht hingerissen von (Instr.) Ragu.
8,68.
चक्रदय Adj. ohne Herz ÇAT. Bn. 14,6,10,17.
चक्रदयस Adj. dem Herzen nicht zusagend.
चक्रय Adj. nicht mündend.
चक्र Interj. Vgl. TS. 3,2,4,4.
चक्रि, **चक्रिमान** und **चक्रिपत्** Adj. nicht
unwillig, geneigt.
चक्रि m. 1) keine Ursache, — Veranlassung MBh.
12,283,27. — 2) kein gültiger Grund, ein untug-
liches Argument NĀJAS. 5,1,30. Comm. zu 1,1,37.
— 3) eine best. rhetorische Figur.
चक्रितुक Adj. unbegründet.
चक्रितुव n. das keine Ursache —, — Hauptur-
sache Sein.
चक्रितुम् Adj. ohne Anlass schmerzhaft BŪHAPR.
5,93.
चक्रितुसम् m. ein best. Sophisma, wobei man die
Tauglichkeit eines Argumentes zu bestreiten sucht
wegen dessen Unzulänglichkeit für die drei Zeiten,
NĀJAS. 5,1,18. SARVAD. 114,11.
चक्रि m. **चक्रि** Name eines Sāman ĀSHV. Bn.
***चक्रि** m. Asparagus racemosus Willd.
चक्रि f. kein Spass, voller Ernst Spr. 3135.
चक्रितुक 1) Adj. (f. **चक्रि**) a) keine Ursache habend,
unbegründet. — b) uneigennützig. — 2) **चक्र** Adv.
ohne Anwendung eines andern Mittels, durch seine
eigene Kraft.
चक्रि Interj. des freudigen oder traurigen Stau-
nens, des Entzückens oder der Trauer, der Freude
oder des Unwillens, des Lobes oder Tadels. **चक्रि**
नु (Spr. 7717), **चक्रि** धिक्, **चक्रि** धिगे, **चक्रि** वत्. Wo-
der das **चक्रि** noch ein folgender Vocal erleiden ir-
gend eine euphonische Veränderung.
चक्रित Nom. ag. kein Opferer, zum **Opfern**
ungeschickt.
***चक्रिपुरुषिका** f. = **चक्रि**.
चक्रिबल N. pr. 1) m. eines Scholiasten. — 2)
einer Oertlichkeit.
चक्रिबलशालिन् m. N. pr. eines Autors.
चक्रि m. keine Spende ÇAT. Bn. 12,4,2,9.
चक्रिमस्युक्त Adj. mit keiner Spende verbunden

KĀTJ. Çn. 1,3,36.
***चक्रि** n. das Juwel des Tages, die Sonne KĀTJ.
zu P. 8,2,68.
***चक्रिर्बुध्दय** n. Vārtt. zu P. 8,2,68.
चक्रिर्बुध्दय m. n. v. **चक्रि**.
चक्रिर्बुध्दय n. Tagkreis Got. 6,27.
***चक्रि** n. Vārtt. zu P. 8,2,68.
चक्रिर्वीर्य m. N. pr. eines Mannes.
चक्र m. am Ende einiger Compp. = **चक्र** Tag.
Dat. **चक्राय** 1) *chemals. — 2) alsbald, sogleich.
(**चक्रवात्य**) **चक्रवात्य** Adj. nicht zu lügen, —
beseitigen.
***चक्रि** f. N. pr. einer Frau Comm. zu TAITT. Ās.
2,12.
चक्रि Adj. am Tage entstehend, — erscheinend.
चक्र n. Tagereise (der Sonne).
चक्रि m. wohl ein best. Vogel.
चक्र Adj. 1) keck, kühn. — 2) üppig, reichlich.
चक्रियाण Adj. üppig, keck, kühn.
चक्रि Adj. nicht kurz ÇAT. Bn. 14,6,8,8.
चक्रि Adj. = **चक्र**.
1. **चक्रि** f. Schamlosigkeit MBh. 3,94,8.
2. **चक्रि** Adj. schamlos, zudringlich.
***चक्रिक** m. ein Buddhist.
चक्रित Adj. 1) nicht schwankend, — straukelnd,
geradeaus gehend. — 2) ungekrümmt, gerade.
चक्रितम् Adj. gerade —, aufrechten Aussehens.
चक्रि f. 1) das Nichtschwanken, Nichtstrau-
keln, Festigkeit. — 2) *Semecarpus Anacardium L.
1. **चक्रि** 1) Adv. a) heran, herbei. — b) dazu, ferner,
auch. — c) das vorangehende Wort steigernd und
hervorhebend: gerade, recht, zumal. Oft nur durch
stärkere Betonung des vorangehenden Wortes wie-
derzugeben. — 2) Praep. a) mit vorangehendem
Acc. zu — hin, bis an, — zu. — b) mit folgen-
dem Acc. mit Ausschluss von. — c) mit vorange-
hendem Abl. a) von — her, — aus, — weg, — an.
— β) aus, von, unter (zur Hervorhebung eines
Einzelnen unter Mehreren). — c) mit folgendem
Abl. a) bis zu (einem best. Orte, Zeitpunkte oder
Eintritt eines Falles). — β) von — an. — d) mit
vorangehendem Loc. an, auf, in, bei, zu. — 3) am
Anf. eines Comp. a) eines adj. bis zu — sich er-
streckend. — b) eines adv. bis zu. — c) vor einem
Adj. oder Subst. etwas, ein wenig, kaum; gering.
2. **चक्रि** Interj., insbes. als Ausruf eines sich auf Et-
was Besinnenden.
3. ***चक्रि** 1) m. a) Bein. Çiva's. — b) Grossvater. —
c) Rede. — 2) f. Bein. der Lakshmi.
***चक्रि** m. Patron. von **चक्र**.

- *शंश्य Adj. von शंश.
- शंशुपत्य Adj. unter Aśhaspati stehend.
- शंकाण्ठम् und शंकाण्ठ° Adv. bis zum Halse zu Spr. 1753. Ind. St. 14, 137. Pāṇḍ. 48. Kāṇḍ. 30, 97. Spr. 7773.
- शंकात्यन Adj. ein wenig prahlend.
- *शंकात्य n. Nom. abstr. von शंका.
- शंकाणिष्ठम् Adj. bis zum kleinen Finger AK. 2, 6, 32.
- शंकापिल Adj. bräunlich Kāṇḍ. 11, 6.
- शंकाप्य m. das Ersittern, zitternde Bewegung.
- शंकाप्यन 1) m. N. pr. eines Daitja. — 2) n. das Ersittern.
- शंकास्पित n. das Ersittern.
- शंकाई 1) m. a) Ausstreuer, freigebiger Verleiher. — b) Anhäufung, Ansammlung, Menge. — c) Mine, Fundgrube, Fundort (auch in übertr. Bed.). — d) Herkunft Spr. 843. — e) N. pr. eines Landes. — f) Titel eines Werkes. — 2) *Adj. der beste.
- शंकाश्च 1) Adj. mineralisch Tarkas. 8. — 2) *n. Edelstein Rāṅ. 13, 147.
- *शंकाश्च n. und °णा f. fehlerhafte Lesart für शंका.
- शंकाश्रित्य n. N. pr. eines Tirtha.
- *शंकाश्रित m. Berg, Gebirge Gal.
- शंकाश्रिक Adj. in einer Mine beschäftigt, m. Bergmann Kāṇḍ. zu P. 4, 4, 69.
- शंकाश्रित् Adj. aus Minen herkommend.
- शंकाश्रित n. das Hören, Vernehmen 118, 1. Ind. St. 14, 388.
- शंकाश्रित्य Adj. zu hören Prasanna. 2, 13.
- शंकाश्रित् und शंकाश्रित° Adv. bis zum Ohr R. 3, 69, 16.
- शंकाश्रित् Adv. bis zur Ohrwurzel R. 4, 9, 106.
- शंकाश्रित्, °वति das Ohr hinhalten, hinhorchen, Etwas hören, vernehmen. — Mit उप hören, vernehmen. — Mit सम् dass.
- शंकाश्रित 1) Anschziehung, Heranziehung (auch als Zauberkunst). — 2) das Schleppen. — 3) *das Spannen (eines Bogens). — 4) *Krampf. — 5) Würfelspiel MBu. 2, 63, 6. — 6) *Würfel. — 7) *Spielbrett. — 8) ein best. anziehender oder klebriger Körper Kāṇḍ. 3, 3, 24. MBu. 5, 40, 9. — 9) *Sinnesorgan. — 10) *Boot Gal. — 11) Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 34, 11. Sg. (wohl N. pr. ihres Fürsten) ed. Calc.
- शंकाश्रित 1) *Adj. = शंकाश्रित कुशलः. — 2) m. Magnet VP. 6, 7, 30. — 3) °श्रित f. N. pr. einer Stadt.
- *शंकाश्रितिका f. Pech Nigu. Pa.
- शंकाश्रितिका f. ein best. Spiel.
- शंकाश्रित 1) Adj. (f. ई) heranziehend Pāṇḍ. 37, — 2) *f. ई ein Haken zum Anziehziehen eines Astes.
- 3) n. a) das Anziehziehen, Anziehung, Herbeiziehen (auch als Zauberkunst). — b) das Ziehen an (geht im Comp. voran). — c) das Spannen (eines Bogens).
- *शंकाश्रित m. = शंकाश्रितः श्वेत्.
- *शंकाश्रितिक Adj. (f. ई) = शंकाश्रित चरति.
- शंकाश्रित 1) Adj. in मलाक°. — 2) *f. °णी = शंकाश्रित.
- *शंकाश्रित n. = वन्धन (विवन्ध), परिमंढ्या (°ढ्यान्) und शंकाश्रित.
- शंकाश्रित्य n. impers. aufzufassen Comm. zu Māṇḍ. 63, 2.
- *शंकाश्रित f. Sperlingsweibchen Nigu. Pa.
1. शंकाश्रित m. 1) *Nom. act. = कल्पन. — 2) Schmuck, Putz, Zierat.
2. शंकाश्रित° Adv. = शंकाश्रितम्. °व्यापिन् bis zum Ende der Welt dauernd Kāṇḍ. II, 46, 19.
3. शंकाश्रित n. fehlerhaft für शंकाश्रित.
- *शंकाश्रित m. = उत्काण्डा (उत्कलिका), चित्ता कर्मणि, मुद्, मोह, तमस् und ग्रन्थि.
- शंकाश्रितम् und शंकाश्रितम् (329, 8) Adv. bis zum Ende der Welt.
- शंकाश्रित n. 1) *Unwohlsein, Krankheit. — 2) Liebesqual Kāṇḍ. II, 36, 22 (शंकाश्रित gedr.).
- *शंकाश्रित m. Anemisi pyrethrum Nigu. Pa.
- *शंकाश्रित m. Patron. von शंकाश्रित गाणाश्रित in der Kāṇḍ.
- *शंकाश्रित und *शंकाश्रितिक Adj. v. l. für शंकाश्रित und शंकाश्रितिक.
- शंकाश्रितिक Adj. (f. ई) unvorhergesehen, plötzlich, zufällig. Davon Nom. abstr. °व n.
- शंकाश्रित 1) Adj. eine Ergänzung erfordernd. — 2) f. श्रित a) Verlangen, Wunsch. — b) das Erfordern einer Ergänzung.
- शंकाश्रित n. das Erfordern, Nichtumhinkönnen Comm. zu Nāṭya. 10, 1, 12.
- शंकाश्रितवाद m. Titel eines Nāṭya-Tractats.
- °शंकाश्रित Adj. verlangend, wünschend, erwartend Kāṇḍ. II, 49, 15.
- शंकाश्रित 1) *Adj. was man erwartet, das Complement von Etwas bildend, in दृशा°. — 2) n. das Erfordern einer Ergänzung.
- *शंकाश्रित m. Scheiterhaufen.
- (शंकाश्रित) शंकाश्रितिक Adj. begehrenswerth.
1. शंकाश्रित m. (adj. Comp. f. श्रित) Form, Gestalt, äussere Erscheinung, Aussehen. शंकाश्रितमुद्दृक् eine wichtige Miene machen, sich in Positur setzen. Mit einem Verbum in der Bed. «verbergen, verstecken» so v. a. sich verstellen.
2. शंकाश्रित m. der Laut श्रित 238, 6.
- *शंकाश्रित m. = शंकाश्रित Nigu. Pa.
- शंकाश्रित n. das Herbeiziehen. Auch *f. श्रित.
- शंकाश्रित्य Adj. herbeizurufen.
- शंकाश्रित्व Adj. 1) gestaltet, lebhaftig. — 2) wohlgeformt.
- *शंकाश्रितिक Adj. fehlerhaft für शंकाश्रित.
- °शंकाश्रित Adj. die Form von — habend, in d. F. von — gekleidet 280, 30. 281, 10.
- शंकाश्रित m. Loc. gerade um die Zeit von (Gen.).
- शंकाश्रित Adv. bis zu derselben Zeit am folgenden Tage Āpāst. Gobh. 3, 3, 17. Sāmav. Br. 2, 4, 8.
1. शंकाश्रित 1) Adj. (f. श्रित und ई) a) *nur einen Moment während. — b) bis zu derselben Zeit am folgenden Tage während Gauṛ. 16, 22, 47. M. 4, 103. 105, 118. — c) in ferner Zukunft liegend (?) Gām. 1, 2, 14. — 2) *f. ई Blitz.
2. शंकाश्रितिक Adj. (f. ई) nicht zur rechten, gewöhnlichen Zeit eintreffend Lā. 32, 21.
- शंकाश्रित m. (in der älteren Sprache) und n. (adj. Comp. f. श्रित) 1) freier Raum 260, 30, 31. — 2) Luftraum. — 3) die unbewegte Luft als das feinste Element 262, 13, 32. 263, 4. 267, 30. — 4) Die Worte, die eine Person auf der Bühne an eine abwesende richtet, und die Antwort, die sie darauf zu vernehmen vorgibt, werden durch die scenische Bemerkung शंकाश्रित bezeichnet. Bei den Poetikern heisst auch diese Unterredung schlechtweg शंकाश्रित n. — 5) n. *Talk Rāṅ. 13, 116.
- *शंकाश्रित f. Horizont.
- शंकाश्रित्य n. Titel eines Tractats.
- शंकाश्रित 1) Adj. (f. श्रित) im Luftraum sich bewegend, — befindend. — 2) m. Vogel.
- शंकाश्रित f. die noch im Luftraum fließende Gaṇḍā.
- शंकाश्रित Adj. aus dem Luftraum kommend (Stimme) Kāṇḍ. 18, 180.
- शंकाश्रित f. und °गमन n. Gang —, Fortbewegung im Luftraum.
- शंकाश्रित (°गम?) m. N. pr. eines Bodhisattva.
- शंकाश्रितम् Adj. im Luftraum sich fortbewegend. Davon Nom. abstr. °मित n.
- शंकाश्रित n. Luftbereich Ind. St. 14, 137.
- *शंकाश्रित m. der Mond.
- शंकाश्रित 1) Adj. = शंकाश्रित. — 2) m. Vogel 78, 10.
- *शंकाश्रित n. Schiessscharte.
- *शंकाश्रित m. eine Laterne, die zu Ehren der Lakshmi oder Kṛṣṇa's an besondern Tagen in freier Luft an einen Dachbalken gehängt wird.

आकाशदेश m. freier Platz MBu. 3,66,10.
 *आकाशपटल n. Talk Nigu. Pa.
 आकाशपथ m. Luftweg KATULS. 25,214.
 आकाशपथिक m. der Wanderer im Luftraum,
 Beiw. der Sonne.
 आकाशपोलि m. N. pr. eines Dichters.
 आकाशप्रतिष्ठित m. N. pr. eines Buddha.
 आकाशभाषित n. die fingierte Unterhaltung einer
 Person auf der Bühne mit einer abwesenden Comm.
 zu MAKKU. 32,17,18.
 आकाशमैय Adj. aus Luft (als Element) bestehend.
 *आकाशमोमी f. Nardē.
 आकाशमुखिन् m. Pl. eine best. Çivaitische Secte.
 आकाशमुष्टिकननाम्, °यते widersinnig sein wie
 das Schlagen der Luft mit den Fäusten.
 *आकाशमूली f. Pistia Stratiotes.
 आकाशयान n. Gang —, Fortbewegung im Luft-
 raum.
 आकाशयोगिनी f. N. pr. einer Göttin.
 आकाशरतिन् m. Wärter auf einer Warte.
 आकाशवत् Adj. 1) geräumig. — 2) ausgespreizt
 ÅCV. Ca. 5,5,9.
 आकाशवर्त्मन् n. Luftweg.
 *आकाशवल्ली f. Cuscuta filiformis L.
 आकाशवाणी 1) *f. eine Stimme aus dem Luft-
 raum, — vom Himmel. — 2) m. N. pr. eines Autors.
 आकाशवाद und °वादार्थ m. Titel eines Werkes.
 आकाशव्यभिचारिन् m. N. pr. eines Mannes Ind.
 St. 14,126,135.
 आकाशशयन n. (adj. Comp. f. श्री) das Schlafen
 unter freiem Himmel 86,7.
 *आकाशसलिल n. Regen.
 *आकाशस्फटिक m. eine Kristallart.
 आकाशोत्तमन् Adj. luftartig ÇAT. Ba. 10,6,2.
 आकाशानन्त्यायतन n. N. pr. einer buddh. Welt.
 आकाशास्तिकाय m. die Kategorie des Raumes
 (bei den Gēina) ÇAK. zu BĪDAR. 2,2,33.
 आकाशीय Adj. der Luft (als Element) eigen.
 आकाशेश 1) Adj. nur über die Luft verfügend,
 ganz hilflos M. 4,184. — 2) *m. Bein. Indra's.
 *आकाशोदक n. Regen Nigu. Pa.
 आकाशोपन्यास m. Titel eines Werkes.
 *आकाशय Adj. in der Luft befindlich.
 आकिचन्य n. Mangel an jeglichem Besitze.
 *आकिदत्ति m. N. pr. eines Fürsten. *°दत्तीय m.
 Pl. N. pr. des von ihm beherrschten Stammes. KĪC.
 liest °दत्ती f.
 आकीटपतंगपिपीलिकम् Adj. bis auf das Gewürm,
 Alles was fliegt und die Ameisen KĪHĀD. Up. 7,2,1,8,1.
 आकीम् Praep. von — (Abl.) her.

आकीर्ण Partic. von कर्, किरति mit घा.
 आकुचन n. das Biegen, Beugen, Zusammenziehen.
 आकुटिल Adj. etwas gekrümmt ÇĀK. 184. etwas
 kraus KĪD. 32,20.
 आकुसलीकृत Adj. halb geöffnet PRASANNAR. 53,21.
 आकुमारम् Adv. bis zu den Knaben MBu. 3,35,28.
 आकुर्वती f. N. pr. eines Felsens.
 आकुल 1) Adj. (f. श्री) a) in Verwirrung oder Un-
 ordnung gerathen, verworren, aus seinem natürli-
 chen Zustande gebracht, verwirrt (auch in übertr.
 Bed.). — b) dicht besetzt, erfüllt —, voll von, über-
 häuft mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) 213,
 14,15. — 2) n. a) ein mit Menschen erfüllter Ort.
 — b) Verwirrung.
 आकुलक Adj. = आकुल 1) a).
 आकुलकृत m. Anthemis pyrethrum BŪĪVAP. 3,
 97,8. Vgl. आकुल.
 आकुलता f. und °ल n. 1) Verwirrung, Verwirr-
 heit. — 2) Fülle, Menge.
 आकुलम्, °यति in Verwirrung oder Unordnung
 bringen. Partic. आकुलित 1) in Verwirrung oder
 Unordnung gebracht, verwirrt. — 2) getrübt (Was-
 ser).
 आकुलगमनत्वं n. Titel eines Werkes.
 आकुलि m. N. pr. eines Asura-Priesters. Vgl.
 TĀKPIA-Ba. 13,12,5.
 आकुली Adv. 1) mit कर् a) verwirren. — b) er-
 füllen mit (Instr.) KĪD. 63,16. धूमाकुलीकृत Chr.
 219,25. — 2) mit भू verwirrt werden.
 आकुलीकरण n. das Verwirren.
 आकुलीभाव m. das Verwirrtwerden.
 आकृत n. Absicht, Vorhaben, Wunsch.
 आकृति f. 1) dass. MBu. 5,188,2. Auch personif.
 — 2) Name eines Kalpa.
 आकृतिप्रै Adj. das Vorhaben erfüllend.
 आकूपार n. Name verschiedener Sāman LĪT.
 7,2,1.
 *आकूपार m. = अकूपार Meer.
 आकृति 1) f. a) Bestandtheil. — b) Form, Ge-
 stalt, äussere Erscheinung, Aussehen. — c) schöne
 Gestalt. — d) Art, Unterart, Species. — e) ein Me-
 trum von 88 (4 × 22) Silben. — f) Bez. der Zahl 22
 GANIT. 2,7. — 2) m. N. pr. eines Mannes MBu. 2,
 4,31,31,61.
 आकृतिगण m. eine zu einer grammatischen Re-
 gel gehörige Sammlung von Worten, von denen nur
 ein Theil als Species aufgeführt wird. Davon Nom.
 abstr. °ता f. KĪC. zu P. 4,1,96.
 *आकृतिच्छत्ता f. Achyranthes aspera.
 आकृतिमत् Adj. gestaltet, leibhaftig.

आकृतियोग m. eine best. Klasse von Constella-
 tionen.
 आकृति f. = आकृति 1) b).
 आकृष्ट m. Pl. als Bez. best. Rshi fehlerhaft für
 अकृष्ट.
 आकृष्टि f. 1) Anziehung, Anziehung (einer Bo-
 gensehne), Herbeiziehung (auch als Zauberkunst).
 — 2) der zur Herbeiziehung eines Abwesenden die-
 nende Zauberspruch.
 आकृज Adj. schwärzlich AV. PARIC. 52,10.
 आकृज्पूर्व Adj. mit आकृजेन (RV. 1,33,2) be-
 ginnend Ind. St. 14,327.
 आकृजोया f. (sc. ऋच्) der Vers RV. 1,33,2. ÅCV.
 GŪH. PARIC. 1,7.
 आकृ Loc. Adv. 1) in der Nähe. — 2) *in der Ferne.
 आकृकार Adj. ein wenig schielend KĪD. 90,22.
 आकृनिर्वै Adj. 1) in der Nähe — (?). — 2) *मेधाविन्.
 आकृकोर m. = αἰγόμενος.
 आकृप m. ein Anflug von Zorn.
 आकृशल n. Unerfahrenheit, Unbeholfenheit Spr.
 4194.
 आकृतात Adj. dessen Augen gesalbt sind AV. 20,
 128,7.
 आकृत्य m. N. pr. eines Mannes.
 आकृ Partic. von अच् mit घा.
 आकृन्द् m. 1) Geschrei, Kampfgeschrei, Wehge-
 schrei. — 2) Freund, Beschützer. — 3) der natür-
 liche Freund eines im Kriege begriffenen Fürsten
 (der Nachbar seines Nachbarn). Auch von Planeten
 beim Planetenkampfe. — 4) *Schlacht, Kampf.
 आकृन्द n. das Wehklagen.
 आकृन्दीय Adj. zu Hilfe zu rufen.
 *आकृन्दिक Adj. (f. ई) auf einen Hilferuf herbei-
 eilend.
 °आकृन्दिन् Adj. in klagendem Tone anrufend.
 आकृर्म m. Anschrift, Aufstieg, Angriff.
 आकृर्मण 1) Adj. heranschreitend, beschreitend.
 — 2) n. a) das Beschreiten, Auftreten, Aufsteigen;
 Aufstieg TS. 6,6,2. — b) das Angreifen, Angriff
 (auf eine Person oder ein Land). — c) das Sichver-
 breiten, Sichausbreiten nach (Loc.) KATULS. 18,46.
 आकृर्मणिय und आकृर्मण in अनाक्र°.
 आकृर्म m. und °र्मा f. Handel, Kram.
 आकृष्टव्य Adj. hinzuschleppen.
 आकृति f. 1) Betretung, Besteigung. — 2) das
 Aufsteigen, Emporkommen.
 आकृीड 1) m. n. Spielplatz, Lusthain, Garten.
 — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kurātthāma.
 आकृीडपर्वत m. ein zum Spielen dienender Berg.
 आकृीडभूमि f. Spielplatz.



*आक्रोशिनं Adj. P. 3,2,142.

आक्रोश m. 1) *Anföhrung, Schmähung, Beschimpfung* GAUT. ĀPAST. — 2) N. pr. eines Fürsten.

आक्रोशक Adj. *schmähend, schimpfend* SPR. 1320.

*आक्रोशन n. *das Anföhren, Schmähén.*

आक्रोशिनं Adj. und आक्रोष्टरु Nom. ag. = आक्रोशक.

*आल्लो Adv. in Verbindung mit अस्, कर्त्तु und भू.

*आल्लोद् m. Nom. act.

1. *आल्ल n. *ein aus der Rinde der Terminalia Bel-lerica bereitetes veräusendes Getränk* GAL.

2. आल्ल Adj. *von der geographischen Breite* COMM. zu SŪRAS. 4,24,25.

आल्लकी f. = आल्लकी.

*आल्लनूतिक Adj. *durch Würfelspiel entstanden.*

आल्लनूतिक m. *Archivar, in मन्त्रान्.*

*आल्लपाठिक m. = अल्लपाठक *Richter.*

*आल्लपाद m. *ein Anhänger des Philosophen Gau-lama.*

*आल्लभारिक Adj. *von अल्लभार.*

आल्लभारमात्राविक Adj. *zum Alphabet gehörig; Laut, Buchstab.*

आल्लभारि Partic. perf. von अल्ल.

आल्लभार n. *Name eines Sāman.*

*आल्लभारणा f. *eine auf ein geschlechtliches Verge-hen bezügliche Schmähung.*

आल्लभाराल Adj. *वैद्याल्लभार* Name eines Sāman.

आल्लभारि 10Sg. Aor. mod. von 1. अल्लभारि TAITT. ĀR. 2,3,1.

आल्लभारिक 1) Adj. a) *auf Würfelspiel beruhend u. s. w.* — b) *aus den Früchten der Terminalia Bel-lerica bereitet.* — c) * = अल्लभारनूति, वरुति oder आल्लभारनूति. — 2) * Morinda tinctoria. — 3) f. ई *ein aus den Früchten der Terminalia Bellerica be-reitetes veräusendes Getränk.* आल्लभारिकी v. l.

आल्लभारित् Adj. *wohnend.*

आल्लभारित्व n. *das Angedeutetsein* COMM. zu ĀCV. Cn. 1,1,1.

आल्लभारिका f. *ein Gesang, der von einer der Bühne sich erst nähernden Person gesungen wird.*

*आल्लभार m. = अल्लभार 2).

आल्लभार n. *Name eines Sāman.*

आल्लभार 3te Pl. Aor. von 1. अल्लभार.

आल्लभार m. 1) *das Aufwerfen, Aufreißen* (der Erde durch den Pflug) SPR. 7723. — 2) *Ansichziehung, Zuckung* KĀD. 14,17. — 3) *das Auflegen, Auftragen* (einer Salbe). — 4) *das Abwerfen, Ablegen, Entfernen.* — 5) *Schwenkung* (der Hände) PAÑĀD. 19. bei der Aussprache des Svarita RV. PRĀT. 3,1; vgl. AV. PRĀT. 1,16. — 6) *das Hinreißen, Fortreißen, Entzük-ken* (Gen. oder im Comp. vorangehend) SPR. 8360.

KĀD. II, 118,20. 121,9. — 7) *Hinweisung auf* (im Comp. vorangehend) 216,1. *Andeutung* (auch als Bez. eines best. Gleichnisses) VĀMANA 4,3,27. KĀV-JAPR. 10,21. Vgl. आल्लभारिणा. — 8) *Schmähung, Be-leidigung* SPR. 3379. 7723. — 9) *Einwurf, Einwen-dung, eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei*, SŪR. 2,339,5. Insbes. *Berichti-gung der eigenen Rede.* — 10) *Herausforderung* (zum Streit). — 11) N. pr. eines Mannes VP. 2 4,96.

आल्लभारिक 1) Adj. a) *vor Augen habend, es zu thun habend mit Comm.* zu JOGAS. 2,54. — b) *hinwei-send auf, andeutend* NĀSAM. 6,3,5. — c) *schmäh-ehend, beleidigend.* — 2) m. *Convulsion.*

आल्लभारिण 1) Adj. (f. ई) *hinreissend, entzückend* MĀLATI. 160,14. — 2) n. a) *das Stossen, Anstossen.* — b) *das Einwerfen, Einwenden* KĀRAKA 3,8.

आल्लभारिणक n. = आल्लभारिणा 232,39.

आल्लभारिणन n. *das Hinundhergehen* (der Arme) 304,24.

आल्लभारिणन n. *ein Faden zum Aufreihen von Perlen.*

आल्लभारिण 1) Adj. 1) *vor Augen habend, es zu thun habend mit Jogas.* 2,51. — 2) *hindertend, anspie-lend auf.*

आल्लभारिणा f. *ein Gleichniss, bei dem das womit Etwas verglichen wird, nur angedeutet wird.* SĀN. D. 276,15.

आल्लभारिण Nom. ag. *der Etwas zurückweist.*

आल्लभारिण 1) *wegen man einen Einwurf zu erheben hat.* — 2) *herauszufordern.*

*आल्लभारिण n. Nom. abstr. *von अल्लभारिण.*

*आल्लभारिण und *आल्लभारिण m. = अल्लभारिण.

*आल्लभारिण n. v. l. für आल्लभारिण.

आल्लभारिण Adj. in Verbindung mit अल्लभारिण Bez. best. Schlusstage in der Feier des Ajana der Āditi ja und Āgiras. आल्लभारिण v. l.

आल्लभारिण m. *Fanggrube* (Comm.); vielleicht Ziel oder Schlusweite.

आल्लभारिण m. *Zielscheibe.*

*आल्लभारिणित् Nom. ag. *Zerbrecher, Zerstörer.*

आल्लभारिणल Adj. 1) *dass. als Beiw. Indra's* RV. Später m. Bein. Indra's und ausnahmsweise auch Āgira's. — 2) (f. आ) *dem Indra gehörig* (z. B. Osten).

आल्लभारिणलचोप m. n. *Regenbogen* KĀD. 83,1.

आल्लभारिणलधनुम् n. *dass.* PRASANNAR. 130,22.

आल्लभारिणलशा f. *Osten* PRASANNAR. 130,4.

आल्लभारिणलय Adj. *Indra gehörig* PRASANNAR. 36,11.

*आल्लभारिण m. *wohl ein best. Handwerker.* *आल्लभारिण f.

*आल्लभारिण m. P. 3,3,125.

*आल्लभारिण m. 1) *Dieb.* — 2) *Schwein.* — 3) *Maus.*

*आल्लभारिणक m. *ein Reiher einer Maus gegen-*

über, so v. a. Bedrücker der Schwachen.

आल्लभारिण m. *Höhle, Bau eines Thieres.*

आल्लभारिण Adj. *im Bau sich aufhaltend.*

*आल्लभारिण Adj. oder f. P. 3,2,101, Vārtt.

आल्लभारिणशरीर n. N. pr. eines Tirtha.

*आल्लभारिण n. = अल्लभारिण 2) a).

*आल्लभारिण m. = अल्लभारिण.

आल्लभारिण m. (*f. ebenso P. 4,1,14, Sch.) 1) *Maul-wurf.* — 2) *Maus* 180,14. — 3) *Schwein.* — 4)

*Dieb. — 5) *Lipocercis serrata Trin.

आल्लभारिणशरीर n. *Mantwurfshäufen.*

*आल्लभारिणशरीरिका f. = आल्लभारिणशरीर Nigh. Pr.

*आल्लभारिणशरीर f. *Salvinia cucullata* Roeb.

आल्लभारिणशरीर m. *Mantwurfshäufen* MAITR. S. 1,6,3.

*आल्लभारिण m. Bein. Gaṇeṣa's.

*आल्लभारिणशरीर f. *eine best. Pflanze* GAL.

*आल्लभारिणशरीर und *आल्लभारिणशरीर f. = आल्लभारिणशरीर und

आल्लभारिणशरीर (Nigh. Pr.).

*आल्लभारिणशरीर m. *Magnet.*

*आल्लभारिणशरीर f. *eine mit Croton Tiglinum zusammen-gestellte Pflanze* Nigh. Pr.

*आल्लभारिण m. *Katze.*

*आल्लभारिण m. Bein. Gaṇeṣa's.

आल्लभारिण m. N. pr. eines Dorfes RĀGAT. 4,677.

*आल्लभारिणशरीर und *आल्लभारिणशरीर (Nigh. Pr.) f. *Lipoc-ercis serrata* Trin. und eine best. Cucurbitacee.

*आल्लभारिणशरीर f. = आल्लभारिणशरीर Nigh. Pr.

आल्लभारिणशरीर m. *Mantwurfshäufen.*

*आल्लभारिण m. *आल्लभारिणशरीर*.

आल्लभारिण m. *Jagd* 134,18.

आल्लभारिण m. 1) *dass.* — 2) *Jäger* SPR. 861. fg.

आल्लभारिणशरीर und आल्लभारिणशरीर f. *Wildpark.*

*आल्लभारिणशरीर n. = आल्लभारिणशरीर.

*आल्लभारिण m. 1) *Jagdhund.* — 2) *Jäger.*

*आल्लभारिण m. = अल्लभारिण Wallnussbaum.

आल्लभारिणशरीर n. N. pr. eines Tirtha.

*आल्लभारिणशरीर n. *eine Art Estrich* (कुट्टिम).

*आल्लभारिण m. = अल्लभारिण.

आल्लभारिण f. 1) *Benennung, Name.* Instr. mit Na-men 123,28. 130,29. 138,21. Am Ende eines adj. Comp. (f. आ) — *heissend.* — 2) *Zettdaner* M. 2,134. MPn. 3,188,27. — 3) *Ausschen.*

आल्लभारिण n. *Verbum finitum.*

आल्लभारिणशरीर f. *Titel eines Werkes.*

आल्लभारिणशरीर Nom. ag. *der Etwas mittheilt, berich-tet, erzählt* GAUT. 10,145.

आल्लभारिणशरीर m. *Titel eines Werkes.* आल्लभारिणशरीर f., आल्लभारिणशरीर n. und आल्लभारिणशरीर f. *Titel von Commentaren dazu.*

आल्लभारिणशरीर m. *dass.*

ग्रामिवेश्यायन und ०वैश्यायन 1) Adj. von Agni-
veśja stammend. — 2) m. Patron. eines Gram-
matikers TS. Pāṇ. 14, 32.

ग्रामिशर्मायण und *ग्रामिशर्मि m. Patron. von
ग्रामिशर्मन्.

*ग्रामिशर्मि Adj. von ग्रामिशर्मि.

ग्रामिष्ठानिक Adj. 1) zum Agnishṭoma gehörig.

— 2) *mit dem A. vertraut.

ग्रामिष्ठान्य n. Nom. abstr. von ग्रामिष्ठानि 1) Lāṭy.
8, 1, 16.

ग्रामिध्र 1) Adj. vom Feueranzünder herrührend,
ihm gehörig. — 2) m. a) Feueranzünder (ein best.
Priester). — b) Feuer (!) Buṅ. P. 5, 1, 25. — c) N. pr.
eines Sohnes des Manu Svājāmbhuva und des
Prijavrata. — 3) *f. ग्रामिध्र die Sorge um das
heilige Feuer. — 4) n. a) der Platz des Feueran-
zünders, der Feueraltar sammt Umfassung. ग्रामि-
धमत Cat. Br. 12, 6, 1, 16. ग्रामिधवेत्ता 9, 2, 1, 15. —
b) das Geschäft des Feueranzünders.

ग्रामिधक m. N. pr. eines der 7 Ṛshi im 12ten
Manvantara Buṅ. P. 8, 13, 29.

ग्रामिध्वीय 1) Adj. im Āgnidhra 4) a) befind-
lich. — 2) m. a) das im Ā. befindliche Feuer. — b)
der Feuerherd im Ā.

ग्रामिध्व Adj. (f. आ) dem Āgnidhra 2) a) ge-
hörig.

ग्रामिन्द्र Adj. (f. ई) dem Agni und Indra geweiht.

ग्रामिर्वे 1) Adj. (f. ई) a) dem Feuer oder Feuergotte
gehörig, — geweiht, zu ihm in Beziehung stehend
106, 3, 220, 5, 27. — b) *der Agnīl gehörig, —
geweiht. — c) südöstlich. — 2) m. a) Patron. a) Skan-
da's. — β) *Agastja's. — b) Pl. N. pr. eines Volkes.
ग्रामेय v. l. — 3) f. ग्रामेयी a) eine Tochter Agni's
und Gattin Ūru's Hariv. 73. VP. 4, 13, 6. — b)
*Agni's Gattin. — c) Südost. — d) *der erste Tag
einer Monatshälfte Gal. — 4) n. a) *Blut. — b)
geklärte Butter. — c) *Gold. — d) *die Stelle der
Hand an der Wurzel des Mittel- und Ringfingers
Gal. — e) das Mondhaus Kṛttikā. — f) Name
eines Sāman. — g) *N. pr. einer Gegend.

ग्रामेयवामानी f. = ग्रामिपावमानी Maitr. S.
1, 5, 6.

ग्रामेयपुराण n. = ग्रामिपुराण.

ग्रामेयान्न n. ein best. Spruch.

ग्रामेयिन्द्र Adj. Agni und Indra gehörig Daiv.
Br. 1.

ग्रामेय्येन्त्री f. (sc. ऋच्) ein an Agni und Indra
gerichteter Vers Tāṇpā-Br. 15, 6, 1, 3.

ग्राम्याधेयिक Adj. (f. ई) zum Anlegen des heiligen
Feuers gehörig.

ग्राम्यन n. das Schürzen, Umbinden (eines Gür-
tels) Rag. 19, 41.

ग्राम्यन्वम् Absol. in पुनरा°.

*ग्राम्यनोन्नतिक Adj. dem man zuerst das Essen
reicht.

ग्राम्यणी 1) m. a) Erstling, eine Soma-Libation
beim Agnishṭoma. — b) eine Form des Agni.
— 2) f. ग्राम्यणी Erstlingsopfer. — 3) n. Erst-
lingsopfer von Früchten am Ende der Regenzeit
83, 21. Gaut. 8, 19.

ग्राम्यणक n. = ग्राम्यण 3) Cit. im Comm. zu
Kāṭh. Çr. 347, 4. Am Ende eines adj. Comp. Chr.
83, 22.

ग्राम्यणपात्रं n. der zur Darbringung der Āgra-
jana-Libation bestimmte Becher.

ग्राम्यणार्थे Adj. mit der Āgrajana-Libation
beginnend Çr. Bu. 4, 3, 2, 13.

ग्राम्यणोष्ट्र f. Ernteeopfer.

ग्राम्यम् m. das Sichklammern an Etwas, Besten-
hen —, Versessenheit auf, Hartnäckigkeit, Grille.

Abl. und Instr. mit Beharrlichkeit, — Hartnäckig-
keit, auf Etwas bestehend. Nach den Lexicogra-
phen 1) = ग्रम् oder ग्रम्ण. — 2) = ग्राम्ण oder
ग्राम्ण. — 3) = ग्राम्ण, सन्ति (शक्ति fehlerhaft)
oder ग्राम्णिक (ग्राम्णिक fehlerhaft). — 4) = ग्राम्ण
oder ग्राम्ण.

ग्राम्णायण 1) *m. = ग्राम्णायण. — 2) f. ई a)
der Vollmondstag im Monat Mārgaśīrṣa 231,
24. *Am Ende eines adv. Comp. णि oder णम्. —
b) ein best. Pākajāgūha Gaut. 8, 18. — c) *das
Sternbild Mṛgaśīras.

*ग्राम्णायणक Adj. am Vollmondstage im Monat
Mārgaśīrṣa zu bezahlen.

*ग्राम्णायणिक Adj. zum Vollmondstage im Mo-
nat Mārgaśīrṣa in Beziehung stehend, an die-
sem Tage zu bezahlen.

*ग्राम्णारिक Adj. von ग्राम्ण.

1. ग्राम्णायण m. Patron. verschiedener Männer.

2. ग्राम्णायण n. im Kāṭh. = ग्राम्ण n.

ग्राम्णवसवीय (?) Adj. Ind. St. 3, 259.

ग्रामेय m. Pl. N. pr. eines Volkes MBn. 3, 234,
20. ग्रामेय v. l.

ग्रामला f. (?) Gop. Br. 4, 2, 24.

*ग्राम्लक m. Desmochæta atropurpurea DC.

ग्राम्यतन (?) n. = ग्राम्यतन Schlachthaus.

ग्राम्यमर्षण n. Patron. von ग्राम्यमर्षण.

*ग्राम्यमर्षण 1) n. das Reiben. — 2) f. ई Reiber, Bürste.

ग्राम्यम् 1) Cymbel, Klapper. — 2) Grenze. — 3)

*Achyranthes aspera. — 4) = ग्राम्यतन am Ende
einiger Comp.

ग्राम्यार्ति m. oder f. = ग्राम्यार्ति 1).

ग्राम्यतन m. 1) am Ende eines Comp. Schlager. —
2) Anschlag, Schlag mit oder auf (im Comp. vor-
angehend). — 3) Tödtung. — 4) Verhaltung (von
Harn u. s. w.). — 5) *Trübsal, Leiden. — 6) Richt-
platz, Schlachthaus.

ग्राम्यतनाल m. kritische —, gefährliche Zeit
Kāṭh. 2, 7.

ग्राम्यतन und ग्राम्यतन्य n. Schlachthaus,
Schlachstätte.

ग्राम्यर्त m. 1) Sprengung von Fett in das Opfer-
feuer. — 2) *geklärte Butter. — 3) * = ग्राम्य Grenze
Gal.

ग्राम्यण Adj. wankend, schwankend.

ग्राम्यण Adj. glühend, gluthstrahlend.

ग्राम्यणीयसु Adj. gluthreich RV.

ग्राम्यण m. 1) Anruf Niu. 5, 11. — 2) das Posau-
nen, Prahlen.

ग्राम्यणाय f. öffentliches Ausrufen, — Bekannt-
machen.

ग्राम्यण 1) n. a) das Riechen (trans.) Gaut. 23, 6.
— b) *das Sattsein. — 2) *Adj. satt.

ग्राम्यत n. eine der zehn Weisen, auf welche eine
Eklipse (angeblich) erfolgt.

ग्राम्य Adj. zu riechen.

ग्राम् gramm. Bez. von 1. ग्राम्.

*ग्राम्णायण Adj. von ग्राम्ण.

ग्राम्णिक m. N. pr. eines Mannes. ग्राम्णिक v. l.
1. ग्राम्ण m. ein Fürst der Āṅga, f. ई eine Prinz-
sin der A.

2. ग्राम्ण 1) das Thema (gramm.) betreffend. — 2)
*n. ein zarter Körper.

*ग्राम्णिक Adj. die Āṅga betreffend u. s. w.

ग्राम्णरी f. die Residenz Āṅga's.

ग्राम्णरी m. N. pr. eines Mannes.

*ग्राम्णविक Adj. mit der Chiromantie vertraut.

*ग्राम्ण n. Kohlenhaufen.

ग्राम्णिक m. Patron. von ग्राम्णिक.

ग्राम्णिक m. Kohlenbrenner, Köhler Spr. 4843.

ग्राम्ण m. Patron. des Havirdhāna.

ग्राम्णिक 1) Adj. mit dem Körper —, mit den
Gliedern bewerkstelligt. — 2) *m. Trommelschläger.

ग्राम्णिक 1) Adj. (f. ई) von oder von den Āṅgiras
stammend, ihnen gehörig, sie betreffend. — 2) m.

a) Patron. verschiedener Männer, insbes. Brhas-
pati's, f. ई. — b) der Planet Jupiter.

ग्राम्णिकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

ग्राम्णिकी Adj. (f. ई) und Patron. = ग्राम्णिक.

ग्राम्णिक Adj. (f. ई) von ग्राम्णिक Finger.

ग्राम्णिक m. n. lauter Preis, Loblied.

शब्दार्थ शब्दार्थ Adj. laut preisend, schallend.
शब्दार्थ m. ein Fürst der Aṅga, f. ई eine Prinzessin der A.

*शब्दार्थ Adj. von 2. oder 3. शब्द.

शब्द Bez. des Suffixes श्वा in Adverbien wie दन्तिषा u. s. w. 231, 26.

शब्द m. N. pr. eines Mannes.

शब्दार्थ Adj. Etwas (Acc.) in Etwas (Acc.) verwandelnd.

*शब्दार्थ Adj. Uṇēval.

शब्दार्थ Adj. sich langsam hinundher bewegend, flatternd PRASANNAR. 93, 9.

शब्दार्थ Adj. bis zum vierten Gliede MATR. S. 1, 7, 3.

*शब्दार्थ n. Nom. abstr. von शब्दार्थ.

शब्दार्थार्थम् Adv. bis auf Mond und Sterne.

शब्दार्थ Adj. (f. श्वा) hin- und zurückgehend TĀNDIA-Br. 2, 2, 3.

शब्दार्थ n. 1) das Einschlürfen von Wasser, Ausspülen des Mundes ĀPAST. — 2) Wasser zum Einschlürfen oder zum Ausspülen des Mundes. Auch f. ई.

*शब्दार्थ n. = शब्दार्थ.

शब्दार्थ 1) m. ein Gefäß zum Ausspülen des Mundes. — 2) n. Wasser zum Ausspülen des Mundes.

*शब्दार्थ n. = शब्दार्थ 2).

शब्दार्थ m. Ansammlung, Fülle.

*शब्दार्थ Adj. = शब्दार्थ कुशलः.

शब्द in डुराचर.

शब्दार्थ n. 1) Herfahrt, Ankunft. — 2) das Thun, Verrichten, Bewerkstelligen KĀD. 263, 13. — 3) Wandel, Benehmen. — 4) Wagen, Karren. Nach dem Comm. m.

शब्दार्थ Adj. zu thun Spr. 6922.

शब्दार्थ n. 1) das Herbeikommen, Herbeikunft PĪA. GRH. 2, 11, 6. — 2) Herkommen, Brauch. Dazu Nom. abstr. ०त् n. PĪA. GRH. 11, 17, 18. — 3) Betragen, Benehmen. — 4) der herkömmliche Weg (zur Eintreibung einer Schuld). Dieser besteht darin, dass man die Frau, den Sohn und das Vieh des Schuldners fortoimmt und sein Haus belagert. Vgl. JOLLY, Schuld. 316.

शब्दार्थ 1) Adj. zu thun. — 2) n. impers. nach hergebrachter Sitte zu verfahren.

*शब्दार्थ Adj. 1) adeundus. — 2) zu thun.

शब्दार्थ f. das Einschlürfen BĀLAR. 143, 5.

शब्दार्थ Adj. der Wasser eingeschlürft hat GOM. 1, 1, 2.

शब्दार्थ m. 1) das Einschlürfen von Wasser, Ausspülen des Mundes. — 2) das Wasser —, der Schaum von gekochtem Reise u. s. w. KĀT. ÇA. 19, 1, 20.

*शब्दार्थ Adj. P. 7, 3, 34, Sch.

*शब्दार्थ m. Spucknapf.

*शब्दार्थ n. = शब्दार्थ 1).

शब्दार्थ 1) m. (am) Ende eines adj. Comp. f. श्वा) a) Wandel, Benehmen, Betragen. — b) guter Wandel, gutes Betragen. — c) Herkommen, Brauch, hergebrachte Sitte, Observanz. Am Anf. eines Comp. vor einem Subst. wie der Gebrauch es verlangt, herkömmlich. — d) bestimmte Verhaltensweise, Diät. — e) Richtschnur MBH. 3, 3, 36. = शब्दार्थम् NĪLAK. — f) bei den Buddh. die Erklärung, dass man mit dem vom Lehrer Gesagten einverstanden sei. — 2) *f. ई Hingtscha repens ROXB.

शब्दार्थ m. Pl. eine best. Vishṇu'stische Secte. शब्दार्थिका f. ०चित्तमणि m., ०तत्त्व n. (buddh.), ०दीप m., ०दीपिका f. und ०प्रदीप m. Titel von Werken.

शब्दार्थ m. Verletzung der hergebrachten Sitte P. 8, 1, 60, Sch.

शब्दार्थ Adj. voller Observanz, ganz in Etiquette aufgehend KĀD. 100, 22.

शब्दार्थ m., ०माधव, ०माधवीय und ०रत्न n. Titel von Werken.

शब्दार्थ Adj. von gutem Betragen, tugendhaft.

शब्दार्थिका m. Titel eines Werkes.

*शब्दार्थिका f. Boia. Ārjāvarta's.

शब्दार्थ Adj. vom Herkommen abweichend JĀLŌ. 2, 5.

शब्दार्थ m. Titel eines Werkes.

शब्दार्थ n. Titel eines heiligen Buches der Gāina.

*शब्दार्थक्रम m. = क्रिया HATĀ.

शब्दार्थ m. Titel eines Werkes.

शब्दार्थ Adj. = शब्दार्थ 211, 29.

शब्दार्थ m. Titel eines Werkes.

शब्दार्थ n. bestimmte Verhaltensweise, Diät.

शब्दार्थ m. Titel des 1ten Theils des Paṇḍurāmaprakāṣa.

शब्दार्थ 1) m. a) Lehrer, insbes. ein Brahman, der seinen Schüler mit der heiligen Schnur umgürtet und ihn in die heiligen Schriften einführt. शब्दार्थार्थ ÇAT. Br. 11, 3, 3, 7. शब्दार्थार्थार्थार्थ 10, 1, 2. 10. शब्दार्थार्थ n., ०दार् m., ०पुत्र m. ĀPAST. ०शुभ्रा Saṃhitopān. 36, 5. — b) Bein. Droṇa's, des Lehrers der Pāṇḍava. — 2) *f. शब्दार्थ Lehrerin.

शब्दार्थ n. Lehreramte, Lehrmeisterschaft MĀLAR. 49, 3. BĀLAR. 42, 17. 111, 23.

शब्दार्थ m. die Vorschriften der Lehrer AY. PĀJACĀ. 6, 8.

शब्दार्थिका f. Bez. einer best. Kārikā.

शब्दार्थिका m. Titel eines Wörterbuchs.

शब्दार्थचित्तमणि m. Titel eines Werkes.

शब्दार्थचित्तमणि m. Titel eines Werkes.

शब्दार्थिका f. und ०रत्न n. Lehreramte, Lehrerberuf.

शब्दार्थिशोप Adj. an einen Meister anstreifend, dem M. nahe kommend, Bez. Patañgali's bei KĀD.; vgl. Ind. St. 13, 316. f.

*शब्दार्थिशोप Adj. zum Wohl des Lehrers gereichend. भोगशब्दः शरीरवाचो KĀ.

शब्दार्थमत्तरूप n. Titel eines Werkes.

शब्दार्थवचन n. das Wort des Lehrers ÇAT. Br. 11, 3, 3, 5.

शब्दार्थवत् Adj. einen Lehrer habend 283, 23.

शब्दार्थवत् m. ein best. Ekāha.

शब्दार्थार्थ Adj. vom Lehrer abhängig. Davon Nom. abstr. ०त् n. GAUT. 3, 5.

*शब्दार्थार्थ f. die Frau eines Lehrers.

शब्दार्थार्थ f. die Absicht, Etwas auszudrücken.

शब्दार्थार्थ Adj. auszudrücken beabsichtigend 249, 7.

शब्दार्थार्थार्थ f. ein Gleichniss, bei dem man es im Ungewissen lässt, ob man bei der Vergleichung zweier Dinge ihre guten oder ihre schlechten Eigenschaften meint, 249, 8.

शब्दार्थ f. das Merken auf (Gen.).

शब्दार्थ n. Wagenlast (ein Gewicht von 20 Tulā).

*शब्दार्थिका (f. ई) und *शब्दार्थिका (f. श्वा) Adj. eine Wagenlast bildend.

शब्दार्थिका (शब्दार्थिका Ind.) n. Name eines Sāman ĀRSH. Br.

शब्दार्थ n. das Saugen, Aussaugen; auch vom Saugen der Schröpfköpfe u. s. w.

शब्दार्थ m. N. pr. eines von Ākā erbauten Heilighums.

शब्दार्थ Adj. schwankend.

शब्दार्थ f. Hülle.

शब्दार्थ n. Schutzvorrichtung, Bedeckungsmittel.

शब्दार्थ m. Gewand, Kleidung.

शब्दार्थ Adj. verhüllend, verbergend. Davon Nom. abstr. ०त् n. 289, 12.

शब्दार्थ n. 1) das Verdecken, Verhüllen, Verbergen GAUT. 3, 18. — 2) Bekleidung, Kleidung ĀPAST. — 3) Bettuch. — 4) *First, Söller.

*शब्दार्थफल m. die Baumwollentande NĪL. Pa.

शब्दार्थवन n. Untergewand PĀNĀT. 226, 17.

शब्दार्थ Adj. verdeckend, verhüllend.

शब्दार्थ m. = शब्दार्थ Morinda tinctoria.

शब्दार्थ *n. 1) eine mit den Nägeln bewirkte Musik. — 2) Hohngelächter.

*घाङ्कुरितक n. 1) eine best. Verletzung durch Fingernägel. — 2) Hohngelächter.

घाङ्केर्त्तु Nom. ag. Abschneider.

*घाङ्केट m. (GAL.) und *घाङ्केट् n. Jagd.

घाङ्गदाह n. v. l. für घाङ्गदाह Āṅṣu. Br. Tāṇḍja-Ba. 21,2,5. °त्वं n. Nom. abstr. ebend.

*घाङ्गुतति m. Pl. und °त्तिय m. v. l. für घाङ्गुत्ति.

*घाङ्गुतिक Adj. (f. ई) von घङ्गुत N. pr.

*घाङ्गुत्ति m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes. Davon *°त्तिय m. ein Fürst desselben.

घाङ्ग 1) Adj. von der Ziege herrührend, caprinus.

— 2) m. a) *Geier. — b) Patron. Auch im Pl. — 3) f. घाङ्गी ein zur Erklärung von घाङ्गी Ziege erfundenes und diesem gleich gesetztes Wort Çar. Br. 3,3,9. — 4) n. a) das unter Aḡa Ekapaḍ stehende Mondhaus Pūrvabhādrapadā 220,1. — b) *ein mit einem Ziegenfell geschlossener Korb Comm. zu R. ed. Bomb. 2,33,18.

*घाङ्गक n. Ziegenheerde.

*घाङ्गकौण Adj. P. 4,2,78, Sch.

*घाङ्गकार m. Çiva's Stier.

*घाङ्गक्रन्दक Adj. von घाङ्गक्रन्द Kāç. zu P. 4,2,125.

*घाङ्गक्रन्दि m. Patron.

घाङ्गर् Adj. (f. ई) einer Boa gehörig, ihr eigen, sie betreffend, wie sie verführend.

घाङ्गव n. Çiva's Bogen.

घाङ्गवाय oder घाङ्ग °m. N. pr. eines Schlangendämons Tāṇḍja-Ba. 25,15,3.

*घाङ्गधेनवि m. Patron.

घाङ्गनन n. Geburt, Ursprung.

घाङ्गनि f. Treibstock.

घाङ्गन् Adv. von der Geburt an Raḡu. 4,5. KATHAS. 2,29. Spr. 7725. °वेखानस BĀLAR. 32,20. °सत्प्य n. Zuträglichkeit durch's ganze Leben Vāḡḡu. 1,10,7.

*घाङ्गन्मुर्भियत्त m. eine Art Ocimum.

*घाङ्गपथिक Adj. von घाङ्गपथ.

घाङ्गपाद् n. das Mondhaus Pūrvabhādrapadā Ind. St. 14,320.

*घाङ्गबन्धवि m. Patron. von घाङ्गबन्धु Kāç. zu P. 4,1,96.

घाङ्गमायव n. Name eines Sāman Āṅṣu. Br.

*घाङ्गमार्ग m. Patron. von घाङ्गमार्.

घाङ्गमीठ oder °मीठ्हे m. Patron. von घाङ्गमीठ.

*घाङ्गमीठक Adj. von घाङ्गमीठ.

*घाङ्गमीठि m. Patron. von घाङ्गमीठ Maṅḡbu. 4,60,6.

*घाङ्गयन n. Nom. act. zur Erklärung von घाङ्गि.

घाङ्गर्सेम् Adv. und °सौय Dat. bis zum hohen Alter.

घाङ्गर्जरित Adj. etwas zerschlagen, — zerfetzt Kāḡ. II, 74,22.

*घाङ्गवन n. Nom. act. zur Erklärung von घाङ्गि.

*घाङ्गवस्तेय m. Patron. von घाङ्गवस्ति.

*घाङ्गवाक् und °क Adj. von घाङ्गवाक्.

घाङ्गन्निक Adj. beständig —, täglich geschehend.

घाङ्गाननत्रय m. Patron. von घाङ्गाननत्रु.

घाङ्गति f. Geburt.

*घाङ्गाय m. zum Stamm der Aḡāda gehörig.

घाङ्गीन 1) n. a) Geburt, Abkunft. — b) Geburtsort.

— 2) *m. Götterwelt Çāṅṅ. zu Taitt. Up. 2,8. —

— 3) f. घाङ्गी Ort der Empfängnis Ait. Ār. 103,1.

घाङ्गानन Adj. schon von Geburt Etwas seiend.

घाङ्गीनदेव m. ein Gott von Geburt.

घाङ्गीनि f. 1) Geburt, Abkunft. — 2) edle Abkunft.

*घाङ्गानिक n. Unbeweisbarkeit.

घाङ्गानुबाहु Adj. dessen Arme bis an die Kniee reichen R. 1,1,12.

घाङ्गानुलम्बिन् Adj. bis an die Kniee reichend Kāḡ. 33,8.

घाङ्गानुसम् Adj. kniehoch Suçr. 2,213,19.

घाङ्गानेय 1) Adj. (f. ई) von edler Abkunft. Am Ende eines Comp. (buddh.) von der und der Abkunft, — Art. — 2) m. ein edles Pferd MBu. 3,270,10.

घाङ्गानेय्य Adj. dass.

*घाङ्गायन m. Patron. von घाङ्ग.

घाङ्गाविक Adj. aus Ziegen- und Schaffellen oder -Haaren gemacht.

घाङ्गि m. f. 1) Wettkampf, Kampfüberh. Acc. mit घाङ्ग, ई, धाव् und स्र् einen Wettkampf anstellen. घाङ्गी im Kampfe, घाङ्गिमध्ये mitten im Kampfe MBu. 5,182,12. — 2) Rennbahn. — 3)

*= तण. — 4) *= घाङ्गिय.

घाङ्गिर्कुत् Adj. einen Wettkampf anstellend.

घाङ्गिम n. Name eines Sāman Tāṇḍja-Ba. 15,9,6. LĀṬJ. 1,6,46.

घाङ्गिमिषु Adj. in घाङ्गि.

घाङ्गिघृत् Adj. anzupacken beabsichtigend Kāḡ. 70,6.

घाङ्गिजित्या f. Sieg im Wettkampf Tāṇḍja-Ba. 14,3,11. 15,9,6.

घाङ्गिज्ञसेन्या f. Pl. ein best. kurzer Abschnitt der Kuntāpa-Lieder.

घाङ्गिर्तुर् Adj. in Kämpfen siegend.

*घाङ्गिनीय Adj. von घाङ्गिन.

घाङ्गिपति m. Herr des Kampfes Vālakḡ. 5,14.

घाङ्गिपथ m. Kampfweg, so v. a. der Weg, auf dem Räuber sich zurückziehen, Āpast. 1,24,21.

घाङ्गिमुख n. Vordertreffen 321,8.

*घाङ्गिरि von घाङ्गिर्.

*घाङ्गिरिय m. Patron. von घाङ्गिर्.

घाङ्गिशिर्म् n. Vordertreffen MBu. 3,289,15.

घाङ्गिर्मुत् Adj. einen Wettkampf anstellend.

घाङ्गिर्कीन m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen.

घाङ्गिर्कीषु Adj. Etwas (Acc.) herbeizubringen beabsichtigend.

घाङ्गिर्हित Adj. etwas seitwärts gezogen. °लोचनम् Adv. Kāḡ. 73,21.

*घाङ्गीकूल N. pr. einer Gegend. Davon *°क Adj.

घाङ्गी °v. l.

घाङ्गीगर्त n. Name eines Sāman.

घाङ्गीगर्ति m. Patron. von घाङ्गीगर्त.

घाङ्गीव m. 1) Lebensunterhalt. — 2) *ein buddh. oder Gāina-Bettler.

घाङ्गीवक 1) m. = घाङ्गीव 2). — 2) °विका f. Lebensunterhalt GAL.

घाङ्गीवन n. Lebensunterhalt.

घाङ्गीवनिक Adj. einen Lebensunterhalt suchend Kāḡ. II, 103,16.

घाङ्गीवम् Adv. lebenslang.

घाङ्गीविक m. = घाङ्गीविन् Vāḡḡu. Br. 13,1.

घाङ्गीवितानम् Adv. lebenslang 179,11.

घाङ्गीविन् m. eine best. Art Bettler.

घाङ्गीव्य 1) Adj. zum Lebensunterhalt geeignet, einen L. gewährend. — 2) n. Lebensmittel MBu. 3,92,11 (= भृत्याद्यः NĪLAK.).

*घाङ्गीर् f. = विष्टि.

घाङ्गिय m. Patron. des Nandivardhana.

घाङ्गति f. Anordnung, Befehl.

घाङ्गा f. 1) dass. — 2) Autorität, unbeschränkte Gewalt BĀLAR. 17,19. 23,16. — 3) Bez. des 10ten astrol. Hauses Vāḡḡu. Br. 9,1.

घाङ्गाकार 1) m. Diener. Davon Nom. abstr. °त्वं n. — 2) f. ई Dienerin.

घाङ्गाध्य n. ein best. mystischer Kreis am Körper.

घाङ्गाचक्र n. = घाङ्गाध्य.

घाङ्गात्कीणिड्य m. N. pr. eines Schülers des Çākjamuni.

घाङ्गात्तर् Nom. ag. Bestimmer, Anordner.

घाङ्गादान n. das Ertheilen eines Befehls RĀGAT. 5,3.

घाङ्गान n. das Erkennen, Verstehen.

घाङ्गानैकीणिड्य m. v. l. für घाङ्गात्.

घाङ्गापक Adj. (f. °पिका) anweisend.

*घाङ्गापत्त n. ein geschriebener Befehl.

घाङ्गापरिग्रह m. das Empfangen eines Befehls RĀGAT. 5,3.

घाङ्गापालन n. das Befolgen der Befehle VP. 1,13,24.

घाङ्गाप्य Adj. zu Jmās (Gen.) Befehlen bereit.

घाङ्गाभङ्ग m. Verletzung —, Nichtausführung eines Befehls Spr. 878. °कर Adj. einen Befehl nicht ausführend 877. °कारिन् Adj. dass. Chr. 101,19.

आज्ञापिन् Adj. *erkennend*, in *मनसाज्ञापिन्*.
 आज्ञासंपादिन् Adj. *Befehle ausführend, gehorsam*.
 1. *अज्य* und *अज्यस्र* n. 1) *Opferschmalz*; am Feuer zerlassene und gereinigte Butter, welche in die Flamme gegossen oder zum Schmelzen und Salben verwendet wird. — 2) *Oel, Milch und andere Stoffe*, wenn sie statt des eigentlichen Opferschmalzes verwendet werden. — 3) ein best. *Çastra* bei der Frühspende und zwar je eines für den Hotar und seine drei Gehülfen. — 4) das in diesem *Çastra* enthaltene *Sûkta*. — 5) ein mit diesem *Çastra* verbundenes *Stotra*.
 2. **आज्य* m. Patron. von *अज्य*.
आज्ययुक् m. ein *Becher Opferschmalz*.
आज्यदेह n. Name verschiedener *Sâman* *Âsuh*.
 Ba. Comm. zu *Tâpja*-Ba. 21,2,5. *अज्य* n. Nom. abstr. ebend.
आज्यधानी f. *Opferschmalzbehälter*.
आज्यत m. Ziel eines *Wettlauf*.
आज्यपै 1) Adj. *Opferschmalz trinkend*. — 2) m. Pl. Bez. bestimmter *Manen*.
 1. *अज्यभाग* m. *Theil (Portion) des Opferschmalzes*. Gewöhnlich Du. von den zwei Theilen für *Agni* und *Soma* *Lîp.* 5,2,4.
 2. *अज्यभाग* Adj. (f. *आ*) das *Opferschmalz als Antheil* habend.
 **आज्यभुज्* m. Bein. *Agni's*.
अज्यलिप्त Adj. mit *Opferschmalz bestrichen* *Çat.* Ba. 1,3,4,24. 9,3,8,14.
आज्यलेप m. *Salbe von Opferschmalz*.
 **आज्यवारि* m. das *Meer mit Opferschmalz statt Wasser*.
आज्यविल्लोपनी f. *Schmalzpfanne* *Çat.* Ba. 3,5,8, 13. 5,2,8,1.
आज्यस्थाली f. *Schmalztopf* *Cit.* im Comm. zu *Gobh.* 4,7,24.
अज्यक्वस् Adj. *Schmalzspende habend* *Çat.* Ba. 3,4,8,6. *At.* Ba. 1,25.
आज्यहेम m. *Schmalzopfer* *Gaut.* 23,20. 27,5.
आज्यदेह n. = *आज्यदेह* *Âsuh.* Ba.
आज्याहुति f. *Schmalzspende* *Gaut.* 25,3. 26,14.
आज्कु, *आज्कुति* ziehen, zerren,
आज्कु n. das *Ziehen, Zerren* *Bîlar.* 205,6.
 1. *अज्ञ* 1) n. a) *Salbe*, insbes. *Augensalbe*. — b) *Fett überh.* — 2) f. *अज्ञानी* eine *Schachtel mit Augensalbe*.
 2. *अज्ञ* Adj. *die Farbe von Augensalbe habend*.
अज्ञनगन्धि Adj. (f. ebenso) nach *Salbe riechend* 20,9.
अज्ञनगिरि m. N. pr. eines *Berges* *Kîr.* 23,1.

Vgl. *अज्ञ* n.
अज्ञानाभ्यञ्जन 1) n. Du. *Augen- und Fussalbe*.
 — 2) f. *आ* Pl. ein best. 49 tågiges *Sattva*.
अज्ञानाभ्यञ्जनीय n. Sg. und *या* f. Pl. (*Âçv.* *Ça.* 11,6,5) = *अज्ञानाभ्यञ्जना*.
 **अज्ञानिक* n. Nom. abstr. von *अज्ञानिक*.
अज्ञानीकौरी f. *Salberin oder Salbenbereiterin*.
अज्ञानेय m. 1) **Metron*. *Hanuman't's.* — 2) N. pr. eines Autors.
अज्ञान्य Adj. für welchen *Augensalbe* gehört.
 **अज्ञानिक* n. Nom. abstr. von *अज्ञानिक*.
अज्ञप्त Adj. (f. *ई*) unmittelbar, direct *Çak.* zu *Bîdar.* 4,3,8.
अज्ञप्त n. Abl. und Instr. unmittelbar, ohne Weiteres.
अज्ञिक m. N. pr. eines *Dânava*.
अज्ञिग m. Patron. des *Śvapasa* oder N. pr. eines *Dânava* *Âsuh.* Ba.
 **अज्ञिनेय* m. eine *Eidechsenart*.
 **अज्ञिकूल* N. pr. einer Gegend. Davon Adj. **अज्ञ* *Kîç.* zu P. 4,2,127. *अज्ञी* v. l.
अज्ञ onomatop. vom Quaken der Frösche.
अज्ञ 1) am Ende einiger *Comp.* Nom. ag. oder act. von *अज्ञ*. Auch *अज्ञ* (f. *अज्ञ*). — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons *Tâpja*-Ba. 25,15,3.
 **अज्ञ*, **अज्ञ* und **अज्ञ* m. = *अज्ञ* eine best. *Pflanze* *GAL.*
अज्ञ 1) Adj. zu einem *Walde in Beziehung* stehend. *सैन्य* n. ein aus *Waldbewohnern* bestehendes *Heer* *Spr.* 3742. — 2) m. a) *Waldbewohner* *Mîlav.* 69,1. — b) *Förster*.
अज्ञ m. N. pr. eines Lehrers.
अज्ञ f. N. pr. einer Stadt.
अज्ञ m. N. pr. v. l. für *अज्ञ*.
अज्ञ f. *Turdus Ginginianus* *Pîa.* *Gûn.* 1,19,11.
 **अज्ञ* f. *gapa* *कात्यादि*.
अज्ञ f. N. pr. einer Frau. Nach *Çak.* Adj. f. noch nicht manbar (zu lesen *अनुपज्ञातपयोधरा-दिस्त्रीव्यञ्जना*). Nach einer anderen Erklärung f. von *अज्ञ* sich umhertreibend *Ind.* St. 1,285.
अज्ञ (?) Adj. auf der *Wanderung begriffen*.
 **अज्ञ* n. das *Springen der Kälber*.
 **अज्ञ* m. *Stier*.
अज्ञ n. ein best. beim *Aderlassen* gebrauchtes *Instrument*.
 **अज्ञ* m. ein best. *Vogel* *GAL.*
अज्ञ m. 1) *Aufbalschung, Anschwellung*. — 2) *Fülle, Menge, Uebermaass*. — 3) *Aufgeblasenheit des Leibes, Flatulenz*. — 4) *Stolz*.
अज्ञ Adj. von *अज्ञ*.

अज्ञ 1) m. Patron. von *अज्ञ*. — 2) *Adj. *wanderlustig*.
अज्ञ m. = *अज्ञ* 1).
अज्ञ R. 5,13,51 fehlerhaft für *अज्ञ* (so ed. Bomb.).
अज्ञ m. 1) eine *Art Trommel* *R.* ed. Bomb. 5,10,15. — 2) *Lärm, Getöse* *Spr.* 3785. — 3) *lärmvolles Benehmen, das Posaunen, vieles Reden, Wortschwall*. — 4) **Trompetenstoss*. — 5) *Elephantengebrüll* *Kîd.* 128,16. — 6) Am Ende eines *Comp.* *Riesenmässigkeit, das Non plus ultra* —, *die Krone* von *UTTAR.* 36,12. *KATH.* 26,89. *Bîlar.* 271,6. 307,21. *PRASANN.* 23,7. 145,22. — 7) **Freude*. — 8) **die Augenwimpern*. — 9) N. pr. eines Wesens im Gefolge *Skanda's*.
अज्ञ Adj. viel *Lärm machend* *Spr.* 3771.
अज्ञ m. *Trommelschläger*.
 **अज्ञ* m. N. pr. eines Mannes. *अज्ञ* v. l. *अज्ञ* f. 1) ein best. *Wasservogel*, = *अज्ञ*. — 2) **ein best. Fisch*.
अज्ञ und *अज्ञ* Adj. zwischen den *Vögeln* *Âdi* und *Baka* (d. i. zwischen *Vasishtha* und *Viçvâmitra*) vor sich gegangen (*Kampf*).
अज्ञ m. N. pr. einer *Kräh* *KATH.* 62,8.
 **अज्ञ* in **अज्ञ* Adj. *Reiche beneidend*.
 **अज्ञ* *Floss, Boot*.
अज्ञ 1) m. n. (adj. *Comp.* f. *ई*) ein best. *Hohlmaass*, = 4 *Prastha*. — 2) f. *ई* a) *Cajanus indicus* *Spreng.* — b) **alaunhaltiger Thon und Alaun* *Nîgh.* Pa.
 **अज्ञ* P. 4,2,120. Sch.
 **अज्ञ* (f. *ई*) und **अज्ञ* (f. *आ*) Adj. einen *Âçhaka* enthaltend u. s. w.
 **अज्ञ* m. *Rohr* *GAL.*
 **अज्ञ* n. = *अज्ञ*.
अज्ञ (aus *अज्ञ*) 1) Adj. (f. *आ*) a) *wohlhabend, begütert, reich*; Subst. ein *Reicher*. — b) mit Instr. oder am Ende eines *Comp.* *reich an, strotzend von, reichlich versehen* —, *vermischt* —, *getränkt mit*. — c) *vermehrt um* (Instr.) *GOLÂDH.* 7,22. — 2) *f. *आ* die *Erde* *GAL.* Vgl. *आज्ञ*.
 **अज्ञ* n. das *Reichsein*.
 **अज्ञ* Adj. aus einem *reichen Geschlecht*.
 **अज्ञ* Adj. (f. *ई*) *reich machend*.
अज्ञ f. das *Reichsein*.
 **अज्ञ* Adv. *gapa* *द्विपद्यादि*.
 **अज्ञ* Adj. ehemals *reich gewesen* *Pat.* zu *Vârt.* 1 zu P. 1,1,29.
 **अज्ञ* und **अज्ञ* Adj. *reich werdend*.
अज्ञ m. *Rheumatismus, Gicht*.

आधरोगिन् Adj. rheumatisch, gichtisch KARAKA 1,14. SUPR. 2,207,4.
आध्रवात m. rheumatische Lähmung der Lenden.
आणक Adj. = **आणक** fein, klein, winzig SPR. 119.
आणव 1) Adj. a) fein. — b) *mit Panicum miliaceum bestanden GAL. — 2) *n. Feinheit, Düntheit.
***आणवम्**, **यति** Denom.
***आणवोन्** Adj. = **आणव** 1) b).
आर्षि m. und *f. 1) der in der Nabe laufende Zapfen einer Achse. — 2) *Achsen Nagel, Lünse. — 3) der unmittelbar über dem Knie liegende Theil des Beines. — 4) *Hausecke. — 5) *Grenze. — 6) *Kampf.
***आर्षाविव** m. Patron. von **आर्षाव**.
आण्डे 1) n. Ei. — 2) m. Du. die Hoden. — 3) f. $\frac{3}{2}$ Hode.
आण्डकपाल n. Eierschale.
आण्डकोश m. Ei.
आण्डेज 1) Adj. aus einem Ei geboren. — 2) m. Vo-gel Ind. St. 14,2.
***आण्डवत्** Adj. mit Eiern oder Hoden versehen.
आण्डाद् m. Eierfresser (ein Dämon).
***आण्डायन** Adj. von **आण्ड**.
आण्डैक Adj. Eier —, eierartige Früchte tragend.
***आण्डेर** Adj. = **आण्डैर**.
***आण्डोवत** oder ***वत्** gaṇa कर्णादि. Davon ***वतापनि**.
आत् Adv. 1) darauf, dann, da; insbes. im Nachsatz nach यद्, यद्वा, यदि. — 2) dann, ferner, auch, und. — 3) nach einem Fragewort dann, doch.
आत s. **आता**.
आतक m. N. pr. eines Schlangendämons. Vgl. **आट**.
आतङ्क m. (adj. Comp. f. **आ**) 1) körperliches Leiden. — 2) *Fieber. — 3) Leiden der Seele, Unruhe, Angst, Furcht 299,23. 310,18. — 4) *der Laut einer Trommel.
***आतङ्क** m. Fieber GAL.
आतङ्कदर्पण m. Titel eines Werkes.
आतङ्कप्रतिमा f. bildliche Darstellung einer Krankheit.
आतङ्क in **प्रतातङ्क**.
आतञ्चन n. Lab. Nach den Lexicographen = **प्रतिवाप** (प्रता^०), **आप्यायन** (प्रापण) und **अवन** (पवन).
आतन Partic. von **तन्** mit **आ**.
आततायिन् Adj. 1) einen gespannten Bogen habend. — 2) mit bewaffneter Hand Jmdes Leben oder Gut bedrohend, nach Jmdes Leben oder Gut trachtend.
आततायिन् Adj. = **आततायिन्** 1) TS. 4,5,2,1.
आततोक्त्रण n. das Spannen (einer Bogensehne).

आर्तन Adj. durchdringend.
आर्तम् s. **आतपम्**.
आर्तप 1) Adj. Weh verursachend. — 2) m. (adj. Comp. f. **आ**) Gluth, Hitze 183,11.23. Sonnenhitze, — scheinen.
आर्तपति Loc. Partic. im Sonnenschein.
आतपत्र n. (adj. Comp. f. **आ**) Sonnenschirm.
***आतपत्रक** n. dass.
***आतपत्रपत्रा** f. eine best. Pflanze GAL.
आतपत्राप् einen Sonnenschirm darstellen. **चित** Partic. e. S. darstellend.
आतपन Adj. erhitzend (Çiva).
आतपवत् Adj. 1) von der Sonne beschienen. — 2) m. der 24te Muhūrta Ind. St. 10,296.
आतपवर्ष Adj. (f. **आ**) von einem Sonnenregen herrührend KĀṬ. Çā. 15,4,35.
आतपवर्षा n. Sonnenschirm.
आर्तपम् Abl. Inf. (abhängig von **वृ** wehren) zu brennen, — versengen RV. 5,73,5. 8,62,8.
आतपात्यप m. Schwund der Tageshitze, abendliche Kühle RAḠ. 1,52.
आतपायाय m. Ablauf der heißen Jahreszeit, Beginn der Regenzeit R. 2,93,9. 6,15,24. 79,56.
आतपाय्, **यते** zur Sonnenhitze werden KĀṬ. 248,14.
***आतपीय** Adj. von **आतप**.
आतपोद्क n. ein in der Sonnenhitze als Wasser erscheinende Luftspiegelung.
आतपोवनम् Adv. bis zum Büsserwald KĀṬ. 10,208.
आतप्य Adj. im Sonnenschein befindlich.
आतपमम् superl. Steigerung der Präposition **आ** (vor **व्या**).
आतर् m. 1) das Setzen über einen Fluss RĀGAT. 8,1508. — 2) Führung.
आतर्द m. durchbohrte Stelle, Loch.
आतर्दन n. in ***अलमातर्दन**.
***आतर्पण** n. 1) = **प्रीणन**. — 2) = **आलिम्पन**, **मण्डादक**, **मङ्गलालेपन**.
***आतव** m. N. pr. eines Mannes. Davon ***वायन** m. Patron:
आता f. (Instr. Pl. **आतानिम्** und **आतिम्**) Umfassung, Rahmen einer Thür; bildlich auch Rahmen des Himmelsraumes.
आतान m. ausgespannte Schnur, Strick u. s. w. VS.
आतापिन् 1) Adj. von Eifer besetzt LALIT. 296,3. — 2) m. a) * = **आतापिन्**. — b) N. pr. eines Da itja.
***आतापिन्** m. Falco Cheela (चिल्ला).
आताम्र Adj. (f. **आ**) röthlich 248,3. 294,39. LA. 90,4. Compar. **तर्**. Nom. abstr. **ता** f. Chr. 314,19.

***आतार** m. 1) = **संसारतीरं** प्राप्यपि पुनरावर्तनम् Ind. St. 2,41. — 2) = **आतर** 2).
आतार्प Adj. zum Übersetzen behülflich.
***आताली** Adv. in Verbindung mit **अम्** कर् oder **भू**.
आर्ति und **आर्ती** f. ein best. Wasservogel. *Tur-dus ginginianus H.
आतिच्छन्द n. der 6te Tag in der 6tägigen Prsthja-Feier.
(आतिथिर्वै) **गुर्वै** m. Patron. von **आतिथि**.
आतिथेय 1) Adj. (f. $\frac{3}{2}$) hospitalls. — 2) *m. Patron. von **आतिथि**. — 3) f. $\frac{3}{2}$ (BĀLAR. 18,21. 19,1) und n. Bewirthung, gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft.
आतिथ्य 1) Adj. für einen Gast bestimmt, gastlich. — 2) *m. Gast. — 3) f. **आ** = 4) b) LĀṬ. 1,3,1. 6,22. 5,6,4. — 4) n. (adj. Comp. f. **आ**) a) Gastverhältniss, gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft. वसु-रातिथ्यम् Name eines Sāman. युद्धातिथ्यं कर् oder टा mit einem Kampfe bewirthen, so v. a. eine Herausforderung zum Kampfe annehmen. **अवणा-पोरातिथ्यं** या so v. a. zu Ohren gelangen PRASANNAR. 6,1. — b) im Ritus der Empfang des Soma, wenn er zum Opferplatz gebracht wird.
आतिथ्यद्वय Adj. das **आतिथ्य** 4) b) darstellend.
आतिथ्यवत् Adj. von Gastfreundschaft redend, das Wort «Gast» enthaltend AIR. Br. 1,17.
आतिथ्येष्टि f. = **आतिथ्य** 4) b) MAHID. zu VS. 19,14.
आतिदेशिक Adj. von **आतिदेश**.
आतिरश्चिन Adj. (f. **आ**) ein wenig zur Seite ge-wandt BENF. Chr. 198,23.
आतिरात्र्य n. Nom. abstr. zu **आतिरात्र** 2) a) LĀṬ. 8,1,16.
आतिरेक्य n. das Zuvielsein, Ueberschuss.
आतिवाहिक Adj. in Verbindung mit **शरीर** der feine Körper, der die Seele in eine fernere Geburt hinüberführt, KAP. 3,103. BĀDAR. 4,3,4. Davon Nom. abstr. **व** n. Comm. ebend.
आतिविज्ञान्य Adj. über das Erkennen hinausgehend.
आतिशायनिक und **शायिक** Adj. Steigerung ausdrückend; ein solches Suffix.
***आतिश्चायन** Adj. von **आतिश्चन्**.
आतिष्ठ n. das Obenanstehen.
***आतिस्वायन** Adj. von **आतिस्वन्** gaṇa पतादि in der KĀṬ. zu P. 4,2,80.
आतीषादीय n. Name eines Sāman LĀṬ. 7,8,13. TĀṆDJA-Br. 12,11,15. 16.
***आतु** m. Floss. Vgl. **आडू**.
आर्तुच् f. das Dunkelwerden.

घातुर्ज्ञि Adj. auf Etwas losstürzend.
 घातुर्ज्ञि Dat. Inf. herbeizuschaffen.
 घातुर् Adj. (f. घा) 1) leidend, krank. Am Ende eines Comp. gegült —, gepointigt von 38,22. 122, 29. — 2) mit Inf. heftig verlangend MBu. 3,63,36.
 घातुर्संन्यासविधि m. Titel eines Werkes.
 घातुर्नात्क m. flingirtes N. pr. eines Arztes (Kranke tödend) Hia.
 घातुष Partic. von तद् mit घा.
 घातुतीयम् Adv. bis zum dritten Litz. 9,8,17. 19.
 घातुद्म् Abl. Inf. mit पुरा ohne zu spalten (mit attrahiertem Abl.) RV. 8,1,12.
 *घातुप्य m. Anona reticulata; n. die Frucht.
 घातोर्दिन् Adj. stossend, stechend.
 घातोय n. ein geschlagenes musik. Instrument.
 घात्कील m. Patron. von घात्कील.
 घात् Partic. von दा, ददाति mit घा.
 घात्कर्षण n. = घात्स्वर SAMANTOPAN. 17,6.
 घात्कासि Adj. des Glanzes beraubt PAB. 13,10.
 घात्गन्ध Adj. dem Gewalt angethan worden ist RAGH. 13,7.
 घात्गर्व Adj. gedemüthigt.
 घात्तेजस् Adj. der Kraft beraubt. Speisen APAST.
 घात्मनम् (LALIT. 182,8) und ०मनत्क Adj. hingerissenen Herzens.
 घातलक्षि Adj. der Herrlichkeit beraubt MBu. 3,269,5.
 घातवचस् Adj. der Sprache beraubt.
 घातविद्य Adj. der sein Wissen von — (Abl.) erlangt hat YOP. 5,20.
 घातविभव Adj. zu Reichtum gelangt KATHA. 10,180.
 घातवीर्य Adj. der Kraft beraubt. Speisen GAUT. 9,58.
 घातसार Adj. (f. घा) 1) der Macht beraubt Buig. P. 6,10,29. — 2) der Schätze beraubt RAGH. 5,26. — 3) gehaltlos (Rede) Buig. P. 3,15,23.
 घातसोमपीय Adj. um den So-ma-Trunk gekommen CAT. Bn. 13,8,4,19.
 घात्य 2. Sg. Perf. von घल्.
 घात्म am Ende einiger Compp. = घात्मन्.
 घात्मक Adj. (f. घात्मिका) 1) zum Wesen —, zur Natur eines Dinges gehörig MBu. 15,34,7. — 2) am Ende eines Comp. das Wesen —, die Natur —, die Eigenheitlichkeit von Etwas habend, bestehend in, aus. Dazu Nom. abstr. ०त्व n. 264,3. 265,20.
 घात्मकाम Adj. (f. घा) 1) Eigenliebe besitzend. — 2) die Weltseele liebend.
 *घात्मकामिय m. Pl. N. pr. eines Stammes. Da-von Adj. *०क von ihnen bewohnt.

घात्मकीय Adj. dem eigenen Selbst gehörig.
 घात्मकृत Adj. 1) gegen sich selbst begangen. — 2) selbstbegangen, — verschuldet.
 घात्मक्रीड Adj. mit der Allseele spielend Ind. St. 9,149.
 घात्मगत 1) Adj. auf —, in ihm selbst befindlich MBu. 14,19,30. Chr. 172,18. — 2) ०म् Adv. für sich (als scenische Bemerkung) 295,17. 304,16.
 घात्मगति f. 1) der eigene Weg. ०तिं गम् setner Wege gehen R. 1,76,24. — 2) Eigenmacht. Instr. von selbst, ohne Zuthun eines Andern. — 3) das Leben des Geistes.
 *घात्मगन्धक m. Myrrhe NIGH. Pa.
 *घात्मगन्धिकरिद्रा f. Curuma Amada NIGH. Pa.
 घात्मगुण n. Seelenugend GAUT. 8,22. 24. 25.
 घात्मगुप्ता f. Mucuna prurius Hook.
 घात्मगुप्ति f. Versteck eines Thieres.
 घात्मघातक und ०घातिन् (Kā. 195,22) Adj. sich selbst tödend, Selbstmörder.
 *घात्मघोष m. 1) Krühe. — 2) Hahn.
 *घात्मचतुर्थ Adj. selbstiert MANU. 6,87,a.
 *घात्मचित्त n. das Nachdenken GAL.
 घात्मच्छन्दतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 घात्मज्ञ 1) Adj. selbsterzeugt MBu. 12,329,28. — 2) m. (adj. Comp. f. घा) a) Sohn; auch Nachkomme. Du. auch ein Sohn und eine Tochter. — b) astrol. das fünfte Haus Ind. St. 14,313. — 3) f. घा a) Tochter. — b) * Vernunft.
 घात्मज्ञता f. Nom. abstr. von घात्मज्ञ Sohn Kā. II, 110,9.
 1. घात्मज्ञन्मन् n. Geburt (Wiedergeburt) seiner selbst, d. i. Geburt eines Sohnes.
 2. घात्मज्ञन्मन् m. Sohn.
 घात्मज्ञ Adj. 1) sich selbst kennend MBu. 12,329, 19. — 2) die Allseele kennend 288,29.
 घात्मज्ञान n. 1) Selbsterkenntniss. — 2) Kenntniss der Allseele 283,22.
 घात्मज्ञानोपदेशप्रकरणा n. und ०देशविधि m. Titel von Werken.
 घात्मज्ञानापनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 ०षदीपिका T. eines Commentars dazu.
 1. घात्मज्ञोतिस् n. das Licht der Allseele MBu. 12, 174, 51.
 2. घात्मज्ञोतिस् Adj. durch sich selbst Licht empfangend CAT. Bn. 14,7,1,6. MBu. 12,26,16.
 घात्मज्ञान n. 1) das eigene Wesen, die eigene Natur Spr. 888. — 2) das wahre Wesen der Allseele. ०प्रदीप m., ०प्रबोध m., ०विवेक m., ०विवेक-त्पलता f. und ०विवेकदीधिति f. Titel von Werken.
 1. घात्मतत्त्व n. die Grundlage des Selbst MBu.

13,93,4.
 2. घात्मतत्त्व Adj. von sich selbst abhängig, unabhängig, frei.
 घात्मता f. Wesenheit Buig. P. 10,14,24. fg. घनु-क्रोशात्मता Mitleidigkeit Nom. abstr. von घनुक्रो-शात्मन् Chr. 61,15.
 घात्मतृप्त Adj. sich selbst genügend Buig. 3,17.
 घात्मत्याग m. 1) Selbstvergessenheit Suca. 1,192,6. — 2) Selbstmord.
 घात्मत्यागिन् Adj. 1) *selbstvergessen. — 2) sich selbst tödend, Selbstmörder.
 घात्मत्राण n. ein Mittel, sich zu retten, R. 5,47, 27. Buig. P. 4,7,19.
 घात्मत्व n. Wesenheit.
 घात्मत्वज्ञातिविचार m. Titel eines Werkes.
 घात्मदत्तिण Adj. wobei die eigene Person als Opferlohn gegeben wird TĀNPIA-Bn. 4,9,19.
 घात्मदर्श m. Spiegel.
 ०घात्मदर्शन n. das Sichselbsterblicken in.
 घात्मर्दा Adj. Athem —, Leben gebend.
 घात्मदान n. Selbstaufopferung.
 घात्महृषि Adj. die Seele verderbend.
 घात्मद्वेष m. Hass gegen sich selbst Spr. 889.
 घात्मैन् m. 1) Hauch. — 2) Seele (als Princip von Leben und Empfindung). — 3) das Selbst, die eigene Person. Häufig in der Function eines Pron. reflex. घात्मना — घात्कोत् ipse fecit Kā. 27,21. II, 112,18. संस्तम्भयात्मानमात्मना ipsum ipse R. Goaa. 2,33,38. घात्मैन् Loc. mit घा oder कर् in sich aufnehmen, sich aneignen. — 4) Wesen, Natur, Eigenheitlichkeit. — 5) der Leib im Gegensatz zu den Gliedern, Rumpf. — 6) Leib, Körper. — 7) Verstand, Intelligenz. — 8) die Allseele, Weltseele. — 9) abgekürzt für घात्मोपनिषद्. — 10) *Anstrengung. — 11) * = धृति. — 12) *die Sonne. — 13) *Feuer. — 14) *Sohn. — Im Epos wird der Anlaut nach ह् und घौ nicht selten elidirt.
 घात्मनात्तीय Adj. selbdrth 125,4. ÇIK. 6,17.
 *घात्मनादशम Adj. selbzoht MANU. 6,87,a.
 घात्मनाद्वितीय Adj. selbder Spr. 6604.
 घात्मनापञ्चम Adj. selbfünft R. 4,5,9. 5,89,47.
 घात्मनासप्तम Adj. selbsiebt MBu. 17,1,25.
 घात्मनिका f. ein Frauenname.
 घात्मनित्य Adj. an's Herz gewachsen MBu. 1, 135,39. = स्ववश NĪLAK.
 घात्मनिन्दा f. Selbsttadel Spr. 896.
 घात्मनिष्क्रेयण Adj. sich loskaufend CAT. Bn.
 घात्मनीन 1) Adj. (f. घा) der eigenen Person entsprechend, — frommend. — 2) *m. a) Sohn. — b) ein lebendes Wesen. — c) Bruder der Frau. —

d) der Spassmacher im Drama.

आत्मनीय Adj. (f. घ्रा) = आत्मोप LALIT. 377,17.

आत्मनेपद n. die Verbalsuffixe des Mediums.

आत्मनेपदिन् Adj. die Medial-Endungen habend.

आत्मनेभाष 1) Adj. = आत्मनेपदिन् MAHABH. 6, 87, a. — 2) f. घ्रा = आत्मनेपद.

आत्मन्य Adj. (f. घ्रा) zur eigenen Person in Beziehung stehend TĀṆPIA-BH. 16,1,9.

आत्मन्वेत् und आत्मन्विन् Adj. beseelt, belebt.

आत्मप Adj. Hüter —, Wächter der eigenen Person.

आत्मपत्त m. die eigene Partei 136,13.

*आत्मपञ्चम Adj. selbstfünf KĀU. zu P. 6,3,5.

आत्मपराजितै m. der sich selbst verspielt hat.

आत्मपात m. Herabsturz der Seele, so v. a. Wiedergeburt BUH. P. 2,1,39.

आत्मपुराण n. Titel einer Schrift, ऽट्पिका f. desgl.

आत्मपूजा f. Eigenlob Spr. 896, 3794.

आत्मप्रकाश 1) Adj. durch sich selbst hell Ind. St. 9,149. — 2) m. Titel eines Commentars zum VP.

आत्मप्रतिकृति f. das eigene Abbild.

आत्मप्रत्ययिका Adj. was man selbst lernen muss MBH. 12,247,13.

आत्मप्रत्ययिनामवत् Adj. mit dem eigenen und mit dem Namen des Verklagten versehen 214,26.

आत्मप्रबोध m. Titel einer Upanishad.

आत्मप्रपल m. das Sichangelegenseinlassen der eigenen Person, Selbstzucht VP. 6,7,31.

आत्मप्रयोजन Adj. eigennützig ĀPAST. 1,3,35.

आत्मप्रवाद 1) m. Bekenner der Allseele, Metaphysiker NĪR. 13,9. — 2) *n. Titel eines Gaina-Werkes.

आत्मप्रशंसक Adj. sich selbst lobend, Prahlcr MBH. 12,141,82.

आत्मप्रशंसा f. Eigenlob ĀPAST. 1,7,24. Spr. 902.

आत्मप्रशंसिन् Adj. = आत्मप्रशंसक.

1. आत्मबोध m. 1) Kenntniss der Allseele. — 2) Titel eines Werkes. ऽप्रकर्षाविधि m. Titel eines Commentars dazu. ऽबोधोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

2. आत्मबोध Adj. die Allseele kennend Spr. 6443.

1. आत्मभव m. das Erscheinen seiner selbst MBH. 3,37,36.

2. आत्मभव 1) Adj. von der eigenen Person herührend, selbstverschuldet R. 2,64,69. — 2) m. der Liebesgott.

आत्मभाव m. 1) das Dasein der Seele ÇVETĀÇV. UP. 1,2. — 2) das eigene Sein, Persönlichkeit Spr. 2306. Bei den Buddhisten dass. und Körper.

आत्मभू m. der durch sich selbst Entstandene,

Bez. 1) Brahman's. — 2) Viṣṇu's. — 3) Çiva's. — 4) des Liebesgottes.

आत्मभूत Adj. des andern Selbst seiend, ganz ergehen.

आत्मभूय n. Eigenthümlichkeit, Natur.

आत्ममध्य n. Mittelkörper, Rumpf Ind. St. 13,234.

आत्ममय Adj. (f. ई) aus dem eigenen Selbst hervorgegangen.

आत्ममिश्रण Adj. mit der Allseele sich paarend Ind. St. 9,149.

आत्ममूर्ति Adj. dessen Leib die Seele ist.

*आत्ममूर्त्ति f. Alhagi Maurorum Tournef.

आत्मभरि Adj. nur auf seinen Unterhalt bedacht, nur an seine Person denkend, selbstsüchtig KĀNDAK. 100,2. Davon Nom. abstr. ऽत्त n.

आत्मयागिन् Adj. 1) für sich selbst opfernd. — 2) sich selbst zum Opfer bringend (uneig.).

आत्मयूप Adj. dessen Opferpfosten die eigene Person ist ĀPAST. 2,26,2.

आत्मयोग m. Vereinigung mit der Allseele.

आत्मयोगि m. Bez. 1) Brahman's. — 2) *Çiva's. — 3) des Liebesgottes.

आत्मरत्नक Adj. Leibtrabant Ind. St. 10,313.

आत्मरत्ना n. das Schönen der eigenen Person Spr. 904.

*आत्मरत्ना f. Trichosanthes bracteata.

आत्मरति Adj. an der Allseele sich erfreuend Ind. St. 9,149.

आत्मरामयोगिन्द्र m. N. pr. eines Mannes.

आत्मरूक् Adj. auf ihm selbst wachsend.

आत्मलाभ m. 1) eigener Gewinn, — Vortheil 178, 10. — 2) das in's Leben Treten Comm. zu NĀJAS. 1,1,47. 4,2,12. 5,1,37. Geburt KĀD. II,1,10. — 3) Gewinn der Allseele ĀPAST.

आत्मलाभोय Adj. auf den Gewinn der Allseele bezüglich ĀPAST. 1,22,3.

आत्मलिङ्गपूजापद्धति f. Titel eines Werkes.

आत्मवञ्चक Adj. sich selbst betrügend, — um den Lohn bringend.

आत्मवत् Adv. = आत्मानमिव wie sich selbst 140,26.

आत्मवत्ता f. Selbstbeherrschung.

आत्मवध m. und ऽवध्या f. Selbstmord.

आत्मवत् Adj. 1) beseelt Ind. St. 9,139. — 2) Selbstbeherrschung üben ĀPAST. GAUT. 9,62. — 3) wohlgesinnt. — 4) die Person betreffend. श्रुत n. so v. a. Menschenkenntniss RAGH. ed. Calc. 8,85.

आत्मवर्ग m. die eigene Partei Spr. 906.

आत्मवश Adj. was von Einem selbst abhängt.

आत्मवाद m. Titel eines Werkes.

आत्मविक्रय m. Verkauf seiner selbst, — seiner Freiheit.

आत्मविद् Adj. die Allseele kennend.

आत्मविद्या f. Kenntniss der Allseele.

आत्मविधित्ता f. Selbstsucht Spr. 143.

आत्मविलास und आत्मविवेक m. Titel von Werken.

*आत्मवीर m. 1) ein mächtiger Mann. — 2) ein lebendes Wesen. — 3) Sohn. — 4) Bruder der Frau. — 5) der Spassmacher im Schauspiel.

आत्मवृत्ति f. der Zustand, in dem man sich befindet.

आत्मशंसा f. Selbstlob Spr. 3794, v. 1.

आत्मशक्ति f. eigene Kraft. Instr. nach Kräften Spr. 1235.

*आत्मशल्या f. Asparagus racemosus Willd.

आत्मश्लाघ (VENIS. 50,4) und ऽस्त्राधिन् Adj. sich selbst lobend, Prahlcr.

आत्मश्लाघ्य n. und ऽषट्पानिषद् f. Titel von Werken.

आत्मसंपुक्त Adj. im Körper befindlich ĀPAST. 1, 10,23.

आत्मसंयोग m. die Beziehung zur eigenen Person, persönliches Interesse an Etwas ĀPAST. 1,8,6.

आत्मसंस्थ Adj. (f. घ्रा) an der Person haftend MĀLAY. 13.

आत्मसद् Adj. in mir wohnend.

आत्मसंनि Adj. Lebenshauch spendend.

आत्मसंतान m. Sohn.

आत्मसंदेह m. Lebensgefahr 139,24.

आत्मसम Adj. dem eigenen Selbst gleich Ind. St. 14,366. Davon Nom. abstr. ऽत्ता f. ऽत्ता नो Jmd (Acc.) sich selbst gleich machen Chr. 329,1.

आत्मसमर्पण n. das Sichhingeben (einer Gottheit).

आत्मसंपन्न in घना.

आत्मसंभव 1) m. a) Sohn. — b) der Liebesgott KĀD. II,136,16. — 2) f. घ्रा Tochter.

आत्मसंभावना f. Eigendünkel KĀD. 224,13.

आत्मसंमित Adj. 1) der Person entsprechend ÇAT. BH. 6,6,2,12. 7,2,2,17. 5,2,14. 9,2,2,2. 10,4,1,3. — 2) der Allseele gleichend KĀND. UP. 6,10,1.

आत्मसाचिन् Adj. der eigene Begleiter SUPARN. 23,2.

आत्मसात् Adv. mit कर 1) auf sich legen. — 2) sich zu eigen machen, an sich ziehen, für sich gewinnen. — 4) zur Allseele machen Ind. St. 9,139.

आत्ममुख m. N. pr. eines Mannes.

आत्मस्त्व m. 1) Selbstlob R. 3,33,22. — 2) Pl. Bez. der den Geist preisenden Hymnen BHADD. 2,18.

आत्मस्थ Adj. in der Seele befindlich ÇIRA-UP. 3.

आत्मस्पर्षण Adj. die Person rettend.

आत्मकृत्या f. Selbstmord.
 आत्मकृन् 1) Adj. a) die Seele tödend, nicht an die Wohlfahrt der Seele denkend. — b) sich selbst tödend, Selbstmörder. — 2) *m. Aufseher eines Heiligtums.
 आत्मात्मीय Adj. der eigenen Person gehörig.
 आत्माधिक Adj. (f. आ) lieber als das eigene Ich KATNIS. 15,23.
 आत्माधीन 1) Adj. von der eigenen Person abhängig, worüber man selbst verfügen kann ÂPAST. 1,15,22. Spr. 908. — 2) *m. a) = प्राणाधार. — b) Sohn. — 3) Bruder der Frau. — 4) der Spassmacher im Schauspiel.
 आत्मानन्द Adj. an der Allseele seine Wonne habend Ind. St. 9,149.
 आत्मानन्दव्याख्या f. Titel eines Werkes.
 आत्मानपेक्ष Adj. auf sich keine Rücksicht nehmend, uneigennützig 137,14.
 आत्मानात्मविचार m., आत्मानात्मविवेक m. und आत्मानुशासन n. Titel von Werken.
 आत्मापकार m. Verstellung. ०रं करु sich vorstellen ÇIK. 13,21.
 आत्मापकारक (M. 4,255) und ०कारिन् (Spr. 5619) Adj. sich um sich selbst bringend, sich verläugnend, — verstellend.
 आत्माभिमानिता f. hohe Meinung von sich MBH. 3,313,94.
 आत्माभिष m. ein mit dem Opfer des eigenen Heeres erkaufte Bündnisse oder Friede Spr. 7329.
 आत्मायास m. Selbstquälerei NĪGĀN. 68,9.
 आत्माराम 1) Adj. am eigenen Selbst oder an der Allseele sich erfreuend. — 2) m. N. pr. eines Autors.
 आत्मार्यम् (124,13) und ०र्य (74,30) Adv. für sich. ०र्येषु im eigenen Interesse ÂPAST.
 आत्मावबोध m. Titel eines Werkes.
 आत्मावास्य Adj. von der Allseele erfüllt BULG. P. 8,1,10. Vgl. İÇOP. 1.
 *आत्माशिन् m. Fisch.
 आत्माश्रयोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 आत्मी Adv. mit करु sich aneignen, in Besitz nehmen KĪD. 131,11.
 आत्मीभाव m. das Aufgehen in der Allseele Spr. 1450.
 आत्मीय Adj. (f. आ) dem Selbst gehörig, eigen.
 आत्मेच्छा f. das Verlangen nach der Allseele Spr. 6275.
 आत्मेयं m. Pl. und आत्मेयत्वं n. Nom. abstr. = आत्म्य und ०त्वं n. MAITRA. S. 4,1,9.
 आत्मेश्वर m. Herr seiner selbst.
 आत्मोत्कर्ष m. 1) das Mehrgelten der eigenen Per-

son Spr. 924. — 2) Selbstüberhebung Spr. 6736.
 आत्मोद्व 1) m. Sohn. — 2) *f. आ Glycine debilis ROXB.
 आत्मोपजीविन् Adj. zum Lebensunterhalt nur seiner eigenen Person bedürftig GAUT. 10,32.
 आत्मोपदेश und ०विधि m. Titel eines Werkes.
 आत्मोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 आत्मोपम्य n. Gleichheit mit sich selbst. Instr. in dem man sich zum Maasstab macht, — Jmd nach sich beurtheilt 140,22. 24. Spr. 926.
 आत्म्यं m. Pl. eine best. Götterordnung. Davon Nom. abstr. आत्म्यत्वं n. TBa. 3,2,9,11. Vgl. मनो und एतद् ०.
 आत्यक्तिक Adj. (f. ई) 1) bis an's Ende dauernd, für immer gültig, unabänderlich 107,33. 224,11. — 2) vollständig, absolut. Dazu Nom. abstr. ०त्वं n.
 आत्ययिक Adj. wobei Gefahr im Verzug ist, dringend GAUT. 13,30.
 आत्र n. Name verschiedener Sāman.
 1. आत्रेय 1) m. a) Patron. von Atri. N. pr. eines Arztes BAIYAPA. 3,7. Pl. MBH. 3,26,8. s. als Volksstamm 6,9,68. — b) ein best. Priester. — c) Bein. Çiva's. — d) *Chylus. — 2) f. ई a) ein weiblicher Nachkomme des Atri GAUT. 22,12 (oder zu b). — b) eine Frau, die eben das Reinigungsbad nach den Katamenien vollzogen hat, ÂPAST. Nach den Lexicographen *ein Frauenzimmer während der Katamenien. — c) *Chylus GAL. — d) N. pr. eines Flusses. — 3) n. Name zweier Sāman.
 2. आत्रेय Adj. (f. ई) von Âtreja herührend.
 *आत्रेयायण m. Patron. von 1. आत्रेय.
 *आत्रेयिका f. ein Frauenzimmer während der Katamenien.
 आत्रेयोपेन्द्र m. N. pr. eines Lehrers.
 *आत्रेयीय Adj. von 1. आत्रेय.
 आथर्वणी 1) Adj. (f. ई) von Atharvan oder den Ath. herührend, ihnen gehörig u. s. w. वेद ÂPAST. 2,29,12. — 2) m. a) ein Abkömmling Atharvan's oder der Ath. — b) ein mit dem AV. vertrauter Brahman, Beschwörer Spr. 4216. — c) der Atharvaveda, = आथर्वणवेद m. Auch ein zum AV. gehöriges Werk. — 3) n. a) Name verschiedener Sāman. — b) *das Gemach, in dem der Opferpriester dem Veranstalter eines Opfers das Gelingen Cessellen meldet.
 आथर्वणारक्ष्य n. Titel eines Werkes.
 आथर्वणशिरम् n. Titel einer Upanishad.
 आथर्वणिक 1) Adj. (f. ई) = आथर्वण. — 2) m. ein Kenner oder Anhänger des AV.
 आथर्वणीयहोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

आथर्विक Adj. zum AV. in Beziehung stehend.
 आथायिनी f. eine best. Mürkhanā HAUG. Acc. 59.
 ०आद् Adj. nehmend, empfangend.
 आदंश m. Biss, Bisswunde.
 आदंश्व Adj. bis an den Mund reichend.
 आदत् 3. Sg. Imperf. von दा, ददाति mit आ.
 आदद् Adj. mit Acc. 1) verschaffend. — 2) erlangend, empfangend. — 3) eintreibend (eine Schuld).
 आदमे Dat. Inf. Etwas (Acc.) zu verkümmern RV. 8,21,16.
 आदम् 1te Sg. Imperf. von दा, ददाति mit आ.
 आदमखान m. N. pr. eines Chans.
 आदर m. die einer Person oder Sache (Loc., ०श्रयम् oder im Comp. vorangehend) gewidmete Rücksicht, — Beachtung, Bemühung um, das Augenmerk Haben auf, Lust zu DAÇAK. 19,5. आदरं करु mit Infin. sich bemühen KĪD. 171,18. Instr. und Abl. mit der gehörigen Rücksicht, sorgfältig, alles Ernstes, von ganzer Seele, sollicite.
 आदरण n. das Beachten.
 आदरणीय Adj. zu berücksichtigen, — beachten. Nom. abstr. ०ता f. und ०त्वं n. (Comm. zu NĪJAM. 1,3,20).
 आदरवत् Adj. bemüht, eifrig besorgt um (Loc.) KĪD. 71,9.
 आदर्तव्य Adj. = आदरणीय Comm. zu GĀIM. 1,3,1.
 आदर्शिर् Adj. zermalmend.
 आदर्श m. 1) Wahrnehmung mit dem Auge. — 2) Spiegel. ०बिम्ब m. n. ein runder Spiegel. — 3) am Ende von Büchertiteln so v. a. Bezeichnung. Auch आदर्श allein als Titel eines Werkes. — 4) Spiegelbild, Abbild (in übertr. Bed.) KĪD. 8,4. — 5) Abschrift. — 6) N. pr. a) eines Sohnes des 11ten Manu. — b) eines Berges. — c) einer Landschaft.
 आदर्शक 1) m. Spiegel. — 2) Adj. von आदर्श 6) c).
 आदर्शमण्डल m. eine Schlangenart.
 आदर्शमय Adj. ganz und gar Spiegel seiend KĪD. 94,10.
 आदस् 2te Sg. Imperf. von दा, ददाति mit आ.
 आदकृन् n. Verbrennungsplatz.
 आदात्तर Nom. ag. Empfänger.
 आदातव्य Adj. 1) was ergriffen —, angefasst wird PRAÇOP. 4,8. — 2) zu nehmen.
 1. आदान n. 1) das Ergreifen, Anfassen 269,14. — 2) das Anziehen, Fürsichnehmen KAP. 4,13. Empfangen, Wegnahme, Entziehung. पाञ्चभौतिक das Anziehen der fünf Elemente. रुधिरादान Blutentziehung Spr. 7687. — 3) in der Dramatik kurze Angabe der Haupthandlung. — 4) *Krankheitsursache RĪGĀN. 20,67.
 2. आर्दान n. 1) das Zerstücken, Zermalmen, Klein-

machen GAIM. 4,2,6. — 2) *Theil*. भादान WEBER, GJOT. 36. 38. 74.

3. आदान n. 1) *das Binden, Gebundensein*. — 2) *Pferdeschmuck.

आदानवत् Adj. empfangend, gewinnend.

आदानसमिति f. bei den Gāina die Lebensregel des (vorsichtigen) Anfassens (so dass dabei keinem lebenden Wesen ein Leid geschieht).

*आदानो f. eine grosse Cucurbitacee RĪĀN. 7,171.

आदापन n. Aufforderung zum Ergreifen ĀCV. ÇA. 3,4,2.

आदाम 1to Pl. Imperf. von दा, ददाति mit आ.

*आदायचर् Adj. (f. ३) P. 3,2,17.

आदायिन् Adj. 1) Gaben zu empfangen geneigt. Am Ende eines Comp. Etwas für sich nehmend. — 2) fehlerhaft st. आयायिन्.

आदार् m. 1) Rücksicht. — 2) eine best. den Soma vertretende Pflanze.

आदासुत् fehlerhaft für आदार् °

आदारैन् Adj. aufbrechend.

आदारिबिम्बी f. eine best. Pflanze.

1. आदि m. 1) Anfang, Beginn. आदि am Anfang, zuerst. आदि (metrisch) कार् Jmd (Acc.) vorangehen lassen. — 2) Erstling. — 3) Anlaut. — 4) am Ende eines adj. Comp. (häufig mit angefügtem क, f. कः) mit dem beginnend, der und die folgenden.

गर्भिणी द्विमासादि: eine Frau, die zwei Monate oder länger schwanger ist. पञ्चादिका दशपरास्त-त्राङ्कः mindestens fünf und höchstens zehn Acte.

2. आदि Adj. mit आ beginnend.

*आदिकर् m. Bein. Brahman's.

आदिकर्त्तृ Nom. ag. Urschöpfer.

*आदिकर्णा f. eine best. Pflanze.

आदिकर्मन् n. eine beginnende Handlung.

*आदिकवि m. Bein. 1) Brahman's. — 2) Vālmiki's.

आदिकाण्ड n. Titel des 1ten Buchs im Rāmāyaṇa.

आदिकारण n. 1) Urgrund. — 2) Analysis, Algebra.

आदिकाल m. Urzeit.

आदिकालीन Adj. der Urzeit angehörig Comm. zu Kāvya. 1,3.

आदिकाव्य n. das erste Poem, Bez. des Rāmāyaṇa.

आदिक्त् m. Schöpfer VP. 6,4,4.

आदिकेशव m. Bein. Viṣṇu's.

आदिगदाधर m. N. pr. eines in Gajā verehrten Gottes.

आदिग्रन्थ m. Titel des heiligen Buches der Sikhs.

आदितस् Adv. von Anfang an, am Anfang, im Beginn, zuerst. Mit कार् voranstellen. Am Ende eines Comp. von — an.

आदिताल m. ein best. Tact S. S. 207.

आदितैर् m. 1) Sohn der Aditi. — 2) *ein Gott.

1. आदित्यै, आदित्यै 1) Adj. der Aditi gehörig, geweiht u. s. w.; von ihr stammend. — 2) m. a) Sohn der Aditi. Pl. eine besondere Götterklasse, deren Zahl mit Beziehung auf die Monate später auf zwölf angegeben wird. — b) Pl. die obersten Götter überh. — c) der Sonnengott, die Sonne. — d) *Du. — 4) a). — e) *Calotropis gigantea. — f) N. pr. eines Mannes. — 3) f. आदित्यो die Sonne VS. 4,21. — 4) n. a) das unter Aditi stehende Mondhaus Punarvasu. — b) Name eines Sāman.

2. आदित्यै Adj. 1) den Âditja gehörig, ihnen zugerechnet, von ihnen stammend. — 2) in Beziehung zum Sonnengott stehend.

*आदित्यकाता f. Polansia icosandra NIG. Pa.

आदित्यकेतु m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshtra.

आदित्यगति f. Bewegung der Sonne MAUḌH. in Ind. St. 13,484.

*आदित्यगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.

आदित्यग्रहै m. ein best. Becher Soma bei der Abendsspende ÇAT. Ba. 4,3,5,16. 23.

आदित्यज्ञत Adj. von den Âditja gefördert RV. 8,46,5.

आदित्यतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

*आदित्यतेजस् m. oder f. 1) Polansia icosandra NIG. Pa. — 2) Herpestes Monniera ebend.

आदित्यत्व n. Nom. abstr. von आदित्य Sonne MAITRJP. 6,35.

आदित्यदाम m. N. pr. eines Mannes.

आदित्यदेव m. desgl.

आदित्यदेवत Adj. dessen Gottheit die Sonne ist ÇAT. Ba. 14,6,9,21.

आदित्यनक्तविधिव्रत n. eine best. Begehung.

आदित्यनार्मन् n. ein Name der Sonne ÇAT. Ba. 5,3,5,9.

*आदित्यपत्न m. Calotropis gigantea.

*आदित्यपर्णिका f. (NIG. Pa.), °पर्णिन् m. und °र्णिनी f. Polansia icosandra.

आदित्यपाक Adj. in der Sonne gekocht. तैल ein best. Medicament Mat. med. 27. गुग्गुलु 136.

आदित्यपात्रं n. der Becher, mit dem der Âditja-graha geschöpft wird, ÇAT. Ba. 4,3,5,6,9,5,5,5,12.

आदित्यपुराण n. Titel eines Upapurāṇa. Davon Adj. °णीय.

*आदित्यपुष्पिका f. Calotropis gigantea.

आदित्यप्रतापसिद्धांत m. Titel eines Werkes.

आदित्यप्रभ m. N. pr. eines Fürsten.

आदित्यबन्धु m. Bein. Gautama's und Çākya-

muni's.

*आदित्यभक्ता f. Polansia icosandra.

आदित्यमण्डलै n. Sonnenscheibe 261,22. °मण्डल-विधि m. eine best. Ceremonie.

आदित्ययशस् m. N. pr. eines Mannes B.A.J. 9,363.

आदित्यलोकै m. Pl. die Wellen der Sonne ÇAT. Ba. 14,6,9,1.

आदित्यवत् Adv. wie die Sonne 44,2.

आदित्यवर्त्ते Adj. die Âditja gewinnend.

आदित्यवत्त Adj. von den Âditja umgeben.

आदित्यवर्णा 1) Adj. sonnenfarbig. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

आदित्यवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

*आदित्यवल्लभा f. Polansia icosandra NIG. Pa.

आदित्यवार m. Sonntag GAṆI. S. 7, Z. 19. °व्रत n. eine best. Begehung.

आदित्यव्रत n. 1) eine best. Begehung GOSU. 3,1,28. 30. — 2) Name eines Sāman.

*आदित्यव्रतिक Adj. das Âditjāvṛata begehend.

आदित्यशयन n. der Schlaf der Sonne. °व्रत n. eine best. Begehung.

आदित्यसंवत्सर m. Sonnenjahr.

आदित्यसूक्ता n. eine best. Hymne.

आदित्यसूनु m. Sohn der Sonne.

आदित्यसेन m. N. pr. eines Fürsten KATĀS. 18,69.

आदित्यस्थाली f. der Kessel, aus dem der Âditja-graha geschöpft wird, ÇAT. Ba. 4,2,3,16. 3,5,9.

आदित्यस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes B.A.J. 2,11.

आदित्यरुदय n. Name eines Stotra. °स्तोत्र-मन्त्र m.

आदित्याचार्य m. N. pr. eines Autors.

आदित्यानुवर्तिन् Adj. der Sonne folgend SUÇA. 2,172,2.

आदित्येश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

आदित्यैष्टि f. ein best. Opfer ÇAT. Ba. 11,5,3,4.

आदित्व n. Nom. abstr. von 1. आदि 1).

आदित्सु Adj. zu nehmen —, zu erlangen verlangend (mit Acc.), habüchtig KĀD. II, 34,21.

आदिदीपक n. eine best. rhetorische Figur. Beispiel BUAT. 10,22.

आदिदेव m. Urgott, Bein. 1) Brahman's. — 2) Viṣṇu's. — 3) Çiva's. — 4) des Sonnengottes. — 5) Gaṇeça's. — 6) Dhanvantari's.

आदिदैत्य m. Bein. Hiraṇyakaçipu's.

1. आदिन् Adj. essend, fressend ĀPAṢT. verspeisend.

2. °आदिन् Adj. ganz ausnahmsweise = 1. आदि am Ende eines adj. Comp.

आदिनर्व Unglück (im Würfelspiel) AV. 7,109,4.

आदिनवदर्श Adj. auf des Mitspielers Unglück es absehend.

आदिनाथ m. 1) Bein. Ādibuddha's und eines Gīna. — 2) N. pr. eines Autors.
 आदिनात्तम् Adv. bis zum Ende des Tages Kāṭh. 18, 122.
 आदिपर्वत m. Hauptberg, — gebirge Kāṭh. 131, 23.
 आदिपर्वन् n. Titel des 1ten Buches im MBu.
 आदिपितामह m. Bein. Brahman's.
 आदिपुराण n. = ब्रह्मपुराण und Titel eines Werkes über die Gāina-Religion.
 आदिपुरुष m. 1) Urahn. — 2) Urgeist.
 आदिपुरुष m. Urgeist, Bein. Vishṇu's.
 आदिप्लुत Adj. dessen erster Vocal pluta ist Vairin.
 आदिबल n. Zeugung.
 आदिबुद्ध 1) Adj. im Anfange erkannt. — 2) m. Bez. der obersten Gottheit bei den nördl. Buddhisten.
 आदिभू Adj. zuerst entstanden.
 आदिभवानी f. die Çakti des Paramapurusha.
 आदिभूत Adj. der erste unter (Gen.) seiend 102, 16. VP. 4, 1, 6.
 आदिम 1) Adj. (f. श्री) der erste. Davon Nom. abstr. °त्वं n. Ngs. Up. in Ind. St. 9, 133. — 2) *f. श्री die Erde Rīān. 2, 2.
 आदिमध्यात्तुम् Adj. eines Anlauts, Inlauts oder Auslauts verlustig gegangen Ind. St. 4, 310.
 आदिमत् Adj. einen Anfang habend Çāṇ. zu Bīdar. 4, 4, 17. Davon Nom. abstr. °मत्त्वं n. Nīlān. 2, 2, 14.
 आदिमूल n. (adj. Comp. f. श्री) Urgrund.
 आदिमाल n. Titel eines Tantra.
 आदियोगाचार्य m. Bein. Çiva's.
 आदिरसमोक्त m. Pl. Titel eines dem Kālidāsa zugeschriebenen Gedichtes.
 आदिराज m. 1) ein Fürst der Urzeit. — 2) Bein. Manu's und *Pṛthu's. — 3) N. pr. eines Sohnes des Avikshit.
 आदित्त्वप n. Anzeichen —, Symptome einer Krankheit.
 आदिलीला f. Titel eines Werkes.
 आदिलुप्त Adj. des Anlauts verlustig gegangen Nīl. 10, 34.
 आदिवंश m. Urgeschlecht.
 आदिवक्त्र m. Urverkünder, Gründer einer Lehre Sūtrad. in der Vorrede zu Ānābh. 3.
 आदिवत् Adv. wie ein Anlaut. Davon Nom. abstr. °वत्त्वं n.
 आदिवराह m. Ureber, Bein. Vishṇu's Kāṭh. 24, 5.
 आदिवारुतत्त्वं n. Titel eines Werkes.
 आदिवाराह Adj. auf den Ureber bezüglich.
 आदिवाराहतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.
 आदिविपुला f. ein best. Metrum Ind. St. 8, 297. fgg.
 *आदिवृत्त m. Bauhinia tomentosa Nīl. Pa.
 आदिर्द्ध्य f. 1) Anschlag, Absicht. — 2) Pl. Bez.

bestimmter Punkte in der Windrose.

आदिशरीर n. Urkörper MBu. 3, 183, 76.
 आदिशाब्दिक (so zu lesen) m. ein Grammatiker der ältesten Zeit Vor. in Ind. St. 13, 398.
 आदिशे Dat. Inf. zu sielen auf (Acc.), auf's Korn zu nehmen RV. 9, 21, 5. 6. in bestimmter Absicht 6, 48, 14. präd. zu treffen 56, 1.
 आदिष्ट 1) m. ein bestimmter Friede oder Bündnis. — 2) n. a) Anweisung, Geheiss, Verhaltensbefehl Kull. zu M. 5, 88. — b) *Ueberbleibsel einer Mahlzeit.
 आदिष्टदत्तिष्ठा f. ein best. Lohn, — Geschenk Çat. Bn. 6, 2, 3, 40.
 आदिष्टिन् Adj. der die Verhaltensbefehle (von seinem Lehrer) erhalten hat, Noviz.
 आदिसर्ग m. eine primitive Schöpfung.
 आदिमूर् m. N. pr. eines Fürsten.
 आदिमृष्टि f. der blosse Gedanke an eine That.
 आदिस्वरित Adj. den Svarita auf der ersten Silbe habend.
 *आदीध्यक Adj. und *आदीध्यन n. Nom. act.
 आदीनव m. 1) Leiden, Noth, Elend Lalit. 234, 2. — 2) *Fehler. — 3) * = डुरत्.
 आदीपक m. Brandstifter.
 आदीपन n. 1) das Anzünden. — 2) = आतर्पण, आलिम्पन, मण्डेदक.
 आदीर्घ Adj. länglich Spr. 933.
 आदीश्वर m. N. pr. eines Fürsten.
 आडुरि Adj. achtam RV.
 आदृत्य Adj. auf den oder worauf man Rücksicht zu nehmen hat, zu beachten Ait. Ān. 47, 9 v. u.
 आदृष्टिगोचरम् Adv. so weit das Auge reicht.
 आदृष्टिप्रसरम् Adv. dass. Spr. 937.
 आदिय Adj. 1) zu nehmen, sich anzueignen; so v. a. abzupflücken Spr. 2153. — 2) zu nehmen, so v. a. anzuwenden. — 3) zu entfernen, — entsetzen. — 4) zuzuwenden, zu schenken Spr. 6706 (vielleicht आधेय zu lesen).
 1. आदेव Adj. (f. ई) = अदेव den Göttern feindlich.
 2. आदेव Adj. (f. ई) den Göttern zugethan.
 आदिवन n. Spielplatz.
 आदिर्श m. (adj. Comp. f. श्री) 1) Bericht, Mittheilung, Aussage, Ausspruch. — 2) Lehre. — 3) Wahrsagung 291, 14. — 4) Anweisung, Vorschrift, Geheiss. — 5) (in der Gramm.) Substitut 240, 2.
 आदिशक m. Wegweiser Kāṭh. II, 33, 6. Im Comm. zu TS. Paṭr. 1, 23 fehlerhaft für अन्वदिशक.
 आदिशन n. das Angeben, Angabe, Mittheilung.
 आदिशिन् Adj. 1) am Ende eines Comp. anweisend, gebietend. — 2) das wofür Etwas substituirt

wird Vārtt. 7. 8 zu P. 1, 1, 56.

आदिष्य Adj. anzugeben, mitzutheilen.
 आदिष्टु Nom. ag. 1) Lehrer. — 2) *Veranstalter eines Opfers H. 817.
 आदुम् (defectiv आधुम्) 2te Pl. Imperf. von आम्.
 1. आद्य, आदिद्य 1) Adj. (f. श्री) essbar, geniessbar; n. Nahrung. — 2) n. *Korn.
 2. आद्य 1) Adj. (f. श्री) a) am Anfange befindlich, der erste. Am Ende eines adj. Comp. (f. श्री) den und den zum Ersten habend, so v. a. der und die übrigen. — b) am Ende eines Comp. unmittelbar vorangehend. — c) früher, älter Bīāg. 162. 166. — d) voranstehend, einzig in seiner Art, unvergleichlich. — 2) m. Pl. eine Klasse von Göttern unter Manu Kāṭh. 1, 7, 31 (v. l. आद्य). VP. 3, 1, 27. — 3) f. श्री a) eine best. Form der Durgā. — b) *die Erde Rīān. 2, 2.
 *आद्यकवि m. Bein. Vālmiki's. Vgl. Racu. 15, 41.
 आद्यकालक Adj. (f. °लिका) nur auf das Heute gerichtet.
 आद्यगङ्गा f. N. pr. eines Flusses.
 आद्यत्त n. Sg. und m. Pl. (283, 4. Līṭ. 2, 2, 6) Anfang und Ende. आद्यत्त° am Anfange und am Ende Līṭ. 3, 9, 8. 7, 5, 22. Am Ende eines adj. Comp. beginnend und schliessend mit M. 3, 205.
 आद्यत्तपमक n. gleichlautende Silben am Anfange und am Schluss eines Çloka, z. B. भाट्ट. 10, 21.
 आद्यत्तवत् Adj. Anfang und Ende habend.
 *आद्यबीज n. Urgrund.
 *आद्यमाषक m. ein best. Gewicht, = 5 Guṇā.
 आद्यवित्त्वं m. Oberpriester Ind. St. 10, 143.
 आद्यधर्म Adj. (f. श्री) in den beiden ersten Stollen gleich Ind. St. 8, 302.
 *आद्यवसान n. Du. Anfang und Ende gaṇa दधिपयसादि.
 आद्यव्य Adj. der je vorangehende M. 1, 20.
 आद्युदात्त Adj. den Acut auf der ersten Silbe habend. Davon Nom. abstr. °त्वं n.
 आद्यून Adj. gefrüssig Spr. 2140. Rīān. 8, 898.
 *आद्यात m. Licht.
 आद्रव (?) m. N. pr. eines Mannes.
 आद्रिसार Adj. eisern.
 आद्रादर्शम् Adv. bis auf zwölf.
 आधमन n. das Verpfänden.
 आधमर्ष n. das Schuldnersein 239, 3.
 °आधर् in ड्राधर्.
 *आधर्मिक Adj. Unrecht tuend.
 आधर्ष n. das Unterliegen —, Verlieren im Process.
 °आधर्ष in ड्राधर्ष.
 आधर्व m. 1) Aufwüttler, Erreger. — 2) gerüttelte

Masse.

*आधवन n. das Schütteln, Rütteln.

आधवनीय m. ein Gefäß, in welchem der Soma geschüttelt und gereinigt wird.

आधातरु Nom. ag. 1) der das heilige Feuer angelegt hat NĀJAM. 6,6,9.—2) Geber, Verleiher, Zuteiler Spr. 4029.

आधातव्य Adj. beizulegen, zuzuteilen Comm. zu NĀJAM. 10,2,13.

आधान n. 1) das Anlegen, Zulegen, Darauflegen. — 2) = अग्राधान das Anlegen des heiligen Feuers Cat. Br. 2,1,4,29. — 3) = गर्भाधान Befruchtung, eine der Befruchtung vorangehende Ceremonie. — 4) das Mondhaus der Befruchtung AV. Gṛt. 10,1,11,2. — 5) das Hinzufügen. — 6) das Bewirken, Hervorbringen MBh. 13,96,5. Megh. 3. Ragh. 1,24. MAHĀVIRĀḤ. 92,16. SĀH. D. 10,13. Chr. 233,26. — 7) Verpfändung. — 8) Behälter. — 9) Zaum, Gebiss. — 10) verwechselt mit आधार KATHĀS. 67,25.

आधानकारिका (vgl. आधार्का^०) f., आधानपद्धति f. und आधानविधि m. Titel von Werken.

*आधानिक n. eine der Befruchtung vorangehende Ceremonie.

◦आधापक Adj. verleihend, bewirkend, verursachend. Dazu Nom. abstr. ◦त्वं n.

◦आधायिन् Adj. dass. RĪGĀT. 8,305. Dazu Nom. abstr. ◦यिता f. Oefters fälschlich आधायिन् geschrieben.

आधार^१ m. 1) Stütze, Halt, Unterlage, Grundlage (eig. und übertr.). — 2) Behälter, Behältniss. — 3) *Wasserbehälter, Teich. — 4) *eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in die das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird. — 5) Deich, Damm. — 6) Boden —, Gebiet einer Wirksamkeit oder Thätigkeit P. 1,4,45. Am Ende eines adj. Comp. so v. a. sich beziehend auf, betreffend. — 7) Subject, Träger einer Eigenschaft. — 8) N. pr. a) eines Teiches. — b) eines Autors.

आधारक am Ende eines adj. Comp. Unterlage. आधारकारिका f. Titel einer Kārikā. Vgl. आधानका^०.

आधारचक्र n. ein best. mystischer Kreis am After. आधारपा n. das Tragen, Halten.

आधात्ता f. Nom. abstr. von आधार 3) KUMĀRAS. 6,67.

आधारत्व n. Nom. abstr. von आधार 1) Kap. 2,42. आधाररूपा f. ein Halsschmuck von best. Form MBh. 3,112,3.

आधारधाम m. das Verhältniss zwischen Behälter und dem darin Enthaltenen Spr. 4760.

*आधार्मिक Adj. = आधार्मिक.

आधार्य Adj. in Etwas enthalten.

आधर्व m. Pl. das Geschüttelte, durch Schütteln Gereinigte.

1. आर्धि m. 1) Behälter. — 2) Grundlage (bildlich) NĀJAM. 1,1,21. — 3) Pfand. Dazu Nom. abstr. ◦ता f. — 4) Miethgeld ĀPAST. 1,18,20. — 5) *nähere Bestimmung, Epitheton u. s. w.

2. आर्धि m. 1) Gedanken, Sorge, Seelenleiden. Gewöhnlich Pl. — 2) *das Nachdenken über die Pflichten. — 3) *Erwartung, Hoffnung. — 4) *Unglück. — 5) *ein um die Familie besorgter Mann.

आधिकर्षणिक m. Richter.

आधिकारिक 1) Adj. die Hauptsache —, die Hauptperson betreffend. — 2) der oberste Herrscher, der höchste Geist BĀLAR. 4,4,18.

आधिक्य n. Ueberschuss, Ueberfluss, Uebermaass, grosses Maass, hoher Grad, das Vorwalten, Uebergewicht, Ueberlegenheit, höhere Bedeutung.

*आधिञ्ज Adj. 1) mit Seelenleiden vertraut. — 2) krumm.

आधिदेवत und दैविक Adj. zu den Göttern in Beziehung stehend, von ihnen kommend.

आधिपत्य n. Oberherrlichkeit, mit Loc. 136,2.

आधिभाग m. Niessbrauch eines Pfandes GAUT.

आधिभौतिक Adj. 1) in Bezug zu den Wesen stehend, von der Aussenwelt kommend. — 2) in Beziehung zu den Elementen stehend, aus ihnen gebildet.

*आधिमन्यु m. Pl. Fieberhitze.

आधिस्थि m. Patron. von अधिस्थ.

आधिस्थीय n. Name verschiedener Sāman ĀSBU. Br.

आधिर्वाज n. Oberkönigthum BĀLAR. 268,6.

आधिवेदनिक n. ein Geschenk, das ein Mann bei seiner Wiederverheirathung der hintangesetzten Frau macht.

1. आर्ध^१ f. Sehnsucht, Sorge.

2. आर्धा Adv. mit कर्त्त^१ verpfänden MIT. zu JĀN. 2,61.

आधीकर्ण n. das Verpfänden.

आधीत n. Gegenstand des Sinns, das Beabsichtigte, Gehoffte MAITR. S. 1,4,14. 9,1.

आधीतयजुस् n. ein Opferspruch, den man im Sinne hat.

आधीति f. das Sinnen, Beabsichtigung MAITR. S. 1,3,36. 4,14.

आधीन Adj. = अधीन abhängig von (Loc.).

आधीपर्णा Adj. (f. घ्रा) mit Sehnsucht beflügelt.

आधुनिक Adj. jetzig.

आधूपन und आधूमन n. das in Rauch (oder Nebel) Hüllen.

आधुम Adj. rauchfarbig VĀRAH. BRH. S. 5,55.

आधुषन् Abl. Inf. mit पा vor Angriff schützen.

आधुषीय Adj. bis zur Wurzel धृष् gehend.

आधुषे Dat. Inf. anzugreifen.

आधुष्टि f. und आधुष्य Adj. in घनाधु^०.

*आधेनव n. Mangel an Milchkühen.

आधेय 1) Adj. a) anzulegen 238,30. — b) niederzulegen, zu deponiren. — c) zuzuteilen, zukommen zu lassen, zu gewähren. — d) enthalten —, gelegen in 227,15. 278,10. BĀLAR. 41,23. 93,3. haftend an. — e) fälschlich zugeschrieben werdend BĀLAR. 44,12. — 2) n. a) das Anlegen, Aufsetzen. — b) Prädicat, Aussage.

आधिराण m. Elephantentreiber.

आध्यान 1) n. a) das Sichaufblähen. — b) Bez. verschiedener Krankheiten mit Blähungszuständen. — 2) *f. eine best. wohlriechende Rinde RĪGĀN. 12,163.

आध्यापन n. das Daraufblasen.

आध्यक्ष n. Aufsicht.

*आध्यक्षि m. von अध्यक्ष. Davon Adj. *◦आप.

*आध्या f. = आध्यान.

आध्यात्मिक Adj. (f. ई und घ्रा) 1) zum Selbst —, zum Subject in Beziehung stehend, subjectiv. — 2) zur Allseele in Beziehung stehend.

आध्यान n. wehmüthiges Zurückdenken.

*आध्यापक m. = अध्यापक Lehrer.

आध्यापिक Adj. dem Studium obliegend.

आर्ध Adj. dürrig, ürmlich, gering.

आधनिक Adj. auf der Reise sich befindend.

आधम् defectiv für आधुम्.

आधर् m. N. pr. eines Mannes.

*आधरायण m. Patron. von अधर्.

आधार्क Adj. zum Soma-Opfer gehörig.

आधयेव 1) Adj. zum Adhvarju (d. i. Jağur-veda) in Beziehung stehend. — 2) n. der Dienst beim Opfer, insbes. die Function des Adhvarju.

आर्ध m. 1) Gesicht. — 2) *Hauch.

आर्ध 3te Sg. Perf. von 1. अष्.

आनक m. 1) eine Art Trommel. — 2) *Donnerwolke.

आनकडुन्डुभि m. Bein. Vasudeva's.

*आनकस्थलक Adj. von आनकस्थली.

*आनकस्थली f. N. pr. einer Gegend.

*आनक von आनक.

आनक 2te und 3te Sg. Aor. von 1. अष्.

आनकु 1) Adj. vom Stier stammend, taurinus ĀPAST. — 2) n. N. pr. eines Tirtha. आनुकु v. l.

*आनुकु n. (संज्ञायाम्).

*आनुकु m. Patron. von अनुकु.

*आनुष्कायन m. Patron. von आनुष्क.

*आनुक्यापनि von आनुक्य.

आनर्त्त Partic. von नम् mit आ.

*आनर्त्त m. Pl. eine best. Gruppe göttlicher Wesen (bei den Ġaina).

आनर्त्त f. 1) Verneinung. — 2) Unterwerfung, das zu Willen Werden GAUT. NĪJAM. 10,2,9. Comm. zu KĀT. Çr. 8,1,6 und zu TĀNDIA-Br. 18,1,24.

आनर्त्त * n. ein mit Fell bezogenes musik. Instrument.

आनर्त्त n. Verstopfung BUĻVAPR. 3,130.

आनर्त्तवर्त्ति Adj. dessen Blase verstopft ist. Davon Nom. abstr. ँता f.

आनर्त्त n. (adj. Comp. f. आ) Mund, Gesicht (von Menschen und Thieren).

आनर्त्तात् m. Mundwinkel.

आनर्त्तात्म् Adv. bis zum Munde hinaus nach Spr. 7791.

आनर्त्तर्त्त n. unmittelbares Darauf, — Nachher.

आनर्त्तर्त्तर्त्तीया f. ein best. dritter Tag.

आनर्त्तर्त्त 1) n. Endlosigkeit, Ewigkeit. — 2) Adj. a) unendlich, ewig. — b) endlosen Lohn verleihend ĀRSH. Br. S. 71.

आनर्त्तर्त्त 1) m. Lust, Wonne; Wollust. Häufig Pl. bisweilen auch n. Am Ende eines adj. Comp. f. आ. — 2) m. in der Dramatik Eintritt des Erwünschten. — 3) m. eine Art Flöte Ś. S. S. 196. — 4) n. eine Art Haus GAL. — 5) m. n. das 48te Jahr im Jupiter-Cyclus VARĀN. BṢ. S. 8,45. — 6) m. der 46te Muhūrta Ind. St. 10,296. — 7) m. Bein. Ġiva's. — 8) N. pr. a) eines der 3 Lokeçvara bei den Buddhisten. — b) *des 6ten der 9 weissen Bala bei den Ġaina. — c) verschiedener Männer. — d) einer Oertlichkeit. — 9) *f. आ eine best. Pflanze. — 10) *f. ३ desgl.

आनर्त्तर्त्त 1) Adj. erfreuend, erheitend KĀD. 185, 18. — 2) n. N. pr. eines Sees.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. 1) die Wurzelknolle der Wonne. — 2) N. pr. eines Autors. — 3) Titel eines medic. Werkes. — 4) N. pr. einer Oertlichkeit.

आनर्त्तर्त्तर्त्तिका f. Titel eines Werkes.

आनर्त्तर्त्तर्त्तर्त्तर्त्त n. Titel eines Abschnitts in Vāḷupurāṇa.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. Titel eines Schauspiels HALL in der Einl. zu DAÇAR. 30.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Glossators des Çamkara-kārja und Verfassers des Çamkaradigvijāja.

आनर्त्तर्त्तर्त्त Adj. aus reiner Wonne bestehend NqS. Up. in Ind. St. 9,132.

आनर्त्तर्त्तर्त्तर्त्त f. ein best. 14ter Tag.

आनर्त्तर्त्तर्त्त Adj. nur aus Wonne und Geist

bestehend NqS. Up. in Ind. St. 9,163.

आनर्त्तर्त्तर्त्त Adj. als Wonne und Geist erscheinend. Nom. abstr. ँत n. KAP. 8,66.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Lehrers.

आनर्त्तर्त्त 1) m. desgl. — 2) *n. männlicher Same GAL.

आनर्त्तर्त्त n. Freudenthränen.

आनर्त्तर्त्तर्त्त und ँगिरि m. = आनर्त्तर्त्तर्त्त.

आनर्त्तर्त्त f. Nom. abstr. von आनर्त्त 1) ÇAT. Br. 14,6,10,5.

आनर्त्तर्त्ताउवर्त्त n. N. pr. einer Stadt.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Gelehrten.

आनर्त्तर्त्त m. Lust, Wonne DUURTAN. 49.

आनर्त्तर्त्तर्त्तिका f. Titel eines Werkes.

आनर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Dichters.

आनर्त्तर्त्त 1) Adj. erfreuend Spr. 7785. — 2) *n. freundliche Begrüssung.

आनर्त्तर्त्त n. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. Titel eines Commentars.

*आनर्त्तर्त्त m. das Gewand einer Neuvermählten.

आनर्त्तर्त्त n. N. pr. einer Stadt.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Gelehrten.

*आनर्त्तर्त्त m. männlicher Same.

आनर्त्तर्त्तर्त्त n. Freudenthränen Spr. 7730.

आनर्त्तर्त्तर्त्तर्त्त, ँबोधपति, ँबोधेन्द्र und ँबोधेन्द्रसरस्वती m. N. pr. eines Gelehrten.

आनर्त्तर्त्तर्त्त Adj. Wonne genießend MĀN. Up. 5.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. 1) eine Form Ġiva's. — 2) N. pr. eines Lehrers der Haḥavidjā.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. eine best. Mixtur.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. Genuss von Wonne NqS. Up. in Ind. St. 9,125.

आनर्त्तर्त्तर्त्त Adj. (f. ३) Adj. aus Wonne bestehend, wonnevoll 259,12. 272,6. Davon Nom. abstr. ँत n.

आनर्त्तर्त्तर्त्त f. Titel eines Werkes.

आनर्त्तर्त्तर्त्त Nom. ag. (f. ँत्री) Erheiterer, Erfreuer.

आनर्त्तर्त्तर्त्त Adj. als Wollust empfunden werdend.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. ein best. astrol. Joga.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तर्त्त Adj. als Wonne erscheinend NqS. Up. in Ind. St. 9,137.

आनर्त्तर्त्तर्त्त und ँरी f. Titel eines Gedichtes. ँरीतरी f. Titel eines Commentars dazu. ँरीस्तोत्र n. Titel eines Gedichtes.

आनर्त्तर्त्त 1) m. N. pr. eines Scholiasten. — 2)

*n. Bein. der Stadt Kāçl GAL.

आनर्त्तर्त्तर्त्त 1) Adj. Wonne fördernd. — 2) m. N. pr. eines Dichters und eines Rhetorikers (Kumārasy. zu PRATĀPAR. 56,7).

आनर्त्तर्त्तर्त्त f. Titel des 2ten Theils der TĀITR. Up.

आनर्त्तर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 1,97.

आनर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तर्त्तर्त्तर्त्त m. Titel eines Werkes.

आनर्त्तर्त्त m. N. pr. = आनर्त्तर्त्तर्त्त.

आनर्त्तर्त्तर्त्त 1) Adj. dessen Wesen Wonne ist

ÇAT. Br. 10,3,5,13. — 2) m. N. pr. eines Lehrers.

आनर्त्तर्त्तर्त्त n. Wonnensakt NqS. Up. S. 158. ँत Adj. 156.

आनर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Gelehrten.

आनर्त्तर्त्त n. Freudenthränen DAÇAR. 23,24.

*आनर्त्त m. Lust, Wonne.

आनर्त्त m. N. pr. eines Thürstehers LALIT. 378,11.

आनर्त्तर्त्त 1) Adj. a) wonnig, lusterfüllt, glückselig. — b) erfreuend Spr. 7645. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तर्त्तर्त्त n. N. pr. eines Tirtha.

आनर्त्तर्त्त m. Freudenfest 252,10.

आनर्त्तर्त्त Adj. von Kinderlosigkeit herrührend.

आनर्त्तर्त्त m. Patron. von अनर्त्तर्त्त.

*आनर्त्तर्त्त m. Patron. von अनर्त्तर्त्त.

आनर्त्त in डुरान्म und स्वाणम्.

*आनर्त्त Adj. = आनाम्य.

आनर्त्त Adj. gebogen, geneigt.

*आनर्त्त m. Einführung beim Lehrer.

आनर्त्त n. 1) das Herbeibringen, — führen, — schaffen 106,32. 129,16. इह hierher 291,16. — 2) das Schaffen, Bewirken. — 3) das Berechnen.

आनर्त्तर्त्त Adj. 1) herbeizubringen, — führen. — 2) zu berechnen UTPALA zu VARĀN. BṢ. 7,1.

*आनर्त्त n. TRĪK. 3,5,5.

आनर्त्त 1) m. a) *Bühne. — b) *Kampf. — c) Pl. N. pr. eines Volkes in Guzerat. — d) ein Fürst der Ānarta und auch N. pr. eines angeblichen Stammherrn. — 2) n. das Reich der Ānarta.

*आनर्त्त Adj. von आनर्त्त 1) c).

आनर्त्त n. das Tanzen, Tanz.

आनर्त्तर्त्त Adj. vom Volksstamm der Ānarta.

आनर्त्तर्त्त n. Zwecklosigkeit ĠAIM. 1,2,1. KAP. 4,15.

आनर्त्त Absol. unter Gebrüll MBH. 5,141,47.

आनर्त्त n. Gebrüll R. 2,42,20.

आनर्त्त n. das unter Anala stehende Mondhaus Kṛttikā.

आनर्त्त m. N. pr. eines Lehrers.

आनर्त्त 1) Adj. a) den Menschen zugethan. — b) menschlich. — 2) m. ein fremder Mann.

आनर्त्त, आनर्त्तर्त्त, आनर्त्त, आनर्त्त und आनर्त्तर्त्त Perfect-Formen von 1. अण्.

आनर्त्त Adj. zum Lastwagen gehörig.

1. ग्रानाक० Adv. bis zum Himmel RAGH. 1,5.
 2. ग्रानाक m. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts.
 ग्रानाध्य n. Schutzlosigkeit.
 ग्रानाभि Adv. bis zur Nabe.
 ग्रानामन n. das Genseigmachen, Gewinnen.
 *ग्रानाम्य Adj. zu beugen.
 ग्रानाय m. Netz, Fischernetz.
 ग्रानायाय् ०यते ein Netz darstellen.
 ग्रानायिन् m. Fischer.
 *ग्रानाट्य m. das aus dem Gārhapatja genomene südliche Altarfeuer.
 ग्रानाश 3te Sg. Perf. von 1. घम्.
 ग्रानाकृ m. 1) Verstopfung des Leibes. — 2) *Länge.
 ग्रानाकृक Adj. bei Verstopfung des Leibes anwendbar.
 *ग्रानिचेय m. Patron. *f. ई.
 ग्रानिङ्ग्य n. Regungslosigkeit LALIT. 439, 15. 440, 16.
 ग्रानिधन Adj. ब्राह्मणसामन् n. Name eines Sāman.
 *ग्रानिधेय m. Patron. *f. ई.
 ग्रानिन्ध्यपानि Adv. bis zur verachteten Geburtsstätte ÇĀND. 78.
 ग्रानिरुक्त्य n. N. abstr. von ग्रानिरुक्त Comm. zu LĀṬ. 8,9,1.
 *ग्रानिरुद्ध m. Patron. von ग्रानिरुद्ध.
 ग्रानिरुक्त Adj. von unvernichtbarer Art.
 ग्रानिल n. und *०ली f. das unter Anila stehende Mondhaus SvĀti.
 *ग्रानिलि m. Patron. Hanumant's.
 ग्रानोकावत Adj. (f. ई) zu Agni antikavanti in Beziehung stehend Comm. zu KĀṬ. ÇR. 4,3,4.
 ग्रानोति f. Herbeiführung.
 ग्रानोल 1) Adj. schwärzlich VIKR. 146. SĪU. D. 294, 14. — 2) *m. Rappe GAT. — 3) *n. Zinn NIGR. Pr.
 *ग्रानुकल्पिक Adj. = ग्रानुकल्पमधीते वेद वा.
 *ग्रानुकूलिक Adj. = ग्रानुकूलं वर्तते.
 ग्रानुकूल्य n. 1) Genseigtheit, Gunst. — 2) Annehmlichkeit. ०तम् wie es Einem zusagt. — 3) freundschaftliches Verhältniss, Einverständnis.
 *ग्रानुखङ्ग Adj. von ग्रानुखङ्गम् gaṇa परिमुखादि in der Kāc.
 *ग्रानुगङ्ग Adj. von ग्रानुगङ्गम्.
 *ग्रानुगतिक Adj. von ग्रानुगत.
 *ग्रानुगार्किक Adj. = ग्रानुगार्दिन्.
 *ग्रानुगुणिक Adj. = ग्रानुगुणमधीते वेद वा.
 ग्रानुगुणय Adj. Gleichartigkeit.
 *ग्रानुग्रामिक Adj. von ग्रानुग्रामम्.
 *ग्रानुचारक Adj. von ग्रानुचारक.
 ग्रानुजावर Adj. 1) nachgeboren MAITR. S. 2,5,6. — 2) gemein, ganz niedrig.
 ग्रानुडुक m. N. pr. eines Tirtha HARIV. 2,39,62.

- Richtiger v. l. ग्रानुडुक.
 *ग्रानुतिल्य Adj. von ग्रानुतिलम्.
 *ग्रानुदृष्टिनेय und ग्रानुदृष्टय m. Metron. von ग्रानुदृष्टि.
 ग्रानुदृष्टिक Adj. (f. ई) zu ग्रानुदेश 1) VArtl. 6 zu P. 1,1,56. SAMHITOPAN. 27,1.
 *ग्रानुनायय von ग्रानुनाश.
 ग्रानुनासिक n. Nasalität.
 *ग्रानुपथ्य Adj. von ग्रानुपथम्.
 *ग्रानुपदिक 1) Adj. auf dem Fusse folgend. — 2) das Anupada studierend.
 *ग्रानुपथ्य Adj. von ग्रानुपथम्.
 ग्रानुपूर्व n. (GAUT.), ०पूर्वा f. und ०पूर्व्य n. (ĀPAST.) Reihenfolge von vorn (oben) nach hinten (unten). Instr. ०पूर्वेणा, ०पूर्व्या, ०पूर्व्येण und Abl. ०पूर्व्यात् der Reihe nach.
 ग्रानुमर्त Adj. der Anumati gehörig, an sie gerichtet.
 *ग्रानुमति m. Patron. gaṇa तौत्त्वत्यादि in der Kāc.
 ग्रानुमानिक Adj. 1) auf einem Schluss beruhend. ĀPAST. Nom. abstr. ०त्त n. — 2) Schlüsse machend.
 *ग्रानुमाय्य und *ग्रानुमव्य Adj. von ग्रानुमायम् und ग्रानुमवम्.
 ग्रानुयात्रिक m. ein Mann aus dem Gefolge, Diener.
 *ग्रानुपुप्य Adj. von ग्रानुपुपम्.
 *ग्रानुरक्ति f. = ग्रानुरक्ति.
 ग्रानुवृप्य n. Angemessenheit.
 *ग्रानुरोक्ति m. Patron. von ग्रानुरोक्त्.
 ग्रानुरोक्तिणी Adj. f. als Beiw. des Mondhauses Rohiṇi.
 *ग्रानुलेपिक Adj. von ग्रानुलेपिका.
 *ग्रानुलोमिक Adj. = ग्रानुलोमं वर्तते.
 ग्रानुलोम्य 1) Adj. = ग्रानुलोमज. — 2) n. a) gerade oder natürliche Ordnung. — b) das in gehöriger Ordnung Sein, das gut von Statten Gehen. — c) das Bringen in die richtige Lage.
 *ग्रानुवृष्य Adj. von ग्रानुवृषम्.
 ग्रानुवासनिक Adj. zu einem öligen Klystier geeignet.
 *ग्रानुविधित्सा (!) f. Undankbarkeit.
 ग्रानुवेश्य m. ein Nachbar zur Seite.
 *ग्रानुशातिक Adj. von ग्रानुशतिक.
 ग्रानुशासनिक Adj. auf Unterweisung bezüglich, davon handelnd.
 ग्रानुश्रव, ०श्रविक und ०श्राविक Adj. auf Ueberlieferung beruhend.
 ग्रानुषेक् Adj. in stetiger Folge, nach der Reihe.
 ग्रानुषङ्गिक Adj. (f. ई) 1) sich anschliessend, hinterherfolgend, sich anreihend. Dazu Nom. abstr. ०त्त n. — 2) bleibend, constant RĀT. 7,1447. — 3) nothwendig auf Etwas (Gen.) folgend, — sich ergebend.

- bend. — 4) zufällig, unwesentlich.
 *ग्रानुषण्ड und *०क Adj. von ग्रानुषण्ड.
 ग्रानुषूक Adj. nachgetrieben.
 ग्रानुषुभ Adj. (f. घ्रा und ई VArtl.) aus Anushubh bestehend, der A. gleichartig, z. B. aus vier Theilen zusammengesetzt.
 ग्रानुषुभैस्तिक Adj. aus Anushubh und Ush-nih bestehend RV. PAṬ. 18,11.
 *ग्रानुसाय्य, *ग्रानुसीत्य und *ग्रानुसीर्य Adj. von ग्रानुसायम्, ग्रानुसीतम् und ग्रानुसीरम्.
 *ग्रानुसूक Adj. = ग्रानुसूमधीते वेद वा.
 ग्रानुसूक Adj. = ग्रानुसूक KAC. 16.
 *ग्रानुसृतिनेय und *ग्रानुसृष्टिनेय Metron. von ग्रानुसृति und ग्रानुसृष्टि.
 *ग्रानुसेय m. Patron. oder Metron. von ग्रानुसू.
 *ग्रानुस्कार्ति m. Patron. von ग्रानुस्कर्त्.
 ग्रानुसूकम् Adv. = ग्रानुसूक् im Anschluss daran RV. 5,33,9.
 ग्रानूप 1) Adj. feucht, wässrig, sumpfig. — 2) m. a) Wasserthier, Sumpfstier. — b) Patron. von Anūpa. — 3) n. Name eines Sāman LĀṬ. 4,6,1.
 *ग्रानूपक Adj. in Sümpfen lebend.
 ग्रानूपय n. und ०ता f. Schuldlosigkeit, Sch. in Bezug auf (Gen. oder im Comp. vorangehend). ग्रानूपयं वि-धा vergelten, bezahlen PRASANNAR. 132,12.
 *ग्रानूत Adj. der Lüge ergeben. Davon *०क Adj. von Lügern bewohnt.
 ग्रानूशंस n. Wohlwollen GAUT. 5,45.
 *ग्रानूशंसि m. und *०शंसोय Adj. gaṇa गृह्णदि.
 ग्रानूशंस्य 1) Adj. (f. घ्रा) wohlwollend. — 2) n. Wohlwollen ĀPAST.
 ग्रानूतेरु Nom. ag. (f. ०त्री) Herbeibringer, -führer.
 ग्रानूतेर्वे Dat. Inf. herbeizubringen, -führen ÇAT. Br. 2,1,4,16.
 ग्रानूतेव्य Adj. anzu führen Comm. zu NĀJAM. 9,2,9.
 ग्रानूय Adj. herbeizubringen, -führen KATHĪS. 18,265.
 *ग्रानूयण n. = ग्रानूयण.
 *ग्रानूयर्ष n. = ग्रानूयर्ष.
 ग्रानूयभद्र und ०द्रोय n. die mit घ्रा नो भद्रा: beginnende Hymne (RV. 1,89).
 घ्रात Partic. von 1. घम्.
 घ्रातःपुरिक 1) Adj. zum Harem gehörig PRASANNAR. 16,15. — 2) n. das Treiben im Harem.
 घ्रातःपुरितक n. = घ्रातःपुरिक 2).
 घ्रातम् Adv. bis zum Ende (GAUT. 3,5), vollständig, von Kopf bis zu Fuss.
 घ्रातर 1) Adj. im Innern befindlich, der innere. — 2) m. a) ein im Innern des Palastes Angestellter. — b) ein Vertrauter Ind. St. 14, 126. 153.

आतर्तम्प n. nächste Verwandtschaft (von Lauten).

*आतर्तकृति m. Patron. गाणा तैत्त्वत्यादि in der Kic.

आतर्तर्त्त und weniger gut आतर्तर्त्त Adj. (f. ई) zur Luft gehörig, aus der Luft stammend, in der Luft vor sich gehend, atmosphärisch Comm. zu Lāṭṭ. 4, 8, 7.

*आतर्तीय Adj. von आतर्तीय Kic.

*आतर्तर्त्तिक Adj. im Innern des Hauses befindlich.

आतर्त्य 1) Adj. bei den Gsina was auf das Streben nach Erlösung hemmend einwirkt Govindān. zu Bīdar. S. 582, Z. 11. — 2) n. nahe Verwandtschaft (von Lauten).

आतर्त्यदिक Adj. innerhalb der Opferstätte befindlich.

*आतर्त्येष्मिक Adj. im Innern des Hauses befindlich.

*आतर्तिका f. = आतर्तिका ältere Schwester.

आतर्त्य m. Endiger, personif. als Bhauvana.

आतर्त्यायन m. Patron. von आतर्त्य.

आतर्त्य n. Sg. und Pl. Eingeweide.

आतर्त्यतति f. und आतर्त्यपाश m. Darmsaite.

आतर्त्यनुचार्त्त Adj. in den Eingeweiden sich aufhaltend Mantradr. 2, 7, 2.

*आतर्त्यिक Adj. in den Eingeweiden befindlich.

आतर्त्य m. eine best. verachtete Menschenklasse.

आतर्त्योड und आतर्त्योर m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4, 117. Vgl. आतर्त्योर.

आतर्त्याल in मरुदातर्त्याल.

आतर्त्यालक m. Schaukel, Schwingen.

आतर्त्यालन n. das Schwingen.

आतर्त्यालप्पु यति schwingen Bālar. 38, 20. आतर्त्यालित Spr. 558.

*आतर्त्यसिक m. Koch.

आतर्त्यगीव n. Name verschiedener Sāman Lāṭṭ. 4, 5, 27. Tāṇṭṭa-Br. 12, 11, 21. Nāṭṭam. 9, 2, 10.

आतर्त्य n. Blindheit 257, 82.

आतर्त्य m. Pl. N. pr. eines Volkes. f. ई eine Frau dieses Volkes.

आतर्त्यभृत m. Pl. N. pr. eines Geschlechts B.A.J. 5, 33.

*आतर्त्य Adj. = घनं लब्धा.

आतर्त्यतरेय m. N. pr. eines Grammatikers.

आतर्त्यभाव्य n. das ein Anderes Sein.

*आतर्त्यिक Adj. von edler Familie.

आतर्त्यिकिक Adj. (f. ई) tüchtig.

आतर्त्यिकिकी f. Logik Gaut. 11, 3.

*आतर्त्यिकिक Adj. von आतर्त्यिकम्.

आतर्त्य. आतर्त्यैति, seltener Med. 1) erreichen, einholen, stossen auf, antreffen. — 2) erlangen, bekommen, in Besitz nehmen, theilhaftig werden, erleiden. — 3) über Jmd kommen, zu Theil werden.

— 4) Pass. voll werden. — Partic. आतर्त्यैति 1) erreicht, ereilt, getroffen. — 2) erlangt, empfangen, bekommen. — 3) erfüllt, durchdrungen Çat. Br. 1, 1, 3, 14. — 4) angelangt bei (Acc.) Nāṭṭam. 22, 42. — 5) sich erstreckend über (घमि). ऽतम् am Weitesten reichend Nāṭṭ. Up. in Ind. St. 9, 146. — 6) dividirt. — 7) vollständig, reichlich. — 8) zuverlässig; m. Gewährsmann. — 9) nahe stehend, befreundet. — Caus. आतर्त्यैति 1) erreichen, gelangen lassen, bringen zu. — 2) erlangen lassen. — 3) Jmd (Acc.) Etwas abgeben, zu fühlen geben. — Desid. ईप्सति und ते zu erreichen suchen, zu erlangen streben Tāṇṭṭa-Br. 20, 3, 2. — Partic. ईप्सति 1) wen oder was man zu haben wünscht, begehrt, erwünscht, genehm, lieb. Superl. ऽतम् zunächst stehend 224, 31. — 2) von einer Autorität festgesetzt, anerkannt. — Desid. vom Caus. आपिपयिष्यति zu erreichen streben. — Mit घनु erreichen Ait. Br. 3, 27. — Mit घमि bis zu Etwas reichen, erreichen. — Caus. bis an's Ziel bringen. — Desid. zu erlangen streben, nach Etwas verlangen, wünschen. — Mit घव 1) erreichen, gelangen zu, stossen auf, antreffen. घवाप्त auch mit act. Bed. — 2) erlangen, bekommen, in Besitz nehmen, theilhaftig werden, erleiden. — 3) durch Division erhalten. — Mit प्रत्यव wiedererlangen. — Mit तमव 1) stossen auf, antreffen. — 2) erlangen, bekommen, theilhaftig werden, erleiden. — Mit घा erreichen, über Jmd (Acc.) kommen R.V. 10, 32, 8. — Mit उद् hinaufreichen, erreichen. — Mit उप gelangen zu, erlangen Ait. Br. 370, 11, 13. — Desid. Jmd zu gewinnen suchen MAITR. S. 2, 1, 11. GOM. 1, 9, 5. — Mit समुप Desid. in समुपेप्सु. — Mit परि 1) erreichen, gewinnen. — 2) ein Ende machen, genug sein lassen. — Partic. पर्याप्त zum Abschluss gebracht, das volle Maass habend, reichlich, geräumig, hinreichend für (Dat. oder Gen. 182, 4), genügend; einer Sache (Dat., Loc. eines Nom. act. oder Infin.) oder einer Person (Gen.) gewachsen. ऽप् Adv. so v. a. Alles in Allem Spr. 4813, v. l. — Caus. vollbringen. — Desid. 1) verlangen, fordern, wünschen. — 2) zu erhalten wünschen, in Acht nehmen, schützen. — 3) beisukommen suchen, lauern auf, nachstellen. — Mit संपरि zusammenfassen, zusammennehmen. — Mit प्र 1) gelangen an, in, zu, stossen auf, antreffen, erwischen 120, 26. 123, 15. reichen bis (घा). अप्राप्य mit Acc. so v. a. diesseits. दिशः so v. a. nach allen Richtungen hin fliehen. प्राप्य कृच्छतुर्दशीम् nach Erreichung dieses Tages, so v. a. nachdem dieser Tag gekommen war 110, 29. — 2) Jmd treffen (von einem Ungemach). — 3) erlangen, be-

kommen, gewinnen, theilhaftig werden, sich zuziehen, erleiden. Mit Infin. bekommen zu. — 4) zum Gatten oder zur Gattin bekommen. — 5) in der Gramm. übergehen in. — 6) sich finden, vorhanden sein. — 7) in Folge einer Regel Geltung erhalten, sich aus einer Regel ergeben 235, 4. 240, 21. In derselben Bed. auch Pass. — Partic. प्राप्त 1) erreicht 189, 6. getroffen, angetroffen, erwischt. — 2) erlangt, gewonnen, sich zugezogen, auf sich geladen. — 3) erreicht, getroffen habend (auch von einem Ungemach als Subj.), angelangt bei; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. सक्त्तम् ein Tausend voll geworden. — 4) erlangt, sich zugezogen, auf sich geladen, erlitten habend; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. कै चित्प्रकारम् so v. a. eine best. Art zu sein habend 230, 22. — 5) gekommen, eingetroffen, angelangt, da seiend 92, 14. 119, 9. 120, 29. 125, 22. 291, 9. प्राप्तेषु कालेषु so v. a. zu gewissen Zeiten Spr. 7651. gelangt zu (Acc.) Chr. 226, 29. — 6) in der Med. indicirt. — 7) in der Gramm. in Folge einer Regel Geltung habend, sich aus einer Regel ergebend 223, 17. 227, 10. — Caus. 1) Jmd oder Etwas (Acc.) irgendwohin (Acc. oder Ortsadv.) gelangen lassen, treiben, Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) zuführen 107, 1. bringen, befördern. — 2) Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) erlangen lassen. — 3) Etwas zu Jmd gelangen lassen, so v. a. überbringen, melden, anmelden, erkünden M. 8, 43. MBu. 14, 9, 24. Rān. 14, 60. — 4) erlangen, theilhaftig werden. — Desid. zu erreichen suchen, verlangen nach. — Mit घनुप्र 1) gelangen zu, erreichen, stossen auf, finden. — 2) nachgehen, nachahmen. — Partic. घनुप्राप्त 1) angelangt bei, gekommen zu (Acc.). — 2) gerathen in (Acc.) MBu. 5, 190, 11. — 3) widerfahren R. 5, 35, 14. — 4) gekommen (auch von bestimmten Zeiten und Umständen), eingetroffen. — 5) hinauslaufend auf, einbegriffen, enthalten in (Acc.) Nā. 1, 16. — Mit समनुप्र erreichen, anlangen bei. — Partic. समनुप्राप्त 1) angelangt bei (Acc.). — 2) erlangt habend, mit Acc. — 3) angekommen, angelangt. — Mit घमिप्र reichen bis zu, erreichen. — Desid. in घमिप्रेप्सु. — Mit उपप्र, Partic. ऽप्राप्त genaht, herangetreten. — Mit परिप्र in परिप्राप्ति und परिप्रेप्सु. — Caus. mit Etwas zu Stände kommen Lāṭṭ. 167, 1. fgg. — Mit संपरिप्र Desid. in संपरिप्रेप्सु. — Mit संप्र 1) erreichen, gelangen zu, antreffen 122, 16. 123, 19. कृच्छकालम् in die Zeit der Noth hereinkommen 79, 26. — 2) erlangen, theilhaftig werden 139, 19. sich zuziehen, erleiden. — 3) zur Gattin bekommen

133,21. — Partic. **संप्राप्त** 1) *angetroffen*. — 2) *erlangt* 296,16. *sich* zugezogen, *auf sich* geladen. — 3) *erreicht habend, angelangt bei, gekommen zu, gerathen auf* (Acc.) 67,23. 228,28. *sich erstreckend auf* (im Comp. *vorangehend*). — 4) *erlangt habend, gerathen in* (ein Ungemach). — 5) *angelangt, gekommen* (insbes. von Zeitpunkten); *herstammend von* (Abl.) 197,4. — Caus. *erreichen machen*. — Mit **अनुसंप्र** *erreichen, anlangen bei, in, antreffen*. — Partic. **अनुसंप्राप्त** 1) *angelangt bei* (Acc.). — 2) *Jmd* (Acc.) *widerfahren*. — 3) *gekommen, erschienen, da seiend*. — Mit **अभिसंप्र** 1) *erreichen, gelangen zu*. — 2) *erlangen, bekommen, theilhaftig werden*. — Partic. **अभिसंप्राप्त** 1) *angelangt bei* (Acc.). — 2) *gekommen*. — Mit **उपसंप्र** *gelangen zu*. — Partic. **उपसंप्राप्त** 1) *sich* zugezogen *habend, gerathen in* (Acc.). — 2) *herangekommen*. — Mit **प्रति** **Desid.** *werben um* (ein Mädchen). — Mit **वि** 1) *hindurchreichen, durchdringen, erfüllen, ausfüllen*. — 2) *reichen bis* (घा). — Partic. **व्याप्त** 1) *durchdrungen, erfüllt, angefüllt*. **सूर्यतिशमा मुखम्** so v. a. *ganz beschienen von* 154,5. — 2) *eingenommen, in Besitz genommen*. — 3) *bekafet mit* (Instr.) **TARKAS**. 41 (**अनित्यत्वेन** zu lesen). — 4) *in etwas Anderem eingeschlossen, — enthalten* **बुद्धिः** 67. — 5) *wohlhabend* **AIT. BA.** 4,4. — Caus. Partic. **व्यापित** *durchdrungen, erfüllt* **SPR.** 1402. — Mit **अभिवि** **Absol.** **व्याप्य** *bis* — (Acc.) *inclusive*. — Mit **सम्** 1) *erlangen, theilhaftig werden*. **समाप्तवत्** 91,25. — 2) *vollenden*. — 3) *heranreichen*. — Partic. **समाप्त** *vollendet, beendet, zum Abschluss gelangt*. — **समाप्तः** **MBU.** 14, 2561 fehlerhaft für **समाप्तः**. — Caus. 1) *Jmd* *Etwas erreichen —, erlangen lassen*. — 2) *zu Ende führen, vollbringen*. — 3) *Jmd* *abthun, den Garaus machen*. — **Desid.** *zu vollenden streben*. — Partic. **समाप्सित** *begehrt, erwünscht*. — **Desid.** vom Caus. *zu vollbringen suchen*. — Mit **अनुसम्** Caus. *dazu vollenden, nachher zu Stande bringen*. — Mit **परिसम्** **Pass.** 1) *enthalten sein in* (Loc.). — 2) *sich erstrecken auf, gehören zu* (Loc. oder **प्रति**). — 3) *das Endziel erreichen*. — Partic. **परिसमाप्त** 1) *vollständig beendigt* **MBU.** 1,223,60. — 2) *vollendet, so v. a. auf dem Höhepunkt stehend **ÇAK.** 103. — Caus. *vollenden* **ÇAKILOV.** S. 444.*

1. **घाप** in **डुराप** und **मनघाप**.

2. **घाप** 1) m. a) **N.** pr. eines der 8 **Vasū** **VARĀH. BHU.** S. 33,48. 49. 51. **VP.** 1,15,111. **fg.** — b) *der Stern* **δ Virginis**. — 2) *f. **ई** *das Mondhaus* **Pūrvaśādhā** **H.** 113.

***घापक**, f. **ई** **gaṇa** **गौरादि**.

***घापकर्** **Adj.** = **अपकर्** **ज्ञातः**.

घापक **Adj.** 1) *halbgar*. — 2) *halbreif* **RṬUS.** 3,4.

***घापन्ति** **m.** **Patron.** ***नित्या** f. **GAṆAR.** 1,36.

घापगा f. 1) *Fluss*. — 2) **N.** pr. eines Flusses.

घापगेय **m.** **Metron.** **Bhṛishma's.**

***घापञ्चिक**, f. **ई** **gaṇa** **गौरादि**.

घापण **m.** (adj. **Comp.** f. **घा**) 1) *Markt* 115,4. 118, 22. — 2) *Waare*.

घापणदेवता f. *eine auf einem Markte stehende Götterstatue*.

घापणवीथिक *Budenreihe auf einem Markte* **R.** 7,70,11. Am Ende eines adj. **Comp.** f. **घा** **R.** **Goar.** 2,41,21.

घापणवेदिका f. *Marktbank, -tisch*.

***घापणिक** 1) **Adj.** *zum Markte in Beziehung stehend*. — 2) m. a) *Handelsmann*. — b) *Pachtgeld für einen Markt*.

घापणीय **Adj.** *vom Markte kommend* **ĀPAST.**

घापतन **n.** *unerwartetes zum Vorschein Kommen*.

घोपति **m.** *etwa Gebieter hier* **MAITR.** S.1,2,7.3,7,10.

***घापतिक** **UNĀDIS.** 2,45. 1) **Adj.** *vom Schicksal abhängig*. — 2) **m.** *Falke* **UGĒVAL.**

घापत्कल्प **m.** *das Verfahren in Zeiten der Noth* **GAUT.** 7,1. 9,67. **M.** 11,28.

घापत्काल **m.** *Zeit der Noth* **M.** 2,241. **SPR.** 932.

***घापत्कालिक** **Adj.** (f. **घा** und **ई**) *von घापत्काल*.

घापति f. 1) *Eintritt eines Falles* (im **Comp.** *vorangehend*) **KAP.** 1,22. 50. 113. 3,8. 6,19. — 2) *Uebergang —, das Gerathen —, Umwandlung in*.

— 3) *Unfall, Ungemach, Noth*. — 4) **Fehler, Versehen*.

घोपतोस् **Gen. Inf.** (abhängig von **ईश्वरः**) *zu gerathen in* **ÇAT. BR.** 9,5,2,1.

घापत्प्राप्त **Adj.** *in's Unglück —, in Noth gerathen*.

घापत्य **Adj.** *patronymisch*.

घोपयि **Adj.** *auf dem Wege befindlich*.

घापथी f. *ein auf dem Wege liegender Stein* u. s. w.

घापद् f. **Sg.** und **Pl.** *Unfall, Ungemach, Noth*. **Instr. Sg.** *aus Versehen* **ĀÇV. ÇA.** 12,8,23.

***घापदा** f. *dass*.

घापडुद्धरण **n.** *das Ziehen aus der Noth* **SPR.** 6780. 6833.

घापडुद्धारकल्प **m.** *Titel eines Werkes*.

घापदेव 1) **m.** **N.** pr. eines Autors. — 2) f. **ई** *ein von ihm verfasstes Werk*.

घापदत **Adj.** *in's Unglück —, in Noth gerathen* **SPR.** 963. 7733.

घापद्धर्म **m.** 1) *die im Falle der Noth geltenden Vorschriften*. — 2) **Pl.** *unglückliche Verhältnisse*.

घापद्विनीत **Adj.** *durch Ungemach bescheiden geworden* **BĀLAR.** 193,17.

घापन 1) **Adj.** *bringend, herbeiführend*. — 2) ***n.** *Pfeffer*.

***घापनिक** **UNĀDIS.** 2,45. **m.** 1) *Sapphir*. — 2) *ein Kirāta* **UGĒVAL.**

घापनेय **Adj.** *zu erreichen, — erlangen*.

***घापनञ्जीविक** **Adj.** *einen Lebensunterhalt habend* **P.** 1,2,44. **Sch.**

घापनसत्ता **Adj.** f. *schwanger*.

घापप्रश्न **m.** *Titel eines astrol. Tractats*.

घापभृ **m.** **N.** pr. = **घापदेव**.

***घापमित्यक** **Adj.** *durch Tausch erhalten*.

घापयो f. **N.** pr. eines Flusses.

घापयितृ **Nom. ag.** *Verschaffer*.

घापयपत्तये **Adj.** *zur zweiten Hälfte eines Monats in Beziehung stehend*.

***घापराधय** **n.** **Nom. abstr.** *von घपराधय*.

घापराह्णिक **Adj.** *nachmittägig*.

घापर्तुक **Adj.** *nicht der Jahreszeit entsprechend*.

घापवर्धनङ्गनिपुण **Adj.** *geschickt sogar ein Rohr im Gelenk zu brechen, so v. a. das Schwerkste zu vollbringen vermögend* **KĀM. NĪTIS.** 11,40 (wo **घा-निपुणे** — **देवे** zu vermuthen ist).

घापवभाग **Adv.** *bis zum Gelenk* **ÇAK.** 80.

घापल **n.** *Name eines Sāman*.

घापव **m.** *Bein*. **Vasishtha's.**

घापवत्स **m.** **N.** pr. eines Genius.

घापवर्गिक und **वर्ग्य** **Adj.** *zur Erlösung führend*.

1. **घोपस्** **n.** *ein frommes Werk* **RV.** 1,178,1. 4,38,4.

2. ***घापस्** **n.** *Wasser*.

3. **घोपस्** **Nom.** und bisweilen auch **Acc. Pl.** von 3. **घप** *Wasser*.

1. **घापस्तम्ब** **m.** **N.** pr. eines Lehrers.

2. **घापस्तम्ब** 1) **Adj.** (f. **ई**) *von Āpastamba stammend*. — 2) **m.** **Pl.** *die Schüler des Āp.* **Verz. d. Oxf. H.** 271, a, 4.

घापस्तम्बि **m.** **Patron.** *von घापस्तम्ब*.

घापस्तम्बीय **Adj.** und **m.** **Pl.** = 2. **घापस्तम्ब**.

***घापस्तम्बिनी** f. *eine best. Pflanze*.

घापक **m.** *Ofen*.

घापकस्थै **Adj.** *im Ofen steckend*.

घापञ्ज **n.** *das Behandeln der Augenwinkel mit Salbe*.

घापल **Adj.** (f. **घा**) *röthlich* **KĀD.** 32,23. 33,9.

घापलपुत्रम् **Adv.** *bis Pāṭaliputra* **KĀC.** zu **P.** 2,1,13.

घापलु **Adj.** *gelblich weiss, weisslich, bleich* **VARĀH. BHU.** S. 3,23. **Chr.** 86,22. **Nom. abstr.** **न्ता** f.

घापलु **Adj.** *dass*. **SPR.** 2497.

घापलु **Adv.** *mit* *bleich werden* **KUMĀRAS.** 3,33.

घापान **m.** 1) *Heranstruz, Andrang*. **लोचनावान**

ein zudringlicher Blick Spr. 3974. — 2) Sturz in (im Comp. vorangehend). — 3) unerwartetes Erscheinen, Eintritt, Eintreffen Spr. 3772. 6419. घापातत् und घापात् [○] sofort, im Nu, beim ersten Blick. घापातमात्रे und घापातमात्रं [○] nur im ersten Augenblick. — 4) * das zum Sturz Bringen.

घापातालिका f. ein best. Metrum Ind. St. 8, 307. fgg.

घापातिक Adj. sich zunächst darbietend Comm. zu Kāṇḍ. 3, 123.

○ घापातिन् Adj. eintretend, sich ereignend.

* घापात्य Partic. fut. pass. von पत् mit घा.

घापाद् m. Lohn, Belohnung.

घापादक Adj. herbeiführend, bewirkend Comm. zu TS. Prāt. 3, 35.

घापादकण्डम् Adv. von den Füßen bis zum Halse Ind. St. 14, 373.

घापादन n. das Bringen —, Versetzen in.

1. घापात् Partic. 1) das Ziel erreichend RV. 2, 34, 7.

— 2) erlangend, theilhaftig werdend RV. 9, 110, 5.

2. घापान n. das Zechen, Gelage. ओष्ठी f. Gelage,

○ मूत्रि f. Zechplatz, ○ शला f. Zechstube.

घापानक n. Trinkgelage Kāṇ. 35, 8, 9.

घापात्तमन्यु Adj. dessen Trunk Muth erzeugt.

घापायिन् Adj. trinklustig.

* घापारि m. gaṇa कृत्र्यादि in der Kāc. zu P. 6, 2, 86.

घापाल n. Name eines Sāman.

* घापालि m. Laus.

घापी 1) m. Verbündeter, Befreundeter, Bekannter. — 2) Adj. am E. o. C. reichend, hindringend.

घापिङ्ग Adj. rothbräunlich Buat. 2, 30.

घापिञ्जरी 1) Adj. (f. घ्रा) röthlich, gelbröthlich Kāṇ. 11, 15, II, 98, 4. — 2) * n. Gold.

घापिञ्जरी Adv. mit कर् रöthlich färben.

1. घापित्वं n. Bundesgenossenschaft, Freundschaft.

2. घापित्वं n. vielleicht Abendzeit RV. 8, 4, 3.

घापिशङ्ग Adj. goldfarbig Kāṇ. 40, 6.

घापिशर्व Adj. nächtlich TS. 7, 3, 12, 1.

घापिशल 1) Adj. (f. ङ) von Âpiçali herrührend. शिला Ind. St. 14, 160. — 2) * m. ein Schüler Âpiçali's.

* f. घ्रा. — 3) * n. ein von Âpiçali verfasstes Werk.

घापिशलि m. Patron. eines alten Grammatikers.

* घापिशल्या f. zu घापिशलि.

घापीड m. 1) das Zusammendrücken, Kneifen. — 2) ein auf dem Scheitel getragener Kranz. — 3) ein best. Metrum.

घापीडन n. das Drücken, Druck.

○ घापीडित Adj. mit einem Kranz von — geschmückt.

घापोत 1) Adj. gelblich R. 2, 76, 4. — 2) * m. Ficus benjamina Nicu. Pa. — 3) * n. a) Staubfaden der Lotusblüthe Nicu. Pa. — b) Schwefelkies.

घापीत्य्, षति mit einem gelben Anstrich versehen Kāṇ. II, 136, 4.

घापीन n. Enter.

घापीनवत् Adj. eine Form von घ्या mit घा enthaltend.

* घापीक 1) Adj. von घूप. — 2) n. ein Haufen Kuchen.

घापीय 1) m. * Mehl. — 2) Backwerk.

घापी m. Fluth, Ueberfluss, Uebermaass Çu. 7, 74.

घापीर 1) Adj. füllend, voll machend Spr. 1928.

— 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons MBu. 1, 35, 6. — b) eines Jaksha VP. — 3) n. a) das Füllen, Vollmachen 179, 32. — b) das Spannen eines Bogens bis zur vollständigen Rundung PRASANNAR. 81, 12.

— c) Wassermenge UTTAR. (1862) 75, 1.

घापीर्यत् m. v. l. für घापीर 2) b) VP. 2, 289.

घापीत् n. = पत् ein frommes Werk Kāṇ. II, 46, 19.

घापीर्यमाणपत् m. die zunehmende Hälfte eines

Mondmonats Kāṇ. UP. 5, 10, 1. Âçv. GRU. 1, 4, 1. 14, 2.

* घापय n. Zinn.

घापय् Adv. in Berührung mit, auf (Gen.).

घापयिन् Gen. Inf. um zu füllen, — sättigen RV. 8, 40, 9.

घापये Dat. Inf. dass. RV. 5, 30, 2.

* घापयि f. Anrede, Unterhaltung.

(घापयि) घापयिष् Adj. 1) zu begrüßen, — ver-

ehren. — 2) lobenswerth.

घापयिक Adj. relativ. Nom. abstr. षत् n. Nā-

jas. 4, 1, 39.

घापये m. Pl. eine best. Götterordnung MAITR. S.

4, 1, 9. घापयेत् n. Nom. abstr. ebend. Vgl. घात्य 2).

घापयेष् Absol. mit Berührung Çat. Ba. 14, 5, 15.

घापयिन् n. = ἀπόκριμα.

घापयेद्वत् (Âçv. Çu. 5, 10, 17) und ऽद्वत् (Çāṇku.

Ba. 16, 7) Adj. das Wasser zur Gottheit habend.

घापयेय Adj. aus Wasser bestehend.

घापयेमात्रा f. der feine Urstoff des Wassers..

घापयेमूर्ति m. N. pr. 1) eines Sohnes des Manu

Svārokiṣha HARIV. 419. — 2) eines der 7 Rshi

im 10ten Manvantara.

घापयेवती f. der Vers RV. 10, 30, 12 Çāṇku. Ba. 11, 8.

घापयेऽशन n. das vor und nach dem Essen unter

den Worten घापयेऽशन zu vollziehende Mundaus-

spülen.

घापयेऽश्वि 1) Adj. (f. घ्रा) von घापये कि ष (RV.

10, 9, 1). — 2) n. Name eines Sāman.

घात 1) Adj. s. u. घाप्. — 2) m. a) * ein Arhant

bei den Gāina. — b) N. pr. eines Schlangendä-

mons MBu. 1, 35, 8. — 3) * f. घ्रा Haarflechte. —

4) n. a) Quotient LILAV. 124. — b) * equation of a degree.

घातकारिन् Adj. zuverlässig, von Personen.

घातदत्तिण Adj. von reichlichen Geschenken begleitet (Opfer) M. 7, 79. 3, 79, 5. R. 1, 53, 24. 2, 30, 35.

घातनिश्चयालंकार m. Titel eines Werkes.

घातभाव m. Zuverlässigkeit Spr. 3131.

घातवचन n. ein zuverlässiger Ausspruch SĀM-
KHAJ. 4. 5. RAGU. 11, 42.

घातवज्रसूचि f. Titel einer Upanishad.

घातवर्ग m. Nahestehende, Wohlbekannte MĀLAV. 67, 11.

घातवाक्य n. = घातवचन COLEBR. Misc. Ess. 1, 303.

1. घातवाच् f. dass.

2. घातवाच् Adj. dessen Wort zuverlässig ist RAGU. 13, 60.

घातव्य Adj. zu erreichen.

घातव्युति f. eine zuverlässige Ueberlieferung SĀM-KHAJ. 5.

घातगम m. dass. SĀM-KHAJ. 6. KĀRAKA 1, 11.

घाताधीन Adj. von zuverlässigen Personen ab-
hängig.

घाति f. 1) Erreichung, das Treffen. — 2) Er-
langung, Gewinnung 321, 5. — 3) Bez. von zwölf

Opfersprüchen, die mit घापये (VS. 9, 20) beginnen.

— 4) Quotient BĒAG. 36. LILAV. 103. — 5) * Zu-

sammenhang, Verbindung.

घातिकर Adj. eintretend LALIT. 239, 6.

* घातिक्ति c. = घातवचन H. 212.

घातिपदेश Adj. eine zuverlässige Unterweisung

KAP. 1, 101. SĀU. D. 10, 9.

घातिर्याम und ऽर्यामन् m. = घातिर्याम.

घात्य, घातिर्घ m. 1) Bein. a) Trita's. — b) In-
dra's. — 2) Pl. Bez. einer best. Götterordnung.

घाप्रवान m. Patron. von घाप्रवान.

घाप्रान Partic. in Verbindung mit तौर्य der ge-
wöhnliche Zugang zur Opferstätte zwischen der

Grube und den beiden Aufstufen RV. 10, 114, 7.

1. घाप् 1) Adj. a) zum Wasser gehörig, wässerig,
flüssig. — b) im Wasser wohnend. — 2) m. a) (sc.

राशि) Bez. der Zodiakalbilder Krebs, Fische und der
zweiten Hälfte des Steinbocks VANAN. BṆ. 5, 9. —

— b) N. pr. a) eines Vasu. — β) Pl. einer best.
Götterordnung (sonst घात्य). Unter Manu KĀ-

kshusha HARIV. 437 (v. l. घात्य). Buā. P. — 3) n.
das die Gewässer zur Gottheit habende Mondhaus

Pūrvāśhādhā.

2. घाप् Adj. zu erreichen, — erlangen.

3. (घाप्) घापि n. Bundesgenossenschaft, Freund-
schaft.

4. * घाप् n. Costus speciosus oder arabicus.

घापायनवत् Adj. = घापीनवत्.

घाघ्याय m. Zunahme, das Vollwerden.
 घाघ्यायिन 1) Adj. Fülle —, Beileibtheit verleihend.
 — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jagābābhu und des von ihm beherrschten Varsha Būg. P. 5, 20, 9.
 — 3) f. घा Sättigung Pāṅkar. ed. Bomb. I, 76, 5.
 — 4) f. ई eine Arterie im Nabelstrang. — 5) n. a) das Vollmachen, Fettmachen. — b) das Sättigen, Befriedigen. — c) das Gedeihenmachen. तप^० MBu. 3, 83, 32. — d) das Schwellenmachen, Bez. einer best. am Soma vorgenommenen Handlung. — e) eine best. an einem Zaubersprüche vorgenommene Ceremonie. — f) Mittel zum Fett — oder Starkwerden. — g) Mittel zum Gedeihen.
 घाघ्यायनवत् Adj. Gedeihen verleihend MAITRUP. 6, 5.
 घाघ्यायिन् Adj. Gedeihen —, Wohlergehen verleihend.
 घाघ्याय्य Adj. zu sättigen, — befriedigen.
 1. घात्रे Adj. thätig, eifrig.
 2. घात्र Adj. von घात्री.
 *घात्रच्छन् n. das Lebewohlsagen.
 घात्रिर्वन् Adv. für immer.
 *घात्रपदम् Adv. bis zur Fussspitze.
 घात्रपदीन Adj. bis zur Fussspitze reichend Kāu. 146, 23.
 घात्रवर्तन n. allgemeiner Ausbruch (des Schweis-
 ses) Bhāṣya. 3, 64.
 घात्रावर्षम् Adv. bis zur Regenzeit.
 घात्रे f. Pl. Bez. gewisser Anrufungen im RV.
 घात्रोतयौ Adj. die ihm Versüßten, Wohlgefälligen schützend.
 *घात्रोतिमायु m. N. pr. einer Oertlichkeit. Davon Adj. *मायवक.
 घात्रव m. Bad.
 घात्रवन n. das Eintauchen, Bad.
 *घात्रवन्नतिन् Adj. der das Bad genommen hat, das die Lehrzeit abschliesst.
 *घात्राव m. Bad.
 घात्राव्य Adj. als Bad dienend, die Stelle eines Bades vertretend.
 घात्रुत n. das Baden MBu. 13, 116, 40.
 *घात्रुतन्नतिन् Adj. = घात्रवन्नतिन्.
 *घात्रुति f. Bad Gā.
 *घात्रा f. = कण्ठस्थान.
 घात्रस् 1) Adj. (f. ई) von einer Apsaras stam-
 mend. — 2) n. Name eines Sāman Āṅsu. Ba.
 घात्रव m. Bein. eines Manu.
 घात्रलक m. Pallisade.
 घात्रलोदयकर्मन् Adj. einem Werke obliegend, bis der Lohn eingetreten ist, Rāgu. 1, 5.

घाफल्य n. Fruchtlosigkeit Nāṣas. 4, 1, 19.
 *घाफीन (Nigh. Pu.) und *घाफूक n. (Māṇas. 33, 341) Opium.
 घावद्ध 1) n. (*m.) Schmuck. — 2) *m. Zuneigung.
 घावद्ध m. das Umbinden.
 घावन्ध m. 1) Band. — 2) *ein Riemen zum An-
 binden eines Ochsen an's Joch oder an den Pflug.
 — 3) *Schmuck. — 4) *Zuneigung; vgl. प्रेमावन्ध.
 घावन्धन n. das Anbinden, Umbinden.
 घाव्यु m. eine best. Pflanze AV. 6, 16, 1.
 घावर्ह 1) Adj. ausreissend, in मुक्कावर्ह. — 2) *m.
 das Ausreissen.
 *घावर्हण n. das Ausreissen.
 घावर्हम् Absol. unter Ansichreissen Kāṭh. 25, 6.
 *घावर्हिन् Adj. zum Ausreissen geeignet.
 घावत्य n. Kraftlosigkeit, Schwäche Kāu. U. 3, 3 (so zu lesen).
 घावार्थ 1) m. Andrang. — 2) m. und f. (घा) Pein,
 Qual, Leiden. — 3) f. घा Segment einer Basis.
 घावाल्म Adv. bis auf die Knaben herab.
 घावात्यम् und घावात्य^० (Kāṭh. 21, 122) Adv.
 vom Knabenalter an.
 घावर्लिम् Adv. (zur Höhle hin) erschrocken.
 घावुत m. Mann der Schwester (im Drama).
 *घावुत्य n. Nom. abstr. von घवुध Kāṭh. zu P. 5, 1, 121.
 घाव्दम् Adv. ein Jahr hindurch.
 घाव्दिक Adj. jährlich, nach Zahlwörtern — jährlich.
 घावल्स Adv. bis Brahman inclusive.
 घावल्सस्तम्बवर्षत Adj. mit Brahman beginnend
 und mit einem Grasbüschel endigend Pāṅkar. 2, 1, 21.
 घाभग m. Theilnehmer an (Loc.).
 घाभङ्गिन् Adj. ein wenig gebogen Kāṭh. 136, 20.
 *घाभण्डन n. als Bedeutung von भल्.
 *घाभयनात Adj. von घाभयनात्य.
 *घाभयनात्य m. Patron. von घाभयनात.
 घाभयिन् Adj. in घाभयिन्.
 घाभर् n. इन्द्रस्य Name verschiedener Sāman.
 घाभर्ण n. (adj. Comp. f. घा) 1) Schmuck, Schmuck-
 sache. — 2) Titel verschiedener Werke.
 घाभर्द्धसव n. Name eines Sāman.
 घाभर्द्धसु 1) Adj. Güter herbeibringend. — 2) m.
 N. pr. eines Mannes.
 *घाभरित Adj. wohl = भरित voll von.
 घाभा f. 1) Glanz, Licht. Am Ende eines adj. Comp.
 (f. घा) Licht, Farbe, Aussehen. Als Adj. ähnlich
 gefasst 250, 30. — 2) Acacia arabica Bhāṣya. 4,
 153, 177. — 3) *eine Art Asparagus und *Zi-
 zophus Nigh. Pa.
 घाभाणक m. Spruch, Sprichwort.
 *घाभाति f. = घाभा 1).

घाभाष m. (adj. Comp. f. घा) 1) Rede, Sprache.
 — 2) Spruch, Sprichwort Spr. 1409.
 घाभाषा n. Unterredung.
 घाभाष्य Adj. 1) einer Unterredung würdig. —
 2) angeblich = घाभाष्य wovon man nicht reden darf
 MBu. 13, 25, 67, v. 1.
 घाभास m. (adj. Comp. f. घा) 1) Glanz, Licht 282,
 11. Farbe, Aussehen. — 2) blosser Schein, Trugbild
 272, 30. 273, 10.
 घाभासन n. das Klarmachen, Verdeutlichen.
 *घाभासिन् Adj. leuchtend wie.
 घाभासुर und घाभास्वर m. Pl. eine best. Götter-
 ordnung.
 घाभिकामिक Adj. erwünscht, gern gesehen.
 घाभिचरिणिक Adj. zum Behezen dienend.
 घाभिचार m. = घाभिचार Behezung.
 घाभिचारिक 1) Adj. auf Behezung bezüglich Vāi-
 tās. — 2) n. Zaubern.
 घाभिन्न Adj. patronymisch.
 घाभिन्नाती (308, 19) f. und *नात्य n. (316, 32) Adel.
 घाभिजित 1) *Adj. unter dem Sternbilde Abhi-
 git geboren. — 2) m. (*f. ई) Patron. von घाभिजित्.
 *Pl. P. 5, 3, 118, Schol.
 *घाभिजित्य m. Patron. von घाभिजित्.
 घाभिधानिक m. Lexicograph.
 घाभिप्रतारिण m. Patron. von घाभिप्रतारिन्.
 घाभिप्रायिक Adj. nach Belieben geschehend, be-
 lieblich.
 घाभिप्लविक Adj. zum Abhiplava gehörig Āṅv.
 Cn. 7, 5, 18. Lāṭy. 3, 6, 18. Vāitās.
 घाभिमुख्य n. 1) das Zugewandtsein (die Ergän-
 zung im Gen., Acc. oder im Comp. vorangehend)
 235, 4. 290, 6. Spr. 5708. 6193. Instr. als Umschrei-
 bung von घाभि Utpala zu Varāṇ. Brh. 27 (25), 29.
 — 2) das im Begriff Stehen —, Willens Sein zu (im
 Comp. vorangehend).
 *घाभिद्वयक n. = घाभिद्वय.
 घाभिद्वय n. 1) Angemessenheit Lāṭy. 1, 6, 16. —
 2) Schönheit.
 घाभिद्वय n. Verleumdung Āṅv.
 *घाभिषिक्त Adj. von घाभिषिक्त.
 घाभिषेक (Varāṇ. Jogaj. 9, 4) und *वेचनिक Adj.
 (f. ई) auf die Königsweihe bezüglich, dazu dienend.
 घाभिह्वारिक Adj. was aufgetragen —, einem vor-
 nehmen Herrn vorgesetzt wird.
 घाभीक n. Name eines Sāman.
 *घाभीह्वा 1) Adj. wiederholt. — 2) = घाभीह्वा.
 घाभीह्वा n. häufige Wiederholung.
 घाभीर 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes. — b)
 Kuhhirt. Im System der Sohn eines Brahmanen

von einer Ambashtha-Frau. — 2) Adj. (f. ई) zum Volk der Ābhira gehörig, ihnen eigen. — 3) f. ई a) *zur Kaste der Ābhira gehörig und auch die Frau eines solchen Ābhira. — b) ein best. Metrum. — c) die Sprache der Ābhira. — d) eine best. Rāgiṇī S.S. 37.

अभीरक 1) m. Pl. = अभीर 1) a). — 2) f. रिका eine best. Rāgiṇī S.S. 110.

*अभीरपल्लि, *०पल्लिका und *०पल्लो f. eine Ansiedelung von Kuhlärten.

अभीरिक Adj. (f. ई) = अभीर 2).

अभीरक 1) Adj. schrecklich. — 2) *n. Schmerz, Pein.

अभीरवर्ततोत्रीय Lit. 3,6,18 fehlerhaft für अभीर.

अभीरश्व, शवाश्व und शवातर n. Namen von Sāman.

अभीर Adj. 1) leer. — 2) leerhändig, karg.

अभीर Adj. ein wenig gebogen Racu. 1,82.

अभीर 1) Adj. gegenwärtig, zur Hand seiend, hilfreich, dienstfertig. — 2) m. Gehülfe.

अभीरक Adj. inhaltslos, kraftlos.

अभीरसंज्ञवम् Adv. bis zum Untergang der Geschöpfe. — Welt.

अभीर 1) f. Vermögen, Macht. — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — Ait. Br. 7,13 wohl fehlerhaft; vgl. Chr. 22,22. 351,18. fgg.

अभीरपाल Adj. mit Einschluss des Fürsten Hānīy. 1,37,25.

अभीरपय Adj. dem man sich fügen muss.

*अभीरी (अभीरी?) f. eine best. musikalische Weise. 1. अभीरगै m. 1) Biegung, Krümmung MBu. 3,109, 11. — 2) Rundung, Wölbung. — 3) Umfänglichkeit, Ausgedehntheit MBu. 3,178,25. 15,38,21. 16,4,14. R. 2,65,3. Ck. 8,1. Kāṭhās. 18,72. Bāṭa. 27,23. eines Lautes, so v. a. Kräftigkeit Kāṭh. II,74,5. — 4) Mannichfaltigkeit Spr. 1443. 7254. — 5) Schlange. — 6) das Finale einer Composition S.S. 120. — 7) *Anstrengung. — 8) *Varuṇa's Sonnenschirm.

2. *अभीरगै m. Genuss.

अभीरगैय m. und अभीरगै f. Zehrung.

अभीरगिन् Adj. gekrümmt.

*अभीरजिन् Adj. verzehrend, in भुजगा.

अभीरत्तर und रिक (Dhātvan. 31) Adj. im Innern befindlich, innerlich, der innere.

अभीरवकाशिक Adj. in freier Luft lebend (buddh.).

अभीरशिक Adj. nahe bei einander stehend MBu. 1,207,34. अभीरशिक gedruckt und durch woffengeübt erklärt.

अभीरयिक 1) Adj. heilbringend Uttarā. 38,19 (52,12). — 2) n. ein best. Manenopfer Gaut. 11,17.

अभीरज n. Name eines Sāman.

*अभीरिक Adj. mit der Hacke arbeitend.

*अभीर्य m. Patron. von अघ.

अभीर Interj. 1) eines sich auf Elwas Besinnenden. — 2) des Einverständnisses, ja Bāṭa. 284,20. 288,11. 296,18.

1. अभीर 1) Adj. (f. घा) a) roh, ungekocht. Als Beiw. der Kuh im Gegensatz zur Milch, die als gar, gekocht bezeichnet wird; als Beiw. der Wolken im Gegensatz zum Wasser, das sie entlassen. — b) ungebrannt (von Gefässen). — c) unreif (von Früchten, Geschwüren u. dgl.). — d) unverdaut (von krankhafter Ausleerung). — e) zart, fein (Haut). — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Kṛṣṇa VP. 2,3,79. — b) eines Sohnes des Gṛhṭapṛshṭha und des von ihm beherrschten Varsha Buā. P. 5,20, 21. — 3) m. oder n. Verdauungslosigkeit, cruditas; insbes. eine acute Form von Dysenterie. — 4) n. der Zustand des Rohseins.

2. *अभीर m. Krankheit.

अभीरक 1) Adj. roh, ungekocht. — 2) *m. Kürbis Nigh. Pa.

*अभीरगन्धि, *०गन्धिक und *०गन्धिन् (GAL.) Adj. muffig riechend.

अभीरगर्भ m. unreife Leibesfrucht Buāyār. 5,21. Vgl. Sāmay. Br. 3,6,13.

*अभीरग्री f. Flaschengurke GAL.

अभीरज्जनात्म् Adv. bis zum Untertauchen inclusive Kāṭhās. 10,69.

अभीरज्वर m. Dysenterie Spr. 2229.

अभीरज्जु Adj. reizend, lieblich Uttarā. 34,12(46,1).

*अभीरउ m. (f. घा GAL.) und *०क n. (Nigh. Pa.) = मउ Ricinus communis.

अभीरउली Adv. mit कर beinahe zu einem Kreise gestalten Kāṭh. 86,8.

अभीरता f. Unfertigkeit (eines Medicaments).

अभीरध्याक्रम् Adv. bis zur Mittagstunde Spr. 7736.

1. अभीर n. freundliche Gesinnung, Zuneigung MAITR. S. 2,3,2.

2. *अभीर n. Krankheit.

अभीरन्स् Adj. freundlich gesinnt, geneigt MAITR. S. 2,3,2.

*अभीरनस्य n. Leid, Pein, Qual.

अभीरनक्षेम m. eine von den Versen TS. 2,3,9,1. 2 begleitete Spende Nāṣam. 4,4,6.

अभीरत्तण n. 1) Anrede, Anruf. — 2) Einladung. — 3) das Bereden, Befragen, Berathen. — 4) *das Lebewohlsagen. — 5) Mahlstatt.

अभीरत्तणिय Adj. zu befragen, des Raths kundig.

*अभीरत्तपितर Nom. sg. Einlader (mit Acc.).

अभीरत्तपितव्य Adj. dem man Lebewohl sagen muss

Venīs. 8,29.

अभीरत्तित n. Anrede, Vocativ.

अभीरत्त्य Adj. angeredet werdend, im Vocativ stehend.

अभीरन्द् Adj. ein wenig dumpf, — tief (Laut) Megu. 34.

*अभीरपत्त्रिका f. eine Spinart Nigh. Pa.

अभीरपाचिन् Adj. Verdauung befördernd Buāyār. 1,174.

अभीरपात्र n. ein ungebranntes Gefäß.

अभीर 1) m. a) Krankheit. — b) *schlechte Verdauung. — 2) n. Costus speciosus Buāyār. 3,97.

अभीरपाचिन् Adj. 1) krank. — 2) an schlechter Verdauung leidend. Dazu Nom. abstr. चित्त n.

अभीरपाच्य n. Krankheit Sāmay. Br. 2,2,3.

अभीरपित्तु Adj. in अनामपित्तु.

०अभीरगिन् in अद्या ० und पद्या ०.

अभीर Adj. der Götter. अक्षर Cāt. in Gōṭhū. 304.

अभीरयम् Adv. bis zum Tode Spr. 5323.

अभीरपात (Spr. 976) und ०पातिका Adj. bis zum Tode während, lebenslänglich.

अभीरतसी f. ein best. Heilmittel gegen Dysenterie Mat. med. 112.

अभीरतिर Nom. sg. Verderber.

अभीर m. 1) Druck. — 2) das Zausen, hartes Zusetzen. — 3) N. pr. einer Stadt.

अभीरक m. Bein. Kālabhairava's.

०अभीरदिन् Adj. zerzausend, hart zusetzend.

अभीरदास्थ Adj. beinahe an der Grenze stehend Ind. St. 10,416.

अभीरश m. Berührung, Anklang.

*अभीरल = अभीरलक Comm. in R. ed. Bomb. 1,70,3.

अभीरलक 1) m. und f. (ई) Myrobalanenbaum, n. die Frucht. अभीरलकीपल n. dass. Kāṭh. 19,21. 146, 15. — 2) m. *Gendarussa vulgaris Nees.

अभीरलकीपल n. Pinus Webbiana Nigh. Pa.

अभीरलीश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अभीरवात m. eine mit Blähungen verbundene Verdauungslosigkeit.

अभीरविधि m. eine best. Begehung.

अभीरग्रूल n. Cholik in Folge von Indigestion Buāyār. 3,5,8.

अभीरग्राह n. ein best. Crāddha.

अभीरलीयव 1) m. N. pr. eines Rishi. — 2) n. Name verschiedener Sāman.

अभीरलीया f. Bez. des Verses RV. 8,48,9.

अभीरलीया n. eine Form von Indigestion Buāyār. 4,23. Wiser 328.

अभीरतिसार m. eine acute Form der Dysenterie.

०रिन् Adj. daran leidend.

*अभीरत्य m. = अभीरत्य.

ग्रामोद् Adj. Rohes (Fleisch, Cadaver) essend.
 ग्रामाद्य n. Genuss von Rohem.
 *ग्रामानस्य n. = ग्रामनस्य.
 ग्रामावाप्त्यै 1) Adj. a) zum Neumond oder dessen Feier gehörig. — b) *an einem Neumond geboren.
 — 2) n. Neumondsopfer. °स्यैविध Adj.
 ग्रामाशय m. Magen.
 ग्रामिलवत् Adj. mit Quark versehen TBn. 2,7,16,4.
 ग्रामिता f. Milchklumpen, Quark. ग्रामितेष्टि f. Vaitān.
 *ग्रामितीय und *°द्य Adj. zu Quark tauglich, — geeignet.
 *ग्रामितैति m. Patron. von ग्रामितैतिस्.
 ग्रामित्रं Adj. (f. ई) vom Feinde herrührend.
 *ग्रामित्रायण, °त्रायणि und °त्रि m. Patronn. von ग्रामित्र.
 *ग्रामित्रीय Adj. von ग्रामित्रि.
 *ग्रामिथो gaṇa mṛgaदि in der Kāc. zu P. 4,2,86.
 Davon Adj. *°वत् ebend.
 ग्रामिलायन m. Patron. Auch Pl.
 ग्रामिश्र Adj. vermischt, vermengt. Davon Nom. abstr. °ल n.
 ग्रामिश्रोभूत Adj. dass. Davon Nom. abstr. °ल n.
 ग्रामिश्र Adj. sich vermengend. Superl. °तम.
 ग्रामिष 1) n. a) Fleisch. — b) Leckerbissen, Lockspeise, erwünschte Beute. Dazu Nom. abstr. °ता f. und °ल n. — c) Geschenk, Honorar, Trinkgeld. — 2) *f. ई eine best. Pflanze. Davon Adj. *°वत्.
 *ग्रामिषप्रिय m. Reiter.
 ग्रामिषाणि Adj. Fleisch essend 144,9. Hās. 17.
 ग्रामिस् m. rohes Fleisch, Cadaver, Fleisch überh.
 *ग्रामिता f. = ग्रामिता.
 *ग्रामील ein best. wollener Stoff (buddh.).
 ग्रामीलन n. das Schliessen der Augen Spr. 4649.
 Kān. II, 20, 6.
 ग्रामोवर्क Adj. andringend, drängend.
 ग्रामुकुलित Adj. halb geöffnet (Blüthe) Kān. 96,8.
 ग्रामुख n. 1) *Beginn. — 2) Vorspiel, Einleitung.
 ग्रामुखी Adv. mit कर् offenbaren LALIT. 218, 17, 19.
 Mit भू offenbar werden 250, 5, 10, 14, 20.
 *ग्रामुप m. Bambusa spinosa Hamilt. Roxb.
 *ग्रामुर und ग्रामुरि m. Verderber, Zerstörer.
 ग्रामुष्मिक Adj. (f. ई) dortig, im Jenseits erfolgend, auf's Jenseits gerichtet. Nom. abstr. °ल n. Comm. zu Nāṣajam. 4,3,16.
 *ग्रामुष्मिकुल n. und *°कुलिका f. Nom. abstr. von ग्रामुष्मिकुल.
 *ग्रामुष्मिकुलीन Adj.
 *ग्रामुष्मपुत्रक n. und *°पुत्रिका f. Nom. abstr. von ग्रामुष्मपुत्र.

ग्रामुष्यायणं m. der Sohn oder Abkömmling des und des.
 ग्रामूर्तरयस m. Patron. von ग्रामूर्तरयस्.
 ग्रामूलम् und ग्रामूल° (Vāmana 5,2,18) Adv. von Anfang an.
 ग्राम्णा in ग्राम्णा.
 ग्रामिखलम् Adv. bis zur Thalwand eines Berges KUMĀRAS. 1,6.
 (ग्रामिन्यै) ग्रामेनिष्ठे Adj. mit einem Geschoss zu erreichen.
 ग्रामिटिका f. ein ungebrannter Ziegel Mṛśū. 47,9.
 ग्रामोत्तण und ग्रामोचन n. das Anheften, Anbinden.
 ग्रामोटन n. das Knicken, Brechen BUOḌAPR. 60,9 = Spr. 7300.
 ग्रामोद् 1) Adj. (f. घ्रा) erfreuend, erheiternd. — 2) m. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Freude, Heiterkeit. — b) Wohlgeruch Spr. 1010. — c) *Asparagus racemosus NIGH. Pn.
 *ग्रामोद्गन्धनी f. Betelpfeffer NIGH. Pn.
 ग्रामोदायन m. Patron.
 ग्रामोद्गन्ध 1) Adj. am Ende eines Comp. den Wohlgeruch von — habend. — 2) *m. a) wohlriechendes Spülwasser. — b) Acacia Catechu Willd. GAL. — 2) *f. °नी Moschus GAL.
 ग्रामोर्ष m. Beraubung.
 *ग्रामोर्षिन् Adj. beraubend.
 ग्रामोर्कुनिका f. ein best. Wohlgeruch.
 ग्रामोत्तव्य Adj. zu erwähnen, aufzuführen.
 *ग्रामोत्तिन् Adj. der Etwas (Loc.) erwähnt hat 233,9.
 ग्रामान n. Erwähnung, Ueberlieferung in einem heiligen Texte.
 ग्रामाय m. Ueberlieferung, heitiger Text, Legende.
 ग्रामायर्कस्य n. Titel eines Werkes.
 *ग्रामायिन् m. ein Vaishṇava GAL.
 ग्रामर्च m. eine best. Körnerfrucht.
 *ग्राम्वरीपुत्रक Adj. von Ambarishaputra's bewohnt.
 *ग्राम्वर m. ein Mann aus dem Volke der Ambashṭha.
 ग्राम्वर m. ein Fürst der Ambashṭha. *f. घ्रा.
 ग्राम्विकेय m. 1) Metron. von ग्राम्विका. — 2) N. pr. eines Gebirges in Çākadvīpa VP. 2,4,63.
 ग्राम्भस Adj. aus Wasser bestehend, W. seiend MBn. 3,187,45.
 *ग्राम्भसिक Adj. im Wasser lebend.
 *ग्राम्भि Patron. von ग्राम्भस्.
 ग्राम्भणी f. eine Tochter des Ambhṛṇa.
 ग्राम्भ m. Mangobaum; n. die Frucht. Als best. Gewicht = पल.
 ग्राम्भकूट m. N. pr. eines Berges.

*ग्राम्भन्धक, *°गन्धक (GAL.), *°गन्धक (RĀGĀN. 4,21) und *°गन्धधन् (NIGH. Pn.) m. eine best. Pflanze.
 ग्राम्भन्धकृद्रिका f. Curcuma reclinata Māt.med. 291. BUḌVAPR. 2,27.
 *ग्राम्भगुप्त m. N. pr. eines Mannes. Davon Patron.
 *°गुप्तायनि und *°गुप्ति m.
 *ग्राम्भतैल n. Oel aus Mango MADANAV. 95,48.
 *ग्राम्भनिशा f. Curcuma reclinata NIGH. Pn.
 ग्राम्भपत्रम् m. ein best. Rāga S.S.S. 36. 82.
 ग्राम्भवाल 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) f. ई ein Frauenname.
 ग्राम्भपलप्रदानक n. ein best. erfrischender Trank BUḌVAPR. 2,27.
 *ग्राम्भनय Adj. vom Mango kommend, daraus gemacht.
 ग्राम्भवण n. ein Wald von Mangobäumen.
 *ग्राम्भवाट (NIGH. Pn.) und ग्राम्भत m. Spondias mangifera.
 ग्राम्भतक 1) m. a) dass. — b) *verdickter Mangosaft. — c) N. pr. eines Berges. — 2) *f. ई eine best. Schlingpflanze RĀGĀN. 3,134.
 ग्राम्भतकेश्वर n. Name eines Liṅga.
 ग्राम्भतती f. N. pr. einer Stadt.
 *ग्राम्भवर्त m. verdickter Mangosaft.
 ग्राम्भस्थि n. Mangokern BUḌVAPR. 3,136.
 *ग्राम्भिन् Adj. mit Mangobäumen besetzt Kāc. zu P. 5,2,134.
 *ग्राम्भिमन् m. Nom. abstr. von ग्राम्भ.
 ग्राम्भिड m. Wiederholung (einer Handlung) BĀLAB. 189,16.
 ग्राम्भित n. Wiederholung, das zweite Wort einer Wiederholung.
 *ग्राम्भ n. Nom. abstr. von ग्राम्भ.
 *ग्राम्भ m. f. (घ्रा) und n. Tamarindus indica und = श्रीवल्ली.
 *ग्राम्भवल्ली f. eine best. Pflanze GAL.
 *ग्राम्भवेतस m. = ग्राम्भवेतस.
 *ग्राम्भिका und *ग्राम्भिका f. = ग्राम्भिका.
 ग्राम्भ 1) Hinzutritt. — 2) Einkünfte, Einkommen. — 3) das 11te astrol. Haus. — 4) Mittel (vgl. उपाय). — 5) = ग्राम्भ Würfel. — 6) Bez. der Zahl vier. — 7) Bez. best. liturgischer Einschießel. — 8) *Haremswächter (?).
 *ग्राम्भक Adj.
 ग्राम्भि, °भिन् und °भु Adj. herbeiopfernd, verschaffend. Dazu Compar. ग्राम्भियस् und Superl. ग्राम्भिष्ठ.
 ग्राम्भत 1) Adj. s. यम् mit घ्रा. — 2) Adv. ग्राम्भतम् flugs, ohne Weiteres ÇAT. Ba. 14,7,4,15. ग्राम्भतया dass. 1,7,3,3.—3) f. घ्रा eine Art von Intervall S.S.S. 23.

घायतचतुरस्र m. ein längliches Viereck Blégac. 124. Colebr. Alg. 271.

*घायतच्छदा f. Musa paradisiaca L.

घायतन n. 1) Standort, Stätte. हास्यापतन Gegenstand des Gelächters. Dazu Nom. abstr. घायतनव n. Kap. 3, 121. Chr. 268, 32. 269, 8. — 2) Feuerstätte. — 3) heilige Stätte, Tempel 88, 3. 137, 17. — 4) Scheune Jāgñ. 2, 154. — 5) Sitz einer Krankheit. — 6) Strecke (Landes). — 7) bei den Buddhisten Bez. der fünf Sinne und des Manas und der von diesen wahrgenommenen Qualitäten. Jene sind die inneren, diese die äusseren Ājātana.

घायतनवत् 1) Adj. eine Stätte habend. — 2) m. Bez. des vierten Fusses Brahman's.

*घायतस्तु Adj.

घायतत Adj. (f. ३) langüßig 163, 2.

घायति f. 1) das Sichausbreiten, Sicherstrecken

Pracnop. 3, 12. bis zu (Loc.) RV. 1, 139, 9. — 2) Länge Kā. 62, 4. — 3) Folge, Zukunft MBn. 12, 274, 9. Spr. 4224. Pl. 7818. Metrisch auch घायती. — 4) Erwartung, Hoffnung Karuṣ. 24, 119. Kā. 62, 4 (zugleich Länge). — 5) *Ansehen, Würde. — 6) N. pr. einer Tochter Meru's VP. 1, 10, 3.

*घायतीगवम् Adv. zur Zeit, wann die Kühe heimkehren.

*घायतीसमम् Adv.

घायतता f. und घायतव n. (Sā. D. 45, 15) Abhängigkeit von (Loc. oder im Comp. vorangehend).

घायतमूल Adj. was Wurzel geschlagen hat Tānpa-Bn. 20, 16, 1.

घायति f. 1) Abhängigkeit Pracnop. in Ind. St. 1, 449. — 2) *Anhänglichkeit. — 3) *Länge. — 4) *Zukunft. — 5) *Würde, Ansehen. — 6) *Macht, Kraft. — 7) *Grenze. — 8) *Schlaf. — 9) *Tag.

घायथातव्य n. Unrichtigkeit, unrichtige Anwendung Spr. 2134.

*घायथापुर्ण n. das Anderssein wie ehemals.

घायदृशिन् Adj. Einkommen zu Gesicht bekommend, — beziehend Mññu. 33, 1.

घायद्गु Adj. bei dem die Güter sich einstellen.

घायद्धार n. Einnahmestelle.

1. घायन n. das Kommen.

2. घायन Adj. zum Solstitium in Beziehung stehend.

घायत्तैर् Nom. sg. Befestiger.

घायमन n. das Spannen (eines Bogens).

घायम्य Adj. zu spannen.

*घायल्लक 1) m. eine wollene Decke Gal. — 2) n. Ungeduld, Sehnsucht.

घायव n. Name eines Sāman. व्रजभायवम् desgl.

घायवन् m. = घयवन् Maṭr. S. 3, 4, 4.

घायैवन् n. Rührlöffel oder ein ähnliches Geräthe.

घायवस् n. = घायवन् Maṭr. S. 3, 4, 4.

घायवस 1) Futtermangel. Fälschlich घायवस Maññu. 8, 78, a und घायवस Vārt. 7 zu P. 5, 4, 36. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

घायवाक् s. घयवाक्.

*घायःशूलिक Adj. gewaltsam zu Werke gehend, Jmd das Messer an die Kehle setzend.

घायसै 1) Adj. (f. घायसी und घायसी) a) ebern, metall, eiserne. — b) eisenfarbig. — 2) *f. ३ ein eisernes Netz (als Rüstung). — 3) n. a) Eisen und ein aus Eisen verfertigter Gegenstand. — b) Blasinstrument.

घायसमय Adj. ebern, eiserne Kā. 32, 16.

*घायसीय Adj. von घयस्.

*घायस्कार m. der obere Theil des Vorderbeins beim Elephanten.

*घायस्कारि m. Patron. von घयस्कार.

घायस्थान n. Einnahmestelle.

घायःस्थूण m. Patron. von घयःस्थूण.

घायाम m. 1) Opferlohn. — 2) v. l. für घायोगव 2) VP. 5, 20, 14.

घायान्निभृ m. N. pr. = घयान्निभृ.

घायत n. Uebermaass.

घायति 1) f. Herbeikunft. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Nahusha.

घायान n. 1) das Herankommen. — 2) * = घयान.

घायापन n. das Herbeiholen, Einladen.

घायाम m. (adj. Comp. f. घा) 1) Spannung, Dehnung. — 2) Hemmung. — 3) Länge (räumlich und zeitlich). — 4) eine Senkrechte Āṇjadu. 2, 8. — Bisweilen vorwechelt mit घायस.

घायामवस् Adj. lang (räumlich und zeitlich).

घायामिन् Adj. 1) hemmend, in घ्राणायामिन्. — 2) lang (räumlich und zeitlich) Kā. 28, 3. 46, 12. 53, 16.

*घायवसीय Adj. von घयवस् v. l. im gaṇa क-शास्त्रादि in der Kā. zu P. 4, 2, 80.

घायस m. 1) Anstrengung. — 2) Ermüdung, Abspannung.

घायसक (Spr. 1450, v. l.), घायसकर (f. घा) und घायसद् Adj. ermüdend.

घायसन n. das Ermüden.

घायसिन् Adj. sich anstrengend, — Mühe gebend.

घायस्य n. Name verschiedener Sāman.

घायिन् Adj. herbeileidend.

1. घायु 1) Adj. beweglich, lebendig. — 2) m. a) lebendes Wesen, Mensch; häufig als Collect. — b) Sohn, Nachkomme; auch als Collect. — c) Bez. des Feuers. — d) N. pr. α) verschiedener Männer.

— β) eines Frochkönigs (kann auch घायुस् sein).

2. घायु 1) m. ein Genius des Lebens RV. 10, 17, 4.

— 2) n. Leben, Lebenszeit.

घायुक्त und °क m. Beamter Spr. 994.

*घायुक्तिन् Adj.

घायुत n. halbgeschmolzene Butter.

घायुध n. (adj. Comp. f. घा) 1) Waffe. — 2) Geräthe.

— 3) Pl. *Wasser. — 4) Gold zu Schmucksachen.

घायुधनीविन् Adj. von den Waffen lebend; m. Krieger.

*घायुधर्माणी f. Sesbania aegyptiaca Pers.

घायुधपाल m. Aufseher über die Waffen.

घायुधभून् Adj. Waffen tragend; m. Krieger 219, 29.

घायुधशाला f. Arsenal Kā. 97, 16.

घायुधसखाय Adj. bewaffnet Vajls. 8, 20.

घायुधसख्य eine best. Pflanze Soṇa. 2, 104, 10.

घायुधगार n. Waffenkammer, Arsenal Vajls. 8, 20. fgg.

घायुधगारनर् und घायुधगारिक m. Aufseher über die Waffenkammer.

*घायुधि m. Patron. gaṇa तैत्त्वत्यादि in der Kā. zu P. 2, 4, 61.

घायुधिक, घायुधिन् und घायुधीय (214, 4) Adj. bewaffnet; m. Krieger. घायुधीयपुत्र m. der Sohn eines Kriegerdienste thuenenden Brahmanen Āpāst.

*घायुध्य n. Nom. abstr. v. l. घाबुध्य.

घायुपती Adj. f. über die Lebenden herrschend Tānpa-Bn. 1, 3, 17.

घायुर्ज्ञान n. Titel eines Werkes.

घायुर्द्दु Adj. langes Leben verleihend.

घायुर्दा 1) Adj. dass. — 2) f. N. pr. a) der Schutzgotttheit der Āpnavāna. — b) eines Flusses in Çākadvīpa Buṅ. P. 5, 20, 27.

घायुर्दाय m. Prognostication der durch den Planetenstand bedingten Lebensdauer.

घायुर्दावन् Adj. langes Leben verleihend.

*घायुर्द्वय n. Arznei.

घायुर्महोदधि m. Titel eines Werkes.

घायुर्मुय् Adj. um's Leben kämpfend.

*घायुर्पग m. Arznei.

घायुर्वद् m. Heilkunde. °रसायन n., °सर्वस्व n. und °सौख्य n. Titel von Werken.

घायुर्वदमय Adj. die Heilkunde in sich enthaltend.

*घायुर्वेदिक und °वेदिन् m. Arzt.

घायुर्कृत् Adj. gesundheitschädlich Buṅvāp. 2, 105.

घायुवती f. Pl. eine best. Klasse von Apsaras VP. 2, 82. Vgl. VS. 18, 39.

1. घायुःशेष m. Lebensrest 157, 27.

2. घायुःशेष Adj. dessen Lebenszeit noch nicht abgelaufen ist. Nom. abstr. °ता f. Paṇat. 9, 4. 127, 3.

आयुष n. = आयुस् Lebenszeit.
 आयुषक् Adv. unter menschlicher Mitwirkung.
 *आयुष्य्, ऽपति Jmd. langes Leben wünschen.
 आयुक् n. das Hängen an der körperlichen Existenz.
 आयुष्कर Adj. langes Leben bewirkend Kāṣ. II, 124, 17. Nom. abstr. ऽत्वं n. Śū. D. 11, 11.
 आयुष्काम Adj. langes Leben wünschend Āṣṭr. 1, 1, 20.
 आयुष्कामिय Adj. in Beziehung stehend zu Jmd., der langes Leben wünscht.
 आयुष्करण n. die Ursache eines langen Lebens Śū. D. 11, 9.
 आयुष्कृत् Adj. langes Leben schaffend.
 आयुष्पत्नी f. Lebensherrin AV.
 आयुष्यो Adj. das Leben erhaltend.
 आयुष्प्रतरण Adj. das Leben verlängern.
 आयुष्मत्पुरुषक Adj. Männern langes Leben verleihend MAṆḌU. (K.) 7, 2.
 आयुष्मत् 1) Adj. a) lebenskräftig, gesund, dem ein langes Leben bevorsteht, — gewünscht wird. — b) dauernd. — c) alt an Jahren. — d) lebenslänglich Spr. 4463. — 2) m. a) der Hauptstern im dritten Mondhause. — b) N. pr. eines Sohnes a) des Utiānapāda. — β) des Sāmhrāda VP. 1, 21, 1.
 आयुष्यं, आयुषिश्च 1) Adj. (f. आ) langes Leben verleihend. — 2) n. a) Lebenskraft, Lebensfülle, langes Leben. — b) *Arznei Gāṭ. — c) eine langes Leben verleihende Handlung Gāṭ. — d) eine best. Begehung nach der Geburt eines Kindes Pāṇ. Gṛ. 1, 16, 3.
 आयुष्यवत् Adj. lange lebend.
 आयुष्माम m. Lebensfeier (eine best. Begehung).
 आयुस् 1) n. a) Leben, Lebenskraft, Lebensdauer, Menschenalter, langes Leben. — b) lebendige Kraft. — c) Welt RV. 2, 38, 5. 7, 90, 6. — d) Lebensselement 217, 3 (in einer Etymologie). — e) eine best. Begehung. Auch m. — f) अग्नेः und नवस्तेभ्यम् Namen von Sāman. — g) das achte astrol. Haus Ind. St. 14, 312. — h) *Speise. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Purūravas und der Urvaci. Vgl. 1. आयु 2) d) β).
 आयुस्तेनम् m. N. pr. eines Buddha.
 आयि Dat. Inf. herbeizukommen RV. 2, 18, 3.
 आयोग m. 1) Gespann. — 2) *das bei Etwas Angestelltsein, Beschäftigung. — 3) Schmuck, Zierat R. 2, 3, 18 (मात्स्ययोग्याः ed. Bomb.). Hāviv. 4301. 4303. 4307. Berühmtheit Comm. — 4) Schwarm.
 अमरयोग Bienenschwarm R. 5, 17, 5. — 5) *Darbringung von Wohlgerüchen und Kränzen. — 6) *Ufer. — 7) v. l. für आयोगव 2) VP. 5, 20, 14.
 आयोगव 1) m. eine best. Mischlingskaste, angeb-

lich der Sohn eines Cūdra von einer Vaiçjā Gāṭ.
 Im Çat. Br. heisst Marutta Āvikshita आयोगवो रता. — 2) n. N. pr. eines Bogens VP. 5, 29, 14.
 1. आयोनि n. 1) das Herbeischaffen. — 2) Bez. ge-
 wisser Sprüche u. s. w. Kauç. 23.
 2. आयोनिः Adv. auf eine Entfernung von einem
 Jōgana MBu. 1, 183, 21.
 आयोद् m. Patron. des Rshi Dhaumja 39, 16.
 आयोधन n. 1) Kampf, Schlacht. — 2) Kampfplatz.
 — 3) *Mord, Todtschlag.
 आयोधिय und आयोध्य m. Pl. Name einer Schule.
 आयोध्यक Adj. von —, aus Ajodhjā; m. ein
 Bewohner von A.
 आयिभव्य m. = मायेभव्य.
 आर्, आर्यति preisen. Partic. आर्ति.
 1. आर् 1) m. n. Erz. — 2) n. *Eisen Rāṅ. 13, 45.
 — 3) m. Höhlung. — 4) n. Stachel. Vgl. आर्. — 5)
 n. Spitze, Ecke. — 6) m. *ein best. Baum. — 7) m. N.
 pr. eines Sees in Brahman's Welt Kauṣu. Up. 1, 3, 4.
 2. आर् m. 1) = Ἀρης, der Planet Mars. — 2) *der
 Planet Saturn.
 3. आर् MBu. 1, 1498 fehlerhaft für अर् Speiche.
 आर्कात् Adv. fern von (Abl.).
 आर्कूट und *क (Gāṭ.) m. n. eine Art Messing
 Rāṅ. 13, 28.
 आर्क्त Adj. 1) rötlich. — 2) *n. rother Sandel
 Nigh. Pa.
 *आर्क्तपुष्पी f. Pentapetes phoenicea Nigh. Pa.
 आर्क्तो Adv. mit रू rötlich werden Comm. zu
 Naisu. 22, 49.
 आर्क्त 1) m. und ऽत्ता f. (Spr. 2196) Schutz, Wache.
 Am Ende eines adj. Comp. f. आ. — 2) m. *eine
 best. Stelle auf der Stirn eines Elefanten.
 आर्क्तक m. Wächter.
 आर्क्ता m. Hüter, ऽणी f. Hüterin.
 आर्क्तिक m. Wächter. ऽनायक m. Polizeimeister.
 आर्क्तिन् m. Hüter, ऽतिणी f. Hüterin.
 आर्क्त्य Adj. zu hüten, in उरार्क्त्य.
 आर्गवध m. Cathartocarpus (Cassia) fistula; n.
 die Frucht. Davon Adj. ऽधीय darüber handelnd
 Kāraka 1, 3.
 *आर्गवायनवन्धकी f. gaṇa रान्दत्तादि.
 आर्ङ्ग m. Biene.
 आर्गि Gebrüll.
 आर्ग m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) N. pr.
 des angeblichen Stammvaters desselben.
 आर्गक Adj. zu den Āraṅga gehörig.
 आर्गज Adj. von den Āraṅga stammend, bei
 ihnen vorkommend.
 *आर्गव Adj. von अर्गु.

आरण n. Abgrund, Tiefe.
 *आरण m. Pl. eine best. Götterordnung (bei den
 Gāina).
 आरणच्छला f. Titel eines Abschnittes in der
 Sāmaveda khalā.
 *आरणि m. Strudel.
 आरणिका f. ein Frauoname Pāṇ.
 आरण्य 1) Adj. aus Reibhölzern erzeugt Comm.
 zu Gobu. 1, 1, 17, 18. — 2) m. Metron. Çuka's. — 3)
 n. ein Behälter für die Reibhölzer MBu. 3, 314, 27.
 आरण्य 1) Adj. (f. आ) in der Wildnis befindlich,
 — wohnend, — wachsend, auf dieselbe bezüglich,
 wild. — 2) m. ein wildes Thier.
 आरण्यक 1) Adj. dass. und von Waldthieren
 herrührend. — 2) m. Waldbewohner, Einsiedler.
 — 3) n. der im Walde zu studierende Theil eines
 Brāhmaṇa.
 आरण्यकाण्ड n. Titel des 14ten Buchs im
 Çat. Br. und des 3ten im R.
 आरण्यकान n. Titel eines Theiles des Sāma-
 veda.
 *आरण्यकाण्ड n. Titel des 3ten Buchs im R. und
 Adhātmar.
 आरण्यकुट्ट m. wilder Hahn Buṅvapr. 2, 8.
 आरण्यगान n. = आरण्यकगान.
 आरण्यपर्वन् n. = अरण्यपर्वन्.
 *आरण्यमुद्रा f. Phaseolus trilobus Ait.
 *आरण्यराशि m. Bez. des Löwen, Widders, Stiers
 und der vorderen Hälfte des Steinbocks im Thier-
 kreise.
 आरण्योपल m. geformter und getrockneter Kuh-
 dung Buṅvapr. 3, 88.
 *आरति f. das Aufhören, Nachlassen.
 आरदेश m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 आरद m. N. pr. eines Mannes. Davon Patron.
 *आरदायिनि.
 आरदत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 17, 1.
 आरनाल m. n. und *क n. saurer Reisschleim.
 आरव 1) m. Arabien. — 2) f. ḥ die arabische Sprache.
 आरव्य m. N. pr. eines Fürsten (= आरदत्).
 आरव्यव्य Adj. zu unternehmen, — beginnen.
 आरव्यि f. Unternehmung Spr. 2772.
 आरभट 1) *m. ein beherzter Mann. — 2) f. ḥ a)
 Heldenstück Rāṅ. 8, 2019. — b) Darstellung über-
 natürlicher und schauervoller Ereignisse auf dem
 Theater.
 आर्भम् Acc. Inf. 1) zu packen RV. 5, 34, 5. — 2)
 Fuss zu fassen RV. 9, 73, 3. — 3) zu erreichen RV.
 10, 62, 9.
 आर्भे Dat. Inf. zu erfassen, festzuhalten RV. 1,

24,5. 34,2. 182,7. 9,73,1.

शरभ्य Adj. = शरब्धव्य in शरभ्य.

शरभ्या n. 1) *Ergützen, Lust* TS. Çar. Ba. — 2)

Liebesgenuss GAUT.

*शरभुखी f. = शरी (?) GAL. Vgl. शरामुख.

शरम्बन n. *Stütze*, in शरम्बन.

शरम्भ m. 1) *das sich an Etwas Machen, das*

Gehen an Etwas, Unternehmung, das Beginnen. —

2) *Anfang, Beginn* 167,21. 286,30. — 3) *der erste Grad in den Mystiken der Çakta und in den Zuständen des Joga.* — 4) *in der Dramatik die beginnende Handlung, die die Besorgnisse um das Erreichen des Zieles erweckt.*

शरम्भक Adj. 1) *in's Leben rufend, bewirkend*

KAP. 2,51. 5,113. Dazu Nom. abstr. ०ल n. Çamk. zu Bīdar. 2,2,11. — 2) *voller Erwartung.* — 3) am Ende eines adj. Comp. = शरम्भ 1).

शरम्भण n. 1) *das sich an Etwas Machen, das*

Gehen an Etwas Comm. zu TS. Paṭr. 5,1. 14,3. — 2) *Haltpunkt, Handhabe.* शरम्भणतम् Adv. *an der Handhabe* AIR. Ba. 2,35. — 3) *woran man sich klammert* (in übert. Bod.) Āpast. 2,27,7. m. 5,19.

वाचारम्भणम् so v. a. *eine blosse Redensart* Kūind. Up. (Chr. 284,5).

शरम्भणवत् Adj. *anfassbar.*

शरम्भणीय Adj. (f. श्रा) 1) *zu unternehmen* Comm.

zu Nījam. 1,1,1. 9,1,1. — 2) *womit zu beginnen ist, den Anfang bildend.* Mit श्रिष्टि oder f. mit Ergänzung davon Vaitān. Nījam. 10,1,6.

शरम्भता f. Nom. abstr. zu शरम्भ 2).

शरम्भरुचि Adj. *unternehmungslustig.* Davon

Nom. abstr. ०ता f. M. 12,32.

शरम्भसिद्धि f. *Titel eines Werkes.*

शरम्भिक Adj. *einen Anfangnehmend, beginnend.*

शरम्भिन् Adj. *Vieles unternehmend.*

*शरम्भक Adj. von शरम्भ.

*शरम्भक m. Patron. von शरम्भ.

शरम्भ m. 1) *Geschrei, Geheul, Gekrächz, Laut, Ton.*

— 2) Pl. N. pr. eines Volkes Varāh. Bṛu. S. 14,17.

शरम्भडिडम् m. *eine Art Trommel.*

शरम्भ m. *Geschrei* u. s. w., in शरम्भ.

*शरम्भ n. Nom. abstr. von शरम्भ.

शरम्भ f. 1) *Ahle, Pfriem.* — 2) *ein best. Wasservogel.*

*शरम्भक m. = लोकदण्ड GAL.

शरम्भ m. v. l. für शरम्भ.

1. शरम्भ n. *die Spitze einer Ahle.*

2. शरम्भ Adj. (f. श्रा) *wie eine Ahle spitz zulauend.*

*शरम्भक Adj. von शरम्भ.

*शरम्भ f. gāṇa धूमादि.

शरम्भ m. N. pr. eines Lehrers des Çākjamuni

LALIT. 295,8. fgg.

शरम्भ, शरम्भिक m. Patron. des Saugāta.

शरम्भ 1) Abl. Adv. a) *aus der Ferne, von fern; fern, fernhin; fern von* (Abl.) Āpast. — b) *in der Nähe; nahe bei* (Abl.) GAUT. 9,39. — c) *sogleich, alsbald.*

— 2) *m. N. pr. eines Dorfes der Bāhika.

शरम्भति m. = शरम्भति Feind MAITR. S. 1,5,1.

*शरम्भति Adj. von शरम्भति 1)

*शरम्भक Adj. (f. श्रा und इ) von शरम्भति 2).

शरम्भति Adv. *aus der Ferne, von fern.*

शरम्भिक n. *eine best. Ceremonie.*

*शरम्भिविवास्म Adv. *bis Tagesanbruch* MAULAU. 3,27,6.

शरम्भपकारक Adj. *indirect beiträgend, — wirkend* MADHUS. in Ind. St. 1,15. Comm. zu Nījam.

9,1,8. Nom. abstr. ०ता f. zu 9,2,26. ०ल n. Çamk. zu Bīdar. 4,1,16.

शरम्भपकारिन् Adj. dass. Comm. zu Nījam. 9,1,8.

शरम्भ m. *Huldigung.*

शरम्भन 1) Adj. *für sich gewinnend, günstig stim-*

mend. — 2) n. a) *das Gerathen, Gedeihen* Comm. zu Nījam. 4,1,19. — b) *das Vollbringen.* — c) **das Kö-*

chen. — d) **das Erlangen.* — e) *das für sich Gewin-*

nen, günstig Stimmen, Huldigen 290,2. Auch *f. श्रा.

शरम्भनप्रकार m. *Titel eines Werkes.*

शरम्भनीय Adj. *für sich zu gewinnen, günstig*

zu stimmen, dem man zu huldigen hat Kīd. 217,10.

*शरम्भय Adj. wohl = शरम्भयितृ.

शरम्भयितृ Nom. ag. *für sich zu gewinnen su-*

chend, huldigend.

शरम्भयितृ Adj. dass., mit Acc.

*शरम्भय n. Nom. abstr. von शरम्भय.

शरम्भिन m. = शरम्भिन 2) VP. 2 4,153.

शरम्भय 1) Adj. a) *was man zu vollbringen hat*

Spr. 1768. fg. — b) = शरम्भनीय. — c) *was Jmd*

(Instr.) gern hat Spr. 7640 (zugleich in Bod. b). — 2) m. Pl. Name einer Secte.

शरम्भ m. (adj. Comp. f. श्रा) 1) *Ergützen, Lust.*

— 2) *Garten, Baumgarten.* — 3) *ein best. Metrum.*

*शरम्भवल्लीका f. *eine best. Pflanze* NICH. Pa.

*शरम्भशीतला f. *eine best. Pflanze mit wohlrie-*

chenden Blättern RĀGAN. 10,177. MADANAV. 30,306. DHANV. 4,68.

शरम्भादिप्रतिष्ठापदति f. *Titel eines Werkes.*

शरम्भिक m. *Gärtner* RĀGAT. 7,39.

शरम्भ n. *eine Pfeilspitze in Form einer Ahle.*

*शरम्भ gāṇa तारकादि.

शरम्भिक m. *eine Art Koch.*

*शरम्भित Adj. von शरम्भ.

शरम्भ m. *Geschrei, Geheul, Gesumme, Laut, Ton*

74,10. 111,6. 149,21.

शरम्भली f. N. pr. einer Gebirgskette.

शरम्भविन् 1) Adj. *klingend, —, schallend mit Mā-*

LAV. 52. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Gajaseṇa VP. 4,20,3.

*शरम्भिका f. *Schilfhalm* GAL.

*शरम्भिक Adj. (f. श्रा und इ) von शरम्भ.

*शरम्भिक Adj. (f. श्रा und इ) von शरम्भ.

शरम्भिक Adj. *zu unternehmen beabsichtigend*

Nījam. S. 3, Z. 17.

शरम्भयिषु Adj. *bestrebt Jmd zu gewinnen, —*

huldigen.

*शरम्भनीय Adj. von शरम्भ. v. l. शरम्भनीय.

*शरम्भनीय Adj. von शरम्भ. — Vgl. auch शरम्भ.

*शरम्भनीय Adj. von शरम्भ. Kīd. zu P. 4,2,30.

*शरम्भनीय n. von शरम्भ. Davon Adj. *कीय.

*शरम्भ 1) m. a) *Eber.* — b) *Krebs.* — c) *eine best.*

Pflanze. — 2) f. *Wasserkrug.*

शरम्भ 1) Adj. Jmd (Acc.) *verletzend.* — 2) n.

die Frucht einer best. Pflanze.

शरम्भ Adj. *zerbrechend, in शरम्भ.*

शरम्भ 1) Adj. *zerbrechend* (die Ergänzung im Acc.

oder im Comp. vorangehend). — 2) m. N. pr. eines Rākshasa.

शरम्भ Adj. *zerbrechend.*

शरम्भ Dat. Inf. *zu erbrechen* RV. 4,31,2.

शरम्भ 1) Adj. (f. इ) von Aruṇa *stammend* u. s.

w. — 2) f. *शरम्भ ein rüthliches Zugthier* RV. 1, 64,7. Bei anderer Betonung erhielt man शरम्भ.

शरम्भ Adj. (f. ०पिक) von Aruṇi *kommend,*

zu ihm in Beziehung stehend.

शरम्भकेतुक Adj. *zu den शरम्भ: केतव: in Be-*

ziehung stehend.

*शरम्भपरान्ति m. *Name eines alten Kalpa.*

शरम्भ m. Patron. (auch Pl.) von शरम्भ. Bez.

Gaṭṭajū's Bīdar. 173,3. योग m. und श्रुति f. ऋ-

तृ adj. Comp. Tāṇḍa-Ba. 23,1,5.

*शरम्भिन m. Pl. Name einer chule.

शरम्भनीय Adj. = शरम्भनीय.

शरम्भनीय 1) Adj. = शरम्भनीय. — 2) m. Patron.

von Aruṇi.

शरम्भनीय n. *Name eines Aranjaka.*

शरम्भ n. *Röthe* Comm. zu Nījam. 3,1,11.

शरम्भनीय Adj. *zu den Aruṇa in Beziehung*

stehend.

शरम्भ m. v. l. für शरम्भ, शरम्भ.

शरम्भित Adj. RV. 4,5,7.

शरम्भ Adj. mit Acc. 1) *zu besteigen, —, zu er-*

klettern beabsichtigend, mit Acc. Kīd. 36,1. 90,17.

— 2) an Etwas zu gehen beabsichtigend.

ग्रार्हो 1) (Part. perf. von ग्रृ) Adj. f. treffend, zu Nichte machend RV. 10,153,2. — 2) f. N. pr. einer Tochter Manu's und Gattin Kjavana's MBu. 1,66,16.

*ग्रार्होप Adj. von ग्रर्ह.

ग्रार्हक n. die Frucht von Semecarpus Andradium L.

ग्रार्ह 1) Adj. besteigend, in गर्तार्ह. — 2) f. Auswuchs, Schössling.

○ग्रार्ह Adj. springend auf, besteigend.

ग्रार्हम् Acc. Inf. (abhängig von ग्रह्) besteigen RV. 10,44,6.

*ग्रार्ह Adj. lohfarben.

ग्रार्हवत् n. ग्रार्हस Name eines Sāman.

ग्रार्हति f. das Aufsteigen, in ग्रार्हति.

ग्रार्ह Loc. Adv. 1) fern, fern von (Abl.). — 2) ausserhalb, ohne (mit Gen. oder Abl.). — 3) *in der Nähe.

ग्रार्हघ Adj. (f. ग्रार्ह) ohne Uebel.

ग्रार्हघघ Adj. ohne Tadel.

*ग्रार्ह m. Zweifel.

ग्रार्हवत् m. = ग्रार्हवध; n. die Frucht.

ग्रार्हवत् Adj. Feinden entrückt.

ग्रार्हण n. das Lecken, Küssen.

ग्रार्हण्य m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 4,373.

ग्रार्हिक m. 1) ein feiner Zwischenraum, durch den das Licht durchdringt; Masche eines Geflechts oder Gewebes. — 2) Zwischenraum zwischen den Zähnen u. s. w. MANTRA. 1,3,1.

ग्रार्हो m. eine best. Sonne Comm. zu Ait. Âr. 393,5.

ग्रार्हो 1) n. Gesundheit GAUT. ÂPAST. 1,14,29.

○ग्रार्ह und ○ग्रार्हवत् n. eine best. Begehung. — 2) f. ग्रार्ह ein Name der Dākshajani.

ग्रार्हयचित्तामणि m. Titel eines Werkes.

ग्रार्हयता f. Gesundheit.

ग्रार्हयपत्रक n. ein best. Mittel gegen Fieber BUĀVAPR. 3,28.

ग्रार्हयमाला f. Titel eines Werkes.

*ग्रार्हयशाला f. Krankenhaus.

ग्रार्हयाम्बु n. Gesundheitswasser, d. i. Wasser auf ein Viertel eingekocht BUĀVAPR. 3,15.

ग्रार्हयक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6,51,7.

*ग्रार्हयन Adj. glänzend.

ग्रार्हयत् Nom. ag. Besteiger.

ग्रार्हय्य Adj. zu ersteigen, — besteigen.

ग्रार्हय m. Belagerung Spr. 1284.

ग्रार्हयन n. verschlossener Ort, das Innerste.

ग्रार्होप m. 1) das Aufsetzen, Auflegen. — 2) Uebertragung, Unterschiebung an die Stelle von, Identifi-

cation mit (Loc.) 238,3. 270,21.

○ग्रार्होप Adj. pflanzend.

ग्रार्होप n. 1) das Besteigenlassen. — 2) das Aufstellen, Aufrichten. — 3) das Auflegen, Auftragen. — 4) das Legen auf den Scheiterhaufen, das Verbrennen eines Gestorbenen R. 5,13,16. — 5) das Beziehen eines Bogens mit der Sehne. — 6) das Uebertragen, Unterschieben an die Stelle von, Identifizieren.

ग्रार्होपीय Adj. 1) auf Etwas (Loc.) steigen zu lassen. — 2) zu pflanzen (bildlich) PRASANNAR. 7,2. — 3) mit einer Sehne zu beziehen (Bogen) PRASANNAR. 24,16. — 4) einzuschieben, einzuschalten Comm. zu TS. PRAT. 14,9. ○वत् n. Nom. abstr. ebend.

ग्रार्होप्य Adj. 1) aufzulegen, was auf —, angelegt wird. — 2) zu pflanzen, — verpflanzen VARĀHU. BRU. S. 53,5. — 3) mit einer Sehne zu beziehen (Bogen). — 4) was übertragen —, untergeschoben —, identifiziert wird.

ग्रार्हो m. 1) Reiter, ein auf — (im Comp. vorangehend, sitzender Mann. — 2) eine Pflanze, die auf einer anderen wächst MAITR. S. 1,6,12. — 3) der sich erhoben hat zu (im Comp. vorangehend). — 4) Haufe, Berg. — 5) die schwellenden Hüften eines Weibes. — 6) Schooss. — 7) Besteigung. — 8) das Aufsteigen (der Töne) Comm. zu Mṛkku. 44,14,15. — 9) aufsteigendes Verhältniss, Zunahme. — 10) das Hochhinauswollen. — 11) Erhebung, Höhe. — 12) Verdeckung —, Verfinsterung eines Planeten durch einen andern. — 13) eine der 10 Weisen, auf welche eine Eklipse erfolgt. — 14) *Länge. — 15) *ein best. Maass. — 16) *das Herabsteigen.

ग्रार्होत्क m. 1) Reiter. — 2) Bucke. — 3) *Baum.

ग्रार्होत्त 1) Adj. (f. ह्) aufsteigend. — 2) n. a) das Hinaufsteigen, Besteigen. — b) *das Wachsen (von Pflanzen). — c) Geführt, Wagen. — d) eine erhöhte Bühne zum Tanz. — e) Treppe, Leiter. — f) = ग्रार्हो 13).

ग्रार्होत्तवार्ह Adj. einen Wagen ziehend.

*ग्रार्होत्तोप Adj. = ग्रार्होत्त प्रयोजनमस्य.

*ग्रार्होत्तवत् Adj. von ग्रार्होत्त.

ग्रार्होत्तन् Adj. 1) aufsteigend. दशा VARĀHU. BRU. 8, 6. von Tönen N. S. S. 34. — 2) am Endo eines Comp. erreichen machend, hinaufführend Spr. 6240.

ग्रार्हो 1) Adj. a) solar. — b) von der Calotropis gigantea kommend. — 2) *n. ein baumwollenes Kleid GAUT.

ग्रार्हो Adv. mit Einschluss der Sonne.

*ग्रार्होत्त m. Patron. von ग्रार्होत्त. Davon Patron.

*○ग्रार्होत्त. *○ग्रार्होत्त Adj. von ग्रार्होत्त.

*ग्रार्होत्त m. Patron., *○ग्रार्होत्त Adj. von ग्रार्होत्त.

ग्रार्हो m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn VARĀHU. BRU. 13,3.

ग्रार्हो 1) Adj. (f. ह्) siderisch GAUT. 1,17. — 2) m. Patron. von ग्रार्हो.

*ग्रार्होत्त Adj. aus dem Gebirge Rkshodastammend.

ग्रार्हो m. Patron. von ग्रार्हो.

ग्रार्होत्त Adj. CAT. BR. 12,2,3. 1. 3 = ग्रार्होत्त.

*ग्रार्होत्तोप f. zu ग्रार्होत्त.

*ग्रार्होत्त Adj. von ग्रार्होत्त.

*ग्रार्होत्त m. f. = ग्रार्होत्त.

*ग्रार्होत्त m. = ग्रार्होत्त.

ग्रार्होत्त Adj. zum Rgveda gehörig Comm. zu KĀT. CR. 25,1,5.12. ○ग्रार्होत्त n. 2,1,12.

*ग्रार्हो f. eine Art Biene.

ग्रार्हो Adj. von der ग्रार्हो genannten Biene kommend.

*1. ग्रार्ह Adj. von ग्रार्हो.

2. ग्रार्ह Adj. (f. ह्) von ग्रार्हो.

ग्रार्होत्त m. Patron. von ग्रार्होत्त.

*ग्रार्होत्त m. eine best. Pflanze GAUT.

ग्रार्होत्त m. Patron. von ग्रार्होत्त TĀNPA-BR. 8,3,9 (ग्रार्हो gēdr.).

ग्रार्होत्त m. Pl. die Schüler des Rkābha KĀT. zu P. 4,3,104. ○ग्रार्होत्तविधि ANUPADA 3,12.

*ग्रार्होत्त m. Metron. von ग्रार्हो.

ग्रार्होत्त Adj. auf einer Rk beruhend, mit ihr zusammenhängend LĀT. 10,9,7. SĀHITOPAN. 30,5.

ग्रार्होत्त m. N. pr. eines Berges.

ग्रार्होत्त m. Patron. Gāmadagni's BĀLAR. 43, 9. 98,3.

*ग्रार्हो m. Barleria caerulea MADANAV. 57,19.

ग्रार्हो 1) Adj. redlich, aufrichtig. — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — 3) n. a) gerade Richtung. — b) gerades —, redliches Benehmen ÂPAST.

ग्रार्होत्त Adj. in Verbindung mit सर्ग als Bez. des 1ten und 2ten Schöpfungsactes.

ग्रार्होत्त Adj. gerade —, redlich sich benehmend Spr. 3019.

*ग्रार्हो CAT. 3,8.

ग्रार्हो m. ein best. Soma-Gefäss.

ग्रार्होत्तो 1) m. dass. — 2) f. ग्रार्हो N. pr. eines Flusses.

ग्रार्हो n. = ग्रार्हो 4) d) KĀT. 34,3.

*ग्रार्होत्त m. N. pr. und davon Adj. *○क gaṇa dharmādi in der Kāc.

ग्रार्होत्त m. 1) Patron. von ग्रार्होत्त. Pl. Ind. St. 1,50. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.

*ग्रार्होत्त Adj. von den Ârṅgūṇajana bewohnt.

*ग्रार्होत्त Adj. v. l. für ग्रार्होत्त.

ग्रार्हो 1) *Adj. von ग्रार्हो. — 2) m. Patron. von ग्रार्हो.

ग्रार्हो m. Patron. von ग्रार्हो.

घर्त Partic. *hineingerathen* (in eine unglückliche Lage), *niedergeschlagen, krank, versehrt, gedrängt, leidend*. Häufig in Comp. mit dem, was das Leid verursacht. **परमार्तवत्** Adv. *sehr niedergeschlagen* 98,7.

घर्तगल m. *Barleria caerulea* Roxb.

घर्तता f. *Niedergeschlagenheit*.

घर्तन Adj. (f. घा) *etwa unbebaut, wüst*.

घर्तनाद m. *Schmerzenschrei, Klageruf* Hs. 37.

घर्तपरिण m. Patron. von *स्तुपर्ण*. v. 1. घर्तु.

घर्तपार्त्र n. *ein krankes Gefäß* TS. 6,4,10,6.

घर्तबोध m. Patron. von *स्तुबोध*.

घर्तभाग m. Patron. von *स्तुभाग*. **घर्तभागिपुत्र** m. N. pr. eines Lehrers.

घर्तरौद्र n. *rauhes —, grausames Benehmen gegen Unglückliche*.

घर्तवै 1) Adj. (f. ई) a) *der Jahreszeit entsprechend*. — b) *zu den Katamenien in Beziehung stehend*. — 2) m. Pl. *Jahresabschnitte, mehrere Jahreszeiten zusammengekommen*. — 3) * f. ई *Stute*. — 4) n. a) *monatliche Reinigung*. — b) *die zehn auf die monatliche Reinigung folgenden Tage*. — c) *die Flüssigkeit, die ein Thierweibchen zur Zeit der Brunst entläßt*. — d) * *Blüthe*.

घर्तवद् m. = **घर्तनाद**.

1. **घर्तस्वर** m. *dass. R. ed. Bomb.* 2,89,15.

2. **घर्तस्वर** Adj. *wehklagend*.

1. **घर्ति** f. *übler Zufall, Unheil, Leid des Körpers oder der Seele, Weh*.

2. * **घर्ति** f. = **घर्लि**.

घर्तिज Adj. *durch Weh erzeugt* Gov. Bn. 2,1,15.

घर्तिमत् 1) Adj. *leidend*. — 2) m. *ein best. Mantra* MBu. 1,58,33.

घर्तपरिण m. Patron. von *स्तुपर्ण*.

घर्तैम् Gen. Inf. (abhängig von ईश्वरः) *hinein-zugerathen* in TS. 5,2,9,2. Çat. Bn. 10,1,4,13.

घर्ली f. *Bogenende, an welches die Sehne befestigt wird*.

घर्लिनी Adj. *zum Priesteramt tauglich*.

घर्लिष्य n. *des Priesters Amt und Pflicht*.

* **घर्लेयी** Adj. f. *die Katamenien habend*.

घर्ल्य m. Patron. des *Dvimūrdhan*.

घर्थ Adj. (f. ई) 1) *auf Vortheil beruhend* (Verbindungen). — 2) *die Sache —, den Sinn betreffend, sachlich*. Ein *sachliches* Gleichniss hat die Form: *agleicht bin Bezug auf Etwas*. Dazu Nom. abstr. °न n.

घर्थपत्य n. *Besitz einer Sache*.

घर्थिक Adj. *sich aus Etwas ergebend, implicite enthalten* (Gegensatz ausdrücklich genannt) Nāśam. 8,4,3. Comm. zu TS. Pañt. 1,59.

* **घर्द** f. * **घर्दी** gaṇa गौरादि.

घर्द n. *Fülle* Bālan. 130,18.

घर्द 1) Adj. (f. घा) a) *feucht, nass*. — b) *saftig, vollsaftig, frisch*. — c) *frisch, neu*. °च्छिन्न vor Kurzem. — d) *sanft, weich, gefühlvoll, warm* 252,3.

Am Ende eines Comp. *überfließend von*. — 2) m. a) *frischer Ingwer*. — b) N. pr. eines Enkels des *Prthu*. — 3) f. घा Sg. und Pl. *das vierte* (sechste) *Mondhaus*. — 4) n. *Feuchtigkeit, feuchte Masse*.

घर्दक 1) Adj. (f. घर्दिका) a) *feucht, nass*. — b) * *unter dem Sternbild Ārdra geboren*. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,24,10. — 3) n. *frischer Ingwer*. Auch *m. und *f. घा.

घर्दकवट m. *Ingwerpastille* Buḷvap. 2,21.

* **घर्दन** n. *trockener Ingwer* Rāśan. 6,26.

घर्ददानु Adj. *frische Tropfen habend*.

घर्दपटी f. *eine best. Zauberceremonie*.

* **घर्दपत्रक** m. *Bambusrohr* Nig. Pa.

* **घर्दपदी** Adj. f. *feuchtfüssig*.

घर्दपवि Adj. *eine feuchte Radfelge habend*.

घर्दपवित्र Adj. *dessen Seihe feucht ist*.

घर्दभाव m. 1) *Feuchtigkeit* Kumāras. 7,14. — 2) *Weichherzigkeit* Raṇ. 2,11.

घर्दमञ्जरी f. *eine frische Blütenrispe* Comm. zu Gonn. 2,7,5.

* **घर्दमाया** f. *Glycine debilis* Roxb. Rāśan. 3,18.

घर्दमूल Adj. (f. घा) *feuchte Wurzeln habend* Çat. Bn. 1,3,3,4.

घर्दय्, °यति 1) *befeuchten, benetzen* Spr. 5802.

— 2) *weich stimmen* Bālan. 26,1. Kān. II,91,30.

घर्दयस्त्र Adj. *ein nasses Kleid tragend*. Davon Nom. abstr. °ता f. Gaut. 19,15.

* **घर्दशाक** n. *frischer Ingwer*.

घर्दरुस्त Adj. *feuchthündig*.

घर्दानन्दकरीतृतीया f. *ein best. dritter Tag*.

°घर्दिद्र Adj. *überfließend von* Spr. 640.

* **घर्दालुब्धक** m. *der niedersteigende Knoten* Ha-lā. 1,49.

घर्दी Adv. mit कर् 1) *befeuchten, erfrischen* Kān. 205,5. 213,17. — 2) *weich stimmen* Kān. 194,23.

— Mit प्रति *wieder befeuchten, — erfrischen* Kān. 240,15.

घर्दधामि m. *mit grünem Holz genährtes Feuer* 34,14.

घर्द n. *Feuchtigkeit* Gov. Bn. 1,1,1.

* **घर्दकंसिक**, * **घर्दकोडविक**, * **घर्दकोशिक** und

* **घर्दकोषिक** Adj. von घर्द + कोस, कुडव, कोश und कोष.

घर्दधातुक Adj. (f. घा) *an die unerweiterte Verbalwurzel tretend* (Suffix).

घर्दधातुकीय Adj. vom substantivierten **घर्दधातुक**.

घर्दनारीश्वर n. *die Geschichte Çiva's als Mann und Weib* Bālan. 29,14.

* **घर्दपुर** gaṇa गंधादि. घर्द ॥ पुर Kāç.

* **घर्दप्रस्थिक** Adj. von घर्द + प्रस्थ.

घर्दमात्रक Adj. Ind. St. 4,115 vielleicht fehlerhaft für **घर्दमात्रिक**.

* **घर्दमासिक** Adj. *halbmonatlich*.

घर्दरात्रिक 1) Adj. *zu Mitternacht stattfindend, mitternächtlich*. — 2) m. Pl. Name einer astronomischen Schule.

* **घर्दवाह्निक** Adj. von घर्द + वाह्न.

* **घर्दवाह्निक** Adj. von घर्द + वाह् gaṇa वेतनादि in der Kāç.

घर्धिक Adj. = **घर्दसिर्न**.

घर्धिक Adj. *gedehlich*.

घर्दपितृ Nom. sg. *der Jmd Etwas anthut*.

घर्दुदि m. Patron. von *घर्दुद*.

घर्देव 1) Adj. (f. ई) *den Rbhu geweiht*. *पवमान* (auch mit Ergänzung desselben) Līp. 2,10,4. 6,3. 25,4,8. 8,8,5. — 2) m. Patron. des Sūnu, angeblichen Vorfassers von RV. 10,176.

घर्दि, **घर्दि** 1) m. a) *ein zu den Treuen Gehöriger, ein Mann des eigenen Stammes, ein Arter*; später *ein Mann der drei oberen Kasten* und überh. *ein Mann, der Anspruch auf Achtung hat*. Nicht selten, insbes. im Voc. lässt sich das Wort einfach durch *Herr* oder *Freund* wiedergeben. — b) * *ein Vaicja*. — c) Bez. α) *des Grossvaters* MBu. 1,178,8. — β) *des Urgrossvaters* MBu. 12,343,19. — γ) *des älteren Bruders* Bālan. 55,8. 206,6. — d) * *Haremswächter*. — e) * *ein Buddha*. — f) *bei den Buddhisten ein Mann, der über die vier Grundwahrheiten nachgedacht hat und sein Betragen darnach richtet*. — g) N. pr. eines Sohnes des *Manu Sauvarṇa* und auch ein sonst vorkommender Mannsname. — 2) Adj. (f. घा und घाी) *arisch*; später *eines Ariers würdig, ehrenhaft, ehrenwerth, edel*. — 3) f. घा a) f. zu 1) a). — b) Bez. der Frau des älteren Bruders Bālan. 206,8. 207,14. — c) *Bein. der Pārvatī*. — d) *ein best. Metrum*. — e) *eine Strophe in diesem Metrum*. — f) Titel verschiedener in diesem Metrum verfasster Werke.

घर्षक 1) m. a) *ein ehrenwerther Mann*. — b) *Grossvater*. — c) Bez. der *Brahmanen* in *Plakshadvīpa* VP. 2,4,19. — d) N. pr. α) Pl. eines Volkes in Südindien. — β) eines Fürsten aus dem Hirtenstande. — γ) eines Schlangendämons. — 2) f. a) **घर्षका** und **घर्षिका** * *eine ehrenwerthe Frau*. — b) **घर्षका** N. pr. eines Flusses in *Kraundadvīpa* Buā. P. 5,20,22. — c) **घर्षिका** * *das Mondhaus*

Kṛttikā. — 3) *n. eine best. Ceremonie zu Ehren der Manen.

*आर्यकुमार m. P. 6,2,58.

आर्यकुल्या f. N. pr. eines Flusses VP. 2,130,154.

आर्यकुल Adj. (f. ई) von einem Manne einer der drei oberen Kasten verfertigt MAITR. S. 1,8,3.

*आर्यगण m. = आर्यसंघ 1).

आर्यगृह्य Adj. zu den Ehrenwerthen sich haltend.

आर्यवेतम् Adj. von edler Gesinnung Spr. 4194.

आर्यजन m. Arier, ehrenhafte Leute GAUT. VAITĀN.

आर्यवृष्ट Adj. Ehrenhaften zusagend Spr. 1024.

आर्यता f. Ehrenhaftigkeit.

आर्यतुल्य Titel eines astron. Tractats.

आर्यत्व n. Ehrenhaftigkeit.

आर्यङ्कितर f. Tochter eines Edlen als Anrede einer Freundin.

आर्यदेव m. N. pr. eines Schülers des Nāgārjuna.

आर्यदेश m. eine von Ariern bewohnte Gegend Spr. 1025.

आर्यदेश्य m. aus einer von Ariern bewohnten Gegend stammend.

आर्यनिवास m. Wohnort der Arier MAULĀBU. in Ind. St. 13,338.

आर्यपत्न्यकृत्सिद्धि f. Titel eines Werkes.

आर्यपथ m. der Pfad der Ehrenhaften.

आर्यपुत्र m. Sohn eines Ehrenhaften, Bez. 1) des Sohnes eines Angeredeten. — 2) des Gatten von Seiten der Frau. — 3) des Fürsten von Seiten eines Untergebenen.

आर्यप्रवृत्त Adj. ehrenhaft verfahren R. Gonn. 2,126,6.

आर्यप्राय Adj. zum grössten Theil von Ariern bewohnt.

आर्यवल m. N. pr. eines Bodhisattva.

*आर्यब्राह्मण m. P. 6,2,58.

आर्यभट m. N. pr. zweier Astronomen.

आर्यभटीय n. das von Ārjabhaṭa verfasste Werk.

आर्यभट्ट m. und °भट्टीय n. fehlerhaft für °भट्ट und °भटीय.

आर्यभद्रचर्य n. Titel eines buddh. Sūtra.

आर्यभाव m. Ehrenhaftigkeit.

आर्यमण Adj. zu Arjama in Beziehung stehend.

°णी दुक्ता Bez. der Jamunā BĀLAR. 305,15.

आर्यमार्ग m. = आर्यपथ.

आर्यमिश्र Adj. dem die Prädicate «ehrenhaft u. s. w.» zukommen.

आर्यम्ण n. das unter Arjama stehende Mondhaus Uttara-phalguni.

*आर्यपुवन् m. arischer Jüngling.

आर्यराज m. N. pr. eines Fürsten.

आर्यरूप Adj. wie ein Ehrenhafter aussehend M. 10,57.

आर्यलिङ्गिन् Adj. die Abzeichen eines Ehrenhaften tragend.

आर्यव n. Ehrenhaftigkeit (daneben आर्यव) ĀPAST.

आर्यवक् MBu. 12,11565 fehlerhaft für आर्यवक्.

आर्यवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten KĀRṆAS. 18,319.

आर्यवाच Adj. eine arische Sprache redend M. 10,45.

आर्यविदग्धमिश्र Adj. dem die Prädicate «ehrenhaft, gelehrt u. s. w.» zukommen.

1. आर्यवृत्त n. ehrenhaftes Betragen.

2. आर्यवृत्त Adj. von ehrenhaftem Betragen GAUT. 9,69.

आर्यवेष Adj. wie ein Ehrenhafter gekleidet.

आर्यव्रत Adj. sich wie ein Arier benehmend MBu. 1,202,9.

आर्यशाटीय m. N. pr. eines Lehrers.

*आर्यशिखि Adj. MAULĀBU. 6(4),18,6.

आर्यशील Adj. von ehrenhaftem Charakter Spr. 3431.

*आर्यश्रेत m. N. pr. eines Mannes und Patron. davon.

आर्यसंघ m. 1) *die Gesamtheit der buddh. Geist-

lichkeit. — 2) N. pr. eines Philosophen.

आर्यसत्य n. eine ehrwürdige Wahrheit (buddh.).

आर्यसमय m. die Satzung ehrenhafter Männer

ĀPAST.

आर्यसिंह m. N. pr. eines buddh. Patriarchen.

आर्यसिद्धान्त m. Titel des astron. Siddhānta des

jüngeren Ārjabhaṭa.

आर्यसुत m. = आर्यपुत्र 2).

आर्यस्त्री f. ein Weib der oberen Kasten GAUT. ĀPAST.

*आर्यस्थान n. = आर्यवर्त GAL.

आर्यस्वामिन् m. N. pr. eines Mannos B. A. J. 3,206.

*आर्यकुलम् Adv. etwa so v. a. Mordio.

आर्यगम m. das Beschlafen einer Frau aus den oberen Kasten JĀG. 2,294.

आर्यामीति f. eine Abart des Ārjā-Metrums.

आर्याचण्डीतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

आर्याणक N. pr. eines Landes.

आर्याधिष्ठित Adj. unter der Aufsicht von Män-

nern der höheren Kasten stehend ĀPAST. 2,3,4.

*आर्यवर्त m. Bez. des von den Ariern bewohnten

Landes (zwischen Himālaya und Vindhya). Pl.

die Bewohner dieses Landes.

आर्याविलास m. Titel eines Werkes.

आर्याष्टशत n. der aus 108 Ārjā-Strophen be-

stehende Siddhānta des älteren Ārjabhaṭa.

आर्याष्टाङ्गमार्ग m. bei den Buddh. Bez. der letzten

von den 57 Stufen, die zur Bodhi führen.

आर्यासङ्ग m. = आर्यसंघ 2).

आर्यनानस m. TĀNPĪA-Bu. 8,5,9 fehlerhaft für आ-

र्यनानस.

आर्य Adj. dem Antilopenbock gehörig.

आर्य 1) Adj. (f. ई) von den Rshi herrührend, sie

betreffend, archaisch. प्रत्यय ein an den Namen

eines Rshi gefügtes Suffix. विवाह = 2) GAUT. 4,8.

— 2) m. die von den Rshi eingesetzte Heiraths-

weise. — 3) f. ई = संकितापाठ. — 4) n. a) die Hymnen

der Rshi. — b) heilige Abstammung. — c) der Rshi-

Ursprung, Autorschaft eines heiligen Liedes.

आर्यधर n. Name eines Sāman.

आर्यभ 1) Adj. vom Stier herrührend, taurinus.

— 2) m. Patron. von Rshabha. — 3) f. ई Bez. der

Mondhäuser Maghā, Pūrva-phalguni und Uttara-

ph. Comm. zu BULG. P. 5,21,7. — 4) n. a) Name

eines Sāman LĀṬI. 1,6,43. — b) ein best. Metrum.

*आर्यभि m. Patron. von Rshabha.

*आर्यभ्य Adj. als ausgewachsener Stier zu gebrauchen;

castrirbar.

*आर्यिक m. ein Fürst der Rshika.

*आर्यिक्य n. Nom. abstr. von र्यिक.

आर्यिषेण (1) m. N. pr. eines Fürsten VP. 2,4,31.

आर्य्य 1) Adj. von den Rshi stammend, aus alt-

heiligem Geschlecht. — 2) n. a) heilige Abstammung.

— b) mit अग्ने: und देवानां वार्षाणाम् Namen von

Sāman.

आर्य्यैवत् Adj. mit heiliger Abkunft verbunden.

आर्य्यिषेण m. Patron. von Rshishēṇa. Pl.

Comm. zu KĀṬI. Ça. 1,9,3.

आर्य्यप्रज्ञि m. Patron. von Rshjaṣṭhja.

आर्यत् 1) Adj. (f. ई) zur Lehre Ġina's in Bezie-

hung stehend. — 2) m. ein Ġaina. — 3) n. die

Ġaina-Lehre.

*आर्यत्नी f. und *आर्यत्न्य n. Nom. abstr. von अर्यत्.

*आर्य्यायण m. Patron. von अर्य.

आर्य्यि Adj. von आ अर्यत् (P. 5,1,19).

आल 1) *Adj. nicht klein, — gering. — 2) m. N.

pr. eines Affen. — 3) n. a) Laich oder Ausspritzung

eines giftigen Thieres. — b) Auripigment.

आलक n. = आल 3) a) AV. PAIP. 9,2,5.

आलक्षण in स्वालक्षण.

*आलन्ति und *°ती f. gaṇa गौरादि.

आलक्ष्य Adj. 1) wahrzunehmen, sichtbar, bemerk-

bar. — 2) anzuschauen, aussehend. — 3) kaum

sichtbar 249,32.

*आलञ्जि und *°ञी f. gaṇa गौरादि.

आलपन n. 1) das Plaudern, Unterhaltung KĪD.

11,74,41. — 2) das Anschlagen —, Probiren eines Tons.

आलपितव्य Adj. anzureden KĪD. 11,84,6.

आलप्ति f. = आलपन 2).

आलब्धव्य Adj. zu schlachten.

*आलब्धि und *°ब्धी f. gaṇa गौरादि.

शालभ in डुरालभ.

शालभन n. 1) das Anfassen, Berühren VAN. B. 26(24), 5. — 2) das Schlachten (eines Opferthiers).

शालभनीय Adj. in मङ्गलालभनीय.

शालभ्ये Adj. schlachtbar, opferbar.

शालमन्दारस्तोत्र n. Titel eines Gedichts.

शालमर्थ्य n. = शलमर्थता.

शालम्ब 1) Adj. herabhängend 86, 18. — 2) m. a) das woran Etwas hängt, woran man sich festhält, Stütze (eig. und übertr.). — b) *senkrechte Linie. — c) N. pr. eines Muni. — 3) f. श्या eine best. Pflanze mit giftigen Blättern.

शालम्बन n. 1) das Sichstützen auf —, das Sich-anhalten an Etwas 115, 29. — 2) das Stützen, Befestigen. — 3) Stütze, Halt 105, 18. Dazu Nom. abstr. शाल Comm. zu Joga. 3, 2 in Vorz. d. Oxf. H. 229, a. — 4) Fundament, Grundlage (in übertr. Bed.). — 5) im Joga eine Art Meditation B. 4, 3, 15. VP. 6, 7, 42. Comm. zu Joga. 3, 6 in Verz. d. Oxf. H. 229, a. — 6) in der Poetik der eigentliche Grund einer Gefühlsregung. — 7) buddh. die von den fünf Sinnesorganen und dem Manas wahrgenommenen Objecte.

शालम्बनपरिज्ञा f. Titel eines Werkes.

शालम्बनवत् Adj. der Âlambana genannten Meditation hingegeben VP. 6, 7, 42.

शालम्बनी Adv. mit कर zur Stütze machen Comm. zu Joga. 3, 2 in Verz. d. Oxf. H. 229, a.

शालम्बर m. = शालम्बर eine Art Trommel.

शालम्बायन m. und शाली f. Patron. von शालम्ब.

शालम्बायनीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

शालम्बायनीय Adj. von शालम्बायन.

शालम्बि m. N. pr. eines Schülers des Vaiçam-pâjana. f. ई. शालम्बीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

1. शालम्बिन् Adj. 1) herabhängend, an Etwas hängend Spr. 5695. sich auf Etwas stützend. — 2) herabhängend bis an Spr. 5695. — 3) gehüllt in. — 4) abhängig —, getrieben von. — 5) stützend Spr. 1928. 2. *शालम्बिन् m. Pl. die Schule des Âlambi.

शालम्बुक Adj. in शालम्बुक.

शालम्भ m. 1) Anfassung, Berührung Â. 2. — 2) das Abreißen, Ausreißen. — 3) Schlachtung (eines Opferthiers).

शालम्भन n. 1) das Anfassen, Berühren GAUT. 2, 16. — 2) das Schlachten.

शालम्भनीय in मङ्गलालम्भनीय.

शालम्भिन् Adj. berührend.

शालम्भुक Adj. in शालम्भुक.

शालम्भ्ये Adj. zu schlachten.

शालय m. n. (selten) 1) Wohnung, Behausung,

Sitz (auch in übertr. Bed.). ०प कर seine Wohnung aufschlagen. — 2) Seele (buddh.).

शालयविज्ञान n. eine Erkenntnis, die man an sich selbst gewinnt (buddh.).

शालर्क Adj. von einem tollen Hunde herrührend.

शालव m. Stoppel.

*शालवण्य n. Nom. abstr. von शलवण.

शालवाल n. 1) eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in die das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird, M. 13, 16 (16, 11). Spr. 7800. — 2) in der Med. ein aus Teig gebildetes Receptaculum, um Flüssigkeiten auf einem Körperteile festzuhalten, B. 1, 37.

*शालस 1) Adj. = शलस. — 2) m. Patron. von शलस.

*शालसायन m. Patron. von शालस.

शालस्य 1) n. Trägheit, Schlafheit, Mangel an Energie. — 2) *Adj. = शलस.

शालाक्त Adj. mit Gift bestrichen.

शालार्थ Adj. von unbekannter Bed.

*शालात n. = शलात.

शालान 1) n. a) der Pfosten, an den ein Elephant gebunden wird, 115, 25. Spr. 7732. Davon Nom. abstr. शाला f. — b) der Strick, mit dem ein Elephant angebunden wird. — 2) *m. N. pr. eines Diebers des Çiva.

शालानय्, ०पति einen Elephanten anbinden. ०नित Partie. B. 4, 7.

शालानिक Adj. als शालान 1) a) dienend.

शालार्थ 1) m. (adj. Comp. f. श्या) a) Rede, Gespräch, Unterhaltung 310, 16. — b) Gesang (der Vögel), Ton (eines musik. Instr.). — c) in der Mathematik Fragestellung. — 2) f. श्या eine best. M. 13, 31.

शालापन in मङ्गलालापन.

शालापवत् Adj. Jnd anredend Spr. 1043.

शालापिकवेश m. eine Art Flöte S. S. 195.

शालापिन् 1) Adj. redend, sprechend, in प्रियालापिन्. — 2) f. श्या ein best. Intervall S. S. 23.

*शालाबु f. = शलाबु Flaschengurke.

*शालावर्त m. Fächer aus Zeug.

*शालास्य m. Krokodil.

1. *शालि Adj. 1) unnütz, zwecklos. — 2) von lauterer Gesinnung.

2. शालि m. 1) *Scorpion. — 2) der Scorpion im Tierkreise. — 3) *Diene.

3. शालि und शाली (KUMĀRAS. 7, 68) f. Freundin.

4. शालि f. 1) Streifen, Strich, Linie, Zug. Auch शाली. शृङ्गाली Bienenstachel RAGU. 6, 69. Am Ende eines adj. Comp. शालिक H. 15. — 2) *Genealogie. — 3) *Damm. — 4) *kleiner Graben.

शालिक्रम m. eine best. Composition S. S. 163.

शालिखत् m. N. pr. eines den Kindern gefährlichen Dämons P. 1. GAUT. 1, 16, 23.

*शालिगव्य m. Patron. von शलिग. *f. श्यायनी.

शालिगी f. eine best. Schlange.

शालिङ् ०ङ्गति und ०ङ्गते, und शालिङ्ग्य्, ०पति 1) die Glieder ausschütten, umfassen, umarmen. — 2) sich ausbreiten über. — Mit प्रति eine Umarmung erwidern. — Mit सम् umfassen, umarmen.

*शालिङ्ग m. 1) Umarmung, fehlerhaft für शालिङ्ग. — 2) eine Art Trommel, = शालिङ्ग.

शालिङ्गन n. Umarmung.

*शालिङ्ग, f. ०ङ्गी गाया गौरादि in der Kāç.

*शालिङ्गिन् und *शालिङ्ग m. eine Art Trommel.

*शालिङ्गायन गाया वरपादि.

शालिङ्गन m. Freundin PRASANNAR. 39, 11.

*शालिङ्गर m. = शलिङ्गर.

*शालिन् m. Scorpion.

*शालिन्द् und *०क m. = शलिन्द्.

*शालिम्पन n. = शदीपन 2).

शालीढ 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) n. eine best. Stellung beim Schiessen.

*शालीढेय m. Patron. von शालीढ.

*शालीनक n. Zinn. Vgl. शालीन.

*शालु 1) m. a) Eule. — b) eine Art Ebenholz. — 2) f. शालु und शालु ein kleines Wassergefäß. — 3) n. a) Floss, Nachen. — b) Wurzelknolle und eine best. Wurzelknolle.

शालुक 1) m. a) *m. eine Art Ebenholz. — b) Bein. des Schlangendämons Çosha. — 2) f. ई eine best. Wurzel. — 3) n. a) *eine best. Frucht, = शालुक DHANV. 5, 21. — b) die essbare Wurzel von Amorphophallus campanulatus Bl. — c) *die Rinde von Feronia elephantum.

शालुचन n. das Zerrupfen.

शालुचन 1) m. N. pr. eines Lehrers Â. Ç. 6, 10, 29. — 2) *f. ई Pinsel. — 3) n. a) das Kratzen, Scharren. — b) das Anritzen, mit einem Riss Bezeichnen Comm. zu LĀṬ. 10, 13, 17.

शालिच्य n. 1) Malerei. — 2) Gemälde, Bild.

शालिच्यपुरुष m. eine menschliche Truggestalt KATHĀS. 121, 208, 212.

शालिच्यशेष Adj. nur noch als Bild vorhanden, so v. a. verstorben.

शालिच्यसमर्पित Adj. gemalt 96, 20.

शालिच्य m. nod ०न n. 1) Einsmierung, Bestreichung, Salbung. — 2) Schmiermittel, Salbe.

शालोक m. (adj. Comp. f. श्या) 1) das Sehen, Hinsehen, Erblicken, Hinblick, Anblick. — 2) Licht, heller Schein. — 3) ein Schimmer —, eine Spur von (Gen.) — 4) Lobpreis. — 5) Abschnitt, Kapitel in

Werken, die im Titel ein Wort wie *Leuchte* oder *Licht* enthalten. — 6) Titel eines Werkes.

श्रालोकिकर् Adj. *Licht verbreitend über* (Gen.).

श्रालोकमाधुरी f. Titel eines Commentars zum Werke *Âloka*.

श्रालोकेन 1) Adj. *anblickend, anschauend*. Dazu Nom. abstr. °ता f. Spr. 7210. — 2) n. *das Ansehen, Anblick* 176,26. 300,32.

श्रालोकेनीय Adj. 1) *anzusehen, wovon das Auge nicht zurückschrickt*. Dazu Nom. abstr. °ता. — 2) *genau anzusehen, zu untersuchen*.

श्रालोकपथ m. *Gesichtskreis* RAGU. 13,78. MĀLATIM. 76,13 (68,17).

श्रालोकमधुरानाथी f. Titel eines Commentars zum Werke *Âloka*.

श्रालोकमार्ग m. *Gesichtskreis* RAGU. 7,6.

श्रालोकवत् Adj. *Licht besitzend, leuchtend*.

श्रालोकाकाश m. *ein ausserweltlicher Raum* SARVAD. 40,22. GOVINDĀN. zu BĀDAR. 2,2,33 (S. 582).

श्रालोकिन् Adv. *anschauend, betrachtend* Spr. 5739.

श्रालोच Adj. *das Sehen vermittelnd*.

श्रालोचन 1) n. a) *das Sehen*. — b) *das Wahrnehmen* (der Sinnesorgane). — 2) n. und f. श्रा *Betrachtung, Erwägung*.

श्रालोचनीय Adj. *in Betracht zu ziehen* 253,24.

श्रालोच्य Adj. *dass*.

श्रालोउन n. *das Mischen*.

*श्रालाप m. *Bissen*.

श्रालाल Adj. (f. श्रा) *sich langsam hin und her bewegend* Spr. 1035.

श्रालालचतुर्थी f. *ein best. Spiel: Schaukelvergnügen am 4ten Tage der lichten Hälfte im Monat Ćrāvāṇa*.

*श्रालोष्टी Adv. gaṇa ऊर्जादि.

श्रालोक्वत् Adj. *in's Röttliche spielend*.

श्रालोहायन m. Patron. von श्रालोह. Verz. d. B. H. 58,9 ist vielleicht श्रालोहायना: st. श्रालोहालोभायना: zu lesen.

श्रालोहित Adj. *röttlich* 251,25. 252,25.

श्रालोहितो Adv. mit कर् रöttlich färben KĀD. 32,23.

श्राल्व Pron. der 1ten P. Du. Nom. श्राल्वम् und श्रालवम्. Acc. श्राल्वम्. Instr. Dat. Abl. श्राल्वभ्याम्. Abl. auch श्राल्वत्. Gen. Loc. श्राल्वयोस्. श्रालविक्रि m. Pl. Name einer Schule.

*श्रालव्य 1) m. und f. श्रा Patron. von श्रवट. — 2) n. Nom. abstr. von श्रवट.

*श्रालव्यायनी f. Patron. = श्रालव्या.

श्राल्वत् f. *Nähe*.

श्रालवत्सर्गम् Adv. *bis zum Ende des Jahres Kartika* 23,20.

श्रालवद्विक्रि Adj. *was in Stücken geopfert wird* VAITĀN.

*श्रालवनीय Adj. von श्रालवत gaṇa कृशाश्चादि.

श्रालवनेय m. *Sohn der Erde, der Planet Mars*.

श्रालवत् Adj. *mit श्रा versehen*.

श्रालवत् 1) m. a) *ein Fürst der Avanti*. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛṣṭya. v. l. श्रवत्. — 2) f. ई *die Sprache der Avanti*.

श्रालवत्तक 1) Adj. *zu den Avanti in Beziehung stehend, zu ihnen gehörig*. — 2) m. Pl. *die Bewohner von Avanti*.

श्रालवत्तक 1) Adj. (f. श्रा) = श्रालवत्तक. — 2) m. Pl. Name einer buddh. Schule. — 3) f. श्रा ein Frauennamen.

श्रालवत्य 1) Adj. (f. श्रा) = श्रालवत्तक. — 2) m. ein zu den Avanti gehöriger Mann, ein Fürst der Av.

श्रालवत्यक m. = श्रालवत्य 2) AV. Par. in Ind. St. 10,212 (श्रव godr.).

*श्रालवत्यम्भक n. KĀC. zu P. 2,2,31. m. Pl. zu 6,2,37. v. l. श्रव °.

*श्रालवन्द n. *Begrüssung* GAL.

श्रालवपन 1) n. a) *das Hinstreuen, Hinwerfen, Auflegen* GAUT. 1,32. — b) *das Einstreuen, Einschieben*. — c) *das Insichaufnehmen, Fassen* MBu. 1, 88,13. — d) *Gefäss, Behälter* (auch in übertr. Bed.) MAITR. S. 3,12,19. BuĀG. P. 10,80,45. 87,20. — e) **hänfenes Gewand* GAL. — 2) f. श्रालवपनी *Gefäss, Behälter*.

*श्रालवपनिष्क्रि f. *beständiges Hinein- und Hinausschütten*.

श्रालवपत्तक Adj. (f. °त्तिका) *hinstreuend*.

श्रालवभृत् m. Pl. N. pr. einer Dynastie.

श्रालवभृत् Adj. von श्रालवभृत्.

1. श्रालवय n. *Empfängnis*.

2. *श्रालवय m. oder °या f. Pl. *Wasser*.

3. *श्रालवय N. pr. einer Oertlichkeit; davon Adj. *°क. v. l. श्रालवपात, श्रालवपातक.

श्रालवयस fehlerhaft für श्रालवयस.

श्रालवयान् m. (Nom. °यास्) *der durch Opfer Etwas abwehrt*.

*श्रालवपातक Adj. von श्रालवपात gaṇa घूमादि in der KĀC.

*श्रालवपातीय Adj. von श्रालवपात gaṇa कृशाश्चादि in der KĀC.

श्रालवर् 2. und 3. Sg. Aor. von वर्, वृणोति.

श्रालवर्क Adj. *bedeckend, verhüllend, verfinstern*.

Davon Nom. abstr. °ल n.

श्रालवर्ण 1) Adj. *dass*. — 2) n. (adj. Comp. f. श्रा)

a) *das Verdecken, Verhüllen* (eig. und übertr.) 261,20. 22. — b) *das Verschiessen, Hemmen, Unterbrechen*.

— c) *Hülle, Decke* (auch in übertr. Bed.), *Gewand*. — d) *Schild, Schutz*. — e) *Schild*. — f) *Riegel, Schloss*.

श्रालवर्णिन् m. Pl. Name einer buddh. Secte.

श्रालवर्णीय Adj. bei den Ćaina *Alles was unter den Begriff श्रालवर्ण 2) c) fällt*.

*श्रालवर्मक Adj. *im nachfolgenden Jahre abzutragen*.

*श्रालवर्िका f. = श्रालवर्ि.

श्रालवर्ितर् Nom. ag. *Henner* ŚĀI. zu RV. 1,52,3.

श्रालवर्ीवर् 3. Sg. und श्रालवर्ीवुर् 3. Pl. Imperf. vom Intens. von वर्त् mit श्रा.

श्रालवर्जक Adj. *geneigt machend, für sich gewinnend*.

श्रालवर्जन n. 1) *das Geneigtmachen, für sich Gewinnen*. — 2) *das Ducken* LALIT. 314,5. 315,1.

श्रालवर्जनी Adv. mit कर् Jmd (Gen.) *ducken* LALIT. 308,9.

श्रालवर्जित n. *eine best. Stellung* —, — *Figur des Mondes*.

श्रालवर्त्त 1) m. (adj. Comp. f. श्रा) a) *Drehung*. — b) *Wendung, Windung*. — c) *Wirbel, Strudel*. — d) *Haarwirbel*. — e) *Du, die beiden Vertiefungen im Stirnbein über den Augenbrauen*. — f) *Tummelplatz*. — g) *ein best. Komet*. — h) *Bez. best. mythischer Wolken*. — i) **ein best. Edelstein*. — k) **Brunnenrad* GAL. — l) **das Hinundhergehen der Gedanken, Sorgen*. — 2) f. श्रा N. pr. eines Flusses. — 3) n. **Schwefelkies* RĀĀN. 13,85.

श्रालवर्तक 1) m. a) *ein best. giftiges Insect*. — b) *Bez. best. mythischer Wolken*. — 2) **f. ई die Sennapflanze* RĀĀN. 3,123.

श्रालवर्त्तन 1) Adj. *umwendend, sich herwendend*. — 2) m. N. pr. eines Upadviṇa in Ćambudvīpa BuĀG. P. 5,19,30. — 3) f. ई a) **= तैजसाव° Schmelztiegel*. — b) *eine best. Zauberkunst*. — 4) n. a) *das Umwenden, Rückkehr*. — b) **das Buttern*. — c) **das Schmelzen von Metallen*. — d) *das Sichdienstbarmachen* ŚĀMAV. Br. 2,5,1. — e) *Mittagszeit*. — f) *Jahr*.

श्रालवर्त्तीय Adj. *zu wiederholen* Comm. zu NĀJAM. 1,4,7. 9,1,14. Nom. abstr. °ल n. zu 9,2,7.

*श्रालवर्त्तूलिका f. *Weizenkuchen mit süßer Füllung* NIGH. Pn.

*श्रालवर्त्तमणि m. *ein best. Edelstein* RĀĀN. 13,216.

1. श्रालवर्त्तिन् Adj. *mit einem Haarwirbel versehen*.

2. श्रालवर्त्तिन् 1) n. *Boz. bestimmter Stotra* LĀṬI. 2, 5,18. 27. 6,1,15. — 2) **f. °नी Odina pinnata*.

श्रालवर्ष in निरालवर्ष.

श्रालवलि und °ली f. *Streifen, Reihe, Zug*.

श्रवणिका f. 1) = श्रवणिक Ind. St. 10, 285. — 2) *Koriander RġġAN. 6, 36.
 *श्रवणलीकन् m. ein best. Knollengewächs RġġAN. 7, 97.
 श्रवणलिंग् Adj. hüpfend, springend.
 श्रवणलुज् Adj. von der Vernonia anthelmintica stammend.
 श्रवणशूर m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 श्रवणयुक्त 1) Adj. (f. ई) notwendig, unumgänglich. Dazu Nom. abstr. ण्ता f. — 2) n. a) Unumgänglichkeit. — b) Befriedigung der Nothdurft.
 श्रवणयुक्तवृद्ध n. Titel eines Gaṇa-Werkes WILSON, Sel. W. 4, 286 (श्रवण gedr.).
 श्रवणसर्त f. 1) Nachtlager, Herberge. — 2) Nacht MBu. 3, 163, 14.
 श्रवणसर्व m. 1) Nachtlager, Herberge, Wohnort. — 2) * = वक्रकवितान Cit. bei Uṣāṇ. zu Uṣāṇ. 3, 114.
 *श्रवणसथिक Adj. (f. ई) in einem Hause übernachtend.
 श्रवणसथ्य 1) Adj. im Hause befindlich. — 2) m. (sc. यमि) das im Hause gepflegte Feuer Vaitān. — 3) m. n. * = श्रवणसथ 1).
 श्रवणसथ्याधान n. 1) das Anlegen des häuslichen Feuers Pān. Gṇu. 1, 2, 1. — 2) Titel eines Parichishṭa des SV.
 *श्रवणसानिक Adj. von श्रवणान N. pr.
 श्रवणसापिन् Adj. nach Zehrung ausgehend.
 *श्रवणसित Adj. = श्रवणसित aufgehäuft.
 श्रवणस्थिक Adj. 1) den Verhältnissen entsprechend. — 2) aus Zeitpunkten bestehend.
 श्रवणक 1) Adj. (f. श्र) herbeiführend, bewirkend. Die Ergänzung im Comp. vorangehend, im Bula. P. einmal im Acc. — 2) m. a) einer der sieben Winde. — b) eine der sieben Zungen des Feuers.
 श्रवणन n. das Herbeibringen.
 श्रवणप m. 1) das Ausstreuen, Säen 214, 3. — 2) das Hinzustreuen, Beimischen. — 3) Einstreuung, Einschiebung, Einschaltung, Zusatz 216, 3. CULBAS. 1, 54. 3, 201. — 4) *das Aufstellen von Geräthen oder Ausstellen von Waaren. — 5) Hauptspende Govv. 1, 8, 16. — 6) Behälter, Gefäß. व्यसनावाप so v. a. Jammerthal. — 7) Handschutz gegen das Anprallen der Bogensehne MBu. 14, 77, 21. — 8) m. n. *ein best. Handschmuck. — 9) Einmischung in des Feindes Angelegenheiten, Diplomatie. — 10) *ein best. Trank. — 11) * = श्रवणवाल 1). — 12) *unebener Boden.
 *श्रवणपक m. = श्रवणप 8).
 *श्रवणपन n. Weberstuhl.
 श्रवणपस्थान n. die Rk eines Trka, welche bei

Bildung eines Stoma mehr als dreimal wiederholt wird.
 श्रवणपिक Adj. einen Zusatz bildend, eingeschoben.
 *श्रवणप m. Manu. 3, 93, a.
 श्रवणर m. Hut, Schutz.
 *श्रवणरि f. Marktbude.
 *श्रवणल m. n. = श्रवणवाल 1).
 श्रवणल m. (adj. Comp. f. श्र) Wohnstätte, Standort.
 *श्रवणसित Adj. = श्रवणसित aufgehäuft.
 श्रवणसित् Adj. wohnend, nirrtarava° wimmelnd Daṣak. 29, 1.
 श्रवणस्य Adj. in श्रवणवापस्य und श्रवणस्य.
 श्रवणक m. 1) Einladung. — 2) *Heirath. — 3) N. pr. eines Sohnes des Çvapahalka.
 श्रवणकन 1) n. Einladung VP. 3, 15, 18. — 2) f. ई eine best. Stellung der Hände.
 श्रवणक Adj. einzuladen Nāṣam. 10, 1, 4.
 श्रवणिक und श्रवणी f. Weh, Schmerz. Pl. Geburtswehen. Am Ende eines adj. Comp. f. ई.
 श्रवणिक 1) Adj. a) vom Schaf herrührend GAUT. 17, 24. — b) wollen. — 2) n. a) Schaffell Āpast. — b) wollenes Gewand, — Decke. Auch *m.
 श्रवणिकसौत्रिक Adj. aus wollenen Fäden bereitet.
 *श्रवणिक n. Nom. abstr. von श्रवणिक.
 श्रवणित m. Patron. von श्रवणित्.
 *श्रवणिक Adj. = श्रवणिक.
 श्रवणिक m. N. pr. eines Āsura (?).
 श्रवणिकान्य Adj. ununterscheidbar.
 श्रवणिक f. 1) Vorwissen, das Bekanntsein. — 2) Bez. der mit श्रवणिक und श्रवणित beginnenden Formeln in VS. 10, 9.
 श्रवणिक n. Nähe.
 श्रवणिके Dat. Inf. zu erlangen RV. 10, 113, 3.
 श्रवणिक n. das Schwingen (beim Fechten).
 श्रवणिकवक्र m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.
 श्रवणिकस Adj. kundig.
 *श्रवणिक m. eine Art Bohrer.
 श्रवणिकीक Adj. offen schimmernd.
 श्रवणिकीक m. und ण्ति f. das Offenbarwerden.
 श्रवणिकीक 1) *Adj. (f. ई) dessen Öffnung vor Augen liegt. — 2) f. (sc. दा) Bez. des rechten Auges.
 श्रवणिकीक Adj. dessen Wurzeln bloss liegen At. Ās. 236, 6.
 श्रवणिकीक m. N. pr. eines Mannes.
 श्रवणिक Adj. (f. श्र) 1) trübe. — 2) am Ende eines Comp. a) befleckt —, besudelt mit. — b) erfüllt von, bedeckt —, besät —, vermischt mit.
 *श्रवणिककन् m. eine best. Wurzelknolle. Richtig श्रवणलीकन्.

श्रवणिक, ण्ति trüben, beflecken.
 श्रवणिकस Acc. Inf. um hineinzugehen RV. 10, 215, 6.
 श्रवणिकरण n. und ण्कार m. das Offenbaren, an den Tag Legen.
 श्रवणिक n. das Behaftetsein mit.
 श्रवणिकलिङ्ग Adj. (f. श्र) gramm. von festem Geschlecht, das G. nicht ändernd.
 (श्रवणिक) श्रवणिकिष Adj. offenkundig, offenbar.
 श्रवणिकपद Adj. dessen Füße zu sehen sind Āc. Ca. 6, 10, 6.
 *श्रवणिकीक Adj. P. 8, 3, 41, Sch.
 श्रवणिक Adv. offenbar, sichtbar, vor Augen. Mit श्र und श्र offenbar werden, — sein, erscheinen, vor Augen treten. Mit कर und श्र Caus. (Kā. 265, 15) offenbar machen, aufdecken, sehen lassen, zeigen. Compar. श्रवणिकीक.
 श्रवणी s. श्रवणिक und श्रवणिक.
 श्रवणिक Partic. von व्या mit श्र.
 श्रवणिकित् in प्राचीनावीतित् und प्राचीनश्रा°.
 श्रवणिकीक n. ein best. rothes Pulver.
 श्रवणिकीक n. wollener Faden Āpast. 1, 2, 36.
 *श्रवणिक m. Vater (im Drama).
 श्रवणिक f. 1) das Sichherwenden, Einkehr. — 2) Wendung des Ganges, — Weges, Lauf, Gang, Richtung. — 3) Wendung einer Handlung, Vorgang, Folge von Verrichtungen; im Ritual eine Verrichtung ohne Sprüche RV. 9, 74, 2. 10, 130, 7. — 4) Hergang, hergebrachte Weise, Weise. — 5) Abtheilung.
 श्रवणिक m. eine best. Mischlingskaste.
 श्रवणिक f. Bedeckung, Verhüllung.
 श्रवणिक Dat. Inf. einzukehren RV. 3, 42, 3.
 श्रवणिक n. das Richten von Gebeten an einen Gott.
 श्रवणिक f. 1) Einkehr. — 2) Umkehr, Wiederkehr. — 3) Sonnenwende. — 4) Wiederholung Kap. 4, 3. Auch als best. rhetorische Figur. — 5) Wiederkehr in diese Welt, Wiedergeburt Kap. 1, 82. 3, 52. 4, 22. 6, 56. — 6) Lauf, Richtung. — 7) Vorgang, Hergang.
 श्रवणिकीक n. die rhetorische Figur der Wiederholung.
 श्रवणिक Adj. hergeneigt, zugewandt.
 श्रवणिकीक Adv. vom Knaben bis zum Greise LA. 92, 9.
 श्रवणिक f. anhaltender Regen.
 श्रवणिक 1) m. Aufregung, Aufgeregtheit. — 2) *f. ई Argyreia speciosa oder argentea RġġAN. 3, 105.
 श्रवणिक Adj. (f. ई) mit nichts Anderem in Berührung stehend, ganz in sich abgeschlossen, unabhängig (buddh.) LAHT. 183, 18.
 श्रवणिक Adj. mittheilend, aussagend.

अवेदन n. 1) *Ankündigung, Anmeldung*. — 2) *gerichtliche Anzeige* 214, 13. 30.

अवेदनीय Adj. anzukündigen, — zeigen Kāṇ. II, 61, 23. zu melden, — hinterbringen.

अवेदिन् Adj. verkündend.

अवेद्य Adj. = अवेदनीय.

अवेद्य m. das Schütteln, Schwingen.

अवेद्य Adj. eingehängt werdend.

*अवेद्यक Adj. und *अवेद्यन n.

अवेश m. (adj. Comp. f. अ) 1) das Hereintreten in Spr. 7231. — 2) das Miteingeschlossensein Kāṇ. 22, 3, 51. — 3) das Ergriffensein, Benommensein (von einer heftigen Gemüthserscheinung). — 4) Wuth, Zorn Bāṇ. 146, 18. Kāṇ. II, 58, 8. — 5) das Besessensein. — 6) das Hängen an. — 7) *Stolz, Hochmuth.

अवेशन n. 1) *das Hineindringen. — 2) das Besessensein. — 3) *Zorn. — 4) Werkstatt.

अवेद्यवत् Adj. besessen von. मन्वावे^० verliebt Daṣak. 30, 16.

*अवेद्यिक 1) Adj. eigenthümlich. — 2) m. Gast. — 3) n. gastfreundliche Aufnahme.

*अवेद्यण n. Hof um die Sonne oder den Mond.

अवेष्ट m. das Würgen.

अवेष्टक m. 1) Schlinge. — 2) *Umzäunung, Wall.

अवेष्टन n. Hülle, Binde.

अवेष्टवत् Dat. Inf. herbeizuführen Çat. Br. 1, 4, 2, 17.

1. अव्यं Adj. (f. अवी) 1) zum Schafgeschlecht gehörig. — 2) wollen.

2. (अव्य) अव्यय Absol. von अच्.

अव्यक्त Adj. vollkommen deutlich.

अव्यक्तिक Adj. immateriell Comm. zu Nāṭas. 3, 1, 20.

अव्ययं f. ein Anflug von Rührung. अवी कर् ein wenig gerührt werden 30, 21 (Conj. für अव्ययी).

अव्ययं Acc. von अव्यय und अवी Weh, Schmerz.

अव्ययी f. s. अव्यय.

अव्याप्त Adj. ein wenig geöffnet.

अव्याप्य m. eine angerissene —, angebrochene Stelle.

अव्याधिन् 1) Adj. mit einem Geschoße treffend. — 2) f. Pl. (sc. सेनाः) Räuberschaar MAITR. S. 2, 9, 1.

अव्ययम् Adj. bis zum Morgenlicht.

अव्ययन m. Strunk, Stumpf eines Baumes Nāṭas. 10, 1, 11.

अव्यक्त in अनाव्यक्त.

अव्यक्त Adj. abgebrochen, zerbröckelt Kāṇ. 16.

*अव्योक्त Adj. von schamlosen Menschen bewohnt.

1. अश m. Erlangung, in अश.

2. अश m. Speise.

अशंस n. das Anwünschen, Wünschen.

अशंसा f. 1) Wunsch, Erwartung, Hoffnung 243, 3. 20. — 2) Ahnung.

अशंसित् Nom. ag. 1) *der Etwas wünscht, — erwartet. — 2) Verkünder, mit Acc.

*अशंसिन् Adj. verkündend, versprechend Āçv. Gṛu. 1, 23, 12.

अशंसु Adj. wünschend, erwartend, hoffend; mit Acc.

अशक in अनाशक.

अशङ्क 1) n. am Ende eines Comp. nach einem Nom. act. a) *Zweifel —, Ungewissheit in Bezug auf. — b) Gefahr. — 2) f. अ) a) Besorgniss, Befürchtung vor (Abl.). अत्र 177, 12. — b) Misstrauen.

अशङ्कनीय Adj. zu befürchten, — besorgen 267, 21.

अशङ्कित्व्य Adj. dass. Çām. zu Bāṇ. 3, 3, 52.

अशङ्किन् Adj. 1) befürchtend 299, 28. — 2) vermuthend 111, 23. — 3) haltend für Kāṇ. 30, 15. — 4) Besorgniss —, Furcht erweckend Spr. 4317.

1. *अशन m. = अशनि und ein Fürst der Açani.

2. *अशन m. = अशन, असन Terminalia tomentosa.

अशय m. (adj. Comp. f. अ) 1) Lagerstatt, Sitz —, Ort des. — 2) Ort, Stelle überh. — 3) in der Med. Sitz oder Behälter eines der den Körper constituirenden Grundstoffe. Ungenau auch st. अमाशन und पद्माशन. — 4) Sitz der Gefühle und Gedanken, Herz, Gemüth. — 5) Gedanken, Absicht. — 6) Gesinnungs-, Denkweise. — 7) im Joga die Anlage, mit der ein Mensch zur Welt kommt, und die eine Folge der Werke in einer vorangehenden Existenz ist. — 8) *Artocarpus integrifolia L. — 9) * = विभव, किंपचान und मलिन.

अशयामि m. das Feuer der Verdauung.

*अशयान m. = अशयान Feuer.

*अशर m. 1) Feuer. — 2) ein Rākṣasa.

अशरीक m. Reissen (im Körper).

अशरीरम् Adv. mit Einschluss des Körpers.

*अशय n. Geschwindigkeit.

अशयम् f. Wunsch, Erwartung, Hoffnung.

अशंसन n. das Aushauen (eines geschlachteten Thieres).

अशस्त्रवन्ध Adj. Kām. Nitis. 7, 57 fehlerhaft für अश^०.

अशस्य Gṛu. 1, 4, 29 fehlerhaft für अशस्य.

1. अशा f. 1) Raum, Gegend. — 2) Himmelsgegend.

2. अशा f. 1) Wunsch, Erwartung, Hoffnung. Die Ergänzung im Gen., Loc. (Spr. 7664) oder im Comp. vorangehend. Instr. in Erwartung von Etwas, hoffend auf 182, 26. 248, 23. Spr. 7619. अशा कृत्वा (so ist wohl zu lesen 94, 24) dass. — 2) personif. als

Gattin eines Vasu und als Schwiegertochter des Manas.

अशाकृत Adj. R. 2, 63, 18. Wohl अशा कृत्वा zu lesen.

अशागन् m. ein eine best. Weltgegend tragender mythischer Elephant.

अशाचक्रवाल n. der ganze Horizont Kāṇ. 28, 2.

अशादशमी f. der 10te Tag in der lichten Hälfte des Āshāṣṭha.

अशादामन् m. N. pr. eines Fürsten.

अशादित्य m. = अशार्क N. pr. eines Scholiasten.

अशान्तस्त्व m. Titel eines Werkes.

अशापरा f. N. pr. einer Göttin.

अशापाल m. Hüter einer Weltgegend MAITR. S. 3, 9, 1.

अशापालीय n. Bez. des Spruches देवा अशापालाः u. s. w. (VS. 22, 19) Vaitān. 36, 20.

अशापिशाचिका und ओची f. die Hoffnung als böser Dämon.

अशापुर n. und ुरी f. N. pr. einer Stadt.

*अशापुरसेभव m. Balsambaum Rāṣan. 12, 113.

अशावन्ध m. 1) Band der Hoffnung. — 2) Spinnwebewebe.

अशारिषिन् Adj. ein Obdach suchend.

अशार्क m. = अशादित्य.

अशावत् Adj. voller Hoffnung, hoffend —, vertrauensvoll auf (Loc. oder Dat.).

अशावरी f. eine best. Rāṣiṇī S.S.S. 55.

अशावह m. 1) Bez. der Sonne MBh. 1, 4, 42. — 2) N. pr. eines Vṛshṇi.

अशावासम् n. die Weltgegenden als Gewand. ओसो वम् sich in ein solches Gewand kleiden, so v. a. nackt einhergehen 166, 3.

अशावित्रय m. Felteroberung Kāṇ. 125, 7.

अशाविद् Adj. mit den Weltgegenden vertraut.

अशासंशित Adj. durch die Himmelsgegenden geschürft AV. 10, 3, 29.

अशासन n. das Bitten, Flehen Comm. zu Nāṭas. 10, 2, 25.

अशासनीय Adj. zu erbitten Comm. zu Nāṭas. 9, 3, 16.

अशास्य 1) Adj. zu wünschen, erwünscht Mālav. 95. — 2) n. Wunsch, Segenswunsch.

अशि das Essen.

अशितो f. Lernbegier.

अशिखम् Adv. mit Einschluss des Haars auf dem Scheitel HARIV. 13266.

अशिक्षित n. Geklingel VIDU. 9, 14.

अशित 1) Adj. s. 2. अश् Caus. — 2) n. Speise RV. 10, 37, 11. 117, 7.

*आशितंगवीन Adj. von Kühen abgeweidet.

*आशितंगव 1) Adj. sättigend. — 2) m. n. das Sattsein.

आशितंगे m. das Sattsein.

आशितंग Adj. essend, genießend.

आशितंग Adj. betagt.

*आशितंग m. Geschwindigkeit.

आशितंग f. die dem Soma-Saft zugesetzte Milch.

1. आशितंग dass. ० दुग्ध Adj. Milch zum Soma-Saft milchend Âçv. Çn. 12,8,34.

2. *आशितंग 1) Adj. geßig. — 2) m. a) Feuer. — b) ein Rākshasa.

आशितंगः Adv. von Fuss bis zu Kopf Kāraka 4,53.

आशितंगः (!) m. = आशीर्वाद Nir. 7,1.

आशितंग Adj. Superl. von आशु 1).

1. आशितंग 1) Bitte, Bittgebet, Wunsch; ein zum Wohl eines Andern ausgesprochener Wunsch, Segenswunsch. — 2) der Charakter und die Personalendungen des Precatius. — 3) ein best. Heilmittel.

2. आशितंग (Ind. St. 14, 397) und *आशी f. Schlange.

आशीतिक Adj. fehlerhaft für आशीतिक.

आशीत्यं Adj. Compar. von आशु 1).

आशीर्वात् f. Segenswunsch Pāṣaṇṇar. 82,10.

आशीर्गय n. Gesang mit Segenswünschen.

आशीर्गय n. das Empfangen eines Segenswunsches Duṣṭān. 61.

आशीर्वाद् und आशीर्वा f. Erfüllung der Erwartung.

आशीर्वचन n. Segenswunsch. ० नालय m. in der Rhet. eine durch einen Segenswunsch ausgedrückte Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei. Beispiel Spr. 2037.

आशीर्वचक Adj. einen Wunsch ausdrückend Kull. zu M. 2,23.

आशीर्वत् Adj. mit Milch gemischt.

आशीर्वद् m. Segenswunsch. ० मल्ल m. dass.

आशीर्वदाभिधानवत् Adj. ein einen Wunsch ausdrückendes Wort enthaltend M. 2,23.

*आशीर्विष m. = आशीर्विष.

आशीर्विष m. 1) Giftschlange. — 2) eine best. zu den Haubenschlangen gerechnete Giftschlange.

आशु 1) Adj. geschwind, rasch, schnell. — 2) Adv. schnell, eiligst, auf der Stelle, alsbald, sogleich. — 2) m. a) Ross. — b) schnell reisender Reis. — 3) n. Name eines Sāman.

*आशुकर्मन् Adj. rasch zu Werke gehend.

आशुकारिन् 1) Adj. schnell wirkend Kāḍ. II, 41,1. — 2) m. eine Species von Fieber Būḍyap. 3,71.

आशुक्रिया f. schnelles Verfahren.

आशुक्तात् Adj. alsbald verweilt Çāḥ. 66.

आशुग 1) Adj. (f. आ) schnell gehend, — sich dahinbewegend 84,15. 217,14. — 2) m. a) Pfeil. — b) *Wind. — c) *die Sonne. — d) *N. pr. eines der fünf ersten Anhänger Çākjamuni's.

आशुगति Adj. sich schnell bewegend Comm. zu Nāḥas. 3,2,30. Nom. abstr. ० त्व n. im Text.

आशुगामिन् 1) Adj. dass. — 2) m. die Sonne.

आशुगो m. wohl ein best. Vogel.

आशुतोष Adj. leicht zu befriedigen.

आशुत्व n. 1) Geschwindigkeit. — 2) die Benennung आशु Tāṇḍja-Bn. 14,9,10.

*आशुद्य n. Unreinheit Gāḥ.

*आशुपत्नी f. Weihrauchbaum.

आशुपत्न्यं Adj. schnell fliegend.

आशुप्रतिकारिन् Adj. schnell einschreitend (Arzt) Kāraka 1,17.

आशुवोध 1) *Adj. leicht verständlich. — 2) m. Titel einer Grammatik.

आशुभाविन् Adj. schnell von Stellen gehend. Davon Nom. abstr. ० चित्ता f.

आशुर्गत् und आशुर्गो Adv. schnell, rasch.

आशुर्गय Adj. einen raschen Wagen habend.

आशुर्गोय n. कुतस्तस्य आ Name eines Sāman.

आशुर्विक्रम Adj. schnellen Schrittes R. 3,30,14.

आशुर्विदित Adj. alsbald zerdrückt Çāḥ. 66, v. 1.

आशुवृत्ति Adj. schnell vor sich gehend. Nom. abstr. ० त्व n. Comm. zu Nāḥas. 3,2,62.

*आशुव्रीहि m. schnell reisender Reis.

आशुवृत्ति 1) Adj. hervorblinkend. — 2) m. Feuer Bāḥar. 38,10. Kāḍ. 49,11.

आशुवृत्त Adj. schnell eintrocknend. Davon Nom. abstr. ० त्व n. Kāḥ. Nitis. 7,18.

आशुवृत्त m. N. pr. eines mythischen Rosses. आशुविषा Adj. rasches Geschoss habend Māṭr. S. 2,9,6.

आशुसंधेय Adj. leicht zusammenzufügen und zugleich — zu versöhnen Spr. 4971.

आशुर्लम्भन् Adj. 1) rasch hincilend. — 2) die Rosse antreibend.

आशुर्लम्भन् Adj. schnell verwundend.

*आशुर्लम्भन् m. Berg.

*आशुर्विष 1) Adj. von यशोका. — 2) m. Metron. von यशोका. f. ई.

आशुविक्रम n. Unreinheit (in rit. Sinne) Gāṭr. ० चित्ता m. Titel eines Werkes.

आशुविचिन् Adj. unrein.

*आशुर्विष, ० पति wunderbar sein.

आशुर्विष 1) Adj. seltsam, wunderbar. — 2) n. a) seltene Erscheinung, Wunder. Mit यद्, *यच्च, *यत्र, *यदि und blosser Fut. Superl. ० त्व m. eine gar

s. E. — b) Verwunderung, Staunen, Erstaunen. ० पति Jmd (Loc.) in Staunen versetzen.

आशुर्विष Adj. eine seltene Erscheinung seiend, wunderbar.

आशुर्विष Adj. wunderbar.

आशुर्विषमाला f. Titel eines Werkes.

आशुर्विष Adj. seltsam, wunderbar Ngs. Ur. in Ind. St. 9,163.

आशुतन und आशुतन n. das Betrüffeln, Anspitzen.

आशुतयितव्यै Dat. Inf. hinzutrüffeln.

*आशुम Adj. steinern.

*आशुमकि m. Patron. von अशुमक.

*आशुमन 1) Adj. steinern. — 2) m. Boia. Aruṇa's.

*आशुमन्य Adj. von अशुमन्.

*आशुमभारिक Adj. eine Last Steine fahrend u. s. v.

आशुमरय 1) Adj. zu Āçmarathia in Beziehung stehend. — 2) *f. ई Patron. von Āçmaratha.

आशुमरय m. Patron. von Āçmaratha.

आशुमरिक Adj. am Blasenstein leidend.

*आशुमायन m. Patron. von अशुमन्.

*आशुमक Adj. von अशुमन्; auch so v. a. आशुमभारिक.

*आशुमेय m. Patron. von अशुमन्.

आशुमपण n. das Ankothen.

आशुम (adj. Comp. f. आ) 1) m. n. Einsiedler. — 2) m. eine zu feierlichen Gelegenheiten errichtete Hütte.

— 3) m. ein Stadium im religiösen Leben, insbes. eines Brahmanen, deren 4 (Schüler, Haushälter, Einsiedler und Bettler) oder 3 (ohne Schüler) angenommen werden. — 4) m. N. pr. oder Bein. eines Schülers des Prthvidhara.

आशुमपद n. = आशुम 1) 3).

आशुमपवन् n. Titel des ersten Abschnittes im 15ten Buche des MBh.

आशुममण्डल n. Gruppe von Einsiedeleien.

आशुमवासिक Adj. auf den Aufenthalt in einer Einsiedelei bezüglich.

आशुमवासिन् und आशुमसद् m. Bewohner einer Einsiedelei, Einsiedler.

आशुमस्थान n. Einsiedelei.

आशुमालय m. Bewohner einer Einsiedelei, Einsiedler.

आशुमिन् Adj. in irgend einem Stadium des religiösen Lebens sich befindend Gāṭr. 28,49.

आशुमोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

आशुम m. (adj. Comp. f. आ) 1) das Sichanlehnen —, Sichanheften an Spr. 7699. — 2) nächste Umgebung. — 3) Anschluss —, Hingabe an, das sich einer Sache Ergeben Spr. 2901. das Greifen zu Chr. 252, s. — 4) das Berufen auf, Abhängigkeit

von. Am Ende eines adj. Comp. beruhend auf, abhängig von. — 5) Bezug auf. Am Ende eines adj. Comp. sich beziehend auf 117,7. MBu. 3,43,9. — 6) Lehne, Stütze, Halt, Unterlage. — 7) Halt, Zuflucht, Hort, Schirm. — 8) Sitz, Wohnsitz, Standort, Behälter. — 9) Subject; Substrat 279,13. — 10) Pl. zusammenhängende Menge, Kette von. क-वाश्रवाः MBu. 3,298,7. — 11) Pl. die fünf Sinnesorgane und das Manas (buddh.). — 12) *व्यपदेश. श्राव्यवयोग m. eine best. Klasse von Constellationen ohne Mond.

श्राव्यपा 1) Adj. (f. श्र) a) seine Zuflucht zu Etwas nehmend. — b) in Bezug stehend zu, betreffend. — 2) n. a) das Sichhinbeugen zu. — b) das Sichanschlüssen an, Greifen zu Comm. zu TS. Prāt. 9,1.

श्राव्यणीय Adj. 1) zu dem man seine Zuflucht nehmen kann, von dem man Hilfe erwarten kann. Dazu Nom. abstr. ० न. — 2) wozu man sich zu halten hat, zu bekennen (eine Lehre).

श्राव्यता f. Nom. abstr. zu श्राव्य 6) Comm. zu Nāṣam. 9,2,8.

श्राव्यत्व n. Nom. abstr. zu श्राव्य 1) und 6) (Comm. zu Nāṣam. 9,2,8).

श्राव्यभूत Adj. von dem oder wovon Jmd oder Etwas abhängt, die Grundlage bildend 144,30. 224,14. 274,14. Comm. zu Nāṣam. 9,2,8.

श्राव्ययोग m. = श्राव्यवयोग.

श्राव्यलिङ्ग Adj. dessen Geschlecht von dem Worte abhängt, an das es sich anlehnt; m. Adjectiv.

श्राव्यवत् Adj. einen Halt —, einen Rückhalt habend Comm. zu Nāṣam. 3,2,18.

श्राव्यस्थान n. das Organ des nächst folgenden Lauts, an den sich ein anderer anlehnt, Caksu in Ind. St. 4,354. 361.

श्राव्यपाश 1) *Adj. die nächste Umgebung verzehrend. — 2) m. Feuer Spr. 2881.

श्राव्यसिद्ध Adj. logisch unzulässig wegen des Substrats Tarkas. 43.

श्राव्यित्य Adj. woran man sich zu halten hat (in übertr. Bed.) Comm. zu Nāṣam. 2,1,29. Çamk. zu Bādar. 3,4,47.

श्राव्यिन् Adj. 1) sich an Etwas anlehnend, anhaftend an, sich anschliessend Gātm. 4,1,18. — 2) sitzend auf, wohnend in 299,27. einen Platz einnehmend.

1. श्राव्य 1) Adj. (f. श्र) gehorsam, fügsam. — 2) *m. Einwilligung, Versprechen.

2. श्राव्य und श्राव्य m. fehlerhaft für श्राव्य und श्राव.

श्राव्याणा n. Znruf. Bez. best. Worte, die bei best.

heiligen Handlungen einem Dienstthuenden zugerufen werden.

श्राव्याय m. N. pr. eines Muni.

श्राव्याव्यप्रेष m. der auf das Âçrāvaṇa folgende Praisha Kīr. Çu. 1,9,14.

*श्रायि f. = श्रयि.

श्रायित 1) m. Untergebener, Diener 148,21. — 2) Pl. (wohl n.) buddh. die durch die fünf Sinne und das Manas bewirkten Wahrnehmungen.

श्रायित्व n. Abhängigkeit.

श्रायुत n. = श्रावापा.

श्रायुति f. Bereich des Gehörs.

श्रायुत्कर्षा Adj. dessen Ohren lauschen RV.

श्राय्य 1) m. Umschlinger als N. pr. eines Plagegeistes. — 2) f. श्रौ Pl. das 7te Mondhaus TBu. 3,1,8,6.

श्राय्येय 1) m. (adj. Comp. f. श्र) a) unmittelbare Berührung. — b) Umschlingung, Umarmung. — c) was hängen —, kleben bleibt Nāṣam. 10,1,5. — 2) f. श्रौ Sg. und Pl. das 7te Mondhaus.

श्राय्येय n. das Hängen, — Klebenbleiben Comm. zu Nāṣam. 10,1,4. 5.

श्राय्य 1) Adj. a) dem Pferde gehörig, vom Pf. kommend. — b) *von Pferden gezogen. — 2) n. a) *Pferdetrupp. — b) *Nom. abstr. von श्रय्य. — c) Name verschiedener Sāman.

श्राय्यै m. N. pr. eines Mannes.

श्राय्यत्र m. Patron. von श्रय्यत्र.

श्राय्यत्रश्चि m. Patron. von श्रय्यत्रश्चि.

श्राय्यत्य 1) Adj. (f. श्र) a) vom heiligen Feigenbaum, aus solchem Holze verfertigt. — b) *zum Mondhaus Âçvattha in Beziehung stehend. — 2) *n. die Frucht der Ficus religiosa.

*श्राय्यत्व und *०क Adj. und Subst. von श्रय्यत्व.

*श्राय्यत्वकोय Adj. von श्राय्यत्वक.

*श्राय्यत्वोय Adj. von श्राय्यत्व.

*श्राय्यपत Adj. von श्रय्यपति.

(श्राय्यपन्) श्राय्यपन् Adj. rasch handelnd.

*श्राय्यपालिक m. Metron. von श्रय्यपाली.

*श्राय्यपेयिन् m. Pl. die Schüler des Âçvapeja Kīç. zu P. 4,3,106.

श्राय्यल Adj. von der Pflanze Âçvabalā kommend.

*श्राय्यभारिक Adj. eine Pferdelaft fahrend u. s. w.

श्राय्यमेय m. Patron. von Âçvamedha.

श्राय्यमेयिक Adj. zum Rossopfer gehörig, dazu Beziehung habend Âpasr.

श्राय्यपुत्र m. der Monat Âçvina.

श्राय्यपुत्र 1) Adj. a) *unter dem Sternbild Âçvajugā geboren. — b) zum Monat Âçvajugā in Beziehung stehend. — 2) m. der Monat Âçvina. —

3) f. श्रौ a) Vollmondstag im Monat Âçvina. ०कर्मन् n. ein auf diesen Tag fallender Pākajagāna. — b) = ०कर्मन् Gaut. 8,18.

*श्राय्यपुत्रक Adj. am Vollmondstage im Monat Âçvina gesät.

श्राय्यपुत्र m. der Monat Âçvina.

*श्राय्यलतपिक (so zu lesen) Adj. sich auf die Kennzeichen der Pferde verstehend Mātṛu. 4,67, a.

1. श्राय्यलायन m. Patron. von Âçvala, N. pr. eines Lehrers. ०गृहकारिका f. und ०ब्राह्मण n. Titel von Werken. ०शाखा f. die Schule des A. ०शाखिन् Adj. zu dieser Schule gehörig.

2. श्राय्यलायन 1) Adj. (f. श्र) zu Âçvalājana in Beziehung stehend. — 2) m. Pl. N. pr. einer Schule.

श्राय्यवार (Mātṛ. S. 3,7,9) und श्राय्यवाल Adj. aus dem Rohr Âçvavāra (-vāla) verfertigt.

(श्राय्यश्च) श्राय्यश्च Adj. rasche Rosse habend.

(श्राय्यश्च) श्राय्यश्चि n. Besitzz rascher Rosse.

श्राय्यसूक्त n. Name eines Sāman.

श्राय्यसूक्ति m. Patron. von Âçvasūkti (-sūkti Comm.).

*श्राय्यायन m. Patron. von Âçva.

*श्राय्यवतान m. Patron. von Âçvavatāna.

श्राय्यस m. (adj. Comp. f. श्र) 1) das Aufathmen, Erholung. — 2) Trost. ०सं कृ Trost —, Muth zusprechen. — 3) Verlass auf (Gen. oder Loc.). — 4) Abschnitt in einer Erzählung.

श्राय्यसान 1) n. a) das Erfrischen, Beleben. — b) das Aufheitern, Trösten. — 2) f. श्र Erquickung, Erheiterung Bālar. 275,7. Tröstung, Trost Venis. 13,20. ०दायिन् Adj. PRASANNAR. 133,2.

श्राय्यसानीय Adj. zu erheitern, — trösten UTTARAR. 38,22 (32,14).

श्राय्यसिन् Adj. aufathmend, sich erheitern.

श्राय्यस्य Adj. worüber man Beruhigung haben muss MEGU. 98.

श्राय्यि m. Patron. von Âçva.

श्राय्यिक 1) *Adj. = श्राय्यभारिक. — 2) m. Reiter zu Pferde.

1. श्राय्यिन 1) Adj. (f. श्र) Reitern gleichend. — 2) n. Tagereise für einen Reiter.

2. श्राय्यिन 1) Adj. den Âçvin gehörig, — geweiht. — 2) m. a) ein best. Regenmonat, in dem der Vollmond im Mondhaus Âçvint steht. — b) *Du. die beiden Âçvin GAL. — 3) f. श्र Bez. best. Backsteine. — 4) n. das Mondhaus Âçvin.

*श्राय्यिनचिक्रित n. Herbstaequinotium.

श्राय्यिनपार्त्र n. die den Âçvin geltende Schale ÇAT. Br. 4,1,5,19.

श्राय्यिनाय Adj. mit dem den Âçvin gehörigen

Becher Soma beginnend Kīṭu. 30,3.

आश्विनय m. 1) Patron. Nakula's und Sahadava's. — 2) *Metron. der beiden Aṣvin.

आश्विन 1) *Adj. von einem Pferde in einem Tage zurückzulegen (Weg). — 2) n. Tagereise eines Pferdes Tāpā-Ba. 25,10,16.

*आश्वय m. Patron. von अश्व.

आम् onomatop. vom Laute des Niesens.

1. आषाढ 1) m. a) ein best. Monat. — b) ein Stab aus Palāṣa-Holz (bei besonderen Begehungen getragen). — c) N. pr. eines Fürsten. — d) *Bein. des Malaja-Gebirges. — 2) f. Pl. आषाढा fehlerhaft für आषाढा. — 3) f. ई Vollmondtag im Monat Āshāḍha Vārtā. Spr. 7741.

2. आषाढ 1) Adj. zum Monat Āshāḍha in Beziehung stehend. — 2) m. ein best. Festtag Āpā. 1,11,20.

आषाढक 1) m. N. pr. eines Elefantenführers Kāṭu. 13,8,14,16,25. — 2) f. ङिका N. pr. einer Rākshasi.

आषाढपुर n. N. pr. eines mythischen Berges.

*आषाढपूर्व m. der Monat Ājaishṭha.

*आषाढव m. der Planet Mars.

आषाढवति m. N. pr. eines Gauners.

आषाढाद्रिपुर n. = आषाढपुर.

*आषाढम m. der Planet Mars.

आषाढि m. Patron. von Āshāḍha.

*आषाढीय Adj. unter dem Mondhaus Āshāḍha geboren.

आष्कार्णिधन n. Name eines Sāman.

आष्ट 3. Sg. Aor. von 1. अष्ट्.

*आष्टक n. N. pr. einer Oertlichkeit. Davon Adj.

*आष्टकीय.

आष्टक्य n. = अष्टक 3) a) Āpā. 1,10,3 (अष्टक्य gedr.).

*आष्टम m. Achtel.

*आष्टमातुर Adj. acht Mütter habend.

आष्टमिक Adj. im achten (Buche) gelehrt —, besprochen.

आष्टादंष्ट्र fehlerhaft für आष्टा. ङाष्ट und ङष्टा-त्तर n.

*आष्टि m. Patron. von अष्टन्.

आष्ट 1) *n. Luftraum. — 2) f. आ = अष्टा Kīṭu. 37,1. — 3) f. ई Küche, Feuerplatz.

आष्टादंष्ट्र n. Name eines Sāman Māitṛ. S. 1,11,9.

*आष्टा f. Weltgegend.

1. आम् Interj. der Freude und des Unwillens.

2. आम्, आस्ते, ep. auch आसते und आस्ति. 1) sitzen, sich setzen, — auf (Loc.; Acc. nur scheinbar. Vikr. 27,16 zu interpungieren: एतदासनम् । आस्यताम् । Eben so R. ed. Bomb. 1,72,15). — 2) seinen Sitz

haben, wohnen, weilen, seinen Wohnsitz aufschlagen, sich niederlassen, ein Lager beziehen, — in (Loc. und *Acc.). Auch von Zuständen, die in diesem Falle persönlich gedacht werden. — 3) auf dem Throne sitzen, Audienz erteilen. — 4) ruhen, liegen (von Thieren und leblosen Körpern). — 5) sitzen, so v. a. festsitzen, nicht herunterfallen Spr. 7253. — 6) stillsitzen, verweilen, verbleiben, verharren. सम्मतिं auf dem rechten Pfade 146,5. — 7) sitzen bleiben, so v. a. das Nachsehen haben 233,11,13. — 8) in einer heiligen Handlung begriffen sein, einer Ceremonie obliegen, mit Acc. Ueberhaupt obliegen, mit Loc. — 9) längere Zeit in einer best. Lage sich befinden, sich verhalten, — wie. Die nähere Bestimmung ein Partic., Adj. oder Subst. im Nom. (oder im Instr. bei impersonaler Rede-weise), ein Absol. oder Adv. मुखम् oder मुखिन् sich wohl befinden. दुःखम् betrübt dastehen 327,15. — 10) gereichen zu (Dat.) Spr. 4859. — 11) esse aliquid (Gen.) 39,6. — 12) Imperat. weg damit, genug —, schweigen wir davon, nedom Spr. 7744. Kān. 228,10,11. 250,6. II,61,9. Vikramāṇka. 3,30 (wo समस्तमास्ताम् zu lesen ist). तथा यथा — so dass nicht mehr die Rede sein kann (konnte) von. — Caus. आसयति sitzen heissen. — Desid. *आसिसिषते. — Mit अयि 1) sitzen —, sich setzen —, (von Thieren) liegen —, sich legen auf (Acc.). अथस्तच्छिषयायः (so ist wohl zu lesen) unterhalb R. 5,87,6. — 2) seinen Aufenthaltsort haben oder nehmen, bewohnen, seinen Sitz haben oder aufschlagen (auch von einem Herrscher), beziehen (eine Wohnung); mit Acc. Auch mit पत्र wo. — 3) treten auf oder in, betreten, antreten (Weg, Stellung, Beruf, Amt). पादुके in die Schuhe fahren. प्रमाणपथम् oder प्रमाणपद्धतिम् so v. a. sich beweisen lassen. — 4) über —, höher als Jmd (Acc.) sitzen. — 5) ruhen auf. Partic. अय्यसित a) ruhend auf. विवादध्या° einem Streite unterliegend, so v. a. fraglich. — b) worauf Etwas (Instr.) ruht, — steht Kān. 40,15. — 6) einem Manne (Acc.) fleischlich bewohnen. — 7) über Etwas gestellt sein, herrschen. — *Caus. einen Sitz einnehmen lassen. — *Desid. zu besteigen im Begriff sein. — Mit समधि einen Platz (Acc.) einnehmen; bewohnen. — *Desid. einen Platz einnehmen wollen. — Mit अन् 1) dabei sitzen, umsitzen (mit Acc.). Med. mit passiver Bed. — 2) sich setzen, sobald sich ein Anderer gesetzt hat (mit Acc.). — 3) einer religiösen Ceremonie (Acc.) obliegen. — Mit अत्तर sich setzen in (Acc.) RV. 9,78,3. — Mit उद् 1) unbetheilt sein, keine Theil-

name zeigen, sich gleichgültig oder passiv verhalten, — 2) Etwas (Acc.) bei Seite lassen, übergehen. — Mit उप 1) daneben sitzen, sich daneben setzen, neben Jmd (Acc.) sitzen oder sich setzen, umlagern (als Zeichen der Unterordnung, Dienstbereitschaft oder Hülfsbedürftigkeit). Med. auch mit pass. Bedeutung. — 2) belagern. — 3) sitzen 42,16. — 4) zum Aufenthaltsort haben oder erwählen. — 5) beiwohnen, Theil nehmen an (Acc.). — 6) sich nähern, — hinbegeben —, gelangen zu (Acc.). — 7) obliegen, sich zu thun machen mit, pflegen, ausführen, ausüben; mit Acc. अय्यान् dem Gelde fröhnen Spr. 7688. — 8) sich unterziehen, erleiden, theilhaftig werden. — 9) ausharren, in einer Thätigkeit oder einer Lage verharren. Die nähere Bestimmung ein Partic. oder ein Absol. — 10) erwartend dabeisitzen, erwarten, zuwarten 28,4. das Zuwarten —, Nachsehen haben. — 11) ehrend oder dienend nahen, verehren, huldigen 179,26. — 12) achten auf Jmd oder Etwas, seine Aufmerksamkeit richten auf, hegen, pflegen. — 13) anwenden, gebrauchen. — 14) dafür halten, — erkennen. — 15) eine Zeit (Acc.) zubringen R. 1,36,1 (35,1 ed. Bomb.). — Mit परि 1) umsitzen, umgeben, umlagern (auch in feindlicher Absicht). Med. auch mit pass. Bedeutung. — 2) sitzen auf (Acc.). — 3) umwohnen. — 4) beiwohnen, Theil nehmen an (Acc.). — 5) Jmd dienend nahen, Ehre erzeigen, verehren, huldigen. — 6) Etwas (Acc.) ruhig ansehen Spr. 3330. — Mit समुप 1) dasitzen 86,27. R. 2,105,1. — 2) obliegen, ausüben, verrichten. — 3) Jmd Ehre erzeigen, verehren, huldigen. — Mit परि 1) herumsitzen, sich um Jmd (Acc.) sammeln. — 2) sich bemühen um (Acc.) RV. 10,40,7. — 3) sitzen —, unthätig bleiben. — Mit प्रति sich setzen gegen (Acc.). — Mit सम् 1) zusammensitzen, versammelt sein —, sich versammeln um (Acc.). — 2) sitzen. — 3) seinen Sitz —, seinen Aufenthalt haben in (Loc.) 89,14. — 4) zur Berathung zusammentreten, Rath halten. — 5) obliegen, mit Acc. — 6) dasitzen —, sich benehmen wie (इव) Spr. 5558. — 7) dasitzen, so v. a. verblüfft sein, sich nicht zu helfen wissen R. 7,108,7. — 8) achten auf, anerkennen; mit Acc. Spr. 1337. — 9) es aufnehmen mit, gewachsen sein, widerstehen; mit Acc. — Mit प्र-तिसम् es aufnehmen mit, gewachsen sein, widerstehen; mit Acc.

3. आम् wohl n. Mund, Angesicht; nur im Abl. und Instr. आस्ते आ mit einer 1sten Person so v. a. von mir aus. आस्ते vor's Angesicht hin, vor Aller Augen. 4. आम् ved. 3te Sg. von 1. अस् 19,18.

1. आस m. *Asche, Staub*.
 2. *आस m. n. *Bogen*.
 3. आस 1) m. a) *Sitz*. — b) *Nähe*; s. आसात्. — 2) n. *Gesäss*.
 आसार्म् Adv. 1) *vom Anbeginn der Welt an*. — 2) *bis zum Weltende, für immer*.
 आसक्ति 1) f. a) *Nachstellung, Verfolgung*. — 2) *das Hängen* —, *Hingabe an* (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) Adv. *ununterbrochen, durchgängig, durchaus*.
 आसङ्ख्य Adj. *anzuhängen, anzufragen*.
 आसङ्ग 1) m. (adj. Comp. f. आ) a) *das Anhängen, Hängenbleiben*. — b) *Nachstellung, Verfolgung*. — c) *das Hängen* —, *Hingabe an*. — d) N. pr. eines Mannes RV. eines Sohnes des Cṇaphalka Bṛāg. P. 9,24,15. — e) अत्रे: Name eines Sāman Āśu. Bā. — 2) *n. eine *Lehmart*. — 3) *Adj. und ०म् *Adv. *ununterbrochen*.
 *आसंगत्य n. Nom. abstr. von असंगत.
 आसंगवम् Adv. *bis zum Sāṃga va TBa. 2,1,1,3*.
 आसङ्गिन् 1) Adj. *hängend an* (im Comp. vorangehend) Kāṇ. 161,11. — 2) *०नी f. *Wirbelwind*.
 आसङ्गिन् m. eine *Art Verband*.
 आसङ्ग Adj. in *चक्रमासत्र*.
 आसङ्गन n. 1) *das Anhängen, Anhängen; das Hängenbleiben*. — 2) *Henkel, Haken*.
 आसङ्गनवत् Adj. *mit einem Henkel oder dgl. versehen*.
 आसङ्गित Adj. *mit dem man vorher eine Verabredung getroffen hat* Kām. Nṛis. 6,11.
 आसताम् Rāṭ. 3,3 *fehlerhaft für आसाताम्*.
 आसति f. 1) *Anschluss, unmittelbare Verbindung*. — 2) *das in die Enge Kommen, Verlegenheit, Rathlosigkeit*. — 3) **Erlangung*.
 आसतिविचार m. *Titel eines Werkes*.
 आसद् in *उरासद्*.
 आसद् n. *Sitz*.
 आसद्म् Acc. und आसद्म् Dat. Inf. *sich zu setzen auf* (Acc.) RV.
 आसन् n. *Mund, Rachen*.
 1. आसन (AV.) und आसने (Çar. Bā. 14) 1) n. (adj. Comp. f. आ) a) *das Sitzen, Sichsetzen*. — b) *Art und Weise zu sitzen, Stellung beim Sitzen* (von grosser Bedeutung bei religiösen Vertiefungen). — c) *das Sichaufhalten, Verweilen an einem Orte* AV. 20,127,8. — d) *das Haltmachen* (im Feldzuge), *Beziehen eines Lagers*. — e) *Sitz* Çar. Bā. 14,9,1,7. — f) *Thron eines Fürsten und die damit verbundene hohe Stellung*. — g) *der Theil des Pferderückens, auf dem der Reiter sitzt*. — 2) *f. आ

Aufenthalt. — 3) f. ई a) **Aufenthalt*. — b) *Sitz*. — c) **Bude, Laden*.
 2. *आसन m. = 2. असन.
 आसनवन्ध m. *das Sichsetzen* Rāg. 2,6.
 आसनवत् Adj. *einen Sitz habend, sitzend* Rāg. ed. Calc. 2,6.
 आसनविधि m. *das Reichen eines Sitzes* Spr. 7663.
 आसनस्थ Adj. *sitzend* 292,1. 319,1. M. 2,119. 202.
 आसनी Adv. *mit करू zum Sitze machen* Kāṇ. 162,20. fg.
 आसत् Adj. = असत् RV. 4,3,11. 5,12,4. 7,104,8.
 आसन्तति Adv. *bis auf die Nachkommenschaft*.
 आसन्द 1) *m. Boin. Viṣṇu's. — 2) f. ई ein aus Holz oder Flechtwerk gemachter Stuhl oder Sessel VP. 3,11,79.
 आसन्दि f. *ein kleiner Sessel* Kāṇ. 247,6.
 आसन्दैवत् m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 आसन्दैवद् Adj. *auf einem Sessel sitzend*.
 आसन्न n. *Nähe*. ०चर Adj. *in der Nähe von* (im Comp. vorangehend) *sich beugend* Kumāras. 3,56.
 ०वर्तिन् Adj. *in der Nähe, neben Jmd befänglich* Chr. 109,24.
 आसन्नतरता f. *grössere Nähe* Spr. 1063.
 *आसन्ननिवासिन् Adj. *in der Nähe wohnend, Nachbar* Gal.
 आसन्नप्रसा Adj. f. *dem Gebären (Eierlegen) nahe* Bṛāg. 1,77. Chr. 131,29.
 आसन्निपु Adj. *Pfeile im Munde führend*.
 आसन्त्ये Adj. *im Munde befänglich, mündlich*.
 आसन्त्येत् Adj. *gegenwärtig*.
 आसपिण्डक्रियाकर्म Adv. *vor der Veranstaltung des Todtenmahls, an dem die Sapiṇḍa theilnehmen*, M. 3,247.
 आसतम् Adj. *bis zum siebenten sich erstreckend* Muṣp. Up. 1,2,3. Jāṇ. 1,205. R. 4,34,16.
 आसमञ्ज m. *Patron* von असमञ्ज.
 आसमुद्र ० Adv. *bis zum Meere* Rāg. 1,3.
 आसमुद्रात् Adv. *dass*. R. 4,37,3 (०त्ते gedr.).
 समुद्रात् R. ed. Bomb.
 आसन्वाध Adj. *beengt, vollgedrängt*.
 आसवो Instr. Adv. *vor Jmdes Angesicht*.
 1. आसव m. 1) **Destillation*. — 2) *abgezogenes* —, *destilliertes Getränk, Liqueur*, insbes. Rum 294,28. Uebertragen auf *das Nass der Lippen*.
 2. आसव m. *Belebung, Anregung*.
 *आसवद् m. *Dorassus flabelliformis* L.
 आसवित्त् Nom. ag. *Anreger*.
 आसस्य m. *ein best.* Bāli Gobu. 1,4,29 (आशस्य gedr.).
 आसक् in *उरासक्*.

आसौत् Abl. Adv. *aus der Nähe, in d. N.*
 आसाद् m. *Fussbank eines Sessels* Tāṇpā-Bā. 16,3,7.
 आसादन n. 1) *das Niedersetzen, Niederlegen*. — 2) *das Stossen auf, Haftwerden* MBu. 2,24,12. Chr. 291,14.
 आसादयितव्य Adj. *dem man sich nähern darf, angreifbar*.
 आसाद्य Adj. *erreichbar, zu erlangen, in* अनासाद्य.
 आसायम् Adv. *bis zum Abend* Spr. 7743.
 आसार m. (adj. Comp. f. आ) 1) *Platzregen, heftiger Erguss* überh. Mālay. 36. — 2) **Umschliessung des Feindes*. — 3) *ein durch mehrere zwischenliegende Länder getrennter Fürst, der im Fall eines Krieges ein natürlicher Bundesgenosse ist*. — 4) *ein best. Metrum*.
 आसारण m. N. pr. eines Jaksha.
 आसारणक्रा f. Pl. *Hagelschlag*.
 आसाव m. *Bereiter eines Soma-Tranks* RV.
 *आसाव्य Partic. fut. pass. von सु, मुनेति mit आ.
 *आसिक Adj. *mit einem Schwerte kämpfend*.
 *आसिका f. 1) *die Reihe zu sitzen* 237,30. — 2) *Art und Weise zu sitzen*. — 3) *das Sitzen* (als Angabe einer Wurzelbedeutung).
 आसिच् f. *Schale, Schüssel*.
 आसित 1) Adj. a) *sitzend* Kāṇ. 124,99. — b) **gesessen habend*. — c) n. impers. *gesessen worden*. — d) *dem man obgelegen hat, was getrieben worden ist* R. 1,3,4. — 2) n. a) *das Sitzen, Sichsetzen*. — b) *der Ort, an dem man gesessen oder sich aufgehalten hat*. — c) *Name verschiedener Sāman*.
 आसिताय n. und आसितार n. desgl.
 आसितकी s. आसितकी.
 आसितव्य n. impers. *zu sitzen*.
 आसिधार Adj. *mit der Schneide eines Schwertes in Verbindung stehend*.
 आसिन् Adj. *werfend, schleudernd, in* पूर्वसिन्.
 *आसिनासि und *आसिबन्धकि m. *Patron*.
 आसिसादपिषु Adj. *Jmd (Acc.) anzugreifen beabsichtigend*.
 आसिकात्य von असिक्त्य gaṇa अनुशक्तिकादि in der Kāṇ.
 आसितकी f. *eine best. Pflanze* Lalit. 319,8. आसितकी 321,3.
 आसीन Partic. praes. von 2. आस.
 आसीनभर्प्राकारप्रशस्ति f. *Titel eines Werkes*.
 *आसीनप्रचलायित n. *das Nicken beim Schlaf in sitzender Stellung*.
 आसीमात्तम् Adv. *bis zur Grenze* Kāṇ. 36,306.
 आसीवन n. *das Annähen* Kāṇ. 23,2.
 आसुक n. *Name eines Sāman Āśu. Bā.*

घासुत् *gaṣu* गहादि.

घासुत् *u. Mischtrank* (aus Früchten, Wurzeln u. s. w.) *Buṣṭapra.* 2, 57.

1. घासुत्ति *f. Gebräu.*

2. घासुत्ति *f. Erregung Belegung.*

*घासुत्तिमत् *Adj. von 1. घासुत्ति.*

*घासुत्तीय *Adj. von घासुत्.*

*घासुत्तियल *m. 1) Opferpriester. — 2) Bereiter oder Verkäufer von gebrauten Getränken.*

1. घासुर् *1) Adj. (f. ई) a) geistig, göttlich. — b) asurisch, dämonisch. — 2) m. a) ein Asura. — b) ein Fürst der Asura. — c) Pl. die Sterne der südlichen Hemisphäre. — 3) f. ई a) weiblicher Dämon. — b) Chtrurgie. — c) (sc. हार) Harnröhre. — d) *Sinapis ramosa Roxb. — 4) *n. a) Blut. — b) Sochalsalz.*

2. घासुर् *Adj. von Āsuri stammend Ind. St. 3, 259.*
घासुरायण *1) m. a) Patron. von Āsuri, N. pr. eines Lehrers MBu. 13, 4, 56. — b) Pl. Name einer Schule. — 2) *f. ई Patron. von Asura und f. zu Āsuri.*

घासुरायणि *m. MBu. 13, 255 wohl nur fehlerhaft für घासुरायण.*

घासुरायणीय *Adj. von Āsuraṣaṇa.*

*घासुराक्ति *m. Patron. gana तैत्त्वत्यादि in der Kāc.*

घासुरि *m. Patron. von Asura, N. pr. eines Lehrers.*

घासुरिवासिन् *m. Bein. des Prācñiputra.*

घासुरीकल्प *m. Titel eines Tantra.*

*घासुरीय *Adj. von Āsuri stammend.*

घासुव *Adv. bis zu den Mundwinkeln Karuṣ. 18, 92.*

घासुष्टि *Adv. von der Erschaffung der Welt an.*

घासिक *m. das Begießen, Bewässern (eines Feldes).*

घासिक्य *m. eine Art Schwächling.*

घासिचन *n. 1) das Aufgießen, Eingießen. — 2) Behälter für Flüssigkeiten.*

*घासिचनक *Adj. = घासिचनक.*

घासिहर् *Nom. ag. der Einen in Haft setzt 213, 31.*

घासिध *m. Haft, Gefangensetzungs 213, 25. 29. 30.*

33. 214, 5.

घासिवन *n. 1) das Sichaufhalten in Spr. 257, 5. — 2) anhaltende Beschäftigung mit Etwas.*

घासेवा *f. = घासिवन 2) 233, 32.*

*घासेवित्ति *Adj. = घासेवित्तमनेन.*

घासेविन् *Adj. 1) besuchend, sich aufhaltend in. — 2) betreibend, obliegend, einer Sache sich hingebend.*

घासेव्य *Adj. zu besuchen Spr. 1769.*

घास्कन्द *m. 1) das Hin aufspringen, Stickschwingen auf. — 2) Angriff. — 3) eine best. Recitations-*

weise. — 4) Bez. des vierten Würfels.

घास्कन्दक *oder स्कन्दक Śān. D. 561 fehlerhaft für स्कन्दक.*

घास्कन्दन *n. 1) Angriff. — 2) *das Anfahren, Schmäh. — 3) * = संशोषण.*

*घास्कन्दित *und *क n. Carrière eines Pferdes.*

घास्कन्दिन् *1) Adj. a) springend auf. — b) angreifend. — c) spendend. — 2) *m. Räuber GAL.*

घास्क Adj. (f. घा) *zusammenhaltend, vereinigt.*

घास्त्र *m. 1) Strem, Lager, Teppich Spr. 6082. — 2) N. pr. eines Mannes.*

1. घास्त्रैरण *1) n. = घास्त्र 1). Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — 2) *f. ई gaṇa गौरादि.*

2. *घास्त्रण *Adj. = घास्त्रणे दीयते oder कार्यम् gaṇa व्युष्टादि in der Kāc.*

घास्त्रणिक *und णीय n. = घास्त्र 1).*

*घास्तायन *Adj. von घास्ति gaṇa पत्तादि.*

घास्त्रा *m. 1) Hinstreuung. — 2) ein zum Würfelenspiel hergerichteter Platz.*

घास्त्राक *m. Rost oder Dreifuß (auf welchem eine Pfanne über das Feuer gesetzt wird).*

घास्त्रार्षङ्गि *f. ein best. Metrum.*

घास्त्रार्च *m. Ort der Recitation eines best. Stotra.*

घास्तिक *Adj. 1) gläubig, gottesfürchtig. — 2) von Glauben zeugend (Rede).*

घास्तिक्य *n. Gläubigkeit, Gottesfurcht.*

घास्तिक्यलपन *Adj. von घास्तिक्यल gaṇa पत्तादि in der Kāc.*

1. घास्तिक *m. N. pr. eines alten Weisen.*

2. घास्तिक *Adj. Āstika betreffend.*

*घास्तीकार्य *m. Bein. Gān amogaja's (घास्ति die Ault.).*

*घास्तेय *Adj. von घास्ति.*

घास्त्रबुध *m. N. pr. eines Mannes.*

घास्त्र्य *3te Sg. und घास्त्र्यात् (Buṣṭ. 13, 91) 3te Du. Aor. von घम्, घस्पति.*

घास्था *f. (adj. Comp. f. घा) 1) Verlangen nach, Interesse für, Sorge um, Lust an, Drang zu (Loc. oder im Comp. vorangehend) Bāla. 47, 2. Spr. 4444. Instr. so v. a. mit Leib und Seele, nur darauf bedacht 2304. Karuṣ. 81, 113. 87, 24. — 2) *Einwilligung, Versprechen. — 3) *Stütze. — 4) *Versammlung. — 5) *Aufenthalt. — 6) *Zustand.*

घास्थार्त् *Nom. ag. darauf (auf dem Wagen) stehend.*

घास्थीन *1) n. a) Standort. — b) eine von Fürsten veranstaltete Versammlung und der dazu dienende Ort, Audienzsaal. — 2) f. ई Versammlungsort, Audienzsaal 297, 2.*

*घास्थानगृक् *n. Versammlungszimmer.*

घास्थानमण्डप *m. oder n. Audienzsaal Hān. 14438. Kāc. 8, 3. 14, 15. 15, 4. 74, 4.*

घास्थानीय *m. etwa Kämmerling Rāgar. 7, 1518.*
घास्थापन *n. 1) das Stillen (des Blutes). — 2) ein stärkendes und beruhigendes, gewöhnlich öliges Klystier.*

*घास्थापित *n. (Kāc.) संज्ञायाम् gaṇa घाचितादि.*
घास्थापिका *f. Audienz.*

घास्थेय *Adj. 1) anzuwenden, zu erwählen, — er greifen. — 2) anzusehen als, zu halten für (Nom.). — 3) n. impers. anzunehmen Sāyad. 63, 13.*

घास्त्रान *n. Waschwasser, Bad.*

घासुपयस् *v. l. für घासु.*

घास्त्रिय *Adj. (f. ई) im Blut befindlich.*

घास्वद *n. (adj. Comp. f. घा) 1) Standort, Sitz, Stätte, Aufenthaltsort, Stelle, — Ort für (eig. und übertr.); Gegenstand des. Dazu Nom. abstr. णी f. und ण्य n. (Pāṇ. 20, 4). — 2) das 10te astrologische Haus. — 3) *Geschäft. — 4) *Macht.*

घास्वदी *Adv. mit घ् zur Stätte von —, zum Gegenstand des (Gen.) werden 211, 31.*
घास्वन्द *n. das Zittern.*

घास्त्रैत्र *n. Mund —, Trinkgefäß.*

घास्कानक *n. eine best. Meditation Lalit. 314, fg. 324, fg.*

घास्कार *m. (Śā. zu RV. 10, 34, 1. 8. 9) und घास्कारस्थान n. Würfelbrett.*

*घास्फाल *m. das Aneinanderprallen der Ohren eines Elefanten.*

घास्फालन *n. das Anprallen, Anschlagen, Anstoßen, Zusammenstoß.*

घास्फुलित् *m. Ἀποδίτη, der Planet Venus.*

घास्फोट *1) m. a) das Schütteln, insbes. der Arme. — b) *eine best. Pflanze. — 2) *f. घा = 1) a).*

*घास्फोटक *m. eine best. Pflanze.*

घास्फोटन *1) n. a) das Schütteln, rasche Hin- und Herbewegung. गात्रास्फोटो das Recken der Glieder. — b) *das Aufblühen. — c) *das Versiegeln. — 2) *f. ई Bohrer.*

घास्फोटित *n. das Schütteln, insbes. der Arme.*

घास्फोत *1) m. a) Calotropis gigantea. — b) *Bauhinia variegata. — c) * = भूपलाश. — 2) f. घा a) Jasminum Sambac Ait. — b) *Clitoria Ternatea. — c) *Echites frutescens und dichotoma.*

*घास्फोतक *m. = घास्फोत 1) a).*

घास्मारक *Adj. (f. ई) unser, der unserige.*

*घास्माकीन *Adj. dass.*

घास्य, घासिश्च *n. 1) Mund, Maul, Rachen. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — 2) Gesicht. — 3) der Theil des Mundes, der bei der Hervorbringung eines*

Lautes in Betracht kommt. — 4) Mündung, Öffnung (z. B. einer Wunde).

आस्यद्वय Adj. bis zum Munde reichend KĀṬṬ. 23, 4.

*आस्यन्दनवत् Adj. herbeiströmend.

*आस्यंधय Adj. (f. ई) am Munde saugend, den M. küssend.

*आस्यपत्र n. Lotusblüthe.

*आस्यपुष्प m. eine Achyranthes NIGU. Pa.

*आस्यफल m. weiss blühender Stechapfel NIGU. Pa.

आस्यमादक n. eine best. mythische Waffe.

*आस्यलाङ्गल m. Wildschwein.

*आस्यलोमन् n. Bart.

आस्यस्रवण n. Wässern des Mundes (bei Uebelkeit) KĀRAKA 1, 17.

*आस्यकृत्य Adj. die Worte अस्यकृत्य (?) enthaltend. — Vgl. आसित्कृत्य.

आस्या f. 1) das Sitzen. — 2) *Aufenthalt. — 3) *Zustand.

*आस्यास्रव m. Speichel.

आस्यास्रव Adj. unangenehm schmeckend KĀRAKA 1, 17.

आस्योपलेप m. eine best. Schleimkrankheit.

*आस्रप m. das 19te Mondhaus.

आस्रव m. 1) *Reisschleim. — 2) bei den Ġaina der Einfluss der Aussenwelt auf den Menschen.

*आस्रायण m. Patron. von अश्र.

आस्राव m. 1) das Fliesen, Ausfluss, Eiterung Spr. 3667. — 2) im Munde zusammengelaufenes Wasser GAUT. — 3) Körperschaden, Gebrechen. — 4) Pl. die auf den Menschen einwirkenden Sinnesobjecte ĀPAST. 2, 3, 19.

आस्रावभेषज n. Heilmittel gegen Schäden.

आस्राविन् Adj. 1) Brunstsaft entlassend, brünstig (Elephant). — 2) am Ende eines adj. Comp. Etwas fließen lassend, — von sich gebend.

आस्रापयस् Adj. mit reichlich fließender Milch.

आस्रव 2. Imper. von 2. आस्र 33, 22.

आस्रवाद m. 1) das Kosten, Genuss (auch in übertragener Bed.). — 2) der an Etwas haftende Geschmack (auch in übertr. Bed.).

आस्रवादक Adj. kostend, geniessend (auch in übertr. Bed.).

आस्रवादन n. = आस्रवाद 1) 286, 29.

आस्रवादवत् Adj. wohlgeschmeckend.

आस्राव्य Adj. 1) zu kosten, — schmecken (auch in übertr. Bed.). — 2) wohlgeschmeckend, schmackhaft (auch in übertr. Bed.). Dazu Nom. abstr. ऽत्वं n.

आस्रे 1te (MBu. 3, 189, 41) und 2te Sg. Praes. von 2. आस्र.

*आस्र Interj. des Vorwurfs, Befehls und der star-

ken Vermuthung.

आस्रक m. eine best. Nasenkrankheit.

आस्रकारिक Adj. zum Ahaṁkāra in Beziehung stehend. Davon Nom. abstr. ऽत्वं n. Kap. 2, 20, 3, 84.

आस्रक 1) Adj. angeschlagen, so v. a. durch ein Instrument bewirkt (Ton) S. S. 3, 1. 21, 2. 3. S. auch कृन् mit आ. — 2) *m. Trommel. — 3) *n. ein altes oder neues Kleid.

*आस्रकलनय Adj. in gutem Rufe stehend.

आस्रकविमर्ग Adj. wo der Visarga in आ übergeht. Davon Nom. abstr. ऽत्वं f. Sāh. D. 373.

आस्रकृति f. 1) Schlag, Stoss. — 2) Product einer Multiplication Comm. zu ĀRJABH. 2, 17. BĪGA. 70.

आस्रकृत्यवाद m. ausdrückliche Erklärung ÇĀṆK. zu BĀDAR. 4, 3, 15.

आस्रकनन n. 1) das Anschlagen, Aufschlagen. — 2) das Schlachten eines Thiers. — 3) Trommelschlägel AV. 20, 133, 1.

*आस्रकननवत् Adj. zur Erklärung von आस्रकनम्.

आस्रकनय Adj. beim Anschlagen (der Trommel u. s. w.) sich äussernd.

आस्रकन्तु Adj. 1) schwellend, strotzend. — 2) geil.

आस्रकनस्य 1) n. a) Geilheit. — b) Zoten. ऽवर्दित्र Adj. sehr schamlose Reden führend. — 2) f. आ Pl. Bez. eines best. Abschnittes der Kuntāpa-Lieder.

आस्रक 1) Adj. am Ende eines Comp. herbeitragend, bringend. — 2) m. a) Darbringung (eines Opfers) KĀD. 3, 4. — b) *die eingeathmete Luft.

*आस्रकर्कटा und *आस्रकेला f. gāṇa मयूरव्यंसकादि.

आस्रकर्ण 1) *Adj. entwendend. in अमृताकर्ण 1). — 2) f. ई District Ind. Antiq. 7, 54. — 3) n. a) das Ergreifen SĀṆKJAK. 32. — b) das Herbeiholen, Bringen. — c) das Ausziehen, Entfernen. — d) das Darbringen (eines Opfers). — e) *Kampf GAU.

आस्रकर्णी Adv. mit कर् darbringen, verleihen.

*आस्रकनिषा, *आस्रकनिष्क्री, *आस्रकवनिता,

*आस्रकवसना, *आस्रकवितना und *आस्रकसेना f. gāṇa मयूरव्यंसकादि.

आस्रकर्तृ Nom. ag. 1) Herbeiholer, Bringer, Verschaffer. — 2) Nehmer, Entzieher 214, 28. — 3) Veranlasser, Urheber, mit Acc. — 4) Darbringer (eines Opfers). — 5) Zuschauer, Geniesser, mit Acc. LALIT. 320, 13.

आस्रकर्तृवे Dat. Inf. herbeizuholen ÇAT. Bn. 13, 8, 3, 10.

आस्रकलक् Interj.

1. *आस्रक m. Opfer.

2. आस्रक m. Herausforderung, Kampf, Streit. देहि

ममास्रकम् kämpfe mit mir.

आस्रकन n. Opferspende.

आस्रकनीय Adj. in Verbindung mit अग्नि) oder m. (mit Ergänzung von अग्नि) Opferfeuer, insbes. das östliche der drei Feuer in der Veda. आस्रकनीयामार्ग.

आस्रकनीयक dass.

आस्रकभूमि f. Kampfplatz.

आस्रकस्पत्य Adj. dem Herrn des Tages (der Sonne) gehörig MANTRABH. 1, 3, 14. GOBU. 2, 8, 14.

आस्रकार 1) Adj. (f. ई) am Ende eines Comp. a) herbeizuholen, verschaffend. — b) herbeizuholen beabsichtigend, allaturus. — 2) m. a) das Herbeiholen. — b) das Beiziehen, Anwenden. — c) das Zuschnehmen von Nahrung; Nahrung, Speise. ऽरे कर Nahrung zu sich nehmen. Am Ende eines adj. Comp. f. आ.

आस्रकारक 1) *Adj. allaturus, mit Acc. — 2) am Ende eines adj. Comp. Nahrung, Speise.

आस्रकारनिर्गमस्थान n. und आस्रकारनिःसरणमार्ग m. euphem. für After Spr. 3031.

आस्रकारभूमि f. Speiseplatz.

आस्रकार्य् ऽपति seine Mahlzeit einnehmen Spr. 1078.

आस्रकार्योन्न n. Speisebereitung MBu. 12, 39, 66.

आस्रकार्यवृत्ति f. Lebensunterhalt PĀṆKAT. 77, 12.

*आस्रकार्यमेव m. Chylus.

आस्रकारिक Adj. Bez. eines der fünf Körper der Seele bei den Ġaina.

आस्रकारिन् Adj. sammelnd, lesend, in शिलाकारिन्.

आस्रकार्य 1) Adj. a) herbeizuholen, herbeizuschaffen. — b) auszuziehen, zu entfernen, wobei ausgezogen wird SUÇA. 1, 14, 19. 28, 9. 29, 7. — c) anzuwenden Ind. St. 8, 80. — d) wandelbar, äusserlich. — 2) m. eine Art Verband. — 3) n. a) Zurüstung, Aufwartung. — b) Nahrung.

1. आस्रकार्य m. 1) Eimer, Trog. — 2) *Tränke an einem Brunnen.

2. आस्रकार्य m. 1) Anruf, eine best. liturgische Formel. — 2) *Kampf.

3. आस्रकार्य PĀṆKAT. I, 458 fehlerhaft für आस्रकार; vgl. Spr. 3031.

*आस्रकृति m. Patron. Davon Adj. *ऽसोप.

*आस्रकिक m. 1) der niedersteigende Knoten. — 2) Bein. Pāṇini's.

*आस्रकिकम् Indecl.

आस्रकिक्व Adj. (f. ई) aus अक्षिक्व oder ऽन्ना stammend MAHĀBH. 4, 35, a.

आस्रकिक्विक m. ein Bewohner von अक्षिक्व oder ऽन्ना.

*आस्रकिक्वीय Adj. von अक्षिक्व.

आक्षिपिक und आक्षिपिक m. eine best. Misch-

lingskaste: der Sohn eines Nishāda von einer Vaidehl. Im Prākṛit Māhāt. 37,9 so v. a. Reisender.

आक्षिपि Partic. von घा, दधाति mit घा.

*आक्षिपलत्तया Adj. = आक्षिपलत्तया.

आक्षिपलत्तया Adj. der Brennholz zugelegt hat Kāṣṭh. 86.

आक्षिपामि Adj. der das heilige Feuer angelegt hat, es unterhält.

आक्षिपि f. Anlegung (des Feuers), Angelegtes.

आक्षिपुषिक m. Schlangenbändiger.

*आक्षिप्य n. = अवक्षिप्य 2).

*आक्षिप्य Adj. von अवक्षिप्य.

आक्षिप्य und अवक्षिप्य n. das unter Ahirbudhna stehende Mondhaus Uttarabhadrapadā.

आक्षिपिक Adj. (f. ई) zu einer mehrtägigen Feier gehörig Āc. 14,2,11 (Hdschr.).

आक्षिप 1) m. N. pr. a) eines Sohnes oder Grosssohnes des Abhihit. — b) Pl. eines Volkes. आक्षिपिनाम् v. l. für आक्षिपानाम्. — 2) f. ई N. pr. der Schwester Āhuka's.

आक्षिप n. *das den Menschen darzubringende Opfer, Gastfreundschaft.

आक्षिपि 1) f. Opferspende. In der älteren Sprache wohl auch Anrufung (s. आक्षिपि). — 2) m. N. pr. eines Marutvant und eines Sohnes des Babhru Hariv. 1,36,22. MBh. 3,12,30. VP. 2,4,67.

आक्षिपित्व Adj. als Opferspende dargebracht Cat. Br. 6,6,4,2.

आक्षिपित्व Adj. einer Opferspende theilhaftig Maitr. S. 1,6,2,7.

आक्षिपित्व Adj. aus Opferspenden gebildet.

आक्षिपित्व Adj. mit Opferspenden versehen.

आक्षिपि Adv. mit कर als Opferspende darbringen 328,24. Bālar. 280,9. Mit M. zur O. werden 244,12.

आक्षिपित्व Adj. an Opferspenden sich erfreuend.

आक्षिपित्व f. Pl. Bez. best. Backsteine TS. 3,4,10,1.

*आक्षिप्य n. Tabernaemontana coronaria Willd.

आक्षिप्य Dat. Inf. herbeizurufen RV. 6,60,13.

आक्षिप f. Anruf.

आक्षिपप्रयत्नायिन् Adj. der, wenn er vor Gericht citirt wird, sich aus dem Staube macht, 214,16.

आक्षिपव्य Adj. herbeizurufen Kathās. 110,141.

Wohl nur fehlerhaft für आक्षिपव्य.

आक्षिपसंभवम् Adv. fehlerhaft für आक्षिपसंभवम्.

आक्षिपध्यायिन् Adj. mit dem Studium wartend, bis man gerufen wird, Āpast. 1,5,27. Gaut. 2,29.

आक्षिपि f. Anrufung.

(आक्षिप्य) आक्षिपि Adj. vor dem man sich zu besorgen hat.

आक्षिपयज्ञक्रतु Adj. das bereit Opfer zu vollziehen entschlossen.

आक्षिपि f. das Heranziehen.

आक्षिप 1) Adj. einer Schlange gehörig AV. Paipp. — 2) m. Schlangenkind.

आक्षिपिक Āc. 14,2,11 fehlerhaft für आक्षिपिक.

आक्षिपि Indecl. oder (in der Frage). Mit folgendem स्विद् oder etwa.

आक्षिपुषिका f. grosses Selbstvertrauen.

आक्षिप m. oder n. eine Folge von Tagen.

आक्षिप 1) Adj. a) was am Tage geschieht, — erfolgt. — b) was täglich geschieht, — erfolgt, täglich.

— 2) n. a) eine täglich zu bestimmter Zeit zu vollbringende religiöse Handlung. — b) was an einem Tage vollbracht werden kann, Abschnitt, Kapitel. — c) *Speise. — d) Titel verschiedener Werke.

आक्षिपचन्द्रिका f., आक्षिपकतन्त्र n., आक्षिपदीपक m., आक्षिपप्रदीप m., आक्षिपप्रयोग m., आक्षिपमञ्जरी f., आक्षिपसार m. und आक्षिपाचारतन्त्र n. Titel von Werken.

आक्षिपिबुक् m. oder n. ein best. Fest bei den Dākhiṇātja Comm. zu Āim. 1,3,15 und zu Nā. jām. 1,3,26.

आक्षिप m. Metron. des Čauka.

आक्षिपमेषज् Adj. (f. ई) das aus der Lage Gekommene heilend.

आक्षिपि m. 1) Erquickung, Erfrischung. °कर (313,20. Kāṣṭh. II,69,6) und °कारिन् (Spr. 343) erquickend.

आक्षिपि Adj. erquickend, erfrischend.

आक्षिपि n. das Erquickende, Erfrischende. °कर erquickend.

आक्षिपदीप Adj. geeignet zu erquickend, — erfrischen Kāṣṭh. 139,12.

आक्षिपि Adj. erquickend, erfrischend 290,11.

आक्षिप 1) *Adj. etwa anrufend, herbeizurend. — 2) f. घा (adj. Comp. f. घा) Benennung, Name.

आक्षिप m. 1) Wette, insbes. bei Thierkämpfen 212,25. — 2) Benennung, Name. Am Ende eines adj. Comp. f. घा.

आक्षिप n. Benennung, Name.

आक्षिपित्व Dat. Inf. herbeizurufen Cat. Br. 2,5,8,13.

आक्षिपित्व Adj. aufzufordern, einzuladen.

आक्षिप m. Pl. = आक्षिप.

*आक्षिपकथ n. N. pr. einer Stadt bei den Uçinara.

*आक्षिप्य °यति = आक्षिपकोरति oder आक्षिपे.

आक्षिप n. 1) das Anrufen, Herbeizurufen, Einladung. — 2) das Citiren vor Gericht 213,6,12.20. —

3) Aufforderung zum Kampf. — 4) das Herbeizurufen einer Gottheit. — 5) das Citiren eines Geistes. —

6) eine best. liturgische Formel. — 7) *Benennung, Name.

आक्षिप्य °यति Jmd (Acc.) vor Gericht citiren 213,16.22.

*आक्षिप m. Herbeizurufung.

आक्षिपक 1) m. Bote, Gerichtsbote MBh. 12,76,6.

— 2) यिका Botin.

आक्षिपयितव्य Adj. vor Gericht zu citiren.

आक्षिपक m. Pl. N. pr. einer Schule TS. Paipp. 23,14.

आक्षिप 1) Adj. hinterlistig Hariv. 6737. — 2) m. N. pr. eines Fürsten. आक्षिपि v. l.

1.* ई Interj.

2. ई pronom. Stamm der 3ten Person.

3. ई, ऐति (इमि! Taitt. Ār. 1,12,2) und °इते, ईयति und °ते, ईयति; Pass. ईयते. 1) gehen, wandern, fahren, fließen, sich fortbewegen, — verbreiten (vom Schall); kommen. इत gekommen in (Acc.) At. Br. 2,81 (गृह्णितं zu lesen). Mit पुनर् wiederkommen. — 2) hingehen zu, sich begeben in, nach, zu (Acc.). Mit पुनर् zurückkehren zu. — 3) weggehen, entfliehen, weichen, verstreichen. — 4) ausgehen —, herkommen von (Abl.). — 5) wiederkommen. — 6) gut von Stellen gehen, gelingen. —

7) gelangen zu, erlangen, erreichen, gerathen in. Pass. ईयते Buio. P. 3,32,36. Partic. इत gelangt zu (Acc.). — 8) Jmd (Acc.) zu Theil werden 236,2. —

9) bittend kommen, erbitten. — 10) gehen an, sich einlassen in, unternehmen. — 11) in einer Handlung begriffen sein, in einem Zustande oder Verhältnisse sich befinden. Die Ergänzung ein Partic. Praes. — 12) beschäftigt sein mit (Instr.). — 13) erscheinen —, sich darstellen als, sein. — 14) Partic. इत = *स्मृत. — Caus. *आययति zu gehen veranlassen. — Intens. ईयते (auch in pass. Bed.), ईयते, ईमके, Partic. इयाने (auch in pass. Bed.). 1) wandeln, laufen, eilen, rasch dahin fahren. — 2) eilen zu (Acc., Dat. oder Loc.). — 3) erscheinen —, sich darstellen als (Nom.). — 4) angehen —, anflehen um; mit doppeltem Acc.; erflehen. Pass. angegangen —, angefleht werden um (Acc. oder Gen.); erfleht werden. — Mit चक्क् hinzugehen, sich nähern; mit Acc. — Mit घति 1) vorübergehen, verstreichen, hingehen. Partic. घतीत vergangen, verflossen, verstrichen, geschwunden. — 2) überflüssig —, überzählig sein. — 3) hingehen —, wegschreiten über (Acc.), überschreiten, hinter sich lassen. घतीत mit act. Bed. — 4) eine best. Zeit (Acc.) verstreichen lassen, versäumen. घतीत mit act. Bed. — 5) für

Jmd (Acc.) verstreichen (von der Zeit). — 6) betreten. — 7) hinausgehen über, weiterreichen, überholen, überragen (mit Acc.). अतीति mit act. Bod. — 8) siegreich überschreiten, überwinden. अतीति mit act. Bod. — 9) vorbeisichreiten an, vorbeikommen, vermeiden, nicht beachten. — 10) sich ablösen von (Abl.). वत्सादतीति: so v. a. kraftlos. — 11) अतीति verstorben. Mit वपसा dass. — 12) अतीति säumig, lässig; mit Loc. — Intens. अतीति im Widerspruch stehen mit (Acc.) MBu. 2,41,10. — Mit अत्यति in Jmds Gefolge hinüberschreiten. — Mit अपाति entgehen, mit Acc. Gor. Ba. 1,1,15. — Mit अत्यति 1) vorübergehen, verstreichen. अत्यति verstrichen. — 2) überschreiten, mit Acc. — 3) durchdringen zu. — 4) verstreichen lassen, versäumen. — 5) अत्यति gestorben. — Mit उपाति überschüssig hinzukommen. — Mit अत्यति eintreten, indem man eine Schwelle oder Grenze überschreitet. — Mit प्राति vorübergehen an (Acc.) RV. 5,1,9. — Mit व्यति 1) vorübergehen, verstreichen. व्यति ver-
gangen, verstrichen. काल Adj. ungelegen (z. B. kommen) RaGu. 5,14. — 2) einen unregelmässigen Gang annehmen. — 3) vorübergehen, — kommen an, überschreiten 304,4. — 4) hinüberkommen über (einen best. Zeitraum). — 5) überwinden, besiegen. — 6) nicht beachten, versäumen. व्यति mit act. und pass. Bod. — 7) abgehen, abweichen von (Abl.). — 8) व्यति gestorben. — 9) व्यति säumig, lässig; mit Loc. R. od. Bomb. 4,31,8. — Mit समति 1) vergehen, verstreichen. समति vergangen, verstrichen. — 2) vorübergehen bei, — kommen an, durchschreiten. — 3) überwinden, besiegen Buag. 14,36. — Mit अति 1) Act. a) bemerken, wahrnehmen, erkennen. — b) den Sinn richten auf Tānpja-Ba. 8,2,10. denken an, sich erinnern, sich kümmern um; mit Gen. oder Acc. — c) behüten vor (पुरा) RV. 1,71,10. — d) kennen, verstehen, auswendig wissen. — e) auswendig her-
sagen, verkünden. — f) studiren, lernen. गुरुमृत्वात्. — 2) Med. a) auswendig lernen, studiren, lernen von (Abl.). — b) auswendig hersagen, verkünden. — 3) अधीति a) gelernt, erlernt von (Abl.). — b) der Studien gemacht hat, unterrichtet. — Caus. अधी-
पयति und ०ते (sollten) studiren lassen, unterrichten; mit dopp. Acc. — *Desid. अधीष्यति. — *Do-
sid. vom Caus. अधीपयिष्यति. — Mit उपाधि in उ-
पाध्याय. — Mit प्राधि, Partic. प्राधीति im Veda-Stu-
dium vorgeschritten GAv. — Mit प्रत्यधि Med. einzeln
durchstudiren MBu. 1,104,12. — Mit समधि Med.
durchstudiren, erlernen. समधीति erlernt. — Mit अनु
1) nachgehen, folgen, verfolgen, nachkommen. — 2)

suchend nachgehen, aufsuchen. — 3) hingehen zu, besuchen, Theil nehmen an. — 4) sich richten nach, folgen, gehorchen 26,16. — 5) Jmd (Acc.) anheim-
fallen (als Erbe). — 6) gleichkommen, gleichen; mit
Acc. 248,13. 231,8. — 7) hineingehen in (Loc.). —
8) kennen. — Partic. अन्वित 1) nachgehend, ver-
folgend; mit Acc. — 2) begleitet, umgeben, verbun-
den, erfüllt, versehen, ausgestattet, begabt, heim-
gesucht; die Ergänzung im Instr. oder im Comp.
vorangehend. दशयोजनान्वित vermehrt um, plus
221,1. — 3) nachgeahmt, wiedergegeben. — 4) in
einem logischen Zusammenhange stehend. — 5) ent-
sprechend, passend. — Intens. suchend nachgehen,
aufsuchen RV. 5,34,1. — Mit समनु, Partic. सम-
न्वित 1) = अन्वित 2). — 2) entsprechend, angemes-
sen, passend. — Mit अन्तर 1) dazwischentreten. —
2) dazwischentreten Jmd (Acc.) beschirmen Bā-
lar. 235,6. — 3) beseitigen. अन्तरायान् Hindernisse
Kā. 182,1. — 4) ausschliessen von (Abl. und bis-
weilen Gen.) 29,14. Jmd übergehen. अन्तरित aus-
geschlossen von. — 5) अन्तरित a) dazwischenste-
hend Spr. 5323. — b) entfernt 143,20. — c) getrennt,
geschieden. कतिपयदिवसात्तरितम् Adv. so v. a. nach
Verlauf von einigen Tagen Kā. II, 60,24. — d)
sich in einer best. Lage oder Zustande (im Comp.
vorangehend) befindend. — e) verhüllt, verdeckt;
die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorange-
hend 241,27. MBu. 13,143,10. — f) unterdrückt, —
gehemmt durch Spr. 7327. — Intens. hinundher-
gehen zwischen (Acc.). — Mit अप weggehen, sich
entfernen, entfliehen, weichen, verschwinden. —
अपति 1) entflohen, gewichen, geschwunden. — 2)
abgefallen, abgewichen von, im Widerspruch ste-
hend mit (Abl. oder im Comp. vorangehend). — 3)
gekommen um, frei von. — Mit व्यप 1) auseinan-
dergehen, sich trennen. — 2) weichen, schwinden,
aufhören. — व्यपति 1) getrennt Spr. 3163. — 2)
gewichen, geschwunden. — 3) abweichend von (im
Comp. vorangehend). — Mit अपि 1) eintreten, —
eingehen, — sich ergiessen, — sich auflösen in (Acc.).
अपति mit act. Bod. — 2) hingehen zu. — 3) hin-
gehen in die andere Welt, sterben. — 4) theilhaftig
werden. — 5) vergehen. — Mit अमि 1) herankom-
men, sich nähern, — einstellen. सकाशम् oder समी-
पम् sich nähern. अस्तम् zum Untergang sich nei-
gen. — 2) zugehen, — losgehen auf (Acc.). — 3)
entlang gehen, nachgehen. पदवीम् so v. a. gleichen.
— 4) hereintreten, eingehen in. — 5) erreichen, tref-
fen, gelangen zu. — 6) erlangen, theilhaftig werden.
— 7) Jmd (Acc.) zu Theil werden. — 8) mit einem

Partic. Praes. sich daran machen zu. — 9) hervor-
gehen, entstehen aus (Abl.) Spr. 2969. Wohl besser
अत्यति. — 10) erkennen. — Intens. anflehen um,
mit dopp. Acc. — Mit उदमि über Jmd (Acc.) auf-
gehen (von der Sonne) RV. 8,82,1. — Mit सममि
1) herankommen, kommen zu (Acc.). — 2) zu Theil
werden. — 3) nachgehen, folgen. — Mit अव 1) her-
abgehen. — 2) sich herabstürzen auf (Acc.). — 3)
hingehen zu. — 4) weggehen, sich entfernen. — 5)
der Meinung sein, dafürhalten. — 6) schauen auf,
betrachten. — 7) einsehen, begreifen, verstehen, ge-
wahr —, inne werden. Mit Acc. des Objects und
Prädicats erfahren —, erkennen —, wissen, dass —
ist. Das Prädicat auch im Nom. mit इति. — 8) ver-
stehen zu (Inf.). — अवति 1) vergangen, abgelau-
fen. — 2) gelangt zu oder zur Einsicht gelangt von
(Acc.) P. 5,1,134 nach der Kāç. — Intens. abbiten,
versöhnen. — Mit अवव nachgehen, zugehen auf
(Acc.). — 2) theilhaftig werden, erhalten. — 3) sich
einlassen in, — abgeben mit. अववति betrieben, dem
man obliegt. — Mit अवव 1) hinabgehen, — hin-
absteigen in. — 2) ein Einsehen haben, sich herab-
lassen Çar. Ba. 4,2,8,6. — 3) wahrnehmen. — Mit स-
मवव 1) ganz hineindringen in (Acc.) Çar. Ba.
3,8,5,8. — 2) ein Uebereinkommen schliessen mit
(Instr.). — Mit आव sich herabstürzen, — herab-
schliessen auf (Acc.) RV. 5,41,13. — Mit उपाव 1)
hinabgehen, hinabsteigen in (Acc.). Mit निर्ताम्
ganz niedersinken. — 2) einstimmen, einfallen. —
3) zustimmen, sich willig zeigen. — Mit परव 1)
umlenken, einlenken auf (Acc.). — 3) umlaufen (von
der Zeit), verstreichen. — Mit प्रवव 1) wieder herab-
kommen zu (Acc.) Tānpja-Ba. 15,7,6. — 2) sich ver-
gehen, sündigen Çāṣk. zu Bādar. 4,1,5. — Mit अमिप्र-
वव herabsteigen zu. — Mit अव treten zwischen
(Acc.), trennen RV. Pañt. 17,14. अवति getrennt —.
geschieden durch Vart. zu P. 6,4,93 (Māhānu. 6,4,
32,b). — Mit अनुवव einem Andern folgend dazwi-
schentreten. — Mit समव 1) zusammenkommen, —
fliessen, sich vereinigen in (Acc.) Çāṣk. zu Bādar. 2,2,
10,11. — 2) erachten, halten. तूष्णमिव 104,16. — सम-
वति 1) vereint, zusammengekommen, alle. — 2) ent-
halten in, inhärend. — 3) gelangt zu (Acc.). — Mit
आ 1) herbeikommen, kommen, hingehen zu (Acc.,
ausnahmsweise Dat.) 119,1. 128,11. 271,13. Mit
पुनरु wiederkommen, — hingehen zu 25,9. 40,15.
116,26. — 2) wiederkommen 78,3. — 3) gelangen zu, er-
langen, gerathen in (eine Lage, einen Zustand). मध्यम्
zu stehen kommen zwischen (Gen.). — 4) Jmd (Acc.)
zu Theil werden. आपयति Kūāṇḍ. Up. 5,14,1 wohl

fehlerhaft für *घायति*. — Intens. 1) *herbeileilen*. — 2) *ansehen um* (mit dopp. Acc.), *ersehen*. — Mit *घृक्* hinzugehen. — Mit *घृत्वा* herüberkommen. — Mit *घृत्वा* 1) in *Jmds* (Acc.) Gefolge kommen. — 2) *Etwas nachthun, sich richten nach* (Acc.) *Kāṭh.* Ca. 11,1,8. — Mit *घृत्वा* 1) *herbeikommen, kommen zu oder in, herantreten an* (Acc.) 22,1,48,18.62,30. kommen von (Abl.). Mit *भूयस्* wieder zurückkommen 115,10. — 2) *sich hingeben* (z. B. dem Schläfe). — Mit *समंघा* *herbeikommen, kommen zu* (Acc.). — Mit *घृत्वा* scheinbar in *घवे* (fehlerhaft für *घवे* कि). — Mit *उद्गा* 1) *hinaufgehen, aufgehen* (von einem Gestirn), *emporsteigen, hinaufsteigen auf oder zu* (Acc.). — 2) *herauskommen, — steigen, hinausgehen*. — 3) *hervorgehen, entstehen*. — Mit *घृत्वा* nach *Jmd* *hinaufsteigen*. — Mit *घृत्वा* *herausstretend Jmd* (Acc.) *entgegengehen*. — Mit *उपोद्गा* *hinaufgehen in* (Acc.). — Mit *उपा* 1) *herbeikommen, kommen —, treten zu, sich nähern*. *शरणम्* *sich in Jmds* (Acc.) *Schutz begeben*. *गान्धर्वेण विनाहने* *sich nach Art der Gandharva mit einem Manne* (Acc.) *vermischen*. — 2) *Jmd angehen um, mit dopp. Acc.* RV. 8,20,22. — 3) *gelangen zu, theilhaftig werden* Spr. 1450. — Mit *घृत्वा* *zu Jmd* *hingehen*. *शरणम्* *sich in Jmds* (Acc.) *Schutz begeben*. — Mit *घृत्वा* *gerathen in* (Acc.). — Mit *निर्गा* *hervorkommen, erscheinen, abgehen* AV. 10,4,21. 22. — Mit *पर्या* scheinbar in *परि* (fehlerhaft für *परि* कि). — Mit *पर्या* 1) *umherwandern* 23,15. — 2) *umwandeln, mit Acc.* — 3) *wiederkehren*. — Mit *घृत्वा* *der Länge nach umwandeln, durchwandern*. — Mit *घृत्वा* *für Jmd* (Acc.) *verstreichen*. — Mit *प्रत्या* *wiederkommen, zurückkommen, — kehren nach* (Acc.) 39,3. — Mit *प्रा* und *विप्रा* scheinbar in *प्रे* कि und *विप्रे* कि (fehlerhaft für *प्रे* कि und *विप्रे* कि). — Mit *समा* 1) *zusammenkommen, zusammen herbeikommen, sich sammeln bei oder in* (Acc. oder Loc.), *zusammenkommen mit* (सम् oder blosser Instr.). — 2) *sich ehelich verbinden mit* (Instr.). — 3) *herbeikommen, hinkommen —, hingehen zu* (Acc.). — 4) *betreten*. — 5) *es mit Jmd* (Acc.) *aufnehmen*. — 6) *herbeiführen, bewerkstelligen*. — *समेत* 1) *zusammenkommen, versammelt, verbunden, vereinigt*. — 2) *vereinigt —, verbunden —, versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). °म् Adv. — 3) *aneinandergerathen mit* (Instr.). — 4) *gelangt zu, getreten in* (ein Verhältniss, eine Lage); mit Acc. *Varāṇ.* Bṛh. S. 24,29. — Mit *घृत्वा* 1) *zusammen herbeikommen, vereinigt hinkommen zu* (Acc.), *aufsuchen*. *घृत्वा* *versammelt*. — 2) *zusammentreffen, an-*

einanderstossen Śāṃv. Br. 3,3,5. — 3) *sich wenden zu* (Acc.) AV. 6,102,1. — Mit *उपसमा* *zusammenkommen, zusammentreffen an oder mit* (Acc.). — Mit *परिसमा* *umkehrend sich hinbegeben zu* (Acc.). — Mit *उद्गा* 1) *hinaufgehen, — steigen, — zu* (Acc.). — 2) *aufgehen* (von Gestirnen) Spr. 7830. in der Astron. *heliakisch aufgehen*. उद्गित *aufgegangen*. — 3) *aufziehen* (von Wolken). — 4) *sich erheben, aufbrechen, ausziehen* AV. 3,4,1. *zum Kampfe gegen* (Acc.). — 5) *in die Höhe kommen, sich über Andere erheben* Spr. 399. so v. a. *stolz thun* 6806. उद्गित *sich brüstend* MBu. 3,254,27. — 6) *einen Aufschwung nehmen, sich steigern*. उद्गित *gehoben, gesteigert; üppig geworden*. — 7) *aufsteigen, wachsen, an Zahl zunehmen*. — 8) *hinaus —, herausgehen aus* (Abl.). — 9) *hervorgehen, entstehen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen* 280,30. 294,24. ertönen Bāṇ. 188,12. उद्गित *entstanden, zum Vorschein gekommen* Spr. 4498. *offen zu Tage liegend* RV. 8,92,11. — 10) *entkommen, sich losmachen von* (Abl.). — Mit *घृत्वा* 1) *hinaufgehen, — hinaufsteigen nach* (Acc.) *Car.* Ba. 7,5,30. — 2) *aufgehen nach*. — 3) *herausstretend Jmd* (Acc.) *entgegengehen* Ait. Br. 2,19. — Mit *घृत्वा* 1) *ausweichen, auf die Seite gehen, abgehen von* (Abl.). — 2) *sich entfernen von* (Abl.) *Car.* Ba. 2,6,15. — 3) *sich entziehen, mit Abl.* 22,2. — Mit *घृत्वा* 1) *aufgehen über* (Acc.), *von der Sonne*. *घृत्वा* *mit pass. Bed. bei Sonnenaufgang noch schlafend* Cit. im Comm. zu TS. I, 144. — 2) *aufgehen, von Gestirnen*. In der Astron. *heliakisch aufgehen*. *घृत्वा* *aufgegangen*. — 3) *sich zum Kampfe erheben gegen* (Acc.). *घृत्वा* *mit act. Bod.* — 4) *in die Höhe kommen*. *घृत्वा* *im Glück sich befindend*. — 5) *entstehen, erscheinen, zu Tage treten*. — 6) *bei Etwas* (Acc.) *den Schluss machen* Tāṇḍiā-Ba. 10,5,5. 7,4. — Mit *उपोद्गा* *zugehen auf* (Acc.). — Mit *प्रोद्गा* 1) *aufgehen, von Gestirnen*. — 2) *hervortreten, erscheinen, sich zeigen* Śāṃv. D. 18,21. Spr. 4034. — Mit *प्रत्युद्गा* 1) *hinaufsteigen zu* (Acc.). — 2) *sich erheben und Jmd* (Acc.) *entgegen gehen*. — Mit *समुद्गा* 1) *aufgehen, von Gestirnen*. — 2) *aufstehen, sich zum Kampfe erheben*. *एककार्यसमुद्गा* MBu. 2,20,24. — *समुद्गित* 1) *aufgezogen, von Wolken*. — 2) *hoch*. — 3) *zusammengekommen, vereinigt, gesamt* 290,25. Bṛh. Chr. 190,11. — 4) *versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 5) *gehörig versehen, woran Nichts fehlt, allen Forderungen entsprechend* R. 2,14,10. *glücklich ausgestattet* MBu. 4,20,13. — Mit *उप* 1) *herbeikommen, hinzugehen, herankommen an, hintreten —, gelangen zu, sich hinbegeben zu oder nach, sich nä-*

hern, antreffen, stossen auf 29,2. *sich von* (Abl.) *zu* (Acc.) *hinwenden* 35,12. 13. *घृत्वा* *heliakisch untergehen*. *घृत्वा* *sich in's Wasser begeben, baden*. — 2) *sich fleischlich nähern* (vom Manne und Weibe). — 3) *in die Lehre treten bei* (Acc.). — 4) *sich wenden an, angehen* Spr. 3134. — 5) *erlangen, theilhaftig werden* 25,27. 26,17. *sich begeben —, gerathen in* (eine Lage, einen Zustand). *मम पुत्रताम्* 25,21. 24. *घृत्वा* 292,7. *दर्शनम्* *sich Jmd* (Gen.) *zeigen* 42,23. *रातसभावम्* 107,27. *समीपवम्*. *घृत्वा* *द्वारवम्* Spr. 7849. — 6) *antreten, begehen, unternehmen, sich widmen, — hingeben*. *निद्राम्* *dem Schläfe, Prāyam* *dem Hungertode*. — 7) *eintreten, sich einstellen, erscheinen*. — 8) *zu Theil werden, zu fallen, widerfahren, treffen* Spr. 8343. — 9) *einstimmen, einfallen*. — 10) *sich zu einer Meinung bekennen, annehmen* Comm. zu Nāṇam. 2,1,18. — 11) *begreifen, fassen*. — 12) *Etwas* (Acc.) *halten für* (Acc.), *ansehen*. — *उपेत* 1) *herbeigekommen*. — 2) *sich begeben habend nach*. *वनेपेत* *der sich in den Wald zurückgezogen hat* 219,3. *राशिम्* so v. a. *sich befindend —, stehend in*. — 3) *bei einem Lehrer in die Lehre getreten* Pāṇ. Gṛh. 3,10,10. Jāṇ. 3,2. — 4) *gekommen um Schutz zu finden, um Schutz flehend* Spr. 1843. — 5) *sich an einem Ort* (Loc.) *befindend*. — 6) *gelangt zu, erreicht habend*. *पीनवम्* 311,26. — 7) *angetreten —, sich hingebend habend*. *निद्राम्* *schlafend*. *मौनव-* *तेपेत* 58,24. — 8) *Jmd* (Gen.) *zu Theil geworden* Prāb. 75,12. — 9) *begleitet von, versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Intens. (einen Gott) *angehen —, ansehen mit* (Instr.) RV. 10,24,2. — Mit *घृत्वा* R. 2,43,15 *fehlerhaft für* *घृत्वा*. — Mit *घृत्वा* 1) *herbeikommen* 291,29. *treten —, sich hinbegeben —, gelangen zu, sich hineinbegeben in*. *घृत्वा* so v. a. *baden*. — 2) *Jmd* (Acc.) *entgegengehen*. — 3) *sich gesellen zu* (Acc.) Spr. 3483. v. l. — 4) *gelangen zu, theilhaftig werden, gerathen in* (eine Lage, einen Zustand). *रूचाम्* *Jmd* (Dat.) *gefallen* MBu. 3,5,13. — 5) *sich zu einer Meinung bekennen, annehmen* RV. Prāt. 11,24. Comm. zu Nāṇam. 2,1,18. *Car.* zu Bāṇ. 2,2,25. — 6) *erwählen* Spr. 7734. — *zu* (Acc.) 3734. Chr. 44,24. — 7) *zugeben, beistimmen, beipflichten*. — *घृत्वा* 1) *gekommen zu oder in* (Acc.). *गृहम्* so v. a. *stehend —, sich befindend in*. — 2) *wozu sich Etwas gesellt hat, verbunden mit* (Instr.). — 3) *zugegeben, dem man beistimmt* Bṛh. Chr. 183,12. *versprochen* Mṛgh. 38. — Mit *समंघुप* in *समंघुपेय*. — Mit *समेप*, Partic. °*समेपेत* *versehen mit*. — Mit *प्रत्युप* *sich wieder hinwenden zu, wieder beginnen*. — Mit *घृत्वा* *sich vertheilen in oder*

über. — Mit **समुप** 1) zusammenkommen, sich versammeln. — 2) feindlich zusammenstossen. — 3) herbeikommen, hintreten —, sich begeben zu. — 4) sich fleischlich nähern (einem Weibe) 73,26. — 5) Jmd angehen, sich wenden an zu Spr. 3134. — 6) aufgehen in RV. Pañr. 18,32. — 7) erlangen, theilhaftig werden, gerathen in. — 8) eintreten, sich einstellen, erscheinenden MBu. 2,63,5. — 9) Jmd zu Theil werden, kommen über, treffen Spr. 7797. — **समुपेत** 1) zusammengekommen, versammelt. — 2) gekommen. — 3) verbunden —, versehen mit (Instr.) §1,21. — Mit ***डुम्**, **डुर्गते** und **डुलपते**. — Mit **नि** 1) hineingehen, eindringen in. — 2) gerathen in, theilhaftig werden. — Mit **अभिनि** inire (feminam). — Mit **उपनि** sich irgendwohin begeben. — Mit **निस्** herausgehen, hervorkommen, — dringen (von Belohem und Unbelohem). Auch ***निलपते**. — Mit **पर** 1) weggehen, — laufen. — 2) hingehen 21,24. — zu (Acc.). — 3) hingehen in die andere Welt, abscheiden, sterben. **परियन्त्रम्** (Buñc. P.) und **परैत** abgeschieden. — 4) gelangen zu, erlangen, theilhaftig werden. — Mit **अनुपरा** entlang gehen, nachgehen. — Mit **अपपरा** davon gehen. — Mit **अभिपरा** weggehen zu. — Mit **उपपरा** hingehen zu. — Mit **प्रतिपरा** wieder zurückkehren zu. — Mit **विपरा** wieder weggehen, zurückkehren zu. — Mit **संपरा**, Partic. **संपरेत** 1) dem Tode verfallen At. An. 352, 3 v. u. — 2) abgeschieden, verstorben. — Mit **परि** 1) umhergehen, im Kreise sich bewegen, umherwandern; umschreiten, umwandern, umfließen. — 2) umfassen, einfassen, umspannen, umgeben. — 3) rennen in. — 4) gelangen zu, erreichen. — 5) erlangen, theilhaftig werden. — 6) mit oder ohne मनसा mit dem Geiste durchwandern, erwägen. — **परित** 1) im Kreise herumstehend. — 2) abgelaufen. — 3) umspannt —, umgeben —, erfüllt —, in Besitz genommen —, ergriffen von (Instr. oder im Comp. vorangehend) 21,2. — 4) **विपरीत** verkehrt in übertr. Bed. MBu. 14,17,13. — 5) fehlerhaft für **परित**. — Intens. sich umwälzen, — bewegen um, umkreisen. — Mit **अनुपरि** 1) im Kreise sich bewegen nach, umkreisen. — 2) entlang wandern, mit Acc. R. 6, 3,29. — Mit **अभिपरि**, Partic. **अभिपरीत** erfüllt —, ergriffen von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit **प्रतिपरि** in umgekehrter Richtung herumgehen. — Mit **विपरि** 1) sich umwenden, umkehren, heinkehren. — 2) festschlagen. — **विपरीत** 1) umgekehrt, verkehrt, in entgegengesetzter Richtung gehend, versetzt. — 2) im umgekehrten Falle sich befindend, das Gegentheil von Etwas seiend

oder thuend. — 3) auseinandergehend, verschieden. — 4) verkehrt in übertragener Bed. — 5) widerwärtig, ungünstig. — Mit **प्रतिविपरि** sich wieder umwenden. — Mit **संपरि** 1) umgehen, umschreiten. — 2) umspannen, in sich fassen. — 3) erwägen **काप** 2,2. — Mit **पला** (= **परी**), **पलापति** (selten) und **पलायते** fliehen. — Mit **प्रपला** davonfliehen, profugere. — Mit **विपला** auseinanderfliehen. Imperf. **व्यपलायत**. — Mit ***संपला** insgesamt fliehen. — Mit **पलि** (= **परि**), **पल्यपते** umhergehen. — Mit **उपपलि** sich zurückwenden. — Mit **विपलि** sich umwenden, umkehren, heinkehren. — Mit **प्र** 1) fortgehen, weitergehen, aufbrechen, sich auf den Weg machen 29,14. 80,20.81,6. **यस्मात्प्रोक्ता** oder **इतम्** aus dieser Welt scheiden; fortschreiten —, vordringen —, hingehen zu. — 2) hervortreten, vorschreiten. — 3) in Gang kommen, von Statten gehen. — 4) aus dieser Welt fortgehen, abscheiden, sterben. **प्रेत्य** nach dem Tode, jenseits 34,25. **प्रेत** verstorben. — 5) gelangen zu, theilhaftig werden. — Mit **अनुप्र** 1) Jmd nachgehen, folgen. — 2) aufsuchen. — 3) im Tode folgen. — Mit **अप्र** sich entfernen von (Abl.). — Mit **अभिप्र** 1) herbeikommen, sich nähern, hingehen —, sich hinbegeben zu. — 2) Jmd (Acc.) zu Theil werden. — 3) mit den Gedanken gehen zu, im Auge haben, meinen, denken an P. 1,4,32. Comm. zu Nājam. 2,1,10. — 4) hinter Etwas kommen, erfahren. — 5) einwilligen in (Acc.). — **अभिप्रेत** 1) beabsichtigt, gemeint. **वेद्यमितुम्** dem man Etwas zu wissen thun will 222,33. **म्** Adv. Pañkat. 263,21 fehlerhaft für **यथाभिप्रेतम्**, wie ed. Bomb. liest. — 2) angenommen, anerkannt, gebilligt. — 3) am Herzen liegend, erwünscht, genehm, lieb. — Mit **उपप्र** 1) hinzugehen, losgehen auf, hingehen zu. — 2) unternehmen, beginnen, sich anschicken zu (Acc. oder Dat.). — Mit **परिप्र** ringsum durchlaufen. — Mit **विप्र** 1) auseinandergehen, sich zerstreuen. **विप्रेता**: Partic. — 2) fortgehen. — Mit **संप्र** zusammenströmen. — **संप्रेत्य** MBu. 13,2980 fehlerhaft für **संप्रेत्य**. — Mit **प्रति** 1) hinzugehen —, hingehen zu, entgegen gehen (auch feindlich). — 2) herbeikommen. — 3) heinkehren. — 4) Jmd angehen, sich wenden an. — 5) Jmd (Dat.) zu Theil werden, zufallen. — 6) Etwas annehmen, entgegennehmen 24,27. — 7) annehmen, anerkennen, als gemeint ansehen, als gültig erkennen, glauben an. Ausnahmsweise auch **प्रतीयते** in dieser Bed. — 8) sich überzeugen von, Gewissheit erlangen über, mit Bestimmtheit wissen (Object und Prädicat im Acc.). — 9) Jmd (Gen.) glauben, trauen. — 10) Pass. **प्रतीयते** erkannt —,

ersehen werden, sich ergeben 248,1. 6. **प्रतीयमान** bekannt als (Nom.); sich erst herausstellend, nicht direct ausgesprochen 230,13. — **प्रतीत** 1) der eine feste Ueberzeugung gewonnen hat, fest entschlossen, auf Etwas bestehend MBu. 3,266,9. 14,9,23. — 2) Glauben schenkend, vertrauend auf (im Comp. vorangehend) Hir. 12,2. — 3) (einstehend) zufriedengestellt, froh, heiter 26,11.81,9. — 4) anerkannt, bekannt, — für (Instr.). — Caus. **प्रतीययति** 1) annehmen —, erkennen lassen, führen auf, herausstellen als, beweisen. — 2) Jmd von der Wahrheit einer Sache überzeugen. — ***Desid.** **प्रतीययति** zu erkennen streben. — Mit **आप्रति** Jmd (Acc.) entgegengehen RV. 6,42,2. — Mit **संप्रति** 1) wiederkehren; nur im Partic. **संप्रतीत**. — 2) zu einer festen Ueberzeugung gelangen, auf's Reine kommen. **संप्रतीत** fest überzeugt MBu. 3,186,26. fest entschlossen 268,13. — 3) Jmd (Gen.) trauen. — 4) Pass. gemeint sein. — 5) **संप्रतीत** allgemein angenommen. — Caus. bewirken, dass man Etwas unter Etwas versteht. — Mit **प्र** (= **प्र**), **प्रपति** fortgehen, hingehen Mañr. S. 3,9,1. 4,6,8. — Mit **उपप्र**, **प्रपति** losgehen auf Mañr. S. 1,10,14. 16. — Mit **वि** 1) auseinander gehen, nach verschiedenen Richtungen gehen, sich zerstreuen, — vertheilen. — 2) zerstreuen, verschwinden, vergehen, weichen, verloren —, zu Grunde gehen. **वीत** am Anf. eines adj. Comp. verschwunden, vergangen, gewichen. — 3) durchgehen, durchschneiden im Gange. — Intens. durchgehen, durchlaufen. — Mit **अनुवि** 1) im Anschluss an Jmd sich trennen. — 2) sich ausbreiten. — Mit **अभि** von verschiedenen Seiten hingehen zu. — Mit **परि** in **परिव्यप**. — Mit **सम्** 1) zusammengehen, — kommen, — treffen, sich vereinigen an oder bei (Acc.), — mit (Instr., in der älteren Sprache auch Dat.). **समित** vereinigt 13,7. versammelt; verbunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) feindlich zusammentreffen. — 3) sich fleischlich vereinigen mit (Acc. oder **सार्धम्** **सह**). — 4) kommen, hingehen, hingehen —, gelangen zu, aufsuchen. — 5) führen zu (von einem Wege). — 6) übereinkommen —, übereinstimmen mit (Instr.). — 7) impers. unter Jmd (Gen.) über Etwas (Loc.) zur Entscheidung kommen. — Intens. 1) besuchen. — 2) erscheinen, sich darstellen. — Vgl. **समीप**. — Mit **अतिसम्** hinaufgelangen zu (Acc.). — Mit **अनुसम्** 1) zusammen —, der Reihe nach aufsuchen, — besuchen. — 2) zu Jmd (Acc.) treten um ihm zu dienen. — 3) sich zusammen richten nach (Acc.). — 4) übergehen in, werden zu (Acc.). — 5) der Reihe nach abma-

chen Nāṣam. 5,2,8. — Mit अभिसम् 1) zusammenkommen, zusammen hingehen zu. — 2) einen Einfall machen in (Acc.). — 3) Jmd (Acc.) treffen, zu Theil werden. — Mit उपसम् zusammen herbeikommen zu (Acc.).

4.*इ म. 1) der Liebesgott Spr. 7674. — 2) Patron. von घ.

इकार् म. der Laut इ Lit. 7,4,3. 8,16,19.

*इकाट् म. eine Rohart. Davon Adj. *०टिक und *०टिन्.

इकावाल astrol. = إقبال.

इन् म. 1) Zuckerrohr. इन्नेत्र n. PANĀD. 21. — 2) Zuckerrohrstengel. — 3) Augenwimper. — 4) N. pr. verschiedener Fürsten VP.

इन्क 1) m. Zuckerrohr. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses VP. 2,155.

1. इन्काण्ड n. Zuckerrohrstengel zu Spr. 2219. Comm. zu TBa. I, 222, v. u.

2.*इन्काण्ड m. Saccharum 1) Munju Roeb. — 2) spontaneum L.

*इन्कीय Adj. reich an Zuckerrohr.

*इन्गन्ध 1) m. a) Saccharum spontaneum L. — b) eine Varietät von Asteracantha longifolia Nees. — c) Tribulus terrestris RĪGĀN. 4,12. — 2) f. घा 1) a) Saccharum spontaneum L. — b) Asteracantha longifolia Nees. — c) Capparis spinosa L. — d) Batatas paniculata Chois. — e) Tribulus terrestris Mat. med. 125.

*इन्गन्धिका f. Batatas paniculata Chois.

*इन्तुल्या f. Saccharum spontaneum L.

इन्तुपउ m. n. Zuckerrohrstengel Spr. 1083. 2084.

*इन्तुर्भा f. eine Schilffart RĪGĀN. 8,127.

इन्तु f. N. pr. eines Flusses. इन्तुला v. l.

*इन्नेत्र n. Wurzel des Zuckerrohrs RĪGĀN. 14,88.

*इन्पत्त 1) m. Penicillaria spicata Willd. — 2)

f. इ Acorus Calamus NIGU. Pa.

*इन्पणी f. Acorus Calamus NIGU. Pa.

*इन्पाक m. Melasse.

*इन्प्र m. Saccharum Sara.

*इन्बालिका f. Saccharum spontaneum L.

*इन्भतिका f. das Kauen von Zuckerrohr.

*इन्भतित Adj. (f. घा und इ) Zuckerrohr kauend. इन्भञ्जम् Absol. auf die Weise, wie man Zuckerrohr knickt, PRASANNAR. 72,22.

इन्भञ्जिका f. ein best. Spiel.

इन्भती f. N. pr. eines Flusses.

इन्भालवी f. N. pr. eines Flusses MBu. 6,324.

इन्भालिनी f. v. l. für इन्भालवी.

*इन्मेह m. Zuckerharnruhr. Davon ०मेहिन् Adj. damit behaftet.

*इन्योनि m. Saccharum officinarum L.

*इन्रु m. 1) Capparis spinosa L. — 2) Asteracantha longifolia Nees. — 3) Saccharum spontaneum L.

इन्रुक् m. Capparis spinosa L. und Saccharum spontaneum L.

*इन्रुतण्डला f. Uraria lagopodioides NIGU. Pa.

1. इन्रुस m. Zuckerrohrsaft.

2. इन्रुस m. Saccharum spontaneum L.

*इन्रुसकाय m. Melasse.

इन्रुसोद m. Syrupmeer VP. 2,4,20. ०क m. 24.

*इन्रुलता f. Batatas paniculata NIGU. Pa.

इन्रुला f. N. pr. eines Flusses MBu. 6,9,18.

*इन्रुलोचन n. = इन्नेत्र GAL.

*इन्रुवण n. Zuckerrüchricht.

इन्रुवती f. N. pr. eines Flusses.

*इन्रुवछारी und *०वछी f. Batatas paniculata.

*इन्रुवाटिका und *०वाटी f. Saccharum officinarum.

*इन्रुवारि m. Syrupmeer.

*इन्रुवर्धि m. eine Art Zuckerrohr GAL.

इन्रुविकार m. Zuckerwerk, Gezuckertes.

*इन्रुवेष्टन m. eine Art Zuckerrohr.

इन्रुशलाका f. Zuckerrohrstäbchen MAITR. S. 4,10,17.

*इन्रुशाकट und *०शाकिन n. ein mit Zuckerrohr beständenes Feld.

*इन्समुद m. Syrupmeer.

*इन्सार m. Melasse.

इन्वारुक् 1) m. a) N. pr. eines alten Fürsten. — b) ein Abkömmling Ikshvāku's. — c) Pl. N. pr. eines Volkes. — d) ein Fürst der Ikshvāku. — 2) f. eine saure Gurkenart.

*इन्वारि m., *इन्वालिक m. und *०का f. Saccharum spontaneum L.

*इष्, ण्वति (गत्यर्थ).

इष् = इष्. Mit वि Caus. hinundherbewegen TBa. 1,1,6. Tānpa-Da. 14,6,10.

इष्कार m. und इष्कत n. = किष्कार, किष्कत.

*इष्, इष्कति (गत्यर्थ).

इष्, इष्कति und ०ते sich regen, — bewegen. — Caus. 1) in Bewegung setzen, rühren, schütteln. — 2) (ein zusammengesetztes Wort) durch eine Pause trennen. — Mit उद् Caus. hinundherbewegen, schwingen TS. Pnār. 17,8. — Mit वि Caus. Partic. वी-इष्कत bewegt. — Mit सम् Caus. in eine zitternde Bewegung versetzen.

इष् 1) Adj. a) beweglich. — b) *wunderbar. — 2) *m. a) Gebärde. — b) Kenntniss. — 3) f. घा eine best. Zählmethode (buddh.).

इष्कन 1) n. a) das Hinundherbewegen, Schütteln. — b) das Trennen eines zusammengesetzten Wortes durch eine Pause. — 2) f. घा Bezeichnung für (Gen.).

*इष्कल m. das Lebensprincip, Seele RĪGĀN. 18. Wohl fehlerhaft für इष्कन.

इष्कित m. eine best. Pflanze.

इष्कित n. 1) Gebärde, Miene. — 2) Absicht.

इष्कितध्यासित n. Mienenbewegung, — spiel MBu. 3,233,21.

इष्कद m. und f. (इ) Terminalia Catappa. n. die Nuss derselben. Nach Andern Balanites indica Mat. med. 300.

*इष्कल m. und f. (इ) dass.

इष्क्य Adj. trennbar durch eine Pause (ein zusammengesetztes Wort).

*इष्किल m. Sumpf.

*इष्कक m. Citrus medica L.

इष्का f. 1) Wunsch, Verlangen, Neigung. Instr. nach Wunsch, — eigener Neigung, — Belieben, — Laune. इष्का० dass. — 2) Desiderativum (gramm.). — 3) in der Math. die gestellte Frage. ०फल n. die Lösung derselben. ०राशि m. die Zahl derselben Comm. zu ĀRABH. 2,26.

इष्कभरण m. N. pr. eines Mannes.

*इष्कामरण m. Bein. Bhīshma's GAL.

इष्काराम und ०स्वामिन् m. N. pr. eines Autors.

इष्कात्र n. die erste Manifestation der göttlichen Macht bei den Çākta.

*इष्कावत् Adj. viele Wünsche habend.

*इष्कावसु m. Bein. Kubera's.

इष्काशक्तिमत् Adj. die Kraft des Wünschens besitzend 265,26.

इष्कु Adj. wünschend, verlangend nach. Die Ergänzung im Acc. (Kāṇḍa. 18,129), Infin. oder im Comp. vorangehend.

इष् s. 3. इष्.

इष् in कतिञ्.

*इष्कल m. Barringtonia acutangula Gaertn.

इष्क 1) Adj. zu verehren, das Object der Verehrung seiend. — 2) m. a) Lehrer. — b) Bein. Brhaspati's, des Lehrers der Götter. Als Planet Jupiter GOLĀBU. 6,2. — c) Gottheit. — 3) f. घा a) Opfer. *०शील Adj. fleissig opfernd. — b) *Gabe. — c) *Zusammenkunft. — d) *Kupplerin. — e) *Kuh.

*इष्काक m. Seekrabbe.

*इष्क, समिञ्जयति Bāṇ. Ār. Up. 6,4,23 präkritisch für समिञ्जयति.

इष्कना f. Bewegung LALIT. 325,5. कायेष्कना 472,3.

इष्. Partic. इष्त् etwa eilend, irrend.

इष् m. 1) Schilf. — 2) Geflecht aus Schilf, Matte. — 3) N. pr. eines Rshi.

इष्त् m. N. pr. eines Kāvya.

इष्मूर्त n. Schilfgeflecht, Matte.

*इदु m. ein frei umherwandernder Buile.

इठिमिका m. Titel eines Abschnitts in der Kāṭhaka-Recension des Jāgurveda.

1. इड f. 1) Labetrunk, Labung, eine den Göttern dargebrachte Spende und das dabei gesprochene Gebet. इडस्पतिः heißen Pūṣha n, Bṛhaspati und Viśva n (Bāṇ. P. 6, 5, 27). — 2) Pl. Bez. des 5ten oder 4ten Prajāḡa.

2. इड, इडयति RV. ed. M. 1, 191, 6 fehlerh. für इडयति. इड m. 1) in einer Formel als Beiw. Agni's. — 2) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Kardama oder des Manu (VP. 2, 3, 234. fg.). Auch इल. इडप्रवम् f. Pl. = इडप्रवम् MAITR. S. 1, 5, 3.

*इडविड f. = इडविडा 2).

इडविड 1) m. N. pr. eines Sohnes des Daṣaratha VP. 2, 3, 311. Auch इडविल. — 2) f. या a) eine Art Ziege. — b) N. pr. einer Tochter Tṛṇabindu's und der Mutter Kubera's VP. Bāṇ. P.

इडविल s. इडविड.

इडा, ईका, इला 1) Labetrunk, Labung. — 2) Spende, Libation; insbes. eine feierliche Spende aus viererlei Milchstoffen, oder die durch fünfmaliges Schöpfen aus allen Havir gewonnen wird. इडानां संतारः Name eines Sāman. — 3) Erguss des Lobes und der Andacht, personif. als Göttin der heiligen Rede und Handlung. — 4) Rede überh. — 5) die Erde MBu. 3, 114, 28 (= पञ्च Comm.). 236, 10. — 6) Kuh. — 7) eine best. Arterie auf der linken Seite des Körpers. — 8) *der Himmel. — 9) Bein. der Durgā. — 10) N. pr. a) einer Tochter Manu's oder auch Mitra-Varuṇa's. — b) einer Tochter Dakṣa's und Gattin Kaṇṇya's. इडा v. l. — c) einer Gattin Vasudeva's Bāṇ. P. 9, 24, 44. — d) = इड, इल 2) als Weib.

इडाचमस m. der Becher für die Spende इडा Kāuṣ. 81.

*इडाचिका f. Wespe.

*इडाजात m. eine Art Agallochum RĪG. 12, 113.

इडादध (इकादध) m. ein best. Ishṭijajana.

इडास Adj. mit der इडा schliessend ÇAT. Ba.

इडापात्र n. (Comm. zu LĀṬ. 8, 9, 19) und °पात्री f. das Gefäß für die Spende इडा.

इडाप्रवम् f. Pl. die Nachkommenschaft der Idā KĀṬ. in Ind. St. 3, 463. Vgl. इडप्रवम्.

इडाप्राशिर्त्र n. Sg. die Idā und das Prācitra ÇAT. Ba. 2, 6, 1, 33.

इडावत् 1) Adj. a) labend, erquickend. — b) gelabt, erquickt. — c) das Wort इडा enthaltend. — 2) m. ein best. Tact S.S.S. 133.

*इडिका f. die Erde.

*इडिका m. wilde Ziege.

इडिविड m. v. l. für इडविड VP. 2, 3, 311.

इडिविडा f. v. l. für इडविडा b).

*इडिय Adj. von इडा.

*इडर m. = इडर.

इडत् m. TĪNDIA-Ba. 14, 9, 16 fehlerhaft für इडत्.

*इडारी und *इडाली f. eine Art Gebäck MADANAV. 117, 83.

इडं n. Du. zwei runde aus Muṇḡa-Schilf geflochtene Plättchen, die beim Ausheben der Feuerpfannen zum Schutz der Hände dienen.

*इवेरिका (इडरिका?) f. eine Art Gebäck.

इत् Adj. in अर्थत्.

इत् n. Gang, Weg.

इत्तजति Adj. 1) von hier aus weiter fördernd. — 2) über diese Zeit hinausdauernd.

1. इत्तप्रदान n. Darbringung von hier (d. i. der Erde) aus TS. 3, 2, 9, 7.

2. इत्तप्रदान Adj. (f. या) von hier aus Spenden haltend ÇAT. Ba. 3, 8, 2, 22.

इतर 1) Adj. (f. या, Nom. Acc. n. इतरम् und इतरद् ÇAT. Ba., इतरद् in der späteren Sprache) a) ein anderer, der andere. In न पतो कुत एवेतरे मृगाः und ähnlichen Verbindungen hebt इतर den schon durch मृग ausgesprochenen Gegensatz nur noch stärker hervor. इतर — इतर der eine — der andere. पदेतरार्धान् die eine und andere Hälfte des Wortes. — b) ein anderer als, verschieden von (Abl.). द्वित्रेतर ein anderer Mann als ein Brahman. स्वस्वेतर 267, 16. — c) unter Zweien der andere, d. i. entgegengesetzt. विजयापेतराय वा zum Siege oder zur Niederlage, ब्रह्ममानीतराणि च Bewegliches und Unbewegliches, सुखेतेषु bei Freud und bei Leid, बहुलेतेरपतयोः in der dunklen und hellen Monats-hälfte, दक्षिणेतर der linke. — d) gewöhnlich, alltäglich, gemein Spr. 1093. Kāṇ. II, 123, 24. यथायमितरो

जनः wie dieser gewöhnliche Mensch, so v. a. wie Unsereins MBu. 3, 30, 38. — 2) f. या angeblich N. pr. der Mutter des Aitareja. — 3) इतरद् Adv. dagegen Spr. 2639 (Conj.).

इतरजनं m. 1) ein gewöhnliches Menschenkind Spr. 7715. — 2) Pl. andere, nicht zu nennende Wesen, so v. a. Dämonen MAITR. S. 3, 14, 17. Gop. Ba. 1, 3, 12.

इतरजातीय Adj. von gemeiner Art BUANOUE, Intr. 304, N. 3.

इतरतम् Adv. 1) anderswohin. इतश्चेतरतश्च hierhin und dorthin. — 2) anders als (Abl.).

इतरत्र Adv. 1) in der Bed. des Loc. Sg., Du. oder Pl. von इतर 1) a) ÇULBAS. 1, 51. fg. — 2) anderswo. — 3) im entgegengesetzten Falle, sonst.

इतरथा Adv. 1) anders, auf andere Weise. — 2)

im entgegengesetzten Falle, sonst. 225, 1. 232, 1. 29. 237, 33. 239, 19.

इतरपाणि m. die linke Hand.

*इतरय्, यति abspenstig machen, auf seine Seite ziehen.

इतराङ्ग n. ein Hilfsmittel zu etwas Anderm.

इतरेतर Subst. nur in den obliquen Casus des Sg. im Gebrauch. Einer den Andern u. s. w. °रम्.

*°राम् (wenn das Subject f. oder n. ist) und इतरेतर° Adv. gegenseitig, im Verhältniss zu einander.

Am Anf. eines Comp. auch dieser und jener. °तम् Adv. hierhin und dorthin Spr. 3561, v. l.

इतरेतरप्रत्यय Adj. gegenseitig bedingt. Nom. abstr. °त्वं n. BĀDAR. 2, 2, 19.

इतरेतराश्रय Adj. sich gegenseitig stützend. m. ein best. logischer Fehler.

इतरेतेरपकृतिमत् Adj. gegenseitig behülflich Çiç. 9, 33.

*इतरेयुम् Adv. am andern Tage.

इतम् Adv. 1) in der Bed. des Abl. Sg., Du. und Pl. (89, 20) von 1. अ. Auf den Sprechenden bezogen so v. a. von mir. इतो जनात् dass. — 2) in der Bed. des Loc. von 1. अ. Auf den Sprechenden bezogen so v. a. auf —, gegen mich (geschleudert). — 3) von hier; aus dieser Welt 59, 5. 63, 20. von hier an (in einem Buche). इत उर्ध्वम् dass. 221, 7. 226, 25. इतश्चेतश्च von hier und von dort. — 4) hier; hienieden. इतम् — इतम् hier — dort. इतस्ततः hier und dort 57, 1. 142, 26. 145, 8. 9. — 5) hierher. इत-

स्ततः, इतश्चेतरतश्च und अत इतः hierhin und dorthin, hin und her. — 6) von jetzt an 110, 25. इतौ

ऽपरम्. इतः परम् und इतः प्रभृति von nun an, künftighin. इतैः पूर्वम् früher. — 7) daher, dadurch, in Folge dessen 83, 5.

इतौमु Adj. dessen Lebensgeister entflohen sind.

1. इति Adv. so, auf Ausgesprochenes oder Gedachtes hinweisend und am Ende oder Anfange stehend. In gebundener Rede bleibt es nicht selten dem Hörer oder Leser überlassen, das Wort richtig zu verbinden. इति तथा करोति als scenische Bemerkung so v. a. er thut wie gesagt. Statt des einfachen इति findet man auch इतीति in Versen. इति fasst auch einzeln aufgezählte Dinge am Schluss zusammen. In diesem Falle kann च ganz fehlen (28, 10. ÇAT. Ba. 11, 5, 3, 9. GAUT. 8, 18. fgg. 9, 44. ÂPASR. 2, 11, 7), oder nach jedem Gliede erscheinen (GAUT. 8, 13), oder nur nach dem letzten (Chr. 34, 11), oder auch hier und da (M. 5, 51). In den Brāhmaṇa häufig als lautlicher Begleiter einer Gebärde. Beliebte Verbindungen: इतीय (93,

13. 170, 28), इत्युत्त am Ende eines Verses (49, 29. 55, 15), इत्येव (Cat. Br. 2, 6, 2, 5), इत्येवम् (77, 20), mit einem nachfolgenden pleonastischen demonstrat. Pronomen इतीयं वेदिकी भृतिः इत्येषा सृष्टिरादितः, इति कृ (242, 6), इति कृ स्म (31, 15. 53, 9), इति स्म कृ (81, 13), इति कृत्वा so sagend (56, 13), aus diesem Grunde, in Betracht dessen, dass, किमिति = किम् warum, weshalb, aber auch = इति किम् (173, 12).

2. इति f. 1) das Gehen, Sichbewegen; oxyt. VS., parox. TS. — 2) das einer Sache (Acc.) Nachgehen RV. 1, 113, 6 (oxyt.).

3. इति m. N. pr. eines Sohnes des Babhrū VP. 2 4, 67. v. l. धृति.

*इतिक m. N. pr. eines Mannes.

*इतिकथ Adj. und *०या f. fehlerhaft für इति०.

इतिकर्ण m. das Wort इति RV. Pañ. 1.

इतिकर्तव्य n. und ०ता f. das was zu thun, das zu Vollbringende, Obliegenheit.

इतिकार m. = इतिकर्ण RV. Pañ. 1.

इतिकार्य n. (209, 15), ०कार्यता f., ०कृत्य n. (M. 2, 237) und ०कृत्यता f. = इतिकर्तव्य.

इतिर्ये Adj. (f. इ) der und der.

इतिनामन् Adj. so heissend HARIV. 1813.

इतिपर Adj. worauf इति folgt TS. Pañ. ०त्वं n. Nom. abstr. Comm.

*इतिपाणिनि Adv. so v. a. Pāṇini über Alles P. 2, 1, 6, Sch.

इतिमात्रम् Adv. fehlerhaft für इतिमात्रम्.

इतिवत् Adv. gerade so, auf eben diese Weise 211, 19.

इतिवृत्त n. Begebenheit, Ereigniss, Geschichte VIKARA 4, 3, 11. तुल्यवृत्त Adj. Davon Nom. abstr. ०ता f. Comm. zu DAṢAR. 1, 14.

*इतिश m. N. pr. eines Mannes.

*इतिरि Adv. so v. a. Hari über Alles Vor. 6, 61.

इतिकर्त्तु m. Sage, Legende. इतिकर्त्तुपुराणं n. Sg. Legende und Purāṇa. Das m. Kūṇḍ. Up. 7, 1, 4 ohne Zweifel fehlerhaft.

इतिकर्त्तुसमुच्चय m. Titel eines Werkes.

इतीक m. Pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für इत्रिक.

इत्कट m. = इत्कट KARAKA 1, 4. Davon Adj. *०टिक gaṇa कुमुदादि 1. in der Kic.

*इत्कला f. ein best. Parfum.

इत्थ n. = ἰχθύς, die Fische im Thierkreise.

इत्थविध Adj. so geartet, so beschaffen Spr. 5778.

*इत्थकारम् Adv. = इत्थम्.

इत्थन m. N. pr. v. l. für इत्थल VP. 2 2, 71.

*इत्थम् Adv. so, auf diese Weise.

इत्थभाव m. das der Art Sein.

इत्थभूत Adj. so seiend, in diesem Zustande sich befindend, so beschaffen MĪLAV. 86, 22.

इत्थशस्त्र m. der 5te astrol. Joga, = إत्سال.

इत्थी Adv. ursprünglich so, häufig aber durch ein den Begriff hervorhebendes oder verstärkendes Wort wiederzugeben, wie etwa recht, eigentlich, wahrhaft, gar, gerade. Geht gewöhnlich dem hervorgehobenen Worte voran.

इत्थीत्त Adv. = इत्थम्.

इत्थीधी Adj. recht andächtig, innig verlangend.

इत्थ 1) *Adj. aduṇḍus u. s. w. — 2) f. घौ a) Gang. — b) *Sänfte, Palankin.

इत्थक m. N. pr. eines Oberkammerers und eines Vidyādharma.

इत्थत्त Adj. so endend P. 1, 2, 1, Sch.

इत्थर्थ und ०क (Comm. zu Māṇḍ. 165, 25) Adj. die obengenannte Bedeutung habend.

इत्थर्थम् Adv. zu diesem Endzweck.

इत्थर्क Loc. an dem und dem Tage Cat. Br. 3, 3, 4, 17. 19. 9, 5, 1, 8.

इत्थादि Adj. so beginnend 255, 5. 258, 15. n. und so weiter 262, 1. ०क dass. Comm. zu Nṛjāṇ. 9, 4, 1.

इत्थालिखितं Adj. so geritzt Cat. Br. 10, 2, 4, 8. 10.

इत्थुक्त n. Bericht, Erzählung (buddh.).

इत्थुन्मीय Adj. (f. घा) so zu berühren Cat. Br. 1, 4, 8, 22.

इत्थेतन्नामक Adj. die eben genannten Namen habend 268, 8.

इत्थेवमादि Adj. = इत्थादि 102, 20. 106, 4. 250, 19.

इत्थन् Adj. gehend, in घयेत्थन् und प्रातरित्वन्.

इत्थरे 1) Adj. (*f. इ) a) gehend, sich bewegend. — b) *auf Reisen befindlich. — c) *grausam. — d) *arm. — e) niedrig, verachtet. Voc. f. इत्थरे (!) etwa du Elende! Pañ. 12. — 2) *m. = इत्थर. — 3) f. इ eine untreue Frau Rīgāt. 8, 2672.

इत्थ Indecl. hebt das vorangehende Wort hervor: oben, gerade, selbst, sogar, nur. Oft nur durch stärkere Betonung wiederzugeben.

*इत्थेयु Adj. dieses begehrend.

इत्थेयु Adj. diese Gestalt habend.

इत्थेयु Adj. dieses wissend AIT. Å. 469, 14.

*इत्थकाया f. Hedysarum Alhagi.

इत्थसु Adj. an diesem und jenem reich.

इत्थन् Adj. jetzig, jetzt lebend.

इत्था f. das Diessein, haecceitas.

*इत्थतोय Adj. dieses zum dritten Male thugend P. 6, 2, 162, Sch.

इत्थन् m. zur Erklärung von इत्थन् erfunden.

*इत्थद्वितीय Adj. dieses zum zweiten Male thugend P. 6, 2, 162, Sch.

इत्थम् Nom. Acc. Sg. n. 1) dieses, es. इत्थस्मदीयं गृहम् dies ist unser Haus 290, 27. Dieses sagen, diese Worte, so v. a. Folgendes s., folgende W.; dagegen auf etwas Vorangehendes hinweisend 231, 12. 237, 3. इत्थं विद्यम्, विद्यमिदम् (76, 13), इत्थं सर्वम्, सकलमिदम् (108, 3) und इत्थम् allein dieses Alles, Alles um uns her. तदिदम् eben dieses 51, 15. 171, 15. 177, 2. da ist es 101, 21. किमिदं कुरुष्व was thust du da? 55, 8. किमिदं ते चिकीर्षितम् 73, 16. 127, 32. यदिदं किं च (31, 30. 33, 15. 16) und यतिकं चेदम् (31, 35) so v. a. jeglich. — 2) Adv. a) hier. इत्थम् — इत्थम् hier — dort. — b) hierher. — c) jetzt. — d) hiermit, da (in feierlicher Rede). — e) gerade, recht, eben. — f) so, in dieser Weise R. 2, 53, 31. Çā. 66, 16, v. l.

*इत्थपर Adj. dieses bezweckend. Vgl. ऐदपर्य.

*इत्थकाम् Adv. auf diese Weise.

1. *इत्थप्रथम Adj. hierdurch der erste P. 6, 2, 162, Sch.

2. *इत्थप्रथम Adj. 1) dieses zum ersten Male thugend. — 2) diesen zum Ersten (Vorzüglichsten) habend. Auch ०क P. 6, 2, 162, Sch.

*इत्थप्रधान Adj. = 2. इत्थप्रथम 2) P. 6, 2, 162, Sch.

इत्थमधु m. ein best. Lied.

इत्थमय Adj. aus diesem bestehend.

इत्थी Adv. jetzt, in diesem Augenblick. In Verbindung mit dem Gen. Sg. oder Pl. von अकृन् heute am Tage, heutigen Tages. इत्थी कः gestern erst, schon g.

इत्थदिक् Adj. mit इत्थी beginnend. वत्सर so v. a. इत्थवत्सर.

इत्थानि n. ein Nu, als best. Zeitmaass 1/15 Etarhi.

इत्थानोत्तन Adj. jetzig, jetzt lebend. Davon Nom. abstr. ०त्वं n.

इत्थानीम् Adv. jetzt, in diesem Augenblick, gerade. Mit Gen. Sg. oder Pl. von अकृन् wie इत्थी. Auch mit अय्य verbunden.

*इत्थम्, ०मति Denom. von इत्थम्.

इत्थवत्सर m. eines der Jahre (meist das 5te) in einem 5jährigen Cyclus MĀTRA. S. 4, 9, 18. Davon Adj. ०त्थीण (f. घा TBa. 1, 4, 20, 2) und ०त्थीय.

इत्थसंवत्सर m. dass.

इत्थवत्सर m. = इत्थवत्सर.

इत्थ *n. 1) Sonnenschein. — 2) Wunder.

इत्थेयसु m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4, 111.

इत्थदीधिति m. Feuer Spr. 4736.

*इत्थी Adv. gaṇa चादि und स्वरादि.

इत्थीयि Adj. dessen Feuer brennt.

इत्थीत् Indecl. LĪT. 5, 11, 11. इत्थीत् Comm.

इत्थसर m. das 4te, 5te und auch 5te Jahr in einem 5jährigen Cyclus.

1. इत्थ, इत्थ, इत्थे entzündend, entflammen. इत्थान 1)

entzündend. — 2) entzündet. — इधानं^३ angezündet, flammend. — Pass. इध्यते^३ entzündet werden, flammen. इद्धं^१ 1) entzündet, flammend (eig. und übertr.) 200,9. — 2) *rein, lauter. — Mit घनु^३ entflammen. — Mit घमि^३ mit Flammen umgeben, in Flammen setzen. — Mit घ्रा^१ 1) anzünden, entflammen. — 2) entflammt sein, flammen. — Mit परि^३ ringsum entzünden MAITR. S. 4,2,2. — Mit प्र, प्रैद्ध^३ entflammt. — Mit संप्र, संप्रेद्ध^३ dass. — Mit प्रति^३ in प्रतिन्धक. — Mit सम्^१ 1) entzünden. Auch Act. ausnahmsweise = Pass. entflammt werden, flammen. सौमिद्ध^३ entzündet, entflammt. ०त्तम Superl. — 2) entzünden, so v.a. verstärken, steigern. — 3) sich entflammen, flammen. समिधानं^३ flammend. — Mit घमिसम्^३ entzünden TĀNDJA-Bn. 12,2,2. — Mit उपसम्^३ dass. TBn. 2,1,३,८. — प्रतिसम्^३ wieder entzünden.

2. इधु Adj. entzündend, in घमिधु.

इध्मं^१ 1) m. *n. Brennholz, insbes. das zum heiligen Feuer verwendete. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa Gop. Bn. 2,1,2.

इध्मचि^३ f. Holzstoss Āṅg. GṆU. 4,2,14.

इध्मजिह्व^३ m. 1) Feuer Buḥa. P. 5,1,25. — 2) N. pr. eines Sohnes des Prijavrata ebend.

*इध्मप्रज्जन m. Messer oder Axt zum Hauen von Brennholz.

इध्ममृति^३ Adj. mit Herbeischaffung des Brennholzes beschäftigt.

इध्मवत्^३ Adj. mit Brennholz versehen TBn. 2,1,३,८.

इध्मवाक^३ m. N. pr. eines Mannes.

इध्मसैनक^३ n. Strang aus Gräsern zum Binden des Brennholzes.

*इध्मावर्चिषी Nom. Du. n. Brennholz und Streu.

इन्^३ s. इन्व्.

इन्^१ 1) Adj. a) tüchtig, stark, kräftig. — b) reichlich. — 2) m. a) ein grosser Herr, Gebieter, Fürst. — b) die Sonne Spr. 7804. — c) N. pr. eines Ādīta. — d) *der Planet Venus GAL. — e) *das Mondhaus Hasta.

इन्^३ इन्तति zu erreichen suchen, zustreben; mit Acc. — Mit उद्^३ aufstreben zu (Acc.), erstreben RV. 10,43,7. — Mit सम्^३ erstreben.

*इनानी f. eine best. Pflanze RĀĀN. 5,39.

इनोदय m. Sonnenaufgang GANIT. 1,20.

इन्धिका f. = إندھا.

*इन्ध. इन्धति (परमैश्वर्ये).

*इन्धम्बर n. = इन्दीवर 1).

इन्दिन्द्रा f. eine Art Biene PRASANNAR. 37,7.

इन्द्रा f. Bein. der Lakshmi.

*इन्द्रामन्दिर m. Bein. Vishṇu's.

*इन्द्रालय und *इन्दीवर n. = इन्दीवर 1).

इन्दीवर 1) m. n. eine blaue Lotusblüte 167,29.

०दल n. ein Blütenblatt des blau blühenden Lotus.

— 2) m. Biene. — 3) *f. a) घ्रा Koloquithengurke.

— b) इ Asparagus racemosus Willd.

इन्दीवरप्रभा f. N. pr. einer Tochter Kaṇva's.

इन्दीवरात् m. N. pr. eines Mannes.

इन्दीवरिका f. ein Frauenname PAU. 13,3.

*इन्दीवरिणी f. blauer Lotus (die ganze Pflanze), eine Gruppe blauer Lotuse.

*इन्दीवार n. = इन्दीवर 1).

इन्द्^३ m. 1) Tropfen, Soma-Tropfen. — 2) der Tropfen am Himmel, der Mond. — 3) Bez. der Zahl Eins. — 4) Kampher Buḥa. P. 3,95. 4,110. — 5) Funke TS. 5,7,३,1. — 6) Auge des Würfels AV. 7,109,6. — 7) Bez. des Anusvāra. — 8) Bez. Vāstoshpati's RV. 7,54,2. — 9) *Münze GAL.

*इन्डक 1) m. Bauhinia tomentosa RĀĀN. 9,39. — 2) n. die Knolle der Colocasia NIGU. Pr.

*इन्डकमल n. die Blüte der weissen Nymphaea NIGU. Pr.

इन्डकर m. N. pr. eines Mannes.

इन्डकलष m. desgl.

इन्डकला f. 1) Mondsichel. — 2) *Cocculus cordifolius DC. — 3) *Sarcostemma viminalis R. Br. — 4) *Ligusticum Ajowan Roeb.

इन्डकलावतंस m. Bein. Çiva's DAÇAK. 13,16.

*इन्डकालिका f. Pandanus odoratissimus.

इन्डकात् 1) m. der Mondstein (चन्द्रकात्) KĀN. 9,4. — 2) *f. घ्रा Nacht.

इन्डकिरीट m. Bein. Çiva's PRASANNAR. 59,4.

इन्डकोसिर्न् m. N. pr. eines Fürsten.

इन्डखण्डा f. eine Art Galläpfel Mat. med. 140 (vgl. 303). RĀĀN. 6,158.

*इन्डचन्दन n. weisser Sandel NIGU. Pr.

इन्डत 1) m. der Planet Mercur. — 2) *f. घ्रा Patron. des Flusses Revā.

*इन्डजनक m. das Meer.

इन्डदिन n. ein lunarer Tag. Pl. die Zahl der lunaren Tage im Ahargaṇa GANIT. BHAGAN. 12.

इन्डनन्दन m. der Planet Mercur J. R. A. S. 1870, S. 473.

इन्डपुत्र m. der Planet Mercur.

*इन्डपुष्पिका f. Mothonica superba. इन्ड^३ v. 1.

इन्डप्रभ m. N. pr. eines Mannes.

इन्डप्रमति (०मदि) fehlerhaft für इन्द्रप्रमति.

*इन्डपाल m. Spondias mangifera NIGU. Pr.

इन्डबिम्ब n. (adj. Comp. f. घ्रा) Mondscheibe Spr. 7721. 7813.

इन्डभवा f. N. pr. eines Flusses.

*इन्डभृत् m. Bein. Çiva's.

इन्डमणि m. der Mondstein (चन्द्रकात्).

इन्डमत् 1) Adj. Beiw. Agni's; vgl. VS. 26,13.

— 2) ०मती f. a) *Vollmondstag. — b) N. pr. α) verschiedener Frauen. — β) eines Flusses. — c) Titel eines Commentars.

इन्डमित्र m. N. pr. eines Grammatikers.

इन्डमुख Adj. (f. इ) mondanltitzig HĀS. 1.

इन्डमौलि m. Bein. Çiva's BĀLAR. 76,15.

इन्डयशस् f. N. pr. einer Prinzessin.

*इन्डरत्न n. Perle.

इन्डरात् m. fehlerhaft für उडुरात्.

इन्डरात् m. ein Mannsname.

*इन्डराती f. Vernonia anthelmintica NIGU. Pr.

इन्डलेखा f. 1) *dass. RĀĀN. 4,63. — 2) N. pr. einer Fürstin.

*इन्डलोक्ता n. Silber RĀĀN. 13,14.

इन्डवदन 1) Adj. (f. घ्रा) mondanltitzig MĀLAV. 17. — 2) f. घ्रा ein best. Metrum Ind. St. 8,389.

*इन्डवल्ली f. Sarcostemma viminalis R. Br.

इन्डवार m. astrol. = إندبار.

इन्डव्रत n. eine best. Kasteiung, = चान्द्रायण MBn. 13,26,39.

*इन्डशकला f. = इन्द्राती NIGU. Pr.

*इन्डशाफरी f. Bauhinia tomentosa RĀĀN. 9,39.

इन्डशेखर m. 1) Bein. Çiva's. — 2) N. pr. eines Kinnara.

इन्डसुत m. der Planet Mercur SĀRĀV. bei UTPALA zu VARĀH. BṢU. 4,14.

इन्डसूनु m. dass. J. R. A. S. 1870, S. 477.

*इन्डर m. Ratze, Maus.

इन्द्र (im RV. auch dreisilbig) 1) m. a) N. pr. des nationalen Gottes der arisch-indischen Stämme, der mit seinem Donnerkeil im Gewitter die dämonischen Gewalten bekämpft. Er ist das Haupt der Götterwelt und Hüter des Ostens. इन्द्रतम Indra in höchster Potenz. — b) am Ende eines Comp. der Erste in seiner Art, Fürst, Oberster (von Belebtem und Unbelebtem). — c) das auf dem Stern des rechten Auges sich spiegelnde Bildchen. — d) Bez. der Zahl vierzehn (14 Manvantara und 14 Indra). — e) der Stern γ Pegasi. — f) ein best. astrol. Joga. — g) *Seele. — h) *Nacht. — i) *ein best. vegetabilisches Gift. Auch *f. — k) N. pr. α) eines Ādīta. — β) eines Grammatikers. — γ) eines Arztes. — δ) *eines Upadvīpa. — 2) *f. घ्रा a) Indra's Gattin. — b) Koloquithengurke NIGU. Pr. — 3) f. इ N. pr. eines Wesens im Gefolge der Devī.

इन्द्रसृषभ Adj. Indra zum Befruchter habend.

*इन्द्रका n. Audienzsaal.

इन्द्रकर्मन् Adj. Indra's Thaten verrichtend.

इन्द्रकवि m. N. pr. eines Dichters.
 इन्द्रकार्मुक n. Regenbogen.
 इन्द्रकील m. 1) Thür —, Thorriegel, vorgeschobene Stange AV. PAṆC. 58, 4, 1. Suçā. 2, 144, 3. — 2) N. pr. eines Berges.
 इन्द्रकुलि m. Du. Bez. der beiden Soma-Opfer Viçvañit und Abhiñit TĀṆPA-Ba. 25, 11, 1. 4. 12, 1. 6.
 *इन्द्रकुञ्जर m. Indra's Elephant.
 इन्द्रकुट m. N. pr. eines Berges.
 इन्द्रकुष्ठ Adj. von Indra gepflügt, wild wachsend.
 इन्द्रकुतु m. 1) Indra's Fahne. — 2) N. pr. eines Mannes LALIT. 202, 4.
 *इन्द्रकोश und ०क m. ein flaches Dach, Plattform.
 इन्द्रकोश m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 इन्द्रगिरि m. N. pr. eines Berges.
 इन्द्रमुत्त 1) Adj. von Indra behütet. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen.
 इन्द्रगुह m. Indra's Lehrer, Bein. Kaçjapa's.
 इन्द्रगृह n. ein dem Indra geweihtes Haus, d. i. Indra's Versteck TĀṆPA-Ba. 15, 11, 9.
 1. इन्द्रगोप oder ०पि Adj. Indra zum Hüter habend.
 2. इन्द्रगोप्य und ०गोपक m. Coccinelle.
 इन्द्रघोष m. eine best. Gottheit. Pl. MAITR. S. 1, 2, 8.
 *इन्द्रचन्दन n. = इन्द्रचन्दन RĀGAN. 12, 25.
 इन्द्रचाप m. n. Regenbogen.
 *इन्द्रचिर्मिठा f. Koloquinthengurke RĀGAN. 3, 57.
 इन्द्रचक्र m. ein aus 1008 Schnüren bestehender Perlenschmuck PAṆC. 30.
 *इन्द्रज m. Patron. des Affen Vālin GAL.
 इन्द्रजटाकलापिन् Adj. Ind. St. 2, 28.
 *इन्द्रजनु m. Erdpech NIGH. Pa.
 *इन्द्रजनन n. Indra's Geburt. Davon Adj. *०नीय darüber handelnd.
 इन्द्रजो Adj. von Indra stammend.
 इन्द्रजानु m. N. pr. eines Affen.
 इन्द्रजाल n. 1) Indra's Netz. — 2) eine best. mythische Waffe Arjuna's. — 3) Blendwerk, Zauber 288, 2. 322, 17. 326, 21. ०ज्ञ m. Zauberer, Gaukler.
 ०विद्या f. Zauberkunde. — 4) Titel eines Werkes über Zauberei.
 इन्द्रजालपुरुष m. eine menschliche Truggestalt DAÇAK. 38, 13.
 *इन्द्रजालि m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि in der Kic. इन्द्रजाली v. l.
 इन्द्रजालिक m. Zauberer, Gaukler.
 इन्द्रजालिन् m. 1) dass. — 2) N. pr. eines Bodhisattva LALIT. 364, 14.
 इन्द्रजित् m. Indra's Besieger, N. pr. 1) eines Sohnes des Rāvaṇa RAH. 13, 73. — 2) eines Dā-

nava. — 3) des Vaters von Rāvaṇa und Fürsten von Kāçmirā. — 4) eines Prinzen im 17ten Jahrh., des Patrons von Keçavadāsa.
 *इन्द्रजिह्विन् m. Besieger Indrañit's, Bein. Lakshmaṇa's.
 इन्द्रज्ञत Adj. von Indra gefördert, — verschafft.
 इन्द्रज्ञोष्ठ Adj. Indra an der Spitze habend, von ihm angeführt.
 इन्द्रतनू f. Bez. best. Backsteine.
 इन्द्रतर्क m. Terminalia Arjuna NIGH. Pa.
 इन्द्रता f. Indra's Macht und Würde.
 इन्द्रतापन m. N. pr. eines Dānava.
 इन्द्रतुरीय n. eine best. liturgische Handlung.
 *इन्द्रतूल n. in der Luft umherfliegende Baumwollenflocken.
 इन्द्रतेजस् n. Indra's Donnerkeil.
 इन्द्रतेयो f. N. pr. eines Flusses MBu. 13, 25, 11.
 इन्द्रत्व n. 1) Indra's Macht und Würde. — 2) Oberherrschaft.
 इन्द्रत्वो Adj. von dir, o Indra, begünstigt.
 इन्द्रत m. N. pr. eines Brahmanen.
 इन्द्रतत्त्वम् f. Titel eines Werkes.
 इन्द्रतमन m. N. pr. eines Asura (buddh.).
 इन्द्रदाह n. Pinus Deodora BHĀVAPR. 1, 185.
 इन्द्रदिक्सूरि m. N. pr. eines der Daçapūrvin bei den Gāina.
 इन्द्रदेवी f. N. pr. der Gattin Meghavāhana's.
 ०भवन n. Name eines von ihr erbauten Vihāra.
 *इन्द्रद्युति Sandel NIGH. Pa.
 इन्द्रद्युम्न N. pr. 1) m. verschiedener Männer. — 2) n. eines Sees. Auch ०सूरम् n.
 *इन्द्रदु m. 1) Terminalia Arjuna W. u. A. — 2) Wrightia antidysenterica R. Br. — 3) Pinus Deodora Roeb. NIGH. Pa.
 *इन्द्रदुम् m. = इन्द्रदु 1).
 इन्द्रद्विष्ट Adj. Indra verhasst, — unangenehm.
 इन्द्रद्वीप m. N. pr. eines der 9 Dvīpa VP. 2, 3, 6.
 इन्द्रधनुम् n. Regenbogen.
 इन्द्रधुव m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 इन्द्रध्वज m. 1) Indra's Banner. — 2) N. pr. a) eines Buddha. — b) *eines Schlangendämons.
 इन्द्रनलत्र n. Indra's Mondhaus, d. i. Phalguni.
 इन्द्रनील und *०क m. Sapphir oder Smaragd.
 इन्द्रनीलमय Adj. aus Smaragden bestehend.
 इन्द्रपत्नी f. Indra's Gattin.
 इन्द्रपट s. Ind. St. 15.
 इन्द्रपर्णी f. eine best. Pflanze.
 इन्द्रपौतम Adj. von Indra am liebsten getrunken.
 इन्द्रपौत Adj. dem Indra zum Trunke dienend.
 इन्द्रपाल m. N. pr. eines Fürsten.

इन्द्रपालित m. 1) N. pr. eines Fürsten. — 2) ein Vaicja-Name.
 इन्द्रपीत Adj. von Indra getrunken.
 इन्द्रपुत्रा f. Indra's Mutter AV.
 इन्द्रपुष्प m. (BHĀVAPR. 1, 142), *०पुष्पा, *०पुष्पिका इन्द्र v. l. RĀGAN. 4, 130) und ०पुष्पी f. Methonica superba Lam.
 इन्द्रप्रमति m. N. pr. eines Rshi VP. 3, 4, 19.
 इन्द्रप्रमद m. N. pr. eines Mannes.
 इन्द्रप्रसूत Adj. von Indra angeregt.
 इन्द्रप्रस्थ n. N. pr. der Residenz der Jādava.
 *इन्द्रप्रक्षाला n. Indra's Donnerkeil.
 *इन्द्रफल n. = इन्द्रपव.
 इन्द्रवाहु m. Du. Indra's zwei Arme. Nach einem Comm. Sonne und Mond.
 इन्द्रवीज n. = इन्द्रपव.
 इन्द्रब्राह्मण m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 *इन्द्रभगिनी f. Indra's Schwester, Bein. der Pār-vati.
 इन्द्रभाजन n. Indra's Stellvertreter Çar. Ba. 3, 4, 2, 15.
 इन्द्रभू m. N. pr. eines Lehrers.
 *इन्द्रभूति m. N. pr. eines Gaṇādhipa bei den Gāina.
 *इन्द्रभेषज n. getrockneter Ingwer.
 इन्द्रमद m. eine best. Krankheit der Bluteigel 218, 7. *der Fische GAL. .
 इन्द्रमन्त्रिन् m. Bṛhaspati, der Planet Jupiter UTPALA zu VARĀH. BṚH. 2, 3.
 इन्द्रमन्दिर m. Indra's Behausung, Svarga DAÇAK. 44, 13.
 1. इन्द्रमक् (इन्द्र + मक्) m. ein Fest zu Ehren Indra's.
 2. इन्द्रमक् (इन्द्रमक् + म्) AV. 3, 15, 1) n. eine best. Weihe.
 *इन्द्रमक्कर्मन् und *०मक्कामुक् m. Hund.
 इन्द्रमकोत्सव m. ein grosses Fest zu Ehren Indra's.
 इन्द्रमातरु f. Indra's Mutter Ind. St. 1, 114. Auch Pl.
 इन्द्रमौदन (sechssilbig) Adj. Indra ergötzend.
 इन्द्रमार्ग m. N. pr. eines Tirtha.
 इन्द्रमार्गा f. N. pr. eines Flusses.
 इन्द्रमेदिन् Adj. Indra zum Genossen habend.
 इन्द्रय्, ०यति nach Indra verlangen RV.
 इन्द्रयज्ञ m. eine Feier zu Ehren Indra's Pā. Gau. 2, 15, 1.
 इन्द्रयव m. der haferähnliche Same der Wrightia antidysenterica.
 इन्द्रयष्टि m. N. pr. eines Schlangendämons (buddh.).
 इन्द्रयाम m. = इन्द्रयज्ञ.
 इन्द्रयु Adj. nach Indra verlangend.
 इन्द्रयौर्ण m. Indra's verbindende Kraft.

इन्द्ररात्रि m. N. pr. eines Fürsten B. A. J. 1,217.
2,375. Ind. Antiq. 5,149.

इन्द्ररात्रिन् Adj. Indra zum Fürsten habend TBu.
1,3,6,4.

इन्द्रराशि m. Indra's Haufe (von Fruchtkörnern)
AV. PAIP. 12,1,2.

*इन्द्रलाञ्जी f. ein Frauenname. इन्द्रनालि v. l.
इन्द्रलुप्त m. n. und *क n. krankhaftes Ausfallen
der Haare.

इन्द्रलोक m. Indra's Welt. इन्द्रलोकभिगमन (ed.
Bomb.) oder इन्द्रलोकगमन n. Titel eines Abschnit-
tes im MBu.

इन्द्रवंश m. Indra's Geschlecht.
इन्द्रवंशी f. ein best. Metrum.
इन्द्रवज्र n. 1) Indra's Donnerkeil. — 2) Name
eines Sāman.

इन्द्रवज्रा f. ein best. Metrum.
इन्द्रवन n. N. pr. einer Oertlichkeit.
इन्द्रवत् Adj. von Indra begleitet, in seiner Ge-
meinschaft befindlich.

*इन्द्रवर्मन् m. ein Kriegername.
*इन्द्रवज्रा und °वञ्जी f. Koloquinthengurke.

इन्द्रवस्ति m. Wade.
इन्द्रवैक् (stark °वैक्) Adj. Indra fahrend.
इन्द्रवाटतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
इन्द्रवाततम (siebensilbig) Adj. von Indra sehr
begehrt.

इन्द्रवायु m. Du. Indra und Vāju.
इन्द्रवारुण 1) n. Koloquinthengurke (die Frucht)
Spr. 3943. — 2) f. इन्द्र Koloquinthengurke (die Pflanze).

*इन्द्रवारुणिका f. Koloquinthengurke.
इन्द्रवाक् m. N. pr. = पुराण Buā. P. 9,6,12.
इन्द्रवाहन n. Indra's Vehikel Vāmana 5,2,92.
इन्द्रवत् m. = इन्द्र Nigh. Pr. Davon *सीय Adj.
इन्द्रवद्वा f. eine best. Art von Abscess.

*इन्द्रवृद्धि m. eine best. Pferdeart.
इन्द्रवैडूर्य n. ein best. Edelstein. °वैडूर्य geschr.
*इन्द्रवैरिन् m. Indra's Feind, ein Daitja Gal.
इन्द्रव्रत n. Indra's Verfahren.

1. इन्द्रशत्रु m. 1) Indra's Ueberwinder. — 2) In-
dra's Feind, Bez. Prahlāda's.

2. इन्द्रशत्रु Adj. Indra zum Ueberwinder habend.

*इन्द्रशर्मन् m. N. pr. eines Mannes.
इन्द्रशलभ m. N. pr. eines Mannes.
*इन्द्रशिर N. pr. einer Oertlichkeit.

इन्द्रशैल m. N. pr. eines Berges.
इन्द्रश्रेष्ठ Adj. = इन्द्रश्रेष्ठ.

इन्द्रसख Adj. Indra zum Gefährten habend Su-
PARN. 19,5.

इन्द्रसखि Adj. (Nom. °खि) dass.

इन्द्रसंज्ञय n. Name eines Sāman. इन्द्रस्य सं-
Āasn. Ba.

इन्द्रसंधी f. Vertrag mit Indra.
इन्द्रसव m. ein best. Form des Soma-Opfers Kāṭh.
37,8.

इन्द्रसामन् n. Name eines Sāman.
इन्द्रसारथि Adj. Indra zum Wagenossen ha-
bend.

इन्द्रसारथि m. Name Indra's im 14ten Man-
vantara Buā. P. 8,13,34.

इन्द्रसाधु m. = इन्द्रयव KARAKA 6,15.
इन्द्रसिंह m. N. pr. eines Dichters.

*इन्द्रसुत m. 1) Patron. Arjuna's, Gajanta's und
des Affen Vālin. — 2) Terminalia Arjuna W. u. A.

इन्द्रसुपर्णी m. Du. Indra und Suparṇa SUPARN.
*इन्द्रसुरस m. Vitea Negundo.

इन्द्रसुरा f. eine bittere Koloquinte Nigh. Pr.

*इन्द्रसुरिस m. = इन्द्रसुरस.

इन्द्रसेन m. N. pr. 1) verschiedener Männer. —
2) *eines Schlangendämons. — 3) eines Berges
Buā. P. 5,20,4.

इन्द्रसेनो f. 1) Indra's Wurfgeschoss. — 2) N. pr.
a) einer Göttin. — b) verschiedener Frauen.

इन्द्रस्तुतु und °स्तोम m. Name eines Ekāha.
इन्द्रस्थान n. die Stelle, an der Indra's Banner
steht, VARĀH. JOGAL 7,15.

इन्द्रस्वत् Adj. dem Indra ähnlich.
इन्द्रक्व m. Anrufung Indra's.

*इन्द्रक्वस्त m. eine best. Arznei (buddh.).
*इन्द्रह् m. N. pr. eines Mannes.

इन्द्रहति f. Anrufung Indra's RV. 6,38,1.
इन्द्रकृत्स m. Du. Indra und Kutsa RV. 5,31,9.

इन्द्रकृत् m. eine best. Heilpflanze, = रजभक Buā.
YAPR. 1,170. MADANAV. 8,48.

इन्द्राग्नि (auch viersilbig) m. Du. Indra und Agni.
इन्द्राग्नोरयन् TĀNDIA-Br. 25,11,1. 4. °ग्नोः कुलायः
19,15,1. स्तोमः 17,1.

*इन्द्राग्निदेवता f. das Mondhaus Viçākhā.
इन्द्राग्निदेव Adj. Indra und Agni zur Gottheit

habend. युग n. das 10te Iustrum im 60jährigen
Jupitercyclus.

इन्द्राग्निदेव und *देवत्य (Gal.) n. das Mond-
haus Viçākhā.

*इन्द्राग्निधूम m. Schnee.
*इन्द्राङ्ग m. eine Art Krabbe Gal.

*इन्द्राणिका f. = इन्द्रसुरस.
इन्द्राणी f. 1) Indra's Gattin. — 2) das auf dem

Stern des linken Auges sich spiegelnde Bildchen
ÇAT. Br. 10,5,2,9. — 3) *quidam coeundi modus.

— 4) *Vitea Negundo RĪĀN. 4,155. — 5) *Karda-

momen. — 6) *eine bittere Koloquinte Nigh. Pr.
इन्द्राणीकर्मन् n. eine best. Ceremonie Ind. St. 5,293.

इन्द्राणीतल्ल n. Titel eines Tantra.
इन्द्राणीशाक n. eine best. Gemüsepflanze KARAKA
6,20.

इन्द्राणीसामन् n. Name eines Sāman Āasn. Ba.
इन्द्रादित्य m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 3,206.

*इन्द्रादश gaṇa तात्वादि.
इन्द्रानुज m. Indra's jüngerer Bruder, Bein. Vi-
shnu's oder Kṛṣṇa's.

इन्द्रापर्वत m. Du. Indra und Parvata RV.
इन्द्रापूर्वन् und इन्द्रापूर्वन् m. Du. Indra und
Pūshan.

इन्द्रावृक्षस्यति m. Du. Indra und Brhaspati.
इन्द्रावृक्षपासपति m. Du. Indra und Brahma-
naspasi RV.

इन्द्राभ m. 1) ein best. zu den Hühnerarten ge-
zählter Vogel. — 2) N. pr. eines Sohnes des Dhṛta-
rāshṭra MBu. 1,94,59.

इन्द्रामरुत् m. Pl. Indra und die Marut RV.
इन्द्रायतन Adj. auf Indra beruhend ÇAT. Ba. 12,
8,2,24. 3,25.

1. इन्द्रायुध n. 1) Regenbogen. — 2) *Diamant RĪ-
ĀN. 13,176.

2. इन्द्रायुध 1) m. ein Pferd mit schwarzen Flecken
an den Augen. — 2) f. छा eine Blutegeart.

इन्द्रायुधमय Adj. ganz aus Regenbogen bestehend
KĀD. 94,8.

*इन्द्रायुधशिविन् m. N. pr. eines Schlangendä-
mons (buddh.).

*इन्द्रारि m. Indra's Feind, ein Asura.
*इन्द्रालिश gaṇa तात्वादि.

इन्द्रावत् Adj. = इन्द्रवत्.
इन्द्रावर्ज m. = इन्द्रानुज VP. 2,4,318.

इन्द्रावैरुण m. Du. Indra und Varuṇa.
*इन्द्रावसान gaṇa उत्सादि.

इन्द्राविष्णु m. Du. Indra und Vishṇu.
*इन्द्राशन m. 1) Hanf. — 2) Abrus precatorius.

इन्द्रासन n. 1) Indra's Thron. — 2) ein Fuss von
fünf Moren.

इन्द्रासौम m. Du. Indra und Soma.
इन्द्रासौमीय Adj. Indra und Soma geweiht.

इन्द्राक्ष m. = इन्द्रयव Suça. 2,224,4.
इन्द्रिय 1) Adj. dem Indra gehörig, — angemess-

sen, — ähnlich, — lieb. — 2) m. ein Genosse Indra's.
— 3) n. a) ein ausserordentliches Vermögen wie das

Indra's, potentia, Uebergewalt. — b) Sg. und Pl.
Aeusserung des Vermögens, Kraftthat, gewaltige

Erscheinung. — c) Sg. und Pl. körperliches Ver-
mögen, Sinnesvermögen, sinnliche Kraft. Häufig in

Indra's, potentia, Uebergewalt. — b) Sg. und Pl.
Aeusserung des Vermögens, Kraftthat, gewaltige

Erscheinung. — c) Sg. und Pl. körperliches Ver-
mögen, Sinnesvermögen, sinnliche Kraft. Häufig in

Erscheinung. — c) Sg. und Pl. körperliches Ver-
mögen, Sinnesvermögen, sinnliche Kraft. Häufig in

Erscheinung. — c) Sg. und Pl. körperliches Ver-
mögen, Sinnesvermögen, sinnliche Kraft. Häufig in

Verbindung mit वीर्य. — d) Sinn, Organ (sowohl ein aufnehmendes, बुद्धोन्द्रिय, als auch ein verrichtendes, कर्मेन्द्रिय). Nicht selten wird auch मनस् hinzugezählt. — e) Bez. der Zahl fünf. — f) männlicher Same MBu. 12,228,45. — g) * = धन. — h) * = प्रमाण Kull. zu M. 9,18. — i) इन्द्रस्येन्द्रियम् Name eines Sāman.

इन्द्रियैकाम Adj. nach Vermögen —, nach Kraft verlangend Āpast.

इन्द्रियकृत Adj. mit den Sinnesorganen gethan, — verübt Ind. St. 9,26.

इन्द्रियग्राम m. die Gesamtheit der Sinne 287,33.

इन्द्रियघात m. Schwäche der Sinnesorgane Śākhjak. 7.

इन्द्रियत्वं n. das ein Sinnesorgan Sein Kap. 5,69.

इन्द्रियनियन्त्र m. Zügelung der Sinne.

इन्द्रियप्रसङ्ग m. das den Sinnen Fröhnen.

इन्द्रियबोधन und बोधिन् Adj. die Sinne weckend, — schärfend.

इन्द्रियमोचन n. freiwilliger Nichtgebrauch der Sinne Gobh. 3,1,26.

इन्द्रियवत् Adj. 1) vermögend, kräftig. इन्द्रियैवत्तम Superl. — 2) Sinnesorgane habend.

इन्द्रियविषय m. ein Object der Sinne Cit. im Comm. zu TS. Paṭr. 21,15.

इन्द्रियवृत्ति f. Sinnesethätigkeit Kap. 2,32.

इन्द्रियशक्ति f. Kraft der Sinne 183,14. Kap. 5,113.

इन्द्रियसंयम m. Zügelung der Sinne.

*इन्द्रियस्वाप m. Weltende.

इन्द्रियक्त्वं m. Bez. eines Agni im Wasser Mantrab. 4,7,1.

*इन्द्रियापतन n. der Sitz der Sinne, Körper.

इन्द्रियात्मन् Adj. eines Wesens mit den Sinnen VP. 5,18,50.

इन्द्रियार्थ m. Sg. (selten) und Pl. ein Object der Sinne, Alles was die Sinne anregt. °वाद m. Titel eines Werkes.

इन्द्रियौघत् und इन्द्रियाविन् Adj. vermögend, kräftig.

इन्द्रियासङ्ग m. das den Sinnen Nichtfröhnen, Pl. M. 6,75.

इन्द्रियैष्या f. eine einjährige Kuh mit rötlich-braunen Augen Tānpa-Ba. 24,1,5,6.

*इन्द्रिय Denom. von इन्द्र. Davon Desid. *इन्द्रिद्रीयषति.

*इन्द्रिय m. Bein. Brhaspati's.

इन्द्रिपात Adj. (f. घात) in Verbindung mit इषिका ein von selbst gekrümmtes Rohr Tānpa-Ba. 15,5,20.

Līp. 4,1,7.

इन्द्रेष्वर und °तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

इन्द्रेष्वरलिङ्ग n. Name eines Liṅga.

इन्द्रेषित Adj. von Indra ausgesandt, — angetrieben.

इन्द्रेति m. N. pr. eines Mannes.

इन्द्रेतासव m. ein Fest zu Ehren Indra's.

इन्ध s. इध्.

इन्ध 1) Adj. entflammend. — 2) *m. N. pr. eines Mannes.

इन्धन n. 1) das Ansünden, Entflammen, in घृ-मीन्धन. — 2) Brennstoff, Brennholz.

इन्धनवत् Adj. mit Brennholz versehen.

इन्धनी Adv. mit कर zum Brennstoff machen Kīd. 156,16.

इन्धन्वन् Adj. flammend.

इन्धक m. N. pr. eines Mannes.

इन्ध्, इन्, इन्धति, इन्धति इन्धिमसि v. l. für मि-नीमसि 1) in Schwung —, in Bewegung setzen. — 2) von sich geben, ausgehen lassen. — 3) senden, zutheilen. — 4) fördern, begünstigen. — 5) ein- dringen, vordringen. — 6) fortdrängen, verschau- chen. — 7) bewältigen, bezwingen. — 7) * = गति- कर्मन् und व्याप्तिकर्मन्. — Mit घव herabsenden RV. 7,64,2. — Mit घा herbeisenden. — Mit उप, उपे- नित eingezwängt, eingefügt. — Mit प्र emportrei- ben. — Mit प्रति Nachdruck geben. — Mit वि 1) wegdrängen, verschauken. — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) zukommen lassen. — Mit सम् 1) zusenden, zutheilen. — 2) zusammenfügen, wieder herstellen RV. 1,119,7.

इन्ध्व Adj. in विश्वमिन्ध्व.

इन्धक 1) n. Name eines Sāman. — 2) f. घा Pl. das Mondhaus Mrgaṣṭrsha.

इन्धर्गा f. = इन्धका Maṭr. S. 2,13,20.

इन्ध 1) m. oder n. Gesinde, Dienerschaft, Haus- genossenschaft, Familie. RV. 9,57,8 इन्धे zu vermu- then. — 2) m. a) Elephant Raṣh. 4,47,59. °कुम्भ m. Ind. St. 14,373. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — b) Bez. der Zahl acht Gaṇit. 2,5. — c) *Mesua Rox- burghii Nicot. Pa. — 3) *f. इ Elephantenweibchen.

*इन्धका f. Scindapsus officinalis Sch.

इन्धकसर m. Mesua Roxburghii Wight.

*इन्धगन्धा f. eine best. giftige Frucht.

*इन्धत्ता f. Tiaridium indicum.

*इन्धनीमिलिका f. das Thun, als wenn man Etwas nicht sähe.

इन्ध und *इन्धपालक m. Elephantenwächter.

*इन्धमाचल m. Löwe.

*इन्धमूलक m. ein best. Gras Nicot. Pa.

*इन्धष्य m. = इन्धकसर.

*इन्धरि m. Löwe.

*इन्धवत् m. N. pr. eines Mannes.

इन्ध 1) Adj. a) zum Gesinde gehörig, ein Hörig- ger. — b) reich, ein reicher Mann Spr. 7649. Pā- ād. — 2) *f. इन्ध्या a) Elephantenweibchen. — b) Boswellia serrata Stackh.

*इन्धिका und *इन्धिका Adj. Demin. f.

इन्धितिल्वल Adj. reich an Hörigen.

इन्ध Pron. dieser, — hier. Davon इन्धम्, इन्धाम्, इन्धस्य; इन्धौ oder इन्धौ, इन्धे (f. n.); इन्धे, इन्धाम् (Nom. Acc.), इन्धान्, इन्धौ und इन्धानि. In der klass. Spr. nur Acc. Sg. und Nom. Acc. Sg. Du. und Pl. इन्धे स्म; da sind wir. Pa: — इन्धस्तः R. 5,13,31. इन्धम् (!) MBu. 1,129, 23. Kāraka 607,5.

*इन्धक Demin. von इन्ध in allen Casus mit Aus- nahme des Nom. Sg.

इन्धया Adv. auf diese Art.

इन्धदिभारत्याचार्य und इन्धदिस्त्रिदान्धभार- त्याचार्य m. N. pr. zweier Lehrer.

इन्धत्, इन्धति, Partic. auch Mod. 1) Etwas (Acc.) erleben, erschauen, Jmd (Acc.) um Etwas (Acc.) bit- ten, nach Jmd (Gen. Acc.) oder nach Etwas (Acc.) sich sehnen, verlangen. — 2) * = गतिकर्मन्. — Mit घभि hinstreben —, verlangen nach (Acc.). — Mit प्र dass.

इन्धत् Adj. verlangend.

इन्धत्तम् Adv. so lange Kathis. 6,144. bislang, bisher, bis jetzt 13,187. 25,255. Chr. 136,24.

इन्धत्तक Adj. (f. °तिकता) so klein, — winzig.

इन्धत्ता f. Quantität, Anzahl, Maass, Entfernung.

घवलिसः so v. a. Inbegriff, Summe Kīd. 145,23.

इन्धेयै Dat. Inf. zu kommen RV. 6,20,8.

इन्धत् Adj. tantus, so gross, — viel, nur so gross, — viel, so klein, — unbedeutend 136,1. 166,16. 248, 18. Spr. 7751. 7856.

इन्धम् Nom. Sg. f. diese, — hier. संध्या प्रवर्तते चेषम् da (hinweisend) 70,8. पेयम् 28,19. 244,3. सेयम् 248,10. 250,8. इयं सा 248,12. Ohne Beisatz so v. a. diese Erde.

इन्धति s. इन्ध्.

इन्धौ f. das Einschrumpfen.

इन्धसित 1) Adj. eingeschrumpft — 2) n. = इयसा.

इन्धस्य्, °स्यते einschrumpfen Çat. Ba.

इन्धे 3. Sg. Perf. von 3. इन्ध्.

*इन्ध्, इन्धति sich bewegen.

इन्ध्, °स्यति, °स्यते 1) anordnen, befehlen. — 2) lenken, leiten. — 3) verfügen —, gebieten über (Gen.). — 4) इन्धत् durch दीप्यमान flammend er- klärt Çat. Ba. 7,3,2,32. — 5) * = परिचरणकर्मन्.

— 6) *इन्धायाम्. — Mit प्र zurichten.

इन्धत् Adj. mit Zurüsten beschäftigt.

*इन्ध n. salzhaltiges Land.

इश्, ०धते, *इश्ध्यति zu gewinnen suchen.
(इश्ध्यते) इश्धिरे Dal. Inf. zu gewinnen.
इश्मेद् Adj. = इश्मेद् 1) MAITR. S. 1,3,3.
इश्मेद् 1) Adj. im Trank schwelgend, Beiw. Agni's.
— 2) m. Wetterleuchten Kāṇ. 78,11.
इश्स्य, ०स्व्यति missgönne, Jmd (Dat.) neiden. —
Mit घमि Jmd übelwollen.
इश्स्यौ f. Uebelwollen.
इश्रा f. 1) Trunk, Labetrunk. — 2) Erquickung,
Genuss, Wohlbehagen. Auch इश्री. — 3) *Speise. —
4) *Wasser. — 5) ein berauschendes Getränk Buḥ-
VAPR. 4,37. — 6) *die Erde. — 7) *Rede, die Götter der
Rede. — 8) N. pr. einer Apsaras und einer Tochter
Dakṣha's und Gattin Kaçjapa's VP. 1,13,25.
इश्रातीर Adj. (f. घा) deren Milch Sättigung (Be-
friedigung) ist.
*इश्चर n. Hagel.
*इश्म m. Bein. Kāma's ÇKDra. nach HALA, wo
aber 1,34 इश्म; d. i. इ und श्न gelassen wird.
इश्म n. Name eines Sāman ĀSH. Bā.
इश्मय Adj. aus Saft bestehend AIT. ĀB. 160,2 v. u.
इश्मा f. N. pr. eines Flusses MBu. 3,188,104.
इश्मुख m. N. pr. der Stadt der Asura unter
dem Moru.
*इश्म्बर (!) n. = इश्चर.
इश्वत m. N. pr. eines Schlangendämons.
इश्वत् 1) Adj. a) mit Labetrunk —, mit Labung
versehen. — b) Labung gewährend, erquickend Kauç.
20. — 2) m. a) *Meer. — b) N. pr. α) eines Sohnes des
Aṛgūna VP. 4,20,11. — β) v. l. für ऐश्वत VP. 2
2,203. — 3) f. इश्वती a) *eine Art Basilicum oder
dgl. RĪG. 5,39. — b) N. pr. α) der Gattin eines
Rudra Buḥ. P. 3,12,13. — β) der Tochter des
Schlangendämons Suçravas. — γ) eines Flusses.
*इश्का f. eine best. Pflanze. *०वन n.
इश्णि n. 1) Rinnsal. — 2) Bach, Quelle. — 3)
Rinne, Vertiefung, Grube im Boden. — 4) Würfel-
brett. — 5) kahles, insbes. salzhaltiges Land.
इश्ण्यं Adj. zu üdem Lande gehörig.
इश्निन् m. Zwingherr.
इश्मेद् m. = अश्मेद् ÇĀN. S. 2,9,34. MA-
DANAV. 39,34.
इश्मिबि m. N. pr. eines Rshi.
इश्मिबि, ०वेछिका (BuḥVAPR. 6,35) und ०वेछी
(ÇĀN. S. 1,7,65) f. ein best. Ausschlag am Kopf.
इश्म m. 1) *Fürst. — 2) Bein. Brahman's, *Vi-
shnu's und *Varuṇa's.
*इश्कुट und davon Adj. *इश्कुटिन् gaṇa प्रेतादि in
der Kāç.
*इश्गल und davon Adj. *इश्गलीय, *इश्गल्य gaṇa

अवपादि.
*इष्, इषति, ०ते = इश्स्य.
इष् Adj. rührig, kräftig, energisch.
*इष्वा m. f. Cucumis utilis Roxb.
*इष्वास्तिका f. Cucumis momordica Roxb.
*इष्वालु = इष्वा.
इल् 1) इलति a) kommen VP. 2 3,234. — b) *स्व-
प्रतेपणयोः. — 2) इल्यति stillstehen, sich nicht rüh-
ren, zur Ruhe kommen. इल्क्यति fehlerhaft. — Caus.
*इल्क्यति (प्रेरणे). — Mit अघ (इल्क्यति) zur Ruhe
kommen.
इल् und इला s. इड und इडा.
इल्प Adj. in अनिलय.
इल्व m. Pflüger, Bauer.
इल्विल m. und f. घा (VP. 4,1,19,b) v. l. für इड-
विड, ०डा.
इलसंवर्तम् Absol. in Erde eingehüllt ÇĀN. 17,3,6.
इलाध = इडाध.
इलाडुर्ग n. N. pr. einer Oertlichkeit.
इलाद् n. Name eines Sāman MAITR. S. 4,2,1,7.
LIT. 7,7,12. 8,12. 10,9,6.
इलावृत् N. pr. 1) m. eines Sohnes des Agnidhra
VP. 2,1,17,20. — 2) n. eines Varsha VP. 2,2,14,22.
इलास्पद n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3,83,77.
*इलिका f. die Erde.
इलिना f. N. pr. einer Tochter Jama's VP. 2,4,131.
इलिनी f. N. pr. einer Tochter Medhātithi's.
इलिनी v. l.
इलिविल m. N. pr. eines Sohnes des Daçaratha
VP. 4,4,38. Vgl. इडविड.
*इलो f. v. l. für इली.
इलीर्विश m. N. pr. eines Dämons.
*इलीश m. = इलिश.
इलुर्वद् m. von unbekannter Bed. TBa. 3,8,30,5.
*इलूष m. N. pr. eines Mannes. Vgl. ऐलूष.
इल्य m. ein best. mythischer Baum.
इल्वक m. ein Mannsname.
*इल्वल m. ein best. Vogel.
*इल्वि, इल्वि (BuḥVAPR. 2,12) und *इल्वी m.
Clupea alosa.
*इल्वका f. Pl. fehlerhaft für इल्वका.
इल्वल 1) m. a) *ein best. Fisch. — b) N. pr. eines
Daitja, eines Bruders des Vātāpi. — 2) *f. घा Pl.
die fünf Sterne im Haupt des Orion. Vgl. इल्वका.
*इल्वलारि m. Bein. Agastja's GAL.
इव् Adv. Ausnahmsweise am Anfange eines Stol-
lens 118,12,1) gleichwie, wie. गुणानामिव रत्नानाम्
sowohl der Tugenden als auch der Juwelen 123,26. —
2) gleichsam, gewissermaßen, so zu sagen. Nach

einem Inf. so v. a. als wenn es sich darum handelte
zu — 118,22. — 3) beinahe, fast, ungefähr, etwa. — 4)
ein wenig, etwas. — 5) nach einem Interrogativum
so v. a. wohl. — 6) oft wie इव durch eben, gerade,
nur, oder bloss durch stärkere Betonung des vor-
angehenden Wortes wiederzugeben. उल्लमिव भस्म
möglichst heisse Asche AV. PRĪJAC. 1,3.
इवर्पा m. der Laut इ oder ई VS. PRĪT. TS. PRĪT.
इवीलक m. N. pr. eines Sohnes des Lambodara.
दिवीलक v. l.
1. इष्, इषति, इषति (mit घनु), इष्यति und इक्षति
(*अभीदप्ये). Auch Med. 1) in rasche Bewegung
setzen, schnellen, schleudern. — 2) aussenden. —
3) aus sich entlassen, aussprechen, verkünden. —
4) Jmd antreiben, bewegen, erregen, anregen, auf-
muntern, beleben, fördern. — 5) schleudernd tref-
fen. — 6) vordringen, zustreben, hinstreben zu (Dat.
Loc.). — 7) इषते suchen Buḥ. P. 3,13,14. 9,
4,52. — Mit प्राधि in प्राध्येषण. — Mit घनु, घ-
न्विषति (MBu. 3,271,38), घन्विषति, ०ते und घन्वि-
ष्यति, ०ते hinterhergehen, nachgehen, suchen, sich
umsehen nach 39,3. 130,24. MBu. 1,125,24. ÇĀN.
32,13. durchsuchen. — Mit समनु (इष्यति) aufsuchen
BĀLAR. 107,22. — Mit घमि Med. nachstreben, nach-
zukommen suchen; mit Loc. — Mit परि (इषति) her-
umsuchen nach MBu. 13,85,19. Med. SADDH. P. 4,34,b.
— Caus. dass. SADDH. P. 4,18,b. 31,b. — Mit प्र Act.
Med. 1) fortreiben, antreiben; aussenden. — 2) auf-
fordern (einen andern Priester) zu (einer Recita-
tion oder Handlung, im Acc.). प्रेष्य mit Acc. oder
Gen. fordere auf zur Recitation oder Darbringung
von; bisweilen auch so v. a. bringe dar. Mit Dat.
fordere auf zur Darbringung oder Recitation für.
— Caus. प्रेषयति, ०ते 1) schleudern, werfen. — 2)
schicken, senden, entsenden in (Acc.), zu (Dat.), gegen
(प्रति). — 3) fortschicken, entlassen. — 4) Jmd (Gen.)
eine Botschaft senden. — प्रेषित auch fehlerhaft
für प्रेषित. — Mit घनु Caus. nachsenden, hin-
senden, aussenden. — Mit घमिप्र 1) auffordern. —
2) anbefehlen, s. घमिप्रेषित. — Mit उपप्र 1) an-
treiben. — 2) auffordern (in liturg. Sinne). — Mit
निप्र in पृश्निनिप्रेषित. — Mit परिप्र Caus. aussen-
den. — Mit संप्र auffordern (in liturg. Sinne). —
Caus. 1) senden, schicken, fortschicken, entlassen.
— 2) Jmd (Gen.) eine Botschaft senden. — 3) richten
(die Gedanken) auf (Loc.) LALIT. 216,16. — Mit
सम् in समिष्.
2. इष् Adj. eilend, in अश्मिष्.
3. इष्, इक्षति, ०ते (in der älteren Sprache und im
Epos) 1) suchen, aufsuchen. — 2) mit मैनसा haben

wollen, herbeiwünschen, erwünschen. — 3) मैंनः Jmds Herz zu gewinnen suchen. — 4) zu gewinnen —, sich zu verschaffen suchen, erwünschen, wünschen, haben wollen, verlangen, belieben. a) mit Acc. — b) mit zwei Acc. wünschen, dass sei 41, 21. 43, 3. 71, 36. Âpast. 2, 23, 1. 5. — c) mit Acc. und Abl. (90, 23) oder Loc. Etwas von Jmd oder Etwas zu erhalten suchen, erwarten, sich Etwas von Jmd erbitten. Meistens Med. — d) mit Infin. Willens —, im Begriff sein, im Sinne haben zu. Mit न sich weigern zu 212, 17. — e) mit Acc. und Inf. α in act. Bed. यदि मां च त्रीवितुमिच्छसि (v. l. चेत्त्रीवितुम्) wenn du wünschest, dass ich am Leben bleibe. — β) mit pass. Bed. यत्सर्वेणोच्छति ज्ञातुम् (man könnte ज्ञातुम् vermuthen) wovon er wünscht, dass es Jedermann wisse. — f) mit Potent. oder Imperat. wünschen, dass. Zu belegen nur Potent. mit इति, wobei die Person, von der man Etwas wünscht, im Acc. steht. — g) ohne Ergänzung wollen, geneigt —, einverstanden sein. Mit न nicht einverstanden sein, sich weigern 42, 13. — h) nach Belieben wählen M. 8, 381. — 6) anerkennen, annehmen, statuieren 238, 9. mit zwei Acc. dafür halten, dass Etwas sei. — Pass. इष्यते इष्यति MBu. 3, 59 fehlerhaft) 1) gewünscht —, gern gesehen werden. ज्ञापयितुमिष्यमाणः von dem man Etwas zu wissen thun will 222, 33. — 2) verlangt — gefordert werden, vorgeschrieben sein. — 3) gebilligt —, anerkannt —, angenommen werden, für Etwas angesehen werden, gelten. गतुष्ये तदिष्यते das wird als dem Gatten angehörend angesehen. — Partic. इष्ट s. besonders. — Caus. 1) इष्यति sondiren Buç. 2, 7, 15. — 2) इच्छामि R. 7, 39, 1. 25 = इच्छामि ich bin Willens. — Mit अघि, Partic. अघोष्ट um Unterweisung freundlich angegangen (Lehrer). — Mit अनु suchen, forschen nach, aufsuchen, durchsuchen; zu erlangen suchen, streben —, verlangen nach. — Caus. अन्वेषयति 1) suchen. — 2) warten auf (einen Zeitpunkt). — Mit पर्यनु umhersuchen. — Mit समनु durchsuchen. — Mit अन्तर् herbeiwünschen, begehren RV. 8, 61, 3. — Mit अमि 1) aufsuchen, erstreben. — 2) wünschen, wollen, beabsichtigen; mit Infin. — Partic. अमीष्ट erstrebt, erwünscht, genesh, lieb; m. Liebling, Geliebter. अन्वेषन् erwünschten Regen sendend Spr. 4345. अतम Adj. überaus lieb. — Mit परि herumsuchen nach (Acc.) Kûind. Up. 4, 11, 2 (पर्याषयम् zu lesen). — Mit प्रति 1) suchen RV. 10, 129, 4. — 2) entgegennehmen, empfangen von (Gen.) 68, 32. — 3) auffangen in (Loc.) Bîlar. 206, 12. Prasen. 118, 23. — 4) annehmen (Worte, einen Hu-

fehl), so v. a. achten auf. — Mit वि suchen.

4. इष् 1) Adj. suchend u. s. w. in गविष्, नमविष्, पविष्. — 2) *f. Wunsch, in *इष्टर.

5. इष् f. Sg. und Pl. 1) Trank, Labung, Erquickung. — 2) Trankopfer, Spende. — 3) die erquickenden Gewässer des Himmels. — 4) Kraft, Frische; Wohlsin, Gedeihen, Wohlstand. In Verbindung mit ऊर्न् so v. a. Saft und Kraft.

1. इष् 1) Adj. suchend, in गविष्.

2. इष् 1) Adj. a) wohlgenährt, fett RV. 10, 106, 5. — b) süßlig, fruchtbar RV. 1, 165, 15. 169, 8. — 2) m. a) ein best. Herbstmonat (Âçvina). — b) N. pr. eines Rshi Buç. P. 4, 13, 12.

इषण्य्, ष्यते bewegen, anregen RV.

इष्येति (für इष्येति) optat. Inf. möge entlassen, — ausspritzen.

इषण्य्, इषयति zur Eile antreiben, herheitreiben, anregen. Partic. इषयन्त्. — Mit सम् zusammenreiben.

इषयि f. Anregung, Antrieb.

इष्येति Dat. Inf. anzutreiben, zu erregen RV. 7, 43, 1.

इष्यं m. Pl. Bez. der Çûdra in Plakshadvipa Buç. P. 5, 20, 11.

इष्यं m. der Hüter des Monats Âçvina.

इष्, इषयति, ष्यते 1) frisch —, reg —, rührig —, kräftig sein. इषयते Dat. Partic. — 2) erfrischen, stärken, beleben.

इष्येति Dat. Inf. um zu erfrischen, — laben.

इष्यु Adj. frisch, kräftig.

इष्यु Adj. Pfeilkundig. Vgl. अनिष्यु.

इष्यन्त् oder इष्यन्त् f. Lob des Gedeihens, — Wohlstandes.

इष्ये 1) f. Erquickung, Labung. Dat. als Infin. RV. 6, 52, 15. — 2) इष्यन्त् Nom. Pl. v. l. im SV. zu इष्यन्त् im RV.

*इषिका f. = इषोका 1) Pinsel. — 2) Augapfel des Elephanten.

इषित्वेति Instr. mit Begeisterung.

*इषितसेन m. N. pr. eines Mannes Na. 2, 11.

इषिष्यु f. Spende, Gabe.

इषिरे 1) Adj. a) erquickend, erfrischend. — b) frisch, blühend. — c) kräftig, muthig, rüstig, rasch, munter. ०म् Adv. — 2) *m. Bein. Agni's.

इषीक oder ऐषीक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

इषीकनूल n. Schilfrisse.

इषीका f. 1) Rohr, Binse, Schilfhalm. Häufig besprochen und als Zaubermittel, insbes. als Pfeil, gebraucht. इषीकानूल n. Schilfrisse. इषीकास्त्र n. ein Schilfhalm als Wurfgeschoss. इषीकाटवी f. Rühr- richt. — 2) *Saccharum spontaneum. — 3) *Pinsel. — 4) Augapfel der Elephanten.

इष् m. f. 1) Pfeil. — 2) इषुर्निकापः und ०का-पः ein best. Sternbild. — 3) Sinus versus. — 4) eine best. Soma-Feier. — 5) Bez. der Zahl fünf. — 6) eine best. Constellation.

इष्क 1) *Adj. pfeilartig. — 2) am Ende eines adj. Comp. (f. अ) Pfeil. — 3) f. इष्का a) Pfeil. — b) f. N. pr. einer Apsaras VP. 2, 81.

*इष्कामशमी f. N. pr. einer Oertlichkeit, in अष-रेषु (Kîç. zu P. 2, 1, 50) und पूर्वेषु.

इष्कारं m. Pfeilmacher Kap. 4, 14.

1. इष्कन्त् m. dass.

2. इष्कन्त् (für इष्कन्त्) Adj. zurüstend RV. 1, 184, 3. इषुत्प m. Pfeilschussweite Latr. 341, 16.

इष्यि m. *f. Köcher.

इष्यिर्नत् Adj. mit einem Köcher versehen.

इष्यु, ०ध्यति 1) stehen um (Dat.), Jmd (Acc.) anflehen. — 2) *शरधारणे.

इष्यु f. das Flehen.

इष्यु Adj. flehend.

इषु m. N. pr. eines Asura. इषुपद् v. l.

इषुपथ m. Pfeilschussweite.

इषुपद् m. (stark ०पाद्) N. pr. eines Asura MBu. 1, 67, 20. इषुप v. l.

इषुपिन्त् Adj. nach Sâ. Pfeile schleudernd Çat. Ba. 13, 4, 5.

*इषुपुङ्गव und *०ङ्गिका f. die Indigopflanze Riç. 4, 73.

इषुवल Adj. durch Pfeile stark.

इषुन्त् Adj. Pfeile tragend, Bogenschütze.

इषुमन्त् und इषुन्त् (einmal) Adj. mit Pfeilen versehen.

1. इषुमात्र 1) n. die Länge eines Pfeils Âpast. 1, 15, 19. — 2) ०त्रम् so weit ein Pfeilschuss reicht.

2. इषुमात्रं Adj. (f. इ) die Länge eines Pfeils (etwadreif Fuss) habend.

*इषुमार्ग m. Luftraum Gal.

इषुवर्ध m. Tod durch einen Pfeil Çat. Ba. 5, 4, 2.

इषुमाक्ष m. eine best. Pflanze.

इषुकुत Adj. durch einen Pfeil getödtet Tînpa-Ba. 22, 14, 3.

इष्, इषयति streben, strebsam seih. इष्यते Dat. Partic.

*इषुवक Adj. die Worte इषुवा (VS. 1, 1) enthaltend.

इषोवयोप n. Name eines Sâman Latr. 3, 4, 16.

इष्कर्त्तृ Nom. ag. Zurüster, Anordner.

इष्कृताकाव Adj. dessen Eimer bereit ist.

इष्कृति f. Heilung RV. 10, 97, 9.

1. इष्ट 1) Adj. a) gesucht. — b) erwünscht, gewünscht, gern gesehen, beliebt, genesh, lieb. ०त् und ०तम tiefer als (Instr.) ०तम mit einem passivisch auf-

zufassenden Inf. 224,32. — c) günstig, faustus. Tag 49,14. — d) für gut erachtet, angenommen, Geltung habend, erachtet für (Nom.) 252,23. °तम für den besten erachtet. — 2) *m. Ricinus communis.

— 3) *f. *Mimosa Suma Roxb. Riān.* 8,33. — 4) n. Wunsch, Verlangen 96,2. 116,6.

2. इष्ट 1) Adj. geopfert. — 2) m. Opfer *Mān.* P. 13,15. (vielleicht इष्ट पुनश्च zu lösen). — 3) n. a) das Opfern, Opfer 329,7 (Pl.). — b) * = संस्कार. — c) * = योग.

इष्टाचित Adj. mit Backsteinen belegt.

इष्टकर्मन् n. ein mathem. Operation mit einer beliebig angenommenen Zahl *Lit. 14. fg. Colebr. Alg.* 23.

इष्टका f. Ziegel, insbes. gebrannter Backstein.

इष्टकागृह n. ein Haus aus Backsteinen *Spr.* 1850, v. 1.

इष्टकाचिति f. Backsteinschichtung *Çat. Ba.* 10, 1,3,5.

इष्टकापथ (*Bhāṣya* 1,193), *°यक und *°यिक (*Riān.* 12,52) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*.

इष्टकापथु m. ein Thieropfer bei Gelegenheit der Backsteinbereitung *Manu.* zu VS. 27,29.

इष्टकापूषा n. Titel eines Werkes *Ind. St.* 13,263.

इष्टकामडूह f. (Nom. °धुक्) die alle Wünsche meikende (gewährende) Wunderkuh.

इष्टकामात्रा f. das Maass der Backsteine *Çat. Ba.* 8,7,3,17.

इष्टकालय n. ein Haus aus Backsteinen *Spr.* 1850.

*इष्टकाव und *°वत् Adj. von इष्टका.

इष्टकासंपद f. Vollzahl —, Harmonie der Backsteine *Çat. Ba.* 10,4,2,5.

इष्टकृत् Adj. das Opfer zu Stande bringend *Cit.* im Comm. zu *Kīṭi. Ça.* 5,9,10.

इष्टकैकशतविध Adj. den 101 Backsteinen entsprechend *Çat. Ba.* 10,2,6,11.

इष्टगन्ध 1) Adj. wohlriechend *Suça.* 2,480,5. — 2) *n. Sand.

*इष्टगन्धि Adj. wohlriechend *Gā.*

इष्टजन m. geliebte Person, Geliebter, Geliebte.

इष्टदर्पण m. Titel eines Werkes.

इष्टदेवता f. die besonders verehrte Gottheit einer Person oder Secte, Schutzgottheit.

इष्टेनि Adj. rauschend.

इष्टेयनुम् Adj. der einen Opferspruch gesprochen hat.

इष्टेयामन् Adj. dessen Gang dem Wunsche entspricht.

इष्टैरिष्म Adj. dessen Zügel (Zeug überh.) dem Wunsche entsprechen.

इष्टैर्ग (für निष्टैर्ग) m. Vor- oder Nebenkämpfer

zur Deckung des Hauptkriegers.

इष्टेन्नत Adj. dem Wunsche gehorchend.

इष्टसेपादिन् Adj. Gewünschtes verschaffend.

इष्टस्विष्टकृत् Adj. dem ein Svishtākṛt dargebracht ist *Çat. Ba.* 4,3,5,7.

इष्टाकृत MBu. 3,10513 fehlerhaft für इष्टीकृत.

इष्टापूर्त n. Sg. und Du. Erstrebtes (auch Erpfer-tes) und Lohn, d. h. erworbener Schatz (Verdienst) frommer Werke; also Anspruch an den himmlischen Lohn. Später aufgefasst als Opfer und fromme Werke.

इष्टापूर्तित f. Opfer und fromme Werke *Brāhman.* 243.

इष्टापूर्तित् Adj. das Verdienst der Opfer und frommen Werke habend *TS.* 1,7,3,5.

1. इष्टार्थ m. etwas Erwünschtes, — Angenehmes *AK.* 3,1,9.

2. इष्टार्थ Adj. der das gewünschte Ziel erreicht hat *MBu.* 13,164,10. *R.* 2,25,38.

इष्टावत् Adj. das Gewünschte besitzend.

इष्टाश्व (viereilbig) Adj. dessen Rosse dem Wunsche entsprechen.

इष्टाक्रोत्रो n. Name eines Sāman *Līṭi.* 1,6,8.

इष्टाक्रोत्र्य n. dass. *Matr.* S. 4,9,11.

1. इष्टि f. 1) Beschleunigung, Antrieb, Anregung — 2) Aufforderung, Geheiss. — 3) Stärkung, Förderung. — 4) Förderer, Helfer.

2. इष्टि f. 1) das Suchen, Aufsuchen, Nachgehen. Häufig nach Art eines Infin. construiert. — 2) Wunsch, Bitte, Verlangen. — 3) Ausspruch einer Autorität.

3. इष्टि f. Opfer, insbes. die Darbringung eines einfachen, aus Butter, Früchten und dgl. bestehenden Opfers im Unterschied vom feierlichen Thier- oder Soma-Opfer.

इष्टिका f. fehlerhaft für इष्टका.

*इष्टिकापथ m. = इष्टकापथ.

इष्टिकापुर n. N. pr. einer Stadt.

इष्टिव n. Nom. abstr. von 3. इष्टि *Ait. Ba.* 1,2. *Gām.* 6,8,7.

इष्टिन् Adj. der geopfert hat.

*इष्टिपच und *इष्टिमुष् m. ein Asura.

इष्टिपानुक Adj. ein Ishṭi genanntes Opfer darzubringen pflegend *Çat. Ba.* 14,4,3,3.

इष्टिर्त्त n. die Eigenthümlichkeit des Ishṭi-Opfers *Çat. Ba.* 1,6,2,12.

इष्टिश्चाह n. ein best. Todtenmahl *VP.* 2 3,189. fg.

इष्टिकोत्र n. Verrichtung des Hotar bei der Ishṭi *Comm.* zu *TBa.* 3,5,1.

इष्टीकृत n. eine best. grosse Soma-Feier *MBu.* 3,129,1. 260,4.

*इष्टु f. Wunsch, Verlangen.

इष्टायन n. eine ein Jahr lang dauernde Opferfeier.

इष्टाय Absol. von वत्.

इष्टाय्च das Suffix इष्ट 238,27.

*इष्टम m. 1) Frühling. — 2) Liebe, Liebesgott.

इष्टिम् Adj. treibend, eilig, stürmisch.

*इष्ट्य m. = इष्ट्य 1).

इष्ट्ये n. Pfeilspitze.

*इष्टयोप Adj. von इष्टय.

*इष्टनीक n. Pfeilspitze. Davon *°कीय Adj.

इष्टनन n. Bogen.

इष्टान्न n. Pfeile und andere Geschosse.

इष्टायुध n. Pfeil und Waffen.

इष्टार्थ m. 1) Pfeilschütze. — 2) Bogen 228,1.

1. इष्ट् Präp. = निम्.

2. *इष्ट Interj. कोपे, संतापे, दुःखभावनायाम्.

इष्टे Adv. 1) hier, hierher. — 2) hienieden. In gebundener Rede oft als blosses Flickwort verwandt. — 3) in einem Buche a) hier in diesem Lehrbuch oder System. — b) im Folgenden 225,27. 228,15. 230,2. 231,16. 232,1. 234,25. — 4) vor einem Subst. im Loc. so v. a. अस्मिन्, यस्याम्. Auch substantivisch so v. a. in —, an ihm u. s. w.; statt Loc. Du. 181,2. — 5) jetzt, nun, im Augenblick 51,4. 61,20. 81,14. — 6) इष्टेह hier und da; von da und dort; jetzt und jetzt, d. i. wiederholt.

इष्टकार m. das Wort इष्ट *Līṭi.* 7,8,5.

इष्टेन्नतु Adj. dessen Wille hierher geht.

इष्टचित्त Adj. dessen Gedanken hierher gehen.

इष्टन्त Adj. hiesig. *°क (f. °त्पिका) dass.

*इष्टत्र Adv. hienieden.

*इष्टदिनीया und *इष्टपथमी f. gāyām pūrvāyānskādi.

इष्टभोजन Adj. dessen Hube hierher kommt.

इष्टलोका m. die Welt hienieden 264,9. *Spr.* 6771.

°इष्ट MBu. 14,35,18. 47,8.

इष्टयत् n. Name verschiedener Sāman *Līṭi.* 7,8,9.

इष्टशिल्प n. ein Kunstwerk von Menschenhand.

इष्टस्य Adj. (f. यी) hier seiend, — befinallich, — bleibend 303,16. 322,15. 325,6. *Bār.* 156,3. 280,6.

इष्टस्थान Adj. dessen Standort hier auf Erden ist.

इष्टात्मनिका (sic) *Katās.* 108,117 in zwei selbstständige Worte (इष्ट und आत्मनिका) zu zerlegen.

इष्टामुत्रफलभोगाविगम m. Gleichgültigkeit gegen die Genüsse des Lohns in dieser und in jener Welt 255,18. 28.

इष्टार्थ Adj. für diese Welt nützlich *MBu.* 12,239,2.

इष्टैरमातरि Adj. Du. von deren Müttern die eine hier die andere dort ist.

1. *ई Interj. कोपे, दुःखभावने, प्रत्यते, संनिधा, विषादे, घ्नकम्पायाम्.

2. ई in ईमेहे s. 3. ई.

3. *ई (Nom. ई oder ईम्) f. Bein. der Lakshmi.

4. ई = ईम्.

ईकार m. der Laut ई AV. Pañr. 1,74.

ईत्, ईत्ते (Act. selten) 1) sehen, blicken, hinblicken, anblicken, erblicken; mit Acc. oder Loc. — 2) mit dem geistigen Auge schauen, bei sich denken, auf einen Gedanken kommen, eine Betrachtung anstellen (insbes. von höhern Wesen). — 3) Etwas (Acc.) mit dem geistigen Auge schauen, — wahrnehmen. — 4) achten —, Rücksicht nehmen auf (Acc.) 112,28. — 5) Etwas (Acc.) erwarten. — 6) *Jmd (Dat.) wahrzagen P. 1,4,39; vgl. Kāc. — Caus. ईत्पति Hinsehen lassen nach (Acc.). — Mit अपि (?) erwarten, befürchten, besorgen Spr. 6897, v. 1. — Mit युनु und समनु 1) in einer Richtung hinsehen, Jmd nachsehen. — 2) im Auge behalten. — Mit अपि 1) wegsehen, sich umsehen. — 2) es auf Jmd (Acc.) abgesehen haben, lauern auf. — 3) achten —, Rücksicht nehmen auf 163,29. — 4) warten auf, erwarten Spr. 7829. harren auf 436 (Conj.). — 5) befürchten, besorgen Spr. 6897. — 6) erheischen, erfordern, voraussetzen 282, 2. bedingt sein durch (Acc.) Kānaka 3,3. — 7) mit न nicht ansehen können, — leiden. — Mit व्यपि 1) gehörig Acht geben R. 2,86,22. — 2) achten —, Rücksicht nehmen auf. — Mit अभि hinblicken auf (Acc.). — Mit अव 1) hinsehen nach, ansehen, betrachten. — 2) erblicken, wahrnehmen, bemerken 104,16. in Erfahrung bringen Kathās. 18,194. — 3) sein Augenmerk richten auf, berücksichtigen, erwägen, in Betracht ziehen. — 4) erwarten, hoffen auf. — Caus. Jmd (Acc.) veranlassen hinzusehen. — Mit अव्व 1) hinsehen auf MBu. 14,30,23. सर्वतस् nach allen Seiten ausschauen. — 2) in Augenschein nehmen, untersuchen. — 3) schauen, wahrnehmen, bemerken — 4) eine Betrachtung anstellen, bei sich denken. — 3) in Betracht ziehen, erwägen, berücksichtigen 77,27.78,11. — Mit अपव anblicken. — Mit उपाव hinblicken, hinunterblicken. — Mit न्यव erwägen MBu. 12,137,64. — Mit निव in Betracht ziehen, berücksichtigen. — Mit परव 1) von allen Seiten anschauen MBu. 14,21,9. — 2) hinabschauen auf Kauś. Up. 1,4. — Mit प्रत्यव 1) anschauen. — 2) besichtigen, in Augenschein nehmen, nachsehen wie es sich mit Jmd oder Etwas verhält, prüfen. — 3) in Betracht ziehen, erwägen, berücksichtigen. — Mit समव 1) ansehen, betrachten, um sich sehen, zu Gesicht bekommen. — 2) mit dem geistigen Auge betrachten, nachdenken. — 3) in Betracht ziehen, erwägen, berücksichtigen, sich kümmern um Spr. 620. — 4)

Etwas anerkennen, für nötig erachten. — Caus. sehen lassen. — Mit आ ansehen MBu. 2,71,10. — Mit उद् 1) hinaufblicken zu. — 2) ansehen, erblicken, schauen, sehen. — 3) (eine Zeitlang) zusehen, warten. — 4) erwarten. — Caus. 1) hinaufsehen lassen. — 2) zusehen, warten. — Mit अयुद् hinsehen nach, auf. — Mit प्रत्युद् anschauen, erblicken. — Mit समुद् 1) aufschauen, hinaufschauen R. 3,73,2. — 2) hinschauen nach Spr. 1316. ansehen Chr. 57,15. erblicken. — 3) wahrnehmen, bemerken. — 4) an Jmd denken, auf Jmd Rücksicht nehmen MBu. 5,173,7. — Mit उप 1) zusehen. — 2) hinblicken auf. — 3) erschauen. — 4) zusehen, zuwarten. — 5) übersehen, nicht beachten, vernachlässigen. — 6) nachsehen, Etwas geschehen lassen, leiden Spr. 162. — 7) es nicht genau mit Etwas (Acc.) nehmen, nicht bestehen auf Spr. 7644. — 8) hurren auf (fehlerhaft für अप) Spr. 436. — Mit अयुप nachsehen, Etwas geschehen lassen MBu. 18,6,13. — Mit समुप nicht beachten, vernachlässigen. — Mit निस् hinsehen, schauen nach, umhersehen, ansehen, betrachten, gewahren. Auch vom aspectus planetarum. — Mit सैन्स् 1) erblicken. — 2) einsehen, erkennen. — Mit परा hinblicken (neben sich). — Mit परि 1) um sich hinsehen, genau hinsehen nach, prüfen, untersuchen. — 2) erkennen, finden dass Spr. 4854, v. 1. — Caus. prüfen —, untersuchen lassen. — Mit उपपरि erkennen, finden dass Lalit. 216,14. — Mit प्र 1) hinsehen, zusehen, ansehen, erblicken, gewahren. — 2) ruhig ansehen, zugeben dass MBu. 3,12,66. — Mit अनुप्र nachschauen MBu. 3,268,23. — Mit अभिप्र ansehen, hinsehen, erblicken. — Mit समभिप्र dass. — Mit आप्र Hip. 3,21 fehlerhaft für संप्र. — Mit उत्प्र 1) zu Jmd hinaufschauen um seinen Worten zu lauschen. — 2) ausschauen, hinschauen Kāc. 133,18. — 3) erwarten Bāla. 38,7. — 4) mit Sehnsucht zurückdenken an Spr. 2071. — 5) uneigentlich —, bildlich gebrauchen, — benennen 248,23. übertragen auf (Loc.). — 6) Etwas (Acc.) irrtümlich für Etwas (Acc.) ansehen Kāc. 264,19 fälschlich voraussetzen, sich einbilden Vāts. 36. — 7) Jmd (Loc.) Etwas zuschreiben, imputare Çāṅk. zu Bādar. 2,2,10. — Mit उपप्र übersehen, nicht beachten MBu. 1,74,35. — Mit विप्र 1) hierher und dorthin schauen. — 2) betrachten (?). — Mit संप्र 1) ansehen, betrachten, erblicken, gewahr werden. — 2) in Betracht ziehen, erwägen. — Mit अभिसंप्र ansehen, gewahr werden. — Mit प्रति 1) zusehen. — 2) hinblicken auf. — 3) erblicken. — 4) erwart-

ten, abwarten, warten auf. प्रतीदिय so v. a. ganz allmählich Māñu. 48,19. — 5) Geduld mit Jmd (Acc.) haben M. 9,77. — Mit संप्रति warten, warten auf. संप्रतीदिय so v. a. lange. — Mit वि 1) sehen, schauen, hinsehen, ansehen, erblicken. Auch vom aspectus planetarum. कृद्हि im Herzen schauen, so v. a. nachdenken. Pass. aussehen. — 2) sich über Etwas Gewissheit verschaffen, erfahren 128,29. 315,5. erkennen, unterscheiden. — 3) für angemessen erkennen. — 4) durchsehen, so v. a. lesen, studieren. — 4) ansehen als, sich gegen Jmd benehmen. पितृवत् wie gegen einen Vater. — Mit अनुवि 1) sich umschauen, hinsehen auf, nach, erblicken. अव्वीक्षताम् = अनुव्येक्षताम् MBu. 4,38,5. — 2) prüfen, untersuchen. — Mit समनुवि erblicken Spr. 7813. — Mit अभिवि 1) ansehen, erblicken, gewahren 103,31. — 2) sein Augenmerk auf Etwas richten, prüfen, untersuchen. — 3) auf Jmd schauen, sich gegen Jmd benehmen. पितृवेन wie ein Vater MBu. 15,11,24. — Mit समभिवि gewahr werden. — Mit उद्हि 1) hinaufschauen. — 2) schauen auf, nach, hinblicken auf 297,4. — 3) gewahr werden R. 5, 8,8. sich einer Sache bewusst werden Spr. 892. — Mit समुद्हि ansehen, erblicken. — Mit उपावि 1) hinschauen nach. — 2) für angemessen erkennen Bālvap. 4,131. — Mit प्रतिवि hinsehen auf, gewahr werden. — Mit सैवि gewahr werden Spr. 1381. — Mit अभिसंवि anstarren Kāc. 74,20. — Mit सन् 1) hinschauen, hinblicken, anschauen, erblicken, sehen. — 2) gewahr —, inne werden, sich überzeugen von, Gewissheit erlangen. — 3) ausfindig machen, erdenken. — 4) sein Augenmerk richten auf, denken an, es abgesehen haben auf. — 5) in Betracht ziehen, untersuchen, prüfen, überlegen. — 6) Jmd (Acc.) bestimmen zu (Acc.) R. 2,45,9. — समेतत MBu. 14,2201 fehlerhaft für समेतत. — Caus. Act. Med. 1) Jmd (Acc.) Etwas oder Jmd (Acc. oder Instr.) sehen lassen. — 2) sich sehen lassen. — Mit अनुसम् im Auge haben. — Mit अभिसम् 1) erblicken. — 2) einsehen, gewahr —, inne werden Suçr. 1,3,3. 60,14. 2,47,9. RV. Pañr. 17,15. — 3) in Betracht ziehen, bedenken. °मोहय mit Rücksicht auf Kānaka 3,8. 4,8. 6,1. Suçr. 1,30,21. — Mit प्रसम् 1) sehen, ansehen, erblicken, gewahren. — 2) lauern auf. — 3) in Betracht ziehen, erwägen. — 4) erklären für (Acc.) MBu. 3,180,30. 36. — Mit प्रतिसम् ausharren.

ईत् 1) Adj. (f. ई) sehend, blickend, in तिर्यगोत्त. वधोत्तः प्रति zu den (Weibern), welche kommen, um die junge Frau zu sehen Kauç. 77. — 2) m.

f. oder n. Masche, in तुद्रेत (v. l. तुद्रात) Adj. feinmaschig. — 3) f. या a) Blick, Anblick. — b) Betrachtung, Erwägung. — 4) ईत n. ein zur Erklärung von अतरित erfundenes Wort.

ईतक m. Zuschauer Gobu. 2,2,14.

ईतण n. 1) das Sehen, Hinschauen, Erblicken, Gewahrwerden Līp. 5,3,2. Chr. 133,15. 299,28. पाच-दीनणम् so v. a. einen Augenblick. — 2) das Nachsehen, Sichkümern um, Besorgen. — 3) Auge. Am Ende eines adj. Comp. f. या.

ईतणपय m. Gesichtskreis 311,26.

ईतणभ्रवम् m. Schlange MBu. 4,37,39.

ईतणिक (* f. या) und ईतणीका m. Wahrsager.

ईतणीय Adj. zu sehen, zu Gesicht kommend Spr. 6073.

ईति in वधीनीन् KAug. 77 fehlerhaft für वधीनीः s. u. ईत 1).

ईति u. Blick Cāk. 44. Prar. 108,14.

ईतिर् Nom. ag. der da sieht, — schaut. ब्रह्मे-नित् ब्रमतः das Brahman schaut die Welt Cāk. zu Bādar. S. 1035, Z. 4.

ईतिन् (Conj.) Adj. ein Auge habend für Spr. 2904.

ईति 1. Sg. Med. von ईत् und 2. Sg. Med. von ईम्. (ईतिण्य) ईतिणिष Adj. sehenswerth.

* ईव्, ईवति v. l. für ईव्. ईव् ईवति, * ईवते (गतिकर्मन्). — Caus. ईवतिपति schwankend bewegen, schaukeln. — Mit समा, सम्बेङ्गु Att. Ba. 8,9 fehlerhaft für सम्बित्त्व. — Mit परि, परिङ्गुयति AV. v. l. für पर्यङ्क् des RV. — Mit प्र erzittern. Med. Att. Ār. 409,12. — Caus. schaukeln. Med. sich schaukeln.

ईवन n. das Schaukeln.

ईव्य Adj. in Bewegung setzend.

ईव्यति Cat. Ba. 14,9,22 fehlerhaft für इव्यति.

ईव्, ईवति, * ईवति (गतिकृतमनयोः), ईवते. — Mit घप Med. wegtreiben. — Mit सम् Med. zusammen-treiben.

ईवान् Partic. Perf. von यज्.

ईविक n. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6,9,52.

ईवित् MBu. 2,33,6 = यवित्, ईवित् 3. Pl. Perf. Med. und ईवित् 1te und 3te Sg. Perf. Med. von यज्. 1. ईव्, ईवति 1) Jmd (Acc.) anflehen —, bitten um (Acc., Gen. oder Dat.). — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) darbringen RV. 5,12,6. — 3) preisen, loben. — 4) * in Bewegung setzen, erzeugen (ईव् = ईति). — Caus. ईवति 1) preisen, loben. — 2) ertönen lassen. Vgl. ईव्. — Mit प्र, उपप्र, प्रति, सम् und प्रसम् preisen, loben.

2. ईव् und * ईवति f. Preis, Lob.

ईवित् Nom. ag. Lobpreiser AV. ईवित् RV.

ईव्य, ईवति Adj. 1) anzufliehen um (Dat.). — 2) zu preisen.

ईव् und ईवति Adj. zu preisen, preisenswerth.

* ईवित् Adj. von 2. ईव्.

1. ईति f. 1) Noth, Plage, Landplage Mīlav. 93. ईति-नाम् st. ईतिनाम्. — 2) * = प्रवास. — 3) * = उम्ब.

2. ईति Adv. = इति so.

ईवत्ता f. Qualität.

ईवत् (f. या), ईवित्, ईवम् (Nom. ईव् und ईव्), ईवश (f. ई) und ईवशक Adj. von diesem Aussehen, derartig, so beschaffen, ein solcher. (पैदि) ईवम् wenn ich in solche Lage gerathen bin.

ईवत्, ईवत् oder ई° Adv. Līp. 5,11,11.

ईव्य Adj. = वीव्य zum heitern Himmel gehörig.

ईव्य VS. Pañr. aus वीव्य herausgenommen.

ईविधन Adj. ई zum Schlussatz habend (ein Sā-man).

* ईत्, ईतति (बन्धने).

ईम्, ईप्सति Desid. von घाप्.

ईप्सा f. Verlangen, Begehren, Wunsch.

ईप्सित n. dass. 81,11. R. 1,33,18. Ragh. 1,72.

3,1. 5. Kātūās. 18,315. 22,170.

ईप्सितमत्त्व n. das Zunächststehen, das nächstes-Object-Seiner Handlung Comm. zu Nīlam. 9,2,28.

ईप्म् Adj. zu erlangen strebend, verlangend —, begehrend nach. Die Ergänzung im Acc. Infin. oder im Comp. vorangehend.

ईप्सयस् m. ein best. Soma-Opfer.

ईप् nachgesetzte Verstärkungspartikel. Nach Relativen so v. a. cunque. क ईप् so v. a. wer wohl RV. 10,40,11. welche wohl 7,86,1. किं च ईप् gar nichts 2,16,2. Häufig ganz bedeutungslos zur Vermeidung des Hiatus eingeschoben.

ईपचनम् Adj. within schauend RV.

ईपिवम् (schwach ईयम्) Partic. Perf. von 3. ई.

ईव्, ईवति (hier und da auch Act.) 1) in Bewegung setzen, fördern. — 2) sich in Bewegung setzen, sich erheben, hervorgehen, erstehen, erschallen. — 3) sich auf und davon machen. — Caus. ईवति, ०ते

1) in Bewegung setzen, schleudern, anregen, hervorgehen —, erstehen lassen, in's Leben rufen. — 2) erschallen lassen, ohne Object ausrufen, verkünden 105,6. Pass. genannt werden. — 3) erheben, in die Höhe heben. — 4) sich erheben. — Mit घमि Caus. herbeischaftern. — Mit व्यव Caus. zertheilen.

— Mit घा Simpl. und Caus. Act. Med. 1) herbeischaftern, verschaffen, hinschaftern. — 2) sich verschaffen, theilhaftig werden RV. 1,6,4. — 3) erheben (einen Gesang u. s. w.). — Mit न्या 1) Jmd (Acc.) einsetzen als (Acc.). — 2) richten (das Ver-

langen) auf (Loc.). — Mit समा zusammenfügen, schaffen RV. 10,40,10. — Mit उद् 1) herausholen RV. 1,118,6. — 2) Jmd ehren RV. 4,2,7. — 3) sich erheben, aufstehen, aufbrechen. — 4) in Bewegung kommen, aufsteigen, erstehen. — Partic. उदीर्ष्य erregt, zum Ausbruch gekommen, gesteigert, gehoben (in übertr. Bed.), von Selbstgefühl erfüllt. — Caus. 1) herausholen RV. 1,112,5. 118,6. 10,39,9. — 2) erheben, emporrichten; aufwirbeln (Staub). — 3) schleudern, werfen (Geschosse, Würfel). — 4) emportreiben, ansetzen (Blüthe). — 5) aus sich hervortreten lassen, an den Tag legen Kumāras. 2,6. — 6) anstimmen, ertönen lassen RV. 1,168,8. 8. 90,16. 9,72,1. aussprechen, enunciare. Ohne Object sprechen LA. 28,1. Pass. angegeben —, genannt werden Chr. 274,10. gelten für (Nom.) 104,4. — 7) verschaffen, bewirken, hervorbringen RV. 1,48,2. 10,39,2. TS. 2,4,10,2. Suçr. 1,128,1. — 8) erregen, steigern, verstärken, vermehren Suçr. 1,132,15. 2. 312,17. Kumāras. 4,41. उदीर्षितधी Adj. von aufgewecktem Verstande. — 9) Jmd erheben, verherrlichen RV. 5,42,3. MBu. 3,134,21. — 10) Jmd beleben, aufregen, höher stimmen RV. 1,413,8. 117,24. 8,68,6. R. 2,7,9. — 11) Jmd drängen, anstacheln R. 5,49,19. — 12) sich erheben aus (Abl.) RV. 5, 33,5. aufbrechen 8,7,3. — Mit घ-युद् Caus. 1) ertönen lassen. इति तया-युदिति nachdem sie so geredet hatte. — 2) erregen, steigern, verstärken. — Mit प्र-युद् Caus. dagegen ertönen lassen, erwidern. — Mit समुद्, Partic. समुदीर्ष्य erregt, in Aufregung gerathen. — Caus. 1) hinausdrängen MBu. 5,179,29. — 2) aufwirbeln (Staub). — 3) schleudern, werfen. — 4) aussprechen, enunciare 69,16. 144,11. — समुदीर्षति Cat. Ba. wohl fehlerhaft für समुदीपयति. — Mit नि Caus. herabschleudern auf (Loc.). — Mit प्र sich in Bewegung setzen, hervorkommen, zum Vorschein kommen, erstehen, erschallen. — Caus. 1) vorwärts treiben, — drängen, Jmd treiben, drängen 122, 23,148,7. 212,30. — 2) entsenden, richten (die Augen). — 3) anstimmen, ertönen lassen, aussprechen 181,5. — 4) erregen, in Aufregung versetzen Megu. 69, v. l. — 5) vertreiben, verbringen (die Zeit). — Mit घमिप्र Caus. vorwärts treiben. — Mit संप्र sich zusammen erheben. — Caus. vorwärts drängen, slossen. — Mit प्रति Caus. aufhetzen. — Mit वि zer-spalten. — Caus. zerspalten, zertheilen, theilen Cat. Ba. 3,3,13. — Mit सम् 1) zusammenfügen, schaffen RV. 3,55,30. 4,56,3. — 2) bewirken, befördern RV. 3,31,15. — Caus. 1) zusammenfügen, schaffen, entstehen lassen. — 2) antreiben RV. 10.

59,10.—3) wiederbeleben.—4) ausstatten mit (Instr.).
— Mit अभिसम् Caus. in Bewegung versetzen.

ई m. Wind. ० न्न m. Patron. Hanumant's.

ईरा 1) *Adj. bewegend, treibend.—2) m. Wind.
— 3) n. a) das Drängen, Drücken (bei Ausleerungen) Būvapr. 5,93. — b) das Verkünden.

ईपाद् m. Schlange Ait. Ān. 136,5 v. u.

ईपद्ये Dat. Inf. in Bewegung zu setzen, lebendig zu machen RV. 4,2,1.

ईरामा f. N. pr. eines Flusses. ईरामा v. l.

ईरिया n. salzhaltiges, unfruchtbares Land MBu. 3,179,54. Vgl. इरिया.

ईरिन् m. Pl. n. pr. eines Stammes.

ईरुगपदुडनाथ m. N. pr. eines Lexicographen.

*ईर्य् ईर्यति = ईर्य्.

ईर्य् ईर्यति Desid. von ईर्य्.

*ईर्य् Adj. Etwas (Acc.) zu vermehren wünschend BHATT. 9,32.

ईर्म m. 1) Bug, Arm, Vordersehenkel eines Thiers.

ईर्मत्स Tānṣa-Bu. 21,1,7.—2) m. n. Wunde Spr. 7645.

ईर्मन् = ईर्म 1) in दन्तिषेर्मन्.

ईर्मा (Padap. ईर्म) Adv. auf der Stelle, hier, hierher.

ईर्मात् Adj. Pl. etwa deren Büge dicht bei einander stehen.

ईर्म 1) Adj. anzuregen, — treiben. Dazu Nom. abstr.

ईर्मता f. Ait. Ān. 114,3. — 2) f. ईर्मा bei den Buddhisten und Gāina vorsichtiges Gehen, so dass man keinem lebenden Wesen dabei ein Leid zufügt. ०प्य m.

*ईर्वारु m. f. = ईर्वारु.

ईर्वा. ईर्वालु. ईर्बित, ईर्बितव्य und ईर्बु fehlerhaft für ईर्व्या u. s. w.

ईर्व्य् ईर्व्यति neidisch —, eifersüchtig sein. Der Nebenbuhler im *Dativ, die Gattin im Gen. (Āpast.) oder *Acc.

ईर्व्यक m. eine Art Schwächling.

ईर्व्या f. Neid, Eifersucht.

ईर्व्याभिरति m. eine Art Schwächling Kāṇva 4,2.

ईर्व्याम् Denom. Eifersucht an den Tag legen. ०पित

n. Nom. act. Bāṇa. 121,17.

ईर्व्यारति m. = ईर्व्याभिरति Kāṇva 4,2.

ईर्व्यालु und ईर्व्यावत् Adj. neidisch, eifersüchtig.

ईर्व्याषाठ m. eine Art Schwächling Nā. 12,13,15.

ईर्व्यति n. Eifersucht Spr. 7336.

ईर्व्यन् Adj. neidisch Spr. 1149, v. l.

ईर्व्य् Adj. neidisch, eifersüchtig.

*ईलि, *ईलिका und *ईली f. eine Art Schwert.

ईलिन 1) m. N. pr. eines Sohnes des Tāmsu MBu. 1,95,27. 28. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Medhātithi's Hariv. 1,32,6. इलिनी v. l.

ईवत् Adj. so gross, — trefflich, tantus.

1. ईम्, ईष्टि und ईशो 1) zu eigen haben, besitzen; mit Gen. (selten Acc.). — 2) zu eigen sein, Jmd (Gen.) gehören, gebühren, — 3) verfügen können über, Ansprüche oder ein Recht haben auf (Gen.).

— 4) können, vermögen zu (Inf. auf तोम् oder तुम्, oder Nom. act. im Loc.), Etwas (Acc.) vermögen. Ohne Ergänzung auch so v. a. männliches Vermögen haben. — 5) gebieten —, herrschen —, Gewalt haben über (Gen. oder Acc.). — 6) (als Gebieter) Erlaubnisse erteilen. — Mit परि vermögen zu (Inf.).

2. ईम् m. 1) Gebieter, Herr. — 2) Bein. Ān. v. s. ईशो 1) Adj. Subst. (f. ई) a) Eigentümer. — b) verfügen könnend über (Gen.), Ansprüche oder ein Recht habend auf (Gen.). — c) vermögend —, im Stande seiend zu (Inf.). — 2) m. a) Herr, Gebieter von, der Oberste unter (Gen. oder im Comp. vorangehend). — b) *Gemahl. — c) Bein. α) Vishṇu's VP. 5,20,91. — β) Ān. v. s. — γ) Kubera's. — d) eine Form Ān. v. s. — e) ein Rudra. — f) Bez. der Zahl eilf. — g) beieinigend Ān. v. s. eine best. Čakti. — h) N. pr. eines Sādhja VP. 2,22. — 3) f. ईशा a) Vermögen, Gewalt, Herrschaft. — b) eine best. Čakti.

ईशान m. N. pr. eines Chans.

ईशगीता f. Pl. Titel eines Abschnittes im Kūrmapurāṇa.

ईशव n. LA. 3,13 fehlerhaft für ईशिल.

ईशान n. das Gebieten, Herrschen. — ईशानी fehlerhaft für ईशिनी.

*ईश्व, ०पति = ईशमत्तमाच्छे oder करोति.

ईशसंस्थ Adj. als Herr erscheinend Čverāc. Up. 6,17.

*ईशसखि m. Bein. Kubera's.

ईशसर्म् m. N. pr. eines Sees.

ईशकृद्प n. Titel eines Werkes.

ईशाखान m. N. pr. eines Chans.

ईशाध्याय m. = ईशोपनिषद्.

ईशान und ईशाने 1) Adj. a) zu eigen habend, besitzend. — b) vermögend. — c) herrschend, Herrscher. — 2) m. a) Bein. α) Ān. v. s. — β) der Sonne, als einer der acht Formen Ān. v. s. — γ) Vishṇu's. — b) Bez. des 11ten Mubārta Ind. St. 10,296. — c) N. pr. α) eines Rudra VP. 1,8,6. — β) eines Sādhja. — γ) eines Mannes. — δ) eines Berges in Čākadvīpa Bāc. P. 5,20,26. — 3) f. ईशाना a) Bein. der Durgā. — b) eine best. Čakti. — 4) m. f. (ई) *Mimosa Suma Roab. — 5) *n. Licht, Glanz.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2 1, LVIII.

इश्वरता f. Herrschaft, Oberherrschaft.

इश्वरतीर्थाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

इश्वरत्व n. Herrschaft, Oberherrschaft.

इश्वरदत्त m. N. pr. eines Fürsten.

इश्वरप्रणिधान n. Ergebung in den Willen Gottes 285,30.

इश्वरप्रत्यभिज्ञा f. Titel eines Werkes.

*इश्वरमल्लिका f. *Mimusops Elengi* Nicu. Pa.

इश्वरमीननाथसंवाद m. Titel eines Werkes.

इश्वरवर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

इश्वरवाद m. Titel eines Werkes.

*इश्वरसम्भन् n. Tempel.

इश्वरसूरि m. N. pr. eines Gelehrten.

इश्वरसेन m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,208.

इश्वरानन्द m. N. pr. eines Scholiasten.

इश्वरी Adv. mit कर्त्तु Jmd zu einem reichen Herrn machen.

इश्वरीतत्त्व n. und इश्वरे (Loc.) नित्यमुखावस्थापनम् Titel von Werken.

1. इष, ईषति (meist mit Präpp.), °ते 1) wegrücken, sich entziehen, weichen von (Abl.). — 2) abweichen von (Abl.). — 3) Jmd (Acc.) verlassen RV. 10,89,3. — 4) feindlich anrücken, im Partic. ईषत्. — 3) Act.

*उत्के. — 6) Med. *किंसायाम् und *दर्शने. — Mit घति vorüberlaufen, mit Acc. Maitr. S. 1,10,14. — Mit घप Act. sich entfernen von (Abl.). — Mit घा Act. (solten) und Med. 1) anrücken, sich drängen an, zu. — 2) Etwas (Acc.) erstreben, begehren, hinstreben nach (Loc.), sich anschicken zu (Inf. auf घम्). — 3) bittend angehen, anflehen. — Mit उपा Med. angehen, anflehen. — Mit प्रत्या Med. sich fügen an, in RV. 5,86,3. — Mit उद् Act. emporsteigen Maitr. S. 1,10,12. उदीषित emporgestiegen, erhoben. — Mit समुद् Act. emporsteigen, auf die Oberfläche kommen. — Mit उप Med. losgehen auf. — Mit वि Act. auseinandergehen, sich dehnen. — Mit सम् sich strecken. समीपित gestreckt.

2. इष् die als Nidhāna verwandte Silbe इष् Æsu. Ba. इष् m. 1) der Monat Ācvinā. — 2) N. pr. eines Sohnes des 3ten Manu. — Fehlerhaft für इष. *इषया 1) Adj. eilend. — 2) f. घा Bestreben und Bitte Ga. —

*इषणिन् Adj. eilend.

इषच्छास Adj. mit geringem Hauch hervorgebracht.

इषत् Adv. annähernd, obenhin, leichthin, ein wenig, etwas.

इषत्कर् Adj. 1) leicht zu vollbringen. — 2) *ein wenig.

इषत्कार्य Adj. (f. घा) leicht zu (Loc. eines Nom. act.).

*इषत्पान Adj. leicht zu trinken.

*इषत्प्रमय Adj. etwa leicht vergänglich.

*इषत्प्रलम्भ Adj. leicht zu betrügen.

इषत्स्पृष्ट Adj. leicht berührt. Nom. abstr. °ता f.

इषत्थुम् 2. Du. Perf. von 3. इष्.

इषदसमाप्त Adj. nicht ganz vollständig. °तः पटुः

so v. a. nicht vollkommen geschickt, nahe daran geschickt zu heissen P. 5,3,67, Sch.

इषदसमाप्ति f. das Fehlen von Wenigem, Nahekommen, Anstreifen (in übertr. Bed.) P. 5,3,67.

*इषदायंकर Adj. leicht reich zu machen.

*इषदायंभव n. impers. leicht reich zu werden.

*इषदुपदान Adj. leicht zu Grunde gehend Kic.

zu P. 6,1,50.

इषहास Adj. (f. घा) lächelnd.

1. इषहास्य n. das Lächeln.

2. इषहास्य Adj. (f. घा) lächelnd.

*इषदीक्षा f. eine Traubenart ohne Kerne Nicu. Pa.

*इषद्वितीय Adj. leicht vergänglich.

*इषद्वीय m. Mandelbaum Nicu. Pa.

इषन्नाद Adj. schwach tönend.

*इषान्नमय Adj. leicht auszumessen.

*इषन्मर्ष und °ण Adj. leicht zu ertragen.

*इषलभ Adj. leicht zu erlangen, — haben.

ईषा f. 1) Deichsel. Du. die doppelte, gabelförmige

D. ईषायुर्गानि. — 2) Brett an einer Bettstelle. —

3) ein best. Längenmaass, = 88 Āṅgula Çulbas. 1,10.

ईषादण्ड m. Deichsel VP. 2,8,2.

ईषादन्त Adj. deichsellange Stosszähne habend.

*ईषिका f. 1) Saccharum spontaneum. — 2) Pin- sel, Probirstäbchen. — 3) Augapfel eines Elephan- ten. — Vgl. इषीका.

*ईषिर m. Feuer. Vgl. इषिर.

ईषिरे Āpast. = इषुम्. ईषिर्यपः metrisch rich- tig und in der älteren Sprache unanfechtbar.

ईषीका f. Rohr, Schilf Maitr. S. 3,6,3. Vgl. इषीका.

ईषुम् 3. Pl. Perf. von 3. इष्.

*इष्म m. = इष्म.

*इष्म m. Lehrer.

इमराफ (arab.) m. in der Astrol. Bez. des 4ten Joga.

ईक्, ईकृति (selten), ईकृते streben —, verlangen nach, sich Etwas (Acc.) angelegen sein lassen, im

Sinne haben, gedenken zu (Inf.). धनकृतेऽस्मि sich des Geldes wegen abmühen Spr. 3058. समारम्भान्

Etwas unternehmen. ईकृति worauf man sein Stre- ben gerichtet hat 290,3. — *Caus. Jmd antreiben.

— Mit प्रति in प्रतीक. — Mit सम् = Simpl. समी-

कृति unternommen.

ईक् 1) m. das Bestreben. — 2) f. घा a) das Stre-

ben, Anstrengung, Thätigkeit, Arbeit. — b) das Trei-

ben, Thun. — c) Verlangen, Begehren, Wunsch.

ईकृमम् m. 1) Wolf. — 2) eine Art Schauspiel.

*ईकृवक m. Wolf.

ईकृति n. 1) Anstrengung, Bemühung. — 2) das Treiben, Thun. — 3) Vorhaben Spr. 8889. — 4) Verlangen, Begehren, Wunsch.

1. उ Interj. Nach den Lexicographen रोषेक्षिता, घा- मन्त्रणे (संबोधने), घ्नमुकम्पायाम्, नियोगे, पदपूर्णे und पदपूर्णे.

2. उ (ऊ) Indecl. 1) und, auch, und auch. — 2) doch, dagegen, anderseits, dafür. — 3) nun, schon, so eben, sogleich, alsbald. — 4) besonders beliebt nach einem Pron. demonstr., relat. oder interrog., nach einigen Partikeln und am Ende eines Stollens nach einem Infin. auf तवै (तवा उ). Meistens nur durch eine stärkere Betonung wiederzugeben. — 5) उ — उ, उ — उत einestheils — andertheils, sowohl — als auch. — 6) in der klass. Sprache nur nach घथ (s. u. घथ), न (s. नी) und किम्. किम् प्रतिकूलं वि-

धातारि न संभाव्यते was wohl nicht? so v. a. Alles. घाभाषस्ते किम् न विदितः ist dir etwa nicht be-

kannst? किम् — स्यात् ob wohl? मुहूर्तमार्थः किम् त्य-

ज्यते wearm doch, — wohl? Spr. 4288. किम् सर्व-

मास्ताम् so v. a. doch lieber sage ich Nichts 4801.

घ्रात्रतो किम् नेत्रताम् oder 3216, v. l. 7103. किम् — उत utrum — an. Häufig bedeutet किम् so v. a.

wie viel eher, — mehr (schon im Çat. Ba.). Auch dagegen, jedoch Bālar. 42,1. 108,4. 276,18.

3. उ, उपाति und *घ्वते rufen, schreien. — उवै s. bes. — Mit घा Partic. घ्रात angerufen, aufgefor-

dert. — Mit वि zurufen, antreiben.

4.*उ m. Bein. 1) Brahman's. — 2) Civa's.

उवेक m. Maṇḍanamiṣra's volkstümlicher

Name.

*उक Indecl.

*उकाण, f. *इ gaṇa गौरादि in der Kic. उपाक v. l.

*उकनाक m. ein hell- oder dunkelbraunes Pferd.

उकार m. der Laut उ.

उक्त 1) m. N. pr. eines zu den Viṇḍe Devās gezählten Wesens Hariv. 2,12,51. उक्थ v. l. —

2) n. Wort, Ausdruck für. — 3) n. f. (घा) ein best.

Metrum. — Vgl. वच्.

उक्तपुस्क Adj. wozu es ein nur durch den Be- griff des Geschlechts sich unterscheidendes Mascu- linum giebt.

उक्तपूर्व Adj. ehemals —, sonst gesprochen 60,5. 72,6. 73,24.

उक्तप्रत्युक्त n. Rede und Gegenrede, Unterhal- tung. Auch eine Art Wechselgesang.

उक्तवत् Partic. Perf. von वच्.

उक्तवाक्य Adj. gesprochen habend 89,29.

उक्तानुशासन Adj. (f. घ्रा) dem eine Unterweisung zu Theil geworden ist Çat. Ba. 14,7,25.

उक्ति f. 1) Ausspruch, Verkündigung, ausdrückliche Erwähnung, Rede, Wort, Ausdruck für. उक्तिं कर्त्तुं seine Stimme erheben 174,1. — 2) kluger —, witziger Ausspruch.

उक्तोपनिषत्क Adj. dem die Upanishad gelehrt worden sind Çat. Ba. 14,6,22,1.

उक्ता Absol. von वच्.

उक्त्यै 1) m. a) eine Form Agni's MBu. 3,219, 25. — b) N. pr. a) eines zu den Viçve Devās gezählten Wesens. उक्त्यै v. l. — β) eines Fürsten VP. 4,4,47. — 2) n. a) Spruch, Preis, Lob. — b) im Ritual der Satz oder die Strophenreihe, welche die Recitation des Hotar und seiner Gehülfen bilden (später शस्त्र genannt). मरुडुक्थम् oder बृहडुक्थम् = बृहतीमरुत्मात्मकं शस्त्रम् Comm. zu Çat. Ba. 10,1,1. — 3) n. f. (घ्रा) ein best. Metrum.

उक्त्यैवाच f. ein best. Theil eines Çatra Àçv. Ça. 5,14,26. 13,28.

उक्त्यैवैक m. ein best. Schlussheil eines Çatra Ait. Åa. 454,18.

उक्त्यैपत्र Adj. Sprüche zu Flügeln habend VS. 17,55. उक्त्यैपत्रम् MANU. 6,1,10,2.

उक्त्यैपत्र n. Schalen, welche während der Recitation der Uktha aufgesetzt werden.

उक्त्यैर्त्तु Adj. Sprüche darbringend.

उक्त्यैमुख n. Beginn der Uktha genannten Recitation Ait. Ba. 2,35,97. ÇĀṆHU. Ba. 7,9,29,3. Ait. Åa. 52,6. Davon उमुख्यैय Adj. ÇĀṆHU. Ba. 22,8,28, 5,6,29,4. Ça. 12,3,5. Vaitān.

उक्त्यैवत् Adj. mit einem Spruch verbunden.

उक्त्यैर्वर्धन Adj. an Lobpreis sich stärlkend, — ergötzend.

उक्त्यैवाक्स् Adj. 1) Sprüche darbringend. — 2) dem Sprüche dargebracht werden.

उक्त्यैर्विद् Adj. der Sprüche kundig Çat. Ba. 14, 8,14,1.

उक्त्यैविध Adj. spruchartig Çat. Ba. 10,6,9,10.

उक्त्यैवीर्य n. ein best. Theil des घ्रायं शस्त्रम् Ind. St. 10,334. Ait. Åa. 416,4. 454,18.

उक्त्यैशर्त्तिन् Adj. 1) lobpreisend. — 2) die Uktha sprechend.

उक्त्यैशर्त्तु (stark ष्शास्) und ष्शास् Adj. den Spruch sprechend, lobpreisend.

उक्त्यैशस्त्र m. Titel eines Werkes.

उक्त्यैश्वर्य Adj. 1) in Sprüchen dahin rauschend. — 2) dem rauschendes Lob dargebracht wird.

उक्त्यैसंपद् f. eine best. Schlussrecitation eines Çatra Ait. Åa. 454,17.

उक्त्यैमर्द्द n. Pl. Preis und Jubel MAITR. S. 1,9,2,8. उक्त्यैर्म् Adj. nach Lob verlangend TS. 1,4,22,1.

MAITR. S. 1,3,14.

उक्त्यैर्क (vierseitig) n. Pl. Spruch und Lied.

उक्त्यैर्वी Adj. Sprüche liebend.

उक्त्यैशस्त्र n. Pl. Uktha und Çatra.

उक्त्यैर्त्तु Adj. 1) Sprüche sprechend, preisend, lobend. — 2) von Preis begleitet, liturg. von Uktha (rit.) b.

उक्त्यै, उक्त्यैयै 1) Adj. a) des Preises würdig, preisenswerth. — b) Preis enthaltend, preisend. — c) von Uktha (rit.) begleitet. — 2) m. a) eine best. Libation bei der Früh- und Mittagsspende. — b) eine der Grundformen der Soma-Feder. Nom. abstr. ऽता f. Lit. 2,1,16.

उक्त्यैपात्र n. der zur Darbringung der Libation Ukthja bestimmte Becher Çat. Ba. 4,5,5,12.

उक्त्यैस्थाली f. der zur Bereitung der Libation Ukthja dienende Topf Çat. Ba. 4,2,2,16.

1. उक्त्, उक्तीत्, ऽते 1) träufeln lassen, sprengen. — 2) beträufeln —, besprengen mit (Instr.). उक्तीत् besprengt, benetzt. — 3) Med. träufeln. — 4) Med. sprühen (Funken). — 5) harnen. — 6) उक्तीत् reichlich versehen mit (im Comp. vorangehend). — Mit ध्रुव Act. Med. beträufeln, besprengen, besprühen. — Mit घ्रा, ष्व und घ्रा Act. beträufeln, besprengen. — Mit उद् Act. hinaus-, hinaussprengen. — Mit उप Act. hinsusprengen. — Mit निस् Act. wegsprengen, wegspritzen. — Mit परि ringsum besprengen. — Mit ध्रुवपरि dass. Gonn. 1,3,11,8,26. GAUT. 28, 4. — Mit ध्रुवपरि einen Guss machen von Gonn. 1,3, 5. — Mit प्र Act. 1) vor sich hinsprengen. — 2) besprengen, weihen. — 3) durch Besprengung zum Opfertode weihen, schlachten. — Caus. vor sich hinsprengen. — Mit संप्र 1) besprengen. — 2) Med. sich besprengen. — Mit वि 1) Act. vergossen. — 2) Med. überträufeln. — Mit ध्रुवपरि hinsprengen nach (Acc.). — Mit सम् 1) ausgiessen. — 2) besprengen, begiessen. — 3) समुत्तित übergossen —, so v. a. reichlich versehen mit (Instr. oder im Comp. vorangehend).

2. उक्त् Adj. in बृहडुक्त्.

3. उक्त्, उक्तीत्, उक्तीमाणा heranwachsen, erstarken. उक्तीत् erwachsen, herangewachsen, erstarkt. — Caus. उक्तीते stärken. — Mit सम्, Partic. समुत्तित zugleich gestärkt, — ermuthigt. — Vgl. वक्त्.

4. उक्त् Adj. in माकमुक्त्.

उक्त् 1) *Adj. gross. — 2) m. = उक्त् in ज्ञातेन u. s. w.

उक्ता n. das Besprengen, Weihen.

उक्ताय् ऽप्येत etwa nach Stieren (Rinderheerden) begierig sein.

(उक्ताय्येयन) उक्ताय्येयन m. Patron.

उक्ताय्यै Adj. etwa nach Stieren (Rinderheerden) begierig.

*उक्ताय् m. ein kleiner (angeblich auch grosser) Stier.

उक्ताय्यै 1) m. a) Stier, Bulle. Häufig bildlich gebraucht. — b) der Stier im Thierkreise. — c) *ein best. Heilmittel. — 2) *Adj. = मरुत्.

उक्ताय्यै m. Stierkalb.

उक्ताय्यै m. ein zeugungsunfähiger Stier Çat. Ba. 12,4,6,6.

उक्ताय्यै m. N. pr. eines Fürsten.

उक्ताय्यै Adj. Stiere verzehrend.

उक्ताय्यै m. N. pr. eines Rshi Tāmpa-Ba. 13,9,19. *उक्ताय्यै, घोषति (गती).

उक्ताय्यै 1) m. a) Kochtopf, Pfanne. — b) ein best. Theil des Oberschenkels. — c) N. pr. eines Lehrers. — 2) f. उक्ताय्यै a) Kochtopf, Pfanne. — b) = 1) b) KARAKA 4,7.

उक्ताय्यै Adj. brüchig wie ein Topf, morsch.

उक्ताय्यै N. pr. einer Oertlichkeit.

*उक्ताय्यै und *उक्ताय्यै m. ein Andropogon Riāan. 8,126.

उक्ताय्यै n. Herstellung des Kochtopfes. Titel des 6ten Buchs im Çat. Ba. Davon Adj. उक्ताय्यै ÇĀṆHU. Ba. 19,1. Ça. 9,22,7. Àçv. Ça. 4,1,21. Vaitān.

*उक्ताय्यै (Nom. ऽसत्) Adj. aus dem Topfe fallend.

उक्ताय्यै 1) Adj. a) in der Feuerschüssel befindlich. — b) *auf einer Pfanne gebraten. — 2) m. N. pr. eines Grammatikers. — 3) *f. उक्ताय्यै gāpa कथ्यादि.

उक्ताय्यै Adj. (f. घ्रा) in Verbindung mit सेना oder Subst. ohne सेना breitgeschaart.

उर्प 1) Adj. (f. घ्रा) gewaltig, heftig, über die Maassen stark, — gross, — streng, grausig. Bez. best. Mondhäuser. — 2) m. a) ein Gewaltiger, Grosser, Vornehmer; ein gewalthätiger, leidenschaftlicher Mensch. — b) Bein. Çiva's oder Rudra's. — c) N. pr. eines Rudra VP. 1,8,7. Bnāo.

P. 6,8,17. — d) der Sohn eines Kriegers (Vaicja Comm. zu ÀpAST.) von einer Çûdrā ÀpAST. 1,7,20.

21. GAUT. 4,16. — e) *Hyperanthera Moringa. — f) N. pr. eines Dānava und verschiedener anderer Personen. — g) Pl. Name einer Çiva'tischen Secte. — 3) f. उर्पा a) Bez. verschiedener Pflanzen (Artemisia sternutatoria Roxb., Coriandrum sativum, = घृतता und वचा). — b) die Tochter eines Kriegers von einer Çûdrā. — c) eine best. Cruti S.S.S. 23. — 4) f. उर्पी Pl. Bez. best. dämonischer Wesen AV. 4,24,2. — 5) *n. die Wurzel von Aconitum ferox Wall.

उपक m. N. pr. eines Schlangendämons MBu. 1,33,7.

उपकर्णिक Adj. einen gewaltig grossen Ohrschmuck tragend. Kirāta R. 4,40,29.

*उपकाण्ड m. Momordica Charantia Lin.

उपकाली f. eine Form der Durgā.

*उपगन्ध 1) m. Knoblauch (Rāṅān. 7,49), Ocimum pilosum (Rāṅān. 10,159), Michelia Champaca und Myrica sapida (Rāṅān. 9,19). — 2) f. खा Carum Carvi, Apium involucratum, Artemisia sternutatoria, Ligusticum Ajowan und = वचा. — 3) n. Asa foetida.

*उपगन्धिका f. Apium involucratum Rāṅān. 6,111.

उपग्राध m. eine Stelle (in einem Flusse u. s. w.), wo man schwer Fuss fassen kann, Tāṇḍiā-Ba. 14, 8, 15, 2, 6.

उपगण्डा f. N. pr. einer Nājikā der Devi.

उपचारिन् 1) Adj. sich heftig —, sich rasch bewegend (Mond). — 2) *f. परिणी Bein. der Durgā.

उपत्राति f. ein Grauen erregender Stand Varāṇ. Bṣu. S. 15, 29.

उपनिर्त्त f. N. pr. einer Apsaras.

उपतपस् m. N. pr. eines Muni.

उपता f. heftiges —, ungestümes Wesen.

उपतारा f. N. pr. einer Göttin.

उपतेजस् 1) Adj. von gewaltiger Energie. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons MBu. 16,4,16. — b) eines Buddha Lalit. 5,18. eines Devaputra 43,18. eines Sohnes des Māra 360,2.

उपतव n. Gewaltthätigkeit, grosse Strenge 51,14.

उपदण्ड Adj. strenge strafend.

*उपदन्त् (H. 457) und *उदत्त (GAL.) Adj. gewaltige Zähne habend.

उपदर्शन Adj. (f. खा) grausig anzusehen MBu. 1,210,24.

*उपडक्षित् f. Tochter eines Grossen.

उपदेव m. N. pr. eines Mannes.

उपधन्वन् Adj. einen gewaltigen Bogen führend.

*उपनासिक Adj. eine gewaltige Nase habend H. 432.

1. उपपुत्र m. Sohn eines Grossen.

2. उपपुत्र Adj. (f. खा) gewaltige Söhne habend RV.

उपप्रदर्शन Adj. (f. खा) grausig anzusehen MBu. 3,42,4.

उपब्राह्म Adj. gewaltige Arme habend.

उपभट m. N. pr. eines Fürsten.

*उपमा f. Vitis quadrangularis Niu. Pa.

उपमेरु m. N. pr. eines Kāpālika.

उपमर्ष्य 1) Adj. schrecklich blickend, als Beiw. der Würfel. — 2) f. खा N. pr. einer Apsaras.

उपरेतम् m. eine Form itudra's Buṅg. P. 3,12,12.

उपर्वीर् Adj. gewaltige Männer habend.

*उपवीर्य n. Asa foetida Rāṅān. 6,74.

उपवय्य m. N. pr. eines Dānava Hāmiv. 2282.

उपशक्ति m. N. pr. eines Fürsten.

*उपशेखरा f. Bein. der Gaṅgā.

उपश्रवम् m. N. pr. eines Sohnes des Loma-harshaṇa.

उपसेन 1) m. N. pr. a) verschiedener Fürsten.

— b) eines Gandharva VP. 2, 285. — 2) f. उपसेनी (सेना falsch) N. pr. der Gattin Akṛūra's VP. 2, 4, 96.

*उपसेनञ्ज *उसेनसुत (GAL.) m. Bein. Kāṁsa's.

उपसेनानी m. Bein. Kṛṣṇa's MBu. 12,43,9.

उपसेवित Adj. von gewaltthätigen Wesen bewohnt R. 3,20,38.

उपचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

उपरेव m. N. pr. eines Mannes.

उप्रायुध 1) Adj. gewaltige Waffen führend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

उप्रेष m. 1) der gewaltige Herr, Bein. Çiva's MBu. 3,106,12. — 2) N. pr. eines von einem Ugra erbauten Heiligtums.

*उङ्गण m. = उत्कुण.

*उङ्ग उङ्गति (गति).

उच् उच्चति Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein. — Partic. उचित 1) Gefallen findend —, gewohnt an (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) missend, verpflichtet zu (Infu.) Spr. 7683. — 3) woran man Gefallen findet, — gewohnt ist, bekannt Çiç. 10,81. — 4) angemessen, entsprechend, passend. गणयितुम् aufgeführt zu werden verdienend. उचितेन auf eine entsprechende Weise Spr. 2708. — Mit ऋमि einen Zug haben zu, gern aufsuchen. — Mit नि 1) Gefallen finden an (Acc. oder Loc.). — 2) gern verweilen in, bei (Loc.). — Mit सम् Behagen finden an (Instr.), gern zusammen sein mit. — समुचित 1) gewohnt an (im Comp. vorangehend). — 2) angemessen, passend zu (Gen. oder im Comp. vorangehend) 133,29. 179,30.

उच्यै n. Spruch, Preis, Loblied.

उच्य, उच्यैश्च 1) Adj. preiswürdig. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa.

उचितञ्ज Adj. wissend was sich schickt. Davon Nom. abstr. उता f. Spr. 2748.

उचितव n. Angemessenheit, Schicklichkeit MBu. 1,204,6.

उच्च 1) Adj. a) in der Höhe befindlich, hoch. — b) tief (Sumpl.). — c) hoch, so v. a. vornehm. — d) laut. — e) hoch (Ton), hoch betont. — f) gesteigert, heftig (Leidenschaft). — 2) m. a) Höhe. — b) Höhe-

stand eines Planeten. — c) *Pinus longifolia Rāṅān. 12,38. *Kokospalme Niu. Pa.

उच्चैस् Adv. laut.

*उच्चनुस् Adj. mit nach oben gerichteten Augen.

*उच्चन् Adv. mit ऋम् und न् die Augen nach oben gerichtet haben, mit क् d. A. n. o. richten.

उच्चिर् Adj. eine laute Stimme habend für (im Comp. vorangehend), laut ausposaunend Spr. 6967.

उच्छा f. 1) *Wandel, Benehmen. — 2) *Stolz. — 3) eine Art Cyperus, *eine Art Knoblauch, *Abrus precatorius und Flacourtia cataphracta.

उच्छाड Adj. 1) überaus heftig, — stark, gewaltig, fürchterlich Bālar. 104,9. 143,7. Prasannar. 94,21. — 2) *rasch. — 3) *ungebunden, ungezügelt (in übertr. Bed.) GAL.

*उच्छतरु m. Kokospalme Rāṅān. 11,47.

उच्छता f. Ueberlegenheit MBu. 3,133,15.

*उच्छताल m. Tanz bei Gelagen.

उच्छव n. Höhestand eines Planeten Ind. St. 10,312.

*उच्छव m. Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's.

*उच्छु m. Pinus longifolia Rāṅān. 12,38.

उच्छ्वन् m. Name Çākjamuṇi's als Lehrers der Götter.

*उच्छनासिक Adj. hochnasig GAL.

उच्चनीच 1) Adj. eine hohe oder niedrige Stellung einnehmend MBu. 14,16,21. — 2) n. a) der Höhe- und Tiefstand eines Planeten. — b) Tonwechsel.

उच्चनीचवृत्त n. Epicyclus Āṇabhu. 3,19.

*उच्चन्द्र m. der zweite Theil der Nacht.

*उच्चभाल Adj. (f. खा) eine hohe Stirn habend GAL.

उच्चप m. (adj. Comp. f. खा) 1) das Auflesen von der Erde. — 2) das Zulegen, Zuzählen. — 3) Ansammlung, Haufen, Fülle, Menge 184,30. — 4) *der Knoten, mit dem das Untergewand aufgebunden wird. — 5) *Kathete.

उच्चयमान m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

उच्चरित n. Excremente Buṅg. P. 5,5,32.

उच्चल m. 1) *der Geist. — 2) N. pr. eines Fürsten Rāṅān. 8,14. fgg.

*उच्चललाट (f. खा) und *उक (f. टिका) eine hohe Stirn habend.

उच्चशम् Adv. aufwärts Gov. Ba. 1,3,9.

उच्चा Adv. oben (insbes. im Himmel), von oben, nach oben.

उच्चोचक्र Adj. das Rad oben habend.

उच्छाट m. das aus dem Wege Räumen eines Gegners und die darauf gerichtete Zauberverhandlung.

उच्छाटन 1) Adj. (f. ङ्) einen Gegner aus dem Wege räumend. — 2) m. Name eines der 5 Pfeile des

Liebesgottes. — 3) n. a) das Umwerfen. — b) = उच्चारण.

उच्चारणध्वजवत् Adj. Fahnen auf den hohen Wachtthürmen habend R. 1,5,17.

उच्चारणपत्य n. Name eines Säman.

उच्चावृद्ध Adj. den Boden oben habend.

*उच्चावृद्ध m. N. pr. eines Mannes. Vgl. उच्चावृद्धवत्.

उच्चारण¹ Adj. aufgehend. घर्मुर्मेवोदित्यमुच्चारणं कुरुते lässt die Sonne da aufgehen TS. 2,3,12,2. — 2) m.

a) Ausleerung, Excremente 229,3. मूत्रोच्चारणे n. Du. GAUT. 9,37. — b) das Aussprechen, Hörbarmachung.

उच्चारक Adj. aussprechend, hörbar machend.

उच्चारण n. das Aussprechen, Hörbarmachen.

उच्चारित्वं Nom. ag. der Etwas (Acc.) ausspricht Comm. zu Nīlām. 3,8,21.

उच्चारित¹ Adj. der eine Ausleerung gehabt hat GAUT. SUGR. 2,463,15. — 2) n. das Geschäft der Ausleerung SUGR. 2,148,19.

*उच्चारित्वं Adj. Töne ausstossend. गर्दिभो⁰ wie ein Esel.

उच्चार्य Adj. auszusprechen, ausgesprochen werdend. Nom. abstr. उच्चार्य f. und उच्चार्य n.

उच्चावर्च Adj. hoch und niedrig, gross und klein, mannich/allig, verschieden, bunt.

*उच्चिद्र m. 1) ein zorniger Mensch. — 2) eine Art Seekrabbe.

उच्चिद्र m. ein best. kleines giftiges Wasserthier.

उच्चि Adv. mit कर in die Höhe heben.

*उच्चि² und *उच्चल m. ein in die Höhe stehender Büschel.

उच्चेय Adj. zu pflücken, — lesen Kāo. II, 86,11.

उच्चेकर Adj. den Hochton bewirkend TS. PAṬ.

*उच्चेकारम् Adv. mit lauter Stimme P. 3,4,59, Sch.

उच्चेकुल n. hohes Geschlecht Çik. 92.

उच्चेपद n. hoher Standort KUMĀRAS. 3,64.

उच्चेयार्णमासी f. der Tag, an welchem der Vollmond am Himmel steht, ehe die Sonne untergegangen ist, GOBH. 1,5,10.

उच्चेहृष्टवत् m. der erhabene Ukkaiḥcravas KUMĀRAS. 2,47.

उच्चेर्गोत्र n. hohes Geschlecht, hohe Geburt.

*उच्चेर्वृष्ट n. lautes Verkünden.

उच्चेर्धाय Adj. laut tönend, — schreiend, — wiehernd, — brüllend, — rasselnd.

उच्चेर्दिष्व Adj. mächtige Feinde habend KUMĀRAS. 3,44.

उच्चेर्धामन् Adj. hoch, —, stark strahlend Spr. 3971.

उच्चेर्भाषण und उच्चेर्भाष्य n. lautes Reden.

उच्चेर्भुज Adj. die Arme emporhaltend MṆS. 36.

उच्चेर्भुज्य m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

*उच्चेर्मुख Adj. mit emporgerichtetem Gesicht.

उच्चेर्शिरस् Adj. den Kopf hoch tragend, hochstehend, vornehm.

उच्चेर्श्रवस्¹ 1) *Adj. etwa laut wiehernd. — 2) m.

a) *Ross. — b) N. pr. des bei der Quirlung des Oceans hervorgekommenen Prototyps und Königs der Rosse. Nach den Lexicographen Indra's Ross.

उच्चेर्श्रवस m. N. pr. 1) * = उच्चेर्श्रवस् 2, b). — 2) eines Rosses des Sonnengottes.

उच्चेर्स् Instr. Pl. Adv. 1) hoch, oben, nach oben, von oben. — 2) laut. Als scenische Bemerkung 290,27. Mit *कर laut sprechen. — 3) hoch (vom Tone). — 4) in gestelgtem Maasse, in hohem Grade 104,18. stark, kräftig, gründlich, ganz genau (wissen).

उच्चेर्स्तर n. Abhang Ind. St. 14,372.

*उच्चेर्स्तराम् Adv. überaus hoch u. s. w.

उच्चेर्स्तर¹ 1) Adj. a) höher, recht hoch. Nom. abstr.

उच्च n. — b) *sehr laut. — 2) उच्चम् Adv. a) höher ÄPAST. उच्चेर्हृष्टेस्तराम् höher und höher Spr. 1160. — b) höher betont.

उच्चेर्स्व n. Nom. abstr. von उच्चेर्स् laut Comm. zu GĀM. S. 278, Z. 2.

1. उच्चेर्स्थान n. hoher Standort Spr. 1162.

2. उच्चेर्स्थान Adj. von hohem Range M. 7,121.

उच्चेर्दान n. das Einreiben des Körpers mit Oel u. s. w.

उच्चेर्दानवर्तिन् Adj. ausserhalb der Gesetzbücher wandelnd, die G. übertretend.

उच्चेर्दन n. = उच्चेर्दन.

उच्चेर्दन¹ 1) Adj. a) mit emporstehendem Kamme (Pfau) UTTARAH. 50,12 (65,8). — b) mit der Flamme nach oben, hell lodernnd. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons.

उच्चेर्दण्ड Adj. mit emporgerichtetem Schwanz (Pfau).

उच्चेर्दन n. das Aufziehen in die Nase.

उच्चेर्दित्वि f. Zerstörung, Ausrottung, Vernichtung, das Zugrundegehen.

उच्चेर्दन m. (sc. संधि) ein durch Abtretung fruchtbarer Ländereien erkaufte Friede Spr. 4600.

उच्चेर्दन¹ 1) Adj. mit erhobenem Haupte, das Haupt hoch tragend. — 2) m. N. pr. eines Berges.

1. उच्चेर्दनीय n. ein aufgeschossener Pilz MṆS. 11.

2. उच्चेर्दनीय Adj. (f. घा) mit aufgeschossenen Pilzen MṆS. 11, v. l.

उच्चेर्द¹ 1) Adj. a) übrig gelassen, als unbrauchbar liegen gelassen, übrig geblieben. — b) an dem noch ein Speiserest haftet, der nach vollbrachter

Mahlzeit sich noch nicht den Mund gespült, die Zähne gereinigt und die Hände gewaschen hat, unrein überh. (in rituellem Sinne) GAUT. 1,28. 41. Chr. 42,22. — 2) n. Ueberbleibsel, Rest, insbes. Opferrest, Speiserest.

उच्चेर्दक Adj. = उच्चेर्द¹ 1) b) MBh. 13,131,5.

उच्चेर्दगणपति und उच्चेर्दगणेश m. eine Form Gaṇeṣa's. उचितपञ्चाङ्ग n. Titel eines Tantra.

उच्चेर्दचाण्डालिनी f. N. pr. einer Göttin.

उच्चेर्दता f. Nom. abstr. zu उच्चेर्द¹ 1) b) und 2).

उच्चेर्दता नी zu einem Ueberbleibsel machen, so v. a. bis auf einen kleinen Rest verzehren.

उच्चेर्दभाज् Adj. die Speisereste erhaltend GOBH. 4,3,28.

1. उच्चेर्दभोजन n. das Geniessen der Speisereste.

2. *उच्चेर्दभोजन m. ein Brahman, der von den Ueberbleibseln der Opfer lebt, welche den ihm anvertrauten Götzenbildern dargebracht werden.

*उच्चेर्दभोजन n. Wachs.

उच्चेर्दष्टाशन n. das Geniessen von Speiseresten GAUT. 2,32.

उच्चेर्दष्टि Adj. verunreinigt PAṆC. 11,6.

*उच्चेर्दष्टि ved. Partic. fut. pass. von शिष्म mit उद्.

उच्चेर्दष्टि¹ 1) Adj. der den Kopf aufgerichtet hat. — 2) n. Kopfkissen.

उच्चेर्दक Adj. ausgetrocknet, vertrocknet, ausgemergelt RĀGAT. 7,1574.

उच्चेर्दक¹ 1) Adj. etwa aufsteigend AV. PAṆC. 36.

— 2) m. N. pr. einer Tantra-Gottheit (buddh.).

उच्चेर्दकाल्य m. Titel eines Abschnittes in AV. PAṆC. Verz. d. B. H. 91.

उच्चेर्दकाल्य Titel eines Werkes.

उच्चेर्दकाल्य m. Pl. 1) eine best. Dämonenschaar

AV. PAṆC. 36. — 2) N. pr. einer Çiva'sischen Secte.

उच्चेर्दन Partic. von घा (घि), घयति.

उच्चेर्दल Adj. entfesselt, zügellos, keine Schranken kennend.

उच्चेर्दत्त Nom. ag. Zerstörer, Vernichter.

उच्चेर्दत्तं Dat. Inf. abzuheben ÇAT. Br. 1,2,5,10.

उच्चेर्द m. 1) das Abhauen. — 2) abgebrochenes Stück. — 3) Zerstörung, Ausrottung, Vernichtung.

— 4) Unterbrechung.

उच्चेर्दन n. das Zerstören, Vernichten, Zugrunde-richten.

उच्चेर्दनीय Adj. abzuschneiden.

उच्चेर्दन् Adj. zerstörend, vernichtend.

उच्चेर्द Adj. zu zerstören, — vernichten, auszuwühlen.

उच्चेर्द¹ 1) Adj. übriggeblieben. — 2) m. Ueberbleibsel.

उच्छेषण n. Ueberbleibsel, Rest.

उच्छेषणी Adv. mit कृ. übriglassen, zurücklassen Daçak. 40,8.

उच्छेचन Adj. brennend.

उच्छेद्य n. Anschwellung, Aufgedunsenheit Mīlatm. 70,16.

उच्छेषण 1) Adj. austrocknend, ausdörrend. — 2) n. a) das Austrocknen, Trockenwerden. — b) das Austrocknen, Trockenlegen.

उच्छेषुक Adj. austrocknend, dürrer werdend Gov. Bn. 1,4,2.

उच्छेप m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) das in die Höhe Steigen, Sichemporheben, Erhebung. — 2) Höhe. — 3) Wachstum, Zunahme, Steigerung. — 4) Kathete.

उच्छेषण n. das Erheben, Aufrichten.

उच्छेप 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा a) das in die Höhe Steigen, Aufsteigen, Sichemporheben. — b) Höhe. — c) Wachstum, Zunahme, Steigerung. — 2) f. ३/४ eine aufgerichtete Planke.

उच्छिन्त Partic. von चि mit उद्. *m. Pinus longifolia Rāgan. 12,38.

उच्छिन्ति f. 1) das in die Höhe Steigen, Emporkommen. — 2) Wachstum, Zunahme, Steigerung. — 3) Kathete.

उच्छिष m. Du. ein best. Theil des menschlichen Leibes.

उच्छिक्क m. das Aufklaffen, Sichauftun.

उच्छिपन n. das Aufschwellen Çāṇu. zu Bādar. 4,2,13.

उच्छिप्त m. ein athmendes Wesen.

उच्छिप्ति n. 1) das Ausstossen des Athems. — 2) Athem, Lebenshauch. — 3) das Ausströmen feuchter Dünste. — 4) das Aufgehen, Sichlösen.

उच्छिप्ति m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) das Ausstossen des Athems. — 2) Athem, Hauch. — 3) das Verhauchen, Sterben. — 4) Seufzer. — 5) Gischt. — 6) das Aufschwellen, Sichheben. — 7) Abschnitt, Kapitel.

उच्छिप्ति Adj. 1) aushauchend. — 2) athmend. — 3) seufzend. — 4) aufschwellend, sich erhebend Kumāras. 7,82 (उच्छिप्ति काला० zu verbinden).

1. उच्छ. वम्.

2. *उच्छ. उच्छिप्ति (विवासे, निवासे, विपाशे, बन्धसमापने, वर्जने, घतिक्रमे). — *Desid. उच्छिष्पति.

उच्छयन 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई = उच्छयिनी.

उच्छयत्त m. N. pr. eines Berges in Surāshīra.

उच्छयिनी f. N. pr. der Hauptstadt der Avanti.

*उच्छिन्नोड m. (Kāç. zu P. 2,1,72) und उच्छिस्तम्ब m. gaṇa मयूरव्यंसादि.

उच्छागर Adj. aufgeregt, aufgebracht Kāp. 130,20. 133,19.

उज्जानक m. N. pr. eines Tirtha.

उज्जालुक m. N. pr. einer Oertlichkeit.

*उज्जामन n. das Morden, Töden.

*उज्जिप्र Adj. Vop. 26,34.

उज्जिति f. 1) Sieg. — 2) Pl. Bez. der Verse VS. 9,31. fgg.

उज्जित 1) Adj. Partic. von ऊ, निरुति mit

उद्. — 2) m. a) *N. pr. eines Mannes gaṇa पैलादि.

— b) Pl. N. pr. eines Volkes Varāṇ. Bā. S. 14,2.

— 3) f. घ्रा N. pr. einer Stadt.

उज्जितमदालस m. Titel eines Schauspiels Daçak. Einl. 30.

उज्जिविन् m. N. pr. einer Krähe.

उज्जुटिम्ब n. N. pr. einer Oertlichkeit. उज्जुटि० v. l.

उज्जुटि Adj. der sich die Haarflechte aufgebunden hat.

उज्जम्भ Adj. 1) gähnend. — 2) *aufgeblüht.

उज्जम्भा 1) n. a) das Gähnen, Schnappen. — b) das Hervorbrechen Bālar. 99,3. — 2) f. घ्रा = 1) b) Bālar. 249,17.

*उज्जम्भित n. Anstrengung, Bemühung.

उज्जेन्द्र m. N. pr. eines Mannes.

उज्जेर्ष Adj. siegend.

उज्जेर्षवत् Adj. das Wort उज्जेर्ष enthaltend.

उज्जेर्षिन् m. N. pr. eines der 7 Marut.

उज्ज्य Adj. mit abgepannter Sehne. धन्वन्.

उज्ज्वल 1) Adj. (f. घ्रा) glänzend, strahlend, prächtig, schmuck Buar. Nāṭyaç. 34,103. — 2) m. a)

*Geschlechtsliebe. — b) N. pr. eines Autors. — 3)

f. घ्रा ein best. Metrum. — 4) *n. Gold.

उज्ज्वलदत्त m. N. pr. eines Scholiasten.

उज्ज्वलन scheinbar R. 2,40,14. यथो ज्वलन० ed. Bomb.

उज्ज्वलनरसिक् N. pr. eines Tirtha.

उज्ज्वलनीलमणि m. Titel eines Werkes.

उज्ज्वलभाष्य n. und उज्ज्वलरसकथा f. Titel von Werken.

उज्ज्वलित n. das in Gluth Versetztsein Kāp. 1,99.

उज्ज्वलन n. das in Gluth Versetzen Kāraṇa 1,12.

उज्ज्, उज्जति 1) fahren lassen, aus der Hand —, von sich geben, aufgeben, verlassen. उज्जित fahren gelassen, verlassen —, frei von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) hinablassen in (Loc.). — 3) Jmd aussetzen. — 4) vermeiden, entgehen. — Mit प्र 1) fahren lassen, aufgeben, verlassen. प्रेक्ष्य bei Seite lassend, mit Ausnahme von. ०प्रोक्षित frei von. — 2) abziehen, subtrahieren. — 3) mit उज्ज् verwechselt Spr. 5839. 6977.

— Mit सम् fahren lassen, aufgeben, verlassen. ०समुज्जित frei von.

०उज्ज Adj. fahren lassend, aufgebend.

*उज्जक m. 1) Wolke. — 2) Mönch.

उज्जुटिम्ब n. N. pr. einer Oertlichkeit. उज्जुटि० v. l.

उज्जन n. 1) das Wegschaffen. — 2) das Aufgeben, Meiden.

उज्जिति f. das Verlassen dieser Welt Tānpa-Bn. 18,6,10.

उज्ज fehlerhafte Schreibart für उज्ज्य.

उज्जदेश m. N. pr. eines Landes.

उज्ज्, उज्जति nachlassen, liegen gebliebene Aehren auflesen. तृपानि Çāṇu. 2,17. — Mit प्र wegwischen.

उज्ज m. und उज्जन n. Nachlese, das Aufsameln von liegen gebliebenen Aehren.

उज्ज्वर्तिन् Adj. von Nachlese lebend.

उज्ज्वृत्ति 1) Adj. dass. — 2) m. Bein. Mudgala's.

उज्जुशिल n. = उज्ज्.

*उज्ज m. Laub, Gras.

उज्ज m. n. (adj. Comp. f. घ्रा) Hütte aus Laub.

उज्जाङ्गन n. Nāṭya. 55,12.

उज्ज्वन (उज्ज्वा gedr.) n. das Stempeln.

*उज्ज्, योठति (उपघाते).

*उज्ज् (संज्ञते).

उज्ज्व m. eine best. Körnerfrucht.

उज्जिय und उज्जियान m. N. pr. eines Mannes.

उज्ज 1) f. n. Stern. — 2) n. a) Mondhaus. — b) *Wasser.

उज्जुणाधिप m. der Mond. ०र्त्त n. das Mondhaus Mṛgaçiras.

उज्जुगोल m. die Sphäre der Gestirne Golāṇu. 11,4.

उज्जुदायप्रदीप m. Titel eines astrol. Werkes.

उज्जुनाथ m. der Mond.

उज्जुप 1) m. n. (adj. Comp. f. घ्रा) Nachen. — 2) m. der Nachen am Himmel, der Mond. — 3) n. eine Art Tanz S.S.S. 237.

उज्जुपति m. 1) der Mond 290,13. — 2) eine Soma-Art Nyaç. 2,164,19.

*उज्जुपथ m. Luftstraum.

*उज्जुपप्रिया f. bei Nacht blühender Lotus Nyaç. Pa.

उज्जुम्बर schlechte Schreibart für उज्जुम्बर.

उज्जुराज und ०राज m. der Mond.

*उज्जुलाम m. Pl. die Nachkommen des Ujūloman.

*उज्जुलामन् m. N. pr. eines Mannes.

*उज्जुप = उज्जुप.

उज्जुमर Adj. = उज्जुमर Bālar. 124,3.

उज्जुमरित Adj. in Aufruhr gebracht, aufgeregt Bālar. 267,12. 270,4.

उज्जुयन n. das Aufstiegen, Flug.

उज्जुमर Adj. aussergewöhnlich, absonderlich, heftig, stark. Laut Bālar. 22,6.

उडामरतल *n.* Titel eines Tantra.
 उडामरिन् *Adj.* einen entsetzlichen Lärm machend
 BILAN. 80,4.
 उडामरखरतल *n.* = उडामरतल.
 उडियाण *N. pr.* einer Oertlichkeit.
 उडियाण *eine best. Fingerstellung.*
 उडोन *n.* Ausflug, Flug.
 उडोयकवि *m. N. pr.* eines Dichters.
 उडोयन *n.* das Aufhängen.
 उडोयान = उडोयान.
 *उडोविन् *m. N. pr.* einer Krähe. Vgl. उडोविन्.
 *उडोश *m. 1.)* Bein. Çi va's. — 2) Titel eines Werkes.
 उड *m. Pl. N. pr.* eines Volkes.
 *उपाक, *f. ई gaṇa गोरादि.* उपाक *v. l.*
 उपादि *m. Pl. eine best. Klasse von Suffusen.*
 Die भूत्राणि behandeln dieselben. वृत्ति *f. ein Comentar zu diesen Sūtra* AUFACHT, Uéval. S. 1, Çl. 4.
 उपुडक *m. 1.)* Stückchen, Netz. — 2) Magen BILAN. 4, 168.
 उपडकल *f. eine Art Gebäck.*
 *उत् *Indec.* = 2. उत्.
 1. उत् *Partic.* von वा, वयति.
 2. उत् *Indec.* 1) und, auch. उत्तौ und auch, उत्तौ
 स्म und zumal, उत्तौ-उत्तौ, उत्तौ-उत्तौ, उत्तौ-उत्तौ,
 उत्तौ-उत्तौ sowohl — als auch, उत्तौ वा oder auch,
 वा-उत्तौ वा, उत्तौ वापि-वा, उत्तौ-वा (kann
 auch fehlen) entweder — oder. — 2) Fragewort. उत्तौ
 —आहो (oder). Sehr häufig in einer doppelten oder
 mehrfachen Frage an zweiter und folgender Stelle,
 d. i. oder. Kann auch durch वा, आहो, स्विद् und
 आहो स्विद् verstärkt werden und mit वा, अथ वा,
 आहो स्विद् wechseln. Selten wird an zweiter oder
 folgender Stelle किम् vor उत्तौ wiederholt 120,9. —
 3) किम्त wie viel mehr, — eher, — weniger (in
 einem negativen Satze). — 4) im Epos häufig
 blosses Flickwort, insbes. am Ende eines Verses
 52,4. 61,9. 163,20. — 5) *उताधीयीत soll so v. a.
 बाहमध्योप्यते sein.
 उत्तङ्क *fehlerhaft für उत्तङ्क.*
 उत्तथ in Verz. d. Oxf. H. vielleicht fehlerhaft für
 उत्तथ.
 उत्तथ *m. N. pr.* eines Āṅgīrasa. उचथ्य die
 ältere Form.
 उत्तथ्यतनय *m. Patron.* Gautama's.
 *उत्तथ्यानुज und *उत्तथ्यानुजन्मन् *m. Bein.* Br̥ha-
 spati's, der Planet Jupiter.
 उत्तकि *a. u. 2. उत्त 2.)*
 उत्तल *m. 1.)* Knecht Pā. Gau. 3,7,1.2. — 2) Pl.
 N. pr. eines Volkes MBa. 6,361. उत्तल *v. l.*
 उत्क 1) *Adj. (f. छा)* sich sehrend nach, heftig

verlangend. Die Ergänzung im Inf. oder im Comp.
 vorangehend. — 2) wohl n. Sehnsucht, heftiges Ver-
 langen.
 उत्कष *Adj. 1)* haarlos. — 2) aufgeblüht.
 उत्कषप्, पति *das Haar aufstecken, — aufputzen.*
 उत्कषका *f. ein best. Metrum.*
 उत्कषुक *Adj. des Mieders beraubt* Spr. 2302.
 उत्कट 1) *Adj. (f. छा) a)* das gewöhnliche Maass
 überschreitend, überaus gross, — stark, — heftig.
 कर्मोत्कटमूर्धस *Adj. dessen Haare die Dicke eines*
Elephantenrüssels haben MBa. 3,280,16 (= उष्ट्र-
 दशकेश NILAK.). उत्कट° *Adv. in hohem Grade,*
heftig. — b) reichlich versehen mit, strotzend von
 (im Comp. vorangehend). — c) trunken, toll, ra-
 send. — 2) m. a) *die zur Brunstzeit aus den
 Schläfen des Elephanten träufelnde Flüssigkeit. —
 b) Saccharum Sara oder eine verwandte Grasart.
 — c) N. pr. eines Dichters. — 3) f. छा a) *Laurus
 Cassia und *eine Art Pfeffer (Riān. 6,17). — b) N.
 pr. einer Stadt. — 4) n. a) *die Rinde von Laurus
 Cassia. — b) eine Art Tans S. S. S. 258.
 उत्कटिका *f. und* *सन *n. das Sitzen auf dem*
Erdboden mit ausgestreckten Beinen (im rechten
Winkel). Vgl. उत्कटक.
 उत्कटुक *s. उत्कुटुक.*
 उत्कटिका *f. fehlerhaft für उत्कलिका.*
 उत्कटुकित *Adj. mit aufgerichteten Dornen, —*
Härchen KId. 283,8. II, 70,17. 79,10. 121,23.
 उत्कटुकिन् *Adj. dass.* KId. II, 134,7.
 उत्कटु, उठते 1) *den Hals in die Höhe rich-*
ten. उत्कटुठत *d. H. in d. H. richtend* Spr. 1753.
 — 2) sich sehnen nach (Dal.) PRASANNAR. 15,9. mit
 Inf. PAU. 13,14. उत्कटुठत *sich sehrend nach*
 (प्रति oder Dal. PRASANNAR. 23,5); verlobt. — CAUS.
 उत्कटुठयति 1) *machen, dass Jmd (Acc.) den Hals*
in die Höhe richtet. — 2) in Jmd (Acc.) Sehnsucht
 erwecken. — Mit प्र CAUS. in Jmd (Acc.) Sehnsucht
 erregen. — Mit सम् *sich sehnen, wehmüthig zurück-*
denken.
 1. उत्कटुठ *Adj. 1)* den Hals in die Höhe richtend.
 — 2) mit offener Kehle. नडू so v. a. aus vollem Halse
 schreien. — 3) sehnsüchtig. °म् *Adv.* Spr. 1753.
 2. उत्कटुठ 1) m. a) *Sehnsucht. — b) quidam co-
 undi modus. — 2) f. छा Sehnsucht, wehmüthige
 Gedanken um einen geliebten Gegenstand, Verlan-
 gen nach 163,3.
 उत्कटुठक *Adj. Sehnsucht erregend.*
 उत्कटुठमाकृत्य *n. Titel eines Werkes.*
 उत्कटुठम्, पति *den Hals in die Höhe heben,*
 so v. a. wieder Muth fassen, पति *n. impers. Pra-*

SANNAR. 133,14.
 उत्कटुठश्चरमाकृत्य *n. Titel eines Werkes.*
 उत्कता *f. 1.) Sehnsucht, Verlangen nach.* — 2)
 *Pothos officinalis ROXB.
 *उत्कन्दक *m. eine best. Krankheit.*
 उत्कंधर *Adj. mit erhobenem Halse* Riān. 8,3324.
 उत्कम्प 1) *Adj. erzitternd, zitternd.* — 2) m.
 (adj. Comp. f. छा) das Ersittern, Zittern 290,8.
 उत्कम्पन *n. das Ersittern.*
 उत्कम्पिन् *Adj. 1)* erzitternd Spr. 4366. KId. 247,
 18. II, 84,22. wallend (Busen) Chr. 316,30. — 2)
 am Ende eines Comp. erzittern machend.
 उत्कर् *m. (adj. Comp. f. छा) 1)* Auswurf, Schutt,
 — haufen. — 2) Hawfen, Menge. — 3) das Zappeln
 mit Händen und Füßen BILAN. 1,138.
 उत्कर्णिका *f. Heinrichthausen* Comm. zu Gobu.
 1,4,11.
 उत्कर्णिका *f. ein best. süßes Gericht* KULL. zu
 M. 5,7 (तत्कर्णिका gedr.).
 *उत्कर्णीय *Adj. von उत्कर्.*
 *उत्कर्कर *m. ein best. musikalisches Instrument.*
 उत्कर्ण *Adj. die Ohren emporrichtend.*
 उत्कर्णताल *Adj. mit den Ohren zu klatschen*
beginnend (Elephant) KATRAS. 12,19.
 उत्कर्तन *n. das Ausschneiden.*
 उत्कर्तम् *Absol. ausschneidend* ÇAT. Ba. 13,7,8,9.
 उत्कर्तर *Nom. ag. Förderer. Nom. abstr. ०र्तस*
n. Nq. Up. in Ind. St. 9,154.
 उत्कर्ष 1) *Adj. prahlerisch.* — 2) m. a) Auf-
 schwung, Zunahme, Zuwachs; Erhebung zu etwas
 Besserem; das Hervorragen, Vorwiegen, Vorrang,
 Uebergewicht, Uebermaass. — b) das Ausnehmen,
 bei Seite Lassen. — c) Selbstüberhebung. — d) Auf-
 schub NĪJAM. 5,1,23. 33.35. Comm. zu 4,10.
 उत्कर्षक *Adj. steigend, hebend.*
 उत्कर्षण 1) n. a) das Hinaufziehen. — b) das
 Ausziehen (eines Kleides). — 2) f. ई eine best. Çakti.
 *उत्कर्षम् *Absol. auseinanderziehend.*
 उत्कर्षसम् *m. im Njāja das Sophisma: a und b*
haben eine Eigenschaft mit einander gemein, folg-
lich auch eine andere. NĪJAM. 5,1,4. SARVAD. 114,10.
 *उत्कर्षित *Adj. von उत्कर्ष.*
 उत्कर्षिन् 1) *Adj. den Vorrang habend, vorsüg-*
licher, besser 249,14. — 2) f. षिणी eine best. Çakti.
 उत्कल *m. 1)* Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. Name
 des Landes. — 2) N. pr. eines Sohnes des Dhruva
 und des Sudjuma. — 3) *Lastträger. Vgl. उत्तल.
 — 4) *Vogelsteller.
 उत्कलखण्ड *m. n. Titel eines Abschnitts im*
Skandapurāṇa.

उत्कलाप Adj. mit emporgehobenem Schwanz, ein Rad schlagend (Pflau).

उत्कलापन n. das Heimführen der Frau (Acc.) aus dem väterlichen Hause.

उत्कलाप्य्, षति 1) sich bei Jmd (Acc.) verabschieden PAÑKAD. 33, 34. — 2) seine Frau aus dem väterlichen Hause heimführen.

उत्कलिका f. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Sehnsucht, heftiges Verlangen nach einem geliebten Gegenstande 300, 25. MĀLATIM. 50, 13. — 2) *Zärtlichkeiten, Tändeleien eines Verliebten. — 3) Knospe 300, 25. — 4) Welle MĀLATIM. 50, 13.

उत्कलिकाप्राय Adj. von zusammengesetzten Wörtern strotzend (Prosa) VĀMANA 1, 3, 26.

उत्कषण n. das Aufreißen.

*उत्काका f. eine Kuh, die jedes Jahr kalbt.

*उत्काकुद् Adj. einen hohen Gaumen habend.

उत्कात्ति f. überaus heller Schein (des Mondes).

*उत्काप्, षते = उत्सुकाप्.

*उत्कार् m. das Schwingen (des Korns).

उत्कारिका f. warmer Brei.

उत्कारिकोपनाह् m. Breiumschlag KARAKA 6, 19.

उत्काश n. (!) Hinausgang ÇĀṆHU. Br. 2, 5.

*उत्कास m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

उत्कासन n. das Aushusten, Sichräuspern.

उत्कार् Adj. aufwerfend, aufwirbelnd.

1. उत्कार्ण m. heller Strahl.

2. उत्कार्ण n. Verbindung, Vereinigung.

उत्कार्ति n. das Berichten, Bericht.

उत्कील m. v. l. für यत्कील.

उत्कीलक m. N. pr. eines Berges.

उत्कीलित Adj. durch Heraussiehen des Pfloches geöffnet KĪD. II, 15, 3.

*उत्कुचिका und *उत्कुचिता f. Nigella indica Roxb.

*उत्कुट Adj. = उत्तान.

उत्कुटक Adj. hockend, kauern. उत्कुटकासन n. das Hocken, Kauern. °प्रधान (vgl. DHAMMAP. 141) BURN. Intr. 324. उत्करुक und उत्कुटुक v. l.

उत्कुटुक s. उत्कुटुक.

*उत्कुण m. = मत्कुण Wance.

उत्कुतुक Adj. sich belustigend an PRASANNAR. 100, 4.

उत्कुमुद् Adj. mit emporgetretenen Lotusblüthen.

उत्कुल Adj. (f. घ्रा) vom Geschlecht ausgeartet, seiner Familie Unehre machend.

उत्कुल m. Gesang (des Kokila).

*उत्कूट m. Sonnenschirm.

उत्कूर्दन n. das Aufspringen.

उत्कूल Adj. über das Ufer gehend (Wasser) KĪD. II, 70, 17.

उत्कूलगामिन् Adj. dass. KĪD. 71, 24.

उत्कूलनिर्कूल Adj. Pl. bergan und bergab gehend VS. 30, 14. LAHIT. 340, 12.

उत्कूलम् Adv. bergan.

उत्कूलित Adj. an's Ufer geworfen.

उत्कृति f. 1) ein Metrum von 104 (4 X 26) und von 80 (4 X 20) Silben. — 2) Bez. der Zahl 26 ÇĀPATI in GANIT. S. 31.

उत्कृष्ट n. Vorzüglichkeit Ind. St. 9, 154.

उत्कृष्टवेदन n. das Heirathen eines Mannes aus einer höheren Kaste.

उत्कृष्टपाधि Adj. dessen Bedingendes hoch steht. Nom. abstr. उता f. 238, 32.

उत्काच m. 1) das Abwinden, Ablösen. — 2) Bestechung.

उत्काचक 1) Adj. der sich bestechen lässt. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.

*उत्काट m. Nom. act.

उत्काटि Adj. spitz zulaufend KĪD. 149, 34.

उत्काठ m. eine Art Ausschlag BĀVAPR. 6, 40.

उत्कारकप्, षति mit hervorbrechenden Knospen versehen KĪD. II, 136, 3.

उत्क्रमे m. 1) das Emporsteigen. — 2) das Hinausgehen. — 3) das Eingehen in (Loc.) Comm. zu ÇĀṆP. 92. — 4) umgekehrte Ordnung. — 5) *Unordnung, Verwirrung.

उत्क्रमत्रीवा (Comm. zu ĀRABH. S. 29) und उत्र्या f. sinus versus.

उत्क्रमण n. 1) das Hinaufschreiten. — 2) das Hinausstreten, Hinausgang 264, 28. — 3) Betrag des sinus versus ĀRABH. 4, 36.

उत्क्रमणीय Adj. aufzugeben (Absicht).

उत्क्रमव्य Adj. zu verschieben, aufzuschieben NĪJAM. 5, 129. Comm. zu 36.

उत्क्राथिनो f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

उत्क्रातमेध Adj. aus dem Saft und Kraft hinausgegangen ist ÇĀT. Br. 7, 8, 37.

उत्क्रातश्रेयस् Adj. von dem das Glück gewichen ist VĀITĀN.

उत्क्राति 1) a) das Hinaufschreiten. — b) Aufgang. — c) das Hinausschreiten, Hinausgang ÇĀṆS. zu BĪDAR. 4, 2, 1. — d) das Scheiden aus dieser Welt.

*उत्क्रात्यवस्थ Adj. moribundus GAL. — 2) m. रुद्राविष्णोः उ° Name eines Ekāha.

उत्क्रो m. Name eines Ekāha.

उत्क्रोर्द् m. etwa exsultatio.

उत्क्रोर्दिन् Adj. etwa exsultans MAITR. S. 2, 5, 9.

उत्क्रोश m. Meeradler.

*उत्क्रोशीय Adj. von उत्क्रोश.

उत्क्रोद् m. das Nasswerden, Sichregen der Flüssigkeiten, Uebelkeit. v. l. उत्क्रोश.

उत्क्रोदिन् Adj. nüssend, auflösend KARAKA 1, 27, a. b.

उत्क्रोश m. Aufregung, das Herausstreten einer der drei Flüssigkeiten des Leibes aus ihrem normalen Stande, Uebelkeit BĀVAPR. 4, 37, 7. v. l. उत्क्रोद्.

उत्क्रोशक m. ein best. giftiges Insect.

उत्क्रोशन und उत्क्रोशिन् Adj. aufregend.

उत्क्राथि m. Absud KARAKA 6, 3, d.

उत्तित m. (!) die Frucht der Datura Metel oder fastuosa.

उत्तिति f. das Heben PAU. 11, 11.

*उत्तितिका f. ein best. Ohrschmuck.

उत्तेप 1) m. a) das in die Höhe Werfen, Heben, Emporrichten. — b) das Ausbreiten (der Flügel). — c) Du. die Stellen über den Schläfen. — d) *N. pr. eines Mannes. — 2) *f. घ्रा N. pr. einer Frau KĪC. zu P. 4, 1, 112. v. l. für उत्तितप.

उत्तेपक m. Kleiderdieb.

उत्तेपण n. 1) das in die Höhe Werfen, Heben, Erheben. Dazu Nom. abstr. उल n. — 2) das Auswerfen. — 3) *Dreschflegel. — 4) *Fächer. — 5) *16 Paṇa.

उत्तेपल्लिपि m. eine best. Schrift (buddh.).

उत्खलिन् m. N. pr. eines Devaputra (buddh.).

उत्खली f. N. pr. einer buddh. Göttin.

उत्खी f. ein zur Erklärung von उखा erfuodenes Wort ÇĀT. Br. 6, 7, 4, 23.

उत्खात n. 1) das Untergraben, Unterwühlen Spr. 860. — 2) Ausrottung MUDRĀK. 6, 12 (19, 5). — 3) unebener Boden.

उत्खानिन् Adj. uneben (Boden).

उत्खाली f. N. pr. einer buddh. Göttin.

उत्त Partic. von उद्, उवति.

उत्तम m. (adj. Comp. f. घ्रा) ein auf dem Scheitel getragener Kranz. Uebertr. so v. a. Zierde BĀLAR. 14, 20.

उत्तमक m. dass. Am Ende eines adj. Comp. in घशोकोत्तंसिका.

उत्तमप्, षति mit einem Kranze schmücken VU-ṆIS. 21. — Partic. उत्तंसित als Kranz verwendet, — getragen Spr. 2303. gleichsam mit einem Kranze geschmückt PRASANNAR. 31, 17. Mit उत्तमित verwechselt.

*उत्तंसिक m. N. pr. eines Schlangendämons.

उत्तङ्क m. N. pr. eines Rshi 41, 20. MBH. 3, 201, 11. fgg. 14, 53, 7. fgg. HARY. 1, 11, 27. °मेघाः best. nach ihm benannte Wolken MBH. 14, 53, 37.

उत्त Adj. aus den Ufern getreten.
 उत्तय्य m. N. pr. eines Sohnes des Devadatta.
 Vgl. उत्थय.
 उत्पन m. ein best. Feuer.
 उत्तस *n. gedörrtes Fleisch.
 उत्तव्य und उत्तमित Partic. von स्तम् mit उद्.
 उत्तम 1) Adj. (f. स्त्री) a) der höchste, oberste. — b) die höchste Stelle einnehmend, der vorzüglichste, trefflichste, beste, summus. Am Ende eines Comp. der trefflichste unter. — c) höher stehend, vorzüglicher als (Abl.). — d) der höchste (vom Tone). — e) der äusserste, letzte (im Raume, in der Reihenfolge, in der Zeit). — 2) m. a) die erste Person 241, 27, 29. — b) der letzte Laut in einem Varga, ein Nasal. — c) N. pr. α) eines Bruders des Dhruva, eines Vjāsa, eines Manu und eines Rshi unter dem 6ten Manu (VP. 3,1,28). — β) Pl. eines Volkes MBu. 6,9,41. — γ) eines Berges Ind. St. 10, 281. — 3) f. स्त्री a) eine Art Pastel. — b) Oxytelma esculentum R. Br. — c) die drei Myrobalanen Būḥ-vaṇṣ. 3,98. — d) die erste Nacht im Karmamāsa Ind. St. 10, 296. — 4) n. = उत्तमाङ्ग Kopf, in मृगोत्तम.
 उत्तमन्न m. Plausgezeichnete Menschen Spr. 4342.
 उत्तमतेजस् Adj. überaus glanzvoll 49,12.
 उत्तमदक्षिण Adj. in Verbindung mit कर् die Fingerspitzen der rechten Hand R. 2,52,12.
 उत्तमदर्शन Adj. prachtvoll anzuschauen MBu. 3, 234,3.
 उत्तमपुरुष m. 1) die erste Person. — 2) der höchste Geist GAUT.
 उत्तमपूरुष m. der höchste Geist.
 *उत्तमफलिनी f. Oxytelma esculentum R. Br.
 उत्तमबल Adj. sehr stark Kāṇaka 1,13.
 उत्तमम्, उत्तम° Adv. 1) im höchsten Grade R. 2, 30,2. — 2) zuletzt Çat. Ba. 3,2,1,21.
 *उत्तममणि m. der Edelstein Gomeda Gā.
 *उत्तमर्घ्य Adj. von उत्तम-र्घ.
 उत्तमर्षा m. 1) Gläubiger Spr. 7644. — 2) Pl. N. Pr. eines Volkes Māx. P. 57,53.
 उत्तमर्षिक m. Gläubiger.
 उत्तमवर्षस n. der letzte Abschnitt des Lebens Çat. Ba. 12,9,1,8.
 उत्तमवर्ण Adj. die schönste Farbe habend, überaus schön gefärbt 153,28.
 उत्तमवेष Adj. in prachtvoller Tracht (Çiva).
 *उत्तमशास्त्र m. und davon Adj. *उत्तमशास्त्राङ्गादि.
 उत्तमश्रुत Adj. die grösste Gelehrsamkeit besitzend R. 2,63,2.
 1. उत्तमश्लोक m. der höchste Ruhm.
 2. उत्तमश्लोक Adj. hochberühmt.

उत्तमश्लोकीय m. N. pr. eines Lehrers.
 उत्तममुख m. N. pr. eines Mannes.
 1. उत्तमाङ्ग n. 1) Kopf. — 2) = मुख Antlitz Sch. zu Çāṇku. Ça. 7,15,2.
 2. उत्तमाङ्ग m. eine Art Papagei Gā.
 (उत्तमौघ्य) उत्तमौघिष Adj. was zu oberst zu setzen ist.
 *उत्तमाङ्गणी f. Asparagus racemosus Willd.
 उत्तमार्ध m. der letzte Theil Lkṣ. 7,12,6,10.
 *उत्तमीय Adj. von उत्तम gaṇa गङ्गादि.
 उत्तमात्म Adj. der allervorzüglichste.
 उत्तमात्मक n. eine Art Gesang.
 उत्तमात्मीय m. N. pr. eines alten Grammatikers.
 उत्तमावसु m. N. pr. eines Mannes.
 उत्तमादयि Adj. überaus edelmüthig R. 4,44,104.
 *उत्तम्भ m. Nom. act. von स्तम् mit उद्.
 उत्तम्भ n. Stützbalken.
 *उत्तमिष्य Partic. fut. pass. von स्तम् mit उद्.
 1. उत्तर 1) Adj. (f. स्त्री) mit Abl. 231,32,33. a) der obere, höhere. — b) nördlich, vom Norden kommend (Wind), nach Norden gerichtet. — c) der linke. — d) folgend, der hintere, spätere, künftig, der letzte. गुह्यतर auf eine Länge folgend. दशोत्तर so v. a. der elfte MBu. 3,308,1. काव्य so v. a. das letzte Buch des Poems R. 4,3,38. — e) superior, überlegen, siegreich, mächtiger. — f) im Process gewinnend. — g) besser, trefflicher R. 2,103,20. — 2) m. a) Beantwortung einer Klage. — b) gleichmässige Differenz der Glieder einer Prosession LILAV. 103. — c) N. pr. α) *eines Schlangendämons. — β) verschiedener Männer, insbes. eines Sohnes des Virāṭa. — γ) Pl. einer Schule. — δ) eines Berges. — 3) स्त्री a) Norden. — b) ein in seinem Namen mit dem Worte उत्तर verbundenes Mondhaus. — c) Du. der 2te und 5te Vers eines Tṛka Nāṭyam. 9,2,6. — d) Pl. der zweite Theil der Sāmāsa-mhitā. — e) N. pr. α) einer Tochter Virāṭa's. — β) einer Magd Lalit. 335,2. fgg. — 4) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) am Ende eines adj. Comp. Oberfläche, Decke. — b) Norden. — c) das hintere Ende, der folgende Theil, der letzte Theil einer Zusammensetzung. स्मोत्तर Adj. gefolgt von स्म 244,8. भवदुत्तरम् Adv. so dass भवत् folgt. — d) Folge, ein späteres Stadium. वर्षोत्तरेषु in späteren Jahren Suça. 2,297,1. दुःखोत्तर Adj. Leiden im Gefolge habend Çāṇ. 61, 18. — e) Antwort 136,1. Spr. 7826. — f) Beantwortung einer Klage. — g) Widerrede, Behauptung des Gegentheils Kāṇaka 3,8. — h) in der Mimāṃsā Bez. des 4ten Gliedes eines Adhikaraṇa, die Antwort, d. i. der bewiesene Schluss. — i) Oberhand, Ueber-

legenheit. उत्तरं कर् den Sieg davontragen. — k) am Ende eines adj. Comp. Haupttheil, der grösste, überwiegende Theil, das Hervorragende. कम्पोत्तर heftig zitternd. वृष्टुत्तरा निशा sehr regnerisch Rā-ṭar. 7,1675. त्रयोत्तर voll des Sieges, des Sieges gewiss MBu. 3,284,41. क्षोत्तरम् Adv. ganz in Thränen. — l) Ueberschuss, ein Plus. शतमष्टोत्तरम् hundertundacht 212,28. Nur am Ende eines adj. Comp.; könnte also auch als m. gefasst werden. — m) das im Stande Sein, Vermögen zu (Nom. act. im Loc.) R. 5,70,18. — n) ein in seinem Namen mit dem Worte उत्तर verbundenes Mondhaus. — o) ein best. Gesang. — p) eine best. rhetorische Figur. — q) Bez. des letzten Buchs im Rāmāṇa.
 2. उत्तर in डूतर.
 उत्तरक Adj. aufgegangen (beim Kochen).
 उत्तरकल्प m. Titel eines Werkes.
 उत्तरकाण्ड n. Titel des letzten Buchs im Rāmāṇa und Adhijātamarāmāṇa.
 उत्तरकामाख्यतन्त्र n. Titel eines Werkes.
 उत्तरकाय m. Oberkörper Raga. 9,60.
 1. उत्तरकाल m. Folgezeit. °म् Adv. später, nach; die Ergänzung im Abl. oder im Comp. vorangehend. °तम् nach, mit Gen.
 2. उत्तरकाल Adj. (f. स्त्री) bevorstehend, zukünftig MBu. 3,181,23. 9,62,23.
 उत्तरकुरु m. Pl. die nördlichen Kuru.
 उत्तरकोसल 1) m. Pl. die nördlichen Kosala. — 2) *f. स्त्री Bez. der Stadt Ajodhya.
 उत्तरक्रिया f. die letzte —, Todencereemonie.
 उत्तरखण्ड m. n. Bez. des Schlussbuches in verschiedenen Werken.
 उत्तरग Adj. (f. स्त्री) nach Norden fliegend R. ed. Bomb. 2,71,14.
 उत्तरगार्ग्य m. Gārgya der jüngere.
 उत्तरगीता f. Titel eines Abschnittes im 6ten Buche des MBu.
 उत्तरग्रन्थ m. Titel eines buddh. Werkes. Auch verwechselt mit उत्तरग्रन्थ.
 उत्तरघ्न Adj. mit Ghrta begossen, geschmälzt Gobu. 2,7,9.
 उत्तरङ्ग, °गति wellenartig hervorbrechen Kāṇ. 11, 87,16. — Vgl. तरङ्ग.
 1. उत्तरङ्ग m. eine hochgehende Woge.
 2. उत्तरङ्ग 1) Adj. mit hochgehenden Wogen. — 2) *n. Sturz einer Thür.
 उत्तरङ्ग, °पति in eine wellenartige Bewegung versetzen, hinundher bewegen (die Augen) PRA-SANNAR. 39,7.
 उत्तरच्छर m. Decke, Ueberwurf.

उत्तर Adj. in der letzten (zuletzt genannten Ehe) geboren.

***उत्तरस्या** f. the versed sine of an arc.

उत्तरस्थितिष n. N. pr. eines Landes.

उत्तरणा 1) Adj. überschreitend. — 2) n. a) das Uebersetzen —, Hinüberkommen über (im Comp. vorangehend). — b) das Herauskommen aus (Abl.) auf (Acc.).

उत्तरतैश्चायतन Adj. (f. स्त्री) zur Linken seinen Platz habend.

उत्तरतैः उपचार Adj. woran man von links her- antritt.

उत्तरतन्त्र n. Bez. der Schlussstücke in verschiedenen Werken.

उत्तरतर Adj. weiter entfernt als (Abl.).

उत्तरतस्मै Adv. 1) nach Norden R. 4,33,20. nördlich von (Gen.) Chr. 37,8. von —, im Norden, in nördlicher Richtung. **उत्तरतः पश्चात्** nordwestlich. — 2) links, — von (Gen.). — 3) nachher AV. Prāścā. 1,1.

उत्तरतापनीय n. Titel des zweiten Theils der Nṛsīmhaṭṭapanjopaniṣad.

उत्तरत्र Adv. 1) in der Folge, weiter unten (in einem Buche). — 2) im andern Falle.

उत्तरत्वं AV. 3,8,3. Zu vermuthen ऋक्मुतरत्वं.

उत्तरदन्त m. ein Zahn in der oberen Kinnlade Comm. zu TS. Pañc. 2,13.

उत्तरदायक Adj. antwortend, widersprechend 131,1.

उत्तरद्वे m. etwa oberer Stein einer Mühle oder Presse AV. 6,49,2.

उत्तरद्वारिक Adj. einem kriegesischen Auszuge nach Norden günstig Ind. St. 14,336.

उत्तरधर्म m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

***उत्तरधुरीण** Adj. links von der Deichsel angespannt.

उत्तरनारि f. die Vertiefung am nördlichen Feuerherd Çat. Br. 14,3,16. Comm. zu Çulbas. 1,8.

उत्तरनारायण m. der zweite Theil des Purusha-Liedes (RV. 10,90) Çat. Br. 13,6,2. Vgl. Comm. zu TAṬṬ. Âr. 3,13,1.

उत्तरपक्ष m. 1) der nördliche oder linke Flügel (Seite). — 2) die Antwort desjenigen, der eine Thesis aufstellt, auf die vom Gegner gemachte Einwendung. **उत्तरपक्षो** f. Titel eines Werkes.

उत्तरपट m. Obergewand MBu. 1,137,1.

उत्तरपथ m. Nordland.

उत्तरपथिक (स्त्रीत्वं?) Adj. das Nordland bewohnend.

उत्तरपद n. das hintere Glied einer Zusammensetzung.

उत्तरपदार्थप्रधान Adj. (ein Compositum) in dem die Bedeutung des hintern Gliedes vorwaltet P. 2,1,22, Sch.

***उत्तरपदिक** Adj. = उत्तरपदमधीति वेद वा.

उत्तरपर्वत m. N. pr. eines Berges im Norden.

***उत्तरपश्चार्थ** m. der nordwestliche Theil.

उत्तरपश्चिम m. und *f. (स्त्री) Nordwesten.

उत्तरपाद m. der zweite Theil des viertheiligen Processes, die Beantwortung einer Klage.

उत्तरपुरस्तात् Adv. nördöstlich von (Gen.).

उत्तरपुराण n. Titel eines Gāina-Werkes.

उत्तरपूर्व 1) Adj. (f. स्त्री) a) nördöstlich. — b) *Nord für Osten haltend. — 2) *f. स्त्री Nordost.

***उत्तरप्रच्छद** m. = उत्तरच्छद.

उत्तरप्रोष्ठपदा f. ein best. Mondhaus.

उत्तरफल्गुनी und **फाल्गुनी** f. desgl.

उत्तरबर्हिस् n. die nördliche Opferstreu.

उत्तरभक्तिक Adj. nach dem Essen angewendet.

***उत्तरभद्रपदा** f. = **भद्रपदा** Gal.

उत्तरभाग m. der andere Theil Ind. St. 1,20,2,6.

उत्तरभाद्रपदा f. ein best. Mondhaus.

उत्तरम् Adv. 1) weiter hinaus, vorwärts. — 2) hinterher, darauf 34,27. Spr. 3333. इतः im Folgenden (im Buche).

उत्तरमति m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

उत्तरमद्र m. Pl. die nördlichen Madra.

उत्तरमन्द्रा f. eine laute aber langsame Sangweise.

उत्तरमन्द्राया f. eine best. Mūrkhanā S. S. S. 31.

उत्तरमानस n. N. pr. eines Tirtha.

उत्तरमार्ग m. (adj. Comp. f. स्त्री) der Weg nach Norden Ind. St. 1,20. 393. Çāṇk. zu Kūṇḍ. Up. 4,17,9.

उत्तरमीमांसा f. der andere Theil der Mīmāṃsā, die Untersuchung des Brahman.

उत्तरमूल Adj. (f. स्त्री) die Wurzeln oben habend Çat. Br. 1,2,4,16.

उत्तरम्, उपति antworten, insbes. eine Klage beantworten.

उत्तरयुग n. 13 Aṅgula Çulbas. 1,8.

उत्तररामचरित und **चरित्र** n. Titel eines Schauspiels.

उत्तररूप n. der zweite von zwei zusammenstossenden Vocalen oder Consonanten.

उत्तरल Adj. aufsuchend, erzitternd Bīlar. 84,10. Kīd. 246,10. II,10,8.

उत्तरलक्षण Adj. (f. स्त्री) links gezeichnet.

उत्तरलाप उपति aufsuchen, erzittern Kīd. II,30,13.

उत्तरलित Adj. in Aufregung versetzt Bīlar. 292,8.

उत्तरली Adv. mit कर in eine hüpfende Bewegung versetzen. Davon Nom. act. **करण** n.

उत्तरलोमन् Adj. mit den Haaren nach oben ँच.

Çāṇk. 4,2,15.

उत्तरवर्ष n. das spätere Lebensalter.

उत्तरवह्नी f. Titel der zweiten Abtheilung der Kathopanishad.

उत्तरवस्ति m. eine zu Einspritzungen in die Harnröhre dienende Blase und das Klystier selbst.

उत्तरवस्त्र n. Obergewand.

उत्तरवादिन् Adj. 1) antwortend, mit einer Antwort nicht verlegen. — 2) in der Gerichtssprache die späteren Ansprüche machend.

उत्तरवासम् n. Obergewand.

उत्तरवोधि f. die nördliche Bahn am Himmel.

उत्तरवेदि und **दी** f. der nördliche Aufwurf, — Feuerherd. Nom. abstr. **वेदि** n. MAITR. S. 3,8,3.

उत्तरशांति f. Schlussweihe Çāṇk. GAṆ. 6,2.

उत्तरशैल m. Pl. Name einer buddh. Schule.

उत्तरम् in **रेवोत्तरम्**.

***उत्तरसक्थ** n. Oberschenkel.

उत्तरसाधक m. Gehülfe. Nom. abstr. **स** n. Ind. St. 15,276.

उत्तरसेन m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

उत्तरकु f. die obere Kinnlade.

उत्तरा Adv. nach Norden, *nördlich von (Gen. Abl.).

उत्तरास m. die linke Schulter.

उत्तरागार n. Giebelzimmer.

उत्तरायन्थ m. der zweite Theil der Sāmāsamhitā Nāṣam. 9,2,6.

उत्तराङ्ग n. der letzte Theil einer Consonantengruppe.

***उत्तराचमन** n. eine best. Ceremonie Gal.

उत्तरात् Adv. 1) von Norden her. — 2) von links her.

***उत्तरातनय** m. Metron. Paṭikshī's Gal.

उत्तरात्तात् Adv. von Norden her.

उत्तराव n. Nom. abstr. zu **उत्तर** 3) c) Comm. zu Nāṣam. 9,2,6.

उत्तरार्ध Adj. = **उत्तरार्ध** MAITR. S. 2,6,3.

***उत्तराद्रि** m. der Himalaja.

उत्तराद्रित m. Nordwind MAITR. S. 2,7,20.

उत्तरार्ध 1) Adj. (f. स्त्री) darüber und darunter seiend. — 2) n. die Ober- und Unterlippe, die Lippen.

उत्तरार्धविवर n. Mund DAÇAK. 73,11.

***उत्तराधिकारिन्** Adj. in zweiter Reihe auf Etwas Ansprüche habend.

उत्तराध्ययनगीता f. und **नसूत्र** n. (Pischel, de Gr. pr. 20) Titel von Gāina-Werken.

उत्तरापथ m. Nordland.

उत्तराप Adj. (f. स्त्री) nordwestlich Pā. GAṆ. 2,9,10. **राभिमुख** Adj. nach Nordwesten gewandt ँच. GAṆ. 3,7,1.

उत्तरभास m. Scheinantwort, eine ungenügende,

unklare Antwort auf eine gerichtliche Klage.

उत्तरामिमुख Adj. nach Norden gewandt Ind. St. 9,30.

उत्तराम् Adv. weiter hinaus.

उत्तरामुख Adj. nach Norden gewandt.

उत्तराग्राम m. Titel eines heiligen Buches der Çākta.

उत्तरायणा n. der Gang der Sonne nach Norden, das Halbjahr, in dem die Sonne sich von Süden nach Norden bewegt; Sommersolstitium.

उत्तरायणाचक्र n. ein best. mystisches Diagramm.

उत्तरायता f. eine best. Mürkhana S. S. 31.

उत्तरायणी f. das obere Reitholz bei der Feuererzeugung 30,33.

उत्तरार्क m. eine der 12 Formen der Sonne.

उत्तरार्चिक n. = उत्तरायच.

उत्तरार्थ Adj. (f. घा) des Folgenden wegen geschehend Lit. 1,4,9. Chr. 236,29. 240,6.

उत्तरार्थ m. 1) Oberkörper. — 2) der nördliche Teil. — 3) die letztere Hälfte.

उत्तरार्थपूर्वार्थ m. der vordere Teil der nördlichen Seite Çat. Ba. 1,6,2,39.

उत्तरार्थ्य Adj. auf der nördlichen Seite befindlich.

उत्तरावत् Adj. 1) oben befindlich. — 2) überlegen, siegreich.

उत्तराशा f. Norden Hamidai 1,127,23. *उधिपति und *उपति Bein. Kubera's.

उत्तरास्मन् 1) Adj. mit hochanstehenden Felsen Riéar. 4,157. — 2) *m. N. pr. einer Gegend. Davon *Adj. उष्मक.

उत्तराश्रमिन् Adj. in's nächstfolgende Lebensstadium eintretend Ind. St. 15,117.

उत्तराश्रित Adj. in nördlicher Richtung befindlich Bhāṭṭar. 1,140.

*उत्तराशा f. ein best. Mondhaus.

उत्तरासङ्ग m. Obergewand, Ueberwurf.

उत्तरासद् Adj. nördlich oder links sitzend.

*उत्तराह् m. der folgende Tag.

उत्तराह् Adv. nördlich Çat. Ba. 2,1,2,4. Daçak. 85,6. * von (Abl.).

उत्तरिका f. N. pr. eines Flusses.

उत्तरिन् Adj. gesteigert. Wiederholt immer stärker und stärker (Stimme) Vairān.

उत्तरोय n. (adj. Comp. f. घा) Obergewand, Ueberwurf Pā. Gr. 1,4,13. Bettdecke Kāṇaka 8,3. Nom. abstr. उता f. Gōṇu. 1,2,21.

उत्तरोयक n. (adj. Comp. f. घा) dass. VP. 3,9,20.

उत्तरेण Instr. Adv. mit Gen., Abl., Acc. oder am Ende eines Comp. 1) nördlich. — 2) links.

*उत्तररा f. Süden.

उत्तरेयम् Adv. am folgenden Tage TS. 5,2,1,7.

उत्तरेला f. = सवासरेडा Ind. St. 9,326.

उत्तरेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

उत्तरेश्वराम n. Name eines Liṅga.

उत्तरेतर 1) Adj. (f. घा) je folgend, stets höher steigend Kap. 3,52. stets zunehmend, überbietend.

उम् Adv. immer höher und höher, — mehr und mehr, in stetiger Folge Gaur. — 2) n. Erwiderung auf Erwiderung, das Hinundherreden.

उत्तरेतरपद्वक्त्रा f. Titel eines Abschnittes der Sāmavedakṣhalā.

उत्तरेतरिन् Adj. stets sich steigend, — zunehmend. Dazu Nom. abstr. उरिता f.

उत्तरेतराक्ष Adj. je später ausgesprochen 272,31.

उत्तरेष्ठ und उरेष्ठ m. 1) Oberlippe. — 2) der oberste Teil einer Säule.

उत्तर्शन n. heftiges Drohen.

उत्तर्न 1) Adj. (f. घा) a) in horizontaler Lage ausgestreckt, — ausgebreitet. Von Menschen: mit dem Gesicht nach oben, von Händen und Füßen: mit der inneren Fläche nach oben, von Gefäßen, Muscheln und vom Schnabel: mit der Öffnung nach oben. — b) flach, auf der Oberfläche sich befindend Kāṇaka 6,27. oberflächlich (eig. und übertragen). — c) ausgebreitet, weit offen Kāṇ. 161,12. so v. a. fertig daliegend Spr. 1189. — 2) m. N. pr. eines Āṅgira's.

उत्तानक 1) *m. eine Cyperus-Art. — 2) f. उनिका N. pr. eines Flusses.

उत्तानकर्मक n. eine best. Art zu sitzen.

उत्तानचरण m. = उत्तानपाद 1). *उरणात्मज m. Patron. Dhruva's GAL.

उत्तानपत्रक m. rother Ricinus Bhāṭṭar. 1,201. Riéan. 8,58.

उत्तानपद् f. (deren Beine ausgebreitet sind) Name einer kosmogonischen Potenz.

उत्तानपर्णा Adj. ausgebreitete Blätter habend.

*उत्तानपर्णाक m. eine best. Pflanze GAL.

उत्तानपाद m. 1) N. pr. eines Sohnes des Vira oder Manusvājāmbhuva und Vaters des Dhruva. *उन्न m. Patron. Dhruva's. — 2) der Stern β im kleinen Bären.

उत्तानवार्कम् m. N. pr. eines Sohnes des Çarjāti Bhāṭṭar. P. 3,3,27.

उत्तानरेषित und उत्तानवेषित (v. l.) m. eine best. Stellung der Hände.

*उत्तानशय 1) Adj. auf dem Rücken liegend. — 2) m. ein kleines Kind.

उत्तानशापिन् Adj. auf dem Rücken liegend Ind. St. 15,399.

उत्तानशीवरो Adj. f. ausgestreckt daliegend.

शौप: stehende Gewässer.

उत्तानक्षय m. N. pr. eines Sohnes des Çalāṅgit VP. 2 4,53.

उत्तानैक्ष्त् Adj. die Hände ausbreitend, — ausstreckend (zum Gebet) Vairān.

उत्तानार्थ Adj. flach —, oberflächlich dem Inhalt nach.

उत्तानी Adv. mit ३ sich ausbreiten Kāṇ. II,37,21.

mit कर् weit aufsperrn (den Mund) Chr. 314,38.

उत्ताप m. grosse Hitze, Gluth (eig. und übertr.) Bālar. 188,8. Spr. 4245.

*उत्तापिन् Adj. brennend.

1. उत्तार m. 1) das Hinübersetzen über (im Comp. vorangehend). — 2) Rettung Spr. 4888. — 3) das Brechen, Vomiren.

2. उत्तार Adj. 1) mit heraustretendem Augenstern. — 2) *ausgezeichnet.

उत्तारक Adj. rettend, Beiw. Çiva's.

उत्तारण 1) Adj. rettend (Çiva). — 2) n. a) das Hinüberschaffen über (im Comp. vorangehend). — b) das Herausschaffen वेष्ट, कृष्ण. 288. — c) das Herausschaffen —, Befreien aus (Abl.).

उत्तारयित् Nom. ag. trajesturus, mit Acc. Daçak. 79,11.

*उत्तारिन् Adj. beweglich, unbeständig.

उत्तार्य Adj. auszubrechen, von sich zu geben.

उत्ताल 1) Adj. a) heftig, ungestüm Viddh. 40,7. 42,3. — b) üppig (Locken) Bālar. 62,21. — c) grau-sig, Grauen erregend Pāṇ. 16. — d) *ausgezeichnet, vorzüglich. — 2) *m. Affe. — 3) n. eine best. hohe Zahl (buddh.).

उत्तालीभवन n. ungestümes Verfahren.

उत्तिर्षु Adj. 1) herauszusteißen —, herauszukommen beabsichtigend aus (Abl.) Ind. St. 9,148. — 2) übersetzen beabsichtigend Anuk. zu RV. 3,33 bei Śā. über (Acc.).

उत्तिष्ठासा f. die Absicht vor Vollendung einer heiligen Handlung aufzubrechen, — eine h. H. abzubrechen.

उत्तीर्णविकृति Adj. jeder Veränderung entronnen. Nom. abstr. उत्त n. Ngs. Up. in Bibl. ind. 203.

उक्तव n. Ind. St. 9,154 fehlerhaft.

उत्तुङ्ग Adj. emporragend, hoch 168,13. Spr. 7758. fg.

*उत्तुङ्गिका f. Millettia pterocarpia Nieu. Pa.

उत्तुङ्गित Adj. mit der Spitze hervorragend.

उत्तुर् m. Aufstachler.

*उत्तुष m. (enthülstes) geröstetes Korn.

उत्तेजन n. das Anfeuern, Aufreizen.

उत्तेजित *n. der Gang eines Pferdes mit mittlerer Geschwindigkeit.

*उत्तेरित n. *Carriere eines Pferdes.*

उत्तेरण Adj. (f. घ्रा) mit aufgerichteten Bogen geschmückt.

उत्तेरणपाक Adj. (f. घ्रा) mit aufgerichteten Bogen und Fahnen geschmückt.

*उत्तेलन n. das in die Höhe Heben.

*उत्तम m. Schreck.

उत्तमक Adj. schreckend.

उत्थ 1) Adj. (f. घ्रा) fast nur am Ende eines Comp. a) aufstehend, sich erhebend. Nom. abstr.
 ०त्थ n. Comm. zu Çat. Br. 887,10. — b) hervor-
 gehend, entstehend, entspringend 304,27. — 2) *m.
 in घ्राखूत्य.

उत्थातर् Nom. ag. 1) Aufsteher. — 2) etwa
 Beendiger, Beschliesser.

उत्थातव्य n. impers. 1) aufzustehen Kāṇ. 77,2.
 — 2) aufzubrechen. — 3) thätig zu sein Spr. 1194.

उत्थान 1) m. Urheber. — 2) n. a) das Aufstehen
 Çāṇku. Grh. 1,24,25 (einer Wöchnerin). GAUT.
 (vom Mahl). Sichaufrichten. — b) Aufgang (der Ge-
 stirne). — c) das Ausfersten eines Verstorbenen. —
 d) das Herauskommen, Emportauchen Kāv. 3,51.
 das Aufschieszen (von Pflanzen) Gāim. 6,5,36. —
 e) Aufstand, Aufruhr Rāṇ. 8,868. — f) Bemü-
 hung, Anstrengung, Thätigkeit, Arbeit Āpast. 2,28,1.
 — g) Entstehung, Ursprung, insbes. einer Krankheit.
 — h) das Aufbrechen, Aufhören mit, Einstellung,
 Schluss. — i) euphem. für Austeerung. — k) ein best.
 mit Mineralien vorgenommener Process. — Nach den
 Lexicographen noch घृङ्गन (प्राङ्गण), चैत्य, तल,
 पुस्तक, युध (रण), वास्तव, सैन्य und कृष.

उत्थानयुक्त Adj. bemüht, mit Loc. eines Nom. act.

उत्थानवत् Adj. thätig, fleissig.

उत्थानवीर m. ein Mann der That 168,17,18.

उत्थानशील und ०शीलिन Adj. thätig, fleissig.

उत्थानीय Adj. den Schluss bildend Tāṇpā-Bu.
 23,19,11. Comm. zu Lāṭy. 9,3,8.

उत्थानिकादशो f. der 11te Tag in der lichten Hälfte
 des Kārttika.

उत्थापक m. 1) Wecker, Kammerdiener Kāṇaka
 1,15. — 2) eine best. Stilart.

उत्थापन 1) n. a) das Aufstehenmachen. — b) das
 Erwecken 69,29. — c) das Hervorgehenlassen, Her-
 vortreiben. — d) das in's Werk Setzen. — e) das
 aufhören Machen, Beendigen. — f) in der Mathem.
 das Finden der gesuchten Quantität, Antwort auf
 eine Frage oder Substitution eines Werthes Bīāg.
 143. — 2) f. ई ein beschliessender Vers.

*उत्थापनीय Adj. = उत्थापनं प्रयोजनमस्य.

उत्थापयितर् Nom. ag. Aufrichter. Nom. abstr.

०त्थ n. Ind. St. 9,134.

उत्थाप्य Adj. 1) wegzuschicken. — 2) in der Math.
 durch Substitution eines Werthes zu finden Bīāg. 43.

*उत्थापम् Absol. aufstehend. शय्यायाः vom Lager
 P. 3,4,52, Sch.

उत्थापिन Adj. 1) aufstehend (vom Schlaf). — 2)
 erscheinend. — 3) sich anstrengend, thätig Spr. 1202.

०पिव n. Nom. abstr. 2977.

उत्थित n. das Aufstehen AV. 3,13,4.

उत्थितता f. das bei der Hand Sein, Dienstbereit-
 heit.

*उत्थिताकुलि m. die Hand mit ausgestreckten
 Fingern.

*उत्थेप m. Fächer aus einem Pfauenschweif Gāṭ.

उत्थल m. N. pr. eines Sohnes des Çvapahalka
 Hariv. 1,34,13. Vgl. श्येन und उपेल.

उत्थलम् und ०मल Adj. mit erhobenen Wimpern.

*उत्थचनिपचा und *उत्थचविपचा f.

*उत्थचिष्णु Adj. P. 3,2,136.

उत्थल m. der aus einer Baumwunde hervordrin-
 gende Saft.

*उत्थल m. gāṇa उत्सङ्गारि in der Kāc. Vogel.

उत्थलन 1) Adj. (f. ई) aufliegend. विद्या ein Zau-
 berspruch, mittels dessen man sich in die Lüfte
 erhebt. — 2) n. a) das Aufspringen, in die Höhe
 Springen. — b) *das Entstehen.

उत्थलाक Adj. mit aufgezoogenen Fahnen.

उत्थलाका f. eine aufgezoogene Fahne.

उत्थलाकाधन Adj. mit aufgezoogenen Fahnen und
 Bannern.

*उत्थलितर् Nom. ag. der da aufsteigt, in die Höhe
 springt.

उत्थलितव्य n. impers. sursum subvolandum.

उत्थलित्तु Adj. 1) aufliegend. — 2) im Begriff
 stehend aufzuspringen Spr. 5179.

उत्थलित्व n. impers. zum Vorschein zu kommen,
 zu erscheinen, aufzutreten. श्येन ०व्यम् er wird
 wiedergeboren werden Kāṇ. 11,90,20.

उत्पत्ति f. 1) das zum Vorschein Kommen, Ent-
 stehung, Geburt, Ursprung, origo, Fundgrube Kāṇ.
 5,5. — 2) Wiedergeburt. — 3) Ertrag, Ergiebigkeit
 (eines Landes). — 4) das Vorkommen, insbes. einer
 vedischen Stelle, ausdrückliches Erwähntsein in
 einer vedischen Stelle Gāim. 1,1,24, 2,1,3, 2,21, 3.
 6,6, 7,26, 4,2,14,19, 3,2,37, 6,1,42.

उत्पत्तिकेतन n. Geburtsort, — stätte.

उत्पत्तिधामन् n. dass. 112,20.

उत्पत्तिमत् Adj. entstanden, geboren.

उत्पत्तिवाक्य n. ein vedischer und folglich maass-
 gebender Satz Nājam. 4,3,21. Comm. zu 1,4,32, 2.

2,7 und zu Gāim. 2,2,22.

उत्पत्तिशिष्ट Adj. so v. a. im Veda gelehrt Ni-
 lak. zu MBh. 12,201,12.

उत्पत्त्यपूर्व n. die wunderthätige Wirkung einer
 einzelnen Handlung aus einem Aggregat von Hand-
 lungen Comm. zu Nājam. 2,1,9.

*उत्पत्त्यपाकला f. wohl fehlerhaft für *उत्पत्त्य-
 व्याकुला f., wie die Kāc. liest.

उत्पत्तु eine best. Zeitperiode.

1. उत्पद्य m. Abweg (eig. und übertr.) 228,28.

2. उत्पद्य Adj. vom rechten Wege gewichen Buāg.
 P. 1,17,16 (उत्पद्यनिह् zu verbinden).

उत्पद्यचारिक n. Ind. St. 9,154 fehlerhaft für
 ०वारिक.

उत्पद्यवारिक (०वारिक?) Adj. von Abwegen zu-
 rückhaltend. Nom. abstr. ०त्थ n. Nāg. Up. 203,5.
 *उत्पन्नबल Adj. mächtig Gāṭ.

उत्पन्नबुद्धि Adj. verständig, klug 106,3.

उत्पन्नपर्वणिन् Adj. entstehend und sogleich wie-
 der vergehend Comm. zu Nājas. 3,2,44. fgg. Nom.
 abstr. ०गित n. ebend.

1. उत्पल 1) n. a) Lotusblütte, insbes. eine blaue
 231,39, 232,3, 313,18. erscheint später als कमल
 97,30. Auch *m. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा.
 — b) Samenkorn einer Nymphaea. — c) Costus spe-
 ciosus Bhāṇap. 1,175. Varān. Bān. S. 77,10. — d)
 *Blume überh. — e) eine best. Hölle (buddh.). —

2) m. N. pr. a) eines Schlangendāmons. — b) ver-
 schiedener Männer. — 3) f. घ्रा N. pr. eines Flus-
 ses Hariv. 9511. — 4) *f. ई ein best. Gebäck.

2. *उत्पल Adj. fleischlos.

उत्पलक m. N. pr. 1) *eines Schlangendāmons.
 — 2) eines Mannes, = उत्पल.

*उत्पलगन्धिक n. eine Art Sandelholz.

*उत्पलगोपा f. = उत्पलमारिवा Nig. Pa.

*उत्पलपत्र n. 1) Lotusblütenblatt. — 2) eine
 durch den Fingernagel eines Frauenzimmers her-
 vorgebrachte Wunde. — 3) Schminkfleck, Schön-
 fleckchen. — 4) = उत्पलपत्रक.

उत्पलपत्रक n. ein best. chirurgisches Instrument.

उत्पलपरिमल m. Titel eines Commentars zur
 Varāhasamhitā Kumārasv. zu Prātāpar. 154,5.

उत्पलपुर n. Name einer von Utpala erbauten
 Stadt.

उत्पलमेथक m. eine Art von Verband.

*उत्पलमालमारिन् Adj. einen Lotuskranz tragend
 P. 6,3,65, Schol.

उत्पलमाला f. Titel von Utpala's Wörterbuche.

उत्पलरात्रि m. N. pr. eines Dichters.

उत्पलवन n. Lotusgruppe 112,24.

उत्पलवर्णा f. N. pr. eines Frauenzimmers (buddh.).
उत्पलशक n. eine best. Pflanze.
उत्पलश्रीगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.
उत्पलसार्गिवा f. *Ichnocarpus frutescens* Roeb.
उत्पलस्वामिन् m. Name eines von Utpala erbauten Heiligtums.

उत्पलस्त 1) Adj. (f. ई) lotusartig Duṭṭan. 18.
— 2) m. N. pr. eines Fürsten. — 3) f. ई N. der Dākshajāni in Sahasrāksha.

उत्पलसार्थ m. N. pr. eines Autors.
उत्पलपीड m. N. pr. eines Fürsten.
उत्पलवाती f. N. pr. eines Flusses MBu. 6, 342.
= ताम्रवर्णा Gal.

उत्पलवन n. N. pr. einer Oertlichkeit der Pān-kāla MBu. 3, 87, 15, 13, 25, 34.

उत्पलवर्तक N. pr. einer Oertlichkeit.
उत्पलित् 1) Adj. mit Lotusblüthen versehen. —
2) f. नी a) eine Nymphaea, eine Gruppe von N.
— b) ein best. Metrum. — c) N. pr. eines Flusses MBu. 1, 215, 6. — d) Titel eines Wörterbuchs.

उत्पवन n. 1) das Reinigen Comm. zu Nāṣam. 9, 2, 22, 4, 14. — 2) Werkzeug zum Reinigen. — 3) *das Sprengen von geschmolzener Butter u. s. w. in's Feuer.

उत्पवित् Nom. ag. Reiniger.
*उत्पश्य Adj. hinaufschauend.

उत्पाम्प्य ऽपति s. उत्पुम्प्य.
उत्पाट m. eine best. Krankheit des äusseren Ohres.
उत्पाटक 1) m. dass. — 2) f. उत्पटिका die äusserste Rinde eines Baumes.

उत्पाटन 1) Adj. vorjagend, verschauend, in *कसनोत्पाटन. — 2) n. a) das Ausreissen, gewaltiges Herausziehen. — b) das Bersten, Reissen AV. Paric. 71, 7. — c) das Verjagen, Fortjagen. — d) das Entthronen.

उत्पाटयोग m. ein best. astrol. Joga.
उत्पाटिन् Adj. ausreissend, herausziehend.

उत्पात m. 1) Aufzug Kāraṇa 1, 30. — 2) Sprung, Satz. — 3) das Steigen (in übertr. Bed.) Spr. 3053. — 4) plötzliche Erscheinung, etwas ganz Unerwartetes Kāraṇa 1, 80. Instr. so v. a. plötzlich MBu. 3, 181, 25. — 5) eine aussergewöhnliche, Unglück verhessende Erscheinung, portentum Gaut. Gov. Ba. 2, 2, 5. Ausnahmsweise auch n. — 6) fehlerhaft für उत्पाट Suca. 2, 149, 10, 17.

उत्पातक 1) m. ein best. Thier. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.

उत्पाद m. das Hervorkommen, Entstehung, Geburt.

1. उत्पादक 1) Adj. hervorbringend, bewirkend, herbeischaffend; productiv (Dichter). — 2) m. Erzeuger.

2. उत्पादक 1) *m. das febelhafte Thier Carabha. — 2) f. ऽदिका a) *ein best. Insect. — b) Enhydra Hingtscha DC., Basella cordifolia Lam. Hariv. 2, 79, 59.

उत्पादकत्व n. das Hervorbringen sein Ind. St. 9, 134.
उत्पादन 1) Adj. (f. ई) erzeugend, hervorbringend, bewirkend. — 2) n. das Erzeugen, Gebären, Hervorbringen, Bewirken, Herbeischaffen.

*उत्पादपूर्व n. Titel eines Gāna-Werkes.
उत्पादपितृ Nom. ag. Erzeuger.
उत्पादपितृव्य Adj. hervorbringen, herbeizuschaffen Comm. zu Gāim. 2, 1, 12.

*उत्पादशयन m. eine Hühnerart.
उत्पादिन् Adj. 1) was entsteht —, geboren wird. — 2) am Ende eines Comp. hervorbringend, bewirkend.

उत्पाद्य Adj. hervorbringen, herbeizuschaffen Nāṣam. 2, 1, 12. was hervorgebracht —, bereitet —, herbeigeschafft wird Sarvad. 18, 13. was vom Dichter geschaffen —, erdacht wird.

उत्पाद्योत्पादकता f. das Verhältniss von Erzeugtem und Erzeugendem.

उत्पारण n. das Hinübersetzen über, Retten.
उत्पारणम् Adv. bis auf den tiefsten Grund des Meeres.

*उत्पाली f. Gesundheit.
*उत्पाव m. Reinigung.

उत्पिञ्ज Aufwahr. Wohl m.
*उत्पिञ्जल 1) Adj. wobei eine grosse Verwirrung herrscht, wo es drunter und drüber geht. — 2) m.

= रणे लोलता Gal.
*उत्पिण्ड Zuspisse (buddh.).

उत्पितु Adj. 1) sich erheben wollend, heraufstrebend Cic. 3, 77. — 2) im Entstehen begriffen (Krankheit).

*उत्पिब Adj. austrinkend.

उत्पीड m. 1) das Drücken, Druck Kāṇ. 91, 17, II, 125, 15. — 2) ein hervorbrechender Strom. बाण्योत्पीड Kāṇ. II, 63, 6. — 3) Wunde MBu. 3, 21, 8.

उत्पीडन n. 1) das Drücken. — 2) das Entwurzeln.

उत्पुम्प्य ऽपति wegwischen. Wohl fehlerhaft für उत्पाम्प्य.

*उत्पुच्छ Adj. 1) = उत्क्रान्तः पुच्छात्. — 2) = उदस्तं पुच्छमस्य. — 3) = पुच्छमुदस्यति Kāṇ. zu P. 6, 2, 196.

*उत्पुच्छ्य ऽपति und ऽपते den Schwanz in die Höhe heben.

*उत्पुट gaṇa उत्सङ्गादि und संकलादि.

उत्पुटक m. eine best. Krankheit des äusseren Ohres.

*उत्पुत gaṇa उत्सङ्गादि. उत्पत v. l.

1. उत्पुलक n. Haarsträuben.
2. उत्पुलक (f. घा) und उत्पुलकित Adj. mit Haarsträuben versehen.

उत्पोषध (?) m. N. pr. eines alten Königs (buddh.).
उत्प्रबन्ध Adj. ununterbrochen Mālati. 35, 11.

*उत्प्रभ Adj. Licht ausstrahlend; leuchtend.

उत्प्रवाल Adj. mit aufsprissendem Laube Spr. 1218.

उत्प्रविष्ट n. das tief Hineingedrungen sein Ind. St. 9, 134. v. l. उत्प्रवेष्ट.

उत्प्रवेष्टर् Nom. ag. der tief hineindringt. Nom. abstr. ऽष्ट्व n. Nqs. Up. 203, 5.

उत्प्राप्त m. und ऽन n. Spott, Hohn.

उत्प्रुष् f. Aufspritzendes.

उत्प्रेतक Adj. betrachtend.

उत्प्रेक्षण n. 1) das Voraussehen, Ahnen. — 2) bildliche Bezeichnung.

उत्प्रेतणीय Adj. bildlich gesagt werdend.

उत्प्रेता f. 1) Nichtbeachtung, Gleichgültigkeit. — 2) Gleichniss, bildliche Redeweise Vāmana 4, 3, 9. Kāvyapr. 10, 6.

उत्प्रेतावयव m. in der Rhetorik eine best. Form der Upamā.

उत्प्रेतावल्लभ m. N. pr. eines Dichters.

उत्प्रेतितोपमा f. eine Art Gleichniss 248, 30.

उत्प्रेत्य Adj. = उत्प्रेतणीय.

उत्प्लवन n. 1) das Springen. — 2) das Ueberfließen, Abfließen.

*उत्प्लवा f. Nachen.

उत्फण Adj. mit angeschwollener Haut (Schlange) Ind. St. 14, 374.

उत्फल in प्रोत्फल.

उत्फाल m. Sprung, Bewegung in Sprüngen, Galopp.

उत्फुलिङ्ग (उत्स्फु) Adj. Funken sprühend Ind. St. 14, 373.

उत्फुल्ल 1) Adj. a) aufgeblüht. — b) weit geöffnet. — c) gedunsen, geschwollen, aufgeblasen Kāṇ. 20, 109. Spr. 1219. Ind. St. 14, 158, 5. ऽफण Adj. Bi-lar. 109, 19. — d) *Jmd frech ansehend, unverfroren Māṇ. 8, 39, b. — 2) *n. quidam coeundi modus.

उत्स m. Quelle, Brunnen (auch in übertr. Bed.).

उत्सक्य Adj. die Schenkel öffnend.

उत्सङ्ग 1) m. (adj. Comp. f. घा) a) Schooss. — b) horizontale Fläche. — c) Vertiefung Suca. 1, 15, 18, 15, 6. 63, 1. 2, 80, 12. — d) eine best. Stellung der Hände. — 2) n. eine best. grosse Zahl Latit. 169, 16.

उत्सङ्गक m. = उत्सङ्ग 1) d).

उत्सङ्गवत् Adj. vertieft Suca. 2, 7, 1.

*उत्सङ्गवल् Adj. = उत्सङ्गा ज्स्पास्ति.

उत्सङ्गिन् 1) Adj. vertieft, tiefsitzend KARAKA 6, 12. — 2) f. ०नी Ausschlagn am untern Augenlide.

उत्सन्न n. das Aufheben, Emporrichten.

उत्सन्ति f. Schwund.

उत्सर्धि m. Behälter —, Umfassung einer Quelle.

उत्सधि Adj. nicht in dem Falle gewesen BILAR. 129, 11.

उत्सन्वयस् m. eine ausgesetzte, unterbrochene Opferfeier.

उत्सर् 1) ein best. Metrum. — 2) m. *der Monat Vaiçākha GAL.

*उत्सर्ण n. das Hinaufsteigen, — kriechen.

उत्सर्ग m. 1) das Aussichentlassen, Vonsichgeben, Ausstossen. — 2) das Ablegen, Wegwerfen (vordröner Gegenstände) GAUT. 1, 34. — 3) Loslassung, Freilassung, Befreiung. — 4) das Fahrenlassen, Aufgeben, Aufhebung, Einstellung, Beendigung, Schluss ÇĀṆḠU. GHU. 4, 5. — 5) das Wiederherausgeben GAUT. 22, 31. — 6) das Spenden MBu. 3, 293, 11. Spende 14, 83, 38. — 7) das Veranlassen GĀIM. 3, 7, 19. — 8) stereus. Personificirt als Sohn Mitra's von der Revati. — 9) allgemeine Regel (Gegensatz Ausnahme). — 10) mit und ohne कृद्साम् eine best. Ceremonie bei Gelegenheit der Einstellung des Veda-Studiums. — 11) Bez. der Sprüche VS. 13, 47—51.

उत्सर्गनिर्णय m., उत्सर्गपद्धति f. und उत्सर्गमयूख m. Titel von Werken.

उत्सर्गसमिति f. bei den Gāina behutsames Benehmen bei der Entleerung, so dass dabei keinem lebenden Wesen ein Leid widerfährt.

उत्सर्गिन् Adj. weglassend.

उत्सर्जन 1) Adj. (f. ई) ausslassend, so heisst eine der drei Fallen des Afters BṚĀV. 1, 28, 2. — 2) n. a) das Entlassen, Loslassen. — b) das Aufheben, Einstellung LĪṬ. 4, 8, 8. कृद्साम् eine best. Ceremonie. — c) *das Spenden.

उत्सर्जनप्रयोग und उत्सर्जनापाकर्मप्रयोग m. Titel zweier Werke.

उत्सर्जम् Abscl. freilassend ÇAT. Br. 5, 2, 8, 7.

उत्सर्प n. Name eines Sāman.

उत्सर्पण n. 1) das Aufgehen der Sonne. — 2) das Hinausgehen. — 3) das Vortreten.

उत्सर्पिन् 1) Adj. a) in die Höhe springend RAGU. 16, 62. — b) hervorbrechend, zu Tage kommend KĀD. 11, 15. — c) hinausstrebend ÇĀK. 101, 5. — d) eine Zunahme bewirkend VP. 2, 4, 13. — 2) f. ०णी eine aufsteigende Zeitperiode ĀBĀBH. 3, 9.

*उत्सर्पा f. eine erwachsene, belegbare Kuh.

उत्सर्व m. 1) Unternehmung, Beginn. — 2) Festtag, Fest, Jubel (auch in übertr. Bed.), Compar. ०त्सर् n.

ein grösseres Fest als (Abl.) KARAKA 6, 12. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — 3) Aufbruch (einer Blume) Spr. 6418. — 4) ein best. Tact S. S. S. 213. — Nach den Lexicographen ausserdem = उत्सेक, घर्मष (कोप), इष्काप्रसव (०प्रसर्).

उत्सवप्रदान und उत्सवविधि m. Titel zweier Werke.

उत्सवसंकेत m. Pl. N. pr. eines Volkes.

उत्सवाप् ०पते ein Fest bilden für. ०लोचनोत्सवायमान DAÇAK. 88, 8, 9.

उत्सर् in उरुत्सर्.

उत्सर्द m. 1) das zu Ende Gehen MBu. 1, 110, 2. — 2) Störenfried VS. 30, 10. — 3) ein best. Theil des Opferthiers.

उत्सादक Adj. zu Grunde richtend, vernichtend.

उत्सादन n. 1) das Wegsetzen Ind. St. 13, 278. — 2) das Aussetzen, Abbrechen, Einstellen. उत्सादनार्थम् Adv. ÇAT. Br. 14, 3, 21. — 3) das Vernichten, Zugrunderichten. — 4) das Ausreiben, Abreiben, Einreiben ÇĀṆḠU. GHU. 4, 7. — 5) das Höhermachen einer Wunde u. s. w., ein Mittel dazu KARAKA 6, 13.

उत्सादनीय n. ein Mittel zum Höhermachen von Wunden u. s. w.

उत्सादिन् Adj. einstellend, ausgehen lassend, in घृयु०.

*उत्सारक m. Thürsteher.

उत्सारण n. und ०णी f. (MUDRĀ. 27, 11) das Wegtreiben des Volkes auf der Strasse.

उत्सारणीय (Spr. 1676) und उत्सार्य Adj. hinauszuweisen, fortzujagen, wegzutreiben.

उत्साह m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Vermögen, Kraft. — 2) fester Wille, — Entschluss. — 3) Lust zu, Freude an (im Comp. vorangehend) R. 3, 33, 1. ÇĀK. 23, 12. — 4) *Faden.

*उत्साहक 1) Adj. am Ende eines Comp. — 2) f. ०हिका = वर्धापन GAL.

*उत्साहन n. = ग्रन्थन.

उत्साहयोग m. Kraftanwendung, Uebung der Kräfte 206, 29.

उत्साहवत् Adj. Willenskraft an den Tag legend.

*उत्साहवर्धन Adj. die Willenskraft steigend.

*उत्साहवल Adj. = उत्साहो ऽस्यास्ति.

उत्साहशक्ति f. Willenskraft Spr. 1222.

उत्साहशौर्यधनसाहसवत् Adj. mit Willenskraft, Heldenmuth, Reichthum und Verwegenheit ausgestattet VARĀH. BṚH. 13, 7.

उत्साहिन् Adj. 1) standhaft (ein Kranker) RĀG. 20, 32. — 2) mächtig Spr. 5248. — Vgl. घनुत्साहिन्.

उत्सिक्त *m. = रासमल्ल.

उत्सिस्तु Adj. aufzugeben beabsichtigend.

उत्सुक 1) Adj. (f. घ्रा) a) unruhig, aufgeregt, besorgt. — b) mit Ungeduld Etwas erwartend, gespannt. — c) mit Wehmuth an einen geliebten Gegenstand denkend, sehnsüchtig. — d) verlangend nach (Loc., प्रति oder im Comp. vorangehend) 124, 32. 290, 29. — e) *für Etwas Sorge tragend, bedacht auf (Loc. oder Instr.) 234, 18. — 2) n. in निरुत्सुक und सोत्सुक a) Sorge. — b) Sehnsucht. — c) Verlangen. उत्सुकता f. 1) Unruhe, Hast, Eifer. — 2) Sehnsucht, Verlangen.

उत्सुकम् ०पति wehmüthig stimmen.

*उत्सुकाप् ०पते ein Verlangen bekommen.

*उत्सुको Adv. mit ० dass. Comm. II zu BHATT. 3, 74.

*उत्सूर् m. Abend.

उत्सूर् Adv. nach Sonnenaufgang. ०शायिन् — noch schlafend. Vgl. घात्सूर्म.

उत्सृष्टायि Adj. der das heilige Feuer hat ausgehen lassen GAUT.

उत्सृष्टि f. das Hinauslassen.

उत्सृष्टिकाङ्क m. eine Art einactiger Schauspiele.

उत्सेक m. 1) das Ueberfluthen, Uebermaass. — 2) Ueberhebung, Hochmuth, hochfahrendes Wesen.

उत्सेकिन् in घनुत्सेकिन्.

०उत्सेक्य Adj. über und über voll zu machen geeignet VIODU. 12, 5.

उत्सेद् MBu. 1, 4364 fehlerhaft für उत्साद्.

उत्सेर्ध m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Erhebung KARAKA 1, 18 (der Haut). Anhöhe. — 2) Höhe, Dicke. Auch *n. — 3) das Hervorragen über Andere, Ueberlegenheit. — 4) *Körper. — 5) Name verschiedener Sāman.

उत्सेधपरोलवृद्ध Adj. als Beiw. der Sāhitā des Agni SĀMĪTOPAN. 10, 6.

उत्सेधविस्तारतम् Adv. nach Höhe und Breite.

उत्सेन Adj. (f. ई) hohe Brüste habend.

उत्सेथल n. N. pr. einer Insel.

उत्सेन n. das Auftauchen aus dem Wasser DEVATĀDH. BRĀHM. 3.

उत्सेनेन n. das Ausgleiten, Gerathen auf einen falschen Weg KARAKA 3, 1.

उत्सेप Adj. 1) aufgeblüht, blühend. — 2) weit geöffnet (Blick).

उत्सेमत n. das Lächeln.

(उत्से) उत्सेम्र Adj. aus Quellen —, aus Brunnen stammend.

उत्सेष्टव्य Adj. 1) auszuschneiden per anum. — 2) zu entlassen KĀD. II, 86, 20.

उत्सेवन m. ein lauter Ton.

उत्सेवप्राप् ०पते im Schlafe sprechen. ०पित n.

das Sprechen im Schlafe.

1. उद् in Verbindung mit Verben und in Comp. mit Nominibus 1) *hinauf, auf*. — 2) *hinaus, aus*. — Zu उद् mit einem nachfolgenden Acc. ist ein Zeitwort zu ergänzen.

2. उद्, उद्, उर्नेति und उन्दति (auch Med.) 1) *quellen*. — 2) *benetzen, baden*. — Partic. 1) उम् a) *benetzt, nass*. — b) **mitleidig*. — 2) *उत्त *benetzt, nass*. — Mit घ्नु und घभि *benetzen*. — Mit घव, in घवाद. — Mit उप *benetzen*. Partic. उपोत्त. — Mit नि *eintauchen*. Partic. न्युत्त *eingetaucht, benetzt*. — Mit वि 1) *hervorquellen*. — 2) *betrüffeln, benetzen*. Partic. व्युत्त. — Mit सम् *benetzen*. Partic. सम्म *benetzt, nass gemacht* Spr. 6863.

उद् am Anfange eines Comp. und am Ende eines adj. Comp. (f. घा) *Wasser*.

उद्गु Adj. *hell strahlend*.

उद्क s. उद्च्छ.

उद्के 1) n. (adj. Comp. f. घा) a) *Wasser*. उद्के दा. प्र-दा oder कर् (उद्के क्वा oder *उद्केकृत्य) *einem Verstorbenen (Gen. oder Dat.) die Wasserspende darbringen*. उद्के कर् auch die vorgeschriebenen Abwaschungen vollbringen. उद्कमुप-स्पर्श *die vorgeschriebenen Berührungen einzelner Theile des Körpers mit Wasser vollbringen*. — b) = उद्कर्मन् Gaut. 20,2,16. — c) *ein best. Metrum*. — 2) *m. n. pr. eines Mannes. उद्क die richtige Lesart.

उद्कर्मन् n. *die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende*.

उद्कत्राय n. 1) *dass*. — 2) *Abwaschung des Körpers* 43,22.

*उद्कुम्भ m. = उद्कुम्भ.

उद्काक्रिया f. = उद्कर्मन् Gaut.

उद्कक्रोडन n. *Belustigung im Wasser*.

उद्कत्वेडिका f. *ein best. Spiel, bei dem man sich mit wohlriechendem Wasser bespritzt*.

*उद्कगाक् Adj. *sich in's Wasser tauchend*.

*उद्कगिरि m. *ein wasserreicher Berg*.

उद्कघात m. *eine der 64 Kālā*.

*उद्कचन्द्र *eine best. Zauberkunst (buddh.)*.

उद्कनर्पण n. *Wasserlibation* Gaut. 26,11. Si-mav. Bu. 1,2,6.

उद्कदान n. 1) *die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende* Gaut. 3,5,14,34. — 2) *ein best. Fest*.

उद्कदानिक Adj. *auf die Wasserspende bezüglich*.

उद्कदायिन् Adj. *die Wasserspende darbringend*.

*उद्कधर m. *Wolke*.

उद्कधारा f. *Wasserguss*.

उद्कपरोत्ता f. *Wasserprobe (als Gottesurtheil)*.

*उद्कपर्वत m. *ein wasserreicher Berg*.

उद्कपूर्व Adj. (f. घा) 1) *mit einer Wasserausgiessung beginnend* Āpast. 2,9,8. — 2) *vorher gebadet*.

*उद्कबिन्दु m. *Wassertropfen*.

*उद्कभार m. *Wasserträger*.

*उद्कभूम m. *feuchter Boden*. v. l. उद्गभूम.

उद्कमञ्जरी f. *Titel eines medic. Werkes*.

उद्कमञ्जरीरस m. *eine best. Mixtur gegen Fieber*

Bhāva. 3,32. Mat. med. 284.

उद्कमण्डलु m. *ein Krug mit Wasser*.

उद्कमत n. *die Lehre der Verehrer des Wassers*.

*उद्कमन्थ m. = उद्मन्थ.

उद्कमय Adj. *ganz aus Wasser bestehend* Kā. 244,16.

उद्कमेक m. *eine Art Harnruhr*. °मेकिन् Adj. *daran leidend*.

*उद्कल Adj. *wasserhaltig*.

*उद्कवध m. = उद्कस्य वधः Kā. 4.

उद्कवत्स Adj. *mit Wasser versehen*.

उद्कवाद्य n. *eine der 64 Kālā*.

*उद्कवीवध m. = उद्कस्य वीवधः.

उद्कशास्त्रप्रयोग m. *Titel eines Werkes*.

उद्कशील Adj. *Verstorbenen regelmässig die Wasserspende darbringend* MBu. 12,123,22.

*उद्कशुद्ध m. N. pr. eines Mannes.

*उद्कसक्तु m. *Grütze mit Wasser*.

उद्कसाधु Adj. *aus dem Wasser —, über das W. helfend* Gom. 3,2,28.

उद्कसेन m. VP. 4,19,13 *fehlerhaft für उद्कसेन*.

*उद्कस्पर्श Adj. *Wasser berührend*.

उद्कस्पर्शन n. *Berührung mit Wasser, Abwaschung* Āpast.

*उद्कहार Adj. *Wasser holend, Wasserträger*.

उद्काञ्जलि m. *eine Handvoll Wasser* 107,23.

उद्कात्मन् (!) Adj. *Wasser zum Wesen habend*.

उद्कात 1) m. *Wassergrenze* Pā. Gṇu. 3,10,10.

सरस्वत्याः पश्चिम उद्कात्ते (nach dem Comm.) *da wo die S. verschwindet. ओद्कात्तात् bis zu einem Wasser*. — 2) °म् Adv. *zum Wasser, bis z. W.* MBu. 3,187,11.

उद्कार्गल n. v. l. für उद्गार्गल.

उद्कार्णव m. *Behälter der Gewässer* Spr. 194.

उद्कार्य 1) m. *Wasserhandlung* Pā. Gṇu. 2,8,6. —

2) °म् Adv. *um eine Abwaschung zu vollbringen* 43,21.

उद्कार्हर Adj. *der Wasser zu holen hat* Comm.

zu VS. Pañt. 3,57.

*उद्किल Adj. *wasserhaltig*.

*उद्कोय्, °पति Denom. von उद्क.

उद्कोणी und °कोर्य m. *Galedupa piscicola* Rozb.

Bhāva. 1,206. °कोर्य f. *wohl eine Karaṅga-Art*

Kāraṅga 1,1,3,8.

उद्कुम्भ m. *ein Krug mit Wasser* 38,12.

उद्केचर m. *Wasserbewohner*.

*उद्केविशीर्ष Adj. *im Wasser zu Grunde gegangen*, so v. a. zwecklos z. G. g.

उद्केशय Adj. *im Wasser liegend, — hausend*.

उद्कादरिन् Adj. *wassersüchtig*.

उद्कापस्पर्शन n. *Berührung von Wasser, Abwaschung* Gaut. 14,30,19,15,24,4,26,10. Āpast.

उद्कापस्पर्शिन् Adj. *Wasser berührend, sich abwaschend* Gaut. 22,6.

उद्काष्ठ m. *Wassergefäß* Kāraṅga 1,15.

*उद्कादन m. *in Wasser gekochter Reisbrei*.

उद्क्ताम् und उद्क्तात् Adv. *von oben —, von Norden her*.

उद्कपथ m. *Nordland*.

उद्कपाद Adj. (f. ई) *dessen Füße nach Norden gewandt sind* Kauç. 44.

उद्कप्रवण Adj. *nach Norden geneigt*.

उद्क Adj. 1) *im Wasser befindlich*. — 2) f. घा *menstruierend*. °गमन n. *Beschlaf mit einer m. Frau* Gaut. 23,34.

उद्कस्यस्थ Adj. *im Norden endigend* Āçv. Gṇu. 1,3,1.

उद्कसेन m. N. pr. eines Fürsten.

उद्गय Adj. *mit den Spitzen nach Norden* Kāra. 4,13,15. Līṭa. 2,6,6,7.

*उद्गदि m. *der Himalaja*.

उद्गपवर्गम् Adv. *mit Abschluss im Norden* Āpast. 2,3,20.

उद्गयर्न 1) u. *der Gang der Sonne nach Norden, das Halbjahr vom Winter- zum Sommersolstitium* Kauç. 67. — 2) Adj. *auf dem Wege liegend, den die Sonne auf ihrem Gange nach Norden geht*.

उद्गायत Adj. *nach Norden gerichtet* Āçv. Gṇu. 1,3,1.

उद्गार्गल n. = दगार्गल.

उद्गावृत्ति f. *die Wendung (der Sonne) nach Norden* Ragh. 8,33.

*उद्गाक् Adj. = उद्कगाक्.

उद्गति f. = उद्गयन 1).

उद्गन्तिष्ण Adj. (f. घा) *nördlich und südlich* AK. 1,1,2,13.

उद्गदश Adj. *dessen Saum nach oben oder nach Norden gewandt ist*.

उद्गद्वार Adj. *nach Norden den Eingang habend* Çāṅkh. Gṇu. 6,2. °म् Adv. *nördlich vom Eingange*

MBu. 3,219,21.

*उद्गभव Adj. *nördlich*.

*उद्गभूम m. *fruchtbares Land* Kā. zu P. 3,4,75.

उद्यम Adj. 1) in die Höhe gehoben, hoch, lang, gross. — 2) hoch, erhaben (in übertr. Bed.), überlegen, mächtig, erhöht-, gesteigert durch (im Comp. vorangehend). उद्यम^० überaus. — 3) hochfahrend (Rede) PRASANNAR. 77, 21. — 4) vorgerückt (Alter). — 5) laut tönend. — 6) aufgeregt, hingerissen durch (im Comp. vorangehend).

उद्यमसुत Adj. hohe Sprünge machend. Nom. abstr. ० ल n. Çak. 7.
उद्यमार्थ m. der das Wasser umfasst, — einschliesst.
उद्यमेष m. das Rauschen des Wassers.
उद्यम^० m. 1) *Schöpfgefäss. — 2) N. pr. eines Mannes. *Pl. seine Nachkommen.

उद्यम m. N. pr. eines Dämons काल. 56.
उद्यकुलीक Adj. mit emporgehobenen Fingern VIDHU. 28, 13.

उद्यकुल Adj. 1) nach oben gerichtet BILAR. 90, 7.
— 2) mit nach Norden gewandtem Gesicht.

*उद्यक्षतिक m. = उद्यभूम.
उद्यमर्म m. eine Schale mit Wasser.

1. *उद्यन m. das Hinaustreiben (des Viehes).
2. उद्यन n. Lotusblüthe.

उद्यनलक m. N. pr. eines Wagners.

*उद्यन n. गाया निरुद्धादि.

*उद्यन m. N. pr. eines Mannes. उदन्य v. l.

उद्यच्छ 1) Adj. (f. उद्यच्छी) a) aufwärts gerichtet, nach oben gehend. — b) nach Norden gerichtet, nördlich. — c) *später, nachfolgend. — 2) Adv. उद्यच्छ a) nördlich, gegen Norden. — b) *später. — 3) *m. N. pr. eines Mannes गाया बाह्वादि.

उद्यच्छन 1) m. Schöpfgefäss, — einer. — 2) *u. Deckel.

उद्यच्छल Adj. die beiden hohl an einander gelegten Hände in die Höhe haltend.

*उद्यच्छाल m. 1) ein best. Fisch. — 2) eine best. Schlange.

उद्यच्छु m. Wasserfaden, so v. a. ein zusammenhängender feiner Guss AV. PRAJAC. 1, 3.

उद्यच्छलिक m. ein best. Gewicht, = भार HEMADAI 1, 117, 15, 17.

उद्यच्छान 1) Adj. Wasser enthaltend. — 2) n. Wasserbehälter ĀPAST. GOBH. 1, 4, 9.

उद्यच्छारा f. Wasserguss.

उद्यच्छर्य 1) Adj. Wasser enthaltend. — 2) m. a) Wasserbehälter, von der Wolke, von Seen und Flüssen. Später das Meer. — b) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva VP. 2 4, 110.

*उद्यच्छुमार m. Pl. eine best. Götterordnung bei den Gāina.

*उद्यच्छक्रा m. Seeführer.

उद्यच्छलमय Adj. aus Meerwasser gebildet KĀO.

II, 17, 24.

*उद्यच्छिमल m. os sepiae.

उद्यच्छिमलला f. die Erde.

उद्यच्छिराज m. der Fürst der Wasserbehälter, das Meer, der Meergott R. 2, 32, 80.

*उद्यच्छिवला f. die Erde RĀGAN. 2, 1.

उद्यच्छिजा m. N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara. उद्यच्छिज्य v. l.

*उद्यच्छिभव n. Seesalz NIGU. PA.

उद्यच्छिमुता f. Bein. 1) der Lakshmi. ० नायक m. Bein. Vishnu's PRASANNAR. 59, 6. — 2) *der Stadt Dvārakā.

उद्यच्छीप्, ० पति Etwas (Acc.) für ein Meer halten.
उद्यच्छीप् n. Wasserwoge, Wasser.

उद्यच्छीमत् Adj. wogen —, wasserreich.

उद्यच्छीमि Adj. meerrum/efgt Comm. zu NĀJAS. 4, 1, 57.

1. उद्यच्छीत् m. 1) Ende der Arbeit, Erntezeit. — 2) Nachricht, Neuigkeit. — 3) *das Opfern für Andere als Lebensunterhalt.

2. उद्यच्छीत् 1) Adj. a) überlaufend (beim Kochen). — b) *gut, brav (साधु). — 2) ० Adv. bis zu Ende.

*उद्यच्छीक 1) m. Nachricht. — 2) f. ० तिका Befriedigung.

उद्यच्छीय Adj. jenseits der Grenze wohnend.

उद्यच्छीय्, ० न्यति 1) herabströmen auf (Loc.). ० न्यत् Partic. — 2) *dürsten.

उद्यच्छीय, उद्यच्छीय 1) Adj. (f. शी) wogend, wässerig. — 2) *m. N. pr. eines Mannes गाया तिकादि in der Kic. — 3) f. शी Verlangen nach Wasser RĀGAT. 1, 167. Durst.

उद्यच्छीयत् Adj. wassergeboren.

उद्यच्छीय् Adj. 1) nach Wasser verlangend. — 2) Wasser ausströmend.

उद्यच्छीयत् 1) Adj. wogend, wasserreich. — 2) m. a) Meer 109, 1. Spr. 7863. — b) *N. pr. eines Rshi.

*उद्यच्छीय Adj. aus dem Wasser schaffend.

उद्यच्छीयत् 1) n. a) Wasserbecher, ein Gefäß mit Wasser ĀPAST. — b) Wasserspende. — 2) f. ० त्री = 1) a).

उद्यच्छीय 1) m. n. Brunnen. — 2) m. *N. pr. eines Dorfes. v. l. उद्यच्छीय.

*उद्यच्छीयमण्डूक m. ein Frosch im Brunnen, so v. a. ein unerfahrener Mensch.

उद्यच्छीयति f. ein Ort, an dem man Wasser zu trinken bekommt, KĀO. II, 49, 7.

उद्यच्छीयत् Adj. im Wasser sich reinigend, durch W. rein.

उद्यच्छीयम् Absol. im Wasser zerreibend PĀR. GHU. 1, 13, 1. 14, 3.

उद्यच्छीयत् Adj. im Wasser schwimmend, plätschernd.

उद्यच्छीय m. Wasserfluth.

उद्यच्छीयत् Adj. im Wasser schwimmend.

उद्यच्छीय m. Wassertropfen KUMĀRAS. 5, 24.

*उद्यच्छीय m. N. pr. eines Mannes. S. श्रौतबुद्धि.

*उद्यच्छीय m. = उद्यच्छीय.

*उद्यच्छीय und *उद्यच्छीय m. N. pr. zweier Männer.

उद्यच्छीय m. ein best. Rührtrank ÇĀNKA. GHU. 3, 2.

उद्यच्छीय 1) Adj. aus Wasser bestehend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

उद्यच्छीय m. 1) Wasserschaumer. — 2) *N. pr. eines Mannes KĀC.

*उद्यच्छीय m. N. pr. eines Mannes. Vgl. श्रौतमेयि.

उद्यच्छीय् Adj. = उद्यच्छीय् KĀRARA 2, 4.

उद्यच्छीय् Adj. reichlich mit Wasser versehen.

उद्यच्छीय m. (adj. Comp. f. शी) 1) das Emporsteigen,

Sichheben, Anschwellen. — 2) Aufgang (von Gestirnen), heliakischer Aufgang, Aufzug (von Wolken). — 3) N. pr. eines fabelhaften Berges, hinter dem Sonne und Mond aufgehen sollen. — 4)

Hinausgang R. 2, 48, 29. — 5) das Hervorbrechen, Hervortreten, Sichtbarwerden, zur Erscheinung

Kommen, Entstehung, Entfaltung. — 6) Ausgang, Erfolg, Folge. — 7) ein nachfolgendes Wort, ein nachfolgender Laut. — 8) das Emporkommen, Aufschwung, glückliche Lage, — Verhältnisse. — 9) Vor-

theil, Gewinn. — 10) Erwerb, Einkommen, Besitz. — 11) Zinsen. — 12) das erste astrol. Haws Ind.

St. 14, 313. 313. 319. — 13) = उद्यच्छीय. — 14) N.

pr. verschiedener Männer.

उद्यच्छीय m. N. pr. eines Autors. Vgl. उद्यच्छीय.

उद्यच्छीयि m. = उद्यच्छीय VP. 2, 4, 62.

उद्यच्छीय m. N. pr. eines Mannes.

उद्यच्छीय m. = उद्यच्छीय.

उद्यच्छीय m. N. pr. eines Mannes.

उद्यच्छीय f. orient sine.

उद्यच्छीय m. der Abhang des Berges Udaja 297, 8.

उद्यच्छीय m. N. pr. eines Fürsten.

उद्यच्छीय m. desgl.

उद्यच्छीय 1) n. (adj. Comp. f. शी) a) Aufgang (eines Gestirns). — b) Ausgang. — c) Ausgang, Ende TĀNPA-BA. 2, 13, 3. 13, 12, 1. — d) Erlösungsmittel KĀRARA

4, 5. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer.

उद्यच्छीय n. Titel eines Schauspiels.

उद्यच्छीय m. N. pr. eines Philosophen.

उद्यच्छीय 1) Adj. (f. शी) zum Ausgang gehörig, schliessend. — 2) m. f. oder n. je nachdem श्रित-

रात्र, श्रि oder कर्मन् zu ergänzen sind.

उद्यच्छीय m. Titel eines Werkes.

उद्यच्छीय m. = उद्यच्छीय 3).

उद्यच्छीय n. N. pr. einer Stadt.

उद्यच्छीय m. Pl. die Zeit des Aufganges eines Sternbildes, in dem ein Planet steht, nach Prāṇa berechne t

उदरात m. N. pr. eines Mannes.
 उदराय m. desgl. Kṣuric. 52,17.
 उदराशि m. = उदरत् 2).
 उदरत् n. 1) dasjenige Mondhaus, in welchem der heliakische Aufgang stattfindet. — 2) dasjenige astrologische Haus, in welchem ein am Horizont erscheinender Planet steht.
 उदयवत् 1) Adj. aufgegangen (Gestirn). — 2) f. °वतो N. pr. einer Tochter Uda jatunṅa's.
 उदयशैल m. = उदय 3).
 उदयसिं m. N. pr. eines Fürsten.
 उदयाकर m. N. pr. eines Mannes. Vgl. उदयकर.
 उदयाचल m. = उदय 3).
 उदयादित्य m. N. pr. verschiedener Männer.
 उदयाद्रि m. = उदय 3).
 *उदयान m. v. l. für उदयान 2) Kic.
 उदयात Adj. (f. घ्रा) mit dem Aufgang der Sonne endend Spr. 818.
 उदयात्तरकर्मन् n. eine Correction, die vorgenommen wird, um den wahren Stand der Planeten für Laṅkā zu berechnen, wenn man denselben zuvor durch den mittleren Ahargana bestimmt hat.
 उदयवृत्ति f. die Wendung nach dem Aufgange (der Sonne) hin Ragh. ed. Calc. 8,34.
 उदयास्य m. N. pr. eines Sohnes des Darbhaka.
 उदयामु m. Pl. = उदयप्राण.
 उदयिन् und उदयिभ्र m. = उदयास्य.
 उदयोन्मुख Adj. (f. ङ) gute Tage erwartend Pañ. 43.
 उदयोर्विभृत् m. = उदय 3) 314,2.
 उदर n. (adj. Comp. f. घ्रा und ङ) 1) Bauch; Mutterleib 73,9, 11. 105,28. m. Kāraka 1,20. — 2) Wasserbauch und überh. Anschwellung des Leibes (Bez. einer best. Krankheitsklasse). — 3) der dicke Theil eines Dinges (z. B. des Daumens, eines Korns). — 4) Höhlung, das Innere eines Dinges. — 5) Kampf Naish. 7,81.
 *उदरग्रन्थि m. krankhafte Anschwellung im Unterleibe.
 उदरणा n. das Sicherheben, Aufsteigen Maith. S. 1,9,7.
 *उदरत्राण n. Panzer.
 *उदरयि m. 1) die Sonne. — 2) Meer.
 उदरदार् m. eine best. Unterleibskrankheit.
 उदरपात्र n. der Bauch als Gefäß Āraṇ. Up. 5.
 *उदरपिशाच m. der keinerlei Speise für seinen Bauch verschmägt.
 *उदरपूरम् Absol. bis der Bauch gefüllt ist.
 उदरभर und *°भरि Adj. der nur seinen Bauch nährt.

उदरग्रन्थ n. ein best. Theil am Bauche des Pferdes Kāṇ. 87,23.
 उदरोग m. Unterleibskrankheit.
 *उदरवत् Adj. dickbäuchig.
 उदरवेष्ट m. Zusammenschnürung des Bauches Kāraka 1,20.
 उदरव्याधि m. Unterleibskrankheit Rāṣ. 6,90.
 *उदरशय Abl. auf dem Bauche liegend, — schlafend.
 उदरशायिउत्त्य m. N. pr. eines Rshi Vāṇ. 2.
 उदरसर्पिन् Adj. auf dem Bauche kriechend.
 उदरस्थ m. das Feuer im Magen Maith. 6,17.
 उदरात m. N. pr. eines Krankheitsdämons. उदरात v. l.
 उदराग्नि m. Verdauungskraft.
 उदराट m. eine Art von Eingeweidewürmern Kāraka 1,9, 3,7.
 उदराध्मान n. Aufgeblasenheit des Unterleibes.
 उदरामय m. Unterleibskrankheit. * = घृतीसार Nigh. Pr.
 उदरामयिन् Adj. eine Unterleibskrankheit habend.
 *उदरावर्त m. Nabel.
 *उदराविष्ट m. Bandwurm.
 *उदरिक Adj. dickbäuchig.
 उदरिन् Adj. 1) an Leibesanschwellung leidend. — 2) f. °णी schwanger.
 *उदरिल Adj. dickbäuchig.
 उदरेमुख Adj. am Bauch den Mund habend.
 उदरक m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) das Erlösen RV. 1,113,18. — 2) Folge, Zukunft, zukünftige Lage. — 3) glückliche Zukunft. — 4) Ausgang, Ende. — 5) Refrain. — 6) Thurm, Warte. — 7) *Vanguiera spinosa Roxb.
 उदर्चिस् 1) Adj. glänzend, strahlend. — 2) m. Feuer Spr. 6122.
 उदर्द m. Rothlauf, Rose Buḥ. 6,40.
 उदर्प 1) Adj. zum Bauch gehörig, im B. befindlich Kāraka 1,4,20, 3,3. — 2) n. Inhalt des Leibes oder was den Leib bildet.
 उदर्ष m. Ueberlauf, Ueberschwang TBn. 3,7,40,1.
 उदल m. N. pr. eines Mannes.
 उदलाकाशय m. N. pr. einer Gottheit des Ackerbaues.
 *उदलावणिक Adj. mit Salzwasser bereitet.
 उदवयक् Adj. dessen Udātta auf dem ersten Bestandtheil des aufgelösten Wortes ruht.
 उदवस्र m. Wasserdonnerkeil Cig. 8,39.
 उदवसातरु Nom. ag. der beim Abschluss der Feier die Opferstätte verlässt Comm. zu Nāṣam. 10,2,18.
 उदवसान n. das Verlassen der Opferstätte nach Abschluss der Feier Comm. zu Nāṣam. 10,2,18.

Buḥ. P. 4,7,56.
 उदवसानेयि 1) Adj. (f. घ्रा) den Schluss eines Opfers bildend Maith. S. 4,8,6. — 2) f. घ्रा Schlussfeier.
 उदवसित n. Wohnung, Haus Mañ. 67,10, v. l.
 *उदवाय m. N. pr. eines Mannes. v. l. richtig उदवाक्.
 उदवास m. Aufenthalt im Wasser.
 उदवामिन् Adj. im Wasser sich aufhaltend Kāṇ. 24,23.
 उदवार्क 1) Adj. Wasser bringend. — 2) *m. N. pr. eines Mannes; vgl. श्रौदवाकि.
 *उदवारुन Adj. Wasser bringend Kic.
 *उदवीवध m. = उदकवीवध.
 उद्वन्न m. 1) Behausung der Gewässer. Nach Śi. N. pr. einer Oertlichkeit. — 2) *N. pr. eines Mannes.
 उदश्राव m. eine Schlüssel mit Wasser.
 *उदश्रुद्ध m. N. pr. eines Mannes.
 उदशाच f. N. pr. einer Hexe Ind. St. 14,127.
 उदश्रप्, °पति 1) Thränen vergiessen Supān. 30, 7. — 2) weinen machen Spr. 1251.
 उदश्रयण n. das Weinenmachen.
 उदश्रु Adj. weinend.
 उदस्थित n. halb Wasser und halb Buttermilch.
 *उदस्थित्व Adj. reich an Udaçvit.
 *उदसक्तु m. = उदकसक्तु.
 उदसन n. das in die Höhe Werfen, Aufrichten.
 उदस्तात् Adv. oberhalb, mit Gen.
 उदस्तोर्क m. Wassertropfen.
 *उदस्थान n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 उदस्थाली f. ein Kessel mit Wasser Çat. Bn. 12, 4,3,5,8.
 उदकर्ण m. Gefäß zum Wassers schöpfen.
 उदकार 1) Adj. (f. ङ) a) Wasser holend, Wasserträger Ind. St. 13,485. — b) Wasser zu holen beabsichtigend. — 2) *m. Wolke.
 उदकृत् Adj. Wasser holend Kauç. 60.
 उदकम् Absol. aufhebend Çat. Bn. 3,3,3,14. fgg.
 उदाचार m. Spazierplatz Āpast.
 उदाज्ञ m. kriegerischer Auszug Maith. S. 1,10,16.
 उदात्त 1) Adj. a) erhoben, hoch. — b) aufgegangen, zum Vorschein gekommen Praś. 97,1. — c) hochstehend, berühmt (Geschlecht) 327,10. — d) hochbetont. °तर RV. Prāt. 3,2. °तम Saṁhitopān. 27,3,5. — e) grossmüthig, hochherzig. — f) hochfahrend, trotzig. — 2) m. a) Acht. — b) *Gabe. — c) *Geschäft. — d) *eine best. Redefigur. — e) *ein best. musikalisches Instrument. — 3) n. prunkhafte Rede Kāv. 10,29.
 उदात्ता f. Prunkhaftigkeit der Rede.
 उदात्तल n. das Hochbetontsein.

उदात्तमय Adj. wie der Acut klingend.
 उदात्तम् °यति Jmd (Acc.) erheben, zu einem angesehenen Manne machen BĀLAR. 238, 23.
 उदात्तराघव n Titel eines Schauspiels.
 उदात्तवन् Adj. mit dem Acut versehen.
 उदात्तश्रुति Adj. wie der Acut klingend. Nom. abstr. °ता f.
 उदात्तश्च Adj. dem ein Acut vorangeht und folgt.
 उदानै m. 1) der sich von unten nach oben bewegende Wind im Körper 264, 20. 28. — b) *Nabel. — c) *Augenwimpern. — d) *eine Art Schlange. — e) bei den Buddhisten α) Herzensergießung; s. उदानम्. — β) eine Klasse von Schriften, in denen Buddha ohne besondere Veranlassung spricht.
 उदानम् °यति in Verbindung mit उदानम् sein Herz vor Freude ausschütten LALIT. 34, 6. 118, 8. 182, 11.
 उदायि m. N. pr. eines Sohnes 1) des Sahadeva HARIV. 1, 32, 99. — 2) des Vasudeva VP. 4, 13, 15.
 उदायिन् v. l.
 उदायिन्त्स m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra. (उदायिन्त्सम्) उदायिन्त्सम् Adv. gegen den Strom.
 उदामन्त्रण n. lautes Anrufen, — Anreden.
 उदायि च्युदाय.
 उदायिन् m. N. pr. eines Sohnes 1) des Vasudeva VP. 2 4, 110. — 2) des Kunika VP. 2 3, 391.
 उदायुध Adj. mit erhobenen Waffen.
 1. उदार 1) Adj. (f. स्त्री und *ई) a) erregend, bewirkend. — b) erhaben, edel, ausgezeichnet, vorzüglich, prächtig. रथोदार der trefflichste der Wagen. — c) laut. °म् Adv. — d) als Bez. eines best. Kleśa beständig thätig, unablässig wirkend. — 2) m. a) aufsteigender Nebel, Dunst. — b) Pl. Nebelgeister, Dunstgestalten. — 3) *f. स्त्री N. pr. einer Apsaras GAL.
 2. उदार m. Pl. Ćiva's Gattin Spr. 7764.
 उदारक m. ehrender Bein. eines Mannes.
 उदारकर्ति Adj. hochberühmt, von Ćiva.
 उदारचरित 1) Adj. von edlem Benehmen, edel handelnd 142, 6. 168, 23. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.
 उदारता f. 1) Edelmuth. — 2) edle Ausdrucksweise VĀMANA 3, 1, 20. 2, 12.
 उदारव n. 1) edle Ausdrucksweise. — 2) Nom. abstr. zu 1. उदार 1) d).
 उदार्वि 1) Adj. dampfend. — 2) *m. Bein. Viśhṇu's.
 उदारदर्शन Adj. (f. स्त्री) von edlem Aussehen.
 उदारधिषण m. N. pr. eines Astronomen.
 उदारधी 1) Adj. von ausgezeichnetem Verstande. — 2) m. N. pr. des Vaters von Ripu VP. 2 1, 178.
 उदारभाव m. Edelmuth Spr. 7733.

उदारमति Adj. von ausgezeichnetem Verstande.
 उदारवसु m. = उदावसु VP. 4, 3, 12.
 उदारविक्रम Adj. von vorzüglicher Tapferkeit Spr. 1843.
 उदारवृत्तार्थपद Adj. dem Metrum, dem Sinne und den Worten nach vorzüglich R. 1, 2, 45.
 उदारशोभ Adj. (f. स्त्री) überaus prachtvoll.
 उदारसत्त्व Adj. von edlem Charakter.
 उदारसत्त्वभिन्न Adj. von edlem Charakter und edler Abkunft.
 उदारान् m. N. pr. eines Krankheitsdämons MBu. 9, 45, 63. उदारान् v. l.
 उदारार्थ Adj. inhaltvoll (Rede).
 उदावर्त्त 1) m. Bez. einer Klasse von Krankheiten, wobei die natürlichen Ausscheidungen zurückgehalten werden TS. 6, 4, 1, 1. — 2) f. स्त्री schmerzhaftes Menstruation mit schaumigem Blute.
 उदावर्त्तक Adj. zurückhaltend BhĪVAPR. 4, 170.
 उदावर्त्तन n. das Zurückhalten KARAKA 6, 30.
 उदावर्त्तिन् Adj. an Verhaltung leidend.
 उदावसु m. N. pr. eines Sohnes des Ćanaka.
 उदाशय m. Wasserbehälter, Teich.
 उदास m. das Auswerfen, Ausstossung TĀNPA-Bh. 11, 3, 19. गर्भस्य Fehlgeburt.
 उदारमर्षणी f. in ष्र्वर्द्धोदा°.
 *उदासारिन् Adj. MAHĀBH. 3, 68, a.
 उदासिन् m. 1) N. pr. v. l. für उदयास्य VP. 2 4, 182. — 2) Pl. eine best. asketische Schule.
 उदासीन 1) Adj. unbetheiligt, sich gleichgültig verhaltend in Bezug auf (Loc.). — 2) m. a) ein Gleichgültiger, so v. a. weder Freund noch Feind. Auch in astrol. Sinne. — b) Asket.
 उदासीनता f. das bei einer Sache Unbetheiligtsein.
 उदास्त Adj. = उदासीन.
 उदास्थित m. 1) ein Mönch, der sein Gelübde gebrochen hat (als Späher verwandt) KULL. zu M. 7, 154. — 2) *Thürsteher. — 3) *Aufseher.
 उदास्पृष्ट Adj. mit erhobenem Gesichte und Schweife.
 उदाक्रण n. 1) das Sprechen, Reden. — 2) das Aussprechen, Hersagen GAUT. — 3) Beispiel 241, 16.
 उदाक्रणावली f. Reihe von Beispielen H. 5. — 4) das dritte Glied eines fünftheiligen Syllogismus NĪJAS. 1, 32. 36. — 5) steigende Rede, Uebertreibung im Ausdruck.
 उदाक्रणचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.
 उदाक्रणवस्तु n. Pl. Alles was gesprochen wird.
 उदाक्रणानुगम m. Titel eines Werkes.
 उदाक्रणीय n. impers. = उदाकार्य Comm. zu NĪJAS. 2, 1, 20.

उदाकरिन् Adj. ausrufend, anrufend, mit Acc.
 1. *उदाकार m. 1) Beispiel. — 2) Einleitung einer Rede.
 2. उदाकार 1) Adj. Wasser zu holen die Absicht habend 93, 25. — 2) m. das Herbeiholen von Wasser.
 उदाकार्य n. impers. als Beispiel zu geben 231, 15.
 उदाकृति Adj. erhöht Compar. °तर ÇAT. Bn. 7, 5, 1, 38.
 उदाकृति f. 1) Beispiel. — 2) steigende Rede, Uebertreibung im Ausdruck.
 उदित्ता (1) m. ein best. Taot S. S. S. 210.
 उदित Partic. 1) von इ mit उद्. — 2) von वद्. — 3) nachlässige Schreibart für उदित.
 उदितउम्बार (1) m. N. pr. eines Mannes.
 उदितहोमिन् Adj. nach Sonnenaufgang das Feueropfer darbringend.
 उदितानुवादिन् Adj. Anderen nachsprechend.
 उदिति f. 1) Aufgang (der Sonne). — 2) Weggang, Untergang (der Sonne). — 3) Ende, Schwund R̥V. 6, 13, 11. AV. 10, 2, 10.
 उदितोदित Adj. in dem das Gesprochene aufgegangen ist, gelehrt.
 उदिवर Adj. hervorragend, aussergewöhnlich Ind. St. 14, 158, 6.
 उदीना f. 1) das Aufblicken, Hindblicken. — 2) das Warten ÇĀṬ. zu BĀLAR. 4, 2, 20.
 उदीची s. उदच्.
 उदीचीन Adj. nördlich gewandt. °प्रवण nach Norden sich neigend. °दृश Adj. ÇAT. Bn. 1, 7, 1, 13. 4, 3, 5, 21. °वंश Adj. (f. स्त्री) 3, 1, 1, 7. 6, 1, 23. उदीचीनाय Adj. (f. स्त्री) 1, 2, 1, 16 (falsch betont). 3, 5, 1, 20. 6, 1, 14. 7, 1, 7.
 (उदीच्य) उदीचिन् und उदीच्य 1) Adj. im Norden befindlich, — wohnend. m. Pl. die Bewohner des Nordlandes. Am Anf. eines Comp. Nordland MBh. 3, 237, 3. — 2) m. Pl. eine best. Schule. — 3) n. ein Parfum, Pavonia odorata BhĪVAPR. 1, 190, 2, 118.
 *उदीच्यकाष्ठ Smilax China NIGU. Pr.
 उदीच्यवृत्ति f. 1) die Sitte der Bewohner des Nordlandes ĀPAST. 2, 17, 17. — 2) ein best. Metrum.
 उदीप m. Hochwasser, Ueberschwemmung RĪĀT. 7, 1636. 8, 2887.
 उदीरण n. 1) das Schleudern. — 2) das Ausstossen KARAKA 1, 15. — 3) das Erregen KARAKA 7, 2. — 3) das Aussprechen, Kundthun.
 उदीर्ण Partic. von ईर mit उद्.
 उदीर्णता f. gesteigerter Zustand SUÇH. 1, 355, 9.
 उदीर्णवराकृति n. N. pr. eines Tirtha.
 उडुम्बर 1) m. Ficus glomerata. Auch die Frucht 23, 32. — b) eine Art Aussatz KARAKA 6, 7. °कुष्ठ dass. 2, 5. — c) Schwelle. — d) *Eunuch. — e) *penis. — f) N. pr. a) *eines Mannes gaṇa नडादि. — β) Pl. eines Volks-

stammes. — 2) f. in काकाकुनोडुम्बरी *Ficus oppositifolia* Suqr. 2, 87, 12. — 3) n. a) ein Udumbara-Wald. — b) die Frucht des Udumbara. उडुम्बर Cat. Ba. 14. — c) Kupfer. — d) ein best. Gewicht, = कर्ष.

*उडुम्बरकमि m. eine Rampe auf einem Udumbara (als Gleichnisse).

*उडुम्बरध्वरा (Nigh. Pa.), *उडुम्बरदला und उडुम्बरपणी (KARAKA 7, 12) f. *Croton polyandra* Roxb.

*उडुम्बरमशक m. eine Mücke auf einem Udumbara (als Gleichnisse).

उडुम्बरावती f. N. pr. eines Flusses HARIV. 9811.

उडुम्बरिका f. in काकोडु.

उडुम्बर्ल Adj. kupferfarben.

उडुम्बर m. ein zur Erklärung von उडुम्बर erfundenes Wort.

उडुम्बुख Adj. mit einer glühendrothen Schnauze Cat. Ba. 7, 3, 3, 14.

उडुर्क f. Ba. 3, 8, 4, 3 fehlerhaft für उडुर्क.

उडुखल = उलुखल n. 1) Mörser. — 2) *Bdellion.

*उडुर्क Adj. 1) = उडु. — 2) dick, fett.

उडुर्क m. 1) Bündel von Ruthen, Besen. — 2) ein am höchsten gesprochener Acent Sāmuitopam. 27, 6.

उडुर्च f. Ausgang, Ende. Loc. zuletzt, schliesslich.

*उडुर्जय Adj. zittern machend.

उडुर्चय n. impers. aufzugehen Kid. 245, 22.

उडुर्तेम् Abl. Infin. mit पुरा vor Aufgang (der Sonne) 238, 20. mit घ्रा bis zum A. Tāṇḍa-Ba. 9, 1, 38.

उडुर्पुर n. N. pr. einer Stadt.

उडुर्लस Adj. übergewaltig.

उडुर्दान m. in Wasser gekochter Reisbrei.

*उडुर्तम्बु Adj. bei dem die Hörner schon hervorgekommen sind.

उडुर्ता f. ein best. Metrum Ind. St. 8, 332. fgg.

उडुर्तति f. das Hervorkommen.

उडुर्तदिका f. das Schluchzen Kid. II, 99, 15.

उडुर्तम् (!) Nom. sg. Hinausführer MAITRAJ. 6, 31.

उडुर्तन्धि Adj. wohlriechend.

उडुर्त m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Aufgang (von Gestirnen). — 2) das Emporsteigen, Erhebung. — 3) das Hervortreten, — brechen, zum Vorschein Kommen 300, 26. 304, 15. 326, 1. — 4) Hinaustritt, Entweichung. — 5) Schoss, Schössling. — 6) Horoskop Ind. St. 14, 312.

उडुर्तन n. 1) Aufgang (von Gestirnen). — 2) das Hervortreten, — brechen, zum Vorschein Kommen.

उडुर्तनीय n. ein reines Gewand.

उडुर्त Adj. schwanger VĀMAKA 41, 13.

उडुर्तल Adj. den Hals (Kopf) aufrichtend.

उडुर्तार्त्त m. derjenige Hauptpriester, der das Sāman singt. °तृवेद m. Comm. zu KĀTĪ. 7a. 22, 1, 1.

उडुर्तदमन n. Name verschiedener Sāman ĀRSH. Ba.

उडुर्ता f. ein best. Metrum.

उडुर्त m. 1) das Ausspielen, Auswerfen, Vorstehen, Ausstossen, Ausströmen Spr. 7882. — 2) Auswurf, Speichel GAUT. — 3) eine heranstürzende Wassermasse, Fluth. — 4) Gebrüll, Getöse, lauter Ausruf. व्यक्तीङ्गम् Adv. Spr. 2473.

*उडुर्तकमणि m. Koralle RĪĀN. 13, 161.

उडुर्तचूक m. ein best. zu dem Prutuda gezählter Vogel.

उडुर्तशोधन m. schwarzer Kümmel BULVAPR. 1, 166. °नी NIGH. Pa.

उडुर्तान् Adj. am Ende eines Comp. ausspielend, auswerfend, von sich gebend, ausstossend, ausströmend. सामो° ertönen lassend BĀLAR. 53, 17. — 2) m. das 57te Jahr im 60jährigen Jupitercyclus.

उडुर्तम Adj. ausströmend Ind. St. 13, 292.

उडुर्तमान *m. N. pr. eines Mannes गाṇा पैलादि.

उडुर्तण n. das Ausspielen, Erbrechen 265, 3.

उडुर्तय्, °पति ausstossen (Laute).

उडुर्त n. Gesang.

उडुर्तति f. ein best. Metrum.

उडुर्तयि 1) m. und n. (ausnahmsweise) das Singen des Sāman, das Geschäft des Udgātā; insbes. der Gesang des eigentlichen Sāman (ohne die Zuthaten) und ein best. Theil eines Sāman MĀNU. KĪLAN. 82, 6. — 2) m. N. pr. α) eines Sohnes des Bhūva (VP. 2, 1, 38) oder Bhūman. — β) eines Commentators ŚĀ. zu RV. 10, 46, 5.

उडुर्तय n. impers. zu singen TĀṇḍa-Ba. 6, 7, 23. 7, 7, 13.

*उडुर्तयो f. eine Ameisenart GAT. Vgl. उडुर्तिका.

उडुर्तयन n. das Schürzen, Umbinden (eines Gürtels) RAJU. ed. Calc. 19, 41.

उडुर्तय m. 1) *Kapitel, Abschnitt. — 2) N. pr. eines Mannes (buddh.).

उडुर्तन्धि Adj. frei von hemmenden Knoten (bildlich).

उडुर्तण n. das in die Höhe Nehmen.

उडुर्तण 1) n. 1) das Herausnehmen. — 2) *das Eintreiben (einer Schuld).

उडुर्तणिका f. Einwand.

उडुर्तम m. das Erheben, Emporheben, Erhöhen.

उडुर्तसक Adj. verschlingend. Nom. abstr. °त्व n. Ngs. Up. 203.

उडुर्तक m. 1) Aufnahme. — 2) *Einwurf. — 3) ein best. grammatischer Saṁdhi. — 4) der erste Theil einer Composition, Introduction, Vorspiel S. S. 120.

*उडुर्तणिका f. Einwurf.

उडुर्तपदवृत्ति f. ein best. grammatischer Saṁdhi.

उडुर्तवत् n. desgl.

*उडुर्तणिका f. Einwand.

उडुर्तवि Adj. 1) den Hals in die Höhe richtend. °म् Adv. Spr. 7812. — 2) mit dem Halse nach oben gekehrt (Gefäss) KĪD. 40, 15.

उडुर्तविन् Adj. = उडुर्तवि 1) Spr. 3780.

*उडुर्त m. 1) Ausbund —, Muster von. — 2) die hohle Hand. — 3) Feuer. — 4) der Wind im Körper.

*उडुर्तक m. ein best. Tact.

उडुर्तन n. 1) das Aufschlagen, Schlag MĀNU. 61. — 2) Ausbruch. र्दो° KATHIS. 18, 88. घविनयो° BĀLAR. 191, 2. Ohne nähere Bez. Ausbruch einer Leidenschaft 23, 20.

*उडुर्त m. Werkbank eines Zimmermanns.

उडुर्तय m. = उडुर्तय 2) KARAKA 1, 23. 6, 7.

उडुर्तयण n. 1) das Schrammen Suqr. 2, 149, 13. — 2) Reibung, Friction (als Heilmittel). — 3) Prügel.

*उडुर्त m. Fleisch.

उडुर्त m. 1) das Öffnen, Offenlegen, Zeigen (der Zähne). — 2) *Wachhaus.

उडुर्तक 1) m. Schlüssel. — 2) *n. Schöpfseimer.

उडुर्तन 1) Adj. öffnend, wegschiebend (einen Riegel) Spr. 599. — 2) n. a) das Öffnen, Aufschliessen ŚĀ. zu RV. 1, 13, 6. — b) das Blosslegen, Entblüßen. — c) das Erschliessen, Offenbarmachen, Offenbaren MĀNU. P. 16, 11. — d) *Schöpfseimer.

उडुर्तनीय Adj. zu öffnen.

उडुर्ततन Adj. (f. घ्रा) kling, verständig.

*उडुर्ततनाङ्क Adj. 1) nackt. — 2) kling, verständig.

उडुर्तन Adj. öffnend, aufschliessend PRASANNAR. 43, 7.

उडुर्त m. 1) Stoss, Schlag. — 2) *das Strancheln der Füße. — 3) Erhöhung, Höcker. — 4) Beginn. — 5) das zur Sprache Kommen KATHIS. 17, 3. — 6) *Kapitel, Abschnitt. — 7) eine best. Art zu athmen als Kasteiung. — 8) *Hammer. — 9) *Waffe.

उडुर्तक n. Wechselrede in kurzen, nur andeutenden Worten.

*उडुर्तन n. Schöpfseimer.

उडुर्तन Adj. höckerig, uneben.

उडुर्तय n. = उडुर्तक.

उडुर्तयक 1) m. diejenige Stelle in einem Prolog, in der ein Schauspieler Worte, die für ihn unverständlich sind, auf seine Weise auffasst, indem er selbst Etwas dazu ergänzt. — 2) n. = उडुर्तक.

उडुर्त Adj. in's Schwanken gerathen KĪD. 225, 12.

उडुर्तण Adj. mit emporgehobener Nase, — Schnauze KĪD. 29, 19.

उडुर्त m. lautes Verkünden. °उडिउड m. eine

Trommel, mit der man das Volk zusammenruft, um Etwas bekannt zu machen.

उद्वाषक m. 1) *Ausrufer*. — 2) N. pr. eines Bha-rataka.

उद्वाषण 1) n. a) *öffentliche Bekanntmachung*. **पट्को** mit Hilfe einer Trommel. — b) *das Ausposaunen, Ausplaudern*. — 2) f. **घा** = 1) b).

***उद्देश** und ***क** (GAL.) m. Wanze.

उद्दण्ड 1) Adj. a) *mit erhobenem Stabe* Spr. 3719. — b) *mit emporstehendem Stile* RAGU. 16, 16. KATRAS. 25, 218. — c) *emporgehoben, —stehend* Spr. 1790. PRAB. 81, 13. — d) *emporragend, aussergewöhnlich*. **कमन्** Adj. DAČAK. 25, 18. — 2) m. ein best. Tact S. S. S. 236.

***उद्दण्डपाल** m. = **उद्दण्डपाल**.

उद्दिष्ट Adj. 1) *emporgehoben, —gehoben*. — 2) *hoch aufgesteckt, so v. a. für Jedermann sichtbar gemacht*.

***उद्धत** Adj. 1) *hervorstehende Zähne habend*. — 2) *hoch*. — 3) *Schauer erregend*.

***उद्धम** m. Bändigung.

***उद्धर्षण** m. N. pr. eines Schlangendämons (buddh.).

उद्धल m. N. pr. eines Schülers des Jāgāva vālkja.

उद्धलन 1) Adj. *ausreissend* KĀD. 130, 1. — 2) n. *das Spalten* Ind. St. 14, 389.

उद्धलन 1) n. a) *das Aufbinden, Aufreihen*. — b)

**das Bändigen*. — c) **Taille*. — d) **Ofen*. — e)

**das unterseeische Feuer*. — f) **Eintritt der Sonne in ein Zodiakalzeichen*. — g) **Inhalt*. — h) **Abgeben, Gebühren* GAL. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

***उद्धलन** m. *Acacia Sirissa* RĪG. 9, 59.

उद्धम 1) Adj. (f. **घा**) a) *entfesselt, ungebunden, zugellos, schrankenlos, maasslos*. — b) *voll*, ganz erfüllt von (im Comp. vorangehend). **रणोद्धम** kampfbegierig Spr. 6043. — 2) **म** und **उद्धम** Adv. ungezügelt, ausgelassen, ohne alle Grenzen, wild KĀD. II, 91, 8. — 3) m. a) ein best. Metrum. — b) Bein. α) **Jama's*. — β) **Varuna's* GAL.

उद्धमय, यति in einen üppigen Zustand versetzen KĀD. II, 136, 5.

उद्धल m. 1) *Paspalum frumentaceum* Rottl. — 2) **Cordia Myxa* oder *latifolia*.

उद्धलक 1) m. a) = **उद्धल** 1). — b) = ***उद्धल** 2). — c) N. pr. eines Lehrers. — 2) **n. eine Art Honig*. Wohl fehlerhaft für **श्रीद्धलक**.

***उद्धलकपुष्पभञ्जिका** f. ein best. Spiel bei den Prāhka.

उद्धलकनत n. ein best. Gelübde Comm. zu ĀČV. GṚH. (Bibl. ind.) 1, 19, 6.

उद्धलकागम m. Patron. von **उद्धलक**. Vgl. **श्रीद्धल**.

उद्धलन n. *Mittel zur Wegschaffung* KĀRAKA 6, 7.

उद्धलिन m. N. pr. = **उद्धल**.

***उद्धल** m. gaṇa *बलादि*.

***उद्धलिन** Adj. gaṇa *बलादि* und *याद्यादि*.

उद्धिधीष f. *das Verlangen zu entfernen* Comm. zu NĪJAS. (1829) 5, 49. Fehlerhaft für **उद्धिधीषा**.

उद्धिधीष Adj. zu retten wünschend. Fehlerhaft für **उद्धिधीष**.

उद्धिष्ट f. *Aufgehend*.

उद्धिष्ट n. ein best. Tact S. S. S. 216.

उद्धिषक 1) Adj. *anfachend, erregend*. Nom. abstr. **ता** f. und **ल** n. — 2) m. ein best. Vogel. — 3) f. **पिका** eine Ameisenart AV. PARIC. 67, 1.

उद्धिषन 1) Adj. a) *anfachend, erregend*. — b) *stark wirkend*. Nom. abstr. **ता** f. *Schürfe* (eines Giltes) DAČAK. 12, 10. — 2) n. a) *das Anfachen, Erregen*. — b) *das Anfeuern, Aufwiegen*. — c) *Anregungsmittel*.

उद्धिषि f. *das Entflammen, Erregtwerden*.

***उद्धिष** n. *Bdellion*.

***उद्धिष** m. = **उद्धिष** Bein. Čiva's.

उद्धिष्ट n. *das Sichtbarwerden des Mondes*.

उद्धिष्ट m. (adj. Comp. f. **घा**) 1) *Hinweisung. कस्य चेद्देशः* so v. a. *für wen ist es bestimmt?* **उद्धिष्टेन** (PĀNĀD. 36) und **उद्धिष्टात्** (KAP. 2, 7) *für, in Bezug auf, in Betreff* —, *zum Behuf* —, *in Folge von*. — 2) *Angabe. कतेद्देश* Adj. *dem man Etwas angegeben hat*. — 3) *kurze Angabe, blosses Nennen, blosser Angabe des Namens* MBu. 3, 45, 15. 230, 59. **उद्धिष्टम्** *in aller Kürze, in ganz geringem Maasse*. — 4) *Platz, Gegend*.

उद्धिष्टक 1) **Adj. auf Etwas hinweisend, E. angehend*. — 2) m. *Aufgabe* (in der Math.) Comm. zu ĀRJABH. 2, 8.

***उद्धिष्टकवृत्** m. ein bedeutungsvoller, zu einem best. Zweck gepflanzter Baum.

उद्धिष्टन n. *das Hinausstrecken, Hinaushalten*.

उद्धिष्टविधेयविचार m. Titel eines Werkes.

***उद्धिष्टवृत्** m. = **उद्धिष्टकवृत्**.

उद्धिष्टि Adj. *worauf zunächst hingewiesen wird, was z. angegeben wird*.

उद्धिष्ट Adj. 1) *worauf oder auf wen man hindeutet, — es abgesehen hat* Ind. St. 10, 354. Comm. zu GOSV. 180, 3. Nom. abstr. **ल** n. 4. — 2) *was zuerst angegeben oder gesagt wird* KĀVJABH. S. 168, Z. 10. — 3) *für Jmd bestimmt* ĀPAST. — 4) *nur dem Namen nach anzugeben* Comm. zu NĪJAM. 2, 1, 1.

उद्धिष्टक am Ende eines adj. Comp. so v. a. *hinweisend auf*.

***उद्धिष्टपाद** m. = **उद्धिष्टकवृत्**.

उद्धिष्टविधेयबोधस्थलीयविचार m. Titel eines Werkes.

उद्धिष्टिक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) **f. Termite*.

उद्धिष्टा 1) Adj. *aufleuchtend, strahlend*. — 2) m. a) *das Aufleuchten, Hellwerden, Erglänzen* (eig. und übertr.). — b) *aufstrahlendes Licht, Glanz*. — c) *Kapitel, Abschnitt* Verz. d. B. H. No. 648.

उद्धिष्टक Adj. *anfeuernd, aufregend*.

उद्धिष्टावर Adj. (f. **ई**) *erleuchtend, erhellend* (eig. und übertr.).

उद्धिष्टाकराचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

उद्धिष्टाकारिन् Adj. = **उद्धिष्टाकर**.

उद्धिष्टासनमूर्ति m. N. pr. eines Gāina-Lehrers.

उद्धिष्टासमूख m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1043.

उद्धिष्टिन् Adj. *hinaufleuchtend*.

उद्धिष्ट Nom. ag. *Erschauer*. **पृथ** n. NBS. UP. in Ind. St. 9, 154.

उद्धिष्ट m. 1) Adj. *davonlaufend*. — 2) m. a) *Flucht*. — b) *Bez. bestimmter Formeln*.

उद्धिष्ट 1) Adj. s. **कृ** mit **उद्धिष्ट**. — 2) m. a) *ein königlicher Ringer*. — b) N. pr. eines Esels PĀNĀT. 247, 25.

उद्धिष्ट n. *Hochmuth* MAITREY. 3, 5.

***उद्धिष्टमत्सक** Adj. *hochmütig*. Nom. abstr. **ल** n. *Hochmuth*.

उद्धिष्टि f. *Stoss, Schlag*.

उद्धिष्टन n. *das Aufschütten* Comm. zu NĪJAM. 10, 1, 1.

उद्धिष्टवै Dat. Inf. *aufzuschütten* ČAT. Ba. 13, 8, 20.

***उद्धिष्ट** Adj. Vop. 26, 34.

***उद्धिष्टवृद्धा** und ***उद्धिष्टविधमा** f. gaṇa *मयूरव्यंसकादि*.

***उद्धिष्ट** Adj. Vop. 26, 34.

उद्धिष्ट MBu. 3, 11188 fehlerhaft für **उद्धिष्ट**.

***उद्धिष्टवृद्धा** f. gaṇa *मयूरव्यंसकादि*.

उद्धिष्टा 1) n. a) *das Aufheben* MBu. 3, 147, 22. ČĀKṚG. PADDH. 47, b, 1 (68, b, 3). — b) *das Herausziehen, Ausreissen*. — c) *Mittel zum Ausreissen*. — d) *das Ausziehen* (eines Kleides). — e) *das Fortnehmen, Entfernen*. — f) *das Ausscheiden eines Theiles*. — g) *das Vorsetzen, Anbieten* Comm. zu KĀT. ČA. 4, 1, 10. — h) *das Befreien, Erretten*. — i) *das Herausnehmen des Feuers, d. h. das Entzünden der andern Feuer durch aus dem Gārha-patja-Feuer entnommene Brände*. — k) *Näschereien, die man nach Hause bringt*. MBu. 13, 60, 14 (*सोद्धिष्टा* **मृ** zu vermuthen). — l) *ausgebrochene Speise*. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

उद्गणीय Adj. auszuschneiden Comm. zu Nāṣam. 9, 4, 10.

*उद्गवसृता f. gaṇa मयूरव्यंसकारि.

उद्गर्तृ Nom. ag. 1) Ausrotter, Vernichter. — 2) Erreiter, Befreier.

उद्गर्तव्य Adj. 1) herauszuziehen KATHA. 18, 299. — 2) auszuschneiden Comm. zu Nāṣam. 9, 4, 9.

उद्गर्म m. Irrlehre.

1. उद्गर्ष m. 1) das mit Lust und Muth an Etwas Gehen. — 2) *Fest.

2. उद्गर्ष Adj. erfreut, froh.

उद्गर्षण 1) Adj. ermunthigend. — 2) f. ई ein best. Metrum. — 3) n. a) Ermunthigung. — b) *Haarsträubung.

उद्गर्षिन् 1) Adj. dessen Haar sich sträubt. — 2) f. ०र्षिणी ein best. Metrum, = उद्गर्षणी.

उद्ग्व m. 1) *Opferfeuer. — 2) *Freude. — 3) *Fest. — 4) N. pr. eines Jāḍava.

उद्ग्वहृत und उद्ग्वसंदेश m. Titel zweier Gedichte.

उद्ग्वहृत Adj. die Hände ausstreckend SUCH. 2, 533, 10. v. 1. उद्ग्वहृत und प्रस्तव्य.

1. उद्ग्वहृत n. das Verlassen, in घनुहृत.

2. *उद्ग्वहृत 1) Adj. 1) ausgebrochen, ausgespien. — b) einen Hängebauch habend. — 2) n. a) das Brechen, Ausspien. — b) Ofen.

*उद्ग्वहृत 1) Adj. ausgebrochen, ausgespien. — 2) m. ein Elefant, der nicht mehr brünstig ist.

उद्गर्व 1) m. a) das Herauf-, Herausziehen. — b) das Ausreißen GAUT. 12, 2. — c) Entfernung, Tilgung (einer Schuld). — d) Wegnahme, Abzug M. 10, 85. Auslassung (in einem Schriftstück) Chr. 216, 8. — e) Widerlegung KARAKA 8, 12. Comm. zu Nāṣam. 5, 1, 42. — f) Auswahl, ein für Jmd ausgeschiedener, ausgewählter Theil AONI-P. 115, 15. Auszug (aus einer Schrift). — g) Rettung, Befreiung. — h) = उद्गर्वण 1) i). — i) Anleihe, Schuld KAT. DU. — 2) *f. आ Cocculus cordifolius DC. — 3) *n. Ofen.

उद्गर्वकविधि m. Bezahlung, Bestreitung (einer Ausgabe) PAṆĀT. ed. Bomb. II, 38, 18.

उद्गर्वकोश m. Titel eines Werkes.

उद्गर्वण n. 1) das Herausziehen. — 2) das Besahlen, Bestreiten (einer Ausgabe) PAṆĀT. 138, 14.

उद्गर्व Adj. 1) wegzuschaffen, zu entfernen ĀPAST. eine Krankheit KARAKA 1, 35. — 2) zu retten.

उद्गर्व m. 1) Sitz eines Wagens. — 2) Untersatz an der Ukhā.

उद्गर्व Partic. von घा, दघति mit उद्.

उद्ग्व Adj. 1) aus Rand und Band gekommen, vor Uebermuth vergehend. — 2) in Comp. mit einem

Nom. act. oder mit einem Infinitiv. bestrebt zu. — 3) alles Maass überschreitend, ganz aussergewöhnlich. — 4) *hoch.

*उद्ग्वण n. Haarsträubung.

उद्ग्व n. 1) das Stampfen, Pödeln mit den Füßen MBu. 4, 13, 20 = HARIV. 4719. — 2) das Wühlen.

वर्कित् eines Ebers MBu. 4, 13, 28 = HARIV. 4718.

उद्ग्व n. 1) das Rütteln, das in heftige Bewegung Versetzen VYAS. 90, 14. — 2) eine Art Pulver.

उद्ग्व n. das Ausräuchern.

उद्ग्व n. das Bestreuen BĀLAB. 185, 19.

उद्ग्व. ०र्षति bestreuen KĀD. II, 34, 11.

*उद्ग्व m. eine Art Mehl GAI.

उद्ग्वित Adj. schandernd PAṆĀT. 190, 21. प्रोद्ग्वित ed. Bomb.

उद्ग्व Partic. von कृ mit उद्.

उद्ग्वि f. 1) das Herausziehen Spr. 2682. ८१८, 14, 14. — 2) das Herausnehmen (des Feuers) Nāṣam. 9, 4, 11. — 3) Auszug (aus einer Schrift). — 4) Rettung.

*उद्ग्वान n. Ofen.

उद्ग्व m. 1) Fluss. — 2) *N. pr. eines Flusses.

उद्ग्व m. 1) Vernichtung KARAKA 2, 2, 8. — 2) Ueberzogenheit, das Bedeckte in. कपठस्य oder कपठोद्ग्व (KARAKA 6, 1) so v. a. Heiserkeit. — 3) Epidemie.

उद्ग्व m. = उद्ग्व 2) 3).

1. उद्ग्व m. das Sicherhängen.

2. उद्ग्व Adj. des Bandes beraubt.

उद्ग्व 1) Adj. (f. ३) zum Hängen dienend. — 2) n. a) das Hängen (eines Verbrechers). — 3) das Sicherhängen GAUT.

उद्ग्व Adj. der sich erhängt.

उद्ग्व Adj. in उपोद्ग्व.

उद्ग्व Adj. Thränen vergiessend. Nom. abstr.

०त् n. VIKR. 29.

उद्ग्व. ०कु und *०त्क (!) Adj. die Arme erhebend.

उद्ग्व Adj. der die Höhle verlassen hat.

उद्ग्व. ०द्यति ankeimen MAITRAJ. 7, 11.

उद्ग्व Adj. verstärkend, vermehrend, fördernd.

उद्ग्व m. 1) das Erwachen, so v. a. Hervorbrechen (des Rotes, einer Gemüthsstimmung, Leidenschaft).

— 2) das Räuchern.

उद्ग्व Adj. erweckend, zum Ausbruch bringend.

उद्ग्व n. das Erwachen Verz. d. Oxf. H. 16, a, 17 (उद्ग्वनं zu lesen).

उद्ग्व m. das Brechen, Aufgeben (einer Gewohnheit) Spr. 6349.

उद्ग्व 1) Adj. (f. ३) hervorstechend, ausgezeichnet, in seiner Art ungewöhnlich BHAR. NĀṬYAC. 34, 119.

VIDDH. 98, 7. Adv. heftig, leidenschaftlich (geköst).

०त् n. Nom. abstr. gravitas (eines Widerspruchs).

— 2) m. a) *Schildkröte. — b) *Schwingkorb. — c) *Sonne (missverständlich). — d) N. pr. eines Autors.

उद्ग्व m. 1) Entstehung, Geburt, Ursprung, Erscheinung, das zum Vorschein Kommen Kap. 1, 11.

2, 36. 3, 22. 5, 31. — 2) Geburtsstätte ८११८८८. Up. 3, 4. Chr. 249, 5. — 3) am Ende eines adj. Comp.

(f. ३) entstehend aus, herstammend von 44, 2.

Nom. abstr. ०त् n. — 4) *Steppensatz GAI. — 5)

N. pr. eines Sohnes des Nahusha VP. 2, 4, 46.

उद्ग्वेत् n. Ursprungsstätte DAṢAK. 70, 14.

उद्ग्व m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 50, 53.

*उद्ग्व m. N. pr. eines Mannes; vgl. घोद्ग्व.

उद्ग्व m. gaṇa बलादि in der KĀC. zu P. 5, 2, 136.

das Aufsteigen (von Tönen) PUSHPAS. 9, 4, 22.

उद्ग्व n. 1) das in die Höhe Bringen. — 2)

Versäumniss MBu. 1, 129, 11. 141, 22.

उद्ग्वित् Nom. ag. in die Höhe bringend.

*उद्ग्वित् Adj. von उद्ग्व gaṇa बलादि in der KĀC. zu P. 5, 2, 136.

*उद्ग्व m. Strahl, Glanz.

*उद्ग्वित् Adj. strahlend, glänzend.

उद्ग्वित् Adj. 1) strahlend —, glänzend durch, mit Spr. 1269. — 2) hervortretend —, sichtbar

werdend durch Spr. 6238. — 3) Glanz verleihend, fördernd MĀRĀN. 130, 21.

उद्ग्वित् Adj. strahlend Spr. 283.

*उद्ग्वit fehlerhaft für उद्ग्वit.

उद्ग्वit Adj. aus dem Erdboden emporschliessend (von Pflanzen) Kap. 3, 111. Chr. 268, 12. 21.

उद्ग्वit 1) Adj. a) aus der Erde emporschliessend. — b) hervorstechend, — quellend (auch in übertr.

Bed.), siegreich durchdringend. — 2) m. ein best.

Opfer. — 3) f. a) Spross, Sprössling, Pflanze. —

b) Quelle. — c) इन्द्रस्य Name eines Sāman.

उद्ग्व 1) Adj. = उद्ग्व 1) a). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Gṛjotishmant und des von ihm beherrschten Varsha VP. 2, 4, 36. fg. — 3) n. a)

*Quelle. — b) *Steppensatz. — c) Name eines Sāman.

उद्ग्व Adj. (f. उद्ग्वी, n. उद्ग्व) ausreichend, Bestand haltend, dauernd.

उद्ग्वस्य कारणाविवारः Titel eines Werkes.

उद्ग्वि f. 1) Entstehung, Erscheinung, das zum Vorschein Kommen Kap. 6, 65. — 2) das Emporkommen, Gedehen.

उद्ग्व m. 1) Durchbruch, das Hervorbrechen, zum Vorschein Kommen MĀRĀN. X. — 2) *Spross, Sprössling GAI. — 3) Quelle. — 4) Verrath. — 5) Erwähnung PRASANNAR. 100, 9. — 6) in der Dramatik die

Entwicklung des Keims (बीज).

उद्ग्व n. = उद्ग्व 1) KARAKA 1, 12.

उद्यम Adj. *erhebend*.
उद्यम m. 1) **Aufregung*. — 2) **Ramsch* GAL. —
 3) N. pr. einer Schaar Çiva's.
उद्यमण n. *das sich in die Luft Schwingen*.
उद्वात n. 1) *das Sicherheben* (eines Windes). —
 2) *Schwertschwingen*.
उद्वातक 1) Adj. *umherirrend*. Nom. abstr. **०** व
 n. NRS. UP. in Ind. St. 9,154. — 2) n. *das sich in
 die Luft Schwingen*.
उद्बु Adj. *mit emporgezogenen Brauen* BILAR. 36,1.
० उद्य 1) Adj. *auszusprechen, gesprochen werdend*.
 — 2) n. *Unterhaltung*.
० उद्य 2) Adj. *nachlässig für उद्य*.
० उद्य 3) **Udy* m. *fehlerhaft für उद्य*.
उद्यत *m. 1) *ein best. Tact*. — 2) *Abschnitt, Ka-
 pitel*. Richtig **उद्वात**.
उद्यतमुख Adj. *der den Opferlöffel erhoben hat*.
उद्यति f. 1) *Erhebung, Darbringung*. — 2) *Er-
 höhung* (in übertr. Bed.) AIR. Bn. 5,3.
उद्यतिरि m. = *उद्यगिरि* R. 7,36,44.
उद्यत् 1) m. a) *Gestirn (was aufgeht)* PĀN. GRH. 1,
 3,8. — b) in Verbindung mit पर्वत = *उद्यगिरि*.
 — 2) f. **०** ती *eine best. steigende Recitationsweise*
 TĀNPA-Bn. 2,4,1. 12,1. LĪTJ. 6,7,2,3.
उद्यत्त Nom. ag. *erhebend*.
उद्यम m. *n. (adj. Comp. f. घा) 1) *Erhebung,
 das in die Höhe Heben*. — 2) *das sich an Etwas
 Machen, Gehen an, Anstrengung, Bemühung, Fleiss*
 Spr. 1246. fgg. Die Ergänzung im Dat., im Acc.
 mit प्रति, im Infin. oder im Comp. *vorangehend*.
उद्यमन n. 1) *das Aufheben, Emporheben*. — 2)
das Bestreben zu DAÇAK. 78,6.
उद्यमन् Adj. *sich anstrengend, — bemügend,
 arbeitend* Spr. 1460.
उद्यमिन् Adj. *dass*.
उद्यमोप्यत् Adj. (f. **०** यमी) *mehr in die Höhe hebend*.
उद्यष्ट Adj. *beim Singen schreiend* S.S.S. 117.
उद्यान n. 1) *das Hinausgehen*. — 2) *Lustgarten,
 Park* (auch *m.). Am Ende eines adj. Comp. f. घा.
 — 3) **Beweggrund, Zweck*. — 4) N. pr. eines Lan-
 des im Norden Indiens. — 5) MBu. 12,137,14 feh-
 lerhaft für उद्वात.
उद्यानक n. *Lustgarten, Park*.
उद्यानपाल (Spr. 7767) und **०** क m. *Gärtner,*
० ली (KĀO. 212,5) und **०** लिका f. *Gärtnerin*.
उद्यानमाला f. *eine Reihe von Gärten* 249,2.
उद्यापन n. *das Vollbringen, Vollziehen*.
उद्यार्म m. 1) *das Aufrichten, Aufspannen*. — 2)
Strang.
उद्यव m. *Scheidewand* KĪTJ. 24,8.

उद्यम m. *Anstrengung*.
उद्युग् m. oder n. *wohl eine best. Krankheit*.
उद्युग् wohl f. *Bemühung* MĀN. GRH. 1,4.
उद्योग m. *n. *das sich an Etwas Machen, Ge-
 hen an, Anstrengung, Bemühung, Uebung in* (im
 Comp. *vorangehend*).
उद्योगपर्वन् n. *Titel des 5ten Buchs im MBu. und
 eines Abschnitts im 5ten Buche des Rāmāyaṇa*.
उद्योगिन् Adj. *sich Mühe gebend, — anstrengend,
 fleissig* Spr. 7769. Nom. abstr. **०** गिता f. Ind. St. 15,351.
उद्योत nachlässig für उद्योत.
उद् 1) m. a) *ein best. Wasserthier (Krabbe und
 Fischotter die Erklärer)*. — b) in einer unbekann-
 ten ved. Schule angeblich = रुद्र. रुत VS. — 2) n.
Wasser, in घनुद्र und उदिन्.
उद्रक m. N. pr. eines Rshi. v. l. रुद्रक.
***** उद्रङ्क m. = **उद्रङ्क** 2).
***** उद्रङ्ग m. 1) in बृहदङ्ग so v. a. *das Stiebäus-
 men* (eines Rosses) NILAK. zu MBu. 5,155,20. — 2)
Stadt und N. pr. der in der Luft schwebenden Stadt
 Hariçandra's.
***** उद्रघ m. 1) *Boizen an einer Wagenachse*. — 2) *Hahn*.
उद्रपार्क m. N. pr. eines Schlangendämons.
० उद्रिक्तचित्त 1) n. *ein von — überfließendes Gemüth*
 PĀNAR. 1,6,12.
० उद्रिक्तचित्त 2) Adj. 1) *hochmüthig* KATHIS. 91,55.
 — 2) **berauscht*. Nom. abstr. **०** ता f. GAL.
उद्रिक्तचेतस् Adj. *hochsinnig* KATHIS. 32,73.
उद्रिन् Adj. *wasserreich*.
० उद्रुज Adj. *unterwühlend, in कुलमुद्रुज*.
उद्रक 1) m. *Ueberschuss, Ueberfluss, Ueberge-
 wicht, Uebernacht, das Ueberwiegen*. — 2) *f. घा
Melia sempervirens Sw.
उद्रेकिन् Adj. 1) *übermüthig, heftig*. — 2) am Ende
 eines Comp. *ein Uebermaass von — bewirkend*.
० उद्रेचक Adj. = **उद्रेकिन्** 2).
उद्रोधन n. *das Aufsteigen, Wachsen*.
उद्रोक्ता m. *das Besteigen eines Bettes* MĀN. GRH. 2,7.
***** उद्र ved. Adj. (f. घा) MAUABU. 5,51,b.
उद्रेश Adj. *hohen Geschlechts* (Rudra-Çiva) He-
 mādrī 1,210,20.
उद्रेशपुत्र m. 1) N. pr. eines Rshi. — 2) Name
 eines Sāman.
उद्रेशीय n. Name eines Sāman LĪTJ. 1,6,49,8,
 5,22. **उद्रेशीयोत्तर** n. desgl.
उद्रक्त Adj. *mit emporgehobenem Gesicht* (Rudra-
 Çiva) He mādrī 1,203,16.
उद्रत् 1) f. *Höhe, Anhöhe*. — 2) **उद्रत्** Adj. (*f. **०** ती)
 MAUABU. 5,51,b. *das Wort उद्* enthaltend TĀNPA-
 Bn. 10,6,3. 12,3,2. — 3) n. Name zweier Sāman

LĪTJ. 1,6,21.
उद्रत्सर m. *das letzte Jahr in einem Lustrum*
 MAITR. S. 4,9,18. Davon Adj. **०** रीय.
उद्रन Adj. *ansteigend*.
उद्रपन n. *das Ausschütten*.
उद्रमन n. 1) *das Ausspeien, Vonsichgeben, Ent-
 lassen*. — 2) *das über die Ufer Treten* KARAKA 1,12.
 v. l. **उद्रतन**.
उद्रपम् Adj. *stärkend*.
उद्रग् m. *Vertilger*.
उद्रत् Adj. *überschüssig*.
उद्रत्क 1) Adj. *am Ende eines Comp. einreibend*.
 — 2) m. in der Mathem. *the quantity assumed for
 the purpose of the operation*.
उद्रतन n. 1) Adj. *zersprengend, in कुद्रयोद्रतन*.
 — 2) n. a) *das Aufspringen, Sicherheben*. — b) *das
 über die Ufer Treten* KARAKA 1,12. **उद्रमन** v. l. — c)
das Einreiben, Einreibung (auch in concreter Bed.).
० उद्रतिन् Adj. *sich einreibend mit*.
उद्रतमन् n. *Abweg*.
***** उद्रधन n. *unterdrücktes Lachen*.
उद्रस 1) Adj. a) *unbewohnt, öde* Spr. 6005. — b)
geschwunden, dahingegangen VIDDH. 9,8. — 2) n.
Einöde.
उद्रस्त्र Adj. *die Kleider abwerfend* SUÇA. 2,333,
 10 v. l. für **उद्रस्त**.
उद्रु 1) Adj. a) *hinaufführend, — wegtragend,
 in श्वोद्रु*. — c) *forttreissend, in कुलमुद्रु*. — d)
fortführend, fortsetzend, in कुलोद्रु. — 2) m. a)
das Heimführen einer Frau, Hochzeit. — b) *Sohn*
 —, *Nachkomme des* (im Comp. *vorangehend*). — c)
 Name eines der sieben Winde. — d) Name einer
 der sieben Zungen des Feuers. — e) N. pr. eines
 Fürsten MBu. 1,67,64. — 3) *f. घा Tochter.
उद्रुन n. 1) *das Hinaufheben, — schaffen*. —
 2) *das Tragen, Ziehen, Fahren*. — 3) mit Instr. *das
 Reiten auf*. — 4) *das Heimführen einer Frau, Hei-
 rath, Hochzeit*. — 5) *das Anschauen, Besitzen*. —
 5) *der unterste Theil einer Säule*.
उद्रुहि Adj. *Feuer sprühend*.
उद्रुहिञ्चाल Adj. *mit aufsteigender Flamme*.
उद्वाचन Adj. AV. 5,8,8 *vielleicht fehlerhaft für
 उद्रचन ausweichend*.
उद्वात KATHIS. 68,11 *fehlerhaft für उद्वात*.
उद्वादन n. *lautes Ausrufen* VĀITRAN. 2,2.
० उद्वात n. *das Erlöschen* NĪJAM. 9,4,12.
० ***उद्वात** 1) Adj. *ausgebrochen, ausgespien*. — 2)
 n. a) *das Ausbrechen, Ausspeien*. — b) *Ofen*.
उद्वात *m. *ein Elephant, dessen Brunstzeit vor-
 über ist*.

उदात्ति f. = उदमन 1).

उदाप m. 1) das Hinauswerfen, Entfernen Comm. zu Nāṣṭam. 5,3,8. 10,4,20. — 2) Auswurf. — 3) das Subtrahiren WEBER, (Gjot. — 4) das Abstrahiren Čaṣṭk. zu Bīḍar. 3,4,52.

*उदाम m. und davon Adj. *उवत् gaṇa बलादि in der Kīc. zu P. 5,2,136.

उदामिन् Adj. ausspeidend Kāṇaka 6,15.

उद्गर् Adj. mit emporgerichtetem Schwanz.

उद्गलवन् m. N. pr. eines Gandharva.

1. उदास m. 1) Entlassung. — 2) Schlachtung GAL.
2. उदास Adj. (f. घा) in रजउदास.

उदासन n. 1) das Herausnehmen, Wegnehmen vom Feuer. — 2) *das Schlachten (Hinausführen zur Schlachtbank).

*उदासवत् Adj. von 1. उदास.

उदासम् Adj. in मलोदासम्.

*उदासिन् Adj. von 1. उदास.

उदासीकारिन् Adj. von Wohnungen leer machend.

उदास्य Adj. 1) abzunehmen, abzulegen. — 2) auf die Schlachtung des Opferthiers bezüglich.

उदाक् m. (adj. Comp. f. घा) das Heimführen einer Frau, Heirath, Hochzeit. तत्त्व n. Titel eines Tractats.

उदाकन 1) n. a) *das Hinaufheben. — b) ein Werkzeug zum Hinaufheben. — c) *das Hintragen des Feuers an seine Oerter. — d) *zweimaliges Pflügen. — e) *Angst, Besorgniß. — 2) *f. ई Strick.

उदाकर्त्त n. ein für eine Heirath günstiges Mondhaus.

उदाकिक Adj. M. 9,65 fehlerhaft für घोदाकिक.

*उदाकिकी f. Strick Med. n. 772 fehlerhaft für उदाकिकी.

उदिकामिन् Adj. aufgeblüht Kīd. 11,79,12.

उदिकर्षण n. das Herausziehen.

उदीक्षण n. Blick, Anblick.

उद्धत 1) m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz Verz. d. Oxf. H. — 2) n. = उन्मृगल GARIT. TRIPR. 39. ०शङ्कु m. 64.

उद्धत्य Adj. sich umdrehend, — umwendend.

उद्धृषयन् m. ein best. Opfer Comm. zu Gāim. 1,3,15 und zu Nāṣṭam. 1,3,26.

1. उद्देग 1) m. a) das Zittern, Wogen (des Meeres). — b) innere Unruhe, Aufregung 291,4. ०गं कर्त्तु beunruhigen und sich b., erschrecken (intrans.). — c) das Anstossnehmen an Etwas 230,14. 20. — 2) *n. die Nuss von Areca Fawfel Gaertn.

2. *उद्देग Adj. 1) mit grosser Geschwindigkeit gehend. — 2) die Arme in die Höhe haltend. — 3) unbeweglich.

उद्देगर् Adj. (f. ई) beunruhigend, aufregend, in Angst versetzend.

उद्देगार्क Adj. dass. Pāṇāt. 123,20.

उद्देगार्क Adj. dass. 83,13.

उद्देगकर्त् Adj. Widerwillen erzeugend Spr. 7631.

उद्देगवाक् Adj. Jmd (Gen.) beunruhigend.

उद्देगिन् Adj. in Aufregung gerathend Spr. 374.

उद्देगिन् zu vermuthen.

उद्देगक Adj. = उद्देगर् Spr. 6219.

उद्देगन 1) Adj. in Unruhe —, in Angst versetzend Kām. Nitis. 3,16. — 2) n. a) das Schandern. — b) Aufregung, Angst. — c) das Aufregen, in Angst Versetzen.

उद्देगनकर् Adj. = उद्देगर्.

उद्देगनीय Adj. wovon oder vor dem man zusammenführt, — erschrickt.

उद्देगिन् Adj. 1) = उद्देगर्. — 2) Widerwillen erzeugend, unangenehm berührend Kāṇās. 24,25.

उद्देदि Adj. worauf sich eine Opferbank erhebt.

उद्देल Adj. (f. घा) 1) aus den Ufern getreten Agni- P. 2,14. — 2) übermässig Kīd. 153,17. — 3) frei von (im Comp. vorangehend) PRASANNAR. 22,14.

उद्देलय्, ०पति über die Ufer treten lassen PRASANNAR. 148,14. उद्देलित HEMADRI 1,1,11.

उद्देष्ट m. = 1. उद्देष्टन Kāṇaka 8,6.

1. उद्देष्टन n. das Zusammenschnüren, Beengen.

2. उद्देष्टन Adj. dessen Band sich gelöst hat.

उद्देष्टनीय Adj. aufzudrehen, aufzulösen MEGH. 89.

उद्देयन् n. = उ० Euter MAITR. S. 1,3,26.

*उद्देय, उद्देयति und उद्देययति (उद्दे, उत्तेये).

उद्देय 2. Sg. Imperf. von उ०.

उद्दे s. 2. उद्दे.

उद्देन n. das Benetzen Pāṇ. Gṛhu. 2,1,14.

*उद्देन, उद्देन und उद्देन m. Maus oder Ratte.

उद्देनर्षिका und ०कर्षिका f. Salvinia cucullata.

उद्दे Partic. von 2. उद्दे.

उद्देत 1) m. a) ein grosshöckeriger Stier. — b)

*eine grosse Schlange, Boa. — c) N. pr. α) eines der 7 Rshi unter Manu Kākshusha VP. 3,12.

— β) eines Buddha. — γ) eines Gebirges in Čālmāndvīpa VP. 2,4,26. — 2) n. a) Erhebung, Steigung. — b) Erhöhung, erhabener Theil.

उद्देतकोकिला f. ein best. Saiteninstrument S. S. S. 177.

उद्देतल n. Höhe, Erhabenheit, Majestät.

उद्देतलशालिन् Adj. von hohem Wesen Spr. 1128 (nach der richtigen Lesart).

उद्देति f. 1) das Aufsteigen, Sicherheben Spr. 7864 (von Wolken und Brüsten). — 2) das Sicherheben über (Loc.), Aufschwung, hohe Stellung Spr. 7778.

— 3) N. pr. α) einer Tochter Dakṣha's und Gattin Dharma's Bala. P. 4,1,49. — b) *der Gallin

Garudā's.

उन्नैतिम् Adj. 1) hoch. — 2) eine hohe Stellung einnehmend.

उन्नैती Adv. mit ० sich erheben Comm. zu Māṇu. 3,16. fgg.

*उन्नैतीश m. Bein. Garudā's.

उन्नमन n. 1) das Aufrichten. — 2) Aufschwung PRASANNAR. 81,21.

उन्नम Adj. sich erhebend. Nom. abstr. ०ता f.

उन्नय m. 1) *das in die Höhe Bringen, — Schaf- fen. — 2) Folgerung, Erschliessung Śūn. D. 736.

उन्नयन n. 1) das Hinaufheben Āṣu. Bā. — 2) das Herausnehmen, Schöpfen. — 3) das Gefäss, aus welchem geschöpft wird. — 4) das Auseinanderstreifen, Abscheiden, Schlichten. — 5) das Folgern, Erschliessen.

उन्नयनपङ्क्ति Adj. Pl. deren Augenreihen nach oben gerichtet sind.

उन्नय Adj. eine hervorspringende Nase habend.

उन्नयन Adj. entfesselt.

उन्नय m. 1) Geschrei MBh. 3,158,40. — 2) N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

उन्नय m. N. pr. eines Fürsten.

उन्नय m. das Aufsteigen, Sicherheben.

*उन्नय m. = उन्नय 1).

उन्नयल Adj. mit emporgerichtetem Stengel Kīd. 91,9. Bīḍar. 229,5.

उन्नय m. 1) Uebermaass, Fülle. — 2) zügelloses Wesen. — 3) *sawrer Reisschleim. n. Gal.

उन्नय Adj. (f. घा) 1) schlaflos, wach MEGH. 88. — 2) aufgeblüht 248,7. Ind. St. 14,372. Pāṇ. 15,1. — 3) am Himmel erwacht, scheinend (Mond), von den Strahlen der aufgehenden Sonne PRASANNAR. 130,15. — 4) sich sträubend (Härchen) Nāṣṭu. 8,1.

उन्नय n. und उन्नयता f. Schlaflosigkeit, das Wachen.

उन्नय, ०पति Jmd (Acc.) erwecken.

*उन्नय Adj. in die Höhe bringend.

उन्नय n. Ausschöpfung, Füllung.

उन्नयशेष Adj. mit hinaufgekämmtem Haarstrang SUPAR. 16,5.

उन्नयशुष्म Adj. dessen Hauch oder Duft aufsteigt MAITR. S. 1,1,11.

उन्नयिन् Adj. der die Ausschöpfung oder Füllung vollbracht hat.

*उन्नय ved. Adj.

उन्नयम् (०प?) Absol. herausschöpfend Čāṣṭu. Gṛhu. 4,14.

उन्नैर् Nom. sg. der Priester, welcher den Soma in die Becher giesst.

उन्नेतव्य Adj. zu folgern Comm. zu NĪJAM. 2,2,7.

उन्नेत्र n. die Verrichtung des Unnetar.

उन्नेप Adj. zu folgern, nach der Analogie zu bilden.

Nom. abstr. ०त्त n. Comm. zu NĪJAM. 1,4,54.

उन्मकर m. ein Ohrschmuck in der Gestalt eines sich aufrichtenden Makara.

उन्मज्जन 1) m. N. pr. eines Fieberdämons. — 2) n. das Auftauchen.

उन्मणि m. ein an der Oberfläche liegender Edelstein.

उन्मण्डल n. der Kreis am Himmel, auf der die Sonne um sechs Uhr steht. ०शङ्कु m. zu SŪJAS. 3,34.

उन्मत m. 1) Stechapfel Spr. 7770 (zugleich be-
rauscht oder toll). — 2) *Pterospermum acerifo-
lium Willd. — 3) eine der acht Formen Bhairava's.
— 4) N. pr. eines Rakshas.

उन्मतक 1) Adj. (f. ०त्तिक) toll, nicht ganz bei
Sinnen MBH. 12,14,32. KĪD. 11,85,7. — 2) *m.
Stechapfel DUANV. 4,4.

*उन्मतकीर्ति m. Bein. Āiva's.

*उन्मतगङ्गम् Adv. wo die Gāṅgā tobt MAHABH.
2,111,b.

*उन्मतप्रलयित n. das Geschwätz eines Tollens.

उन्मतभैरव 1) m. eine Form Bhairava's. ०त्तल
n. Titel eines Werkes. — 2) f. ०त्त eine Form der Durgā.

उन्मतवेष Adj. als Toller angeputzt (Āiva).

उन्मतावन्ति m. N. pr. eines Fürsten.

उन्मथन n. 1) das Schütteln. — 2) das Quirlen.
— 3) Aufreibung KĀRAKA 2,7. — 4) das Herunter-
schleppen.

उन्मद् Adj. trunken, toll, ausgelassen.

उन्मदन Adj. von Liebe entbrannt.

उन्मदिल्लु Adj. verrückt, toll Spr. 1336.

उन्मन m. ein best. Hohlmaass, = द्वेण.

उन्मन्य ०यति in Aufregung versetzen, verwirren.

उन्मनम् 1) Adj. a) aufgeregt, verwirrt. — b) hef-
tig verlangend, mit Infin. Spr. 2026. — 2) m. Bez.
eines der 7 Ullāsa bei den Ākṣa.

उन्मनस्का Adj. = उन्मनम् 1) a). Nom. abstr. ०त्ति.

उन्मनाय्, ०यते in Aufregung gerathen, verwirrt
werden. *०यित n. Nom. act. GAT.

उन्मनी Adv. 1) mit *मृत् und भू = उन्मनाय्. —
2) mit कृ in Aufregung versetzen, verwirren.

उन्मनीभाव m. Selbstvergessenheit BRAHMIN-
DŪP. 4.

उन्मन्य m. 1) *Tödtung. — 2) eine best. Krank-
heit des äusseren Ohres.

उन्मन्यक m. = उन्मन्य 2).

उन्मन्यल्ल Adj. Strahlen aussendend, strahlend,
glänzend MĀBU. III. Ind. St. 14,371. KĪD. 9,5. 125,20.

उन्मर्द m. das Einreiben.

उन्मर्दन n. 1) dass. GAUT. — 2) Wohlriechendes
zum Einreiben.

उन्मौ f. Maass nach oben MAITR. S. 1,4,11. 2,8,14.
4,9,4.

उन्माथ m. 1) *Mörder. — 2) das Erschüttern.
— 3) *Tödtung. — 4) Falle. — 5) N. pr. eines We-
sens im Gefolge Skanda's.

०उन्माथिन् Adj. 1) erschütternd NĀGĀN. 32. — 2)
zerstörend, zu Grunde richtend BĀLAR. 20,16.

1. उन्माद् m. 1) Geistesverwirrung, Tollheit 219,28.
भूतान्माद् durch Dämonen bewirkt, देवान्माद् durch
Götter b. — 2) Steifheit (des Gliedes).

2. उन्माद् Adj. toll, verrückt.

उन्मादक Adj. toll machend.

उन्मादन 1) Adj. dass. — 2) m. Name eines der
fünf Pfeile des Liebesgottes.

उन्मादयत्ती f. N. pr. eines Mädchens Beitr. z.
K. d. ig. Spr. 4,380.

उन्मादवत् Adj. toll, verrückt.

उन्मादिता f. Tollheit HARSHA. 25,2.

उन्मादिन् 1) Adj. toll, verrückt Spr. 1791. — 2)
m. N. pr. eines Kaufmannes. — 3) f. ०नी N. pr.
a) einer Königstochter. — b) einer Statue Ind. St.
15,241.

उन्माडुका Adj. Trunk liebend MAITR. S. 1,8,2. 3,1,10.

उन्मान 1) m. ein best. Hohlmaass, = द्वेण. —
2) n. a) Maass. — b) Höhenmaass, Länge einer
Gestalt. — c) Gewicht. — d) Werth.

1. उन्मार्ग m. Abweg. ०गामिन्, ०यात (Spr. 4671,
v. l.), ०वर्तिन् und ०वृत्ति Adj. auf Abwegen wan-
delnd. ०गमन n. das Abseitsgehen SUCA. 1,353,20.

2. उन्मार्ग Adj. 1) über die Ufer getreten. — 2)
auf Abwegen gehend.

उन्मार्गिन् Adj. abseits gehend, einen Ausweg
nehmend.

उन्मार्जन Adj. verwischend.

उन्मिति f. 1) Höhenmaass Comm. zu ĀRJABH. 2,
3. — 2) Maass. — 3) Werth.

०उन्मिश्च Adj. vermengt —, vermischt mit.

*उन्मिष m. das Aufschlagen der Augen.

उन्मील m. das zu Tage Treten.

उन्मीलन n. 1) das Aufschlagen (der Augen). —
2) das zu Tage Treten. — 3) das Sichtbarwerden
des Mondes nach einer Eklipse.

उन्मीलित n. unverdeckte, offene Beziehung oder
Anspielung.

उन्मुख 1) Adj. (f. ०) a) das Gesicht emporrichtend,
hinblickend auf. — b) emporgerichtet KATUĀS. 90,
44. — c) verlangend nach. erwartend. — d) im

Begriff stehend, nahe daran seiend zu. — 2) ०म्
Adv. hinauf (blicken). — 3) m. N. pr. eines Brah-
manen in seiner Verwandlung als Gazelle.

उन्मुखता f. Nom. abstr. zu उन्मुख 1) c) KATHĀS.
23,248.

उन्मुखदर्शन u. das Hinaufblicken Spr. 4625.

उन्मुखर् Adj. laut tönend.

उन्मुखीकरण n. (DAṢAB. 3,6) und ०कार m. das
Hinlenken der Aufmerksamkeit Jmds auf Etwas.

उन्मुच und उन्मुच m. N. pr. eines Rshi.

उन्मुद्ग Adj. 1) *aufgeblüht. — 2) ausgelassen (vor
Freude) PRASANNAR. 13,16.

*उन्मुक् Adj. (Nom. ०त्).

उन्मूल्, उन्मूलति entwurzelt werden SHADV. Br.
6,12. — Caus. उन्मूलयति 1) entwurzeln, mit der Wur-
zel ausreißen. — 2) ausrotten, zu Grunde richten.
— 3) entthronen 132,20. — Caus. mit सम् 1) ent-
wurzeln, mit der Wurzel ausreißen Spr. 4752. —
ausrotten, zu Grunde richten.

उन्मूल Adj. (f. घ्रा) entwurzelt.

उन्मूलन 1) Adj. von Grund aus vernichtend. —
2) u. a) das Entwurzeln, Ausziehen (der Wurzel).
— b) das Ausrotten, Vernichten.

उन्मूलनीय Adj. zu entwurzeln, mit der Wurzel
auszuziehen.

*उन्मूत्रावमृता f. wiederholtes Hinauf- und Hinab-
streichen.

उन्मृष्य Adj. in इत्युन्मृष्य.

*उन्मृष n. Last.

उन्मेष m. 1) das Aufschlagen der Augen. — 2)
das Zucken (des Blitzes). — 3) das Aufblühen. —
4) das zu Tage Treten, Erscheinen Spr. 6887. 7730.

उन्मेषण n. = उन्मेष 4).

उन्मेषम् Absol. in einem Augenblick. Nach NĪLAK.

उन्मेष n. = उपबृंहण.

उन्मोचन n. 1) das Auflösen. ०प्रमोचने DŪ. AV.
5,30,2. — 2) das Fahrenlassen, Aufgeben KĪD. II,3,8.

उन्मोहन n. das Abknicken, Abbrechen.

उप 1) Adv. a) in Verbindung mit Verben herzu,

hinzu, herbei. Bisweilen ist im Veda ein Zeitwort
der Bewegung zu उप zu ergänzen. — b) dazu,

ferner. — 2) Präp. a) mit Acc. a) zu — her, zu —
hin. — β) in der Nähe von, bei. — γ) *unter (zur

Bezeichnung der Unterordnung). — b) mit Loc. a)
in der Nähe von, an, bei, auf. — β) zur Zeit von,

an. — γ) zu — hin, zu — hinauf. — δ) in. — ε)
*über, mehr als. — c) mit Instr. a) mit, in Beglei-

tung von, gleichzeitig mit. — β) in Gemässheit von.
— d) in Comp. mit einem Nom. in der Nähe von
(eig. und übertr.).

*उपक m. Hypokoristikon aller mit उप anlautenden Eigennamen. Auch Pl.

उपकर्त्त 1) Adj. bis zur Achsel reichend. — 2) n. die Haare in der Achselgrube Gov. Bā. 1,3,7,9. Könnte auch Adj. in der A. befindlich sein.

उपकण्ठ n. 1) Nähe, Nachbarschaft 112,5. — 2) *Carrière eines Pferdes.

उपकनिष्ठिका f. Ringfinger.

*उपकन्या f. गाणा गौरादि zu P. 6,2,104.

उपकन्यापुरम् Adv. in der Nähe des Gynaeciums.

उपकर्ण n. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) das Erweisen eines Dienstes, einer Gefälligkeit, das Fördern. — 2) Zuthat, Zubehör, Geräthe. Werkzeug. m. Būg. P. — 3) Zugabe, Beitrag, Hilfsmittel. — 4) *Gefolge eines Fürsten.

उपकर्णवत् Adj. mit Hilfsmitteln versehen, vermögend KARAKA 3,8.

उपकर्णार्थ Adj. dienlich, erforderlich KARAKA 1,15.

उपकर्णीय Adv. mit करु zu einem Werkzeug machen, so v. a. ganz von sich abhängig machen HARSHĀ. 21,15. KĀD. 229,18. Mit मू so v. a. ganz abhängig werden 222,21.

उपकर्णीय Adj. in सन्पु.

*उपकर्णम् Adv. in der Nähe des Ohres.

उपकर्त्तृ Nom. ag. (f. ० त्री) Jmd einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisend, Förderer.

उपकर्षण n. das Herbeischleppen.

*उपकलपम् Adv. in der Nähe des Gürtels.

उपकल्प m. Zubehör.

उपकल्पन 1) n. das Zurüsten. — 2) f. घ्रा Zubereitung.

उपकल्पनीय Adj. 1) vorzubereiten, zurüsten, herbei —, anzuschaffen KARAKA 1,15. — 2) über Verbeischaffung handelnd ebend.

उपकल्पयितवै Dat. Inf. zurüsten, herbeizuschaffen.

उपकल्पयितव्य Adj. = उपकल्पनीय 1).

उपकार 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Dienstleistung, Dienst, Gefallen, das Beitragen zu Etwas, von Nutzen Sein KAP. 3,68,5,3. ० रे वर्त्तु Jmd einen Dienst erweisen können, — erweisen haben. — b) Zurüstung, Ausschmückung. — 2) *० र्त्ति = उपकार्य 2) a).

उपकारक 1) Adj. (f. ० रिका) a) einen Dienst erweisend, zu Etwas beitragend, nützlich, behülflich 107,5. 161,1. 224,3. Nom. abstr. ० ल n. — b) accessorisch. — 2) *० रिका a) = उपकार्य 2) a). — b) eine Art Gebäck.

उपकारिन् Adj. der Jmd einen Dienst oder einen Gefallen erweist, Wohlthäter, beiträgend zu Etwas,

nützlich, förderlich 253,21. Nom. abstr. ० रित्व n.

उपकार्य 1) Adj. dem ein Gefallen oder eine Wohlthat erwiesen wird RĪĀT. 7,821. dem Hilfe geleistet werden muss, was ohne andere Factoren nicht zu Stande kommen kann, was gefördert wird. — 2) f. घ्रा a) ein königliches Zelt. — b) *Leichenacker GAT.

*उपकाल m. N. pr. eines Schlangendämons.

उपकालिका f. Nigella indica BŪYAPR. 1,166.

उपकिर्ण n. das Verschütten, Vergraben in.

उपकीचक m. ein Anhänger des Kikāka.

*उपकुचि f. Nigella indica Roxb.

उपकुचिका f. 1) dass. — 2) *kleine Kardamomen.

*उपकुम्भ 1) ० म्, ० म्भे, ० म्भेन in der oder die Nähe des Topfes. *० म्भात् vom Topfe her. — 2) f. घ्रा Croton polyandrum NIGU. Pa.

उपकुर्वीण (Çāṁs. zu KĀND. UP. S. 137) und ० क (KULI. zu M. 9,94, wo ० द्योय ० zu lesen ist) m. ein Schüler, der nur bis zur Beendigung des Veda-Studiums beim Lehrer wohnt und dann Grhastha wird.

उपकुल n. Nebengeschlecht, Bez. best. Mondhäuser Ind. St. 10,289. 292.

उपकुल्या f. Piper longum L.

उपकुश m. 1) Abscess am Zahnfleisch KARAKA 1,25. 6,17. — 2) *N. pr. eines Sohnes des Kuṣa (buddh.).

*उपकूप m. 1) ein kleiner Brunnen. — 2) ० ये und उपकूप ० in der Nähe eines Brunnens.

उपकूल Adj. am Ufer sich befindend, — wachsend KĀD. II, 75,1. Auch in Comp. mit einem Flussnamen.

उपकूलक m. N. pr. eines Mannes.

उपकूलतम् und ० कूलम् Adv. am Ufer von.

उपकृति f. Erweisung eines Dienstes oder Gefallens Spr. 7748. 7753.

*उपकृतिन् Adj. der Jmd einen Dienst erweisen hat.

*उपकृन् m. गाणा गौरादि zu P. 6,2,194.

उपकृन्तक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.

उपकृतु m. N. pr. eines Mannes.

उपकोण m. Zwischengegend BILAK. 273,7.

उपकोशा f. N. pr. der Gattin Vararūṣi's.

उपकोसल m. N. pr. eines Mannes.

*उपक्रत्तृ Nom. ag. Vop. 26,28.

उपक्रम m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Herannahung, Herbeikunft. — 2) Anwendung (einer Arznei). — 3) das Thun für Etwas, Befördern. — 4) Behandlung (medic.). — 5) Antritt, Anfang, Beginn LĪṬ. 4,6,1. — 6) Anschlag, überlegter Plan. — 7) der erste Gedanke zu einem Werke. *n. am Ende eines Comp. — 8) Mittel. — 9) Radkranz HAMĀD. 1,326,16. — 10) * = विक्रम. — 11) fehlerhaft für स्रपक्रम.

उपक्रमण 1) Adj. (f. ० र्त्ति) nachkommend, willfahrend. — 2) n. das Behandeln (medic.).

उपक्रमणीय Adj. 1) zu behandeln (eine Krankheit). — b) die Behandlung betreffend. द्विविधोप ० die zweifache Art der B. b.

उपक्रमप्राक्रम Titel eines Werkes.

उपक्रमितव्य Adj. womit der Anfang zu machen ist.

उपक्रम्य und ० क्राम्य Adj. zu behandeln, behandelt werdend (medic.).

उपक्रिया f. 1) Zuführung, Mittheilung. — 2) Dienstleistung. — 3) Heilmittel KARAKA 6,24.

उपक्रीडा f. Spielplatz.

उपकृष्ट m. Zimmermann ĀCV. ÇA. 2,1,13.

उपक्रोश m. Tadel, Vorwurf.

उपक्रोशन n. das Tadeln, Schmähren. कुलोपक्रोशनकरी das Geschlecht beschimpfend.

उपक्रोष्टृ m. Esel.

उपक्रोश m. ein kleinerer Kleṣa (buddh.).

*उपक्रपा m. Ton einer Laute.

उपक्रस m. ein best. Wurm AV. 6,50,2.

उपन m. = उपतत्र VP. 2 4,96.

उपनत्र m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,14,2.

उपनपयितृ Nom. ag. Zwnichtemacher Śiṣ. zu RV. 7,83,1.

उपनय m. 1) Abnahme, Verminderung, Schwund. — 2) als Beiw. Çiva's nach NĪLAK. ein intermediärer Weltuntergang.

उपनित् Adj. anhaftend, anhängend.

उपनद्र Adj. (f. घ्रा) minusculus.

उपनैतृ Nom. ag. Anhänger.

उपनेप m. 1) Andeutung, Erwähnung VIDHU. 5,1. — 2) *poetical or figurative style or composition.

उपनेपक Adj. andeutend, in घर्थापनेपक.

उपनेपण n. 1) das Andeuten. — 2) das Kochenlassen von Speisen eines Çūdra im Hause eines Brahmanen.

उपखातम् Adv. am Graben.

उपखिल n. ein Supplement zu einem Supplement.

उपग Adj. (f. घ्रा) 1) sich hinbeugend zu, in; s. घृच्छापोपग. — 2) befindlich —, stehend in, auf (ÇIC. 16,68). — 3) gehörig zu, sich anschliessend an AK. 3,6,8,43. — 4) geeignet —, dienend zu MBa. 13,14,398. KARAKA 1,4,6,5. — 5) versehen mit. — 6) f. belegt —, besprungen von H. 1266. — Vgl. उपगा.

उपगा 1) *Adj. keine sehr grosse Zahl bildend. — 2) m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

उपगत n. Empfangscheine.

उपगति f. Herbeikunft.

उपगतवै Dat. Inf. herbeizukommen RV. 10,160,5.

उपगतव्य Adj. *worein man sich zu fügen hat* KāD. II, 91, 22.

उपगम m. 1) *Hinzutritt, Ankunft, das Sichhinbegeben* —, *Hingelangen zu* BĀLAR. 98, 10. मकरोपगमे रवे: *wenn die Sonne in den Steinbock tritt* HEMADRI 1, 338, 7. — 2) *das Eintreten, Hinzutreten* (eines Verhältnisses) ĀK. 14. — 3) *ehrfurchtsvolles Herantreten*, so v. a. *Verehrung*. — 4) **Einwilligung*. — 5) *das Gewahr* —, *Innewerden*. — 6) **eine best. hohe Zahl* (buddh.).

उपगमन n. 1) *das Gelangen in, zu*. — 2) *das Sichhingeben*. — 3) *das Gewahr* —, *Innewerden*.

उपगम्य Adj. *zugänglich*.

उपगमन् m. N. pr. eines Rshi.

उपगा f. *Begleitung eines Gesanges* LĪT. 1, 11, 24. GAIM. 3, 7, 30.

उपगातरु Nom. ag. *der den Gesang* (des Udgātar) *begleitet, Chorsänger*.

उपगान n. *begleitender Gesang*.

उपगामिन् Adj. *herbeikommend, sich einstellend*.

उपगायन n. *das Singen*.

*उपगिरम् Adv. *am Berge*.

उपगिरि 1) m. *an ein Gebirge angrenzendes Land*. — 2) *Adv. *am Berge*.

उपगोति f. *ein best. Metrum*.

उपगोथं dass. MAITR. S. 2, 13, 1.

उपगु 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) *Adv. *bei der Kuh*.

*उपगुड (KāG.) und *उपगुध m. gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपगुप्त m. N. pr. eines Fürsten.

1. उपगुरू m. desgl. VP. 2 3, 334.

2. उपगुरू Adv. *beim Lehrer* Ind. St. 15, 291.

उपगूढ n. *das an die Brust Drücken JmDs, Umarmen* VRSIS. 113.

*उपगूढक Adj. *von उपगूढ*.

उपगूहन n. 1) *das Verstecken*. — 2) = उपगूढ. — 3) *in der Dramatik das Eintreten eines wunderbaren Ereignisses*.

उपगोय n. *Gesang*.

उपगोह्य m. *ein best. als unrein geltendes Feuer* MANTRABR. 1, 7, 1.

*उपगौर m. P. 6, 2, 194.

उपगन्ध m. *eine best. Gattung von Werken*.

1. उपग्रह m. 1) **Ergreifung, Gefangennehmung*. — 2) *Handvoll* (insbes. Kuṣa-Gras) KĀTJ. SNĀNAS. 1. — 3) **ein Gefangener*. — 4) *Anfügung* (eines Bindevocals). — 5) *ein als Nidhana bei einem Sāman angefügtes Ṛ*. — 6) *Veränderung, Modification* SAMHITOPAN. 17, 4 (vgl. 21, 6). — 7) *Geneigtmachung, Zu-*

friedenstellung, das Schmeicheln. — 8) *ein Bündnis oder Friede, die man, um das Leben zu retten, durch Hingabe von Allem erkaufte*, Spr. 7329. — 9) *genus verbi* (Act. Med.).

2. उपग्रह m. 1) *Nebenplanet, Meteor, Sternschnuppe*. — 2) *ein best. Krankheitsdämon* HARIV. 9362.

उपग्रहण n. 1) *das Unterfangen, Unterstützen*. — 2) *das Fördern, Befestigen*. — 3) **das Gefangennehmen*.

उपग्राह m. *Geschenk, Gabe* MBu. 2, 32, 19.

*उपग्राह्य n. dass.

उपघात m. 1) *Schlag, Verletzung, Beschädigung*. — 2) *Verkümmerung, Beeinträchtigung, Erleidung eines Schadens*. — 3) *das Nehmen, Fassen*.

उपघातक 1) Adj. *verkümmernd, beeinträchtigend, schädigend, schädlich* KĀRAKA 5, 12. — 2) m. = उपघात 2).

उपघातम् Absol. *nehmend, fassend* PĀN. GRU. 2, 14, 13.

उपघातिन् Adj. 1) *verletzend, beschädigend*. — 2) *verkümmernd, beeinträchtigend, schädigend*.

उपघोषण n. *das Verkünden, Bekanntmachen*.

उपघ्न m. 1) *Stütze*. — 2) **Zufluchtsstätte*.

उपघ Adj. *in स्रोतोपघ*.

उपघक्र m. *ein zu den Vishkira gezählter Vogel*.

*उपघनुम् n. *ein über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge*.

*उपघतुर् Adj. Pl. *beinahe vier*.

उपघय m. 1) *Ansammlung, Zunahme, Vernehrung, Wachstum, das Gedeihen, Wohlergehen*. उपघय कुरु JmDs (Gen.) *Wohlergehen fördern, Jmd Hilfe gewähren*. उपघयवह् Adj. *Vortheil bringend* 164, 29. — 2) *Zusatz*. — 3) *das 5te, 6te, 10te und 11te Haus vom Lagna*.

उपघर् 1) Adj. *hinzutretend*. — 2) m. *in सूपघर्* a) *Zugang*. — b) *Behandlung* (medic.).

उपघर्ण n. *das Hinzutreten, in सूपघर्ण*.

उपघर्णीय Adj. *zuzuschreiben* Comm. zu TBa. 1, 126, 5 v. u.

*उपघर्ध्वै Dat. Inf. P. 3, 4, 9, Sch.

उपघरित n. = उपघरित.

उपघरितव्य Adj. 1) *zu behandeln* (Person) 173, 22. — 2) *dem man höflich begegnen muss*, — *Verehrung zu bezeigen hat* Spr. 3936, v. l.

*उपघर्म Adv. *an der Haut, am Fell oder am Schilde*.

उपघर्ष 1) Adj. = उपघरितव्य 1) (KĀRAKA 4, 8) und 2). — 2) f. घ्रा a) *Bedienung, Aufwartung* Spr. 7663. — b) **Behandlung* (medic.).

*उपघाकु m. N. pr. eines Mannes.

उपघायम् Adj. *zu क्राय KĀTJ. 11, 1. Vgl. उ-*

पचायपृड.

उपचायित MBa. 14, 2158 fehlerhaft für उपचायित.

उपचायिन् Adj. 1) *gedeihen machend, fördernd*. — 2) *ehrend*.

*उपचाय्य und *उक (GAL.) m. *ein best. Opferfeuer*.

*उपचाय्यपृड Adj. v. l. für उपचायम् MAHABH. 3, 60, a.

उपचार m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *das Betragen, Benehmen, Verhalten JmDs (Gen.)*; *das Verfahren mit Jmd oder Etwas (Gen.)* 29, 23. 33, 32. ĀPAST. — 2) *zuorkommendes Betragen, Aufwartung, Bedienung, Höflichkeitsbezeugung*. Bei der Verehrung eines Götterbildes 16 derselben aufgezählt HEMADRI 1, 111, 2. fgg. WEBER, KRṢṢNAG. 255. — 3) *Behandlung* (medic.). — 4) *Ceremonie*. — 5) **Darbringung, Geschenk*. — 6) *Schmuck, Verzierung* RAGH. 7, 4. KUMĀRAS. 7, 88. — 7) *ein glücklicher Umstand*. — 8) *Sprachgebrauch, Redeweise* NĪJJAS. 2, 2, 14, 15. 31, 32. — 9) *uneigentliche, conventionelle Benennung eines Gegenstandes*. — 10) *das Erscheinen von स und य an Stelle des Visarga*. Vgl. उपचार. — 11) *Titel eines Parigīṣṭha des SV*.

उपचारक 1) *am Ende eines adj. Comp. (f. उरिका)* = उपचार 2) 117, 13. — 2) m. = उपचार 2) HEMADRI 1, 736, 8.

उपचारक्रिया f. *Höflichkeitsbezeugung* M. 8, 357. उपचारच्छेत्त n. *das Verdrehen der Meinung eines Andern, indem man ein Wort nach dem Sprachgebrauch in einem andern Sinne auffasst*, NĪJJAS. 1, 1, 52, 55.

उपचारपद n. *ein höfliches Wort, blosses Schmeichelei* KUMĀRAS. 4, 9.

उपचारपरीत Adj. *überaus höflich*. Nom. abstr. ता H. 63.

उपचारवत् Adj. *verzärt, geschmückt* RAGH. 6, 1.

उपचारिक Adj. *zu Etwas dienend, — gehörig*.

उपचारिन् Adj. 1) *Jmd (Acc.) dienend, aufwartend, Ehre erweisend* MAITRUP. 6, 30. — 2) *am Ende eines Comp. gebrauchend* (medic.) KĀRAKA 1, 13.

*उपचार und उमत् m. N. pr. zweier Kākra-varin (buddh.).

उपचार्य 1) Adj. *dem man den Hof machen muss* Spr. 7343, v. l. — 2) *m. *Behandlung* (medic.).

उपचिकीर्षु Adj. *Jmd einen Dienst zu leisten beabsichtigend* BĀLAR. 243, 18.

उपचित् f. *eine best. Krankheit, etwa Anschwellung*.

उपचिति f. 1) *Zunahme, Vermehrung* Spr. 2810. 3474 (Conj.). — 2) *Gewinn* Spr. 914. — 3) *Scheiterkaufen* MBa. 3, 281, 21. — 4) *arithmetische Pro-*

gression *ĀRJABH.* 2,21.

उपचितो Adv. mit *उ* zunehmen, wachsen.

उपचित्र 1) Adj. *bunt/farbig* Ind. St. 8,358. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. *श्री a*) **Salvinia cucullata* Roeb. — b) *Croton polyandrum* Spr. — c) Name verschiedener *Metra*.

उपचित्रक n. ein best. *Metrum*.

उपचोका f. so v. a. उपचीक AV. PAIP. 9,2,5. schädliche Wesen 19,8,4.

उपचुडन und *चुलन* n. das Abflammen, Sengen *PAHIC. 5,6. ĀĀRADARCA* und *MIT.* 3,83,2 v. u.

*उपचय Partic. fut. pass. von *चि* mit *उप*. **पुड* *MAHABH.* 3,60,4. Vgl. *उपचाय*.

उपच्छन्द m. Bedarf MBH. 13,65,12.

उपच्छन्दन n. das Bereden, Ueberreden *BĪLAR.* 118,2.

उपच्छन्दोक्तो N. pr. einer Oertlichkeit.

उपक्ष 1) Adj. a) *hinzukommend, hinzuzurechnen* zu (Gen.). — b) *entstanden, hervorgegangen aus, herkommend von* (im Comp. vorangehend) GAUT. — 2) m. eine best. Gottheit.

उपक्षगती f. ein best. *Metrum*.

उपक्षन m. 1) *Hinzutritt* Comm. zu *Nāṣas.* 2,2,53. — 2) *Zusatz, Zuwachs, Anhängsel.* — 3) *hinzutretender Laut, — Silbe, Suffix.*

उपक्षनन n. Zeugung *MĪN. GRH.* 1,14.

उपक्षन्धनि m. N. pr. eines Mannes. Vgl. *धौप*.

उपक्षप्य Adj. aufzuwiegeln, zu seiner Partei herübersuziehen.

उपक्षला f. N. pr. eines Flusses.

उपक्षत्पिन् Adj. zu Jmd redend, Rath ertheilend.

उपक्षी f. entferntere Nachkommenschaft.

उपक्षति f. ein gemischtes *Metrum*.

उपक्षतिकी f. dass. *UTPALA* zu *VARĀH. BH.* 23 (24),2. 27 (28),8.

*उपक्षानु Adv. am Knie.

उपक्षाय m. das Zurauen, Aufwiegeln, Herübersiehen zu seiner Partei MBH. 12,140,64.

उपक्षायक Adj. aufsteigend.

उपक्षगमिषु Adj. zu gehen beabsichtigend nach (Acc.).

उपक्षिप्रण n. oder *पणा* f. das Beriechen *KĀRAKA* 7,7.

उपक्षिज्ञासु Adj. kennen zu lernen wünschend.

उपक्षिज्ञास्य Adj. räthselhaft.

उपक्षिक्तीर्षा f. die Absicht zu rauben MBH. 3,300,11.

उपक्षिक्ता f. 1) *Züpfchen im Hals.* — 2) *Abscess auf der unteren Seite der Zunge.* — 3) *eine Ameisenart.

उपक्षिक्ता f. = उपक्षिक्ता 1)*, 2) und 3).

उपक्षीक m. Bez. von *Nizen*. Vgl. *Ind. St.* 13,139.

उपक्षीवै 1) Adj. Nebenbegriff zu *जीव* in einer Formel. — 2) f. *श्री* Lebensmittel.

उपक्षीवक Adj. 1) *lebend von, seinen Lebensunterhalt habend von* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) *von einem Andern seinen Lebensunterhalt beziehend, auf Kosten Anderer lebend, ein Untergebener.*

उपक्षीवन n. 1) *Lebensunterhalt.* — 2) *vollkommene Abhängigkeit von, demüthige Verehrung* *PRASANNAR.* 30,4.

उपक्षीवनीय Adj. *Lebensunterhalt gewährend, dazu dienend.*

उपक्षीविन् Adj. 1) *lebend, —, seinen Lebensunterhalt habend von* (Acc., Gen. oder im Comp. vorangehend). — 2) *vollkommen abhängig von, demüthig verehrend* 290,16. — 3) = उपक्षीवक 2).

उपक्षीव्य 1) Adj. a) = उपक्षीवनीय. — b) *das wovon etwas Anderes abhängt, worauf Etwas beruht.* Nom. abstr. *व* n. — 2) n. *Lebensunterhalt.*

उपक्षीय 1) m. *Gefallen, arbitrium, in pāyopāyāṣm.* — 2) Adv. a) *nach Belieben.* — b) *still, ruhig.*

उपक्षीयण n. das Gebrauchen, Geniessen (einer Speise).

उपक्षा f. eine Kenntniss, auf die man selbst gelangt ist, eigene Erfindung. Am Ende eines adj. Comp. *erfunden, —, erdacht vor, —, vor — nicht gekannt.*

उपक्षन् m. etwa *Bahn.*

उपक्षोतिष N. pr. eines Landes *VARĀH. BH.* 5,14,3.

*उपउ m. Hypokoristikon, = उपक.

*उपठाकन n. *Darbringung, Geschenk.*

उपतत्त und *क* m. N. pr. eines Schlangendmons.

उपतत्तम् und उपतत्त Adv. am Abhange, — Ufer *KĪD.* 24,20.

उपतैपत्त und **तत्त* m. *innere Hitze, Krankheit.*

उपतत्तपम् Adv. an den Thürmen, an die Thürme *ÇIC.* 3,39.

उपतत्तप्य m. *Auftritt, Bank.*

*उपतत्तप्यन् m. N. pr. eines Mannes.

उपताप m. 1) *Hitze, Wärme, Erwärmung.* — 2) *Schmerz, Leid.* — 3) *Erkrankung, Krankheit, Beschädigung.*

उपतापक Adj. *Schmerz bereitend* *Hsm. Jōg.* 4,9 (nach der richtigen Lesart).

उपताप्यैन् Adj. 1) *krank.* — 2) am Ende eines Comp. *Schmerz bereitend* 252,29. Nom. abstr. *पिष* n.

उपतारक Adj. (f. *श्री*) *überschwemmend.*

उपतिष्ठासु Adj. *sich hinbegeben wollend.* *पिषि-* *कम्* *DAÇAK.* 8,18.

उपतिष्य m. N. pr. eines Sohnes des *Tisbja*.

*उपतोमम् Adv. am Ufer.

उपतोम्य *Steg zum Wasser, in सूयतीर्थ.*

*उपतूलम् Adv. an der *Rispe* u. s. w.

उपतूपय m. eine best. *Schlange* AV. 5,13,5.

*उपतेल und *उपतेष *gana* गोरादि.

उपतपका f. am Fusse eines Berges gelegenes Land.

उपदेश m. 1) *Gewürz, Zukost.* — 2) eine best. *Krankheit der Geschlechtstheile.* — 3) **Moringa pterygosperma* Willd. — 4) *ein best. *Strauch.*

*उपदेशक m. eine best. *Pflanze* GAL.

*उपदेशम् Absol. mit einem Instr. oder am Ende eines Comp. mit einem *Zubiss* von.

उपदेशि Adj. darauf legend.

*उपदेशक m. *Thürsteher.*

उपदर्शन n. das vor Augen Führen, Vergegenwärtigen.

*उपदेश Adj. gegen, —, beinahe *zehn.*

उपदेश 1) Adj. nur *Kost* (nicht Lohn) empfangend. — 2) f. *Darbringung, Geschenk.*

1. उपदातृ Nom. ag. *Gewährer, Ertheiler, Verlether.*

2. *उपदातृ Nom. ag. von दी mit उप *Kic.* zu P. 6,1,50.

*उपदातव्य Partic. fut. pass. von दी mit उप *Kic.* zu P. 6,1,50.

*1. उपदान n. *Darbringung, Geschenk.*

*2. उपदान n. Nom. act. von दी mit उप.

*उपदानक n. *Darbringung, Geschenk.*

उपदानवी f. N. pr. einer Tochter *Vṛṣahapara-* *van's* und *Vaiçvānara's.*

उपदेशिक Adj. (f. *श्री*) *ausgehend, versiegend.*

उपदेशिता f. das *Beschmiertsein, Belegtsein* mit.

उपदेशिता f. die Absicht anzuweisen, — zu belehren *ÇAMK.* zu *BĪDAR.* 3,4,8.

1. उपदिष्ट Adj. *anzeigend, anweisend, in मार्गोपादिष्.*

2. उपदिष्ट f. *Zwischengegend.*

उपदिश m. N. pr. eines Sohnes des *Vasudeva*.

*उपदिष्टम् Adv. in einer *Zwischengegend.*

उपदिशौ f. *Zwischengegend.*

उपदिष्ट n. in der *Dramatik* Worte der Ermahnung der *Vorschrift* gemäss.

1. *उपदी f. *Schmarotzerpflanze.*

2. उपदी Adv. mit कर् Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) darbringen, schenken.

उपदीक m. (TAIRR. Āa. 5,10,6) und *का* f. eine Ameisenart.

उपदीतिन् Adj. an der *Weihe Theil* nehmend, nahe verwandt.

उपदुक् m. *Melkeimer.*

उपदेष्ट f. *Anblick, Aussehen.*

उपदेव 1) m. a) eine untergeordnete Gottheit. — b) N. pr. verschiedener Männer VP. — 2) f. *श्री* und

ई N. pr. einer Gemahlin Vasudeva's.

*उपदेवता f. = उपदेव 1) a).

उपदेश m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *Hinweisung, Verweisung auf.* — 2) *Anweisung, Unterweisung, Belehrung, Rathertheilung, Vorschrift.* — 3) *die in grammatischen Lehrbüchern angenommene Bezeichnungsweise einer Wurzel, eines Themas. Suffixes u. s. w.* — 4) *eine best. Klasse von Schriften bei den Buddhisten.* — 5) *fehlerhaft für अपदेश Vorwand.*

उपदेशक 1) Adj. *Etwas lehrend.* — 2) *m. *Handwerker Gal.*

उपदेशकर्षिका f. *Titel eines Werkes.*

उपदेशता f. *Nom. abstr. zu उपदेश 2).*

उपदेशन n. und उपदेशना f. *Anweisung, Unterweisung, Lehre.*

उपदेशनवत् Adj. *mit einer Anweisung versehen* TĀNDYA-Br. 6,2,1,2.

उपदेशपञ्चक n., उपदेशमाला f., उपदेशसामुद्रिकी f. und उपदेशामृत n. *Titel von Werken.*

1. उपदेशिन् Adj. *unterweisend, lehrend, Lehrer.*

2. उपदेशिन् m. *ein Wort, Thema, Suffix u. s. w. in der in grammatischen Lehrbüchern angenommenen Form.*

(उपदेश्य) उपदेशिष्य, उपदेश्य Adj. *was gelehrt wird.*

उपदेश्य Nom. ag. *Anweiser, Unterweiser, Lehrer.* Nom. abstr. °ष्ट्व n.

उपदेश्यव्य Adj. *anzuweisen, zu unterweisen, — lehren (Etwas).*

उपदेक m. 1) *Ueberzug, eine sich ansetzende Aussonderung (an kranken Körpertheilen).* — 2) *Umschlag, Pflaster* Comm. zu KĀRAKA 1,1 (S. 357).

°उपदेकवत् Adj. *mit einem Ueberzug von — versehen* SUK. 2,304,6.

*उपदेहिका f. *eine Ameisenart.*

उपदेह m. (adj. Comp. f. घ्रा) und °न n. (adj. Comp. f. घ्रा) *Melkeimer.*

उपदेव m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *widerwärtiger Zufall, Unfall, Widerwärtigkeit, Calamität, Uebel, Gebrechen.* — 2) **Sonnen- oder Mondfinsterniss* Gal. — 3) *eine hinzukommende Krankheitserscheinung, Krankheitszufall.* — 4) *Scheusal (?) MBu. 12, 60, 44.* — 5) *der vierte Satz in einer Sāman-Strophe* Comm. zu Att. Ān. 227, 3 v. u.

उपदेष्टुर् Nom. ag. *Zuschauer, Zeuge.*

उपदेष्टृम् Adj. *mit Zeugen versehen.* Loc. so v. a. *vor Zeugen.*

उपदुत n. *ein best. Saṃdhi.*

उपद्वार n. *Nebenthür, — thür* Agni-P. 29,37, 47.

उपद्वीप m. *ein kleinerer Dvīpa.*

उपधमन n. *das Anblasen* GAUT.

उपधर्म m. 1) *eine untergeordnete Verpflichtung.* — 2) *Aforgesetz, falscher Glaube.*

उपधा f. 1) *Betrug, Schelmerei, Ränke.* — 2) *das auf die Probe Stellen.* — 3) *der vorletzte oder vorangehende Laut.*

उपधातु m. 1) *Halbmetall.* — 2) *ein untergeordneter Bestandtheil des Körpers.*

उपधान 1) Adj. *aufsetzend, beim Aufsetzen angewendet.* — 2) n. (adj. Comp. f. घ्रा) a) *das Aufsetzen* ÇULBAS. 3,46. — b) *das Hinzufügen* Comm. zu LĀṬ. 7,9,8. — c) *Kissen, Polster.* — d) *Einschlagtuch (für Stoffe, die unter die Presse kommen)* KĀRAKA 1,15. — e) *Deckel* Hemādri 1,416,15. — f) *etwa Zapfen an der Vliṇā.* — g) *Ausserordentlichkeit, Ungewöhnlichkeit.* प्रेमोप° *eine ungewöhnliche Liebe* BĀLAR. 92,19. फलोपधान Siddh. K. — h) **Zuneigung.* — i) **Gelübe.* — j) **Gift.* — 3) f. *उपधानी Kissen.*

उपधानक n. *Kissen, Polster* Hemādri 1,657,20.

उपधानविधि m. *Titel eines Werkes.*

उपधानिय n. *Kissen.*

°उपधायिन् Adj. *Etwas (als Kissen) unterlegend.*

उपधारण n. *das in Betracht Ziehen, Erwägung.*

उपधार्य Adj. *zu begreifen* KĀRAKA 1,15.

उपधालोपिन् Adj. *einen Ausfall des vorletzten Lautes erlappend* P. 4,1,28.

उपधि m. 1) *Hinzufügung* LĀṬ. 7,9,8. — 2) *Betrug, Schelmerei.* — 3) *der Theil des Rades zwischen Nabe und Radkranz.* — 4) = *उपाधि Bedingung, Attribut (buddh.).*

उपधिक M. 9,258 *fehlerhaft für औपधिक.*

*उपधृति f. *Lichtstrahl.*

उपधेय Adj. *aufzusetzen, aufgesetzt werdend.*

उपधमा f. *Anhauch, die Thätigkeit, durch welche der Upadhmanīja hervorgebracht wird.*

उपधमानिन् Adj. *anhauchend.*

उपधमनीय m. *der Visarga vor ष und फ.*

उपधंसन MBu. 13,2617. figg. *fehlerhaft für अप०.*

उपनतत्र n. *Nebensterne.*

उपनख n. *eine best. Krankheit der Nägel.*

उपनगर °n. *Vorstadt.* Adv. in °भव Adj. *in der Nähe der Stadt befindlich* DĀṢAK. 60,17.

उपनति f. 1) *Zuneigung.* — 2) *das Zutheilwerden.*

*उपनदम् Adv. *am Fluss.*

उपनद्वय Adj. *mit einem Umschlag zu versehen.*

उपनन्द m. N. pr. eines Schlangenfürsten und verschiedener Männer.

उपनन्दक m. N. pr. 1) eines Sohnes des Dhṛta-rāshṭra. — 2) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 3) einer Trommel Jadhishṭhira's.

उपनन्दन m. *eine Form* Çiva's VP. 2 1,79.

उपनन्दसंज्ञा f. N. pr. einer der Kumāri an Indra's Banner.

उपनम Adj. *sich einstellend* Naisu. 2,12. 3,134.

उपनय m. 1) *Zuführung, Verschaffung.* — 2) *Erlangung.* — 3) *Anwendung.* — 4) *Einführung (in eine Wissenschaft).* — 5) *das vierte Glied in einem Syllogismus* KĀRAKA 3,8. — 6) = *उपनयन 4).

उपनयन n. 1) *das Zuführen, Bringen.* — 2) *das Anwenden.* स्नेहस्य KĀRAKA 1,29. — 3) *das Einführen (in eine Wissenschaft), das Vertrautmachen mit.* — 4) *Aufnahme eines Schülers in die Lehre, wodurch dieser in die Stellung eines vollberechtigten Mitglieds der religiösen Gemeinde einzutreten beginnt.* — 5) *Einleitung, introductio.*

उपनयनचिह्नमणि m. und उपनयनलण n. *Titel zweier Werke.*

*उपनर m. N. pr. eines Schlangendämons (buddh.).

उपनक्त n. *Tuch zum Einbinden.*

उपनागर Adj. *Bez. eines best. Apabhraṃṣa-Dialects.*

उपनामिक Adj. *sich zuneigend.*

उपनाय m. 1) *Führer, Anführer.* — 2) * = *उपनयन 4).*

उपनायक m. *Nebenheld (im Drama).*

उपनायन n. = *उपनयन 4).*

उपनायिक Hariv. 4417 *fehlerhaft für औप०.*

उपनासिक n. *Umgebung der Nase.*

उपनाह m. 1) *Bündel.* — 2) *Pflaster, Umschlag.*

°स्वेद m. *Schweiss durch heisse Umschläge* Mat. med. 19. — 3) *Augenwinkelgeschwulst.* — 4) **das obere Ende des Halses der Vṇā.* — 5) **anhaltende Feindschaft* Gal.

उपनिक्षेप m. *Depositum, anvertrautes Gut.*

उपनिधातुर् Nom. ag. *niedersetzend.*

उपनिधान 1) *das Danebensetzen* Comm. zu LĀṬ. 9,7,16. — 2) * = *उपनिधि 1).*

उपनिधि m. 1) *anvertrautes Gut, insbes. ein mit einem Siegel versehenes.* — 2) **Lichtstrahl* Gal. Vgl.

उपधृति. — 3) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva.

उपनिपात m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *Hinzutritt.* — 2) *Eintritt, das Eintreffen* ÇĀṆK. zu BĀDAR. 3,4,34. plötzliches Eintreffen, das Hervorbrechen MUDRĀ. 132,3 (197,3). KĀD. 132,14. 171,3. — 3) *Ueberfall.*

उपनिपातन n. *das Hereinbrechen, plötzliches Erscheinen* Comm. zu NĀṬAKS. 2,1,24.

°उपनिपातिन् Adj. *hereinbrechend —, sich stürzend in.*

उपनिबन्धुर् Nom. ag. *Abfasser, Redacteur.* Nom. abstr. °न्ध्व n.

उपनिबन्धन 1) Adj. *offenbarend, an den Tag le-*

gend. — 2) n. das Schildern, Beschreiben.

°उपनिभ Adj. gleich, ähnlich.

उपनिमन्त्रण n. das Einladen Vṛts. 25.

*उपनिगम m. Hauptstrasse.

उपनिवपन n. das Hinwerfen auf Etwas.

उपनिवेश m. (adj. Comp. f. घा) Vorstadt.

°उपनिवेशिन् Adj. zukommend (ein Name einem Dinge).

उपनिषद् f. 1) *das sich in die Nähe Setzen. — 2) esoterische Lehre, Geheimlehre, Geheimniss. *उपनिषत्कर् wohl mit Etwas geheim halten. — 3) eine Klasse von Schriften, welche die Auffindung des geheimen Sinnes des Veda zur Aufgabe haben.

उपनिषद् n. = उपनिषद् 3).

उपनिषद्वाक्य n., °षद्वाक्य n. und °षद्विवाक्य n. Titel von Werken.

उपनिषादिन् Adj. zu Jmds Füßen sitzend, unterthänig.

*उपनिष्कर् m. Hauptstrasse.

उपनिष्क्रमण n. 1) das Hinaustreten zu Etwas. — 2) das erste Hinauskommen eines Kindes in die freie Luft Hemādri 1,231,6. — 3) freier Platz GAUT. — 4) *Hauptstrasse.

उपनीति f. = उपनयन 4) Nāṣam. 2,3,8.

*उपनीवि Adv. am Schurz Comm. zu Çiç. 10,60.

उपनृत्य n. Tanzplatz.

उपनेतर Nom. ag. (f. °त्री) 1) Zuführer, Herbeibringer. — 2) der einen Schüler bei sich aufnimmt, Erzieher Spr. 2328.

उपनेतव्य Adj. zu bringen.

उपनेय Adj. Nā. 4,51 fehlerhaft für षपनेय.

उपन्यसन n. das zur Sprache Bringen, Etwas Predigen Çiç. 16,51.

उपन्यास 1) Adj. das Nöthige herbeischaffend MBu. 12,100,28,b. — 2) m. a) Beisetzung, Beifügung. — b) das Herbeischaffen des Nöthigen MBu. 12,100,28,a. — c) eine hingeworfene Aeusserung, gelegentliche Erwähnung, — Ausspruch, Andeutung, Angabe Bādar. 1,2,23. 4,6. Anführung. Citat UTPALA zu Varām. Bṛh. 7,3. — d) Begründung. — e) eine best. Art von Bündnis oder Frieden Spr. 4566. — f) in der Dramatik Beschwichtigung, Besänftigung. — g) *Pfand.

°उपन्यासम् Absol. unter Aeusserung von Spr. 2665.

उपपत्तौ m. 1) Achselgrube. उपपत्तद्वै Adj. bis dahin reichend. — 2) Du. die Haare in der Achselgrube.

उपपत्तम् Adv. an den Augenwimpern Suça. 2,338,3.

(उपपत्तौ) उपपत्तिश्च Adj. an der Achsel befindlich.

उपपत्तनीय n. = उपपातक.

उपपत्ति m. Nebenmann, Buhle.

उपपत्ति f. 1) das Eintreffen, Sicheergehen, zu Stande —, zum Vorschein Kommen. — 2) das Zutreffen, Sicheergehen, Begründetsein, Bewiesensein, Begründung, Beweis. °पुक्त begründet, bewiesen. °परित्यक्त unbegründet, unbewiesen. — 3) Angemessenheit. Instr. Sg. und Pl. (MBu. 13,23,8) auf angemessene Weise.

उपपत्तिमन् Adj. mit Beweisen versehen, bewiesen. Nom. abstr. °मन् n. Beweisbarkeit Çāṁk. zu Bādar. 2,2,32.

उपपत्तिसम m. im Njāja das Sophisma: einem Dinge kann die eine von zwei grundverschiedenen Eigenschaften zukommen, wenn die Verschiedenheit in der Ursache des Dinges begründet ist. Nāṣas. 5,1,1. 25.

उपपथ 1) m. etwa Anhang, Ergänzung. — 2) *°म् Adv. am Wege.

उपपद् f. das Eintreffen, Eintreten.

उपपद् n. 1) ein Wort in untergeordneter Stellung, das als Begleiter eines andern Wortes auftritt. — 2) *ein Bischen.

*उपपरीक्षा n. und उपपरीक्षा f. genaue Betrachtung, Untersuchung, Erforschung.

उपपैर्चन 1) *Adj. dicht berührend. — 2) n. Begattung.

उपपर्वन् n. der Tag vor oder nach einem Parva Çāṁk. Gṛh. 6,1.

उपपत्त्वत्तम् Adv. am Teiche Nāṣh. 1,121.

उपपात m. 1) das Hinzukommen, von Neuem Entstehen Ind. St. 10,311. — 2) Zufall, Unfall.

उपपातक n. eine kleinere Sünde GAUT.

°उपपातिन् Adj. sich stürzend auf.

उपपाद in उरूपपाद und यथोपपादम्.

उपपादक Adj. bewirkend, dass Etwas sich ereignet, — zu Stande kommt, bedingend, ermöglichend.

उपपादन 1) Adj. vorbringend, zur Sprache bringend H. 255. — 2) n. a) das Herbeischaffen. — b) das Erscheinen. — c) das Beweisen.

उपपादनीय Adj. zu behandeln (medic.) Kāraṇa 3,7.

उपपादुक Adj. von selbst entstehend.

उपपाद्य Adj. was zur Erscheinung gebracht wird.

उपपाय n. = उपपातक.

उपपार्श्व m. wohl Schulterblatt MBu. 3,71,16.

उपपीडन n. das Quälen, Martern.

उपपीडम् Absol. unter Drücken, an sich drückend Nāṣh. 6,78. उरसि Çiç. 10,47. *पार्श्वोप°, *पार्श्वीभ्यामुप° oder *पार्श्वयोरुप° P. 3,4,49, Sch.

*उपपुर n. und °पुरी f. Vorstadt.

उपपुराण n. Neben-Purāṇa, eine best. Klasse von Schriften, die den 18 Purāṇa zur Seite ge-

stellt werden.

*उपपुष्पिका f. das Gähnen.

*उपपूर्वात्रम् Adv. gegen Anfang der Nacht P. 6,2,33, Sch.

उपपृच् Adj. fest angeschmiegt an (Gen.).

उपपौरिक Adj. in der Nähe der Stadt gelegen.

*उपपौर्णमासम् und *°मासि Adv. um die Zeit des Vollmondes.

उपप्रर्त्त Inf. um sich zu begatten.

उपप्रदर्शन n. das Hinweisen auf.

उपप्रदान n. das Beschenken, Geschenk VP. 5,22,17.

उपप्रलोभन n. das Verführen, Verlockung.

उपप्रुत् Adj. heranwallend.

उपप्रक्षणा n. ruhiges Zusehen, das Nichtbeachten.

उपप्रेष m. Aufforderung.

उपप्लव m. 1) Heimsuchung, widerwärtiger Zufall, Unfall, Unglück, Störung; insbes. von widerwärtigen Naturereignissen und Finsternissen. — 2) Kampfplatz MBu. 2,23,25. — 3) Rand Çulbas. 2,37.

उपप्लविन् Adj. von einem Unfall betroffen. Zugleich verfinstert Kā. 234,6.

उपप्लव्य n. N. pr. der Hauptstadt der Matsja.

उपबन्ध m. 1) Verbindung. — 2) Band, Strick. — 3) Anführung, Citat Taitt. Prār. 1,59. — 4) Anwendung, Gebrauch (eines Wortes u. s. w.) Bādar. 3,4,24. — 5) eine best. Art zu sitzen. — 6) Suffix.

उपबन्धन n. = उपबन्ध 4) Çāṁk. zu Bādar. 3,4,24.

*उपबर्ह m. Kissen.

उपबर्हणा 1) Adj. (f. घ्रा) mit einem Polster versehen Vaitān. 36,7. — 2) m. a) Bein des Gandharva Nārada VP. 2,2,20. — b) N. pr. eines Gebirges. — 3) f. 3 Kissen, Polster. — 4) n. dass.

उपबर्हिणा m. v. l. für उपबर्हणा 2) b).

*उपबहु Adj. ziemlich viel.

उपबाहु m. 1) Unterarm. — 2) *N. pr. eines Mannes.

उपबासकसृजयी und उपबासा f. N. pr. einer Gattin des Bhuṅgamāna Hariv. 1,37,3. 4.

*उपबिन्दु m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाक्वादि in der Kā.

उपबिल Adj. neben der Öffnung befindlich Mānava im Comm. zu Kīṭs. Ça. 9,9,25.

उपबृक्णा n. das Befestigen, Kräftigen, Fördern. R. ed. Bomb. 1,4,6.

उपबृह्नि Adj. kräftigend, fördernd.

उपब्द 1) m. Geräusch, Geklapper, Gerassel u. s. w. — 2) f. उपब्दा oder m. उपब्दि ein best. giftiges Thier AV. 2,24,6.

उपब्दि m. = उपब्द 1).

उपब्दिमत् Adj. geräuschvoll, laut

उपभङ्ग m. Glied einer Strophe.

उपभाषा f. ein untergeordneter Provincialdialect.
उपभुक्तघन Adj. der sein Vermögen genossen hat und zugleich m. N. pr. eines Kaufmanns.

उपभुक्ति f. die tägliche Bewegung eines Gestirns.

उपभुषण n. Schiff und Geschirr.

उपभृत् f. eine hölzerne Opferkelle.

उपभेद m. Unterart, Species.

उपभेमि Adv. neben Bhaimi (Damajan!)
Naisb. 3,1.

उपभोक्तृ Nom. ag. Geniesser, Niessbraucher, Ge-
braucher.

उपभोग m. Genuss, Niessbrauch, Gebrauch (vom
coitus 108,4); Genuss, so v. a. Genussmittel. Bei den
Gaiṇa wiederholter Genuss desselben Gegenstandes.

उपभोगवत् Adj. Genüsse während zu Spr. 4491.

उपभोगिन् Adj. geniessend, niessbrauchend.

उपभोग्य Adj. 1) zu geniessen, — niessbrauchen,
— gebrauchen, was genossen u. s. w. wird. Nom. abstr.

उभ n. — 2) n. Object des Genusses MBh. 1,204,20.

उपभोजिन् Adj. geniessend, essend.

उपभोज्य Adj. sich zum Genuss für — eignend.

उपमै Adj. (f. घ्रा) 1) der oberste, höchste. — 2)
der höchste, herrlichste, trefflichste. — 3) der nächste,
erste.

उपमज्जन n. Bad, Abwaschung.

उपमद्गु m. N. pr. eines jüngern Bruders des
Madgu.

उपमन्त्रण n. das Bereden, Beschwätzen.

1. उपमन्त्रिन् Adj. ermunternd, antreibend.

2. उपमन्त्रिन् m. ein fürstlicher Rath zweiten Ranges.

उपमन्त्रिणे f. Rührstab.

उपमन्त्रितृ Nom. ag. der (Butter u. dgl.) rührt.

उपमन्यु 1) Adj. eifrig, anstrengend. — 2) m. N.
pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

उपमर्द m. 1) heftiger Druck. — 2) Zufügung eines
Leids, — Schadens, Beeinträchtigung. — 3) Ver-
nichtung Comm. zu Nāṣas. 4,1,14. — 4) Unter-
drückung, das Verschwindenlassen (eines Lautes)
Nāṣas. 2,2,59.

उपमर्दक Adj. 1) vernichtend, zu Grunde richtend.
— 2) unterdrückend, aufhebend.

उपमर्दन n. 1) Zufügung eines Leids, Beleidigung
Comm. zu Māṇṣu. 18,20. — 2) das Unterdrücken,
Aufheben.

उपमर्दिन् Adj. vernichtend, zu Grunde richtend.

उपमैश्रवत् 1) Adj. hochberühmt. — 2) m. N. pr.
eines Mannes.

1. उपमै Adv. in nächster Nähe.

2. उपमै f. 1) Verhältniss der Aehnlichkeit oder
Gleichheit, Vergleichung, Gleichniss (auch rhet.).

Am Ende eines adj. Comp. (f. घ्रा) so v. a. ähnlich,
gleichend. अलब्धोपम keinen Vergleich zulassend.

— 2) Vergleichungswort. — 3) ein best. Metrum.

उपमैत् = उपमित्.

*उपमातरु f. Amme.

उपमाति f. 1) das Angehen mit einem Wunsche,
— einer Bitte, Ansprache, Anrede. — 2) der An-
rede zugänglich, affabilis.

उपमातिर्वैनि Adj. eine Ansprache gern aufneh-
mend.

उपमौद m. Belustigung, Erheiterung.

उपमान n. 1) Vergleich, Aehnlichkeit, Analogie.

Am Ende eines adj. Comp. so v. a. ähnlich, glei-
chend. — 2) das womit Etwas verglichen wird. —
3) Vergleichungswort.

उपमानचिन्तामणि m. Titel eines Werkes.

उपमानता f. 1) Gleichheit. ०तो प्राप् एकem Dinge
(Gen.) in Etwas (Loc.) gleich werden. — 2) Nom.
abstr. zu उपमान 2).

उपमानत्वं n. Nom. abstr. zu उपमान 2) Comm.
zu Vāmana 4,3,15.

उपमानवत् Adj. ähnlich Catr. 14,162.

उपमैम् Adv. am Höchsten.

उपमारुण n. das Untertauchen (trans.).

उपमाह्वक n. in der Rhet. ein best. Gleichniss.

उपमालिनी f. ein best. Metrum.

उपमाव्यतिरेक m. in der Rhet. ein best. Gleich-
niss 232,24.

उपमास्य Adj. allmonatlich.

उपमैत् f. Strebepfeiler, Stützbalken.

उपमिति f. 1) Aehnlichkeit. — 2) Schlussfolge
nach Analogie.

*उपमित्र n. ein Freund in zweiter Reihe.

उपमौमासौ f. das Bedenken, Besinnen.

उपमुखम् Adv. am Munde Līṭṭ. 4,2,6.

उपमूलम् und उपमूल ० (Gobu. 1,8,7) Adv. an der
Wurzel.

*उपमेत m. Vatica robusta W. u. A.

उपमेय Adj. zu vergleichen mit (Instr. oder im
Comp. vorangehend), was verglichen wird; n. der
vergichene Gegenstand. Nom. abstr. ०त्वं n. Comm.
zu Vāmana 4,3,15.

उपमेयोपमा f. ein Gleichniss von der Form: a
gleich b, und b gleich a Kāvyaṣ. 10,5.

उपयैज्ञ f. (Nom. ०यैज्ञ) Bez. von eifl Zusatzsprü-
chen beim Thieropfer (VS. 6,21) Maitr. S. 3,10,4.

उपयन Kāvyaṣ. 14,31 fehlerhaft für उपायन.

उपयत्तृ Nom. ag. Gemahl.

उपयत्त्र n. chirurgisches Hilfswerkzeug.

उपयम m. (adj. Comp. f. घ्रा) das Sichzulegen, Hei-

rathen (einer Frau) und das Anlegen (eines Feuers)
GAUT.

उपयैमन् 1) Adj. unterfassend, zum Unterfassen
dienend. — 2) f. ३ a) Unterlage. — b) Schöpföffel.
— 3) n. das Heirathen, zur Frau Nehmen. — Feh-
lerhaft für उपयमन Kāv. II,141,12.

उपयैष्टृ Nom. ag. der bei der Upajag thätige
Priester.

उपयाचन, ०याचित und *०याचितक n. Bitte, For-
derung.

उपयाज्ञ m. 1) = उपयज्ञ. — 2) N. pr. eines jün-
gern Bruders des Jāḍga.

उपयान n. das Herankommen, Herbei-, Ankunft.

उपयापन n. das Hinführen zu, Zusammenführen
mit (Instr.).

उपयार्मै m. 1) ein best. irdenes Geschirr AV. Pañ-
jaka. 37,14. Comm. zu TS. 3,2,1. — 2) Pl. die mit
उपयार्मैमैकीत: beginnenden, beim Soma-Schöpfen
dienenden Sprüche. — 3) *das Heirathen einer Frau
(obj.). — 4) von unbekannter Bed. VS. 25,2.

उपयार्मैमैकीत Adj. mit Upajama 1) geschöpft
VS. 7,4,12.20. Ind. St. 2,99.

*उपयामवत् und *०यामिन् Adj. von उपयाम्.

उपयायिन् Adj. herankommend.

उपयुत m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 3,334.

उपयुयुतु Adj. anzuwenden beabsichtigend.

उपयै Dat. Inf. zu kommen RV. 8,47,12.

उपयोक्तृ Nom. ag. der da anwendet, Gebrauch
macht (von einer Nahrung).

उपयोक्तव्य Adj. zu geniessen 40,4.

उपयोग m. 1) Anwendung, Verwendung, Gebrauch,
Genuss (von Speisen und Getränken). ०गं व्रज्, इ
oder गम् (Spr. 7630) zur Anwendung kommen. —
2) Erwerbung, Erlernung GAUT.

उपयोगिन् Adj. 1) zur Anwendung kommend, dien-
lich, förderlich, angemessen. Nom. abstr. ०गिता f.
(Naisb. 2,48) und ०गित्व n. — 2) am Ende eines
Comp. anwendend, gebrauchend.

उपयोग्य Adj. = उपयोष्य Bālar. 254,6.

उपयोजन n. 1) das Anspannen. — 2) Gespann.

उपयोष्य Adj. anzuwenden, zu gebrauchen, was
angewandt oder gebraucht wird 217,10.

*उपयोषम् Adv. v. l. für उपयोषम्.

उपर 1) Adj. (f. घ्रा) a) unterhalb gelegen, der un-
tere. — b) der hintere. — c) der spätere. — d) der
nähere, benachbarte. — 2) m. a) der untere Stein,
auf welchem der Soma mit den Handstetnen aus-
geschlagen wird. — b) der untere Theil des Opfer-
pfostens. — c) *Wolke. — d) *Weltgegend. — 3) f.
घ्रा Pl. Loc. in der Nähe.

*उपलब्धि n. *Piquet, Feldwache.*

उपलब्ध Adj. 1) *färbend.* — 2) *in einem Dinge eine Färbung gebend, auf dasselbe Einfluss ühend.*

उपलब्ध Adj. *dem eine Färbung gegeben wird, worauf ein Einfluss geübt wird.*

उपलब्धोपायिता Adj. f. *deren menschen aufgehört haben* Goss. 2, 5, 8.

उपलब्ध f. Nähe. Nur im Loc.

उपलब्धि f. 1) *das Aufhören.* — 2) *Quietismus* 286, 1. 11. — 3) *Tod* Kld. II, 100, 17. 112, 12.

उपलब्ध n. *ein Edelstein niederer Gattung.*

उपलब्ध n. *ein best. Theil des Körpers beim Pferde.*

उपलब्ध m. 1) *das Aufhören, zu Ende Gehen, Ab-
lauf.* Nom. abstr. °ब n. 259, 15. — 2) *das Abste-
hen von, Aufgeben.* — 3) *Hingang, Tod* Kld. II, 141, 22.

उपलब्धि n. *das zur Ruhe Kommen* 286, 11.

उपलब्ध m. *Schallloch; so heißen Gruben, über
welchen der Soma ausgeschlagen wird, damit der
Schall der Steine verstärkt wird.*

उपलब्ध m. *Halbmetall.*

उपलब्ध m. 1) *Färbung.* — 2) *Verfinsternung,
Finsterniss.* — 3) *Einfluss* Çāṇ. zu Bīdar. 2, 2, 20.

उपलब्धमपण m. *Titel eines astron. Tractats.*

उपलब्धि 1) *m. *Unterking.* — 2) °म Adv. *in Ge-
genwart des Königs* Ind. St. 15, 287.

*उपलब्ध Adj. *gaṇa* *ब्राह्मणादि.*

*उपलब्ध m. *das Aufhören.*

*उपलब्ध m. *Nom. act.*

उपलब्धि 1) Adv. a) *oben, darauf, nach oben.* Wie-
derholt über einander 268, 3. Suç. 1, 238, 13. — b)
überdies, dazu, ferner. Wiederholt immer wieder
Kld. 188, 18. II, 89, 17. — c) *nachher.* — 2) Praep.
a) *über, oberhalb, über — hinaus, auf, hinauf in;*
mit Acc., Gen., Abl., Loc. und am Anfange oder
Ende eines adv. Comp. उपलब्धिपरि mit Acc. *unmittel-
bar über* Tāṇḍja-Ba. 8, 5, 14. mit Gen. *hoch über* MBu.
3, 33, 2. — b) *über (der Zahl, dem Werthe nach); mit*
Gen. oder am Ende eines adv. Comp. — c) *nach*
(zeitlich), mit Gen. oder am Ende eines adv. Comp.
— d) *in Bezug auf, in Betreff von, wegen;* mit Gen.

उपलब्धिपाउ n. *Titel des 3ten Kāṇḍa in Maitr. S.*

*उपलब्धिकुटी f. *Bodenkammer.*

उपलब्धि Adj. *darüber sich bewegend, — fliegend.*

उपलब्धि m. *Bein. des Königs* Vasu.

°उपलब्धिक्रित Adj. *oben mit — gekennzeichnet.*

उपलब्धि Adj. *hervorwachsend, herausragend.*

उपलब्धनु Adv. *oberhalb des Knies* Āpast.

उपलब्धन Adj. (f. घा) 1) *der obere* Māṇḍ. 51, 18, v. 1.
Comm. zu Tāṇḍja-Ba. 3, 6, 2. — 2) *in einem Buche*
so v. a. *nachfolgend, nächstfolgend* Comm. zu Nā-

JAM. 2, 2, 5. 3, 21. 9, 2, 16.

उपलब्धन n. *superficies* Māṇḍ. 51, 18. Daçam. 85, 4.

उपलब्ध Adv. *darüber* Hemādri 1, 306, 7.

उपलब्धि Adj. *in der oberen Kinnlade Schneide-
zähne habend.*

उपलब्धि Adv. *über dem Nabel.*

उपलब्धन Adj. *darauf gesetzt.*

उपलब्धि n. *Oberschale, Deckel* Hemādri 1, 231, 9.

Vgl. उर्ध्वपात्र.

उपलब्ध m. *ein darauf befindlicher Mann.*

उपलब्ध Adj. *von oben herkommend.*

उपलब्ध m. N. pr. eines Rāhi.

उपलब्ध Adj. *über den Boden emporragend.*

उपलब्ध Adj. *nach dem Essen angewendet* Kā-
raka 6, 20, 25.

उपलब्ध m. *Obertheil* Comm. zu TS. Prāt. 2,
37, 41. Hemādri 1, 190, 7.

उपलब्ध m. *das Darüberssein, Höhersein.*

उपलब्धि Adv. *über dem Boden.*

(उपलब्धित्य) °मतिश्च Adj. *über die Sterblichen
sich erhebend.*

*उपलब्ध m. N. pr. eines Mannes. Pl. *seine
Nachkommen.*

उपलब्धि n. *das nach oben Gehen, in den Hüm-
mel Kommen.*

उपलब्धन n. *erhöhte Lagerstatt.*

उपलब्ध f. *dass. Āpast. Goss. 3, 1, 18.*

उपलब्धि Adj. *auf einem erhöhten Lager ru-
hend.*

उपलब्धि Adj. *in der oberen Reihe stehend.*

उपलब्ध und °षम्य (Tāṇḍja-Ba. 5, 5, 1) = °सद
und °सम्य.

उपलब्धित्योत्पत्ति f. und °व्योत्तिम् *ein best.
ved. Metrum.*

उपलब्धि 1) Adv. a) *oben, oberhalb* 116, 12. *von
oben her.* — b) *hinten.* — c) *in einem Buche u. s.
w. weiterhin, später, im Folgenden.* — d) *nachher.*
— 2) Praep. a) *über, auf, hinab auf;* mit Acc. oder
Gen. (Çulbas. 1, 39). — b) *hinter, mit Gen.* — c)
über, in Bezug auf, in Betreff von; mit Gen.

उपलब्धित्वाकाकृति Adj. *mit hinterher folgen-
dem Svāhā-Ruf* Çat. Ba. 3, 8, 16. 13, 2, 42, 2.

उपलब्धिपयाम Adj. *mit hinterher folgenden*
Upajāma-Sprüchen TS. 6, 5, 20, 3.

उपलब्धि f. *ein best. ved. Metrum.*

उपलब्धि m. *Wind von oben* Maitr. S. 2, 7, 30.

उपलब्धि Adj. (f. घा) *hinten das Merkmal
habend* Çat. Ba. 1, 7, 2, 19.

उपलब्धि Adj. = उपलब्धि Daçam. 16, 2.

उपलब्धि Adj. *oberhalb sitzend, — wohnend.*

उपलब्धि n. *das Sitzen in der Höhe.*

उपलब्धि (f. घा) oben —, *darüber stehend,
darauf befindlich* Maitr. 2, 4. *stehend auf* (Gen.
oder im Comp. *vorangehend*) Hemādri 1, 391, 1. 13.

उपलब्धि n. *das Darauflegen.*

उपलब्धि Adj. *höher stehend, überragend*
Comm. zu TS. Prāt. 21, 1.

उपलब्धि Adj. = उपलब्धि.

उपलब्धि Adj. *emporragend.*

उपलब्धि m. *eine höher stehende Hand* (unter
vieren) Hemādri 1, 285, 8.

उपलब्धि m. *quidam coeundi modus.*

उपलब्धि n. *ein schlechtes Symptom* Kāraka 5, 12.

उपलब्धि n. *ein Schauspiel von untergeordneter
Gattung.*

उपलब्धि m. 1) *Versperung, Obstruction, Hem-
mung.* — 2) *Störung, Schädigung, Beeinträchtigung.*
— 3) *Zwistigkeit, Mischelligkeit.* — 4) = घनुरोध
Rücksicht.

*उपलब्धि n. *ein inneres Gemach.*

उपलब्धि n. 1) *Belagerung.* — 2) *Hemmniss.*

°उपलब्धि Adj. 1) *gehemmt —, gestört —, unter-
brochen durch.* — 2) *hemmend, störend, beein-
trächtigend.*

उपलब्धि n. *das Sitzen in der Höhe.*

उपलब्धि Adj. *erhöht sitzend* Āt. 468, 3 v. u.

उपल 1) m. (adj. Comp. f. घा) a) *Stein.* — b)
Edelstein Jāṇ. 3, 36. — c) * *Wolke.* — 2) f. *उपल*
a) *der obere, kleinere Mühlstein.* — b) * = शकरी.

उपल m. *Stein.*

उपल in डूपल.

उपल Adj. 1) *implicit bezeichnet, — aus-
drückend.* Nom. abstr. °ब n. Comm. zu TS. Prāt.
4, 23, 8, 34. — 2) *wahrnehmend, errathend* Spr. 4976.

उपल 1) n. a) *Bezeichnung.* — b) *das impli-
cite Bezeichnen, elliptische Bezeichnung.* Nom.
abstr. °ता f. und °ब n. (267, 21). — c) *Merkmal.*
— d) *das Schauen nach.* — 2) f. घा = 1) b).

उपलपितव्य Adj. *worauf man zu achten hat*
Suç. 1, 43, 9.

उपल Adj. *erkennbar.*

*उपलधिप्रिय m. *fehlerhaft für वालधिप्रिय.*

उपलप्रतिन Adj. *mit dem Mühlstein kantirend.*

उपलध्व Nom. sg. *Wahrnehmer* Nās. Up. in
Ind. St. 9, 162. Çāṇ. zu Bīdar. 2, 2, 26.

उपलध्व Adj. *wahrzunehmen.*

उपलध्व Adj. (f. घा) *was man vernommen hat.*

उपलध्व f. 1) *Erlangung.* — 2) *Auffassung,
Wahrnehmung, das Gewahrwerden, Verständnis.*

— 3) *Vernehmbarkeit.*

उपलब्धिमत् Adj. 1) wahrnehmend. °मत्त्वं n. Fähigkeit der Wahrnehmung. — 2) vernehmlich, verständlich.

उपलब्धिमत् m. im Njāsa das Sophisma: dagegen ist einzuwenden, dass die Erscheinung nicht immer dieselbe Ursache hat. Njāsa. 5,1,27. SARYA. 114,12.

*उपलभेद्भिन् m. Coleus scutellarioides Benth.

उपलभ्य Adj. 1) zu erlangen. — 2) wahrzunehmen.

उपलम्भ m. 1) Erlangung. — 2) Wahrnehmung, Empfindung. — 3) fehlerhaft für उपालम्भ.

उपलम्भक Adj. 1) wahrnehmend. — 2) wahrnehmen lassend.

उपलम्भन n. 1) Wahrnehmung. Nom. abstr. °त n. Ġaim. 4,1,4. — 2) Intellect.

उपलभ्य Adj. was man sich zu eigen zu machen hat.

उपलक्षस्त m. N. pr. eines Kāṇḍāla.

उपलभ m. Erhaschung, in ऋनुपलभ

उपलालन n. und °ना f. das Hätscheln Comm.

zu R. ed. Bomb. 2,77,12.

*उपलिङ्ग n. ein Unglück verheissendes Zeichen.

उपलिप्ता f. das Verlangen nach Spr. 2337.

उपलिप्सु Adj. zu erfahren begierig, mit Acc.

उपलेख m. Titel eines gramm. Tractats. °पलि-का f. und °भाष्य n. Commentare dazu Ind. St. 4,82.

*उपलेट gaṇa गौरादि.

उपलेप m. 1) das Bestreichen mit Kuhmist. — 2) Verschleimung Suṣa. 4,155,15. — 3) Abstumpfung, Stumpfheit.

उपलेपन n. 1) das Bestreichen, Beschmieren, insbes. mit Kuhmist Agni-P. 38,42. — 2) Kuhmist Kāraka 3,8.

उपलेपिन् Adj. 1) zur Salbe dienend. — 2) verstopfend.

*उपलेट gaṇa गौरादि. = कोष्ठ Nigh. Pb.

उपलेह m. n. etwa Halbmetail.

उपवक्त्रर् Nom. ag. 1) Zuspreeher, Ermunterer. — 2) Bez. eines best. Priesters Comm. zu TBr. 2, 411,15. 412,2. Âṣv. Ça. 5,7,3.

उपवङ्ग m. Pl. N. pr. eines Volkes.

उपवञ्चन in सूयवञ्चन.

*उपवट m. Buchanania latifolia Roxb.

उपवन n. (adj. Comp. f. घा) Wäldchen, Hain.

उपवनविनाद m. Titel eines Werkes.

उपवत् Adj. das Wort उप enthaltend. f. °ति (sc. ऋच्) Çat. Br. 2,3,9. 16. LĀṭṭ. 4,5,19. TĀṇḍJA-Br. 11,1,1. 2.

उपवर्णन n. 1) das Schildern, Beschreiben, genaues Angeben. f. घा dass. HEMĀORI 1,533,9. — 2) das Ver-

herrlichen, Lobrede auf BĀLAR. 183,4.

*उपवर्त eine best. hohe Zahl (buddh.).

उपवर्तन n. 1) das Vorführen. — 2) *Tummelplatz, Land.

उपवर्ष m. N. pr. eines jüngern Bruders des Varsha.

*उपवल्किा f. = ऋतुवल्किा.

उपवल्क m. Herausforderung zum Wettstreit.

उपवसर्ष m. 1) Fasttag, Bez. des Vorabends des Soma-Opfers und der Feier dieses Tages. — 2) *Dorf.

उपवसर्षीय und °वसर्ष्य Adj. zum Upavasatha 1) bestimmt.

उपवसन in पयोप° und पीवोप°.

उपवसनीय Adj. = उपवसर्षीय.

*उपवस्त n. Fasten.

*उपवस्तर Nom. ag. der da fastet.

उपवस्तव्य Adj. mit Fasten zu begehen Gobh. 4,3,5.

*उपवस्ति gaṇa वेतनादि.

उपवर्क n. Unterlage des Joches auf dem Nacken eines Stieres, um diesen einem höhern Jochgenossen gleichzumachen.

उपवौ f. das Anwehen.

1. उपवौक m. Anrede, Preis.

2. उपवौक m. und °का f. Indra-Korn (इन्द्रयव).

उपवाकसर्तवः.

(उपवाक) °वाकिस्य und (°वौच्य) °वौचिस्य Adj. anzureden, zu preisen.

उपवातन n. Fächer.

उपवात Adj. trocken. Holz Âṣv. Grus. 3,8,4.

उपवाद m. Tadel, Anfahrung AIT. Âṣ. 318,1 (सप° gedr.).

उपवादिन् Adj. tadelnd, schmähend.

उपवास m. *n. 1) Fasten (religiös und diätetisch) Gaut. Spr. 7623. 7802. — 2) das Anlegen des heiligen Feuers.

उपवासक m. = उपवास 1).

उपवासन n. Anzug, Ueberwurf.

उपवासव्रतिन् Adj. in Folge eines Gelübdes fastend Naisu. 3,101.

उपवासिन् Adj. fastend.

उपवाक् m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2,2,165.

°उपवाहिन् Adj. hinfließend zu MBh. 1,63,35.

उपवाह्य 1) Adj. a) herbeizuführen. — b) zum Fahren oder Reiten dienend. °करेणुका KĀD. 11,47, 11. — 2) m. a) Reitthier. — b) *ein von einem Fürsten gerittener Elephant.

*उपविचार m. Umgegend (buddh.).

उपविद् f. das Aufsuchen, Erkunden.

*उपविन्ध्य m. das an den Vindhja grenzende

Land GAL.

*उपविपाशम् Adv. an der Vipāṣ.

उपविमोक्तम् Adv. mit Wechsel der Zugthiere.

उपविष 1) n. ein leichteres Pflanzengift. Sieben aufgezählt BHĀVAPR. 2,109. — 2) *f. घा Aconitum ferox.

*उपविषाणिका f. ein Aconitum Nigh. Pb.

उपविष्टक Adj. von einer Leibesfrucht, die über die Zeit bleibt.

उपवीणाय् °पति Jmd (Acc.) auf der Vinā vorspielen KĀD. 147,15.

उपवीत n. 1) das Behängtsein mit der heiligen Schnur. — 2) die heilige Schnur.

उपवीतक n. = उपवीत 2).

उपवीतिन् Adj. die heilige Schnur über die linke Schulter tragend.

उपवीर m. ein best. böser Geist PĀR. GRUS. 1,16,23.

उपवृत् n. ein best. mit dem ersten Vertikalkreis parallel laufender Kreis Comm. zu GOLIḌA. 8,67.

उपवृत्ति f. das an seine Stelle Rücken.

उपवृणा f. N. pr. eines Flusses MBh. 3,222,24.

उपवेषु m. etwa gewöhnliches Rohr. Am Ende eines adj. Comp. °क HEMĀORI 1,363,2.

उपवेद m. Neben-Veda, eine den 4 Veda untergeordnete Klasse von Werken.

उपवेदनीय Adj. ausfindig zu machen Comm. zu Njāsa. 4,1,37.

उपवेश m. 1) das Sichniederlassen. — 2) das Obliegen, Sichhingeben. — 3) N. pr. eines Rshi.

उपवेशन n. 1) das Niedersitzen. — 2) Sitz. — 3) das Obliegen, Sichhingeben. — 4) Stuhlgang.

उपवेशि m. N. pr. eines Mannes.

°उपवेशिन् Adj. 1) obliegend, sich hingebend. — 2) Stuhlgang habend KĀRAKA 6,18.

उपवेश m. Schürhaken ĠAIM. 6,4,47.

उपवेष्टन n. das Umwickeln mit Windeln KĀRAKA 3,6.

उपवेष्टित् Adj. der ein Tuch um die Lenden geschlagen hat ÂPAST.

*उपवैपाव n. die drei Tageszeiten.

उपव्याख्यान n. Erklärung Ngs. Up. in Ind. St. 9,125.

*उपव्याघ्र m. der kleine Jagdleopard RĀḌAN. 19,6.

उपव्युषम् (ÂPAST. und KĀRAKA 3,8) und °व्युष-सम् Adv. um das Morgenroth.

उपव्रजम् Adv. in der Nähe der Kuhhürde.

उपव्रय m. die Gegend um das Schlüsselbein LĀṭṭ. 1,5,7.

उपशर् m. 1) *Aufhebung eines Zeugungshinder- nisses. — 2) ein best. Ekāḥa Âṣv. Ça. 9,8,22. VĀITAN.

उपशफ m. Afterklawe.
उपशम m. 1) das zur Ruhe Gelangen, Nachlassen, Aufhören, Erlöschen. — 2) Ruhe, — des Gemüths MBu. 3,102,17. — 3) Bez. des 20ten Mubhūta Ind. St. 10,296.
उपशमन m. bei den Ġaina das Zunichtwerden des Thätigkeitsdranges in Folge des zur Ruhe Kommens.
उपशमन 1) Adj. (f. ई) zur Ruhe bringend, stillend. — 2) n. a) das Erlöschen. — b) das zur Ruhe Bringen, Stillen Spr. 7701.
उपशमनोप Adj. 1) zur Ruhe zu bringen, — stillen. Nom. abstr. ०त् n. — 2) zur Beruhigung geeignet KARAKA 6,10.
उपशमवत् Adj. im Gemüth beruhigt.
उपशमायन Adj. auf dem Wege zur Ruhe des Gemüths seiend.
उपशय 1) Adj. daneben —, daltgend. — 2) m. a) * das daneben Liegen. — b) das Wohlbekommen, Zuträglichkeit, begünstigender Umstand. — c) Vorliebe. — d) Bez. des 12ten Jūpa TS. 6,6,4. Nom. abstr. उपशयत्वे n. ebend. — 2) f. श्री ein bereit liegendes Stück Thon.
***उपशरदम्** Adv. zur Herbstzeit.
उपशत्य n. 1) ein Pfahl mit eiserner Spitze (NILAK. und zwar m.) MBu. 3,15,6. — 2) offener Platz vor einer Stadt oder einem Dorf; nächste Umgebung überh.
उपशत्यक n. ein offenes Plätzchen in der Umgebung Kid. 86,1.
उपशाक m. etwa Helfer.
उपशाखा f. Zweig Śi. zu RV. 7,33,6.
उपशासि f. das zur Ruhe Gelangen, Nachlassen, Aufhören, Schwinden.
उपशामक Adj. zur Ruhe bringend LALIT. 250,20.
***०उपशाय** m. die Reihe bei Jmd zu schlafen, abwechselndes Schlafen bei Jmd.
उपशायक 1) *Adj. (f. ०यिका) abwechselnd bei Jmd schlafend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
उपशायिन् Adj. 1) liegend an (Acc.). — 2) liegend, schlafend. — 3) sich schlafen legend.
उपशाल 1) n. Vorhof. — 2) *०म् am Hause.
उपशक्नु n. Riechmittel.
उपशितौ f. 1) Erlernung. — 2) Lernbegierde.
उपशिरम् Adv. am Kopfe KAUC. 86.
***उपशिव** m. N. pr. eines Mannes.
उपशिष्य m. ein Schüler vom Schüler.
उपशोषिक n. eine Krankheit des Kopfes Ġānā.
SAŚU. 1,7,86.108.
उपशोवरी Adj. f. daneben liegend MAITR. S. 2,

13,16. KĪTU. 39,9.
***उपश्रुनम्** Adv. in der Nähe eines Hundes.
उपश्रुनम् s. उपसूनम्.
उपशैल m. ein kleinerer Berg HAMĀDAI 1,496,15.
उपशोभन 1) Adj. schmückend. — 2) n. das Aufschmücken.
उपशोभा f. Schmuck ĠiC. 13,36. Nebenschmuck, — Verzierung ĠANI-P. 29,15. 16. 18. 46. 30,16. HAMĀDAI 1,177,17. 194,17.
उपशोभिका f. Schmuck, Verzierung ĠANI-P. 29,16.
उपशोभिन् Adj. ein schönes Aussehen habend.
उपशोषण Adj. austrocknend, ausdörrend.
उपश्री f. Decke, Ueberwurf.
उपश्रुति 1) m. N. pr. eines bösen Geistes PĪA. ĠANU. 1,16,23. — 2) f. a) das Aufhören, Lauschen. — b) das Hören. — c) Bereich des Hörens. — d) Gerücht MBu. 5,30,5. — e) Orakelstimme. शकुनोप० dass. PRABHANA. 135,1. — f) N. pr. einer Göttin, die Verborgenes enthüllt, MBu. 5,13,26. 27.
उपश्रोतृ Nom. ag. Zuhörer, Lauscher VAITĀN.
उपश्लाघा f. Grosshueret.
उपश्लेष m. 1) unmittelbare Berührung. — 2) Umarmung.
उपश्लेषण n. das Anschliessen, Anheften.
उपश्लोक m. N. pr. des Vaters des 10ten Manu.
***उपश्लोक्य**, ०यति in Ġloka besingen.
उपश्रुत Adj. dröhnend.
उपश्रुम् und ०क s. उपस्तम्भ und ०क.
उपश्रुत् Adv. auf den Ruf, zu Befehl, zur Hand.
उपस Schooss. Nur Loc. उपसि.
उपसंयोग m. Nebenbeziehung, Modification.
उपसंरेह m. Verwachsung.
उपसंवाद m. das Uebereinkommen.
उपसंख्यान n. Untergewand.
उपसंस्कार m. ergänzende Behandlung.
उपसंस्थान n. etwa eine secundäre Erscheinungsform.
उपसंस्कृत्य Adj. herbeizuschaffen LALIT. 225,18. 232,11.
उपसंस्कार m. 1) das Anziehziehen, Einsiehen (einer gezielten Waffe) MBu. 3,168,67. — 2) Annäherung TS. PĪT. 2,24. 31. — 3) *Bändigung (buddh.). — 4) Zusammenfassung am und als Schluss, Résumé. — 5) Ende, Abschluss, Epilog.
उपसंस्कारप्रकरण n. Titel eines Werkes.
उपसंस्कारिन् in श्रुत्प०.
उपसंस्कृति f. Abschluss, Katastrophe (im Schauspiel).
उपसंक्रमण n. das Hinschreiten zu LALIT. 39,18.
उपसंक्राप्ति f. das Hinübergelangen, —geschafft-

werden RĪGAT. 8,722.
उपसंत्तेप m. gedrängte Zusammenfassung.
उपसंख्य Adj. etwa annäherungsweise der Zahl nach zu bestimmen.
उपसंख्यान n. das Hinzuzählen, —fügen.
उपसंख्येय Adj. hinzuzuzählen—, —fügen zu (Loc.).
उपसंगमन n. fleischliches Betwohnen GAUT.
उपसंयक् m. 1) das Umfassen (z. B. der Füße). — 2) *das Umfassen der Füße als ehrerbietige Begrüssung. — 3) das Nehmen (einer Frau). — 4) Zusammenbringung, —scharung. — 5) Anreihung. — 6) Polster, Matratze.
उपसंयक्ता n. 1) = उपसंयक् 1) GAUT. 1,52. 6,1. — 2) = उपसंयक् 2) ĀPAST. GAUT. 6,8.
उपसंयक्ता Adj. dessen Füße man umfassen soll ĀPAST.
उपसंघात m. das Zusammenfassen im Geiste Comm. zu NĪJAS. 1,1,22.
उपसंचार m. Zugang, Eingang GONB. 4,2,7.
उपसत्क am Ende eines adj. Comp. = उपसद् 3) d).
उपसत्तृ Nom. ag. 1) der Nahende, Verehrer. — 2) Bewohner.
***उपसति** f. 1) = सद्. — 2) = सेवा. — 3) = प्रतिपदन.
उपसत्तृ n. Nom. abstr. zu उपसद् 3) d) MAITR. S. 3,8,1.
उपसद् 1) Adj. aufwartend, dienend. — 2) m. Bez. best. Feuer. — 3) f. a) Belagerung, Berennung KĪTU. 24,10. — b) Aufspeicherung. — c) Aufwartung. — d) eine best. der Sūljā vorangehende mehrtägige Feier beim Soma-Opfer. उपसत्पथे m., उपसद्पथे n. ĠAT. Ba. 11,2,26.
उपसद् 1) m. = उपसद् 3) d). — 2) f. उपसदी Dienerschaft oder Nachkommenschaft.
उपसदन n. 1) ehrfurchtsvolle Begrüssung MBu. 1,132,5. — 2) das Gehen an Etwas, Verrichten GAUT. — 3) das bei Jmd (Gen.) in die Lehre Gehen, mit Loc. des zu Erlernenden MBu. 3,309,17. — 4) Feier (eines Opfers) R. 1,50,14.
उपसद्य Adj. dem man verehrend nahen, dienen muss.
उपसदन् Adj. der Verehrung genießt.
उपसदतिन् Adj. die Uebungen der Upasadda-Feier einhaltend.
उपसंतान m. unmittelbare Verbindung, das Anhängen.
उपसंध्यम् Adv. um die Zeit der Dämmerung.
उपसंन्यास m. das Aufgeben, Fahrenlassen.
उपसपत्नि Adv. in Gegenwart der Nebenfrau ĠiC. 10,45.
उपसमाधान n. das Aufeinanderlegen.
उपसमाकार्य Adj. zusammenzubringen, zuzurü-

sten.

*उपसमिद् und *उसमिधम् Adv. beim Brennholz.
उपसमिन्धन n. das Anzündn Comm. zu TBA.
2,387,5.

उपसमूह n. das Hineinschieben.

उपसंपत्ति f. das Sichbegeben in eine Lage u. s. w.

उपसंभाषा f. freundliches Zureden.

*उपसर m. das Belegen, Befruchten.

*उपसरञ्ज Adj. MAHIBH. 6,81,6.

उपसरण n. 1) das Herantreten an MEGH. 81. —
2) das Anströmen, krankhafter Andrang. — 3) Zu-
fluchtsstätte.

उपसर्ग m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Zusatz. — 2) Wi-
derwärtigkeit, Unfall, Ungemach 292,5. — 3) in
der Med. Anfall, das Besessensein. — 4) eine hin-
zukommende Krankheitserscheinung. — 5) Verfin-
sterung (eines Gestirns) KULL. zu M. 4,105. — 6)
Präposition.

उपसर्गवाद m. Titel eines Werkes.

उपसर्गकारस्तोत्र n. Titel eines Werkes.

उपसर्गिन् Adj. zu den 30 Tagen des sāvana-
Monats einen 5sten hinzufügend LĪT. 4,8,21.

उपसर्जन 1) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) das Zu-
giessen, Zuguss KARAKA 7,1. — b) Verfinsterung
(eines Gestirns) M. 4,105. — c) etwas Unterge-
ordnetes (Nom. abstr. ऽन्त n. Comm. zu NĀJAS. 4,
4,19), Nebenperson; in der Gramm. ein Wort, das
in der Zusammensetzung oder in der Ableitung
seine ursprüngliche Selbstständigkeit einbüßt, in-
dem es zur näheren Bestimmung eines Andern ver-
wendet wird. — 2) f. ऽन्त Pl. Aufguss.

उपसर्तव्य Adj. 1) um Hilfe anzugehen. — 2) wo-
ran man zu gehen hat, womit man sich befassen soll.

उपसर्पण n. das Herantreten, Sichnähern, insbes.
geräuschlos Hinzugehen; das Hinausgehen auf
(z. B. die Strasse).

उपसर्पितक n. das Herantreten. Instr. als sco-
nische Bemerkung sich nähernd BĪLAR. 146,22.

उपसर्पिन् Adj. herankriechend.

*उपसर्पा Adj. f. zu belegen, — befruchten.

उपसाद् PADMAP. 8,19 fehlerhaft für 2. उपाङ्ग.

उपसादन n. 1) das Hinsetzen. — 2) ehrfurchts-
volles Hinzutreten zu, das Verehren.

उपसाधक Adj. zubereitend, in भक्त्यापसाधक.

उपसाह्वन n. freundliches Zureden P. 1,3,47, Sch.

Pl. freundliche Worte KĪD. 197,22. 257,2.

*उपसार्य Adj. woran man heranzutreten hat.

उपसिन्धु Adv. am Indus.

*उपसीरम् Adv. gaṇa परिमुखादि.

उपसुन्द m. N. pr. eines Daitja, eines jüngern

Bruders des Sunda.

उपसुपर्णम् Adv. auf Suparṇa Bala. P. 8,3,29.

उपसूचक Adj. angebend, verrathend.

उपसूतिका f. Geburtshelferin, Gehülfin einer
Wöchnerin.

उपसूनम् (so zu lesen) Adv. an der Schlachtbank
HEM. JOG. 2,94.

*उपसूर्यक 1) m. Elater noctilucos RĪG. 19,125.
— 2) n. Hof um die Sonne.

*उपसूर्यग m. = उपसूर्यक 1) GAL.

उपसृप्य Adj. adeundus BĪLAR. 1,3,2. Nom. abstr.
ऽन्त n. Comm.

उपसृष्ट *n. Beischlaf.

उपसेक्तृ Nom. ag. Begiesser.

उपसेचन 1) Adj. zugießend, zum Zugiessen die-
nend. — 2) f. ऽन्त Löffel oder Schale zum Zugiessen.
— 3) n. a) das Zugiessen, Begiessen, Sprengen mit
(Instr.) in (Loc.) PĀ. GHJ. 3,3,11. — b) Zuguss,
Brühe. त्रीणिप^० mit Milch übergossener Reis.

*उपसेन m. N. pr. eines Schülers des Çākjamuni.
उपसेत्रक Adj. huldigend, hofrend.

उपसेत्र n. 1) das Huldigen, Hofren. — 2) das
Sichhingeben einer Sache, häufiges Gebrauchen, —
Geniessen. — 3) das Erfahren, Erleiden.

उपसेवा f. 1) Huldigung, Verehrung. — 2) Hin-
gabe an Etwas, das Obliegen, häufiger Gebrauch,
— Genuss.

उपसेविन् Adj. 1) huldigend, dienend, verehrend.
— 2) sich einer Sache hingebend.

*उपसेम P. 6,2,194, Sch.

उपस्कार 1) m. und ausnahmsweise n. (adj. Comp.
f. स्त्री) Zuthat, Zubehör, Geräte, Ausrüstung. — 2)
m. *Gewürz. — 3) m. N. pr. eines Rshi.

उपस्कार m. Ergänzung.

*उपस्कृति f. Nom. act.

उपस्तम्भ m. 1) Stütze, Hilfsmittel. — 2) Aufregung.
उपस्तम्भक Adj. stützend, fördernd, Nom. abstr.

ऽन्त f.

उपस्तम्भन n. Stütze.

उपस्तरण n. 1) das Untergiessen Comm. zu NĀ-
JAM. 10,2,2. — 2) das Auftragen eines das Wort
उपस्तृणते enthaltenden Mantra. — 3) Unterlage,
Matratze ĀPAST.

उपस्तव m. Lob (des Lehrers) SĀMĪTOPAN. 36,4.

उपस्तार m. Unterguss NĀJAM. 10,2,2.

उपस्ति und उपस्तिर् m. Untergebener, Dienstbote.

उपस्तितरम् Adv. untergeordneter.

उपस्तिर् 1) f. Decke. — 2) ऽस्तिरे Dat. Inf. aus-
zubreiten.

उपस्तुत् f. Anrufung.

उपस्तुते m. N. pr. eines Rshi. Pl. sein Geschlecht.

उपस्तुति f. Anrufung, Preis.

उपस्तुत्य Adj. zu preisen.

उपस्तृणीर्षणि optat. Inf. hinzubreiten RV. 6,44,6.

*उपस्त्री f. Nebenfrau.

उपस्थ 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) Schooss (eig. und
übertr.). उपस्थं कर् so v. a. mit angesogenen Bei-
nen sitzen. उपस्थकृत (ĀCV. ÇA. 6,3,5) und ऽपाद्
(ÇĀKSH. GHJ. 4,8) Adj. so sitzend. पिप्पलोपस्थे
so v. a. im Schatten eines Feigenbaumes. उर्वुप-
स्थे, धरोपस्थे auf dem Erdboden. — 2) m. n. die Ge-
schlechtstheile, insbes. des Weibes. उपस्थनिग्रह m.
Beziehung des Geschlechtstriebes. — 3) m. Schooss
(Fond) des Wagens. — 4) m. *anus. — 5) *Adj.
dabeistehend, nahe.

*उपस्थक m. penis GAL.

उपस्थद्वय Adj. bis an den Schooss reichend.

*उपस्थपत्र m. der indische Feigenbaum.

उपस्थपदा f. ein best. zu den Geschlechtstheilen
führendes Gefäß.

उपस्थसद् Adj. im Schoosse von — sitzend.

उपस्थो Adj. auf Etwas stehend.

उपस्थातर Nom. ag. 1) sich einstellend 214,15.
— 2) Pfleger, Wärter.

उपस्थातव्य n. impers. 1) sich einzustellen BĀ-
LAR. 91,6. — 2) aufzuwarten.

उपस्थान n. 1) das zur Seite Stehen, Dasein, Gegen-
wart. Am Ende eines adj. Comp. ऽन्त HEMĀDRA. 1,697,
1. — 2) das Hinzutreten, Nahen, Erscheinen. उप-
स्थानं कर् Jmd (Dat.) Zutritt, Gelegenheit zu Etwas
geben. — 3) Aufwartung, Verehrung. — 4) das Her-
beischaffen der Effecten des Schuldners JOLLY, Schuld.
303. — 5) beim Kṛshṇa-Dienst das Erwecken des
Gottes. — 6) *Aufenthalt. — 7) Versammlung. — 8)
Standort (eines Gottes) PĀ. GHJ. 3,4,9.

उपस्थानगृह n. und उपस्थानशाला f. Versamm-
lungszimmer, Audienzsaal.

उपस्थानसार्क्षी f. Titel eines Werkes.

*उपस्थानीय Adj. 1) dem aufzuwarten ist. — 2)
der Jmd (Gen.) aufzuwarten hat.

उपस्थापन in म्रनुप^०.

उपस्थापयितव्य Adj. herbeizuholen, — schaffen.

उपस्थाप्य Adj. was zuwegegebracht wird P. 2,
3,65, Sch.

उपस्थापक m. Diener (buddh.).

उपस्थायम् Absol. sich an Etwas haltend RV. 1,
143,4.

उपस्थायिक m. eine Art von Diener BHAR. NĀJAC.
34,55. Krankenhüter RĪG. 7,1081.

उपस्थायिन् Adj. = उपस्थातर 1) GAUT. 3,10.

उपस्थीवर Adj. stillstehend.
 उपस्थित 1) m. Thürsteher GAL. — 2) f. घा ein best. Metrum. — 3) n. a) Name zweier Metra. — b) das im Padapāṭha vom इति gefolgte Wort.
 उपस्थितप्रचुपित n. ein best. Metrum.
 उपस्थिति f. 1) das Dabeistehen, Dasein. — 2) Vollständigkeit, in घनुप०.
 *उपस्थूणम् Adv. am Pfosten.
 उपस्थेय 1) Adj. dem man aufzuwarten hat. — 2) n. impers. aufzuwarten.
 *उपस्थितिति f. Nom. act.
 उपस्थेक m. Befechtung, Feuchtwendung.
 *उपस्पर्श m. 1) Berührung. — 2) Abwaschung. — 3) Ausspülung des Mundes.
 उपस्पर्शन n. 1) das Berühren SAMBHOPIAN. 42,5.
 उदकोप० GAUT. 19,15. 24,4. 26,10. — 2) Abwaschung, Bad. — 3) Ausspülung des Mundes.
 *उपस्पर्शिन Adj. 1) berührend. उदकोप० GAUT. 22,6. — 2) badend in.
 उपस्पर्श f. etwa Scherz.
 उपस्पर्श 1) Adj. berührend. — 2) f. Liebkosung.
 उपस्मारम् in यथेयस्मारम्.
 उपस्मृति f. ein Rechtsbuch niederen Ranges HMDAI 4,329,3.
 उपस्रवण n. das Fließen der monatlichen Reinigung.
 उपस्रोतम् Adv. am Fluss Cit. bei VĀMANA 5,2,47.
 *उपस्वव n. Einkünfte.
 उपस्वाय (HARIV. 4,38,46) oder उपस्वावन् (HARIV. 2077) m. N. pr. eines Sohnes des Satrāgit.
 उपस्वेद m. Feuchtigkeit KARAKA 7,1.
 उपस्वेदन n. künstliche Schweisserzeugung.
 उपस्त *n. सैज्ञायाम् KĪC. zu P. 6,2,146. उपस्त v. l.
 उपस्तात्मन् Adj. verblendet KARAKA 1,17. KATHAS. 114,100.
 उपस्तति f. 1) Unterdrückung, Schädigung. दगुप० 80 v. a. Blindheit NAISS. 4,8,5. — 2) Kehrlicht Comm. zu TĀNPIA-Br. 1,6,5.
 उपस्तु Adj. anfallend, angreifend.
 उपस्तुया f. Verblendung (der Augen).
 उपस्तन n. das Bescheissen.
 उपस्तर् Nom. ag. entgegenwirkend, verderblich.
 उपस्तव्य Adj. zu tödten.
 उपस्तृण n. das Darbringen, Darreichen.
 उपस्तृण Nom. ag. Darbringer, Darreicher.
 उपस्तृव्य Adj. darzubringen, darzureichen.
 उपस्तृव m. Herbeiführung, Einladung. *वैम् इष् Einladung bei Jmd (Loc.) begehren, Zutritt wünschen. भर्द्वाज्ञस्योपस्तृवो Name zweier Sāman ĀSH. Br.

उपस्तृव्य m. eine best. Feier ĀSH. 2,4,28.
 उपस्तृति n. ein Lachen, bei dem der Kopf sich schüttelt.
 *उपस्तृत्त गाṇा वेतनादि.
 उपस्तृत्तिका f. Beutelbehälter.
 उपस्तृवन् Adj. spottend, Spötter.
 उपस्तृ m. (adj. Comp. f. घा) 1) Darbringung (insbes. an eine Gottheit), Geschenk 92,17. 136,22. 287,22. *रं वि-घा Jmd (Acc.) als Opfer darbringen 136,23. Nom. abstr. *ता f. und *व n. — 2) ein best. durch Opferbringen erkaufte Bündniss oder Frieden. — 3) bei den ekstatischen Pācupata eine best. Observanz.
 उपस्तृक 1) m. = उपस्तृ 1). Auch am Ende eines adj. Comp. — 2) f. *रिका dass.
 उपस्तृपण् m. Opferrthier. Nom. abstr. *ता f.
 उपस्तृवमन् m. N. pr. eines Mannes.
 उपस्तृ Adv. mit कर् Jmd (Acc.) als Opfer darbringen.
 उपस्तृचिकीर्षु Adj. Jmd (Acc.) als Opfer darzubringen beabsichtigend.
 उपस्तृय 1) Adj. darzubringen, was dargebracht wird. — 2) n. Darbringung.
 *उपस्तृक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 उपस्तृ m. 1) Gelächter, Spott. — 2) Lächerlichkeit VARĀH. BRU. S. 2,18. — 3) Tändelei, Scherz, Spass, nicht ernstlich Gemeintes.
 उपस्तृक m. Posse.
 *उपस्तृमिगि f. Scherz GAL.
 *उपस्तृमिन् Adj. verlachend, verspottend VERLS. 82,9.
 उपस्तृय Adj. zu verspotten, dem Spott anheimgefallen. Nom. abstr. *ता f. und *व n.
 उपस्तृ 1) Adj. a) Partic. s. घा, दधाति mit उप. — b) gut in zweiter Reihe, u. ein secundäres Gut. — 2) *n. संज्ञायाम् गाṇा घाचितादि. उपस्तृ v. l.
 उपस्तृव n. das Bedingtsein 266,7,17.
 *उपस्तृति f. 1) das Aufsetzen NĀJAM. 10,1,22. — 2) das Anhängen.
 उपस्तृ *m. 1) Bein. ÇĀKALJA'S KĪC. zu P. 6,3,146. — 2) Pl. best. Manen GAL.
 उपस्तृति f. Herausforderung (zum Kampfe) CĪC. 13,30. 17,49.
 उपस्तृमै m. Zusatzopfer.
 उपस्तृ 1) m. a) Abhang (eines Berges oder Flussufers). — b) *Wagen. — 2) n. a) einsamer Ort. Nur *रे so v. a. insgeheim MBu. 1,167,9. 178,23. — b) Nähe. Nur *रे in der Nähe, nahebei MBu. 3,163,5. 12,29,68. 15,5,7.
 उपस्तृ n. das Einladen.

उपा f. das Finale upā in einem Sāman LĪT. 7,10,1. fgg. Comm. zu TĀNPIA-Br. 9,1,1. 9,17.
 उपाय 1) Adv. a) leise, ohne Stimme. — b) im Stillen, — Geheimen. — 2) m. a) ein ohne Stimme gesprochenes Gebet. — b) der erste Graha, der beim Soma-Opfer gekeltert wird.
 उपायप्रकृ m. = उपाय 2) b). *हेम m. VĀITĀN.
 उपायता f. und *व n. (Comm. zu NĀJAM. 9,1,9) Nom. abstr. zu उपाय 1) a).
 उपायदण्ड n. eine heimliche Strafe.
 उपायपात्रै n. der Becher für den उपाय 2) b).
 उपायपात्रै m. ein leise dargebrachtes Opfer ĀSH. 2,2,9. 6,5,10. VĀITĀN.
 उपायवध m. ein heimlicher Mord MUDĀLA. 74,17.
 उपायव्रत n. ein im Stillen gethanes Gelübde.
 उपायसैवन n. der Stein, mit dem der für den उपाय 2) b) bestimmte Soma gekeltert wird, LĪT. 4,10,13.
 उपायकृत्विन् Adj. wobei die Opfergabe ohne zu reden gereicht wird.
 उपायस्यार्थि m. Du. Bez. zweier best. Soma-Füllungen ÇAT. Br. 4,1,3,3. 18. 4,2,4. 2,10. 5,5,12.
 उपायपतन Adj. eine lautlose Stille habend ÇAT. Br. 10,3,5,15.
 उपाक und उपाक 1) Adj. (f. घा) mehr zusammengerückt, verbunden, benachbart. — 2) Loc. उपाक in nächster Nähe, gegenwärtig, coram, mit Gen. उपाकचतम् Adj. nahe vor Augen stehend.
 उपाकर्ण n. 1) das Herbeiholen PĀS. GAU. 3,11. 3,5. — 2) Vorbereitung zu, Beginn ĀPAST. 1,11,7. — 3) Beginn des Veda-Studiums. — 4) ein best. Spruch KĪT. ÇA. 3,3,17.
 उपाकर्णविधि m. Titel eines Werkes.
 उपाकर्मन् n. = उपाकर्ण 2) und 3).
 उपाकर्मप्रयोग und *कर्मविधि m. Titel zweier Werke.
 उपाकृत *m. 1) ein geschlachtetes Opferrthier. — 2) Widerwärtigkeit.
 *उपाकृति f. = उपाकर्ण 2) GAL.
 *उपाकृतिन् Adj. = उपाकृतमनेन.
 उपात m. ein an der Achse befindlicher Theil des Wagens. Auch *क m.
 *उपातम् Adv. vor Augen.
 उपाय 1) Adj. in घनुपाय und निरुपाय. — 2) f. घा Beiname.
 उपायान n. 1) eine kleinere Erzählung, Episode. Auch *क n. — 2) Erzählung einer von einem Andern gehörten Begebenheit.
 *उपागम m. 1) Herankunft. — 2) Einwilligung.
 *उपायि Adv. am Feuer.

उपायिक Adj. (f. घ्रा) bei dem die Feuerzeremonie angewendet worden ist.

उपाय n. 1) der der Spitze —, dem Ende vorangehende Theil. — 2) *ein untergeordnetes Glied.

*उपायकृष्ण n. = उपाकरणा 2).

*उपायकृष्णम् und *०णि um den Vollmondstag im Monat Agrahajana.

*उपाय्य n. = उपाय 2).

उपाय्यपृष्ठ m. ein best. Ekāha.

1. उपाङ्ग m. das Schmieren KARAKA 1,5. Vgl. घनु ०.

2. उपाङ्ग n. 1) ein untergeordnetes Glied des Körpers. — 2) Unterabtheilung. — 3) ein Anhang —, ein ergänzendes Werk von geringerer Bedeutung. Ausnahmsweise m. — 4) ein trommelartiges Instrument S. S. S. 192.

उपाङ्गगीत n. etwa Chorgesang Spr. 6279. Rā-
6AT. 7,607.

उपाङ्गललितान्न n. eine best. Begehung.

उपाचरित m. n. ein best. grammat. Saṃdhi.

उपाचार m. 1) das Verfahren. — 2) Sprachgebrauch Nir. 1,4. — 3) = उपाचरित.

उपाचिकीर्ण Adj. an Etwas zu gehen beabsichtigend.

उपाद्युतम् Adv. in Akjuta's (Kṛṣṇa's) Nähe.

*उपायिन n. etwa Lederhaut.

*उपात्रे Adv. mit करु unterstützen.

उपाञ्जन n. das Salben, Bestreichen.

उपातञ्ज n. Lab.

उपात 1) Adj. s. दा, ददाति mit उपा. — 2) *m. ein Elephant ausser Brunst.

उपात्यय m. Versäumniss.

उपादान n. 1) das Fürsichnehmen, Sichzueignen. — 2) das Aufnehmen mit den Sinnen, mit dem Verstande. — 3) das Annehmen, Anerkennen, Nichtausschliessen 231,15. Śān. D. 11,21. Siddh. K. 248,4. — 4) das Gebrauchen, Anwenden. — 5) das Erwähnen, Aufführen 210,3. 211,32. 283,4. — 6) *das Ablenken der Sinne von der Sinnenwelt. — 7) bei den Rāmānuja das Herbeischaffen von zur Verehrung der Gottheit erforderlichen wohlriechenden Dingen und Blumen. — 8) bei den Buddhisten Aufnahme, Empfangniss. — 9) * = उपदान Geschenk, Darbringung. — 10) materielle Ursache 262,24. Nom. abstr. ०ता f. Kap. 3,109. 6,32. ०त् n. 1,81.

उपादानक am Ende eines adj. Comp. = उपादान 10).

उपादानलक्षणा f. eine elliptische Ausdrucksweise, bei der ein Wort auf das zu ihm hinzuzudenkende Wort selbst hinweist und seine eigene Bedeutung dabei bewahrt.

उपादाने प्रलम्बकता f. das die materielle Ursache

und zugleich das der Wahrnehmende Sein Buṅ. P. 6,9,41.

*उपादिक m. ein best. Insect Trik. 2,5,13.

उपादित्सा f. Bereitwilligkeit anzunehmen, anzuerkennen.

उपादेय Adj. 1) anzunehmen, nicht zurückzuweisen Spr. 2473. Nom. abstr. ०त् n. — 2) enthalten in. — 3) vorzüglich. Nom. abstr. ०त् n.

उपाय्य Adj. auf den ersten folgend.

उपाधाय्यपूर्वय Adj. mit einem Besatz oder Durchzug (einer rothen Schnur) versehen, verbrämt, praetextus.

1. उपाधि m. 1) Stellvertretung R. 2,111,29. Surrogat. — 2) Alles was den Namen von Etwas trägt, — für Etwas gelten kann. ०मात्रायाम् so v. a. zum blossen Schein. — 3) Beiname. — 4) Bedingung, Voraussetzung, Postulat, das Bedingende. — 5) Betrug MBu. 3,190,9. Vgl. उपाधि.

2. उपाधि m. 1) Angenmerk KARAKA 3,4. — 2) *Pflichterwägung. — 3) *ein für den Unterhalt der Familie besorgter Mann.

1. उपाधिक am Ende eines adj. Comp. = 1. उपाधि 4).

2. उपाधिक Adj. überzählig.

उपाधिखण्डन n., उपाधिदूषकतावीर n., उपाधिन्यायसंग्रह m., उपाधिविवृति f. und उपाधिसिद्धांतग्रन्थ m. Titel von Werken.

उपाध्याय 1) m. Lehrer. उपाध्यायस्य सर्वस्वम् und ०सर्वस्व n. Titel einer Grammatik. — 2) *f. घ्रा Lehrerin. — 3) *f. ३ Lehrerin und Frau eines Lehrers.

उपाध्यायानी f. Frau eines Lehrers.

उपाध्यायी Adv. mit करु zum Lehrer nehmen BILAB. 85,18.

उपाध्वं m. ein zweiter Adhvarju, ein die Stelle eines A. vertretender Mann.

उपान्तक am Ende eines adj. Comp. = उपान्तक.

उपानयन n. das Heinführen.

उपान्त 1) Adj. auf dem Wagen befindlich. — 2) n. der Raum auf einem Wagen oder das auf einem Wagen Geladene.

उपान्तक f. (Nom. ०न्त्) Sandale, Schuh.

उपान्तक m. = उपान्तक. insbes. am Ende eines copul. und adv. Comp.

उपानक्ति Adj. beschuht ĀPAST.

उपानुवाक्य 1) Adj. als Beiw. eines Agni. — 2) n. ein best. Abschnitt in TS.

1. उपात्त n. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Nähe des Endes, Saum, Rand. — 2) vorletzte Stelle. — 3) unmittelbare Nähe. उपात्ते und उपात्त ० in der Nähe von (Gen. oder im Comp. vorangehend), nahebei. ०उपा-

त्तम् und ०उपात्तात् zu — hin.

2. उपात्त Adj. = उपात्त्य.

उपात्तभाग m. Saum, Rand.

उपात्तिक n. Nähe. ०कम् zu (Gen.) hin. ०कात् aus der Nähe, in d. N. कर्णयोरुपात्तिके in's Ohr (sagen).

उपात्तिम (Biāg. 48) und उपात्त्य Adj. der vorletzte.

उपाय in द्रुपाय.

उपाप्ति f. Erreichung, Erlangung Āt. Ān. 84,13.

उपाभिगद् Adj. dem das Sprechen schwer fällt KAUSH. Up. 2,15.

उपाभृति f. das Herzubringen.

उपाय m. 1) Annäherung Spr. 3772, v. 1. — 2) Mittel GAUT. Weg zu, sein angelegtes Mittel, Kunstgriff, List उपायेन und उपायतम् (136,5) auf die rechte Weise, auf kluge Weise. — 3) das Anstimmen eines Gesanges Çāṅku. Çr. 5,12,4.

उपायन n. 1) das Herbeikommen. — 2) das in die Lehre Treten ĀPAST. उपायनकीर्ति f. — 3) das Antreten, Untertreten. — 4) Geschenk, Darbringung.

उपायनी Adv. mit करु 1) als Geschenk darbringen DAṢAR. 16,20. — 2) ehrerbietig anbieten, so v. a. die Ehre haben mitzuthellen PRASANNAR. 10,3.

उपायम KATHAS. 13,166 fehlerhaft für उपायन.

उपायवत् Adj. wobei ein Gesang angestimmt wird LĪTY. 7,6,5.

उपायश्रीभद्र m. N. pr. eines Gelehrten (buddh.).

उपायलेप m. in der Rhet. eine durch Angabe des Mittels, durch welches ein Uebel wieder gutgemacht werden könnte, abgegebene Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei.

उपायात् n. Ankunft.

उपायिन् Adj. 1) hinzutretend. Nom. abstr. ०यित्व n. — 2) Jmd zukommend (Gegens. abgehend). — 3) sich fleischlich vereinigend mit. — 4) Jmd erreichend, in अनुपायिन्.

उपाय्य Adj. herbeikommend.

उपायान्यास m. Titel des 1ten Acts im Madhuraṇiruddha.

उपाय m. und उपायण n. Verfehlung, Zufügung eines Unrechts.

उपाय m. das Aufhören, Nachlassen.

उपायाम m. das Ausruhen.

उपायक f. Schoss.

उपायन n. und ०ना f. das Herbeischaffen, Erwerben, Erlangen.

उपाय्य Adj. zu erwerben, acquirendus.

उपाय n. 1) die erste Hälfte Ind. St. 15,160. — 2) Hälfte LALIT. 242,1.

उपालब्धव्य (Kān. 11,84,6) und उपालभ्य Adj. zu

tadeln, mit Vorwürfen zu empfangen.

उपालम्भ m. 1) Zurechtweisung, Vorwurf, Tadel (auch einer Sache). — 2) Verbot.

उपालम्भन n. = उपालम्भ 1).

उपालम्भ्य Adj. zum Opfer hinzuzunehmen.

उपालात्य Adj. zu hätscheln.

1. उपालि m. N. pr. eines Schülers Buddha's.

2. उपालि Adv. in Gegenwart der Freundin Çu. 10, 26.

*उपाव m. N. pr. eines Mannes.

उपावरोक्ष n. das Wiederhervorholen Çāṅku. Gpu. 5, 1.

उपावर्तन n. das Zurückkehren.

उपावर्तिर् Nom. ag. als Fut. wird herantreten zu (Acc.).

उपावसायिन् Adj. sich Jmd (Gen.) fügend, — anschließend.

उपावसित Partic. von सति, स्यति mit उपाव.

उपावसु Adj. Gutes herbeibringend, — verschaffend.

उपावर्ण n. das Herabnehmen.

उपावि m. N. pr. eines Mannes Atr. Ba. 1, 25.

Vgl. घोषावि.

उपावी Adj. ermunternd, anziehend.

उपावृत् f. Wiederkehr.

उपावृत्त m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 48.

उपावृत्ति f. Wiederkehr Tāṇḍja-Ba. 7, 9, 7, 15, 5, 35.

उपाव्याध m. verwundbare, offene Stelle.

उपाशंसनीय Adj. zu hoffen.

उपाशार m. Schutz Kāṭu. 29, 8.

उपाश्रय m. 1) Lehne, Stützkissen. — 2) Anschluss.

— 3) Zuflucht. Richtiger षपाश्रय.

उपासक Adj. Subst. 1) dienend, Diener. — 2) Verehrer, Anhänger; insbes. Buddha's. — 3) einer Sache obliegend. — 4) *ein Çūdra Rāṇa. 18, 12.

उपासकदश m. Pl. Titel eines Gāna-Werkes.

उपासङ्ग m. Kücher.

उपासन 1) n. a) *das Danebensitzen, in der Nähe Sein. — b) Sitz Vaitān. — c) das Dienen, Aufwarten, Pflegen, Ehre erweisen GAUT. ĀpAST. — d) das Verehren einer Gottheit, Cult, fromme Hingebung 254, 4, 30, 255, 1. — e) das Obiegen, Stehübungen in. — f) Uebungen im Bogenschiessen. — g) das häusliche Feuer. — 2) f. श्री = 1) a) (NaiSH. 1, 34), c) und d).

उपासनाखण्ड n. Titel des 1ten Theils im Gaṇe-capurāṇa.

उपासनाचन्द्रामृत n. Titel eines Werkes.

उपासनीय Adj. dem man obzuliegen hat.

उपासा f. Verehrung.

*उपासादितिन् Adj. = उपासादितमनेन.

उपासितर् Nom. ag. Ehrenerweiser, Verehrer Kā-
NAKA 6, 1.

उपासितव्य Adj. 1) dem man Ehre zu erzeigen hat. — 2) dem man obzuliegen hat.

उपास्तमनवेला f. die Zeit um Sonnenuntergang.

उपास्तमयम् Adv. um Sonnenuntergang.

उपास्तरा n. Kāṭu. Ça. 9, 9, 24 Druckfehler für उपस्त.

1. उपास्ति f. Verehrung, Cult.

2. उपास्ति m. flugirte 3. Sg. Praes. von 2. षास् mit उप als Bez. dieses Verbums Çāṅku. zu Bīdar. 4, 1, 1.

उपास्त्र n. eine untergeordnete Waffengattung.

*उपास्त्रा n. N. pr. eines Tirtha.

उपास्य Adj. 1) zu verehren Kāp. 4, 32. Nom. abstr.

०त् n. Çāṅku. zu Bīdar. 4, 1, 5. — 2) dem man obzuliegen hat. — 3) wozu man seine Zuflucht zu nehmen hat.

उपास्ति 1) Adj. Partic. von धा, दधाति mit उपा.

— 2) *m. eine feurige Luftscheinung.

*उपिक m. Hypokoristikon für alle mit उप anfangenden Eigennamen.

उपित Partic. von वप् säen.

*उपिप und *उपिल m. = उपिक.

उपेत 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çvapahaka. — 2) f. श्री Nichtbeachtung, Gleichgültigkeit, Vernachlässigung,

उपेतक Adj. nicht beachtend, sich gleichgültig verhaltend.

उपेत्तण n. 1) das Nichtbeachten, Sichgleichgültig-verhalten. — 2) Unterlassung Lāṭu. 1, 1, 26. — 3) Schonung KāRAKA 1, 9.

उपेत्तणीय Adj. 1) nicht zu beachten, zu übersehen. — 2) wogegen man gleichgültig ist Comm. zu Nāṭas. 3, 1, 59.

उपेत्तित्व्य und उपेदय Adj. 1) zu beachten, worauf zu sehen ist. — 2) nicht zu beachten, zu übersehen.

उपेतपूर्व Adj. der sich schon zum Lehrer in die Lehre begeben hat 38, 15.

उपेतर Nom. ag. Unternehmer.

उपेतव्य Adj. = उपेत्य Comm. zu Tāṇḍja-Ba. 4, 10, 3.

उपेति f. Annäherung.

उपेत्य Adj. anzutreten, zu beginnen Tāṇḍja-Ba. 4, 10, 3, 4.

उपेन्द्र 1) ni. a) Bein. Vishnu's. — b) *N. pr. eines Schlangendämons (buddh.). — 2) f. श्री N. pr. eines Flusses MBu. 6, 9, 27.

उपेन्द्रमुत्त m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 7, 59.

*उपेन्द्रदत्त m. N. pr. eines Mannes. *०क m. Hypokoristikon.

उपेन्द्रवल्ल m. N. pr. eines Mannes.

उपेन्द्रवज्रा f. ein best. Matrum.

उपेन्द्रशक्ति m. N. pr. eines Kaufmanns.

*उपेन्ध्य Adj. anzufachen, zu entflammen.

उपेप्सा f. der Wunsch Etwas zu erlangen.

उपेय Adj. 1) was unternommen wird. — 2) dem oder der man sich fleischlich nahen darf. — 3) was man erreichen möchte, n. so v. a. Ziel NaiSH. 6, 93.

UTPALA in der Einleitung zu Vāṇu. Bṛu.

उपेयिबन् Partic. Perf. von 3. इ mit उप.

उपेयन्त् m. N. pr. eines bösen Geistes A. V. 8, 6, 17.

उपाक्तवत् Adj. वच् mit उप enthaltend Āçv. Ça. 2, 14, 19.

उपाञ्चारिन् Adj. dazu ertönend, — gesprochen werdend.

उपोढ 1) Adj. Partic. von ऊकु oder वकु mit उप. — 2) *m. Schlachtordnung. — 3) f. श्री eine Hin-zugeheirathete, Nebengattin.

उपोत 1) Adj. Partic. von वा, वयति mit उप. — 2) *f. ई = उपोदिका.

उपोतम् 1) Adj. der vorletzte. — 2) n. der vorletzte Vocal.

उपोदक 1) Adj. am Wasser befindlich. — 2) उपोदिका f., उपोदकी f. und उपोदक n. Basella cordifolia Lam.

उपोदयम् Adv. um Sonnenaufgang.

*उपोदित 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. श्री N. pr. einer Frau.

उपोदिति m. N. pr. eines Gaupāleja.

*उपोदीका f. Basella cordifolia Lam.

उपोद्वात 1) m. Einleitung Nāṭas. S. 1, Çl. 18. Beginn. Nom. abstr. ०त् n. — 2) m. n. ein à-Propos. उपोद्वातपाद m. Titel des 3ten Abschnitts im Vāṇupurāṇa.

उपोद्दलक Adj. 1) unterstützend, fördernd. Nom. abstr. ०त् n. MALLIN. zu Kā. 2, 4. — 2) bekräftigend, bestätigend.

उपोद्दलन n. das Bekräftigen, Bestätigen.

उपोद्दल्य्, यति 1) unterstützen, fördern Mtr. 3, 45, 6, 6. — 2) bekräftigen, bestätigen Comm. zu Nāṭas. 2, 3, 27.

उपोपक्रम Adj. mit उप beginnend. Nom. abstr.

०त् n. Çāṅku. zu Kāṇḍ. Up. 2, 8, 2.

उपोलप्य (Maitr. S. 1, 7, 2) und उपोलव (Kāuc. 18) Adj. buschartig. Vgl. उत्तप.

उपोषण n. Fasten.

उपोषध m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

उपोषप्, यति unter Fasten zubringen.

उपोषित n. Fasten.

उपोष्य Adj. unter Fasten zuzubringen.

उपोर्ह m. das Zuliegen, Anhäufen.

उत्त 1) Adj. Partic. von वप् scheeren und वप् bestreuen, säen. — 2) *n. Saatfeld GAL.

*उत्कृष्ट Adj. besät und alsdann gepflügt.

*उत्तगाढ Adj. gāṇa राजदत्तादि.

उत्ति f. das Säen.

*उत्तिम Adj. was gesät wird.

उत्त्य Adj. zu streuen, streubar.

उब्ज्, उब्जति 1) niederhalten, niederdrücken. — 2) *घातवि. — *Caus. उब्जयति. — *Desid. उब्जि-
निषति. — Mit उद् 1) auseinanderbiegen, aufbre-
chen. — 2) aufrichten. — Mit नि 1) niederdrücken,
umbiegen. — 2) umstürzen. — Mit घभिनि nieder-
drängen, niederhalten. न्युब्जित zusammengebogen,
gekauert. — Mit निम् loslassen. — Mit वि auf-
machen, aufdecken. — Mit सम् 1) zuhalten, zu-
decken. — 2) zusammendrücken. — Mit घभिस्म्
decken auf (Acc.) Tāṇḍja-Br. 8,3,16.

उब्ज्य Partic. von उब्ज्.

उब्जण m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,133.
उब्ज् *उभति, उभति, उभति, उभति 1) zusam-
menschnüren, verschliessen. — 2) stützen. Par-
tic. उभित. — 3) *bedecken. — Mit घप bin-
den, fesseln. — Mit नि zusammenhalten. — Mit
प्र binden. — Mit सम् 1) zusammenhalten. — 2)
zuschliessen, zudecken.

उभ Adj. (f. घा) Du. beide. उभौ nachlässig für द्वौ,
उभावपि st. दावपि.

उभय 1) Adj. (f. ङ) Sg. und Pl. beides, beide, beider-
seitig, von beiderlei Art Comm. zu Nāṣas. 4,1,6. उ-
भयमत्तरेण so v. a. in der Krama-Weise (hersagen)
AIT. An. 314,19,22. Nom. abstr. उभय. Nrs. Up. in Ind.
St. 9,133. — 2) f. ङ ein best. Backstein ÇULBAS. 3,129.

उभयकाम Adj. Beides wünschend ÇAT. Br. 9,3,1,14.

उभयकर् Adj. Beides bewirkend.

उभयचारिन् Adj. sowohl bei Tage als bei Nacht
umherlaufend.

उभयच्छेदा f. eine Art Räthsel.

उभयतः उक्थ्य Adj. zwischen zwei Ukthja-Ta-
gen befindlich.

उभयतः रत Adj. auf beiden Seiten bunt KĀṬU. 34,1.
उभयती f. TS. 7,1,4,5.

उभयतः कालम् Adv. zu beiden Zeiten, d. i. vor
und nach dem Essen KĀRAKA 4,8.

उभयतः द्वयुत् Adj. zweischneidig LĪṬ. 8,2,6.

उभयतः पत्त Adj. (f. घा) beiderseitig WEBER, Nax.
1,312.

उभयतः पद् (stark °पाद्) Adj. beide Füße gebrau-
chend AIT. Br. 5,33.

उभयतः परिगृहीत Adj. von beiden (elterlichen)
Seiten umfasst ÇAT. Br. 2,3,1,32,33.

उभयतः पाश Adj. (f. घा) 1) an beiden Seiten eine
Leiste habend KAṆḍ. 76. — 2) an beiden Seiten ver-

schlungen SARVAD. 133,3.

उभयतः प्रउग (उभयतः प्रउग ÇAT. Br.) Adj. auf
beiden Seiten mit einem Prauga versehen. Subst.
eine solche geometrische Figur ÇULBAS. 1,57,3,173,fg.

उभयतः प्रज्ञ Adj. dessen Erkenntnis nach beiden
Seiten (d. i. nach innen und aussen) gerichtet ist.
उभयतः प्राण Adj. auf beiden Seiten einen Lebens-
hauch habend TĀṇḍja-Br. 7,3,28.

उभयतः शक्र Adj. rechts und links mit Rädern
versehen AIT. Br. 5,33.

उभयतः शीर्षन् Adj. (f. °शीर्षा) nach beiden Sei-
ten einen Kopf habend. Nom. abstr. °षर्ष n. MAITR.
S. 3,7,5.

उभयतः स्तम् Adv. von beiden Seiten aus, auf b. S.,
nach b. S. hin; mit Gen. oder Acc.

उभयतः स्तोदिष Adj. (f. घा) auf beiden Seiten scharf
M. 8,315.

उभयतः संघातिन् Adj. von beiden Seiten schwel-
lend TS. 2,6,9,4.

उभयतः सपय Adj. zu beiden Zeiten Frucht tra-
gend ĀṆV. GRU. 1,5,5.

उभयतः सुजात Adj. von Seiten des Vaters und der
Mutter wohlgeboren ÇĀṆKH. GRU. 1,16,8.

उभयतः स्तोम Adj. auf beiden Seiten Träller ha-
bend LĪṬ. 7,5,14. TĀṇḍja-Br. 10,9,1. 12,2. 12,3,17.

उभयतोऽङ्ग Adj. nach beiden Seiten Antheil ha-
bend WEBER, Nax. 1,312.

उभयतोऽप्योतिम् Adj. auf beiden Seiten Licht —
und — einen Götis-Tug habend ÇAT. Br. 12,2,1.
13,6,1,8. 9. AIT. Br. 4,15.

उभयतोऽपिरात्र Adj. zwischen zwei Atirātra
befindlich VĀITĀN.

उभयतोऽदत्त (MAITR. S. 2,3,3) und उभयतोऽदत्त (f.
घा) Adj. unten und oben Schneidezähne habend.

उभयतोऽद्वार Adj. auf beiden Seiten eine Thür
habend.

उभयतोऽनमस्कार Adj. auf beiden Seiten नमस्
habend ÇAT. Br. 9,1,1,20.

उभयतोऽनाभि Adj. auf beiden Seiten eine Nabe
habend BUṬG. P. 5,7,9.

उभयतोऽब्राह्मन् Adv. beiderseits mit Brhatsā-
man-Ton ÇAT. Br. 11,4,1,12.

उभयतोऽभाग und °रु Adj. nach beiden Seiten
treibend, d. i. vomitiv und purgativ SUÇR. 1,135,
20. 132,7. 145,3.

उभयतोऽभाज् Adj. dass. KĀRAKA 1,26.

उभयतोऽभाष Adj. sowohl Parasmaipada als
Ātmanepada habend.

उभयतोऽमुख Adj. 1) auf beiden Seiten eine Schnauze
habend (Gefäss). — 2) f. ङ trüchtig HEMĀDRI 1,476,

20. 477,2. Subst. eine trüchtige Kuh.

उभयतोऽरुस्व Adj. aus zwei Kürzen entstanden.
उभयत्र Adv. an beiden Orten, beiderseits, in
beiden Fällen, beide Male.

उभयथा Adv. auf beiderlei Weise, in beiden Fällen.
*उभयदत्त ved. Adj. = उभयदत्त KĀṆ. zu P. 5,4,142.

उभयद्युस् Adv. an beiden, d. i. zwei aufeinander-
folgenden Tagen.

उभयपद् (stark °पाद्) Adj. beide Füße habend.
उभयपदार्थप्रधान Adj. (ein Compositum) in wel-
chem beide Theile einander coordinirt sind P. 2,2,

29, Sch.

उभयपदिन् Adj. = उभयतोऽभाष.

उभयभाग Adj. an Beidem Theil habend Ind. St.
10,287. fg.

उभयभाज् Adj. = उभयतोऽभाज् KĀRAKA 1,15.

उभयमुखी Adj. und Subst. f. = उभयतोऽमुख 2)
HEMĀDRI 1,466,19. 479,13. 20.

उभयवैश्य Adj. zu beiden (Königs-) Geschlechtern
gehörig.

उभयवत् Adj. mit Beidem versehen, Beides ent-
haltend.

उभयवासिन् Adj. an beiden (Orten) wohnend PAT.
zu P. 1,1,8.

उभयविध Adj. von beiderlei Art Comm. zu Nāṣ-
JAM. 1,3,15.

उभयविपुला f. ein best. Metrum.

उभयवेतन Adj. von beiden Seiten Lohn empfan-
gend, zweien Herren dienend. Vgl. Nom. abstr. उ-
भयवेदनात्त BĀLAR. 35,4.

*उभयव्यञ्जन n. Zwitter.

उभयशिरम् Adj. und Subst. f. = उभयतोऽमुख 2)
HEMĀDRI 1,480,5. 481,4.

उभयसप्तमी f. ein best. siebenter Tag.

1. *उभयसंभव m. die Möglichkeit von Beidem, Di-
lemma.

2. उभयसंभव Adj. von Beiden (einem lebenden We-
sen und einem Instrument) herrührend (Ton) S.
S. S. 21.

उभयसामन् Adj. wobei beide Sāman (Brhat und
Rathamān) angewendet werden. m. ein solcher
Tag AIT. Br. 8,1. ĀṆV. ÇR. 8,3,2. 9,3,3. LĪṬ. 10,
13,8. Ind. St. 9,235.

उभयस्तोभ n. Name verschiedener Sāman.

उभयस्नानक Adj. der das Bad nach Beidem (d.
i. nach Abschluss der Lehrzeit und des Gelüdes)
genommen hat KULL. zu M. 4,31.

उभयस्पृष्टि f. N. pr. eines Flusses BUṬG. P. 5,20,27.

उभयौ Adv. in beiderlei Weise.

*उभयाकारिण und *उभयाञ्जलि Adv.

अपात्मक Adj. von beiderlei Wesen M. 2,92.

СІМБІЯК. 27. VIDDH. 16,8.

अपयद् (AV. 5,19,2) und अपयद्त् Adj. unten und oben Schneidezähne habend.

*अपयद्ति, *अपयापाणि und *अपयाबाहु Adv.

अपयाप् Beide darstellen. ० पित् Partic. B. darstellend.

अपयापिन् Adj. für beide (Welten) bestimmt.

अपयालंकार m. und ० कृति f. eine rhetorische Figur der Form und dem Inhalte nach.

अपयावैन् Adj. beiderseitig, an Beidem theilnehmend.

अपयावृत्ति f. in der Rhet. Wiederkehr gleichbedeutender und gleichlautender Wörter. Beispiel Spr. 2418.

अपयाकृत्ति Adv. beide Hände voll.

(अपयाकृत्त्यै) ० कृत्तिर्ध्वं Adj. beide Hände füllend.

अपयीय Adj. Beiden gehörig.

अपयेयुस् Adv. an zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

*अभाकर्षि, *अभाञ्जलि, *अभादत्ति, *अभापाणि,

*अभाबाहु und अभाकृति Adv.

*उम् Interj. प्रमे, रोषिकौ, घञ्जीकृती.

उम 1) *m. a) Stadt. — b) Landungsplatz. — 2) f. उमा a) Flachs. ० फल n. Kauç. 33. — b) Gelbwurz KARAKA 6,13. — c) *Glanz. — d) *Ruhm. — e) *Ruhe. — f) *Nacht. — g) N. pr. a) einer Tochter des Himavant und Gattin Çiva-Rudra's. — ß) verschiedener Frauen. — h) Bez. eines 6jährigen Mädchens, das bei der Durgā-Feier diese Göttin vertritt.

*उमाकट n. der Blütenstaub vom Flachs.

उमाकात्त m. Bein. Çiva's MBu. 13,17,137.

उमागुरु m. Vater der Umā, Bein. des Himavant.

उमागुरुदी f. N. pr. eines Flusses HARIV. 9816.

उमाचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte des Ījaishīha.

उमातिलक m. eine Art Composition S.S.S. 163.

० ताल m. ein best. Tact.

उमानाथ m. Bein. Çiva's.

उमापति m. 1) dass. TAITT. Ān. 10,18. — 2) N. pr. eines neueren Grammatikers.

उमापतिदत्त m. N. pr. eines Mannes.

उमापतिधर m. N. pr. eines Dichters.

उमापत्य eine Art Flöte S.S.S. 179.

उमापरिणय n. Titel eines Werkes.

*उमापुष्पकषाय n. P. 6,2,10, Sch.

उमामृच्छर und ० व्रत n. eine best. Begehung.

*उमावन n. N. pr. einer Stadt.

उमासंकिता f. Titel eines Werkes.

उमासंरूप m. Bein. Çiva's.

उमासुत m. Bein. Skanda's Ind. St. 15,234.

उमास्वातिवाचकाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

उमेश m. 1) Bein. Çiva's. — 2) Çiva mit Umā (als Statue).

उम्बर m. 1) *Schwelle; vgl. उडुम्बर. — 2) N. pr. eines Gandharva. उडुम्बर v. l.

*उम्बिका f. = उम्बी NICH. Pa.

उम्बी f. eine grüne Gersten- oder Weizenähre, über einem Grasfeuer halb geröstet, BUIVAP. 2,30.

*उडुम्बर = उम्बर 1).

उम्बक m. N. pr. eines Mannes. Vgl. उवेक.

उम् s. उ.

*उम्भि gaṇa कच्यदि.

*उम्प n. 1) Flachsfeld. — 2) ein Feld mit Gelbwurz.

उम्नोचा f. N. pr. einer Apsaras.

उम्नोपाट eine breite Brust KĪ. 3,23.

उम्नोत्तकाम m. schwindnächtiger Husten ÇĪNĪ. Sāṃ. 4,7,14.

उम्नोत्तप m. Lungenschwindsucht.

उम्नोत्तार्धमण्डलिन् m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

उम्नोत्तपिषम् Absol. Brust an Brust gedrückt ÇĪ. 10,46.

उम्ग 1) m. a) Schlange, Schlangendämon SUPARṆ. 8,5. — b) das unter den Schlangen stehende Mondhaus Āçleshā VARĪ. JOCAS. 5,3. — c) *Blei. — d) *Mesua Rozburghii NICH. Pa. — 2) f. मा N. pr. einer Stadt. Auch उम्गव्यं पुरम् — 3) f. 3 Schlangenweibchen.

*उम्गभूषण m. Bein. Çiva's.

उम्गपथ m. ein best. Gerstenkorn als Maass (buddh.).

उम्गसारचन्दन eine best. Sandelart LALIT. 73,1. 2. ० चूर्ण n. 249, 16. 367, 6. Adj. ० चन्दनम् daraus verfertigt 143,14.

*उम्गस्थान n. Pātāla, der Aufenthaltsort der Schlangen.

उम्गारि m. Bein. Garuḍa's. ० केतन m. Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's VP. 4,13,53.

*उम्गशन m. Bein. Garuḍa's.

उम्गास्य eine Art Spaten.

उम्ग und ० म m. Schlange.

उम्गा m. (adj. Comp. f. मा) 1) Widder, Lamm. — 2) ein best. dämonisches Wesen.

उम्गाक m. Widder, Lamm. ० वत्स m. Lamm.

*उम्गात und *० क, *उम्गाप्य und *० क m. Cassia alata oder Tora.

उम्ग m. 1) Widder. — 2) ein best. giftiges Insect.

उम्गरी Adv. mit कर् 1) ausbreiten. — 2) empfangen DAÇAK. 17,10. — 3) annehmen, bei sich zur

Erscheinung bringen, an den Tag legen ÇĪ. 10,14. — 4) zugeben, einräumen, annehmen. — 5) zusagen, versprechen NĀISU. 5,114.

उम्गरीण n. und *कार m. Einräumung, Annahme.

*उम्ग und davon Adj. *उम्ग gaṇa बलादि.

उम्ग 1) *m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. मा N. pr. einer Stadt.

उम्गम् m. Brustharnisch.

उम्गमलिन् Adj. an Brustschmerzen leidend KĀPANA 6,8.

उम्ग 1) n. a) Brust. उम्ग धा (Med.) auf der Brust tragen KĪ. 191,5. *उम्गि कर् an die Brust drücken, getrennt oder componirt einwilligen. — 2) *der Beste in seiner Art. — 3) *m. N. pr. eines Mannes.

उम्ग 1) *Adj. eine breite oder starke Brust habend. — 2) *m. v. l. für उम्ग. — 3) f. मा v. l. für उम्ग. — 4) *n. das Beste in seiner Art.

उम्गस्पृष्टम् Adv. ohne dass eine Berührung mit der Brust stattfindet KĪ. 17,4,10.

उम्गि und *उम्गि m. die weibliche Brust.

*उम्गि Adj. = उम्ग 1).

*उम्गिलोमन् Adj. auf der Brust behaart.

उम्ग am Ende eines adj. Comp. = उम्ग 1) a).

*उम्गक m. die über die Brust getragene Opferschnur.

उम्गम् Adv. aus der Brust TĀṇPA-Bn. 6,1,8.

*उम्ग und *उम्गाण n. Brustharnisch.

*उम्ग, ० स्यति kräftig sein.

उम्ग 1) Adj. a) wobei die Brust theilhaftig ist. कर्मन् so v. a. anstrengend. Von einem Laute so v. a. daher kommend. — b) *in der Richtung der Brust gelegen. — c) *leiblich (Kind). — d) *vorzüglich. — 2) m. die weibliche Brust.

*उम्गवत् Adj. = उम्ग 1).

*उम्गविका f. ein über die Brust herabhängender Perlenschmuck.

उम्गम् m. Brustbekleidung.

उम्ग f. Schaf.

उम्गा Partic. von वृ, वृणाति.

उम्गायि Adj. Schafe würgend.

उम्गरी oder ० री f. ein best. Spiel Comm. zu KĪ. 15,7,18 (ungedr.).

*उम्ग m. ein Schimmel mit schwarzen Beinen. 1. उम्ग Adv. mit कर् 1) empfangen, theilhaftig werden. — 2) annehmen, bei sich zur Erscheinung bringen, an den Tag legen NĀISU. 4,84. — 3) zur Verfügung stellen, hingeben. — 4) zusagen, versprechen NĀISU. 5,117.

2. उ० f. N. pr. eines Flusses.

उ० 1) Adj. (f. उ०वी) *weit, geräumig, ausgedehnt, weit reichend, sich weithin verbreitend, breit, gross.* — 2) Adv. *weit, weithin.* — 3) m. N. pr. a) eines Āṅgīrasa Āṅsu. Ba. — b) eines Sohnes des 14ten Manu VP. 3,2,13. Bṛāg. P. 8,13,34. — 4) उ०वी a) *die Erde, der Erdboden, Erde als Stoff.* Du. Erde und Himmel. — b) Pl. mit षष् die sechs Weiten (die vier Himmelsgegenden, Oben und Unten; aber auch anders gedeutet). — c) *Pl. Flüsse. — 3) n. das Weite, Unbeengte. उ०करू Raum schaffen, Unbeengtheit —, Gelegenheit geben.

उ०क Adj. = उ० 1) MAITR. S. 1,5,1. 11.

*उ०काल und *०क m. eine best. kriechende Pflanze.

उ०कीर्ति Adj. dessen Ruf weit reicht.

उ०कृत Adj. Raum schaffend.

उ०क्रम 1) Adj. weit schreitend. — 2) Bein. *Viṣṇu's und Īva's.

उ०क्रिय m. N. pr. eines Fürsten.

उ०रूप (RV.) und उ०रूप (AV.) 1) *weite Räume einnehmend.* — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

*उ०रूपम् m. = उ०रूप 2); vgl. वीरुत्तयम्.

उ०रुतिर्ति f. geräumiger Wohnsitz.

उ०रुते (?) m. N. pr. eines Fürsten.

उ०रुग (!) m. = उ०रुग Schlange SUPARN. 4,5.

उ०रुगव्यूति Adj. ein weites Gebiet habend.

उ०रुगार्थ 1) Adj. weit schreitend, sich weithin verbreitend, weit (Weg). — 2) m. Bein. Viṣṇu's. — 3) n. weiter Raum zur Bewegung, Unbeengtheit, freie Bewegung.

उ०रुगायवत् Adj. unbeengt.

उ०रुगला f. eine Art Schlange.

उ०रुगर्ह fehlerhaft für उ०रु.

उ०रुवर्क Adj. weiträderig.

उ०रुवर्क 1) Adj. Unbeengtheit schaffend. — 2)

m. N. pr. eines Ātreja.

उ०रुवर्तम् Adj. weitschauend.

उ०रुम् Adj. weiträumig AV.

उ०रुम् und ०रुम् Adj. auf weiter Bahn sich bewegend.

उ०रुम् f. Name des Flusses Vipāṣ.

उ०रुप m. N. pr. 1) eines Dāmons. — 2) eines Mannes.

उ०रुता f. Weite.

उ०रुथा Adv. vielfach.

उ०रुधर Adj. (f. ग्रा) einen breiten Strom gebend, reichlich milchend.

उ०रुधिय m. N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara HARIV. 1,7,71.

उ०रुपयकोष m. ein grosser Schatz von guten

Werken Cit. im Comm. zu GOBH. 1,1,18.

*उ०रुपयिका f. eine best. hanfartige Pflanze NIGH. Pa.

उ०रुप्रथम् und उ०रुप्रथम् Adj. ausgebreitet.

उ०रुबिन्दु m. N. pr. eines Flamingo.

उ०रुविल Adj. (f. ३) eine weite Öffnung habend.

उ०रुवित्वा f. N. pr. eines Dorfes.

उ०रुवित्वाकल्प N. pr. einer Oertlichkeit LALIT. 328, 5.

उ०रुवित्वाकाश्यप m. Bein. eines Kāçjapa.

उ०रुवर्ज Adj. weit geöffnet.

उ०रुमाण m. Crataeva religiosa NIGH. Pa. KĀRAKA 1,27 (S. 62).

उ०रुमण्ड m. N. pr. eines Berges.

उ०रुपी Instr. Adv. weithin MAITR. S. 3,2,1.

उ०रुयुग Adj. ein weites Joch habend.

उ०रुरात्रि f. späte Nacht Cit. im Comm. zu GOBH. 1,5,26 (S. 214).

*उ०रुरी Adv. = उ०रुरी.

उ०रुलीक Adj. weiträumig.

उ०रुवत्क m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva.

उ०रुवम् m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4,69.

उ०रुवाम m. Name eines buddh. Klosters.

उ०रुविक्रम Adj. von grossem Muth MBH. 2,45,1. 3,224,23. VĀJIS. 162.

उ०रुवु, *०क und उ०रुवुक m. n. Ricinus communis.

उ०रुव्यम् 1) Adj. weitemfassend, vielfassend, capax. — 2) *m. ein Rakshas.

उ०रुव्यञ्च 1) Adj. (f. उ०रुव्यञ्च) a) weitemfassend, weit ausgedehnt. — b) weitrreichend (Stimme). —

2) f. उ०रुव्यञ्च die Erde.

उ०रुवञ्च Adj. (f. ग्रा) ein weites Gebiet habend.

उ०रुवैश Adj. 1) laut preisend. — 2) weithin gebietend.

उ०रुवैशम् Adj. eine weite Zuflucht habend.

उ०रुवृद्ध m. N. pr. eines Berges in Çākadvīpa Bṛāg. P. 5,20,26.

उ०रुवृधम् m. N. pr. eines Mannes VP. 2 3,335.

उ०रुषा Adj. Unbeengtheit gewährend.

उ०रुष्, ०रुष्ति 1) das Weite suchen, sich davonmachen. — 2) sich abwenden von (Abl.). — 3) entgehen, mit Acc. — 4) in Sicherheit bringen, retten, beschützen vor (Abl.). — 5) abwenden, abwehren.

उ०रुष्म Instr. mit rettender Hand.

उ०रुष्प Adj. rettend.

उ०रुक् nach Einigen m. = उ०रुक् Eule, nach Andern n. omentum NĀJAM. 9,4,8.

उ०रुवृच s. उ०रुवृचञ्च.

उ०रुवृष Adj. breitnasig.

उ०रुगम m. Schlange SUPARN. 4,4.

उ०रुमयक m. Brustfellentzündung ÇĀRṢG. SĀM. 1,

7,37.

*उ०रुवात m. Brustschmerzen.

*उ०रुव m. die weibliche Brust.

उ०रुवृक्षता f. ein best. Metrum.

*उ०रुवृषण n. Brustschmuck.

उ०रुमण्डलिन् m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

उ०रुविवन्ध m. Brustbeklemmung KĀRAKA 6,12.

उ०रुवृक्षता f. N. pr. einer Stadt. उ०रुवृक्षता v. 1.

*उ०रुदि m. oder f. N. pr. einer Person MAHĀBH. 4,71,6.

*उ०रु m. = उ०रु 1) a).

उ०रुमला f. fehlerhaft für उ०रुमला.

उ०रु m. 1) N. pr. eines Mannes. *Pl. sein Geschlecht.

— 2) AV. 16,3,3 wohl fehlerhaft für उ०रु.

*उ०रुङ्क m. 1) Berg. — 2) Meer.

(उ०रुञ्च) उ०रुञ्च m. weite Flur.

*उ०रुट m. Jahr.

उ०रुता f. 1) Fruchtfeld, Saatland RV. 8,80,5. 6.

— 2) die Erde BĀLAR. 239,16. 241,17. Spr. 4936.

— 3) N. pr. einer Apsaras. — उ०रुताप KĀṬ. Ça.

25,6,10 und ÇĀṆKA. Ça. 3,17,1 fehlerhaft für उ०रुताप.

उ०रुतापित् Adj. Felder gewinnend.

उ०रुतापति m. Herr des Saatlandes RV.

उ०रुतासा Adj. Felder verschaffend.

उ०रुवृत्ति Adj. übrig geblieben, entkommen, gerettet PRASANNAR. 26,7 (im Prakrit).

उ०रुवृ f. Wery, die aus dem Rocken gezogenen Fäden.

उ०रुवृवृ m. N. pr. eines Rshi VP. 1,10,10. 3,1,11.

उ०रुवृ (MAITR. S. 2,9,6) und उ०रुवृ Adj. zum Saat-

land gehörig.

उ०रुवृशो f. 1) Begierde, Inbrunst, heisser Wunsch.

— 2) N. pr. einer Apsaras, der Geliebten des Purūravas. — 3) Name der Dākshājanī und der Badarī.

उ०रुवृशो n. N. pr. eines Tirtha.

उ०रुवृशानाममाला f. Titel eines Wörterbuchs.

*उ०रुवृशरमण und *उ०रुवृशवृक्ष m. Beiname des Purūravas.

उ०रुवृ *m. und उ०रुवृ f. eine Kürbisart. उ०रुवृ

und ०रुवृ n. die Frucht HEMADRI 1,196,8. 629,11.

उ०रुवृ Instr. Adv. weit, weithin, weit und breit,

in die Breite. Vgl. उ०रुवृ.

उ०रुवृ s. und उ०रु.

उ०रुवृति n. Erdboden, die Erde 329,1. Spr. 7703.

उ०रुवृपति m. Fürst, König Spr. 1317. NAIKH. 3,73.

उ०रुवृभिन् m. dass. PRASANNAR. 73,7.

उ०रुवृभिन् m. Berg.

उ०रुवृश und उ०रुवृश m. Fürst, König.

उर्व्यञ्ज Adj. TS. 4,4,2 gegen das Metrum für

उर्व्यञ्ज

1. उर्व्या f. Unbeengtheit, Sicherheit.

2. उर्व्या Adv. VS. 12, 1. TS. 1,3,4,5 gegen das Metrum st. उर्विया.

(उर्व्याति) उर्व्याति Adj. weithin Hilfe bringend.

उर्व्या m. 1) ein best. wildes Thier MAIRA. S. 3,14,12.

— 2) *halbreife Hülsenfrucht über leichtem Feuer geröstet NIGU. Pa. — 3) N. pr. eines Rshi.

*उलपड्, उपपति = मालपड्.

*उलन्द गाणा घरीहणादि.

*उलन्दक m. Bein. Çiva's GAL. Vgl. उलन्द.

उलप 1) m. Stauden, Buschwerk; Büschel. — 2) m. n. *eine sich weit ausbreitende kriechende Pflanze. —

3) m. Eleusine indica Gaertn. MAULBU. zu VS. 16,45.

— 4) m. *Saccharum cylindricum. — 5) m. N. pr. eines Schülers des Kalāpin Cit. in der Kic. zu P. 4,3,104. — 6) f. eine best. Grasart BILAR. 164,8.

उलपरात्रि (Mānava im Comm. zu Kāṭy. Ça. 9, 7,7), उका (Nāṣam. 3,1,31) und उनी (Līṭṣ. 8,8,33) f. ein Büschel Gras.

*उलपिन् m. = उलपिन्.

उलप्य Adj. von उलप 1).

*उलभ m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes Kic. zu P. 5,3,116.

*उलिनद m. 1) N. pr. einer Gegend. — 2) Bein. Çiva's. Vgl. उलन्दक.

*उलपुड m. N. pr. eines Mannes.

*उलपु m. n. = उलप 2) und 3).

*उलपिन् m. Meerschwein oder ein ähnliches Thier.

उलप्य Adj. = उलप्य.

*उलम्बा f. = उम्बा NIGU. Pa.

उलुलि Adj. ululabilis oder m. ululatus.

उल्लूक 1) m. a) Eule, Käuzlein. Nom. abstr. उल्लूक

n. — b) Pl. N. pr. eines Volkes, Sg. der Fürst desselben. — c) Bein. Indra's (vgl. काशिक) VĀMANA

2,1,12. — d) N. pr. a) eines Muni. — β) eines Schlangendämons SUPARN. 23,3 (oxyl.). — 2) f.

उल्लूकी Bez. der Ureule. — 3) *n. eine Grasart.

उल्लूकेटी f. eine Art Eule.

उल्लूकित् m. 1) *Krähe NIGU. Pa. — 2) N. pr.

= इन्द्रजित् 1) VĀMANA 2,1,13.

*उल्लूकपत् Adj. (f. ई) die Gestalt eines Eulenflügels habend MAULBU. 4,29,b.

*उल्लूकपाक m. eine junge Eule.

*उल्लूकपुष्क Adj. (f. ई) die Gestalt eines Eulenschwanzes habend MAULBU. 4,29,b.

उल्लूकपातु m. ein Dämon in Gestalt einer Eule.

उल्लूख 1) n. Mörser. उल्लूखलमुल्लै n. Du. Mörser und Stößer. उल्लूखलमुत्र Adj. उल्लूखलाङ्ग m.

der Fuss —, die untere Fläche eines Mörsers. — 2) n. Bez. gewisser Soma-Becher, der neun Graha-

pātra. — 3) m. Bez. eines best. Ohrenschmuckes bei einer Piçāṅkī. — 4) m. n. *ein bei besonderen

Gelegenheiten getragener Stock aus Udumbara-Holz. — 5) n. *Bdellion. — 6) m. N. pr. eines

bösen Dämons Pā. GAU. 1,16,28.

उल्लूखलक 1) m. N. pr. eines Muni. — 2) n. a)

Mörserchen RV. — b) *Bdellion.

उल्लूखलवृप Adj. die Gestalt eines Mörsers habend.

Nom. abstr. उल्लूखलवृप f. Çat. Ba. 7,5,2,15.

उल्लूखलमुत Adj. in einem Mörser ausgestampft.

उल्लूखलिक Adj. als Mörser gebrauchend.

उल्लू m. Pl. v. l. für उल्लूत 1) b).

उल्लूत 1) m. a) *Boa. — b) Pl. N. pr. eines

Volkes MBu. 6,9,54. Vgl. उल्लू. — 2) *f. ई N.

pr. einer Geliebten Garuḍa's GAL. *उल्लूतीश m.

Bein. Garuḍa's ebend.

उल्लूप 1) m. eine best. Pflanze 168,14. Vgl. उलप.

उल्लूप. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter des Schlangendämons Kauravja und Gattin Arguna's.

उल्लूति und उल्लू = उल्लूति.

उल्लूक 1) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 1,13,35.

— 2) f. उल्लूका a) eine feurige Erscheinung, Meteor.

— b) Feuerbrand. — c) Titel einer Grammatik.

उल्लूकाविक्रम m. N. pr. eines Rakshas.

उल्लूकानवमी f. ein best. 8ter Tag.

उल्लूकानिर्कृत (AY. 19,9,8) und उल्लूकामिर्कृत (AY.

19,9,9) Adj. von einem Meteor getroffen.

उल्लूकामालिन् m. ein best. Krankheitsdämon HARIV. 9889.

उल्लूकामुख 1) m. a) eine Art Gespenst MĀLATI.

78,4 (70,3). — b) N. pr. α) eines Nachkommen des

Ikshvāku. — β) eines Affen. — γ) eines Rakshas.

— 2) *f. ई Fuchs.

उल्लूकूर्णे f. 1) eine feurige Erscheinung, Meteor.

उल्लूकूर्णत Adj. Çat. Ba. 11,2,2,25. — 2) Feuerbrand.

उल्लूकूर्णमत् Adj. von feurigen Erscheinungen

begleitet.

उल्लूक m. (selten) und n. 1) Hülle des Embryo,

Eihaut. इन्द्राण्या उल्लूकव्यापुणी Name zweier Sā-

manu. — 2) Gebärmutter. — 3) *Höhle.

उल्लूकार्ण 1) Adj. (f. घ्रा) übermäßig, zu viel, —

gross, — stark, aussergewöhnlich, ungeheuer. — b)

am Ende eines Comp. reich an, voll von Nom.

abstr. उल्लूक f. — c) *offenbar. — 2) m. a) eine best.

Stellung der Hände beim Tanz. — N. pr. eines

Sohnes des Vasishṭha. — 3) *f. घ्रा ein Gericht

aus dem Mark von Bananen, Melonen u. s. w. mit

Milch und Gewürz NIGU. Pa. — 4) n. उल्लूकार्ण a) =

उल्लूक

उल्लूक Eihaut. — b) Absonderlichkeit AIR. Ān. 348,15.

उल्लूकणिज् Adj. an's Absonderliche streifend AIR.

Ān. 280,1.

उल्लूक्य Adj. mit घ्रापु Fruchtwasser.

उल्लूक 1) n. Feuerbrand. — 2) m. N. pr. eines

Sohnes a) des Balarāma. — b) des Manu Kā-

kshusha VP. 2,1,178.

उल्लूकमण्ड्य Adj. aus einem Feuerbrand zu reiben.

उल्लूकावर्तयणा n. eine Zange oder Schaufel für

einen Feuerbrand.

उल्लूक Adj. von einem Feuerbrand herrührend.

*उल्लूक Adj. von उल्लूक गाणा बलादि.

*उल्लूक m. und *उल्लूक f. weisses Arum NIGU. Pa.

*उल्लूकामन n. Haarsträubung.

उल्लूकन n. 1) das Hinübersetzen über. — 2)

das Uebertreten, Brechen (einer Verpflichtung u. s. w.).

उल्लूकनीप und उल्लूक्य Adj. zu übertreten.

*उल्लूकन n. Sprung.

उल्लूकम्बिन् Adj. hängend auf.

*उल्लूकमत्फल m. Mohn NIGU. Pa.

उल्लूक 1) Adj. a) von einer Krankheit genesen.

उल्लूक f. Genesung Spr. 7802. — b) *geschickt. — c)

*rein. — d) *böse. — e) *froh. — 2) *m. schwar-

zer Pfeffer.

उल्लूकपु, उपति gesund machen, zu neuem Le-

ben erwecken Spr. 843. — Mit *प्र P. 8,2,55, Sch.

उल्लूकल Adj. mit erhobenem Schweife Du. V. 29,2.

उल्लूक m. ein hartes Wort Spr. 2047.

उल्लूक n. Schmeichel-, Lobrede.

उल्लूक 1) Adj. vergänglich LALIT. 288,20. — 2)

n. das Liebkosen. Zu den Kalā gezählt bei GAL.

उल्लूकिक eine Art Gebäck.

उल्लूकिन् Adj. ausrufend, rufend Spr. 2102.

उल्लूक n. eine Art von Schauspielen.

उल्लूक das Complet in der Shaṭpadikā.

उल्लूक m. 1) das Erscheinen, zum Vorschein

Kommen KAP. 2,36. Spr. 4711. KATHA. 14,13. SĀU.

D. 198. 258,21. 305,20. — 2) Freude, Lust KATHA.

72,28. — 3) Zunahme, Wachstum. — 4) in der

Rhet. Hervorhebung durch Vergleichung oder Ent-

gegensetzung. — 5) Kapitel, Abschnitt. — 6) Bez.

der sieben Grade in den Mysterien der Çākta.

उल्लूकम 1) n. das Erglänzen RĪGAT. 8,343. —

2) f. घ्रा das Erscheinenlassen BILAR. 244,5.

उल्लूकिन् Adj. spielend, hüpfend VĀS. 31.

उल्लूक n. Brechmittel BHIVAPR. 4,102.

उल्लूकनाष्टक n. Titel eines Werkes.

उल्लूकपु, उपति aus Merkmalen erschlossen

KIR. 14,2.

उल्लूक n. das Zausen, Zerran an, Ausreissen

(z. B. der Haare).

उल्लुपठा f. Ironie, Sarkasmus.

*उल्लू Adj. aufschneidend.

उल्लेख 1) Adj. in Verbindung mit युद्ध Bez. einer der 4 Arten des Grahajuddha, wobei die Sterne sich gleichsam ritzen. — 2) m. a) Erwähnung, Angabe, Schilderung, anschauliche Darstellung Kāśār. 7,1133. — b) das Hervortretenlassen, in den Vordergrund Stellen PRASANNAR. 32,6. — c) das Vomiren KARAKA 6,26. — d) in der Rhet. malende Beschreibung eines Objectes nach der Verschiedenheit der Eindrücke, welche seine Erscheinung hervorbringt. — 3) *f. घ्रा Strich, Linie.

उल्लेखन 1) Adj. abmalend, anschaulich ausdrückend, darstellend. — 2) n. a) das Einritzen, Ziehen von Linien Kāśār. 7,4,9. — b) das Aufkratzen, Abscharren. — c) das Vomiren KARAKA 6,5,11,19. — d) Brechmittel KARAKA 1,13. — e) das Erwähnen, Angeben.

उल्लेखरेखा f. eine Etwas deutlich bezeichnende Linie. S. सोल्लेखरेखम्.

उल्लेखिन् Adj. 1) kratzend an, so v. a. berührend, reichend bis Kāśār. 33,13. — 2) = उल्लेखन 1) SARVAD. 20,15.

उल्लेख्य Adj. 1) einzuritzen, aufzuschreiben. — 2) was abgemalt —, anschaulich ausgedrückt wird.

*उल्लोच m. Traghimmel.

उल्लोपिक m. und काल f. v. l. für उल्लापिक Ind. St. 14,329, N.

उल्लोल 1) Adj. baumelnd. — 2) *m. eine hohe Welle.

उल्लट m. N. pr. eines Scholiasten.

उल्लर्पा m. die Vocale उ und ऊ VS. PRĀT. TS.

PRĀT. AV. PRĀT.

उल्ले Interj. RV. 10,86,7.

उल्लङ्गव m. N. pr. eines Fürsten.

उल्लत th. N. pr. eines Sohnes des Sujaśāna HARIV. 1,36,6. उल्लत् v. l.

उल्लद्घ् Adj. (Nom. °धक्) nach Wahl erreichend, beliebig sich ausdehnend.

*उल्लानःप्रिय m. der Edelstein Gomedā NIGR. PR.

उल्लानम् n. (Nom. °ना, ved. Acc. °नाम्, ved. Dat. und Loc. °ने) N. pr. eines Frommen der mythischen Vorzeit, mit dem Patron. Kāvja. Später wird er mit Çukra, dem Lehrer der Asura, identificiert, und bezeichnet wie dieser den Planeten Venus. उल्लानसः स्तोमः eine best. Recitation, welche anzuwenden ist, wenn sich Jmd vergiftet glaubt.

उल्लाना f. 1) Instr. (gleichlautend) begierig, freudig, eilig. — 2) N. pr. der Gattin eines Rudra VP. 2 1,117.

उल्लत् s. u. वम्, वष्टि. उल्लती v. l. für उल्लती, रुशती.

उल्लानी f. eine best. Pflanze.

उल्लिक m. 1) N. pr. eines Fürsten. — 2) Name des 12ten Kalpa.

उल्लिक् 1) Adj. a) heischend, eifrig strebend, zugethan, bereitwillig. — b) reizend, schön Bāṅg. P. — 2) *m. a) Feuer. — b) zerlassene Butter. — 3) f. N. pr. der Mutter des Kakshivant.

*उल्लिज m. N. pr. des Vaters Kakshivant's Comm. zu TĀṆṆA-Br. 14,11,17.

*उल्लो f. Wunschn.

उल्लोनर् m. Pl. N. pr. eines Volkes im Mittellande. Sg. ein Fürst dieses Volkes.

उल्लोनर्गिरि m. N. pr. eines Berges.

उल्लोनर्पाणी f. eine Fürstin der Uçlāna.

उल्लोर् 1) m. n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा HEMADRI 1,33,3. — 2) *f. ई eine best. Grasart.

*उल्लोरिक n. = उल्लोर् 1).

उल्लोरिगिरि m. N. pr. eines Berges.

उल्लोर्बीज m. desgl.

*उल्लोरिक Adj. (f. ई) mit Uçlā handelnd.

(उल्लोर्य) उल्लोरिष Adj. wünschenswerth.

उल्लायुम् 1) m. N. pr. eines Sohnes des Purūravas VP. 2 4,13.

1. उष्, धौषति und उष्तीति 1) brennen (trans.).

उष्पते intrans. KARAKA 1,18. — 2) züchtigen. —

3) verzehren, zu Grunde richten. — Mit धमि an-

brennen. — Mit उद् durch Gluth vertreiben. — Mit

उप aufbrennen, verbrennen VAITĀN. — Mit समुप

zusammenbrennen — Mit नि niederbrennen. —

Mit प्रति versengen. — Mit सम् verbrennen.

2. उष्, उष्कति s. वम्, उष्कति.

3. उष् f. Frühlicht, Morgenröthe.

1. उष् 1) Adj. begierig, verlangend. — 2) *m. Liebhaber.

2. उष् 1) *m. a) salzhaltige Erde. — b) Fäulion.

— 2) f. घ्रा das Brennen, Glühen. — 3) *n. fossiles Salz.

3. उष् 1) *m. Ende der Nacht Med. sh. 4. — 2)

f. उष् a) Frühlicht, Morgenröthe. — b) Nacht KARAKA 6,18. VP. 2,8,18. — c) *Kuh. — d) N. pr. einer Tochter Bāṇa's und Gattin Aniruddha's AGNI-P. 12,46. 52. — 3) उष् a) Adv. a) bei Anbruch des Tages. — b) in der Nacht.

*उष्कल m. Hahn GAL. Vgl. उष्कल.

उष्कु m. 1) N. pr. a) eines Rshi. — b) eines Fürsten. — 2) Bein, Çiva's.

*उष्ण 1) n. a) Pfeffer. — b) die Wurzel von Piper longum. — 2) f. घ्रा a) Piper longum oder

Chaba. — b) getrockneter Ingwer. — Vgl. ऊष्ण.

उष्ती f. eine verletzende Rede MBu.

*उष्दश्च m. N. pr. eines Mannes; vgl. घौषदश्चि.

उष्दु m. N. pr. eines Sohnes des Svāhi.

उष्दथ m. N. pr. eines Sohnes des Titikshu.

उष्त् 1) m. N. pr. eines Sohnes des Sujaśāna.

उशत v. l. — 2) f. उषती in Verbindung mit वाच् eine verletzende Rede MBu. 12,236,10. 241,9. An beiden Stellen उशतोः उषती ed. Calc. Die richtige Form ist wohl रुशती.

*उषप m. 1) Feuer. — 2) die Sonne.

उषर्बुध् Adj. früh wach.

*उषबुध m. 1) Feuer. — 2) Kind.

उषम् 1) f. (stark auch उषाम् im Veda) a) Frühlicht, Morgenröthe, Morgen. Personificiert als Tochter des Himmels und Schwester der Āditya. उषसः साम Āśu. Br. — b) Abendröthe. — c) Du. Nacht und Morgen. — d) N. pr. der Gattin Bhava's (einer Form Rudra's) VP. 1,8,9. — 2) n. a) Tagesanbruch, Dämmerung. — b) Ohrhöhle. — c) *das Gebirge Malaja. — Vgl. 2. उष.

उषस्तं und उषस्ति m. N. pr. eines Mannes.

*उषस्य्, °स्पति tagen.

उषस्य् Adj. der Morgenröthe geweiht Āc. 4,14,1.

उषाकर m. der Mond.

*उषाकल m. Hahn. Vgl. उष्कल.

उषापति (AGNI-P. 12,41) und *उषारमण m. Bein. Aniruddha's.

उषारोगोदय m. Titel eines Schauspiels.

उषामानक्ता Nom. Du. f. Morgenröthe und Nacht.

*उषासाम्य n. Sg. die Morgenröthe und die Sonne.

उषिज m. N. pr. eines Sohnes des Ūru.

उषित Partic. von उष्, घौषति und वम्, वसति.

*उषितंगवीन Adj. wo früher Kühe sich aufgehalten haben.

उषितव्य n. impers. zu übernachten Kāśār. 11,31,6.

उषेण m. 1) Mond. — 2) *Bein. Aniruddha's.

उषोन्नल n. Pl. Thau.

उषोराम m. Morgenröthe DAÇAK. 43,13.

उष्ट्र und उष्ट्र m. Pflugstier.

उष्ट्र 1) m. a) Büffel. — b) Kamel. उष्ट्रवम् K. und Esel GAL. *उष्ट्रशम् K. und Hase. — c) *Lastwagen. — d) N. pr. eines Asura. — 2) f. उष्ट्री a) Kamelweibchen. — b) ein irdenes Gefäß von best. Form. — c) *Urtica interrupta und *eine Art मेघप्रज्ञी NIGR. PR.

उष्ट्रकर्णिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*उष्ट्रकाण्डी f. Echinops echinatus RĀṢN. 10,142.

उष्ट्रकुङ्कुमवक्त्र n. das Safran-Schleppen eines Kamels. °वत् Adv. Kāśār. 3,58. 6,40.

*उष्क्राशिन् Adj. wie ein Kamel schreitend.
 उष्क्राय m. eine Form der Mastdarmfistel.
 उष्क्रिक्क m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 उष्क n. Nom. abstr. zu उष्क 1) b) Hamidat 1, 673, 20.
 उष्कत्त MBu. 12, 3717 fehlerhaft für घोष्ठदत्त.
 *उष्कृत्परिच्छेदा f. *Tragia involucreta* L.
 उष्कृत्निषदन n. eine best. Art des Sitzens bei den Jogi.
 *उष्कृपादिका f. *Jasminum Sambac* Ait.
 *उष्कृपाल m. *Kamelhirt* Gal.
 *उष्कृप्रमाण m. das fabelhafte Thier *Çarabha* Nieu. Pa.
 *उष्कृभता (Gal.) und *भक्तिका f. eine best. der *Alhagi* verwandte Pflanze Riéan. 4, 57.
 उष्कृवामो f. *Kamelstute*. *वामि n. (auch Kic.) schwerlich richtig.
 *उष्कृवाक्त्ति Adj. von Kamelen gezogen (Wagen).
 उष्कृशिरोधर m. = उष्कृधोव.
 *उष्कृसादि m. ein Reiter zu Kamel. n. (auch Kic.) schwerlich richtig.
 1. *उष्कृस्थान n. *Kamelstall*.
 2. *उष्कृस्थान Adj. in einem *Kamelstall* geboren.
 *उष्कृकृति m. = das fabelhafte Thier *Çarabha* Gal.
 उष्कृत्त m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 उष्क्रिका f. 1) *Kamelstute*. — 2) ein irdenes Gefäß von best. Form. — 3) *eine best. Stauende.
 उष्क्रे 1) Adj. (f. षा: ई nur Kauç.) a) *heiss, warm* Gaut. Auch von einem Seufzer. — b) *heftig* (Conj.). — c) **rasch zu Werke gehend*. — 2) उष्कृम् Adv. *heiss* (seufzen) 50, 29. *Mit कृ componirt. — 3) m. a) **Zwiebel*. — b) N. pr. zweier Männer VP. 2, 4, 48. 4, 21, 3. — 4) *f. षा a) *Hitze*. — b) *Aussehrung*. — c) *Galle*. — d) *eine Art *Momordica* Nieu. Pa. — 5) u. (*m.) a) ein *heisser* Gegenstand. — b) *Hitze, Wärme*. — c) die *heisse Jahreszeit*. — d) Bez. der rückläufigen Bewegung des Mars, wenn sie stattfindet im 7ten, 8ten oder 9ten Mondhause von dem Mondhause, in welchem er heliakisch aufging. — e) N. pr. eines von Ushna beherrschten Varsha in Kuçadvipa VP. 2, 4, 48.
 *उष्कक 1) Adj. a) *feberkrank*. — b) *rasch zu Werke gehend*. — 2) m. a) *Hitze, die heisse Jahreszeit*. — b) *Brand* (Krankheit) Gal. — 3) **Beteinuss* Nieu. Pa.
 उष्ककर् m. die *Sonne* Kid. II, 49, 15.
 उष्ककाल m. die *heisse Jahreszeit* Spr. 1320.
 उष्ककिरण und *उष्ककृत् (Gal.) m. die *Sonne*.
 उष्कग m. Sg. und Pl. die *heisse Jahreszeit*. Auch उष्कग: कालः.
 *उष्कगन्धा f. *Alpinia Galanga* Nieu. Pa.

उष्कगु m. die *Sonne*.
 *उष्कघ्न n. *Sonnenschirm*.
 *उष्ककरणा Adj. *erhitzend, erwärmend*.
 उष्कता f. 1) *Hitze, Wärme*. — 2) am Ende eines Comp. *grosses Verlangen nach*.
 उष्कतोर्य n. N. pr. eines Tirtha.
 उष्कत्त n. *Hitze, Wärme*.
 *उष्कनदी f. Bein. des Höllenflusses *Vaitaraṇi*.
 उष्कप fehlerhaft für उष्कप.
 *उष्कफला f. eine Art *Momordica* Nieu. Pa.
 *उष्कभृत् m. die *Sonne* Gal.
 *उष्कभोजिन् Adj. *warme Speisen geniessend*.
 उष्कय, ष्यति *heiss machen*.
 उष्करश्मि und उष्करुचि m. die *Sonne*.
 उष्कवात m. eine best. *Blasenkrankheit* Wiss 365.
 Çaṇḍo. Sañu. 1, 7, 40.
 उष्कवारण (*m.) u. *Sonnenschirm*.
 उष्कविदग्धक m. eine best. *Augenkrankheit* Çiṇḍo. Sañu. 1, 7, 94.
 उष्कवीर्य 1) Adj. *erwärmende Kraft besitzend* Kāraṇa 1, 14. 6, 3. — 2) *m. *Dolphinus gangeticus*.
 उष्कवेतालो f. N. pr. einer Hexe Hariv. 9542.
 उष्कसमय m. die *heisse Jahreszeit*. Davon Denom.
 समयप्राप्ति, समययति zur h. J. werden Bālar. 129, 3.
 *उष्कमुद्गर m. *Momordica Charantia*, *Averrhoa* *Carambola* und *Terminalia Bellerica* Nieu. Pa.
 उष्कस्पर्शवत् Adj. *heiss anfühlen* Tarkas. 8.
 उष्काम् m. die *Sonne* 172, 7. Hamidat 1, 156, 22.
 *उष्कगम m. *Beginn der heissen Jahreszeit*.
 उष्कारा m. *Ende der heissen Jahreszeit* R. 6, 60, 31.
 *उष्कभिगम m. = उष्कगम.
 उष्कभिप्राय Adj. mit *Hitze* endend (Fieber) Kāraṇa 1, 19. Davon *प्रापिन् Adj. an einem solchen Fieber leidend 6, 3, 4.
 उष्कालु Adj. von der *Hitze* leidend.
 *उष्कसक् m. *Winter* Riéan. 21, 67 (उष्कपक् Hdschr.).
 उष्क Adj. *brennend*, in ष्यमुञ्चि.
 *उष्किका f. *Reisbrei*.
 उष्किगर्भ Adj. f. (षा) in Verbindung mit गायत्री ein best. *Metrum*.
 उष्किम् m. *Hitze*.
 उष्किक् f. (Nom. उष्किक्) 1) ein best. *Metrum*. — 2) ein diesem *Metrum* geweihter *Backstein*. — 3) wie andere *Metra* Name eines der *Rosse* des *Sonnengottes* VP. 2, 8, 3.
 उष्किक्कुम् f. Du. die *Metra* *Ushṇih* und *Kakubb*.
 उष्किक्ता f. 1) Pl. *Genick*. — 2) = उष्किक् 1).
 उष्को Adv. mit कृ *erhitzen, erwärmen*.

उष्कोगङ्ग wohl n. N. pr. eines Tirtha.
 उष्कोनाम m. N. pr. eines göttlichen Wesens.
 उष्कीष 1) m. n. *Kopfbinde, Turban, Binde* überh.
 उष्कीषपट्ट dass. 290, 10. — 2) Bez. eines *Auswuchses* auf Çākjamuni's Kopfe.
 उष्कीषार्पणा f. N. pr. einer buddh. Götin.
 उष्कीषिन् Adj. mit einer *Kopfbinde* versehen.
 1. उष्कादक n. 1) *warmes Wasser* Spr. 6775. — 2) *eingekochtes Wasser* Brāvaṇa. 3, 14.
 2. उष्कादक m. R. 2, 83, 13 nach dem Comm. *Gliederreiber*.
 *उष्कापगम m. = उष्कगम.
 *उष्म m. 1) *Hitze*. — 2) die *heisse Jahreszeit*. — 3) *Frühling*. — 4) *Zorn*.
 *उष्मक = उष्मक.
 उष्मता MBu. 1, 103, 17 fehlerhaft für उष्कता *Hitze*.
 उष्मन्, उष्मप und उष्मस्वेद s. उष्मन् u. s. w.
 *उष्मागम m. schlechte Lesart für उष्कगम oder उष्मागम.
 *उष्माय् und *उष्मोपगम s. उष्माय् und उष्मोपगम.
 उष्म in सुषोष्म.
 उष्मल n. *Rahmen* (eines Ruhebettes).
 उष्मर् f. = उष्मर् *Frühlicht, Morgenröthe*.
 उष्मै 1) Adj. (f. षा) a) *morgendlich*. — b) etwa hell, klar (Gaṇḍā) MBu. 13, 26, 95. *Kuh* nach Nilak. — 2) m. a) *Strahl*. — b) *Stier*. — 3) f. षा a) *Frühlicht, Morgenröthe, Helle*. — b) *Kuh*. — c) *eine best. Pflanze.
 उष्मयाम् Adj. im *Frühlicht* ausgehend, bei *Tageshelle* gehend.
 उष्मि f. *Morgen, Helle*.
 उष्मिक् m. *Ochslehn*.
 उष्मिध Adj. TBa. 2, 7, 23, 2 wohl fehlerhaft.
 उष्मिध 1) Adj. (f. षा) a) *röthlich*. — b) *taurinus*. — 2) m. a) *Stier*. — b) *Kalb*. — 3) f. षा a) *Helle, Licht*. — b) *Kuh*. — c) *Milch* und *Anderes* von der *Kuh* *Kommende*.
 उष्मियात्वे n. Nom. abstr. zu उष्मिध 3) b) *Milch*. S. 4, 2, 12.
 *उष्मोय्, ष्यति sich eine *Kuh* wünschen.
 1. उक् s. उक्, उक्त्ति.
 2. उक् s. वक्.
 3. *उक्, ष्यति (वधे).
 *उक्ता m. N. pr. einer Gegend.
 उक्तायिवासिष्ठ n. Name eines Sāman.
 उक्ते Adj. wohl wu schreitend.
 उक्ताग n. = उक्ताग.
 1. ऊ = 1. उ; s. d.
 2. *ऊ Interj. वाक्कारम्भे, ष्यनुकम्पायाम्, रतायाम्.
 3. *ऊ Adj. von ष्व, ष्वति und von वा, वयति.

4.* उ m. 1) der Mond. — 2) Bein. Çiva's.

उषट् m. N. pr. = उषट्.

ऊँ (ऊँ) im Pada pāṭha vor binzugefügtem इति = 2. उ.

उकार m. der Laut उ TS. Prāt. AV. Prāt.

उवर m. Pl. N. pr. einer Çiva'tischen Secte.

उव्य AK. 2,9,15 fehlerhaft für उव्य.

उङ् mit नि in नृङ् und नृङ्मानक.

*उङ्, उठति = *उङ्, उठति.

उठ 1) Adj. Partic. von 1. und 2. उङ् und वङ्.
— 2) f. या eine Heingeführte, Gattin.

*उठकङ्कट Adj. gepanzert, v. l. für व्युठ°.

*उठमाय Adj. der eine Gattin heimgeführt hat.

*उठय्, षति Denom. von उठ und उठि.

*उठय Adj. einen Wagen ziehend L. K. 1037.

उठवयम् Adj. erwachsen Bulg. P. 4,9,66.

उठि f. das Tragen RĀGAT. 7,1990.

उठिं v. l. für उठिं.

उपोतिवत् LALIT. 5,14 wohl fehlerhaft für उ-
पतिवत्.

उत Partic. 1) von उव्. — 2) von वा, वयति.

1. उति f. im ÇAT. Bb. einmal m.) 1) das in Gang
Bringen, Fortbewegung. — 2) Gang, iter. — 3) För-
derung, Begünstigung, Unterstützung, Hilfe, Wohl-
wollen. — 4) Helfer, Förderer. — 5) Labung, Er-
quickung, Stärkung. — 6) Pl. Lebensmittel, erquick-
kende Dinge. — 7) Spiel, Scherz, Belustigung Bulg.
P. — 8) * = वाराण.

2. उति f. Gewebe.

3. उति m. N. pr. eines Daitja.

उतीक m. = पूतीक ein als Surrogat für die
Soma-Pflanze dienendes Kraut.

उदक und उदर = उदक und उदर in घनूदक
und घनूदर.

उदल n. Name eines Sāman LĀT. 4,6,17.

उधन्, उधर, उधम् n. 1) Euter. — 2) ein ver-
ehrter, geheimer oder nur dem Freunde zugäng-
licher Ort, Busen. — 3) Wolke (als Euter des Him-
mels), bewölkter Himmel. — 4) *Nacht. — 5) Bez.
einer best. Stelle in den Mahānāmni.

उधय् Adj. im Euter enthalten MATR. S. 1,10,5.

उधर und उधम् s. उधन्.

उधस्य 1) Adj. (f. या) milchend HEMADRI 1,470,
17,23. उ° gedr. — 2) n. Milch.

उधस्वती Adj. f. ein volles Euter habend.

ऊर्ण Adj. woran Etwas fehlt, unter dem Maasse
bleibend, unzureichend, zu klein, — wenig, nachste-
hend; der kleinste. Mit einem Abl. weniger, — gerin-
ger als; mit einem Instr. um — weniger; am Endo
eines Comp. in beiden Bedeutungen. °विश so v.

a. एकोनविंश der 19te. Nom. abstr. ऊनता f. He-
MADRI 1,13,14. ऊनत n. 17.

ऊनक Adj. dass. GOLIDHJ. 7,25.

ऊनकारिलिङ्ग n. Name eines Liṅga.

ऊनय्, षति unerfüllt lassen. अनित vermin-
dert um (Instr.).

ऊनरात्र m. und ऋरात्रि f. Pl. die überschüssigen
lunaren Tage in einem Jaga, die man ausscheiden
muss, um die richtigen solaren Tage zu erhalten.

ऊनार्तिथी n. N. pr. eines Tirtha.

ऊनात् Adj. eine Silbe zu wenig habend LĀT. 7,9,8.

ऊनाय m. der kleinere von den zwei als Multi-
plicatoren zu verwendenden Ueberschüsse bei der
Kuttākāra genannten Operation ĀRJAB. 2,32.fgg.

ऊनातिरिक्त Adj. zu wenig oder zu viel.

ऊनात् m. = ऊनरात्र GANIT. PRATYABD. 5.

ऊनो Adv. mit कर् subtrahieren.

ऊनय s. ऊनय.

ऊनाय m. das zu उ Werden TS. Prāt.

*ऊम् Interj. रुषेति, प्रमे und स्पर्धायाम्.

ऊम् 1) m. guter Freund, Genosse, Mitglied einer
Verbindung oder Verbrüderung. — 2) *n. a) Stadt.

— b) N. pr. einer Gegend.

*ऊय्, षते = वा, वयति.

*ऊरो Adv. = उरी.

*ऊय्य m. ein Vaiçja.

ऊरी Adv. = उरी. Mit कर् einräumen, anerkennen.

ऊर्ह m. 1) Schenkel, Lende. Am Endo eines adj.

Comp. f. ऊर्ह und ऊर्ह. — 2) N. pr. a) eines Āṅgi-
rasa. — b) eines Sohnes des Manu Kāśhusha.

ऊर्ह v. l.

ऊर्हय् m. Schenkellähmung KARAKA 6,25.

ऊर्हयक्त्विज् Adj. an Schenkellähmung leidend KA-
RAKA 6,25.

ऊर्हयार्ह m. = ऊर्हय.

ऊर्हज 1) Adj. aus einer Lende entsprossen. —
2) *m. ein Vaiçja.

ऊर्हजम् m. Bein. Aurva's.

ऊर्हज्व Adj. bis zum Schenkel reichend.

*ऊर्हजयम् Adj. (f. र्ज) dass. P. 4,1,15, Sch.

*ऊर्हजयन् m. n. Knie.

ऊर्हजलक n. Lendenschild.

ऊर्हजलिन Adj. lendenstark ÇAT. Br. 13,2,8.

*ऊर्हजिन Adj. (f. र्ज) am Schenkel durchstoßen.

*ऊर्हजात्र Adj. (f. र्ज) bis zum Schenkel reichend
P. 4,1,15, Sch.

*ऊर्हो Adv. = उरी.

ऊर्हकम् m. = °स्कम् KARAKA 1,19,20, 6,25.

ऊर्हसाद् m. Schenkelschwäche, — lähmung KA-
RAKA 1,20.

ऊर्हस्कर्म m. Schenkellähmung. °गृहीत Adj.
MATR. S. 1,10,14.

ऊर्हस्तम् m. (adj. Comp. f. या) dass.

*ऊर्हस्तमा f. Musa sapientum RĀGAT. 11,37
(उर्ह° Hdschr.).

ऊर्हपयिडम् Absol. unter Schenkeldruck DAÇAK.
91,6.

ऊर्ह f. Nahrung, Stärkung; Kraftfülle, Saft und
Kraft.

ऊर्ह 1) Adj. (f. या) kräftig. — 2) m. a) Kraftfülle,
Kraft und Saft. — b) *Leben. — c) ein best. Herbst-
monat, October — November. — d) N. pr. ver-
schiedener Männer. Pl. ihr Geschlecht. — 3) f. या
a) Kraftfülle, Saft und Kraft. — b) = 2) c) KARAKA
8,6. — c) N. pr. einer Tochter Daksha's und Gat-
tin Vasishtha's. — 4) *n. Wasser.

*ऊर्हन n. Nom. act. von ऊर्हय.

ऊर्हमेध Adj. (f. या) von gewaltiger Einsicht MBu.
13,76,10. Vgl. HEMADRI 1,469,18.

ऊर्हय्, ऊर्हयति 1) nähren, kräftigen KARAKA 1,26.
Partic. ऊर्हयत् während, kräftig. Med. sich kräfti-
gen, kraftvoll sein. Partic. ऊर्हयमान = ऊर्हयन्. —
2) *leben. — Partic. ऊर्हयति kräftig, mächtig, üppig,
gewaltig, bedeutend.

ऊर्हयन् m. N. pr. 1) eines Lehrers. — 2) eines
Gebirges in Guzerat Ind. Antiq. 7,261.

ऊर्हयानि m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra MBu. 13,4,59.

ऊर्हवत् und °वाक् m. N. pr. eines Fürsten VP. 2
3,233.

(ऊर्हव्य) ऊर्हविष्व Adj. nahrungsreich, kraftreich.

ऊर्हम् n. Macht, Kraft Sān. D. 341,12.

ऊर्हसनि Adj. Kraft verleihend RV.

ऊर्हस्कर Adj. Kraft bewirkend.

ऊर्हस्तम् m. N. pr. eines Ṛshi im 2ten Man-
vantara.

ऊर्हस्वत् 1) Adj. a) nahrungsreich, saftig, stroz-
zend. — b) mächtig, kräftig, stark. — 2) f. ऊर्ह-
स्वती N. pr. verschiedener Frauen.

ऊर्हस्वत 1) Adj. mächtig, kräftig, stark. — 2)
N. pr. eines Ṛshi im 2ten Manvantara.

ऊर्हस्विन् 1) Adj. mächtig, kräftig, stark BĀLAR.
283,20. — 2) n. in der Rhet. Schilderung einer
Gewaltthat, — Ungebührlichkeit.

ऊर्हाद् (dreisilbig) Adj. saftige Nahrung genieß-
end RV.

ऊर्हानि f. Nahrung, Stärkung als Personification.

ऊर्हवान् Adj. 1) Macht-, Kraft verleihend MBu.
13,26,81. — 2) mächtig, kräftig PĀR. GĀU. 1,13,6.
ऊर्हाकृति Adj. (f. र्ज) saftige —, nährenden Opfer-

gaben bringend.

उर्जित 1) Adj. s. उर्ज. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

उर्जिन् Adj. fruchtbar Pān. Gṛu. 1,16,6.

उर्जा 1) m. N. pr. eines Jaksha. — 2) उर्जा f. a) Wolle. — b) die Fäden einer Spinne. — c) Haarwirbel zwischen den Augenbrauen Kāṇ. 9,20,81,9. LALIT. 290,3 (उर्जा gedr.). °कोश m. dass. 375,16. — d) N. pr. verschiedener Frauen. — 3) n. Wolle in einigen Comp.

उर्जनाम m. 1) Spinne. — 2) eine best. Stellung der Hand. — 3) N. pr. a) eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra. — b) *Pl. eines Volkstammes gaṇa रात्र्यादि. — c) eines Dānava.

उर्जन्यामि m., °न्यामि f. (Kṣurikop. 9) und उर्जायट m. Spinne.

उर्जाम्बु Adj. wollenweich.

उर्जाम्बु m. Spinne.

उर्जामय Adj. (f. ई) wollen.

उर्जायु 1) Adj. wollig. — 2) m. a) *Widder. — b) *Spinne. — c) *wollene Decke. — d) * = तणभङ्ग. — e) N. pr. eines Gandharva. — 3) f. Schaf HEMADRI 1,714,21.

उर्जावत् 1) Adj. wollig. — 2) m. a) Spinne. — b) *N. pr. eines Mannes. — 3) f. उर्जावती Schaf.

उर्जावल Adj. wollig.

उर्जामूत्र n. Wollenfaden. — °मूत्रा Cāṇk. Gṛu. 2,1 fehlerhaft für उर्जा.

उर्जास्तुका f. Büschel von Wolle TS. Comm. 1,357.

उर्जितस्व m. N. pr. eines Buddha.

उर्जु, उर्जोति und उर्जोति, उर्जुति umgeben, umhüllen. Med. sich einhüllen. — *Desid. उर्जुनुषति, उर्जुनविषति und उर्जुनविषति. — *Intens. उर्जो-नूयते. — Mit ष्य 1) aufdecken, enthüllen. Med. auch sich enthüllen, — entblößen. — 2) öffnen. — Mit प्रत्यय Med. sich in Gegenwart Jmds (Acc.) enthüllen. — Mit षमि bedecken, verhüllen. Med. auch sich verhüllen. — Mit षा bedecken mit. — Mit परि Med. sich einhüllen MAITR. S. 3,6,6. — Mit प्र bedecken, verhüllen. Med. sich verhüllen. — *Intens. vollständig bedecken. — Mit संप्र ringsum bedecken. — Mit वि 1) aufdecken, enthüllen. — 2) öffnen.

उर्जोदर m. N. pr. eines Lehrers.

*उर्द (उर्द), उर्दति (माने, क्रीडायाम्, आस्वादेने). *उर्द und *उर्दि gaṇa गौरादि. उर्दि = विमान GANAR. 1,18.

उर्द m. 1) ein Gefäß zum Messen des Getreides, Scheffel. — 2) *Held. — 3) *ein Rakshas.

*उर्दि N. pr. उर्दि richtiger.

उर्ध und उर्धक fehlerhaft für उर्ध. उर्धक.

उर्ध 1) Adj. (f. षा) a) aufwärts gehend, nach oben gerichtet, aufrecht, erhoben, oben befindlich. — b) aufgerichtet, so v. a. in Gang gebracht RV. 7,2,7,8, 43,12. — 2) उर्धम्, उर्ध्व Adv. a) aufwärts, nach oben, oben, oberhalb (mit Abl.). Mit गम् s. v. a. sterben. ष्यणि संकृ so v. a. die Thronen unterdrücken 298,27. — b) in der Folge, weiterhin, hinter, über — hinaus, von — an, nach (mit Abl.). ष्यत उर्धम् von da an, von nun an, hierauf. इत उर्धम् von nun an (in einem Buche) 221,7, 226,35. देहात् so v. a. nach dem Tode. — c) nach dem Tode, — von (Gen). — d) ansteigend, crescendo CAT. Ba. 12,2,8,8. — e) lauft. — 3) n. Höhe, ein oberhalb gelegener Theil; mit Abl.

उर्धक 1) Adj. erhoben. Arm Sāṃh. Up. 3. — 2) m. (adj. Comp. f. षा) eine Art Trommel NAISH. 7,66.

*उर्धकच m. der niedersteigende Knoten.

उर्धकाष्ठ 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2)

*f. षा eine Asparagus-Species RĀṢAN. 4,123.

*उर्धकाष्ठक 1) m. Athagi maurorum DBANV. 1,5.

— 2) f. °कपिठका = उर्धकाष्ठ 2) NIGH. Pa.

उर्धकपाल Adj. (f. षा) oben in eine Schale auslaufend MAITR. S. 1,8,3. KĀT. Ca. 4,14,1.

1. उर्धकर m. eine obere Hand (unter vieren) HEMADRI 1,237,7, 738,15, 740,4.

2. उर्धकर Adj. mit erhobenen Händen und zugleich aufwärts strahlend 314,3.

उर्धकर्ण 1) Adj. die Ohren spitzend CĀ. 8. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

1. उर्धकर्मन् n. eine Bewegung nach oben.

2. *उर्धकर्मन् m. Bein. Viṣṇu's.

उर्धकाय m. (adj. Comp. f. षा) Oberkörper NAISH. 7,66.

उर्धकृत Adj. emporgerichtet KATU'S. 18,148.

उर्धकृश 1) Adj. oben perlend. — 2) m. angeblich N. pr. eines Rshi.

उर्धकेतु m. N. pr. eines Mannes.

उर्धकेश 1) Adj. dessen Haare emporstehen. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. ई N. pr. einer Göttin.

उर्धक्रिया f. = 1. उर्धकर्मन्.

उर्धग 1) Adj. a) nach oben gehend, aufwärts dringend. — b) oben, — in der Höhe befindlich. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

1. उर्धगति f. 1) springende Bewegung. — 2) Gang, —, Drang nach oben.

2. उर्धगति 1) Adj. a) in die Höhe stehend MBu. 1,146,78. — b) in den Himmel gelangend oder gelangt R. 1,2,40. Ind. St. 14,384. — b) nach oben strebend. — 2) *m. Feuer GAL.

उर्धगमन n. 1) das Aufgehen (von Gestirnen). —

— 2) Hebung. — 3) das Aufsteigen zum Himmel NAISH 5,15. — 4) das Aufsteigen zu einer höheren Stellung.

उर्धगमनवत् Adj. sich nach oben bewegend 264,28.

उर्धगात्मन् Adj. dessen Natur nach oben strebt (Çiva) MBu. 13,17,136.

उर्धगामिन् Adj. nach oben gehend, aufwärts dringend.

उर्धगुद m. eine best. Krankheit des Mundes CĀṆg. Sāṃh. 1,7,80.

उर्धपावन् 1) Adj. der den Soma-Stein erhoben hat. — 2) m. N. pr. eines Rshi.

उर्धचित् Adj. aufschichtend.

उर्धन Adj. der obere.

उर्धननु n. was oberhalb des Schlüsselbeines liegt.

उर्धनानु und *°क Adj. die Kniee in die Höhe richtend.

उर्धनु Adj. und °ता f. Nom. abstr. fehlerhaft für °नु und °नुता.

*उर्धन und उर्धनु Adj. = उर्धनानु MAITR. S. 1, 10,9. AIT. Ān. 468,1 v. u. Nom. abstr. °ता Āçv. Çā. 2,16,14 nebst Comm. °नु und नुता gedr.

उर्धनानु Adv. oberhalb des Knies.

उर्धनरण n. das Austreten (von Flüssen).

उर्धतम् Adv. aufwärts, nach oben HEMADRI 1, 250,12, 14, 344,22.

उर्धताल m. ein best. Tact.

उर्धतिलकिन् Adj. mit einem senkrecht stehenden Sectenzeichen auf der Stirn versehen.

उर्धया Adv. aufwärts, aufgerichtet.

उर्धदृष्टकेश Adj. mit aufwärts gerichteten Spitzzähnen und Haaren (Çiva) MBu. 12,284,85.

*उर्धदिम् f. Zenith.

उर्धदम् und °दृष्टि 1) Adj. nach oben sehend. — 2) *m. °दृष्ट Kṛṣṇa RĀṢAN. 19,76.

*उर्धदेव m. Bein. Viṣṇu's.

उर्धदेह n. Todtencereemonie.

उर्धद्वार n. das nach oben (zum Himmel) führende Thor AMRT. Up. in Ind. St. 9,33.

उर्धनभम् Adj. über den Wolken befindlich.

*उर्धनयन m. das fabelhafte Thier Çarabha GAL.

उर्धनाभन् m. N. pr. eines Rshi.

उर्धनाल Adj. mit dem Stiele nach oben JOGAT. Up. 9.

*उर्धदम् Adj. emporgerichtet.

उर्धपथ m. der Luftraum.

उर्धपवित्र Adj. oben rein TAITT. Ān. 7,10 (TAITT. Up. 1,10).

उर्धपाठ m. das im Folgenden Gesagte Comm. zu AIT. Ān. 13,10.

उर्धपातन n. Sublimation von Quecksilber Bui-

YAPR. 2,99. ०पल्ल n. ein dazu dienender Apparat.

उर्ध्वात्र n. 1) ein hohes Gefäß Jāṇ. 1,182. — 2) Oberschale, Deckel Hemādri 1,228,3. 7. 19.

1. उर्ध्वाद् m. Fusspitze Hemādri 1,697,18. 19.

2. उर्ध्वाद् 1) Adj. die Füße in die Höhe haltend. — 2) *m. das fabelhafte Thier Çarabha.

उर्ध्वपुण्ड्र und ०क m. eine mit Sandel u. s. w. senkrecht gezogene Linie auf der Stirn eines Brahmanen. ०माकृत्स्य n. Titel eines Werkes.

*उर्ध्वयूग्म Absol. bis oben voll.

उर्ध्वपृष्ठा Adj. nach oben zu gesprengelt Maitr. S. 3,13,5.

उर्ध्वप्रमाण n. Höhenmaass, Höhe Çulbas. 2,13.

उर्ध्ववर्किस् Adj. über der Streu befindlich.

उर्ध्वबाहु 1) Adj. mit erhobenen Armen. — 2) N. pr. a) Pl. einer Çiva'itischen Secte. — b) verschiedener Rshi.

उर्ध्वविन्दु Adj. oberhalb mit dem Minuszeichen versehen Bīśag. 1.

उर्ध्ववृद्ध Adj. dessen Boden oben ist.

उर्ध्ववृत्ति f. ein best. Metrum.

उर्ध्वभक्तिक Adj. nach oben wirkend, Erbreehen bewirkend Kāraka 6,20.

उर्ध्वभस्म Adj. nach oben tragend, hebend Tāṇḍya-Br. 1,1,6.

1. उर्ध्वभाग m. 1) Obertheil. — 2) ein höher als (Abl.) gelegener Theil Hemādri 1,230,8. — 3) ein hinter Etwas (Abl.) gelegener Theil.

2. उर्ध्वभाग und ०भागिक Adj. = उर्ध्वभक्तिक Kāraka 6,23. 7,1. 8,11.

उर्ध्वभास्त्र 1) Adj. a) nach oben strebend Maitrāj. 4,3. MBu. 3,219,20. — b) = उर्ध्वभक्तिक Kāraka 1,26. — 2) m. eine Form Agni's MBu. 3,219,20.

उर्ध्वभास्त्र in वनर्ध्वभास्त्र.

उर्ध्वमि f. das oberste Stockwerk Pañśad.

उर्ध्वमण्डलिन m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

उर्ध्वमन्थिन् Adj. = उर्ध्वरेतस्.

उर्ध्वमान n. Höhenmaass, Höhe.

उर्ध्वमासु Adj. Gebrüll erhebend.

उर्ध्वमारुत n. Andrang des Windes (in med. Sinn) nach oben (was Auswurf veranlasst).

उर्ध्वमुख Adj. 1) mit nach oben gerichtetem Gesicht. — 2) mit der Öffnung nach oben gekehrt. — 3) nach oben gerichtet. तेजस् so v. a. Feuer, der Gott des Feuers Naisu. 9,23.

उर्ध्वपुण्ड्र Adj. auf dem Scheitel rasiert 106,10.

उर्ध्वमोहर्तिक Adj. was nach einer kurzen Weile geschieht.

उर्ध्वरक्तिन् Adj. dessen Blut nach oben steigt

BhūYAPR. 2,111.

उर्ध्वरात्रि f. ein von unten nach oben laufender Strich 217,7.

उर्ध्वरेखा f. eine von unten nach oben laufende Linie Raghu. 3,14. 7,55. Naisu. 1,18. Pañśad.

उर्ध्वरेत Adj. = ०रेतस् 1) Taitt. Ān. 10,12. Nrs. Up. in Ind. St. 9,84.

उर्ध्वरेतस् 1) Adj. dessen Same oben bleibt, des Beischlafs sich enthaltend Galt. Nom. abstr. ०स्त्र Çāṇk. zu Bīdar. 3,4,17. — 2) m. Bein. a) Çiva's. — b) *Bhīshma's.

उर्ध्वरेतस्तोय n. pr. eines Tirtha.

उर्ध्वरेमन् Adj. 1) dessen Haare auf dem Körper in die Höhe stehen. — 2) m. N. pr. eines Berges.

उर्ध्वलिङ्ग Adj. dessen penis sich oben befindet (Çiva). Statt dessen ०लिङ्गिन् Hemādri 1,203,20.

उर्ध्वलोक m. Oberwelt, der Himmel.

उर्ध्ववक्त्र m. Pl. eine best. Götterordnung VP. 2 3,149.

उर्ध्ववयस् Adj. hochkräftig Maitr. S. 3,12,14.

*उर्ध्ववर्त्मन् n. = उर्ध्वपथ.

उर्ध्ववाक् Adj. eine laute Stimme habend Ind. St. 10,147.

उर्ध्ववात m. = उर्ध्वमारुत.

उर्ध्ववाल Adj. (f. घ्रा) mit dem Schwanz nach oben Galt. Plā. Grū. 3,12,7.

उर्ध्ववत् Adj. oben —, über die Schulter getragen.

उर्ध्ववर्णाधर 1) Adj. (f. घ्रा) oben aufgebundene Flechten tragend MBu. 9,46,34. — 2) f. घ्रा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

उर्ध्वशायिन् Adj. auf dem Rücken liegend (Çiva).

उर्ध्वशोचिस् Adj. nach oben flammend RV. 6,13,2.

*उर्ध्वशोधान n. das Vomiren.

*उर्ध्वशोषम् Absol. so dass Etwas oben trocken wird.

उर्ध्वश्वास m. 1) tiefes Aufathmen Hās. 1. — 2) eine Form von Asthma Suçr. 2,498,3. BhūYAPR. 4,84.

उर्ध्वस्थि Adj. nach oben leuchtend AV. Paipp. 12,6,1.

उर्ध्वसंक्नन Adj. von hohem und kräftigem Körperbau (Çiva) MBu. 13,17,130.

उर्ध्वसन्न m. N. pr. eines Āṅgīrasa.

उर्ध्वसन्न n. Tāṇḍya-Br. 9,2,10. 11 fehlerhaft für श्रौघं.

उर्ध्वसस्य Adj. (f. घ्रा) mit hochstehendem Getraide MBu. 1,109,2.

उर्ध्वसान् Adj. sich erhebend, — aufrichtend.

उर्ध्वसान् Adj. den Nacken hoch tragend

उर्ध्वस्तनी Adj. f. deren Brüste in die Höhe stehen.

उर्ध्वस्तोम Adj. mit ansteigenden Stoma. Daçarātra Çat. Br. 12,2,8. 9. Vaitān. 31,14.

उर्ध्वस्थिति f. aufrechte Stellung, das Bäumen.

1. उर्ध्वसातस् n. die Laufbahn nach oben, Bez. eines best. Schöpfungsactes.

2. उर्ध्वसातस् m. Bez. der aufwärts (zum Himmel) gezogenen Geschöpfe VP. 1,3,21.

उर्ध्वस्वप्न Adj. stehend schlafend.

उर्ध्वङ्ग n. = उर्ध्वजत्रु.

उर्ध्वकुलि Adj. mit nach oben gerichteten Fingern 37,30. MBu. 1,132,6.

उर्ध्वामाय m. Titel einer heiligen Schrift der Çākta und einer Viṣṇu'itischen Secte.

उर्ध्वाम्, ०पते in die Höhe steigen BhūYAPR. 4,83.

1. उर्ध्वायन n. das Aufsteigen Naisu. 2,68.

2. उर्ध्वायन m. Pl. Bez. der Vaiçja in Plākṣha-dvipa.

उर्ध्वारोह m. das Emporsteigen Spr. 1326.

उर्ध्वाशिन् Adj. in aufrechter Stellung essend.

*उर्ध्वासित m. Momordica Charantia L.

उर्ध्वा Adv. mit Kar in die Höhe heben.

उर्ध्वे n. Name eines Sāman Tāṇḍya-Br. 10,12,4.

11,9,7. Adj. mit वाङ्मोक्षामन् desgl.

उर्ध्वे m. das Bestreben sich aufzurichten.

उर्ध्वेष्वात्मिन् Adj. den letzten Athemzug thueend Çat. Br. 14,7,8,44.

उर्ध्वे m. f. 1) Welle, Woge. — 2) Pl. andringende —, überfluthende Menge (von Pfeilen, Kummer u. s. w.). — 3) das Wogen, Wallen (der Sturmwinde) TBr. 2,3,7,1. — 4) schnelle Bewegung Çic. 5,4. — 5) sechs Wogen, d. i. Leiden, bedrängen das Leben: Hunger und Durst, Kälte und Hitze, Gier und Irrthum Spr. 6470. Oder: Hunger und Durst, Alter und Tod, Kummer und Irrthum Comm. zu VP. 1,13,37. Wer diese überwunden hat, heisst

उर्ध्वेषुद्रातिग. — 6) Bez. der Zahl sechs. — 7) Falte im Kleide. — 8) Reihe, Linie. — 9) Sehnsucht.

— 10) *das Sichtbarwerden.

उर्ध्विका f. 1) *Woge. — 2) Fingerring Rīśat. 7,785. 802. — 3) Falte im Kleide. — 4) *Bienen-gesumme. — 5) Sehnsucht.

उर्ध्विन् Adj. wogend.

उर्ध्विमन् Adj. 1) wogend (auch vom Haupthaar).

— 2) am Ende eines Comp. strotzend von MBu. 1,23,19. Nach Nīlāk. m. Meer. — 3) *krumm.

उर्ध्विमाला f. 1) Wogenreihe. — 2) ein best. Metrum.

उर्ध्विला f. N. pr. 1) einer Tochter Ġanaka's und Gattin Lakṣhmaṇa's. — 2) der Gattin Ja-

ma's. — 3) der Mutter der Gandharvi Somadā.

उर्ध्व 1) Adj. wogend, wallend. — 2) f. उर्ध्विन्

Nacht.

*उर्व (*उर्व), उर्वति (हिंसार्थ).

उर्व, उर्वे m. 1) Behälter, insbes. ein Ort wo

sich Wasser sammelt, Becken; daher auch so v. a. Wolke. — 2) Verschluss, Stall für's Vieh; Gehege. — 3) Gefängnis, Gefangenschaft. — 4) Pl. Bez. der Manen bei der Mittagsspende. — 5) Bez. Agni's. — 6) N. pr. eines Heiligen, dessen Name auf उर्व zurückgeführt wird, weil A u r v a, das unterseeische Feuer, aus seinem Schenkel entsprungen sein soll. Du. Tāṇḍa-Ba. 21, 10, 6. = उर्वपुत्रो, ताम्रदग्धो Comm. — 7) *das unterseeische Feuer.

*उर्वरा f. = उर्वरा 1).

उर्वशी f. fehlerhaft für उर्वशी.

उर्वशीर्व n. Kniezscheibe.

उर्वस्थ n. Schenkelknochen Çat. Ba. 8, 7, 2, 17.

उर्वस्थमात्र Adj. (f. ३) ebend.

उर्वो f. Mitte des Schenkels oder eine dort befindliche Hauptader.

उर्व्य Adj. in Wasserbehältern (Seen u. s. w.) befindlich. Nach Andern auf der Erde (उर्वी) oder im unterseeischen Wasser befindlich.

*उर्व्यङ्ग n. Pflz.

*उर्षा f. eine best. Pflanze.

*उलुपिन्, *उलुक und उवट m. = उ०.

उवध्य n. der Inhalt des Magens und der Gedärme. उवध्यगोक m. der Ort, wo diese versteckt werden, Vaitān. उवध्य AV.

*उष, उषति (हृत्तापाम्).

1. उष 1) m. a) salzige Erde, Steppensalz. — b) Vieh (nach den Brāhmaṇas). — 2) f. उषा = 1) a) Kitz. Ça. 4, 8, 16. — 3) उषी mit Salz geschwängert, unfruchtbarer Boden.

2. उष 1) *m. a) Morgendämmerung. — b) Spalte, Höhle. — c) Ohrhöhle. — d) das Gebirge Malaja. — Vgl. उषस्. — 2) f. घ्रा N. pr. v. I. für 3. उष 2) c).

1. उषक n. Salz oder Pfeffer.

2. *उषक n. Tagesanbruch.

उषण 1) n. Pfeffer verschiedener Arten (vgl. त्र्युषण) Bhāṇḍ. 1, 162. — 2) *f. घ्रा = उषणा.

उषण्ट m. Salzdicke, d. i. Salzstücke in ein Blatt gewickelt Maitr. S. 1, 11, 8.

उषर् Adj. (f. घ्रा) salzhaltig; Subst. salziger Boden.

*उषर्ष n. 1) Steppensalz. — 2) eine Art Magnet(?).

उषर्षा, °पते einen salzhaltigen, unfruchtbaren Boden darstellen. °पितम् n. impers.

*उषवत् Adj. = उषर्.

उषसिकर्त्त wohl n. Salz in Körnern Çat. Ba. 6, 1, 8, 13. f. °घ्रा Mān. Gṛhu. 1, 23.

उषा (wohl उषा, °पते dampfen KARAKA 1, 18, 6, 18.

*उष्ण fehlerhaft für उष्ण.

उष्म Aṅsu. Ba. 383 fehlerhaft für उष्म.

*उष्मक m. die heisse Jahreszeit.

उष्म Adj. aus heissen Dünsten entstanden (niedere Thiere) Kap. 3, 111.

*उष्माण und (उष्माण) उष्मणिष Adj. dampfend.

उष्म n. Nom. abstr. von उष्मन् 3) Comm. zu TS. Prāt.

उष्मन् m. 1) Hitze, Gluth, Dampf. Häufig wird dem Gelde eine Hitze zugeschrieben, die den Menschen versengt. — 2) *die heisse Jahreszeit. — 3) Bez. der drei Sibilanten, des ह, des Visar-ḡaulja, Gihvāmūlja, Upadhāntja und des Anusvara. उष्मप्रकृति Adj. RV. Prāt. 6, 9.

उष्म 1) Adj. den blossen Dampf der Speisen schlürfend Kāṇ. 32, 22. — 2) m. a) Pl. eine best. Klasse von Manen. — b) Feuer.

उष्मपुर n. Name eines buddh. Tempels Tāṇa.

उष्मभाग Adj. dessen Theil der Dampf ist TBa. 1, 3, 10, 6.

उष्मवत् Adj. glühend heiss Suçr. 1, 289, 18.

उष्मस्वेद m. Dampfbad Suçr. 2, 181, 12 (उ० gedr.).

उष्मा f. Dampf MBu. 13, 88, 46.

*उष्मापक m. Winter Rāṇa. 21, 67.

*उष्मा, °पते dampfen. Vgl. उषा, °पते.

*उष्माण m. die heisse Jahreszeit H. ç. 24.

*उष्माणाम m. Beginn der heissen Jahreszeit.

1. उक्, उकृति, उकृते (der Wurzelvocal häufig gekürzt) 1) *schieben, rücken, streifen. — 2) verändern, modificiren Comm. zu Nāṭya. 9, 1, 18. बहुवृत्त्यु in den Plural unsetzend Gobh. 2, 3, 4. — Mit घृति hinüberschaffen. — Mit व्यति umstellen, je den Platz wechseln lassen. — Mit घृति 1) überziehen, überstreifen, überlegen. Med. sich mit Etwas (Acc.) überziehen. — 2) draufsetzen, erheben über (Loc.). — Mit घृप 1) abstreifen, zurückschieben, fortstossen, verscheuchen, entfernen, fernhalten, heilen (eine Krankheit). — 2) jagen, so v. a. rusch folgen auf (Acc.). — 3) von sich fern halten, fahren lassen, aufgeben. — 4) absprechen, negiren. — Mit घृवाप Suçr. 1, 344, 11 fehlerhaft. संदेहमपोक्षामते क्रियाम् v. I. — Mit व्यप 1) auseinanderziehen, — treiben, entfernen, wegschaffen, vortreiben, verscheuchen, zu Nichte machen, heilen (eine Krankheit). — Mit सम्प vollständig vertreiben. — Mit घृभि überziehen, — zudecken mit. — Mit घृव hinschieben. — Mit उद् 1) hinauf — oder hinauschieben, — rücken, — schaffen, herausholen Vaitān. — 2) erhöhen (einen Ton) Sāṃhitopān. 27, 4. — Mit घृपाद् wegstreifen. — Mit घृयुद् hinauschieben, — rücken. — Mit प्रत्युद् anhäufen. — Mit व्युद् 1) auseinanderziehen, hinausrücken. — 2) auslegen,

auskehren. — Mit उप 1) heranschieben, herarrücken. — 2) zulegen, anhängen. — 3) unterscheiden, einschieben. — 4) herbeitreiben. — 5) Pass. heranrücken, sich nähern (von einem Zeitpunkte). — उपोढ 1) nahe gerückt, nahe. — 2) begonnen. — 3) zum Vorschein gekommen, den Sinnen sich darbietend 169, 3. Vikr. 26. Çik. 169. — Mit समुप, समुपोढ 1) begonnen (ein Kampf). — 2) sich darbietend. — Mit नि Med. für sich hineinschieben, in seinen Stall hineintreiben Tāṇḍa-Ba. 13, 6, 13. — Mit निम् 1) herausziehen, — ziehen, wegziehen, bei Seite bringen. निवृत्त abgesondert, für sich stehend GAUT. — 2) निवृत्त der nach einem Klystier purgirt hat KARAKA 6, 18. — Caus. निवृत्त्यपति Jmd mittels Anwendung eines Klysters purgiren lassen KARAKA 6, 18. — Mit परि rings anlegen, umhüpfen, mit angelegter Erde u. s. w. umfassen, befestigen. — Mit विपरि einzeln befestigen. — Mit प्र 1) fortschieben. — 2) hinwerfen. — 3) durch 1. उक् 2) zu Stunde bringen Tāṇḍa-Ba. 9, 2, 10, 5, 9. — Mit प्रति 1) zurückschieben, — streifen, abstreifen. — 2) zurückbringen. — 3) zurückdrängen, abhalten, verdrängen Būḥ. P. 4, 22, 38. — 4) zurückweisen, verschmähen. — 5) unterbrechen. — 6) zuweisen, übergeben. — Mit वि 1) auseinanderziehen, — rücken, — breiten, zerkleinern. — 2) in Schlachtordnung stellen. — 3) auf eine andere Stelle versetzen. — 4) vertheilen, durch Auseinanderschieben ausgleichen. — 5) auflösen (Vocalverschlingungen). — 6) anlegen, umlegen (Rüstung, Schwert) LA. 90, 8. — 7) व्युद् a) breit, ausgedehnt 324, 7. — b) *zusammengedrückt, fest. — Mit घृनुवि verschieben nach Tāṇḍa Ba. 6, 1, 11. — Mit निवि 1) hinausdrängen, — jagen. — 2) in Schlachtordnung stellen. — 3) vollbringen. — 4) निवृत्त a) der Erfolg gehabt, — seine Sache gut gemacht hat Bīḥ. 4, 16. — b) *verlassen, aufgegeben. — Mit प्रतिवि 1) in Gegenschlachtordnung stellen. प्रत्यव्युक्त st. प्रतिव्युक्त. — 2) wieder in Ordnung bringen. — 3) abhalten, zurückhalten. — 4) प्रतिव्यूढ breit. — Mit सम् 1) zusammenstreifen, — rücken, — kehren. — 2) zusammenbringen, vereinigen. — 3) an der gewohnten Stelle zusammenbringen. — Caus. zusammenkehren, — fegen. — Mit घृमिस्म 1) zusammenkehrend bedecken. — 2) zusammenhäufen Tāṇḍa-Ba. 8, 5, 2. — Mit उप-सम् 1) zusammenziehen, einziehen, zusammenraffen. — 2) herbeischaffen. — Mit परिसम् zusammenkehren Vaitān.

2. उक्, उकृते, उकृति, °ते 1) beachten, merken auf (Acc.). — 2) rechnen auf (Loc.) RV. 8, 7, 21.

— 3) *warten auf* (Acc.), *lauern auf* (Loc.). — 4) *ahnen, vermuthen, voraussetzen*. — 5) *begreifen, verstehen* Spr. 1236. — 6) *bei sich selbst in Gedanken weiter ausführen, bedenken, erschliessen*. — 7) *bemerkt werden*. — 8) *für Etwas geachtet werden, gelten für* (Nom.). — Caus. 1) *bedenken*. — 2) **Jmd* (Acc.) *zu denken* —, *zu vermuthen geben*. — Mit *अति* *verachten*. — Mit *अनु* *erwarten*. — Mit *अपि* *auffassen, verstehen, erschliessen*. — Mit *अपि* 1) *aufauern, nachstellen*. — 2) *überlegen* Daçak. 89, 1. — 3) *erschliessen, errathen* GAUT. — Mit *व्या* *empfinden*. — Mit *नि* *bemerkt werden*. — Mit *निम्* in 2. निवृत्. — Mit *वि* *ahnen, empfinden* RV. 2, 23, 16. — Mit **सम्* *bedenken*.

1. उक्त m. 1) *Hinzufügung* KARAKA 6, 27. — 2) *Veränderung, Modification, Verschiebung* (von Wörtern in einem Mantra) LĀṬJ. 1, 8, 2. 2, 7, 19. MAHĪBU. (K.) 1, 14, 16.

2. उक्त m. und *उक्ता f. *Überlegung, Prüfung, das Bedenken, weiteres Verfolgen einer Sache in Gedanken, Erschließung* ĠAM. 1, 2, 52. KAP. 3, 44.

उक्तान् n. und °गीति f. *Titel des 3ten Gesangbuches* im SV.

उक्तच्छला f. *Titel eines Kapitels* in der Sāmavedakṣhalā.

1. उक्तन 1) n. = 1. उक्त 2) NĀJAM. 9, 1, 19. 3, 10. — 2) *f. °नी *Besen*.

2. उक्तन n. = 2. उक्त AMBTAN. UP. 16.

1. उक्तनीय Adj. *zu verändern, — modificiren* NĀJAM. 9, 1, 16.

2. उक्तनीय Adj. *bei sich selbst in Gedanken weiter auszuführen, zu finden, — erschliessen*.

उक्तवत् Adj. *gut begreifend, scharfsinnig* GAUT. 28, 48. Spr. 4275.

उक्तिञ्च Adj. *zu verändern, — modificiren* NĀJAM. 9, 1, 20. n. *impers. Comm.* zu LĀṬJ. 2, 7, 19.

*उक्तिनी f. 1) *Besen* GAUT. — 2) *angeblich in अन्तै-रिणी* MAHĪBU. 6, 42, a.

उक्तिवम् (schwach उक्तम्) Partic. von वक्.

1. उक्ता 1) Adj. = 1. उक्तनीय NĀJAM. 9, 1, 17. fgg. — 2) n. wohl = उक्तान्.

2. उक्ता Adj. = 2. उक्तनीय.

उक्तान् n. *Titel des 4ten Gesangbuches* im SV.

उक्तच्छला f. *Titel eines Kapitels* in der Sāmavedakṣhalā.

1. *उ Intenj. *des Tadels und des Lachens, वाक्ये und वाक्यविकारे*.

2. *उ f. *Bein der Aditi*.

उक्ता m. *der Laut* उ TS. PAṬ.

उक्तम् Adv. *je nach einzelnen Rk.*

*उक्ता n. = उक्त, रिक्य.

उक्तावत् Adj. (f. उ) *kahl Schulter habend, vom Ziehen kahl gerieben, geschunden*.

उक्तम् Adv. *von Seiten —, in Betreff der Rk.*

उक्तत्वे n. *Titel eines Werkes. °व्याकरण n. Titel eines Paṇiṣṭha des SV.*

उक्ति in सुवृत्ति.

उक्त्य s. रिक्य.

उक्ता, उक्तान् und उक्तात् Adj. *lobpreisend, jubelnd, Sänger*.

उक्ताम् Adv. = उक्तम्.

1. उक्त Adj. (f. उ) 1) *kahl* MAITR. S. 1, 6, 9. उक्ततम्. — 2) **durchbohrt*.

2. उक्त 1) Adj. *arg, schlimm*. — 2) m. a) *Bär*. — b) *eine Affenart*. Vielleicht in dieser Bed. R. 1, 16, 19. 31 (vgl. 21). 2, 34, 28. RAH. 13, 72. — c) Pl. *das Siebengestirn*. — d) **am Ende eines Comp.* so v. a. *der beste unter*. — e) **Bignonia indica* oder eine verwandte Species. — f) N. pr. α) *verschiedener Männer*. Pl. *ihr Geschlecht*. — β) *eines Gebirges*. — 3) m. n. *Stern, Sternbild, Mondhaus*. — 4) f. उ N. pr. a) *einer Gattin Aḡamiḡha's*. — b) *einer der Mütter im Gefolge Skanda's*. — 5) f. उक्ता Būrin. — 6) n. *ein Zwölftel der Ekliptik, astrologisches Haus*.

उक्त m. = 2. उक्त 2) f) VP. 2, 413.

*उक्तगन्धा f. 1) *Argyrea argentea Sweet*. — 2) = उक्तगन्धिका.

*उक्तगन्धिका f. *Batatas paniculata Chois.*

उक्तगोव m. *ein best. gespenstisches Wesen*.

उक्तगिह् n. *eine Form des Aussatzes*.

उक्तनाथ m. *der Mond*.

*उक्तनेमि m. *Bein. Vishnu's*.

उक्तपति m. 1) *Herr der Bären oder Affen* R. 5, 63, 5. — 2) *der Regent (Planet) eines astrologischen Hauses*.

उक्तम n. *Name eines Sāman*.

उक्तमत्त m. *ein Spruch auf die Mondhäuser Verz.* d. B. H. No. 1252.

उक्तर 1) m. a) *Spitze, Dorn, in अन्तर*. — b) **= स-विज्*. — 2) **n. Regenguss*.

उक्तरवम्, °रवम् und °रात् f. N. pr. *des Vaters der Affen Vālin und Sugriva*.

उक्तरा m. 1) *König der Bären oder Affen*. — 2) *der Mond*.

उक्तरावन् m. = उक्तरवम्.

उक्तरा f. *Fessel* (bei Huftieren).

उक्तरवम् n. N. pr. *eines Gebirges*.

उक्तरवत् n. N. pr. *einer Stadt*.

उक्तरवम्बिन् m. *ein Charlatan von Astrolog.*

उक्तेिका f. *Bez. böser, gespenstischer Wesen*.

*उक्तेि m. *der Mond*.

उक्तेिष्ठ f. *ein Opfer an die Mondhäuser* M. 6, 10.

*उक्तेि m. N. pr. *eines Gebirges*.

उक्तेिस्थित Adj. *von Rk getrieben*.

उक्तेिस्थिता f. *die geordnete Sammlung der Rk.*

उक्तेिम n. = उक्तेम.

उक्तेिम n. Du. *die Rk und die Sāman* ÇAM. zu BĪDAR. 4, 1, 6.

उक्तेि (so zu lesen) Adj. in Rk bestehend TĀṆPA-BU. 16, 8, 1.

*उक्तेिम n. = उक्तेिमयम्.

उक्तेिमय n. *Titel eines Werkes*.

उक्तेिमयि f. Pl. *achtzig Rk* ÇAT. BA. 9, 3, 63.

उक्तेिमयि Adj. Rk-artig P. 7, 4, 38. Sch.

उक्तेिमयि Absol. *so dass man die Rk anheftet, zwischen denselben nicht absetzt*.

उक्तेिमयि m. Pl. *die Gesamtheit der Rk*.

उक्तेिमया f. *der Rk-Gesang*.

उक्तेिमया n. *das zum Rg veda gehörige Brāhmaṇa*.

उक्तेिमयि Adj. *an einer Rk Theil habend* (eine Gottheit).

उक्तेिमयि n. *Titel eines Commentars zum Rg veda*.

उक्तेिम Adj. *den Charakter der Rk habend*.

*उक्तेिमयि Adj. *zur Erklärung von उक्तेिमयि*.

उक्तेिमयि Adj. *preisend, jubelnd*.

उक्तेिमयि und उक्तेिमयि Adj. 1) *preiswürdig, löblich*. — 2) *aus Rk bestehend*.

उक्तेिमयि Adj. = उक्तेिमयि 2).

उक्तेिमयि n. *die Rk und die Jagus GAUT.*

उक्तेिमयि:सामवेदिन् Adj. *mit dem Rg-, Jaḡur- und Sāmaveda vertraut*.

उक्तेिमयि Adj. *den Rg veda kennend* VĀITAN.

उक्तेिमयि n. 1) *die Verwendung der Rk* AGNI-P. 238. — 2) *Titel eines (von RUDOLF MEYER herausgegebenen) Werkes*.

उक्तेिमयि m. *Verspause* TS. PAṬ. 22, 13.

उक्तेिमयि m. *die Gesamtheit derjenigen heiligen Poesien, welche nach ihrer Anwendung im Cultus*

उक्तेिमयि: *heissen im Unterschied von den यज्ञेषु und सामानि*. In weiterem Sinne auch *die dazu gehörigen liturgischen und speculativen Werke*. °भाष्य

n. *Titel verschiedener Commentare*.

उक्तेिमयि Adj. *mit dem Rg veda vertraut*.

उक्तेिमयि Adj. *zum Rg veda gehörig*.

उक्तेिमयि in कर्मयि.

उक्तेिमयि, उक्तेिमयि und °ते 1) *beben* RV. 2, 23, 3. —

2) *vor Leidenschaft beben, toben, rasen*.

उक्तेिमयि und °वत् Adj. *tobend, stürmisch*.

सङ्ग im मनसङ्ग.
सङ्ग Adj. aus Rk bestehend.
सङ्ग f. 1) Glanz. — 2) heiliges Lied, — Vers; insbes. im Unterschied vom gesungenen (सामन्) und von der Opferformel (यजुस्). — 3) der Vers, so v. a. der Text, auf welchem eine Handlung beruht oder auf welchen eine Erklärung sich beruft. — 4) die Sammlung der Rk, der Rgveda; gewöhnlich Pl. — 5) der Text des Pūrvaṭāpanija.
सङ्ग m. 1) am Ende eines Comp. = सङ्ग 2). — 2) N. pr. eines Fürsten.
***सङ्गत्** m. N. pr. eines Mannes.
सङ्गम् in शतर्चम्.
सङ्गम् Dat. Inf. zum Preisen.
***सङ्गाम** m. N. pr. eines Schülers des Vaiṣaṃpājana Kīc. zu P. 4,3,104.
सङ्गीक m. N. pr. 1) des Vaters des Gamaḍagni. — 2) eines Landes.
***सङ्गीष** n. = सङ्गीष 1) Bratpfanne. — 2) eine best. Hölle.
सङ्गीषम Adj. als Beiw. Indra's.
सङ्गीय m. N. pr. = सङ्गीय.
***सङ्गीक** f. vielleicht eine best. Landplage.
सङ्गीक f. 1) = सङ्गीता. — 2) *Buhlirne.
सङ्गीक f. in परङ्गीक.
सङ्गीक Adj. ausgreifend, sich streckend.
***सङ्गीमन्** m. Nom. abstr. zu सङ्गी.
सङ्गीमन् m. N. pr. eines Schützlings von Indra.
***सङ्गीष्ट** Superl. zu सङ्गी.
सङ्गीक 1) Adj. a) schimmernd, in घाविसङ्गीक, गो० und भा०. — b) *उपकृत. — 2) *m. a) Rauch. — b) Bein. Indra's. — c) N. pr. eines Berges.
सङ्गीति Adj. glühend, sprühend.
सङ्गीतिन् Adj. = सङ्गीक.
सङ्गीयम् Compar. zu सङ्गी.
सङ्गीय 1) Adj. a) = सङ्गीतिन् 1). — b) schlüpfrig. — 2) n. a) Soma-Trester Comm. zu Nāṣam. 4,2, 15. — b) *Bratpfanne. — c) eine best. Hölle.
***सङ्गीषित** Adj. = सङ्गीष संज्ञात्मक.
सङ्गीषित् Adj. 1) vorstürzend, ertellend. — 2) aus Trester bestehend.
सङ्गी 1) Adj. (f. सङ्गी) a) gerade. — b) richtig, recht, gerecht. — c) rechthch, aufrichtig. — 2) Adv. a) gerade. — b) richtig. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva. — 4) f. सङ्गी das Stadium, in dem ein Planet einen geraden Lauf hat.
सङ्गीक 1) Adj. geraden Körpers. — 2) *m. Bein. Kacjapa's.
सङ्गीकृत Adj. richtig gestellt Ait. Br. 3,3.
सङ्गीकृतु Adj. das Rechte wollend.

सङ्गी Adj. geradeaus gehend.
सङ्गीग Adj. richtig singend RV.
सङ्गीता f. 1) gerade Richtung, Geradheit. — 2) gerades, offenes Wesen.
सङ्गीत n. = सङ्गीता 2).
सङ्गीतमय Adj. (f. सङ्गी) aus geradem Holze gemacht Hamāni 1,044,18.
सङ्गीदाम m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva.
सङ्गीदम् Adj. richtig sehend Nāṣam. 4,66.
सङ्गीध Adv. 1) geradeaus. — 2) richtig.
सङ्गीनीति f. richtige Führung.
सङ्गीपत Adj. gerade Flügel habend Ind. St. 13, 239, 263.
सङ्गीपालिका f. N. pr. eines Flusses.
सङ्गीबुद्धि Adj. aufrichtig (von Personen). Nom. abstr. ०ता f.
सङ्गीमितातरा f. Titel eines Commentars.
सङ्गीमूर्ध् Adj. dessen Glied straff ist.
सङ्गीरश्मि Adj. gerade Stränge habend.
***सङ्गीरुक्ति** n. Indra's gerader rother Bogen.
सङ्गीलेख Adj. geradlinig Culāsa.
सङ्गीलेखा f. ein gerader Strich Śi. zu Çat. Br. 10,2,4,8.
सङ्गीवेनि Adj. gerade zustrebend.
सङ्गीमर्प m. eine Schlangenart.
सङ्गीकुस्त Adj. die Hand ausstreckend.
सङ्गी Adv. mit कर् 1) gerade machen. — 2) berichtigen.
***सङ्गीक** m. N. pr. eines Gebirges.
सङ्गीकरण n. das Geraderichten.
सङ्गीनम् m. N. pr. eines Mannes.
सङ्गीप Partic. 1) सङ्गीपत् redlich verfahren. — 2) सङ्गीपमान sich gerade aufrichtend.
सङ्गीय Instr. gerades Weges.
सङ्गीयु Adj. redlich.
सङ्गी (auch dreisilbig) 1) Adj. (f. सङ्गी) rüthlich, braunroth. — 2) *m. Führer.
सङ्गीश (auch viersilbig) m. N. pr. eines Mannes.
(सङ्गीच) सङ्गीच Adj. geradeaus gehend.
सङ्गीलिखित Adj. mit geraden Strichen geritzt Çat. Br. 10,2,4,8.
सङ्गीवाह m. N. pr. eines Rshi.
सङ्गीतान 1) Adj. Partic. von रङ्गी, सङ्गीति. — 2) *m. Wolke.
सङ्गी 1) Adj. (f. सङ्गी) schuldig. — 2) n. a) Verschuldung, Verpflichtung, Schuldigkeit, Schuld, Goldschuld. Unter drei Verpflichtungen sind die gegen die Rshi, Götter und Manen gemeint. Die vierte ist die gegen die Menschen, die fünfte die gegen die Gäste. घृत्य die letzte Verpflichtung ist die gegen die

Manen, d. i. die Erzeugung eines Sohnes. सङ्गी धारम् Jmd (Gen.) Etwas schuldig sein; कर् eine Schuld machen, borgen von (Abl); प्र-यम् und नी e. Sch. abtragen; दा dass. und Jmd (Loc.) borgen; प्र-याप् e. Sch. auf sich laden; परि-रश्म् e. Sch. einfordern; मृगाप् याच् um ein Darlehn bitten. — b) eine negative Grösse. — c) *Wasser. — d) *Burg, Feste.
सङ्गीकर्तृ Nom. ag. Schulden machend MBu. 13, 23,21. Spr. 1330.
सङ्गीकति Adj. Schuld rüchend.
***सङ्गीधकृ** 1) Adj. Schulden machend. — 2) m. das Schuldenmachen.
***सङ्गीपाकृ** n. das Eintreiben einer Schuld.
***सङ्गीपाकिन्** Adj. Schulden machend.
सङ्गीचित् Adj. Schuld rüchend.
सङ्गीकृ m. Tilgung einer Schuld.
सङ्गीयु Adj. Schuld tilgend.
सङ्गीय m. N. pr. eines Vjāsa VP. 3,3,15.
सङ्गीचय m. N. pr. eines Fürsten und eines Āṅgī-rasa.
सङ्गीता f. Schuldhaftigkeit.
सङ्गीदातृ Nom. ag. Geldverlether Spr. 2477, v. 1.
सङ्गीदाम m. Einer der, um eine Schuld zu tilgen, sich in Sclaverei begeben hat.
सङ्गीनिर्मित m. Befreiung von einer Verpflichtung gegen (Gen.) Ragh. 10,2.
सङ्गीप्रदातृ Nom. ag. Geldverleiher Spr. 2477.
सङ्गीभङ्गाध्याय m. Titel eines Werkes.
***सङ्गीमत्कुण** und *सङ्गीमार्गाण m. Bürge für eine Schuld.
***सङ्गीमुक्ति** f. *०मोत् m. und ०मोचन n. das Abtragen einer Schuld.
सङ्गीमोचनतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
सङ्गीय, ०यत् und ०यवन् Adj. Schuld verfolgend, — rüchend.
सङ्गीवन् Adj. schuldbeladen, verschuldet.
सङ्गीवत् 1) Adj. eine Verpflichtung gegen Jmd (Gen.) habend, verschuldet, in Schulden steckend. — 2) m. Bez. des 26sten Mubūrta Ind. St. 10,296.
***सङ्गीशोधन** n. und सङ्गीसमुद्धार m. (Spr. 7487) Tilgung einer Schuld.
सङ्गीदान n. das Eintreiben einer Schuld M. 8,4. Jolly, Schuld. 287.
***सङ्गीपतक** m. der Planet Mars.
सङ्गीपनय (Kull. zu M. 9,107) und *सङ्गीपनेद्न n. das Abtragen einer Verpflichtung, — Schuld.
***सङ्गीप** n. wohl N. pr. einer Oertlichkeit Māh. 6,42,a.
सङ्गीवन् Adj. = सङ्गीवन्.
सङ्गीक m. Schuldner.



शणिधनि und चक्र n. ein best. mystisches Diagramm.

शणिन् 1) Adj. eine Verpflichtung habend, verschuldet. — 2) m. Schuldner.

शणौ Adv. mit कर borgen, entleihen Naisu. 7,33.

*शणोद्धरण n. das Eintreiben einer Schuld.

शणोद्धार m. Tilgung einer Schuld Spr. 7487.

सर्त 1) Adj. (f. स्त्री) a) getroffen, betroffen. मुचो TS 5,2,9,5. — b) gehörig, ordentlich, recht, passend. — c) rechtschaffen, wacker, tüchtig. — d) wahr. — e) *geehrt. — f) *= दीप्त. — 2) सर्तम् Adv. recht, richtig; gehörig, nachdrücklich. Mit इ richtig —, den richtigen Weg gehen (eig. und übertr.). — 3) m. a) eine best. Personification, später N. pr. eines Rudra. — b) N. pr. eines Sohnes a) des Manu Kāksusha Buā. P. 4,13,16. — β) des Vigāja VP. — 4) n. a) feste Ordnung, Bestimmung, Entscheidung. — b) die Ordnung in heiligen Dingen: heiliger Brauch, Satzung, frommes Werk; göttliches Gesetz, Glaube als Inbegriff der religiösen Wahrheiten. — c) das Rechte, Wahre, Wahrheit. — d) Gelöbniß, Versprechen, Eid, Schwur; vgl. सत्य. — e) bildliche Bez. des Aehrenlesens. — f) *Wasser. — g) * = धन. — 5) सर्तेन Instr. als Adv. a) nach der Ordnung, gehörig, richtig, regelmässig, rite. — b) von Rechtswegen, billig. — c) wahr, aufrichtig, der Wahrheit gemäss. — d) einfach bekräftigend wie sane.

सर्तचित् Adj. des heiligen Gesetzes u. s. w. kundig.

सर्तज्ञो Adj. recht geartet.

सर्तज्ञात Adj. (f. स्त्री) 1) rechtzeitig. — 2) richtig erzeugt. — 3) recht geartet.

सर्तज्ञातसत्य Adj. das recht Geartete verwirklichend.

सर्तज्ञित् 1) Adj. das Rechte erkämpfend. — 2) m. N. pr. eines Jaksha.

सर्तज्ञो Adj. vollkommen geartet.

सर्तज्ञो Adj. des heiligen Gesetzes u. s. w. kundig.

सर्तज्ञ्य Adj. wohlbesetzt (Bogen).

सर्तज्ञ्य m. N. pr. eines Vjāsa.

सर्तज्ञ्यस Adj. für die Wahrheit begeistert RV.

सर्तधामन् 1) Adj. die Wahrheit liebend. — 2) m. a) Bein. Vishnu's. — b) N. pr. α) eines Manu. — β) des Indra im 12ten Manvantara.

सर्तधो Adj. von richtiger Einsicht.

सर्तधोति Adj. heilig —, wahrhaft gesinnt.

सर्तध्व m. N. pr. 1) eines Rudra. — 2) verschiedener Männer.

सर्तनि Adj. richtig führend.

सर्तनिधन n. Name eines Sāman.

सतपर्ण m. N. pr. = स्तुपर्ण.

सतर्पो Adj. das heilige Gesetz u. s. w. während.

सतपात्र n. ein vollkommenes Gefäß Tāndia-Bh. 1,2,3.

सतपेय m. ein best. Ekāha.

सर्तपेशम् Adj. von vollkommener Gestalt.

सर्तप्रजात Adj. (f. स्त्री) 1) rechtzeitig. — 2) richtig erzeugt. — 3) recht geartet. — 4) f. rechtzeitig entbunden, — gebärend.

सर्तप्रवीत Adj. richtig befruchtet, — erzeugt.

सतप्सु Adj. von gehörigem Aussehen RV.

*सर्तवोध m. N. pr. eines Mannes.

सर्तभाग m. desgl. Pl. sein Geschlecht.

सर्तभुज् Adj. die Frucht seiner frommen Werke genießend MAITRUP. 2,7.

सर्तभर् 1) Adj. (f. स्त्री) die Wahrheit in sich enthaltend. — 2) m. Bein. Vishnu's Buā. 6,13,17. — 3) f. स्त्री a) die die Wahrheit in sich enthaltende Vernunft. Auch personif. als Göttin. — b) N. pr. eines Flusses.

सर्तभर्प्रत्त und सर्तभर्प्राप्त Adj. Bez. eines Jogin auf der zweiten Stufe.

सर्तभवा f. v. l. für सर्तभर् 3) a).

सर्तप्, ऽपते Etwas recht machen RV. Partic. सर्तप्यत् und सर्तप्यन् die Ordnung einhaltend, regelrecht.

सर्तप्यो Instr. Adv. richtig.

सर्तप्यो Adj. die Ordnung einhaltend, regelrecht.

सर्तप्युक्ति f. rechte Verbindung.

सर्तप्युज् Adj. 1) richtig angeschirrt. — 2) wohl verbunden.

सर्तवन्त Adj. Recht habend, wahr sprechend.

सर्तवार्को m. rechte, fromme Rede.

सर्तवार्दिन् Adj. recht —, wahr redend.

सर्तवोर्य m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4,55. सर्तव्यं 1) Adj. den Ritu geweiht. — 2) f. स्त्री Bez. bestimmter Backsteine.

सर्तव्यवत् Adj. mit den सर्तव्या genannten Backsteinen versehen.

सर्तव्रत 1) Adj. der Wahrheit ergeben. — 2) m. Pl. Bez. der Brahmanen in Cākadvipa.

सर्तसत्यं n. Du. Recht und Wahrheit Cat. Bu. 11,2,7,3.

सर्तसद् Adj. auf der Wahrheit thronend.

सर्तसदन n. und ऽनी f. der rechte, gewohnte Sitz.

सर्तसैप (nur stark ऽसैप) Adj. frommes Werk und Sinn pflegend, glaubenseifrig.

सर्तसमात् v. l. für सर्तसैप.

सर्तसामन् n. Name zweier Sāman Āksu. Ba.

सर्तसेन m. N. pr. eines Gandharva.

सर्तस्तुम् Adj. recht preisend, oder m. N. pr. eines

Mannes.

सर्तस्थो Adj. richtig stehend.

सर्तस्पति m. Herr des heiligen Gesetzes u. s. w. RV.

सर्तस्पृग् Adj. dem heiligen Gesetz u. s. w. ergeben.

सर्ताग्, Partic. सर्तार्यत् lenkend RV. 7,87,1. den richtigen Gang —, die Ordnung einhaltend, gehorsam, fromm.

सर्तार्यन् und सर्तार्यु Adj. = सर्तार्यत्.

सर्तार्यु m. N. pr. eines Sohnes des Purūrava VP. 2 4,13.

सर्तार्यन् Adj. (f. ऽवरी) 1) die Ordnung einhaltend, gesetzmässig, regelrecht. — 2) dem heiligen Gesetz treu, gerecht, fromm, gläubig. — 3) gerecht, heilig.

सर्तावसु Adj. reich an Glauben, fromm, gläubig RV. 8,90,5.

सर्तावृत् Adj. Vārtān. fehlerhaft für ऽवृत्; vgl. RV. 10,66,1.

सर्तावृध् Adj. am heiligen Gesetz u. s. w. sich erfreuend, heilig gesinnt.

सर्तावृक् (stark ऽवृक्) Adj. die heilige Ordnung aufrecht erhaltend.

सर्ति und सर्ति f. 1) Angriff, Streit. — 2) *Gang, Weg. — 3) *Glück, Heil. — 4) *Wetteifer. — 5) *Abscheu, Widerwille. — 6) *Erinnerung (स्मृति). — 7) *Schutz. — 8) *Unglück.

*सर्तिकर् Adj. P. 3,2,43.

सर्तीय् 1) सर्तीयते sich streiten. — 2) सर्तीयति einen Abscheu haben, sich scheuen (buddh.).

*सर्तोया f. Verachtung, Geringschätzung.

सर्तोर्वक् (stark ऽर्वक् und ऽर्वक्) Adj. 1) Angriff aushaltend, widerstandsfähig. — 2) ausdauernd, nicht zu Ende gehend (Reichthum).

सर्तु m. 1) zutreffende Zeit, Zeitpunkt, zugemessene Zeit. Instr. Sg. und Pl. zu seiner Zeit, in den rechten Zeiten, zur Opfer- oder Festzeit. — 2) Zeitabschnitt, insbes. Jahresabschnitt, Jahreszeit. Es worden deren 3, 6 (so stets in der späteren Literatur), 7, 12 (= Monat) oder 24 (= Halbmonat) angenommen. सर्तो in der entsprechenden Jahreszeit. Sg. auch in collect. Bed. — 3) Bez. der Zahl sechs. — 4) die Regeln der Weiber, insbes. die unmittelbar darauf folgenden, zur Empfängnis geeigneten Tage (nach Buāvar. die 16 Tage nach dem Erscheinen der menses). — 5) der Beischlaf zu dieser Zeit. — 6) bestimmte Folge, Ordnung, Regel. — 7) *Glanz. — 8) *schwarzes Schwefelantimon. — 9) N. pr. a) eines Rshi. — b) des 12ten Manu.

स्तुकात् m. 1) die entsprechende Jahreszeit. — 2) die Zeit der Menstruation, insbes. die unmittelbar

darauf folgenden, zur Empfängnis geeigneten Tage.

स्तुकालातिवर्तिनी Adj. f. schwanger R. 7,48,19.

स्तुगामिन् Adj. der Frau in der richtigen Zeit bewohnend.

स्तुयर्क m. Libation an die Rtu.

स्तुचर्पा f. Titel eines Werkes.

स्तुचित् m. N. pr. eines Fürsten von Mithilā.

स्तुवृष Adj. f. in der zur Empfängnis günstigen Periode sich befindend.

स्तुधा Adv. 1) regelrecht, — mässig, gehörig. — 2) deutlich, bestimmt, genau.

स्तुधामन् m. Bein. Vishpu's.

स्तुधन् m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 14,107.

स्तुधैति m. Herr der Zeiten.

स्तुधर्पा m. N. pr. eines Fürsten von Ajodhya.

स्तुधर्म m. das je in einer best. Jahreszeit zu opfernde Thier Çat. Ba. 13,3,4,28. Vairān.

स्तुध्या Adj. regelmässig trinkend, — zur Libation komend.

स्तुध्यात्र Adj. der zur Libation für die Rtu bestimmte Becher Vairān.

*स्तुध्रात Adj. fruchtttragend.

स्तुध्रिष m. die Aufforderung zum Opfer an die Rtu Air. Ba. 3,9.

स्तुभाग m. Sechstel Hamādi 1,135,7,13.

स्तुभाज् Adj. an einer Jahreszeit Theil habend Çat. Ba. 10,4,4,1.

स्तुभैत् 1) Adj. a) an regelmässige Zeiten sich haltend Tānpa-Ba. 14,12,9. — b) den Genuss der Jahreszeiten habend. — c) f. ० मती α die Regeln habend, so v. a. mannbar. — β) in der Zeit der monatlichen Reinigung, — in der zur Empfängnis geeigneten Periode sich befindend. — 2) n. N. pr. des Lustheins von Varuṇa.

स्तुभैय Adj. aus Rtu bestehend.

स्तुमाला f. N. pr. v. l. für कृतमाला VP. 2,2,182.

स्तुमुख n. Beginn —, erster Tag eines Rtu.

स्तुमुखिन् Adj. in den Beginn eines Rtu fallend TBa. Comm. 2,477,9.

स्तुप्राज m. Opfer an die Rtu (eine best. Ceremonie).

स्तुप्राजिन् Adj. am Anfange jeder Jahreszeit opfernd MAITR. S. 1,10,8.

स्तुप्राया f. eine best. Ceremonie Vairān.

स्तुप्राज m. Frühling.

स्तुवनित्रीय n. das Lied RV. 2,13 Çāṅku. Ça. 11,14,10,22.

स्तुलिङ्ग n. charakteristisches Zeichen einer Jahreszeit.

स्तुलोका Adj. f. Bez. bestimmter Backsteine Çat. Ba. 10,4,3,19.

*स्तुवृत्ति f. Jahr.

स्तुवला f. = स्तुकाल 2).

स्तुवर्णम् Adv. regelrecht, gehörig.

स्तुवर्णति f. Titel eines Werkes.

स्तुवर्णम् n. Name eines Sāman.

स्तुवर्ण Adj. in festen Zeiten stehend MAITR. S. 3,3,4.

स्तुवर्णाययययय n. Name eines Sāman Ānshu.

Ba. Līṭy. 1,5,15.

स्तुवर्णम् m. ein Jahr von 560 Tagen Ind. St. 10,300.

स्तुवर्ण m. Titel eines dem Kalidāsa zugeschriebenen Gedichts.

स्तुवर्ण m. Uebergangszeit zweier Jahreszeiten Gov. Ba. 2,1,19.

स्तुवर्ण m. die Zeit der Menstruation, die zur Empfängnis geeignete Periode.

स्तुवर्ण n. tausend Jahreszeiten Çat. Ba. 10,4,4,1.

स्तुवर्णा f. ein best. an Metallen vorgenommener Process.

स्तुवर्था f. N. pr. einer Apsaras. Vgl. क्रतु.

स्तुवर्था Adj. = स्तुवर्था.

स्तुवर्था Adj. f. die sich nach der Menstruation gebadet hat, zum Beischlaf vorbereitet.

स्तुवर्णान n. das Baden nach der Menstruation.

स्तुवर्णिका f. N. pr. einer bösen Fee, die den Weibern die menses benimmt.

स्तुवर्ण m. eine best. Spende Vairān.

स्तु Loc. Praep. mit Ausschluss von, ausser, ohne, wenn nicht — da ist; mit vorangehendem oder folgendem Abl. oder Acc. Mit folgendem पतम् ausgenommen dass.

स्तुवर्णम् Adv. ohne Werk.

स्तुवर्ण Adj. im heiligen Gesetz u. s. w. lebend, gesetzgetreu.

स्तुवर्णिक Adj. ohne die Barhis-Litanei.

स्तुवर्ण Adj. ohne Wurzeln MAITR. S. 1,10,17.

स्तुवर्णम् Adv. ausserhalb des Opfers MAITR. S. 1,11,5.

स्तुवर्ण m. N. pr. 1) eines Rshi. — 2) eines Sohnes des Raudrāçva.

स्तुवर्णम् Adj. wobei die Rakshas ausgeschlossen sind.

स्तुवर्ण n. wahre Rede, Wahrhaftigkeit.

स्तुव n. der zeitige Same Tānpa-Ba. 10,3,1.

1. स्तुवत् m. Ende einer Jahreszeit M. 4,26.

2. स्तुवत् Adj. (f. स्त्री) das Ende einer Jahreszeit bildend (Tag) M. 4,119.

स्तुवत् n. Nom. abstr. zu स्तुवत् 2) Tānpa-Ba. 10,3,1.

स्तुवत् m. Priesterweg Līṭy. 2,4,1.

स्तुवत् n. Priesterlohn Ġaim. 3,8,25.

स्तुवर्णोक्तीय m. eine best. Soma-Feier von dreierlei Art Kīṭy. Ça. 22,6,21.

स्तुवर्ण 1) Adj. nach Vorschrift und Zeitfolge —, regelmässig opfernd. — 2) m. Priester.

1. स्तुविय Adj. 1) gehörig, regelmässig, zeitig, den Regeln des Cultus angemessen. — 2) der Regeln des Cultus kundig.

2. स्तुविय 1) Adj. (f. स्त्री) menstruierend, in der zur Empfängnis geeigneten Periode befindlich. — 2) n. monatliche Reinigung, die zur Empfängnis geeignete Periode.

स्तुवियवत् Adj. = 2. स्तुविय 1).

स्तुवियवत् Adj. gesetzmässig, regelrecht, förmlich, feierlich.

स्तुव (स्तुविय) Adj. (f. स्त्री) und n. (Āpast. 2,5,17) = 2. स्तुविय.

स्तुवर् Adj. mild, sanft, gnädig.

स्तुवर्पा f. Biene oder ein anderes Süssigkeit saugendes Thier.

स्तुवर्ण Adj. an Süssem sich ergötzend.

स्तुव 1) Adj. Partic. s. u. स्तुव. — 2) *a. a) aufgespeichertes Korn. — b) bewiesene Wahrheit.

स्तुव f. 1) das Gelingen, Gedeihen, gedeihlicher Zustand, Vollkommenheit, Wohlfahrt, Wohlstand, Glück. सत्त्वय Name eines Sāman Ānshu. Ba. — 2) Vollkommenheit, übernatürliche Kraft. — 3) eine best. Heilpflanze (Knolle) Kāraka 4,1. — 4) N. pr. der Gattin Kubera's. — 5) *Bein. der Pārvati.

स्तुविकाम Adj. Gedeihen —, Wohlstand begehrend.

स्तुविपाद् m. einer der vier Bestandtheile der übernatürlichen Kraft LALIT. 9,1. 37,2.

स्तुविमन् Adj. 1) in einem gedeihlichen Zustande —, im Wohlstande befindlich, ansehnlich, wohlhabend, reich an (im Comp. vorangehend). — 2) Glück bringend.

स्तुविल m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

स्तुविक und स्तुविक Adv. 1) abgesondert, abseits. — 2) je einzeln. — 3) vor Andern ausgezeichnet, sonderlich. — 4) ungeschickt RV. 4,18,1.

स्तुविक Adj. dem die Rede fehlt.

स्तुविक m. N. pr. eines Mannes.

स्तुविक Adj. Güter mehrend.

*स्तुविक Adj. = क्रत्व.

स्तुविक Adj. Gedeihen verleihend.

स्तुविक n. 1) Erdspalte, Schlund. — 2) Erdwärme.

स्तुव 1) Adj. a) anständig, geschickt, kunstfertig, erfindsam, klug. — b) geschickt, so v. a. handlich, leicht zu gebrauchen. — 2) m. a) Künstler, Bildner, insbes. in Schmiedearbeit und Wagenbau. —

b) Bez. dreier mythischer als *Künstler* gepriesener Wesen. — c) N. pr. des ersten unter diesen. — d) Pl. später eine best. Götterordnung. — e) *Gottheit überh.

*रुभुत्त m. 1) Bein. Indra's. — 2) Indra's *Himmel*. — 3) Indra's *Donnerkeil*.

रुभुत्तन्, ०त्तान् und ०त्तिन् 1) m. a) N. pr. des ersten Rbhu. — b) = रुभु 2) b). — c) Beiw. a) Indra's. — b) der Marut. — 2) Adj. = मरुत् RV. 8,82,34, wo aber die Lesart falsch ist.

*रुभुतोन्, ०त्तीपाति Denom. von *रुभुतिन्.

रुभुमेत् Adj. 1) anstellig, verständig. — 2) mit den Rbhu verbunden, von ihnen begleitet.

रुभुष्टिर Adj. stark wie die Rbhu RV. Vielleicht ist रुभुः स्थिरः (sc. Pfeil) zu lesen.

रुभ्व, रुभ्वन् und रुभ्वस् Adj. = रुभु 1) a). Das letzte auch kunstreich gemacht.

रुभ्रक (कभ्रक?) m. Spieler auf einem best. musik. Instrument.

रुभ्ररी (कभ्ररी?) f. ein best. musik. Instrument.

रुवर्ण n. die Laute रु und रु AV. Prāt.

रुश 1) m. = रुश्व 1) AV. — 2) *f. ३ das Weibchen des रुजा गुण गौरादि.

रुशन्तु KARU's. 106,181 fehlerhaft für रुशन् oder टशन्.

रुश्व m. 1) der Bock einer Antilopenart. — 2) N. pr. a) eines Rshi Ārsu. Br. — b) eines Sohnes des Devātithi.

रुश्वक Adj. die Farbe des रुजा habend.

*रुश्वकेतन und ०केतु m. Bein. Aniruddha's.

रुश्वगन्धा f. = रुश्वगन्धा 1) KARAKA 1,4.

रुश्वजिह्व n. eine Art Aussatz KARAKA 2,5, 6,7.

रुश्वदे Fanggrube für Antilopen.

रुश्वपद् Adj. (f. ०दी) antilopenfüßig.

रुश्वमूक m. N. pr. eines Gebirges im Süden von Indien. Ueberall रुश्व^० geschr.

रुश्वलोम m. N. pr. eines Mannes.

रुश्वशृङ्ग m. N. pr. verschiedener Männer.

*रुश्वशृङ्ग m. Bein. Aniruddha's.

रुश्वदु m. N. pr. eines Mannes. उषद्दु u. s. w. v. l.

रुश्वर्षा 1) m. (adj. Comp. f. रुश्वी) a) Stier. — b) in Comp. mit andern Thiernamen Männchen. — c)

der Beste, Edelste unter (Gen. oder im Comp. vorangehend), ein Held (z. B. in der Rede). — d) die zweite Note der indischen Tonleiter. — e) Name

des 13ten Kalpa. — f) *Ohrhöhle. — g) *Schwanz eines Ebers. — h) *Schwanz eines Krokodils. — i)

eine best. auf dem Himavant wachsende Knolle.

— k) ein best. Antidot. — l) ein best. Ekāha.

— m) in Verbindung mit einem Gen. (z. B. रुश्व-

रुश्व) oder verschiedener Adj. Name von Sāman.

— n) Pl. Bez. der Kriegerkaste in Krauñkādvīpa.

— o) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — β) verschiedener Männer. — γ) eines Affen. — δ) eines Schlangendämons. — ε) eines Gebirges. — ζ) eines Tirtha.

— 2) f. रुश्वभी a) *Mannweib. — b) *Wittwe.

— c) Carpopogon pruriens (KARAKA 1,4) und * = सिराला.

रुश्वभक m. 1) *Stier NIGU. Pr. — 2) eine best. auf dem Himavant wachsende Knolle BUŚVAPR. 1,170.

KARAKA 6,1. — 3) N. pr. a) eines Fürsten. — b)

eines Gebirges.

रुश्वभकूट m. eine Bergkuppe im Gebirge Rshabha MBu. 3,110,8.

रुश्वभग्नविलसित n. Bez. zweier Metra.

*रुश्वभतर m. kleiner Stier.

रुश्वभता f. das Obenanstehen.

रुश्वभटायिन् Adj. einen Stier schenkend.

रुश्वभदेव m. N. pr. eines Tirthamkara bei den Gāina.

रुश्वभदीप m. N. pr. einer Oertlichkeit MBu. 3,84,160.

*रुश्वभघ्न m. 1) Bein. Giva's. — 2) N. pr. eines Arhant bei den Gāina.

रुश्वभपञ्चाशिका f. Titel eines Werkes.

रुश्वभपूजा f. eine best. Ceremonie mit dem Stiere GORU. 3,6,12.

रुश्वभवत् Adj. das Wort रुश्वभ enthaltend TĀNDYA-Br. 10,6,3. 5. 6.

रुश्वभस्तव m. Titel eines Werkes.

रुश्वभानन m. N. pr. eines Gīna.

रुश्वे m. 1) Sänger heiliger Lieder, Dichter, ein Heiliger der Vorzeit. Pl. eine best. Klasse hochverehrter Wesen, deren Zahl häufig als sieben bestimmt wird. In der späteren Kosmologie hat je-

des Manvantara seine besondern sieben Rshi.

— 2) ein von einem Sänger der Vorzeit gedichtetes Lied. — 3) später eine durch Frömmigkeit und Weisheit geheiligte Person, insbes. ein solcher Einsiedler. — 4) Pl. die sieben Sterne des grossen Bären. — 5) Bez. der Zahl sieben. — 6) der Mond.

— 7) *Lichtstrahl. — 8) an imaginary circle. — 9) *Cyprinus Rishi.

रुश्वेक, 1) m. a) ein Rshi niederen Ranges ĀRAJ. 38,10. fgg. — b) Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein Fürst dieses Volkes. — 2) f. रुश्वी a) ein weiblicher Rshi niederen Ranges ĀRAJ. 39,13. — b) N. pr.

eines Flusses.

रुश्वेकृत्या f. 1) ein Rshi-Bach. — Fluss. Bez. geheiligter Flüsse. Auf die Sarasvatī als Göttin der Rede bezogen, so v. a. reich an heiligen Lie-

dern. — 2) N. pr. a) eines Flusses MBu. 6,9,36. — b) der Gattin Bhūman's.

रुश्वेकृत् Adj. zum heiligen Dichter machend, begeisternd.

रुश्वेगिरि m. N. pr. eines Berges in Magadha.

रुश्वेगुप्त m. N. pr. eines Buddha.

रुश्वेचान्द्रायण n. eine best. Kasteiung.

रुश्वेचित्ति f. Rshi-Schichtung CAT. Ba. 8,4,12.

रुश्वेचोदन Adj. den Sänger antreibend.

रुश्वेचन्द्रम् n. eine best. Klasse von Metren.

*रुश्वेचान्द्रालिकी f. eine best. Pflanze.

रुश्वेचपण n. 1) Libation an die Rshi. — 2)

Titel eines Werkes.

रुश्वेतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

रुश्वेत् n. der Stand eines Rshi.

रुश्वेदेव m. N. pr. eines Buddha.

रुश्वेद्राण m. N. pr. einer Oertlichkeit.

रुश्वेद्विष Adj. dem frommen Sänger übelwollend.

रुश्वेपञ्चमी f. der fünfte Tag in der lichten Hälfte des Bhādrapada.

रुश्वेपतन m. N. pr. eines Wildparks in der Nähe von Vārāṇasī LALIT. 20,12 (०पतन). 331,12. 522,14. 329,2.

रुश्वेपुत्र m. 1) der Sohn eines Rshi 37,30. 38,1. — 2) Bez. bestimmter Hymnendichter ĀRAJ. 38,10. — 3) N. pr. eines Autors.

*रुश्वेपुत्रक m. Artemisia vulgaris NIGU. Pa.

रुश्वेप्रशिष्ट Adj. vom Rshi angewiesen.

*रुश्वेप्रोक्ता f. Glycine debilis.

रुश्वेबन्धु Adj. dem Sänger verwandt.

रुश्वेब्राह्मण n. Titel eines Werkes.

रुश्वेमनस् Adj. eines heiligen Sängers Sinn habend, begeistert.

रुश्वेमुख n. der Anfang eines Maṇḍala oder Sūkta Ind. St. 10,131.

रुश्वेयस m. das den Rshi darzubringende Opfer, das Studium des Veda.

रुश्वेलोक m. die Welt der Rshi. Zwischen देवलोक und ब्रह्मलोक AV. PARU. 38,3.

रुश्वेवत् Adv. einem Rshi gleich.

रुश्वेशृङ्ग m. N. pr. wohl fehlerhaft für रुश्वशृङ्ग.

रुश्वेयैव (stark ०यैव) Adj. den Sänger überwältigend.

रुश्वेषाण Adj. zum frommen Sänger sich hingezogen fühlend RV.

रुश्वेष्ट Adj. von den Rshi gepriesen.

रुश्वेसंहिता f. die Saṁhitā der Rshi Saṁhitop.

PAN. 6,5, 7.

रुश्वेसाहस्य Adj. nach den Rshi genannt. वनवर् so v. a. रुश्वेपतन LALIT. 323,3. 5.

अपिस्तोम m. eine best. Recitation.

अपिस्वर Adj. von heiligen Sängern besungen.

अपिस्वध्याय m. Titel eines Werkes Çāṇku.

Gṛh. 2,7.

*अषोक m. eine Grasart Nig. Pa.

अषोत (1) Adj. R. 3,78,31.

अषोवत् 1) Adj. der mit Sängern gern zu thun hat RV. — 2) *f. ०वती संज्ञायाम्.

*अषोवत् Adj. P. 6,3,124, Sch.

अषु (bloss Gen. Pl.) Gluth, Flamme.

अष्ट f. 1) Speer. — 2) *Schwert.

अष्टिक m. Pl. N. pr. eines Volkes R. ed. Bomb. 4,41,10.

अष्टिमत् Adj. mit Speeren versehen.

अष्टिविद्युत् Adj. Speer-blitzend.

अष्टिषेण m. N. pr. eines Mannes.

अष्ट्य spätere Schreibart für अष्ट्य.

*अष्ट्यगता f. = अष्ट्यप्रोक्ता.

अष्ट्यङ्ग m. N. pr. v. l. उपङ्ग.

अष्ट्यप्रोक्ता (1) f. 1) Carpopogon pruriens. — 2) Asparagus racemosus. — 3) Sida cordifolia oder rhombifolia KARAKA 1,4 (= माषपर्वी Comm.). 4,1.

अष्ट्व Adj. (f. श्री) 1) emporragend, hoch. — 2) erhaben, sublimis.

अष्ट्वीर Adj. mit erhabenen Helden bevölkert.

अष्ट्वीरम् Adj. hohe Kraft besitzend.

अष्ट्वत् Adj. schwach, klein.

*अ 1) Interj. des Tadels, der Furcht, रतायाम् und वाक्कारम्भे. — 2) Brust, Gedächtniss, Gang, ein Dānava, Bhairava, die Mutter der Götter und die der Ungötter.

अकार m. der Laut अ TS. Prāt. Davon Denom.

*०रीयति und mit उप — उपकारिषति.

*लृ Erds, Berg, die Mutter der Götter.

लृकार m. der Laut लृ RV. Prāt. TS. Prāt.

*लृतक m. erfundenes N. pr.

लृवर्ण n. der Laut लृ AV. Prāt.

*लृ Çiva, Mutter, Gottweib, weibliche Natur, die Mutter der Dānava, Frau eines Daitja, die Mutter der Āmadhenu.

1. *ए Interj. des Stchbesinnens auf Etwas, der Anrede oder des Anrufs, des Ungehaltenseins und des Mitleidens.

2. *ए m. Vishṇu.

ऐक 1) Adj. (f. श्री) a) ein, unus. नै — ऐक्यनै, न — एक (121,15), एका ऽपि न (130,15), नैको ऽपि (250,5) keiner. ऐक्या नै. ऐक्ये नै, ऐकानै und *एकेन n vor Zehnern so v. a. weniger eins. — b) solus, alleinig, einzig, einmalig, dieser allein, nur der. In Zusammensetzungen wie धर्मेकत्त Adj.

und स्वोक्तसंमुख Adj. ist एक mit dem vorangehenden Worte zu verbinden: einzig und allein das Gute, nur gen Himmel. — c) ein und derselbe. — d) einer unter zweien oder mehreren (Gen. [148,6], Abl. oder im Comp. vorangehend). ऐक — ऐक, अन्यै, अयर् oder द्वितीय der eine — der andere. एक — द्वितीय — तृतीय — चतुर्थ, एक — अन्य — एक — चतुर्थ. ऐके etnige, manche. ऐके — ऐके oder अयरे einige — andere. ऐके — ऐके — अयरे, ऐके — अन्यै — ऐके — अयरे — अयरे. — e) zwei neben einander stehende, auf dasselbe Substantiv bezogene एक (das zweite unbetont) bedeuten je einer, einer um den andern. — f) einzig in seiner Art, vorzüglich. — g) ein (als unbest. Artikel), Jemand. — 2) m. N. pr. eines Lehrers Āpast. 1,19,7. eines Sohnes des Raja. — 3) f. श्री Bein. der Durgā. — 4) n. Einheit. कर्पटिकलीनक einer Hand und eines Fusses beraubt Jāc. 2,274. पलैक so v. a. ein Pala Hxmān. 1,573,11. 599,11. 42.

एकस्मिन् m. die eine Zeit.

एकस्मिन् m. 1) der einzige, oberste Rshi. — 2) N. pr. eines Rshi.

एकैक Adj. (f. एकैका und ऐकैका) einzig, alleinig, allein seiend, — stehend.

*एकैकएक n. eine Art Wels GAL.

एकैकपठ Adj. einstimmig Lalit. 167,20.

एकैकपाल Adj. auf einer Schale befindlich.

*एकैक Adj. (f. ई) P. 3,2,21.

एकैकल्प Adj. denselben Ritus habend Ind. St. 10,93.

एकैकशत n. ein Procent Blāv. 101.

1. एकैकार्य n. ein und dasselbe Geschäft, — Vorhaben.

2. एकैकार्य Adj. ein und dasselbe vorhabend.

एकैकाल Adj. gleichzeitig. Nom. abstr. ०ता f. und ०त्वं n.

एकैकालम् und ०लिकम् Adv. nur einmal am Tage.

एकैकालिन् Adj. nur einmal am Tage stattfindend.

*एकैकपुत्र m. Bein. 1) Kubera's. — 2) Balabhadra's. — 3) des Schlangendämons Çesha.

एकैकृष n. eine Art Aussatz Bhāṭṭa. 6,20,33. KARAKA 6,7.

*एकैकृष Adj. einmal gepflügt GAL.

*एकैकीर n. Milch von einer und derselben Kuh P. 6,3,62, Sch.

एकैकुर Adj. einhufig. m. ein Thier mit ungespaltenen Hufen Āpast.

एकैगु m. ein best. Agnishōma.

*एकैगुरु m. Studiengenosse.

एकैगुरुपतिक Adj. denselben Gṛhapati (beim Opfer) habend Çat. Br. 4,6,8,18.

एकैग्राम m. dasselbe Dorf Sāmav. Br. 2,6,14.

एकैग्रामीण (Çāṅku. Gṛh. 2,16) und *०ग्रामीय Adj. in demselben Dorfe wohnhaft.

एकैक 1) Adj. (f. श्री) a) einrädriger 311,10. — b) nur von einem Fürsten beherrscht. — 2) m. N. pr. eines Dānava. — 3) f. श्री N. pr. einer Stadt der Kikāka.

एकैकवर्तिन् 1) Adj. auf einem Rade sich drehend. — 2) m. Alleinherrscher. — Nom. abstr. ०वर्तिता f. zu Heidom Kathās. 18,70.

एकैचनुम् Adj. einäugig und zugleich einhörig (Nadel) Spr. 7776.

एकैचत्वारिंश Adj. der 41ste.

एकैचत्वारिंश f. 41.

एकैचन्द्रा f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

एकैचर 1) Adj. (f. श्री) a) allein wandelnd, nicht in Gesellschaft lebend, allein stehend. — b) zu gleicher Zeit schreitend. — 2) m. a) Bein. a) Çiva-Rudra's GAUT. — ß) *Baladeva's GAL. — b) *Rhinoceros.

एकैचरण 1) Adj. einfüßig. — 2) m. Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes.

एकैचारिन् 1) Adj. = एकैचर 1) a) VP. 5,4,4. — 2) *m. ein Pratjekabuddha. — 3) f. ०रिणी eine treue, nur an Einem hängende Geliebte oder Gattin Daçak. 49,18.

एकैचिति Adj. einschichtig Gām. 4,4,17.

एकैचितिक Adj. dass. Çat. Br. 9,4,8,3.

एकैचितिकी Adj. dass. TS. 5,2,8,7. Çulbas. 2,73. Nom. abstr. ०त्वं n. Comm. ebend.

1. एकैचिति n. 1) ein und derselbe Gedanke, ein Herz und eine Seele. — 2) der nur auf einen Gegenstand gerichtete Gedanke.

2. एकैचिति Adj. (f. श्री) 1) einen und denselben Gedanken habend, einmüthig. Nom. abstr. ०ता f. — 2) nur auf einen Gegenstand seine Gedanken gerichtet habend. Nom. abstr. ०ता f. Häufig in Comp. mit der Ergänzung. तदैकैचिति nur an ihn denkend.

एकैचिति Adv. mit ० eines Sinnes werden.

एकैचितिन् n. gemeinsames Ueberlegen von (Gen.).

एकैचितिम् Adj. einzig aus Geist bestehend.

एकैचरिण m. N. pr. eines Autors.

एकैचेतम् Adj. einmüthig.

1. एकैचेदन n. eine einen einzelnen Gegenstand betreffende Anweisung Kāts. Ça. 5,6,8.

2. एकैचेदन Adj. (f. श्री) auf einer gemeinschaftlichen Anweisung beruhend.

एकैच्छ Adj. (f. श्री) nur einen fürstlichen Sonnenschirm habend, nur von einem Fürsten be-

herrscht Spr. 1358. Hemāntri 1,304,17. allein herrschend Ind. St. 15,278.

एकच्छना f. eine Art Räthsel.

एकच्छाय Adj. ganz finster.

एकज्ज Adj. 1) einzeln geboren. — 2) allein stehend. — 3) einzig in seiner Art. — 4) einartig, sich gleich bleibend.

एकज्जट N. pr. 1) m. eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 2) f. मा einer Göttin.

*एकजन्मन् m. 1) Fürst, König. — 2) ein Çūdra.

एकजात Adj. 1) von demselben Vater —, von denselben Eltern erzeugt. — 2) in ebenbürtiger Ehe erzeugt.

एकजाति¹) Adj. a) nur eine Geburt habend (Gegens. द्विजाति) Gaur. — b) zu einem und demselben Geschlecht —, zu einer und derselben Art gehörig. — 2) m. ein Çūdra.

एकजातीय Adj. = एकजाति 1) b).

*एकज्या f. der Sinus von 50 Grad.

एकज्योतिस् n. das einzige Licht, Beiw. Çiva's.

एकतं m. N. pr. 1) eines göttlichen Wesens neben Dvita und Trita. — 2) eines Brahmanen.

एकतस्त्रिका und ०तस्त्री f. eine einsaitige Laute S. S. S. 177.

एकतम und एकतमं Adj. (f. मा) einer unter vielen.

एकतय Adj. (f. ई) einzeln, singulus MAITR. S. 2,2,1.

एकतर Adj. 1) einer unter zweien. — 2) ungenau = एकतम Kā. 36,5.

एकतस् Adv. 1) = Abl. von एक ein und derselbe.

— 2) von —, auf einer Seite. एकतस् — एकतस्, अन्त्यतस्, अग्रं (im Loc.) oder bloss वा auf der einen Seite — auf der anderen Seite, hier — dort. — 3) in eins, zusammen Suçr. 1,163,13. 16.

एकता f. das Einssein, Einheit, Vereinigung, das Zusammenfallen, Identität. एकतामपि-या sich vereinigen mit (Instr.) 104,5.

एकतान 1) Adj. nur auf Eines gerichtet, seine Aufmerksamkeit nur auf Eines richtend. Häufig in Comp. mit seiner Ergänzung. Nom. abstr. ०ता f. — 2) m. a) die auf Eines gerichtete Aufmerksamkeit. — b) * = एकताल Harmonie.

एकतायन n. Vereinigungspunkt, Sammelplatz.

1. एकताल m. Einklang, Harmonie.

2. एकताल 1) Adj. nur mit einer Weinpalmse versehen. — 2) f. ई a) ein best. Tact S. S. S. 211. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 12 (०लीविधि zu verbinden). — b) * ein best. musikalisches Instrument.

एकतालिका f. = एकताल 2) a) S. S. S. 211.

एकतीर्थिन् Adj. dieselbe Einsiedel bewohnend.

एकतुम्ब Adj. (f. ई) nur mit einer Flaschengurke

(als Resonanzboden) versehen S. S. S. 178.

एकतेजन Adj. einen Schaf habend.

एकतोदत् Adj. nur im Unterkiefer Schneidezähne habend.

एकत्र Adv. 1) = Loc. von एक ein. — 2) an einer Stelle. एकत्र — अग्रत्र hier — dort. एकस्या दिशि — एकत्र — कुत्रापि Pāṇ. 83. — 3) an einem und demselben Orte, zusammen, vereinigt.

एकत्रिंश Adj. der 51ste.

एकत्रिंशक Adj. aus 51 bestehend Ind. St. 9,17.

एकत्रिंशत् f. einunddreissig. एकत्रिंशदत् Adj.

(f. मा) 51silbig Çat. Br. 3,1,4,23.

एकत्रिक m. ein best. Ekāha.

एकत्वं n. 1) = एकता. ०त्वं गम् sich vereinigen mit (Instr.). — 2) Einzahl, Singular 226,32. 234,29. — 3) das Alleinsein, — stehen.

*एकदंष्ट्र m. 1) Bein. Gaṇeṣa's. — 2) ein best. Fieber Gal.

एकदण्डिन् m. 1) Bez. einer best. Art von Mönchen. — 2) Pl. eine best. Vedānta-Schule.

एकदण्डिसंन्यासविधि m. Titel eines Werkes.

एकदा Adv. 1) auf einmal, zu gleicher Zeit 156,7. — 2) zu Zeiten, bisweilen. नो — एकदापि niemals. — 3) eines Tages, einstmals.

एकदिग् Adj. in derselben Richtung wie (Instr.) befindlich, — gelegen.

एकदीप्त Adj. wobei nur eine einmalige Weihe stattfindet Lāṭ. 8,5,19.

एकदुःख Adj. dieselben Leiden habend 50,1.

*एकदृग् 1) Adj. einäugig. — 2) m. a) Krähe. — b) Bein. Çiva's.

एकदृश्य Adj. allein anzusehen, — sehenswerth Kumāras. 7,64. Nāish. 6,8.

1. एकदृष्टि f. ein nur auf einen Gegenstand gerichteter Blick.

2. *एकदृष्टि m. Krähe Nigh. Pr.

एकदेवत und ०देवत्यं (TS. 3,4,4,1) Adj. nur einer Gottheit geweiht, nur an eine G. gerichtet.

1. एकदेश m. 1) irgend ein Ort, — eine Stelle 133, 19. 174,17. 227,21. Spr. 7646. — 2) Theil, Etwas unter Vielem Kāṭ. Çu. 14,2,14. Chr. 234,5. Nom. abstr. ०त्व n. Gāim. 1,3,39. — 3) eine und dieselbe Stelle.

2. एकदेश Adj. (f. मा) an demselben Ort sich befindend.

एकदेशविवर्तिन् Adj. partiell Kāṭ. 10,8.

एकदेशिन् 1) Adj. aus Theilen bestehend; m. ein Ganzes Çāṅk. zu Bīdar. 4,3,14. — 2) m. Sectirer, Separatist.

एकधर्म m. N. pr. eines Mannes.

एकद्रव्य n. 1) ein einzelner Gegenstand Kāṭ. Ça. 1,10,6. — 2) ein und derselbe Gegenstand Kāṭ. Ça.

1,7,9.

1. एकधर्मे n. ein Theil der Habe Āpast.

2. एकधन 1) m. ein best. Krug, mit dem zu einer best. gottesdienstlichen Handlung Wasser geschöpft wird. — 2) f. मा Pl. das damit geschöpfte Wasser.

एकधनविद् Adj. einen Theil der Habe erhaltend.

एकधनिन् Adj. die Ekadhana genannten Krüge tragend.

एकधर्म Adj. (f. मा) gleichartig 248,6.

एकधर्मिन् Adj. dass.

एकधा Adv. vereint, einfach, auf ein Mal, zusammen mit (Instr.) Kāṭ. 1,26. in Einem fort TBa. 1,3,4,1.

एकधातु Adj. einheitlich (Musikstück) S. S. S. 131.

एकधाभूय n. das zu eins Werden. ०यं भू zu eins werden.

एकधार, Instr. ०रेण mit einem Gusse, so v. a. m. e. Male Tāṇḍja-Br. 14,4,7.

एकधारक m. N. pr. eines Berges.

एकधिष्ठय Adj. eine und dieselbe Feuerstelle habend Çat. Br. 4,6,8,18.

*एकधुर, *०धुरावक und ०धुरीण (Nāish. 6,65) Adj. zu demselben Anspann tauglich; so v. a. entsprechend, gleichend Nāish.

एकधेनु f. Pl. wohl Bez. bestimmter mythischer Wesen.

एकनक्षत्रं n. ein aus einem einzigen Sterne bestehendes Mondhaus oder ein M., das nur einfach (ohne पूर्व und उत्तर) erscheint.

*एकनरे m. Hauptschauspieler.

*एकनयन m. der Planet Venus Gal.

एकनवत Adj. der 91ste.

एकनवति f. einundneunzig. ०तम Adj. der 91te.

एकनाथ 1) m. N. pr. eines Autors. — 2) f. ई Titel eines von ihm verfassten Commentars.

एकनायक m. Bein. Çiva's.

एकनिबद्धवेणी Adj. f. deren Haar zu einem einzigen Zopf zusammengebunden ist Hariv. 7042.

एव नि० v. l.

1. एकनिश्चय m. gemeinschaftlicher Beschluss.

2. एकनिश्चय Adj. ein und denselben Beschluss gefasst habend, dasselbe Ziel verfolgend.

एकनीड Adj. 1) eine gemeinsame Heimat habend. — 2) nur einen inneren Ramm habend (Wagen).

एकनेत्र 1) *Adj. einäugig Gal. — 2) m. a) *Bein. Çiva's. — b) bei den ekstatischen Çaiva Bez. einer der 8 Arten von Vidjeçvara.

एकनेत्रक m. = एकनेत्र 2) b) Hemādri 1,611,8. 823,5.

एकनेमि Adj. nur eine Radfelge habend.

*एकपत्त Adj. zu derselben Partei gehörig.

एकपत्ती Adv. mit भू nur die eine Seite einer Sache sein.

एकपत्तीभाव m. das als eine These Gelten Comm. zu Nāṣas. 3,2,16.

एकपञ्चाश Adj. der Fiste.

एकपञ्चाशत् f. einundfünfzig.

एकपति m. ein und derselbe Gatte Buṣa. P. 4,26,27.

एकपतिका Adj. f. denselben Gatten habend.

*एकपत्त m. ein best. Knollengewächs Rāṣan. 7,108.

*एकपत्तिका f. Ocimum gratissimum.

एकपति Adj. nur eine Gattin habend. बहु-
नामिकपत्तिता f. Polyandrie.

1. एकपत्ती f. nur eine Gattin. °व्रतधर Adj.

2. एकपत्ती Adj. f. 1) nur einen Eheherrn habend, d. i. dem Gatten treu. Subst. eine treue Ehefrau. Nom. abstr. °व्रत n. — 2) Pl. einen und denselben Gatten habend.

एकपत्तीक Adj. nur eine Gattin habend Comm. zu Nāṣas. 9,3,8.

एकपद् und एकपद 1) Adj. (stark °पाद्, f. °पदी) a) einfüßig, hinkend. — b) unvollständig. — 2) m. a) Bein. a) Vishṇu's. — β) *Çiva's. — b) N. pr. eines Dānava. — 3) f. एकपदी Fusssteig.

1. एकपद् n. 1) eine und dieselbe Stelle. Nur im Loc. °पदे plötzlich, im Nu. — 2) ein und dasselbe Fach oder Feld Agni. P. 40,12. — 3) ein einzelnes —, einziges Wort. — 4) ein und dasselbe Wort. — 5) ein einfaches Wort, eine einfache Nominalbildung.

2. एकपद् 1) Adj. (f. घ्रा) a) nur einen Schritt gross Spr. 7671. — b) einfüßig. — c) ein Fach oder Feld einnehmend Hmāṇa 1,653,2,3. — d) nur aus einem Worte bestehend Tāṇja-Bn. 12,13,22. °म् Adv. mit einem Worte, kurz ausgedrückt. — 2) m. a) Pl. N. pr. eines mythischen Volkes. — b) quidam coeundi modus. — 3) f. एकपदा a) ein aus einem Pāda bestehender Vers. — b) = पूर्वभाद्रपदा Vanu. Bṛu. S. 6,12.

*एकपदि Adv. gaṇa द्विदृष्यादि.

एकपदिक Adj. = 2. एकपद् 1) c) Hmāṇa 1,651,12.

एकपरि Adj. über Alles gehend.

*एकपरि Adv. mit Ausnahme eines (Würfels u. s. w.).

एकपर्णी f. 1) N. pr. einer jüngeren Schwester der Durgā. — 2) *Bein. der Durgā.

एकपर्णिका f. eine Form der Durgā.

एकपर्वतक m. N. pr. eines Gebirges.

*एकपलाश m. Davon Adj. °शोय gaṇa गक्रादि.

एकपशुक Adj. dasselbe Opferthier erhaltend

Āc. Çu. 3,6,18.

एकपाकोपजीविन् Adj. von einer Küche spei-

send Comm. zu Gosh. 1,4,21.

एकपाटला f. 1) N. pr. einer jüngeren Schwester der Durgā. — 2) *Bein. der Durgā.

एकपातिन् Adj. 1) allein seiend, — stehend. — 2) zusammen gehörig, zusammenfallend RV. Pāṭ. Āc. Çu. 5,18,11. 6,3,6. 12,6,23. — 3) Pl. zusammen genommen Ait. Br. 1,19.

1. एकपाद् m. 1) ein Fuss. — 2) Viertel MBu. 12,232,21. — 3) ein und derselbe Pāda.

2. एकपाद् 1) Adj. (f. घ्रा) einfüßig; nur einen Fuss gebrauchend. — 2) m. Pl. N. pr. eines mythischen Volkes. — 3) m. oder n. N. pr. einer Oertlichkeit. — 4) f. एकपदी Titel des 2ten Buches im Çat. Bn.

एकपादक 1) m. Pl. eines mythischen Volkes R. ed. Bomb. 4,40,26. — 2) f. °दिका a) ein Fuss Naish. 1,121. — b) = 2. एकपाद् 4).

एकपार्थिव m. Alleinherrscher 97,20.

एकपिङ्ग und °ल m. Bein. Kubera's (ganz brown).

एकपिङ्गलाचल m. Kubera's Berg, d. i. der Himavant Daçak. 42,21.

एकपीत Adj. (f. घ्रा) ganz gelb 292,19.

एकपुण्डरीक n. die einzige Lotusblüthe, so v. a. der absolut Beste Çat. Bn. 14,9,2,11.

एकपुत्रक m. ein best. Vogel.

1. एकपुरुष m. 1) nur ein Mann. — 2) der eine Urgeist (एष पुरुष bessere Lesart).

2. एकपुरुष Adj. nur aus einem Menschen bestehend.

एकपुरोडाश Adj. denselben Opferkuchen erhaltend Çat. Bn. 4,6,9,18.

*एकपुष्पा f. eine best. Pflanze.

एकप्रच्य Adj. (f. घ्रा) gleichartig Mṛgu. XI.

एकप्रतिहार Adj. nur mit einer Pratihāra genannten Silbe versehen Lāṭs. 6,12,4.

एकप्रदान Adj. (f. घ्रा) Pl. ihre Gaben in einer durch eine gemeinsame Jāḡjā eingeleiteten Darbringung empfangend.

*एकप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.

एकप्राणभाव m. einmaliges Athemholen TS. Pāṭ.

एकप्राणयोग m. das Verbinden (von Lauten) mittels eines einzigen Athemzuges.

एकप्रदेश Adj. (f. घ्रा) eine Spanne lang Çat. Bn. 6,5,2,10.

*एकपला f. eine best. Pflanze.

एकबुद्धि 1) Adj. a) einmüthig Kathās. 18,186. — b) von schlichtem Verstande. — 2) m. N. pr. eines Fisches.

एकभक्त 1) Adj. (f. घ्रा) nur Einem ergeben, treu M. 8,363. — 2) n. einmaliges Essen am Tage Kauṣ. 38.

एकभक्ति f. = एकभक्त 2).

एकभक्तिक Adj. nur eine Mahlzeit am Tage ein-

nehmend Gaut.

1. एकभाव m. 1) das Einssein. — 2) Einfalt, schlichtes und ehrliches Benehmen Spr. 1878.

2. एकभाव Adj. 1) eines und desselben Wesens. — 2) sich einfach und offen benachmend gegen (Gen.).

एकभावित् Adj. zu eins werdend, zusammenfließend.

एकभूत Adj. ein und ungetheilt, ganz aufmerksam.

एकभूमिक Adj. einstöckig Hmāṇa 1,672,2.

एकभूय n. Einswerdung Kauṣ. Up. 3,2.

एकभोजन n. 1) = एकभक्त 2). — 2) gemeinsames Mahl.

एकभोजित् Adj. nur einmal am Tage essend.

1. एकमति f. der auf einen Gegenstand gerichtete Sinn.

2. एकमति Adj. einmüthig.

एकमन्स Adj. 1) der seinen Sinn nur auf einen Gegenstand gerichtet hat, nur einem Gedanken nachgehend, aufmerksam 298,17. Auch mit der Ergänzung componirt. — 2) einmüthig.

°एकमय Adj. (f. ई) nur aus oder in — bestehend, ganz erfüllt von.

एकमात्र Adj. nur eine Mora habend.

एकमुख Adj. 1) nur einen Mund habend Hmāṇa 1,808,22. — 2) demselben Ziele zugewandt. — 3) zu einer Kategorie gehörig. Nom. abstr. °व्रत n. Comm. zu TBn. 1,60. — 4) von Einem beaufsichtigt.

एकमूर्धन् Adj. (f. °ध्री) = एकमुख 2).

एकमूल 1) Adj. eine einzige Wurzel habend 38,11. — 2) *f. घ्रा a) Linum usitatissimum. — b) Desmodium gangeticum..

एकयम Adj. eintönig TS. Pāṭ. 13,9.

*एकयष्टि und *°का f. ein Perlenschmuck aus einer einzigen Schnur.

एकयवन् m. N. pr. eines Fürsten.

एकयवै m. ein einziger —, ein und derselbe Opferposten Maitr. S. 3,4,8. Tāṇja-Bn. 21,4,13.

एकयोनि Adj. 1) von derselben Mutter geboren. — 2) von derselben Herkunft, — Kaste.

*एकरज m. Verbesina scandens Rozb.

*एकरद् m. Bein. Gaṇeça's Gal.

1. एकरस m. die einzige Neigung, das s. Vergnügen.

2. एकरस Adj. (f. घ्रा) 1) nur einen Geschmack (obj.) habend Raçu. 10,17. — 2) nur an Einem Gefallen findend Raçu. 8,64. Gewöhnlich in Comp. mit der Ergänzung 9,42. Çu. (Piscu.) 62,8. — 3) sich stets gleich bleibend, unwandelbar Mālati. 71,7 (63,19) = Uttarān. 79,6 (102,8).

एकरात्र 1) Adj. allein sichtbar. — 2) m. a) der Fürst allein. — b) Alleinherrscher.

एकरात्रि m. Alleinherrscher TBu. 2,8,3,7.
एकराशि f. Alleinherrscherin AV. PAIP. 7,3,2.
एकरात्रि 1) m. eine eine Nacht lang dauernde Feier. — 2) n. die Dauer einer Nacht (eines Tages) GAUT.
एकरात्रिक Adj. 1) für eine Nacht (einen Tag) ausreichend. — 2) eine Nacht (einen Tag) verweilend MBu. 12,192,3. घामिक^० in einem Dorfe 14. 46,26. — Vgl. ऐक^०.
एकरात्रिण Adj. eine Nacht während LĀTA. 8,1,3.
एकरिक्यन् Adj. gleiche Ansprüche auf eine Erbschaft habend.
एकरुद्र m. 1) Rudra allein Ind. St. 13,271. — 2) bei den ekstatischen Āiiva Bez. einer der 8 Arten von Vidjeçvara Hemādrī 1,611,9. 823,6.
एकरूप n. nur eine Art und Weise Ind. St. 15. 364. ^०त्म् immer in derselben Weise.
एकरूप 1) Adj. (f. छा) a) einfärbig. — b) von gleicher Gestalt, von gleichem Aussehen, einförmig, einartig. Nom. abstr. ^०ता f. Gleichförmigkeit. Unveränderlichkeit Spr. 1237. — 2) n. Bez. zweier Metra.
***एकरूप** Adj. von Einem oder Einer herrührend.
***एकरूपम्** m. Bein. Kakshīvant's GAUT.
एकरच 1) Adj. aus einem Verse bestehend. — 2) n. ein aus einem Verse bestehendes Lied.
एकत्तु m. die eine Zeit.
एकरिषि m. 1) der einste, oberste Rshi. — 2) N. pr. eines Rshi. **एकरिषि राजनम्** Name eines Sāman Ānsu. Bu.
एकल 1) Adj. a) ein, der Eine. — b) allein. — 2) m. Solosänger S. S. S. 118.
एकल्यता f. das das einzige Ziel Sein DĀṢA. 82,2.
एकल्य N. pr. 1) m. eines Fürsten der Nishāda. — 2) f. छा einer Stadt.
एकलिङ्ग n. ein isolirt stehender Phallus.
एकलिङ्ग 1) *m. Bein. Kubera's. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.
***एकलू** m. N. pr. eines Mannes.
एकलू N. pr. 1) m. eines Dānava. — 2) f. छा einer der Mutter im Gefolge Skanda's.
एकलूक Adj. eingesichtig Hemādrī 1,824,2.
एकलूच n. Einzahl, Singular.
एकलूचना Adj. auf eine Casusendung des Singulars ausgehend. Nom. abstr. ^०ता f. und ^०त्वा n. Comm. zu MĀHĀBU. 63,2.
एकलू Adv. wie Eines, wie wenn es sich um Einen handelte ĀPAST.
एकलू m. das Sichdarstellen als Einheit Comm. zu KĪTJ. ÇR. 2,3,8.
1. एकरवर्ण m. ein einziger Laut.

2. एकरवर्ण 1) Adj. a) einfärbig, gleich — Spr. 1373. Nom. abstr. ^०ता f. BRAHMABINDUP. 19. — b) einförmig BU. P. 8,3,29 — c) nur eine Kaste habend. — d. nur aus einem Laute bestehend. — 2) *f. ई ein best. musik. Instrument.
एकरवर्ण Adj. einsilbig.
एकरवर्णसमीकरण n. eine Gleichung mit einer unbekannten Grösse.
एकरवर्त्म n. Pfad NĀSH. 6,24.
***एकरवर्षिका** f. eine einjährige Kuh.
एकरवस्त्र Adj. nur mit einem Untergewand angethan ĀPAST. Hemādrī 1,90,22. Nom. abstr. ^०ता f.
एकरवस्त्रज्ञानविधि m. Titel eines Werkes.
एकरवाक्य n. 1) ein Ausdruck, — Wort. Nom. abstr. ^०त्वा n. Comm. zu den Çivasūtra. — 2) ein einziger Satz. Nom. abstr. ^०ता f. und ^०त्वा n. ind. St. 13,300. Comm. zu ĀIM. S. 132,1. 131,18. — 3) ein und derselbe Satz KĀVYĀD. 3,131.
एकरवाचक Adj. dasselbe besagend, synonym Comm. zu VARĀH. BRU. S. 78.
एकरवाचकानुप्रवेशसंकर m. eine best. rhetorische Figur.
***एकरवाट** m. eine Art Trommel.
एकरवाय f. ein best. gespenstisches Wesen.
एकरवार्म Adv. 1) nur ein Mal. यथाप्येकरवार्म heute noch e. M. — 2) auf ein Mal.
एकरवास Adj. an demselben Orte lebend Spr. 2149.
एकरवासविधि m. Titel eines Werkes.
एकरवासम् Adj. = **एकरवस्त्र** ĀPAST. MBu. 3,61,6.
एकरविंश 1) Adj. (f. ई) a) der 21ste. — b) aus 21 bestehend. — c) mit dem Ekaviṃśastoma verbunden. — 2) m. a) = **एकरविंशस्तेम**. — b) Bez. eines der 6 Prshijhastoma.
एकरविंशक 1) Adj. (f. शिका) a) der 21ste Hemādrī 1,416,1. 426,6. — b) aus 21 bestehend. — 2) n. 21-Zahl.
एकरविंशत् f. Pl. einundzwanzig. Am Anf. eines Comp. Hemādrī 1,293,5.
एकरविंशति f. Sg. und Pl. (selten) dass. **एकरविंशत्यमो** (1) स्वर्गा: Hemādrī 1,164,1. Als Adj. in ^०यूपा: **एकरविंशतिमूर्ति** 21 Mal geschöpft. **एकरविंशतिनिर्वाध** Adj. ÇAT. BR. 6,7,2. 7,4,10.
एकरविंशत्यर्त्वि Adj. एवविंशत्यर्त्वि m. LĀTJ. 4,6,12.
एकरविंशतिसंस्थ Adj. Ind. St. 10,326. ***एकरविंशतिभरुदातम्** MAHĀBU. 2,411,6.
एकरविंशतितम Adj. der 21ste.
एकरविंशतिर्था Adv. 21fach, in 21 Theile.
एकरविंशतिविधि Adj. 21fach MATR. S. 3,2,3.
एकरविंशतिस्थान n. Titel eines Werkes.
एकरविंशत्क n. 21-Zahl.

एकरविंशत्यनुमान n. Name eines Sāman.
एकरविंशवत् Adj. mit dem Ekaviṃśastoma verbunden.
एकरविंशसंवेद f. Herstellung einer 21-Zahl ÇAT. BR. 7,1,2,15. 8,3,2,8.
एकरविंशस्तेम m. ein aus 21 Gliedern bestehendes Stoma.
एकरविंशिनी f. 21-Zahl TĪNDIA-BR. 21,4,13.
एकरविध Adj. 1) einfach. — 2) identisch.
एकरविभक्ति Adj. immer in demselben Casus stehend P. 1,2,44.
एकरविलोचन m. PL. n. eines mythischen Volkes.
एकरवीर 1) m. a) ein unvergleichlicher Held. — b) *ein best. Baum RĀDAN. 8,17. — 2) f. छा a) *eine Gurkenart NIG. Pr. — b) N. pr. einer Tochter Çiva's.
एकरवीरकल्प m. Titel eines Werkes.
एकरवीर्य Adj. von gleicher Kraft TĀNDIA-BR. 5,1,12.
एकरवृक m. ein allein wandernder Wolf Cit. im Comm. zu TAHT. ÅR. 4,28,1.
एकरवृत्त m. 1) ein isolirt stehender Baum VARĀH. JOGAD. 6,20. ^०सद् Adj. MĀN. GĀH. 1,13. — 2) ein und derselbe Baum Spr. 1376. — Davon *Adj. ^०नीय.
एकरवृत्त Adj. einfach.
एकरवृत्तमप Adj. in einem und demselben Metrum abgefasst.
एकरवृन्द m. eine best. Krankheit des Schlundes.
एकरवृष 1) m. der einzige Stier, Herrscher der Herde. — 2) n. Name eines Sāman.
1. एकरवेणि und ^०णी f. eine einzige Flechte (als Zeichen der Trauer) MĀG. XII. **वेणीधरा** Adj. f., ^०वेणीधरत्वा n. Nom. abstr.
2. एकरवेणी Adj. f. aus einer Flechte bestehend MĀG. 89.
एकरवेण्मन् n. ein einziges Bauwerk ÇAT. BR. 1,3,2,14.
एकरव्याख्यान Adj. (f. छा) dieselbe Begründung habend ÇAT. BR. 6,2,2,27,33. 7,2,2,28.
एकरव्यावहारिक m. Pl. Name einer buddh. Schule.
एकरत्रन Adj. (f. छा) 1) allein befehlend AV. PAIP. 7,3,1. — 2) nur Einem ergeben, treu.
एकरत्रात्य m. der eine, oberste Vratja.
1. एकरशत n. hundertundeins. यथैकशतं गा: hundert Kühe und einen Stier MBu. 12,165,57.
2. एकरशत Adj. der hundertunderste. Am Ende eines adj. Comp. f. छा GAUT.
एकरशततम Adj. dass.
एकरशतर्था Adv. 101fach, in 101 Theile.
एकरशतविध Adj. 101fach.
एकरशफ 1) Adj. einhufig, dessen Huf nicht gespalten ist. — 2) m. a) Einhufer. — b) *Pferd. — 3) n. das Geschlecht der Einhufer.

* एकशरीर Adj. blutsverwandt.

एकशलाका f. ein einzelnes Stübchen Çar. Ba. 2, 6, 8, 6.

एकशम् Adv. einzeln 130, 27.

* एकशाख Adj. zu derselben Schule gehörig. Da- von *Adj. °खोप.

एकशायिन् Adj. allein (ohne Frau) schlafend.

एकशाल 1) n. a) ein Haus aus einem Zimmer. — b) N. pr. einer Oertlichkeit. °साल v. l. — 2) f. या N. pr. a) einer Oertlichkeit. — b) einer Stadt.

* एकशालिक Adj. = एकशाला.

एकशाल्मलीस्पृक्षत्तीव्रत n. ein best. Spiel.

एकशितियद् Adj. (stark °पाद्) einen weissen Fuss habend.

एकशिला f. N. pr. einer Stadt. °नगरी f. Baoéa- Pr. 56, 74.

एकशीर्षन् Adj. = एकमुख 2).

एकशील Adj. von gleicher Sinnesart MBu. 12, 273, 11.

एकशीला f. v. l. für एकशाल 2) b).

एकशुङ्ग Adj. (f. श्र) eine Knospendecke habend.

एकशृङ्ग m. Pl. Bez. bestimmter Manen MBu. 2, 11, 47.

एकशेष m. N. pr. eines Mannes.

एकशेष m. 1) der einzige Rest, das allein übrig Bleibende Naish. 3, 82, v. l. 7, 59. Am Ende eines Comp. allein übrig geblieben von Vṛṇis. 68, 8, 69, 2. — 2) eine elliptische Bezeichnungsweise, bei der von zwei oder mehreren Wörtern nur eins übrig bleibt, so z. B. der Dual und der Plural.

एकश्रुतघर Adj. ein Mal Gehörtes im Gedächtnis behaltend. Nom. abstr. °ल n.

1. एकश्रुति f. 1) ein Ausspruch in der Einzahl Līṭi. 1, 1, 4. Nom. abstr. °ल n. Gaim. 4, 1, 12. — 2) das Hören eines einzigen Tones, Eintönigkeit. = तान Comm. zu Nāṭyam. 9, 2, 15. Nom. abstr. °ल n. ebend.

2. एकश्रुति Adj. Adv. eintönig, gleich —.

एकश्रुत्युपदेश m. Titel eines Vedānta-Werkes.

एकश्रुष्टि Adj. einem Befehle gehorsam.

एकषष्टि Adj. 1) der 61ste. — 2) mit 61 verbunden, + 61.

एकषष्टि f. einundsechzig. °तम Adj. der 61ste.

एकसंवत्सर m. ein Jahr. Acc. ein Jahr lang MAITR. S. 1, 9, 7.

1. एकसंश्रय m. das Zusammenhalten, friedliches Zusammenleben Spr. 3941.

2. एकसंश्रय Adj. Pl. zusammenhaltend Spr. 4404.

एकसती Adj. f. in der Treue zum Gatten einzig dastehend Naish. 9, 55.

एकसप्त Adj. der 71ste.

एकसप्तति f. einundsiebenzig. चतुर्गुणानि — एक-

सप्तति (!) यावता Hemādri 1, 561, 14.

एकसप्ततिक Adj. aus 71 bestehend.

एकसप्ततितम Adj. der 71ste.

एकसर्ष n. Sammelpunct für Alles.

* एकसर्ग Adj. = एकतान 1).

एकसकृन् 1) n. tausendundein. ऋषभैकसकृन् गा:

tausend Kühe und einen Stier MBu. 12, 165, 56. —

2) Adj. der tausendunderste. Am Ende eines adj.

Comp. f. या. ऋषभैकसकृन् गा: so v. a. tausend Kühe und einen Stier GAUT. M. 11, 127.

एकसार्थप्रयात Adj. mit (सकृ) Jmd ein und das- selbe Ziel verfolgend MBu. 10, 5, 32. Rāṭ. 5, 374.

एकसाल n. N. pr. einer Oertlichkeit R. ed. Bomb. 2, 71, 6. °शाल v. l.

* एकसूत्र n. eine Art Trommel.

एकसूक m. Schakal.

एकस्तम्भ Adj. auf einem Pfeiler ruhend 61, 24.

एकस्ताम Adj. nur mit einem Stoma gefeiert Līṭi. 9, 7, 8. Gaim. 5, 3, 43. °क dass. Comm.

एकस्थ Adj. 1) zusammenstehend, in Einem vereint, vereint. Nom. abstr. एकस्थति f. — 2) ein Fach oder Feld einnehmend Agni-P. 40, 7. — 3) allein- stehend, so v. a. selbstständig AV. PAṆP. 7, 3, 2.

1. एकस्थान n. 1) ein und derselbe Ort 154, 19. — 2) °स्थानि — अय्यस्मिन् so v. a. ein Mal — das an- dere Mal Spr. 1403, v. l.

2. एकस्थान Adj. mit demselben Organ ausgespro- chen werdend. Nom. abstr. °ल n. Comm. zu TS. PAṆT.

एकस्थिता f. ein mit einem Holzspan gezogener Strich Çar. Ba. 3, 3, 2. 9, 2, 3, 1.

एकस्मान्नपञ्चाशं m. ein aus 49 sutja-Tagen be- stehendes Opfer TS. 7, 4, 3, 1.

एकहर्ष 1) m. der einzige, höchste Haṁsa, alle- gorische Bez. der Seele. — 2) wohl u. N. pr. eines Tirtha.

* एकहृत्य Adj. ein Mal gepflügt Gal.

एकहस्त Adj. (f. श्र) die Länge einer Hand ha- bend Agni-P. 42, 22. Hemādri 1, 782, 16. 825, 1.

एकहायन 1) Adj. (f. ई) einjährig. — 2) f. एका- हायनी eine einjährige Kuh. — 3) n. Zeitraum eines Jahres.

एकहार्य Adj. (f. श्र) 1) von Einem aufzuführen (Schauspiel). — 2) als Beiw. von युग Zeitalter MBu. 3, 13049. एकाकार्य v. l.

एकहला f. Instr. °हलया mit einem Schlage, auf ein Mal GAUT. 7. PAṆT. 236, 24.

एकाश m. Theil. Nom. abstr. °ता f.

* एकाशमल m. Zuckerrohrsaft GAL.

एकाकिक्सरिन् m. N. pr. eines Bhilla.

एकाकिन् Adj. alleinig, einsam. Nom. abstr.

°किता f. Instr. allein.

1. एकात Adj. nur eine Achse habend.

2. एकात 1) Adj. eintügig VARĀH. JOGA. 6, 23. — 2) m. a) *Krähe. — b) Bein. Çiva's. — c) N. pr. α) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — β) eines Dānava.

1. एकातर n. 1) das einzige Unvergängliche. — 2) eine einzige Silbe Spr. 1400.

2. एकातर 1) Adj. einstübig. Nom. abstr. °ल n. — 2) wohl m. Titel einer Sammlung einstübigter Wör- ter. — 3) n. a) ein einstübiges Wort. °काश m., °ना- ममात्ता f., °निघण्टु m., °मालिका f. und एकातरा- भिधानकाश m. Titel von Sammlungen solcher Wör- ter. — b) die Silbe श्रोम. — c) Titel einer Upanishad.

एकातरगणपतिकवच n. Titel eines Gebetes zu Ganeṣa.

एकान्त्रीभाव m. Zusammensetzung zweier Sil- ben in eine.

एकान्त्रीभाविन् Adj. in einer Contraction von Silben bestehend.

1. एकामि m. ein und dasselbe Feuer Līṭi. 4, 9, 2.

2. एकामि Adj. nur ein Feuer unterhaltend Âṣast.

एकामिक m. = 1. एकामि Hemādri 1, 20, 4.

एकामिकाण्ड n. Titel eines Abschnitts im Kā- ṭhaka Ind. St. 3, 387 (vgl. 12, 334).

एकाम्य 1) Adj. (f. श्र) auf einen Punct —, auf einen Gegenstand gerichtet, seine Aufmerksamkeit auf einen Gegenstand richtend. °दृष्टि, °धी und °मनस् Adj. Häufig in Composition mit der Er- gänzung. °म् und °तम् Adv. °ता f. und °ल n. Nom. abstr. — 2) wohl n. the whole of the long side (in an excavation) which is subdivided.

एकाम्यमति m. N. pr. eines Mannes LALIT. 391, 11.

* एकाम्य Adj. = एकाम्य 1).

* एकाङ्क m. N. pr. eines Mannes.

1. एकाङ्क n. ein einzelnes Glied, — Theil.

2. एकाङ्क 1) m. a) Pl. Leibwache. Am Ende eines adj. Comp. f. श्र. — b) *der Planet Mercur. — c) *der Pla- net Mars. — d) *Bein. Viṣṇu's. — 2) f. ई ein best. wohlriechender Stoff (aus Guzerat kommend) Bū- VAPR. 1, 191. 3, 100. — 3) *n. Sandelholz.

एकाङ्कवृक्क n. ein unvollständiges Gleichniss 251, 31.

1. एकात्मन् m. der einzige Geist.

2. एकात्मन् Adj. 1) auf sich allein beschränkt, allein- stehend MBu. 13, 107, 4. — 2) eines und desselben Wesens mit (Gen.). Nom. abstr. °तमता f.

एकात्म्य fehlerhaft für एकात्मन् und एकात्म्य. एकादर्श 1) Adj. (f. ई) a) der 15te. Am Ende eines adj. Comp. f. या. ऋषभैकादर्श गा: so v. a. zehn Kühe

und einen Stier GAUT. 22, 16. HEMĀDRI 1, 467, 8 (वृषभै-कादशाश्च zu lesen). वृषभैकादशी f. Sg. dass. 1. 3. — b) mit elf verbunden, + 11. — c) aus Eilfen bestehend. — d) = एकादशन् HEMĀDRI 1, 627, 14. 628, 4. — 2) f. ई der elfte Tag in einem Halbmonat. — 3) u. Eilfzahl.

एकादशक 1) Adj. a) der elfte KAP. 2, 18, 19. SIKHJAK. 28. — b) aus Eilfen bestehend, eilftheilig. — 2) n. Eilfzahl.

एकादशकपाल Adj. auf elf Schüsseln vertheilt.

एकादशकवम् Adv. eilf Mal.

एकादशल n. Eilfzahl.

एकादशधा Adv. eilffach, in elf Theile CAT. Br. 10, 4, 2, 10.

एकादशन् Adj. Pl. eilf.

एकादशम Adj. der elfte.

एकादशमारिका f. ein Frauenname (Mörderin von Eilfen).

एकादशरात्रि ein Zeitraum von elf Nächten (Tagen) GAUT.

एकादशविध Adj. eilffach.

एकादशविष्णुगणध्वा n. ein best. Çrāddha.

एकादशस्कन्धार्थनिष्पणकारिका f. Titel einer Kārikā zum Būg. P.

एकादशान्त m. N. pr. eines Mannes.

एकादशान्तर् Adj. (f. घ्रा) eilfteilig.

एकादशान्तर् Adj. eilf Ellen lang.

1. एकादशाह् n. ein Zeitraum von elf Tagen R. 1, 19, 14.

2. एकादशाह् m. ein eilftägiges Opfer MBu. 13, 103, 32. एकादशान् 1) Adj. aus Eilfen bestehend. — 2) f. ँनी Eilfzahl.

एकादशिन fehlerhaft für एका.

* एकादशोत्तम m. Bein. Çiva's.

एकादेश m. 1) die Substitution eines einzigen Lautes für zwei oder mehrere. — 2) ein aus einem einzigen Laute bestehendes Substitut, das an die Stelle von zwei oder mehreren tritt.

एकाधिप m. Alleinherrscher Spr. 3568.

एकाध्यायिन् Adj. allein studierend ĀPAŚT.

एकानंशा f. Bein. 1) der Kuhū. — 2) der Durgā.

एकानर्थ Adj. dieselben Nachtheile empfindend 50, 1.

एकानुगान n. Name eines Sāman ĀRSU. Br.

एकानुदिष्ट n. ein einem einzigen (kürzlich) Verstorbene geltendes Çrāddha.

एकानेकस्वरूप Adj. einfach und zugleich vielfach VP. 1, 2, 3.

1. एकांत m. 1) ein einsamer, abseits gelegener Ort. ँत्म् in der Einsamkeit. — 2) Theil, Bestandtheil. Nom. abstr. ँता f. und ँव n. — 3) Beschränkung

auf Eins, Ausschlüsslichkeit. नैष एकातो यत् es ist keine absolute Nothwendigkeit, dass PANĀT. Od. Bomb. III, 36, 18. ँत्म्, ँत्नेन, ँतात् (KAP. 3, 115), ँत्तम् und एकांतो ँत्ताम absoluter Gewinn Būg. P. 3, 6, 37) ausschliesslich, absolut, durchaus, schlechterdings, vollkommen. ँत्ते PANĀT. 247, 18 wohl fehlerhaft für ँत्ते. — 4) das Aufgehen in Einem, absolute Einheit. — 5) Dogma Comm. zu Nāṣas. 4, 1, 28. 31. 36. संख्येकांत Adj. ein Anhänger der Sāmkhyā-Lehre 30, 13.

2. एकांत Adj. ganz in Etwas oder Jmd (Loc. oder im Comp. vorangehend) aufgehend, nur Einem hingegeben. Nom. abstr. ँता f.

एकांतग्रहण n. einseitige Auffassung KARAKA 3, 3.

एकांतग्रहिन् Adj. einseitig auffassend KARAKA 3, 3.

* एकांतडुःषमा f. bei den Gaina Bez. zweier Speichen im Zeitrade.

एकांतभाव m. = एकांत 4) MBu. 12, 336, 28.

एकांतभूत Adj. ganz allein stehend.

एकांतर Adj. (f. घ्रा) nur durch ein Zwischenglied getrennt GAUT.

एकांतरकृत्प n. Titel eines Werkes.

* एकांतरान् m. N. pr. eines Bodhisattva.

एकांतगील Adj. einen einsamen Ort aufsuchend, sich in die Einsamkeit zurückziehend MBu. 1, 36, 4. 14, 19, 19.

* एकांतमुषमा f. bei den Gaina Bez. zweier Speichen im Zeitrade.

एकांतिन् Adj. = 2. एकांत. Die Ergänzung im Gen. oder Loc. ँत्तिव n. Nom. abstr.

एकांतितर्थ (!) n. N. pr. eines Tirtha.

एकावत्रिंश Adj. aus 29 bestehend VAITĀN. 29, 7 (nach der richtigen Lesart).

एकावन्तभोजन n. das nur einmal am Tage — oder das nur in der Nacht Speisen HEMĀDRI 1, 156, 13.

एकावन्तश्चाष्टात्र Adj. 49 Tage während; m. n. ein solches Opfer KĀT. Çu. 24, 2, 37. 3, 36. Comm. zu 24, 2, 38.

एकावन्तान् Adj. nur einmal am Tage essend HEMĀDRI 1, 164, 21.

एकावन्तिंश m. ein 19theiliger Stoma LĀT. 6, 7, 14.

एकावन्तिंशतिर्था Adv. 19fach, in 19 Theile CAT. Br. 10, 4, 2, 15.

एकावन्दिन् Adj. die Speise Eines essend.

एकाव्य Adj. von derselben Familie wie (Gen.) ÇĀK. 104, 8.

एकावचय m. Abnahme um Eins GAUT. 27, 12.

* एकाब्दा f. eine einjährige Kuh.

एकाग्र, ँक, ँवन und ँकवन n. N. pr. eines ge-

heiligten Waldes.

1. एकाग्रन् n. 1) ein nur für Einen gangbarer, schmaler Pfad. — 2) Vereinigungspunkt, Sammelplatz. — 3) das Aufgehen in Einem, absolute Einheit. — 4) das einzige, richtige Verfahren, Lebensklugheit.

2. एकाग्र Adj. 1) nur für Einen gangbar, überaus schmal. — 2) * nur auf einen Gegenstand gerichtet, nur an e. G. denkend.

एकाग्रगत Adj. 1) auf einem schmalen Pfade sich befindend MBu. 1, 176, 5. — 2) * = 2. एकाग्र 2).

एकाग्रनी Adv. mit Bū zum Vereinigungspunkt von Etwas (Gen.) werden.

एकाग्र m. der vornehmste Lebendige.

एकार् m. der Laut TS. PRĀT. TĀNDJA-Br. 5, 7, 9.

एकार्ति Adj. eine Elle lang CAT. Br. 11, 7, 4, 1.

एकार्म Adj. nur an Einem sich ergötzend JĀG. 3, 58. Nom. abstr. ँर्माता f.

एकार्णव m. ein einziges Meer, nichts als Meer.

1. एकार्य m. ein und derselbe Gegenstand Spr. 5329.

2. एकार्य 1) Adj. (f. घ्रा) a) gleichen Zweck —, gleiches Ziel habend MBu. 3, 35, 7. Spr. 1407 (र्था zu lesen). — b) dieselbe Bedeutung habend, ein und dasselbe ausdrückend; u. in der Rhetorik ein best. Fehler des Ausdrucks VĀMANA 2, 2, 11. KĀVYIN. 3, 125, 135. — c) die Bedeutung eines Ganzen habend, nur einen Begriff bildend. — 2) m. Titel eines synonymischen Wörterbuchs.

एकार्यता f. Nom. abstr. zu 2. एकार्य 1) a).

एकार्यत्व n. Nom. abstr. zu 2. एकार्य. 1) zu 1) a) 216, 4. — 2) zu 1) c) MAUĀBH. 2, 368, a.

एकार्यनमामाला f. Titel eines Wörterbuchs.

एकालापक n. Wortspiel BĀLAR. 6, 1.

एकाम Adj. um Eins geringer.

एकवर्त Adj. einen Wirbel bildend VĀGH. 1, 7, 13.

एकवर्तिल und ँलो f. 1) ein aus einer einzigen Perlenchnur bestehender Schmuck KĪD. 232, 7. BĀLAR. 279, 6. NĀSH. 6, 69. Am Ende eines adj. Comp. f. ई Chv. 218, 13. — 2) in der Rhet. eine Reihe von Sätzen, in denen ein regelmässiger Uebergang eines Prädicates in ein Subject oder umgekehrt erfolgt, KĀVYAN. 10, 45. — 3) Titel eines rhet. Werkes. ँतरल (KUMĀRASY. zu PRATĪPAH.) und ँप्रकाश m. Titel von Commentaren dazu.

एकवाच् Adj. um Eins abnehmend.

एकशिन् Adj. allein speisend, das Mahl nicht mit Andern theilend SUÇR. 1, 335, 17.

एकाशीत Adj. der 81ste.

एकाशीति f. einundachtzig. ँतम Adj. der 81ste.

एकाग्रित Adj. an Einem haftend, einem einzel-

nen Gegenstände zukommend.

एकाष्टका f. der achte Tag nach dem Vollmonde, insbes. im Monat Māgha Vairāṇ.

एकाष्टील 1) *m. f. (श्री) angeblich Agati grandiflora. — 2) f. श्री a) eine Art Calotropis KARAKA 8, 10. — b) *Clypea hernandifolia.

एकाक्ष्य Adj. nur ein Gesicht habend HERMADNI 1, 823, 17.

एकार्द m. 1) Zeitraum eines Tages GAUT. — 2) Eintagsfeier. Unter den Soma-Feiern diejenigen, welche an einem einzigen Tage Trankbereitung haben. Bei den Commentatoren oft so v. a. der Agni-shīoma als Grundform der anderen.

एकार्गम m. Tagereise.

एकार्क n. ein einziger Tag. °कृत् in einem Tage.

एकार्कान्त m. die Schnur, d. i. die ununterbrochene Reihe von Ekāha CAT. Br. 13, 5, 1, 9.

1. एकार्कार m. eine einmalige Mahlzeit am Tage Spr. 1408.

2. एकार्कार Adj. nur einmal am Tage essend.

एकार्कार्य Adj. nach NILAK. nur zu einerlei Speise geeignet MBu. 3, 190, 41. एकार्कार्य v. 1.

एकित् Adj. einfach; m. ein aus einem Verse hergestellter Stoma LIT. 8, 5, 18, 6, 12.

एकी Adv. 1) mit कर vereinigen, verbinden, sammeln DAČAK. 40, 13. — 2) mit भू zu Eins werden, sich vereinigen, — vermischen.

एकीकरण n. das Vereinigen, Verbinden COMM. zu TS. PAIR.

एकीभाव m. das Einswerden, Vereinigung.

एकीभाविन् Adj. auf das Verschmelzen von Vocalen bezüglich.

एकीय Adj. 1) von Einem herrührend, nur eine Autorität habend. — 2) *zu derselben Partei gehörig.

एकीन्द्रिय Adj. nur ein Organ habend H. 21.

एकीष Adj. nur eine Deichsel habend.

एकीष्टक Adj. einen Backstein habend CAT. Br. 6, 1, 3, 30. 10, 5, 2, 22.

एकीष्टका f. ein Backstein CAT. Br. 2, 1, 3, 14.

एकीक Adj. (f. श्री) je einer, jedes Mal einer, jeder einzelne. Pl. 161, 7. °म् Adv. °तर einer unter Mehreren BUČ. P.

एकीकृति Adj. sich an einem einzelnen Gegenstände befindend.

एकीकशम् Adv. einzeln, je nach der Reihe, je und je.

एकीकश्य n. Nom. abstr. von एकीकशम्. Instr. =

एकीकशम्. °येन (!) KARAKA 3, 1. Wohl fehlerhaft für ऐ°.

एकीकश्य n. Alleinherrschaft MĀLAV. 1.

एकीपिका f. Ipomoea Turpethum oder Cissampelos hexandra MADANAV. 93, 46.

एकीक्ति f. ein einziger Ausdruck, ein Wort.

एकीक्षय m. Zunahme um Eins GAUT. 27, 13.

एकीक्ति Adj. einem und demselben Ziele zustrebend CAT. Br. 12, 2, 2, 1.

एकीक्तर Adj. um Eins grösser, — mehr, — zunehmend. °क्रमशम् Adv. der Reihe nach stets um Eins mehr.

एकीक्तरिका f. oder °गम m. Titel eines buddh. Āgama.

एकीदक Adj. mit Jmd in dem Verwandtschaftsgrade stehend, dass man mit ihm die Wasserspende für einen und denselben Verstorbenen darbringt.

एकीदात्त Adj. einen Acut habend VS. PAIR. 2, 1.

एकीदिष्ट und °ब्राह्म n. = एकादिष्ट.

एकीन Adj. (f. श्री) woran Eins fehlt Spr. 1428.

एकीनविंशति f. neunzehn.

एकीनत Adj. eine Erhöhung habend TS. 6, 2, 2, 2.

एङ् Boz. der Vocale ए und ओ 235, 11.

एङ् 1) ऐति sich rühren, — bewegen, — in Bewegung setzen, erheben. Partic. ऐतन् beweglich; n. das Bewegliche, Lebendige. — 2) *एतते (दीप्ति). — Caus. एतयति, °ते in Bewegung setzen. — Mit उद् sich rühren, — erheben. — Caus. in *उदेतय. — Mit प्र प्रेतते. — Mit सम् sich in Bewegung setzen 44, 6.

एङ्कर्त्त 1) Adj. zitternd (vor Alter). — 2) m. ein best. Insect.

एङ्गु m. das Beben (der Erde).

°एङ्ग Adj. mit vorangegehendem Acc. in Bewegung setzend, erzittern machend.

*एङ्गि (!) m. N. pr. eines Mannes.

ऐष्य Adj. (f. श्री) darzubringen.

*एङ्, एठते (विबाधायाम्).

एङ् 1) *Adj. taub. — 2) m. eine Art Schaf. — 3) f. ३ N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

एङ्क 1) m. a) ein breithörniges festschwänziges Schaf BUĀVAPR. 2, 10. °रन्म n. ein Stambkörnchen auf einem Schafhaare. — b) eine best. Heilpflanze.

— 2) f. *एङ्का und एङ्का (BUĀVAPR. 2, 10) f. zu 1) a).

*एङ्कमुल m. ein Kimbura GAL.

*एङ्कोय्, °यति Denom. von एङ्क. — Mit *उप, उपेड° oder उपेड°.

एङ्गन m. Cassia Tora oder alata KARAKA 6, 7.

*एङ्गूक Adj. 1) taubstumm. — 2) blind GAL. — 3) böse, schlecht.

एङ्किकी f. eine best. Pflanze UTPALA zu VARĀH. BRH. S. 48, 41.

*एङ्क n. = एङ्क.

एङ्क m. *n. Beinhaus, Reliquientempel (der Buddhisten).

*एङ्का 1) Adj. taub GAL. — 2) n. = एङ्क.

एण 1) m. a) eine Antilopenart. — b) der Steinbock im Thierkreise. — 2) f. एणी das Weibchen des एण Spr. 7618. 7783.

एणक m. = एण 1) a).

एणङ्ग m. N. pr. eines Läufers DAČAK. 42, 21.

*एणतिलक m. der Mond.

एणदम् 1) f. Gazellenauge NAISH. 7, 32. — 2) m. der Steinbock im Thierkreise.

एणनामि m. Moschus HĀS. 13.

एणनेत्रा f. eine Gazellenäugige HĀS. 20.

*एणभृत् m. der Mond.

एणमद् m. Moschus NAISH. 2, 92.

एणशिरम् n. = मृगशिरम् WEBER, NAX. 2, 391 (एन° gedr.).

एणाती f. eine Gazellenäugige Spr. 1443. VIDDH. 82, 7.

एणाङ्क m. der Mond.

एणाङ्कामा m. der Mondstein (चन्द्रकात्).

एणाकृत Adj. Bez. einer best. fehlerhaften Aussprache der Vocale MAUĀH. (K.) 13, 23. 26.

एणादाक m. eine Form des Fiebers BUĀVAPR. 3, 79.

एणादिम् f. eine Gazellenäugige BĀLAR. 190, 8. PRA-SANNAR. 37, 14. VIDDH. 28, 9. 83, 2.

एणोनयना f. dass. Spr. 7628.

*एणीपचन m. Pl. N. pr. eines Volkes. Davon *Adj. °नीप.

एणीपद् m. eine Schlangenart.

एणीपदी f. ein best. giftiges Insect.

एणीपपा f. eine Gazellenäugige NAISH. 6, 40. VIDDH. 63, 5.

1. एते Pron. (f. श्री) dieser hier, dieser. Davon alle Kasus mit Ausnahme des Nom. Sg. m. und f. Diese lauten एषम् und एषा. Weist häufiger auf etwas Vorangehendes als auf etwas Folgendes hin. एतस्मिन् in diesem Falle 308, 14. एष याति शिवः पन्थाः hier geht, एष कालः jetzt ist die Zeit, एष त्वं नयामि स्वर्गम् wie ich hier stehe, stracks. Congruirt als Subject in genere und numero in der Regel mit dem Prädicat ohne Rücksicht auf das zu ergänzende Nomen. Häufig mit andern Demonstrativen, mit dem Relativum und Interrogativum verbunden, und wie त in Correlation mit dem Relativum.

एतेन — यत्सु deshalb — weil.

2. ऐत 1) Adj. (f. *एता und ऐनी) bunt, schimmernd, schillernd. — 2) m. a) eine Hirschart. — b) Hirschfell. — 3) f. एता Hirschkuh. — 4) ऐनी *Fluss.

3. ऐत Partic. von 3. ३ mit श्री.

1. *एतक (f. एतिका) Demin. zu 1. एत.

2. *एतक Adj. (f. एतिका und एनिका) Demin. zu 2. एत.

एतव Adj. *bunt schimmernd.*
एतपर Adj. *ganz damit beschäftigt* KULL. zu M. 3,127.
 ***एतप्रथम** Adj. *dieses zum ersten Male thugend* P. 6,2,162.
एतद् 1) Nom. Acc. Sg. u. von 1. एत. — 2) Adv. *auf diese Weise, so, also* 33,32. 36,2. Spr. 2163.
एतद्वत् Adj. (f. घा) *damit schliessend* M. 1,50.
एतदर्थम् Adv. *zu diesem Endzweck, deshalb.* In Correlation mit एद् zu dem E. — *dass.*
एतदवस्थ Adj. *in dieser Lage sich befindend* 310, 13. *derartig* VIKR. 135.
एतदात्म्य u. KULND. Up. 6,8,7 fehlerhaft für ऐ.
एतदायतन Adj. *diesen Standort habend* TĀṆḌA-BR. 12,10,16.
एतदीय Adj. 1) *diesem, dieser oder diesen gehö- rig, sein, ihr* HEMĀDRI 1,2,7. 13. 3,10. KATHAS. 48, 119. — 2) *darauf bezüglich.*
एतड् m. N. pr. eines Asura.
एतद्वा Adj. *dieses verleihend* ÇAT. BR. 9,2,1,17.
एतदेवत्यं Adj. *diese zur Gottheit habend* ÇAT. BR. 8,3,3,6.
 ***एतद्वितीय** Adj. *dieses zum zweiten Male thugend* P. 6,2,162, Sch.
 ***एतन** m. 1) *der ausgestossene Athem.* — 2) *Silurus pelorinus.*
एतन्मै Adj. (f. ई) *daraus bestehend, so geartet.*
 ***एतय्, ऽयति** = **एनीमाचष्टे.**
एतर् Nom. ag. 1) *am Ende eines Comp. der da geht.* — 2) **एतर्** (एतर्णि Padap.) *von unbekannter Bed.*
एतर्कि 1) Adv. a) *jetzt, nunmehr, heut zu Tage.* — 2) *dann* in Correlation mit यैर्कि. — 3) *n. ein best. Zeitmaass, = 13 इदानी.*
एतवे, एतवै Dat. Inf. von 3. इ RV.
एतव्य 1) Adj. *dem man sich hinzugeben hat* TĀṆḌA-BR. 8,4,11. — 2) *n. impers. vorzugehen mit* (Instr.) TĀṆḌA-BR. 4,4,2. 5. 11.
एतश und **एतश** 1) Adj. *bunt, schimmernd.* — 2) a) *m. buntes Ross, Schecke; insbes. Sonnenross.* — b) **ein Brahman.* — c) *N. pr. eines Mannes.*
 ***एतशम्** und ***एतस** *n. ein Brahman.*
एतार्त und **एतम्** Adj. *ein solcher, derartig.*
एतार्श Adj. (f. ई) *dass. von derselben Art* Spr. 5802. In Correlation mit einem Relativum.
एतावच्छम् Adv. *so oft* MATR. S. 1,9,8 (वञ्शत्).
एतावन्न n. *Quantität, Anzahl, Grösse, Umfang.*
 Mit folgendem एद् *das Soweitgehen, dass.*
एतावद्वा Adv. *so vielfach.*
एतावन् 1) Adj. *so gross, — viel, von solichem*

Umfange, so gross und nicht grösser, so viel und nicht mehr, so weit und nicht weiter, nur so weit sich erstreckend, nur insofern Etwas seiend. Häufig in Correlation mit einem Relativum. **एतावति** *in solcher Entfernung.* — 2) **एवत्** Adv. *so viel, — weit, bis hierher, so, tam.*
एतावन्मात्रं Adj. *dieses Maasses, so gross, — viel, — wenig.*
एति f. *Ankunft.*
एतिवत् Adj. *eine Form von 3. ए enthaltend* TB. 1,4,6,1 (vgl. Comm.).
एतु in स्विस्.
एतोम् Abl. Inf. von 3. इ RV.
एद् (घा-+इद्) mit folgendem Acc. als Ausruf der Ueberraschung. **एतिरेभूताम्** *sieh da, sie war verschneuden* 29,30. 30,23 (vielleicht वगमिद्विरण्यं zu lesen). 30. **एत्पुरोडाशमेव कूर्मभूवा सर्पतम्** ÇAT. BR. 1,6,2,3. 2,2,3,3. 4,12. 3,1,2. 4,1,3,1. 11,6,1,3.
एत् (so Hdshchr., wohl **एत्** zu lesen) **यमुमेव निराखं शयानम्** AIR. Ba. 2,13.
एदिधियुःपतिं m. *der Gemahl einer jüngeren Schwester, deren ältere noch nicht verheirathet ist.*
एध्, ऐधते (sollen **एधति**) *gedeihen, Wohlergehen finden, glücklich sein* (insbes. mit **मुलम्**): *gross werden, um sich greifen* (von Feuer und Leidenschaften), *anschwellen* (von Wasser). Partic. **एधित** (oder zum Caus.) *erstarkt, verstärkt, gross geworden, aufgewachsen, angewachsen, angeschwollen.* — Caus. **एधयति** *gedeihen machen, verstärken, kräftigen.* घ्राशीभिः *mit Segenswünschen Jmd hoch leben lassen.* — Mit घधि, Partic. **घध्येधित** (oder zum Caus.) *erstarkt, verstärkt.* — Mit ***उप** und ***प्र**, **उपैधते, प्रैधते.** — Mit **सम्** *gedeihen, Wohlergehen finden, erstarcken.* **समेधित** (oder zum Caus.) *erstarkt, gekräftigt, verstärkt.* — Caus. *gedeihen machen, kräftigen, beglücken, vermehren, anschwellen.*
ऐध 1) Adj. *entzündend, in घध्येध.* — 2) m. Sg. Pl. *Brennholz.* **ऐधादक** n. *Brennholz und Wasser.*
एधर्तु 1) m. f. (ÇAT. BR.) *Gedeehen, Wohlfahrt.* — 2) m. a) *Mensch.* — b) *Feuer.* — 3) ***Adj.** = **एधित.**
एधमानाद्विद् Adj. *dem im Glück Uebermüthigen feind.*
एधवत् Adj. *mit Brennholz genährt* RAGU. 13,41.
 1. **एधम्** n. Sg. Pl. *Brennholz.*
 2. **एधम्** n. und ***एधा** f. *Gedeehen.*
एधि 2. Sg. Imper. von 1. घस्.
 1. **एन्** Pron. subst. der 3ten Person (*er, sie, es*). Davon folgende oblique Casus: **एनम् एनाम्** (einmal im RV. **एनाम्** am Anfange eines Stollens), **एनद्, एनेन, एनवाः एनौ, एने, एनवोम्** und **एनाम्** (ved.): **एनान्,**

एनाम्, एना, एनानि. In der späteren Sprache häufig mit **एत** verwechselt.
 2. **एन्** und **एना** Instr. von 1. घ. In der Bed. *dann, alsdann* 17,16. Vgl. **एनौ.**
 3. **एन** m. *Hirsch, in घनेन.*
एनम् Bez. der Casusendung **एन** in den Adv. **एनिषेण** u. s. w. 232,9.
एनशिरम् s. एण.
एनम् n. 1) *Frevel, Unthat, Fluch, Unglück* AV. 2,33,2. — 2) *Sünde, Sündenschuld.* — 3) ***Tadel.**
एनस्यै, एनसिञ्च Adj. 1) *durch Frevel veranlasst.* — 2) *sündig, unrecht.*
एनस्वत् und **एनस्विन्** Adj. *sündig, frevelhaft.*
एनौ Adv. 1) *hier, da.* — 2) *dann.* — 3) *auf diese Weise, so.* — 4) **एनौ परैः** *weiterhin.* — 5) **परै एनौ** mit Instr. *hinaus über.*
एनौ s. 2. एत.
एनोमुच् Adj. *von Sünde befreiend* MATR. S. 3,15,11.
एम m. und **एमन्** n. *Gang, Weg, Bahn.*
एमुष्य s. u. 1. घम्.
एमुष्य m. Nom. *entstellt aus एमुष्यम्.*
एरक 1) m. N. pr. eines Schlangendemons. — 2) f. घा *Typha angustifolia, eine knotenlose, sehr harte Grasart* BUĀVABR. 1,210. Mat. med. 297. VP. 5,27,11. 39. — 3) f. ई a) *eine best. Pflanze.* — b) *N. pr. eines Flusses.* — 4) **n. collener Teppich (buddh.).*
एरङ्ग m. *ein best. Fisch* BUĀVABR. 2,13.
एरण्ड 1) m. *Ricinus communis.* तैल n. *Ricinusöl.* — 2) **f. घा langer Pfeffer.*
 ***एरण्डपत्रक** 1) m. = **एरण्ड** 1). — 2) f. त्रिका = **एरण्डकला.**
 ***एरण्डकला** f. *Croton polyandrum* Spr.
एरण्डीतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
एरमतक m. N. pr. eines Mannes. Auch **ऐर**.
ऐरिरे 3. Pl. Perf. von **ऐर** mit घा.
ऐरु m. (?) AV. 6,22,3.
ऐवोरु m. f. und क m. *Cucumis utilissimus; n. die Frucht; Melone* Mat. med. 297.
 ***ऐल** n. *eine best. Zahl (buddh.).*
 ***ऐलक** m. = **ऐडक** *eine Art Schaf.*
 ***ऐलङ्ग** m. *ein best. Fisch.*
 ***ऐलद्** n. *eine best. Zahl (buddh.).*
ऐलवालु und क n. *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum; ein rothes Pulver (der Same einer best. Pflanze)* Mat. med. 297.
 ***ऐलविल** m. = **ऐलविल.**
ऐला f. 1) *Kardamomen.* — 2) *ein best. Metrum.* — 3) *N. pr. eines Flusses* HAARV. 9312. **ऐला** v. l.
 ***ऐलाक** m. N. pr. eines Mannes.

एलाकपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *एलागन्धिक n. = एलवालु RĪĀN. 4,127.
 *एलान n. Orange NIOB. Pa.
 एलापन्न m. N. pr. eines Schlangendämons.
 एलापत्त्या f. die dritte Nacht im Karmamāsa Ind. St. 10,296.
 *एलापर्णी f. Mimosa octandra Roeb.
 एलापुर n. N. pr. einer Stadt LA. 17,9. Ind. St. 14,115. 127.
 *एलाफल n. = एलवालु RĪĀN. 4,127.
 *एलाय्, ०यति (विलासि).
 *एलावली f. eine best. Pflanze.
 *एलाह n. = एलवालु RĪĀN. 4,127.
 *एलीका f. kleine Kardamomen.
 *एलु n. eine best. Zahl (buddh.).
 एलुक eine best. Pflanze oder Arsenstoff.
 *एल्ववालुक (RĪĀN. 4,126), एल्वालु (Bhūvap. 1, 194) und एल्वालुक (KARAKA 6,9) n. = एलवालु.
 1. एव, एवा Adv. 1) so, gerade so. Im MBu. einmal = इव. — 2) allerdings, ja wohl, wirklich. — 3) das unmittelbar vorangehende Wort mit Nachdruck hervorhebend und durch gerade, eben, kaum, nur, noch, schon u. s. w. wiederzugeben. Oft genügt der blosse Nachdruck, und bisweilen, insbes. nach einigen Partikeln, ist एव ganz bedeutungslos. Ausnahmsweise am Anfange eines Stollens 122,9.
 2. एव 1) Adj. (f. घ्रा) eilig, rasch. — 2) m. a) Lauf, Gang; meist Instr. Pl. — b) Pl. das Gebaren, Handlungsweise, Gewohnheit. Instr. more suo, wie es hergebracht ist u. s. w. — c) die Welt.
 एवञ्च Adj. (f. घ्रा) so gestaltet, derartig. Nom. abstr. एवञ्चपता f. Comm. zu Tānpa-Ba. 13,4,5.
 एवचिद् Adj. so oder Solches wissend, wohlunterrichtet, des Richtigen kundig.
 एवचिद्स Adj. dass. Çat. Ba. 14. Sonst stets एवचि०.
 एवचिघ Adj. (f. घ्रा) derartig.
 एवविशेषण Adj. so prädicirt, — definiert Comm. zu NĪJAS. 1,1,43.
 एवविषय Adj. (f. घ्रा) darauf gerichtet, — sich beziehend KULL. zu M. 2,3.
 एववीर्य Adj. 1) darin stark Çat. Ba. 13,8,3,11. — 2) solche Kraft besitzend.
 एववृत् (f. घ्रा) und ०वृत्ति Adj. sich so benehmend, so verführend, — beschaffen.
 एवव्रत Adj. 1) diese Pflichten erfüllend. — 2) so verführend.
 एवसंस्थितिक Adj. (f. घ्रा) von dieser Beschaffenheit MBu. 3,32,59.
 एवसंज्ञक Adj. so benannt, diesen terminus technicus habend MAHABH. (K.) 81,3.

एवसम्भ Adj. so vollkommen Çat. Ba. 5,1,3,10.
 *एवकारम् Adv. auf diese Weise.
 एवकार्य Adj. dieses bezweckend KARAKA 3,8.
 एवकाल Adj. so viele Møren enthaltend P. 1,2, 27, Sch.
 एवक्रतु Adj. so gezinnt.
 एवंगत Adj. (f. घ्रा) in solchem Zustande befindlich, sich so verhaltend, so beschaffen. ०गते bei so bewandten Umständen.
 1. एवंगुण० solche Eigenschaften, — Vorzüge.
 2. एवंगुण Adj. mit solchen Eigenschaften oder Vorzügen ausgestattet.
 एवंगुणज्ञातीय Adj. dass. MBu. 13,22,37.
 एवज्ञातीय Adj. derartig LĪTJ. 2,6,2. GOBH. 2,1, 20. ०क dass.
 एवथा Adv. = 1. एव.
 एवद्रव्य Adj. von solchem Stoff KARAKA 1,12.
 एवनामन् Adj. so genannt.
 एवन्त्यञ्ज Adj. (f. घ्रा) von dieser Art AIR. Ba. 6,14.
 एवन्त्याय Adj. nach dieser Regel gehend.
 एवम् Adv. so, auf diese Weise. यथा — एवम्, एवम् — यथा wie — so, so — wie. एवमेवैतत् so verhält sich dieses, so ist es. नैतदेवम् damit verhält es sich nicht so. एवमस्तु, एवभवतु und एवम् allein (323,7) so geschehe es, gut. अस्त्येवम् so ist es. यद्येवम् wenn es sich so verhält. किमेवम् inwiefern? मेवम् (134,3) und मा मेवम् nicht so! Nicht selten in der Bed. von एवचिध.
 एवमभ्युक्त Adj. in Bezug worauf Solches gesagt worden ist.
 एवमधीय Adj. darauf bezüglich. In Correlation mit यथा NĪA. 3,1.
 एवमस्थ Adj. in solcher Lage sich befindend.
 एवमाकृति Adj. so gestaltet DAÇAK. 87,18.
 एवमाचार Adj. solchen Wandel führend GAUT.
 एवमात्मक (f. ०त्मिका) so beschaffen.
 एवमादि und एवमाद्य Adj. von der eben erwähnten Art., — Beschaffenheit.
 एवपूर्व Adj. dem dieses vorangeht 223,26.
 एवप्रकार Adj. derartig.
 एवप्रभाव Adj. von solcher Macht.
 एवप्राय Adj. (f. घ्रा) derartig.
 एवभूत Adj. (f. घ्रा) so beschaffen, ein solcher.
 एवयी Adj. rasch gehend.
 एवयामरुत् 1) als Refrain in RV. 5,87 wohl ein Ausruf. — 2) Bez. des Liedes RV. 5,87. — 3) angeblich N. pr. des Verfassers dieses Liedes.
 एवयामरुत् m. = एवयामरुत् 3) Āsu. Ba.
 एवयौवन् Adj. rasch gehend.
 एवौर Adj. so bereitstehend, fertig.

एवावर्द्ध Adj. wahr redend, wahrhaftig. Nach SĪS. N. pr.
 एष्, ऐषति, ०ते schleichen, gleiten AV. — Mit अति hingeleiten über. — Mit उप herbeischleichen, herbeikommen.
 1. ऐष s. u. 1. एत.
 2. ऐष m. das Hinsleiten.
 3. ऐष 1) Adj. suchend, in नष्टेषु. — 2) m. das Aufsuchen.
 4. ऐष m. Wunsch, Wahl.
 5. ऐष Adj. hingeleitend, eilend.
 *एषक (f. एषका und ऐषिका) Dēmin. von 1. एष.
 1. एषण n. oder ०णा f. Drang, Trieb.
 2. एषण 1) Adj. suchend, wünschend. — 2) *m. ein eiserner Pfeil. — 3) f. ऐषणा a) das Suchen, Ersuchen um, Wunsch, Verlangen. — b) = एषणासमिति. — 4) f. एषणा a) Sonde. — b) *Goldschmidtsäge. — 5) n. a) das Suchen. — b) das Sondiren.
 एषणासमिति f. tadelloses Benehmen beim Betteln HEM. Jōg. 1,37.
 *एषणिका f. Goldschmidtsäge.
 *एषणान् Adj. suchend, strebend.
 एषणीय Adj. 1) wünschenswerth, erwünscht. — 2) am Ende eines Comp. zur Untersuchung von gehörig.
 *एषवीर m. ein best. verachtetes Brahmanengeschlecht.
 *ऐषिक gaṇa पुरोक्त्यादि in der KĪC.
 *ऐषित् Nom. ag. der Etwas sucht, — haben will BHATṬ. 9,31.
 ऐषितव्य Adj. 1) zu suchen ÇĀM. zu BĪDAR. 2, 2,10. — 2) als wahr anzunehmen Comm. zu NĪJAS. 2,1,27. 3,2,33.
 ऐषिन् Adj. suchend, nachgehend, wünschend. Meist in Comp. mit der Ergänzung.
 (ऐष्य) ऐषिष्य Adj. suchenswerth, wünschenswerth.
 ऐष्ट n. Pl. das Erbetene RV. 1,184,2.
 1. ऐष्टर् Nom. ag. der da vordringt MAITRA. S. 2,2,13.
 2. *ऐष्टर् Nom. ag. = ऐषित् BHATṬ. 9,31.
 ऐष्ट्वे Dat. Inf. aufzusuchen Çat. Ba. 4,5,3,1. 12,5,1,4.
 ऐष्ट्व्य Adj. 1) aufzusuchen, wünschenswerth, erwünscht. — 2) als wahr anzunehmen.
 ऐष्टि f. Aufsuchung, Begehr, Wunsch.
 1. ऐष्य Adj. zukünftig.
 2. ऐष्य, ऐषिष्य Adj. 1) aufzusuchen Tānpa-Ba. 13, 9,11. 11,20. — 2) zu sondiren.
 ऐष्यत्कालीय und ऐष्यत् Adj. zukünftig.

एकै Adj. (f. स्त्री) *begierig, verlangend*.
 एकैम् n. = *क्रोध. Vgl. घनेकैम्.
 *एकिक m. N. pr. eines Mannes.
 *एकिकटा und *एकिकटोपा f. gaṇa मयूरव्यंस-
 कादि.
 एकैमाय Adj. fehlerhaft für एकैमाय.
 *एकैयव n. und *एकैयविक्रि f. gaṇa मयूर-
 व्यंसकादि.
 एकैवत् Adj. das Wort एकै enthaltend Tāpja-
 Ba. 11, 11, 1.
 *एकैवापिणा f., *एकैविषमा f., *एकैस्वगता
 f. und *एकैडि n. gaṇa मयूरव्यंसकादि.
 *1. ऐ Interj. des Anrufens, der Anrede und des
 Sichbestinnens.
 *2. ऐ m. Bein. Çiva's.
 *एक gaṇa गहादि.
 एकैकर्म n. Einheit der Handlung Ġaim. 6, 1, 17.
 3, 12.
 एकैकाल्य n. Gleichzeitigkeit Ġaim. 5, 4, 24.
 *एकैगविक Adj. nur eine Kuh habend.
 एकैगुण्य n. einfacher Betrag, einfaches Maass.
 एकैद्य n. das auf ein Mal. °म् und °तम् auf
 ein Mal, zusammen.
 एकैपत्य n. Alleinherrschaft über (Gen.).
 एकैपदिक Adj. 1) zu einem einfachen Worte ge-
 hörig. — 2) in einzelnen Wörtern bestehend.
 एकैपथ्य n. Worteinheit.
 *एकैभाव्य n. das Einssein.
 एकैभौतिक Adj. aus einem einzigen Element be-
 stehend.
 एकैमत्य n. Einmüthigkeit, Einstimmigkeit Spr.
 1479. 1481.
 एकैराय n. Alleinherrschaft.
 एकैरात्रिक Adj. eine Nacht verweilend Gaut.
 एकैरूप्य n. Einartigkeit, Identität.
 *एकैलव Adj. von एकैलव्य.
 *एकैलव्य m. Patron. von एकैल्.
 एकैवर्षिक Adj. nur einer Kaste zukommend MBu.
 3, 130, 34.
 *एकैशतिक Adj. mit 104 versehen.
 एकैशफ Adj. von Einhufern kommend Gaut.
 एकैशब्ध n. Worteinheit, Identität des Wortes
 Ġaim. 1, 4, 8. 2, 1, 30.
 *एकैशालिक Adj. = एकै.
 एकैश्रुत्य n. Gleichtönigkeit.
 *एकैसरुलिक Adj. mit 1004 versehen.
 एकैस्वर्य n. 1) das nur einen Accent Haben. —
 2) Gleichtönigkeit.
 एकैगारिक m. Dieb. f. ई Dībin.
 एकैयिक Adj. ein einziges Feuer betreffend.

*एकैय H. 1488 fehlerhaft für एकैय.
 एकैय्य n. die auf einen Gegenstand gerichtete
 Aufmerksamkeit.
 एकैङ्गायन m. Patron. von एकैङ्ग.
 एकैङ्ग m. ein Soldat von der Leibwache.
 एकैकस्य n. Wesenseinheit Buig. P. 4, 13, 8. 21, 29.
 एकैदशान्त m. Patron. von एकैदशान्त.
 एकैदशिनै Adj. zu einer Eilfzahl gehörig.
 एकैधिकरण्य n. Einheit des Bezuges.
 एकैतिक Adj. (f. ई) alles Andere ausschliessend,
 ausschliesslich, absolut.
 एकैत्य n. Ausschliesslichkeit, ein absolutes Ver-
 hältniss Sarvad. 42, 4.
 *एकैन्यिक Adj. der beim Hersagen einen Feh-
 ler gemacht hat.
 *एकैयन m. Patron. von एकै.
 एकैर m. der Lust ऐ TS. Prāt. AV. Prāt.
 एकैर्य n. 1) Einheit der Absicht, — des Zwecks.
 — 2) Begriffseinheit Maubhu. 2, 368, a. — 3) Gleich-
 heit der Bedeutung Ġaim. 2, 1, 30.
 एकैश्रम्य n. das Bestehen nur eines Stadiums im
 religiösen Leben Gaut. Comm. zu Nāṣas. 4, 1, 61. fg.
 एकैकिक Adj. (f. ई) 1) eintägig, quotidianus (Fie-
 ber) Agni-P. 31, 18. — 2) zur Eintagsfeier gehörig,
 dem einfachen Soma - Opfer eigen, — entsprechend.
 एकैक्य n. Nom. abstr. von एकैक्य. Ba. 29, 3.
 *एकैयि Adj. von एकै.
 एकैकश्य n. richtiger als एकैकश्य, aber nicht
 zu belegen.
 एकैय 1) *m. Patron. von एकै. — 2) n. a) Ein-
 heit, das Einssein, Identität. — b) Summe. — c)
 aggregate; the product of the length and depth of
 the portions or little excavations differing in depth.
 एकैभावयत् (1) Partic. vereintend Ait. Ān. 346, 16.
 एकैरोप m. Gleichsetzung, Identification.
 एकैर्व 1) Adj. (f. ई) aus Zuckerrohr gemacht, vom
 Z. kommend Çat. Br. 3, 4, 18. 6, 3, 10. Kṛp. Çu. 8, 1,
 4. Hrmādi 1, 428, 20. Bīlār. 62, 13. — 2) n. Zucker.
 *एकैलु 1) Adj. a) für das Zuckerrohr gut. — b)
 Zuckerrohr tragend. — 2) m. Pl. die Bewohner von
 Ikshukijā.
 एकैवर्क 1) *Adj. (f. ई) dem Ikshvāku gehörig u.
 s. w. — 2) m. Patron. von Ikshvāku Çat. Br. 13,
 8, 4, 5. MBu. 12, 29, 130. 13, 3, 9. R. ed. Bomb. 1, 24,
 13. Pl. Vāju-P. in VP. 2 3, 70. — 3) f. ई f. zu 2).
 एकैवाकु m. fehlerhaft für एकैवाक.
 एकैदु 1) Adj. (f. ई) von der Pflanze Iṅguda herrüh-
 rend Kāraka 3, 8. — 2) *n. die Frucht des Iṅguda.
 एकैक्क Adj. der Wahl anheimgestellt.
 *एकैय m. Patron. von ऐसि.

ऐत n. Name verschiedener Sāman Āśu. Ba.
 1. ऐडै 1) Adj. (f. ई) a) Labung —, Stärkung ent-
 haltend. — b) von der Iṅḍā abstammend Vāju-P.
 in VP. 2 3, 69. — 2) m. a) Patron. des Pākajagūa
 Gobu. 1, 9, 17. — b) Metron. des Purūravas. Pl.
 sein Geschlecht Vāju-P. in VP. — 3) n. Name ver-
 schiedener auf इडा ausgehender Sāman.
 2. ऐड Adj. vom ऐड genannten Schaf kommend MBu.
 8, 44, 29.
 ऐडकै 1) Adj. (f. ई) in ऐनैडक. — 2) m. eine Art
 Schaf; vgl. ऐडकै.
 ऐडकाव, ऐडकैत्त, ऐडकैच्च, ऐडयाम und ऐडवा-
 सिष्ठ n. Namen von Sāman.
 ऐडविड m. 1) Metron. Kubera's. — 2) N. pr.
 eines Sohnes des Daçaratha.
 ऐडपुद्गपुद्गय, ऐडमैन्धुनित und ऐडसौपया n.
 Namen von Sāman.
 *ऐडक n. = ऐडक.
 ऐपा Adj. (*f. ई) von der schwarzen Antilope her-
 rührend.
 *ऐपिक Adj. schwarze Antilopen jagend.
 *ऐपिकीय Adj. Maubhu. 4, 75, b.
 *ऐपापचन Adj. (f. ई) von ऐपापचन.
 ऐपाय 1) Adj. a) von einer schwarzen Antilopen-
 art herrührend. — b) *herrührend von Etwas, das
 von einer schwarzen Antilopenart herrührt. — 2)
 m. = ऐपा eine schwarze Antilopenart. — 3) *n.
 quidam coeundi modus.
 ऐतदात्म्य n. das dessen-Wesen-Sein 283, 5.
 *ऐतर Adj. von ऐतर.
 *ऐतरेय 1) m. Patron. oder Metron. des Mahi-
 dāsa. — 2) Adj. von Aitareja verfasst.
 ऐतरेयक und ऐतरेयब्राह्मण n. das von Aita-
 reja verfasste Brāhmaṇa.
 ऐतरेयिन m. Pl. die Schule des Aitareja.
 ऐतरेयोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 ऐतवाध्य n. Name eines Sāman Āśu. Ba.
 ऐतश m. N. pr. eines Muni. °प्रलाप m. Bez.
 eines Bestandtheils der Kuntāpa-Lieder Vairān.
 ऐतशायन m. Patron. von ऐतश.
 ऐतिकायन m. Patron. von ऐतिक. Pl. Sāṃsk. K.
 184, a, 7 (ऐनि° gedr.).
 ऐतिकायनीय Adj. von ऐतिकायन.
 ऐतिशायन m. Patron. von ऐतिश (Ġaim. 3, 2, 43, 6, 1, 6.
 ऐतिक n. = ऐतिक.
 ऐतिकासिक 1) Adj. (f. ई) auf eine alte Legende
 zurückgehend Śis. zu RV. 3, 31, 5. — 2) m. Erzähler
 oder Kenner von Legenden.
 ऐतिस्य n. Ueberlieferung Taitt. Ār. 1, 2, 1. MBu.
 12, 218, 27.

ऐतोम् Gen. Inf. (abhängig von ईश्वरः) zu erreichen AIT. Br. 8,7.

ऐदुगोन Adj. in diesem Zeitalter lebend ÇAMK. zu KHAND. UP. 1,9,4.

ऐदुपय n. Hauptsache, Zweck, Ziel ÇAMK. zu BILAR. 2,2,1.

ऐयं m. Gedeihen RV. 1,166,1 ऐधेव = ऐधमिव. ऐधमकाय, ऐधमवाक् und ऐधमकार n. Namen von Sāman.

ऐन m. Pl. MBu. 13,2126 fehlerhaft für ऐल.

*ऐनस u. = ऐनस्.

ऐनिकायन s. ऐतिकायन.

ऐन्दव 1) Adj. (f. ई) lunaris. — 2) m. der Planet Mercur. — 3) *f. ई Serratula anthelmintica RIGAN. 4,64. — 4) n. a) das Mondhaus Mṛgaçiras.

— b) eine best. Kasteiung, = चान्द्रायण PARIÇ. 4,12,6.

ऐन्दुमतेय m. Metron. Daçaratha's BILAR. 268,18.

ऐन्दुशेखर 1) Adj. dem Çiva gehörig BILAR. 22, 10, 78,9. — 2) n. die Geschichte, wie der Mond zu Çiva's Diadem wurde, BILAR. 29,15.

ऐन्द्र 1) Adj. (f. ई) dem Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm ausgehend u. s. w. अश्व, जल, तोय Regenwasser KARAKA 1,27, 6,30. कार्मुक, धनुस् Regenbogen. दिम् ओsten. — 2) m. der für Indra bestimmte Opfertheil. — 3) f. ई a) ein an Indra gerichteter Vers. — b) Osten. — c) *das Mondhaus Ġjeshthā. — d) der Ste Tag in der dunklen Hälfte des Monats Mārgaçirsha (oder Pausa). — e) Indra's Energie, personif. als seine Gattin. Auf die Durgā übertragen MANK. P. 88,34. — f) *böses Geschick. — g) Koloquithengurke BULVAPR. 1,141. KARAKA 6,27. — h) *Kardamomen. — 4) n. a) das Mondhaus Ġjeshthā. — b) *wilder Ingwer. — c) Name verschiedener Sāman. — d) N. pr. eines Gebiets in Bhāratavarsha VP. 2,112.

ऐन्द्रजाल n. Zauberer.

ऐन्द्रजालि m. Zauberer Ind. St. 15,428.

ऐन्द्रजालिक 1) Adj. (f. ई) mit Zauberer sich abgehend, auf Z. bezüglich. — 2) m. Zauberer, Gaukler 321,23. UTPALA zu VARĪH. BĀU. 18,5.

*ऐन्द्रजाल्य m. Patron. von ऐन्द्रजालि gaṇa कुर्वादि in der Kāç.

ऐन्द्रतुरीय Adj. zum Viertel dem Indra gehörig.

ऐन्द्रधुम Adj. auf Indradjuma bezüglich.

ऐन्द्रधुमि m. Patron. Ganaka's MBu. 3,133,4.

ऐन्द्रनील Adj. (f. ई) aus Sapphir gemacht Spr. 8039.

*ऐन्द्रमलिक Adj. (f. ई) von ऐन्द्रमल्.

ऐन्द्रमारुत Adj. zu Indra und den Marut in Beziehung stehend.

*ऐन्द्रलाय m. Metron. von ऐन्द्रलाशि.

*ऐन्द्रलुप्तिक Adj. dessen Haare ausfallen.

ऐन्द्रवायव 1) Adj. Indra und Vāju gehörig. — 2) m. der I. und V. gehörige Graha. वायवपात्र n. ÇAT. Br. 4,1,5,19. वायव्याय Adj. 4,4,1,7,5,1. fgg.

ऐन्द्रशिर m. eine Elephantenart.

ऐन्द्रसेनि m. Patron. von ऐन्द्रसेन.

*ऐन्द्रक्व Adj. von ऐन्द्रक्व.

*ऐन्द्रक्व्य m. Patron. von ऐन्द्रक्व.

ऐन्द्राय 1) Adj. (f. ई) Indra und Agni geweiht, — gehörig, von ihnen kommend. विधान MBu. 12, 60,39. — 2) n. das Mondhaus Viçākhā. Auch ऐन्द्रमाष्य n.

ऐन्द्राकुलाय m. ein best. Ekāha KIR. ÇA. 22, 11,13.

ऐन्द्राय्य v. l. für ऐन्द्राय.

ऐन्द्रागत Adj. an Indra gerichtet und im Gāgati-Metrum verfasst VAITĀN. GOP. Ba. 2,6,16. Vgl. AIT. Br. 6,25.

*ऐन्द्रादश Adj. (f. ई) von ऐन्द्रादश.

ऐन्द्रनिर्घत Adj. Indra und Nirṛti gehörig.

ऐन्द्रापोक्ष Adj. Indra und Pūshan gehörig.

ऐन्द्रावार्कस्पत्य Adj. Indra und Bṛhaspati gehörig MAITR. S. 2,1,12.

ऐन्द्रामारुत Adj. Indra und den Marut gehörig KIR. ÇA. 23,4,10.

ऐन्द्रायण 1) *wohl m. als Patron. von ऐन्द्र. — 2) f. ई ein Frauenname.

*ऐन्द्रायणिक Adj. von ऐन्द्रायण.

*ऐन्द्रायुध Adj. (f. ई) von ऐन्द्रायुध.

ऐन्द्राभव Adj. zu Indra und den Rbhu in Beziehung stehend.

*ऐन्द्रालिश Adj. (f. ई) von ऐन्द्रालिश.

ऐन्द्रावरुण Adj. zu Indra und Varuṇa in Beziehung stehend AIT. Br. 6,14, 25, 26. VAITĀN.

ऐन्द्रावली f. Bez. des Lautus ल.

ऐन्द्रावसान Adj. (f. ई) von ऐन्द्रावसान.

ऐन्द्रावरुण Adj. = ऐन्द्रावरुण TĪRṬJA-Bu. 8,8,6.

ऐन्द्रविज्ञव Adj. (f. ई) Indra und Viṣṇu gehörig.

ऐन्द्रासोम्य Adj. Indra und Soma gehörig.

ऐन्द्रि m. 1) Patron. a) Apratiratha's. — b) Gajanta's. — c) Arṇuna's. — d) *des Affen Vālin. — 2) Krähe.

ऐन्द्रिय (Comm. zu NĪJAS. 2,2,14) und ओक् (KARAKA 4,1. VP. 1,5,19) Adj. die Sinne betreffend, sinnlich wahrnehmbar; n. Sinnengenuss. Nom. abstr. ओक्ल n. Comm. zu NĪJAS. 2,2,14. 15. 5,1,14.

ऐन्द्रियेधी Adj. nur an Sinnengenuss denkend.

ऐन्द्रोत m. und ओति m. Patron. von Indrota.

ऐन्द्र्यन Adj. aus Brennstoff entstanden (Feuer).

Auch fehlerhaft für ऐन्द्र्यन.

*ऐन्द्रायन m. Patron. von ऐन्द्र.

ऐन्द्र्य n. 1) *Patron. von ऐन्द्र. — 2) ऐन्द्र्येन्यौ Name zweier Sāman Āsu. Ba.

ऐन्द्र्यक n. Name zweier Sāman Āsu. Ba.

ऐम् 1) Adj. (f. ई) einem Elephanten gehörig MURĀN. 66,18 (108,5). ÇIC. 18,71. — 2) *f. ई ein grosser Kürbis.

ऐमावर्त m. Patron. Pratidarpa's.

ऐमत्य n. Quantität, Anzahl, Werth.

ऐम् 3. Sg. Aor. von ईष्.

ऐर् Adj. von ईर्.

*ऐरक्य m. Metron. von ऐरका.

ऐरपुड und ओक Adj. aus Ricinus communis gewonnen. तैल KARAKA 1,27, 6,8.

ऐरमतक s. ऐरमतक.

ऐरमद् 1) Adj. von Wetterleuchten stammend BILAR. 41,10. — 2) m. Patron. Devamuni's.

ऐरमदीय n. N. pr. eines Sees in Brahman's Welt.

ऐरय n. Name eines Sāman Āsu. Ba.

ऐरावण m. N. pr. des Elephanten Indra's LALIT. 249,8.

ऐरावर्त 1) m. a) N. pr. eines Schlangendämons. — b) des Elephanten Indra's 322,27. पय m. MBu.

3,162,34. — c) eine Elephantenart. — d) Artocarpus Lacucha Roxb. — e) *Orangenbaum. — f) = ऐरावती d). — f) Name einer Sonne Ind. St. 10,

275. — 2) m. n. eine Art von Regenbogen. — 3) f. आ = ऐरावती d; VP. 2,4,276. — 4) f. ई a) N. pr. α

des Weibchens von Indra's Elephanten. — β) eines Flusses. — b) *Blitz überh. oder eine bes. Art Blitz.

— c) ein Farnkraut. — d) die Strecke der Mondbahn, welche die Mondhäuser Punarvasu, Pushja und Āçleshā umfasst. — 5) n. a) die Frucht von Artocarpus Lacucha. — b) N. pr. eines Varsha.

*Pl. H. 946.

ऐरावतक 1) *Adj. P. 4,2,121, Sch. — 2) n. = ऐरावत 5) a).

ऐरावत 5) a).

ऐरिया n. 1) *Steppensalz. — 2) Name eines Sāman.

*ऐर्य n. ein berauschendes Getränk.

ऐर्य्य Suçā. 2,86,2 wohl fehlerhaft.

ऐल 1) m. Metron. des Purūravas. Pl. sein Geschlecht MBu. 13,34,17. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses HARIV. 2,109,25. एला v. l. — 3) *n. eine best. Zahl (buddh.).

ऐलक Adj. vom एउक genannten Schafe herkommend ĀPAST.

ऐलघान 1) m. N. pr. eines Dorfes. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses KATAKA im Comm. zu R. ed. Bomb. 2,71,3.

ऐलब m. Lärm, Getöse, Geschrei.

ऐलवकार् Adj. lärmend.
 ऐलवर्द् und ऐलमूर्त् (Maitr. S. 2,9,9) Adj. Nah-
 rung bringend (?).
 *ऐलवाल्क n. = ऐलवाल्.
 ऐलवल् m. 1) Patron. Dillpa's. — 2) Metron.
 Kubera's BILAR. 119,10. 290,5.
 *ऐलक 1) Adj. von ऐलक्य. — 2) m. N. pr. eines
 Mannes.
 *ऐलक्य m. Patron. von ऐलक.
 *ऐलि m. und *शल्ला f. Kāc. zu P. 6,2,86.
 ऐलिक m. Metron. von इलिनी oder इलिनी.
 ऐलष m. Patron. des Kavasha, der auch ऐल्-
 षोपुत्र genannt wird.
 *ऐलप n. = ऐलवाल्.
 1. ऐश Adj. von षिवा herrührend, ihm gehörig AGNI-
 P. 27,73.
 2. ऐश 3. Sg. Imperf. von 1. ईष् Maitr. S. 4,6,8.
 ऐशान 1) Adj. (f. ई) a) zu षिवा in Beziehung ste-
 hend. — b) nordöstlich. — 2) f. ई Nordost.
 *ऐशानन m. Pl. = ऐशानन.
 ऐशिक Adj. zu ईषा in Beziehung stehend R. ed.
 GORR. 1,37,6. ऐषीक v. 1.
 ऐष्य n. Herrschaft, Macht.
 ऐष्य 1) Adj. (f. ई) a) einem Gebieter —, grossen
 Herrn angemessen, mächtig, majestätisch. — b) षिवा
 gehörig. — 2) n. Herrschaft, Oberherrlichkeit.
 ऐष्यि m. Patron. von ईष्य.
 ऐष्यि n. 1) der Stand eines grossen Herrn, Herr-
 schaft, Oberherrlichkeit über (Gen., Loc. oder im
 Comp. vorhergehend), पुत्रैश्वर्य unter der Herrschaft
 des Sohnes. — 2) eine übernatürliche Kraft. — 3)
 Herrschaft, so v. a. Reich.
 ऐष्यविवरण n. Titel eines Werkes.
 ऐष्यवल् Adj. in Besitz der Herrschaft, — Ober-
 herrlichkeit.
 ऐष n. Name verschiedener Sāman.
 ऐषमस् Adv. heuer.
 *ऐषमस्तन und *ऐषमस्त्य Adj. heurig.
 ऐषावीर् m. der ein Mann sein will, es aber
 nicht ist, ein unbedeutender Mann.
 ऐषिक Adj. = ऐषीक. ऐषिकास्त्र n. AGNI-P. 6,
 36. 14,22.
 *ऐषिक्य n. Nom. abstr. von ऐषिक गाया पुरो-
 क्तितादि in der Kāc.
 ऐषिर् n. Name verschiedener Sāman.
 ऐषीक 1) Adj. a) aus Halmen bereitet, aus Rohr
 geflochten. अस्त्र n. ein solches Geschoss. — b) über
 aus Halmen bereitete Geschosse handelnd. — 2) m.
 Pl. N. pr. eines Volkes.
 ऐषीकावस्ति (wohl so zu lesen) m. Patron. Verz.

d. B. H. 38,5.
 ऐषीरथि m. Patron. des Kuçika.
 *ऐषुकारि m. wohl Patron. von इषुकार. *भक्त
 adj. von solchen Leuten bewohnt.
 ऐषुमत 1) *Adj. (f. ई) von इषुमत्. — 2) m. Pa-
 tron. des Trāla.
 ऐष्टक 1) Adj. aus Backsteinen gemacht. गृह He-
 mādrī 1,648,5. — 2) n. a) die Gesamtheit der Back-
 steine. — b) das Schichten der Backsteine ÇULBAS. 2,41.
 *ऐष्टकावत Adj. von इष्टकावत्.
 ऐष्टिक Adj. (f. ई) was zum Ishi genannten
 Opfer gehört, dient u. s. w. Hemādri 1,7,16. nach
 Art einer 1. zu feiern PADDH. zu Kāṭh. ÇR. 347,15.
 ऐष्टिकपौर्तिक Adj. was sich auf Opfer und fromme
 Werke bezieht Hemādri 1,7,14.
 ऐष्य Adj. = 1. ऐष्य zukünftig.
 ऐष्यतूर्प (Ind. St. 10,202) und ऐष्यर्क Adj. (f.
 ष्या) wohin die Sonne alsbald kommen wird.
 ऐकुलिक Adj. (*f. ई) von dieser Welt, in d. W.
 erfolgend, zu d. W. in Beziehung stehend.
 ऐकुिक Adj. dass.
 *1. ष्या Interj. der Anrede, des Anrufs, des Sichbe-
 sinnens auf Etwas und des Mitleids.
 *2. ष्या m. Bein. Brahman's.
 3. ष्या 6,7. 18,22 = 2. ष्या + 2. उ.
 ष्याक m. 1) Wohnstätte. — 2) *Zodiakalbild.
 ष्याकन Adj. im Hause geboren. selbstgezüchtet.
 Kūhe Hemādri 1,448,1. 5.
 *ष्याकण und *ष्याकणि m. = मत्कुण Wanze.
 ष्याकम् n. 1) Behagen, Gefallen. — 2) Ort des Be-
 hagens, gewohnter Ort, Heimatsstätte, Wohnstätte.
 दारकौकम् Adj. so v. a. Bewohner von Dv.
 ष्याकसारिन् Adj. den gewohnten Ort besuchend.
 ष्याकार m. der Laut ष्या Lāṭ. 7,2,11. AV. Prāt.
 ष्याकारी Adv. mit कृ zu ष्या machen.
 ष्याकिर्वन् Adj. Gefallen findend.
 *ष्याकुल m. grün geröstete Weizenkörner RIGAN.
 16,96.
 ष्याकुलक (!) m. N. pr. eines Mannes.
 *ष्याकिदनी f. Wanze.
 ष्याकिनिधन n. Name eines Sāman.
 *ष्याकृणी f. Wanze.
 (ष्याक्य) ष्याकिंघ 1) Adj. heimatisch. — 2) n. a)
 Behagen, Gefallen. — b) gewohnter, behaglicher
 Platz, Heimatsstätte.
 *ष्याख, ष्याखति (शोषणालमर्थयोः). — Mit *प्रा,
 परोखति.
 ष्यागर्ण Adj. alleinstehend, verachtet.
 ष्यागीयम् Adj. = ष्यागीयम्.
 ष्याघ m. (adj. Comp. f. ष्या) 1) Fluth, Strömung,

Strom. — 2) Fluth, Schwall, Menge, Masse. — 3)
 *schneller Tact. — 4) *Ueberlieferung. — 5) *Un-
 terweisung.
 ष्याघनिर्पुक्ति f. Titel eines Werkes.
 ष्याघरथ m. N. pr. eines Sohnes des Oghavant.
 ष्याघवत् 1) Adj. einen starken Strom habend. —
 2) m. N. pr. eines Fürsten. — 3) f. ष्यती N. pr.
 a) eines Flusses. — b) einer Tochter (Schwester)
 des Oghavant.
 ष्याकार (ein vorangehendes ष्या + ष्या giebt ष्या)
 1) m. a) die heilige Silbe ष्याम्. स्वविनयोकार् कृ
 so v. a. sein Dankgebet verrichten für. कृतेकार्
 Adj. an den man sich mit einem Gebet gewendet
 hat. Mit einem Gen. ein Glück verheissender Anfang
 BILAR. 269,12. Wird auch personificirt. — b) Name
 eines Liṅga. — 2) *f. ष्या eine best. buddh. Çakti.
 ष्याकारग्रन्थ m. Titel eines Werkes.
 ष्याकारतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 ष्याकारपीठ n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 ष्याकारभृद् m. N. pr. eines Mannes.
 ष्याकाराख्य? Davon Adj. ष्या Hemādri 1,827,1.
 ष्याकारि Adv. Lāṭ. 6,10,16 fehlerhaft für ष्याकारि.
 *ष्याकारिष्, ष्याति Denom. von ष्याकार्.
 ष्याकारिश्चर Name eines Liṅga.
 *ष्यान्, ष्याति (वृद्धौ), ष्यायति (बलतेजसोः).
 ष्याति 1) Adj. ungerade, der erste, dritte u. s. w. in
 einer Reihe. — 2) m. a) *ष्यान् 1) a). — b) N. pr.
 eines Sohnes des Kṛṣṇa.
 ष्यान् 1) n. a) Sg. und Pl. Kraft, Stärke, Tüch-
 tigkeit, Lebensfrische, Energie; in der Med. Lebens-
 kraft. ष्यान्सा mit Macht, kräftig, muthig, entschlos-
 sen, nachhaltig. — b) eine kraftvolle, schwungvolle
 Ausdrucksweise VĀMANA 3,1,4. 5. 2,2. — c) ein mit
 zusammengesetzten Wörtern reich ausgestatteter
 Stil. — d) *Wasser. — e) *Glanz, heller Schein.
 — f) *Stütze. — 2) m. N. pr. eines Jaksha.
 ष्यान्तीन Adj. sich kraftvoll erweisend.
 *ष्यान्स्तर Adj. Compar. zur Erklärung von ष्या-
 गीयम्.
 *ष्यान्स्य, ष्याति Denom. von ष्यान्.
 ष्यान्स्य (Maitr. S. 2,3,1) und ष्यान्स्वस् Adj.
 kraftvoll.
 ष्यान्स्विता f. eine kraftvolle, schwungvolle Aus-
 drucksweise.
 ष्यान्स्विन् 1) Adj. kraftvoll, energisch, muthig.
 — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Bhautja
 VP. 2. 3,29.
 ष्यान्स्य, ष्याति sich anstrengen, Kraft anwenden.
 ष्याति n. herzhaftes Benehmen BILAR. 173,10.
 ष्यानिष्ठ 1) Adj. Superl. der kräftigste unter (Gen.)

24,24. überaus kräftig, — gewaltig. — 2) m. N. pr. eines Muni. Pl. sein Geschlecht.

श्रीशृङ्ग Adj. kräftiger —, gewaltiger als (Abl.), überaus kräftig, — gewaltig.

श्रीशृङ्गा Adj. Kraft verleihend, stärkend.

श्रीशृङ्गपति m. N. pr. einer Gottheit des Bodhi-vrksha Lalit. 347,8.

श्रीशृङ्गला (wohl so zu verbinden und श्रीवृद्धि: zu lesen) f. desgl. ebend. 411,16.

श्रीशृङ्गानी f. eine best. Pflanze Kauç. 33, 34.

श्रीशृङ्ग m. Kraft.

श्रीशृङ्ग m. N. pr. eines Mannes.

*श्रीशृङ्ग m. = श्रीशृङ्ग.

श्रीशृङ्गेश m. N. pr. einer Gegend.

श्रीशृङ्ग m. = श्रीशृङ्ग.

*श्रीशृङ्गा und *श्रीशृङ्गी f. wilder Reis.

श्रीशृङ्गदेश m. N. pr. einer Gegend.

श्रीशृङ्ग m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes, Sg. des Landes. — 2) * = श्रीशृङ्ग.

*श्रीशृङ्गा f. Hibiscus rosa sinensis Rāṣan. 10, 124.

*श्रीशृङ्ग m. die Blüte von Hibiscus rosa sinensis.

श्रीशृङ्ग Partic. von वृत् mit श्री.

*श्रीशृङ्गी, णति Denom. von श्री.

श्रीशृङ्ग fehlerhaft für श्रीशृङ्ग.

*श्रीशृङ्ग, णति (श्रीपयने, श्रीपसारणे).

श्रीशृङ्गी m. oder f. ein best. Soma-Gefäß; gewöhnlich Du. Nach den Comm. Himmel und Erde. उर्गि v. 1.

श्रीशृङ्ग m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 57 (श्रीशृङ्ग v. 1.). Sg. ein Fürst dieses Volkes Bāṣan. 76, 12.

श्रीशृङ्ग Partic. von 3. उति mit श्री und von वा, वयति mit श्री.

श्रीशृङ्गप्रेत Adj. ein- und angewebt Çara-Up. 6.

श्रीशृङ्गवे und श्रीशृङ्गवे Dat. Inf. zu weben RV.

श्रीशृङ्ग 1) m. Einschlag eines Gewebes Kauç. 107. — 2) m. f. *Katze. — 3) n. Name eines Sāman Ārsu. Ba.

श्रीशृङ्गम Adv. bis die Sonne am Himmel steht AV. 4, 3, 7.

श्रीशृङ्गमैद्वै ein Ausruf in der Litanei Çat. Ba. 4, 3, 13. Vgl. Ind. St. 10, 37.

श्रीशृङ्ग Adj. Taitt. Ān. 4, 26, 7 fehlerhaft für श्रीशृङ्ग.

श्रीशृङ्गी Partic. f. 1) Adj. quellend, wallend. —

2) f. *Morgenröthe.

श्रीशृङ्ग 1) m. n. Mus, Brei. Häufig in Composition mit dem Stoffe, aus welchem oder mit welchem der Brei gekocht wird. — 2) m. *Wolke. — 3) *f. f. Sida cordifolia.

श्रीशृङ्गपचन m. das südliche Altarfeuer Kāṣṇa. 36, 12.

श्रीशृङ्गपाकी f. Barleria caerulea Nicb. Pa. Kā-

RAKA 3, 8.

*श्रीशृङ्गपाणिनीय m. Pl. Schüler des Pāṇini, denen es nur um den Brei zu thun ist.

श्रीशृङ्गवत् Adj. mit Brei versehen.

श्रीशृङ्गसव m. ein best. Opfer Comm. zu TBu. 2, 766.

*श्रीशृङ्गा und *श्रीशृङ्गा f. eine best. Pflanze.

*श्रीशृङ्ग 1) Adj. (f. श्री) dem regelmässig Brei gereicht wird Kāç. zu P. 4, 4, 67. — 2) f. श्री Sida cordifolia Rāṣan. 4, 96.

श्रीशृङ्ग, णति Brei wünschen.

*श्रीशृङ्गी und *श्रीशृङ्गी Adj. von श्रीशृङ्ग.

श्रीशृङ्ग MBu. 7, 6390 fehlerhaft für श्रीशृङ्ग.

*श्रीशृङ्ग m. und *श्रीशृङ्ग n. das Wogen, Fluthen.

*श्रीशृङ्ग n. = उधम् Euter.

श्रीशृङ्ग m. 1) Haarbush, Zopf, Flechte. — 2) Horn.

श्रीशृङ्गा Adj. Flechten-, Locken gebend Kāṣṇa. 39, 9.

श्रीशृङ्ग Adj. gelockt.

श्रीशृङ्ग Absol. von वृत् mit श्री.

श्रीशृङ्ग Interj. der feierlichen Bekräftigung und ehrfurchtsvollen Anerkennung, dem Sinne nach oft ὤμην entsprechend. Wird im Gottesdienst als ein heiliger Ausruf viel gebraucht und beim Beginn und Schluss der Recitation heiliger Werke, sowie vor dem Namen der Gottheit, die angerufen wird, und auch als Gruss ausgesprochen. Erhält später einen mystischen Charakter und wird zum Gegenstand einer religiösen Betrachtung und Vertiefung. श्रीमिति बुवन् so v. a. bejahend Comm. zu Nāṣas. 3, 2, 78.

श्रीशृङ्ग m. Genosse RV.

1. श्रीशृङ्ग m. Gunst, Freundlichkeit, Beistand.

2. श्रीशृङ्ग m. Genosse.

श्रीशृङ्गवत् Adj. (f. ण्वत्ती) 1) freundlich, annehmlich. — 2) günstig, gnädig MAITR. S. 4, 3, 9.

श्रीशृङ्गा f. ein best. Çakti Ind. St. 9, 98. श्रीशृङ्गा v. 1.

श्रीशृङ्गा f. Freundlichkeit, Bereitwilligkeit zur Hilfe.

श्रीशृङ्ग m. N. pr. eines Mannes.

श्रीशृङ्गा f. Gunst, Schutz, Hilfe MAITR. S. 4, 3, 9.

(श्रीशृङ्गवत्) श्रीशृङ्गवत् Adj. freundlich, annehmlich.

श्रीशृङ्गी f. Titel eines Abschnittes in der Kāṣṇa-Recension des Jāgurveda.

*श्रीशृङ्ग 1) Adj. nass, feucht. — 2) m. Arum campanulatum Roxb.

*श्रीशृङ्गा, णयति und *श्रीशृङ्ग, श्रीशृङ्गयति (उत्तेपयति).

*श्रीशृङ्ग Adj. und n. = श्रीशृङ्ग.

श्रीशृङ्गा f. ein Ausruf in der Litanei Lāṣṇa. 7, 2, 9, 12, 9, 8.

श्रीशृङ्गी f. = श्रीशृङ्गी KARMAPR. 7, 2, 5.

श्रीशृङ्गी f. das Holzstück, in welchem der obere Theil der Spindel läuft (bei der Feuererzeugung). श्रीशृङ्ग m. das Brennen.

*श्रीशृङ्गा 1) m. scharfer Geschmack. — 2) f. f. eine best. Gemüsepflanze.

श्रीशृङ्गवत् (Conj.) Adj. rasch gebend.

श्रीशृङ्ग und ण्वी f. Kraut, Pflanze, insbes. Heilkräut. Im System eine einjährige Pflanze. Der Mond gilt als Herr der Kräuter, und einige Kräuter sollen leuchten. Heilmittel überh. Suçr. 1, 4, 15.

*श्रीशृङ्गी m. der Mond.

श्रीशृङ्गी Adj. unter Kräutern geboren, — lebend.

श्रीशृङ्गी m. 1) der Mond Kāṣṇa. 226, 6. — 2) Arzt.

श्रीशृङ्गी m. N. pr. einer mythischen Stadt.

श्रीशृङ्गी m. die Welt der Kräuter.

श्रीशृङ्गी m. Sg. und m. Pl. (in einem unaccentuirtem Texte) Kräuter und Bäume.

श्रीशृङ्गी m. 1) das Haupt der Kräuter (die Soma-Pflanze) Suçr. 2, 173, 1 (श्रीशृङ्ग gedr.). — 2) der Mond.

श्रीशृङ्गी Adj. mit Kräutern verbunden.

*श्रीशृङ्गी m. der Mond.

श्रीशृङ्गी Adj. von Kräutern getrieben.

श्रीशृङ्गी m. eine best. Hymne.

श्रीशृङ्गी m. ein best. Anuvāka.

1. श्रीशृङ्ग Adv. geschwind, sogleich.

2. श्रीशृङ्ग Absol. brennend, so v. a. gar machend.

श्रीशृङ्ग in डरोषम्.

श्रीशृङ्गी f. = श्रीशृङ्गी.

श्रीशृङ्गी Adj. sehr rasch gebend.

श्रीशृङ्गी Adj. sehr rasch treffend TS. 1, 4, 36, 1.

श्रीशृङ्गी m. v. 1. für उष्ट्र Pflugstier.

श्रीशृङ्गी 1) m. (adj. Comp. f. *श्री und f. f.; ein vorangehendes श्री giebt mit श्री — श्री oder श्री) a) Oberlippe, Lippe überh. — b) bei einer Feuergrube so v. a. पोत्यय Hemādāt 1, 136, 13. fgg. — 2) *f. श्रीशृङ्गी Coccinia grandis W. u. A.

श्रीशृङ्गी 1) am Ende eines adj. Comp. = श्रीशृङ्गी a). — 2) *Adj. auf die Lippen Sorgfalt verwendend.

श्रीशृङ्गी m. Pl. N. pr. eines Volkes R. ed. Bomb. 4, 40, 26.

श्रीशृङ्गी m. Lippenkrankheit.

*श्रीशृङ्गी n. = श्रीशृङ्गी मूलम्.

श्रीशृङ्गी m. die Höhlung zwischen den geschlossenen Lippen.

*श्रीशृङ्गी m. Pentapetes phoenicea Rāṣan. 10, 120.

श्रीशृङ्गी m. Lippenkrankheit.

*श्रीशृङ्गी f. = श्रीशृङ्गी फला Nicb. Pa.

*श्रीशृङ्गी m. Lippenkrankheit.

श्रीशृङ्गी Adj. von den Lippen bedeckt MAN-

THABH. 4,7,15. AIT. ĀA. 364,17.

*घोष्ठापमफला f. *Coccinia grandis* W. u. A.

घोष्ठा 1) Adj. an den Lippen befindlich, mit d. L. hervorgebracht. — 2) m. Lippentaut Pār. Gṛh. 3,16.

*घोष्ठा Adj. lauwarm.

घोष्ठा m. etwa Aufmerksamkeit, so v. a. Erweisung derselben, Gefälligkeit, officium.

घोष्ठावत्स m. ein echter Priester.

घोष्ठा (!) m. N. pr. eines Mannes.

घोष्ठा n. Gewährung der Anwartschaft, — der Aussicht auf Etwas.

1. *घो Interj. der Anrede, des Anrufs, Widerspruchs und der Entscheidung.

2. *घो 1) m. a) Laut. — b) Bein. Āśha's. — 2) f. die Erde.

घोकार m. der Laut घो TS. Pār. AV. Pār.

घोक्त्र Adj. von घोक्त्र.

*घोक्त्रिक Adj. der die Uktha kennt, — hersagt.

*घोक्त्रिका n. der Text —, die Richtschnur der Aukthika.

घोक्त्र 1) *m. Patron. von उक्त्र. — 2) n. मन्दै Name eines Sāman.

घोर्त Adj. (f. ऋ) vom Stier kommend, taurinus.

*घोर्तक n. eine Menge von Stieren.

घोर्तगन्धि f. N. pr. einer Apsaras.

घोर्तण m. Patron. von उत्तन्. Pl. sein Geschlecht.

घोर्तण und घोर्तण (Çat.Br. 14) 1) Adj. taurinus.

— 2) *m. Patron. von उत्तन्.

घोर्तणोऽनुयान n. und घोर्तणोऽन्य m. n. Namen verschiedener Sāman.

घोर्तण, घोर्तण und घोर्तण m. Pl. die Schule Ukha's.

*घोर्तणिक Adj. von उक्त्र.

घोर्तणिन, *सेन्य und सेन्य m. Patron. von उक्त्र.

*घोर्तण m. Patron. von उक्त्र.

घोर्तण n. grausiges, furchtbares Wesen.

घोर्त m. Fluth.

घोर्तय (घिर्त) m. Patron. von उक्त्र.

घोर्तयि f. Angemessenheit, Schicklichkeit Naisu.

2,89. 3,107. 3,61. 6,85. RĀG. 7,1534.

घोर्तयि n. 1) das Gewohntsein an (im Comp. vorangehend). *मात्रतस् Ind. St. 15,268. — 2) Gewöhnlichkeit. — 3) Erfahrung Ind. St. 15,349. — 4) Angemessenheit, Schicklichkeit.

घोर्तयिर्लकार m. Titel eines Werkes.

घोर्तयिर्लकार m. Patron. von उक्त्र.

घोर्तयिर्लकार m. N. pr. von Indra's Rosse.

घोर्तयि n. Höhe, Entfernung (eines Planeten).

*घोर्तय n. Gold.

*घोर्तयिक Adj. energisch zu Werke gehend.

घोर्तयि 1) Adj. der Lebenskraft zuträglich. — 2) n. Energie, in घिर्त.

घोर्तयि m. Patron. eines Sundara.

*घोर्तयिक Adj. von उक्त्र.

घोर्तयिक m. ein Fürst von Uḡḡajani.

*घोर्तयिक m. Patron. von उक्त्र.

घोर्तयिक m. Pl. N. pr. einer grammatischen Schule.

घोर्तयि n. 1) Glanz, heller Schein. — 2) Pracht, Schönheit.

*घोर्तयि und f. *घोर्तयि गा गा गौरादि.

घोर्तयि 1) Adj. (f. ऋ) stellaris Kān. 200,22. — 2)

m. ein nur aus fünf Tönen bestehender Rāga S. S. S. 32. 100. — 3) f. घा eine best. Rāgiṇī S. S. S. 38. fgg. 47. 48. 34.

*घोर्तयि m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*घोर्तयि m. ein Fürst der Audāvi.

*घोर्तयि n. Patron. *मन्त्र von Audājana bewohnt.

*घोर्तयि und *घोर्तयिक Adj. von उक्त्र.

घोर्तयि schlechte Schreibart für घोर्तयि.

घोर्तयि m. Patron. eines Philosophen.

*घोर्तयि f. zum Patron. घोर्तयि.

घोर्त m. Pl. N. pr. eines Volkes, = घोर्त MBu.

6,365. घोर्त: ed. Bomb.

घोर्त fehlerhaft für घोर्त.

घोर्तयि m. Patron. von उक्त्र Bālar. 17,23.

घोर्तयि n. Name eines Liṅga.

घोर्तयि n. 1) Sehnsucht, Verlangen. — 2) hoher Grad.

घोर्तयि Adj. sehnsüchtig, verlangend.

घोर्तयि (Pur. 30,20) und *घोर्तयि n. = उक्त्र 2) a).

घोर्तयि n. Sehnsucht.

*घोर्तयि m. Patron. von उक्त्र.

घोर्तयि Adj. (f. ऋ) dem Ullaṅka eigen MBu. 14,36,3.

घोर्तयि und घोर्तयि m. Patron. des 3ten Manu.

घोर्तयिक Adj. auf die an höchsten Orte (im Himmel) befindlichen Götter bezüglich.

घोर्तयि m. Patron. von घोर्तयि.

घोर्तयि Adj. im Norden wohnend.

*घोर्तयिक Adj. vom Nordland kommend, dahin gehend.

घोर्तयिक Adj. an hintern Gliede einer Zusammensetzung erscheinend.

घोर्तयिक Adj. = उत्तर KARAKA 6,24. 8,9.

घोर्तयिक Adj. zur Uttaravedi gehörig.

घोर्तयि n. ein Drüber und Drunter, so v. a.

1) das Uebereinanderstehen. — 2) ein Pêle-mêle P. 3,3,42.

*घोर्तयिक Adj. = उत्तराद्य.

*घोर्तयिक Adj. vom folgenden Tage.

घोर्तयि m. Metron. von उत्तरा.

घोर्तयि und घोर्तयि m. Patron. Dhruva's.

घोर्तयिक Adj. auf das Sichaufrichten (eines Kindes) bezüglich.

घोर्तयिक Adj. Bein. Gōjīkandra's.

घोर्तयिक Adj. (f. ऋ) angeboren, naturgemäss, natürlich, ursprünglich Gām. 4,1,5. Lār. 7,10,5.

कन in der Bed. eines Adv. Buṣ. P. 5,2,20.

*घोर्तयि Adj. über portenta handelnd.

घोर्तयिक 1) Adj. (f. ऋ) eine ausserordentliche Erscheinung bildend, prodigiosus, portentosus. — 2) m. Titel des 3ten Actes im Mahānāṭaka.

*घोर्तयि Adj. den उत्पाद betreffend, davon handelnd.

*घोर्तयि und *घोर्तयिक Adj. von उत्पुट.

*घोर्तयि Adj. von उत्पुट.

घोर्तयि Adj. bei den Mathematikern grob, roh, ungenau.

*घोर्तयि Adj. (f. ऋ) in einem Brunnen geboren u. s. w.

*घोर्तयिक Adj. (f. ऋ) auf den Schooss nehmend, in den Busen steckend.

घोर्तयिक Adj. allgemeine Geltung habend. Nom. abstr. ल n.

*घोर्तयि m. Patron. von उत्त.

घोर्तयि n. (adj. Comp. f. घा) 1) Sehnsucht, Verlangen. — 2) Ungeduld. — 3) Dienstleifer.

घोर्तयि Adj. mit Ungeduld Etwas (Dat.) erwartend.

घोर्तयि 1) Adj. (f. ऋ) a) im Wasser lebend (Wasserthier), — wachsend (Wassergewächs), mit W. zu thun habend, — in Beziehung stehend. — 2) f.

घा eine von Wasser umgebene Stadt.

घोर्तयि Adj. von Wassergewächsen herrührend.

*घोर्तयि m. Patron. von उक्त्र. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*घोर्तयि m. ein Fürst der Audaki.

*घोर्तयि m. Patron. von उक्त्र. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*घोर्तयि m. ein Fürst der Audaki.

*घोर्तयि m. Patron. von उक्त्र.

घोर्तयि Adj. in einem Schöpfgefäß enthalten.

*घोर्तयि Adj. von उक्त्र.

*घोर्तयि m. Patron. von उक्त्र गा गा बाहादि und पैलादि.

*घोर्तयि Adj. (f. ऋ) sich auf das Breikochen ver- stehend.

घोर्तयि und घोर्तयि m. Patron. des Muṇḍibha.

*घोर्तयि (gaṇa tikaadi in der Kāc.) und

*श्रीदन्ति m. Patron. von उदन्ति.
 श्रीदन्त 1) Adj. *marinus* BILAR. 267, 9. — 2) m. Patron. von उदन्तु Kic. zu P. 8, 2, 13.
 *श्रीदपान Adj. (f. ई) von उदपान.
 *श्रीदबुद्धि m. Patron. गापा पैलादि in der Kic.
 *श्रीदभुजि und *श्रीदमज्जि m. Patron.
 *श्रीदमेघ m. 1) Pl. die Schüler der Audameghjā.
 — 2) = श्रीदमेघाना संघः.
 *श्रीदमेघि m. Patron. Kic. zu P. 6, 3, 57.
 *श्रीदमेघीय Adj. dem Audameghī gehörig.
 *श्रीदमेघेय Adj. von श्रीदमेघा.
 *श्रीदमेघ्या f. zu श्रीदमेघि MAHIB. 4, 38, a.
 *श्रीदमेघि m. Patron. गापा रेवतिकादि in der Kic.
 श्रीदपक m. Pl. Name einer astronomischen Schule.
 श्रीदपन Adj. von Udaṇa herkommend, ihm eigen.
 श्रीदपिक Adj. 1) von Sonnenaufgang zu rechnen
 Comm. zu GAṆṬ. GRAH. 3. — 2) bei den Gāina
 aus dem Thätigkeitsdrange hervorgehend, beim Er-
 scheinen der Thätigkeit sich bildend.
 श्रीदर Adj. im Bauche befindlich SUPARN. 17, 1.
 Krankheiten HEMĪDRI 1, 725, 4. 5.
 श्रीदरिक Adj. (*f. ई) 1) den Genüssen des Bau-
 ches fröhndend, Schlemmer MBH. 7, 148, 3. SUPA. 4,
 335, 17. — 2) dem Bauche zuzugend (Speise) LALIT.
 331, 5. 6. 337, 11. — 3) wassersüchtig HEMĪDRI 1,
 768, 11. — 4) ganz hingegeben. कार्यविषये Comm.
 zu GAṆAR. 2, 101.
 श्रीदर्य Adj. im Bauche —, im Mutterleibe sich
 befindend.
 श्रीदल 1) m. Patron. von उदल. — 2) n. Name
 verschiedener Sāman ĀṆSU. Bā.
 *श्रीदवापि m. Patron. von उदवाप. वाक् Kic.
 श्रीदवाह (A. V. PARIC. 43, 4) und श्रीदवार्हि (!) m.
 Patron. von उदवाह.
 श्रीदवज्ज Adj. (f. ई) von Uda vragā herrührend Ind.
 St. 14, 160.
 श्रीदवज्जि m. Patron. von उदवज्ज.
 *श्रीदभुद्धि m. Patron. von उदभुद्धि.
 *श्रीदस्यत und *स्यित्क Adj. mit Udaçvit zu-
 bereitet.
 *श्रीदस्थान Adj. von उदस्थान.
 श्रीदास्य n. Hochbetontheit.
 श्रीदारिक m. bei den Gāina der gröbere Körper
 der Seele.
 श्रीदार्प n. 1) edles, würdevolles Wesen, Adel. —
 2) Freigebigkeit. — 3) edle Ausdrucksweise.
 श्रीदार्पता f. Freigebigkeit PAṆĀD. 35.
 श्रीदासीन्य und श्रीदास्य n. der Zustand des Un-
 theilhaftigen, Gleichgültigkeit KID. II, 115, 11.
 श्रीदोच्य Adj. aus dem Norden stammend, nörd-

lich Ind. St. 13, 363.
 श्रीदीच्यप्रकाश m. Titel eines Rechtsbuches.
 श्रीडुम्बर 1) Adj. (f. ई) a) vom Baume Udumbara
 herrührend, aus dessen Holze gemacht. Nom. abstr.
 ता f. und त्व n. NĪJAM. 1, 2, 5 und Comm. — b)
 kupfern SĀMAV. Br. 2, 3, 3. — c) ०री संकृता Titel
 eines Werkes. — 2) m. a) *eine an Udumbara
 reiche Gegend. — b) ein best. Wurm KĀRAKA 1, 19.
 — c) Bein. Jama's. — d) Pl. N. pr. eines Volkes.
 — e) Pl. N. pr. eines Geschlechts. — f) Pl. Bez.
 einer Art von Asketen. — 3) f. ई a) ein Zweig vom
 Udumbara LĪṬ. 1, 7, 1. NĪJAM. 1, 3, 4. — b) ein best.
 Saiteninstrument S. S. S. 185 (श्रीडुम्बरी). — 4) n.
 a) ein Gehölz von Udumbara. — b) ein Holzstück
 von U. — c) Frucht des U. — d) eine Art Aussatz.
 — e) *Kupfer.
 *श्रीडुम्बरक m. das von den Udumbara be-
 wohnte Gebiet.
 *श्रीडुम्बरच्छर m. Croton polyandrum NIGU. Pa.
 श्रीडुम्बरायण m. Patron. von उडुम्बर. N. pr.
 eines Grammatikers.
 श्रीडुम्बरायणि m. Patron. von श्रीडुम्बरायण.
 *श्रीडुम्बरी m. ein Fürst der Udumbara.
 श्रीद्रात्र 1) Adj. den Udgātar betreffend. — 2)
 n. die Function des U.
 श्रीद्रात्रसारसंग्रह m. Titel eines Werkes.
 श्रीद्राकमानि m. Patron. von उद्राकमान GOM. 3,
 10, 7. 13. *f. ०नी.
 *श्रीद्राकमानीय Adj. von श्रीद्राकमानि.
 श्रीद्रभणौ (MAITR. S. 3, 6, 5. श्रीद्रभणौ n. Nom. abstr.
 ebend.) und श्रीद्रकणौ n. Bez. gewisser Libationen.
 *श्रीद्रपञ्च Adj. von उद्रपञ्च.
 श्रीदलक n. 1) Honig von Bienen, welche in die
 Erde bauen, BĪJĀYAP. 2, 62. RĪGĀN. 14, 118. — 2)
 ein best. Gelübde. — 3) N. pr. eines Tirtha.
 *श्रीदालकायन m. Patron. von श्रीदालकि.
 श्रीदालकि m. Patron. von उदालकि.
 श्रीदक्षिक Adj. aufweisend, aufzählend.
 श्रीदह्य n. Aufgeblasenheit und die damit ver-
 bundene Geringschätzung Anderer.
 श्रीदहारिक Adj. zum ausgeschiedenen, ausgewähl-
 ten Theil gehörig.
 श्रीदह्य n. ausgelassene Freude (buddh.).
 श्रीद्वट m. Pl. die Schüler des Uddhaṭa.
 श्रीद्वारि m. Patron. von उद्वार.
 श्रीद्विज 1) Adj. aus der Erde hervorkommend
 HARIV. 11122. — 2) *n. Steppensatz RĪGĀN. 6, 108.
 श्रीद्विद 1) Adj. durch einen Durchbruch zu Tage
 tretend MBH. 3, 197, 28. hervorsprudelnd. लवण
 Steppensatz. — b) zum Ziel durchdringend, sieg-

reich. — 2) n. Quellwasser.
 श्रीद्विद्य, श्रीद्विज्ञ (MAITR. S. 2, 11, 4) und श्रीद्विज्ञिय
 (ĀPAST. Çn. 6, 20) n. Sieghaftigkeit.
 *श्रीद्याव Adj. (f. ई) von उद्याव.
 श्रीद्वारिक Adj. mit der Hochzeit in Verbindung ste-
 hend, bei dieser Gelegenheit geschenkt 192, 11 (Conj.).
 *श्रीद्विप Adj. von उद्विप.
 श्रीद्विप Adj. im Euter enthalten.
 श्रीद्विप m. Pl. N. pr. eines Geschlechts und einer
 Schule des weissen Jāgus ĀJAY. 46.
 श्रीद्विप n. Höhe.
 *श्रीद्विप n. die Function des Unnetar.
 श्रीद्विप n. das sehnsüchtige Hinaufblicken nach,
 das Erwarten von Spr. 5888.
 *श्रीद्विपक Adj. am Ohr befindlich.
 *श्रीद्विपकलाप्य n. Adj. von उपकलाप्य.
 श्रीद्विपकान m. Patron. von उपक. N. pr. eines
 Autors HEMĪDRI 1, 52, 16. Auch im *Pl.
 श्रीद्विपक n. (?) und ०या f. ein königliches Zelt.
 श्रीद्विपकानक m. = उपकृपाणक.
 *श्रीद्विपकल Adj. am Ufer gelegen.
 श्रीद्विपक 1) *Adj. dem Upagu gehörig. — 2) m.
 Patron. von Upagu. Auch im Pl. *f. ई. — 3) n.
 Name zweier Sāman LĪṬ. 7, 10, 10.
 *श्रीद्विपक 1) Adj. von den Aupagava kommend
 Ind. St. 13, 416. — 2) m. ein Verehrer Upagu's
 P. 4, 3, 99, Sch.
 श्रीद्विपक m. Patron. von श्रीद्विप.
 *श्रीद्विपवीय m. Pl. die Schüler des Aupagavi.
 श्रीद्विपगत्र n. Nom. abstr. von उपगातर ÇĀṆH.
 Bā. 12, 5.
 *श्रीद्विपस्तिक und *श्रीद्विपस्तिक m. die Sonne oder
 der Mond während einer Finsternis.
 श्रीद्विपन्धनि m. = श्रीद्विपन्धनि.
 *श्रीद्विपकवि m. Patron. von उपकवि.
 श्रीद्विपारिक Adj. (f. ई) 1) auf Höflichkeit beruhend.
 नाम्न् Ehrenname. — 2) uneigentlich gemeint, nicht
 wörtlich aufzufassen.
 श्रीद्विपकन्दसक (wohl falsch) und ०स्तिक 1) Adj.
 dem Veda gemäss. — 2) n. ein best. Metrum.
 श्रीद्विपन्धनि m. Patron. eines Lehrers.
 *श्रीद्विपानुक Adj. am Knie befindlich.
 श्रीद्विपस्वनि m. Patron. eines Rāma.
 श्रीद्विपशिक Adj. (*f. ई) 1) *vom Unterricht lebend.
 — 2) auf besonderer Vorschrift (ad hoc) beruhend
 PARIBH. 120, 2. Nom. abstr. त्व n. Comm. zu KĪR.
 Çn. 5, 11, 21.
 श्रीद्विपकिक Adj. die Symptome betreffend, davon
 handelnd.
 श्रीद्विपश्चा n. Augenzeugenschaft, Aufsicht.

श्रीपथर्व n. *falsche Lehre, Ketzerei.*
 श्रीपथिक Adj. *betrügerisch; m. Betrüger, Schelm*
 KARAKA 4,8. *Erpiesser von Geld* (KULL.) Chr. 204,13.
 श्रीपथेन m. N. pr. eines Arztes.
 *श्रीपथेय 1) Adj. *zu dem उपधि genannten Theile*
des Rades dienend. — 2) n. = उपधि 3).
 श्रीपनायक (wohl ०यिक) Adj. *zur Darbringung*
bestimmt.
 श्रीपनायिक Adj. *das Upanajana 4) betreffend,*
dafür bestimmt.
 श्रीपनासिक Adj. *an der Nase befindlich.*
 श्रीपनिधिक Adj. *ein Depositum bildend.*
 *श्रीपनिषत्क Adj. *von einer Upanishad lebend.*
 श्रीपनिषद् 1) Adj. (f. ई) *in einer Upanishad ent-*
halten, — gelehrt. — 2) m. *ein Anhänger der Upani-*
shad, d. h. ein Vedāntin Çaṅk. zu BĀDAR. 2,2,10.
 श्रीपनिषद्क Adj. *Upanishad-artig.*
 श्रीपनीविक Adj. *am Schurz befindlich* Çiç. 10,60.
 श्रीपपथ्य Adj. *in der Achselhöhle befindlich.*
 श्रीपपतिक Adj. *was gerade vorhanden ist.*
 श्रीपपत्य n. *ein Verhältniss mit einem Nebenmanne.*
 श्रीपपातिक 1) Adj. *der eine kleinere Sünde be-*
gehungen hat. — 2) n. *Titel eines Upāṅga bei den*
Ġaina.
 श्रीपपादक (?) , ०पादिक (KARAKA 4,3 *neben den*
beiden anderen Formen) und ०पाडुक (LALIT. 143,
 12) Adj. = उपपाडुक.
 *श्रीपवाक्वि m. Patron. von उपवाङ्.
 *श्रीपबिन्द्वि m. Patron. von उपबिन्द्व.
 श्रीपभृत Adj. *zum Upabhṛt-Löffel gehörig, da-*
rin enthalten u. s. w. ĠAIM. 4,1,14.
 श्रीपमन्यव m. 1) Patron. von Upamānu. —
 2) Pl. Name einer Jāgus-Schule ĀRJAY. 44,19.
 श्रीपमानिक Adj. *auf Indiction beruhend* Comm.
 zu NĀJIAS 2,1,19.
 श्रीपमिक Adj. *zur Vergleichung dienend, V. bil-*
dend DAIV. Ba. 3.
 श्रीपमित Adj. *dem Jmd gleichkommt, erreicht,*
aequatus DAÇAK. 3,21.
 श्रीपम्प n. (adj. Comp. f. घा) *das Verhältniss der*
Ähnlichkeit oder Gleichheit, Vergleichung. वीजी-
 पम्पेन *in der Weise des Samens, घात्मौपम्पेन als*
wenn es die eigene Person beträfe, वात्पौपम्प्या Adj.
f. einem Sturmwind ähnlich.
 श्रीपयस Adj. *zu den Upajaḡ gehörig* ĀÇV. ÇA. 4,12,3.
 श्रीपयिक Adj. (f. ई) 1) *schicklich, passend, ange-*
messen. Nom. abstr. ०ता f. (Comm. zu ĀÇV. ÇA. 1,
 1,1) und ०त्र n. — 2) *Jmd gehörend.*
 ०श्रीपयौगिक Adj. *die Anwendung von — betreffend.*
 श्रीपरं m. Patron. des Daṇḍa MAITR. S. 3,8,7.

श्रीपरव Adj. von उपरव Comm. zu KĀR. ÇA. 8,5,7.
 *श्रीपरातिक Adj. (f. घा und ई) von उपराति.
 *श्रीपराधत्य n. Nom. abstr. von उपराधय.
 *श्रीपरिष्ट Adj. *superus.*
 श्रीपरिष्टिक Adj. *dass. रत n. = विपरीतरत.*
 *श्रीपरैधिक und *श्रीपरौधिक m. *ein Stab von*
Pilu-Holz.
 श्रीपल 1) Adj. a) *steinern.* — b) **von Steinen*
(Mühlsteinen) erhoben (Abgabo). — 2) f. घा N. pr.
 einer Çakti Ngs. Up. (Bibl. ind.) 66. घोमला v. l.
 श्रीपवसथिक 1) Adj. *zum Upavasatha gehörig,*
— bestimmt Gobh. 1,5,26. 6,1. — 2) *Titel eines Pa-*
riçishṭa zum SV.
 श्रीपवसथ्य Adj. = श्रीपवसथिक 1).
 श्रीपवस्त und ०क (Comm. zu KĀR. ÇA. 176,2) n.
Einleitungsfeier am Vortage, in Fasten u. s. w. be-
stehend Āpast.
 *श्रीपवस्तिक Adj. *von उपवस्ति lebend.*
 *श्रीपवस्त्र n. *Fasten.*
 *श्रीपवस्त्रक n. *Fastenspeise.*
 श्रीपवस्य n. = श्रीपवस्त.
 *श्रीपवास Adj. (f. ई) *zu den Fasten in Beziehung*
stehend.
 *श्रीपवासिक Adj. (f. ई) 1) *für die Fasten geeignet.*
 — 2) *die Fasten zu halten im Stande seiend.*
 श्रीपवाक्य 1) Adj. *zum Fahren oder Reiten be-*
stimmt. — 2) *m. *ein von einem Fürsten gerittener*
Elephant.
 श्रीपवातिक n. *das Umhängen der heiligen Schnur.*
 श्रीपवीली f. v. l. *für श्रीवीली.*
 श्रीपवेशि m. Patron. des Aruṇa.
 *श्रीपवेशिक Adj. (f. ई) *vom उपवेश lebend.*
 श्रीपश = श्रीपश in श्रीपश.
 श्रीपशद् m. *ein best. Ekāha.*
 श्रीपशमिक Adj. *bei den Ġaina aus dem zur*
Ruhe Gekommensein hervorgehend.
 *श्रीपशाल Adj. *an der Halle gelegen.*
 श्रीपशित्र Adj. (f. ई) *zu Upaçiva in Beziehung*
stehend.
 श्रीपशिवि m. Patron. eines Grammatikers.
 श्रीपशेषिक Adj. *mit unmittelbarer Berührung*
verbunden.
 *श्रीपसंक्रमण Adj. (f. ई) *von उपसंक्रमण.*
 श्रीपसंख्यानिक Adj. *auf einer Hinzufügung, Er-*
gänzung beruhend, in einer E. erwähnt.
 1. श्रीपसद् Adj. 1) *mit Upasāḍ beschäftigt u. s. w.*
 — 2) *das Wort उपसद् enthaltend.*
 2. श्रीपसद् m. *fehlerhaft für श्रीपशद्.*
 श्रीपसंध्य Adj. *zur Dämmerungszeit in Beziehung*
stehend.

श्रीपसर्गिक Adj. 1) **Widerwärtigkeiten —, stören-*
den Erscheinungen u. s. w. gewachsen. — 2) *hin-*
zutretend, aus einem Andern sich entwickelnd (eine
 Krankheitserscheinung). — 3) *ansteckend* (Krank-
 heit) Suça. 1,271,13.
 *श्रीपसौर्य Adj. *am Pflug befindlich.*
 *श्रीपस्थान und *श्रीपस्थानिक Adj. (f. ई) *von उ-*
पस्थान.
 *श्रीपस्थिक Adj. (f. ई) *von Hurerei lebend.*
 *श्रीपस्थूप्य Adj. *an einem Pfosten befindlich.*
 श्रीपस्थ्य n. *Geschlechtsgenuss.*
 श्रीपस्वस्तो f. Patron. ०पुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 *श्रीपस्तिक Adj. *von उपस्त.*
 श्रीपस्तिक n. *Darbringung.*
 श्रीपाकर्षा 1) Adj. *die Vorbereitung betreffend.*
 — 2) n. *Beginn des Veda-Studiums* Āpast.
 श्रीपादानिक Adj. *von उपादान.*
 श्रीपाधिक Adj. *von einer bestimmten Bedingung*
abhängig, nur unter gewissen Bedingungen wahr
und gültig, nicht zum Wesen einer Sache gehörig
 SARVOPAN. S. 402. Nom. abstr. ०ल n.
 *श्रीपाध्यायिक Adj. *vom Lehrer stammend.*
 *श्रीपातक्य Adj. *zur Bereitung von Schuhen dienend.*
 श्रीपानुवाक्य 1) Adj. *im Upānubākja erwähnt*
 ĠAIM. 5,3,15. — 2) n. = उपानुवाक्य 2) Comm. zu
 TS. 1,14,22 und zu ĠAIM. 5,3,15.
 श्रीपायिक *fehlerhaft für श्रीपयिक.*
 श्रीपावि m. Patron. des Ġanaçruteja.
 1. श्रीपासनं m. 1) *das für häuslichen Gottesdi-nst*
bestimmte Feuer. ०प्रयोग m. *das betreffende Ritual.*
 — 2) *ein für die Manen bestimmter kleiner Kloss.*
 2. श्रीपासन Adj. (f. घा) *was mit dem Apāsana-*
Feuer vollbracht wird.
 श्रीपासनिक m. = 1. श्रीपासन 1).
 श्रीपेय (ः) m. Patron.
 श्रीपोदिति m. Patron. des Tumiāḡa.
 श्रीपादितेयं m. Metron. von उपोदिता.
 श्रीपाद्वातिक Adj. *gelegentlich, durch Etwas ver-*
anlasst Śiç. zu Suapv. Ba. 2,9.
 श्रीपञ्च wohl m. Patron.
 श्रीम् Indec. *die heilige Silbe der Çūdra.*
 श्रीम Adj. (*f. ई) 1) *flächsen.* — 2) *zur Umā in*
Beziehung stehend.
 *श्रीमक Adj. *flächsen.*
 श्रीमापत 1) Adj. *Çiva gehörig* BĀLAR. 77,10. —
 2) n. *die Geschichte, wie Çiva der Gemahl der Umā*
wurde. BĀLAR. 29,14.
 *श्रीमिक Adj. (f. ई) *von उमा.*
 *श्रीमीन n. *Flachsfeld.*
 *श्रीम्भेयक Adj. *von उम्भि.*

श्रीरग 1) Adj. zu den Schlangen in Beziehung stehend, serpentinus Nāṣu. 8, 44. — 2) *n. das Mondhaus Āçloshā.

श्रीरध 1) Adj. vom Widder —, vom Schaf kommend. — 2) m. a) *eine wollene Decke. — b) N. pr. eines Arztes.

*श्रीरधक m. Schafherde.

श्रीरधिक m. Schafhirt.

श्रीरव 1) m. Patron. des Arga. — 2) *n. Weite, Geräumigkeit, Ausgedehntheit, Größe.

श्रीरश m. ein Bewohner von Uraça oder Uraçā.

श्रीरस Kāç.

1. **श्रीरस** 1) Adj. (f. ३) a) aus der Brust kommend (Laut). — b) angeboren, eigen (बल). — c) selbst-erzeugt, leiblich. — 2) m. a) Brustlaut Pā. Gaṇ. 3, 16. — b) ein leiblicher Sohn. — 3) f. ३ eine leibliche Tochter Nāṣu. 9, 72.

2. *श्रीरस Adj. aus Urasā stammend. Vgl. श्रीरश.

*श्रीरसायन m. Patron. von उरस् und श्रीरस.

श्रीरसि m. Patron. Auch Pl.

श्रीरस्य Adj. 1) aus der Brust kommend (Laut). — 2) selbst erzeugt, leiblich Spr. 1496, v. 1.

श्रीरा f. N. pr. einer Frau.

*श्रीरणि n. Steppensalz Rāṣan. 6, 108.

श्रीरुतय n. Name eines Sāman.

श्रीरुतयस m. Patron. von उरुतयस् Āçv. Çā. 12, 13, 2.

श्रीरुस्य n. eine best. lobenswerthe Eigenschaft des rednerischen Ausdrucks.

श्रीरुतय n. Vollkraft, Fülle Comm. zu Kāṣṣā. 1, 71.

श्रीर्या Adj. (*f. ३) wollen.

*श्रीर्याक Adj. dass.

*श्रीर्यानाम m. Patron. von ऊर्णनाम.

*श्रीर्यानामक Adj. vom Stamme der Ūrṇanābha bewohnt.

श्रीर्यावर्ष m. Patron. von ऊर्णवर्ष. Auch Pl. Insbes. N. pr. 1) eines Damons. — 2) eines Grammatikers.

श्रीर्यायव n. Name eines Sāman.

*श्रीर्यावत und *वत्य m. Patron. von ऊर्णवत्.

श्रीर्यामूत्र Adj. (f. ३) aus wollenen Fäden bestehend Çāṣu. Gaṇ. 2, 1 (ऊर्णा° gedr.).

श्रीर्याक Adj. (*f. ३) wollen.

*श्रीर्यानी f. Patron. oder Metron. von उर्दि.

*श्रीर्याकालिक Adj. (f. ३) aus der späteren Zeit.

श्रीर्यादे n. das künftige Leben.

श्रीर्यादेक Adj. (f. ३) was mit dem künftigen Leben in Verbindung steht; n. Vorbereitungen zum künftigen Leben, Todencereemonie, Gaben, welche bei einem Todesfalle vertheilt werden. क्रियतमिधैदेकम् so v. a. bereite dich zum Tode.

श्रीर्यादेकिकल्पवलि f., निर्णय m. und पद्धति f. Titel von Werken.

*श्रीर्यादेकिक Adj. = श्रीर्यादेकिक.

*श्रीर्यादेकिक Adj. von ऊर्ध्वरम.

श्रीर्यामन्तिक Adj. nach dem Essen angewendet.

श्रीर्यामन n. Name eines Sāman.

*श्रीर्यामन्तिक m. ein Verehrer Çiva's.

श्रीर्यामलप m. Metron. von ऊर्मिला.

श्रीर्याम m. eine best. Personification.

1. **श्रीर्या** 1) Adj. (f. ३) zur Erde gehörig. कृपा der Schatten der Erde. — 2) *n. Steppensalz Rāṣan. 6, 108.

2. **श्रीर्या** m. Patron. (von उर्वा) verschiedener Rshi 103, 25. Pl. Bez. bestimmter Manen. *f. श्रीर्या.

3. **श्रीर्या** 1) Adj. den Rshi Aurva betreffend. — 2) m. das unterseeische Feuer (das in's Meer gefahrene Zornesfeuer des Aurva Bhārgava). Pl. 169, 25.

श्रीर्यादे m. = 3. श्रीर्या 2).

श्रीर्यादेवत् श्रीर्या Adv. wie Aurva und Bhṛgu RV. 8, 91, 4.

श्रीर्यादे Adj. von der Erde kommend (Staub) Spr. 3903.

*श्रीर्यादे Adj. das Wort उर्वाशी enthaltend.

श्रीर्यादे 1) Adj. von der Urvaçī stammend. —

2) *m. Metron. Agastja's.

श्रीर्यामि und **श्रीर्यामल** (Kāṣ. 48, 2. II, 30, 10) m. = 3. श्रीर्या 2).

श्रीर्यादे °यते wie das unterseeische Feuer sich gebaren Vṛṇis. 60.

श्रीर्या m. = श्रीर्या 2) Nigh. Pr.

*श्रीर्यादेक Adj. von उलन्द.

*श्रीर्यापि m. Patron. von उलय. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*श्रीर्यापिन् m. Pl. die Schüler des Ulapa.

*श्रीर्यापीय m. ein Fürst der Aulapi.

*श्रीर्यापीय m. ein Fürst der Ulabha gāṇa दामन्यादि in der Kāç.

श्रीर्याने m. nach Śiç. Patron. = शाननव.

*श्रीर्याण्य m. Patron. des Supratita.

1. *श्रीर्याक 1) m. N. pr. eines Dorfes Ind. St. 13, 393. — 2) n. eine Menge von Eulen.

2. *श्रीर्याक Adj. (f. ३) von श्रीर्याक.

*श्रीर्याकीय Adj. von f. श्रीर्याक.

श्रीर्याक m. 1) Patron. von उलूक. — 2) ein Anhänger der Vaiçeshika-Lehre.

श्रीर्याकल Adj. vom Mörser kommend u. s. w.

श्रीर्याली f. v. l. für श्रीर्याली.

श्रीर्यापक n. ein best. Gesang.

श्रीर्याली f. = श्रीर्याली Comm. zu Kāṣ. Çā. 23, 7, 33.

श्रीर्यात m. Patron. von उशत HARIV. 1, 36, 7 (श्रीर्यात gedr.).

श्रीर्यात 1) *Adj. (f. ३) = श्रीर्यात. — 2) n. Name ver-

schiedener Sāman Comm. zu Nāṣam. 9, 2, 9.

श्रीर्यात 1) Adj. (f. ३) von Uçanas herrührend, ihm eigenthümlich Mudrān. 8, 9. — 2) m. Patron.

von Uçanas. f. ३. — 2) n. a) das von Uçanas verfasste Gesetzbuch. — b) N. pr. eines Tirtha.

श्रीर्यातस्य 1) Adj. von Uçanas herrührend Mudrān. (1926) 24, 9.

श्रीर्यात Adj. RV. 10, 30, 9 vielleicht = श्रीर्यात.

श्रीर्यात 1) Adj. begierig, eifrig, verlangend. — 2) m. Metron. oder Patron. des Kakshivant.

श्रीर्यात 1) Adj. (f. ३) zum Volk der Uçinara gehörig. — 2) f. ३ N. pr. einer Gemahlin des Pururavas.

श्रीर्यात m. ein Fürst der Uçinara.

श्रीर्यात 1) Adj. aus Uçira gemacht. — 2) m. n.

*der Griff eines Fliegenwedels. — 3) n. a) eine aus Uçira bereitete Salbe. — b) *ein Bett, welches zugleich als Sitz gebraucht wird.

*श्रीर्यातिका f. 1) Schössling. — 2) Napf. — Buddh.

*श्रीर्यात n. brennender Geschmack.

श्रीर्यात s. श्रीर्यात.

श्रीर्यात m. Patron. des Vasumant.

श्रीर्यात 1) Adj. aus Kräutern bestehend. — 2) f.

श्रीर्यात Bein. der Dākshajāṇī. — 3) n. a) das Kraut, die Gesamtheit der Kräuter. — b) Heil-

stoff aus Kräutern, Arznei. — c) Kräutergefäß.

श्रीर्यातपेयक m. Arzneireiher Kāṣaka 1, 15.

श्रीर्यातवली f. Titel eines Werkes.

श्रीर्यात und **श्रीर्यात** f. in der Bed. von Kraut

fehlerhaft für श्रीर्यात.

श्रीर्यात Adv. mit कर् in eine Arznei umwandeln.

*श्रीर्यात n. 1) Steppensalz. — 2) eine Art Magnet.

*श्रीर्यात n. Steppensalz.

श्रीर्यात 1) Adj. morgendlich. — 2) f. ३ Tagesan-

bruch. — 3) n. Name verschiedener Sāman.

*श्रीर्यात Adj. in der Nacht wandelnd.

श्रीर्यात und **श्रीर्यात** fehlerhaft für श्रीर्यात.

श्रीर्यात 1) Adj. a) vom Büffel oder Kamel kommend GAUT. — b) *reich an Büffeln oder Kamelen. — 2) n.

a) Büffelfell Vaitān. — b) *das Kamel (als Gattung).

*श्रीर्यात 1) Adj. vom Kamel herrührend. — 2) n. eine Menge Kamele.

*श्रीर्यात Adj. zu einem von Kamelen gezogenen Wagen gehörend.

श्रीर्यात m. Patron. von उष्ट्रात.

*श्रीर्यात m. Patron. von उष्ट्र.

श्रीर्यात 1) Adj. vom Kamelweibchen herrührend.

— 2) m. Oelmüller (nach Nīlak.).

श्रीर्यात Adj. lippenförmig.

श्रीर्यात 1) Adj. aus Ushnīh bestehend, mit U.

beginnend u. s. w. — 2) *n. = उल्लिङ्ग gaṇa प्र-
ज्ञादि in der Kīc.

शैलिङ्ग m. Pl. N. pr. eines Volkes.

शैल्य n. Wärme, Hitze, Brennen.

शैल्य n. fehlerhaft für शैल्य.

Nachträge und Verbesserungen.

2. अ०, अस्वमुम् Tāṇḍja-Br. 10,4,4.

अंश 1) केनोशन so v. a. in welchem Stücke? Da-
çak. 51,7. — 8) Nenner eines Bruchs.

अंशवर्णन n. das Reduciren von Brüchen auf
einen gemeinschaftlichen Nenner Litā. S. 8.

अंशस्वर m. Haupt- oder Leitton in einem Mu-
sikstücke S. S. S. 34.

अंशु 1) auch eine best. Soma-Libation Çat. Br.
4,1,2,2. 6,1,1. fgg. अंशुवत् Adv. Kāṭy. Çr. 12,5,19.

15,8,22. अंशुचमस m. 22,8,23. — 4) Faden Kāraka 4,1.

अंशुधार्य m. Lampe Maṭṭraj. 6,35.

अंशूदक n. Wasser, das den Strahlen der Sonne
oder des Mondes ausgesetzt war, Buḥvapr. 3,15,16.

अंशुद्वै Adj. (f. श्रौ) bis zur Schulter reichend Çat.
Br. 14,1,2,10.

अंशुमुच m. N. pr. eines Rshi Ārsh. Br.

अकण्ठ auch keine Stimme habend, heiser Spr. 4913.

*अकत Adj. P. 5,1,121.

अकतश्च 1) Adj. nicht prahlend MBh. 3,43,10. —
2) n. auch vieles Reden Suçr. 2,363,13.

अकपिल Adj. (f. श्रौ) nicht bräunlich Hemādri 4,
681,17.

अकम्पित auch nicht in eine zitternde Bewegung
versetzt.

अकम्प्य Adj. nicht zum Zittern zu bringen, —
von der Stelle zu rücken.

अकराल Adj. (f. श्रौ) 1) nicht schartig Suçr. 1,27,
14. — 2) sanft, milde. Augen Buḥg. P. 3,13,28.

अकर्णप्रावृत् Adj. bis zu den Ohren exclusive ver-
hüllt Āpast. im Comm. zu Tāṇḍja-Br. 8,7,7.

अकलित Adj. unbekannt, unbestimmbar Māla-
rīm. 40,3 (96,1). Kathās. 123,339.

अकल्माष Adj. (f. श्रौ) nicht bunt Çat. Br. 6,3,4,32.

अकल्य (so zu lesen) Adj. nicht zu errathen Da-
çak. 42,19.

*अकशाय m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभादि
in der Kīc.

अकस्पर्विद् Adj. nicht auf Etwas merkend Maṭṭr.
S. 1,8,12.

अकञ्चन Adj. ohne Gold, — Goldschmuck Naish.
9,28.

अकाम्यमान Adj. nicht wünschend Çat. Br. 14,
7,3,8.

अकाम्य Adj. nicht begehrenswerth Kap. 1,85.

1. अकारण, ऽतम् = अकारणात् u. s. w. Çr. 10,16.

अकारण्य definiert Hemādri 2,4,9,6,7.

अकावर्ङ्ग n. = अङ्गाङ्ग Maṭṭr. S. 2,8,7.

अकिंचिद् Adj. Nichts wissend Spr. 8188.

अकिंचिद् Nichts. उक्ता MBh. 13,41,27,52,36,35,3.

अकुण्ठ Adj. nicht stumpf, scharf (eig. und übertr.).

अकुण्ठधिय n. = वैकुण्ठलोक Buḥg. P. ed. Bomb.
3,5,45.

अकुण्ठित Adj. = अकुण्ठ.

अकुष्ठिपृथक् Adj. weder aussätzig noch gespren-
kelt Āçv. Gr̥u. 4,8,4.

अकुञ्जन n. das Schweigen MBh. 12,109,15.

अकृत 1) a) Nom. abstr. ऽत n. Kāṭy. Çr. 20,4,6.

अकृतकृत्य Adj. der seine Pflicht nicht gethan
hat. Nom. abstr. ऽत n. Ind. St. 15,348.

अकृतव्यूह Adj. eine Sache nicht weiter verfolgend,
sich über Etwas nicht aussprechend Paribh. 56.

अकृतश्मशान Adj. der keine Leichenstätte ange-
legt hat Çat. Br. 13,8,1.

अकूप Adj. (f. श्रौ) mitteillos, grausam Daçak. 80,5.

अकृष्ट 1) c) nicht gezogen, von einer best. Aus-
sprache der Vocale Saṃhitopān. 29,3,6,7.

अकल Adj. nicht schwarz Kāṭy. Çr. 22,4,13.

अकोपन Adj. (f. श्रौ) nicht zornig, — böse. Kuh
Hemādri 1,436,2.

अकोद्रेय m. kein Kaudreja Kāṭy. Çr. 10,2,21.

अकोशल Mudrār. 70,19,20 (117,11,12).

अक्री Hurenwirthin Pañād.

2. अक्रम, ऽम् Adv. gleichzeitig Naish. 8,4.

अक्रमशम् Adv. dass. Kap. 2,32.

अक्रमि m. kein Wurm Çat. Br. 5,4,4,2.

अक्रीत Adj. nicht gekauft Çat. Br. 3,2,4,7.
Tāṇḍja-Br. 9,5,1.

अक्रुद्ध Adj. nicht erzürnt Taṭṭ. Ār. 1,4,2.

अक्रुध्यन् Adj. nicht zürnend Çat. Br. 14,2,9,30.

अक्रूर 1) Çat. Br. 5,4,2,12.

अक्रूरपरिवार Adj. eine milde Umgebung habend.
Nom. abstr. ऽता f. Kām. Nivis. 8,11.

1. अक्रोथ Çat. Br. 3,2,2,24.

2. अक्रोथ, f. श्रौ Hemādri 2,4,92,9.

अक्रोष्ट 3) keine Pein verursachend Kap. 2,33.

अक्रोश Adj. dass. Hemādri 1,13,3.

3. अत 1) n. auch sinnliche Wahrnehmung Nāṭjam.
1,1,17.

अततामय m. eine Krankheit ohne Verletzung Çat.
Br. 13,3,9,3.

अतत्रिय m. kein Kshatrija Çat. Br. 6,6,2,12.

अतदय m. Zug mit einer Spielfigur Naish. 6,71.

अतदार n. Achenloch Śā. zu RV. 5,30,1.

*अतभार m. gaṇa वंशादि.

अतमालामय Adj. aus Rosenkränzen gebildet He-
mādri 2,4,104,14.

अतय 2) f. b) N. pr. einer Jogini Hemādri 2,4,93,18.

अतयवट m. N. pr. eines Tirtha Comm. zu Vi-
shnus. 88,5.

अतय्य, अतय्योदक n. Wasser, begleitet von dem
Wunsche, dass es nie mangeln möge, Jāḥn. 1,242.

Visnus. 21,4,73,27. अतय्यस्थाने Çāṅkh. Gṛh. 4,
2, Jāḥn. 1,251.

अतर् 2) m) Name eines Sāman Ārsh. Br.

अतर्शम् Maṭṭr. S. 3,1,1.

अतर्शिता f. das Abece Daçak. 15,12.

अतर्स्था Adj. in Silben bestehend Tāṇḍja-Br.
16,8,4.

अतर्प, ऽर्पेत्त Name eines Sāman Ārsh. Br.

अतशील Adj. dem Würfelspiel ergeben Āpast.

अतसङ्गम् Adv. so dass die Achse hängen bleibt
Maṭṭr. S. 3,9,2.

अतमूत्र Adj. (f. श्रौ) mit einem Rosenkranz ver-
sehen Hemādri 2,4,105,7,16.

अतमूत्रक n. = अतमूत्र Hemādri 1,285,6.

अताप्त Adj. nicht geduldet Naish. 6,18.

अतावली f. Rosenkranz Kīd. 166,22.

अतित्त Adj. unvergänglich, nicht verloren Maṭṭr.
S. 1,8,6.

अतिदुःख n. Augenübel Taṭṭ. Ār. 1,4,1.

*अतिनिकाणम् Absol. mit zugekniffenen Augen.

अतिबन्ध m. Verblendung Naish. 8,31.

अतिरोगवत् Adj. augenkrank Hemādri 1,745,7.

अतिलिप्ता Adv. mit कर् zum Ziel der Augen
machen, hinblicken auf Naish. 2,107.

अतीव 2) lies m. statt f.

अतु ist = अतु Wagenachse.

अतेत्रस Adj. nicht ortskundig Çat. Br. 13,2,2,2.

अतेत्रतर n. eine zum Bebauen oder Bewohnen
sehr ungeeignete Gegend.

अतेम n. Leid R. Gorr. 2,6,14,17.

अतेधुक Adj. nicht hungernd Maṭṭr. S. 1,6,5.

अतोय 3) f. श्रौ N. pr. einer Jogini Hemādri
2,4,93,2.

अतोपाकृत Adj. verkehrt gethan Çat. Br. 14,4,2,26.

अतोपितास Adj. dessen Befehle nicht verletzt
werden. Nom. abstr. ऽत n. Rāḥat. 6,229.

अतर्व 1) auch nicht klein, gross, bedeutend Da-
çak. 4,15. Naish. 2,21.

अतर्वन् (!) Adj. unverstümmelt Hemādri 2,4,75,19.

अगणयन् Adj. nicht achtend auf (Acc.) R. 4,10,4.

अगणितप्रतिपात Adj. heimgekehrt, weil nicht be-
achtet, Çr. 10,20.

2. अगति Adj. 1) nicht gehend. Nom. abstr. अगति f. Stillstand MUDR. 151,5 (220,7). — 2) hilflos, unglücklich DAČAK. 12,15.

अगद्वेद m. Heilkunde KARAKA 6,17.

अगदेकार् NAIŠH. 4,116.

अगन्धसेविन् Adj. nicht den Wohlgerüchen ergehen ĀPAST.

अगम्या Adj. f. verbotenen Umgang mit einem Manne pflegend VARĀH. BṢH. 24 (22),5.

अगर्भ Adj. nicht in einem andern Baume wurselnd KĀTJ. ČR. 4,7,23.

अगस्ति 3) lies grandiflora.

अगस्त्याग्रम m. N. pr. eines Tirtha VIŠNUS. 85,29.

अगाध 1) अंधिर eine grosse Menge Blut DAČAK. 5,23. Nom. abstr. अगति f. NAIŠH. 2,31.

अगार, कोधगार प्रविष् so v. a. in Zorn gerathen R. GORR. 2,8,18.

अगञ्जिन् Adj. keinen brummenden Laut von sich gebend BĪLAR. 151,5.

अगुरु 3) m. kein Lehrer ĀPAST.

अगुरुक n. = अगुरु 2) a) HEMĀDRI 1,423,13.

अगुरुत्त्व n. kein Ehebruch mit der Frau eines Lehrers ĀPAST.

अगृ Adj. hauslos. Nom. abstr. अगति f. TĪRṢA-BB. 10,5,16.

*अगृपति und *अगृ gaṇa चर्चवि.

अगृकीत Adj. nicht geschöpft ČAT. BR. 3,9,3,8. 4,2,3,3,5.

अगृमानकारण (!), अगृसमय ĀPAST.

अगो f. keine Kuh PĪR. GṆH. 3,11,1.

अगोत्रचरण Adj. ohne Geschlechter und Schulen AGNI-P. 1,18.

1.*अगोप m. kein Kuckhirt P. 2,2,14, Sch.

2. अगोप Adj. (f. अगो) hirtelos.

अगोपस Adj. ohne Milch HEMĀDRI 1,639,14.

अगोपवन m. kein Gaupavana KĪTJ. ČR. 10,2,21.

अगोविंशु ČAT. BR. 12,1,2,1.

अगिक 4) = अगिक 2) PAÑĀD.

अगिर्त्त 1) MAITR. S. 3,7,5.

अगिज्वाल Adj. wie Feuer flammend HEMĀDRI 1, 206,16.

अगिदेव Adj. Agni zur Gottheit habend. अगि Mondhaus Kṛttikā HEMĀDRI 1,792,18.

अगिपज्ञा f. Verehrung des Feuers ĀPAST.

अगिमय ČAT. BR. 10,5,3,11.

अगिमुख Adj. (f. अगि) Agni zum Munde habend ČAT. BR. 7,1,3,4. 13,4,3,12.

अगिरज्ञ vielleicht fehlerhaft für अगिरज्ञ: bewegliches Feuer.

अगिरूप n. eine Form des Feuers ČAT. BR. 8,1,

8,18. 19.

अगिवेताल m. N. pr. eines Vetāla Ind. St. 15,273.

अगिषिख 2) e) N. pr. eines Vetāla KATĪS. 121, 23. 209. fgg.

अगिष्टुत् ČAT. BR. 13,7,3,3.

अगिष्टिम 3) = अगिष्टुत् 2) VP. 2 1,177. fgg.

अगिष्टि 1) a) ČAT. BR. 3,7,3,4.

अगिस्पर्श Adj. (f. अगि) glühend heiss ĀPAST.

अगिक्त Adj. im Feuer geopfert VAITĀN.

1. अगिकोत्र 1) अदेवता f. ĀČV. GṆH. 1,2,2. Nom. abstr. अगति n. MAITR. S. 1,8,1.

अगिकोत्रैन् ČAT. BR. 11,3,3,5.

अगिकर् Adj. etwa beim Feuer (-Opfer) fehlgehend, d. h. keinen Theil erlangend MAITR. S. 1,3,35.

अगिर्वैरूप ČAT. BR. 4,4,3,17. 19.

अग्यगर् ČAT. BR. 13,4,3,8.

अग्यचित् f. oder n. Feuerflamme ČAT. BR. 14,5, 3,10.

अग्यधिये, अदेवता f. PĪR. GṆH. 1,2,9.

अग्युत्पात Feuerbrunst PĪR. GṆH. 2,11,2.

अग्र n. auch Rest LĪLĪV. 133. अग्र n. dass. 134.

अग्रगणा f. das obenan Stellen, — Stehen Comm. zu NAIŠH. 1,53.

*अग्रप्रासिका f. der Anspruch auf den ersten Bissen KĪC. zu P. 3,3,111.

अग्रतलसंचार m. eine best. Stellung beim Tanz S. S. S. 241.

*अग्रभोजन n. der erste Bissen P. 4,4,66, Sch.

अग्रसारा f. eine best. hohe Zahl LĪLĪV. 169,18.

अग्रसूची f. Nadelspitze NAIŠH. 1,80.

अग्ररूप Adj. MAITR. S. 1,8,4.

अग्ररूप n. das Nichtmeinen, — Darunterverstehen PARIBH. 72.

अग्रलेख m. eine best. Spende HEMĀDRI 1,195,8.

अग्रान्त the product added to the ultimate term COLLEBR. Alg. 326.

अग्रिमवती f. der Vers RV. 9,62,25 LĪLĪV. 4,3,19.

अग्रेद्युम् m. = अग्रेदिधिषु 1) MAITR. S. 4,1,9.

अग्रलान् auch unverdrossen ĀPAST. 1,3,22.

अग्र m. N. pr. eines Asura BṢH. P. 10,12,13.

अग्ररित Adj. nicht zu Stande gebracht, — hervor- gebracht Ind. St. 15,332.

अग्रन auch wolkenlos KĪVĪD. 3,88.

अग्रभेद HEMĀDRI 1,619,3,13 fehlerhaft für अग्रभेद.

अग्रानुक्त MAITR. S. 1,8,5.

अग्रोक्तत्त्व m. Name eines Kalpa HEMĀDRI 1, 536,21.

अग्र्यात् n. Nom. abstr. von अग्र्या MAITR. S. 4,2,12.

अग्रता f. Nom. abstr. zu अग्र 3) NAIŠH. 1,8.

अग्रपाश m. Combination (math.) LĪLĪV. S. 110.

अग्ररूपविधि m. Titel eines Werkes BĪLAR, Rep. No. 561.

अग्रश 1) a) वसिष्ठशुशो Name zweier Sāman ARSH. BB.

अग्रशखेति Adj. mit einem Haken und einem Schilde versehen HEMĀDRI 2,9,93,16.

अग्रक्रिया f. das Einreiben des Körpers mit Salbe u. s. w. DAČAK. 49,1.

अग्रज 2) b) Haar am Körper KARAKA 6,15.

अग्रवादा f. N. pr. der Gattin Bhava's HEMĀDRI 1,799,2.

अग्रविलेप PAÑĀD.

अग्रप्रयुष्क m. Leidiener. f. अग्र Ind. St. 15,444.

अग्रकलिका f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15,241.

अङ्गिरोधामन् Adj. bei den Aṅgiras seine Stätte habend MAITR. S. 3,2,9.

अङ्गुलिमात्र Adj. fingergross MAITR. S. 3,9,4.

अङ्गुष्ठक n. = अङ्गुष्ठ 1) und 2) AGNI-P. 23,21. 24,13,14.

अङ्गि 5. = पद Fach, Feld AGNI-P. 40,14. 17.

अङ्गवनेत्रन Adj. (f. अङ्ग) zum Abwaschen der Füße dienend BṢH. P. 10,41,15.

अचकित Adj. nicht zitternd, fest. Gang DAČAK. 43,6.

अचण्ड Adj. nicht ungestüm, gemessen. Gang KĪR. 6,25.

अचण्डमरीचि m. der Mond NAIŠH. 4,105.

अचन्दन Adj. ohne Sandel MĀNĪH. 161,22.

अचयन n. das Nichtschichten ČAT. BR. 9,5,3,11.

अचर्या Adj. (f. अच) apathisch (ein Fehler der weiblichen Geschlechtstheile) KARAKA 1,19,6,30.

अचल 1) Nom. abstr. अचल n. BĪDAR. 4,1,9. — 2) c) N. pr. eines Devarshi VP. 2 3,68.

अचलदत्त m. N. pr. eines Schreibers MUDR. 69,1 (114,2).

अचलेन्द्र m. der Himavant KĪR. 13,18.

अचलेष्ट m. dass. ČĪC. 4,64.

अचातुर्मास्य Adj. ohne Kāturmāsja-Opfer MUDR. Up. 1,2,3.

अचापल n. Gesetztheit, Besonnenheit MBH. 12, 329,19.

अचापल्य n. dass. Spr. 3870.

2. अचित् ist f. das Nichtwissen, also = 1. अचित्.

अचितपात्रम् und अचितमनस्.

अचितनीय Adj. woran man nicht zu denken braucht, worauf man nicht zu achten hat Spr. 1823.

अचित्य MAITR. UP. 6,19.

अचिराणु ČĪC. 6,71. अचिराणा KĪR. 4,24.

अवेतन, Nom. abstr. अवेतन n. KĀP. 3,59.

अचेतित Adj. 1) *unbeachtet, unberücksichtigt* KĀD. 69,15. II,121,9. 140,14. — 2) *gedankenlos* KĀD. 67, 9. °m Adv. 13,10.

अचेत्राभाव Adj. *nicht vom Feuer kommend* BĀLAR. 53,20.

अच्छल Adj. *ohne Sonnenschirm* NAISH. 9,79.

अच्छन् n. *keine Hinterlist* MBH. 1,118,13.

अच्छन्दस्क Adj. *ohne Metrum* MAITR. S. 4,7,5.

अच्छमल BĀLAR. 167,1.

अच्छापोपम Adj. *sich nicht in den Schatten begebend* ĀPAST.

अच्छिदुर Adj. *ununterbrochen* NAISH. 8,61.

अच्छिद्रव n. = **अच्छिद्रता** MAITR. S. 3,8,7. 10,4.

अच्छिन्न 3) *ununterbrochen* AGNI-P. 27,7.

अच्छैर (अच्छैर्) Adj. (f. अ) als Beiw. von Was-sero MAITR. S. 4,4,1.

अद्युत 1) c) *vom rechten Wege nicht abgewichen* KĀVYĀD. 2,322.

अद्युतलोक Adj. *im Besitz von Vishṇu's Welt*. Nom. abstr. °ता f. AGNI-P. 38,3. 47.

अद्युति f. *das Nichtwandern aus einer Welt in eine andere* KĀLĀĀ. 4,128.

***अनक्रन्द** m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft KĀV. zu P. 4,2,125.

अनन्तीर् MAITR. S. 3,1,8.

अनगाव oder **अन** °m. N. pr. eines Schlangendämons TĀNḌJA-Br. 25,13,3.

अनङ्ग Adj. *unbeweglich* HEMĀDRI 1,368,15.

अनङ्गप्रमात्सिद्धि f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 433.

अननवाद्शील Adj. *nicht dem Geklatsch ergeben* ĀPAST.

अननाम्य Adj. *nicht den Blicken der Leute ausgesetzt* ÇĀṆKU. GRUJ. 6, 2.

***अननाशम्** Absol. *wie eine Ziege verloren geht* P. 3,3,45, Sch.

***अननवधु** m. N. pr. eines Mannes KĀC. zu P. 4,1,96.

अनर्क Indigestion KARAKA 6,18.

अनातगुण Adj. *nicht wieder hergestellt* Ind. St. 15, 305.

अनापाल m. N. pr. eines Fürsten HEMĀDRI 1,717,12.

अनिरत्न n. *Glückssäckel* DAÇAK. 63,15. 63,5.

अनिरत्न 1) auch *nicht träge* NAISH. 2,102.

अनीर्ण Adj. (f. अ) *nicht gealtert, — alternd* PĀR. GRUJ. 3,3,5.

अनीर्ण f. Indigestion Comm. zu NĀJĀM. 6,8,10.

अनातर Nom. ag. *Etwas nicht wissend* NAISH. 6,91.

अन्यायम् Adj. *nicht grösser als* (Abl.) TBr. 3,7,8,6.

अननाम m. auch Bein. RĀHU's KĀLĀĀ. 1,126.

***अञ्जनिक** गाढा पुरोहितादि.

अटन Adj. *herumzuschweifend gewohnt* VARĀH. BRH. 16,9. 17,1. 7. 10. 18,1. 4. 17.

2. **अटकास** 2) c) N. pr. einer Stadt HEMĀDRI 1,83,10.

अणिक Adj. *vom Sohne lernend* ĀPAST.

अणितैम् Adv. *an der dünnen Seite* MAITR. S. 3,10,4.

अणु n. auch = **अणुतैल** KARAKA 6,24.

अणुव्योतिम् Adj. *trübsinnig* KARAKA 3,11.

अण्ड auch **Kuppel** VARĀH. BRH. S. 36,22. 24. 28.

अण्डतर und **अण्डत** eine Art Tanz S.S.S. 261.

***अण्डारक** m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht KĀC. zu P. 2,4,69.

अण्डिका f. *ein best. Gewicht, = 4 Java KARAKA 7,12.*

अतच्छब्द m. *kein vedischer Beleg dafür* BĀDAR. 1,3,3.

अतच्छ्रुति f. *dass.* BĀDAR. 2,3,21.

अतद्धित Adj. *kein Taddhita - Suffix habend* GOBH. 2,8,15.

अतद्भाव m. *das Nichtdasein, Anderswerden* BĀDAR. 3,4,40.

अतद्रूप Adj. *nicht wie es sein sollte, verkehrt* BĀDAR. 3,4,40.

अतद्दिद् Adj. *dieses nicht verstehend* BUĀG. P. 4,9,4.

अतनुवल Adj. (f. अ) *stark* MUDRĀB. 137,1 (231,5).

अतन्व, **गातमस्य तन्वातये** Name zweier Sāman ĀRSH. BR.

अतन्वित Adj. 1) *durch Nichts gebunden, sich vollkommen frei fühlend* Cit. im Comm. zu GOBH. 1,3,26 (S. 214). — 2) häufig fehlerhaft für **अतन्वित**.

अतमोविष्ट Adj. *nicht in Finsterniss gehüllt* MAITRĀJUP. 6,24.

अतरूप Adj. *nicht jung* P. 1,2,73.

अतर्कावचर Adj. *sich nicht in spitzfindigen Erwägungen bewegend* Lot. de la b. I. 333.

अतस्थान Adj. *sich in Etwas (Dat.) nicht fugend* ÇAT. BR. 12,3,4,1. 1gg.

अताच्छील्य n. *das Nichtgewohntsein an Etwas* P. 3,2,79, Sch.

अतापभृत् Adj. *keine Glut in sich bergend* NAISH. 4,78.

अतिकठिन Adj. *überaus hart.*

अतिकातर Adj. *gar ängstlich* MĀLATIM. 62,10.

अतिकाति f. *grosse Anmuth. Personif.* AGNI-P. 33,39,44.

अतिगर्हीयम् Adj. *zu theuer.* °यसा क्री — kaufen DAÇAK. 39,7.

अतिचपिडका f. = **अतिचण्डा** HEMĀDRI 2,4,83,5.

अतिचार 3) *Vergehen* VAITĀN.

अतिजटाधर Adj. *starke Flechten tragend* HEMĀDRI 2,4,121,12.

अतिजितकाशिन् Adj. *sich zu sehr als Sieger ge-*

barend MUDRĀB. 82,18 (137,9).

अतितप्त Adj. *vollkommen befriedigt.* Nom. abstr. °ता f. NAISH. 2,49.

अतिथी Adv. 1) *mit Karu a) Etwas (Acc.) einem Gaste gewähren* NAISH. 5,23. — b) *Etwas (Acc.) gelangen lassen in* (Loc.) NAISH. 1,134. **अतिरतिथी-कृता** zu *Öhren gebracht* Comm. zu 2,56. — 2) *mit M Jnds (im Comp. vorangehend) Gast werden* NAISH. 4,91.

अतिदुर्नय m. *eine grosse Gemeinheit* NAISH. 4,91.

अतिदुर्बल, f. अ HEMĀDRI 2,4,100,6.

अतिदुःसह Adj. *überaus schwer zu ertragen* HEMĀDRI 1,744,1.

अतिद्वेषित Adj. *sehr gemissbilligt* BRHASP. im Comm. zu ĀPAST. 2,27,3.

अतिधर्म m. *die strengste Pflicht* HEMĀDRI 1,34,20.

अतिधवल Adj. *sehr weiss* DAÇAK. 73,15.

अतिधूम Adj. *starken Rauch gebend* VARĀH. JO-GAJ. 8,9.

अतिनिभृतम् Adv. *ganz im Geheimen* MUDRĀB. 53, 19 (88,12).

अतिनिरोध m. *vollkommene Unterdrückung, — Vernichtung* HEMĀDRI 1,735,2; vgl. 733,21. 734,1.

अतिनिर्मल Adj. *überaus rein* HEMĀDRI 1,164,6. 183,12.

अतिनिर्वृत Adj. *überaus erfreut* BUĀG. P. 1,6,18.

अतिनील Adj. *dunkelblau* HEMĀDRI 2,4,118,9.

अतिनेद in **अतिनेद**.

अतिपावन Adj. *in hohem Grade entsündigend* HEMĀDRI 1,83,8.

अतिपौरुष Adj. *überaus mannhaft* MUDRĀB. 134, 12 (227,9).

अतिप्रतिलोम Adj. (f. अ) *überaus widrig, — unangenehm* NAISH. 6,95.

अतिप्रथित Adj. *weitberühmt* NAISH. 4,79.

अतिप्रभावती f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.

अतिप्रमाण auch *von grosser Autorität* HEMĀDRI 2,4,19,6.

अतिप्रमाद Adj. *sehr fahrlässig, — unachtsam* MBH. 5,37,37.

अतिप्रिय Adj. *überaus lieb* P. 8,1,13, Sch.

अतिबल m. oder n. = **अतिबल** 3) a) VARĀH. JO-GAJ. 9,18.

अतिबहु auch *zu viel* MAITR. S. 2,4,5.

अतिभक्ति f. *grosse aus Glauben entspringende Liebe* HEMĀDRI 1,978,9. 613,13.

अतिभयानक Adj. *gar fürchterlich* BUĀG. P. 5,9,19.

अतिभारवन् Adj. *schwer belastet* NAISH. 5,88.

अतिभीत Adj. *sehr furchtsam* KĀLĀĀ. 3,142.

अतिमञ्जुल Adj. überaus lieblich DAÇAK. 86,12.
अतिमतिमत् Adj. überaus klug MUDRĀ. 86,15 (141,9).
अतिमद् m. heftige Aufregtheit Çiç. 10,32.
अतिमक्तु Adj. überaus gross (Baum) DAÇAK. 46, 16. allzulang (Erzählung) 79,3.
*अतिमक्तिम् Adj. überaus gross P. 4,1,11, Sch.
*अतिमाल Adj. schöner als eine Perlschnur LAGHUK. 1017.
अतिमूर्ख Adj. sehr thöricht KĪLĀ. 3,143.
अतिम्लानि f. tiefe Schwärze NAIṢU. 5,62.
अतिपात्रा f. Ueberfahrt ÇĀME. zu BĪDAR. 4,3,5.
अतिप्रणीय, Nom. abstr. °ता f. MUDRĀ. 59,15 (96,7).
अतिरप Adj. überaus schnell laufend DAÇAK. 21,4.
अतिराम m. dunkles Roth und starke Zuneigung NAIṢU. 7,39.
अतिरेच in अनतिरेच.
अतिरिक्त m. Lichtloch, Durchblick MAITR. S. 3,6,1.
अतिरिक्त als Beiw. von Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,210,9.
अतिल auch keinen Sesam habend HEMĀDRI 1, 594,17.
अतिवक्र auch sehr krumm und zugleich sehr unverständlich NAIṢU. 7,62.
अतिवाम Adj. überaus hart, — grausam gegen (Loc.) und zugleich um Weiber sich nicht kümmernd NAIṢU. 9,93.
अतिवितथवाच् Adj. stark lügend MUDRĀ. 63,10 (103,3).
अतिवितर्णीय Adj. in hohem Grade gewährt NAIṢU. 8,11.
°अतिविदम् Adj. überaus erfahren in HEMĀDRI 1, 319,11.
अतिविमल Adj. überaus rein NAIṢU. 2,103.
अतिविश्रम्भ m. grosses Vertrauen NAIṢU. 2,7.
अतिविश्व Adj. (f. घा) Alles übertreffend NAIṢU. 7,107.
अतिवीर्य Adj. überaus mächtig HARIV. 1338.
अतिवृद्ध m. N. pr. des Wolltephanten des Westens GARGA in J. R. A. S. 1871, S. 274.
अतिवैचक्षण्य n. sehr grosse Erfahrung DAÇAK. 69,15.
अतिवैजव Adj. dem Viṣṇu sehr ergeben AGNI-P. 19,7.
अतिव्यपहार m. ÂPAST. schlechte Lesart für अतिव्यवहार.
अतिव्यवहार m. zu vieler Verkehr ÂPAST. 1,28,4.
अतिशंसन n. = अतिशंसना VAITĀN.
अतिशपवत् Adj. übermässig DAÇAK. 85,17.

अतिशिष्ट Adj. sehr gelehrt HEMĀDRI 1,724,18.
अतिशीघ्र, °म् Adv. SAṢHITOPAN. 9,1.
अतिशुभ Adj. überaus weiss HEMĀDRI 1,725,19.
अतिश्रुत Adj. zu stark gekocht MAITR. S. 1,8,3.
अतिश्लक्ष्णा Adj. (f. घा) überaus glatt HEMĀDRI 1, 728,14.
अतिश्याम m. Kurzmigkeit AGNI-P. 31,20.
अतिष्ठिषम् Acc. Inf. bemeistern MAITR. S. 1,0,3.
अतिसंसिद्धि f. ein überaus vollkommener Zustand SAṢHITOPAN. 36,1.
अतिसंकुष्ट Adj. überaus erfreut HEMĀDRI 1,473,7.
अतिसत्त्वम् Adv. überaus eilig DAÇAK. 42,13.
अतिसंप्रति f. grosse Freude, — Befriedigung HEMĀDRI 1,15,1.
अतिसत्त्व Adj. überaus ähnlich NAIṢU. 8,46.
अतिसर्ग 3) Abschied. °र्ग दा Jmd (Dat.) Lebwohl sagen MAITR. S. 2,13,22.
अतिसुन्दर Adj. (f. घा) sehr hübsch HEMĀDRI 2,87,13.
अतिसृष्टप्रतिबद्ध Adj. zu lose oder zu fest KĀRAKA 3,6.
*अतिस्वन v. l. für अतिश्रुत गणापत्तादि in der KĪç.
अतिर्ष m. grosse Freude NAIṢU. 6,53.
अतिहार m. Hinzufügung (Gegens. लोप) SAṢHITOPAN. 16,2.
अतिहास Adj. laut lachend (Rudra-Çiva) HEMĀDRI 1,206,8. Vgl. अट्टहास.
*अतिहिम्नम् Adv. nach Ablauf des Winters LAGHUK. 972.
अतिकृष्ट Adj. sehr erfreut DAÇAK. 72,5.
अतुल्य Adj. verschieden P. 2,4,26, Sch.
अतोय Adj. (f. घा) wasserlos HEMĀDRI 1,500,11.
अत्य RV. 2,34,13 flüchtig.
अत्यग्निष्टोमक m. = अत्यग्निष्टोम AGNI-P. 30,5.
अत्यणु Adj. sehr dünn MAITR. S. 3,9,4.
अत्यञ्ज Adj. schöner als eine Lotusblüte NAIṢU. 3,34.
अत्यल्पबुद्धि Adj. von sehr geringem Verstande MĀKĪN. 136,12.
अत्यसदृश Adj. überaus unangemessen NAIṢU. 5,115.
अत्याकुलित Adj. sehr verworren LA. 37,17.
अत्याचार m. zu feines Benehmen SPR. 156 (lauter Acc. anzunehmen).
अत्यापु n. ein best. Gefäss TĀNDJA-Ba. 1,2,4,6,5,3,7.
अत्यारोह m. das zu hoch Hinauswollen.
अत्यार्ति f. heftiger Schmerz KATHĀS. 52,226.
अत्यावेग m. heftige Aufregung PRAB. 92,8.
अत्याशित Adj. übersatt MAITR. S. 3,6,2.
अत्यासन्नता f. ausserordentliche Nähe SŪJAS. 12,46.
अत्युच्च Adj. überaus hoch KATHĀS. 17,135. Ind. St. 15,296.

अत्युत्क Adj. (f. घा) ein heftiges Verlangen empfindend KATHĀS. 52,401. 63,228.
अत्युत्तम Adj. (f. घा) ganz vorzüglich KATHĀS. 87,4.
अत्युदार Adj. 1) ganz vorzüglich DAÇAK. 56,15. — 2) allzufreigebig. Nom. abstr. °ता f. DAÇAK. 57,12.
अत्युन्नति f. sehr bedeutende Höhe SĀU. D. 41,12.
अत्युन्नता f. allzugrosse Hitze DAÇAK. 18,14.
अत्युत्पत्ति Dat. Inf. zu durchschreiten RV. 5,83,10.
अत्यौत्सुक्य n. grosse Ungeduld KATHĀS. 89,55.
अत्रयम् Adj. unverzinst MAITR. S. 1,8,2.
अत्रायुक्त Adj. sich nicht fürchtend MAITR. S. 4,2,3.
अत्रिन m. = 1. अत्रिप 1) a) KĀRAKA 1,3.
अत्रिनेत्रप्रज्ञात m. der Mond HEMĀDRI 1,432,11.
अदतिणीय auch = अदतिण्य TĀNDJA-Ba. 6,1,5.
अदग्ध Adj. nicht verbrannt R. 5,51,5.
अदण्डवासिक Adj. ohne Dorffälsten HEMĀDRI 1,639,16.
अदरिद्र Adj. (f. घा) nicht arm, reich HEMĀDRI 2, a,2,10.
अदर्श Adj. ohne Darça-Feier MUND. UP. 1,2,3.
अदर्शन 1) das Nichtansehen PRAB. GĀR. 2,8,3.
अदसीय Adj. (f. घा) Jenem —, Jener gehörig NAIṢU. 7,36. 54.
अदाम्यत्वं.
अदाम्यिक Adj. nicht heuchelnd APĪST.
अदाम्भोल Adj. nicht von Indra's Donnerkeil herrührend BĪLAR. 53,19.
अदासीक Adj. ohne Selavinnen HEMĀDRI 1,639, 14. 16.
अदाङ्कक.
अदितिकुण्डलाकर्णनाटक n. Titel eines Schauspiels BÜLLER, Rep. No. 104.
अदिवाशिन् Adj. nicht am Tage essend ÂPAST.
अदिवास्वापिन् Adj. nicht am Tage schlafend ÂPAST.
अदीन auch mit vollem Tone ausgesprochen. °तम SAṢHITOPAN. 8,1.
अदुःखिन् Adj. kein Leid empfindend, nicht unglücklich. Nom. abstr. °त्व n. HEMĀDRI 1,151,22.
अदुःस्पृष्ट Adj. nicht falsch artikuliert SAṢHITOPAN. 9,3. 6.
अदूर m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu HARIV. 1,7,77. अदूर v. l.
अदृढभक्ति Adj. nicht anhänglich MBH. 5,37,37.
अदृष्टता f. und अदृष्टत्व n. Unsichtbarkeit DAÇAK. 11,4. 5,10. BĪDAR. 1,2,21.
अदृष्टि f. 1) das Nichtsehen KAP. 1,156. — 2) das Nichtgesehenwerden, Nichtangetroffenwerden KAP. 3,20. 5,129.
अदेवेक Adj. nicht den Leib eines Gottes habend, menschlich gestaltet NAIṢU. 6,94.

अध्वमात्क Adj. (f. अ) *regellos, des Regens nicht bedürftig*.
 2. अध्वमात्क Adj. *tadellos* Kap. 1,123.
 अध्वमता, lies *das Nichtfehlersein*. In der angegebenen Bed. NAISH. 3,97.
 अध्वतकर Adj. (f. ई) *in Staunen versetzend* NAISH. 4,55.
 अध्वताम्, ०यते *als Wunder erscheinen* DAČAK. 88,16.
 अध्वतात्क Adj. *nicht ausdrückend, — bezeichnend*.
 अध्व, Nom. abstr. ०त् n. KĀLAŚ. 3,119.
 अध्ववार्थ und ०क Adj. *keine Substanz bezeichnend* Sch. zu P. 1,4,57. 58.
 अध्वित्तु KARAKA 6,19.
 अध्विपति m. *der Himavant*, ०कन्या f. Bez. der Pārvaṭi DAČAK. 13,22.
 अध्वताली f. *ein best. Tact* S. S. S. 213.
 अध्वपवाद m. *der Ausspruch, dass es keinen Zweiten gebe*, NAISH. 3,65.
 अध्विर्ष Adj. *noch nicht zwei Jahre alt* Pār. GRUJ. 3,10,2.
 अध्वःकर auch *eine niedriger gelegene Hand* (unter vieren) Hemādri 1,237,7.
 अध्वःपात्र n. *Unterschale* Hemādri 1,228,2. 5. 18.
 अध्वनवत् Adj. *besitzlos, arm* Agni-P. 38,11.
 अध्वमर्णता f. Nom. abstr. von अध्वमर्ण NAISH. 9,3.
 अध्वरत्न n. Nom. abstr. zu अध्वर 1) b) und 2) a) NAISH. 7,39.
 अध्वरसपत्न.
 अध्वम ० = अध्वमर्ण Āpast. 1,28,11.
 अध्वमचर्या f. *Nichterfüllung der Pflichten* Āpast.
 अध्वमशरणा vor अध्वमिष्ठ zu setzen.
 अध्वमीतरता f. *das Vorwalten des Unrechts* MBu. 1,37,20.
 अध्वम् 1) b) mit करू auch *mit Geringschätzung behandeln* NAISH. 3,61.
 अध्वामनशायिन् (st. अध्वामन ०) Adj. *auf dem Erdboden sitzend und schlafend* Āpast.
 1. अध्वि 2) e) α) unter DAČAK. 79,10.
 अध्विकण्ठम् Adv. *am Halse* NAISH. 7,67.
 अध्विकमासपत्न n. *Titel eines Werkes* Bühler, Rep. No. 45.
 अध्विकर्णम् Adv. *am Ohr* ČiC. 7,59.
 अध्विकाधि Adj. *voller Sorgen* DAČAK. 6,12.
 अध्विकारवत् m. *Beamter* Mudrār. 63,18 (106,8).
 अध्विकारिता auch Nom. abstr. zu अध्विकारिन् 1) b) NAISH. 1,20.
 अध्विकारित्व dass. Kap. 3,123.
 अध्विनिति Adv. *auf der Erde* NAISH. 5,100.
 अध्विगणपति m. *oberster Schaarfürer* KĀLAŚ. 2,134.

अध्विगण, f. अ NAISH. 3,126.
 *अध्विगोपम् Adv. *auf dem oder den Kuhhirten* LAUGH. 970.
 अध्विजङ्गम् Adv. *an den Beinen* NAISH. 7,96.
 अध्वितलपम् Adv. *auf die Thürme* ČiC. 3,29, v. l.
 अध्विदैवत, adj. Comp. f. अ Hemādri 1,643,15.
 अध्विदैवत n.
 अध्विद्यो (Nom. ०द्यौः) f. Bez. eines best. Backsteins MAITR. S. 2,8,14.
 अध्विपतिवती.
 अध्विरात्रि Adv. *in der Nacht* ČiC. 11,51.
 ०अध्विरुक् Adj. *reitend auf* ČiC. 12,20.
 अध्विरुक् m. *Schmarotzerpflanze* Hemādri 2, a, 47,15.
 अध्विरुक्कर्ण MAITR. S. 2,6,13.
 अध्विरुक् f. *Zunahme —, das Dickerwerden von unten nach oben* NAISH. 7,96.
 अध्विरुक् Adj. *reitend auf*, mit Acc. ČiC. 11,7.
 ०अध्विरुक् Adj. *aufsteigend —, hinaufführend* zu DAČAK. 83,1.
 अध्विलीलागृहमिति Adv. *auf die Wand des Lusthauses* NAISH. 1,38.
 अध्विवार.
 अध्विवासनक ० = अध्विवासन 2) Hemādri 1,232,11.
 अध्विवासनोप Adj. *zu weihen* Hemādri 1,232,12.
 ०अध्विवासिन् Hemādri 1,234,9.
 अध्विविवाक्म् Adv. *in Bezug auf die Hochzeit*, bei der H. ČĀND. GRUJ. 2,15. Pār. GRUJ. 1,3,30.
 अध्विष्ठ n. *Sitz, Wohnort* Hemādri 1,603,20 (wenn nicht स्वानि धित्वानि zu lesen ist).
 अध्विष्ठि f. *Herrschaft* Kap. 3,115.
 अध्विस्त्रि in Bezug auf eine Frau NAISH. 9,22.
 अध्वीतपूर्व Adj. *der vorher schon studiert hat* ĀCv. Čn. 8,14,22.
 अध्वीमांस m. (1) *Hypertrophie der Fleischtheile* KARAKA 6,13. Vgl. अध्वीमांस.
 अध्वीरम् Adv. *ängstlich* DAČAK. 40,13.
 अध्वीश्वर 1) NAISH. 2,1.
 अध्वीष्ट n. *freundliches Angehen eines Lehrers um Unterweisung* P. 3,3,161. 166. MAHĀBH. 3,88, a.
 अध्वीत Adj. *nicht bewegt* TĀNDJA-Bh. 7,9,9.
 अध्वीन्वत् Adj. *nicht bewegend* TĀNDJA-Bh. 7,9,9.
 अध्वीति 1) *Verzagtheit* KATHĀS. 121,107. 123.
 अध्वीगामिन् Adj. *herab —, zur Erde kommend* NAISH. 6,99.
 अध्वीगुडा f. *Argyrea speciosa* KARAKA 1,1.
 अध्वीनार्भि Adv. *unterhalb des Nabels* MAITR. S. 3,2,1. Āpast.
 अध्वीबाण m. N. pr. eines Berges Divyāy. 168.
 अध्वीमुख 1) f. अ ČiC. 10,17.

अध्वीवाम m. *eine niedriger gelegene linke Hand* Hemādri 2, a, 127,4.
 अध्वीरुत्त m. *eine niedriger gelegene Hand* (unter vieren) Hemādri 1,285,8.
 अध्वीयमात्रवत् Adj. *der nur studiert hat* BĀDAR. 3,4,12.
 अध्वीचिकाचार m. *eine best. Stellung beim Tanz* S. S. S. 241.
 अध्वीचार m. *Bereich* Pār. GRUJ. 2,14,5.
 अध्वीमान s. अनध्वीमान.
 अध्वीमि MAITR. S. 3,10,4.
 अध्वीय auch zu erlernen NAISH. 1,67.
 2. अध्वीय Adj. *woran man nicht denken soll* Hemādri 1,624,3.
 अध्वीयमाण Adj. *nicht mehr am Leben seiend* MAITR. Ind. Erb. 18.
 अध्वीरत्न n. Nom. abstr. zu अध्वीर 2) a) MAITR. S. 3,6,10.
 अध्वीरम्, lies अध्वीरम्.
 अध्वीशील Adj. *reisestufig* Āpast.
 अध्वीसक Adj. *ein unermüdlicher Fußgänger* VAKĀH. BRH. 17,11.
 अध्वीपत्र Adj. *auf der Reise befindlich* Āpast.
 अनध्वीशिन Adj. *nicht in der Nacht essend* Āpast.
 अनतस Adj. *das Würfelspiel nicht verstehend* MBu. 3,32,11.
 अनतसङ्गम्.
 अनतिगत Adj. *kein Dorn im Auge seiend* HARSHAK. 148,18.
 अनध्वीमानिक Adj. *wobei Agni nicht Zeuge ist* NAISH. 9,80.
 2. अनत 2) d) ein best. Tact S. S. S. 211.
 अनतङ्गया f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.
 अनतङ्गा f. = अनतङ्ग NAISH. 8,66.
 अनतङ्गिद् m. Bein. Čiva's HARSHAK. 189,15.
 अनतङ्गनी f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.
 अनतङ्ग m. N. pr. eines Mannes Divyāy. 109.
 अनतङ्गीकरण n. *das Nichteinräumen und zugleich das Jmd körperlos machen* NAISH. 8,41.
 अनतङ्गीकृत 2) auch *was man sich nicht hat anlegen lassen* NAISH. 7,64.
 अनत 1) auch *nicht klein, — unbedeutend* NAISH. 3,37, 9,59.
 अनत auch *der sich vor Niemand neigt* AIT. Ār. 354,3.
 अनतत्रिस्तु Adj. *nicht sehr furchtsam* DAČAK. 70,2.
 अनतिदर्शन n. *kein häufiges Sehenlassen* DAČAK. 49,3.
 अनतिदेश m. *keine Uebertragung* PARIBH. 101.
 अनतिनिद.
 अनतिपात m. *Nichtversäumts, Nichtvernach-*

lässigung P. 3,3,38, Sch.

घनतिपाद् m. das Nichtüberschreiten, — springen
TĀṇḍJA-Br. 4,5,12. 7,3,23.

घनतिपीडम् Absol. unter sanftem Drucke DAṢAK.
87,6.

घनतिप्रयोजन Adj. keinen besondern Zweck habend, ziemlich unnütz NAISH. 9,8.

घनतिरेच n. das Nichtzuwieseln MAITR. S. 4,1,2.

घनतिवलिज् Adj. nicht sehr gewölbt (Bauch) DAṢAK. 73,7.

घनतिवादिन् MAITR. S. 4,1,13.

1. घनत्यय auch das Nichtverstrichensein, Nicht-zuspätsen ÂPAST. 1,1,21 (घना° fehlerhaft).

घनधर् Adj. (f. घा) nicht geringer, — nachstehend NAISH. 3,42.

घनधीतपूर्व Adj. der vorher noch nicht studirt hat ÂCV. ÇR. 8,14,21.

घनधीतवत् Adj. der Etwas (Acc.) nicht studirt hat HEMĀDRI 1,324,20.

घनधीयान Adj. nicht studierend ÂPAST.

घनध्याय m. das Schweigen NAISH. 9,61.

घनध्यायक Adj. die Einstellung des Studiums veranlassend ÇĀṆKH. GRN. 6,1.

घनध्यासन n. das Nichtbetreten Ind. St. 13,472.

घननियोगपूर्व ÂPAST. fehlerhaft für घननुयोग°.

घननुष्याति.

घननुज्ञात Adj. wozu man nicht die Erlaubnis hat M. 2,116.

घननुयार्त्त MAITR. S. 3,7,2.

घननुयोग Adj. wonach man sich nicht erkundigt hat ÂPAST. 1,19,12, v. l. °पूर्व Adj. w. m. s. n. zu- vor e. h. ebend. (Conj.)

घननुशस्त Adj. wonach nicht recitirt worden ist TĀṇḍJA-Br. 4,9,13.

घनत्त 2) b) α auch eines Vidjeçvara HEMĀDRI 1,823,5. 18. 2,4,126,11.

घनत्तकाय Adj. unvergänglich als Bez. bestimmter Pflanzen.

घनत्तधूप m. ein best. Räucherwerk HEMĀDRI 2, 4,30,13.

घनत्तघना f. N. pr. einer Surāṅga Ind. St. 15.

घनत्तर् 1) e) nicht ablassend von (Abl.) ÂPAST.

घनत्तर्गर्भक (HEMĀDRI 2,4,41,2) und घनत्तर्गर्भिन् (Cit. im Comm. zu Gobh. 1,7,6. 2,7,5) Adj. = घनत्तर्गर्भ.

घनत्तर्किति f. das Nichtverdecktwerden MAITR. S. 3,2,5.

घनत्तवात m. eine best. rheumatische Krankheit KĀRAKA 8,13.

घनत्तसीर् m. N. pr. eines Mannes DAṢAK. 90,20.

घनत्यय Adj. so v. a. घनत्त ÂPAST. घनत्तर् v. l.

2. घनत्यै keinem Andern zugethan TS. 3,2,*,2.

घनत्यगति Adj. hülflos DAṢAK. 30,11.

घनत्यथावत् Adj. mit nichts Andern beschäftigt DAṢAK. 84,10.

घनत्यनारीकमनीय Adj. wonach kein anderes Weib verlangen kann KUMĀRAS. 1,37.

घनत्यप्रतिम Adj. (f. घा) mit Andern nicht zu vergleichen NAISH. 2,82.

घनत्यविश्रम Adj. (f. घा) keinen andern Ruhepunkt habend NAISH. 1,11.

घनत्यव्यापार Adj. (f. घा) mit nichts Andern beschäftigt DAṢAK. 80,15.

घनत्यशासन Adj. (f. घा) unter keines Andern Befehlen stehend DAṢAK. 3,14.

घनत्वभाव und घनत्ववज्र.

घनत्ववाय m. das Nichtnachschieben MAITR. S. 1,10,20. 2,5,6. 3,2,1. 6,1.

घनत्वित Adj. in keiner logischen Verbindung mit etwas Andern stehend ŚĀH. D. 9.

घनत्वित्यत् Adj. nicht nachforschend nach (Acc.) 120,20.

घनपक्रामुर्क.

घनपट्कट्टयमान Adj. nicht geheim haltend ÂPAST.

घनपञ्चय Adj. nicht abzuerobern TĀṇḍJA-Br. 11, 10,21.

घनपयात् Adj. sich nicht entfernend HARSUĀ.

घनपकूनन n. das Nichtabhalten TĀṇḍJA-Br. 13, 10,14.

घनपिधान° ohne dass ein Schutz dagegen wäre NAISH. 4,9.

घनपिमत्त Adj. nicht Rede stehend KĀTU. 13,1.

घनपुंसक n. kein Neutrum P. 1,2,69. 2,4,4.

घनपत्तमाणा Adj. keine Rücksicht nehmend auf (Acc.) RAḢ. 5,67.

घनभिगीत Adj. nicht mit dem zweiten Svāra beginnend und mit dem ersten endend SĀHĪTROPAN. 17,2.

घनभिगन्त् Adj. nicht darauf schlagend ÂPAST. 2,22,13.

घनभिज्ञात Adj. von dem man Nichts weiss. Nom. abstr. °ता f. DAṢAK. 8,14.

घनभिधृज्जुवत् Adj. nicht bezwingend MAITR. S. 1,10,14.

घनभिनन्दत् Adj. sich über Etwas nicht fremd TĀṇḍJA-Br. 5,9,3.

घनभिव m. das Nichtunterliegen BĪDAS. 3,4,35.

घनभिमुख Adj. (f. ई) abgewandt MUDRĀ. 67,1 (109,2).

घनभिमुक्त Adj. sich um Etwas (Loc.) nicht kümmernd MUDRĀ. 68,3. 69,19 (112,3. 113,8).

घनभिद्वय 3) hässlich DAṢAK. 34,6.

घनभिललित Adj. ungesehen, unbemerkt.

घनभिमधिपूर्व Adj. unbeabsichtigt ÂPAST.

घनभ्यवचाहक Adj. (f. घा) nicht andringend gegen (Acc.) MAITR. S. 3,8,7.

घनभ्यसूया f. = घनसूया HEMĀDRI 2,4,7,19.

घनभ्याकुलम् Adv. ohne Unterbrechung, — Wiederholung ÂCV. ÇR. 4,15,11.

घनर्क m. etwas Anderes als die Sonne NAISH. 3,76.

घनर्गल, lies ungehemmt, frei.

घनर्चिम् Adj. nicht flammend HEMĀDRI 1,138,3.

घनर्थमय Adj. (f. ई) unheilvoll und zugleich sinnlos NAISH. 4,107.

घनर्धाविभागभाज् Adj. sich nicht halbiren lassend NAISH. 8,4.

2. घनल m. ein Anderer als Nala NAISH. 3,77 (zugleich Feuer).

1. घनलता f. Nom. abstr. von घनल Feuer NAISH. 3,62.

2. घनलता f. Nom. abstr. von 2. घनल ebend.

घनवक्रर्णित Adj. nicht überhört, — in den Wind geschlagen KĀD. II, 113,4.

घनवक्राम m. das Nichtentfliehen MAITR. S. 4,1,14.

2. घनवयल् Adj. ungehemmt MĀLATĪM. 24,7. NAISH. 1,120.

घनवधानक Adj. der die Vārṇa verwechselt (Sänger) S. S. S. 118.

घनवधि NAISH. 2,60.

घनवन Adj. (f. ई) nicht erquickend ÇIÇ. 6,37.

घनवपाद् m. das Nichtdaruntergerathen TĀṇḍJA-Br. 4,5,12.

घनवर्णा Adj. (f. घा) schön, prächtig TAITT. Â. 1,8,2.

घनवर्ति Adj. nicht in Noth seiend TĀṇḍJA-Br. 7,9,21.

घनवलम्ब Adj. keine Stütze —, keinen Halt bietend NAISH. 2,52.

घनवलम्बित Adj. in keiner Beziehung zu Etwas stehend NAISH. 2,79.

घनवशेषम् Adv. ohne dass ein Rest übrig bliebe ÂPAST.

घनवेत Adj. nicht abgelaufen TS. 2,6,*,5.

घनवेष्ट Adj. nicht durch Opfer abgewendet MAITR. S. 1,10,11.

घनशनायुक Adj. (f. घा) keinen Hunger leidend TĀṇḍJA-Br. 2,7,7. 13,6,3.

घनशील Adj. anständig Nom. abstr. °ता f. HEMĀDRI 2,4,18,1.

घनष्ट n. mit घनष्टम् hast du Nichts verloren? begrüßt man einen Vaiçja ÂPAST.

घनष्टद्रव्य Adj. dem Nichts abhanden kommt. Nom. abstr. °ता f. VP. 4,11,3.

अनसूयिन् Adj. = अनसूय 1). Nom. abstr. ऽपिता
f. HEMĀDRI 2, a, 6, 5.
अनस्तंगत Adj. nicht untergegangen R. 5, 3, 11.
अनस्थक (!).
अनस्थिचिन् Adj. nicht wie Knochen geschichtet
MAITR. S. 3, 5, 1.
अनस्थिमन् = अनस्थ GAUT. 22, 21.
अनर्कृति Adj. nicht der Meinung seiend, dass
man Ich sei, BUĀG. P. 11, 9, 30.
अनर्कुद्धि Adj. ohne Hochmuth MBu. 13, 108, 6.
अनाकाङ्क्ष n. das Nichtfordern einer Ergänzung
P. 3, 4, 23.
अनाकाशिकरण n. das Nichtveröffentlichen Sām-
HITOPAN. 36, 5, 46, 4.
अनाकुष्ट Adj. nicht behäufelt (Korn).
अनाक्रन्द Adj. (f. ऋ) keinen Freund —, keinen
Beschützer habend.
अनाक्रम m. das nicht über Einen Kommen MAITR.
S. 4, 1, 14.
अनाक्रमण n. das Nichtbetreten Ind. St. 13, 472.
अनाक्रम्य Adj. unerreichbar für (Gen.) KATHĀS.
72, 337.
अनाक्रोश Adj. den man nicht anfahren darf
ĀPAST.
अनागति f. das Nichtkommen NAISH. 5, 13.
अनागम m. das Nichtwiederkommen MBu. 3,
107, 20.
अनागमन n. dass. PAŚĀT. 89, 8.
अनाग्रया Adj. ohne die Libation Āgrajana
MUND. Up. 1, 2, 3.
अनाङ्ग Adj. nicht das Thema betreffend P. 1, 1,
63, Sch.
अनाचार्य m. kein Lehrer (mehr) ĀPAST.
अनाचार्यसंबन्ध m. keine Beziehung von Schüler
zu Lehrer ĀPAST.
अनाच्छादित Adj. nicht unter Dach seiend VAITĀN.
अनाल्पभोजन Adj. wo es kein Āḡja zu essen giebt
HEMĀDRI 1, 639, 17.
अनात्मपरस Adj. weder sich noch Andere kennend
NAISH. 4, 78.
अनात्म्य n. Mangel an Selbstbeherrschung ĀPAST.
अनात्म्य m. ĀPAST. fehlerhaft für अनत्यय.
*अनाथकुटी und *अनाथसभा f. P. 2, 4, 24, Sch.
अनाथी Adv. 1) mit कार् schutzlos machen NĀGIN.
70, 5 (90, 16). — 2) mit म् schutzlos werden, verwa-
sen HARSĀK. 140, 4.
अनादान n. das Nichtempfangen MBu. 3, 32, 10.
अनादि Adv. so v. a. immerwährend NAISH. 6, 102.
अनादिनिधन Adj. ohne Anfang und Ende HEMĀ-
DRI 1, 311, 23.

अनादिमध्याल Adj. ohne Anfang, Mitte und Ende
Ind. St. 15, 290.
अनादिश n. Nichtangabe MAHĀBH. 2, 311, b.
अनाधार Adj. ohne Halt AGNI P. 3, 7.
अनानम्य Adj. nicht zu biegen MBu. 1, 185, 9.
अनातर Nom. der nicht theilhaftig wird ÇĀG. 16, 38.
अनावध, f. ऋ HEMĀDRI 1, 307, 15.
अनाभास Adj. lichtlos KĀR. 48 zu MĀND. Up.
अनाभाग Adj. aller Genüsse bar TAITT. ĀR. 1, 8, 5.
अनाना HEMĀDRI 2, a, 51, 20.
अनामिष Adj. uneigennützig MBu. 3, 271, 38.
अनामृष्ट Adj. unberührt DAÇAK. 74, 16.
अनाम्य Adj. nicht zu spannen MBu. 1, 695, 3.
अनानम्य v. l.
अनारब्ध Adj. nicht begonnen BĀDAR. 4, 1, 15.
अनारोप्य Adj. nicht mit einer Sehne zu beziehen
HARIV. 4304.
अनार्य n. Unehrenhaftigkeit ĀPAST. Vgl. आर्यव.
अनालक्ष्य Adj. unsichtbar KATHĀS. 88, 52.
अनालम्ब m. und ऽनता f. Wüstheit des Kopfes
SĀH. D. 222.
अनालस्य Adj. unverdrossen HEMĀDRI 1, 552, 11.
अनालोक Adj. finster, dunkel MBu. 13, 64, 10.
अनावश्यकत n. keine Unumgänglichkeit SĀH. D.
123, 14.
अनाविर्कुर्वत् Adj. nicht kund thunend BĀDAR. 3,
4, 50.
अनाविःस्रगुलेप Adj. keine Kränze und keine
Salbe zur Schau tragend ĀPAST. 1, 32, 5.
अनावृत 2) ऽवृतागल Adj. so v. a. unverschlossen
MBu. 3, 3, 37.
अनाश Adj. (f. ऋ) aller Erwartungen baar, आ-
शानाशी कार् allen E. entsagen SPT. 7078. Vgl.
निराश.
अनाश्रमधर्मिन् Adj. seinem Āçrama untreu
PRAB. 97, 4.
अनाश्रव Adj. (f. ऋ) ungehorsam. mit Gen. RAGB.
19, 49. NAISH. 6, 88.
अनासवाध्य Adj. nicht Liqueur heissend KUMĀ-
RAS. 1, 31.
अनासित Adj. dem man nicht obliegt R. 2, 71, 35.
अनाशित v. l.
अनास्थित Adj. nicht eingenommen (Platz) BUĀG.
P. 4, 12, 26.
अनास्माकं Adj. nicht unser AV. 19, 37, 5.
अनास्वाध्य Adj. nicht schmachhaft (übertr.) SĀH.
D. 117, 4. Nom. abstr. ऽल n. 6.
अनाकनस्य Adj. nicht schamlos, züchtig (Kleid)
ÇĀÑKEB. GĀBH. 2, 1.
अनाकुन Adj. nicht aufgefordert. — eingeladen.

अनिङ्गन Adj. unbeweglich.
अनिचित Adj. nicht besetzt mit (Instr.) MBu. 3, 21, 7.
अनिच्छ् Adj. keine Wünsche habend MBu. 12,
237, 36.
अनिउ Adj. nicht das Wort उन्ति enthaltend TĀNYUJA-
BR. 6, 9, 23.
अनितिपर् Adj. worauf kein इति folgt P. 1, 4, 62.
अनिधन Adj. ohne den निधन genannten Schluss-
satz TĀNYUJA-BR. 7, 3, 5, 12.
अनिबद्ध 4) in seinen Theilen unzusammenhängend
(Musikstück) S. S. S. 120.
1. अनिमित्त n. schlechtes Vorzeichen MĀRĀBU. 129, 14.
2. अनिमेष 1) f. ऋ NAISH. 5, 19.
अनिपमित Adj. nicht eingeschrumpft ÇĀT. BR.
2, 1, 4, 27.
अनियुक्त Adj. durch Metrum und Tact nicht be-
schränkt S. S. S. 121. 138 (अनिर्मुक्त).
अनिराकरण 2) das Nichtvergessen PĀR. GĀBH.
3, 16, 1.
अनिराकारिलु Adj. nicht vergesslich PĀR. GĀBH. 2, 4, 3.
अनिराकृतिन् Adj. der das Gelernte nicht ver-
gessen hat ĀÇV. ÇĀ. 8, 14, 1.
अनिरुक्त, streiche 1).
अनिरुक्त m. = अनिरुद्ध 2) a) AGNI-P. 25, 1.
अनिरुद्धम् m. N. pr. eines Autors FISCHEL. de
Gr. pr. 17.
अनिरुद्धमय Adj. Aniruddha darstellend AGNI-
P. 37, 10.
अनिर्दाह m. Nichtverbrennung MAITR. S. 3, 3, 3.
अनिर्दाहक Adj. nicht verbrennend, — versengend
MAITR. S. 1, 4, 8.
अनिर्भुज Adj. (f. ऋ) wobei man die Hände auf
die Kniee legt SĀMUITOPAN. 9, 3, 10, 1, 12, 17.
अनिर्भेद m. das Nichtverrathen DAÇAK. 72, 16.
अनिर्मार्ग m. Nichtverwischung MAITR. S. 1, 8, 5,
2, 3, 1.
अनिर्मुक्त Adj. nicht befreit von (Abl.) MBu. 1, 120, 16.
अनियुक्त s. अनियुक्त.
अनिर्वन Adj. nicht froh, traurig NAISH. 4, 87.
अनिर्वत्त 1) auch nicht absteigend von (Abl.). — auf-
gehend, — vernachlässigend HEMĀDRI 1, 23, 13.
अनिश्चित Adj. unbestimmt, ungewiss. Nom. abstr.
ऽता f. DAÇAK. 12, 18.
अनिशुत Adj. ungesühnt M. 11, 53.
अनिष्टसोम Adj. der kein सोमा-Opfer dargebracht
hat VAITĀN.
अनिष्ट Adj. nicht ermächtigt MBu. 3, 215, 7.
अनीकाल n. Nom. abstr. zu अनिक 1) MAITR. S.
1, 10, 14.
अनीता f. das Nichtsehen, nicht zu Gesicht Be-

kommen NAISH. 6,43.

घनीदृष् Adj. nicht gleichkommend, nachstehend NAISH. 1,61.

घनीक् Adj. 1) sich nicht anstrengend, unthätig MBu. 3,32,40. — 2) ohne Bemühung erlangt MBu. 3, 2,48.

घनीकृमान Adj. Nichts verlangend JĀś. 2,116.

घनुकम्पित m. Mitleiden, Mitgefühl.

घनुकवषा 2) c) das Spannen (eines Bogens) R. GOAR. 1,69,10.

घनुकार 1) auch nachzuehmen verstehend S. S. 118.

घनुकारानुकारिन् Adj. gleichend, mit Gen. HEMĀDRI 2,4,88,7.

घनुकलकारिन् Adj. Liebes erweisend ÇĀ. ed. PISCH. 61,1.

घनुक्ति f. Verschweigung SĀ. D. 688.

घनुक्राशिन् Adj. sympathisch (Person) ĀÇV. Çā. 8,14,1. 16.

*घनुखड्गम् Adv. gaṇa परिमुखादि in der KĀÇ.

घनुयकृतिर् Nom. ag. Förderer, beiträgend zu Etwas ÇĀ. zu BĪDAR. 3,4,38.

घनुच्च Adj. niedrig (Geschlecht) RĪĀT. 3,479.

घनुच्छास्त्रवर्तिन् Adj. die Gesetze nicht über-tretend.

घनुच्छक्ति f. Unzerstörbarkeit KAP. 6,13.

घनुच्छूमान Adj. nicht athmend R. 1,65,8.

घनुच्छास m. das Nichtathmen R. 1,65,7.

घनुच्यमान Adj. nicht gesagt, — angegeben werden KARMAPR. 13,1.

घनुज्ञापन n. das Sichverschieden Ind. St. 15,441.

घनुघोष्ठम् MAITR. S. 1,8,4.

घनुतापक Adj. (f. ऽपिका) Jmd (Acc.) Reme verursachend NAISH. 6,96.

घनुतेदन n. das Nachstossen, häufiges Wieder-holen COMM. zu TĀNDYA-BR. 12,10,11.

घनुतेदवत् Adj. von घनुतेद TĀNDYA-BR. 10,6,4.

घनुत्कीर्ण Adj. nicht ausgehöhlt.

घनुत्खात n. kein unebener Boden ÇĀ. 192, v. 1.

1. घनुत्तर n. eine mangelhafte Antwort in einem Process KĀT. in MITR. 16. Nom. abstr. ऽत्त n. ebend.

2. घनुत्तर 1) e) mit keiner Stipulation verbunden NĀ. 1,5.

घनुत्तरंग Adj. nicht wogend KUMĀRAS. 3,48.

घनुत्तरप्रकाशपञ्चाशिका f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 436.

घनुत्थित Adj. (f. ऽत्ता) nicht aufgestanden (Wöcher-nerio) ĀPAST.

घनुत्साहिन् Adj. willenslos. ऽनी मतिः Indolenz in Bezug auf (Loc.) KATUĀS. 72,118.

घनुत्सृष्ट auch nicht ausgesetzt, unausgesetzt go-feiert TĀNDYA-BR. 5,10,3. 3.

घनुत्क n. Nichtwasser, das Trockene MBu. 12, 68,11.

घनुत्त m. Nichtaufgang MBu. 12,68,10.

घनुत्देशक Adj. zeigend,weisend HEMĀDRI 2,4,23,14.

घनुत्तव m. das Nichtervortreten KAP. 1,11.

घनुत्तासिन् Adj. nicht glänzend ĀPAST. 1,30,12, v. 1.

घनुत्तिम Adj. nicht zu Tage getreten KĀVĀD. 2,264.

घनुत्तिक्त Adj. nicht überschüssig, nirgends ein Uebermaass zeigend.

घनुत्थायिन् Adj. Vieles vermischend MAITR. S. 1, 8,4. 5.

घनुत्तायक Adj. (f. ऽपिका) versöhnend ÇĀ. 6,7.

घनुत्तम Adj. nicht verrückt DAÇAK. 75,9.

घनुत्ताम् MAITR. S. 3,1,10 (nicht 2).

घनुत्तमुक्त Adj. nicht befreit MAITR. S. 3,7,8. 9,7.

घनुत्कर्णीय Adj. dem kein Dienst zu erweisen ist von (Gen.) Ind. St. 15,329.

घनुत्कर्तृणा Adj. keinen Dienst —, keine Gefül-ligkeit erweisend.

घनुत्क्रमणीय, ऽक्रम्य und ऽक्राम्य Adj. nicht zu behandeln, — heilbar.

घनुत्तम m. das Nichtkommen NAISH. 3,35.

घनुत्तगतीत Adj. unverändert SĀMĪTIPAN. 17,4.

घनुत्तदेश m. keine Anweisung KAP. 1,9.

घनुत्तदेष्टव्य Adj. nicht anzugeben, — mitzutei-len MĀLATI. 38,5 (93,2).

घनुत्तपयि Adj. bedingungslos BURN. Intr. 390. fgg.

घनुत्तपय Adj. sich nicht verneigend und zugleich nicht zur Hand seiend. Nom. abstr. ऽत्ता f. NAISH. 8,22.

घनुत्तनीत Adj. nicht in die Lehre aufgenommen KĀVĀD. 3,178.

घनुत्तप्यास m. Nichtbeifügung P. 3,3,154, Sch.

घनुत्तपति Adj. nicht zutreffend, unstatthaft, un-möglich Spr. 6003.

घनुत्तपतिमत् Adj. dass. NAISH. 4,110.

घनुत्तपन्न, Nom. abstr. ऽत्त n. VĀMANA 4,2,20.

घनुत्तपोग m. Nichtverwendung HEMĀDRI 1,327,5.

घनुत्तपरा Adj. nicht unter dem Einfluss irgend einer Leidenschaft stehend MBu. 5,129,32.

घनुत्तर्वत m. Vorberge HEMĀDRI 1,315,17.

घनुत्तलदय Adj. nicht erkennbar NAISH. 4,26.

घनुत्तलदयमाणा Adj. unbemerkt Ind. St. 15,273.

घनुत्तलब्धिसम Z. 1 lies auf die.

घनुत्तविष्ट Adj. nicht sitzend HEMĀDRI 1,253,16.

घनुत्तवीत Adj. nicht mit der heiligen Schnur be-hängt HEMĀDRI 2,4,38,19.

घनुत्तपश्य m. keine Vorliebe für Etwas KĀRAKA 3,8.

घनुत्तपश्रुति f. das Nichtthören BĀG. P. 10,42,29.

घनुत्तपसर्ग m. keine Praeposition. Nom. abstr. ऽत्त n. Sch. zu P. 1,4,90. 94.

घनुत्तपस्कृत Adj. 1) unbearbeitet, nicht präpariert, im natürlichen Zustande sich befindend. — 2) schlicht, einfach. — 3) nicht versehen mit (Instr.). — 4) un-eigennützig.

घनुत्तपह्यमान.

घनुत्तपात्यय n. Nichtversäumnis, Nichtvernach-lässigung P. 3,3,38.

घनुत्तपदिप Adj. nicht anzunehmen, — zu beher-zigen. Nom. abstr. ऽत्त n. SĀ. D. 118,10.

घनुत्तपाध्याय m. kein Lehrer MBu. 14,88,26.

घनुत्तपाय, ऽपेन so v. a. zwecklos MBu. 12,88,13.

घनुत्तपायिन् Adj. das Ziel nicht erreichend, ver-hallend (Laut) WEBER, RĀMAT. 336.

घनुत्तपालय Adj. nicht zu tadeln KĀ. NITIS. 11,39.

घनुत्तपेता n. das Nichtunbeachtelassen MUDRĀ. (n. A.) 120,3.

घनुत्तेत Adj. nicht die Beistimmung von (Instr.) habend. Nom. abstr. ऽत्त n. KULL. zu M. 3,127.

घनुत्तप्रदान m. darauf folgende Spenden ĀPAST.

घनुत्तबन्धिका f. ungünstiges Symptom, Todesan-zeichen HARSHA. 124,4.

घनुत्तबन्ध्य 3) primär, natürlich, günstig (Krank-heitssymptom) KĀRAKA 3,6.

घनुत्तबिम्ब m. n. NAISH. 8,46.

घनुत्तबिम्बित Adj. wiedergespiegelt NAISH. 2,79.

घनुत्तमत्तर् TBu. 3,10,4,3. 7. 10,3.

घनुत्तासत Adv. allmonatlich NAISH. 8,37.

घनुत्तासर्वत् MAITR. S. 3,7,2.

घनुत्तायिन् 1) Nom. abstr. ऽपिष n. KULL. zu M. 9,109.

घनुत्ताय 3) der Kritik unterliegend KĀRAKA 3,8.

घनुत्तापान n. das Nachthören S. S. 21. 22.

घनुत्ताधवती f. N. pr. einer Surāṅgānā Ind. St. 15,441.

घनुत्तार्क MAITR. S. 2,8,8.

घनुत्तवषा, Nom. abstr. ऽत्ता f. VĀMANA 3,2,4.

घनुत्तलङ्घनीय Adj. nicht zu übertreten PĀNĪAT. 247,19.

घनुत्तर्वा f. das Nachwehen TS. 3,5,3,3. 4,4,4,1. Vgl. घनुत्ता.

घनुत्तावक n. Wiederholung ĀPAST. 1,11,6.

घनुत्तविलेपन n. Salbe HEMĀDRI 1,155,6 fehlerhaft: vgl. MBu. 13,37,38.

*घनुत्तविल्लु Adv. nach Vishṇu LAGHUK. 972.

घनुत्तवृत् MAITR. S. 2,8,8.

घनुत्तवृत्ति 7) Dienst HEMĀDRI 1,42,8. 11.

घनुत्तव्रज HEMĀDRI 1,476,7.

घनुत्तशंस n. nachfolgendes Hersagen COMM. zu TĀNDYA-BR. 4,9,13.

अनुशयिन् ४) gleichgültig gegen Alles Kap. 3, 125.
अनुशंसि Dat. Inf. etwa mit einzustimmen RV. 5, 30, 2.
अनुष्टुप्कन्दम् Adj. die Anushtubh zum Metrum habend MAITR. S. 2, 3, 3.
अनुष्ठान १) auch das Jmd (Gen.) zu Diensten stehen MBH. 13, 33, 2.
अनुसृतति MAITR. S. 2, 4, 5.
अनुत्तमिन् n. anhaltender Donner ĀPAST.
अनुत्ता f. das Nichtverheirathetsein einer Frau mit (im Comp. vorangehend) NAISU. 3, 16.
अनुत्सर्ग m. angeblich = अनुत्सर्ग Nichteinstellung ĀPAST.
अनुद्देश auch hinterherfolgende Angabe KĪVAJ. 3, 14, 1.
अनुद्दामिन् Adj. angeblich = अनुद्दामिन् ĀPAST.
अनुपरेखा and अनुपवती f. N. pr. zweier Surāṅgaṅgaṅga Ind. St. 15.
अनुर्जित Adj. nicht vollkräftig, matt KĪVAJ. 1, 7, 1.
अनुर्धकर्मन् n. und क्रिया f. keine Handlung nach oben P. 1, 3, 24 und Sch.
अनुर्धसु Adj. die Kniee nicht in die Höhe richtend ÇĀṆBU. GRHJ. 1, 10.
अनुपर, f. घ्रा Hemādri 1, 307, 15. 650, 19.
1. अनुक् m. keine Veränderung, — Modification.
2. अनुक् Adj. nicht lange überlegend, kein Bedenken tragend.
अनुक्त्वा.
2. अनुह्य Adj. nicht zu verändern, — modificieren ĀCV. ÇH. 3, 2, 20.
अनुर्वम् MAITR. S. 3, 3, 5.
अनुर्वा Adv. mit ॥ sich von einer Schuld befreien PĀṆKAD.
अनुत्पश्यु MAITR. S. 1, 10, 12.
अनुत्सर्ग Adj. eine Zusage nicht haltend ĀPAST. 1, 19, 16 (०संकर Text und Comm.).
अनुत्तु Adv. zu unrechter Zeit MAITR. S. 3, 6, 7.
अनुपम Adj. ohne Männchen TĀṆDJA-Br. 13, 5, 18. 10, 11. 15, 3, 17.
अनेकधत् Adj. Beiw. Rudra-Çiva's Hemādri 1, 206, 1.
अनेकाय Adj. (f. घ्रा) keine Aufmerksamkeit auf Etwas wendend.
अनेकात् auch kein Bestandtheil PARIBH. 4.
अनेकार्थकैर्वकामुदी f. Titel eines Werkes BÜHLER. Rep. No. 702.
अनेशन् Adj. sich nicht bewegend BUṆG. P. 7, 3, 32.
* अनेष (Nom. ०स्) nicht dieser hier P. 6, 1, 132, Sch.
अनेन्द्व Adj. nicht vom Monde kommend BĀLAR. 33, 20.

अनेर्मद् Adj. nicht von Wetterleuchten kommend BĀLAR. 33, 19.
अनेशारिक Adj. nicht ablenkend, — zerstreuend ĀPAST.
अनेषध m. ein Anderer als Nala NAISU. 3, 79.
अनेकाशयिन् Adj. nicht in einem Hause schlafend MBH. 1, 91, 5.
अनैचिति f. ungehörliches Benehmen NAISU. 3, 97.
अनैपम (Hemādri 1, 368, 22) und अनैपम्य Adj. mit Nichts zu vergleichen.
अनैपयिक Adj. unangemessen. Instr. in der Bed. eines Adv. NAISU. 5, 115.
अनैपाधिक Adj. uneigennützig.
अनैशीर् Adj. ohne Auçira-Salbe.
अनैकाट्पुष्पो KARAKA 1, 1.
अनैकरा १) Adj. (f. ङ्) Hemādri 1, 314, 9.
अनैदीपक n. eine best. rhetorische Figur. Beispiel BHATT. 10, 23.
अनैनामन् Adj. das Ende bezeichnend TĀṆDJA-Br. 5, 9, 4. 5.
अनैस्तु Adj. am Ende mit dem Pluta gesprochen VAITĀN.
अनैरक्रिडा f. ein best. Tact S. S. S. 213.
अनैरा १) a) wiederholt DAÇAK. 36, 8.
अनैरात्मक.
अनैरात्मन् MAITR. S. 1, 9, 3.
अनैरातरन् Adv. je dazwischen Hemādri 1, 329, 21.
अनैरित Adj. (f. घ्रा) TĀṆDJA-Br. 1, 3, 2 fehlerhaft für घ्रात् ०.
अनैरिति MAITR. S. 3, 10, 1.
अनैरीय NAISU. 7, 73. ०नगर Ind. St. 15, 343.
अनैरीय GOBH. 1, 2, 21.
०अनैर्गण m. ein (im Gaṇa —) enthaltener Gaṇa Sch. zu P. 1, 1, 74. 3, 1, 55.
अनैर्जाता Adj. f. trüchtig Hemādri 1, 447, 23. 448, 3.
अनैर्जातु २) mit den Händen zwischen den Knien Hemādri 1, 100, 11.
अनैर्जानुकर Adj. = अनैर्जानु १) Hemādri 1, 94, 15.
अनैर्भाव m. das Verschwinden. ०वगम् verschwinden DAÇAK. 38, 14.
अनैर्मन्दिर n. Gynaecium DAÇAK. 38, 18.
अनैर्मील Adj. mit der Fleischseite nach innen gekehrt Hemādri 1, 703, 9.
अनैर्मुख n. das Inneres des Mundes VĀMANA S. 23, Z. 2.
अनैर्मीय Adj. zum Anīrjāma gehörig VAITĀN.
अनैर्लीम MAITR. S. 3, 6, 6.
अनैःश्राम m. eine best. Krankheit der Athmungsorgane AGNI-P. 31, 20.
अनैःसामिक Adj. innerhalb eines Sāman erschei-

nend SĀMBHITOPAN. 27, 2.
अनैयपत् zu streichen.
अनैकूशन n. Kollern im Leibe.
अनैवृद्धिमत् Adj. einen Leistenbruch habend Hemādri 1, 732, 12.
अनैवापीउप्रकर्षिन् Adj. heftiges Leibkneifen habend MBH. 6, 39, 17.
अनैयकरण NAISU. 1, 87. 8, 28.
अनैयस्वत् Adj. das Wort अनैयस्वत् enthaltend TĀṆDJA-Br. 12, 3, 3.
अनैद्वयूल n. eine Form der Kolik BUṆVAPR. 8, 10. ÇĀṆBU. SĀMBH. 1, 7, 34. WISR 347.
अनैयपत्.
अनैयपर्यायम् (wohl so zu lesen st. ०पर्याय) Adv. so dass alle Speisen der Reihe nach umgehen PĀR. GRHJ. 1, 19, 13.
अनैयप्रशनक n. = अनैयप्रशन Hemādri 1, 231, 1.
अनैयकार Adj. Speise enthaltend Hemādri 2, a, 108, 7.
अनैयशन n. = अनैयप्रशन AGNI-P. 32, 3.
अनैयतरतोऽतिरात्र Adj. nur von einer Seite einen Ātirātra habend VAITĀN.
अनैयत्रकरण m. der Sohn eines Buhlen ÇĀṆBU. GRHJ. 3, 13.
अनैयपर Adj. zu etwas Anderem dienend. Nom. ० n. Kap. 5, 64.
अनैयोऽन्याश्रय, Nom. abstr. ०त् n. Kap. 5, 14.
अनैयत्तम् Adv. je nach dem Laut SĀMBHITOPAN. 25, 3.
अनैयारम्भणीयदेवता f. eine Gottheit der Eingangs-ceremonie ÇĀṆBU. GRHJ. 1, 3.
अनैयैवे Dat. Inf. einzuholen RV. 7, 33, 8.
अनैयकर्षमम् Z. 2 lies folglich.
अनैयकल्प, f. घ्रा RĀÇAK. 2, 55.
अनैयकार Adj. Jmd Schaden zufügend, wehe thut end NAISU. 9, 14.
अनैयक्रात् n. das Hinwegschreiten und Name eines Sāman TĀṆDJA-Br. 5, 8, 3.
अनैयक्रात्ति.
अनैयपात m. Unparteilichkeit Ind. St. 15, 277.
अनैयगृह्य Adj. ausser dem Hause befindlich ÇĀṆBU. GRHJ. 5, 2. उपगोह्य PĀR. GRHJ. 1.
अनैयघन NAISU. 8, 11.
अनैयचायिन्, वृद्धापचायिन् n. (so zu lesen) MBH. 14, 2198.
अनैयनीय Adj. nicht zu Fall bringend, — zum Verlust der Kaste führend ĀPAST.
अनैयत्त n. = अनैयत्तक Hemādri 1, 709, 6. 16. ०त्तिन् Adj. daran leidend 707, 22.
अनैयत्तम्.
अनैयपद् n. die Frucht der Apātjadā KARAKA 6, 25.
अनैयत्रयिन् NAISU. 3, 111.

अपदप Adj. (f. घा) frei von Selbstüberschätzung
NAISH. 1,31.

अपदात्त m. nicht der Auslaut eines Wortes P.
8,3,21.

अपदात्तस्थ Adj. nicht am Ende eines Wortes
stehend P. 8,3,24, Sch.

अपदष्टि f. ein Blick des Missfallens NAISH. 5,120.

अपद्यमान Adj. nicht fallend TS. 4,1,6,8.

अपनिद्र auch sich sträubend (Härchen am Kör-
per) NAISH. 6,78.

अपनिद्रन् Adj. sich öffnend NAISH. 6,101.

अपनुत्ति f. Vertreibung, Verschmähung TĀṇPIA-
Br. 12,4,10. VAITĀN.

अपनेय auch zurückzunehmen NĀR. 4,51.

अपभाषण n. ungrammatische, falsche Ausdrucks-
weise KĀVYĀD. 3,151.

अपमार्जनक Adj. = अपमार्जन 1) AGNI-P. 31,48.

*अपमर्काय m. Hinterkörper LAGHU. 903.

अपमर्गत Adj. nicht weggegangen TĀṇPIA-Br.
1,5,17.

अपमर्गत 3) h) ein best. Backstein MAITR. S. 2,
8,14. — i) N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.

— k) Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 47.

— 4) b) ein best. Spruch VARĪH. JOGĀD. 8,6.

अपमर्दित्य m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 15,192.

अपमर्दरु Nom. ag. eines Vergehens schuldig
ÇĪC. 10,14.

अपमर्देषु NAISH. 3,70.

अपमर्पात् m. das Nichtverstreichen MAITR. S. 3,6,7.

अपमर्बाध Adj. wobei einem Andern kein Leid ge-
scheht HEMĀDRI 1,13,3.

अपमर्वाय m. Nichtzerstreuung MAITR. S. 1,4,2.

अपमर्त्तापशक्ति Adj. von ungeschwächter Kraft.
Nom. abstr. ०त् n. DAÇAK. 44,5.

अपमर्गकृत Adj. 1) nicht eingepfercht TĀṇPIA-
Br. 6,8,10. — 2) von Niemand in Besitz genom-
men, N. gehörend ĀPAST.

2. अपमर्गकृत 3) Niemand gehörend HEMĀDRI 1,446,18.

अपमर्क्क्य Adj. nicht genauer zu bestimmen.

अपमर्त्राण Adj. unverdamt SUÇR. 2,188,2.

अपमर्त्तिर्मित Adj. nicht geschaffen. Viṣṇu Vi-
SHNUK. 98,50.

अपमर्त्तिर्वाण Adj. nicht ganz zu Ende gegangen
(Tag).

अपमर्त्तुत्त Adj. dessen Befehle beachtet werden
MUDRĀ. 67,11 (110,5).

अपमर्त्तितैवम् Adv. unzählige Male TAITT. ĀR.
4,28,1.

अपमर्त्तित Adj. unermüdet, unermüdlich,

अपमर्त्तित n. kein eingeschlossener Platz TĀṇPIA-

Br. 6,8,10.

अपरिक्त Adj. = परिषेचनकीन (NĪLAK.) MBH.
13,104,90, r. 1.

अपरिक्तीयमाण Adj. nicht mangelnd 41,21.

अपरितित Adj. unbekannt R. 5,81,7. Spr. 843.

अपरित अपरित Hdschr.) Adj. nicht übergeben
MAITR. S. 3,1,8.

अपरिह्यम् MAITR. S. 3,7,8.

*अपरिषुकापशनी f. N. pr. KĪC. zu P. 2,1,50.

अपरिधुक्.

अपरिपतापिन् Adj. Andern keinen Schmerz be-
reitend. Nom. abstr. ०पिता f. HEMĀDRI 2,4,18,1.

अपर्येषित und अपर्येष Adj. nicht gesucht SADDH.
P. 4,31,6. 7,6.

अपर्यभङ्गनियुण richtig. अपर्यभङ्ग m. das Brechen
(intrans.) an einer Stelle, wo kein Gelenk ist, d. h.
das Brechen im Gegensatz zum Biegen; vgl. अथा-
पर्या भव्ये न नमेते कस्य चित् MBH. 12,133,10.

अपर्यपन n. das Schmeicheln MUDRĀ. (n. A.) 102,3.

अपर्यपनीय Adj. zu läugnen, — verneinen KAP.
5,128.

अपर्यायिन् Adj. nicht fliehend.

अपर्याधि f. Verwerfung KĀRAKA 1,26.

अपर्यवस्थ Adj. schwankend, bald so bald an-
ders seiend NAISH. 6,106.

अपशब्दनिर्माण n. Titel eines gramm. Werkes
BÜHLER, Rep. No. 271.

अपशालोन् Adj. nicht verlegen. Nom. abstr. ०त्
f. NAISH. 8,18.

अपश्यम् Adj. unermüdlich NAISH. 7,11.

अपस्कन्द Adj. wegschnellend AV. PAIP. 2,3,4.

अपस्वर Adj. einen falschen Ton singend S.S. 417.

अपस्तक Adj. handlos ÇĀṆKH. GRH. 2,12. 6,1.

अपकार्य Adj. dem Etwas (Acc.) wegzunehmen ist
ĀPAST.

अपक्व 4) R. GORH. 2,24,12.

अपार्कतोम् MAITR. S. 1,4,5.

अपाटित Adj. nicht gespalten HEMĀDRI 2,4,78,19.

अपापक Adj. = अपाप NAISH. 4,62.

अपापोगिन् Adj. mit keiner bösen Krankheit be-
haftet HEMĀDRI 1,14,16.

अपामभविषु.

अपामित्य n. Äquivalent MAITR. S. 1,10,2.

अपार्यय् ०पति unnütz machen NAISH. 9,80.

अपास in ड्रपास.

अपासु Adj. entseelt NAISH. 4,16.

अपिङ्गल Adj. (f. ३) nicht gelbäugig HEMĀDRI 1,
681,17.

अपिन्वमान Adj. nicht mehr tropfend ÇĀṆKH. GRH.
6,3.

अपिपासित Adj. keinen Durst empfindend SAH-
BITOPAN. 42,6.

अपिर्शितम् MAITR. S. 4,13,1.

अपिर्कित.

अपुत्र्यणव्य Adj. (f. घा) für Söhne und Vieh nicht
dienlich SAHBITOPAN. 8,7.

अपुनर्भाव m. das Nichtwiedererscheinen MAITR.
S. 3,8,1.

अपुनर्भव Adj. (f. घा) ohne Wiedergeburt HEMĀDRI
1,215,5.

अपुस्कृत Adj. hintangesetzt NAISH. 2,20.

अपुर्षाय m. nicht das Ziel des Menschen, —
der Seele KAP. 1,17. 82. 5,78.

अपुक्कल Adj. auch inhaltsleer, nichts sagend
HARSHA. 138,7.

अपूतम् m. kein Pūtabhgt MAITR. S. 2,11,5.

अपूर्व 1) b) Z. 3 lies प्रतापितस्तनः. — c) früher
nicht verheirathet ĀPAST.

अपृथग्धर्मचरण Adj. in Bezug auf Pflicht und
Lebenswandel nicht seinen eigenen Weg gehend
AGNI-P. 18,23.

अपृष्ठ n. kein richtiges Pṛsthīha TĀṇPIA-Br. 5,2,4.

अपोनर्तीय MAITR. S. 2,3,3.

अपोरुषेय, Nom. abstr. ०त् n. KAP. 5,41. 48.

अपोणमास Adj. ohne Vollmondsfeier MUND. UP.
1,2,3.

अपुर्मत्.

अप्रकाशित Adj. nicht offenbar gemacht ÇĪC. 10,15.

अप्रकृतिस्थ Adj. (f. घा) = अप्रकृति HEMĀDRI 1,680,1.

अप्रचोदित Adj. nicht angekündigt.

अप्रज्ञानिन्.

अप्रज्ञात् TS. 6,3,4.8.

अप्रज्ञान n. Unkenntniß VAITĀN.

अप्रणामित Adj. nicht mit dem zweiten Svare be-
ginnend und dem dritten endend SAHBITOPAN. 17,3.

अप्रतिक्रियमाण Adj. nicht ärztlich behandelt
werdend (Krankheit).

अप्रतिगृहीत Adj. nicht angenommen TĀṇPIA-
Br. 13,7,12. 13.

अप्रतिग्राहिन् Adj. Nichts annehmend.

अप्रतिनन्दत् Adj. Nichts wissen wollend von
(Acc.) MBH. 3,60,8.

अप्रतिनाद MAITR. S. 3,3,8. 6,6.

2. अप्रतिपत्ति Adj. verblüfft, rathlos HARSHA. 131,20.

1. अप्रतिवन्ध m. Ungehemtheit.

2. अप्रतिवन्ध Adj. ungehemmt.

अप्रतिभट Adj. unwiderstehlich DAÇAK. 4,11.

अप्रतिरथ 3) अप्रतिरथ.

अप्रतिरुद्ध Adj. ungehemmt.

अप्रतिलोमपत् Adj. sich nicht widersetzend. वा-

चा so v. a. nicht widersprechend ÂPAST.

अप्रतिविधान n. das Nichttreffen von Maassregeln
MUDRÂR. 70,21 (117,13). Am Anf. eines Comp.
ohne alles Hinzuthun ÇIC. 10,37.

अप्रतिषिक्त und अप्रतिषेक्त.

अप्रतिष्ठा f. Unbestand TBr. 1,2,5,1.

अप्रतिष्ठायक.

अप्रतिरुत Adj. nicht vom Pratihartar unterbrochen TÂNPJA-BR. 7,1,4.

अप्रत Adj. nicht zurückgegeben TÂNPJA-BR. 6,10,18.

अप्रत्रास m. das Nichtzittern TÂNPJA-BR. 6,7, 10, 18.

अप्रथमयत्न m. nicht das erste Opfer VAITÂN.

अप्रदुष्ट Adj. nicht verdorben (moralisch) JĀGĀ. 3,269.

अप्रधान Adj. (f. घ्रा) HEMĀDRI 1,314,20.

अप्रयुजित Adj. nicht hoch geehrt HEMĀDRI 1,689,2.

अप्रयुक्त Adj. nicht in Gebrauch genommen MAITR. S. 1,9,7.

अप्रयोग auch Nichtanwendung TÂNPJA-BR. 8,9,21.

अप्रत्यय ohne dass die Welt zu Grunde ginge
RAGH. 10,33.

अप्रवेदित Adj. nicht angekündigt ÂPAST.

अप्रसन्न 3) unversöhnt, grollend auf (Loc.) ÇIC. 10,14.

अप्रसन्न m. das Nichthinfallen.

अप्रकावरी.

अप्रकृत auch nicht in normalem Zustande sich befindend HEMĀDRI 1,19,5. 11.

अप्राण m. kein Lebenshauch MAITRUP. 6,19.

अप्राप्तवत् Adj. nicht erlangt habend MBu. 14, 90,31.

अप्राप्ति f. das Nichterreichen KAP. 3,104.

अप्रायश्चित्त Adj. ohne Sühne ÂPAST.

अप्रास्ताविक Adj. (f. ई) zur Unzeit vorgebracht
MĀLAFIM. (1876) 93,1.

अप्रियकर Adj. (f. ई) Unliebes erweisend AGNI-P. 6,24.

अप्रोतिकृत् Adj. = अप्रियकर HEMĀDRI 1,332,21.

अप्रोष m. Nichtverbrennung NAIHU. 7,25.

अप्सराय्, Partic. f. यिता NAIHU. 1,115.

अप्सव्यं.

अप्सुषदस् n. Sitz in den Wassern MAITR. S. 2,7,15.

अबद्ध 1) auch ungezügelt. मनस् TS. 3,1,4,2.

अबलिष्ठ Adj. überaus schwach TÂNPJA-BR. 7,3,18.

अबलुपाद् Adj. nicht vielfüssig (Sitz) ÂPAST.

अबाधमान Adj. nicht hemmend NAIHU. 6,54.

अबान्धवकृत् Adj. nicht durch die Angehörigen bewirkt ÇAK. 92.

अबिधत् Adj. nicht ernährend MBu. 12,10,22.

अब्ज 4) f. घ्रा N. pr. einer Tochter Bhārgava's
VP. 2 3,238.

अब्जक n. Lotusblüte AGNI-P. 29,12.

अब्जनाभक m. = अब्जनाभ AGNI-P. 30,1.

अब्जभू m. Bein. Brahman's DAÇAK. 30,18.

अब्जयोनि HEMĀDRI 1,789,21.

अब्रह्मवर्चसिन् Adj. kein hervorragender Geistlicher MAITR. S. 3,6,5.

1. अब्राह्मण 1) auch so v. a. kein ächter Brahman
HEMĀDRI 1,28,3. fgg.

अभन्तणीय Adj. ungeniessbar TÂNPJA-BR. 9,9,9.

1. अभय 2) b) eines Sohnes des Idhmaḡih va BULG.
P. 5,20,2. 3. Das Kind Dharma's ist eine Personi-

fication von 4) a), also n. BULG. P. 4,1,50. — 3) c)
N. pr. eines Flusses in Krauṇkadvipa BULG. P.

5,20,22. — 4) c) hierher vielleicht HEMĀDRI 1,723,
18. 727,4. 790,19. 2,481,14. 82,1. 2. 84,5. 99,3. —

d) N. pr. des von Abhaja beherrschten Varsha
in Plakshadvipa BULG. P. 5,20,3.

अभयप्रदानसार Titel eines Werkes BÜHLER, Rep.
No. 409.

अभर्तक Adj. keinen Ernährer habend BRUASP. im
Comm. zu ÂPAST. 2,27,3.

अभवदोय Adj. nicht dir (dem Herrn) gehörig DA-
ÇAK. 40,6.

अभस्मीकरण Adj. nicht in Asche verwandelnd,
so v. a. wobei man nicht verbrennt HARSHAÇ. 126,2.

अभाग, f. घ्रा TÂNPJA-BR. 6,7,5.

अभावग्रन्थव्याख्या f. Titel eines Werkes BÜH-
LER, Rep. No. 703.

अभिक auch verliebt NAIHU. 4,5. 7,19.

अभिकर्णकयम् Adv. in den Gehörgang NAIHU. 7,62.

अभिक्रांति n. das Hinzuschreiten und Name eines
Sāmān TÂNPJA-BR. 5,8,3.

अभिग्रहीतैर्.

अभिवात 3) fehlerhaft für अभिवात.

अभिन्ननितास् liesse sich anders fassen, wenn
man ईष्टर dazu ergänzte.

अभिज्ञात m. N. pr. eines Sohnes des Jaḡābāhu;
n. N. pr. des von ihm beherrschten Varsha BULG.

P. 5,20,9.

अभितर्कम्.

अभिद्रवण n. feindseliges Losgehen auf (Gen.) KĀ-
RAKA 2,7.

अभिधर्षयितव्य Adj. zu entehren. परस्त्रियः KĀ-
RAKA 3,8.

अभिनामिन् m. N. pr. eines Ṛshi im 6ten Man-
vantara VP. 2 3,13.

अभिययावर्त्त m. Beschleichen MAITR. S. 2,4,3.

अभिर्यैर् Adj. zu füllen MAITR. S. 1,10,7.

अभिर्यैर् Z. 2 lies अभिर्यैर्.

अभिप्रियतमम् Adv. in Gegenwart des Liebsten
ÇIC. 10,18.

अभिभावक Adj. überlegen ŚĀ. zu RV. 3,34,4.

अभिभूति 1) c) ein best. Ekāha VAITÂN.

अभिपङ्कल Adj. glückbringend PĀR. GHU. 3,5,2.

अभिमत् Adj. das Wort अभि enthaltend TÂNPJA-
BR. 10,6,5.

अभिमन्युक m. = अभिमन्यु N. pr. eines Sohnes
des Manu Kākshusha AGNI-P. 18,9.

अभिमर्शिन् Adj. berührend, antastend DAÇAK.
68,8.

अभिर्मा.

अभिमातिषक्त, lies षाक्त.

अभिमान 7) N. pr. eines Ṛshi im 6ten Manvan-
tara VP. 2 3,12.

अभिर्मेधे Dat. Inf. zu berühren RV. 2,10,5.

अभिमेथन n. das Schmähren VAITÂN.

अभियुक्त m. Pl. Bez. der Vaitja in Kuṇḍadvipa.

अभिरुद्रता s. अन्वुद्रता.

अभिरुद्र.

अभिलक्षण n. das Kennzeichnen HEMĀDRI 1,366,13.

अभिवन्त्र्य Adj. preisenswerth NAIHU. 3,57.

अभिवयम् eher kräftig, frisch.

अभियाञ्छित n. Wunsch.

1. अभिवासम्, वास ARSH. BR., aber wohl fehlerhaft.
अभिव्यक्तो Adv. mit भू offenbar werden NAIHU.

5,136.

अभिशास्त्रैर् Nom. ag. Anweiser, Anordner TBr.
3,10,4,3. 9,7. 10,3.

अभिर्यैर् auch sorgend, Jmds wartend.

अभिर्यव 3) VP. 3,16,15.

अभिरवण 1) ंहेम m. VAITÂN.

अभिर्षङ्गिन्.

अभिसिद्धि f. das Zustandekommen AGNI-P. 29,12.

अभिसिसारयिषु Adj. f. den Geliebten (Acc.) zu
besuchen beabsichtigend ÇIC. 10,20.

अभिक्ष्वन n. das Beopfern ÂÇV. ÇU. 4,8,28.

अभिर्हृतेर्वै zu beopfern, — begiessen MAITR. S. 1,8,6.

अभिरुक्ता m. Beopferung VAITÂN.

अभीष्टि f. Wunsch TÂNPJA-BR. 6,4,15.

अभूत auch nicht vorhanden MUDRÂR. 63,9 (103,2).

अभूमि m. N. pr. eines Sohnes des Kitraka VP. 2
4,96.

अभूरि Adj. nicht viel, gering VARĀH. JOGAJ. 7,2.

अभोक्तृ Nom. ag. Nichtgeniesser. Nom. abstr.

क्तृ n. KAP. 3,55.

अभोजित Adj. ungespeist HEMĀDRI 1,675,21.

अन्वयिकाधिक Adj. (f. घ्रा) stets zunehmend NAIHU

4,6.

अभ्यवकर्षण S. 92, Sp. 3, Z. 2 steht an falscher Stelle.

अभ्यवचारक in अभ्य०.

अभ्यवापिन् Adj. *hinabgehend* in Âpast.

अभ्यदाव्य m. *das dem Feuer der Veda nahegekommene und mit diesem sich mischende wilde Feuer* MAITR. S. 1,8,9.

अभ्यारौकिक.

अभ्याग्रावण n. *das Zurufen im Ritual* VAITR.

अभ्यासङ्ग m. *ein best. Ekôha*.

अभ्युत्थिति f. = अभ्युत्थान 1) NAISH. 8,7.

अभ्युद्धता, gedr. अभिउद्धता; statt dessen अभिउद्धता HAUG, Acc. 59.

अभ्युद्धति f. *das Entgegengehen* DAÇAK. 27,10.

अभ्युपपादन n. = अभ्युपपत्ति 1) DAÇAK. 79,2.

अभ्युपाय 1) Nom. abstr. ०त्ता f. DAÇAK. 92,14.

अभ्युपेताम् Gen. Inf. (abhängig von ईश्वर!) zu erlangen AIT. Br. 7,29.

अभग m. *Vogel* Agni-P. 8,14.

अभगिरि m. N. pr. eines Berges Hemādri 1,315,18.

अभत्सर n. *Uneigennützigkeit* Hemādri 2,8,6.

अभत्सरिन् Adj. = अभत्सर Hemādri 1,563,5.

अभनाक् Adv. *nicht in geringem Masse* NAISH. 2,17.

अभनैभाव.

अभत्सर.

अभन्दहृद्य Adj. (f. श्री) *muntern Herzens* DAÇAK. 6,1.

अभर्गिरि m. *der Berg Meru* KĀLĀK. 2,33,4,162.

अभर्गुनी f. *die Gaṅgā* Ind. St. 15,296.

अभरनाथमाकात्म्य n. *Titel eines Werkes* Bühler, Rep. No. 48.

अभरपर्वत Bez. des Meru Hemādri 1,353,22.

अभरपुर n. = अभरपुरी DAÇAK. 2,14 (am Ende eines adj. Comp.).

अभरवधू f. *eine Apsaras* Hemādri 1,301,6,345,9.

अभरत्नी f. *dass. ebend.* 1,344,20.

अभरेश्वरकल्प m., अभरेश्वरमाकात्म्य n. und अभरेश्वरात्रा f. *Titel von Werken* Bühler, Rep. No. 49, figg.

अभस्वरी Adj. f. MAITR. S. 2,4,7,8 st. तमस्वरी er TS.

2. अभोस, auch ohne Fleisch PĀ. Gṛh. 1,3,29.

अभात् Adj. *keinen Raum habend* in (Loc.) Çic. 3,73,13,2.

अभाष auch mit Ausnahme von Bohnen Hemādri 1,793,7.

अभिति auch *Unbegrenztheit* NAISH. 4,63.

अभित्रकर्षिन् Adj. = अभ्यवकर्षण R. Gora. 2,6,27.

अभिधुन Adj. Pl. *nicht beide Geschlechter unterinander* Âçv. Gṛh. 4,2,2.

अमो Adv. mit कर् mit dem Namen अमा bele-

gen NAISH. 4,63.

अमुक्त 4) *wobei man nicht alle Finger ausser Spiel lässt* Sāmhitopan. 16,4.

अमुचमान Adj. = अमुचन् NAISH. 6,105.

अमुत्रार्थ Adj. *für das Jenseits nützlich* MBh. 12,259,2.

अमृत 3) f) γ) eines Flusses Hemādri 1,314,12.

अमृत्चित् Adj. *wie Nektar geschichtet* MAITR. S. 3,4,4.

अमृत्युति NAISH. 2,101.

अमृतप्राश n. *eine best. Mixture* KĀKAKA 6,16.

अमृतवर्षिन् Adj. *Nektar regnend* Çik. ed. Pisch. 64,9.

अमृतापिधान n. *eine unvergängliche Decke* TAITT. Âr. 10,35.

अमृतासङ्ग KĀKAKA 6,7,9.

अमृतापस्तराण n. *eine unvergängliche Unterlage* TAITT. Âr. 10,32.

अमृत्पात्रप.

अमृत्युशङ्कित Adj. *den Tod nicht fürchtend* NAISH. 9,57.

अमृन्मय TBr. 3,7,4,14.

अमोघ 1) Nom. abstr. ०त्ता f. DAÇAK. 32,14.

अम्बिका 6) f) zweier Flüsse Hemādri 1,314,11,315,18.

अम्बुकुटिका f. *Wasserhuhn* Suçr. 1,205,14.

अम्बुवन्मन् NAISH. 1,122.

अम्बुजात् Adj. *im Wasser geboren* Rudra-Çiva Hemādri 1,207,21.

अम्बुजासना f. *Bein. der Lakshmi* DAÇAK. 40,8.

अम्बुजिनी f. *eine Gruppe von am Tage blühenden Lotusen* NAISH. 3,45,7,57.

अम्बुद्रागम m. *Beginn der Regenzeit* NAISH. 2,16,6.

अम्नःश्यामा m., so zu lesen.

अम्नोऽबन्धु m. *Bein. der Sonne* Hemādri 1,760,5.

अम्नान 2) Hemādri 1,284,15,285,9.

अयस्य, अयसुषा MAITR. S. 3,8,9.

अयत Adj. *nicht angereizt, — angeschlossen* MAITR. S. 1,8,6.

अयमेद्वत्य Adj. *nicht Jama zur Gottheit habend* MAITR. S. 3,2,3.

अयते Dat. Inf. zu gehen RV. 1,57,3.

अयस्कील m. N. pr. eines Berges Divyā. 43.

अयाचितव्रत Adj. *von freiwillig gereichten Speisen lebend* Âpast.

अयाच्य Adj. *nicht mit einer Bitte anzugehen von* (Gen.) Ind. St. 15,329.

अयाशय.

अयुद्धमनस् Adj. *nicht kampflustig* R. 7,8,3.

अयुपित.

1. अयोग 9) *Zerstrentheit* Âpast.

अयोगिन् Adj. *(vom geliebten Gegenstande) getrennt* NAISH. 4,49,97.

अयोमिश्र Adj. (f. श्री) *mit Eisen besetzt* Âpast.

अयोरवस् und am Ende eines adj. Comp. ०त्क KĀKAKA 6,7.

अयोरवोमय Adj. *aus Eisenrost, — Eisenfeilicht* KĀKAKA 6,19.

अय् Caus. 9) Jmd (Acc.) *versehen mit* (Instr.) TS. 5,1,8,8.

अयतक Adj. *(Bedrängte) nicht schützend* Agni-P. 18,11.

अयतस्य Adj. *frei von Rakshas* MAITR. S. 3,7,7.

अयत्नक wohl eine best. Frucht Hemādri 1,621,8,622,5.

अयन्ध Adj. *keine Öffnung habend* NAISH. 3,44.

अयर्शन Adj. *ohne Gurt* MAITR. S. 3,9,4.

अयसपितैर्.

अयगिति f. *Gleichgültigkeit gegen* (Loc.) Sāh. D. 22.

अयिण Adj. *nicht ermangelnd, voll von* NAISH. 6,65.

अरुणत्व n. *Röthe* Hemādri 1,288,18.

अरुणैर् Adj. *gelb gesprenkelt* TS. 5,6,8,8,1.

अरुक् am Ende eines adj. Comp. = अरुस् Wunde KĀKAKA 6,24.

अरुत MAITR. S. 1,8,5.

अरोचकिन् Adj. *keinen Appetit habend* zu (Loc.) Hemādri 1,3,20.

अरोमश Adj. *unbehaart* Varāh. Brh. S. 70,5.

अर्ककर m. *Sonnenstrahl* NAISH. 2,100.

अर्कनेत्र Adj. *zweiflügelig* KĀLĀK. 4,16.

अर्कवत् auch dem zu Ehren der Arka dargebracht wird (MAITR. S. 2,2,9) und das Wort अर्क enthaltend (Tāṇḍya-Br. 5,1,8).

अर्कोपल NAISH. 2,87.

अर्जितत्वं n. *das Erworbensein durch* Kap. 2,16,6,55.

अर्जुनार्चपारिजात, lies अर्जुनार्चा.

अर्थकर्तृ Nom. ag. *Nutzen stiftend* KĀLĀK. 5,259.

अर्थकारणात् eines Vortheils wegen Hemādri 1,89,20.

अर्थकारिन् Adj. *Nutzen schaffend* Rudra-Çiva Hemādri 1,208,1.

अर्थयान्तिन् Adj. *den Nutzen wähnend* Âpast.

अर्थदान auch das Spenden mit egoistischer Absicht Hemādri 1,14,5.

अर्थपर Adj. *habgütig* R. Gora. 2,16,21.

अर्थबहुल Adj. *dem Inhalte —, dem Stoffe nach reich* KĀKAKA 3,8.

अर्थमत Adj. *geldstolz* DAÇAK. 66,12.

अर्थ्य mit अभि, अभ्यर्थसि = प्रेरयसि Comm. zu R. ed. Bomb. 2,21,56. Vielleicht ist अभ्यर्थसि gemeint.

अर्थपितृ *Naish. ag. 10 Bittender NAISH. 3,132.*
 अर्थराशि *m. Reichtum DAÇAK. 83,6.*
 अर्थलुब्ध *Adj. geldgierig DAÇAK. 67,18.*
 अर्थलाल *Adj. dass. KĪLAK. 3,121.*
 अर्थशास्त्रक *n. = अर्थशास्त्र AGNI-P. 1,17.*
 अर्थाप *wie Geld behandeln, so v. a. ängstlich verbergen NAISH. 3,63.*
 अर्थालंकार *m. auch Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 223.*
 अर्थान्तर्ग *m. Geldausgabe MUDRĀR. 67,20 (111,10).*
 अर्थदिन् *Adj. hart mitnehmend NAISH. 2,10.*
 अर्थ, अर्थ 3) gelungen VS. 18,11. — Mit वि, व्युक्त sündlich ĀPAST.
 अर्थक *auch Hälfte HEMĀDRI 1,479,18.*
 अर्थकपाटसंधिक *Adj. Bez. eines best. Verbandes SUÇR. 1,36,1.*
 अर्थकर्ण *m. Rudins.*
 अर्थचन्द्र *Adj. halbmondförmig HEMĀDRI 2,4,61,3,11.*
 अर्थचन्द्रधर *Adj. einen Halbmond tragend. Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,204,3.*
 अर्थनागरी *f. eine best. Schriftart.*
 अर्थनारीश्वरस्तोत्र *n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 107.*
 अर्थपतित *Adj. halb zerfallen. Haus AGNI-P. 38,16.*
 अर्थपद् *auch ein halbes Fach, — Feld AGNI-P. 40,1,5.*
 2. अर्थपद् *Adj. ein halbes Fach oder Feld einnehmend VARĀH. BRH. S. 33,55.*
 अर्थपाद् *auch Viertel HEMĀDRI 1,612,7.*
 अर्थप्रसूता *Adj. f. noch im Gebären begriffen HEMĀDRI 1,82,2.*
 अर्थवर्त्मन् *n. = अर्थपथ NAISH. 3,28.*
 अर्थशुभ *Adj. f. deren halber Körper Çiva ist NAISH. 3,29.*
 अर्थशाणी *f. ein halbes häfenes Gewand. अपत m. die Hälfte davon ĀPAST.*
 अर्थषष्ठ *Adj. Pl. sechsthalb PĀR. GRHJ. 2,11,10.*
 अर्थसप्तम *Adj. Pl. siebenthalb PĀR. GRHJ. 2,11,11.*
 अर्थसप्तम्या *f. Ergänzung eines nur halb ausgesprochenen Gedankens NAISH. 4,101.*
 अर्थस्थ *Adj. ein halbes Fach oder Feld einnehmend AGNI-P. 40,7.*
 अर्थार्चशस्य *n. das Recitiren nach Halbversen VAITĀN.*
 अर्थवभेद *m. = अर्थभेद KĀRAKA 1,15. अक m. dass. 2,7.*
 अर्थकौकम् *Adj. ein kleines Haus habend. Nom. abstr. अत्स n. BĀDAR. 1,2,7.*
 अर्थमनन्दन *m. Patron. Jama's NAISH. 8,58.*
 अर्थसिन् *Adj. = अर्थस HEMĀDRI 1,440,15.*
 अर्थक *Adj. Ansprüche habend auf HEMĀDRI 1,*

673,4, 6.
 अलपु 4) nicht unbedeutend DAÇAK. 51,1.
 अलंकाररत्नाकर *m. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 277, fig.*
 अलंकारिक *s. अलं.*
 अलंकारिन् *Adj. sich auf Schmuck verstehend Ind. St. 15,293.*
 अलंकारिदाकरण *n. Titel zweier Werke BÜHLER, Rep. No. 240, fig.*
 अलङ्कनीय *auch unerreichbar für (Instr.) HEMĀDRI 1,282,16.*
 अलङ्क, f. घ्रा NAISH. 3,59.
 अलमयवचस् *n. ein Wort der Abwehr, ein Nein ÇIK. 10,73.*
 अलाक *m. = अलक 3) KĀRAKA 8,10.*
 अलिङ्गसंख्य *Adj. ohne Genus und Numerus COMM. zu GAṆAK. 2,68.*
 अलीक 1) f. घ्रा NAISH. 6,16.
 अलीकनली *Adv. mit कर् zum Schein Nala's Gestalt annehmen NAISH. 6,61.*
 अलीकवाद्शील *Adj. lügenhaft DAÇAK. 90,19.*
 अलीक *Adj. unbleicht VARĀH. JOGAI. 8,3.*
 अलीन *Adj. nicht in Etwas steckend Spr. 3250.*
 अल्पतपस् *Adj. der wenig Kasteiungen geübt hat VARĀH. JOGAI. 8,12.*
 अल्पप्रचार *Adj. sich selten zeigend.*
 अल्पवत् *Adj. wenig besitzend HEMĀDRI 1,433,9.*
 अल्पवित्तवत् *Adj. dass. ebend. 1,361,19.*
 अल्पवीर्य *Adj. schwach KĪLAK. 3,80.*
 अल्पश्रुत *Adj. ungelehrt HEMĀDRI 1,329,18.*
 अर्थक *m. = अर्थका MAITR. S. 3,13,1.*
 अर्थकेशिन् *m. ein unfruchtbarer Baum NAISH. 2,45.*
 अर्थकाम *in अर्थवक्राम.*
 अर्थगार् *1) auch so v. a. das in der Erde Stecken (eines Berges) HEMĀDRI 1,297,11.*
 अर्थतंस 1) *Nom. abstr. अता f. DAÇAK. 87,9.*
 अर्थतंस *auch das Stossen (eines Wagens) KĀRAKA 6,26.*
 अर्थतंसम् *als Kranz verwenden. मूलावतंसित so v. a. gepfählt DAÇAK. 41,16.*
 अर्थतर *m. Gelegenheit, günstiger Augenblick NAISH. 3,53.*
 अर्थतारप्रेतिन् *m. N. pr. eines Mannes LALIT. 391,14.*
 अर्थधानवत् *Adj. aufmerksam. Nom. abstr. अवता f. COMM. zu NAISH. 8,9.*
 अवधिक *Adj. nach — erfolgreich DAÇAK. 60,12.*
 अवधी *Adv. 1) mit कर् zum Grenzpunkt machen, sich erstrecken lassen bis (Acc.) HEMĀDRI 1,130,14. 15. — 2) mit मू zum Grenzpunkt werden,*

Einhalt gebieten NAISH. 3,131.
 अवधूतम्, अपति *bestreuen HEMĀDRI 1,543,4.*
 अवधेय *n. impers. = अवधातव्य ebend. 1,492,11.*
 अवनाटनासिक *Adj. mit einer herabhängenden Nase HARSHAK. 199,15.*
 अवनिपातम् *Absol. mit पत् zu Boden fallen DAÇAK. 48,13.*
 अवनिभूत् *Berg und zugleich Fürst, König NAISH. 4,11.*
 अवनीभुन् *m. Fürst, König NAISH. 1,107.*
 अवनीभूत् *m. dass. NAISH. 2,66.*
 अवतीकुमार *m. N. pr. des Gründers von Avantī Ind. St. 15,269.*
 अवतीपुरी *f. = अवती 1) Ind. St. 15,313.*
 अवतीसुकुमाल *m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 15,290, fig.*
 अवन्ध्य 1) *Nom. abstr. अता f. DAÇAK. 5,3.*
 अवपद्म् *Abl. Inf. mit त्रा vor dem Herabfallen schützen RV. 2,29,6.*
 अवपन *n. das Nichtscheeren PĀR. GRHJ. 2,1,25.*
 अवपूर्ण *n. Ueberschüttung mit (im Comp. vorangehend) KĀRAKA 6,12.*
 अवभृथ 1) अपूर्ण TS. 6,6,3,1. असम *m. VAITĀN.*
 अवम *m. n. und वासर m. ein mit drei lunaren Tagen zusammenstossender Wochentag HEMĀDRI 1,77,15. 19. 21.*
 अवर्षे *Dat. Inf. fortzugehen RV. 8,47,12.*
 अवरूणागृहीत *Adj. nicht von Varuṇa ergriffen MAITR. S. 1,10,12. 2,3,6.*
 अवरोधिन् *auch hemmend NAISH. 1,6.*
 अवर्षिन् *Adj. nicht regnend HEMĀDRI 1,11,7.*
 अवर्ष्ये *(f. घ्रा) MAITR. S. 2,9,7. nicht vom Regen kommend TS. 7,4,13,1.*
 अवलम्बक *Adj. herabhängend HEMĀDRI 1,194,5.*
 अवलम्बनक *n. Halt, Stütze ebend. 1,191,22.*
 अवलम्ब्य *Adj. anzuhängen ebend. 1,173,11. 16. 177,13.*
 अवलुप्ति *f. Abfall TĀNDJA-BR. 6,3,12.*
 अवसथ 1) *HEMĀDRI 1,673,4. 9.*
 अवसथिन् *Adj. eine Wohnung habend ebend. 1,674,20.*
 अवसर्पिन् *Z. 3 lies 3,9.*
 अवसिताथे *Adj. (f. घ्रा) zufriedengestellt DAÇAK. 86,19.*
 अवसै *Dat. (Abl.) Inf. अवसै bis zur Einkehr RV. 3,53,20.*
 अवस्फूर्त्त *m. = अशु PĀR. GRHJ. 2,11,2.*
 अवस्वहत् *Adj. mit Strebenden vereint MAITR. S. 2,6,3.*
 अवस्वयं *Adj. rauschend, tosend MAITR. S. 2,9,5.*

अवहनन 2) *genauer die linke Lunge* Comm. zu Vishṇu. 96,91.
 अवहितव n. *Aufmerksamkeit* Naish. 3,19.
 अवाशुख 1) a) Nom. abstr. °त्व n. Naish. 2,105.
 अवाचीनबिल Adj. (f. वा) *mit der Öffnung nach unten* Tāṇḍja-Ba. 2,13,1. 2. Nom. abstr. °त्व n. Comm.
 अवाद्यवधनमुद् n. *ein Wettstreit im Sagen von Unanständigkeit* Harsha. 98,29.
 अवात n. *Quotient* UTPALA zu VARĀH. Bāh. 7,1.
 अवामन m. *kein Zwerg* Agni-P. 4,10.
 अवार्क (?) Mārk. P. 49,17.
 अवार्तितद्वार Adj. *dem der Eingang nicht verboten ist*. Nom. abstr. °ता f. Naish. 3,41.
 अवार्तितम् Adv. *ungehemmt* Mudrān. 79,7(133,7).
 अविकम्पित Adj. *nicht zitternd, unerschüttert* Kāṭhās. 60,188.
 अविकृष्ट Adj. *auch unberaubt* Ait. Br. 8,11.
 अवित्त Adj. *nicht vereitelt* MBh. 12,237,37.
 अवितोभ m. *das nicht aus der Ordnung Kommen* Maitr. S. 2,8,3.
 अवितलत् Adj. *sich nicht bewegend* Naish. 4,93.
 अवित्युत् Adj. 1) *unverlierbar*. — 2) *fehlerlos*.
 अवितथ 1) Nom. abstr. °ता f. Naish. 5,130.
 अवितर्कयत् Adj. *sich nicht lange bedenkend* Hemādri 1,683,2.
 अवितारिन् Adj. *nicht brennend* Kāṭhās. 6,18.
 Nom. abstr. °क्तिव n.
 अवितारि.
 अवित्त Adj. *die Vorchrift nicht kennend* Hemādri 1,471,13.
 अवितथेय, Nom. abstr. °ता f. *Widerspänstigkeit* (des Schicksals) Mudrān. 78,5 (130,9).
 अवितर्पयत् Adj. (f. °तो) *nicht hinausgehend* Naish. 4,24.
 अवित्तकालम् Adv. *zu derselben Zeit* Mudrān. 63,15 (103,8).
 अवित्तुद्यमान Adj. *nicht ausgespannt werdend* Ait. Br. 6,23.
 अवितोत् m. *Nichterlösung* Bīdar. 2,1,11.
 अवितरनीय Adj. *dem man keine Abführung geben darf* Suṣa. 2,188,1. 6.
 अवितोषित Adj. *nicht ungern gesehen* Çiq. 10,69.
 अवित्तम् ° ohne auszuruhen Naish. 3,19.
 अवित्तम् Adj. *nicht vergessen* Mudrān. 107,17 (166,19).
 अवित्तित Adj. 1) *vorher nicht gesehen* Naish. 1,40,8,12. — 2) *nicht erkannt* Spr. 6213.
 °वितित् Adj. *nicht sehend* Naish. 1,28.
 अवित्तवत् Adj. *schwach, machtlos* Maitr. S. 3,8,1.
 अवित्त 1) *das Hinabblücken in* Pār. Gṛh. 2,7,6.

अवेदनीय Adj. *unerkennbar* Hemādri 1,209,16.
 अवैदिक Adj. *nicht mit dem Veda vertraut* Hemādri 2,2,73,21. 23.
 1. अव्यङ्ग, f. वा Agni-P. 41,17.
 अव्यथिष्ये Kāṭh. 3,7. अव्यथिषे (!) Maitr. S. 1,2,17.
 अव्यपवृत्ति f. *Titel eines Werkes* Bühler, Rep. No. 272.
 अव्यवस्थितचित्त Adj. *unbeständigen Sinnes* Spr. 1988.
 अव्यवानम् Absol. *ohne dazwischen zu athmen, ununterbrochen* Maitr. S. 1,10,9.
 अव्यात Adj. *nicht geöffnet*. Mund Agni-P. 44,19.
 अव्याधित Adj. *Nichts mit einer Krankheit zu thun habend* MBh. 2,64,18.
 अव्यापक Adj. *nicht entlassend* Maitr. S. 4,1,5.
 अव्युत्क्रान्त Adj. *keiner Uebertretung schuldig*, mit Loc. Hemādri 1,32,5.
 अव्युत्क्रान्त Adj. *mit ungeschorenem Haar* Maitr. S. 2,9,5.
 अव्यण, f. वा Karmap. 15,11.
 2. अव्युत्क्रान्त *mit* संप्र *genießen* Hemādri 1,396,6. 464,12.
 अव्यकलीकरण Adj. *wobes keine Zerstückelung stattfindet* Harsha. 126,3.
 अव्यकुनो Adv. *mit* भू *zu einem bösen Omen werden* Naish. 3,9.
 अव्यक्तिमत् Adj. *unvermögend* Hemādri 1,333,3.
 अव्यङ्गम् Adv. *ohne Bedenken* ebend. 1,792,2.
 अव्यतवर्ष Adj. *noch nicht hundert Jahre alt* Pār. Gṛh. 3,10,4.
 अव्यनीश m. *Bein*. Rudra-Çiva's Hemādri 1,203,11.
 अव्यपान Adj. *nicht liegend* ebend. 1,253,16.
 अव्यरण्य (f. वा) 3) *Schutzlos* Daṣak. 7,16.
 अव्यशात् 1) Maitr. S. 3,1,6.
 अव्यतव्य n. *impers.* Maitr. S. 1,5,7.
 अव्यशिर Adj. = *अशिशिल*. Nom. abstr. °त्व n. Maitr. S. 2,2,3. 3,3,2. 7,2.
 अव्यशिरःत्वान n. *das Nichtnassmachen des Kopfes* Suṣa. 2,363,13.
 अव्यशिरादीव Adj. *ohne Kopf und Hals* R. 3,74,14.
 अव्यशिल Adj. (f. वा) *steinlos* R. 5,74,15. 6,82,182.
 अव्यशित्यजीविन् Adj. *von keinem Handwerk lebend* MBh. 1,91,5.
 अव्यशिति, अव्यशित्यन्तर Adj. *und अव्यशित्यन्तर्व* n. Nom. abstr. Maitr. S. 3,2,5.
 अव्यशीर्षाय Adj. *mit nicht abgebrochener Spitze* Karmap. 15,19.
 अव्यभचित्त m. N. pr. *eines Wahrsagers* Kau-tukar.
 1. अव्यन्यार्थ m. *Aufklärung* Mudrān. 168,4 (n. A.).

°म् Adv. *zur A. 108,2. 115,15 (176,9).*
 2. अव्यन्यार्थ Adj. *klar, verständlich* Mudrān. (n. A.) 109,2.
 अव्यशिकवर्ण Adj. N. pr. *eines Kākavartin* Divyāv. 55.
 अव्यशिकाव्य n. *das Aṣoka-Wäldchen auf Lañkā* Agni-P. 7,18.
 अव्यशिक Adj. *unrein* Hemādri 1,603,7.
 अव्यमत्तु n. *Erdharz* Kāṭhās. 6,18.
 अव्यमशानचित् Adj. *nicht wie eine Leichenstätte geschichtet* Maitr. S. 3,5,1.
 अव्यमवपत् Adj. *Jmd (Acc.) Etwas nicht hören lassend* Hemādri 1,523,1.
 अव्यमत्त 1) a) Nom. abstr. °ता f. *Unbekanntheit* Daṣak. 12,16.
 अव्यमय Adj. *aus Thränen bestehend* Naish. 4,36.
 अव्यमपाण Adj. *was nicht gehört oder gelehrt wird* Hemādri 1,238,13.
 अव्यमत्त.
 अव्यक्रान्त Adj. *von Rossen betreten* Taitt. Ār. 10,1,8.
 *अव्यक्रान्त Adj. (f. ङ) *für ein Pferd gekauft*.
 अव्यतीर्थक m. N. pr. *eines Schlangendämons* Divyāv. 72.
 अव्यत्य 1) a) °शाली f. Maitr. S. 2,6,6. Nom. abstr. अव्यत्यत्वे n. 1,6,12.
 अव्यपद् (stark °पाद्) m. *Pferdefuss* Vaitān.
 अव्यमेधवत्.
 अव्यवत् Adj. *das Wort अव्य enthaltend* Tāṇḍja-Ba. 12,4,15.
 1. अव्यवत् = अव्यवाल 2); vgl. अव्यवार्.
 अव्यशीर्ष m. *eine Form* Vishṇu's *(mit einem Pferdekopf)* Agni-P. 43,2; vgl. Hemādri 1,309,1.
 अव्यकन m. *Nerium odorum* Kāṭhās. 1,3.
 अव्यक्त्वम्.
 अव्यमख m. *das unterseeische Feuer* Naish. 8,81.
 अव्यमवत्, *lies अव्यवती*.
 अव्यकोण Adj. *achteckig* Hemādri 2,60,18. °क dass. 61,5.
 अव्यमकामिद्धिमय Adj. *den acht grossen Vollkommenheiten gleichkommend* Ind. St. 15,390.
 अव्यलोत् n. = °क Hemādri 1,215,11.
 अव्यवार्षिक Adj. (f. ङ) *acht Jahre dauernd* ebend. 1,66,14.
 अव्यशती f. *achthundert* Śūbrās. 2,64.
 अव्यस्तनी (so zu lesen) Maitr. S. 3,1,7.
 अव्यप्रणिपात m. *das Niederfallen zur Erde mit acht Theilen des Körpers* Hemādri 1,244,13.
 अव्यचवारिंशक Adj. *48 (Jahre) während* Pār. Gṛh. 2,6,2.

अष्टादशत f. Nom. abstr. von अष्टादशन् NaisH. 1,5.
 अष्टादशवक्र m. N. pr. eines Berges Divyā. 43.
 अष्टादिष् (1) f. Pl. die acht Weltgegenden Hemādri 2,4,61,21.
 अष्टानिधन n. Name zweier Sāman Ārsu. Bn.
 अष्टाप्रूष् Adj. (Nom. °प्रू) acht tropfig. Gold TS. 3,4,1,4.
 अष्टामृत् Adj. zu क्षिण्य Kāṣṭh. 13,10.
 अष्टास्तना Adj. f. achtzig TS. 5,1,6,4.
 अष्टाल m. oder n. = अष्टाली 3 Hemādri 1,723,5.
 2. अम् mit उद् 2) auch schleudern (eine Waffe) NaisH. 4,39. — Mit अभिसम् zusammenstellen Kāraka 1,4.
 3. अम् Interj. am Ende eines Sāman Tāṇḍja-Br. 12,3,21.
 *अस (Nom. °स्) nicht er P. 6,1,132.
 असंयोगोपध Adj. dessen vorletzter Laut kein Dopeleconsonant ist P. 4,1,54.
 असंवर Adj. nicht verborgen, — zu verbergen NaisH. 1,53.
 असंशुद्ध Adj. nicht bereinigt, — bezahlt.
 असंस्कार m. keine Einweihung Pār. Gṛh. 2,3,42.
 असंस्पृत Adj. unzerbissen Pār. Gṛh. 2,14,25.
 असंस्कार्य auch nicht zu beseitigen, dem kein Einhalt zu thun ist. °म् Adv. so v. a. auf Nimmerwidersehen Tāṇḍja-Br. 9,1,21, 22.
 असक्त 2) c) im Niv Daṣak. 45,14.
 असंक्रान्त m. Schaltmonat Hemādri 1,79,20.
 असंख्य 1) Nom. abstr. °ता f. Ind. St. 15,364.
 असंख्यक Adj. = असंख्य 1) Agni-P. 10,5.
 असंग्राह Adj. sich nicht bäumend.
 असंचेतमान Adj. nicht gewahr werdend Spr. 6123.
 असत्यवाद m. Lüge Daṣak. 72,13.
 असपलेष्टका f. = असपल 2) Vaitān.
 असब्रह्मचारिन् m. kein Mitschüler Pār. Gṛh. 2, 11,9.
 असमता f. das Keinen seines Gleichen Haben NaisH. 5,123.
 असमर्पण n. das Nichtabliefern, Nichtbezahlen Hemādri 1,19,7. 46,6.
 असमशर m. Bein. des Liebesgottes NaisH. 3,133.
 असमान Adj. mit keinem Andern gemeinsam, unvergleichlich Daṣak. 19,2.
 असमावेश m. Nichtbesetzung Māṇḍh. in Ind. St. 13,472.
 असमाश्रुत m. der Liebesgott NaisH. 4,118.
 असमीक्षित Adj. dem Auge sich entziehend R. 5,81,8.
 असंपत्ति f. das Nichtausreichen, Zuwenigsein Hemādri 1,643,10.
 असंप्रकीर्ण Adj. unvermengt.

असंप्रमाण Adj. nicht zu geräumig Çāṅkh. Gṛh. 6,2.
 असंभिन्दत् Adj. (f. °ति) nicht verletzend Tāṇḍja-Br. 7,9,11.
 असंभृत Adj. nicht gemacht, natürlich Kumāras. 1,31.
 असह्य Adj. ungleichartig P. 3,4,94.
 असहचरित Adj. kein Genoss seiend Pār. Bn. 103.
 असहमान Adj. nicht ertragend. — duldend Mudrār. 82,48 (137,10).
 असापल्य n. Feindlosigkeit NaisH. 7,17.
 असाव्यय n. Formverschiedenheit Pār. Bn. 8.
 असावत्रिक, f. ३ Bādar. 3,4,10.
 असितपुच्छक m. ein best. Thier, = कालपुच्छक Kāraka 6,12.
 असितवर्त्मन् m. Feuer, Gott Agni Harsha. 170,11.
 असिपुत्रिका Hemādri 1,647,17. °पुत्री 763,2.
 असीम Adj. (f. घा) = असीमन् NaisH. 3,98.
 असुदर्शन Adj. nicht leicht zu erblicken. Nom. abstr. °ता f. Hemādri 1,333,15.
 असूत Adj. ohne Wagenlenker R. ed. Bomb. 6,91,28.
 असूय, statt des blossen Acc. auch Acc. mit प्रति MBu. 12,109,13. — Mit अभि ungehalten sein NaisH. 3,102.
 असूयिन् in अनसूयिन्.
 अस्तर्प्य Maitr. S. 1,3,10.
 अस्ताभिलाषिन् Adj. zum Untergang sich neigend Mudrār. 93,8 (153,8).
 अस्तेयता f. = अस्तेय Hemādri 2,4,7,21.
 अस्तोम m. kein rechter Stoma Tāṇḍja-Br. 3,9,3.
 अस्थिचिन् Adj. nicht wie Knochen geschichtet Maitr. S. 3,3,1.
 अत्युषस् in einem best. Falle zu sprechen für तत्युषस् Tāṇḍja-Br. 7,7,16.
 अन्नान n. das Nichtbaden MBu. 14,49,6. = नैष्ठिकब्रह्मचर्य Nīlak.
 अन्नानिन् Adj. der sich nicht gebadet oder gewaschen hat Hemādri 1,99,1 v. u.
 अत्पृक्, Nom. abstr. °त्वं n. Hemādri 2,4,8,15.
 अत्पुटित auch nicht geöffnet (Augen) NaisH. 1,141.
 अत्पुर्त्स् Adj. nicht zitternd Hemādri 1,681,17.
 अत्मदेवत्व Adj. uns zur Gottheit habend Tāṇḍja-Br. 9,1,36.
 अत्रीर्वी (Nom. °स्) = अत्रीवि Maitr. S. 2,8,3. 13,14.
 अत्रधर्म m. Pflichtvergessenheit Daṣak. 55,9.
 अत्राङ्गपूर्वपद Adj. dessen erstes Glied (in der Zusammensetzung) kein Körpertheil ist P. 4,1,53. 1. अत्रैव Maitr. S. 2,9,3.
 अर्क्यति 1) Maitr. S. 1,11,3.
 अर्क्यर Adj. am Tage wandelnd Çāṅkh. Gṛh. 2,14.

अर्क्युद्गस 2) अर्क्युद्गाय Pār. Gṛh. 2,13,2.
 अर्कष्ट Adj. betrübt NaisH. 5,124.
 अर्क्यक, f. घा NaisH. 4,105.
 अर्क्येति m. etwas Anderes als die Sonne NaisH. 3,80.
 अर्क्येति Adj. nicht tadelnd ebend.
 अर्क्यव्य Adj. nicht zu opfern Maitr. S. 1,6,10,8,7.
 अर्क्यमक Adj. ohne Spende Comm. zu Gobh. 1, 9,27 (Karmapr. 9,7). Nom. abstr. °त्वं n. ebend.
 अर्क्यस्त Adj. unverkürzt Vaitān.
 अर्क्यतर्त्त° Adv. bis zum Ohrknorpel NaisH. 8,57.
 अर्क्यदेशात् Adv. bis zur Gegend des Ohres MBu. 3,99,33.
 °अर्क्यिन् Adj. hörend NaisH. 1,28.
 अर्क्यफलक n. Würfelbrett Pār. Gṛh. 2,10,17.
 अर्क्यिन् 1) mit sich fortziehend Daṣak. 77,17.
 अर्क्यत्पसार Adj. putzsüchtig Daṣak. 68,9.
 अर्क्य, lies Anthemis.
 अर्क्यम् Adv. vom Wurm an NaisH. 6,106.
 अर्क्यम्° vom Knaben an Ragh. 4,20.
 अर्क्यतिलोष्ट° Vaitān.
 अर्क्यमैरि Adv. bis zum Feinde Kaiṭabha's, d. i. bis Vishṇu NaisH. 6,106.
 अर्क्यम् Adv. bis zum Unterleibe Bhāg. P. 10, 83,22.
 अर्क्यि° Adj. der anschreißt Maitr. S. 2,9,8.
 अर्क्य 2) lies Betrag, Belauf.
 अर्क्यति 1) Nom. abstr. °त्वं n. Daṣak. 65,14.
 अर्क्य Adj. = अर्क्य Harsha. 184,19.
 अर्क्यम् Adv. bis zum Kinde im Mutterleibe Ind. St. 14,104.
 अर्क्यवार्ण Adj. (f. ३) Maitr. S. 2,1,4.
 अर्क्यपदेवता f. eine Gottheit des Erstlingsopfers Çāṅkh. Gṛh. 3,8.
 अर्क्यधर्म Adv. knurrend Mālatim. 78,7 (171,5).
 अर्क्यन्दतार्क्य, lies so lange Mond und Sterne bestehen und füge Hemādri 1,661,18 hinzu.
 अर्क्यमक Harsha. 115,7. 121,15.
 अर्क्यनीयक Agni-P. 34,21. Hemādri 1,787,13.
 अर्क्यार्कलकूट m. N. pr. eines Priesters Kautukar.
 °अर्क्यम् Adv. auf's Höchste gesteigert Ind. St. 15,371.
 अर्क्यनिवारण n. Sonnenschirm Varāh. Joga. 8,13.
 अर्क्यवार्ण Adj. vor Hitze schützend. वृष्टेरात्प° vor Regen und H. sch. Hemādri 1,137,19.
 अर्क्यच्छदस् Maitr. S. 3,13,10.
 अर्क्यगत Adj. im Metrum Aṭigagati verfasst Comm. zu Tāṇḍja-Br. 12,10,2.
 अर्क्यपुत्रिक Adj. von अर्क्यपुत्रा Çāṅkh. zu Bādar. 4,3,3.
 अर्क्यशयिक Adj. in Ueberfluss vorhanden Çāṅkh. 10,23.

आतिसारिक Adj. (f. ई) gleich wie beim Durchfall
KABAKA 3,5.
आमदेवता f. N. pr. einer Gottheit Hemādri 2,
a,84,11.
आमपोनि 4) Vishṇu's Mudrā. 157,1 (231,5).
आदधीच Adv. mit Einschluss von Dadhīki
NAISH. 5,111.
आदरिन् Adj. ein grosses Gewicht auf Etwas le-
gend, nicht gleichgültig NAISH. 3,62. Am Ende eines
Comp. berücksichtigend, hervorhebend 6,95.
आदर्श 4) Musterbild. Nom. abstr. °ता f. NAISH. 4,56.
आदर्शकपठबन्धम् Adv. bis zur Gefangenahme
Rāvaṇa's BĀLAR. 183,5.
आदर्य Adj. MAITR. S. 2,10,4 fehlerhaft für अदर्य
RV. 10,103,7.
आदिचक्रिन् Adj. der zuerst den Discus führte.
Vishṇu-Kṛshṇa Agni-P. 31,10.
2. आदित्य 2) अरुम् Sonntag Vishṇus. 77,1.
आदित्यसर्व.
आदित्यधामन् Adj. bei den Âditi seine Stätte
habend MAITR. S. 3,2,9.
आदिदीप m. die erste Leuchte. Rudra-Çiva He-
mādri 1,205,14.
आदेष्टुम् Adv. seit der Verbrennung des Kör-
pers NAISH. 8,43.
आद्यस्तथायिक Adj. von Anfang bis zu Ende
dauernd Ind. St. 15,392.
आद्वादशवर्षावन् Adj. zwölf Jahre während Ind.
St. 15,410.
आधारक m. = आधार 2) Hemādri 1,192,12.
आधिकारिक 1) (f. आ!) auch zu den einzelnen
Abschnitten gehörig ÇĀṆHU. GṆU. 6,4. vorschrift-
mässig, ordinär BĪDAR. 3,4,41. — 2) füge m. hinzu.
आधीत्यसुम्, Nom. abstr. °सुर्ष n. MAITR. S. 3,6,4.
आध्यात्मिकी Adv. mit करू zur Allseele in Be-
ziehung bringen Agni-P. 27,61.
आनन auch Eingang, Thür Hemādri 1,169,9,12.
आनन्द् 9) auch ein Name der Gauri Hemādri
1,395,16.
आनन्दकाव्य n. Titel eines Werkes Bühler, Rep.
No. 108.
आनन्दप्रभा f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.
आनर्तक m. Pl. = आनर्त 1) c) Hemādri 2, a,29,20.
आनीलनिषधायत Adj. vom Gebirge Nīla bis zum
Gebirge Nishadha sich erstreckend Hemādri 1,295,
21. 296,6.
आनीलनिषधायाम Adj. dass. ebend. 1,307,19.
आन्तर 3) n. Herz NAISH. 9,100.
आन्दोल = क Hemādri 1,386,1.
आप् mit अव Caus. Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) er-

langen lassen NAISH. 8,89.
आपतर्त eine best. Körnerfrucht MAITR. S. 2,6,6.
आपत्तिसम m. = उपपत्तिसम SARVAD. 114,12.
आपर्वभङ्गनिपुण zu streichen; vgl. oben अपर्व.
आपादन Adj. bewirkend Agni-P. 43,13.
°आपादिन् Adj. gerathend in, unterliegend LĀṬ.
2,7,19.
आपीठासम् Adv. bis zum Ende des Piedestals
Hemādri 1,259,7.
आपीड 2) am Ende eines adj. Comp. f. आ He-
mādri 2, a,90,21. 119,12.
आपुङ्गुशिखम् Adv. bis zum untersten Ende des
Pfeils NAISH. 8,3.
आपृच्छा, lies wonach man zu fragen —, d. h. sich
zu richten hat.
आपृच्छत्सु Adj. dem Metrum nach vollständig
TĀṆḍJA-Ba. 4,8,7.
आप्तमीमांसालंकि, °मीमांसविवृति und °मीमा-
सवृति f. Titel von Werken Bühler, Rep. No. 564.
fgg. आप्त° in den zwei letzten Titeln.
आप्तर in अनाप्तर.
आप्तवाद m. der Ausspruch einer Autorität Ind.
St. 15,335.
आप्तविभक्ति Adj. in den Casusendungen voll-
ständig TĀṆḍJA-Ba. 4,8,7.
आप्तस्तोम Adj. in den Stoma vollständig ebend.
°क Comm.
आप्यानवत्, so zu lesen.
आप्यायिनी f. eine best. Çakti Hemādri 1,198,1.
आप्सर Adj. den Apsaras gehörig Hemādri 1,
164,13.
आब्रह्मभुवनान्तिकम् Adv. bis zu Brahman's Welt
Hemādri 1,273,3.
आब्रह्माण्ड° Adv. so lange die Welt besteht He-
mādri 1,700,11.
आभरणी Adv. mit मू zum Schmuck werden NAISH.
6,3.
आभिज्ञानिक Adj. auf das Erkennen sich bezie-
hend DAÇAK. 92,4.
आभिरामिक Adj. lebenswürdig Mudrā. 82,8
(136,15).
1. आभोग 8) HARSHA. 185,21. °गाव्य 182,10.
3. आभोग Adj. aller Genüsse theilhaftig TAITT. ÂR.
1,8,5.
आश्र Adj. von Talk NAISH. 6,62.
आमञ्जम् Adv. bis in's Mark NAISH. 8,51.
आमपेष Adj. roh zerstampfend MAITR. S. 1,10,11.
आमृणालम् Adv. bis zur Wurzel (eines Lotus)
NAISH. 8,69.
आमेखलम् auch bis zum Gürtel, so v. a. bis zur

schmalsten Stelle (eines Kunda) Hemādri 1,130,14.
आम्बुद Adj. von einer Wolke kommend NAISH. 4,39.
आपासन wohl das Reizen, Aufbringen.
आपुर्वेदिन् Ind. St. 15,295.
आपुष्य 2) e) ein best. Spruch VARĀ. JOURNAL. 8,6.
आरत n. quidam coeundi modus Cit. im Comm.
zu KIR. 5,23.
आरुढ n. das Bespringen HARIV. 4104.
आरोग्य Adj. 1) gesund Hemādri 1,609,2. — 2)
Gesundheit verleihend ebend. 1,376,19. 619,19.
766,19. 797,20.
आरोग्यम्, °पति salutare, begrüßen DIVYĀV. 52.
आरोग्यवत् Adj. gesund Hemādri 1,741,5.
आर्णव Adj. aus dem Meere gekommen NAISH. 4,61.
आर्तृव m. Nothgeschrei DAÇAK. 67,10.
आर्तस्वन m. dass. Plā. GṆU. 2,11,6.
आर्तु TĀṆḍJA-Ba. 11,8,10. 13,6,10. 11,10 fehler-
haft für आर्तु, wie die Hdschr. haben.
आर्तता f. Nom. abstr. zu आर्त 1) a) Çiç. 10,49. zu d) 36.
आर्पपुत्री Adj. von आर्पपुत्र NAISH. 9,68.
आर्कत 2) auch ein Buddhist Agni-P. 16,4.
आलंकारिक (so zu lesen) m. Rhetoriker Comm.
zu Çiç. 10,21.
आलम्भम् Absol. anfassend, mit Acc. TĀṆḍJA-Ba.
3,6,2.
आलिङ्गना f. = आलिङ्गन n. NAISH. 6,78.
आलिक m. Zuschauer NAISH. 2,68.
आलिकाचल m. N. pr. eines Gebirges Hemādri
2, a,28,16.
आवामदेव्यम् Adv. mit Einschluss des Vāma-
devja ÇĀṆHU. GṆU. 6,2.
आविर्भू Adj. das Offenbarwerden MAITR. S. 1,8,6.
आविर्भू, lies 2,24,6.
आविर्भूष Adj. dessen Rücken sichtbar ist MAITR.
S. 1,10,7.
°आर्शस Adj. erwartend DAÇAK. 14,1.
आशातिक Adj. TAITT. ÂR. 1,8,7. = आगत्य शा-
त्यमान; अस्माभिर्व बाध्यमान; Comm.
आशापति m. = आशापाल NAISH. 8,71.
आशापल्ली f. N. pr. eines Dorfes Ind. St. 15,225.
आशापाल, lies 3,12,4.
आशापुरा f. N. pr. einer Gottheit Ind. St. 15,313.
आशिखम् auch so v. a. vom Fusse bis zum Schei-
tel NAISH. 5,27.
आशीयम् Adv. schneller TĀṆḍJA-Ba. 11,8,10.
आशुगी Adv. mit मू zu Jmds (im Comp. voran-
gehend) Pfeil werden NAISH. 6,67.
आशूर Adj. Suçr. 1,335,17 fehlerhaft für आसुर.
आश्याम Adj. dunkel/farbig Hemādri 1,681,16.
1. आश्रय 1) Nom. abstr. °ता f. NAISH. 3,84.

आश्रयणम् Adj. bis zum Ohr NAISH. 4,93.
 आश्रयणम् 2) NAISH. 8,29.
 आश्रयणम्, so zu betonen.
 2. आम् 9) कथमास्ते तातः so v. a. wie geht es dem Vater? HARSHA. 126,9. — Mit धनु 1) sich in Jmds (Gen.) Nähe aufhalten HEMĀDRI 1,33,20.
 आसक्तकृतम् Adj. bis tausend Mal TAITT. ĀR. 4,28,1.
 आसफाल् auch das Zurückprallen NAISH. 8,68.
 आस्त्य Adj. 1) herbeizuholen TĀṇḍJA-Br. 9,5,2. — 2) darzubringen (ein Opfer) ebend. 6,7,14.
 3. इत्तं 9) Caus. Med. veranlassen, dass Jmd Jmd (Acc.) lehrt, HEMĀDRI 1,523,8. — Mit प्राधि weiter studiren ÇĀṆKU. GRUJ. 6,2. — Mit उद् 9) उ-दीत = उदित NAISH. 1,83, 6,52, 74. — Mit अभिपला einen Fliehenden (Acc.) verfolgen TĀṇḍJA-Br. 9,1,20.
 1. इत्तुपाउं MAITR. S. 3,7,9.
 इत्तुपाउमय Adj. aus Zuckerrohrstengeln gemacht HEMĀDRI 1,404,17.
 इत्तुमय Adj. aus Zuckerrohr gemacht HEMĀDRI 1,341,19.
 इत्तुपि f. Zuckerrohrstengel. ऽमय Adj. daraus gemacht HEMĀDRI 1,413,10. 416,17.
 इत्तवै n. Nom. abstr. von इडा MAITR. S. 4,2,3.
 इत्तुगोनि Adj. zu dieser Weltperiode gehörig Ind. St. 15,294.
 इत्तमीय Adj. ihm —, ihr gehörig NAISH. 4,12, 7,82.
 इत्तमवचनम् m. = इत्तमवचनम् AGNI-P. 34,27.
 इत्तुको f. N. pr. eines Flusses HEMĀDRI 1,315,20.
 इत्तुगौर m. Bein. Çiva's Ind. St. 15,210.
 इत्तुता f. Nom. abstr. zu इत्तु 2) NAISH. 6,26.
 इत्तुगुरु, vgl. PĀR. GRUJ. 3,4,18.
 इत्तुनय m. wohl = इत्तुनित् 1) AGNI-P. 40,15.
 इत्तुदेवत्य Adj. Indra zur Gottheit habend PĀR. GRUJ. 2,13,1.
 इत्तनीलक HEMĀDRI 1,399,9.
 इत्तनीलमणिमय Adj. = इत्तनीलमय HEMĀDRI 1,280,7.
 इत्तपाश m. Indra's Schlinge PĀR. GRUJ. 3,7,3.
 इत्तपुत्रम् m. Indra's Diener. Pl. ĀḇV. GRUJ. 1,2,5.
 इत्तप्रथमाकृतम् n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 53.
 इत्तसर्वं MAITR. S. 3,4,3.
 इत्तशान Hanf KAUTUKAR.
 इत्तधन्वत्, lies auf dem Feuer stehend, heiss.
 इत्तं Interj. MAITR. S. 4,9,22.
 इत्तमुख n. Pfeilspitze TAITT. ĀR. 1,4,2.
 इत्तवर्ष m. Pfeilregen DAÇAK. 84,10.
 इत्तविलय m. Pfeilschussweite.
 इत्तकामय Adj. (f. इ) aus Backsteinen gemacht

HEMĀDRI 1,169,20.
 इत्तु n. Nom. abstr. zu 1) इत्त 1) b) NAISH. 6,106.
 इत्तु n. Name eines Sāman TĀṇḍJA-Br. 10,12,1.
 1. इत्त als Nidhana eines Sāman TĀṇḍJA-Br. 10,10, 1, 12,13. 12,11,26.
 इत्तित् (lingierte 3. Sg. Praes.) die Bedeutung der Wurzel इत्तु BĀDAR. 1,1,3. 3,13.
 इत्तारै Adj. den Laut इम् hervorbringend TS. 7, 1, 19,1.
 इत्तक Adj. der den Laut इम् hervorgebracht hat ebend.
 इत्तभूत Adj. ein derartiger seiend. Nom. abstr. ऽता f. NAISH. 4,55.
 इत्तक m. Çiva. Loc. so v. a. in Nordost AGNI-P. 43,3.
 इत्तगोचर m. Çiva's Bereich, so v. a. Nordost AGNI-P. 43,2. HEMĀDRI 1,123,9. 2, 2, 62,15. 63,17.
 इत्तव n. Nom. abstr. zu इत्त 2) a) HEMĀDRI 1,823,3.
 इत्तानदिष् f. Nordost HEMĀDRI 1,138,1.
 इत्तकारिणम् m. Deist ÇĀṆKU. zu BĀDAR. 1,1,12.
 इत्तकारिणम् m. dass. HARSHA. 204,7.
 इत्तशतक n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 109.
 इत्तियोष m. Pleonasmus COMM. in MĀLATIM. ed. Bomb. S. 2.
 इत्तवै n. Nom. abstr. von इत्तन् 1) a) MAITR. S. 2,5,4. 7.
 इत्तपु 2) f. घा N. pr. einer Nājikā der Devī HEMĀDRI 2, 2, 83,6.
 इत्तवपिन् Adj. von grausigem Aussehen HEMĀDRI 2, 2, 100,15.
 इत्तवशकर Adj. ein gewaltiges Geschlecht erzeugend. Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,208,3.
 इत्त mit घभि, घ-युचित entsprechend, passend R. GORR. 1,75,12.
 इत्ततरता f. Uebernaass NAISH. 5,104.
 इत्तनासिक NAISH. 2,28.
 इत्तल Adj. hervorspringend HEMĀDRI 1,2,18.
 इत्तानीय Adj. zu verschemchen, verschencht werdend NAISH. 3,7.
 इत्तैर्मान m. grosser Hochmuth NAISH. 3,47.
 इत्तैर्वाद m. ein hochfahrendes Wort.
 इत्तैर्विस्मय m. grosses Erstaunen NAISH. 3,2.
 इत्तुमन n. das Schlafwerden MĀLATIM. 35,9 (88,2).
 इत्तुत्तम् 2) auch Athemzug. ऽपचक n. HEMĀDRI 1, 221,8.
 इत्तवली Adv. 1) mit कर् glänzend —, schmuck machen HARSHA. 128,5. 142,22. — 2) mit मू aufstrahlen, hell prangen HARSHA. 139,4.
 इत्तक 1) Nom. abstr. ऽता NAISH. 1,126.
 2. इत्तक Adj. dessen Wasser sich erhoben hat. Nom.

abstr. ऽता f. ebend.
 उत्तकषवन् Adj. hervorhebend, steigend KĀVĀD. 1,76.
 उत्तकुरित Adj. nach oben schief, — verzogen S. S. S. 117,9.
 उत्तखानम् Absol. ausgrabend LIT. 8,2,5.
 उत्तब्धि f. Befestigung MAITR. S. 5,3,1.
 उत्तमता f. Nom. abstr. zu उत्तम 1) b) HEMĀDRI 1, 367,2.
 उत्तरधारय Adj. Jmd (Dat.) eine Antwort schul- dend NAISH. 9,3.
 उत्तरली mit मू in eine hüpfende Bewegung ge- rathen NAISH. 3,55.
 उत्तरवती f. Bez. einer best. Schichtung MAITR. S. 3,3,2. 4,8.
 उत्तराङ्ग auch das Querholz über den zwei Pfei- lern einer Woge HEMĀDRI 1,173,4. 8.
 उत्तरशापति HEMĀDRI 1,769,16.
 उत्तापन n. das Kasteien HEMĀDRI 2, 2, 6,10.
 उत्तापनीय n. etwa ein Mittel auf die Beine zu bringen MAITR. S. 1,10,14.
 उत्तापितोत्प्रेता f. eine Art Gleichniss COMM. zu NAISH. 1,80.
 उत्तापित् Adj. aufliegend NAISH. 1,126.
 उत्तव m. das Aufliegen NAISH. 1,125.
 उत्तुल्लतनूकी Adv. mit कर् bewirken, dass bei Jmd die Härchen (Federn) sich erheben NAISH. 2,2.
 उत्तव 2) पुत्रोत्तव so v. a. Geburt eines Sohnes PARIBH. 122.
 उत्तुष Adj. auszusetzen, nicht zu feiern TĀṇḍJA- Br. 5,10,4.
 उदककमपाउलु m. = उदकमपाउलु HEMĀDRI 2, 2, 79,9.
 उदकपात्र n. = उदपात्र 1) a) HEMĀDRI 2, 2, 77,5.
 उदकपूर्व 1) ऽम् Adv. HEMĀDRI 1,820,2.
 उदकमणि m. Wassertopf DIVYĀV. 27.
 उदपुरा f. Bez. eines best. Backsteins MAITR. S. 2,8,14.
 उदभेदिन् Adj. Öffnung des Leibes bewirkend.
 उदस्र Adj. Thränen vergiessend NAISH. 8,34.
 उदारचरित्र Adj. = उदारचरित 1) KAUTUKAR.
 उदारचित Adj. edelmüthig KAUTUKAR.
 उदितर auch aufgegangen NAISH. 4,38.
 उदेतोस् mit पुरा MAITR. S. 1,6,10.
 उदमनीय auch Adj. ऽपे उदुले HARSHA. 142,3.
 उदावन 3) das Verkünden, Mittheilen NAISH. 9,19.
 उद्वान n. das Wogen, Fluthen VS. 13,53. MAITR. S. 2,7,16 18. 8,14.
 उदक 1) Adj. (f. घा) e) tragend, haltend HEMĀDRI 2, 2, 89,6. 7.
 उन्नति 1) erectio (penis) KAUTUKAR. 68.

- उन्मत्तीकरण n. das Beramschen KAUTUKAR. 98.
 उन्मदिष्णु auch toll machend NAISH. 7,79.
 उन्मुक्ति f. Befreiung MAITR. S. 3,6,7.
 उन्मुक्तौ f. dass. MAITR. S. 3,9,7.
 *उपकर्षम् Absol. heranziehend.
 उपतेप 3) Herbeischaffung R. 2,15 in der Unterschr.
 उपदेशरत्नमाला f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 368.
 उपदेशरसायन n. desgl. ebend. No. 704.
 उपद्रष्टृका f. Zeugin MAITR. S. 3,2,4.
 उपप्रातर Adv. kurz vor Tagesanbruch MAHIDH. zu VS. 33,1.
 2. उपमातर Nom. ag. Vergleiches NAISH. 7,16.
 उपपुक्तमत्र n. das ganz besonders am Platze sein HEMĀDRI 2, a, 31, 17.
 उपवत्स्पदक n. Speise vor Beginn des Fastens KAUC. 1. 8. VAITĀN. 6,12.
 उपरिष्ठाक्षम् Adj. = उपरिष्ठाक्षतया MAITR. S. 3,2,7.
 उपवासक, füge n. hinzu.
 *उपस्कारम् Absol. spaltend.
 *उपस्कीर्ण n. etwa das Geschundenwerden.
 उपाकर्तव्य n. impers. an die Eröffnungsfeier zu gehen ÇĀṆKH. GṚHJ. 4,5.
 उपाति f. Gebrauch, Anwendung Comm. zu KĪT. Çr. 1,8,2.
 उपासकाध्ययन n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 369.
 उपेक्षा MAITR. S. 2,9,8.
 उभयैदम् MAITR. S. 1,8,1.
 उर्रो mit कर 6) vorangehen lassen, beginnen mit (Acc.) MĀLAY. ed. Bomb. 108,7.
 उरो mit कर 5) dass. MĀLAY. 71,22.
 उरोविदारम् Absol. mit Aufschlitzung der Brust Çr. 1,47.
 उत्पय MAITR. S. 2,9,8.
 उतिर्मती f. der Vers RV. 1,30,7 MAITR. S. 3,1,3.
 ऊनी mit मू sich vermindern, abnehmen KĪLĀK. 1,25.
 ऊरुक am Ende eines adj. Comp. (f. मी) = ऊरु 1) HEMĀDRI 2, a, 84, 16.
 ऊर्जम्, ऊर्जितम् Adv. stolz, mit Selbstbewusstsein Nigān. 62,21 (82,9).
 ऊर्णाम्बु Adj. wollenweich TBa. 3,7,6,5.
 ऊर्ध्व्यातिम् Adj. dessen Licht nach oben strebt MAITR. S. 2,13,19.
 ऊर्ध्वम् Adj. mit den Wurzeln nach oben TAITT. Ār. 1,11,5.
 ऊर्ध्वस्तक m. = 1. ऊर्ध्वकर HEMĀDRI 2, a, 127, 4.
 ऊष्माष् HARSHAK. 139,5. 160,5.
 1. ऊहू mit प्रतिवि 4) aus einander schieben R. GORR. 2,12,26.
 ऋत्कर्णी f. N. pr. einer Jogini HEMĀDRI 2, a, 93, 4. 6.
 ऋगुत्तम Adj. mit einer Rk schliessend MAITR. S. 3,1,1.
 ऋचक Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 6.7.
 ऋषभनाथचरित्र n. desgl. ebend. No. 370.
 ऋषिदेश m. = ब्रह्मर्षिदेश HEMĀDRI 2, a, 27, 18.
 ऋषिमण्डल n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 571.
 ए Interj. MAITR. S. 4,9,21.
 एककर्ण Adj. (f. ई) einohrig.
 एकधारक m. N. pr. eines Berges Divyāy. 167.
 2. एकवर्ण 1) e) zu derselben Kaste gehörig KĪLĀK. 5,196.
 एकाशीतिचक्रादार m. Titel eines Werkes.
 एकीभावस्तोत्र n. desgl. BÜHLER, Rep. No. 372.
 ऐ Interj. MAITR. S. 4,9,21.
 ऐरावतक 3) m. N. pr. eines Berges Divyāy. 168.

